



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

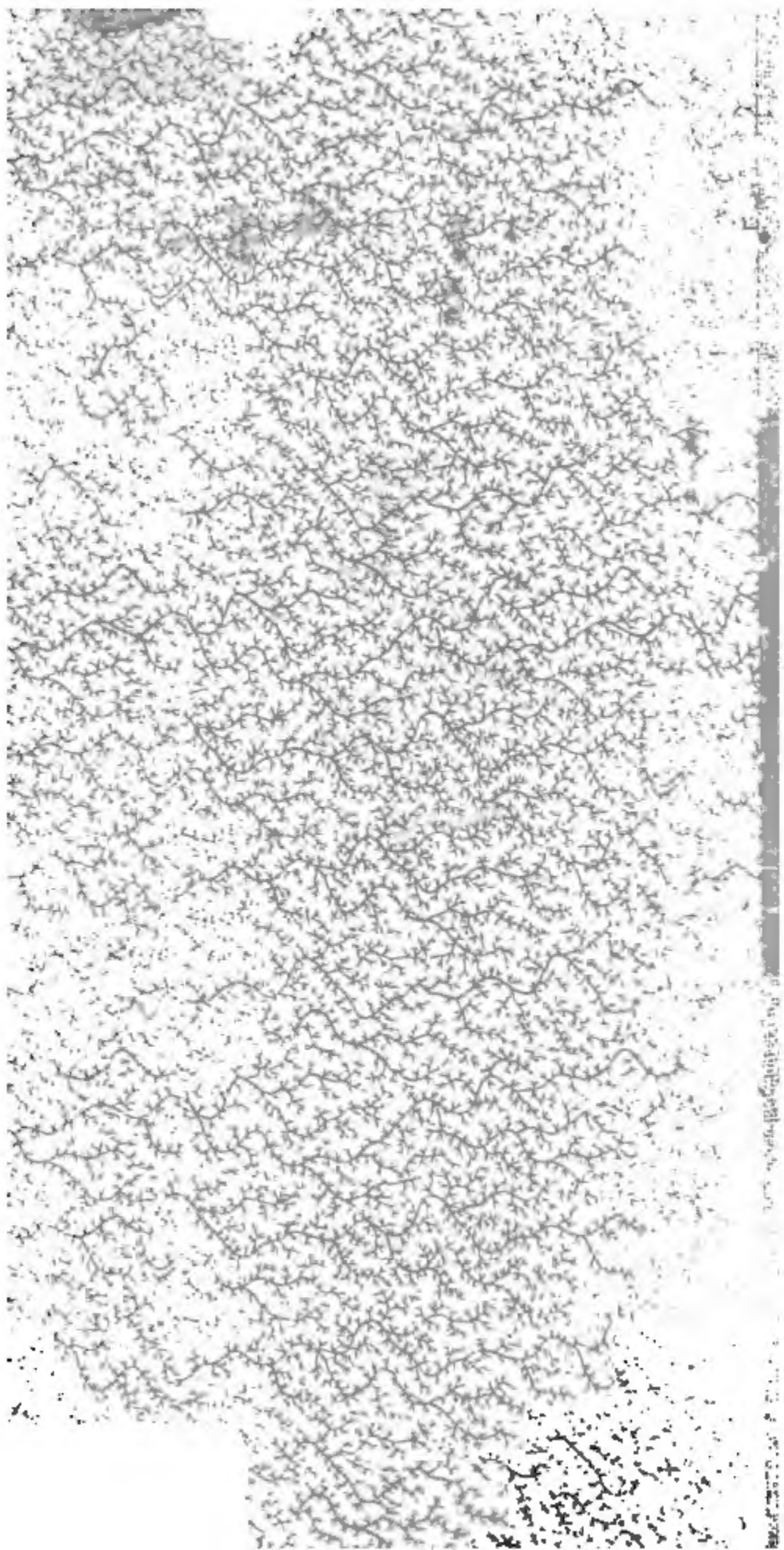
- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



3 3433 06728645 4





NEW YORK
PUBLIC
LIBRARY

D A S
G E L E H R T E
T E U T S C H L A N D

I M
NEUNZEHNTEM JAHRHUNDERT,

n e b s t

Supplementen zur fünften Ausgabe
desjenigen im achtzehnten.

NEW YORK
V o n
JOHANN GEORG MEUSEL

S e c h s t e r B a n d.

Aus Meufel's Nachlasse

herausgegeben

v o n

JOHANN SAMUEL ERSCH.

L e m g o,

im Verlage der Meyerſchen Hof - Buchhandlung, 1821.

NOV 23 1964
LIBRARY
UNIVERSITY OF MICHIGAN

Vorcrinnerungen.

Schon im Jahre 1810 hatte ich meinem am 19ten Sept. verstorbenen Freunde Meusel die schriftliche Zulage gegeben; nach seinem Tode das gelehrte Teutschland (zu welchem ich seit 1785 ununterbrochen Beyträge lieferte), ganz nach seinem Plane und mit Beybehaltung seines Namens auf dem Titel, fortzusetzen, wie, der Hauptsache nach, aus einigen öffentlichen Nachrichten bekannt ist. Natürlich glaubte ich daher, auf die Kunde von dem Tode meines Freundes, trotz der seit jener Abrede sehr veränderten Umstände, dafür sorgen zu müssen, daß die vom Buchstaben J. an noch ungedruckte Handschrift der mit dem fünften Bande begonnenen neuen Folge des gelehrten Teutschlands im neunzehnten Jahrhunderte weniger mangel- und fehlerhaft erschiene, als dieser fünfte Band von Sachverständigen befunden war. Diefs konnte nur durch eine genauere Durchsicht des Manuscripts geschehen. Dabey entdeckte ich

bald, daß die dem Anscheine nach von J - N druckfertige Handschrift bedeutende Zusätze und Berichtigungen erforderte. Eine solche Arbeit würde mir, da für rasch fortschreitenden Druck geforgt werden sollte, bey andern dringenden, keine Unterbrechung zulassenden, Geschäften unmöglich gewesen seyn, hätte ich nicht dazu einen eben so fleissigen, als von Liebe zur neuesten Bücherkunde durchdrungenen, Gehülfen an Hrn. Advocaten LINDNER in Dresden gefunden, der schon seit längerer Zeit einer der eifrigsten Beförderer des Werks, vorzüglich in Hinsicht auf Sachsen, selbst durch bedeutenden Briefwechsel mit Schriftstellern, war, und nun an der Bearbeitung des Ganzen den thätigsten Theil nahm, besonders aber in den letzten Buchstaben der Meufelschen Handschrift (M - N), ganze Reihen von Artikeln, wie die der zahlreichen Müller, gänzlich umarbeitete. Nach diesen Angaben wird es gewiß den Freunden des Werks eine angenehme Nachricht seyn, daß Hr. Lindner die Ausarbeitung der noch fehlenden zwey Bände (des siebenten und achten) der neuen Folge des G. T. im 19ten Jahrh. (O - Z) übernommen hat, so daß ich nur Herausgeber seiner

Nur Handschrift seyn werde. — Diese Fortsetzung soll überall möglichst die Bücherkunde bis zum Schlusse des J. 1820 umfassen, und durch einen, vielleicht noch dem achten Bande beyzufügenden, Nachtrag die in dieser Hinsicht bemerkbaren Lücken der frühern Bände bis zu diesem Jahre ausfüllen, um endlich einmal für die Fortsetzungen des Werkes eine bestimmte Periode, die eines Jahrzehends, zu gewinnen. — Dabey werden nicht allein, nach wie vor, die besondern Literaturwerke von einzelnen Gegenden und Städten, gelehrten Instituten und besondern Classen von Schriftstellern benutzt werden *), sondern auch viele handschriftliche, zum Theil völlig authentische, Nachrichten, die aus verschiedenen Gegenden her von künftig zu nennenden Freunden des Werkes entweder bereits geliefert, oder mit Gewisheit zu erwarten sind, wie sich schon viele in diesem Bande als solche dem Sachkenner durch ihre Vollständigkeit und Genauigkeit kund geben werden. Sind dagegen
andere

*) Meines Wissens ist in diesem Bande von solchen Werken nur zufällig *Rotermund's* gelehrtes Bremen nicht gebraucht worden.

andere Artikel ungenau, selbst auch irrig; liegt die Schuld wohl weniger an dem Mangel des forschenden Fleisses der Bearbeiter, als an den benutzten Literaturwerken *), oder auch in einzelnen fehlerhaften Angaben dienstfertiger Correspondenten mancher Zeitschriften und endlich noch in Druckfehlern; da ein Werk wie dieses, das fern vom Aufenthaltsort des Herausgebers gedruckt wird, bey aller Aufmerksamkeit des Correctors auf ein fremdes, mit Einschaltungen überladenes Manuscript, nie so fehlerfrey ausfallen kann, als die eigene Correctur des Herausgebers es möglich machen würde.

Halle den 26 April 1821.

J. S. Ersch.

*) So ist z. B. das von *Waitzenegger* fortgesetzte *Feder'sche* Gelehrten Lexicon der kathol. Geistlichkeit Teutschland's und der Schweiz im bibliographischen Theile sehr vernachlässigt.

H.

A A C K E (Christian Friedrich Ferdinand) *Rektor zu Stendal: geb. zu . . .* §§. *Lehrbuch der Staatengeschichte des Alterthums und der neuern Zeiten, für Teutsche Gymnasien. 2 Theile. Stendal 1813. 8. Abriss der Griechischen und Römischen Alterthümer. Nebst einer chronologischen Uebersicht der Literatur beyder Völker, für Gymnasien. ebend. 1816. 8.*

A N (Friedrich Gottlob) *M. der Phil und seit 1815 Professor derselben an der medicinisch-chirurgischen Akademie zu Dresden (vorher seit 1807 Direktor einer weibl. Erziehungsanstalt, die er das Jahr zuvor gestiftet hatte, vor diesem seit 1804 Lehrer der Mathematik bey der Bürgerschule zu Neustadt Dresden und vordem seit 1803 Rektor zu Pulsnitz, nachdem er seit 1794 Lehrer an der Mädchenschule zu Torgau gewesen war): geb zu Lampersdorf bey Oschatz am 13ten Sept. 1771. §§. Die Hauptwahrheiten der Christlichen Religion, nach Anleitung des Katechismus Lutheri; zum Gebrauch beym Unterricht. Torgau 1797. 8. Sittenbuch in Beyspielen und Erzählungen; ein Lehr- und Lesebuch für Kinder, Eltern und Lehrer. ebend. 1798. 8. 2te Auflage 1801. A B C- Buchstabir- und Lesebuch für Teutsche Schulen. ebend. 1799 8. Mit Kupf. Demonstratio, veteres ad religionem instituendam & confirm-*
1799 Jahrh. 6ter Band. A man-

— 2 —

mandam semper revelationem existimasse necessariam. Tokgaviae 1802. . . Allgemein fälliger Unterricht über den Gebrauch der künlichen Erdkugeln, nebst Einleitung in die mathematische Geographie. ebend. 1802. Nachricht über die Einrichtung der wirklich Unterrichtsanstalt für Töchter des höhern u. mittlern Standes in Dresden. Dresd. 1806. Ueber die Einrichtung meiner Lehr- und Erziehungsanstalt für Söhne aus den mittlern u. höhern Ständen. ebend. 1809 - 1818. 8. 1 bis 6te Fortsetzung. Rechnungstafeln; Hülfsmittel zur sichern Erlangung der Kunstfertigkeit im Rechnen; für zahlreiche Schulen und einzelne Schüler zugleich brauchbar eingerichtet und bearbeitet. 1ste Sammlung. ebend. 1814. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8.] rechnung aller Aufgaben in den Rechnungstafeln für Schulen. 1ste Samml. ebend. 1815. 8. * Nachricht von Joseph Lancaster's Schule London; in den Dresdn. gemeinnütz. Beyträgen 1808. S. 458 u. ff. — Von dem Spruchbuche für die untersten Klassen der Stadtschulen erschienen mehr Auflagen, z. B. die 5te 1805, 6te . . . , die 7te 1811. — Vergl. Haym S. 56 u. 57.

HAAS (Friedrich Joseph) D. der AG. kaiserl. Rath Hofrath und Chef des kaiserl. Pauls-Hospitals zu Moskau: geb. zu . . . §§. Ma visite aux eaux d'Alexandre en 1809 & 1810. Moskau 1811. 4. (ist eine litterar. Seltenheit, indem dem Moskauer Brand von der ganzen Auflage nur 3 Exemplarien übrig geblieben sind).

HAAS (Johann Gottfried) starb am 17ten April 1818 Ward geb. zu Griefsbach bey Zschopau 1sten September 1737. Konrektor zu Schneeberg wurde er 1778. §§. Kurze Anweisung zur Uebersetzung des Teutschen ins Lateinische; der lernenden Jugend gewidmet. Leipz. 1804. gr. 8.

Vom Griechischen *Specius* erschien die 2te Aufl. 18.. und die 3te durch den Rektor *J. H. Ph. Seidensticker* 1817.

AS (Nikolaus) *M. der Phil.* und seit 181.. *Inspektor des Schullehrerseminars zu Bamberg* (nachdem er seit dem April 1812 zweyter Lehrer an demselben und vordem Kaplan zu Burgbrach gewesen war): *geb. zu Höchstädt am 16ten Julius 1779.* §§. Wie soll der Religionslehrer über das Laster der Unzucht öffentlich katechisiren? Eine Preisfrage des Großherzogs zu Frankfurt. *Bamb. u. Würzb. 1812. 8* 2te vermehrte Ausgabe. *ebend. 1816. 8* Die Weltgeschichte, mit besonderer Rücksicht auf das Vaterland, zunächst für Schulseminaristen, Real- und Studienschüler; dann für Gebildete überhaupt. *ebend. 1816. gr. 8.* 2te verbeß. und verm. Ausgabe. *ebend. 1820. 8.* Geschichte des Slavenlandes an der Aisch und dem Ebrachflüßchen. Oder: Geschichte des Schlosses, Städtchens, der Pfarrey und des Amtes Höchstädt an der Aisch und der Nachbarschaft; namentlich der Orte, Pfarreyen und Bezirke: Addelsdorf, Bettstadt, Burgebrach, Burgwindheim, Kloster Ebrach, Ehelskirchen, Frensdorf, Gremsdorf, Hallerndorf, Lommerstadt, Mühlhausen, Oberhöchstädt, Pommersfelden, Reichmannsdorf, Reundorf, Schlüßelau, Schlüßelfeld, Schnaid, Schönbrunn, Seufsling, Steppach, Uhlfeld, Untersteinbach, Wachenroth, Weingartsgrent, Zentbechhofen — mit erheblichen Beyträgen zur Geschichte anderer Orte. 2 Theile. *Bamberg 1819. gr. 8* Mehrere Aufsätze und Recensionen im Fränkischen Schulmerkur, in der Bamberger theolog. und andern Zeitschriften. — Vergl. *Jäck's Pantheon und Felder.*

MAS (Philipp Heinrich) *M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Schweigern, königl. Würtemb. Ober-*
A 2
amts

amts. Brackenheim: geb. zu . . . §§. Hebräisch-Griechische Grammatik zum Gebrauch für das Neue Testament. Nebst einer Vorrede von Hrn. Dr. F. G. von SÜSKIND u. s. w. Tübing. 1815. 8. Religionsunterricht durch Bibelgeschichten. 1ster Theil: Glaubenslehre. 2ter Theil: Sittenlehre. Stuttg. 1817. 8.

9 u. 14 B. HAAS (Wilhelm) starb — am 8ten Junius 1800. Mehr von ihm s. in der Leipzig. Litt. Zeit. 1812. Nr. 145; und *Lutz'ens Nekrolog.*

9 B. HAASE (Johann Christian Gottlieb) starb am 23ten May 1810.

HAASE (J. G.) in der 5ten Zeile seines Artikels (B. 14) l. *medicum statt medicam.*

HAASE (Karl August) starb am 6ten Januar 1817, als *D. der R. und Privatdocent zu Leipzig: geb. zu Freyberg am 1sten Januar 1792. §§. Diff. de opere locato & conducto Romanorum. Commentatio grammatica & historica. Lips. 1814. 4. Diff. inaug. de opere locato & conducto. Comment. juris civilis. ibid. eod. 4. Ueber Ediktalladungen und Ediktalprocess außerhalb des Concurfes, mit Hinsicht auf particuläres, vorzüglich Sächsisches und Preussisches Recht. ebend. 1817. 8.*

HAASE (Karl Friedrich) dritter Sohn des Professors J. G. Haase; *M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktischer Arzt zu Leipzig: geb. daselbst am 13ten Februar 1788. §§. Diff. de parallelismo inter corpus & animam. Lips. 1812. 4. Diff. inaug. de morbo coeruleo. ibid. 1813. 4.*

HAASE (Karl Heinrich) zweyter Sohn des Prof. J. G. Haase; *D. der R. und Konsistorialadvokat zu Leipzig: geb. daselbst am 24ten Nov. 1788. §§. Diff. (Praef. Diemaro) de vera vi atque indole*

Indole fideicommissi universalis. Lips. 1805. 4.
Diff. inaug. variarum eriticarum & exegetica-
rum ad jus civile pertinentium observationum
Specimen 1 & 2. ibid. 1809. 4. Nonnulla
 de Petro Lorio, Jcto in Acad. Lipsienſi olim
 celeberrimo. ibid. 1812. 8.

HAASE (Salomon) längst tod.

B. HAASE (W. A.) ältester Sohn von J. G.; **D.**
der AG. seit 1807 und seit 1812 *ausserordentlicher,*
 seit 1819 *ordentlicher Professor derselben* —
 zu Leipzig: geb. — am 30sten Junius 1784.
 §§. **Diff. de glandularum definitione.** Lips.
 1804. 4. **Diff. inaug. de tussi convulsiva.** ibid.
 1807. 4. **Progr. de digitati purpurea in uni-**
versum ejusque usu in morbis potissimum acu-
tis. ibid. 1812. 4. *Ueber die Kenntniss und*
Cur der chronischen Krankheiten des menschl-
ichen Organismus. 1ster u. 2ter B. ebend. 1817. —
3ter B. 1ste Abtheil. 1818. gr. 8. — Einige
Dissertationen unter fremden Namen. — Re-
censionen in der Leipzig. Litt. Zeitung.

HAASENRITTER (Johann August Martin) M. der
Phil. und seit 1813 Pastor zu Burgwerben bey
Weissenfels (vorher seit 1804 nur substituirt;
 vor diesem Vesperprediger bey der Universitäts-
 kirche zu Leipzig): geb. zu Freyburg 1775.
 §§. **Ueber die Vortheile und die exegetisch-**
homiletische Behandlung der in den königl.
Sächsl. Landen allerhöchst verordneten neuen Pe-
rikopen; Winke und Andeutungen für meine
Amtsbrüder. Leipz. 1810. 8. **Ueber den**
Plan und die Anwendung der für das J. 1811 im
Königreich Sachsen allerhöchst verordneten Pe-
rikopen. Weissenfels 1811. gr. 8. — **Altag-**
ebet bey der Probe eines Predigers — **gespro-**
chen; in Tzschirner's Memorabilien B. 1. St. 1.
S. 203 u. ff.

8 B. HABBERT (Gottlieb August) starb am 4ten May 1820. War seit 1796 Lehrer am Waisen-
haufe zu Dresden und seit 18. . . *Kirchner* an eben
demselben.

HABEL (Christian Friedrich) starb am 20sten Februar
1814. War zuletzt herzogl. Nassauischer Hof-
kammerrath zu Schierstein.

9a. 14 B. HABERFELDT (Johann Friedrich) starb
am 6ten April 1816. geb. 1770. §§. *Euripi-
dis ingenium ad Aristot. Poët. c. 13. §. 4. brevi-
ter inchoatum.* . . . 1789. 4. Predigten.
1ster Theil Eisenach 1810. — 2ter Theil.
ebend. 1814. gr. 8. — In der 3ten Zeile sei-
nes Artikels (B. 14) v. u. a. kann man nach *Ho-
raz* hinzufügen: (übersetzt von *Lud. Walch*).

HABERKANT (Ferdinand) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Teutsches Lesebuch für die Pol-
nische Jugend, zur Uebung in der Teutschen
Sprache. Breslau 1806. 8.

9 B. HABERLAND (G. K.) lebt zu Königsberg in
Preussen.

HABERLAND (Gottfried Christian) Direktor der
Oberschule zu Wernigerode seit 1815 (vorher
Subrektor derselben): geb. zu . . . §§. Progr.
*de liberatione Graeciae antiquissimae a gravissi-
mo dominatu barbarorum.* Werbig. 1814. 4.
Noch andere Programmen.

HABERLE (K. K.) war zu Anfang des J. 1814 zu Ofen
in Ungern, und ist seit 1817 ordentlicher Pro-
fessor der Botanik auf der Universität zu Pesth.
§§. Beobachtungen über die Gestalt des Grunda
und Keimkrystalle des schörfartigen Berills und
dessen übrige oryktognostische und geognosti-
sche Verhältnisse. Erfurt 1804. gr. 8. Das
Gewächsreich, oder charakterisirende Beschreib.
aller

aller zur Zeit bekannten Gewächse, als Com-
mentar zu den Bertuchischen Tafeln der all-
gem. Naturgeschichte. 1ste Abtheilung: Pflan-
zen ohne Luftgefäße. 1ste Familie: Pilze. Wei-
mar 1806. gr. 8. Beyträge zu einer allgem.

Einleit. in das Studium der Mineralogie u. s. w.
ebend. 1806. gr. 8. Meteorologisches Jahr-

buch zur Beförderung gründlicher Kenntnisse
von Allem, was auf Witterung und sämtliche
Lufterrscheinungen Einfluss hat. Bearbeitet von
einer Gesellschaft gelehrter Witterungsforscher
und herausgegeben u. s. w. 1ster Jahrgang. ebend.
1810. 8. Mit Kupf. und meteorol. Karten.

Auch unter dem Titel: Meteorologisches Jahr-
buch. — 1ster Haupttheil: Theoretische Wit-
terungslehre. Jahrg. 1810. Mit 2 Kupf. und
1 Charte. — 2ter Haupttheil: Praktische Wit-
terungslehre. Mit 14 Kupf. Meteorologi-

sche Hefte für Beobachtungen und Unter-
suchungen zur Begründung der Witterungslehre.
Bearbeitet von mehreren Gelehrten und Freun-
den der Naturforschung und herausg. 1sten Ban-
des 1stes bis 3tes Stück. ebend. 1810-1812. gr. 4.
Mit 7 Kupf. Miner. meteorolog. Beobach-

tungen, nebst Empfehlung eines neuen, be-
quemen und vollständ. tabell. Schema dazu.
ebend. 1811. 8. (Aus dem 2ten St. der meteor.
Hefte besond. abgedruckt). Meteorologi-

isches Lehrbuch zu Beförderung gründlicher
Kenntnisse von Allem, was auf Witterung und
sämmliche Lufterrscheinungen Einfluss hat.
ebend. 1811. gr. 8. *Auch unter dem Titel:* Me-
teorolog. Tagebuch für das J. 1811. Januar-
December. Neues geocentrisches Planeta-

rium; zum tägl. Gebrauch heym Selbstunter-
richt für prakt. Liebhaber der Erd- Himmels-
und Witterungskunde. Mit einem dazu gehö-
rigen Instrumente. ebend. 1811. gr. 8. Sche-
ma zum Eintragen der täglichen meteorolog.
Beobachtungen. Ein Jahrgang von 12 großen
Tabellen auf 12 Monate. ebend. 1811. gr. 8.

Witterungsbeurtheilung und Erspähung oder ausführliche Uebersicht dessen, was bisher zur wissenschaftlichen Begründung der Meteorologie geschehe und noch dafür zu thun ist. ebend. 1811. gr. 4. **Meteorologische Aphorismen, zur Erlernung wissenschaftlicher Witterungs-Beurtheilung.** ebend. 1812. gr. 8.

HABERSTUMPF (Salomon Heinrich) starb am 11ten April 1810.

14 B. **HABICHT** (E. K.) seit Ostern 1807 *Hofbibliothekar des Fürsten von Schaumburg-Lippe, auch Professor und Rektor des Gymnasiums zu Bückeburg*: geb. — nicht daselbst, sondern — zu *Schmalkalden* (vorher seit Michael 1798 *Konrektor des Provinzial-Gymnasiums zu Detmold*). §§. *Rhapsodische Bemerkungen über den Genius unserer Zeit.* Lemgo 1799. . . *Nachricht von der gegenwärtigen Verfassung des fürstlichen Gymnasiums in Bückeburg.* ebend. 1810. . . 2te Aufl. 1819. . .

HABICHT (Melchior) starb am 21ten Junius 1817.

14 B. **HACH** (J. F.) war *Licentiat der Rechte zu Lübeck* und ist seit 1805 *Senator daselbst*.

Freyherr von HACKE (. . .) *großherzogl. Badischer Staatsminister zu Karlsruhe*: geb. zu . . . §§. *C. Cornel. Tacitus von der Lage, den Sitten und Völkern Germaniens, und J. Agricola's Leben, übersetzt.* Karlsruhe 1816. 8.

HACKER (Joachim Bernhard — nicht Leonhard — Nikolaus) starb am 4ten Oktober 1817. War zuletzt *Pfarrer zu Zscheyla und Adjunkt der Meißner Ephorie*. §§. *Der Schulmeister Anton Winke für Gutsbesitzer, Kirchenpatrone und Lehrer, die zur Veredlung der Menschheit wirken und beytragen.* 2 Abtheilungen. Leipz. 1809.

1809 - 1811. 8. *Mit folg. neuen Titel, den der Verleger, ohne des Verf. Wissen, vorgesetzt hat:* Der Schulm Anton und seine Zöglinge; eine unterhaltende Geschichte zur ernsthaften rein sittl. Bildung des Menschen, vorzüglich Gutsbesitzern, Kirchenpatronen und Lehrern empfohlen. ebend. 1816. 8. * Der Unsichtbare, oder Menschenschicksale und Vorsehung; ein historisch-moralisches Lesebuch zur Belehrung und zum Trost für Zweifler und Leidende. 2 Bändchen. ebend. 1811. 12. Meine Vorbereitungen zum Tode. Nebst der Jugendgeschichte des Verfassers, nach dessen Tode, seinem Wunsche gemäß, herausgegeben von J. G. Trautschold u. s. w. ebend. 1818. 8. — Von dem 1sten B der Thanatologie besorgte derselbe Tr. die 2te ganz umgearb. und verb. Ausgabe 1819. Auch unter dem Titel: Denkwürdigkeiten aus dem Gebiete der Gräber; zur Unterhalt. und Belehrung für Kranke und für alle, die gern an den Tod denken. — Vergl. Leipzig Litteraturzeitung 1818. Nr. 104. Noch mehr über den Allgem. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 125.

ACKER (J. G. A) — geb. — am 24sten Jun. 1760. §§. Erinnerungen an die Erweisungen der Vaterhuld Gottes unter den Drangsalen des scheidenden Jahres; eine Predigt, am letzten Sonntage 1809 gehalten. Dresd. u. Leipz 1810. gr. 8. Andeutung zu einer fruchtbaren Benutzung der Abschnitte der heil. Schrift, welche, allerhöchster Anordnung gemäß, im J. 1810 statt der gewöhl. Evangel. bey dem evangel. Gottesdienst in den königl. Sächsl. Landen öffentl. erklärt werden sollen. 4 Hefte. ebend. 1811. 8. Komunionbuch für Personen aus den gebildeten Ständen. Stuttg. 1812. kl. 8. Worte an Reinhard's Grabe gesprochen. Dresd. 1812. 8. Gab heraus und begleitete mit einer kurzen Nachricht von dessen letzten Lebenstagen F. V. Reinhard's Predigten, im J. 1812 gehalten.

A 5

(Sulz-

(Sulzbach 1815, gr. 8). — Noch einige Schriften von Reinhard herausgegeben. Religiöse Amtereden in Auszügen und vollständig. 4 Bändchen. Leipz. 1816-1820, kl. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — Von den Abendmahlreden erschien des 1ten Bändchens 2te verbess. Ausgabe 1810. — Von den Neuen Predigtenentwürfen das 5te Bändchen . . . und das 6te 1815; und von den Formularen und Materialien zu kleinen Amtereden das 5te Bändchen 18.. und das 6te (und letzte) 1815.

11 B. HACKLINGER (A.) seit 1815 königl. Bayrischer wirklich frequentirender geistlicher Rath bey dem Generalvikariat zu Freysingen. — Auffer Baader vergl. auch Felder.

HACQUET (Balthasar *) starb zu Wien am 10ten Januar 1815. War zu allererst Feldchirurg unter den Französischen Truppen, und keineswegs zu la Conquet in Bretagne, sondern zu Metz, und nicht 1740, sondern 1759, geboren. — Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1811. Ergänzungsb. Nr. 9 S. 69 u. f.

14 B. HADERMANN (Karl) starb am 1ten Februar 1814. War Privatlehrer für die Jugend zu Frankfurt am Main, und privatisirte zuletzt zu Oppenheim. §§. War auch Mitarbeiter an Volgt's u. Weitzel's Rheinl. Archiv; hauptsächlich Gedichte.

HABERTIN (Johann Baptiste Ignatz) großherz. Badischer geistl. Ministerialrath zu Karlsruhe seit 1810 (vorher seit 1788 bischöfl. Konstanzischer Kommissar im Breisgau und zugleich Stadtpfarrer zu Freyburg); geb. zu Florb am 27ten Julius 1760. §§. Trauerrede auf K. Leopold II über Hc.

*) Eigentlich Belkner; was aber mit Balthasar einerley ist.

Ecolef. 51, 9; gehalten am 2ten Tage der hohen Leichenfeyer. Freyburg 1792. 8. — *Faß allgemein eignete man ihm auch die Schrift zu, die unter dem Titel erschienen ist:* An die Souveräne der Rheinischen Konföderation über das Recht, ihren Staaten eigene Landeshilfschöffe und eine bischöfliche Diöcesaneinrichtung nach Gutfinden zu geben. Ein patriotisches Wort zu seiner Zeit. Von *Dr. H.* einem katholisch-geistlichen Kanoniken. Carlsruhe 1812. 8: *Allein, verbürgen kann man es nicht.* Vergl. *Felder.*

BERLIN (Karl Ludwig) Sohn von Karl Friedrich; *Kreisamtmann zu Hasselfelde bey Blankenburg* seit 1814 (vorher seit 1810 Tribunalsichter zu Helmstädt, nachdem er Assessor des dortigen Tribunals und vor diesem seit 1808 Suppléant des dortigen Friedensgerichts gewesen war): *geb. zu Erlangen 1784.* §§. *Die Harzreisen, oder Herrmann und Rosemund;* ein Roman . . . (Bruchstücke daraus in der Zeitung für die elegante Welt 1813. Nr. 4 - 8. und 196 - 206). *Der Rosstrapp;* eine Reminiscenz; in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. Nr. 51 - 54. — *Das Wunderbare der Liebe,* eine nordische Sage; *ebend.* Nr. 73 - 81. — *Der große Diamant;* *ebend.* Nr. 130. — *Des Weibes Waffen;* *ebend.* Nr. 134. — *Das Glücklein und der Rosenkranz;* eine Erzählung; *ebend.* Nr. 143 - 151. — Lieferte unter dem Namen *Louis von Häfeli* mehrere Aufsätze zum Freymüthigen, z. B. über Beireia.

HÄCKER *) (Franz Joseph) *Licentiat der Rechte* seit 1806, *königl. Bayrischer Landrichter zu Rothenburg ob der Tauber* (vorher seit 1805 Landrichter zu Kitzingen, vordem 1804 Landrichter zu

zu

*) steht schon im gel. Teutschland B. 14, aber sehr mangelhaft, und unter HÄKER.

zu Aub., nachdem er seit 1808 Administrator des Klosters St. Stephan zu Würzburg und zugleich Privatdozent an der dortigen Universität gewesen war. Im J. 1819 war er erster Sekretar der zweyten Kammer der Stände-Versammlung des Königreichs Bayern während der ersten Versammlung): *geb zu Würzburg . . .* §§. Ueber die Getreidetheuerung in den Jahren 1816 und 1817 und die dagegen in Vorschlag und Anwendung gebrachten Mittel, mit besonderer Rücksicht auf das Königreich Bayern und die in demselben gegen die Theuerung anzuwendenden Mittel. Nürnberg 1818 8. — Bearbeitete, in Verbindung mit dem zweyten Sekretar der Kammer, Hofrath und Professor *Mehmel* zu Erlangen, die amtlich bekannt gemachten Verhandlungen der zweyten Kammer der Stände-Versammlung. München 1819. 8.

HÄFELI (Johann Kaspar 1) starb am 4ten April 1811. §§. Nachgelassene Schriften. Herausgegeben mit einer Vorrede von Dr. *Joh. Jak. Stolz*. 1ster Band, enthaltend Predigten und Reden aus verschiedenen Perioden seines Lebens. Winterthur 1813. 8. Auch unter dem besondern Titel: Predigten und Reden aus verschied. Perioden des Lebens des verewigten u. s. w. — 2ter und 3ter Band, enthaltend Vorlesungen über die Christliche Kirchengeschichte ebend. 1815 gr. 8. — Zu dem Citat im Todenregister (B. 16) setze man noch: *Stolz* in dem Blatt der Gesellsch. in dem Stiftshause der Chorherren zu Zürich 1813; und daraus Morgenblatt 1814. Nr. 4.

14 B. **HÄFELI** (Joh. Kaspar 2) starb am 30ten Okt. 1812. §§. Ebene und körperliche Elementargeometrie. . . . * Griffe aus meinem Gedanken-Topf. . . . — An der, noch hier und da ihm zugeschriebenen Schrift: Ueber Schwärmerey u. s. w. hatte er schlechterdings keinen Antheil. — Vergl. Allg. Litt. Zeit. 1812. Nr. 506.

von HÄFELI (Louis) Pseudonymus. S. HÄBERLIN (K. L.).

Freyherr von HÄFFELIN (K.) seit 1818 *Kardinal und schon seit mehrern Jahren königl. Bayrischer außerordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister an dem päpstlichen Hof zu Rom.* — Vergl. Felder.

HäFLIGER *) (Johann Bernhard) *Dekan und Pfarrer zu Hochdorf im Kanton Lucern: geb. zu . . .* §§. *Schweizerische Volksheder nach der Lucernischen Mundart. Lucern 1813. kl. 8. Mit des Verf. Bildnisse.*

14 B. HÄFNER (J. R.) *jetzt Prediger zu Barchfeld in Schmalkalden. §§. Beyträge zur Eisch-Gruberischen Encyclopädie.*

HÄGELIN (Franz Karl) *starb am 18ten Junius 1809. Vergl. das Todenregister bey B. 16.*

HÄNEL (Gustav Friedrich) *M. der Phil D. der R. und seit 1819 außerordentlicher Professor der letzten auf der Universität zu Leipzig (vorher seit 1817 Privatdocent daselbst, und vordem Advokat zu Dresden): geb. zu Annaberg 1792. §§. Diss. de hereditate ex principiis juris naturalis judicanda. Lips. 1817. 4. Diss. inaug. de acquirendo rerum dominio. ibid. eod. 4. — Setzte fort: D. K. F. Curtius Handbuch des im Königreiche Sachsen geltenden Civilrechts. 4ter Theil oder des 3ten Buchs 2te Abtheil. ebend. 1819. gr. 8.*

8. 9 u. 11 B. HÄNKE (Thaddäus) *starb wirklich im Januar 1819 zu Cochambaba in Südamerika. Wegen des Wörtchens wirklich vergl. man die hier citirten Bände; im 9ten B. ist auch sein Geburts-*

*) nach andern HÄFFLINGER.

urtsort angegeben. Man kann auch vergleichen die Neuen Annalen der Litter. des Oesterreich. Kaiserthums (1808. Nov.) und daraus die Bertuchischen geograph. Ephemeriden 1809. März S. 376 - 386.

- 14 B. HÄNLE (C. H.) seit 1813 auch *M. der Phil.* §§. Abriss der Geometrie und Mechanik für Pädagogen und mittlere Klassen der Gymnasien; nebst einer Probe geometrischer Geistesgymnastik nach Pestalozzi und Lacomus. Frankf. am M. 1811. 8. Abriss der alten Geschichte der Griechen und Römer im Urtexte der Römischen Schriftsteller. Cassel u. Marb. 1813. 8. Kleine Weltbegebenheiten. ebend. 1813. 8. Bilderlehre und darauf gebaute Gleichnisse und Parabeln für Lehrer und Prediger aller Confessionen, wie auch für künftige Dichter und Künstler. 1stes Bändchen. Hadamar 1815. gr. 8. Pädagogische Blätter für junge Lehrer und erwachsene Zöglinge höherer Lehranstalten. 1stes Bändchen. ebend. 1815. gr. 8. Auch unter dem Titel: Schulschriften, Schulreden und 7 Kindergespräche. 1stes B. Materialien zu Teutschen Stylübungen und feyerlichen Reden. 3ter Theil. Frankf. 1815. 8. Auch unter dem Titel: Praktische, zum Theil auf Musik gegründete Anleitung zur Deklamation.

HÄNLE (G... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die gläserne Maske. Ein Roman. Frankf. am M. 1820. 8.

HÄNLEIN (H. C. A.) §§. Stiftete und bearbeitete hauptsächlich das * Protestantische Kirchen-Jahrbuch für das Königreich Bayern. 1ster Jahrgang 1812. Sulzbach. gr. 8. — Vom 3ten Theil des Handbuchs in die Schriften des N. T. erschien ebenfalls die 2te 1803.

von HÄNLEIN (Konrad Siegmund Karl) starb am 31sten August zu Cassel 1819, als königl. Preuss. geh. Rath,

Rath, außerordentl. Gesandter und bevollmächtigter Minister am Casselischen Hof und Großkreuz des kurfürstl. Hess. Ordens vom goldenen Löwen. — *Vergl. Korresp. v. u. f. Teutichl.* 1819. Nr. 277. — *Preuss. allg. Staatszeitung* 1819. Nr. 78.

4 B. HÄNSCH (F. A.) *Besitzer einer Lesebibliothek — zu Dresden: geb. zu Nerstadt Dresden am 13ten März 1764.*

HÄNSEL (Gustav Benedikt) starb am 10ten November 1813. War *D. der R. und Oberhofgerichts- und Oberkonsistorialadvokat zu Leipzig: geb. daselbst am 8ten September 1780. §§. Diff. inaug. de natura delictorum. Lips. 1809. 4. Ueber das Princip des Strafrechts; ein Versuch. ebend. 1811. 8.*

1 u. 14 B. HÄNSEL (Karl) starb zu Pirna am 12ten Junius 1810: *geb. daselbst am 7ten May 1761.*

HÄNTZSCHE (J... G...) war *Mechanikus zu Dresden, und gieng nach Wien.*

HÄRTEL (. . .) *Prediger zu Karoschky in . . . : geb. zu . . . §§. An den Herrn Major von Poser; nebst einem Anhang über die Milde, die in diesem Jahre von der Schlesiſchen Geistlichkeit(?) erwartet ward. Leipz. u. Breslau 1806. 8. — Das gegenwärtige theure Jahr, in Beziehung auf den arbeitsamen Landmann; in den Schles. Provinzialbl. 1805. Beweise der Güte und Härte Schlesiſcher Gutsbesitzer gegen die Armen im gegenwärtigen theuren Jahre; ebend.*

HÄRTER (Christian August) starb am 1ten April 1815, als *Superintendent zu Torna im Gothaſchen. §§. Kanzelvorträge zur Aufklärung der Landleute in Abſicht auf Religion und gute Sitten. Erfurt 1786. 8. Ueber die öffentlichen und gemein-*

meinschaftlichen Vergnügungen der Landleute. Altenb. u. Erfurt 1804. 8. Ueber die gänzliche Abschaffung aller Eidschwüre vor Gericht. Gotha 1808. 8. — Abhandlungen in *Löffler's Magazin für Prediger*. — Recensionen in der Erfurtischen und Gotha'schen gelehrten Zeitung. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutlohen 1815. St. 32.

14 B. HÄSE (G. F.) jetzt *Regierungsrath und Oberkommissar zu . . . in Pommern*.

HÄSSLER (Johann) starb am 9ten August 1813. War *Professor am Gymnasium auf der Kleinseite zu Prag*: geb. zu . . . §§. Einige pädagogische Schriften.

HAFFNER (I.) *D. der Theol. und Dekan der protestantischen Fakultät zu Strasburg seit 1819* §§. * Ausschreiben des Oberkonsistorial-Direktoriums Augsburgischer Konfession im Ober- und Niederrheine, die bevorstehende Säkularfeyer des Reformationsfestes betreffend. Strasb. (1817). 4.

14 B. HAGEMANN (A. W.) §§. *Von der Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutischen ins Lateinische u. f. w. erschien die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe 1813, und die 3te 1817. gr. 8.*

HAGEMANN (F. G.) *debütirte als Schauspieler 1785: geb. zu Oranienbaum im Brandenburgischen 1760.* §§. Großmuth und Dankbarkeit; ein Schauspiel in 1 Akt Eisenach 1810 8. (*Auch im 4ten B. der Teut. Schaubühne 1812*). *Vetter Paul, oder die Rache des Teutchen; ein Originalschauspiel in 1 Akt. ebend. 1810. 8. (Auch ebend. im 3ten B.)*.

14 B. HAGEMANN (Gottfried Ernst) starb im März 1809 zu Rom auf einer Reise, nachdem er zuletzt Instruktor der Kinder des Königs Joachim zu Neapel gewesen war. Geb. zu Hannover . . .

HAGE-

GEMANN (Th.) seit 1818 auch *Ritter des königl. Hannöverischen Guelphenordens*. (Zur königl. Westphälischen Zeit war er 1808 Präsident der Special - Einquartierungs - Kommission in Celle und seit 1810 General - Procureur am dortigen Appellationsgerichtshof). §§ Abhandlung: Ist der Miethsmanu eines ganzen Hauses von den Verpflegungskosten, welche die Einquartierung fremder und feindlicher Truppen veranlaßt hat, frey zu sprechen? Celle 1804. 8. Handbuch des Landwirthschafts - Rechts. Hannov. 1807. gr. 8. Ueber Fristen und Termine nach Französisch - Westphälischen Rechten. ebend. 1811. kl. 8. Rede bey Gelegenheit der Säkular - Feyer des vormahligen Oberappellationsgerichts, jetzigen königl Westphälischen Appellationshofes zu Celle am 14 Okt. 1811 in feyerlicher Gerichtssitzung gehalten. Celle 1811. 4. Sammlung der Hannöverischen Landesverordnungen und Ausschreiben des Jahrs 1813. Hannov. 1814. — des J. 1814. ebend. 1815. — des J. 1815. ebend. 1816. — des J. 1816. ebend. 1817. 8. Die Ordnung des königl. Oberappellationsgerichts zu Celle, von neuem und mit erläuternden Anmerkungen herausgegeben. ebend. 1819 4. — Von den Praktischen Erörterungen u. s. w. erschien der 5te Band 1809, von ihm allein, mit einem General - Register über alle 5 Bände. Der 6te kam nach 1818. — Vorrede zu *Stromeyer's* alphabet. Sachregister über die im Gesetz - Bulletin des Königreichs Westphalen enthaltenen Gesetze und königl. Decrete (Braunschw. 1812. 8) — Aufsätze und Abhandlungen in *Oesterley's* Magazin für das Französische und Westphälische Recht B. 5 (Gött. 1813). — Ehescheidungsproceß zwischen dem Kurprinzen Georg Ludwig von Hannover und seiner Gemahlin Sophie Dorothee; ein Beytrag zur Geschichte der Prinzessin von Ahlden; in der Minerva 1813. — Joh. Hejnr. Bode, eine Biographie; in *Horn's* Biographen

phen des Königreichs Hannover B. 1 (1819) ?? — In *Krünitz's* Encyclopädie, unter dem Artikel: *Lehn*, kommen viele Auszüge aus seinen lehnrechtlichen Schriften vor; auch ist das für die Stadt Celle und deren Vorstädte am 5 Okt. 1808 emanirte Einquartierungs-Reglement, und die Erweiterung desselben, vom 30 May 1809, von ihm entworfen.

HAGEMEISTER (Emanuel Friedrich) starb am 21sten Julius 1819 zu Berlin als geheimer Ober-Justiz- und vortragender Rath im Ministerium zur Revision der Gesetzgebung und Justizorganisation in den neuen Provinzen. §§. Ist das Röm. Recht mit Zuerkennung der Ehrlosigkeit wirklich so verschwenderisch, als man gewöhnlich behauptet? oder, über den wesentlichen Unterschied zwischen der Römischen Infamia und der Teutschen Ehrlosigkeit; in *Hugo's* civilist. Magaz. B. 3. H. 2. S. 163 - 182. Ueber Fragm. 15. §. 5. D. de usufructu und dessen neueste Emodation; und bedarf es in diesem Fragm. einer andern Interpunktion der Lesart, als der bisher gewöhnlichen? *ebend.* H. 3. S. 257 - 282. Ueber die Redaction eines allgemeinen Gesetzbuches für einzelne Teutsche Reichsländer; *ebend.* S. 321 - 340. — Neuer Versuch, das Borgen und Dachdings-Auftragen des Lübischen Rechts zu erklären; in *v. Savigny's* Zeitschr. für geschichtl. Rechtswissensch. B. 3. H. 2. S. 173 - 190. — Vergl. (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen 1819. St. 32. — Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 122.

HAGEN (August) Sohn von Karl Gottfried; Student zu Königsberg: geb. daselbst . . . §§. Olfried und Lisena; ein romantisches Gedicht in 10 Gefängen. Königsb. 1820. 8.

HAGEN (C. . . H. . .) Professor der Staatswirthschaft an der Universität zu Königsberg: geb. zu . . . §§.

§§. Ueber das Agrargesetz und die Anwendbarkeit desselben. Königsb. 1814. 8.

B. von der HAGEN (F. H.) jetzt *ordentlicher Professor der Phil. auf der Universität zu Breslau.*

§§. Der Nibelungen Lied, in der Ursprache, mit den Lesarten der verschiedenen Handschriften, herausgegeben. Berlin 1810. 8. 2te, mit einem vollständigen Wörterbuche vermehrte Ausgabe. ebend. 1816. 8. Narrenbuch; herausgegeben u. s. w. Halle 1811. 8. Gemein-

schaftl. mit J. G. BÜSCHING: Litterarischer Grundriß der Geschichte der Teutschen Poësie u. s. w. Berl. 1812. 8. Gab mit DOCEN, BÜSCHING und HUNDESHAGEN heraus:

Sammlung für altteutsche Litteratur und Kunst. 1ten B. 1tes Stück. Bresl. 1812. gr. 8. Nord-

dische Heldenromane; übersetzt. 1tes, 2tes, 3tes Bändchen. Auch unter dem besondern Titel: Wilkina - und Niflunga - Saga, oder Dietrich von Bern und die Nibelungen. ebend. 1814-1815. — 4tes Bändchen, auch unter dem Titel: Vollunga - Saga, oder Sigard der Hafnirs-

tödter und die Niflunger ebend. 1815 8. Briefe in die Heimath, aus Teutschland, der Schweitz und Italien. In 3 Bänden Mit Ab-

bildungen. ebend. 1819. 8. Die Nibelungen, ihre Bedeutung für die Gegenwart und für immer. ebend. 1819. 8.

HAGEN (F. W.) seit 1815 *Stadtpfarrer, Dekan und Distriktschulen - Inspektor zu Windsheim* (vorher seit 1809 Pfarrer zu Dottenheim im Rezatkreise).

§§. Kurze Anweisung zur Obstbaumpflege, als Leitfaden für Schullehrer auf dem Lande. Voran einige Gedanken und Vorschläge über die Beförderung des Obstbaues durch die Landschulen im Fürstenthum Bayreuth. Erlangen 1810. 8. Ueber Volksindustrie und Volksbildung durch die Landschulen. Eine Aerntepredigt und eine Schulpredigt. ebend 1811. kl. 8.

14 B. von HAGEN (F... W...) lebt zu *Wernigerode*; und hat damahls noch einige Aufsätze in Forst-journale geliefert.

HAGEN (K. G.) auch *Medicinalrath* und seit 1818 *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse*. §§. *Chloris Borussiae*. Regiomon. 1819. 16. — Von den Grundsätzen der Chemie sind noch mehr Auflagen erschienen, die 4te verbesserte 1816.

HAGEN (K... H...) *Professor der Staatswirthschaft und Gewerbkunde auf der Universität zu Königsberg*: geb. zu ... §§. Ueber das Agrar-Gesetz und die Anwendung desselben. Königsb. 1814. 8.

14 B. von HAGEN (T. A.) *ordentlicher Professor der AG. zu Charkow* seit 1810. §§. *Methodologie der gesammten Medicin*, als Prodomus einer Encyclopädie für Vorlesungen. Würzb. 1806. 8.

HAGENAÜER (G... Andreas) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * *Betrachtung der Christl. Lehre*, wie sie Luther im kleinen Katechismus darstellt. Eine Gabe zur dritten Jubelfeyer der Reformation. Königsb. 1817. 8.

14 B. von HAGENS (K.) jetzt *D. der R. und Rechnungs-Kommissar bey der Kammer der Finanzen zu Bayreuth*.

HAGER (Joseph) starb 1815. Hatte sich, ehe er Prof. zu Pavia ward, vorher in London und Paris aufgehalten. §§. *Memoria sulla bussola orientale*; letta all' Università di Pavia. Seconda Edizione. In Pavia 1810. fol. — *Memoria sulle cifre arabiche*; in den Fundgruben des Orients B. 2. H. 1. S. 65 u. ff.

14 B. HAGMANN muß STEGMANN heißen. S. unten diesen Artikel.

HAHN: (August) *M. der Phil. und ausserordentl. Professor der Theol. auf der Universität zu Freyburg* (vor-

(vormahls Prokurator bey dem Tribunal zu Eschwege): geb. zu . . . §§. *Gemeinschaftl. mit HAHN (Fr...): Darstellung eines merkwürdigen Justizmordes unter der Regierung des Jerome Napoléon. Eschwege 1814. 8. Bardefanes Gnosticus, Syrorum primus hymnologus. Commentatio historico-theologica. Lips. 1819. 8.*

HAHN (Chr...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Soldat, in Hinsicht seiner Pflichten und Moralität zu seiner bessern Würdigung. Leipz. 1818. 8.

HAHN (C. T. H.) §§. Die Geschichte der letzten Leiden und des Todes Jesu, nach der Erzählung der Evangelisten, für den kitchlichen Gebrauch, für die häusliche Erbauung und für Schulen geschrieben und mit Liederverfen und genau umständlichern Erläuterungen begleitet. Neustadt u. Ziegenrück 1817. 8. — Eine Trauungsrede; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 5. St. 1. Taufrede eines Vaters bey der Taufe seiner Tochter; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 133 - 151. Taufrede eines Vaters bey der Taufe seines Sohnes; *ebend.* S. 152 - 163.

Fräulein von HAHN (Elisabeth Charlotte Benigne) starb als Wittwe am 24ten November 1800. Wurde vermählt mit Siegm. Friedr. v. Korff, Starosten auf Rositten in Weifsreussen u. s. w. War geb. zu . . . in Curland am 1ten April 1745.

14 B. **HAHN** (Elkan Markus) und **HAHN** (E. . . M. . .) sind Eine Person. Er ist jetzt *Kammergeometer und M. der Phil.* zu . . . §§. Erleichterter Unterricht in der Decimalrechnung; nebst deren Anwendung auf das im Königreich Westphalen eingeführte System der Münzen, Maasse und Gewichte. Unabhängig von der Theorie der gewöhnlichen Brüche dargestellt. Cassel 1809. 8. Ueber den Werth der Holländischen Uitgestalden; auch Kans Bil-

letten oder Todenscheine genannt. Bresl. 1818. 8.
Vollständiges Lehrbuch der ebenen Geometrie
und Trigonometrie, zum Gebrauch für 2 Lehr-
carle auf Gymnasien, wie auch zum Selbstunter-
richte; mit besonderer Berücksichtigung dessen,
was von diesen Wissenschaften beym Officier-
Examen gefodert wird. Mit 4 Kupf. ebend. 1818. 8.

HAHN (Fr. . .) vormahls *Prokurator bey dem Tribunal
zu Eschwege* (jetzt?): geb. zu . . . §§. S. den
Artikel **HAHN** (A.).

14 B. **HAHN** (J. G.) §§. Gemeinnütziges Forst - Ta-
schenbuch zum bestehenden und angenehmen
Begleiter des Forstmannes auf seinen Reisen,
bey seinen Geschäften im Walde und am Ar-
beitsstische. 1ster Band. Erfurt 1809. 8.

HAHN (Johann Jakob) *Feldprediger bey dem Regiment
v. Tzschammer*; jetzt . . . : geb. zu . . . §§.
Predigten zur besondern Anwendung biblischer
Lehren auf das Leben; nebst Confirmationsre-
den. Stendal 1805. 8.

HAHN (J. Z. H.) §§. Denkschrift auf die Einnahme
von Paris und den Sturz Napoleons. Eine für
den Druck erweiterte Predigt (mit Anmerkun-
gen). Leipz. 1814. 8. Gedächtnispredigt
zu Ehren des verstorb. Superint. Hertel, gehal-
ten zu Schleiz von — *Hahn*. — Nebst der Sarg-
rede des Archidiak. *Mell* und der Parentation
des Subdiak. *Frommhold*. Schleiz 1814. 8. —
Predigt zur Eröffnung der ersten Synode zu
Bleicherode; in *Ammon's Magazin* B. 2. St. 2.
S. 423 - 433.

14 B. **HAHN** (K. 1) *Mecklenburg - Schwerinischer Hof-
rath* seit 1810 zu . . . §§. Meine Reisen durch
einen Theil der Preussischen Staaten, damahl-
iges Gallizien, Schlesiens, Mähren, Böhmen,
Sachsen und Mecklenburg. Für die Jugend be-
schrieben. 1tes Bändchen. Elberfeld 1812. 8. —
Von

Von der Teut. Sprachlehre erschien die 2te, nach der 3ten Ausgabe des größern Werks berichtigte und verm. Aufl. 1819.

HAHN (Karl 2) *königl. Preussischer Regierungs- und Schulrath zu Erfurt: geb. zu . . . §§. Wilhelmine, oder das erste Buch für Mütter, die auf den Verstand der Kinder von der frühesten Zeit an wirken wollen. 2 Theile. Berl. 1809. 8. Mit Kupf. Parabeln, beym Unterrichte der Jugend zum Grunde zu legen. 1tes Bändchen, Elberfeld 1811. 8. Der Sylvesterabend in der Familie Hellwang. Als Neujahresgeschenk für die reifere Jugend bearbeitet. Berl. 1812. 8. Wahrscheinl. ist von ihm: Die beyden Freunde; ein Schauspiel in 5 Akten. Leipz. 1819. 8. — Sah durch und vermehrte mit einem Anhang die 5te Originalausgabe von C. G. Salzmann's Krebsbüchlein (Erf. 1819. 8).*

HAHN (Karl Wilhelm) *M. der Phil. und der Naturgeschichte Beflissener zu Fürth bey Nürnberg: geb. zu Weingartsgereuth im Bayrischen Landgericht Höchstädt am 16ten December 1786. §§. Vögel, aus Asien, Africa, America und Neu-holland, in Abbildungen nach der Natur, mit Beschreibungen. 1te bis 4te Lieferung. Fürth 1818 - 1819. gr. 4.*

HAHNEMANN (Friedrich) *Sohn von Samuel; M. der Phil. und D. der AG. wie auch praktischer Arzt zu Wolkenstein im Königreich Sachsen: geb. zu Dresden am 30sten Nov. 1786. §§. Diss. philologica de somno naturali. Lips. 1810. 4. Widerlegung der Ansätze Hecker's auf das Organon der rationellen Heilkunde; ein erläuternder Commentar zur Homöopathischen Heillehre. Dresd. 1811. gr. 8. Diss. historico-medica de Helloborismo veterum. Lips. 1812. 4. Diss. inaug. de ulceris Venerei cancrofi & ortu curatione. ibid. 1812. 4. Edit. II. Halae 1818. 4.*

HAHNEMANN (Johann David) starb zu Ende des Maymonats 1801.

HAHNEMANN (S.) *lebt jetzt in Leipzig als praktischer Arzt.* §§. Handbuch für Mütter, oder Grundsätze der ersten Erziehung der Kinder; nach dem Französischen bearbeitet, mit Anmerkungen. Leipz. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1804. 8. *Albrecht von Haller's* Arzneymittellehre der vaterländischen Pflanzen; nebst ihrem ökonomischen und technischen Nutzen; aus dem Französl. übersetzt. ebend. 1806. 8. Organon der rationellen Heilkunde. Dresden, 1810. 8. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe. Mit dem Bildnisse des Verfassers. ebend. 1819. gr. 8. Reine Arzneymittellehre. 6 Theile. ebend. 1811-1820. 8. — Ueber die übeln Zufälle vom Kinderentwöhnen; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1787. S. 273-278 u. S. 401-408. Verhütung der Geschwulst nach dem Scharlachfieber; ebend. 1788. S. 21-26.

HAHNZOG (A... G...) *Divisionsprediger und Lehrer an der Kriegsschule zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Militär-Geographie von Europa; eine Grundlage bey dem Unterricht in Teutschen Kriegsschulen. 1ster Theil. Magdeb. 1820 (eigentl. 1819). 8.

HAID (Herenäus) *D. und Professor der Theol. zu St Gallen seit . . . (vorher seit 1808 Provisor der Pfarrey Achdorf bey Landshut): geb. zu Geisensfeld in Bayern am 15ten Februar 1784.* §§. Der Geistliche nach der Grundansicht, nebst einer kurzen Darstellung der Theologie im organischen Zusammenhange aller ihrer Theile nach ihrem wesentlichen Inhalte und Geiste; verfasst und herausgegeben bey Anlaß seiner Promotion zur Würde des theologischen Doktorats, das er durch seine gekrönte Preisschrift

schrift *) verdient hat. München 1808. 8.
 Eine Abhandlung (als Ankündigung) über die
 Metamorphose des Rosenkranzes nach dem Gei-
 ste der katholischen Kirche; oder über das Ro-
 senkranzgebet, wie es bisher gepflegt worden
 ist, aber wie es nach dem Geiste der h. k. Kir-
 che gepflegt werden kann und soll ebend.
 1809. 8. Der Rosenkranz nach Meynung
 der h. kathol. Kirche, zum öffentlichen und häus-
 lichen Gebrauche. Ein Gebet- und Erbauungs-
 buch, besonders zu Nachmittags-Andachten
 der h. Zeiten und Festtage des Jahres, in 3 Thei-
 len. ebend. 1810. 8. 2te Auflage 1811. Ge-
 betbüchlein sammt den Hauptlehren des Chri-
 stenthums für alle fromme Kinder der ersten
 Klasse. ebend. 1811. 8. 2te sehr vermehrte
 und verbess. Ausgabe. ebend. 1812. 8. Ue-
 ber das Priesterthum vor, in und nach Chri-
 stus. ebend. 1812. 8. Einleitung in das
 Ritual nach dem Geiste der katholischen Kir-
 che; in 2 Hälften. ebend. 1812. 8. Ge-
 betbüchlein sammt den Hauptlehren des Chri-
 stenthums für alle fromme Kinder der zweyten
 Klasse, darin auch besonders der Unterricht
 von dem h. Bußsakramente und die Beicht-
 übungen aufgenommen sind Landshut 1812. 8.
Neue Auflage unter dem doppelten Titel: 1) Klei-
 ner Katechismus sammt den Hauptlehren des
 Christenthums für Kinder der zweyten Klasse,
 darin auch besonders der Unterricht von dem h.
 Bußsakramente und die Beichtübungen aufge-
 nommen sind. 2) Gebetbüchlein sammt den
 Hauptlehren des Christenthums für Kinder der
 zweyten Klasse, darin auch besonders u. s. w.
 ebend. 1813. 8. Kleiner kathol. Katechif-

B 5

mus

*) Die Preisfrage war: Welches ist das Wesen der Sokratik
 und welche sind die davon abgeleiteten Grundsätze und
 Regeln? Ob die Schrift gedruckt sey, oder nicht, erhel-
 let aus Felder's nicht.

mus nach Petrus Kanisius, mit angehängten Gebeten für Kinder der dritten Klasse. ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel: Gebetbuch sammt dem christkathol. Katechismus nach Petrus Kanisius für Kinder der dritten Klasse. Ein katechetisches Fragment, als eine rechtfertigende Erläuterung zu den drey kleinen Katechismen für Kinder in Volksschulen. ebend. 1813. 8.* Betrachtungen und Gebete am Fronleichnamsfeste und für die ganze Oktav zum Gebrauch bey der h. Messe, den Processionen und Abendandachten für das kathol. Christenvolk. ebend. 1812. 8. *Ein ähnliches Schriftchen erschien auch früher für die Oktav Aller- Seelen. ebend. 1810. 8.* Eine Schulpredigt am Feste der Geburt Mariä bey Eröffnung der Volksschulen zu Achdorf bey Landshut im J. 1810. . . . Die drey Kirchen des Christen. Eine Rede am Feste der Kirchweihe gehalten 1811 in der Stadtpfarrkirche zu Pfaffenhofen. Landsh. 1812. 8. Die Geburt Jesu Christi im Christen. Eine Predigt am Feste des ersten h. Märtyrers Stephanus gehalten in der Pfarrkirche zu unsrer lieben Frau in München. Münch. 1814. 8. Selig sind die Gottes Wort hören und halten. Dargestellt in einer christl. Rede an die Christengemeinde zu Waldkirch im Kanton St. Gallen u. s. w. St. Gallen 1814. 8. Die Geistesweihung, eine Rede u. s. w. (Ohne Druckort, 1814. 8. Der Geistliche des 19ten Jahrhunderts, kein Apostel der Welt, sondern ein Apostel Christi, wie der Geistliche des 1sten Jahrhunderts. Eine Rede, gehalten am 2ten Okt. 1814 zu Meersburg am Bodensee, als Joseph Felsler seine erste h. Messe las. Bregenz 1815. 8. Das Licht des Evangeliums Jesu Christi in und durch den h. Gallus, den Apostel der Schweiz sammt einer heil. Reliquie desselben, nämlich einer apostol. Rede, welche der heil. Gallus selbst verfaßt und gehalten hat. St. Gallen 1814. gr. 8. Goldkörner, den Frommen

im Lande geweiht. Ausgehoben aus Angel. Sileſii cherubinischen Wandersmanne. ebend. 1815. 8. Ein Wort über Erziehung und Unterricht als Gestalten der Zeit. Gesprochen zur Endesfeyer der jährl. Studien am Institute kathol. Fundation zu St. Gallen d. 14. Aug. 1815. ebend. 1815. 8. Gute Perlen im irdenen Gefäße, aus des Angelus Sileſius cherubinischem Wandersmanne ausgelesen, gesammelt und herausgegeben. München 1815. 8. Christliche Reden in der Schweiz. Erstes Sieben: Christliche Festtagsreden. 2tes Sieben: Christliche Sonntagsreden. 3tes und 4tes Sieben: Gelegenheitsreden. ebend. 1815 - 1816. 8. — Antheil an mehreren gelehrten Zeitschriften, darin theils Recensionen, theils Aufsätze, Predigten und liturgische Formulare abgedruckt vorkommen. — Vergl. *Felder*.

1. HAIN (A.) §§. Erste Fortsetzung der medicinischen Prager Ephemeriden; mit einem Anhang über die Ursachen der Sterblichkeit der Kinder und krankhafte Anlage der Erwachsenen in der Hauptstadt Prag. Prag 1809. 8.

HN (Johann Gottfried) starb. am 7ten May 1809.

HN (Ludwig *) Privatgelehrter zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Vittorio Alfieri's*. Von ihm selbst geschrieben. Nach der ersten Italienischen Original-Ausgabe. 2 Theile. Cölln 1812. 8. Francesco Petrarca, dargestellt von C. L. Fernow. Nebst dem Leben des Dichters und ausführlichen

*) Wohl möglich, daß er mit dem im 14ten B. aufgeführten Ludwig Friedrich Theodor Eine Person ist. Aber wer sagt mir dies? Soll ich deshalb an ihn schreiben? Da hätte ich wahrlich sehr viel zu thun! Denn diese böse, so viel Verwirrungen veranlassende Mode reißt so sehr ein, daß man sich nicht zu retten weiß.

ehen Ausgabenverzeichnissen herausgegeben
 Altenb. u. Leipz. 1818. 8. Die Littera-
 des südlichen Europa's von J. C. L. Simo-
 Sismondi. Teutsch herausgegeben und mit
 merkwürdigen begleitet u. s. w. In 2 Bänden. 1
 Band: Die altfranzösische Litteratur. Le-
 u. Altenb. 1816. — 1ten Bandes 2te Abth-
 ebend. 1816. — 2ter Band: Die Spanis-
 und Portug. Litteratur. ebend. 1819 (eige-
 1818). gr. 8. — Ist seit 1812 der Haup-
 dacteur des bey Brockhaus herauskommenden
 Conversations-Lexikons.

HAINDORF (Alexander) D. der AG Privatdoc-
 und Oberassistentzrath an dem akademischen
 spital zu Göttingen seit 1815 (vorher Stabsarzt
 dem Lazareth zu Münster, wo er auch zugle-
 Chirurgie und Geburtshülfe vortrug, vor die-
 Dirigent des Militarlazareths in Hannöverisch
 dann in Preuss. Diensten, nachdem er vor-
 eine Reise nach Frankreich unternommen u-
 vor allem dem zu Heidelberg promovirt ha-
 und als Privatdocent angestellt war): geb.
Lenhausen im Herzogthum Westphalen von Iso-
litischen Eltern am 2ten May 1782. SS. E
 gekrönte Preisschrift über die Frage: *Quaen-*
est vis, quae dicitur nervea in corpore an-
li? &c. Heidelb. 1810. 4. Theses ex
versa medicina pro facultate legendi. ibid. eod.
 Versuch einer Pathologie und Therapie der G-
 res- und Gemüthskrankheiten. ebend. 18
 gr. 8. Beyträge zur Kulturgeschichte
 Medicin und Chirurgie Frankreichs und v-
 züglich seiner Hauptstadt; mit einer Ueberfi-
 ihrer sämtlichen Hospitäler und Armenan-
 ten; nebst mehreren während der J. 1813 u-
 1814 dort gesammelten medicinisch - chirur-
 schen Beobachtungen. Götting. 1815. 8. J
Reids Versuche über hypochondrische und
 dere Nervenleiden. Aus dem Englischen üb-
 setzt, mit Anmerkungen und Zusätzen. Ed

1819. 8. — Ist Mitarbeiter an *Nasse's* Zeitschrift der psychischen Heilkunde und an andern gelehrten Schriften. — Vergl. *Lampadius* S. 75. — *Seibertz* S. 260-262.

MINZE (. . .) S. K. C. L. HEINZE B. 3. S. 175.

AKEN (J. C. L.) jetzt *Superintendent zu Treptow in Pommern.* §§. * *Amaranthen*, vom Verf. der grauen Mappe. 4 Theile. Magdeb. 1802-1806. 8. * *Neue Amaranthen.* 2 Theile. ebend. 1808. 1811. 8. * *Phantafus des Morgenlands; tausend und ein Märchen; vom Verf. der grauen Mappe.* 3 Theile. Berlin 1802-1803. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. * *Die Inquiraner; eine Robinsonade.* Neu erzählt vom Verf. der grauen Mappe. Chemnitz 1810. 8. Setzte fort und vollendete: *Aug. Gottli. Meissner's* Leben des Julius Cäsars. 3ter Theil. Frankf. am M. 1811. — 4ter Theil. ebend. 1812. 8. * *Isaac Hafner's* Fufsreise durch die Insel Ceylon; nach dem Holländischen frey bearbeitet vom Verf. der grauen Mappe. Magdeb. 1817. 8. Pommerische Provinzialblätter. Berlin 1820. 8. — *Von der grauen Mappe* erschien die 2te durchaus verbess. Ausgabe mit seinem Namen unter dem Titel: *Die graue Mappe; Erzählungen und Aufsätze.* Magdeb. 1813. 8. — *Die Romantischen Ausstellungen* wurden in Einem Bande, unter seinem Namen, neu aufgelegt Leipz. 1815. 8. — Vom 3ten Theil des Gemähldes der Kreuzzüge stehen Bruchstücke in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 43-59. 78 u. 79.

L 14 B. HALBKART (K. W.) §§. *Feyerstunden.* Breslau 1815. 8.

n HALEM (F. W.) §§. *Beschreibung der zum Fürstenthum Ostfriesland gehörigen Insel Nor-*
der-

derney und ihrer Seebade-Anstalten. Mit 3 Kupfern. Bremen 1815. 8.

von HALEM (Gerhard Anton) starb zu Eutin am 5ten Januar 1819. War seit dem Anfang des J. 18 während der Napoleonischen Regierung Rath am kaiserl. Französischen Gerichtshof zu Hamburg; hernach . . . §§. Jesus, der Stifter des Gottesreichs; ein Gedicht in zwölf Gefängen. 2 Bände. Hannover 1810. kl. 8. Erinnerungsblätter von einer Reise nach Paris im Sommer 1811. Hamburg 1813. 8. Neue Auflage. Leipz. 1818. 8. Töne der Zeit. 1ster Band. Bremen 1815. gr. 8. Vernunft und Gott in Bezug auf die neuesten Widersacher derselben. Lübeck 1818. gr. 8. — Beyträge zu Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Lyrischen Gedichte (1807) waren schon als 1ster Band seiner Gedichte angeführt.

HALLASCHKA (Cassianus) Piarist, M. der Philosophie und ordentlicher Professor der Physik auf der Universität zu Prag seit 1814: geb. zu Bautsch in Mähren am 10ten Julius 1780. §§. Elemente der Naturlehre. Mit einer Kupfertafel. Brünn 1813. 8. *Diff. de constructione & u. Barometri & Thermometri; cui accedunt tabulae subsidariae.* Brunae 1814. 8. Kurze Anleitung zur Kenntniss der Sternbilder; entlehnt aus J. E. Bode's Kenntniss des gestirnten Himmels. ebend. 1814. 8. *Oratio habita III Idibus Novembris MDCCCXIV. — cu provinciam physicae docendae in — Universitate Pragensi susciperet.* Pragae 1815. 8. *Elementa eclipsium, quas patitur tellus, luna eam inter & solem versante, ab anno 1816 usque a. 1860, ex tabulis astronomicis recentissime conditis & calculo parallaxium deducta, typo ecliptico & tabulis projectionis geographicis collustrata.* ibid. 1816. 4. *Cum tabb. aen. XXII.* Aufätze in dem Hesperus und in den vaterländischen

dischen Blättern. — Vergl. *Czikann* in der *Moravia* 1815. Nr. 41.

B. **HALLBAUER** (Karl Friedrich, *nicht* Kaspar Franz) seit 1809 *fünfter Lehrer am Gymnasium zu Freyberg* (vorher Hauslehrer bey dem Buchhändler Götschen zu Leipzig): *geb. daselbst am 11ten December 1775.* §§. *Ueber unsere Bürgerschulen; ein Paar Worte.* Freyberg 1811. 8. — *Einige anonymische Aufsätze und Gedichte in dem Freyberg. Wochenblatt.*

• **HALLEN** (Heinrich) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Launen des Schicksals; ein Roman.* Leipz. 1819. 8.

B. von **HALLER** (A.) seit dem Januar 1814 ist er nicht mehr Mitglied des kleinen Raths, das ist, Senator, sondern *des grossen souverainen (neu constituirten) Raths des Kantons Bern, und Präsident des Sanitäts-Kollegiums vom Kanton Bern, auch Mitglied des Sanitäts-Raths.*

• **HALLER** (B. F.) jetzt *privatisirender Gelehrter zu Wien.* §§. *Hat auch an folgenden Zeitschriften anonymischen Antheil:* * *Der Freymüthige, von Kotzebue und Merkel 1806.* * *Janus, herausg. von Vulpius in Weimar.* * *Minerva, herausg. von Archenholz 1800.* * *Revolutions-Almanach, von 1799, 1800, 1801, herausg. von Reichard in Gotha, mit Kupf. Göttingen. kl. 8.* * *Neue (politische) Hamburger Zeitung (von Ersch) 1798.* * *Sehr zahlreiche Beyträge, meistens aus ungedruckten Quellen, * zum Premier & Second Suppléments à la France littéraire depuis 1771 jusqu'en 1806, par Ersch. 2 Volumes. Hambourg 1806. gr. 8.* * *Bibliothek der bildenden und redenden Künste. 8 Bände. Leipz. 1806 - 1812. gr. 8.* * *Journal für Kunst und Künsteleyen, von Rockstroh herausg. Mit Kupf. Berlin 1811. gr. 8.* * *Auch*

* *Auch an allen Ausgaben von Meusel's Gelehrtem Teutschland seit 1783 sehr beträchtlichen Antheil; wie in den Verzeichnissen der Beförderer dieses Werks gerühmt wurde.* — In's Französische hat er zum Theil übersetzt * das Werk: Historisch-mahlerische Darstellungen von Oesterreich, bearbeitet und herausg. von den Brüdern Anton und Christoph Köpp, Edle von Felsenthal (der letztere ist Verfasser des Teutschen Textes) 1ster Band, mit ausgemahlten Kupfern nach der Natur in gr. Querfol. (Wien 1814 u. ff.) unter dem Titel: * Description pittoresque & historique de l'Autriche (10 Hefte machen einen Band aus. Zugleich erschien eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern). — Aus dem Französischen hat er übersetzt, nach der Pariser Ausgabe: Die Insel Elba, historisch-politisch dargestellt, von Arsenne Thibaut de Berneaud, Sekretar der Akademie der Wissensch. u. s. w. Wien 1814. gr. 8. Aus dem Teutschen ins Französische: Ueber statische Bureau's, ihre nöthigen Formen und Einrichtungen, von J. Freyherrn von Liechtenstern. Wien 1814. 8. unter dem Titel: * Des Bureaux Statistiques, de leurs formes & de leur organisation nécessaires, par J. Baron de Liechtenstern à Vienne 1814. 8. Von (*Risbeck's) Briefen eines reisenden Franzosen über Teutschland hat er * die 10 ersten Bogen ins Französische übersetzt (Rotterd. 1783 bey Hake), die aber wegen des Bankrotts des Verlegers nicht fortgesetzt wurden, und nicht in den Buchhandeln kamen.

9 u. 14 B. von HALLER (E.) war auch, während des ersten Feldzugs Bonaparte's in Italien, Regimentskommissar des franz. Direktoriums bey dessen Armee, ward von der Schreckensregierung in Frankreich proscribirt, und hielt sich dann einige Zeit zu Chiasso in der Italienischen Schweiz auf.

HALLER (F. L.) zugezogen von Königsfelden (weil sein Vater daselbst Landschreiber war); seit 1812 nicht mehr Archivar im Lehens-Kommissariat zu Bern, sondern *privatisirt zu Bern.* §§. Acht der merkwürdigsten alten Schweizer-Schlachten, vom Trossen am Donnersthal, oder im Jammertal an bis zu dem von Dornach inclusive, taktisch beschrieben und jede mit einem kleinen Plan erläutert; als ein Beytrag zur vaterländischen (Schweizerischen) Kriegsgeschichte. Bern 1808. 8. — *Ueber die Topographie von Helvetien unter den Römern; im Schweizerischen Beobachter, herausgegeben von einer Gesellschaft (Schweizerischer) Gelehrten* Jahrg. u. B. 1. S. 441 u. ff. (Bern 1809. gr. 8).

HALLER (Karl Friedrich August) starb am 8ten May 1820, nachdem er 1817 sein 50jähriges Dienstjubiläum gefeyert hatte.

L 14 B. von HALLER (K. L.) Sohn des verstorbenen Gottlieb K. v. Haller, Verfassers der Schweizer-Bibliothek; seit 1810 Buchhalter der Kanzley des Stadtraths zu Bern, und seit 1814 auch Mitglied des kleinen Stadtraths. und seitdem zugleich auch Mitglied des neu konstituirten souveränen grossen Raths des Kantons Bern. §§. • Literarisches Archiv der Akademie zu Bern (in Gesellschaft mehrerer Professoren dieser Akademie verfasst und von ihm herausgegeben). Bern 1800 u. 1807. gr. 8. Auszug daraus im Schweizerischen Beobachter Jahrg. u. B. 3. S. 173 u. ff. (Bern 1809 gr. 8). Unter andern sind dorthin von ihm: Ueber die zweckmässigsten Mittel, Sekten zu bekämpfen und auszurotten; (1807). — • Ueber den Geist und Zweck der neuen Universität in Frankreich; ebend. — Ideen zu einem allgemeinen philosophischen Kronkurrenthe nach dem Grundsatz der Theilung der Gewalten; ebend. — Recensionen; ebend.

Im Jahr, 6ter Band, C

ebend. — Restauration der Staatswissenschaft, oder Theorie des natürlich-geselligen Zustandes, der Chimäre des künstlich-bürgerlichen entgegengesetzt. 1ter Band: Darstellung, Geschichte und Kritik der bisherigen falschen Systeme. Allgemeine Grundsätze der entgegengesetzten Ordnung Gottes und der Natur. Winterthur 1816. 8. — 2ter Band. *ebend.* 1817. — 3ter Band: Makrobiotik der Patrimonialstaaten. *ebend.* 1818. — 4ter Band: von den geistl. Staaten. *ebend.* 1820. gr. 8. Vom 1sten B. erschien die 2te verm. und verbess. Ausg. 1820. Ueber die Constitution der Span. Cortes. 1820. 8. (*wurde confiscirt*). — Vergl. *Lutz* S. 203.

HALLER (. . .) Buchdrucker zu Aschersleben, wo er 1818 die erste Buchdruckerey anlegte: geb. zu . . . §§. Giebt seit dem Anfang des J. 1819 ein Wochenblatt für Aschersleben und die Umgegend heraus.

14B. **HALLOY** (I.) — geb. zu Grätz am 31sten Julius 1758 — Vergl. v. Winklern Nachr. von Steyermärkischen Schriftstellern S. 64.

HAMANN (Johann Michael) Starb am 1sten December 1813. Ward geb. am 27sten September 1769. §§. Kleine Schulschriften. Nach seinem Tode gesammelt. Nebst einer Denkschrift auf den Verstorbenen von *Ludwig von Bacsko*. Königsb. 1814. 8. — *Golgatha und Scheblimini!* Von einem Prediger in der Wüste. Verbesserte Ausgabe, mit Vorrede und Anmerkungen von *Jaschem*, sonst *Imo*. Leipz. 1818. 8. Sibyllinische Blätter des Magnus im Norden; Nachlaß von J. M. Hamann; herausgegeben von D. *Fried. Cramer*. *ebend.* 1819. 8.

HAMBERGER (Julius Wilhelm) Starb im Irrenhause zu St. Georgen bey Bayreuth am 8ten Junius 1813. War seit 1807 königl. *Bayrischer Hof-*
rath

rath und Bibliothekar bey der Centralbibliothek zu München.

1 MEL (Joseph) *Russisch kaiserlicher Hofrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Der gegenseitige Unterricht; Geschichte seiner Einführung und Ausbreitung durch D. A. Bell, J. Lancaster und andere. Ausführliche Beschreibung seiner Anwendung in den Englischen und Französischen Elementarschulen, so wie auch in einigen höhern Lehranstalten. Mit 12 Kupfern und den Bildnissen von Bell und Lancaster im Steindruck. Auf Befehl Sr. Russ. kaiserl. Majestät. Paris 1818. gr. 8.* — *Die Taucherglocke; Schreiben an den Prof. Pictet in Genf; in der Bibl. universelle 1820. Mars und in dem Morgenblatt 1820. Nr. 116.*

MMER (F. L.) *seit 1809 ordentlicher Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Strassburg.* §§. *Vom Livre élémentaire erschien Edition seconde revue, corrigée & augmentée 1810.*

14 B. von HAMMER (Jos.) *jetzt Hofdolmetscher und kaiserl. königl. Rath in der Staatskanzley zu Wien; auch Ritter des Dänischen Danebrogordens (1815) und des Oestreich. Leopoldordens (1819). War auch eine Zeitlang seit 1806 k. k. Konsular-Agent in der Moldau: geb. zu Grätz am 9ten Junius 1774.* §§. *Encyklopädische Ueberlicht der Wissenschaften des Oriente. . . . 1804. . . . Ancient Alphabets and hieroglyphical characters explained; with an Account of the Egyptien priests &c. Lond. 1805. . . . Die Posaune des heil. Kriegs; herausg. von Joh. v. Müller. Leipz. 1806. . . . Resmi Ahmed Efendi's Gesandtschaftsberichte bey seinen Gesandtschaften in Wien im J. 1757 und in Berlin im J. 1763. . . 1809. . . Schirin, ein morgenländ. Gedicht aus Pers. u. Türk. Quellen. Leipz. 1809. 8. * Fundgruben des Oriente, bearbei-*

set von einer Gesellschaft, von Liebhabern.
 6 Bände (jeder von 4 Hefen). Wien 1810-1819.
 fol. *Auf Veranstaltung und Kosten des Grafen*
Wenceslaus Kzewusky. v. Hammer ist Herausge-
ber und der fleißigste Mitarbeiter. Unter andern
sind von ihm folgende Abhandlungen und Auf-
sätze: Réponse à la question: quelle étoit pen-
 dant les trois premiers siècles de l'Hégire l'in-
 fluence du Mahométisme; B. 1. H. 4. S. 360 u. ff.
 Textus Colloquii Patriarchae Gennadii cum Ma-
 hommede II; e pronunciations corrupta Graeca
 in idioma Turcicum restitutus; B. 1. H. 4. S.
 461 u. ff. Die letzten 40 Suren des Korans, in
 einer gereimten Uebersetzung, als eine Probe
 des Ganzen; B. 2. H. 1. S. 25 u. ff. *Extrait*
du livre Enis oldgilil: Auszug einer Geschichte
und Beschreibung von Jerusalem und Hebron,
von Megjireddin el Alemi; ebend. S. 81 u. ff. und
H. 2. S. 118 u. ff. Streifzug des Sultans Su-
leiman I in die Steyermark 1539, aus der Ge-
schichte des Nischandschibaschi; H. 2. S.
143 u. ff. Nachtrag zum symbolischen Wör-
terbuche der Hareme; ebend. S. 206 u. ff.
Anfang der ersten Geschichte aus dem Aom
jun Namah, übersetzt; B. 2. S. 271 u. ff.
Probe einer Uebersetzung des Schahnameh; ebend.
S. 481 u. ff. Ueber die Sternbilder der Arab-
er und ihre Namen für einzelne Sterne; ebend.
S. 235 u. ff. Gesetzwissenschaft; Ueberse-
tzung des Koran; ebend. S. 336 u. ff. Extra
historique relatif à l'histoire des croisés, aus
dem Tarich el Kods; B. 3. S. 170 u. ff. Ue-
ber die Sprache Thaberistans; ebend. S. 46 u. ff.
Fortsetz seiner Uebers. des Koran; B. 3. H. 2.
Sie geht hernach weiter durch den 4ten Band
Ueber die Talismane des Moslemen; im 4ten
Proben aus Motenebbi, mit vorausgeschicktem
Arabischen Text; B. 5. Ein Gafel des Pers-
ischen Lyrikers Kernul; ebend. Sprachprobe
der Tataren von Dobradscha aus Kwalla's Reise-
beschreibung; ebend. Ueber die Eigensch

ten eines Staatsmannes, besonders des diplomatischen; aus dem Türkischen Werke Lamii's, vom Adel der Menschen, Wort- und Reimgetreu übersetzt; *ebend.* Diplom des Persischen Sonnen- und Löwenordens, mit Uebersetzung; *ebend.* Ueber die Bedeutung des Wortes Attila u. s. w. *ebend.* Beschreibung der merkwürd. Gemähde einer Persischen fein lakirten Schachtel; *ebend.* Mysterium Baphometis revelatum, seu fratres militiae templi, qua Gnostici & quidem Ophiani, apostasiae, idoloduliae & impuritatis convicti, per ipsa eorum monumenta; B. 6. St. 1 (*welches ganz damit angefüllt ist*). — Topographische Ansichten, gesammelt auf einer Reise in die Levante. Mit Kupfern und Karten. Wien 1811. 4. Rumeli und Bosna, geographisch beschrieben von Ben Abdasia *Hadshi Chalfa*; aus dem Türkischen übersetzt. *ebend.* 1812. 8. *Catalogus Codicum Arabicorum, Persicorum, Turcicorum Bibliothecae Palatinae Vindobonensis. ibid. eod. fol.* * Rosenöl, oder Sagen und Kunden des Morgenlandes. 2 Theile. Tübingen 1814. 8. Des Osmanischen Reichs Staatsverfassung und Staatsverwaltung, dargestellt aus den Quellen seiner Grundgesetze. 1ster Theil: Die Staatsverfassung. *ebend.* 1816. — 2ter Theil: Die Staatsverwaltung. Wien 1816. 8. Spenser's Sonnets, translated into German. Second edition. *Daneben der Teutsche Titel:* Spenser's Sonnette, übersetzt ins Teutsche, *ebend.* 1816. 8. Geschichte der Ichönen Redekünste Persiens, mit einer Blütenlese aus zweyhundert Persischen Dichtern. *ebend.* 1817. 4. Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Brueffa und den Olympos, und von da zurück über Nicäa und Nicomediën. Mit Kupfern, Charten und Inschriften. Pesth 1818. gr. 8. Die Geschichte der Assassinen aus morgenländischen Quellen. Stuttg. u. Tüb. 1818. 8. Morgenländisches Kleeblatt, bestehend aus Persischen Hym-

Hymnen, Arabischen Elegieen und Türkischen Eklogen. Mit 6 Kupfern und Vignetten. Wien 1818. 4. *Mysterium Baphometis revelatum seu fratres Militiae Templi, qua Gnostici & qui dem Ophiani apostasiae, idoloduliae & impunitatis convicti, per ipsa eorum monumenta. Vindob 1818. fol. Cum V tabb. aen.* (Aus den Fundgruben des Orients abgedruckt: aber nur 11 Exemplarien). — Poëtische und prosaische Aufsätze in Meissner's Apollo, im Apollonion in Millin's Journal encyclopédique, in der allgem. Litteraturzeitung u. s. w. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Sein Bildniss vor der Geschichte der schönen Redekünste Persiens. — Vergl. von Winklern Steyermark. Schriftsteller. — Zeitgenossen VI. 177 179. — Conversationslexikon.

HAMMERDÖRFER (K.) Nach seinem Tode (+ bereits 1794) und ohne seinen Namen erschien noch. Die Kosaken; nach den zuverlässigsten Nachrichten von der Verfassung und den Sitten derselben. Leipz. 1813. 8.

14 B. Freyherr von HAMMERSTEIN (H.) in der Folge wurde er Westphälischer Graf, Commandeur des Ordens der Westphäl. Krone, Divisions General und Premier aide-de-camp du Roi auch Officier der Ehrenlegion. Kommandirt auch in Spanien. Im Sommer 1813 wurde er in Cassel verhaftet und nach Frankreich geschickt. Bey'm Einmarsch der Alliirten in Frankreich soll er seine Freyheit wieder erhalten haben. §§. Alte Sagen zu Fallrum an Teutoburger Walde, die Hermannschlacht betreffend. Hannover 1815. 8. — In der Notiz B. 14. Z. 7. 1. Equord.

HAMPE (Friedrich Ludwig) starb zu Bremen am 27sten Oktober 1818. War D. der A.G. und praktischer Arzt daselbst, nachdem er sich am

*einer wissenschaftlichen Reise durch mehrere Europ. Länder dazu ausgebildet hatte: geb. zu Göttingen 1780. §§. Ueber die Entstehung, Erkenntniß und Kur der Knochenbrüche. 1ster Theil. Mit Kupf. Bremen 1805. 8. (Die Fortsetzung unterblieb). — Recensionen in der Salzburg. medicin. chirurg. Zeitung (1811 bis 1818). Ebendasselbst 1815 findet sich ein Aufsatz von ihm, worin er das Resultat seiner Behandlung und Pflege der Kranken in den zu Bremen errichteten Französischen, Russischen und Teutschen Feldhospitälern, denen er als erster Arzt vorstand, in den Jahren 1812 bis 1814 ausgeübt hatte. — Außerdem sind von ihm, mit und ohne seinen Namen, mehrere Uebersetzungen und Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften, als in dem von Görres zu Coblenz herausg. Rhein. Merkur, in Hufeland's Journal für die prakt. Heilkunde u. a. erschienen. — Vergl. Leipzig. Litt. Zeitung 1819. Nr. 101 *.*

FAND (Ferdinand) *M. der Phil. und seit 1817 ordentl. Professor der Griechischen Litteratur zu Jena (vorher seit 1810 Prof. am Gymnasium zu Weimar, und vordem Privatlehrer der Phil. zu Leipzig): geb zu Plauen im Voigtlande 178.. §§. Observationum criticarum in Catulli carmina specimen. Lips. 1809. 8. Joh. Frid. Gronovii in P. Papinii Statii Silvarum libros V Diatribe. Nova editio, ab ipso auctore correctâ, interpolata, aucta. Accedunt Emerici Crucci Antidiatribe, Gronovii Elenchus Antidiatribes, & Crucci Muscarium. Edidit & annotationes adjecit. Lips. 1812. II Voll. in 8. — Gab heraus die nachgelassenen Werke des Professors Frid. Aug. Carus. 7 Bände. Leipz. 1808-1810. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

LAND (J. C.) ward 1806 pro emerito erklärt, und starb 1807. — §§. * Von dem Gesang- und Ge-

Gebetbuch für Landschulen *erschien* die 2te Auflage zu Leipzig 1817. 8.

HANDEL (Chr. Fr.) *Pastor zu Rudelsdorf Nimptschen Kreises: geb. zu . . . §§. D*
Aecker sind getheilt! Wie benutz' ich sie jet
am besten? Ein wohlgemeyntes Wort für Baue
gutsbesitzer, bey denen die Aeckertheilung b
reits Statt gefunden hat, oder noch Statt find
soll, besonders für solche, die keine Schaa
halten. Bresl. 1815. 8.

HANE (Paschen Heinrich) *starb am 26sten Septemb*
1815, als Kirchenrath und Präpositus zu .
— Die erste Schrift (B. 14) erschien oh
Druckort.

HANEMANN (A. . . A. . .) *D. der AG. und Ch*
irurgie zu Hamburg: geb. zu . . . §§. D
Schutzkraft der Kuhpocken, durch den neu
sten dem Parlamente mitgetheilten, und v
diesem bekannt gemachten Bericht der Nati
onal Vaccinations - Anstalt zu London aufl
Zweifel gesetzt. Nebst einem Anhang, wor
die sicherste Impf-Methode und die Kennze
ichen der wahren Schutzblattern deutlich erklä
und dargestellt werden. Aus dem so eben e
schienen Englischen Werke des James Moon
E/sq. The History and Practice of Vaccinati
angezogen, zum Nutzen und zur Beruhigun
seiner Landeleute herausgegeben. Hamb. 1818.

HANF (Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §*
Alle strafbar! Ein Lustspiel in einem Aufzuge
Rudolst. 1809. 8.

HANHART (Johann) *Oberlehrer und Pfarrer i*
St. Georgen in Winterthur seit 1819: ge
zu . . . 1773. §§. Gedichte. . .
rich Zwingli's Stimme an die Lehrer des Ew
geliums, und Conrad Gesners Ermahnung s
Sta

Standhaftigkeit im Bekänntniß der Evangelischen Lehre. Zwey Dankmable aus den Zeiten der Reformation. Winterthur 1817. med. 8. **Was sollen unsere Schulen seyn? Andeutungen und Winke.** ebend. 1818. 8. — **Aeols Harfe; in den Zürich.** Beytr. von Hottinger u. f. w. B. 1. H. 2. S. 86 u. f. **Die Mond-Nacht; ebend.** B. 1. H. 3. S. 121 u. f. **Ueber die Beredsamkeit der Neuern; ebend.** B. 2. H. 1. S. 22-35. **Abschied von der Blumenwelt; ebend.** H. 2. S. 120-123. **Die Schweiz im J. 1815; ebend.** H. 3. S. 122 u. f. **Bertha's Schlummer; ebend.** B. 3. H. 8. S. 122-128. **Die Büßende; ebend.** H. 8 u. 9.

NHART (Rudolph) *Rektor des Gymnasiums zu Basel* seit 1818: *geb. zu . . .* §§ Lateinisches Lesebuch nach den Theilen der Formenlehre geordnet, zur Einübung der Declinationen und Conjugationen. 1sten Theils 1ster Cours. Basel 1819. 8.

NISCH, Freyherr von ODELEBEN (Ernst Gottfried) im Todenregister bey dem 16ten Band ist die Nachricht unrichtig, welcher zu Folge er den Namen seines Oheims, der ihn adoptirte, habe annehmen müssen.

HANSI (J. I.) seit 1800 *Direktor des Schullehrer-Seminars zu Weissenfels.*

NSTEIN (G. A. L.) auch *Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. Zwey Osterpredigten im J. 1810. 2 dergl. im J. 1811. Berl. gr. 8. **Das Gebet des Herrn in Gefängen.** Magdeh. 1813. 8. **Der Jahreswechsel und Krönungstag 1814; Gebete und Predigten.** Berl. 1814. 8. **Wer ist würdig, eine Zeit grosser Offenbarungen zu erleben; eine Gastpredigt — zu Tangermünde gehalten.** Stendal 1814. 8. **Dankpredigt nach dem Einzuge der verbündeten Mächte**

Mächte in die Hauptstadt Frankreichs u.
Berl. 1814. gr. 8. Die ernste Zeit.
digten, in den Jahren 1813 und 1814 gehalten.
Magdeb. 1815. gr. 8. Dankpredigt am
hannissfeste. Nach Botschaft des Sieges
13 Jun. Berlin 1815. gr. 8. Singet
Freuden! Predigt nach dem abermahligen
zuge in Paris. ebend. 1815. gr. 8.
werden uns wieder sehen. Drey Predig
ebend. 1815. gr. 8. Gemeinschaftl. mit L
SEKE und EYLERT: Neuestes Magazin
Fest - Gelegenheits - und andern Predigten
kleinern Amtsreden. 1ster Theil. Mag
1816. — 2ter Theil. ebend. 1817. —
Theil. ebend. 1818. gr. 8. Wohl dir, L
deß König edel ist. Predigt zur Feyer des
hurfestes unsers Königs und Herrn am 3 /
1817. Berl. 8. Das Jubeljahr der Eval
lischen Kirche. Vier vorbereitende Predig
ebend. 1817. 8. Vorbereitungen zur Fe
des dritten Jubelfestes der Reformation in
chen und Schulen. 2 Hefte. ebend. 1817
Das Jubelfest der Evangel. Kirche im J. Ch
1817. Drey Predigten zur Feyer der Refor
tion gehalten. ebend. 1817. 8. Zwey 1
digten bey feyerlichen Gelegenheiten am 4
und 18ten Januar 1818, in Gegenwart des
nigl. Hofes gehalten. ebend. 1818. gr
Gott und Vorsehung. Vier Predigten. ebe
1819. 12. Synodapredigt am 18 Aug. 18
nebst einem Nachwort über Kirchenzucht. ebe
1819. gr. 8. Trauerpredigt bey der
dächtnissfeyer des am 30 Dec. 1818 selig
schlafenen D. Hermes. ebend. 1819 gr. 8.
Von der ersten Fortsetzung der Erinnerung
an Jesus Christus erschien die 2te unveränd.
Auflage 1818. Die 3te Fortsetzung 1818, a
unter dem Titel: Die Frauen und Jungfra
der evangel. Geschichte in Predigten für chr
Frauen und Jungfrauen. Eine andere F
setzung unter dem Titel: Zehn Predigten

Faßen und Adventszeit. 1819. Die 4te Fortsetzung 1820. *Auch unter dem Titel: Lazarus, 10 Predigten über das 11te Kapitel des Evangel. Johannis, nebst einer Zugabe.* — *Von der Christlichen Lehre für Kinder die 5te verbeß. Ausgabe.* Magdeb. 1815. — Sein Bildniß von *S. Halle* vor dem 117ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyklopädie (1811).

■ **HANSTEIN** (Karl Wilhelm Friedrich) *ehedem königl. Westphäl. Oberförster zu . . . (jetzt?): geb. zu . . .* §§. Tabellen zur leichten Auffindung des Kubik-Inhalts runder Holzstämme oder Abschnitte. Gött. 1813. 8.

B. HAPLER I. KAPLER u. f. ebend. S. 263.

APPACH (L. P. G.) auch *Inspektor der Schulen im Amte Sandersleben* (ehedem seit 1772 Prediger zu Alten und vorher seit 1764 Kaplan und Rektor in Anhalt-Deßau). §§. An Geistliche; wenn' gut ist. Allen guten Regenten und ihrer guten Diener Herzen zugeschrieben. Quedlinb. 1787. 8. Ueber die Beschaffenheit des künftigen Lebens nach dem Tode, aus Ansicht der Natur. ebend. 1809. 8. Beobachtung und Erklärung merkwürdiger Naturerscheinungen. ebend. 1812. 8. — B. 3. S. 77. Z. 7 v. u. a. l. 17-19, und statt 1773 l. 1774.

APPEL (Georg) starb am 7ten Februar 1819. — Ueber seinen Amtswechsel zu Marburg und Amöneburg, wie auch über seine anderweitigen Verdienste und Lebensumstände vergl. *Strieder und Just* B 17. S. 392 u. f. — Lieferte auch Beiträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

■ **HARDENBERG** (Friedrich) als Schriftsteller unter dem selbst gewählten Namen **NOVALIS** bekannt, starb am 25ten März 1801 zu Weissenfels. War geb. daselbst 1772. (Vorher lebte er zu

zu Jena, wo er mit Fichte genauer bekannt wurde, um die kritische Philosophie, besonders dessen Wissenschaftslehre zu studiren. Hierauf nach Leipzig und Wittenberg, die Jurisprudenz. Von da kam er nach Tennstädt in Thüringen, um sich dort zum Geschäftsmann bilden. In Freyberg trieb er, unter Werner die Bergwerkskunde. Im Sommer 1799 kehrte er nach Weiffenfels zurück, um dem Directorium der Salinen als Altesfor beygeleitet zu werden. Um jene Zeit gewann er die Brüder Schlegel und L. Tieck zu Freunden und Geistesgenossen; wodurch sein vorher schon lieb gewonnener Geschmack an ästhetischen Geisteswerken noch höher stieg. Daher entstanden auch seinigen, welcher nur wenige sind, indem der Schwächlichkeit seines zarten Körpers schon vor dem 30sten Jahr unterlag. Bemerkenswerth dürfte es auch wohl seyn, daß die Namen **NOVALIS** und **ROSSDORF** in der Hardenbergschen Familie schon früher im Gebrauch gewesen sind, und von zwey Seitenlinien wirklich geführt wurden). §§. *Novalis* Schriften; herausgegeben von *Friedrich Schlegel* und *Ludwig Tieck* *). Berlin 1802. 2 Theile in 8. 1ste Ausgabe. ebend. 1805. 2 Th. in 8. 3te, angeheft vermehrte Ausgabe **). ebend. 1816. 2 Th. in 8. (Den ganzen ersten Theil und ungefähr ein Sechstheil des zweyten füllt der Anfang eines unvollendet gebliebenen Romans: Heinrich von Ofterdingen. N. war Willens, nach dessen Vollendung 6 Romane zu schreiben). — Aufsätze poetischen und historischen Inhalts, in den Jahrbüchern der Preussischen Monarchie 1798 u. (z. B. Glaube und Hoffen; über den jetzigen)

*) Diesen beyden hatte Hardenberg die Ausgabe seiner Schriften legirt. Die beyden jetzt folgenden Brüder hatten keinen Antheil daran.

**) Die Vermehrung besteht in der vorgedruckten Biographie.

nig und die verstorbene Königin von Preussen). — Gedichte in dem von Fr. Schlegel herausgegebenen Athenäum (B. 1. St. 4 u. B. 3. St. 2). Hymnen an die Nacht; *ebend.* . . . — Gedichte in dem von Schlegel und Tieck besorgten Musenalmanach 1802. — *Vergl.* Conversations-Lexikon B. 4 unter v. Hardenberg.

- **HARDENBERG** (Georg Anton) Bruder des vorhergehenden; *Landrath zu . . . : geb. zu Schlöben im Altenburgischen am 28sten Julius** . . . §§. * Sein nachfolgender Bruder Karl liefs dessen Gedichte unter dem Namen *Sylvestor* und mit dem Titel: *Der Dichtergarten, älter Gang* (Würzburg . . .) drucken. Dieser mußte im J. 1806 ungedruckt werden, indem es der Verleger (Stahl in Würzburg) bey dem Vordringen der Franzosen in Teutschland nicht wagte, ihn mit so manchen, den Franzosen entgegen stehenden Poësieen, herauszugeben. Die in diesem Geist von *Friedrich Schlegel* gelieferten Poësieen erschienen später in der Ausgabe seiner gesammten Gedichte . . . — Kleine Gedichte in einem Musenalmanach, dessen Titel der Verf selbst nicht einmahl weifs. — *So der vom Verf. selbst gefertigte mangelhafte und unliterarische vor mir liegende Aufsatz!*

- **HARDENBERG** (Karl Gottlieb Albrecht) der dritte Bruder: starb zu Weissenfels am 28sten May 1813. War *großherzogl. Würzburgischer Kammerherr und königl. Sächsischer Amtshauptmann zu . . . in Thüringen.* Geb. zu *Ober-Widerstedt in der Grafschaft Mansfeld am 13ten März 1776.* §§. * *Pilgrimschaft nach Eleusis.* Berl. 1804. 8. — Antheil an dem vorhin erwähnten Dichtergarten seines Bruders, dessen Herausgabe er besorgte. — Einzelne Gedichte in

*) Das Geburtsjahr ist vergessen worden.

in verschiedenen Musenalmanachen, z. dem Schlegel - Tieckischen (1802 mit der *H*); und in einem andern von Bernharden Zunamen man nicht lesen kann). — war er Mitarbeiter an einem oder mehrerlichen und chemischen Journalen, z. Gehlen's, von Schweigger fortgesetzten *J für Chemie und Physik*.

14 B. HARDING (K. L.) seit 1813 *ordentl. Pr der Phil.* — zu Göttingen.

HARDY (J... L...) §§. *L'art de connoître la n & de s'y bien conduire. 2 Parties. Prag 1 (Blos ein neues Titelblatt).*

9. 11 u. 14 B. HARL (J. P.) §§. *Das Finanz- und die Methode seiner Realisation. . . . Auflage. Erlangen 1810. 8. Grundriss General - Finanz - Statistik. Zuerst entworfen und dargestellt. Nur als Handschrift ged. ebend. 1810. 8. Ueber die dermaligsten Finanzverbesserungen in Teutscherten. Ein aus der ältesten Finanz - Gesch. und aus der neuesten Finanz - Litteratur schöpfte Glaubensbekenntniss. ebend. 18 Vollständiges Handbuch der Staatswirth und Finanz, ihrer Hülfquellen und Gesch. mit vorzüglicher Rücksicht auf die neueste zöl., baier., westphäl. u. s. w.) Gesetzge. und Litteratur, für denkende Geschäftsmä. Justiz - Polizey - Finanz - Rent - Forst - und Oekonomie - Beamte und gebildete 2 Theile. ebend. 1811. gr. 8. Vollst. ges. Handbuch der Kriegs - Polizeywissen und Militär - Oekonomie, mit vorzüglicher s.icht sowohl auf die älteste, als auch auf neueste Gesetzgebung und Litteratur für und Militär - und Staatsbeamte, Polizey - gerichts - Rentamts - und Municipal - Beh. und gebildete Leser. 2 Theile. Landshut*

gr. 8. Vollständiges theoretisch - praktisches Handbuch der gesammten Steuer - Regulirung oder der allgemeinen und besondern Steuer - Wissenschaft, mit vorzüglicher Rücksicht sowohl auf die älteste als neueste Geschichte, Gesetzgebung und Litteratur des Steuerwesens für denkende Geschäftsmänner, Finanz - Rentams - Polizey - und Justizbeamte und gebildete Leser. 1ster Theil mit Urkunden. (Erl.) 1814. *Auch unter dem Titel:* Erster Versuch der Geschichte des Steuerwesens und der Steuer - Litteratur von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage, enthaltend die Steuer - Geschichte der alten Welt oder das Steuerwesen von Karthago, Aegypten, Persien, Griechenland und Rom, dann auch die Steuergeschichte der neu - europäischen Staaten oder die teutsche, baierische, österreichische, preussische, sächsische, württembergische, badische, hessische, frankfurtische, würzburgische u. s. w. Steuer - Verfassung, wie auch das holländische, englische und französische Steuerwesen, nebst der Steuer - Litteratur bis zum Jahr 1814. — 2ter Theil, nebst der Biographie und dem Verzeichniß der sämmtl. Schriften des Verfassers, wie auch mit Tabellen und einem alphabetischen Sachregister der beyden Theile. 1816. *Auch unter dem Titel:* Besondere Steuer - Wissenschaft, oder System der gesammten und vollständig durchgeführten Steuer - Rektifikation, enthaltend die Rektifikation der ordentlichen und außerordentlichen, direkten und indirekten Steuern, namentlich der Kopf - Steuer, des Familien - Schutz - Geldes, der allgemeinen Vermögens - Steuer, Einkommen - Steuer, Dominikal - Steuer, Befoldungs - Steuer, Grund - Steuer, Vieh - Steuer, Häuser - Steuer, Mobiliar - Steuer, Luxus - Steuer, Gewerh - Steuer, Stempel - Steuer, Konsumzions - Steuer, Kriegs - Steuer und Schulden - Tilgungs - Steuer. Erlang.

gr. 8. Charakteristik der Französischen geheimen Polizey unter Bonaparte seit dem J. 1800 bis

bis zum J. 1815. Aus den zuverlässigsten Quellen. Nebst höheren Gesichtspunkten für künftige allgemeine und durchgreifende Verbesserung der Polizey - Verfassung und Polizey - Verwaltung in ganz Teutschland. ebend. 1815. (*Aus dem Kameral - Korrespondenten besonders abgedruckt*). Beyträge zur Revision Gesetzgebung, Emporhebung des Staats - Kredits, Deckung des Staats - Bedarfs und gleichheitlichen Besteuerung, Beförderung des Ackerbaues und der Gewerbe, Erleichterung der beyden beschäftigten Volks - Klassen, und Sicherung gegen Mangel und Theuerung des Getreides. (Erl.) 1817. 8. Ueber einige wichtigsten Vortheile und Vorzüge der neuen Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. Langen 1818. gr. 8. Allgemeines alphabetisches Repertorium des Neuesten, Wissenswürdigen und Anwendbarsten aus den gemeinnützigsten und wichtigsten Wissenschaften, Statistik, Polizey, Staats - National - und Privat - Oekonomie, politischen Arithmetik, Finanz, ökonomischen Natur - Geschichte, Haus - Land - und Forstwirthschaft, Technologie, Handels, wie auch der Geld - und Wechselwirthschaft. Ein allgemeines Hand - und Hülfenbuch für Geschäftsmänner und gebildete Leute aus allen Ständen. 1ster Band. ebend. 1818. gr. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe des 1sten Bandes. ebend. 1820. gr. 8. 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Ueber Steuerbewilligung und Steuer - Regulirung durch die Landstände, mit Rücksicht auf das Bayrische Steuerwesen. ebend. 1819. gr. 8. — Der Kameral - Korrespondent (10 Jahrgänge) hörte mit dem J. 1815 auf. Antheil an der mit dem Oktober 1819 angelegenen Münchner allgemeinen Litteraturzeitung. — Sein Bildniß von J. C. Bock, aus der 2ten Ausgabe 1sten B. des allgem. Repertoriums; und sein Leben von Scheppeler in der Gallerie berühmter Staatsmänner und Gelehrter.

ten H. 2. Dasselbe auch vor dem Handbuch der Staatswirthschaft. — *Vergl.* Dr. Johann Paul Hail, Professor der Philosophie und Kameral-Wissenschaften an der königl. Bayrischen Universität zu Erlangen, Direktor der allgem. kameralistisch-ökonomischen Societät daselbst u. s. w. Eine biographische Skizze. Nürnberg. 1811. 4. — *Scheppler* am eben erwähnten Ort. Dasselbe, mit Zusätzen, vor dem Handbuch der Steuer-Regulirung.

ARLES — auch **HARLESS** (Gottlieb Christoph) starb am 2ten November 1815. §§. * *Memoria Joannis Burcardi Geigeri, juris Doctoris & Professoris primarii (nec non Consilarii aulici) Erlangenensis &c.* Erl. 1809. 4. * *Memoria Joannis Christiani Danielis Nobilis de Schreber &c.* ibid. 1811. 4. *Brevior notitia litteraturae Graecae, inprimis scriptorum Graecorum, ordini temporis accommodata, in usum juventutis.* Lips. 1811. 8. — *Demosthenis Oratio de Corona* erschien zum 2tenmahl mit vermehrten Anmerkungen Lips. 1814. 8. — *Von den Programmen de memorabilibus &c.* erschien *Commentatio X.* 1810 & *Comment XI.* 1812. — *C. F. H. Klügling* setzte die *Supplementa ad brevior notitiam litteraturae Romanae inprimis scriptorum Latinorum* mit einem 3ten Theil fort. Lips. 1817. 8. — *Von der Ausgabe Cicero's de Oratore* erschien die 2te zu Leipz. 1816. gr. 8. — *Vergl.* ejus vitam, a C. F. Harlesio scriptam (Erl 1817. 4); auch vor dem Katalogen seiner Bibliothek (1817. 8); wie auch Allgemeine Zeitung 1815 Beylage Nr. 262; und Allgem. Litteraturzeitung 1815. Nr. 262.

ARLES — auch **HARLESS** (J. C. F.) seit 1818 ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn (nachdem er einige Jahre vorher dieselbe Professur zu Erlangen bekleidet hatte). §§. Einige praktische Bemerkungen über innere

Entzündungen bey Kindern. Eine Einladungs-
 schrift zur öffentl. Jahresitzung der phys. med.
 Soc. zu Erlangen am 16 Jun. 1810. Nürnberg.
 1810. 4. *Gab heraus:* * Abhandlungen der
 (von ihm gestifteten) physikalisch - medicinischen
 Societät zu Erlangen. 1ster Band. Mit 8 Kupfer-
 tafeln. Frankf. am M. 1810. — 2ter Band. Mit
 6 Kupf. ebend. 1812. 4. *Dieser Band auch un-
 ter dem Titel:* Neue Denkschriften der phys.
 medic. Societät. Nürnberg. 1812. 4. (Es stehen
 auch Abhandlungen von ihm selbst darin). *De
 arsenici usu in medicina:* Norimb. 1811. 8. *Epi-
 stola gratulatoria ad patrem — C. G. Harles in
 celebrationem Jubilaei semisaeularis dignitatis
 Doctoris Philosophiae & LL. AA. Magistri ab
 ipso ante quinquaginta annos in hac litt. Univer-
 sitate Erlangensi simulque notatis ejus septuagesimi
 quarti die XXI Junii MDCCCXII obitu
 scripta &c.* Erl. 1812. 4. Ueber die Krank-
 heiten des Pankreas, und insbesondere über die
 Phthisis pancreatica; mit einigen Beobachtun-
 gen, und mit einleitenden Bemerkungen über
 die Phthisis überhaupt. Nürnberg. 1812. 4. *Ana-
 lecta historico-critica de Archigene Medico &
 Apolloniis Medicis eorumque scriptis & fragmen-
 tis. Accedit Apollonii Erasistrati de scarificatione
 fragmentum Graecum.* Erlangae & Bamberg.
 1816. 4 (eigentl. ein Programm). Vor-
 schlag und Auffoderung an die Medicinalbehör-
 den und Aerzte Deutschlands zur Gründung und
 Einführung einer allgemeinen Deutschen Natio-
 nal-Pharmakopöe. Bamberg 1816. 8. No-
 thig gewordene Erklärung an das Publikum, über
 mein Verhältniß zum hiesigen klinischen Insti-
 tut. Erl. 1816. 8. *Vita — G. C. Harles
 in justam ejus memoriam descripta &c.* ibid.
 1817. 4 maj. Handbuch der ärztlichen Kri-
 nik. 1ster Band: Die Grundzüge der allgemei-
 nen Biologie und allgemeinen Krankheitslehre.
 Als Einleitung und theoretische Grundlage
 auch zum Gebrauch bey dem akad. Unterricht.
 Leipzig:

- Leipz 1817. gr. 8. Auch unter dem Titel:**
Grundzüge der allg. Krankheitslehre mit den
Elementen der allg. Biologie und der Physiologie
des Menschen insbesondere. Der Republi-
canismus in der Naturwissenschaft und Medicin
auf der Basis und unter der Aegide des Eclecti-
cismus. Bonn 1819. gr. 8. — Gab heraus und
begleitete mit Anmerkungen und einer Vorrede
J. J. A. Schönberg's Schrift über die Pest zu
Noja (1818).
- b. S. 39. **HARM soll HARMS heißen und ist der-**
selbe, der auf der folg. Seite richtiger angegeben
ist. Jetzt Prediger zu Kiel. §§. * Das Chri-
stenthum in einem kleinen Katechismus. Kiel
1810. 16. 3te rechtmäßige Ausgabe unter dem
Titel: * Das Christenthum. Der Jugend in ei-
nem kleinen Katechismus vorgestellt und geprie-
sen. Kiel u. Leipz. 1814. 16. Die Religion
der Christen. In einem Katechismus aufs neue
gelehrt. ebend. 1814. 8. Sommerpostille,
oder Predigten an den Sonn- und Festtagen von
Ostern bis Advent. 1ster Theil, von Ostern bis
zum 9ten Trinitatis. 2te veränderte Ausgabe
ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1815. 8.
Das sind die 95 Theses oder Streitsätze Dr. Lu-
ther's theuern Andenkens. — zum besondern
Abdrucke besorgt und mit andern 95 Sätzen, als
mit einer Uebersetzung aus Ao. 1517 in 1817
begleitet. Kiel 1817. gr. 8. Vermischte
Aufsätze, publicistichen Inhalts. Ein patrioti-
scher Nachlass bey seinem Weggang aus Dith-
marschen. ebend. 1817. 8. Das Göttliche
in der Vergebung, was einem Priester obliege.
Zwey Predigten. ebend. 1817. gr. 8. Zwey
Reformationspredigten, gehalten am dritten Sä-
cular-Jubelfeste im J. 1817. ebend. 1817. gr. 8.
Den Bloodtungen för unsen glooben, Henrick
van Zütphen, syn saak, arbeid, lyde un dood
in Dithmarschen. Beschreiben un tom 31 Oct.
1817. ebend. 1817. 8. Fibel. ebend. 1818. 8.
Uebun-

Uebungen im Uebersetzen aus der plattdeutschen Sprache in die hochdeutsche. Auch als Lesebuch zu brauchen bey der Lautmethode. . .

Neue Auflage. ebend. 1818. 8. Briefe

einer nähern Verständigung über verschieden meine Theilen betreffende Punkte. Nebst einem namhaften Briefe an den Hrn. D. Schleiermacher. ebend. 1818. gr. 8.

Dass es mit der Vernunftreligion nichts ist. Eine Antwort an

Herrn A. Th. A. F. Lehman, Doctor, Inspector und Stadtpfarrer zu Ansbach. ebend. 1819. gr.

Delationschrift gegen den Senator Witthöft puncto sacrilegii; nebst des letzteren Erklärungen. ebenl. 1819. 8. — Abendmahls-Litu-

gie; in *Ammon's Magazin* B. 2. St. 1. S. 239-245. Ein Kirchengebet; ebend. St. 2. S. 502-

505. Gebete am 1sten Advent und Weihnachtstage; ebend. B. 3. St. 2. S. 195-198. — *Von*

der Winterpostille erschien die 1te hie und da veränderte Ausgabe 1812; und die 3te 1817. Predigten, mit welchen seine Winterpostille in ihrer 3ten Aufl. ergänzt ist. ebend. 1817. 8.

HARNISCH (Wilhelm) *M. der Phil. und erster Lehrer am protestantischen Schullehrer-Seminar zu*

Breslau: geb. zu . . . §§. Gab mit Dr.

KRÜGER *heraus: Der Schulrath an der Ode*

für Vorsteher der Volksschulen, Lehrer an den

selben und andere Freunde und Beförderer des

Volksschulwesens, in vierteljährigen Lieferun-

gen herausgegeben. 1te Liefer. Bresl. 1814. -

2te, 3te und 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Das

Leben des funfzigjährigen Hauslehrers Feh-

Kaskorbi, oder die Erziehung in Staaten, Stän-

den und Lebensverhältnissen. Ein Nutzbuch

den guten, ein Trutzbuch den schlechten Ae-

tern, den Hauslehrern und ihren Herren ein

Spiegel, allen Erziehern und Lehrern ein Hand-

weiser, und manchem Staatsbeamten eine Wa-

nungstafel. 2 Bände. ebend. 1817. 8.

IRRAS (Johann Michael Hermann) *Prediger zu Salzhausen im Lüneburgischen: geb. zu . . .* §§. *Grundriß der Christlichen Religionslehre nach dem Lehrbuche der Christl. Religion für die höhere Erziehung. Hannover 1819. gr. 8.*

IRTS (G. . .) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. ** Politisches Quodlibet, oder musikalische Probecharte; ein Schwank in 3 Akten. Mit 37 Holzschnitten. Hannov. 1814. gr. 8.*

ARTGER (Friedrich) . . . *zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gab heraus: Hiller's Begebenheiten auf seiner Reise von Erfurt nach Lissabon und der Rückkehr ins Vaterland, mit romantischen Episoden. Magdeb. 1817. 8. Der Eisenhammer am Fuße des großen St. Bernhard, oder Schicksalsfügungen; eine romantische Geschichte aus dem letzten Viertel des 18ten Jahrhunderts. ebend. 1819. 8. Ataliba, letzter Inka von Peru. Ein historisch-romantisches Gemälde aus der Eroberungsgeschichte dieses Reiches durch die Spanier unter Pizarro, im 16ten Jahrhundert. ebend. 1819. 8.*

H. 14 B. HARTIG (F. K.) §§. *Der 1ste Theil der Hoch- und Niederwaldbehandlung hat auch den Titel: Untersuchung, ob die Hoch- und Niederwaldbehandlung nützlich oder schädlich sey? Der 2te Theil erschien ebenfalls 1808, auch unter dem Titel: Forst- und Jagdstaatsrecht. 1809. 8. Mit 2 Kupf.*

HARTIG (G. L.) *jetzt königl. Preussischer Ober-Landforstmeister, und Mitdirektor der General-Verwaltung für Domänen und direkte Steuern in Forstfachen zu Berlin: geb. — am 2ten September —* §§. *Lehrbuch für Jäger und die es werden wollen. 1ster Band, welcher die Jagdkunstsprache und die Naturgeschichte der Jagdthiere enthält. Nebst 1 Kupferstich und 2 Tabellen.*

bellon. — 2ter Band, welcher die Wildzucht, den Wildschutz, die Wildjagd und Wildbenutzung enthält. Mit 2 Kupferstichen. Tübingen 1810. gr. 8. 2te unveränderte Auflage. ebend. 1812. Vermischte Forstschriften. 1ster Band. Leipz. 1812. 8. *Instruction, wonach die Holzcultur in den königl. Preussischen Forsten betrieben werden soll. Berlin 1814. 8. Kubik-Tabellen für geschnittene, beschlagene und runde Hölzer, nebst Geld-Tabellen, nach Thalern und Gulden berechnet, und Potenz-Tabellen zur Erleichterung der Zinsberechnung. ebend. 1815. 8. Anleitung zur Prüfung der Forstkandidaten. ebend. 1818. gr. 8. Beschreibung eines neuen Wolfs- und Fuchsfanges. Leipz. 1819. gr. 8. — *Von den Grundsätzen der Forstdirection* erschien die 2te verm. und verbess. Ausgabe 1813. — *Von dem Forst- und Jagdarchiv* erschien des 4ten Jahrganges 1-4 Heft 1819. — *Von der Anweisung zur Taxation und Beschreibung der Forste*; nebst einem Anhang u. s. w. erschien die 3te, abermahls verbess. und vermehrte Ausgabe 1813. 4; und die 4te abermahls verbesserte 1819. — *Von der Anweisung zur Holzzucht* die 7te 1818. — Ueber die in der Begattungszeit erhöhte Lebenskraft der männlichen Thiere; in dem Mag. der Gesell. naturf. Fr. B. 7 (1815). — Sein Bildniss von Sam. Halle vor dem 119ten Theil der Krünitz-Flörkischen Encyclopädie (1811).

HARTL oder **HARTEL** (J... C...) nach dem Kriege mit den Franzosen, wo er als Lieutenant angestellt war, setzte er seine zu Landshut angefangenen Studien zu Erlangen fort, und gieng alsdann nach . . . : geb. zu Tirschenreuth in der Oberpfalz . . . §§. * Gemählde des häuslichen Lebens und Grundzüge des Charakters der Franzosen in den Französischen Feldzügen 1814 und 1815, getreu entworfen von J. C. H. Erlangen 1817. 8.

HART-

HARTLEBEN (Franz Joseph) Starb zu Wien . . .

HARTLEBEN (T. K.) seit 180. *Regierungs- und Kreisrath zu Durlach*, seit 1818 auch *ordentlicher Bevollmächtigter der Central-Commission für Schifffahrtsangelegenheiten in Mainz*, und seit 1819 *geh. Regierungsr. mit dem Rang als geh. Legations-Rath zu Karlsruhe*. §§. *Statistisches Gemälde der Residenzstadt Karlsruhe und ihrer Umgebungen*. Nebst 2 Kupfern. Carlsr. 1815. 8. — *Die Justiz-Kameral- und Polizey-Fama wurde auch im J. 1819 fortgesetzt*. — *Vergl. Verzeichniss aller Professoren zu Salzburg S. 121-123.*

. 11 n. 14 B. **HARTMANN** (Ant. Th.) seit 1811 *ordentl. Prof. der Theologie zu Rostock*, seit 1813 *D. der Theol. und seit 1815 adjungirter Universitäts-Bibliothekar und 2ter Konsistorialrath daselbst*. §§. * *Handbuch zum Nutzen und Vergnügen für Teutschlands Söhne und Töchter*. Berlin 1788. 8. 2te Auflage 1792. Die Hebräerin am Putztische und als Braut; vorbereitet durch eine Uebersicht der wichtigsten Erfindungen in dem Reiche der Moden bey den Hebräerinnen von den rohesten Anfängen bis zur üppigsten Pracht. 1ster Theil. Mit Kupf. Amsterdam 1809. — 2ter Theil. Mit 7 Kupf. ebend. 1809. — 3ter Theil oder Anhang, enthaltend die Erklärung der Kupfertafeln, ein Verzeichniss der Quellen, ausführliche Erläuterungen und ein dreyfaches Register. ebend. 1810. 8. *Epist. gratul. Supplementa ad Gesenii Lexicon Hebraicum e Mishna petita*. Rostock. 1813. 4. *Diss. inaug. Supplementa ad Buxtorfii & Gesenii Lexica. ibid. eod. 4.* Linguistische Einleitung in das Studium der Bücher des A. T. mit einer Anwendung auf die jüdisch-palästinische Schreibart der Neutestamentlichen Schriftsteller. Bremen 1818. 8. Oluf Gerhard Tychsen, oder Wanderungen durch die

mannichfaltigsten Gebiete der biblisch - Aesthetischen Litteratur. Ein Denkmahl der Freundschaft und Dankbarkeit. 1ster Band. ebend. 1818. — 2ten Bandes 1ste Abtheilung. ebend. 1819. gr. 8. Merkwürdige Beylagen zu dem, O. G. Tychsens Verdiensten gewidmeten literarisch - biographischen Werke. ebend. 1819. gr. 8. — *Von den Aufklärungen über Asien* erschien der 2te Band 1808; und von den Anfangsgründen der Hebräischen Sprache die 2te durchaus verbesserte und vermehrte Ausgabe. Marburg 1819. 8.

HARTMANN (C. F.) war im J. 1810 *Diakon an der Agneskirche zu Köthen* (ob jetzt noch?) §§. Progr. von der Aufsicht über die Lektüre junger Leute. Köth. 1807. 8.

HARTMANN (Ferdinand) *ordentl. Professor der Geschichtsmahlercy bey der königl. Akademie der Künste zu Dresden: geb. zu Stuttgart . . .* §§. In dem von A. H. Müller und H. v. Kleist herausg. Journal Phöbus (Dresd. 1808. 4) steht von ihm ein größerer Aufsatz über einen, uns nicht bekannten Gegenstand der bild. Künste ohne seinen Namen. Er wurde hernach unter *seinem Namen* besonders gedruckt . . . 1809 oder 1810. — Gab mit Fr. Laun heraus: *Almanach für Weintrinker. 1 Jahrg. (Leipz. 1811. 12). — Einige anonymische Aufsätze in der Zeit. für die eleg. Welt (1807 u. ff.).

11 B. **HARTMANN** (F. G.) seit 1805 *Diakonus zu Zahne im Königreich Sachsen.*

HARTMANN (Georg Leonhard) §§. *Geschichte der Stadt St. Gallen.* St. Gallen 1818. 8.

14 B. **HARTMANN** (H. L.) seit 1811 *4ter Prof. an der Landschule zu Grimma: geb. zu Dahlen bey Ofschatz am 6ten Jan. 1770.* §§. *Prolusio de* pro-

propositò Symposii Platonis. Pfört. 1792. 4.
 Progr. Chronologia Symposii Platonis. Lips. 1798 4. Prolusio de mytho Aristophanis in Symposio Platonis. Guben. 1799. 4. Progr. Disputatio critica de loco Symposii Platonis cap. 7. §. 5. 6. ibid. 1800 4. Progr. Animadversionum in Corn. Nepotem. Partic. I & II. ibid. 1808. 4. Progr. observationum in Taciti Germanium. Partic. I-III. ibid. 1809. 4.
 * Friderico Augusto, Regi Saxonum Patri Patriae &c. Varsoviam petenti D. D. D. Lyceum Gubenens. (1807) . . . *Gelegenheitsgedichte.*

L 9 B. HARTMANN (J. D. 2) seit 1814 *Pastor zu Gorklsern in . . .*

HARTMANN (J. M.) seit 1817 *auch D. der Theol.* —
 §§. *Gab mit G. W. LORSBACH heraus:* Biblia, d. i. Die ganze heil. Schrift des alten und neuen Testaments, verteutscht durch D. Martin Luther; mit berichtigten Parallelstellen und erklärenden Wortregistern. Marburg 1808. 8.
 * Ueber den gegenwärtigen Zustand der Samaritaner; aus dem Französischen des Hrn. *Sylvester de Sacy* (mit einigen Anmerkungen). Frankf. am M. 1814. 8. — *Von den Anfangsgründen der Hebräischen Sprache erschien die 2te stark vermehrte und umgearbeitete Ausgabe unter dem Titel:* Hebräische Grammatik, nebst einer Chrestomathie. Marburg 1819. 8. — * Beschreibung der Reiseroute von Cairo nach Selahie, vom B. Shulkonsky in einem vergleichenden Auszuge, von J. M. H.; in den Allg. geogr. Ephemeriden 1800. Sept. S. 193-214. — Sitten- sprüche der Rabbinen; in den Theol. Nachrichten 1807. — Uebersetzung der Klaglieder des Jeremias und einiger Abschnitte aus dem Proph. Zacharias; in *Justi's Blumen althebr. Dichtk.* Th. 2. S. 515 u. ff. S. 627 u. ff. — Ueber die Samariter von *Sylv. de Sacy*, aus dem Französischen; in den Neuen theolog. Nachrichten

1813. Die Wehabiten, eine Vorlesung
abend. — Von den Programmen über Edrifi
Spanien erschien *Particula III* 1818. — Re-
cenſionen in den theol. Annalen; in den Göt-
gel. Anzeigen; in *Eichhorn's Allg. Bibl. d.*
bibl. Litt. und in der Jen. Litteraturzeitung. -
Beyträge zur Erſch-Gruberiſchen Encyklopä-
die. — Vergl. ſeine Selbſtbiographie bei
Strieder und Juſti B. 18. S. 202 - 207, auch
S. 523.

HARTMANN (Max.) Vergl. *Felder*.

14 B. **HARTMANN (P. L.)** — auch *Profeſſor an*
der Univerſität — zu Wien. §§. *Theor.*
morbī, ſeu Pathologia generalis, quam pra-
lectionibus publicis accommodavit. *Vienna*
1814. 8 maj.

3 u. 14 B. **HARTMANN (Peter)** §§. *Teutſchlans*
werdendes Konkordat. Allen denkenden Teu-
ſchen Männern zur vorläufigen Erwägung vo-
gelegt. *Friedberg* 1811. gr. 8. — Vergl. *Felder*
(im gel. Teutſchl. ſtehen aber mehr Schriften
von ihm).

HARTMANN (Philipp Karl) *D. der AG. und o-*
rdentlicher Profeſſor der Pathologie und Arznei-
mittellehre an der Univerſität zu Wien (vorher
ſeit 1806 ordentl. Prof. der AG. am Lyceum zu
Olmütz, vor dieſem ſeit 1803 Phyſikus bey dem
Siechenſpital zu Mauerbach unweit Wien
nachdem er ſeit 1799 ausübender Arzt zu Wien
geweſen war): *geb. zu Heiligenſtadt im Eick-*
felde am 20ſten Januar 1773. §§. *Analyſe der*
neuern Heilkunde. 2 Theile. *Wien* 1802. 8.
Glückſeligkeitslehre für das phyſiſche Leben
der Menſchen, oder die Kunſt, das Leben zu
benutzen und dabey Geſundheit, Schönheit
Körper- und Geiſtesſtärke zu erhalten und zu
vervollkommen. *Leipz.* 1810. gr. 8.

ſiehe

cherungsanstalten und Verwahrungsmittel gegen ansteckende Nerven- und Faulfieber. Olmütz 1810. 8. *Pharmacologia dynamica usui academico adcommodata. Vol. I & II. Vindob. 1816. 8.* — Von dem Einflusse der Philosophie in die Theorie der Heilkunde. Eine Kritik des gegenwärtigen Zeitalters in der Heilkunde; in *Hartenkeil's medic. chirurg. Zeitung* 1805. Nr. 28 u. ff. — Einige Bemerkungen über die Natur und Heilung des ansteckenden Typhus; *ebend.* 1807. in der Beilage zu Nr. 45. — Vergl. Czikan.

ARTNER (Johann Jakob) *evangelischer Prediger zu Regensburg*: geb. zu . . . §§. Andachtsbuch zur Feyer des heil. Abendmahls. Mit 1 Kupf. Regensb. 1808. 8. * Freymüthige Untersuchung eines Protestanten über die im Okt. erschienene Schrift: Einige Ansichten der künftigen Jubelfeyer der Protestanten, von einem Katholiken. *ebend.* 1817. 8.

ARTUNG (A.) jetzt *Lehrer an der königl. Dom-
schule und Kantor an der Hof- und Domkirche —
zu Berlin.* §§. Anleitung zum richtigen Ge-
brauche der Teutschen Sprache in erläuternden
Beyspielen. Berl. u. Stettin 1813. 8. An-
leitung zum Gedanken-Rechnen in erläuternden
Beyspielen. *ebend.* 1816. 8. Arithme-
tische Aufgaben zum prakt. Unterrichte für Schu-
len und zu häuslichen Uebungen. 1stes Bänd-
chen: Die 4 Species u. s. w. und die einfache
gerade Regel Detri. Berl. 1820. — 2tes Bänd-
chen: Die einfache und zusammengesetzte Re-
gel Detri in geraden und ungeraden Verhält-
nissen. — 3tes Bändchen: Die einfache und
zusammengesetzte Gesellschaftsrechnung, Ter-
min- Diskonto- Rabatt- Geld- Wechsel- Waa-
ren- Gewinn- und Verlust- Zinsen- auf Zin-
sen- Rechnung u. s. w. Decimal-Brüche, Qua-
drat, Cubik- und Biquadratwurzelrechnung.
ebend.

ebend. 1820. 8. — *Von dem Lesebuch für die ersten Anfänger u. s. w. erschien die 3te umgearbeitete und vermehrte Ausgabe 1817. — Von den Arithmetischen Aufgaben u. s. w. das 2te Bändchen, enthaltend die einfache und zusammenge setzte Regel Detri in geraden und ungeraden Verhältnissen. 1819.*

8 u. 14 B. HARTUNG (Gottlieb Ernst) starb am 17ten November 1806.

8 u. 14 B. HARTWIG (Franz Gotthold) starb als Pastor emeritus zu Groshartmannsdorf am 17ten Januar 1820.

HASCHE (J. C.) §§. Diplomatische Geschichte Dresdens von seiner Entstehung bis auf unsere Tage 5 Bände. Dresden 1816 - 1820. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*). — *Die Schrift: Ueber Jephtha und sein Gelübde steht umgearbeitet in den Dresd. gel. Anzeigen 1787. S. 305 - 317, 317 - 324. 337 - 346. 369 - 374. 393 - 398. 409 - 414 u. 425 - 430. — Die Skizze: Ist es wahr, daß der Redner auf der Bühne stärker rühmend befindet sich in seinem Magazin der Sächs. Geschichte (woran der 8te Band 1791; was in seiner Notitz im 14ten B. zu bemerken ist) B. 2. S. 600 - 613. 690 - 693 u. 706 - 719. Eben da selbst steht auch ein theologischer Aufsatz: Ueber die biblische Keuschheit im Ausdruck; B. 1. S. 232 - 242. 300 - 309. 340 - 363. 412 - 421. 474 - 483. 520 - 521. — Er hatte auch Aetheil an Joh. Friedr. Dietrich's neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8). Noch folgende Aufsätze in den Dresdn. gel. Anzeigen: Einige Nachrichten von Schwedenborgs Leben aus seinen Schriften gezogen; 1778. S. 403 - 418. * Fragment zur jetzigen Diabolomachie; S. 563 - 568. * Ueber den Quelborn zu Dresden 1779. S. 657 - 664. Etwas über die Nicolaikapelle zu Dresden; 1780. S. 65 - 68. Etwas über*

über Palästina; S. 329 - 341. * Zwey Skizzen über die ältesten Wenden in Meissen, und die ältesten Markgrafen in Meissen; S. 353 - 356. 361 - 366. 459 - 464 u. 505 - 510. * Etwas über die ältere Geschichte der Marien- und Frauenkirche in Dresden; S. 401 - 409. * Dresden als Dorf; 1781. S. 169 - 174. Skizze über den Dresdner Peter; S. 353 - 360 u. 601 - 606. * Ist Dresden von den Schwaben erobert worden? S. 449 - 456 u. 473 - 476. Versuch einer pragmatischen Geschichte der Dresdnischen Krentzschule; 1782 S. 393 - 409 u. 461 - 470. * Etwas über die Judenschaft zu Dresden; S. 505 - 508. * Religion und kirchl. Verfassung der alten Wenden zu Dresden; 1783. S. 1 - 16 u. 29 - 31. Was war denn Bileam eigentlich? S. 425 - 436 u. 441 - 450. * Von der zu strengen Kritik über den Priesterstand; S. 529 - 550. Ist die Schilderung wahr, die Sander von Churfürst Moritz macht? S. 577 - 588. Der Ausdruck: *Columbas vendere*, wird von dem Laster der Simonie gebraucht; 1785 S. 177 - 180. Etwas über des Kanzlers Crell Haus; S. 411 - 414 u. 419 - 424. * Beantwortung der Frage: ob bey irgend einem bewährten Schriftsteller Dresden vor 1200 namentlich gedacht worden? 1786. S. 453 - 456. Ueber das Wort: *Vare, Vara, Varding*; 1791. S. 455 - 468. * Fernere Bemerkungen über die Dresdner Monumente; 1811. Nr. 73.

ASE (F. T.) seit 1808 *geheimer Kabinetssekretar im Militar - Departement zu Dresden* (vorher seit 1807 kön. Sächsl. Kriegsrath, nachdem er geh. Sekretar und Registrator im Domestiquen - Depart gewesen war).

ASE (Karl Benedikt) *Professor der morgenländischen Sprachen bey der königl. Specialschule zu Paris: geb. zu . . . in Teutschland . . .* §§. *Leonis Diaconi, Caloënsis, Historia Scriptoresque*
ad

ad res Byzantinas pertinentes e bibliotheca regia
nunc primum in lucem edidit, versione Latina
& notis illustravit. Parif. Argent. & Lipf.
1819. fol.

14 B. **HASELBERG** (C... W...) auch *Ritter des Schwed.
Wasaordens.*

HASELICH (Charlotte) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Heloise und Adele; ein Roman in Briefen.
Liegnitz 1814. 8. Dornen aus dem Leben
der großen Welt und Blüten der Einsamkeit.
ebend. 1818. 8.

HASPELMACHER (*eigentl.* Heinrich Georg Joh.)
war unter der Weßphälischen Regierung Greffier
beym Friedensgericht des Landkantons Helm-
städt; hernach seit 1814 *Postsekretar zu Helm-
städt.*

HASSAURECK (H... J...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Joseph und seine Brüder. Hi-
storisches Drama mit Musik in 3 Aufzügen.
Frey nach dem Französischen. 3te Auflage.
Wien 1820. 8.

14 B. **HASSE** (F. C. A.) §§. Rede, gehalten am
Grabe des kurfächf. Generals, von Christiani.
Dresd. 1804. 8. * Notitzen für Reisende
nach Warschau; nebst Registern und einer Char-
te von Dresden nach Warschau u. s. w. (Dresd.
1808. 8). * Politisches Gemählde von Eu-
ropa, nach der Schlacht bey Leipzig d. 18 Okt.
1813. London d. 4 Dec 1813, aus dem Franzöf.
(des Marquis de Maisonfort). Mit Anmerkun-
gen und einer Frage: Was hofft Europa seit
dem 3ten April 1814. Teutschland 1814. gr. 8.
Gab heraus: * Teutsche Taschen-Encyklopädie
oder Handbibliothek des Wissenswürdigsten in
Hinsicht auf Natur und Kunst, Staat und Kirche,
Wissenschaften und Sitten. In alphabetischer
Ord-

Ordnung. 1ter Theil: *A - D.* Mit 11 Kupf. Leipz. 1816. 8. 2ter Theil: *E - K.* Mit 15 Kupf. 1816. 3ter Theil: *L - R.* Mit 12 Kupf. 1818. 4ter Theil: *S - Z.* Mit 12 Kupf. 1820.

* Johann Viktor Moreau. Sein Leben und seine Todenfeyer, Dresd. den 4 Nov. 1814; erzählt für junge Krieger und Freunde seines Denkmahls. Dresd. 1816. 8.

* Arthur, Herzog von Wellington. Sein Leben, als Feldherr und Staatsmann. Leipz. 1817. 8.

Gestaltung Europa's seit dem Ende des Mittelalters bis auf die neueste Zeit nach dem Wiener Kongresse. Versuch einer historisch-statistischen Entwicklung. 1ter Theil. Mit einer Karte: Die Zeiten von 1492 bis zum Französischen Revolutionskriege. Leipz. u. Altenb. 1818. 8. — Militair-Verfassung der Spanischen Monarchie; in der Rang- und Stammliste der kurlächf. Armee auf das J. 1806. Ward nachher in Vols'ens Zeiten 1806 abgedruckt. Ein Auszug daraus im Moniteur (zu Ende 1807 oder Anfangs 1808) und nachher wiederum in mehrern Zeitungsblättern. — * Neueste Teutsche Litteratur in Spanien; in der ältern Abendzeitung 1806. Nr. 44. * Aus Spanien; *ebend.* Nr. 45-49. 53-56. — Fragmente aus den Briefen eines Reisenden; in *Dolz'ens* Jugendzeitung 1807; in den Monaten Januar, Februar u. s. f. — Nachrichten von der Dresdner Kunstausstellung; in dem Journal des Luxus und der Moden in 4 Jahrgängen seit 1807 oder 1808. — Noch etwas über die Schiffsmodelle des Capitains H. Thubuis; in den Dresdn. gemeinnützigen Beyträgen 1812. Nr. 16. Ueber das Leben des J. de Castro; *ebend.* . . . — Die neutralen Historiker; in den Teutschen Blättern (Leipz. u. Altenb. b. Brockhaus) Jahrg. 1814. Stoff zur Geschichte der drey letzten Monate; Jahrg. 1814. 1815. Ist auch abgedruckt in: Leben des Kaisers Alexander, und in: Leben des Feldmarschalls v. Blücher (beyde zu Berlin 1815. 8). Blicke auf das J. 1815; *ebend.*

ebend. . . . Blicke auf das J. 1816. . . — Wilhelm Gottlieb Becker. Aus seinem Leben; nach den Mittheilungen seiner nächsten Hinterlassenen; in dessen Taschenbuch für das gesell. Vergnügen 1815. — Karl Jakob Fox und Wilhelm Pitt's Leben; in den Zeitgenossen B. 1. H. 1. S. 39-148. — Fünf Tage in Castilien, oder die Sitios der Könige von Spanien und Indien; in *Jacobi's* Kronos, ein hist. genealog. Taschenbuch auf das J. 1816. — Briefe von der See aus London und Lissabon; in *Kind's* Harfe B. 3. S. 101-158 (1816). Einige Tage in Lissabon; *ebend.* B. 7. S. 29-68 u. S. 189-216. — Sibirische Briefe; in der Neuen Abendzeitung 1817. Nr. 68. 69. 99. 100. 156. 157. Verschiedene anonym. Aufsätze; *ebend.* in den J. 1817. 1818. 1819. — In der Schrift: Die Spanische Constitution der Cortes und die provisorische Constit. der vereinigten Provinzen von Südamerika, mit einer historischen Einleitung, bearbeitet. (Leipz. 1819 gr. 8). — Recensionen in der Allg. Litter. Zeitung, in der Leipz. Litt. Zeit. und in der Neuen Abendzeitung. — Hat grossen Antheil an den bey Brockhaus herauskommenden Conversations-Lexikon, vorzüglich in Ansehung der politischen die neuere Geschichte betreffenden biographischen Artikel. — Ist Mitarbeiter an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

HASSE (Johann Christian) D. der R. und seit 1811. königl. Preuss. Justizrath und Professor der R. auf der Univerf. zu Berlin (vorher seit 1813 großherzogl. OberappellationsR. und ordentl. Prof. der R. zu Jena, vordem seit 1813 ordentl. Prof. der R. zu Königsberg, vor diesem Privatdocent der R. zu Kiel, nachdem er seit 1805 Syndikus der dortigen Univerf. gewesen war): geb. zu Kiel am 24sten Jul. 1779. §§. Beytrag zur Revision der bisherigen Theorie der Gütergemeinschaft, nach Teutschem Privatrecht.

recht. Kiel 1808. 8. Die Culpa des Römi-
schen Rechts. Eine civilistische Abhandlung.
ebend. 1815. gr. 8. — Sollte der L. 14. pr. D.
de aqua . . . & arcend. nicht ohne Abänderung
des Textes zu helfen seyn? in Savigny's Zeit-
schrift B. 3. H. 1. S. 53 - 72.

14B. HASSE (T. L.) jüngerer Bruder von F. C. A.;
jetzt *Zehntner und Hammer-Inspektor zu
Schneeberg* (vorher Oberhütten-Inspektor zu
Wolfsgrün bey Schneeberg): geb. zu Bockwitz
bey Elsterwerda 1775. §§. Gab mit J. L. JOR-
DAN heraus: *Magazin der Eisen- Berg- und
Hüttenkunde* Jahrg. 1. H. 1 (Gött. u. Quedlinb.
1806. gr. 8).

14B. HASSEL (J. G. Heinrich) wurde 1809 Direk-
tor des statistischen Bureau zu Cassel und noch im
nämlichen Jahre Chef der zweyten Division Mi-
nisterium des Innern und vortragender Rath für
den Kultus, öffentlichen Unterricht und das Sa-
nitätswesen; welche Stellen er bis zur Zerspren-
gung des Königreichs Westphalen bekleidete, und
alsdann von dem Herzog von Braunschweig 1813
zum Kommissar bey der Regulirung der West-
phäl. Centralangelegenheiten ernannt wurde:
nach Beendigung dieses Geschäfts 1816 sich aber
ganz von öffentlichen Geschäften zurückzog, und
gegenwärtig zu Weimar privatisirt: geb. — am
30sten December 1770. §§. Allgemeines Euro-
päisches Staats- und Adressbuch für das Jahr
1809. 1ster Band, welcher die sämmtlichen
Europ. Staaten außer denen des Rheinbundes
enthält. Mit 6 Kupfern. Weimar. gr. 8. (Den
2ten Band lieferte Schorch). Geographisch-
statistischer Abriss des Königreichs Holland (ein
Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend.
1809. 8. Geogr. stat. Abriss des Königreichs
Westphalen (ein Theil der Völker- und Länder-
kunde). ebend. 1809. 8. Repertorium der
sämmtlichen Ortschaften des Königreichs West-
phalen. 18tes Jahrh. 6ter Band, E pha-

phalen. ebend. 1810. 4. Statistische Uebersicht der 11 Departemente Westphalens. Braunschw. 1811. gr. fol. (Nur 9 derselben wurden ausgegeben, da bey damahliger Zerstückelung Teutschlands die beyden letzten unterdrückt wurden). Westphalen unter Hieronymus Napoleon; eine Monatschrift, die er mit *Karl MÜRHard* herausgab; welcher jedoch eigentlicher Redacteur war. Es erschienen davon 2 Bände zu Braunschweig 1812. 8. Statistisches Repertorium des Königreichs Westphalen, enthaltend eine tabellarische Uebersicht des Königreichs und seiner Departemente, ein alphabetisches Verzeichniß aller Ortschaften, und als Anhang ein Verzeichniß sämmtlicher Pastroalkirchen und Pfarren mit ihrer hierarchischen Eintheilung und Einkünften. ebend. 1813. fol. Vollständiges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung und Statistik. 1ster Band. 1ste Abtheilung, welche das Britische Reich, Spanien und Portugal enthält. Berlin 1816. — 1sten Bandes 2te Abtheilung, welche Frankreich und die Niederlande enthält. ebend. 1817. gr. 8. (*Invollendet*). Allgemeines Europäisches Staats- und Adresshandbuch für das J. 1816. 4. Bände. Weimar 1817-1818. gr. 8. Europa nach seinen politisch-geographischen Veränderungen. 3te Lieferung, von May 1812 bis 1816. ebend. 1817. gr. fol. Allgemeines geographisch-statistisches Lexicon, aus Quellen und nach den neuesten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ster Band: *A-L*. ebend. 1817. — 2ter Band: *M-Z*. ebend. 1818. gr. 8. Nachträge dazu. ebend. 1818. gr. 8. Geogr. stat. Abriss des Königr. Frankreich (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Geogr. stat. Abriss des Königreichs Hannover und der Herzogthümer Braunschweig und Oldenburg (ein Theil der Länder- und Völkerkunde). ebend. 1819. 8. Vollständiges

diges Handbuch der neuesten Erdbeschreibung von A. C. Gaspari, G. Hassel und J. G. F. Cannabick. ebend. 1819 (u. ff.) 8. (Hierin sind von ihm: B. 1: die Geschichte der Erdbeschreibung und die Einleitung in die politische Erdbeschreibung, revidirt: neu bearbeitet aber B. 2: Einleitung zu Europa. Oestreich. B. 3: Preussen und Krakau. B. 4: Einleitung zu Teutschland und dessen 4 königl. Staaten. B. 5: Die fürstlichen und republikanischen Teutschen Staaten. B. 6: Helvetien und Italien. B. 7: Das Brittische Reich, Spanien und Portugal. — Außerdem gehören ihm die Revisionen der 9ten und 10ten Auflage von *Gaspari's* 2ten Cursus der Erdbeschreibung, so wie mehrere einzelne Abhandlungen in den Allg. geograph. Ephemeriden, in Lichtenstern's Archive, der Pallas, Malte Brun Annales de Voyages u. s. w. — Auch ist er ein thätiger Mitarbeiter an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

SSELBACH (Karl Friedrich Wilhelm) . . .
zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber Erziehung.
Ein Gespräch. Greifswald 1816. 8.

SSL (Johann Aloys) jetzt *Pfarrer zu Zöbingen*
. . . (vorher seit 1802 Kaplan zu Hochaltingen
im Ries, nachdem er das Jahr zuvor Diakon zu
Augsburg gewesen war): geb. zu *Thannhausen im
Ries am 20sten May 1778*. §§. Christkatholi-
scher Unterricht, als Hausbuch für den Bürger
und Landmann. Allen würdigen Seelsorgern
und ihren Pfarrkindern gewidmet. . . . 1813. 8.
Kleiner katholischer Katechismus des *Petrus
Canisius*. Nach *Chr. Schmid* vermehrt und ver-
bessert. Gmünd 1814 (*eigentl. 1813*). 12.
Katholisches Gebetbuch für jeden frommen Chri-
sten, dessen sich auch manchemahl die Hrn.
Geistlichen, Schullehrer, Hausväter u. s. w.
zum Vorbeten bedienen können. . . . 1814.

gr. 12. Kern der wichtigsten Betrachtungen und Gebete für das ganze Kirchenjahr u. s. w. . . . 1814. 8. — Vergl. *Felder*.

HASSLER (Johann Georg, nach andern Gottlob) starb am 29ten September 1819. War königl. Sächs. Ober-Steuer-Examinator zu Dresden: geb. zu Rötthe bey Leipzig am 7ten Febr. 1769. §§. Vollständiges Lateinisch-Teutsches und Teutsch-Lateinisches Pflanzen-Lexikon, oder alphabetische Benennung aller in- und ausländischen officinellen, technischen, ökonomischen und zur Zierde dienenden Pflanzen; nebst Bemerkungen über einjährige und zweyjährige perennirende Gewächse oder Bäume und Sträucher. . . . 1812. . .

14 B. **HASSLER** (L. A.) jetzt seit 1811 königl. Württembergischer geistlicher Rath — Stadtpfarrer, zu Oberndorf ist er seit 1795, und 1802 erhielt er zugleich das Amt eines Oberschulauffsehers über die 300 Teutschen Schulen des ehemahligen Schwüb. Oestr. bis zur Abtretung des Landes durch den Presburg. Frieden 1805: geb. zu Wien am 7ten Januar 1755. §§. Christliche Religionsgeschichte in 60 Skizzen, Meersburg 1805. 8. Huldigungsrede am 17 Okt. 1806 gehalten. ebend. 1806. gr. 8. Einziger und unumstößlicher Beweis der Gott- und Menschheit Jesu Christi. In Gesprächen wider die Ungläubigen und Gottesläugner unfreier Zeit. Augsburg 1806. 8. Materialien zur Geschichte des Landkapitels Rothweil. Rothw. 1808. 8. Die christliche Glaubens- und Sittenlehre, in Predigten auf alle Sonn- und Festtage. 1ster Jahrgang. 1ster und 2ter Band. Freyburg und Constanz 1811. — 2ter Jahrg. Rothweil 1812. 8. Chateaubriand's Martyrer; aus dem Französl. übersetzt. 5 Bändchen. . . . 2te Auflage. . . . Der Wandler un-

ter Gräbern. Eine Sammlung von 300 Grab-
schriften allerley Inhalts und in mehrern Spra-
chen. Freyburg 1817. 8. — Erste Pfarrkon-
ferenz zu Oberndorf; in der Konstanzer Mo-
natschr. . . . — *Im Archiv für Pastoralkon-
ferenzen*: Abhandlungen von Kirchenmusik und
Kirchengemälden. Moralischer Gebrauch der
Sprichwörter. Sendschreiben des buchstäbli-
chen Bibelfinnes an seine Brüder, den allego-
rischen und moralischen. Ueber den Gebrauch
der Bibelcitaten in Predigten. Ueber das Teut-
sche Schulwesen. Blumen auf Storr's Gräb.
Ueber die Lesegesellschaft des Landkapitels
Rothweihl. Ueber Pastoralkonkurs-Prüfungen
u. s. w. — Vergl. *Felder*.

HASTENPFLUG (Wilhelm) *kurhessischer
Hauptmann und Kompagnie-Chef im Regiment
Prinz von Solms zu Hersfeld* seit 1818 (vorher
Officier in einer Russischen Legion, wo er den
Wladimirorden 4ter Klasse erhielt, nachdem er
während der Westphäl. Zwischenregierung Se-
kretar im Ministerium des Innern zu Cassel ge-
wesen war): geb. zu Marburg am 4ten Febr.
1777. §§. Anekdoten und Schnurren. (St.
Petersb.) 1802. 8. Der Gasthof in der Vor-
stadt. Lustspiel in 3 Akten. Riga 1804. 8.
* Peter Damian und die schöne Christel. Ein
Kloster-Roman. Erfurt 1805. 8. Der Graf
und sein Liebchen. Riga 1805. 8. Der
Scharfschützendienst. ebend. 1805. 8. Ga-
lanterien aus dem gelobten Lande. ebend.
1805. 8. Schilderung des Kaisers Paul.
Germanien 1805. 8. Abenteuer eines Ge-
nies. Berl 1809. 8. Charakteristik eini-
ger Russischen Großen. Hadamar 1810. 8.
* Abendzeitvertreib, für Bürger und Landleute,
die Spass verstehen und Kurzweile lieben. Ent-
haltend allerley seltsame Historien, sonderbare
Begebenheiten und scherzhafte Anekdoten, aus
denen man, wenn man will, beydes: Nutzen
E 3 und

und Vergnügen schöpfen kann. Herausgegeben von *E. Mahler*. Leipz. 1811. 8. Abwechslungen. Seitenstück zum Leben. 2 Bändchen. Cassel 1813. 8. — Beyträge zum Morgenblatt 1810; zum Freymüthigen 1808, 1809, 1810; zur Zeitung für die eleg. Welt 1810; zu den Anekdoten und Charakterzügen aus den Feldzügen von 1805-1809. (Leipz.). (Vermuthlich erschienen alle diese Schriften ohne Namen). — Vergl. *Strieder* u. *Justi* B. 18. S. 525 u. f.

HATTENSAUER (. . .) *vermuthlich ein Pseudonym*. . . . §§. Meine Lebensgeschichte; vorzüglich meine Schicksale im Augenblick der Befreyung Teutschlands. Hamburg 1815. 8.

HAUBOLD (C. G.) §§. Progr. *Legis indicariae utriusque, qua Saxonia regia utitur, origines*. Lips. 1809. 4. *Institutiones juris Rom. litterariae*. T. I. *ibid.* 1809. 8. *Institutionum juris Romani privati historico-dogmaticarum lineamenta observationibus maxime litterariis distincta; in usum praelectionum*. *ibid.* 1814. 8 maj. Ed. II auctior. *ibid.* 1820. Voll. II: 8 maj. *Notitia fragmenti de interdictis*. *ibid.* 1816. 4. Progr. cui inest Fragmentum Graecum de obligationum causis & solutionibus, inprimis de stipulatione Aquiliana, ab *Angelo Majo* nuper in lucem protractum, nunc iterum editum & brevi adnotatione illustratum. *ibid.* 1817. 4. *Kleine Teutsche Aufsätze, größten Theils civilistische und antiquarische Inhalts, von Albert Dietrich Treckell, ehemaligen Rechtsgelehrten zu Hamburg. Gesammelt und herausgegeben u. s. w.* *ebend.* 1817. gr. 8. *Anleitung zur genauern Quellenkunde des Röm. Rechts im Grundrisse*. *ebend.* 1818. 8. *Manuale Basilicorum, exhibens collationem juris Justiniani cum jure Graeco Postjustiniano, indicem auctorum recentiorum, qui libros juris Rom. e Graecis subsidiis vel emendaverunt, vel in-*

interpretati sunt, ac titulos Basilicorum cum jure Justiniano & reliquis monumentis juris Graeci Postjustiniani comparatos. Digessit &c. *ibid.* 1819. 4. Progr. Ex constitutione Imperatoris Antonini quomodo, qui in orbe Romano essent, cives Romani effecti sint. *ibid.* 1819. 4. *Lehrbuch des königl. Sächs. Privatrechts. ebend.* 1820. gr. 8. (Eine Probe davon stand in *Zachariä's Annalen der Sächs. Gesetzgeb.* B. 2. S. 102-131). Doctrinae Pandectarum lineamenta cum locis classicis juris inprimis Justiniani & selecta litteratura maxime forense. In usum praelectionum adumbravit. *ibid.* eod. 8 maj. — Ueber die Stelle von den Interdicten in den Veronesischen Handschriften; in der Zeitschrift für geschichtl. Rechtswiss. v. Savigny u. s. w. B. 3. H. 3. S. 358-388. — Beyträge zur Litterair-Geschichte des Novellen-Auszugs von Julian; *ebend.* B. 4. H. 2. S. 133-189 (1819).

TAUCK (Georg Gustav Philipp) *D. der AG. und Wundarzneykunst, wie auch ausübender Arzt und Geburtshelfer zu . . . : geb. zu . . . §§.* Vollständiges Handwörterbuch zum Gebrauch für Hebammen, in alphabetischer Ordnung, zur genauen Belehrung derselben und um sie vor Mißgriffen in der Ausübung ihrer Kunst hinlänglich zu bewahren. Halle u. Berlin 1810. 8.

TAUCKH (J. K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der politischen Wissenschaften zu Linz.*

TAUENSCHILD (Sebastian) *Thierarzt in Oberholabrunn im Lande unter der Ens: geb. zu . . . §§.* Ueber die Löferdürre. Einige Winke zur Verhütung der Verwechselung derselben mit (dem) zootischem Fieber. Nebst Anhang der zweckmäßigen Heilmittel. Wien 1816.

von **HAUENSCHILD** (. . .) *Russisch - kaisert. Kollegienr. und Ritter zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Karamjin's Geschichte des Russischen Reichs.* Nach der zweyten Originalausgabe übersetzt. 1ste Lieferung oder 1ter und 2ter Band. Riga 1819. gr. 8.

9. 11 u 14 B. **HAUER** (J. H.) jetzt *Kantor zu Schadeleben im Halberstädtischen* (vorher Schulmeister in dem Dorfe Bühne bey Osterwiek). §§. *Die Morgenröthe für niedere Bürger- und Landschulen; oder: Was soll und kann der Schullehrer seyn?* Nach menschenfreundlichen Grundsätzen betrachtet. Halberst. 1815. 8. *Erbauliche Betrachtungen für Eltern und Schullehrer, denen die Erziehung ihrer Kinder am Herzen liegt.* Nebst Anhang: *Die Bildung der Menschen im Großen durch das Militär in Friedenszeiten.* Zum Beschlusse: *Ein patriotischer Wunsch in Hinsicht des Denkmahls für den Fürsten Blücher von Wahlstadt.* Quedlinb. 1817. 8. — Vergl. den Artikel *Brackebusch*.

HAUFF (J. K. F.) §§. *Allgemeiner physiokratischer Briefwechsel einer Gesellschaft Teutscher Gelehrten: herausgegeben u. s. w.* Erlangen 1810. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

von **HAUFF** (K. V.) seit 1815 *Dekan zu Canstadt* (vorher seit 1814 Stadt-Distriktsdekan und Fröhprediger am Münster zu Ulm, nachdem er Prof. und Prediger am königl. Seminar zu Maulbronn gewesen war) ist auch *Ritter des königl. Württemberg. Verdienstordens.* §§. *Briefe, den Werth der schriftlichen Religions-Urkunde, als solcher, und das Studium derselben, besonders ihrer Sprachen, betreffend.* 1tes und 2tes Bändchen. Stuttgart 1809. — 3tes B. ebend. 1814. 8. * *M. Tullius Cicero's Reden an M. Brutus* übersetzt. Ulm 1816 gr. 8. *Predigt über die Feyer der Sonn- und Festtage, gehalten zu Canstadt am 1sten Sonnt. nach dem Fest*

7 Felt der Erscheinung 1818, aus Veranlassung des Evangel. Luc. 2, 41-50. Stuttg. 1818. 8.

AUG (J. C. F.) seit 1817 königl. *Württembergischer Hofrath und Bibliothekar*. §§. * Taschenbuch, dem Komus und Bacchus gewidmet, von Fr. Hopthalmos, der lieben freyen Künste Magister. Stuttgart (ohne Jahrzahl). 12. Almanach poetischer Spiele auf das Jahr 1815. Mit 6 Kupfern. Frankf. am M. 1814. — auch auf das J. 1816. Mit 7 Kupfern. ebend. 1815. 12. Huldigung, den würdigsten des schönen Geschlechts in zwey hundert Epigrammen geweiht von *Frauenlob dem Jüngern*; herausgegeben u. f. w. Tüb. 1816. 12. Poetischer Lustwald. Sammlung von Gedichten älterer, größten Theils jetzt unbekannter Dichter. Herausgegeben u. f. w. ebend. 1819. 8. — Von der mit F. C. WEISSER herausgegebenen epigrammatischen Anthologie erschienen 8 Theile 1807-1809. in gr. 12. — War Mitherausgeber des *Morgenblatts* für gebild. Stände bis zum J. 1817. — Gedichte, besonders Epigramme in *Becker's* Taschenbuch 1802. 1804. 1807. 1808. 1811. 1812. 1813. 1814. 1816-1819; und in der *Neuen Abendzeitung* 1817-1819.

HAUGWITZ (C. W.) identisch mit dem Grafen Karl von Haugwitz.

raf von HAUGWITZ (O.) §§. Des *Decimus Jun. Juvenalis* Satyren im Versmaße des Originals und mit erklärenden Anmerkungen. Leipz. 1818. kl. 8. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1818.

LAUMANN (C... Gottl...) M. der Phil. und Lehrer am *Gymnasium zu Oels*: geb. zu . . . §§. Versuch einer Wiederherstellung der Bücher des Apollonius von Perga von den Berührungen. Breslau 1817. 8.

HAUMANN (Gustav Heinrich) *Pfarrer zu Stetten an der Gera und Vikar zu Bischleben, Mübitzburg und Rhoda: geb. zu . . . §§. Anti-Brennecke, oder biblischer Beweis, daß es mit dem bibl. Beweis des Hrn. Brennecke für Jesu 27jähriges leibhaftiges Leben nach seiner Auferstehung auf Erden nichts ist. Sondershausen 1820. 8.*

HAUN (G. C.) *seit 1779 Pastor bey der St. Bonifacius Kirchheiligen in der Diöces Langensalze.*

HAUPT (Friedrich) *Lehrer am Gymnasium zu Quedlinburg: geb. zu . . . §§. Leichte Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische; als Beyspiele zu den syntaktischen Regeln der kleinen Bröderischen Grammatik. Für die untern Klassen gelehrter Schulen. Quedlinb. u. Leipz. 1820. 8.*

HAUPT (Jochim Leopold) *noch zur Zeit Student der Theol. zu Leipzig: geb. zu Baudach bey Sommerfeld in der Neumark am 1sten August 1797. §§. Teutsche Burschengelänge. Leipz. 1819. 8. Kränze und Blumen; eine Sammlung von Sonetten. ebend. 1819. 8. Landsmannschaften und Burschenschaft; ein freyes Wort über die geselligen Verhältnisse der Studenten auf den Teutschen Hochschulen. Altenb. u. Leipz. 1820. gr. 8. (Daraus besonders abgedruckt: Verfassungsurkunde der Jeneischen Burschenschaft. ebend. gr. 8). Allerley von Luther für die Genossen unserer Zeit. 1stes Etwas: Von der Sünde wider den heil. Geist; ein Sermon D. Martin Luthers. Neu am Licht gestellt und mit einer Einleitung versehen. Leipz. 1820. 8. Liebe, Leben, Vaterland. Dichtungen. ebend. 1820. 8.*

14B. von **HAUPT** (M. T.) *privatisirte zu Düsseldorf und ist jetzt daselbst Tribunalrichter. §§. Die*

Die Martyrn , oder der Triumph des Christenthums; nach dem Franzöf. des *F. A. de Chateaubriand*. Frey bearbeitet. 2 Theile. Darmstadt 1810. gr. 8. **Blütenkränze.** Hamburg 1811. 8. **Aehrenlese aus der Vorzeit.** Elberfeld 1816. gr. 8. **Monaterosen; eine Zeitschrift.** Düsseldorf 1817. gr. 8. **Skizzen.** ebend. 1819. 8.

AUPTMANN (Christian Siegmund Wilhelm) starb am 27ten Oktober 1819.

AUS (Ernst August) starb am 1sten März 1813. War geb. — am 24ten August 1767. War zuletzt Direktor der großherzogl. Landesdirektion als Rentkammer — zu *Würzburg*. — *Vergl. Allgem. Litter. Zeitung* 1813. Nr. 174.

archele von HAUS (J. J.) §§. *De tragoediae officio, sive de purgandarum animi affectionum lege ab Aristotele tragoediae injuncta. Specimen versionis novae Poëticae Aristotelis, quibusdam notis illustratae.* Panormi 1813. 4 min. *Saggio sul tempio e la statuas di Giove in Olimpia, e sul tempio dello Otesso Dio Olimpio recetemente disotterato in Agrigento.* ibid. 1814. 4 min. — *Vergl. Böttiger* in der Vorrede zum 3ten Band des Tagebuchs einer Reise — von Elisa von der Recke (Berl. 1815. 8) S. XIX u. ff. — auch *Meusel's* vermischte Nachrichten S. 138 u. f. **).

AUSCHILD (August Ferdinand) *D. der R. zu Dresden und Gerichtsdirektor der königl. Schatzkullengüter zu Schönfeld, Jessen, Greupe und Pretzschwitz:* geb. zu Dresden am 14ten May 1767. §§. *Diff. inaug. (Praef. C. G. de Winkler) Superioritas territorialis fons operarum venaticarum Principi a subditis debitarum.* Lips. 1786. 4. * *Darstellung der Rechtsgründe des — Grafen Kamillo Marcolini zum Besitze der*

der gräßl. Ferrallischen Fideikommissgüter bey der Rota Romana übergeben. Mit einer gegenüberstehenden Latein. Uebersetzung. Dresd. 1788 gr. 8.

HAUSCHILD (Christian Gottfried) Starb am 19ten May 1819, als Pastor an der Domkirche zu Naumburg Ward geh zu Lengendorf bey Zeitz am 12ten März 1730.

HAUSCHILD (J F) Starb am 16ten August 1809. §§. Wahrscheinlich ist auch von ihm: Anleitung zur Wechselkunde. Dresd. 1811. 8.

Freyherr von HAUSER (Georg) . . . zu . . . : geh. zu . . . §§. Die Befestigung der Staaten, nach den Grundsätzen der Strategie. Mit 5 Steintafeln. Wien 1817. 8.

HAUSLEUTNER (P. W.) §§. Von der Entdeckungsreise erschien 1819 der 2te Theil: Historische Abtheilung. Verfaßt zum Theil von dem verstorb. F. Peron, und fortgesetzt von I. Freysinet, Fregatten-Kapitain. Aus dem Französl. übersezt.

9 B. **HAUSMANN** (F. K.) war 1799 Oberforstkommisfar, 1813 Direktor des Oberpostamts und 1815 Ritter des Sächsl. Civil-Verdienstordens.

9. 11 u. 14 B. **HAUSMANN** (J. F. L.) seit 1811 ordentlicher Professor der Phil. besonders der Kameralwissenschaften, auf der Universität zu Göttingen; auch seit 1819 Hofrath. §§. De animalium exsanguium respiratione. Commentatio, quae a Societ. regia scient. Göttingensi proxime a prima praemio est ornata. Hannov. 1803 4. Progr. Primae lineae technologiae generalis. Gosth. 1811. 4. Reise durch Skandinavien in den Jahren 1806 und 1807. 1ster Theil Mit 3 Kupf. ebend. 1811. — 2ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1812.

1812. — 3ter Theil. Mit 3 Kupf. ebend. 1814.
 — 4ter Theil. Mit 5 Kupf. ebend. 1816. —
 5ter (und letzter) Theil. Mit 8 Kupf. ebend. 1818.
 gr. 8. Bericht über Messungen und
 Beobachtungen zur Bestimmung der Höhe und
 Temperatur der Lappländischen Alpen unter
 dem 67ten Breitengrade, angestellt im Jahre
 1807 von *Georg Wahlenberg*. Aus dem Schwe-
 dischen übersetzt und mit Anmerkungen beglei-
 tet. Mit 1 Karte und 3 Kupf. ebend. 1812. 4.
 Handbuch der Mineralogie. 3 Bände. ebend.
 1813. kl. 8. Einfaches Mittel, die Bekösti-
 gung der vor dem Feinde stehenden Heere und
 die Stärkung der verwundeten und erkrankten
 Krieger zu erleichtern. ebend. 1815. 8. — Ue-
 ber die Untersuchung des Verhaltens der Fossi-
 lien vor dem Blas- oder Löthrohre; in *Leon-
 hard's* mineralog. Taschenbuch Jahrg. 4 (1810).
 — Der Taberg unweit Jönköping in Småland;
 ebend. Jahrg. 5 (1811). — De relatione inter
 corporum naturalium anorganicorum indoles
 chemicas atque exteras; in *Comment. Societ.
 Gotting. recentior. Vol. II. ad a. 1811-1813.*
 Observationes de pyrite gilvo s. hepatico ac ra-
 diato auctorum; *ibid.* Vol. III. a. 1814-1815.
 De arte ferri conficiendi veterum, inprimis
 Graecorum atque Romanorum; *ibid.* Vol. IV. ad
 a. 1816-1818. Specimen crystallographiae me-
 tallurgicae; *ibid.* — Vorrede zu *K. F. Be-
 cker's* Anleitung zur künstlichen Erzeugung
 des Salpeters (1814). — Bericht über den
 Zustand der zu Herculaneum gefundenen ver-
 kohlten Papyrusrollen und die zur Abwicklung
 derselben befolgten Verfahrensarten; in den
 Götting. gel. Anzeigen 1819 S. 1106-1110. —
*Von den Norddeutschen Beyträgen zur Berg-
 und Hüttenkunde* erschien das 4te Stück 1810.

LAUSNER (F. W.) §§. Uebungsstücke der Engli-
 schen Sprache, oder Sammlung auserlesener
 Englischer Aufsätze, Geschichten und Anekdo-
 ten,

ten, zum Uebersetzen ins Teutsche; mit bey-
gefügtten Erklärungswörtern. Leipz. 1806. 8. —
*Von der Vollständigen Anleitung zur Auspra-
che Englischer Wörter erschien 1807 die 3te Auf-
lage unter dem Titel: Gründliche und vollstän-
dige Anweisung, das Englische richtig zu lesen
und zu sprechen; ein brauchbares Handbuch
für diejenigen, welche diese Sprache lehren
oder erlernen wollen. Mit einer Vorrede über
den zweckmäßigen Gebrauch derselben von
Meidinger.*

HAUSSMANN (Gottlob) *Landvogteythierarzt zu
Heilbronn am Neckar: geb. zu . . .* §§. Ge-
schichte und Behandlung der in den Jahren
1816 und 1817 in dem vormahligen Landvogtey-
bezirke am unteren Neckar ausgebrochenen
Schafpocken-Seuche; nebst einer Anleitung zur
Impfung. Stuttgart 1818. 8.

HAVEMANN (A. K.) §§. Vorrede zu dem von *Viktor
von Müller* aus dem Englischen *Jakob White's*
übersetzten Handbuch der Pferde-Arzneykunde
(Hannov. 1813. 8).

HAWLIK (Ernst) *Magistrats-Beamter zu Brünn
in Mähren: geb. daselbst am 6ten Februar 1776.*
§§. Taschenbuch zur Aufmunterung vaterlän-
discher Talente. Brünn 1802. 12. *Die Fort-
setzung erschien unter dem Titel: Taschenbuch
für Mähren. ebend. 1803. 12. Taschen-
buch für Mähren auf das J. 1804. Dritter Jahr-
gang. ebend. 12. Taschenbuch für Mäh-
ren und Schlesiens. ebend. (1808). — Thea-
terkritiken in dem zu Brünn von 1794 bis 1798
herausgekommenen allgemeinen Europäischen
Journal. — Einiges im Brünner patriotischen
Tageblatt. — Beyträge und Aufsätze in den
Oestreichischen Annalen der Litteratur und
Kunst. — Vergl. Czikan.*

AYMANN (Christoph Johann Gottfried) starb am 2ten Junius 1816. §§. *Progr. Oda — pro vera sapientia. Dresd. 1765. fol.* Kurze Geschichte der christl. Liebe und Wissenschaften, und Ehrendenkmal eines Mitglieds derselben. ebend. 1780. 4. * Uebersicht und Bemerkungen zu J. C. Anschützens Einleit. in die Bücher der heil. Schrift. ebend. 1791. 8. Progr. vom Jupiter. ebend. 1800. 4. (Latein. übersetzt in *Comment. Soc. philol. Lips.* T. I. p. 238-242). Biblisches Lehrbuch der christl. Religion für die Jugend. Dresd. 1811. 8. Denkmahl an Gott, nach erlebten Amts-Jubiläum. ebend. 1813. 8. — Im 3ten B. S. 131 ist noch zu bemerken, daß Nr. 7. 9. 15, wie auch die Abhandl. über die oratorische Imitation (1784) Programmen sind. — Das vorher stehende Progr. befindet sich auch in *Ruperti u. Schlichthorst's Magazin für Philologie* B. 1. S. 184-193 (1796). — Sein Leben steht in seinem Gel. Dresden S. 242 u. ff.

2. 11 **B. HAYNE** (F. G.) *M. der Phil. und war Assistent bey der königl. chemischen Fabrik zu Schönebeck; jetzt seit 181. Prof. zu Berlin.* §§. *Getreue Darstellung und Beschreibung der in der Arzneykunde gebräuchlichen Gewächse, wie auch solcher, welche mit ihnen verwechselt werden können. 6 Bände (jeder von 8 Lieferungen). Mit vielen Kupfern. Berlin 1802.-1819. gr. 4. —* Verfertigte, nach Willdenow's Ableben, die Beschreibung der von *Fried. Guimpel* abgebildeten Teutschen Holzarten Heft 11 u. ff. (1813). — *Von den Terminis botanicis* erschien der 15te Heft 1817.

ATNEL (Karl Gottlob) *Pastor zu Lommatzsch und Adjunkt der Ephorie* seit 1808 (vorher seit 1786 Pastor zu Döbraberg bey Pirna): *geb. zu Lengefeldt bey Annaberg 1759.* §§. *Andachtsbuch zu einer würdigen Feyer des Abendmahls des Herrn;*

Herrn; nebst Morgen- und Abendgebeten. Meissen 1820. 8.

HATNEL (. . .) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . .*

§§. Aufforderung an Regierungen, Obrigkeiten und Vorsteher der Irrenhäuser zur Abstellung einiger schweren Gebrechen in der Behandlung der Irren. Leipz. 1818. 8.

14 B. **HAZZI** (Franz) ist der im 15ten B. S. 14 richtiger aufgeführte **PAZZI**.

14 B. von **HAZZI** (Jof.) jetzt königl. Bayrischer Staatsrath, wie auch Rath bey der Central-Staatsschulden-Liquidations-Kommission zu München. §§. Nachtrag zum ΙΣΟΨΗΦΟΣ. München 1804. 8. Ueber Auswandern und Fremde; ein Beytrag zur Gesetzgebung. Dortmund 1812. 8. Gekrönte Preisschrift über Güter-Arrondirung, mit der Geschichte der Cultur und Landwirthschaft von Teutschland, und einer statistischen Uebersicht der Landwirthschaft von jedem Kreise des Königreichs Bayern; dann 2 illuminirten Flur-Charten. München 1817. gr. 8. Betrachtungen über Theurung und Noth der Vergangenheit und Gegenwart. ebend. 1818. gr. 8. Ueber die Standpunkte der Bayrischen Verfassungsurkunde von 1818 in Beziehung anderer Constitutionen. ebend. 1819. gr. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

14 B. **HEBEL** (J. P.) seit 1819 protestantischer Prälat zu Carlsruhe (vorher seit 1805 Kirchenrath daselbst). §§. Gab seit dem Jahr 1808 heraus: * Der Rheinländische Hausfreund, oder: Neuer Kalender, mit lehrreichen Nachrichten und lustigen Erzählungen. Carlsru. 1808, 1809, 1810 und 1811. 4. Hernach unter dem Titel: * Rheinischer Hausfreund, oder allerley Neues, zu Spass und Ernst. Kalender auf 1814; auch auf

1815. — *Von den *Allemannischen Gedichten erschienen bis 1818 5 Originalausgaben (letztere mit neuen Gedichten bereichert) und mehrere Nachdrücke, unter andern 1814 zu Wien in Taschenformat). — Von dem Schatzkästlein des Rheinischen Hausfreundes die 2te Aufl. (Stuttg. 1819. gr. 8).*

BENSTREIT (Friedrich) *D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Manuel Mendoza y Rios Geschichte meines segensvollen Uebertrittes zur Evangelischen Kirche. Aus der Spanischen Handschrift übersetzt. Leipz. 1819. 8.*

BENSTREIT (J. G. L.) *privatisirt 181. in Dresden (vorher seit 1807 wirklicher Ober-Auditeur, auch mehrere Jahre hindurch Sekretar bey der Direktion des Hoftheaters und der Kapell- und Kammer-Musik). §§. In den Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 77-80 steht von ihm: Auch einige Verwahrungsmittel gegen ansteckende Krankheiten.*

B. HECHENBERGER (W.) *jetzt Dechant und Distriktschul-Inspektor zu Brixen im Brixenthal (vorher Pfarrer daselbst, und vordem Hofkaplan des Grafen von Zeil, Bischofs von Chiampser) — die Angabe im 14ten B. scheint nicht richtig zu seyn - geb. zu Fochberg im Bayrischen Landgericht Kitzbühel am 5ten Februar 1770 §§. Dreyfache Sekundizfeyer zu St Johann in Tyrol u. s. w. Eine Rede. Salzbr. 1800. 8. — Von den Salzburgischen Giftpflanzen erschienen 4 Hefte. — Vergl. Felder.*

BECHT (Daniel Friedrich) *Professor der Mathematik bey der Bergakademie zu Freyberg: geb. zu . . . §§. Erste Gründe der mechanischen Wissenschaften, enthaltend die ersten Gründe der Statik fester Körper, der Hydrostatik, Aërostatik, der Dynamik, der Hydraulik und Aërodynamik.*

Mit Kupf. Freyberg 1819. 8. Tafel zur Berechnung der Längen und Breiten für die Sohle — 1. Zum Gebrauche der Vorlesungen über theoretische Marktscheidekunst. Mit 1 Kupf. ebend. 1819. gr. 8.

9 u. 14 B. HECHT (Friedrich August) starb als Emeritus am 24ten August 1818. Ward geb. zu Höfgen bey Grimma 1735. — Vergl. Allgem. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

HECHT (Heinrich August) Pastor zu Dothen bey Gisenberg im Großherzogthum Weimar: geb. zu . . . §§. Die Hauptstücke des Christenthums, wie sie ein Lehrer in der Volksschule, ein Hausvater vor den Seinen evangelisch einfach vortragen soll. . . . 1819. 8. — Das Erziehungsrecht der Kirche; in Schott's und Rehkopf's Zeitschrift für Prediger B. 1. H. 3. S. 241-268 (1811).

14 B. HECHT (K.) großherzogl. Badischer quiescirender Kirchenrathsregistrator und Sekretar des vormahligen rheinpfälzischen Ehegerichts zu . . .

HECKER (Andreas Jakob) starb am 25ten Julius 1819. §§. Im 3ten B. einige neuere Aufl. nachzutragen, als: Neues Franzöf. Lesebuch 8te 1813; kurzgefaßte Franzöf. Sprachlehre für Anfänger 5te ganz umgearbeitete 1808. 6te 1811; und neues Latein. Lesebuch für Anfänger, 2te durchgesehene 1811.

HECKER (August Friedrich) starb am 11ten Oktober 1811. §§. Progr. von den Entzündungen im Halse, besonders von der Angina polyposa und dem Asthma acutum. Berlin 1809. 8. Gedanken über die Natur und Ursachen des Weichselzopfes, zur Berichtigung der Theorie von dem Zusammenhange zwischen den örtlichen und allgemeinen Krankheiten, ihren Metastasen und

und Krisen. Einladungsschrift (von, 216 Seiten). Erfurt 1810. 8. — *Von der Therapia generalis* erschien die 3te Ausgabe (Gotha u. Erfurt) 1 B. 1805; des 2ten B. 1ste Abtheil. 1812; 2te Abtheil. 1816. (Ein Ungenannter besorgte die Fortsetzung). — *Von der Anweisung, die vener. Krankheiten* — zu erkennen u. f. w. erschien die 3te Ausgabe mit Vorrede und Anmerkungen von F. B. Walch. 1815. — *Von der Kunst, die Krankheiten der Menschen zu heilen*, erschien die 3te Aufl. 18.. die 4te 1812, und die 5te verbesserte sehr vermehrte durch den Medicinalrath J. J. Bernhards 1818. — Medicinisch-praktisches Taschenbuch, 2te Aufl. 1814.

ICKER (Heinrich Kornelius) Pastor zu Eythra und Bösdorf im Neustädter Kreis: geb. zu . . . §§. Amtsreden bey besondern religiösen Feyerlichkeiten gehalten, und einige Predigten. Neustadt u. Ziegenrück (1818). 8.

ECKMANN (Arnold Philipp) starb am 22sten May 1818. War Kammerdirektor zu Münster: geb. daselbst 1739. §§. Hat mehreres aus dem Italienischen und Französischen übersetzt (z. B. das Testament der Cisalpinischen Republik); auch einige Französische Gedichte verfaßt. — Vergl. *Rafsmann*, auch Nachtr. 2.

EDDERICH (Philipp) starb am 20sten August 1808. War zuletzt Professor der Theologie und des Kirchenrechts zu Düsseldorf (vorher öffentl. Lehrer der Kirchengeschichte und der geistlichen Rechte an der ehemahligen Hohen-Schule zu Bonn): geb. nicht am 7ten Nov. 1744, sondern am 4ten Nov. 1743.

HEDEMANN (Hartwig Johann Christoph) starb 1816 zu Hannover als Generalmajor und Kommandant der Stadt.

HEDENUS (Gottlob) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Cato: Ein Buch für junge Oekonomen und
 Gutsbesitzer. Dresden 1817. 8. Ueber die
 Stallfütterung der Schaafe. Leipz. 1818. 8.

HEDRICH (Karl Ernst) D. der AG. und seit 18
 Amtsphysikus zu Frauenstein im Erzgebirg
 geb. zu Freyberg am 4ten Januar 1790. §
 Diff. inaug. (Praes. C. G. Eschenbach) *siste*
partus cum placenta praevia atque ruptura uti
complicati historiam. Lips. 1814. 4. — G
 schichte einer Schwangerschaft, außer der G
 bärmutterhöhle; nebst Sectionsbericht und B
 merkungen; in *Ernst Horn's Archiv für medi*
Erfahrung B. 2. S. 319.-330 (1817).

HEER (Johann-Heinrich) zweyter Pfarrer zu Gl
 rus: geb. zu . . . §§. Reden zur Erweckung
 und Belebung eines heiligen Sinnes an Geb
 dete. Basel 1809. 8. Religionsvorträge
 nach den Bedürfnissen der Zeit. 1ster Band
 Glarus 1814. med. 8.

HEEREN (A. H. L.) seit 1815 auch Ritter des könig
 Hannöverischen Guelphenordens. §§. Versuch
 einer Entwicklung der Folgen der Kreuzzüge
 für Europa; eine vom Nationalinstitut von
 Frankreich gekrönte Preisschrift. Gött. 1808.
 Füllt auch den 3ten Theil seiner kleinen Schr
 ten. Johann von Müller, der Historiker
 Leipz. 1809. 8. Gemeinschaftlich mit HUGO
 Spittler; nebst einigen Anmerkungen eines U
 genannten. Aus dem vaterländ. Museum, de
 civilist. Magazine und dem Morgenblatte z
 sammen abgedruckt. Nebst einem Fac Simile
 Berl. 1819. 8. Christian Gottlob Heyne
 biographisch dargestellt. Gött. 1813. 8. D
 Teutsche Bund in seinen Verhältnissen zu de
 Europäischen Staatensystem. ebend. 1817. 8.
 Von dem Handbuch der Staaten des Alterthum
 erschien die 2te, sehr verbesserte Ausgabe 181

und die 3te auch verbesserte 1817. — *Memo-
ria* Chr. Gottl. Heyne; in *Comment. Societ.
Gottin. recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 1813. —
*Von dem Handbuch der Geschichte des Europ.
Staatenystems* erschien die 2te, sehr verbesserte
Ausgabe 1811; und die 3te 1818. — Vorrede
zur *Historia maris Caspii* von *Kephalides* (1814).
— *Von den Ideen über die Politik* — der
Völker der alten Welt erschien die 3te sehr ver-
mehrte und verbess. Ausgabe, in 5 Bänden 1815.
— Ueber die Statue des Schleifers; in *Welker's
Zeitschrift* B. 1. — Etwas über die Folgen der
Reformation für die Philosophie; als Vorwort
vor Ertheilung der philof. Doktorwürde am Re-
formations-Jubiläum den 2 Nov. 1817; in dem
Reformationsalm. 1819. — Vorrede zu *Pertz's
Geschichte der Merowingischen Hausmeier*
(Hannov. 1819. gr. 8). — Auszüge aus den
vier, der Societät der Wissensch. vorgelese-
nen *Commentationibus de fontibus & auctori-
tate vitarum parallelarum Plutarchi*, kann man
einstweilen finden in den Götting. gel. Anzeigen
1810. St. 202; 1814. St. 107; 1816. St. 149;
1818. St. 109 u 110. — Sein Bildniss von *Er-
mer* vor den Allgemeinen geograph. Ephemer-
iden 1810. August. — *Vergl. Zeitgenossen* V,
S. 173-175.

ERMANN (Gottlob Ephraim) starb am 11ten Fe-
bruar 1815. War auch *Aufseher des herzogl.
Münzkabinets* — zu Weimar. §§. Das Rosen-
fest ist auch im 1sten Th. des Theaters der Teut-
schen abgedruckt. — Der Abend im Walde;
Operette in 2 Aufz. Weimar 1774. 8. (*Ei-
gentl. eine Fortsetz der treuen Köhler*).

ERMANN (Johann Anton) starb schon 1793.

ERWAGEN (Friedrich Ferdinand Traugott) starb
am 10ten März 1812.

14 B. HEERWAGEN (H. W.) seit 1810 königl. Preuss. Regierungsrath zu Liegnitz (vorher auch schon Kriegsrath).

9 u. 14 B. HEFFNER (P.) jetzt Regierungsrath — zu Würzburg.

HEFTER (Karl Christian) D. der R. Accisinspektor und Stadtschreiber zu Jüterbogk: geb. zu Schweinitz 1781. §§. Diff. inaug. *Doctrinae juris Rom. de possessione illustrandae atque in ordinem systematicum redigendae Spec. I. Viteb. 1803. 4.* Philosophische Darstellung eines Systems aller Wissenschaften oder einer allgemeinen Sittenlehre. Leipz. 1806. 8.

11 u. 14 B. HEGEL (G. W. F.) seit 1818 ordentlicher Professor der Philos. an der Universität zu Berlin (vorher seit 1812 Rektor des Gymnasiums zu Nürnberg). §§. Wissenschaft der Logik. 1ster Band: Die objektive Logik. Nürnberg. 1812. — 2ter Band oder 3tes Buch: Die subjektive Logik, oder Lehre vom Begriff. 1816. Auch unter dem Titel: Wissenschaft der subjektiven Logik, oder die Lehre vom Begriff.

HEGEWISCH (Dietrich Hermann) starb am 4ten April 1812. Ward gebohren, nicht, wie er mir selbst angab, 1746, sondern 1740. Seit 1809 auch Danebrogssritter. §§. Ueber die Griechischen Kolonien seit Alexander dem Großen; ein Nachtrag zu den geographischen und historischen Nachrichten, die Kolonien der Griechen betreffend. Altona 1811. 8. Einleitung in die historische Chronologie. ebend. 1811. 8. Ob bey den Alten öffentliche Erziehung war? Eine historische Untersuchung. ebend. 1812. 8. — Schreiben an einen Freund über die Folgen, die aus der Vereinigung verschiedener Völker unter Einer Regierung für die Sprachen dieser Völker entstehen. . . . Auch in den Kiel-Blät-

Blättern B. 2. (1816). — * *Joh. Craig's* Grundzüge der Politik; Untersuchungen über die wichtigsten körperlichen Angelegenheiten, nach der Erfahrung. Aus dem Englischen. 3 Theile. Leipz. 1816. gr. 8. (H. hat den 2ten Theil, den 1ten und 3ten aber der Kanzleysekretar *Susemihl* zu Glückstadt, übersetzt). — Im J. 1818 erschienen folgende seiner ältern Bücher, mit der Aufschrift: *Neue Auflage*: wahrscheinlich aber sind es nur neue Titelblätter, nämlich: Geschichte der Regierung Kaiser Karls des Großen. — Geschichte der Regierung Kais. Maximilians des 1ten. — Allgemeine Uebersicht der Teutschen Kulturgeschichte bis zu Maximilian I.

B. HEGEWISCH (F. H.) — auch Privatdocent — zu Kiel: geb. am 13ten November 1783. §§. Versuch über die Bedingung und die Folgen der Volksvermehrung, von *Malthus*; aus dem Englischen. 2 Bände. Altona 1807. 8. * An die Widersacher eines Christlichen Predigers. Geschrieben von einem Arzte. Nebst vier Briefen Franklins. Kiel 1818. 8.

B. HEGNER (*Ulrich*) jetzt Rathsherr — zu Winterthur. §§. Die Molkenkur. Zürich 1812. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 1815. 3te Ausg. ebend. 1820. Saly's Revolutionstage. Winterthur 1814. 8. Berg - Land - und Seereisen. Zürich 1815. 12. Suschens Hochzeit. (Eine Art von Fortsetzung der Molkenkur). 2 Theile. ebend. 1819. 12.

IGRAD (F.) §§. Der Roman: Felix mit der Liebesgeige, ward 1804 in 2 Theilen, nur aufgelegt.

IDECK, genannt HEIDEGGER (Hans Konrad) — Vergl. *Lutz* S. 216 u. f.

14B. **HEIDEKE** (*Benjamin*) starb im April 1811 als Propst der Lutherischen Kirche zu Moskau.

HEIDEMANN (. . .) *D. der . . . zu . . . : geb. zu . . .* §§. Was ist für und wider die öffentlichen Freudenhäuser zu sagen? Breslau 1810. 8. Memnons Harfe und Titans Strahl, oder über die Wirkungen der Phantasie. Leipz. 1811. 8.

HEIDLER (C. . . J. . .) *D. der AG. wie auch Bade- und Brunnenarzt in Marienbad(?)*: geb. zu . . . §§. Ueber die Gashäder in Marienbad, nebst einer skizzirten Beschreibung des Curortes. Wien u. Leipz. 1819. 8.

HEIDLER (Karl) *Kandidat des Predigtamts und Inhaber eines Erziehungsinstituts zu Altenburg*: geb. zu . . . §§. Blüten der Phantasie. Zeits 1819. 8. — Gedichte in der neuen Abendzeitung.

HEIGEL, auch **HEIGL** (Georg Anton) *Professor am königl. Gymnasium zu Passau (vorher zu Salzburg)*: geb. zu . . . §§. Die Platonische Dialektik. Landshut 1813. 8. Die Plotinische Physik. ebend. 1815. 8.

HEIGELIN (J. F.) §§. Allgemeines Fremdwörter-Handbuch für Teutsche, worin zur Verständigung, Auscheidung und Würdigung der in Teutschen Schriften und in der Kunst- und Umgangssprache vorkommenden fremdartigen Wörter, Ausdrücke, Namen und Redensarten Anleitung gegeben wird. Ein ausführlicher Beytrag zur Teutschen Sprachreinigung sowohl als ein gemeinnütziges Handbuch für alle Stände, Berufsarten, Künste, Gewerbe, Schulen und Bildungs-Anstalten, so wie für Geschäftsmänner, Zeitungsleser und für jeden Vaterlandsfreund. Tübingen 1819, 3 Bände in 8.

HEI-

EFLINGBRUNNER (A...) . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Die Schulgesetze, erklärt und
durch lehrreiche Geschichten erläutert. Ein
nützliches Handbüchlein für Elementarschüler.
Mit einer Vorrede von M. Zehetes. München
1820. 8.

B. HEILMANN (Nikolaus L.) *Präsident der Kon-*
fistorialkirche und Prediger der reformirten Ge-
meine zu Crefeld: geb. daselbst am 9ten Decem-
ber 1776. §§. Gedichte. 1stes Bändchen.
Essen u. Duisb. 1817. 8. — *Der Verfasser des*
ihm beygelegten Lazarus von Bethanien ist der
Kaufmann KÖNTGEN zu Langenberg in West-
phalen.

EINI (E. L.) seit 1817 auch *Ritter des rothen Adler-*
ordens 3ter Klasse. §§. Kritische Bemerkun-
gen über Hrn. Dr. H. F. Marcus Schrift: über
die Natur und Behandlungsart der häutigen
Bräune; nebst einigen Beobachtungen und Er-
fahrungen über diese Krankheit und einer illum.
Kupfertafel. Berlin 1810. 8. (*Aus Horn's Ar-*
chiv besonders abgedruckt). Der Arsenik als
Fiebermittel u. s. w. ebend. 1811. 8. (*Aus*
Horn's Archiv besonders abgedruckt). Er-
fahrungen und Bemerk. über Schwangerschaften
außerhalb der Gebärmutter. ebend. 1812. 8.
(*vorher auch bey Horn*). — Erfahrungen über
die Furunkeln, nebst Beobachtungen über eine
ansteckende Art derselben; in *Horn's neuem*
Archiv B. 7. H. 1 (1808). Bemerkungen
über die vermeynte Unschädlichkeit der früh-
zeitigen Kartoffel; ebend. H. 2. Nr. 3. — Be-
merkungen über die Verschiedenheit des Scha-
lachs, der Rötheln und der Masern; in *Hufe-*
land's und Himly's Journal der prakt. Heil-
kunde B. 7. St. 3. — Sein Bildniß von S.
Halle vor dem 12ten Theil der Krünitz-Flör-
kischen Encyclopädie (1812). — Von seinem
Leben und Charakter findet man viel in *Wi-*
gand's

gand's Reise von Hamberg über Berlin u. l.
(Frankf. am M. 1815, 8) S. 62 u. ff.

9. 11 u. 14 B. HEIM (Johann Ludwig) starb am 10.
Januar 1819. War geb. zu . . . 1741. — *V'e*
Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 88.

14 B. von HELMBURG (E.) §§. Romantisches
schenbuch auf das Jahr 1809. Mit Kupf. I
men u. Aurich 1809. 12.

14 B. HEIMKE, vielmehr HIEMKE. S. unten
len Artikel. — Z. 2 seines Artikels l. *Pa*
maribo.

HEINDEL (Christian Gottlieb) starb am 20sten A
1817.

14 B. HEINDORF (Ludwig Friedrich) starb
23sten Junius 1816 zu Halle, wohin er k
vorher von Breslau als Professor der Philolo
berufen war. Geb. zu . . . 1774. §§. Des *Quin*
Horatius Flaccus Satiren; erklärt. Breslau 18
gr. 8. — Von *Platonis Dialogi selecti ersch*
Vol. IV. Pars prior: *Phaedon*. 1810. — f
Antheil an der Niebuhr'schen Ausgabe von *M*
Reliquiis Frontonis (Berlin 1816).

HEINE (Johann August) Hofconducteur zu Dresden
geb. zu Leipzig am 22sten Junius 1769. —
Die Stallungen der vorzüglichsten Haus- u
Nutzthiere, und Zeichnungen zu Ställen, H
fern und Hütten, mit Grundrissen, Aufriß
und Durchschnitten zur Unterbringung die
Thiere. Für Landwirthe und Baumeister, u
diese Gebäude nicht nur bequem und für
darin unterzubringenden Thiere gesund, so
dern auch den Gesetzen und Forderungen d
Geschmacks gemäß einzurichten. Mit 50 K
pfertafeln entworfen und erläutert u. f.
8 Hefte. Leipz. . . . 1802. ebend. 18
(wal

(wahrscheinlich nur mit einem neuen Titelblatt). Sammlung unterrichtender architektonischer Blätter in Rücksicht der Gebäude, für angehende Architekten, Bildhauer, Mauermeister u. s. w. 7 Hefte. ebend. 1802-1805. 4. Antike Blätter, oder architektonische Verzierungen von Gebäuden nach Römischen und Griechischen Mustern. 1 Heft mit 6 Kupfern. ebend. 1808. 4. — Antheil an *Fr. Meinert's* schönen Baukunst. 7 Hefte mit Kupf. (Leipz. 1798-1805). kl. fol.

B. HEINE (J. G.) §§. Beschreibung eines künstlichen Fusses für den Ober- und Unter-Schenkel; nebst einer mathematisch-physiologischen Abhandlung über das Gehen und Stehen. Würzb. 1811. 8. Mit 2 Kupfert. Neues Verzeichniß chirurgischer Instrumente, Bandagen und Maschinen, welche um beygesetzte Preise verfertigt werden und zu haben sind u. s. w. Nebst einigen neuen Bemerkungen über die Trepankrone, den Tiresond, eine neue Extensionsmaschine, künstliche Glieder und Bruchbänder. ebend. 1811. 8.

INE (Jof.) Vergl. *Felder*.

EINEKE (C...) *Prediger zu Eichstädt bey Berlin: geb. zu . . .* §§. Die Lautung, oder naturgemäße und gründliche Leselehre, ein methodischer Lehrgang für die erste Sprachbildung der Unmündigen in der häuslichen Unterweisung und in den Elementarschulen des Volks. Berlin 1813. gr. 8.

EINEKE (Philipp) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Bremen: geb. zu . . .* §§. Ophthalmobiotik, oder Regeln und Anweisung zur Erhaltung der Augen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Abhandlung über den Croup, von *Ludwig Juvine*, öffentl. Lehrer der Zergliederungskunst u.

u. s. f. zu Genf. Aus dem Franzöf. Manu-
te übersetzt. Mit einer Vorrede und An-
herausgegeben von Dr. *J. A. Albers*. L.
1816. 8. Versuch einer chemischen
schichte und ärztlichen Behandlung der S-
krankheiten von *Alexander Marcet*, M. D. A-
und Vorleser der Chemie heym Gay's-Ho-
tale; aus dem Engl. übersetzt. Mit 10 Kup-
der Engl. Originalausgabe. Bremen 1818
Abhandlung über das Delirium tremens von
Thomas Sutton, Mitglieder des königl. K-
giums der Aerzte u. s. w. Aus dem Englisc-
übersetzt. Mit einer Vorrede herausgegeben
D. *J. A. Albers*. ebend. 1820. 8.

HEINEKEN (Christian Abraham) starb im Julius 1

HEINEL (Eduard Friedrich Reinhard) *Superin-*
dent und Prediger zu Marienburg: geb. zu
§§. Leitfaden bey dem Religionsunterricht
Katechumene. Mit einem Anhange, den
teichismus Lutheri und einige Gebete enthalt
Berlin . . . 8. 2te Auflage. . . 3te auf s n
durchgesehene und vermehrte Ausgabe. .
1810.

HEINEMANN (J. . .) *vormahliger Jüdischer I-*
storialrath zu Berlin: geb. zu . . . §§.
heilige Schrift, *Tora*, *Newim*, *Kesuwim*;
einer Teutschen Uebersetzung aus dem Gru-
text. 1ster Theil: *Tora*, die 5 Bücher M-
Ausgabe für Schulen. Berlin im J. 5
(1815). 8. *Jedidja*; eine religiöse, mor-
sche und pädagogische Zeitschrift. 1sten F-
des 1ster und 2ter Heft. Berlin 1817. 8. 1
Ami: Taschenbuch zur Belehrung und Un-
haltung der Jugend. ebend. 1818. 8.

9 u. 14 B. **HEINEMEYER** (Diedrich Ulrich) 8

. . .

INICHEN (. . .) D. zu . . . : geb. zu . . . §§.
Die Staatsweisheitslehre oder die Politik von
Johann von Müller, dargestellt und ergänzt u.
f. w. Nebst politischen Bemerkungen und Maxi-
men von Machiavelli und Montesquieu. Leipz.
1810. 8.

herr von HEINKE (Joseph Prokop) des König-
reichs Böhmen und der damit vereinigten Provin-
zen Landmann, landesfürstl. Lehnpropst in Oest-
reich ob und unter der Ens, wie auch wirklicher
Lehenrath der Niederösterreich. Landesregierung :
geb. zu . . . §§. Handbuch des Niederöstrei-
chischen Lehenrechts. 2 Theile. Wien 1812. 8.
Kurze Darstellung des in den Oestreich. Teut-
schen Erbstaaten üblichen Lehenrechtes. ebend.
1813. gr. 8.

INOLD (Anton) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Kurze Biographien aller bekannten Grie-
chischen und Lateinischen Schriftsteller, vom
Anfange der Wissenschaften bis ins fünfte Jahr-
hundert, in alphabetischer Ordnung zum Besten
der Jugend zusammengetragen. Leipz. 1809. 8.

NRICH (Christoph Gottlob) starb am 24ten May
1810. §§. Handbuch der Sächsischen Ge-
schichte. 1ster Theil. Leipz. 1810. — 2ter
und letzter Theil, beendigt und herausgegeben
von *Pölitx*. ebend. 1812. gr. 8. — *Von der*
Geschichte von England erschien der 3te Theil
1808: — der 4te und letzte 1810. — *Vom*
Handbuch der Teutschen Reichsgeschichte er-
schien die 2te von *Pölitx* bis 1819 fortgesetzte
Ausgabe 1819. — Vergl. *Meusel's* historische
Unterhaltungen S. 31 u. ff.

NRICH (D. F.) — geb. zu *Zwickau* . . . §§.
Predigten über die Vorsehung Gottes, nach An-
leitung aller Sonn- und Festtagsevangelien durch
das ganze Jahr. 2 Theile. (Leipz.) 1811. gr. 8.
HEIN-

HEINRICH (Jak.) ward 18.. *Appellationsrath zu . in Böhmen; 1806 k. k. Hofrath bey der ober, Justizstelle in Böhmen, folglich zu Prag.*

11 B. HEINRICH (Johann David) starb zu E. Septembers 1814.

HEINRICH (Joseph, sein Ordensname: Placidus Professor der Experimentalphysik, Chemie & Astronomie an dem königl. Bayrischen Lyceum Regensburg seit dem Nov. 1811; jetzt auch der Theol. (vorher von 1791 bis 1798 Prof. Physik, höhern Mathematik, Astronomie & Meteorologie auf der Univerf. zu Ingolstadt, keh aber Kränklichkeit halber in sein Stift zu Emmeram zurück und übernahm wieder das v hin dort bekleidete Lehramt der Phys. u. Matl §§. Von der Natur und den Eigenschaften Lichts. Eine von der kaiserl. Akademie der W sensch. zu St. Petersburg gekrönte Abhandlu Petersb. 1808. 4. Die Phosphorescenz Körper, oder die im Dunkeln bemerkba Lichtphänomene der organischen Natur, du eine Reihe eigener Beobachtungen und Ver che geprüft und bestimmt. 1ste Abhandlu von der durch Licht bewirkten Phosphoresc der Körper. Nürnberg. 1811. — 2te Abhan von der durch äußere Temperaturerhöhung wirkten Phosphorescenz der Körper. eben 1811. — 3te Abhandl. vom Leuchten getabilischer und thierischer Substanzen, we lie sich der Verwesung nähern, mit Rückf auf das Leuchten lebender Geschöpfe. eben 1815. 4. (*Es sollten noch 2 Abhandlungen j gen*). Kurze Lebensgeschichte des letzt Fürst - Abbt es zu St. Emmeram in Regensbu Cölestin Steiglehner u. s. w. Regensb. 18 kl.

*) unter welchem er auch schon längst im gel. Teuch steht.

kl. 8. — Pyrometrische Versuche über die Ausdehnung des Eises und der Holzkohle 1803; *in der 2ten Abtheil.* des für 1802 bis 1805 erschienenen Bandes der Denkschriften der ehemaligen kurfürstl. Akad. der Wiss. zu München S. 149-200. — Noch mehr Aufsätze und Beobacht. in v. Zach's monatl. Korrespondenz. — Auch Antheil an *Gilbert's Annalen der Physik* und an *Gehlen's* und *Schweigger's Journal für Chemie und Physik*. — Seit 1779 setzte er die meteorolog. Beobachtungen ununterbrochen fort, in den zu Mannheim gedruckten *Ephemerides societatis meteorolog. Palatinae*. — Vergl. *Felder*.

ENRICH (K. F.) seit 1818 *Prof. der Philologie auf der Universität zu Bonn*. §§. Progr. Praemonita nonnulla de instituto scriptionis publicae in Academia tuendo vel revocando. Kilon. 1809. 4. *Ueber eine Frage, die Herder gethan hat; eine akademische Rede* — gehalten zu Kiel 1810. 4. Progr. cui insunt Claudii Salmasii notae ineditae ad Iosephi Scaligeri animadversiones in Chronologica Eusebii, e monumento Marquardi Gudii Rendsburgico nunc primum in lucem prolatae. ibid. 1812. 4. Demonstratio & restitutio loci corrupti e Platonis Protagora. ibid. 1813. 4. * Vetus inscriptio inedita ex lapide Lilybae-tarce. ibid. 1815. 8. Mit A. W. CRAMER gemeinschaftlich: *M. Tullii Ciceronis Orationum pro Scauro, pro Tullio, pro Flacco, Partes ineditae, cum scholiis ad orationem pro Scauro item ineditis*. Invenit, recensuit, notis illustravit *Angelus Majus* &c. Cum emendationibus suis & commentariis denuo ediderunt. ibid. 1816. 4. — Ungedruckte Briefe von Klopstock; in den Kieler Blättern B. 1 u. 2 (1815 u. 1816).

ENRICHS (J. H.) §§. *Acta Apostolorum Graece; perpetua annotatione illustrata. Particula prior, Cap.*

Cap. I - XII continens. Goett. 1809. 8. 1
vum Testamentum Graece perpetua annotati
illustratum. Editionis Koppianae Vol X. Partic
complectens Apocalypsin Cap. I - XII. Con
nuavit &c. ibid. 1819. 8.

- 14 B. HEINRICHSEN (H...) ist derselbe, der un
S. 144 richtiger HINRICHSEN heisst.

HEINRIGS (Johann) . . . zu . . . : geb. zu .
§§. Le Maître d'Ecriture des Commerçans,
caractères Français, Anglais, Hollandais,
liens & Allemands. à Grefeld 1813 fol. *an*
Teutsch: Der kaufmännische Schreibmeister
f. w. 2ter Heft. ebend. 1817. *Teutsch*
und Englische Vorlegeblätter zur gründlich
Erlernung der Schönschreibekunst. 1ster Ja
gang. 1ster und 2ter Heft, ebend. 1815.
Allgemeine Teutsche Schulvorschriften für d
ersten Unterricht im Schönschreiben. 53 e
zeilige, methodisch geordnete Vorlegeblät
enthaltend. Leipz. u. Cöln 1818. gr. 8.
Mehrere dergleichen Vorlegeblätter und V
schriften.

- 14 B. HEINRITZ (J. G.) seit 1812 *erster Kanzleyre
strator zu Bayreuth.*

HEINROTH (J... A... G...) seit 1819 *Musikdir
tor zu Göttingen* (vorher ordentlicher Lehn
an der Jacobsohnischen Schule zu Seesen
Braunschweigischen): geb. zu . . . §§. K
zer Abriss der Jacobsohns Schule in Seesen. Bra
schw. 1805. gr. 8. Vermischte Gedich
1stes Bändchen. 1808. 8. 2te Aufl. Nordhau
1817. 8. Der kleine Declamator, oder L
der und Fabeln für Kinder aller Stände. H
desheim (1812). 8. Kleine Wiederholung
in Geschichten, Naturgeschichte und Geog
phie, zum Behuf der Declamation. Nor
1817. 8.

HEINROTH (J. C. A.) seit 1819 *ordentl. Prof. der AG. neuer Stiftung zu Leipzig* (vorher seit 1811 *ausserordentlicher Prof. der pſychiſchen Heilkunde*). §§. *Diff. inaug. Medicinae discendae & exercendae ratio. Lips. 1805. 4.* Beytrag zur Krankheitslehre. Gotha 1809. 8. Lehrbuch der Störungen des Seelenlebens, oder der Seelenstörungen und ihrer Behandlung, vom rationalen Standpunkt aus entworfen. 2 Theile. Leipz. 1818. gr. 8. *De voluntate medici medicamento insaniae hypothesis. ibid. eod. 8 maj.* * *Gesammelte Blätter, von Treum und Wellentreter.* 1ster Theil: Poëſien. ebend. — 2ter Theil: Proſaiſche Auffätze. ebend. 1818. 8. — Von *J. Bell's* Zergliederung u. ſ. w. *erschien* eine neue Auflage (vielleicht nur ein neues Titelblatt) 1817. — Gab heraus: *Geo. Ferd. Danz* allgemeine medicinische Zeichenlehre; neu bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1812. gr. 8. — *Antheil an Nasse's* Zeitschrift für pſychiſche Aerzte (Leipz. 1817 u. 1818. gr. 8). — Einzelne Auffätze unter dem Namen *Treum* und *Wellentreter*. — Auffätze in (*Rochlitzens*) *Frauenzimmeralmanach* 1819 u. 1820. — Seit mehrern Jahren Mitredacteur der Leipz. Litt. Zeitung.

HEINSBURG (Baptist) Pseudonymus (*Karl NICOLAI*).

INSE (G. H.) §§. *Noth - und Hülfsstafel zur Verständigung mit fremder Einquartierung. Zwickau 1807. fol.* *Blätter zur Unterhaltung und zur Beförderung der Kultur.* 2 Bände. Basel 1808 - 1809. 8. *Reisen durch das südliche Teutschland und die Schweiz in den Jahren 1808 u. 1809.* Mit Bemerkungen und Beyträgen zur Geschichte des Tages. 2 Bände. Mit Kupf. Leipz. 1810. 8. *Geister und Gespenster, in einer Reihe von Erzählungen dargestellt* 2 Bände. Basel 1810. 8. *Linz und seine Umgebungen, mit einem Ueberblicke der*
17tes Jahrh., 6ter Band, G merk-

merkwürdigsten Städte und Gegenden von O
österreich. Linz 1812. kl. 8. — Im 3ten Ba
ist noch auszustreichen Heinrich von Plauen
seine Neffen (ein Roman von Madame Naube
— Meiner Katze wirkliche Erscheinung u.
ward zu Berlin 1805 gedruckt.

HEINSE (K. G.) §§. Beschreibung des Wölken
ner Bades, zum Gebrauch für dasige Bades
und Unterricht für alle, die eine Badekur b
chen wollen. Freyberg 1808. 8.

HEINSE (W.) §§. Die musikalischen Diale
(B. 14) sollen nicht von ihm seyn. — Ve
Gördens B. 6. S. 281-286.

9. 11 u. 14 B. HEINSIUS (O. F. T.) §§. Gram
tisch - Stylistische Vorschule, oder theoretis
praktische Anleitung zum richtigen Spreche
Schreiben und Verstehen der Teutschen S
che. Berlin 1808. 8. Kleiner Teutsc
Sprachkatechismus für Stadt und Land. eb
1812. 8. . . . 3te vermehrte Ausgabe. eb
1819. 8. *Klopstock's* drey Gebete, e
Freygeistes, eines Christen und eines guten
nigs. Herausgegeben zum Andenken des
ges bey Kulm. Ein Anhang zu Klopstock's V
ken. ebend. 1813. 8. Der Teutsche H
schatz für Jedermann, oder allverständlic
Sprachbuch. ebend. 1814. 8. Der Spr
gerichtshof, oder die Französische und T
sche Sprache in Teutschland vor dem Rich
stuhl der Denker und Gelehrten. ebend. 181
Schulkalender für das J. 1814, oder Tage-
Taschenbuch für Rektoren, Inspektoren,
steher und Lehrer an Gelehrten- und Ve
schulen, zur Erleichterung und nützlichen E
rung ihres Geschäfts. 1ster Jahrgang. Be
1814. — 2ter Jahrg. ebend. 1815. kl. 8.
Sprachschule, oder geordneter Stoff zu T
schen Sprachübungen für Schule und H
nach einem dreyfachen Lehrgang, in ein
nen Übungsstücken und Aufgaben für Schu

bearbeitet. ebend. 1815. 8. 2te Auflage. ebend. 1819. 8. Sendschreiben eines Schulmanns an seine Amtsbrüder und an die Herren Schulfürsprecher. ebend. 1816. 8. Die Töchter-
schule, ein Lese- und Unterrichtsbuch für weibliche Lehranstalten. Leipz. 1816. 8. Lu-
ther, oder Sammlung von Meister- und Muster-
schriften Teutscher Dichter und Prosaiker, mit
Lesearten und Anmerkungen. Für Schulen
bearbeitet. 1ster Theil: Teutsche Fabeldichter.
Leipz. 1816. 8. *Auch unter dem Titel: Teut-
sche Fabeldichter, mit Lesearten und Anmer-
kungen; für Schulen bearbeitet.* Der Teut-
sche Rathgeber, oder Noth- und Hülfsörter-
buch der Teutschen Sprache, zum Nachschla-
gen in zweifelhaften Fällen. Basel 1817. 8.
Sprach- und Sittenanzeiger der Teutschen.
1ster (und letzter) Jahrgang. ebend. 1817. 4.
Volksthümliches Wörterbuch der Teutschen
Sprache für die Geschäfts- und Lesewelt 1ster
Band: A-E. Hannover 1818. — 2ter Band:
F-K. ebend. 1819. gr. 8. — *Von der Neuen
Teutschen Sprachlehre erschien die 3te Auflage
zu Leipz. 1819. — Von dem Bardenhain u.
I. w. erschien der 3te Theil 1810, und vom 1sten
und 2ten die 2te Aufl. 1812-1814; vom 1sten
auch die 3te Aufl. 1817. — Von Teut erschien
der 3te Theil 1810, auch unter dem Titel: Der
Redner und Dichter, oder Anleitung zur Rede-
und Dichtkunst. — und des 4ten Theils 1ste
Abtheil. 1811, auch unter dem Titel: Geschich-
te der Sprach- Dicht- und Redekunst der Teut-
schen. 1ste Abtheilung: Von den ältesten Zei-
ten bis zur Mitte des 17ten Jahrhunderts. —
der 5te Theil, auch unter dem Titel: Stoff zu
Ausarbeitungen und Reden in einer Menge wis-
senschaftlich geordneter Aufgaben, Abhandlun-
gen und Dispositionen. — Von der Bürger-
schule die 4te Auflage zu Berlin 1818. — Sah
von neuem durch und vermehrte mit vielen
Zusätzen die 6te Auflage von K. P. Moritz'ens*

Allgemeinen Teutschen Brieffteller. Be 1811. 8. — *Von der Kleinen theoretisch-p tischen Teutschen Sprachlehre erschien die verbess. u. verm. Ausgabe 1814; die 5te ebe 1816; die 7te eben so 1818.*

14 B. **Edler von HEINTL (F.) auch D. der sämlichen Rechte, aller k. k. Erblande Ritter und F zösischer Ritter, zu Wien.** §§. Unterr über die Obstbaumzucht für die Landle Wien 1810. 8. Anleitung, den Seiden im Freyen zu betreiben, und mit der üblic Seidenraupenzucht im Zimmer in eine nützliche Verbindung zu bringen. ebend. 181 — *Von der Landwirthschaft des Oestreich. serthums erschien der 2te Theil 1810, und 3te 1812. — In der 1sten Zeile l. Ross statt Raspack.*

14 B. **HEINZE (Karl Christian Traugott, statt de er sich den Vornamen Teuthold gab) starb Reinerz in Böhmen, wo er das Bad brauc am 29ten Julius 1813.** War geb. zu Star bey Guben in der Niederlausitz am 26ten M 1765. §§. Gedichte in *Grote's* und *A mann's* Thusnelde. — Vergl. *Theodor Ber Heinze* im Leben und Wirken; in der Bey zu den Schlesiſchen Provinzialblättern (18 auch besonders gedruckt. Bresl. 1813. 8; Görlitzer Anzeigen 1814. S. 132.

14 B. **HEISE (A.) seit 1820 Präsident des Oberpellationsgerichts für die freyen Städte zu beck (vorher seit 1814 ordentlicher Professor Rechte zu Göttingen und seit 1816 mit Rathsscharakter): geb. zu Hamburg am 2ten guſt 1778.** §§. *Vom Grundriß des Pandek Systems* kam die 2te ganz umgearbeitete Au be heraus 1816, und die 3te verbesserte 1819 Vergl. *Lampadius* S. 75 u. 1.

B. HEISE (C., C.) *lebt zu Hamburg.* §§. *Niccole Richardett Fortiguerra*; ein komisches Heldengedicht. Aus dem Italienischen übersetzt. 1ster Band. Berlin 1810. gr. 8. — Aus Versehen wurde auch ihm die Abhandl. über die Gewissensfreyheit zugeschrieben, die doch dem vorhergehenden gehört. — In der 2ten Zeile l. *Camocens.*

EISE (J. C.) *auch Vorsänger der Teutsch-reformirten Gemeine zu Hamburg.* §§. Religiöse und moralische Lieder. Hamb. 1810. 8.

EISE (J. C. F.) §§. Ermunterungen zur Gott gefälligen Christenfeyer; *in den* Hannöver. nützl. Sammlungen 1756. St. 103 u. 104. Von der Billigkeit, Erbenzinsen, Zinsen und andere Geldgefälle nach Proportion der Verringerung der Münzsorten, womit sie bezahlt werden, zu erhöhen; *ebend.* 1757. Es ist nicht möglich, bey den Anlagen der Unterthanen zu den Bedürfnissen des Staats alle Ungleichheit zu vermindern; *ebend.* St. 101. — Von Verbesserungen des Ackerbaues; *in dem* Hannöver. Magazin 1764. St. 53 u. 54. Blindheit der Menschen in ihren Handlungen; *ebend.* St. 90. Streitigkeiten der Portugiesen und Holländer wegen Brasiliens im vorigen Jahrhundert; *ebend.* 1768 St. 79 u. 80. Abhandlung von dem Staat und der Stadt Avignon und der Graffschaft Venaissin, wie auch den Französischen Ansprüchen an dieselben; *ebend.* St. 92-94. Historische Nachricht von der Nation der Kosaken; *ebend.* 1769. St. 47 u. 48. Fehler bey dem Anbau des Hafers; *ebend.* 1770. St. 47. Von der Nation der Caraiben in America; *ebend.* St. 55 u. 56. Von den Glocken; *ebend.* St. 101. Von der Fruchtpolicey der Römer; *ebend.* 1771. St. 78 u. 79. Von dem Proviantwesen und der Verpflegung der Militz bey den Römern; *ebend.* St. 85. — Die Feste und vornehm-

nehmsten Heiligen des Augustmonats; *ebend.* 1772. St. 63 u. 64. Des Prinzen Demetrius Kantemir Anleitung von der Art und Weise mit den Türken zu fechten; *ebend.* St. 45. Von den Baskiren, einer in dem Königreich Casan wohnenden tartarischen Nation; *ebend.* St. 73. Die Festtage und Heiligen des Novembermonats; *ebend.* St. 90-92. Von den gerichtlichen Zweykämpfen der alten Teutischen Völker, auch deren Gebrauch bey den Georgianern; *ebend.* 1773. St. 72 u. 73. * Beschreibung der Insel Candia; *ebend.* St. 98 u. 99. * Hamiltons Beschreibung des Aetna, aus der Englischen; *ebend.* St. 13 u. 14. * Unglückliche Schicksale des Türkischen Prinzen Zemes eines Sohns Mahomed des II; *ebend.* St. 25 u. 26. * Von dem Streite der Jesuiten mit den Missionarien andrer Orden über die Chinesischen Gebräuche, welche jene ihren Neubekehrten lassen; *ebend.* 1774. St. 73-75. Von dem Aufstande der Americaner und Schwarzen in einigen Ländern von America; *ebend.* St. 77 u. 78. * Von den Namen der Monate und Wochentage; *ebend.* 1776. St. 2 u. 3. Isocrates Ermahnungsrede an den Sohn seines Freundes, den jungen Demonicus; *ebend.* St. 4 u. 5. Beschreibung der Insel Cypern; *ebend.* St. 20 u. 21. Beschreibung der Insel Rhodus; *ebend.* St. 30 u. 31. Socrates Beweis von dem Daseyn Gottes und von unserer Schuldigkeit, ihm zu dienen; *ebend.* St. 33. Von den verschiedenen Gefangenschaften des Papstes Innocentius des IV. und Königs Ludwig IX von Frankreich an die Mongolen und Tataren in der Mitte des 13ten Jahrhunderts; *ebend.* 1776. St. 57 u. 58. Beschreibung von Gibraltar und Minorca; *ebend.* St. 6. Von Corallen und deren Fischerey; *ebend.* . . Von ostindischen Gewürzen; *ebend.* St. 78 u. 79. Von den Samaritern und den sie betreffenden Gesetzen der Römischen Kaiser; *ebend.* St. 89 u. 90. Von dem Zins und andern Abgaben, welche

die Juden an die Römer bezahlen mußten; *ebend.* St. 91. Vom Narrenfeste und vom Eselsfeste aus der mittlern und vom Mätressenfeste aus der neuern Zeit; *ebend.* St. 101. Geschichte des Geschlechts der Jüdischen Könige Herodes; *ebend.* 1777. St. 3 u. 4. Schicksale der Jüdischen Nation nach Jerusalems letzten Zerstörung und von den sie betreffenden Gesetzen der Römischen Kaiser; *ebend.* St. 50 u. 51. Von den verschiedenen Gattungen in dem menschlichen Geschlechte; *ebend.* St. 70 - 72. Der Löwe; *ebend.* St. 86. Von der Religion der Celten oder Galliern und ihren Priestern, den Druiden; *ebend.* St. 99 u. 100. Der Adler; *ebend.* St. 54. * Vom Baumöl; *ebend.* 1778. St. 2 u. 3. Der Bär; *ebend.* St. 3 u. 4.

EITMAYR (Augustin Johann Baptist) *regulirter Chorherr des Stiftes Pollingen in Oberbayern, und Privatgelehrter zu München* (vorher Bibliothekar des Stiftes und eine Zeit lang Mitprofessor in der Philosophie für die jüngern Professoren bis zur Auflösung des Stiftes 1803): *geb. zu Otmarshart, einer zum ehemahligen Chorherrnstift Incersdorf gehörigen Hofmark am 8ten Jun. 1752.* §§. Nachrichten zur Geschichte einer der ältesten Familien; der Grafen von Spreti (welche Professor *Ortmann* in München abkürzte, aus dem Latein. ins Teutsche übersetzte und aus Familienurkunden bis auf die neuesten Zeiten fortsetzte. München . . . gr. 8. Fortsetzung des Braunischen Bibelwerks vom 8ten Band und zwar vom letzten Kapitel des Propheten Esaias an bis und mit dem 10ten Band 1796. . . Tabellarische Uebersicht des neuen Testaments. Augsburg . . . — Alles dies sehr unlitterarisch in *Felder's* Lexikon S. 313 - 317.

11 p. 14 B. von **HELD** (H. H. L.) — *geb. zu Auras unweit Glogau am 15ten November 1765 (nicht 1764).* §§. God dam! Ein Heiden-
G 4 dicht

dict u. s. w. ist aus dem Französischen des zu Paris am 5 Dec. 1814 verstorbenen Dichters *Evariste Parry* übersetzt, der Mitglied der Akademie der Wissenschaften daselbst war, und von dessen Werken die neueste Ausgabe 1808 in 4 Duodezbandchen zu Paris bey Didot erschien. — Die Skizze über Struensee kam eher, als 1800 heraus, vielleicht 1804 oder 1805.

HELD (J. G.) seit 1805 *Pfarrer zu Deltmensingen* (im Breisgau?) (vorher seit 1787 Hauslehrer — wie schon im 3ten Bande steht — oder Hofmeister zweyer junger Herrn von Ulm zu Erbach) geb zu Herbolzheim am 9ten April 1759. §§. Der Titel seines angeführten Buches lautet so: Biblische Geschichte zum Nutzen der jungen Herrn von Ulm auf Erbach. Ulm 1788. 8. Neue, ohne sein Vorwissen gemachte Auflage Augsb. 1789. 8. Eine auf besondere Veranlassung im J. 1800 zu Erbach gehaltene, aber von ihm nicht zum Druck bestimmte Predigt . . . — Vergl. *Felder*.

HELD (Johann Georg Friedrich) *Pfarrer zu Lichtenau*, einer, ehemahls *Nürnbergischen Festung* seit 1804, und seit 1807 zugleich protest. *Zuchthausprediger* (vorher seit 1795 *Frühprediger* in der *Margarethenkapelle* zu Nürnberg): geb. zu *Lichtenau* am 27sten Febr. 1767. §§. Gebet und Entwürfe der fünf *Passionspredigten* u. s. w. Nürnberg. 1797. 8. Nachrichten von *Gall Korn*, eines *Dominicaner Mönchs* zu Nürnberg und standhaften *Vertheidigers* der evangel. Wahrheit, Leben und Schriften. Ein kleiner Beitrag zur *Nürnberg. Kirchen- und Reformationsgeschichte* ebend. 1802. gr. 8. Dankgebet am Sonnt. *Reminiscere* nach der Predigt nach der großen *Wasserfluth* d. 1 u. 2 März 1804 ebend. 8.

HELD

ELDMANN (Friedrich) *Professor zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die drey ältesten geschichtlichen Denkmahle der Teutschen Freymaurerbrüderschaft. Aarau 1819. 8. Akazienblüten aus der Schweiz. 1ster Jahrgang. ebend. 1819. Taschenformat.

ELDMANN (Johann Albert Hermann) starb den 21sten Jun. 1810.

ELFERT (Franz Amadeus) *katholischer Prediger zu Leipzig: geb zu . . .* §§. Predigt am hundertjährigen Jubeltage der kathol. Kirche in Leipzig am 3 Jun. 1810 gehalten. Leipz. 1810. 8. Rede bey der heil. Gedächtnisfeyer der Geburt Sr. Maj. des Kaisers von Oestreich, Franz II am 13 Febr. 1814, in der Schloßkirche zu Altenburg gehalten. Leipz. u. Prag 1814. 8. 2te Aufl. in demselben Jahre.

B. HELL (Theodor) *unter diesem angenommenen Namen erschien ferner von ihm:* Makaria. Drama. Leipz. 1806. 8. Muttermilch; Schauspiel in 3 Akten. ebend. 1810. 8. Auch im 3ten Band seiner Neuen Lustspiele. *M. Perrin's* Reise durch Hindostan und Schilderung der Sitten, Einwohner, Naturprodukte und Gebräuche dieses Landes nach einem sechszehnjährigen Aufenthalt daselbst. Nach dem Französischen bearbeitet. 2 Theile. ebend. 1810. 8. Mit Kupf. Der Frau von Genlis Mythologie in Arabesken. Ein Handbuch für die Jugend, Künstler und Liebhaber des Alterthums, übersetzt. 1ster Theil. Leipz. 1810. Mit 7 Kupfert. in fol. — 2ter Theil. ebend. 1812. 8. Mit 4 Kupfert. in fol. *Gab heraus:* Agrionien; ein Taschenbuch für das gesellige Vergnügen, von *A. Apel, F. Laun, F. Kind* u. s. w. Für das J. 1811. ebend. 1810. 8. Zulima; ein Trauerspiel in 4 Aufzügen. Nach *Voltaire* frey für das Teutsche Theater bearbeitet. ebend. 1811. gr. 8. *Gab heraus:* Penelope.

nelepe. Taschenbuch der Häuslichkeit
Eintracht gewidmet, auf das Jahr 1811. eb
12. Mit Kupf. und Landschaften. —
auf das Jahr 1817. ebend. 1816. 12. Mit K
Der Geschäftige. Original-Lustspiel in 3
zügen. ebend. 1815. 8. **Der Gräfin von**
sis Johanna von Frankreich. Ein historis
Roman. Nach dem Französischen bearb
2 Bände. Mit Kupfern. ebend. 1816. 8.
Batuccas, oder das stille Thal in Spa
Nach dem Französischen der Gräfin von G
bearbeitet. 2 Bändchen. ebend. 1817. 8.
manikus. Trauerspiel in 5 Aufzügen; aus
Französischen des Herrn *Arnault* metrisch ü
tragen. Dresd. 1817. gr. 8. **Der neun**
zwanzigste Januar 1819. Ein Wort von Hei
In scenischer Anordnung gedichtet. eb
1819. 8. **Mazeppa.** Ein Gedicht von
Byron. Aus dem Englischen treu übertra
Nebst beygedruckter Urschrift. Leipz. 182
Der weisse Ritter; ein Schauspiel in 6 Au
gen. Augsb. 1820. 8. — **Die Kleinen Ron**
kamen 1803 - 1809 in 9 Oktavbänden he
mit dem Beysatz: Aus dem Franzöf. der l
de Genlis.

von HELLBACH (J. C.) von dem Fürsten von Schw
burg-Sondershausen in den Adelstand erh
1819. §§. Hülfsmittel zur Menschen-Ret
aus brennenden Gebäuden. Sieben von
Hamburgischen Gesellschaft zur Beförde
der Künste gekrönte Preisschriften; hera
geben u. s. w. Mit 6 Kupfertafeln. Gotha 18
Gab heraus: *Joh. Gottli. Lindners*, Dire
der Stadt- und Landchule zu Arnstadt u.
Arnst. 1812. 8. . **Grundriss der zuverlässi**
Genealogie des fürstlichen Hauses Schwarzl
Rudolft. 1819. 8. — **Beyträge zur Ersch-**
berischen Encyklopädie.

LLDUNKEL (Franz) Pseudonymus, ist Fr. A. SCHULZ.

HELLEN (Konrad) starb zu Insterburg in Preussen am 22 Jul. 1809. War erst Stadtrichter zu Soest, dann 178. Regierungsrath zu Königsberg, 1787 geädelt, 1788 *Chefpräsident des ostpreuss. Hofgerichts: geb. zu . . . in der Grafschaft Mark...* §§. Einige kleine Schriften, deren Titel man nicht angeben kann. Er soll aber viele sehr wichtige Manuscripte hinterlassen haben, die nach und nach herauskommen sollten, aber noch nicht erschienen sind. — *Vergl. Allg. Litt. Zeitung 1810. Nr. 110.*

ELLENTHAL (C... A...) Pseudonymus. S. Joh. Karl LÜBECK.

ELLER (Franz Xaver) *M. der Phil. D. der AG. königl. Bayrischer Hofrath, ordentlicher Professor der medicinischen Botanik und Direktor des botanischen Gartens zu Würzburg: geb. daselbst 1775. §§. Graminum in Magno Ducatu Wirceburgensi tam sponte crescentium, quam cultorum, enumeratio systematica; in usum auditorum suorum. Wirceb. 1809. 8. Supplementum Florae Wirceburgensis, continens plantarum genera quaedam atque species in magno Ducatu Wirceburgensi recenter detecta nec non observationes nonnullas circa plantas indigenas earumque loca natalia, quod patriae Florae cultoribus offert &c. ibid. 1815. 8.*

ELLER (Heinrich Wilhelm) starb am 3ten Februar 1812.

ELLER (Ludwig) *M. der Phil. und seit 1817 ordentlicher Professor der Griechischen und Römischen Litteratur, wie auch Direktor des philologischen Seminars auf der Universität zu Erlangen (vorher seit 1808 Professor am Gymnasium zu Nürnberg,*

berg, und vordem seit 1806. Professor am C
nassium zu Ansbach): geb. zu Ammerndor
Reisatkreise am 19ten März 1776. §§.
inaug. de Cyri monientis oratione in Xenop
tis Cyropaedia memorata. Erl. 1797. 8.
Hectore Homeri. Progr. I & II. Onoldi 18
1807. 4. De pietatis & religionis se
quem poëtarum Graecorum, imprimisque
dari, carmina spirant. Progr. I & II. Erl. 18
Oratio in memoriam Lutheri. ibid. 181
Auch in den Actis publ. tertiorum reformat
laecularium in Acad. Erlangensi pie celeb
rum (1817). Progr. cui insunt Observ
nes in Sophoclis Oed. Col. Erl. 1819. —
tinuatio I ejusdem. ibid. 1820. fol.
illustri virtute, ingenio, doctrina maxime
spicuo Jo. Frid. Bregero. — Seniori suo p
mum venerabili semisaecularia numeris a
mici gratulatur Academia regia Friderico - Ale
drina interprete *L. Hellero &c.* ibid. 1820. 4
Gedichte im Morgenblatt für gebildete St
Jahrg. 1816.

9 u. 11 B. HELLER Reichsedler von HELLERSPI
(Karl) starb am 5ten Junius 1818.

von HELLFELD (C. A. F.) §§. Diff. de ori
icteri. Jenae 1779. 4. — Vergl. *Gülden*
S. 186 u. f.

9 B. von HELLFELD (J. A. Christian) Bruder
vorhergehenden; — *auch Privatdocent zu* §
§§. Populäre Darstellung einiger der vor
lichsten Materien der Rechts - Wissenschaft
Nicht - Juristen. Eisenberg 1814. 8. — I
rere Aufsätze in öffentlichen Blättern. — V
Güldenapfel S. 210.

HELLWIG (J. C. L.) §§. Tabellarische Ueber
der Ordnungen, Familien und Gattungen
Säugethiere, nach Illiger's Prodomus Syster
M

Mammalium, mit Aufführung aller Arten, welche der Verfasser nach den Schreberischen Säugthieren und nach den Werken anderer zu seiner Gattung zog; in 65 Tabellen. Helmstädt 1819. gr. 8. — Besorgte auch die 5te vermehrte und verbess. Auflage von *J. C. B. Uflacker's* Exempelbuch für Anfänger und Liebhaber der Algebra 1816. — Einige bey dem Unterrichte im Rechnen bemerkte Mängel; im Braunschweig. Magazin 1797. St. 46 — Beyträge zu der Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

ELLWITZ (L. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. Die Organisation der Israëlitcn in Teutschland. Magdeb. 1819. gr. 8.

LMUTH (J. H.) §§. Ausführliche Erklärung des Julianischen und Gregorianischen Kalenders für die der Mathematik unkundigen Leser. Ein populärer Beytrag zur Kenntniß des Weltgebäudes und der Zeitrechnung. Leipz. 1809. 8. — *Von der Volksnaturlehre erschien die 6te Auflage 1810.*

LMERSHAUSEN (Paul Johann Friedrich) starb . . .

LMUTH (. . .) Sohn des vorhergehenden; *Prediger zu Uthmöden und Zobbenig im Braunschweigischen: geb. zu Volkmarsdorf im Braunschweigischen 176 . .* §§. Uns ist bange: aber wir verzagen nicht? Eine Neujahrs - Predigt. Braunschw. 1808. gr. 8. Zuruf an die lieben Landleute des Königreichs Westphalen über die Rechtmäßigkeit der neuen Landesobrigkeit und die Verpflichtung, ihr Liebe und Gehorsam zu beweisen. Stendal 1808. 8. Eine Brandpredigt. . . . 8. — Ueber das Amt Kalvörde; im Braunschw. Magazin 1798. St. 47 u. 48.

B. von HELVIG (Amalie) S. Fräulein von IMHOF.

IMMER (Johann Sebastian Bernhard) starb 1818.
War Mahler zu Coburg: geb. daselbst am 20sten Au-

August 1745. §§. Die Geschichte der scheinlichen Blüth-Raupe des Forstschmetterls (*Phalaena brumata*); von ihrer Entstehung, Verwandlung u. s. w. nach der Natur gezeichnet und ausgemahlt. Nebst den sichern und zuverlässigen Mitteln, diese schädlichen Insekten von den Obstbäumen abzuhalten u. s. w. herausgegeben u. s. w. Coburg 1811. 4. Mit 2 kolorirten Kupfern. — Vergl. *Meusel's Teutsches Künstlerlexikon* 2te Ausgabe: wohin er aber, eine spätern Versicherung zu Folge, nicht gehört.

14 B. HEMPEL (A. F.) seit 1819 *ordentlicher Professor der AG.* — zu Göttingen. §§. *Einführung in die Physiologie des menschlichen Organismus.* Gött. 1818. 8. — *Von den Anfangsgründen der Anatomie* erschien die 2te Ausg. 1812, und die 3te 1818 (*eigenthl. 1817*). *Unter dem Titel: Anfangsgründe der Anatomie des gesunden menschlichen Körpers.*

14 B. HEMPEL (*Christian Friedrich*) starb schon einigen Jahren: *geb. zu . . . bey Altenburg* §§. Das *Magazin* gehört einem andern Hempel, *Fried. HEMPEL* zu.

HEMPEL (C. G.) §§. *Napoleon Bonaparte; Lebens- und Heldengeschichte des vormalsigen Kaisers von Frankreich und Königs von Italien u. s. w. poetisch beschrieben in einer Reihe von Bardengesängen.* Leipz. 1815. gr. 8. *Napoleons Porträt.*

HEMPEL (Ferdinand Ludwig) . . . zu . . . :
zu . . . §§. * *Aphorismen über den Menschen.* Leipz. 1818. 12.

HEMPEL (Friedrich) *Pseudonymus.* §§. *Andeutung merkwürdiger Menschen; nach dem historischen.* Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. *Andeutung und Beschreibung der Völker unter*

Russ. Kaisers Alexander menschenfreundlichen Regierung. ebend. 1803. 4. Mit Kupf. Mahlerische Darstellungen der Sitten, Gebräuche und Lustbarkeiten bey Russischen, Tatarischen, Mongolischen und andern Völkern im Russ. Reiche. ebend. 1804 u. ff. fol. Die Rechtsstrafen der Chinesen; ein Beytrag zur Völkerkunde; nach dem Englischen. Mit ausgemahlten Kupfern dargestellt. . . . Hefte. ebend. 1804. gr. 4. Mahlerische Reisen durch einige Provinzen des Russ. Reichs. ebend. 1804. 4. Mit Kupf. Merkwürdigkeiten aus der Geographie. ebend. 1804. 8. — *Gab heraus*: Magazin zur Beförderung der Industrie u. s. w. ebend. 1801 - 1804. 16 Hefte. Fortgesetzt von *Fried. Gottlob Leonhardi*, *S. F. Hermbstädt* und *Karl Gottlo. Kühn* 1805 - 1810. 17 - 25 Hefte. gr. 4. — *Antheil an J. H. Hildt's* neuen Magazin der Handels- und Gewerbskunde (Leipz. 1804. 8).

MPEL (Friedrich Ferdinand) *Advokat und Notar zu Altenburg*; wurde im Herbst 1819 durch Steckbriefe verfolgt: *geb. zu Meuselwitz im Altenburgischen 1778. §§.* * *Nachgedanken über das ABC-Buch von Spiritus asper, für alle, welche buchstabiren können. 2 Bände. Leipz. 1808. 8. Mit Holzschnitten.* * *Politische Stechenüsse, von Spiritus asper gereicht. 2 Theile. ebend. 1815. 8.* Herzog August von Sachsen-Altenburg und seine Bauern; eine erfreuliche Geschichte unserer Tage. Altenb. 1819. 4. * *Osterländische Blätter, herausgegeben von Simplicissimus, Spiritus Asper und Consorten. Leipz. 1819. 4. (Daraus wurde nachgedruckt: Das Allerleyhaus; ein Beytrag zur allgemeinen Topographie der Jungfern-Aue. Leipz. 1819. 2 Bogen in 8. Nachher confiscirt).* — *Gedichte unter dem Namen Simplicissimus; in der Abendzeitung 1817 u. 1818.*

• 14 B. **HEMPEL** (F. W.) von Oßern 1805 bis 1814 außerordentl. Lehrer an der Bürgerschule Leipzig; zu Michael 1805 auch 6ter Lehrer der Nicolaischule, 1807 wurde er M. der P. 1814 errichtete er ein Privatinstitut für Knaben die sich dem Handel widmen wollen: geb. Leipzig am 26sten Febr. 1775. §§. Neue ABC-Buchstaben- und Lesebuch. Ein Geschenk für Kinder. Leipz. 1803. 8. Mit Kupf. Fälschlicher Unterricht für die aufkeimende Jugend; ein Buchstaben- und Lesebuch, dem neuen Alter gewidmet. ebend. 1804. 8. Mit illust. Kupf. 2te Aufl. 1811. Gemeinnütziges Repertorium für die Jugend. . . . (Die kurze Erläuterung zu Geisler's Darstellungen ist von ihm). — Von der Familie Hellwig erschien die 1te Auflage 1801; auch unter dem Titel Die Familie Hellwig; ein belehrendes und unterhaltendes Lesebuch für Deutschlands Töchter und für Freunde der Bildner der Herzen.

HEMPEL (Georg Karl Ludwig) Pastor zu Zeditz bey Borna seit 1807 (vorher seit 1805 Diacon zu Luckau): geb. zu . . . §§. Ein freundliches wohlgemeintes Wort zur Beförderung der Kuhpocken-Impfung zu den Gebildeten im Lande gesprochen. Leipz. 1818. gr. 8. Der pomologische Zauberring, oder das sicherste Kunstmittel, die Obstbäume zum Fruchtgeben zu zwingen. . . . 2te ganz umgearbeitete Ausgabe. Leipz. 1820. 8.

HEMPEL (Johann Christian) Konrektor zu Frankhausen: geb. zu . . . §§. Specimen novae Xenophonteorum Hellenicorum recensio Sondershusae 1819. 8.

• 9 u. 14 B. **HEMPEL** (J. C. F.) war vor seiner Vertzung nach Tegkwitz (1807) Garnisonprediger zu Altenburg. §§. Geschichte der Reformation für den protestantischen Bürger und Landmann

mann; mit einer Uebersetzung der Geschichte der Christlichen Kirche von ihrem Ursprunge bis auf unsere Zeiten. Leipz. 1817. gr. 8. — Von *Schneider's* Wörterbuch u. s. w. erschien der 4te Band in 2 Abtheilungen 1815.

HEMPEL (Karl August) Starb am 25ten August 1812. War *Pastor zu Corbetta und Schopau unter dem Merseburgischen Stiftskonsistorium*; geb. zu *Lauchstädt* am 27ten Februar 1768.

HEMPEL (Karl Friedrich) *Prediger zu Stünzhayn bey Altenburg*; geb. zu . . . §§. *Der Volksschulensfreund*; ein Hülfsbuch zum Lesen, Denken und Lernen. Leipz. 18. . . 8. . . . 4te Auflage mit 4 Abbildungen von Giftpflanzen. ebend. 1818. 8. *Religiöse Betrachtungen über den Krieg, zur Belehrung und Beruhigung, besonders für den nachdenkenden Bürger und Landmann.* ebend. 1809. gr. 8. *Der Bauernfreund. Eine Sammlung moralischer Erzählungen mit Hinsicht auf biblische Aussprüche. Mit einer Vorrede von — Demme.* ebend. 1809. 8. *Erinnerungen an die Jubelfeyer der protestantischen Kirche d. 3 Okt. 1817; bearbeitet für den Bürger und Landmann.* ebend. 1818. gr. 8. Mit 1 Kupfer.

HEMPEL (T.) — geb. zu *Schönfels bey Zwickenau*. §§. *Suam matrem vindicat.* Zwicc. 1805. 8 maj. *Nonnulla consensionis historiae sacrae cum profana exempla* M. J. A. Goerenzio &c. ibid. 1807. 8 maj. — *Die Abhandl. de diis laribus, cum figuris aeneis* ward 1816 neu aufgelegt.

Herzog HENCKEL von DONNERSMARCK (Leo Felix Viktor) *M der Phil. königl. Preussischer Kammerherr und Regierungsrath zu Merseburg, des St. Johanniterordens Ritter, Inhaber des eisernen Kreuzes zweyter Klasse u. s. w.*:
 1805 Jahrb. 6ter Band, H geb.

geb. zu Bartenstein in Ostpreussen am 24sten September 1785. §§. *Nomenclator botanicus, sistens plantas omnes in Carolo a Linne speciebus plantarum ab illustri D. Carolo Ludovico Willdenow enumeratas. Halae 1803. Editio secunda. ibid. 1820. 8. Adumbrationes plantarum nonnullarum horti Halensis academici selectarum. Accessit tab. aen. ibid. 1806. 4.* Darstellu-
der bürgerlichen Verhältnisse der Juden in Preussischen Staate unmittelbar vor dem Ende vom 11ten März. Leipz. 1814. 8. *Enumeratio plantarum circa Regiomontium Borussiae sponte crescentium. Regiom. 1817. 8 maj.*
Sur le Nectaire des plantes; in *Millin's Magazine encyclopédique* (1804). *Lettres à M. A(ubin) L(ouis) Millin sur les changements qu'éprouve le Lieu des plantes; ibid.* (besonder abgedruckt Paris 1810. 8). — *Remarques additionnelles sur un ouvrage intitulé: D. G. Boehmeri Commentatio botanico-litteraria plantis in memoriam cultorum nominatis* (1810) *ibid.* T. IV. p. 271. T. V. p. 46 & 241. I
l'état des sciences en Prusse, & des mœurs des habitants sous la domination de l'Ordre Teutonique; par le Professeur Louis de Baczko; traduit de l'Allemand; *ibid.* T. IV. p. 284-3 (1808). — Briefe, geschrieben auf einer Reise nach Neuchatel; in der Nordischen Aeolshar (Königsb. 1812. 4). — *Lettres sur le système de Jussieu; in Desvaux Journal de Botanique* T. IV. p. 144-222. Sur l'*Ornithogalum luteum* L.; *ibid.* p. 225 (Paris 1814). — *Sal Nettar dei fiori Lettera al Sign. Giov. de' Brignoli; Bibliotheca Italiana* T. II. p. 105 (Milano 1810) — Meine erste botanische Excursion auf den Cul de Van in der Grafschaft (*sic*) Neuchatel in *Hoppe's neuem bot. Taschenbuch* S. 1- (Regensb. 1810). — Ueber *Ornithogalum faticum* Persoon; in der botan. Zeitung S. 14 Ueberlicht der mir bekannt gewordenen Französl. botan. Werke seit 1801; als ein Beytr

zur bot. Litteratur des 19ten Jahrhunderts; *ebend.* S. 172. Ueber *Fuchsia coccinea* Aiton; *ebend.* S. 190-214. — Ueber eine Art *Ornithogalum*; in der Flora (Regensb. 1819) S. 33. Ueber *Andromeda calyculata*; *ebend.* S. 65. Vorschläge in Betreff eines Nomenklators; *ebend.* B. 2. S. 467. Botanische Notizen über einige Pflanzen Ostpreussens; *ebend.* S. 552. Ueber einige Italienische Pflanzen, die den ältern Botanikern bereits bekannt waren und von den Neuern als neu beschrieben worden sind, von Giov. de' Brignoli de Brunnhoff; aus dem Ital. übersetzt; *ebend.* (Jahrg. 1820) B. 1. S. . . . Reisebemerkungen botanischen Inhalts; *ebend.* S. 33. Uebersicht der neuern Italien. botan. Litteratur; *ebend.* als Anhang. — Außerdem Beyträge und Recensionen in den genannten Zeitschriften; so wie in der Allgemeinen Litteraturzeitung, in der neuen Leipziger Litt. Zeit., und einzelne Artikel in der Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

B. HENDEL (J. C.) auch Mitglied der Hall. naturforschenden Gesellschaft. §§. M. Heinr. Bünting's, ehemdem Pfarrer zu Grunow u. s. w. Beschreibung und Berechnung aller Münzen, Maasse und Gewichte der Juden, Griechen und Römer, so viel deren sowohl in heil. Schrift, als in allen Autoren, vorkommen; verglichen mit Münzen, Maas und Gewicht der Neuern. Umschrieben und mit Zusätzen herausgegeben u. s. w. Nebst einem Anhang der seit einigen Jahrhunderten geprägten Klippen oder Nothmünzen. Halle 1806. 8. * Chronik von Gibichenstein, Ludwig dem Springer, Halle und der Umgegend; nach ihren ältern und neuern Begebenheiten chronologisch entworfen, zur Würdigung alter und neuer Zeit. Mit Anmerkungen, 3 Kupfern und einem Notenblatt. *ebend.* 1818. 8.

von HENDRICH (Franz Josias) starb zu Meiningen am 8 Oktober 1819. War auch Gesandter der herzogl. Sächsischen Höfe am Bundestage zu Frankfurt.

HENGSTENBERG (Karl) *Evangel. Pfarrer zu Watter in der Grafschaft Mark: geb. zu . . .* §§. Geographisch-poëtische Schilderung sämtlicher Teutschen Lände. Mit vollständiger Rücksicht auf Geschichte und mit erläuternden Anmerkungen. Essen 1819. 8.

3 B. 5 B. (S. 522*). 10 B. (S. 38: Irrminger). 12 B. (S. 531). Ein völlig falscher Artikel. Der Verfasser war ein Landschreiber, *Heinrich LAVA-TER*, der schon gegen 18 Jahre todt ist. Sein Werk war dem Pfarrer *IRRMINGER* zu *Henkart* im Kanton Zürich gewidmet. Dieser Irrminger ist wirklich Verf. der *Fragen*, und ist seit mehrern Jahren todt: ist aber nicht Eine Person mit dem im 10ten B. erwähnten, erschossenen (Zunftmeister) Irrminger.

14 B. **HENKE** (Adolph C. H.) seit 1816 *ordentlicher Prof. der AG. zu Erlangen*. §§. Ueber die Entwicklungen und Entwicklungskrankheiten des menschlichen Organismus. In 6 Vorlesungen. Nürnberg. 1814. 8. * Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im Jahr 1813. Voran eine kurze Uebersicht des Feldzuges Napoleon gegen Rußland im J. 1812. (Erlangen) 1814. 8. Neue Auflage. Erl. 1814. 8. 3te Aufl. ebend. 1815. 8. * Darstellung des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon im J. 1814 bis zur Eroberung von Paris. (Erl.) 1814. Auch unter dem Titel: Darstell. des Feldz. der Verb. gegen Nap. im J. 1814. 1ste Abtheilung: Feldzug der großen, der Schlesiſchen und der Nord-Armee in Frankreich. — 2te Abtheil. Feldzug der Oestreicher in Italien, Feldzug Wellingtons in Frankreich und der Teutschen Ar-

Armeeekorps in den Niederlanden: Friedens-
 schluss von Paris: (Erl.) 1814. — * Darstellung
 des Feldzuges der Verbündeten gegen Napoleon
 Bonaparte im J. 1815. Mit dem Plane der
 Schlachten bey Ligny und Belle Alliance. Erl.
 1816. 8. Lehrbuch der gerichtlichen Medi-
 cin. . . . ste Aufl. Berl. 1819. gr. 8. Ab-
 handlungen aus dem Gebiete der gerichtlichen
 Medicin. Als Erläuterungen zu seinem Lehr-
 buch der gerichtlichen Medicin. Bamberg 1815.
 — 2ter Band. ebend. 1816. — 3ter Band. ebend.
 1818. — 4ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Hand-
 buch zur Erkenntniß und Heilung der Kinder-
 krankheiten. . . . ste bedeutend vermehrte und
 verbesserte Auflage. Frankf. am M. 1818.
 2 Bände. gr. 8. 3te neu durchgesehene und ver-
 besserte Ausgabe. 2 Bände. ebend. 1820. gr. 8.
*De inflammationibus internis infantum commen-
 tatio. Erlangae 1817. 4. — Von dem Hand-
 buch der speciellen Pathologie erschien auch der
 ste Theil 1808. — Ueber die Entwicklungs-
 perioden des menschlichen Organismus, und
 die davon abhängigen Krankheitszustände; im
 1ten B. der Abhandl. der phys. und med. Societ.
 zu Erlangen (1812). — Bemerkungen über
 die ältern und neuern Eintheilungen der Le-
 thalität der Verletzungen; im 2ten B. von Kopp's
 Jahrb. der Staatsarzneykunde. Ueber die ge-
 richtl. medicinische Beurtheilung der Vergif-
 tungen; ebend. B. 7. Ueber Geisteszerrüt-
 tung und Hang zur Brandstiftung als Wirkung
 unregelmäßiger Entwicklung beym Eintritte der
 Mannbarkeit; ebend. B. 10. — Ueber die
 zweifelhaften psychischen Zustände bey Gebären-
 den, in Bezug auf die gerichtsarztliche Unter-
 suchung bey Verdacht des Kindermordes; in
 Nasse's Zeitschrift für psychische Aerzte; H. 2.
 1819. — Ueber die gerichtlich - medicinische
 Beurtheilung der Tödlichkeit der Verletzun-
 gen; im Neuen Archiv des Kriminalrechts B. 1
 (1817). — Antheil an der Ersch-Gruberischen*

Encyclopädie. — **Antheil an der Herausgabe des Archivs für medicinische Erfahrung von Horn, Nasse und Henke** (seit 1817). — **Sein Bildniß vor dem 10ten Jahrgang von Kopp's Jahrbuch nach der Staatsarzneykunde** (1817).

HENKE (C... L...) *Vorsteher einer Schulanstalt zu Berlin: geb. zu . . .* §§. *Kleiner Sittenspiegel in Versen, enthaltend die Pflichten, welche ein Kind in und außer der Schule zu beobachten hat.* Berlin 1810. 16.

HENKE (Heinrich Philipp Konrad) starb am 2ten May 1809. §§. *Von der Auswahl biblischer Erzählungen* erschien die 5te Aufl. 1809, und die 6te durch J. C. Dolz verbesserte 1817. — *Die Kirchengeschichte* setzte J. S. Vater fort 1817. — Vergl. das Todenregister am 16ten Band, und setze hinzu: G. K. Bollmann's und H. W. J. Wolff's Denkwürdigkeiten aus H. P. K. Henke's Leben und dankbare Erinnerungen an seine Verdienste (Helmst. u. Leipz. 1816. 8).

14 B. **HENKE (Herm. W. Eduard)** seit 1813 *Professor der Rechte an der Akademie zu Bern* (vorher Privatdocent bey der Universität zu Landshut). §§. *Grundriss einer Geschichte der Teutschen peinlichen Rechts und der peinlichen Rechtswissenschaft; ein Versuch.* 2 Theile. Sulzbach 1809. 8. *Ueber den Streit der Strafrechtstheorien; ein Versuch zu ihrer Versöhnung. Nebst einer litterarischen Beylage.* Regensb. 1811 (*eigenthl. 1810*). 8. *Beyträge zur Criminalgesetzgebung in einer vergleichenden Uebersicht der neuesten Strafgesetzbücher und Entwürfe.* ebend. 1813 (*eigenthl. 1811*). gr. 8. *Ueber das Wesen der Rechtswissenschaft und das Studium derselben in Teutschland.* ebend. 1814. 8. *Lehrbuch der Strafrechtswissenschaft.* Zürich 1815. gr. 8. *Darstellung des gerichtlichen Verfahrens in Strafsachen.*

chen: ebend. 1818. gr. 8. — Betrachtungen über einige Stadtrechte der westlichen Schweiz aus dem 12ten und 13ten Jahrhundert; in *Savigny's Zeitschr. für die geschiehl. Rechtswiss.* B. 3. H. 2. S. 191 - 241. — Betrachtungen über den Entwicklungsgang des Strafrechts und der Strafrechtswissenschaft; im *Neuen Archiv des Kriminalrechts* B. 1 (1817). — In der 7ten Zeile seines Artikels l. *Toonaye* statt *Tonage*.

HENKEL (Christian Heinrich) *Subdiakon an der Moritzkirche zu Coburg: geb. zu Themar am . . . 1790. §§. Nebel- und Lichtstreifen; herausgegeben von Anselmus. Coburg 1820. 8. — Predigt am Reformations-Jubiläum; in der zu Coburg gedruckten Sammlung von Jubelschriften. (1818).*

4 B. **Graf HENKEL von DONNERSMARK** (Lud. Fried.) §§. **Enumeratio plantarum circa Regiomontum Borussorum sponte crescentium. Regiom. 1817. 8.*

HNLE (Elkav) *Jude zu Fürth: geb. zu . . . §§. *Ueber die Verbesserung des Judenthums. . . . 1803. 8. Umgearbeitet in Dav. Fränkel's Sulamith (Leipz. u. Dessau 1809) Jahrg. 2. B. 2. S. 342 - 347 u. S. 421 - 426.*

HNNEBERG (Johann Valentin) *D. der Theol. seit 1817 und Pfarrer zu Neuroda bey Ichtershausen im Gotha'schen: geb. zu . . . §§. Homilien über die Leidensgeschichte Jesu nach Matthäus: Gotha (1809). gr. 8.*

4 B. **HENNEBERGER** (J. M.) wahrscheinlich nicht mehr Kandidat und Privatlehrer: aber was denn?

HNNEMANN (W. J. K.) *herzogl. Mecklenburgischer Leib-Medicus — zu Schwerin seit 1808.*

9 u. 14 B. HENNIG (Ernst) ein Sohn von Georg Ernst Siegmund; farb. 1811. War M. der Phil. und seit 1811 geheimer Archiv-Direktor und Professor der historischen Hilfswissenschaften auf der Universität zu Königsberg (vorher seit 1806 Lehrer an der Kreisschule zu Goldingen in Curland, vordiesem seit 1800 Prediger zu Schmauch in Ostpreussen, zuvor Oberlehrer des königl. Friedrichs-Kollegiums zu Königsberg, und vor dem allen Hauslehrer in Curland. Schon zu Anfang des J. 1809 verließ er, mit kaiserl. Urlaub, Goldingen, und gieng nach Königsberg, wo seitdem unter seiner Direktion die im dortigen geheimen Archiv befindlichen, Livland, Curland und Esthland betreffenden Urkunden, auf Kosten der Ritterschaften dieser Provinzen, zum Behuf eines Codicis diplomatici Livonici, abgeschrieben wurden): geb. zu Tharau in Ostpreussen am 11ten November 1771. §§. Historisch-topographische Beschreibung von Insterburg. Königsb. 1794. 4. Chronologische Uebersicht des 18ten Jahrhunderts. Elbing 1801. 8. 2te Auflage. Berl. 1805. 8. Predigten. Elbing 1805 u. 1806. 8. Religionsbüchlein zum Unterricht der Volksjugend. 4 Auflagen. Curländische Sammlungen. 1sten Bandes 1ster Theil. Mit Kupfern. Mitau 1809. 8. Auch unter dem Titel: Geschichte der Stadt Goldingen in Curland. 1ster Theil. — Preussens Ansprüche auf historische Bedeutsamkeit. Eine Rede zur Feyer der Geburt der Königin von Preussen in der königl. Teutschen Gesellsch. zu Königsberg gehalten. Königsb. 1809. 8. Historisch-kritische Würdigung einer hochteutschen Uebersetzung eines ansehnlichen Theils der Bibel, aus dem 14ten Jahrhundert; mit Beyfügung der ersten neun Kapitel der Apostel-Geschichte und anderer Proben, auch Nachrichten über noch unbekannte altteutsche Gedichte. ebend. 1812. 8. Preussische Chronik, von M. Lucas David, Hofgerichtsrath zu Kö-

Königsberg unter dem Markgrafen Albrecht, nach der Handschrift des Verfassers, mit Beyfügung historischer und etymologischer Anmerkungen. Mit Erlaubniß Sr. Maj. des Königs von Preussen, auf Veranstaltung der Ritterschaften der Herzogthümer Liv - , Cur - und Ehstland ans Licht gebracht durch ihren bevollmächtigten Direktor des Copirungs - Geschäfts der Urkunden in Königsberg, Hrn. Freyherrn von Ungern - Sternberg u. s. w. und herausgegeben. 8 Bände. ebend. 1812 - 1816. 4. *Die beyden letzten Bände besorgte nach Hennig's Ableben Daniel Friedrich Schütz.* — Abhandlungen über die Geschichte, Sprachen u. s. w. sämtlicher Lettischen Völkerschaften; einzeln mitgetheilt in den 18 Bänden des Preussischen Archivs 1790 bis 1798. — Andere kleine Aufsätze und Gedichte; *ebend.* — Zwey Beyspiele zum Beweise der Verwandtschaft des Teutschen mit andern Sprachen, in der gleichmässigen Folge und Bezeichnung der Begriffe; eine Vorlesung; *in der* Berlin. Monatschrift 1806. Nov. S. 332 u. ff. — Diätetische Vorschrift aus dem 15ten Jahrhundert; *in den* v. Recke herausg. Mitauischen wöchentl. Unterhalt. 1807. B. 5. S. 156. — Kleine Beyträge zur Curländ. Geschichte; *ebend.* B. 6. S. 316 u. 340. — Matheſius Sarepta und der Preussische Bernstein; *in den* Mitauischen Neuen wöchentl. Unterhalt. B. 1. S. 35 u. 52. Antworten auf mehrere Recensionen der Statuten des Teutschen Ordens; *ebend.* S. 146 u. ff. Kleine Beyträge zur Curländischen Geschichte; *ebend.* S. 213. Ueber die Goldingische Komthurey; *ebend.* B. 2. S. 345. Beytrag zur Geschichte der Hexerey in Curland; *ebend.* S. 485. Noch Recensionen und andere kleine Aufsätze in derselben Zeitschrift. — Ueber Teutsche Sprachverwandtschaft, oder: Die Appellative der Gottheit und der Regenten in den Europäischen und Asiatischen Hauptsprachen, als ein Kennzeichen der Sprachverwandtschaft des

Teutschen und des analogen Ideenganges denselben; in der von Schröder und Albers h. ausg. Ruthenia oder St. Petersburg. Monatsf. 1807. Apr. S. 260. Neue Herleitung Wortes Allodium; *ebend.* May S. 41. Ist Paradis noch jetzt ein Traum? *ebend.* Aug. 295. Herleitung des Wortes: König; *ebend.* S. 322. Odin und Waidevut. Eine historische Parallele; *ebend.* Okt. S. 151 u. Nov. S. 1. Waren die Kimmenier Skythen und Kelt wirkliche Völker oder bloße Appellative? *ebend.* Dec. S. 281. Ueber die verschiedenen Namen des Memelflusses. Ein Beytrag zur Erläuterung der nordischen Geschichte durch die Etymologie; *ebend.* 1808. März S. 184. Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der Vermählung des Herzogs von Curland Friedrich Wilhelm mit der Großfürstin und nachmahligen Kaiserin Anna Iwanowna zu St. Petersburg den 31. Oct. 1710; *ebend.* Jun. S. 132. Eigennamen, welche die Identität der Pontischen und der Nord- und Ostsee-Kymren erweislich machen; *ebend.* Dec. S. 280. * Briefe über Dorpat; *ebend.* 1809. Jan. S. 89 u. Febr. S. 154. Bemerkungen über die Quellen der Preussischen Geschichte und deren Benutzung von den Hrn. Kotzebue und von Baczko; *ebend.* 1811. S. 12

HENNIG (G... S...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reisetaschenbuch durch die Gegenden um Dresden, Meissen, durch die Sächsisch-Schweitz, bis an die Böhmishe Gränze; für Lustreisende, besonders Töplitzer und Karlsbader Badegäste. Berlin 1820 8. Auch unter dem Titel: Das Meissner Hochland der Sächsischen Elbgebirge.

HENNING (J. G. F.) jetzt Hofrath und praktischer Arzt zu Bernburg. §§. Kleine medicinische Abhandlungen und Wahrnehmungen aus dem Gebiete der Erfahrungen. Stendal 1812. 8.

HEM

ENNING (J... W... M...) *Lehrer am Waisen-*
hause zu Bunzlau in Schlesien: geb. zu . . .
§§. *Leitfaden beym methodischen Unterricht*
in der Geographie. Besonders für Eltern und
für Lehrer in Elementarschulen, bearbeitet
und herausg. Mit 12 Holzschnitten. Iferten
1812. gr. 8.

HENNINGS (A. A. F.) *jetzt auch Administrator*
der Graffschaft Ranzau und Intendant zu Herz-
horn. §§. Die Teutschen, dargestellt in der
frühesten Vorzeit aus den dürftigen Quellen der
Geschichte und weit umfassenden Thaten. Altona
1819. 8.

ENNINGS (Justus Christian) *starb am 30ten August*
1815.

ENNINGS (Karl) . . . *zu . . . : geb. zu . . . §§.*
Kindespflicht und Liebe. Ein Trauerspiel in
5 Aufzügen; nach Corneille's Le Cid bearbeitet.
Erfurt 1811. 8. 2te Aufl. Gotha u. Erfurt 1818.
Die Hofleute; ein Lustspiel in 5 Aufzügen.
Erfurt 1815. 8. 2te Auflage. Gotha u. Erf. 1818.
(vermuthl. nur neue Titelblätter).

ENRICI (G.) §§. *Ideen zu einer wissenschaftli-*
chen Begründung der Rechtslehre, oder, über
den Begriff und die letzten Gründe des Rechts.
1ster Theil. Hannov. und Pymont 1809. 2-
ster Theil. ebend. 1810. 8. Predigt über
den Werth oder Unwerth fehlgeschlagener Hoff-
nungen. . . . 3te, vermehrte und verbess. Aus-
gabe. Goslar 1812. 8.

ENRICI (Johann Christian) *starb im Kloster Zinna*
bey Jüterbogk am 29ten Januar 1818 (nachdem
er 1816 in den Ruhestand war versetzt worden).
§§. *Progr. de militum Romanorum in proelio*
occisorum sepultura. Comment. I-III. Viteb.
1809-1810. 4. Progr. de clamore veterum
in

ein neues von dem Verleger beygelegtes Titelblatt eines von dem 1807 verstorb. Verfasser herausgegebenen Buches.

3 B. HERBST (. . .) längst nicht mehr zu Goslar.
Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt.

HERBST (. . .) Hofschauspieler zu Dresden von 1807-1808. (jetzt?): geb. zu . . . §
* Merkwürdigste Lebensperiode des Schauspielers H — M, jetzt H . . . od; oder dessen Liebes- Lebens- und Ehestandsgeschichte mit der Gräfin von P — a. 2 Theile. Altona 1805-1806. 8.

HERDER (Felix) starb am 22ten Januar 1810. W
Pfarrer an der Predigerkirche und Kanonik des Karolinischen Stifts zu Zürich: geb. zu 1741. §§. Predigten über die Geschichte Josephs. Zürich 1784. 8. Abhandlung gegen Lavater's Meinung von den Geistesgaben. . . Versuch eines Christlichen Religions-Unterrichts. Ein Vermächtniß des Seligen an alle die seinen Unterricht genossen haben. Mit einer Vorrede von J. J. Hess. Winterthur 1811. — Einige Abhandlungen als Mitglied der ascetischen Gesellschaft. . . .

von HERDER (Johann Gottfried) starb am 18ten December 1803. §§. Sophron. Gesammelte Schulreden. Herausgegeben durch Joh. G. Müller. Tübingen 1810. 8. Nach seinem Absterben kam auch noch heraus: Der Teutsche Nationalruhm; eine Epistel. Leipz. 1812. 8. Von den Sämmtlichen Werken erschien der 17 und 18te Band 1817. Auch unter dem Titel Gedichte; herausg. von J. G. Müller. — Der Wechsel der Dinge, Gedicht von Gomala; Becker's Taschenb. für das gesell. Vergnügen 1816. S. 122 u. ff. — Von guten Beyspielen eine Predigt; in Ammon's Mag. für Prediger B. 3. St. 1. S. 61-75 (1818). Neujahrspredigt

Sekretar der Rigaisch-Wolmarischen. Niederrechtspflege, zuvor seit 1767 Kanzlist im Rigaischen Niederlandgericht): *geb. zu Berfon in Livland am 16ten August a. St. 1769.* §§. *Graziose und Perzinet; eine Operette in drei Aufzügen. Riga 1794. 8.* Die ersten Kinder meiner Laune. 1stes Bändchen. ebend. 1795. 8. Das Glück der Liebe; eine Operette in 2 Aufzügen. ebend. 1802. 8. Das Fest der Fischer, oder die Liebe macht Sorgen; eine Operette. ebend. 1806. 8.

PPE (J. C.) §§. *Vom Vogelfang (B. 9) erschien der 2te Band 1805.*

1. HERBART (J. F.) §§. *Diff. Theoriae de attractione elementorum principia metaphysica. Sectio I & II. Regiom. 1812. 8.* Lehrbuch zur Einleitung in die Philosophie. ebend. 1813. 8. Gespräche über das Böse; aufgezeichnet u. f. w. ebend. 1817. 8. Ueber die gute Sache. Gegen Hrn. Professor Steffens. Leipzig. 1819. 8. — Rede an Kant's Geburtstage den 22 April 1810; in dem Königsberg. Archiv für Philof. Jahrg. 1811. Ueber die Philosophie des Cicero; ebend. Physiologische Untersuchung über die Stärke einer gegebenen Vorstellung, als Function ihrer Dauer betrachtet; ebend. Jahrg. 1812. Ueber die dunkle Seite der Pädagogik; ebend. Philosophische Aphorismen, veranlaßt durch eine neue Erklärung der Anziehung unter den Elementen; ebend. — Vorrede und Abhandlung zu den von H. v. Auerwald herausgegebenen Nachgelassenen philosoph. Schriften des Professors C. J. Kraus (1812).

er von HERBERT (Joseph) Arb . . .

3BST (J. F. W.) §§. *Moralische Betrachtungen zur Veredelung des menschlichen Herzens. Frankenthal u. Mannheim 1814. 8. Dies ist blos ein*

in *Wones* von dem *Verleger* beygelegtes *Titel*
eines von dem 1807 verstorb. *Verfasser* heraus-
gegebenen *Buches*.

3 B. HERBST (. . .) längst nicht mehr zu G
Sein jetziger Aufenthalt ist unbekannt:

HERBST (. . .) *Hofschauspieler* zu *Dresden*
1807-1808 (jetzt?): geb. zu . . .

* *Merkwürdigste Lebens epoche* des *Schauspi*
H — M, jetzt *H . . . od*; oder dessen *Liebes -*
dens - und Ehestands geschichte mit der *G*
von *P — a*. 2 Theile. *Altona* 1805-1806. 8

HERDER (Felix) starb am 22sten Januar 1810.

Pfarrer an der *Predigerkirche* und *Kanon*
des *Karolinischen Stifts* zu *Zürich*: geb. z
1741. §§. *Predigten* über die *Geschichte*
sephs. *Zürich* 1784. 8. *Abhandlung* g
Lavater's Meinung von den *Geistesgaben*.
Versuch eines *Christlichen Religions - U*
richts. *Ein Vermächtniß* des *Seligen* an
die *seinen Unterricht* genossen haben. *Min*
ner Vorrede von *J. J. Hess*. *Winterthur* 181
— *Einige Abhandlungen* als *Mitglied* der
tischen Gesellschaft. . . .

von HERDER (Johann Gottfried) starb am 18ten
cember 1803. §§. *Sophon*. *Gesamm*
Schulreden. Herausgegeben durch *Joh*.
Müller. *Tübingen* 1810. 8. *Nach seinem*
ben kam auch noch heraus: *Der Teutsche*
tionalruhm; eine *Epistel*. *Leipz*. 1812. 8.
Von den Sämmtlichen Werken erschien der
und 18te Band 1817. *Auch unter dem* 7
Gedichte; herausg. von *J G. Müller*. —
Wechsel der Dinge, *Gedicht* von *Gomala*;
Becker's Taschenb. für das *gesell. Vergni*
1816. S. 122 u. ff. — *Von guten Beyspie*
eine *Predigt*; in *Ammon's Mag.* für *Pre*
B. 3. *St.* 1. S. 61-75 (1818). *Neujahr*

digst über Luc. 10; 17-20; *ebend.* S. 73-85. — Neue wohlfeile Ausgabe von der Terpsichore, mit dessen Bildniß. Leipz. 1811. — *Eine neue, rechtmässige Auflage von den Ideen zur Philos. der Geschichte der Menschheit* erschien in 2 Bänden mit einer Einleit. von *Heinr. Luden* zu Leipzig 1812. gr. 8. — Vergl. Erinnerungen aus dem Leben *J. G. v. Herder*, gesammelt von *Karoline v. Herder*; herausg. von *Joh. Ge. Müller*. Stuttg. 1820. 2 Theile in 8. — Sein Bildniß, von *Geyser* gestochen, in *Lavater's* (Teutschen) *Phylliognomie*. Auch nachher, von *Tischbein* gemahlt; und gestochen bey *Frauenholz* in Nürnberg. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 298-330. — *Conversations-Lexicon*,

eyherr von HERDER (Siegmond August Wolfgang) Sohn des vorigen; *Vice-Berghauptmann und (charakterisirter) geheimer Finanzrath zu Freyberg*, wie auch seit 1815 *Ritter des Sächsf. Civil-Verdienstordens*, seit 1818 *Ritter des Russ. Wladimirordens* und seit 1819 *Ritter des Schwed. Nordsternordens* (war erst 1803 und 1804 *Oberbergamtsassessor zu Freyberg* und 1805 *Bergkommissionsrath*): geb. zu *Weimar* . . . §§. *Diss. metallico-juridica de jure . . . metallicae. Viteb. & Servestae* 1802. 4. *Cum figg aen.* — Ueber den natürlichen Alaun; in den *Schriften der mineralog. Gesellsch. B. 1. S. 262-266* (Leipz. 1818. 8).

B. von *HERDER* (W. G.) §§. *Gab heraus den 6ten Band von seines Vaters Adraatea* (Leipz. 1803).

RAFT (Johann Bernhard) starb am 31ten März 1812. Ward geb. zu *Damme im Münsterischen* am 27ten April 1745. War auch seit 1778 *Kanonikus am St. Johannistift zu Osnabrück*, und seit 1799 *Dechant*. — Vergl. *Rafsmann*, nebst *Nächtr. 1 u. 2.*

- 14 B. **HERGANG** (K. Gottl...) seit 1813 *Kateche*
und Prediger an der Marienkirche zu Bautzen
geb. zu Zittau am 23ten Okt. 1776. §§. Ta-
bellarische Ueberlicht des Königreichs Sachsen
Zittau 1810. fol. Desgleichen von der Ober-
lausitz. ebend. 1811. fol. Desgleichen von
Europa. ebend. 1811. fol. Kleine interes-
sante Reisen; ein unterhaltendes und lehrrei-
ches Lesebuch. ebend. 1810. 8. Mit 2 Kupf.
Lehrreiche Unglücksfälle zur Warnung vor Gif-
ten und Vergiftungen. Ein Lesebuch für El-
tern, Lehrer und überhaupt für alle Freunde
der Gesundheit und des Menschenwohls. Nebst
einem kurzen Unterrichte über die gemeinschäd-
lichsten Gifte. Görlitz 1811. 8. Kurze
nach elementarischen Grundsätzen verfasste An-
weisung zum Unterricht im regelmässigen
Schönschreiben der Currentschrift; nebst Ue-
berlicht der bessern Methoden in diesem Fache.
Mit einer Tabelle. Zittau u. Leipz. 1813. 8.
Zittavia, oder woher hat die Stadt Zittau ihren
Namen? Mit der Abbildung von zwey Reli-
quien in natürlicher Grösse. Zittau 1813. gr. 4.
Der Christ kann seine Wohlthätigkeit auf keine
andere und heilbringendere Weise an den Teu-
legen, als durch die Aufnahme und Erziehung
armer und verwaisener Jugend. Predigt am Tag
Michaelis 1814. Zum Besten der armen ver-
waisten Jugend. Bautzen (1815). 8. Luther
und das Jubelfest der Reformation. Predigt
zum gelegneten Andenken an die seligen Tag
des Reformations-Jubel- und Dankfestes im
1817. Budissin, Dresd. u. Leipz. 1817. gr. 8.
Wozu werden Kinder bey der Feyer des Früh-
lingsfestes ermuntert? und was läßt sie dieß
Jubelfest hoffen? eine Katechisation; in H. A.
Zerrenner's neuem Teut. Schulfreund B. 4. 8.
26 u. ff. Ist die katechetische Methode bey
Religionsunterricht, welchen man Erwachsenen
gibt, zweckmässig, oder nicht? ebend. B. 1.
8. 26 u. ff. Ueber frühe oder späte Belohnung

nungen; *ebend.* B. 11. S. 42 u. ff. Pädagogische Miscellen, das Teutsche Schulwesen betreffend; *ebend.* B. 13. S. 38 u. ff. und 15. S. 87 u. ff. Ueber den Herbst, als Ermunterung, unser Daseyn auf Erden gemeinnützig zu machen; eine Katechisation; *ebend.* B. 18. S. 63 u. ff. Eine Prüfungsfeier in der Mädchenschule zu Zittau; *ebend.* B. 20. S. 87 u. ff. — Der Sommer, ein lehrreiches Bild der reifenden Jugend; eine Katechisation; in *J. F. C. Löffler's* Magazin für Prediger B. 7 (Jena 1813). — Konfirmations - Feyer, gehalten am Michaelisfeste 1816; in *Ammon's* Magazin B. 2. St. 2. S. 459 - 472. — Einige kleine anonymische Schriften.

L 14 B. HERGENRÖDER (K.) §§. Lehrreiche Denkprüche und Erzählungen für Jünglinge und Mädchen. Augsburg 1819. 8.

ERGETIUS (Friedrich August) seit 1820 *Oberprediger zu Wanzleben im Magdeburgischen* (vorher Schul-Inspektor und Prediger zu Görzke im Magdeburgischen und vordem Rektor zu Loburg im Magdeb.): *geb. zu Wegeleben im Halberstädtischen 1780.* §§. Ein Paar Worte über zweckmässige Einrichtung und Haltung der Predigten. Zerbst 1812. 8. Friedenspredigt über den vorgeschriebenen Text 5 Mos. 4, 9 am Tage des allgemeinen Friedensfestes. Zerbst 1814. gr. 8. Luther. — Poëtisch-religiöse Betrachtung in einem hexametrischen Gesange, nebst einigen geistlichen Liedern; nebst Andeutungen für eine kirchliche historische Katechisation über das Leben und Wirken Luthers. Ein Seherflein zur würdigen Feyer des dritten Jubiläums der Reformation. Brandenb. 1817. gr. 8. Reden und Lieder bey der geschehenen Eröffnung der Kreisynode der Geistlichen in der Diöcese Loburg u. s. f. Leipz. 1818. 8. Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drey.

19tes Jahrh. 6ter Band, I

drey. Ein religiöses Circulargedicht an Geistlichen seines Sprengels. Brandenb. 18 gr. 8.

HERING (Andreas August) *D. der R. und Rechtskonsulent zu Dresden* (vorher Vice-Aktuar Hoyerswerda und kurz darauf Vice-Aktuar u. Sportel-Einnehmer in Stolpen): geb. zu *Butzen* am 23sten November 1764. §§. Diff. aug. (Prael. Klügel) de causis citationis ediclis. Viteb. 1791. 4. Entwurf der nothwendigen verbesserten Organisation der Staatsverwaltung des Königreichs Sachsen, besonders d. sen Landstände, nach dessen jetzigen Verhältnissen und Größe. . . . 180. 8. Grundsätze nach welchen Volksvertretungen in Teutsch Staaten überhaupt, und im Königreich Sachsen besonders, einzuführen seyn dürften. Jena 1817. 8. — Anonymische Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften. — Vergl. *Otto's Lex.* d. Oberlausitz. Schriftst. B. 2. S. 96 u. f.

HERING (Daniel Gottlob) starb . . .

HERING (Karl August) *D. der AG. und Chirurg zu . . .*: geb. zu . . . §§. Erfahrungen älterer, neuerer und der neuesten Zeiten über die häutige Bräune. Leipz. 1811. gr. *Commentatio pathologico-anatomica de osteogen valvularum cordis praeternaturali. Cum 1 tabulis aen. ibid.* 1819. 4.

14B. **HERING** (Karl Gottlieb) *M. der Phil. u. erster Lehrer an der allgemeinen Stadtschule zu Zittau* (vormahls seit 1797 Konrektor und Organist zu Oschatz unweit Leipzig): geb. zu *Schöndau* am 25sten Oktober 1766. §§. *Misniad oder Geschichte Meissens; ein scherzhaftes Gedicht. Leipz. 1798. 8. Beschreibung d. beyden Bürger- und Schützenfeste in der Stadt Oschatz u. s. w. Mit historischen Nachrichten

begleitet. Oschatz 1805. 8. Mannigfaltigkeiten für mittlere Stände, zur Beförderung guter Gefinnungen, gemeinnütziger Kenntnisse, angenehmer Unterhaltung und erlaubten Scherzes. 2 Theile. Züllichau 1806-1811. 8. Orthographische Lese- und Schreibe-Uebungen, als ein bequemes Hülfsmittel zur Erleichterung des Lesens, einer richtigen Aussprache und besonders zur Orthographie. . . . 1807. 8. Vergangenheit und Gegenwart. Für alle Freunde des Guten, Wahren und Schönen. Eine Zeitschrift. (52 Nummern). Zittau u. Leipz. 1812. . . — *Von dem Oschatzer Erzähler erschienen 9 Jahrgänge, bis 1810.* — Vergl. auch *Gerber's Lexikon der Tonkünstler, alt und neu.*

HERING (K. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die Rinderpest und deren Tilgung, besonders in Anwendung auf das Viehsterben zu Pyritz in Pommern im J. 1808, und die darüber erschienene Abhandlung des Dr. Roserus. Nach Grundsätzen des Professors Sick dargestellt. Berlin 1812. 8.

HERKLOTZ (Gottfried) starb am 26ten Jul. 1802. War M. der Phil. seit 1761 und seit 1782 Pastor zu Groß-Röhrsdorf bey Radeberg (vorher seit 1763 zu Zedel): geb. zu . . . 1735. §§. *Commentatio de humanis affectibus.* Dresd. 1763. 4. Christliche Gedanken vor der Zubereitung zum Tode. Meissen 1782. 8.

HERKLOTZ (Johann Gottlob) Kanzleydiener bey der Landesregierung zu Dresden seit 1794: geb. daseibst am 18ten Jun. 1771. §§. *Von der Anweisung zur Verfertigung u. s. w.* erschien die 2te wohlfeilere Ausgabe. Dresd. 1812. 8. — Viele Aufsätze in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen, z. B. * Bemerkungen über die Schwimmkunst und ihre Erleichterung.

1804. Nr. 16. * Die Auflösung des Indigos, oder die Zubereitung der Indigotinktur zum Färben. 1805. Nr. 25. * Ueber die Pottasche, ihre Bestandtheile und Vorzüge; Nr. 30. * Ueber die beste Art der Galläpfel, Bestandtheile und Mischung derselben, und wie solche zu erkennen sind; Nr. 44 u. ff. * Sympathetische Dinten; Nr. 48 u. 49. * Beytrag zur Uebersicht des Handels und der Handlung, von Entstehung derselben bis auf die neuern Zeiten. 1806. Nr. 24-30. * Beytrag zu der Wissenschaft über Aus- und Einfuhr der Waaren, Materialien und Produkte; Nr. 48-51. * Ueber Natur, Künste und Kunstschönheiten. 1807. Nr. 17 u. 18. — Ueberdies mehrere Aufsätze philosophischen, pädagogischen und schönwissenschaftl. Inhalts. — Auch Aufsätze in den Schriften der kön. Sächsl. ökon. Societät, im Leipz. Intelligenzbl., im Freymüthigen, in der Eunomia, und in der Hamburg. Zeitschrift für Kunst, Handel und Gewerbe.

Ritter von HERMANN (B. F. J.) lebt noch. §§. Die Wichtigkeit des Russischen Bergbaues. St. Petersburg. 1810. 4. — Sein Bildniß, zu Katharinenburg in Sibirien in Kupfer gestochen, vor diesem Buch.

HERMANN (Christian Friedrich August) *privatist* jetzt zu Dresden, nachdem er Finanzprokurator und Advokat daselbst gewesen war: geb. zu Förderngersdorf bey Dresden . . . §§. * Erörterung und Vertheidigung des Verbotungsrechts der privilegirten Buchhandlungen in Dresden. Dresd. 1804. 8.

HERMANN (Christian Gottfried) starb am 8ten August 1813. War seit 1787 *Baumeister* zu Leipzig (vorher seit 1778 Stadtrichter). — geb. am 4ten Februar —. Seine Jugendcharakteristik hat
Gothe

Göthe im 2ten Th. seines Buches: *Aus meinem Leben und Dichtung*, geschildert.

HERMANN (Franz Rudolph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Rittersinn und Frauenliebe*, in *Erzählungen*. Leipz. 1820. 8. — *Scenen aus dem romantischen Schauspiele: Cid's Tod*, in *Bertuch's Journ. des Lux. und der Mode* (1820) März S. 142 - 250.

HERMANN (Georg Christian) *Schul-Inspektor und Pfarrer zu . . . im Herzogthum Nassau*: geb. zu . . . §§. *Probe einer vorbereiteten neuen, mit kritischen Forschungen über den Text verbundenen Verdeutschung des Geschichtschreibers C. Cornelius Tacitus; nebst den, wie der Verfasser glaubt hoffen zu dürfen, befriedigenden Erklärungen mehrerer bisher nur wenig, oder ganz und gar nicht aufgehellten Stellen: Annalium III, 1; III, 5; III, 14; III, 28; III, 35; III, 55; — ein Geschenk für die zahlreichen Freunde dieses Römischen Klassikers. Gießen 1819. 8.*

HERMANN (Gottfried Wilhelm) Sohn von Christian Gottfried; *M. der Phil.* seit 1801, *D. der R.* seit 1803, und seit 1819 *Beysitzer der Juristen-fakultät zu Leipzig* (vorher seit 181. *Vice-Kriminalrichter*, vordem seit 1805 *Senator*, nachdem er eine Zeit lang *Oberhofgerichts- und Konsistorialadvokat* gewesen war): geb. zu *Leipzig am 29sten März 1778*. §§. *Diff. juris civilis Romani (Praef. Ch. G. Haubold) de rebus eorum, qui sub tutela vel cura sunt, sive decreto non alienandis, vel supponendis. Lips. 1798. 4. Diff. inaug. de servitute aquaeductus in genere, speciatim de jure piscandi in aqua per praedium aliorum ducta. ibid. 1803. 4. Diff. de autochiria, & philosophice & ex legibus Romanis considerata; adjecta est litteraria de scriptis ad*

autochiriam & mortem voluntariam spectab.
bus notitia & recognitio. ibid. 1819. 4.

HERMANN (Johann) starb am 7ten April 18
War *Evangelischer Prediger zu Leutschau*
in Ungern seit 1762; zuletzt *Senior*
Evangel. Gemeinde in den sechs Freystädten Ob
Ungerns: geb. zu Kaschau am 15ten Novem
1732. §§. Nach seinem Tode erschienen: H
terlassene Predigten. 2 Theile. Leutschau
1809. 8.

HERMANN (Johann Friedrich) starb am 20sten
bruar 1820. War zuletzt Dekan an der Recht
fakultät der Universität zu Strasburg und Mit
glied des protestantischen Direktoriums; (e
mahls auch Maire der Stadt). — *Vergl. Mittheilungsb.*
genblatt 1820. Nr. 74.

9. 11 u. 14 B. **HERMANN** (J. G. J.) seit 1815 a.
Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens
wie auch seit 1820 Mitglied der Akademie der Er
kulanischen Alterthümer zu Neapel, und seit 1811
Decemvir der Universität — zu Leipzig.
De fundamento juris puniendi disputatio (Pro
Chr. D. Erhardo). Lips. 1793. 4. De p
leos generibus disp. ibid. 1794. 4. Hon
Hymni & Epigrammata. ibid. 1806. 8 n
Progr. Observationes quaedam de Graecae l
guae dialectis. ibid. 1807. 4. De dial
Pindari observationes. ibid. 1809. 4. (wie
abgedruckt in der neuen Ausgabe des Heynisch
Pindars). Carmen saeculare nomine A
demiae Lipsienfis quintum saeculum solemni
auspiciis dicatum. ibid. eod. 4 maj. Eur
ipidis Hercules furens; recensuit &c. ibid. 18
8 min. Diff. de praeceptis quibusdam A
ciscarum. ibid. eod. 4. Euripidis Supp
ces, recensuit &c. ibid. 1811. 8 min. I
de cantico in Romanorum fabulis scenicis. il
eod. 4. Diff. de argumentis pro antiquit

Orphei Argonauticorum maxime a Koenigsmanno allatis. *ibid.* eod. 4. *Draconis Stratomicensis liber de metris poëticis. Jo. Tzetzae exegeſis in Homeri Iliadem. Primum edidit & indices addidit. ibid.* 1812. 8. * Viſo illuſtriſſ. Comiti ab Hopffgarten ſemiſaecularem honorum decurſum gratulatur Academia Lipſ. (Carmen). *ibid.* eod. fol. Diff. de Aeſchyli Glaucis. *ibid.* eod. 4. Diff. I de legibus quibusdam ſubtilioribus ſermonis Homeric. *ibid.* eod. — Diff. II. *ibid.* 1813. 4. Diff. de verſibus Spuriis apud Aeſchylum. *ibid.* 1814. 4. — de Aeſchyli Perſis. *ibid.* eod. 4. * Alexandro Ruſſorum Imperatori Auguſtiſſ. liberata Europa reduci litterarum in Univerſitate Lipſ. cultores (Carmen). *ibid.* eod. fol. * In reditu Friderici Auguſti patris patriae litterarum cultores in Acad. Lipſ. (Carmen). *ibid.* 1815. fol. Diff. I & II de choro Eumenidum Aeſchyli. *ibid.* 1816. 4. Elementa doctrinae metricae. *ibid.* eod. 8 maj. *Sophoclis Ajax (Fortſetzung der kleinern Erfurdtiſchen Ausgabe, auch unter dem Titel: Soph. Tragoediae ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis inſtruxit C. G. A. Erfurdt. Vol. III).* *ibid.* 1817. 8 min. Diff. de mythologia Graecorum antiquiſſima. *ibid.* eod. 4. * Carmen ſaeculare Academiae Lipſ. in ſollemnibus per Mart. Lutherum emendatorum ante annos CCC ſacrorum. *ibid.* eod. fol. & 4. *Ueber die beſtrittene Caefur im Trimeter der Griechiſchen Komödie; ein Brief an den Herausgeber der literariſchen Analekten; neſt deſſen Vorwort. Eine Beylage zum 1 Heft der Analekten. Berlin 1817. 8.* Epitome doctrinae metricae; in uſum ſcholarum. Lipſ. 1818. 8. * Friderico Auguſto Regi in ſollemnibus regni ſemiſaecularibus Acad. Lipſ. 1818. fol. (*wieder abgedruckt in dem Claſſical Journal. London 1819. Nr. 31. Ins Teutiſche, neſt der folg. Rede, überſetzt von Mr. L. F. A. Beier. Leipz. 1818. 4).*

* Oratio in Friderici Augusti, Regis Augustiss. sollemnibus regni semisaecularibus d. 20 Sept. 1818 habita. Lips. 1818. 4. Diff. de historiae Graecae primordiis. ibid. eod. 4. *Briefe über Homer und Hesiodus, vorzüglich über die Theogonie, von G. H. und Fr. Creuzer. Heidelberg. 1818. kl. 8. Ueber das Wesen und die Behandlung der Mythologie; ein Brief an Hrn. Hofr. Creuzer. Leipz. 1819. kl. 8. Sophoclis Electra (auch unter dem Titel: Soph. Trag. ad opt. libb. fidem iterum recensuit & brevibus notis instruxit C. G. A. Erfurdt. Vol. IV). ibid. eod. 8 min. Diff. de Rich. Bentejo ejusque editione Terentii. ibid. eod. 4. — De Musis fluvialibus Epicharmi & Eumeli. ibid. eod. 4. — De compositione tetralogiarum tragicarum. ibid. eod. 4. — De Aeschyli Danaidibus. ibid. 1820. 4. — Commentatio de metris Pindari; in der Heynischen Ausgabe des Pindar Vol. III. Part. I. (Goett. 1798). Umgearbeitet und vermehrt in der neuen Ausg. des Heyn. Pindar (1817) Vol. III. P. I. Epistola ad Heynium; in der vorigen Ausgabe Vol. III. P. II. — Antwort auf Matthiä's Antikritik; im Intelligenzbl. der Allg. Litt. Zeit. 1803. Nr. 22. — Commentatio de verbis, quibus Graeci incessum equorum indicant, ad Xenophont. de re equestri; in Beck's Commentar. Soc. philol. Vol. IV. P. I (1804). De pronomine αὐτός Diff. in ejusd. Actis Seminarii Regii (1811) T. I. — Recension von Buttmann's Griech. Grammatik 2te Ausgabe; in der Allg. Litt. Zeit. 1801. Nr. 135; und bald darauf Beantwortung der Buttmannischen Antikritik. — Diff. de ellipti & pleonasmō; in Wolfii Museo antiqu. studiorum Vol. I. (Berol. 1808). — Observationes ad Theocritum; in der Vorrede des Prof. Schäfer zu der Ausg. des Sophocles bey Tauchnitz 1810. 12. — Ueber die Bemerkungen eines Ungenannten, den Sonus der Latein. Sprache betreffend; in dem Intelligenzbl. der Leipz. Litt.*

Litt. Zeit. 1810. Nr. 9. — 2te Ausgabe von *Vigerus de idiotismis Gr. dict.* vermehrt und verbessert. 1813. — Aufsatz über die Homerische Geographie; in *Bertuch's geograph. Ephemeriden* 1816 (oder 1817). — De verbo *εὐμῆς* Diss. in *Wolffii Analectis* Vol. II. P. I. p. 67 sqq. (Berol. 1818. 8). — Epistola ad Lindemannum; an dessen Ausgabe von *Pristiani Opera minora* (Lugd. Bat. 1818. 8). — Censura editionis novae *Thesauri Stephaniani*; in *Classical Journal* 1818. Sept. Nr. 35. Censura *Euripidis Medae* ed. P. Elmsleji; *ibid.* 1819. Jun. Nr. 38 (wird fortgesetzt). — Mehrere Recensionen in der Allg. Litt. Zeit. in der Neuen Leipz. Litt. Zeit. und in der Jen. Litt. Zeit.

ERMANN (M. G.) *Russ. kais. Kollegienrath* (vorher Hofrath) — zu Kasan.

B. HERMANN (M. K.) auch *Schulendistrikts - Aufseher im Kaadner Vikariate und bischöfll. Konsistorialrath.* §§. Christus unter den Menschen. Ein Gebet- und Erbauungsbuch für aufgeklärte Christusverehrer. Prag 1804. In Taschenformat. Fest- und Gelegenheitspredigten. 3 Jahrgänge, jeder in 2 Bänden, von 1807 - 1808 zum 2tenmahl aufgelegt 1808. Einige der gangbarsten Sprichwörter näher erläutert, und zu Predigten und Katechisationen anwendbar gemacht. Als Anhang zu seinen Predigten. 3 Bändchen. ebend. 1805. gr. 8. Kurze Volkspredigten auf alle Sonn- und Festtage des ganzen Jahrs. 1ster Jahrgang. ebend. 1809. — 2ter Jahrgang. ebend. 1811. 8. Briefe über wichtige Gegenstände. ebend. 1813. 8. Der betende Christ in verschiedenen Lagen, Umständen und Zeiten seines Lebens. Ein Gebetbuch für aufgeklärte Christen. ebend. 1813. 12. Unterhaltungen eines Christen mit Gott und seinen Heiligen. . . . 7te Auflage. ebend. 1811. 8.

Biographie verklärter Freunde Gottes, mit an-
gehängten Sittenlehren auf alle Tage des Jah-
res. 2 Bände. ebend. 1808. gr. 8. **Gesprä-**
che zur Verminderung des Aberglaubens und
der gewöhnlichen Volksirrthümer. ebend. 1810.
gr. 8. **Die dankbare, ihren Erlöser auf**
dem Wege seiner Leiden begleitende Seele, oder
der sogenannte Kreuzesweg; nebst einem An-
hange von Morgen- Abend- Mefs- Beicht- und
Kommuniongebeten. ebend. 1812. 8. **Der**
Seelforger in seinen wichtigsten Amtsgeschäften.
Ein Buch, welches auch von Laien mit Nu-
tzen kann gelesen werden. ebend. 1814. 8.
Gebet- und Erbauungsbuch für junge und un-
verheirathete Frauenzimmer. ebend. 1815. kl. 8.
Gebet- und Erbauungsbuch für Gattinnen und
Mütter. ebend. 1815. kl. 8. **Interessante**
Geschichten und Erzählungen zur Beförderung
der Religion und Tugend. ebend. 1817. 8.
Nützliches Allerley in Briefen. ebend. 1817. 8.
Volkspredigten auf alle Festtage des ganzen
Jahrs über die epistolischen Texte und Lektionen;
nebst einem Anhange von Gelegenheitsreden.
ebend. 1817. gr. 8. — *Von den kürzern Kan-*
zelreden erschien die 3te Auflage 1817. — *Sein*
Bildniss vor den Kurzen Volkspredigten. —
Vergl. Felder S. 318-321.

- 14 B. **HERMANN (W. G.)** — *geb. zu Bischoffs-*
werda am 17ten Jul. 1750. §§. *De conver-*
sione Pindarica (Epist. gratul.). Gorlit. 1781. 4. —
Von der Anleitung zu Unterredungen mit Kin-
dern erschien das 2te Bändchen 1809. — *Vergl.*
Otto's Lex. der Oberlaus. Schriftst. B. 2. Abth. 1.
S. 107 u. f.

HERMBSTÄDT (S. F.) *ordentlicher Professor der Phil.*
bey der Univers. zu Berlin seit 1819 (vorher seit
1810), auch Ritter des Belgischen Löwenordens,
und des rothen Adlerordens dritter Klasse. §§.
Bülletin des Neuesten und Wissenswürdigsten
aus

aus der Naturwissenschaft, so wie den Künsten, Manufakturen, technischen Gewerben, der Landwirthschaft und der bürgerlichen Haushaltung. 5 Jahrgänge in 9 Bänden (jeder Jahrg. in 4 Hefen). Berlin 1809-1813. gr. 8. *Fortgesetzt unter dem Titel: Museum des Neuesten und Wissenswürdigsten aus dem Gebiete der Naturwissenschaft, der Künste, der Fabriken, der Manufakturen, der technischen Gewerbe u. s. w.* Jahrg. 1814-1816. 12 Bände. ebend. 1813 u. ff.

Anleitung zur praktisch-ökonomischen Fabrikation des Zuckers, und eines brauchbaren Syrups aus den Runkelrüben, so wie zu anderweitigen Benutzung derselben. Auf Befehl des Departements für die Gewerbe und den Handel im hohen Ministerio des Innern ausgearbeitet. ebend. 1811. 8. Mit 5 Kupfert.

Anleitung zur Fabrikation des Syrups und des Zuckers aus Stärke, aus Ahornsaft, aus Weinmost u. s. w. Nebst Anweisung, dieselben Substanzen zur Fabrikation des Brandweins und des Essigs in Anwendung zu setzen. ebend. 1814. 8.

Anleitung zu der Kunst, wollene, seidene, baumwollene und leinene Zeuge zu bleichen, und gedruckte Kattune und leinene Zeuge so zu waschen, daß die Farben nicht zerstört werden. Zum wirthschaftlichen Gebrauch für städtische, und ländliche Haushaltungen. ebend. 1815. 8.

Grundlinien der theoretischen und experimentellen Chemie, zum Gebrauch beym Vortrage derselben. Basel 1814. gr. 8.

Grundsätze der Technologie, zum Gebrauch akademischer Vorlesungen und Selbstunterricht für Jedermann. Berlin 1814. gr. 8.

Gemeinnütziger Rathgeber für den Bürger und Landmann, oder Sammlung auf Erfahrung gegründeter Vorschriften zu Darstellung mehrerer der wichtigsten Bedürfnisse der Haushaltung. Mit Kupfern. ebend. 1816. — 2ter Band. ebend. 1817. — 3ter Band. 1819. gr. 8. Vom 1sten B. die 2te Aufl. 1818.

Anweisung zum Gebrauche der
La:-

Lac-Lake und Lac-Dyes, als Stellvertreter der Cochenille in der Schönfärberey. Nach dem Englischen des D. *Bancroft* in London ebend. 1816. gr. 8. Chemische Grundsätze der Kunst, Brandwein zu brennen; nebst einer Anweisung zur Fabrikation der wichtigsten Liqueurs. ebend. 1817. gr. 8. Chemische Grundsätze der Destillirkunst und Liqueurfabrikation; oder theoretisch-praktische Anleitung zur rationellen Kenntniß und Fabrikation der einfachen und doppelten Brandweine u. s. w. Mit 4 Kupfertafeln. ebend. 1819. gr. 8. — Vorbericht und Bemerkungen zu *J. F. Dorn's* Anleitung zur Kenntn. — der Operat. in der Bierbrauerey (1811). — *Von dem Archiv der Agrikulturchemie* erschien der 6te Band 1812; auch unter dem Titel: Neues Archiv u. s. w. 7ter oder 2ter B. 1817. — Von der Anleitung zum Etablissement einer Fabrik von ächtem Weinessig, die 2te Auflage (Leipz. 1814). — *Von dem Systemat. Grundriß der allgemeinen Experimentalchemie zum Gebrauch der Vorlesungen* die 3te Aufl. (Basel 1813). — *Von den Grundsätzen der experimentellen Kameral- und agromischen Chemie* die 2te Auflage 1818. — *Von dem Magazin für Färber u. s. w.* 8ter Band, 1819. Auch unter dem Titel: Neues Magazin u. s. w. 9ter Band. — *Von den Chemischen Grundsätzen der Kunst Bier zu brauen* die 2te Auflage 1819 (eigenthl. 1818). — Versuche und Beobachtungen über einen Diabetischen Urin; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den Jahren 1814 u. 1815. Versuche und Bemerkungen über die Verdünnung sogenannter feuerbeständiger Körper; ebend.

HERMES (Friedrich) Neffe von Joh. Tim.; königl. Preuss. Lieutenant bey dem *Alexanders Grenadier-Regiment zu Berlin*: geb. zu . . . §§. Epheuranen. Berlin 1818. 12. — Aufsätze in dem alten von Merkol redigirten Freymüthigen.

HER-

RMES (Georg) *D. der Theol. und Professor derselben auf der Universität zu Bonn seit 1820* (vorher Professor der dogmatischen Theologie auf der ehemahligen Universität zu Münster seit 1807, vordem seit 1798 Gymnasiallehrer daselbst): *geb. zu Dreierwalde im Münsterischen am 22sten April 1775.* §§. *Untersuchung über die innere Wahrheit des Christenthums. Münster 1805. 8.* *Gutachten in Streitsachen des Münsterischen Domkapitels mit dem Generalvikar des Kapitels. Mit Bewilligung des — Domkapitels herausgegeben. ebend. 1815. 8.* *Antwort auf die dagegen herausgekommene geschichtliche Darstellung der Lage der Münsterischen Kirche. ebend. 1815. 8.* — *Vergl. Rasmann und Nachtr. 2.*

RMES (J. A.) *lebt jetzt noch, da dies geschrieben wird, 84 Jahre alt, zu Quedlinburg als Emeritus.* §§. *Sammlung von Gebeten zum öffentlichen und besondern Gottesdienst; aufs neue revidirt und verbessert. Quedlinb. 1812. 8.* — *Von dem Quedlinburg. Gesangbuch erschien 1812 eine neue revidirte Ausgabe; nebst einer Sammlung von Gebeten zu öffentl. besondern Gebrauch. — Von D. Luther's Katechismus die 3te (unveränderte) Auflage.*

HERMES (J. T.) *seit 1815 auch D. der Theol. und seit 1818 Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse.* §§. *La Payssanne non — parvenue, conte moral publié en Allemand par le Dr. Hermès (in seinem Manch-Hermäon) & traduit par le même. Imprimé avec le texte en regard. On y a joint la traduction métrique d'un des plus beaux Contes moraux de Marmontel. Breslau 1808. 8.* * *Mutter, Amme und Kind in der Geschichte Leopold Kerkers; vom Verf. von Sophiens Reisen. 2 Theile. Berl. 1809. 8.* 2te wohlfeile Auflage 1811. *Predigt, zur Feyer des Friedensfests und des Gedächtnistags der*
er-

ersten Preussischen Krönung, über Eſaias 48, 15 — gehalten. Bresl. 1816, gr. 8. — Vergl. *Jördens* B. 1. S. 332 - 335.

HERMSDORF (Johann) *Lehrer der Mathematik an der Krentzschule zu Dresden* seit dem März 1820 (vorher seit 1811 Privatlehrer daselbst, nachdem er ehemals als solcher zu Leipzig gelebt und von 1801 - 1807 in Freyberg bey dem Artilleriekorps, wo er zuletzt als Oberfeuerwerker war, gestanden hatte): *geb. zu Nürnberg am 8ten Aug. 1782.* §§. Vollständiges arithmetisches Exempelbuch, oder Sammlung von Beyspielen, Formeln und Aufgaben aus allen Theilen der höhern und niedern Arithmetik. 1stes Bändchen, enthaltend die 4 Fundamental-Rechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen; nebst der Ausziehung der Quadrat- und Cubikwurzeln. Dresd. 1818. 4. *Umgearbeitet und fortgesetzt unter dem Titel: Handbuch zur Beförderung eines vollständ. und gründlichen Unterrichts in der gemeinen Arithmetik und Algebra.* Für Schulen und Privatlehrer und für solche, welche sich durch Selbstunterricht zu vollkommenen praktischen Arithmetikern bilden wollen. 1sten Bandes 1ster Theil: Aufgaben über sämtliche Rechnungsarten aus Verbindung der Zahlen und Buchstabengrößen. Meissen 1820. — 2 B. 1 Th. Aufgaben über sämtl. Rechnungsarten aus Vergleichung der Zahlen und Buchstaben. 2 Theil: Auflösung und vollständ. Berechnung, aus Vergleichung u. s. w. ebend. 1820. 4. Theoretisch-praktisches Elementarbuch der Geometrie, nach einer neuen, hauptsächl. die Entwicklung und formelle Bildung der Verstandeskkräfte bezweckenden Methode. Für den Unterricht in Bürgerschulen und den untern Klassen der Gymnasien bearbeitet. Mit 10 Kupfertafeln. ebend. 1820. gr. 8.

OLD (Balthasar) Bruder von M. L.; starb 1800, War geb. zu Rüthen 1757. — Vergl. Seibertz B. 1. S. 295.

OLD (G...) *M. der Phil. und Prediger zu Langenstein im Halberstädtischen* (vorher Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt): *geb. zu Heimbürg im Braunschw. 1790.* §§. *Elementarbuch der Franzöf. Sprache, für die mittlern Klassen gelehrter Schulen bestimmt. 1ster Band. Gött. 1815. 8.*

• **HEROLD** (Immanuel Liebegott) starb am 23sten September 1804.

OLD (Johann Karl) starb am 16ten März 1819. Ward geb. zu Lobejün am 19ten Februar 1753. *Wurde 1777 als 7ter Lehrer am Gymnasium zu Eisleben angestellt, wurde 1787 Subkonrektor, 1789 Konrektor und 1790 Rektor.* §§. *Mehrere Programmen, z. B. De cosmogonia Mosis. 1791. 4. De scholis publicis. 1792. 4. De crimine quodam Mosi nuper illato. 1793. 4. Ad locum Virgilii Aen. III. 684 sq. 1794. 4. Progr. quo ad memoriam Langianam recolendam alumnos gymnasii hortatus panegyrim indicit. 1801. 4.*

• **HEROLD** (Melchior Ludolph) starb am 31sten Jul. 1810. War seit 1780 *Pfarrer zu Höynkhausen — nicht Hoinkhausen: geb. zu Rüthen im Herzogthum Westphalen am 10ten Dec. 1753.* §§. *Kleines Vesperbuch, oder Nachmittags-Andacht zum öffentlichen Gottesdienst der Pfarrey Höynkhausen. Lippstadt 1802. 8. Versuch einer Sammlung vierstimmiger Choralmelodien zu dem kathol. Gesangbuche bey dem öffentl. Gottesdienste und der häuslichen Andacht. Rinteln 1807. 4. — Von dem heiligen Gesang u. s. w. erschien die 1ste Auflage 1803; die 3te 1809 und die 4te 1818. 8. — Vergl. Seibertz B. 1. S. 277 - 295 u. 416.*

HE-

HEROLD (...) *D. der AG. und Profektor am anatomischen Theater zu Marburg: geb. zu . . .*
 §§. Entwicklungsgeschichte der Schmetterlinge, anatomisch und physiologisch bearbeitet. Mit 33 illuminirten und schwarzen Kupferstichen. Cassel u. Marburg 1815. 8.

HERR (Christian Dominik) *M. der Phil. D. der Theol. und Pfarrer zu Luttingen in . . .* (nachdem er vorher verschiedene Pfarreyen verwaltet hatte, und zuletzt Kommissar zu Meersburg, Dekan und Schulkommissar im Landkapitel Neuburg gewesen war): *geb. zu Freyburg im Breisgau am 20sten December 1757.* §§. Inauguraldissertation über Haltung der Ruralkonferenzen. . . . Vorkenntnisse der Rechenkunst für Breisgau und die angränzenden Landschaften, sammt dazugehörigen Rechnungsbeyspielen. . . . Predigt von der Wichtigkeit aller Stände und aller Standesplichten, insbesondere von der Wichtigkeit der Subordination. . . . — Vergl. *Felder* S. 317 u. f.

HERRENSCHNEIDER (J.) §§. *Fac simile eines Briefes von Luther in Steindruck; nebst einigen Notitzen über die Frau von Matthäus Zell, an welche dieser Brief geschrieben ist. Strasb. 1817. 8.

von **HERRENSCHWAND** (Johann Friedrich) *stark zu Bern 1796.* War Leibarzt des Königs von Polen Stanislaus August, der ihn in den Adelsstand erhob.

HERRFELDT (C... E...) *D. zu . . . : geb. zu . . .*
 §§. Ist die Forstwissenschaft der Privaten von allen Fesseln der Forstpolizey zu entbinden? Mit besonderer Rücksicht auf die von Hrn. Dr. Karl Murhard hierüber entwickelten Grundsätze beantwortet. Regensb. 1818. 8.

HERR

ERMANN (Anton) *Professor der Landwirthschaft an dem großherzogl. Badischen Lyceum und Schullehrer-Seminar zu Raftadt:* geb. zu . . . §§. *Wie sind die Pellenbergischen Ackermaschinen im Großherzogthum Baden zu gebrauchen? Mit Figuren.* Freyburg 1811. 4. *Ländwirthschafts-Katechismus, oder ein auf Naturgeschichte, Naturlehre, Chemie nach den neuesten Grundsätzen und eigener Erfahrung gegründeter Unterricht in der Landwirthschaft. 1ster Theil: Ackerbau in 268 Fragen und Antworten.* Freyburg u. Konstanz 1811. — 2ter Theil, vom Wiesen- und Futterkräuterbau, in 81 Fragen und Antworten. Freyburg im Breisgau 1816. — und der 3te Theil vom Handelsgewächsbau; und zwar die 1ste Abtheilung. Mit einer Zeichnung und Tabellen. 1817. 8. *Abhandlung über die wahre Natur des Positiven und Negativen, nebst einer leichtfalslichen Berichtigung der Begriffe von den sogenannten unmöglichen Größen in ihrem Einflusse auf die Theorie der Gleichungen. Eine nützliche und nothwendige Beylage zu allen mathematischen Lehrbüchern.* Wien 1818. 8.

ERMANN (Christian Aloys) *Privatlehrer der Mathematik zu Frankfurt am Mayn:* geb. zu . . . §§. *Versuch einer einfachen Begründung des eilften Euklidischen Axioms und einer darauf gebauten Theorie der Parallellinien.* Frankf. am M. 1813. 4. Mit 4 Kupf.

ERMANN (C. G.) seit 1816 *Konfistorialrath, Generalsuperintendent und Mitglied der Regierung zu Erfurt.*

ERMANN (Franz Rudolph) *M. der Phil. zu Breslau:* geb. zu . . . §§. *Die Nibelungen, in 3 Theilen.* Leipz. 1819. gr. 8. Abraham von St. Clara; *der Abendzeitung* 1817. Nr. 146 u. f. *post Jahrb. 6te* 1. K Ge-

Gedichte; ebend. — Gedichte in der Zeit
für die eleg. Welt 1819.

9. 11 u. 14 B. **HERRMANN** (Friedrich) starb
11ten Januar 1819. War geb. zu *Mitweg*
1775. *Professor* an dem Gymnas. zu Lüne-
burg und seit 1807 mit dem Charakter eines *Schwab-*
burg-Rudolstädtschen Hofraths. §§. * Re-
durch Thüringen Mit Kupf. Leipz. 1804.
* Die Familie Angely; eine Geschichte aus d
Zeiten der Franzöf. Revolution, Lüneburg 1804.
Die Teutschen in Nordamerika; in drey Sch-
derungen. ebend. 1806. 8. * *Urania*, ei-
Sammlung romantischer Dichtungen, vom Ve-
der romantischen Kinderbibliothek. 1 Bändch.
Mit 1 Kupf. ebend. 1806. 8. Vernunftka-
chismus. Ein Geschenk für Kinder, um ihr
in kurzen und faßlichen Erzählungen die
thigsten moralischen Verstandes- und natur-
historischen Begriffe beyzubringen. Teutsch u
Französisch. . . . 4te mit 21 Kupf. verm. Au-
Leipz 1813. 8. Der Nationen Fall; 1
Spiegel für Herrscher und Beherrschte. Lüne-
burg 1809. 8. Versuch eines praktischen W-
weisers zur Latinität. 1ste Abtheilung eben-
(. . .) . . . Auch unter dem Titel: Beyspi-
zu Einübung des etymologischen Theils der
tein. Sprachlehre, und besonders der Late-
Declination und Conjugation. Spanien
nach den besten Quellen und Hülfsmitteln ge-
graphisch-statistisch beschrieben. Zunächst
Studirende und Gebildete aus allen Stände
Hamb. (ohne Fahrzahl). 8. Auch unter d
Titel: Vollständiges Handbuch der Erdbeschr-
bung, als Lehrbuch für Schulen, so wie zu
Nachschlagen für Zeitungsleser. 1ster Heft
Spanien. Ueber die Seeräuber im Mitt-
meer und ihre Vertilgung. Ein Völkerwunf-
an den erlauchten Kongress in Wien. Mit
den nöthigen historischen und statistischen Er-
läuterungen. Lüneburg 1815. 8. *Entro-*
Bi

Breviarium historiae Romanae. Eutrops' Abriss der Römischen Geschichte. Mit kritisch geprüf-tem und möglichst correctem Text, genauer In-terpunction, erläuternden Sprachbemerkungen für Anfänger, und einer Mantissa observatio-num criticarum. ibid. 1818. 8. *Gab gemein-schaftl. erst mit C. D. EBELING, hernach mit K. F. A. HARTMANN heraus:* Magazin für die Kunde und neueste Geschichte der außer-europäischen Länder und Völker. 3 Hefte. Hamb. 1816-1818. gr. 8. — Vom Einflusse der Französl. Besitznahme von Louisiana auf Handel und Bevölkerung des nordamerik. Frey-staats; in *Woltmann's* Zeitschrift: Gesch. und Politik St. 4. S. 293-356. — Schrieb eine Zeit lang die Lübecker Zeitung. — Sehr viele Aufsätze in den Erhöhungen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Die *Curae Euripideae* (B. 14. S. 118) sind nicht von ihm, sondern von J. G. J. Hermann. — Vergl. *Eck's* Leipziger Tagebuch 1799. S. 13 u. ff.

- B. HERRMANN (J. B.)** war *Professor der Physik und Chemie am königl. Bayrischen Realinstitut zu Nürnberg*; jetzt? §§. *Von den Gemeinnützlichen Beyträgen zur Oekonomie des Brauwesens erschien der 2te Heft: Ueber das Wasser in Hinsicht des Bierbrauens, und Vorschläge zu einer öffentlichen Brau-Lehranstalt. Mit 1 Kupf. Nürnberg. 1806. Der 3te Heft: Ueber den Hopfenbau, vorzügl. für Bayern. Neue Vorschläge, den Hopfen mit weniger Auslagen, Arbeit und Gefahr, als bisher, zu bauen. ebend. 1810. Auch unter dem Titel: Vollständige und gemein-salsliche Belehrung über den Hopfenbau, be-sonders in Bayern; zum Besten der Land- und Staatswirthschaft. Nebst einem Anhange, wel-cher neue Vorschläge enthält u. s. w.*

HERRMANN (Johann Friedrich) starb am 16ten
bruar 1812.

HERRMANN (Johann Gustav) starb zu Frank
an der Oder am 30ten May 1817. War
1740.

HERRMANNEN (N...) *Elementar-Schullehren*
St. Marien in Flensburg. Vergl. NISSEN (

HERROSEE (K. F. W.) §§. Gedichte von ihm
hen im 2ten Bande der Ephemeriden der Li
ratur und des Theaters (Berl. 1785).

HERSCHEL (F. W.) seit 1817 auch *Ritter des A
fenordens.*

HERSCHEL (Karl Christian) *Oberhofgerichts -*
tonotar zu Leipzig seit 1819 (vorher Aktua
geb. zu Pirna am 7ten Februar 1772.
Bearbeitete den 3ten und 4ten Theil
Spieffs'ens Alten Ueberall und Nirgends, C
stergeschichte. Leipz. 1797. Neue Aufl. 18
1803. 8. Gräfin Ottilia; ein Beytrag
weiblichen Vollkommenheit. ebend. 1803. 8.
Antheil an der Zeitung für die eleg. Welt, d
Europ. Aufseher und der Allemannia.

HERTEL (Christoph Ernst) starb am 21sten May 18

HERTEL (Chr... L...) *königl. Preuss. Justizr.*
und Mitglied des Revisionshofes zu Coblen
geb. zu . . . §§. Ueber die Einkindsch
nach den Grundsätzen des gemeinen Teutsch
Privatrechts und mit Rücksicht auf die bes
dern Bestimmungen des Preuss. Landrech
nebst einigen angehängten erläuternden Bem
kungen über die Natur und den Umfang
fortgesetzten ehelichen Gütergemeinschaft. G
sen 1818. 8.

RTTEL (J. . . S. . .) königl. Bayrischer Hauptmann und Mitglied des Verdienstordens zu Augsburg: geb. zu . . . §§. Mahlerische Wanderungen, mit eigenen Gedanken aus den Falten des Herzens gezogen. Gezeichnet, in Kupfer gebracht und verfaßt. Augsb. 1819. 8. Lehrreiche Ausflüge, oder Sammlung merkwürdiger Teutscher Gegenden und alter Burgen aus allen Theilen des Teutschen Vaterlandes, oder in so ferne irgend eine andere Gegend einen besonders folgenreichen Bezug auf Teutschlands Geschichte hat; auf eigene Kosten durchwandert, an Orte und Stelle nach der Natur gezeichnet, und auch im freyen Stile in Kupfer vollendet. 1819. Querfol.

RZ (Kajetan) starb . . .

RZBERG (D. G. F.) §§. Schrieb noch die (100 Seiten lange) Einleitung zu der Schrift: Ueber die neue Lese - Lehrart des Hrn. Prof. Olivier, und die damit auf höhere Veranlassung in dem Landküter - Seminar zu Berlin angestellten Versuche (Berl. 1803. 8).

3. **HERZMANN** (Wilhelm) fällt ganz weg. S. oben B. 13. S. 71 unter *Baumgarten* (J. C. F.)

3. **HERZOG** (A.) aus Ilmenau gebürtig, lebte auch dort als ausübender Arzt, bis er 1809 oder 1810 nach Rußland gieng, und sich in den Statthalterschaften Tula und Karluga aufhalten soll.

RZOG (D. . . G. . .) §§. Progr. über die neueste Methode, die alten klassischen Schriftsteller in die Teutsche Sprache zu übersetzen. Bernburg 1809. 8. Kurze Grammatik der Teutschen Sprache, zum Gebrauch in höhern und niedern Schulen, wie auch beym häuslichen Unterricht. Halle 1817. 8.

HERZOG (Johann Werner) starb nach 1812.

HESS (David) *Mitglied des grossen Raths zu Zürich.*
geb. daselbst 1770. §§. * Kleine Gemälde
Reminiscenzen und abgebrochene Gedanken
von einem Dilettanten herausgegeben. Zürich
1802. 8. Scherz und Ernst in Erzählungen
ebend. 1816. gr. 8. Die Badenfahrt. ebend.
1818. gr. 8. Mit einem grossen Grundriss um
25 theils Kupferstichen, theils Vignetten
Die Rose von Jericho. Eine Weihnachtsgabe
ebend. 1819. 12.

HESS (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§
Vie d'Ulrich Zwingle, Réformateur de la Suisse
à Paris & Genève 1810. 8.

HESS (J. J.) *D. der Theol.* seit 1817. §§. Einzel
im Mannichfaltigen. Oder das Christenthum
betrachtet als ein Vereinigungsmittel für Wahr
heitsfreunde, bey sonst auch noch so grosse
Verschiedenheit ihrer Denkart, Lage, Sitten
und Gebräuchen. Predigten, während der ein
genössischen Tagssatzung zu Zürich im Sommer
1813 gehalten. Zürich 1813. med. 8. Mein
Bibel. Ein Gesang. Freunden der Bibelansta
ten gewidmet. 1ste Hälfte: Altes Testamen
te Hälfte: Neues Testament. ebend. 1815. 1.
Das Vorsehungsvolle der immer weitem Bibela
verbreitung in unsern Tagen. ebend. 1817. 1.
*Emendationis sacrorum beneficium immortale, quod
fieriis non minus quam majorum usibus inserviat
oratione feriis saecularibus praeviae pridie Ca
1819 grate recolendum proponit. ibid. 1819. 4.*
*Von der Geschichte und Schriften der Apostel
Jesu erschien die 3te umgearbeitete und stark
vermehrte Ausgabe 1809. — Von den Liedern
zur Ehre unsers Herrn u. s. w. erschien die 2te
vermehrte und verbess. Ausgabe 1814. — Von
der Geschichte der drey letzten Lebensjahre Jesu
die neueste Auflage 1817 in 2 Bänden.*

HES

ESS (Johann Karl) starb am 24ten Junius 1816, als geheimer Archivrath — zu Gotha.

H **HESS** (J. L.) §§. Ueber den Werth und die Wichtigkeit der Freyheit der Hansestädte. Leipz. 1814. gr. 8. Agoniceen der Republik Hamburg im Frühjahr 1813. Hamb. 1815 gr. 8. 2te, in mehrern Stellen geänderte Ausgabe. Altona 1815. 8. An das Publicum. Hamb. 1816. 8.

B. **HESS** (J. R.) *Fabrikant und Kaufmann zu . . .* §§. Früchte einsamer Stunden. . . . 1801. 8. Früchte müßiger Stunden. . . . 1807. 8.

ESS (M...) *Oberlehrer der Israëlitischen Bürger- und Realschule zu Frankfurt am Mayn: geb. zu . . .* §§. Freymüthige Prüfung der Schrift des H. Prof. Rüks über die Ansprüche u. f. w. (Ohne Druckort) 1816. 8.

ESS (S.) §§. Sammlungen zur Beleuchtung der Kirchen- und Reformationsgeschichte der Schweiz. 1ster Heft. Zürich 1811. 8. Geschichte des Zürcher Katechismus, von seinem Entstehen an bis auf die heutigen Zeiten. Für Freunde der Reformationsgeschichte und des religiösen Unterrichts, (für) Prediger und Katecheten. ebend. 1811. med. 8.

ESSE (C...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * *Thomas Copeland's*, Mitgliedes des königl. Collegiums der Wundärzte u. f. w. Bemerkungen über die Zufälle und die Behandlung der Krankheiten des Rückgraths, besonders im ersten Zeitraum derselben; nebst einigen Abhandlungen verwandten Inhalts; aus dem Englischen übersetzt. Leipz. 1819. 8. *Sendamore* über die Natur und Heilung der Gicht; aus dem Englischen übersetzt. Halle 1819. gr. 8.

- 14 B. **HESSE** (Heinrich) starb am 18ten April 1814. War geb. 1770. §§. * Paulus Brief an den Timotheus, übersetzt und erläutert. Göttingen 1796 8. Der Verf. der von ihm übersetzten Preisschrift heisst *J. H. Krom.*

HESSE (Johann Heinrich Gottlob) *M. der Phil. Nachmittagsprediger an der Universitätskirche und Lehrer am Arbeitshause für Freywillige in Leipzig: geb. zu Wehrenbrück 1779. §§. Kleine Denksprüche für die untern Klassen in Bürger- und Landschulen und für den Privatunterricht, gesammelt. Mit einer Vorrede begleitet von dem Hrn Vice-Direktor Dolz. Leipz. 1810. 8. Bilder-Quodlibet in alphabetischer Ordnung; 110 Gegenstände auf 24 bunten Kupfern zusammen gestellt. Ein kleines elementarisches Lesebuch für gute Kinder. ebend. (1815). kl 8. Abendunterhaltungen der Wildheimischen Familie; oder kleines lehrreiches und unterhaltendes Lesebuch für Anfänger. Mit 25 kolorirten Kupfern. ebend. (1818) Quer Oktav. Katechisationen über sittlich religiöse Wahrheiten. ebend. 1820. 8.*

- 11 B. **HESSE** (K. A. H.) lebte eine Zeit lang in Wien, ob noch? Man sagt in Russland: geb. zu Dresden 1769.

HESSE (Ludwig Friedrich) *M. der Phil. und Professor am Gymnasium zu Rudolstadt: geb. zu ... §§. Geschichte des Klosters Paulinzell. 1809. Hft Rudolst. 1815. — 2ter Hft. ebend. 1819. fol.*

- 14 B. **HESSELBACH** (Franz Kaspar) starb am 23ten Julius 1816. §§. Neueste anatomisch-pathologische Untersuchung über den Ursprung und das

das Fortschreiten der Leisten- und Schenkel-Brüche. Mit 15 Kupf. Würzb. 1812. gr. 4. Beschreibung und Abbildung eines Instruments zur sichern Entdeckung und Stillung einer bey dem Bruchsnitte entstandenen gefährl. Blutung. Mit Kupf. ebend. 1815. gr. 4. — *Vergl. Medicin. chirurgische Zeitung* 1817. Nr. 22.

HESSLER soll HASSLER heißen, wie er eben daselbst S. 52 richtig genannt ist.

SSLING (C... W...) *starb nach vollendeten Studien zu Leiden, Marburg und Halle, zu Dortmund am . . . Aug. 1818: geb. daselbst . . .* §§. Versuch einer Theorie der Parallellinien (herausg. von D. Garz oder Harz, Privatdocenten in Halle). Halle 1818. 8.

TSCH (J...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Anleitung, die Fähigkeiten der Kinder auf einen Naturgang ihrer Entwicklungsfähigkeiten angemessenen leichten Art zu ergreifen. St. Gallen 1814. 8.

14 B. HEUBERGER (F. W.) war eine Zeit lang General-Sekretar bey der Präfektur zu Osnabrück; jetzt (1819) königl. Preussischer Regierungsrath zu Aachen. §§. Von dem Nothwendigen Handwörterbuch erschien 1818 die 2te Aufl. des 1ten Bandes in gr. 8.

UBNER (Heinrich Leonhard) *M. der Phil. und seit 1817 D der Theol. zu Wittenberg und Mitdirektor des evangel. Seminars* (vorher seit 1811 außerordentl. Professor der Theol. und seit 1809 Baccalaureus derselben, seit 1805 Privatdocent, dabey Diakon an der Stadtkirche und seit 1807 Adjunkt der philos. Fakultät): *geb. zu Lauterbach*

bach am 2ten Junius 1780. §§. *Diss. Hist antiquior dogmatis de justificatione* I & II. V 1805. 4. *Diss. Miraculorum ab Evangelicis narratorum interpretatio grammatica historica* ibid. 1807. 4. Predigten während der Begehung 1813 und 1814 gehalten, ebend. 1814. Predigt am 1 Nov. 1817 bey dem dritten Remissions-Jubelfest. ebend. 1817. 8. Gerechte stirbt nie zu früh; eine Predigt. ebend. 1817. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruber'schen Encyclopädie. — Recensionen in *Amm Magaz. für Prediger* und in *Bertholdt's theol. Journal.*

HEUFELDER (Martin), königl. Bayrischer Schulschreibers- und Stadtchulen-Inspektor zu Freydingen: geb. zu . . . §§. Verzeichniß der Schüler der Lateinischen Vorbereitungsschule, d. aller Schüler und Schülerinnen der königl. Elementarschule in Freyding; nebst der Anzeihres Fortganges und der Preise, deren Vertheilung geschah den 29ten August 1819. Mit einer kurzen Schulgeschichte Freydings, als kleiner Beytrag zur Schulgeschichte unsers Vaterlandes. Freyding 1819. 4.

14 B. **HEUN** (Karl Georg) — zu . . . geb. Teuditz unweit Lützen 1779. §§. *Diss. in Praef. Birkholz) de pneumoniae theoria at curatione secundum systema incitationis.* L 1802. 4. Hygiea an die Ungeweihten, oder Grundriß der Arzneykunst für die Nichtärzte f. w. 3 Bände. ebend. 1804. 8. — Vergl. (*Eckh*) Leipz. gel. Tagebuch 1802. S. 64 u. f.

HEUN (Karl Gottlieb Samuel) ist der oben B. S. 335 angeführte Pseudonymus *Heinrich CLAAREN*, dessen Schicksale auf folgende Art zählt werden. — „Nach beendigten Studien ward er nach Berlin in das Haus des königl. Preuss. Ministers von Heinitz, als Gesellsch

ter seines Neffen berufen, nach kurzer Zeit als geheimer expedirender Sekretar im Westphäl. Depart. des Generaldirektoriums, hierauf als Sekretar bey dem Berg - Salz - und Hüttendepartement angestellt. Als Privatsekretar begleitete er den Minister auf verschiedenen Dienstreisen; erhielt alsdann im Bergdepart. eine Assessorsstelle, und verließ 1801 die Preuss. Dienste. Er trat nunmehr mit dem Kanonikus von Treckow, welcher in Polen weitläufige Besitzungen hatte, und hielt sich 3 Jahre lang, als Administrator derselben, größten Theils im Kloster Owinski auf. Im J. 1804 begab er sich nach Gera, wo er die Jenaische Litteraturzeitung redigirte (?); alsdann 1805 nach St. Petersburg und Holland, und kehrte 1806 wieder nach Owinski zurück. Im J. 1811 gieng er wieder in Preuss. Dienste, und erhielt im Bureau des Staatskanzlers v. Hardenberg eine Anstellung. In dessen Gefolge begab er sich im Jan. 1813 nach Breslau, ward dort mit dem Ausrüstungsgeschäft der freywilligen Jäger beauftragt, und hierauf zum kön. Preuss. Hofrath ernannt, und wohnte im Hauptquartier den Feldzügen von 1813 und 1814 bey. Im J. 1814 erhielt er *das eiserne Kreuz*, bereisete in diesem Jahr die Schweiz, erhielt, nach mehrern Courierreisen, den Russ. St. Wladimir-Orden; und war mit bey dem Wiener Kongress gegenwärtig. Im J. 1815 ward er in dem Preuss. Gouvernement zu Dresden, bey der dortigen Ausgleichungskommission angestellt, und kurz darauf Kanzleydirektor dieser Kommission. Seit dem Dec. 1819 befindet er sich wieder in *Berlin* im Bureau des Staatskanzlers von Hardenberg, mit dem Charakter eines geheimen Hofraths (1820) "*Geb. zu . . . §§. Unter dem Namen CLAUDREN erschienen: Erzählungen. Berl. 1815. 8. Mimili, eine Erzählung (schon a. a. O. angeführt). Dresd. 1816. 8. Mit 1 Kupf. 3te Aufl. 1817. 3te verm. Ausg. 1819. (stand zuerst im Frey-*

Freymüthigen). Lustspiele. 2 Theile. ebend. 1817. 8. Mit dem Bildniß der Hoffschaulspiele von Schirmer. (Sie enthalten: 1. den Brautkranz oder den Schwiegersohn von ungefähr. 2. die Folgen eines Maskenballs. 3. den Abend im Pothause. 4. das Doppelduell. Alle bestehen aus 5 Aufzügen). Meine Ausflucht in die Welt; eine Erzählung 2 Theile. Dresd. 1817. 8. (Zuerst im Freymüthigen abgedruckt). Erzählungen. 6 Bändchen. ebend. 1817. 1820. 8. Gab heraus: Vergiß mein nicht. Ein Taschenbuch für die J. 1818. 1820. Leipz. 1817. 1820. 8. Scherz und Ernst. 6 Bändchen. Dresd. 1818. 1820. 8. (2 Erzähl. aus dem 3ten und 4ten B. standen vorher in der Abendzeitung 1817. Nr. 1 - 10 u. Nr. 240 - 272). 2te Aufl. des 1ten und 2ten Theils 1820. Nachgedruckt zu Wien. 2 Theile. 1819. 8. (Stand ebenfalls zuerst im Freymüthigen). Das Pfänderspiel. Dresd. 1820. 8. (Zuerst in der Abendzeitung 1817. Nr. 240 - 272). — Redigirte das Extrablatt zur Breslauer Zeitung im Frühjahr 1815. — Mehrere kleine Aufsätze: 1. im Freymüthigen 1811 - 1815 (z. B. kurze Bemerkungen auf langen Berufswegen). Die bedeutenden sind größtentheils nochmahls in seinen Sammlungen abgedruckt. 2. in der Wiener Zeitschrift für Litteratur, Kunst, Theater u. s. w. besonders in den Jahren 1816 - 1819. Unter andern: Der kleine Galeerenklave (welcher im 3ten B. des Scherz und Ernstes abgedruckt worden ist). 3. in der Neuen Abendzeitung: Hundert Tausend Thaler 1817. Nr. 75 - 82. Der Magnetismus, eine aktenmäßige Geschichte Nr. 132 - 134. Wilhelm Frühlingstage der Kindheit 1818. Nr. 1. 4. 5. 8 - 11. Das Schlachtschwert, eine Erzählung Nr. 171 - 189. Die Versuchung 1819. Nr. 3. 4. 7. 11 - 13. 17. 18. 21. 22. 25. 26. 29. 33. 34. 4. in Grote's u. Rasemann's Thurnelda (Wesel 1816): Winke für Reiselustige Jahrg. 1. H. 1. Noch einige Aufsätze.

Sätze. 5. in *Schulens Aehrenlese*; eine Samml. kleiner Romane, Erzähl. und Legenden älterer und neuerer Zeit der Rheinlande (Cöln 1818. gr. 8). Auszug aus dem Tagebuche Kilians. 6. in dem (Leipziger) Taschenbuch für geselliges Vergnügen: *Unterirdische Liebe*; Erzählung 1819. S. 165 u. ff. *Die Rütchparthie* 1820. . . . 7. in Gubitz's *Gesellschafter*; Jahrg. 1819. (Die im 3ten B. ihm beygelegte empfindsame Reise nach Schilda rührt, seiner Versicherung nach, nicht von ihm her).

• **HEUSINGER (C. F.)** — geb. zu *Heina bey Römhild* 177. . §§. Einige anonymische Gedichte in *Wieland's Teutschen Merkur* 1795.

JSINGER (J. H. G.) ward nach seinem Abgange von Jena einige Zeit Lehrer am weiblichen Erziehungs-Institut zu Eisenach. Seit 1798 befindet er sich in *Dresden*, wo er privatisirte. Seit 1800 war er adjungirter und 1805 wirklicher Bücher-Auctionator; seit 1807 adjungirter Professor bey dem königl. Kadettenkorps, und seit 1811 ordentl. Prof. der Geographie. Geb. zu *Römhild* am 1sten April 1762. §§. * *Erzählungen* in *Stille's* Manier und Absicht. Jena 1796. 8. * *Beleuchtung eines gegenwärtig in Dresden circulirenden Schreibens*. Oschatz 1815. 8. Nachgedruckt zu Wien 1815. 8. (*Ward in Sachsen vom Generalgouvernement bey 100 Rthlr. Strafe verboten*). * *Aufruf eines Teutschen an die Sachsen* . . . 1815. 8. — *Von dem Handbuch der Aesthetik* erschien der 2te Theil 1800; von *der Familie Wertheim* der 5te Th. 1809; und von *den Kreuzzügen* auch der 2te Theil 1809. — Vier Aufsätze über populäre Bearbeitung der *Kantischen Philosophie*; in der *Teutschen Monatschrift* (Leipz. 1797-1798). — Ein physiologischer Aufsatz in *Schmid's Magazin für Psychologie* (Jena 1798). — Ueber die fehlerhafte Methode der Mathematik; im *Allg. Anzei-*

zeiger der Teutschen 1817. Monat Aug. — Recensionen in der Leipz. gel. Zeitung. — Vergl. Haymann S. 55 u. f.

24 B. HEUSS (Gottfr. Ferd. nicht Georg Friedrich) ist M. der Phil. und Stadtpfarrer zu Liebenzell.

24 B. HEVELKE (J. D. H.) Direktor des Landgerichts zu Brömberg (vorher Justizrath und Notar des Thornischen Kreises 1819). §§. De rei vindicationis civilis natura. Regiom. 1819. 4.

von der HETDE (G...) königl. Preuss. Major, Ritter des eisernen Kreuzes u. s. f. zu . . . : geb. zu . . . §§. Der Feldzug des herzogl. Braunschweigischen Korps im Jahre 1809. Berlin 1819. 8.

von der HETDE (W... G...) interimistischer Polizey-direktor zu Merseburg: geb. zu . . . §§. Repertorium der Polizeygesetze und Verordnungen in den königl. Preussischen Staaten. Ein Handbuch für die mit der Polizeyverwaltung beauftragten Beamten, welches die in den Edicten-Sammlungen, der Gesetzsammlung, den Jahrbüchern für die Preuss. Gesetzgebung, den Annalen der inneren Preuss. Staatsverwaltung, in Stengel's Beyträgen zur Justizverfassung, in dem allgemeinen Landrechte, der Criminal- und Gerichtsordnung, den Amtsblättern sämmtlicher königl. Regierungen, so wie in dem Repertorium der Berliner Polizeygesetze, aufgenommenen Verordnungen in einer systematischen Zusammenstellung enthält. Herausgegeben u. s. w. 1ster Theil. Halle 1819. 4.

von HETDEN (A... Julius) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Poëtische Versuche. 1ster Theil. Breslau 1810. 8.

von HETDEN (Friedrich) zu Königsberg, wo er im Justizfache angestellt ist: geb. zu . . . §§. Re-

Rechts, ein romantisches Drama. Berl 1816 8.
Conradin, ein Trauerspiel. ebend. 1818. gr. 8.
Dramatische Novellen. 2 Theile. Königsb. 1819. 8.
Dichtungen. ebend. 1820. 8.

FEDENREICH (A. L. C.) seit 1818 *Professor am theologischen Seminar zu Herborn* (vorher Inspektor zu Dotzheim im Nassau-Uffingischen Amte Wiesbaden).

FEDENREICH (B. K. H.) *privatisirt jetzt in Dresden:* geb. — d. 24ten Okt. —.

FEDENREICH (F. E. A.) seit 1798 *Senior, Pastor und Konsistorialrath zu Merseburg* (vorher seit 1787 Domdiakon daselbst, und vordem seit 1786 Prediger zu Zelschwitz bey Lützen): geb. zu Schwanfeldt bey Merseburg am 3ten Okt. 1753.
Tägliches Morgen- und Abend-Gebetbuch; nebst Gebeten bey mehreren Gelegenheiten und Vorfällen im menschlichen Leben. Leipz. 1809. med. 8. 1te vermehrte Ausgabe 1820. 8. Eine gute Ortschule, als eine große Wohlthat u. s. w. Merseb. 1819. 4.
Wissenschaftlich gebildete gelehrte Prediger, die besten; in *Rehkopf's Prediger-Journal* 1806. S. 574 - 602. Ueber Eingebungen des Augenblicks; *ebend.* 1807. S. 330 - 336. Begriff der Religiosität; *ebend.* 1808. S. 283 - 334. Wie dürfte der Prediger dem verderblichen religiösen Scepticismus entgegen zu arbeiten haben? *ebend.* 1809. S. 3 - 63. Ueber Retenzen in homiletischer Hinsicht; *ebend.* S. 446 - 487 u. 538 - 563. Wie Predigten so einzurichten sind, daß sich die Zuhörer wieder sagen können, was sie gehört haben; *ebend.* . . . Ueber die Quellen der Bibelschen; in *Schott's u. Rehkopf's Zeitschrift für Prediger* B. 1. H. 1 (1812). S. 1 - 28. Einige Winke in Hinsicht des pragmatischen Studiums des Kirchenrechts, zur Prüfung für Religionslehrer; *ebend.* B. 2. H. 1.

H. 1. S. 1-23. Ueber wichtigere Amtspflichten christlicher Religionslehrer; *ebend.* B. 3 2. Nr. 3: — Wie dürfte der herrschenden manen-Lectüre entgegen zu arbeiten seyn; *Schuderoff's Journal* Jahrg. 1810. — dürfte die Jugend auf Kanzelvorträge vorzubereiten seyn; in *Wagnitz's* neuen theol. Journal (1810). Ueber den praktischen Takt Prediger; *ebend.* (1819). Mehrere Abhandlungen in diesem Journal seit 1791. — Ueber literarische Lieblingsbeschäftigungen, nach ihren Einflüssen auf den Prediger; in *Tzschirner's* Memorabilien B. 2. St. 1 (Leipz. 1812). S. 87. — Ueber die Kirchenscheu der Geliebten, eine Predigt; in *Ammon's* Mag. für christl. Prediger B. 2. St. 1 (1817).

14 B. HEYDENREICH (H.) §§. *Von seinem Bistum Drolliche Erzählungen*, erschien 1816 (vielmehr 1815) eine neue Aufl. in 2 Bänden mit Kupf. Ist wahrscheinlich mit *H. Heindr.* HEYDENREICH (im 9ten B. identisch).

11 u. 14 B. HEYDER (E. C. G.) ist schon lange nicht mehr in Coburgischen Diensten.

HEYER (Christian Heinrich) starb am 5ten Febr. 1812. War geb. zu Ronneburg am 18ten Febr. 1740.

14 B. HEYER (Konrad Friedrich) starb am 4ten Febr. 1810. War geb. 1778.

Freyherr von HEYKING (Dieterich Ernst) starb 1777.

Freyherr von HEYKING (Heinrich Karl Herrmann Benjamin; gewöhnl. nur Heinrich Karl) starb zu St. Petersburg am 18ten Oktober 1809. Nachdem er auf Universitäten gewesen war und Reisen gemacht hatte, in Preussische Kriegsdienste, kehrte 1777 in sein Vaterland zurück, gi-

aber gleich nach St. Petersburg, wo er aber als Major bey dem Leibkürassir-Regiment angestellt wurde; nahm 1784 seinen Abschied und zog nach Warschau, wurde vom Könige von Polen zum Kammerherrn ernannt, auch bald darauf mit dem Malteser- und Stanislaus-Orden bekleidet; war dort von 1784 bis 1786 und von 1790 bis 1793 Piltenischer, von 1789 bis gegen Ende des J. 1793 aber Curländischer Landesdelegirter; kam darauf nach Curland zurück und wurde vom Herzog zum Oberstallmeister ernannt; war 1795 ein Mitglied der Delegation, welche die Akte der Unterwerfung des Piltenischen Kreises an Rußland nach St. Petersburg brachte, wurde bey dieser Gelegenheit von der Kaiserin Katharine der 2ten zum Etatsrath und nicht lange darnach zum Präsidenten des Gerichtshofes der bürgerlichen Rechtsfachen in Mitau ernannt, 1796 aber vom Kaiser Paul dem 1sten zum Senator und geheimen Rath erhoben, auch im darauf folgenden Jahre zum Präsidenten des Reichs-Justitz-Kollegiums der Liv-Ehst- und Finnländischen Rechtsfachen bestellt, und erhielt den St. Annen-Orden der ersten Klasse; war hierauf einige Jahre ausser Dienst und lebte in Mitau, trat aber wieder als Senator ein, und wurde 1808 wirklicher geheimer Rath: geb. auf dem Gute Oxeln in Curland am 22sten Julius 1751. §§. Die einzige von ihm angeführte Schrift: *Sur le droit de legation &c.* erschien zu Warschau 1785, auch zu Berlin 1786. 4. (Teutsch von F. U. T. zu Warschau 1785. 4). *Reponse à l'écrit, qui a pour titre: Eclaircissement de la question, si Mr. de Zugénoer *) peut jouir des privileges du droit des gens appartenants aux Ministres étrangers

*) Ziegenhorn.

gers dans la Pologne, par Ernest Mi-
 Grummert, Prof. & D. U. J. (à Varsovie) 1788
(Auch Teutsch ebend. 1786. 4). * Ex-
 succinct du procès intenté à S. A. S. Mgr
 Duc de Courlande par Son Excell. Mr. le f-
 tin de Sieberg. (à Varsovie) 1788. 4. *
 wort auf das Schreiben an den Fürsten N
 (Warschau) 1789. 8. * Ueber den ge-
 wärtigen Curischen Landtag und dessen re-
 mässige Prorogation und Limitation. (Wars-
 1790). 4. Représentation faites par le
 legué de l'Ordre Equestre de Courlande,
 Semgalle & de Pilten, à l'égard d'un proje-
 titulé: Permission d'arranger par les transact
 amiables la fondation de l'Eveché de Livo-
 à Varsovie 1790. fol. Antwort zur Re-
 fertigung des unter dem Titel: „Erlaub
 zur Abschliessung eines gütlichen Vergle
 über die Fonds des Bisthums Livland im L-
 zogthum Curland“ eingegebenen Projekts
 gen den vom Piltenischen Delegirten von I-
 king an die Stände in Französischer Sprache
 gereichten Aufsatz (*nebst der, auf gespalt.
 Kolonnen zur Seite stehenden*) * Untersuch-
 neben stehender Antwort. (Warschau 1790).
 * Reflexions sur la question, si l'Ordre Equ-
 a le droit de limiter & de proroger les Diètes
 Courlande sans l'assentiment du Duc? à Varf-
 (1791). 8. Grifs de l'Ordre equestre
 Courlande & de Semigalle contre S. A. le
 de Courlande, présentés à l'illustre Deputa-
 nommée à cet effet par les Serenissimes E-
 assemblés en Diète. Extraits de Polonois
 Mr. (à Varsovie 1791). 4. * Fragmens
 la Courlande No. I-III. (à Varf. 1792).
 (Auch Teutsch). * Reponse à la Le-
 d'un Bourgeois Courlandois de la part de son C-
 citoyen. (à Varf. 1792). 4. Auch Teutsch.
den Artikel J. C. Friedr. Schulz). Es-
 sé, angefertigt und in einer Konferenz bey
 Excell. dem Hrn. Ambassadeur den 7 Nov. 1792

in Gegenwart der Hrn. Kanzlere und des Hrn. Reichtagsmarschalls, auch des Hrn. v. Sartorius, Residenten des Herz. v. Curland vorgetragen. Mitau 1793. 4. Auch in den Beylagen des Curländ. Landtags-Diarii vom 2ten Dec. 1793. (Mitau 1794. 4). — Sein Bildniß, nach Schrötter, zu St. Petersburg. in fol. — Vergl. Schwartzs Bibl. Curländ. und Piltenscher Staatschriften S. 293 und einige Worte am Grabe eines edlen Mannes, von Schlippenbach.

HEYLIGENSTÄDT (Karl) starb 1809. War D. der R. zu Jena.

M. Pseudonymus. **S. CLAUREN** und **HEUN.**

MANN (Friderike) Wittwe des verstorbenen *Kanzley-Sekretars Heymann zu Münster*, geborne Berghaus. Geb. zu Elberfeld am 31sten Julius 1784. §§. Aufruf zum Kampfe, in 8 Volksliedern. Zum Besten des hiesigen Frauenvereins. Münster 1815. 8.

NE (Christian Gottlob) starb am 14ten Julius 1812. Ward 1807 *Senior der Universität*, 1810 *Ritter des Ordens der Westphäl. Krone*. §§. *Ex C. Plinii Secundi Historia naturali Excerpta, quae ad artes spectant; nunc e libro XXXV de pictura; lectionibus academicis accommodata*. Goett. 1810. 8. *Memoria Christophori Meiners, Collegae & Sodalis Sec. R. Scient. Gotting. ibid.* 1810. 4. *Memoria Ernestii Brandes. ibid.* eod. 4. — *Urbis Alexandriae & Aegypti res & vicissitudines sub Imperatoribus Romanis ad tempora sua revocatae; in Comment. Societ. Gotting. recent. Vol. II. ad a. 1811-1813.* — *Von den Opusculis Vol. VI (& ultimum) 1812.* — *Nach seinem Ableben* erschien die 1te Ausgabe von *Pindari Carmina*. 1813. 8. — *P. Virgilii Maronis Opera, in tironum gratiam perpetua annotatione illustrata a C. G. Heyne; edidit*

& suas animadversiones adjecit *Ern. Car. Fri*
Wunderlich. Vol. I. Hannov. 1815 8. — Vo
Tibull editio IV nunc aucta notis & obss. J
K. F. Wunderlichii. Lips. 1817. 8 maj.
 Ueber die Ehrenbezeugungen, welche de
 Rechtsgelehrten unter den Röm. Kaisern wi
 derfahren; in *Hugo's civilist. Magazin* B. 1. H.
 S. 477-485 (1791). (Eine Uebersetzung seine
 1790 gedruckten Programms). — *Vergl. Gö*
ting. gel. Anzeigen 1812. St. 119 u. 121. —
Morgenblatt für gebild. Stände 1812. Nr. 182. —
C. W. Mitscherlich Oratio. ibid. 1812. fol
 (Auszug daraus in den *Gött. gel. Anzeigen* 1812
 S. 1514-1518. — *F. L. Becheri* Progr. d
 Heynii vita juvenili, ingenio, moribusqu
 Chemnitii 1812. 4. — (*Böttiger* in der) *Zeitung*
 für die eleg. Welt 1812. Nr. 224. 241 u. ff. —
Heeren's biograph. Darstellung (1813 8); nebst
 dessen Bildniss von Tischbein und Riepenha
 sen. — B. 14. Z. 7 l. miscellae u. Z. 10 rerum

HEYNE (C... L...) war im J. 1815 *Hofmeister* bei
 einem Herrn von Plothe zu Zedwitz. Jetzt
 Vergl. WALL (Anton).

14B. HEYNZ (F. A.) §§ *Von dem Pflanzenkalen*
 der erschien eine neue, vermehrte und verbe
 serte Ausgabe durch *Aug. Reuss* zu Stuttgart
 1812.

HETNE (Theodor) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
Gab heraus: **Erheiterungen*. 2 Theile. Erst
 1806. 8. Handbuch für junge Leute,
 sich der Handlung gewidmet. ebend. 1815. 12

9. 11 u. 14B. HEYNIG (J. G.) im J. 1810 hielt er
 dieser wandernde Schriftsteller zu Wittenbe
 auf, auch 1811, wo er durch eine sonderba
 Verwechslung seines Namens mit einem son
 in Leipziger Blättern häufig vorkommenden
 Heinichen einen sechstägigen Arrest in d
 Frei

Frohnveste erlitt. (vergl. Allgem. Anzeiger der Teutschen 1811. S. 2580). Im J. 1813 war er in Schleusingen. 1816 in Merseburg (vergl. Anzeiger 1816. Nr. 201). 1817 zu Köfen bey Naumburg an der Saale. §§. Die Frage bey seiner Schrift von der Unsterblichkeit der Seele: Wann erschienen die 3 ersten Ausgaben? nahm der Verf. übel, nannte sie *kränkend* (in dem Anzeiger 1810. Nr. 313. S. 3396). Ich glaube aber nicht, daß, außer ihm, irgend jemand etwas Kränkendes an dieser, in aller Unschuld und aus Eifer für Genauigkeit aufgeworfenen Frage finden werde. Hätte er in seinem selbst verfertigten Verzeichnissen seiner Schriften die Notitz dieser Schrift litterarisch genau angegeben; so würde er mir diese Sprache erspart haben. In dem Verzeichniß, das im Intelligenzbl. zur Allg. Litt. Zeit. 1804. S. 1239 steht, findet man ihrer gar nicht erwähnt. Sie muß also keineswegs unter seine *vornehmsten* Schriften gehören; denn nur über solche erstreckt sich *dieses* Verzeichniß. Im Allg. Anzeiger a. a. O. giebt er Notitz von der 6ten Auflage (Wittenb. auf eigene Kosten 1810) und nennt nur die Verlagsörter der 5 ersten, zeigt aber die Jahre nicht an. Die 8te erschien zu Merseburg 1817 (vergl. allg. Anzeiger der Teutschen 1817. Nr. 322). Man kann noch vergleichen den Anhang zur 2ten Ausgabe seiner Propädeutik der Geschichte (1813). — *Seine neueste Schrift ist betitelt: Versuch, die Begriffe der Moral und Religion und beyder Verhältniß recht und fest zu bestimmen.* Jena 1820. 8.

TSE (Fr...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Analyse der neuen Stempelgesetze für die Preussische Monarchie; nebst einer vollständigen Uebersicht derselben, zum Gebrauche derjenigen Beamten und Geschäftsmänner, welchen eine genaue Kenntniß dieser Gesetze besonders nöthig ist. Magdeb. 1815. 8.

14 B. **HEYSE** (*Johann Christian August*, nicht ab *Joach. Kasp. Andreas*) seit 1819 *Direktor d höhern Töchter Schule zu Magdeburg*.
 Nachricht über die weiblichen Schulanstalten in der Nachricht über die neue Einrichtung d Schulanstalten zu Nordhausen Nr. II. S. 79 - 18
 Kurzgefaßtes Versteutichungswörterbuch der unserer Schrift- und Umgangs-Sprache mehr oder minder gebräuchlichen fremden Ausdrücke. Nordh. 1807. 8. 2te wohlfeilere Auflage Bremen u. Aurich 1809. 3te rechtmäßige, bereicherte und sehr vermehrte Ausgabe 1819 (*gentl. 1818*). Progr. Fortgesetzte Nachrichten über die Schulen der männlichen Jugend zu Nordhausen. Voran einige Blicke in Sitten, Leben und Wirken. Nordh. 1811. 8. Theoretisch - praktische Teutsche Grammatik, oder Lehrbuch zum reinen und richtigen Sprechen, Lesen und Schreiben der Teutschen Sprache Für den Schul- und Hausgebrauch bearbeitet. Hannover 1814. gr. 8. 2te sehr verbesserte und besonders mit der Verskunst der Teutschen Sprache vermehrte Ausgabe. ebend. 1820. gr. 8. Kleine theoretisch - praktische Teutsche Sprachlehre. Ein Auszug aus dem größern Lehrbuch der Teutschen Sprache. Zunächst für Schulen bearbeitet. ebend. 1816. 8.

HEZEL (J. W. F.) auch *D. der Theol. und Russ. kaiserl. Kollegienrath — zu Dorpat*: erhielt ab auf sein Verlangen, seine Entlassung, mit Beibehaltung seines Gehalts (v. 2500 R.) 1820. Neue Hebräische Sprachlehre für Anfänger und zunächst für die Lehranstalten der 4 Teutschen Russ. kaiserl. Gouvernements Lief- Cap. Esth- und Finnland, entworfen. Dorpat 1804. Einleitung in die allgemeine Sprachlehre, mit besonderer Rücksicht auf die Teutsche, Leitfaden beym Vorbereitungs-Unterricht der Jugend, welche neue Sprachen grammatisch lernen soll, und zugleich zur Verstandes-
 bu

bung entworfen. Dorpat und Riga 1805. 8.
Die Bibel des Neuen Testaments, oder die ehrwürdigen Urkunden der Christlichen Religion, als ächte und einzige Quelle derselben; übersetzt und mit Anmerkungen herausgegeben. Dorpat u Leipz. 1809. gr. 8.

EZEL (Lorenz Friedrich) *Advokat zu Schwäbisch-Hall*: geb. zu . . . §§. Repertorium der Polizeygesetze des Königreichs Württemberg. 4 Bände. Gmünd 1814-1818. 8.

B. **HIEBENDAHL** (G. T.) war auch zuletzt noch *Pastor zu Commer und Pärnitz*. §§. Unterricht in den wichtigsten Glaubens- und Sittenlehren; nebst einer dazu erforderlichen Sammlung guter Liederverse. Brandenb. 1804. 8.

IEBNER (Friedr. Gottli.) muß zu Ende des J. 1799 gestorben seyn; denn im Febr. 1800 war schon sein Nachfolger *Steinmetz* als Physikus verpflichtet.

B. **HIEMER** (F... K...) §§. Adolph und Klara-Lustspiel in 1 Akt mit Gesang nach *Marsolier*, erschien zu Stuttgart 1801. 8.

B. **HIEMKE** (A... H...) *Stadtbaumeister zu Paramaribo in Westindien*. Nicht **HEIMKE**, wie oben S. 72 steht, wo aber S. 73 der Titel seiner Schrift richtiger angegeben ist.

ILARIUS JOKOSUS. Pseudonymus. S. *Karl NICOLAI*.

ILCHENBACH (Karl Wilhelm) starb am 13ten April 1816.

u. 14 B. **HILDEBRAND** auch **HILDEBRANDT** (J. A. C.) schon lange *Prediger zu Eilsdorf im Halberstädtischen*. §§. Geschichte eines Verfolg-
L 4

folgten; vom Verf. der *Augusta du Port*. 2 Theile Königsb. 1802. 8. Mit Kupf. 2te Aufl. 1809. Papiere aus meinem Feldprediger - Leben 3 Theile. Gießen 1807 - 1809. 8. Schrecke
 Scenen aus dem Leben der unglücklichen Rosa Morana, während Napoleons Kriegs in Spanien 2 Theile. Quedlinb. 1814. 8. * Das Fuchs, der große Staatsmann. Ein satyrischer Roman u. s. w. Cölln bey Peter Hammer, d. Jüngern (Quedlinb. b. Basse). 1815. 8.
 18te Oktober, oder das eiserne Kreuz. 3 Theile. Quedlinb. 1816. 8. Die Kolonie auf St. Helena. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Hannch Geschichte. . . . 2 Theile. . . . 1816. 8.
 Negerklave. 2 Theile. Quedlinb. 1817. Der Einsiedler auf Spitzbergen. ebend. 1818. Die schwarzen Ruinen, oder das unterirdische Gefängniß des Klosters Barbara Erem. 2 Theile. ebend. 1818. 8. Der Schiffbruch. ebend. 1818. 8. Die Geheimen des Bundes. 3 Theile. ebend. 1818. 8. Der Hühnerroman in 3 Theilen. ebend. 1819. 8.
 Burg Helfenstein, oder das feurige Rache- und Schwerdt. 2 Theile. ebend. 1819. 8. Briefe von Rüdesheim, oder die Todtenmahnung. Ritterroman aus dem zwölften Jahrhundert. 3 Theile. ebend. 1820. 8. Der Theaterschneider. Komischer Roman in 3 Theilen. ebend. 1820. 8. — Von Eduard Nordenpflanz erschien die 2te Auflage 1804. — Von Familien-scenen auch die 2te 1805. — Adolph oder die glücklichen Folgen eines Fehltritts eine neue Auflage 1817. — Von Rolons Kolonie die 2te verbess. Ausgabe 1818. Auch unter dem Titel: Robinson der Jüngere ein unterhaltendes Lesebuch. — Der Sklave von Algier; in der Zeitung für die eleg. V. 1817. S. 172 - 190.

HILDEBRAND (T... W...) M. der Phil. zu Göttingen. . . . §§. Versuch über den Sinn

die Verheißung Christi bey der Stiftung des heiligen Abendmahls, angestellt u. s. w. Freyberg 1816. 8.

LDEBRANDT (Georg Friedrich) starb am 23ten März 1816. §§. Sein Lehrbuch der Chemie als Wissenschaft und Kunst vollendete K. G. C. **BISCHOF**, indem er das 9te Kapitel *Farbenchemie* hinzu that, wie auch den Anhang, die analytische Chemie, und das Register. — Von dem Lehrbuch der Physiologie erschien die 4te verbesserte Ausgabe 1809. — Ueber den Zweck des Pankreas; in den Abhandl. der Erl. Societ. B. 1 (1810). Ueber Stärke und Schwäche in dem Organismus, besonders im menschlichen; *ebend.* B. 2 (1812). — Vergl. Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit von K. Hohnbaum. Erl. 1816. 8. Nebst dessen Bildniss. — K. G. *Bischof's* Kurzer Bericht über Hildebrandt's Leben; im Schweiggerischen Journal für Chemie und Physik B. 25. S. 1-16 (1819).

LDEBRANDT (Theodor) Sohn des vorhergehenden; Oberlieutenant im königl. Bayrischen 6ten Linien - Infanterie - Regiment zu Ingolstadt: geb. zu Erlangen am 21sten Januar 1794. §§. Kriegshandwörterbuch, oder Erklärung der vorzüglichsten und gebräuchlichsten in dem Kriegswesen vorkommenden Gegenstände und Kunstausdrücke. Mit 8 Kupfertafeln. Erlangen 1820. gr. 8.

Der von **HILDENBRAND** (Valentin Johann) starb am 31ten May 1818. War geb. 1763. Zuletzt k. k. Regierungsrath, Direktor des allgemeinen Krankenhauses, des Findelhauses und der Bezirks - Anstalten, wie auch Prof. der prakt. Heilkunde an der Univerf. zu Wien. §§. *Institutiones pharmacologiae, sive materiae medicae; in usum tironum.* Viennae 1802. 8. Ueber den ansteckenden Typhus. Nebst einigen Win-
L 5 ken

ken zur Beschränkung oder gänzlichen Tilgung der Kriegspest, und mehrerer anderer Menschenleichen. ebend. 1810. 8.

- 9 B. HILLE (Reinhard) starb zu Wien am 28ten September 1808. §§. Versuch über den Begriff der bey den Hessischen Landsiedel-Güter üblichen Besserung und Oberbesserung und deren Unterschied von Meliorationen der Pacht. Marburg 1797. 8. — Vergl. *Strieder* und *Jus* B. 17. S. 40 *).

HILLEBRAND (Joseph) M. der Phil. und außerordentlicher Professor derselben zu Heidelberg seit 1817 (vorher Professor am Josephinum zu Hildesheim): geb. zu . . . §§. Versuch einer allgemeinen Bildungslehre, wissenschaftlich dargestellt aus dem Princip der Weisheit, für Gelehrte und Gebildete. Braunschweig 1816. 8. Teutschland und Rom, oder über das Verhältniß der Teutschen Nation zum Römischen Stuhle historisch und rechtlich entwickelt. Frankf. am M. 1818. 8. Ueber die Einheit der Zeit und den Zusammenhang der Ereignisse in demselben. Eine Rede zur Eröffnung der Vorlesungen über Teutschlands Nationalität und Nationalbildung, auf der Universität Heidelberg gehalten. Heidelb. 1818. 8. Eugenius Severus, oder einige Stationen aus der Lebensreise eines Philosophen; herausgegeben u. f. w. 2 Theile. Leipz. 1819 8. — Ueber die Kupferblätter zu Göthe's Faust; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 125.

HILLER (B. C.) *privatist* seit 1805 zu *Stoffenried*. — Vergl. *Felder* S. 310 - 312.

- 14 B. HILLER (G) lebte zuletzt zu Ratibor in Oberschlesien. — Vergl. auch Zeitung für die eleg. Welt 1810. Nr. 167. — In der 9ten Zeile seines Artikels vertilge man das Wörtchen *bey*.

14 B. HILLIGER (J. W.) seit 1794 *Pastor zu Seifersdorf bey Radeberg* (vorher seit 1793 Rektor und Kollaborator Ministerii zu Pforten): *geb. zu Niedergersdorf bey Jüterbogk am 8ten Aug. 1767.* §§. *Antheil an einigen Zeitschriften.* — *Vergl. Haymann S. 38.*

HILSCHER (Johann Friedrich) starb zu Paris am 14ten August 1817. Er mußte 1794 bey Ausbruch der Franzöf. Revol. aus Leipzig flüchten, weil er als Jakobiner verdächtig war. Er gieng zuerst nach Basel, späterhin nach Hünningen, dann nach Paris und (1801) nach Coblenz. 1803 ward er Prof. am Lyceum zu Paris, wurde 1816 blind und lahm an den Füßen, und lebte seitdem in der dortigen Blindenanstalt. — *Vergl. Morgenblatt 1816. Nr. 191. S. 764.* — *Leipzig. Litteraturzeit. 1818. Nr. 47.*

11 u. 14 B. HIMLY (J. F. W.) *königl. Preussischer geheimer Legationsrath und Minister-Resident zu Frankfurt am Mayn* seit 1814. §§. *Erörterung des Gallischen Versuchs einer fortgesetzten Gehirnlehre.* Halle 1806. 8. *Gall und Lavater. Beytrag zur vergleichenden Würdigung der alten und neuen Physiognomie.* Berl 1808 8. *Erörterung der neuerlichen Lage der Pestalozzischen Methode überhaupt und des in demselben sich entwickelnden Planes u. s. w.* ebend. 1810. gr. 8. *Was hat zu aller Zeit als geleistete Erziehung gegolten?* Neustadt 1813. gr. 8. *Von der Verdunkelung des Erziehungs - Ganzen.* ebend. 1814. gr. 8.

HIMLY (K.) §§. *Vorrede und Anmerkungen zu Runde's Uebersetzung der chirurg. Beobachtungen über das Auge u. s. w.* (Gött. 1809. 8). — *Verbesserte und vermehrte mit Zusätzen die 4te Ausgabe von T. G. A. ROOSE'NS Taschenbuch für gerichtliche Aerzte u. s. w.* 1811.

- 14 B. **HIMMERLICH** (F. W.) seit 1808 *Prediger zu Golzow, Zechau und Genschmar bey Cüstrin*. §§. Denk- Sprech- und Sprachübungen, angestellt in der Dorfschule zu Golzow bey Cüstrin. Zum Nutzen anderer Dorfschulen herausgegeben. Berlin 1817. 8.

HINGSTEDT (Christian Ernst) *Buchhalter bey dem Zehnten-Amte, auf Handlungs-Comtoiren und bey Erbschafts- und Fallit-Sachen zu Hamburg: geb. zu . . .* §§. Die neueren Fortschritte im doppelten kaufmännischen Buchhalten, mit Inbegriff der von dem Hamburg. Buchhalter Daniel Richter gefundenen glücklichen Verbesserung des Journals, verbunden mit einer Anleitung zur Anwendung des doppelten Buchhaltens bey kleinen Geschäftsmännern oder Detaillisten und einer Anweisung zur Erbschafts-Buchhalterey. Hamb. 1804. gr. 4.

- 14 B. **HENRICHSEN** (H. . .) §§. Katechetischer Unterricht im Kopfrechnen. Schleswig 1799. 8. Sokratischer Unterricht in der Teutschen Sprache und im schriftlichen Gedankenausdrucke. 3 Bände. Altona 1800-1802. 8. 2te verbesserte Ausgabe *unter dem Titel: Katechetischer Elementarunterricht in der Teutschen Sprachlehre und im schriftl. Gedankenunterrichte*. Zunächst zu einem praktischen Methodenbuche für angehende Volksschullehrer, Privatlehrer und solche Aeltern, welche ihre Kinder selbst unterrichten wollen, bestimmt: aber auch für den Selbstunterricht brauchbar. ebend. 1814. gr. 8.

HINÜBER (Georg Heinrich) starb . . .

HINZE (A. H.) schon seit mehrern Jahren *königl. Preuss. Hofrath, Brunnen- und Bade-Medikus zu Altwasser, und praktischer Arzt zu Waldenburg in Schlesien*. §§. Probe einer Uebersetzung der Aphorismen des Hippokrates. Stendal 1808.

1808. 8. Annalen der mineralischen Kur-Anstalt zu Altwasser. 1ster Heft. Breslau 1810. 8. Unterhaltungsblatt für Brunnen- und Badegäste. Landshut 1810. 4. Taschenbuch für die Brunnen- und Badegäste zu Altwasser. ebend. 1812. 8. 2te Auflage 1815. 3te Auflage 1817. — Viele Aufsätze in *Kausch's* Geist und Kritik, in *Hufeland's* Journal der prakt. Arzneykunde, in *Marcus's* Ephemeriden der Heilkunde, in den Schles. Provinzialblättern, und in andern gelehrten Zeitschriften.

NZE (H. J.) §§. Ueber die Wichtigkeit und Möglichkeit der Erziehung guten Leinsamens in Teutschland, auch über die Mittel zu dessen Beförderung; in dem Braunschweig. Mag. 1797. St. 17 u. 18. Ueber die Zulässigkeit, Nothwendigkeit und Rechtmäßigkeit der Monopolen in gewissen Fällen; ebend. St. 21.

14. B. HINZE (H. P. F.) wirklich Schauspieler (eine Zeit lang Sekretar zu Amsterdam). §§. Dramatischer Almanach für Freunde des Scherzes und froher Laune. Ein Neujahrgeschenk auf 1815. Altona und Flensburg 1814 8. Mit 1 Kupf. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1813 u. 1816, und in der Abendzeitung 1818 u. 1819.

HIPPEL (Theod. Gottli.) Jördens B. 6. S. 335 u. f.

B. HIRSCH (C. F.) auch seit 1814 Gerichtsarzt bey dem Stadtgericht zu Bayreuth.

IRSCH (Friedrich) Oberschuleninspektor, Docent der Pastoraltheologie, wie auch Examiner bey der theolog. Fakultät zu Düsseldorf (vorher seit 1803 Inspektor der Elementarschulen im Bergischen; vor diesem Gymnasiallehrer zu Brilon, Fritzlar und Ratingen, nachdem er Lehrer der Primärschule zu Solingen gewesen und 1787 in den

den Minoritenorden getreten war): geb. zu Münster am 6ten Sept. 1769. §§. Vorbereitung und Gebete bey der ersten heil. Kommunion. Düssel. 1804. 8. Biblische Geschichte für Kinder zum zweckmäßigen Unterricht in den Elementarschulen des Großherzogthums Berg. 3 Theile. ebend. 1809-1815. 8. — Zum Westphäl. Anzeiger 1803-1806 lieferte er anonymische Aufsätze pädagogischen und liturgischen Inhalts. — Vergl. *Rassmann's Nachtr.* 1 u. 2.

9 u. 14 B. HIRSCH (Georg Ludwig) starb am 26ten Oktob. 1815. War geb. 1731. War Brandenburg-Ansbacher Hofkammer- und Landschaftsrath, wie auch Sayn'scher Administrationsrath.

HIRSCHBERG (W...) Pastor zu Genthin und Rosenthal im Magdeburgischen: geb. zu . . . §§. Sammlung unterhaltender und belehrender Briefe für Söhne und Töchter gebildeter Eltern. Ein Handbuch bey dem ersten Unterricht im Briefschreiben. Stendal 1810. 8.

14 B. HIRSCHMANN (Karl August) oder *Karl LANG.* §§. Die junge Stickerin. 2 Theile. Berlin 1801-1802. 16. Kleine moralische Kinderwelt in angenehmen Erzählungen zur Bildung und Veredelung jugendlicher Herzen. ebend. 180.. 2te verbess. Ausgabe 1815. Mit illum. Kupf. Bilderkabinet für junge Söhne und Töchter. ebend. 1805. 8. Mit illum. Kupf. Ideen aus dem Gebiete der schönen Künste, für Freunde und Vertraute der Natur. Leipz. 180.. Mit illum. Kupf. Lord Macartney's Gefandtschaftsreise nach China. Nach dem Englischen frey bearbeitet und für die Teutsche Jugend herausgegeben. Berl. 1805. gr. 8. Mit 6 illum. Kupf. — Vom Tempel der Natur erschienen der 2te Theil 1802, und der 3te 1805.

T (A. L.) auch *Professor an der Universität — zu Berlin.* §§. Der Tempel Salomon's; vorgelesen in der königl. Akademie der Wissenschaften zu Berlin den 1 December 1804. Berl. 1809. 4. Der Tempel der Diana zu Ephesus. ebend. 1809. 4. Mit 3 Kupf. Von den Aegyptischen Pyramiden überhaupt, und von ihrem Baue insbesondere. Mit 1 Kupfertafel. ebend. 1815. 4. Ueber die diesjährige Kunstausstellung auf der königl. Akademie zu Berlin. ebend. 1815. 8. — Ueber das Bildniß der Alten; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. Ueber den Kanon in der bildenden Kunst; ebend. — Ueber die neuesten archäologischen Verdienste der Engländer; in *Wolf's* Analekten B. 1 (1817). * Der Achat der heiligen Kapelle; ebend. II. 332-343 (1817). * Athens Denkmähler, von Lord Elgin; ebend. 344-355. Die neu aufgefundenen Aeginetischen Bildwerke; ebend. III. 167-204 (1818). — *Vergl. Conversations-Lexikon.*

IZEL (Hans Kaspar 1) starb am 19ten Febr. 1803. — *Vergl. Jördens* B. 6. S. 339 u. f. — *Lutz's* Nekrolog S. 226 u. f.

RZEL (Hans Kaspar 2) starb am 10ten Julius 1817. War Stadtarzt zu Zürich, fürstl. Lippischer geheimer Legationsrath, wie auch Stifter und Vorsteher der Schweizerischen gemeinnützigen und der Erziehungsgesellschaft: grb. zu Zürich am 3ten September 1751. §§. Die im 14ten B. dem 1sten Hans Kaspar beygelegten Reden sind von dem 2ten. — *Vergl. A. H. Witz's* Leben Hrn. H. K. Hirzel's u. f. w. Als Denkmahl der Liebe und Verehrung herausg. von der Zürcher. Hülfsgesellsch. Zürich 1818. kl. 4. Dabey ist auch dessen Bildniß. — *Lutz a. a. O.* S. 227 u. f.

- 14 B. HIRZEL (H.) §§. * Ueber das Alter; in I
fen an einen Freund; nach dem Französisc
des Hrn. J. H. Meister bearbeitet von dem
fasser von Eugenia's Briefen. Winterthur 181
Lullin von Chateauroux Briefe über Ital
aus dem Franzöf. übersetzt. 2 Theile. L
1820. 8.

HIRZEL (Salomo) starb am 16ten November 1
Zuletzt war er *Seckelmeister*. §§. *Disqui*
de magistratus in urbe Tigurina in Reforma
nis opere praestito officio. Tiguri 1810. 8.
Teutsch (ob von ihm selbst oder von einem ande
* Ueber die Verdienste der Obrigkeit zu Zü
bey dem Werke der Glaubensverbesserung.
dem Latein. überf. mit 5 auf dieses grosse Un
nehmen sich beziehenden Gesprächen. Zü
1818. 8. — Vergl. *Lutz a. a. O. S. 229 u. ff.*
Allg. Litt. Zeitung 1818 Nr. 316.

von HOBE (Charlotte) . . . zu Rostock: geb. zu .
§§. *Nordische Blüten. Gedichte.* Berl. 1818

HOBERT (J. P.) §§. *Von dem Lehrbuch der*
turgeschichte, einem Auszuge aus dem Rec
dischen Lehrbuche erschien die 2te unveränd
Auflage zu Berlin 1799. 8.

- 14 B. HOCH (August, nicht Andreas) zu Rotenb
am Neckar. §§. Anleitung für diejenige, v
che sich mit der Verfassung von Memorial
und Vorstellungen beschäftigen. Tübingen (n
ne *Jahrzahl*). 8. Schiller's Todenfe
ein dramatisches Gedicht. ebend. 1808 u. 180
Der Kirchhof; ein moralisches Gedicht. ebe
1809. 8. Gab — auf kurze Zeit —
aus: *Die Grazien; ein Journal . . . 1809*
Kleine Aufsätze zur Beförderung höherer A
bildung Württembergischer Kameralisten;
sammelt und herausgegeben. Gmünd 1818.
Ue

Ueber die Zahlungen, welche mit Geldrollen geschehen. Landshut 1820. 8.

THE (J. G.) wurde 1804 oder 1805 *Oberprediger und Superintendent zu Gröningen und 1812 Konfistorialrath zu Halberstadt*; welche Würde bey Aufhebung des Konfistoriums 1816 wieder erlosch; seitdem also *Superintendent.* §§. Predigt am Siegesfeste am 14 Nov. 1813 Halberst. 8. Predigt, gehalten am 4ten Julius, am Tage der allgemeinen Todenfeyer, zum Andenken an die in dem heil. Kampfe gefallenen Krieger; in der St. Martinskirche zu Gröningen, nebst einer kurzen Rede, gehalten bey der Einweihung der hiesigen Preussen- und Russengräber und einer Nachricht von der Errichtung der Monumente auf denselben. Halberst 1816. 4. *Gab heraus:* Biographie des kön. Preuss. Konfistorialraths, Generalsuperintendenten, Ephorus und Direktors der Domschule zu Halberstadt, D. der Theol. *J. C. C. Nachtigal*, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände, herausgegeben, vermehrt und ergänzt. ebend. 1820. gr. 8. — Etwas über das gesellschaftl. Leben im 16ten Jahrhundert; in der Monatschr. Emma 1819. May. (*Nachtigal vermachte ihm die Besorgung seiner Manuscripte, woraus er wohl noch Manches bekannt machen wird.*)

CHHEIMER (K. F. A.) §§. *Von dem Allgem. ökon. Haus- und Handbuch* erschien die 4te Ausgabe durch den Prof. *Poppe.* 1 B. Leipz. — 2 B. ebend. 1819.

CHHEIMER (S.) S. vollständiger unter **HÖCHHEIMER** B. 14. S. 150.

CHHUTH (J... Ch...) *Konrektor und Lehrer einer Privat- Lehr- und Erziehungsanstalt zu Eschwege:* geb. zu . . . §§. *Patriotische Ge-*
ssen Jahrb. 6ter Band, M *Ränd-*

Äandnisse und Hoffnungen biederer He
Elfchwege 1814. 8.

- 14 B. **HOCHWEIS (A.)** — *geb. zu Eisenerz 177.*
Vergl. v. Winklern Nachrichten von Schrif
lern in Steyermark S. 87.

HöCHHEIMER (E... H...) . . . zu . . . :
zu . . . §§. Sammlung algebraischer A
ben, für Lehrer und Lernende. Frankf. a
1817. 8.

- 14 B. **HöCHSTETTER (J. F.)** seit 1815 *Pfa*
Dekan und Distriktschulinspektor zu Burg
renbach bey Fürth.

HöCK (J. D. A) seit 18.. *kön. Bayr. Regiera*
rath zu Würzburg. §§. Grundlinien der
lizeywissenschaft, mit besonderer Rücksicht
das Königreich Bayern. Nürnberg. 1809. 8.
tistische Ueberficht der im Jahr 1810 der K
Bayern zugefallenen Länder, nach den neu
Quellen entworfen. ebend. 1811. Roy
Ueber den gegenwärtigen Zustand der I
wirthschaft in den Rheinischen Bundessta
ebend. 1813. 8. Grundlinien der Kam
Praxis, mit vorzügl. Rücksicht auf die Fi
verfassung der königl. Bayrischeu, königl.
tembergischen, großherzogl. Badischen,
zogl. Nassauischen und anderer Staaten. Tül
1819. 8.

HöCK (J. K.) seit 1819 *königl. Württembergi*
Oberjustitzrath zu Ellwangen. §§. Milce
Gmünd 1815. 8. M. A. Fullion's A
meines Memorandenbuch auf das J. 18...
dem Französischen übersetzt und mit An
kungen und einem Anhang versehen. Ti
gen 1817. 8. D. Johann Anton Llo
kritische Geschichte der Spanischen Inqui
von ihrer Einführung durch Ferdinand

bis zur Regierung Ferdinands VII. Aus Originalakten der Archive des Raths der Oberinquisition und der untergeordneten Tribunale des heiligen Officiums. Uebersetzt und mit Anmerkungen begleitet. 1ster und 2ter Band. Gmünd 1820. 8. — Von der Uebersetzung von Sallust's Katilina erschien die 2te Ausg. 18.. und die 3te zu Frankf. am M. 1818. — Die Seherin im Schauspiele: Herrmann; in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 199. Litterargeschichtl. Miscellen; *ebend.* Nr. 222-224. Thema zu einer Dissertation; *ebend.* 1818. Nr. 156. Raupen im Winter; *ebend.* 1819. Nr. 22. Zur Geschichte des Somnambulismus; *ebend.* Nr. 39. Römer - Denkmahl in Teutschland; *ebend.* Nr. 61. Das Tatoniren, eine uralte Mode; *ebend.* Nr. 84. Copernicus; *ebend.* Nr. 112.

CK (Karl Friedrich Christian) *M. der Phil. und Sekretar der Universitätsbibliothek zu Göttingen: geb. zu Braunschweig . . .* §§. Veteris Mediae & Persiae monumenta descripsit & explicuit. — Commentatio historico-philologica ab — ordine Gotting. philos. praemio ornata. Goett. 1818. 4 maj. Cum VIII tabb. aen. — Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

EGH - GULDBERG (F...) *Professor zu Kopenhagen u. s. w.: geb. zu . . .* §§. Dänisches Lesebuch für Schleswigholsteiner, welche die Sprache Dänemarks zu lernen gesonnen sind; versehen mit den nöthigen Anmerkungen und einem Dänisch-Teutschen Wörterverzeichnisse. Kiel 1809. 8.

B. HÖFER, nicht HÖFNER (Matthias, nicht Michael) *Mitglied des Benediktinerstiftes Kremsmünster, seit 1812 Pfarrer zu Kematen an der Strasse zwischen Linz und Kremsmünster (vorher*
M 2 seit

Seit 1804 Pfarrer zu Kirchham unweit der St. Gmunden, nachdem er seit 1798 Pfarrer Steinhaus unweit Wels gewesen war): *zu . . . in Oberösterreich am 7ten Februar 1798*
 §§ *Exercitatio juridica de origine ac proprietatibus peculiorum apud Romanos; una cum positionibus ex universo iure civili etc. . . . 1780*
 Etymologisches Wörterbuch der in Oberösterreich, vorzüglich aber in Ostreich, üblichen Mundart. Linz 1815. . . — Vergl. Felder.

HÖFFELIN (K. A. H.) §§. Geschichte der kaiserlich-pfälzischen Religionsdeklaration; in dem Hätlinischen Staatsarchiv II. 16. Nr. 2. S. 434-4 (1799).

14 B. Ritter von HÖGELMÜLLER (G.) §§. Wünsche und Vorschläge zur Errichtung eines Erziehungs-Instituts für Diensthoten; nebst merkwürdigen hierüber von den berühmtesten Pädagogen Deutschlands. Zur Beherrschung und Ausübung menschenfreundlichen Frauen vorgelegt. Wien 1810. 4. — Z. 8 seines Art. I. duabus.

14 B. HÖGWEIN (Nik. Ferd.) S. unten S. HÖGBEIN (N. . . F. . .). Welches ist wahr?

14 B. HÖLDER (. . .) seit 1818 Professor der Rechtschule zu Stuttgart.

14 B. HÜLTERHOF (G. W.) vormals ausübender Kunst- und Schönschreiber (so schreibt er selbst) zu . . . §§. Taschenbuch zum häuslichen Gebrauch für Frauenzimmer, oder Anweisung, alle Moden- und andere schöne Arbeiten auf Baumwolle, Leinen, Wolle, Seide dergl. Garne zum Sticken zu färben, von gegenwärtigen Kleidern, Tüchern u. s. w. die alten abzuwaschen und eine neue darauf zu setzen.

so wie Flore, Krepp, Mouffelin u. s. w. zu bleichen, auszufärben und die Appretur zu geben. Ferner die Angabe einer Tinktur, um die Wäsche damit zu bläuen. Anweisung, Blumenkanten und Tücher, Röcke u. s. w. auf Baumwolle, Seide, Mouffelin u. s. w. mit bunten Farben zu drucken, und allerley Flecken aus Seide, Baumwolle u. s. w. zu bringen. Auch für Färber, Posamentirer, Leinweber u. s. w. Mit einer illum. Farben-Muster-Karte. Erfurt 1812. 8. Die Kunst, das ächte Türkische oder sogenannte Elberfelder Roth den ächten ostindischen Nanquin und die vorzügl. Modefarben zu äusserst billigen Preisen zu färben. Mit 1 Mustertafel ebend. 1812. 8. Neue Fortschritte und Erfahrungen in der Kunst des Färbens, Druckens und Bleichens. ebend. 1815. 8. Neu entdecktes, chemisch geprüftes, und als ganz ächt bewährt gefundenes, einfaches Mittel, aus Wolle, Baumwolle, Linnen, Seide u. s. w. alle, selbst veraltete Firnisse - Theer - Oel - und überhaupt Fett - und Schmutzflecken, ohne alle Mühe und Kostenaufwand in wenig Minuten, so daß die Farbe des Zeugs nicht im geringsten leidet, zu vertilgen, wodurch jeder aus Verlegenheiten, die einem täglich zustossen, sich selbst zu helfen im Stande ist. Eine nothwendige und höchst nützliche Zugabe zu jedem Haus - Kunst - und Wirthschaftsbuche. Den Fabrikanten, Färbern, wirthschaftl. Frauen und Mädchen, Elegants, so wie Jedermann aus bester Ueberzeugung empfohlen und mitgetheilt. ebend. 1819. 8. -- Von dem Handbuch der Kunstfärberey erschien der 2te, 3te u. 4te Band 1809, 1810 u. 1811.

VIG (Wilhelm Anton) *Donnikar zu Osnabrück:*
geb. zu Kloppenburg im Münsterischen . . . §§.
Ueber das Recht, Klosterstiftungen aufzuheben,
in besonderer Hinsicht der geschehenen Sup-
pression des Klosters Berkenbrück im Hochstift

Osnabrück und der Verwendung desselben
te. Reval (*vielmehr* Münster) 1800... —
Rafsmann Nachtr. 1.

HöPFFNER (Eduard Heinrich) D. der
Feldarzt in der Preuss. Armee zu . .
zu . . . §§. *Disquisitio critico-hist*
Herpetis furfuracei universalis maligni
morabili. Cum tabb. II aeneis. Berol.

9 u. 14 B. **HöPFNER** (A. F.) §§. *Von dem*
Physiker erschien die 2te verbesserte
1813. — *Von dem Kleinen Freunde d*
zenkunde kamen bis 1707 6 Bände hera
mit das Werk geschlossen ward. —
theologiae dogmaticae, continuatum a Jo
GROSSE (Pastor in Nossen) Sect. I
Sect. III. 1815.

HöPFNER (E... H...) D. der AG. und St
kus zu Aachen: geb. zu . . . §§. 1
zu seiner Zeit über die Mineralquellen
der in Aachen. Aach. 1819. 8.

HöPFNER (Johann Georg Albrecht) starb
Februar 1813.

HöPFNER (J. G. C.) §§. *Epitome Theolog*
stianae, e Franc. Volkm. Reinhardi a
academicis descripta pluribusque obl
bus aucta. Lips. 1804. 8 maj. Editio II c
& locupletior. ibid. 1819. 8 maj.

von HöRMANN (Ignatz) starb am 22ster
ber 1810. War D. der R. und könig
scher Apellationsgerichtsrath für den
Eisackkreis zu Innsbruck seit 1808 (vo
1792 vorderösterreichischer Gubernial
Kammerprokurator, vordem seit 178
amtsadjunkt, und vor diesem seit 1783 Ar
tor des damahls aufgelösten Damenstift

in Tyrol): *geb. zu Telfs unweit Innsbruck . . .*
 §§. * Anmerkungen zur Jurisdiktions - Norm
 für Tyrol und Vorarlberg. Innsbruck 1797. 8.

IRNDL (F...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§.
 Praktischer Unterricht für den Landmann
 über den Anbau, Benutzung und Erzeugung
 des Saamens der vorzüglichsten Futterkräuter.
 Wien 1812. 8.

IRSTEL (J. N. L.) §§. Praktischer Versuch ei-
 ner Teutschen Verskunst, wodurch jeder Leser
 in den Stand gesetzt wird, die vornehmsten Teut-
 schen Versarten, die jambischen, daktylischen,
 elegischen u. s. w. kennen zu lernen. Aus klaf-
 fischen Teutschen Dichtern gezogen, und zum
 Besten aller Teutschen Schulen geordnet. Leipz.
 1805. gr. 8.

14 B. HÖSCHEL (Christoph Kaspar) starb am
 23ten März 1820. 76 J. alt.

HÖSLIN (Jeremias) starb am 15ten September
 1810. War zuletzt Pfarrer zu Neuhausen an der
 Erms, Uracher Diöces.

ITZEL (Moritz Ferdinand). *studirte in Leipzig,*
machte als Freywilliger des Sächsf. Banners den
Feldzug gegen Frankreich mit, und ertrank im
Mayn am . . . 1814. §§. *Nach seinem Tode*
erschienen: Gedichte. . . . 1814. 8.

FER (Johann Evangelist) starb am 24ten Februar
 1817. War auch *M. der Phil. und D. der Theol.*
und seit 1812 Pfarrer und Hofmeister der, dem
Kloster St. Peter in Salzburg gehörigen Herr-
schaft Dornbach. §§. *De Kantiana interpreta-*
tionis lege. Appendix ad Gregorii Mayer insti-
tutionem interpretis sacri. Salisb. 1800. 8 maj. —
Vergl. Verzeichn. aller Professoren zu Salzburg
S. 86 u. ff. — Felder.

HOFER (Johann Nepomuk) *Weltpriester und Pfarrer zu Tobel im Thurgau* (in der Schweiz) lebte 1788: geb. zu Rotweil am Neckar am 12ten October 1760. §§. Triumph der Religion und ihrer Bekenner. Eine Rede u. s. w. Konstanz 1801. 8. Lobrede auf den heil. Johannes von Nepomuck u. s. w. ebend. 1804. 8. — Eine anonymische, auf die Revolution sich beziehende Schrift. — Vergl. *Felder*.

von **HOFF** (August) starb am 8ten May 1813.

HOFF (Heinrich Georg) *kontrollirender Sekretar bei der k. k. Banko-Tabak- und Siegelgefällen Kameral-Administration in Krain und Friaul u. s. w.*: geb. zu . . . §§. Historisch-statistisch-topographisches Gemählde vom Herzogthum Krain und demselben einverleibten Istrien; ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde. 3 Theile Laibach 1808. 8.

9 u. 14 B. von **HOFF** (K. E. A.) jetzt *Hofrath* — zu *Gotha*. §§. Gemählde der physischen Beschaffenheit, insbesondere der Gebirgsformationen von Thüringen. Erfurt 1812. 8. — *Von dem mit C. W. JACOBS herausgegebenen Thüringer Wald erschien die ste oder südöstliche Hälfte in 2 Heften 1812, mit einer von demselben bearbeiteten Karte.* — Etwas über das Vorkommen des ältern Flötzkalksteins an dem nördlichen Fusse des Thüringer Waldgebirges; in *Leonhards mineralog. Taschenbuch* Jahrg. 4 (1810).

HOFFBAUER (J. C.) *auch D. der R.* — zu *Halle*. §§. *Gemeinschaftlich mit REIL*: Beyträge zur Beförderung einer Kurmethode auf psychischen Wege. 1ster Band von 4 Stücken. Halle 1808. — 2ter Band von 4 Stücken. ebend. 1812. 8. Ueber die Analysis in der Philosophie, ein größter Theils analytischer Versuch, veranlaßt durch die erste, diesen Gegenstand betreffende Preisfrage der königl. Akad. der Wissenschaften zu Berlin; nebst Abhandlungen verwandten Inhalts.

halts. ebend. 1810. 8. Versuch über die
sicherste und leichteste Anwendung der Analyse
in den philosophischen Wissenschaften. Eine
von der königl. Preuss. Akad. gekrönte Preis-
schrift, mit einigen von der Akad. veranlaßten
Zusätzen. Leipz. 1810. 8. Das allgemeine
oder Naturrecht und die Moral, in ihrer gegen-
seitigen Abhängigkeit und Unabhängigkeit von
einander dargestellt. Halle 1816. 8. Jo-
hann Adam Müller, der Prophet und sein Va-
ter. Eine Parallele von Hans Engelbrecht, ei-
nem zweymahl gestorbenen Propheten des 17ten
Jahrhunderts, zur Erklärung des Prophetenbe-
rufs des Ersten und Erläuterung einiger Punkte
der Seelenlehre. Halle u. Berlin 1817. 8. Ue-
ber die Trunkenheit und deren Einfluß auf den
menschl. Körper. Eine philos. medic. und chem.
Abhandl. von Dr. *Thomas Trotter*. Nach der 4ten
Engl. Ausg. Mit psychologischen Bemerkungen
verwandten Inhalts begleitet. Lemgo 1820. gr. 8.
— Von den Anfangsgründen der Logik erschien
die 2te vermehrte Ausgabe 1810. — Ueber die
Gelüste, besonders der Schwangeren und ihren
Einfluß auf die rechtliche Zurechnung; im
Neuen Magazin des Kriminalrechts B. 1 (1817).
— Beytr. zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

HOFFMANN (A.) §§. Ueber Fellenbergs
Wirthschaft in Hofwyl. Nebst Anmerkungen
und einer Nachschrift des Herausgebers. (Aus
Thaer's Annalen des Ackerbaues Dec. 1808 be-
sonders abgedruckt). Berlin. 8.

HOFFMANN (Aug. Gottlob) seit 1812 Pastor
zu Blankenheim und Liedersdorf bey Sangerhau-
sen: geb. zu Bautzen am 17ten Jul. 1773. §§.
Wie wichtig der Rückblick auf die wohlthäti-
gen grossen Wirkungen der Ausbreitung des
Christenthums in dem ersten Christlichen Jahr-
hundert auch für uns sey. Ein Versuch, kir-
chenhistorische Beyspiele in Predigten zu beur-

theilen. Eisleben 1806. 8. Grundlinien zweckmäßiger Methodologie für sogenannte Laische oder gelehrte Schulen. Leipz. 1810. 8. Ueber einige Hindernisse, warum jetzt auf studirende Jugend christlich-religiöse Materie so wenig wirken? in *Schott's u. Rehkopf's 2. Schrift für Prediger* B. 1. H. 3 (1811) S. 3347. Ueber eine pragmatische Lehrart, der die Lehren des Christenthums sowohl Zusammenhänge als einzeln von evangel. Lehrern und Predigern vorgetragen werden könnten, um dadurch den Sinn für Religiosität auch in unsern Zeiten zu wecken und zu beleben *ebend.* B. 2. H. 2. S. 162-201. Das alte Testament, ein Inbegriff der lehrreichsten, munternsten und trostvollsten Wahrheiten Erweckung und Belebung des Christlich-religiösen Sinnes; *ebend.* B. 3. H. 1. S. 49-77.

- 14 B. HOFFMANN (C. A.) §§. Sammlung auserlesenen Bibelstellen, zum Gebrauche Schulen sowohl, als zur häuslichen Erbauung und zugleich als Hand-Concordanz für Prediger. Gießen 1809. 8. Auch unter dem Titel Kleine Hand-Concordanz für Volkslehrer.

HOFFMANN (Christian August Siegfried) starb 15ten März 1813. War M. der Phil. und Administrator der akademischen Mineralien-Niederlage und königl. Sächs. Edelgestein-Inspektor zu Freyberg: geb. daselbst am 3ten Jul. 1760. Handbuch der Mineralogie. 1ster Band. Freyberg 1811. — 2ter Band. *ebend.* 1812; und nach Hoffmann's Ableben, die 2te Abtheilung des 2ten Bandes, des 3ten Bandes 1ste u. 2te Abtheil. und des 4ten B. 1ste u. 2te Abtheil. *ebend.* 1815-1818. gr. 8. von August Breithaupt, dessen Nachfolger (der auch schon am ersten thätig Antheil genommen hatte). — Gab mit Albrecht Wilh. KÖHLER heraus: Bergmännisches Journal. Freyberg u. Annab. 1792 u. 1793. 5 u. 6. Jahrgang (Die ersten besorgte Köhler allein).

Die Fortsetzung hingegen (B. 3 u. 4. 1800 - 1804) übernahm *Hoffmann* allein).

HOFFMANN (Christ . . Friedrich) *M. der Phil. und Pfarrer zu Weilimdorf bey Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Lehrbuch der Arithmetik für Schulen und zum Selbstunterrichte. Stuttg. 1815. 8.

HOFFMANN (Christph. Ludw.) Von diesem 1807 verstorbenen Schriftsteller vergl. man auch *Rassmann's* Münsterländ. Schriftsteller - Lex. S. 22 *).

B. HOFFMANN (C. W.) *Pfarrer zu Biendorf seit 1806 (vorher zu Gnetsch, nicht Gnotsch, in Anhalt - Köthen): geb. zu Nienburg an der Saale . . .* §§. Das angeführte Buch erhielt mit einem neuen Verleger auch einen neuen Titel: *Kriegslisten, oder verschmitzte Einfälle alter und neuer Feldherren und Staatsmänner. Zur Unterhaltung für allerley Leser, und zur Belehrung für Offiziere und andere Militärpersonen.* 1ster Band. Leipz. 1805. — 2ter Band. ebend. 1806. 8.

HOFFMANN (C. . . Theodor Amadeus) *königl. Preuss. Kammergerichtsath zu Berlin seit 18. . (vorher seit 1814 Regierungsath daselbst, vordem Musikdirektor bey der Joseph Secondaischen Schauspielergesellschaft zu Dresden, und vor diesem seit 1807 oder 1808 dasselbe in Bamberg, nachdem er Preuss. Staatsbeamter in Westpreussen gewesen war): geb. zu . . .* §§. * *Fantasiestücke in Callot's Manier. Blätter aus dem Tagebuche eines reisenden Enthusiasten. Mit Vorrede von Jean Paul. 2 Bände. Bamberg 1814. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1813. Nr. 245-247 u. 1818. Nr. 2-5). * Die Vision auf dem Schlachtfelde von Dresden; mitgetheilt von dem Verf. der Fantasiestücke. ebend.*

ebend. 1814. 8. * Die Elixire des 7
fels; nachgelassene Papiere des Bruders: Me
dus; eine Caprice, herausgegeben vom V
der Fantasiestücke. Berlin 1816. 8. * Na
stücke. ebend. 1817. 8. Gab mit K
v. la Motte-Fouqué und E. W. Contessa
aus: Kindermährchen. 2 Theile. ebend. 1818.
Mit Kupf. * Seltsame Leiden eines Ti
ter-Direktors; aus mündlicher Tradition
getheilt von dem Verf. der Fantasiestücke. ebe
1819. 8. Die Serapions-Brüder; gef
melte Mährchen und Erzählungen. 2 The
ebend. 1819. 8. (standen größtentheils vor
in einigen Almanachen und Kinderschriften
Klein Zaches, genannt Zinnober; ein Mä
chen. ebend. 1819. 8. Lebens-Ansich
des Katers Murner; nebst fragmentarischer I
graphie des Kapellmeisters Johannes Kreisler
zufälligen Makulatur-Blättern. 1ster Ba
ebend. 1820. 8. — Fermato; eine Erzähl
in Fouqué's Frauentaschenbuch (Nür
1816. 12). — Aufsätze in dem Erzähler, e
Unterhaltungsschrift für gebildete Leser
Hundt-Radowsky (Berl. 1818 u. 1819). — D
und Dogereffen, eine Erzählung; in
Schütz's Taschenbuch für Liebe und Freu
sch. 1819. S. 219 u. ff. Das Fräulein Sc
deri, Erzählung aus dem Zeitalter Ludw
XIV; ebend 1820. S. 1-182. — Signor F
mica; in dem Leipzig. Taschenb. zum ge
Vergnügen 1820. S. 145-284. — Antheil
dem Freymüthigen v. u. f. Teutschland,
Müchler u. Symansky 1819.

HOFFMANN (Friedrich) . . . zu . . . : 8
zu . . . §§. Die vier Feldzüge des Gern
nicus in Teutschland; aus den Quellen erzäl
mit geographischen und andern Erläuterung
Gött. 1815. 4.

FFMANN (Friedrich Johann Philipp) *Pfarrer zu Sprendlingen im Isenburgischen: geb. zu...*
 §§. * Allgemeine Kirchenagende. 1tes Stück.
 Frankf. am M. 1812. 4. Mehr kam nicht heraus.

FFMANN (G. F. 1) seit 1819 *Russ. kaiserl. Staatsrath — zu Moskau.* §§. Genera plantarum umbelliferarum eorumque characteres naturales, secundum numerum, figuram, situm & proportionem omnium fructificationis partium. Mosquae 1814. 8. Cum 3 tabb. aen. Syl-
 labus plantarum umbelliferarum denuo disponendarum, exhibens enumerationem omnium specierum, hucusque in pharmacopoliis receptarum, iconum accuratam citationem, orthographiam, etymologiam & prosodiam nominum botanicorum. ibid. eod. 8.

FFMANN (J. C. 2) jetzt *Professor der Oekonomie und Technologie zu Warschau.* §§. Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

12. 14 B. HOFFMANN (J. Gottfr.) seit 1809
Staatsrath — zu Königsberg.

B. HOFFMANN (J. H.) jetzt *Stadtrichter — zu Wurzen: geb. zu Taucha bey Leipzig 1770.*
 §§. Diff. inaug. de modis interrumpendis praescriptionem civilibus. Viteb. 1797. 4.

B. HOFFMANN (J. J. I.) königl. *Bayrischer Ober Schulrath, Direktor des Lyceums zu Aschaffenburg, Professor der Logik, Mathematik und Physik, wie auch Professor an dem Forstinstitut u. s. w.* §§. Geometrische Wissenschaftslehre. Eine Anleitung zum leichten und gründlichen Studium der Geometrie. Mit 6 Steintafeln. Mainz 1816. 8.
 ste verbess. und vermehrte Ausg. ebend. 1819. 8.
 Ueber die Arithmetik der Griechen. Aus dem Franzöf. des Hrn. *Delambre* übersetzt, mit einigen

nigen Verbesserungen und einer Tabelle von
hen. ebend. 1817. 4. Der Pythagoräi-
Lehrsatz, mit 32 theils bekannten, theils neuen
Beweisen versehen. Mit 2 Steintafeln. eb
1819. 4.

HOFFMANN (Johann Leonhard) starb am 29sten
September 1814.

HOFFMANN (Karl 2) *D. der R. Justizrath*
Oberster des Landsturms zu . . . : geb. zu
§§. Verfassungsurkunde und Gesetze der T
schen Gesellschaft zu . . . Bekannt gemach
f. w. (*Ohne Druckort*) 1815. 8.

HOFFMANN (Karl 3) . . . *zu Rüdelsheim:*
zu . . . §§. Des Teutschen Volkes feur
Dank und Ehrentempel, oder Beschreibung
wie das aus zwanzigjähriger Französischer S
verey durch Fürsteneintracht und Volkskraft
rettete Teutsche Volk die Tage der entschei
den Völker- und Rettungsschlacht bey Leipz
am 18 und 19 Okt. 1814 zum ersten Male
feiert hat. Gesammelt und herausgegeben.
fenbach 1815. 8.

HOFFMANN (Karl Friedrich) *Regierungs-Sekr*
zu Magdeburg seit 1811: geb. zu Weissen
1777. — Ist übrigens der Pseudonymus FE
WANGEN im 13ten Bande.

HOFFMANN (Karl F...) *zweyter Prediger*
Schmiedeberg in Schlesien: geb. zu . . .
Katechismus der Christl. Grundsätze des I
kens und Handelns; zum Auswendiglernen
Kinder von 8-14 Jahren geordnet in 50 Woch
Lectionen. Hirschberg 1807. 8.

HOFFMANN (Karl Joseph) *fürstl. Thurn-*
Taxischer Forstsekretar zu . . . : geb. zu
§§. Vollständige Hülftafeln zur Berechn

der Kegel und Walzen. Nebst einer Anweisung, hiernach ganze Waldstämme in zehnen und zwölftheiligen Maasse, in Kubikschuhen und Scheitklastern, leicht und richtig zu taxiren und mittelst einer Preistafel zu verwerthen. Zum Gebrauch für Forstbeamte und Waldbesitzer. 1ster Band: über den Gehalt der kegelförmigen Stämme. Stuttgart 1814. gr. 4.

FFMANN (Ludwig) *Polizeysekretar bey der königl. Polizey zu Berlin: geb. zu . . .* §§. Censur und Pressfreyheit, historisch-philosophisch bearbeitet. 1ster Theil. Berl. 1819. 8.

FFMANN (*Peter Johann Jakob* — statt G... ist J... zu setzen) *königl. Preussischer geheimer Staatsrath* (im Fache der Staatskunde) seit 1817 (vorher geh. Legationsrath und vordem geh. Justizr. zu Frankfurt an der Oder). §§. Das Vormundschafts-Recht nach den Grundsätzen des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten. Züllichau 1811. 8. — Repertorium der Preuss. Brandenb. Landesgesetze u. s. w. 1ste, besonders auf die Ressortverhältnisse gerichtete Fortsetzung. Züllich 1803. 8. Repert. — 3te und letzte, besond. auf die Forst- und Jagdgesetze gerichtete Fortsetzung. ebend. 1804. 8. Repert. der Preuss. Brandenb. Landesgesetze, welche in den ältern und neuern Edikten-Sammlungen enthalten sind, mit Hinweisung auf das allgemeine Landrecht und die allgem. Gerichtsordnung; ingleichen auf die in den Annalen der Gesetzgebung, in den ältern und neuern Beyträgen zur jurist. Litteratur in den Preuss. Staaten und in einigen andern klass. Privatwerken aufgenommenen gesetzl. Verordnungen und prakt. Rechtsmaterien (für Kameral- und Justitzbediente) nach alphabet. Materienfolge entworfen. ebend. 1806. — 2ter Theil: Repert. — mit Hinweiss. auf den Inhalt der neuern Kriminalordnung, der Ordnung für sämmtl.

fämmtl. Städte der Preuß. Monarchie und deren Deklarationen und auf die allgem. Monatschrift für die Preuß. Staaten. ebend. 1810. 3ter, auf die Sportel- und Stempelgesetze gerichteter Theil. ebend. 1813. — 4ter und letzter, auch auf die Pommerischen, Kur- und Neumärkischen Lehnsvorfall. gerichteter Theil ebend. 1814. 8. Vollständ. Repert. der königl. Preuß. Stempel-Verordnungen nach alphabet. Materienfolge. ebend. 1815. 8. Vollständiges alphabetisches Verzeichniß sämmtlicher in dem Departement der königl. Preussischen Regierung zu Frankfurt an der Oder belegenen Städte, Flecken, Dörfer, Kolonien, Vorwerke u. s. f. für Geschäftsmänner entworfen. Frankf. a. d. Oder 1817. 8.

14 B. S. 168. HOFFMANN (. . .) ist der oben S. 16 vorkommende HOFFMANN (C. W.).

HOFFMANN (. . . 3) *wirklicher geheimer Ober-Regierungsrath und Direktor des statistischen Bureau zu Berlin: geb. zu . . .* §§. * Uebersicht der Bodenfläche und Bevölkerung des Preussischen Staats. Aus den für das Jahr 1817 amtlich eingezogenen Nachrichten. Berlin . . . 1ster unveränderter Abdruck. ebend. 1819. 4.

14 B. HOFHEIM (K. J) §§. Der Fürst des 19ten Jahrhunderts u. s. w. ist nicht von ihm, sondern von GRUTHOFER aus Heilbronn am Neckar, der ehemals ein Französischer Employé bey dem Bureau der auswärtigen Angelegenheiten war.

HOFINGER (J... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber die widerrechtliche Begünstigung außerehelich geschwängelter Mädchen. Eine Revision der Bayrischen Schwängerungsgesetze. Landshut 1817. gr. 8. Auch unter dem Titel

Ansichten über das Rechtliche bey außerehelichen Schwängerungen.

FMANN (Andreas Florian) *Dominikaner, nach der Säkularisation 1804 aber Kleriker, und alsdann erst Kaplan bey St. Martin zu Bamberg, hernach 1808 Pfarrer in Tiefenpöhlz, und zuletzt Pfarrer zu Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern (zuerst Professor der Rhetorik zu Mergentheim): geb. zu Güßbach am 13ten December 1759. §§. Die Geschichte der Pfarrey Marienweiher im Mainkreise des Königreichs Bayern, aus pfarrlichen und andern sichern Urkunden verfaßt. Culmbach 1816. 8. — Vergl. Felder S. 324.*

FMANN (Johann Philipp) *Pfarrer zu Spendlingen im Tsenburgischen: geb. zu . . . §§. *Allgemeine Kirchen-Agende. 1stes Stück. Frankf. am M. 1812. 4. (Es erschien keine Fortsetzung).*

HOFMANN (J. T.) *zuerst war er seit 1775 Pastor zu Frankenau und Münchhausen bey Dobrilugk: geb. 1745.*

S. 170. HOFMANN (Karl) *ist der schon S. 167 angeführte HOFFMANN (Karl).*

S. 170: *der dort angef. Karl HOFMANN starb 1808. §§. Zum 1sten Theil der prakt. Rofsheilkunde schrieb C. E. S. v. Tenneker eine Vorrede.*

FMANN *) (K. S.) *seit 1811 Archidiakon zu Oschatz. §§. Historische Beschreibung der Stadt, des Amtes und der Diöces Oschatz in ältern*

***)** Schreibt sich HOFFMANN.

ältern und neuern Zeiten; nach zuverlässig
Quellen bearbeitet. 1ster Theil: Beschreibung
der Stadt. Ofchatz 1815. — 2ter Theil. eber
1817. 8.

HOFMANN (Kasp. F.) §§. *Die Schrift über d
Abendmahlsvereinigung* (B. 14) *führt den Be
satz: von einem Layen, und kam nicht 179
sondern 1800 heraus.*

9. 11 u. 14 B. Graf von **HOFMANNSEGG** (J. C.) f
1810 *Ritter des Preuss. rothen Adlerordens dr
ter Klasse.* §§. *Gab mit H. F. LINK (dama
ligen Prof. zu Rostock, jetzt zu Breslau) he
aus: Flore Portugaise, ou Description de to
tes les plantes qui croissent naturellement
Portugal, avec figures coloriées, cinq planch
de Terminologie & une Carte. à Berlin 180
... 10 Hefte, jeder von 8 Bogen und 5 K
pfertafeln, alles in Royal-Folio auf Velinp
pier. — Sein Bildniss von *Laurens* vor d
N. Berlin. Monatschrift 1811. Jan. — Am En
seines Artikels im 14ten B. sind die Worte: *Ja
S . . . auszustreichen, weil der versproche
Beschluss nicht folgte.**

HOFMEISTER (Heinrich) *Stadtschreiber zu Z
rich: geb. zu . . .* §§. * *Verzeichniss d
Stadtbürgerchaft zu Zürich auf das Neujahr 181
Zürich 1817. 8.*

9 B. **HOFMEISTER** (Wilhelm) *Starb im Okt. 1813.*
War auch zuletzt *Obergerichtsarchivar* — *z
Zürich.* §§. *Etat der Ansässen (sic) in d
Stadt Zürich, nebst Bemerkung ihres Alter
Standes, Berufs und Wohnorts, und einiger
zur Befriedigung der Neubegierde dienende
kurzen Notitzen. Zürich 1813. 8. Etat d
Gemeindsbürgerchaft der Stadt Zürich, en
haltend alle an- und abwesende Personen be
derley Geschlechts, welche mit ult. Dec. 1813*

das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Alters, Standes, Berufs, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden kurzen Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1813. 8.

* Etat der Bürgerschaft der Eidsgenössischen Stadt Zürich auf das J. 1815, enthaltend alle sowohl an- als abwesende Personen beyderley Geschlechts, welche mit ultimo Decembris 1814 das 16te Jahr ihres Alters zurückgelegt haben; nebst Bemerkung des Standes, Alters, Wohnorts und Familienverhältnisses, und einigen zur Befriedigung der Neugierde dienenden Tabellen und Verzeichnissen. ebend. 1815. 8. *H. verfertigte noch diesen Etat, und nur die nach seinem Tode vorgefall. Veränderungen wurden von einem Ungenannten nachgetragen.*

HOFRICHTER (B) lebt als *Privatdocent der Medicin zu Breslau.*

HOFSTÄTER, nicht HOFSTÄTTER (Felix Franz) starb am 22ten Auguß 1814. Ist mit HOFSTÄTER (Anton) Eine Person. War zuletzt *Pfarrer zu Großstajax in Mähren und zwar im Znaymer Kreis.* §§. *Altteutsche Gedichte aus den Zeiten der Tafelrunde. Aus Handschriften der k. k. Hofbibliothek in die heutige Sprache übertragen (sic). 1ter u. 2ter Band. Wien 1811. 8. — Vergl. Czikan's jetzt lebende Schriftsteller Mährens S. 75 u. ff.*

HOGEL (Christian Immanuel) *M. der Phil. und Professor am Evangelischen Gymnasium zu Erfurt: geb. daselbst . . .* §§. *Empirische Psychologie und allgemeine Logik; ein Leitfaden für Studierende und zum Gebrauch bey Villaume's praktischer Logik. Gera 1810. 8.*

HGREVE (Johann Ludwig) starb 1814.

- 14 B. HOHENADEL (W.) §§. *Von dem Forst- u. Jagdkalender erschien die ste vermehrte und verbesserte Ausgabe 1812.*

Freyfrau von HOHENHAUSEN, geborne OCHS (Elisabeth Philippine Amalie, gewöhnlich Elise) *Ehegattin des Regierungsraths v. Hohenhausen zu Minden: geb. zu Cassel am 4ten Nov. 1790. §§. Frühlingsblumen; Gedichte. Minden 1816. 8. Minden und seine Umgebungen u. s. w. 1819. 8. Der Corsar. Eine Sage von Lord Byron. In Teutsche Dichtungen übertragen. Altona 1820. 8. — Schicksals Ahnungen, eine wahre Geschichte aus der Westphäl. Zeit; in der Neuen Abendzeit. 1818. 166. Ueber Coblenz; ebend. 1819. Nr. Gedichte; ebend. 1818 u. 1819. — Auch in der Zeitung für die eleg. Welt und in einigen andern Zeitschriften.*

Freyherr von HOHENHAUSEN und HOGHHAUSEN (Jof. Sylvius) war *Inspektor der indirekten Steuern des Fulda-Departements zu Cassel*, nachher *Direktor der Leinwands-Schau- und Legationsanstalten des Königreichs Westphalen* (jetzt?)
 * *Zu seinen anonymischen politischen Schriften hören: Winke über Preussens äusseres und inneres Staatsinteresse und die gegenwärtige politische Lage von Europa. Germania 1799.*
 * *Bemerkungen über den Russischen Soldaten und seine Art zu fechten. . . .* * *Statistische topographische Beschreibung der Grafschaft Ravensberg; in dem Berlinischen Volksfreund. .*
 * *Abhandlung vom Leinengewerbe in der Grafschaft Ravensberg; in Krünitz's Encyclopädie . . .* * *Notice historique sur Wittekind, premier Roi d'Engern & de Westphalie suivie de la description de son monument. .*
 — *Ueber Wittekind und dessen Denkmahl der Stadt Enger; im Westphäl. Moniteur. Ueber das Templum Tanfanae, dessen Tacitus in seinen Annalen erwähnt; ebend. . . .*

Vergl. *Hassel's Westphalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 49 u. f.

eyherr von HOHENHAUSEN und HOCHHAUS (Sylvester Joseph) starb zu Ansbach am 25ten September 1814.

von HOHENLOHE (Alexander) geistlicher Rath des Bisthums Bamberg und seit 1819 Ritter des königl. Preussischen St. Johanniterordens: geb. zu . . . (in meinen geneal. Handbüchern finde ich seiner nicht erwähnt, kann folglich auch nichts weiter von ihm melden). §§. Predigten für die heilige Charwoche, vorgetragen im J. 1819 in der katholischen Pfarrkirche zu Nürnberg. Bamb. 1819. 8. Abgedruckte Vertheidigung des Fürsten Alexander von Hohenlohe, Vikariatsrathes des Bisthums Bamberg, gegen einen Aufsatz in dem Weimarer Oppositionsblatte vom J. 1819. Nr. 73, überschrieben: Kaum glaubliche Profeleytenmacherey, in Bezug auf den Uebertritt des Dr. Wetzel in Bamberg zur katholischen Kirche. (Ohne Druckort) 1819. gr. 8. Der nach dem Geiste der katholischen Kirche betende Christ. Bamb. 1819. 8. — Vergl. Sendschreiben an den Hrn. Fürsten Alex. v. Hohenlohe-Schillingsfürst u. f. w.; in der Münchner Litter. Zeitung 1820. Nr. 21.

von HOHENTHAL (P. K. W.) Ober Steuer-Direktor — zu Dresden seit 1820 (vorher war er seit 1807 Konferenzminister und wirkl. geh. Rath. 1809 gab er die Direktion der zur Beforgung der allgemeinen Straf- und Versorgung-Anstalten (sonst der allg. Armen- Waisen- und Zuchthäuser) verordneten Kommission ab, und ward dagegen Direktor der Ober-Rechnungs-Deputation. 1815 erhielt er das Großkreuz des kön. Sächsl. Civil-Verdienstordens). Im 9ten B. lese man: *Präsident des*

Appellationsgerichts Ratt. Oberappellationsgerichts.

HOHL (Christian David) starb 1796.

HOHLER (E... Th...) . . . zu *Wien*: geb. zu . . .
 §§. Warum werden die Bancozettel einge-
 zogen? Was hat Oestreich von dieser Maasregel
 zu erwarten? zur Berichtigung der Meinungen
 über das Patent vom 20 Hornung 1811. Wien
 1811. 8. Das Jahr 1813, 1814 u. 1815. . .
 Historisch-politische Erläuterung über Bank-
 Anstalten überhaupt, und über die Oestreichi-
 sche National-Bank insbesondere. Für alle
 Theilnehmer und Interessenten der privilegir-
 ten Oestreichischen National-Bank. Wien
 1816. 8. Welche Hülfsmittel hat die Oest-
 reichische Monarchie zur Herstellung eines re-
 gelmäßigen Münzumlaufs. ebend. 1816. 8.

HOHLFELDT (Christoph Christian) *Rechtskonsulent*
 zu *Dresden* und seit 1819 *Armen-Advokat* bey
 dem kön. Sächsf. Appellationsgericht: geb. daselbst
 am 9ten August 1776. §§. Horatii L. I. *Cer-*
men I in linguam nobis vernaculam translatus
Et illustratus. Dresd. 1794. 4. *De originibus*
urbis Dresdae, ejusque successu temporis incre-
mento. ibid. eod. 4. (An beyden Schriften hatte
 hauptfächl. Joh. Gottfr. Lipsius großen An-
 theil). H. hatte auch Antheil an *Karl Friedr.*
MENKENS Schriften: *Urania die Jüngere*, zu
 Befestigung des Glaubens an Gott und Unsterb-
 lichkeit. Dresd. 1810. 8. Meissen 1815. Die
 jungen Herren. Dresden 1811. 8. Meissen
 1815. *). — Uebrigens ist er Mitarbeiter an
 fol-

*) Auf den Titeln beyder Schriften ist zwar Hohlfeldt als
 Mitherausgeber genannt: allein, M. hatte die Sammlung
 welche größten Theils von dem verstorb. Musikdirektor
Weinlich komponirte und von ihm gedichtete Oratorien
 enthält, ohne sein Vorwissen und mit Veränderungen ver-
 anstaltet,

folgenden periodischen Schriften: 1. in den *Dresdner gel. Anzeigen und gemeinnütz. Blättern*: Gedichte in den Jahrgängen 1795. 1796. 1801. 1810. 1811 - 1816. Mehrere profaische Aufsätze und Erzählungen, größten Theils aus dem Engl. übersetzt in den Jahrgängen 1810 u. 1811. Vorzüglich: Ueber das Echo in hiesiger Frauenkirche 1810. Nr. 14. Die Schreibmaterialien der Alten; *ebend.* Nr. 5. Etwas über die Schreibekunst der Alten; *ebend.* Nr. 6. Etwas über das Bücherwesen und die Bibliotheken der Alten; *ebend.* Nr. 8. — 2. in *F. G. H. Fielitz's vaterländ. Monatsch.* (Görlitz 1813): Gedichte im 1ten Band. 3. im *Grossenhayn. Intelligenzbl.*: Gedichte und profaische Aufsätze (größten Theils aus dem Engl.) in den Jahrg. 1815 - 1819. 4. in *K. F. Menken's Sylvesteralmanach für Freymaurer* (Dresd. 1815. 12): Einige Gedichte. 5. in *der N. Abendzeitung*: Gedichte in den Jahrg. 1717 - 1820. 6. in *der Zeit. für die eleg. Welt*: Gedichte im Jahrg. 1818. 7. im *litterarischen Merkur* (Dresden 1819 u. 1820. 4).

B. HOHN (K. F.) seit 1808 *Oberprimarlehrer an dem mit dem Lyceum verbundenen Gymnasium zu Bamberg.* §§. Auch ein Beytrag zur Verbreitung des Reiches Gottes. Bamberg 1802. 8. ste vermehrte und verbess. Ausgabe. *ebend.* 1810. 8. Praktische Anweisung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Lateinische nach Bröder's Grammatik. Würzb. 1809. 8. Neueste Geographie des Königreichs Bayern, für vaterländische Schulen dies- und jenseits des Rheins. Bamb. . . . 8. 2te vermehrte und verbess. Ausgabe. Bamb. u. Würzb. 1818. 8. Elementarbuch für den Schulunterricht in der Geographie. Bamb. . . . 8te, nach den neuesten Bestimmungen umgearbeitete und vermehrte Ausgabe. *ebend.* 1820. 8. Verbesserte und setzte bis auf die neuesten Zeiten fort: *Joh. Casp.*

Müllers Lehrbuch der Weltgeschichte, zum Gebrauche der studirenden Jugend und zur Belehrung für Erwachsene. Bamb. u. Würzb. 1818 8. *Libellus precum, in usum litt. studiorum.* Bamb. 1819 8. Die Studienanstalten im Königreich Bayern. ebend. 1819 gr. 8. — *Von den Elementarübungen aus dem Teutschen ins Lateinische u. s. w.* erschien auch ein 3tes Bändchen 1803. — Giebt seit Wetzel's Ableben 1819 den Fränkischen Merkur heraus. — Vergl. *Jäck's Pantheon*, und *Felder*.

- 14 B. **HOHNBAUM** (K.) nachdem er eine Zeit lang Physikus zu Heldburg gewesen war, wurde er wieder 1814 nach Hildburghausen in seinen vorigen Posten versetzt, und 1820 zum Ober-Medicinalrath ernannt. §§. Hildebrandt's Leben und letzte Krankheit. Erlang. 1816. 8. — Geschichte einer Rauchwassersucht; in den Abhandl. der Erl Societ. B. 1 (1810). Von der Stuhlverhaltung als Sympton, und ihren nächsten Ursachen; ebend. B. 2 (1810).

HOHNSTOCK (G... C... W...) D. der AG zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Magen- und Nieren-Entzündung und ihre Heilarten. Sondersh. 1808. 8. Ausführlich theoretisch und praktische mit reichlichen Recepten zur innern und äusserlichen Gebrauche versehen Anweisung, wie man den Scirrhus und Krebs auf eine sichere und gründliche Art erkennen und heilen kann. Für Aerzte, Nichtärzte und Chirurgen. Frankenhausen 1808. 8.

HOISS (Johann Peter) Pfarrer zu Sindelsdorf i Bayern seit 1806 (vorher seit 1801 Kanonikus des kurfürstl. Kollegiatstiftes zu Habach, nachdem er an verschiedenen Orten die Seelforg verwaltet hatte): geb. zu Oberammergau i Bayern am 7ten Junius 1763. §§. Grundriß zum Unterrichte über Buße und Abendmahl. Mün

München 1811. 8. **Teutsche Vesperandacht,**
zunächst für die katholische Pfarrgemeinde zu
Sindelsdorf. ebend. 1815. 8. — Vergl. *Felder*.

von **HOLBEIN** (F. Ignatz *) nicht mehr Hof-
theaterdirektor zu Wien, sondern 1810 auf kur-
ze Zeit *Theaterdirektor zu Bamberg*, und seit
1811 zu *Würzburg*. §§. * Apologie der Grä-
fin Lichtenau gegen die Beschuldigungen meh-
rerer Schriftsteller. 2 Bände. Leipz. u. Gera
1807. 12 Theater. 1ster Band. Rudolstadt
1811. *Dieser Band enthält: 1) Fridolin; Schau-*
spiel in 5 Aufzügen, nach Schiller's Gedicht:
Der Gang nach dem Eisenhammer. 2) Der
Verstorbene; ein romantisches Gemälde in 3
Aufzügen; nach dem Französischen. 3) Der
Brautschmuck; Originalschauspiel in 5 Aufzü-
gen, als Fortsetzung des Fridolins. 4) Der Ver-
räther. Lustspiel in 1 Akt. — Theater. 2ter
Band. ebend. 1812. Dieser Band enthält: 1)
Leonidas Abschied, ein Drama. 2) Mirina,
Königin der Amazonen. 3) Die beyden Blind-
den. 4) Das Wiedersehen. gr. 8. (Sämmtl.
Stücke sind auch 1811 u. 1812 besonders zu
haben; überdies ist der Brautschmuck im
7ten und der Verstorbene im 8ten B. der Teut.
Schaubühne (Augst 1812) abgedruckt worden).
— *Der Vorsatz; Lustspiel in 1 Akt; in Müll-*
er's Almanach für Privatbühnen Jahrg. 1809 —
Das Turnier von Kronstein oder die drey Wahr-
zeichen. Ritterchauspiel in 5 Akten. Wien
1820. 8.

OLBERG (Eleutherie) *Pseudonymische Schriftstelle-*
rin. §§. *Wilhelm Dümont, ein einfacher Ko-*
man. Lübeck 1805. 8.

*) Bey der jßckischen Notiz steht noch: (Vogano): was aber
dies bedente, wird verschwiegen.

14 B. HOLD (E.) §§. Neue Fibel für Kinder, oder A B C - und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. Mit 18 schwarzen oder colorirten Kupfern auf 6 Tafeln. Leipz. 1812. gr. Neuer Briefsteller für Kinder; oder praktische Anweisung zur Abfassung und gehörigen Einrichtung der Briefe. Nebst einer Briefsammlung für Knaben, u. s. w. von J. C. KOPF. ebend. 1813. 8. Erstes Buch für Kinder, oder A B C - und Lesebuch nach den neuesten pädagogischen Grundsätzen. Mit neuen Kupfern. 2te Ausgabe. ebend. 1814. — Zweytes Buch Kinder zu Begründung ihrer Kenntnisse von der Welt, dem Menschen und der Natur, nach den neu. pädag. Grundsätzen. Auch unter Titel: Unterhaltungen für Kinder u. s. w. Kupf. und Charten auf 3 Tafeln. ebend. 1815. Neue Fibel für Kinder, oder A B C - und Lesebuch für Bürger- und Landschulen. ebend. 1812. gr. 8. Mit Kupf. 2te verm. u. verb. Ausg. Mit Kupf. 1820. Weltgeschichte für Kinder, als eine Vorbereitung zu dem hiesigen Unterricht der Jugend entworfen und durch Kupfer erläutert. ebend. 1814. gr. Neue Erzählungen für die Jugend zur Bildung des sittlichen Gefühls. ebend. 1816. 8. Geschichten aus der Jugendwelt. Mit 3 Kupf. ebend. 1818. 8.

HOLDEFREUND (J. R. S.) §§. Von der Walkede; in den gel. Beytr. zu den Braunschw. Annalen 1768. St. 98.

14 B. HOLDERMANN (G. A.) seit 1813 Stadtpfarrer zu Bruchsal (vorher seit 1796 Professor am Gymnasium zu Heidelberg); geb. zu Heidelberg am 21sten December 1772. §§. Verhalten des am 31 Jul. 1812 zu Heidelberg hingerichteten Veit Krämer und des begnadigten Sebast. Lutz, während ihrer Vorbereitung zum Tode. Nebst der von eben demselben So.

Sonntage nach der Hinrichtung in der Pfarrkirche zum heil. Geiste gehaltenen Predigt. Heidelberg. 1812. 8. Noch einige einzelne Reden. — Vergl. *Felder*.

H. HOLDMANN (L.) *Lehrer an der Schule zu Möllen im Lauenburgischen.*

HLFELD (Johann) starb am 7ten November 1814. War geb. 1747 und nicht bloß Professor der praktischen, sondern auch der theoretischen Mathematik. In frühern Jahren war er Jesuit, verließ aber den geistlichen Stand nach Aufhebung des Ordens.

H. -von HOLLER (Georg Leonhard) *Ritter des Civil-Verdienstordens und Ministerialrath bey dem Staatsministerium des Innern zu München.*

HOLLMANN (A. G.) auch *D. der Theol. und Konsistorialrath — zu Oldenburg.* §§. *Animadversiones ad cap. III & XIII Epistolae Pauli I ad Corinthios.* Lips. 1819. 8.

LLMANN (Georg Hermann) *Instruktor des Erbprinzen von Anhalt-Bernburg zu Ballenstädt: geb. zu Jever . . .* §§. *Commentarius philologico-criticus in carmen Deborahae, Judicium V &c.* Lips. 1818. 8 maj.

LLMANN (H. F.) — auch *Assessor des Konsistoriums — zu Jever.* §§. *Rustringen, die ursprüngliche Heimath des ersten Russischen Großfürsten Ruriks und seiner Brüder.* Bremen 1816. 8. — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

H. HOLM (Hans) starb . . .

HOLSCHE (A. K.) seit 1811 *Direktor des Land- und Stadtgerichts zu Memel.*

HOLST

HOLST (August Friedrich) *Pastor zu Döbeln*
Adjunkt der Oschatzer Ephorie seit 1813 (vorher seit 1805 Pastor zu Langengräßig Schlieben, nachdem er seit 1803 substituirt Pastor zu Pemette und Folgeleben bey Ragowesen war): geb. zu Pemette in der Gesellschaft Barby 1778. §§. Beyträge zur häuslichen Erbauung. 4 Abtheilungen. Meißen 1818-1819. 8.

HOLST (J. L.) §§. Gegenstück der Agonien Herrn J. L. v. Hesa, die Republik Hamburg im Frühjahr 1813 betreffend. Hamburg 1813. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. Herzog von **HOLSTEIN-BECK** (Friedrich Karl Ludwig) starb zu Wellingsbüttel Holsteinischen am 25ten März 1816. War ein Ritter des Elephantenordens und zuletzt Präsident der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft §§. Von der Wechselwirthschaft erschien die Auflage 1814. — Vergl. C. P. A. in den Zeitschriften IX. 125-156.

von **HOLTEL** (Karl Eduard) privatisirte erst in Breslau, und ist seit 1819 Schauspieler daselbst: gestorben daselbst am 24ten Januar 1797. §§. Die Luftkugeln, ein Lustspiel . . . Der Luftballon in der Neuen Abendzeitung 1819. Nr. 225-227. Gedichte eben daselbst in den J. 1817, 1818, 1819.

14 B. **HOLTHAUS** (P. II) jetzt zweyter Lehrer an der höhern Bürgerschule zu Schwelm in der Grafschaft Mark §§. Auch in unserer Sprache können und sollen wir Teutsche seyn. Schwelm 1814. Kirchen- und Schulgeschichte von Schwelm und seiner Gegend, als erste Hälfte einer Geschichte von Schwelm und dessen vormahligen Gowericht; bey Gelegenheit der Feyer des dritten hundertjährigen (sic) Kirchenverbesserungs-

rungsfestes in Schwelm am 31 Okt. 1817 zum Besten der Vermehrung der Lehrmittel der höhern Bürgerschule herausgegeben u. f. w. Schwelm 1818. 8.

OLZAPFEL (Georg Christian Wilhelm) Bruder der beyden folgenden; *Justitzkommissar bey dem königl. Preussischen Oberlandesgerichte zu Paderborn, auch öffentl. Notar am Landgerichte daselbst* (vorher *Allessor und Archivarius am Tribunal in Höxter*): *geb. zu Schmalkalden 1790. §§. Wilhelm und Emma; eine ländliche Dichtung in 8 Idyllen. Lemgo 1816. 8.*

OLZAPFEL (Johann Sebastian Gottfried) seit 1809 zweyter Pastor zu St. Nikolai in Lemgo, auch *Inspektor der Industrieschule und des freiwilligen Arbeitshauses daselbst*; seit 1819 *Senior Ministr. und erster Pastor, wie auch Lehrer der Religion an der Mädchenschule und Schulpfleher daselbst*: *geb. zu Schmalkalden am 21sten März 1788. §§. Leitfaden bey dem Religionsunterrichte der Konfirmanden. Lemgo 1810. 8. Von den Vorzügen, die unser Vaterland jetzt vor andern Ländern genießt. Eine Bettagspredigt. ebend. 1813. 8. Q. Horatii Flacci, Venusini, Epistola ad Pisones — mit kritischen, historischen und erläuternden Anmerkungen. ebend. 1817. 8. — Beforgte die Revision der Borheckischen Ausgabe von Horaz'ens Werken, und schrieb nach dem Tode des Verfassers den Commentar dazu vom 2ten Buch der Episteln bis zu Ende. — Kurzgefaßte Geschichte der Kirchenverbesserung in Lemgo. Zur dritten Secularfeyer der Reformation mitgetheilt. ebend. 1817. gr. 8. Historisch - mythologisch - geographisches Lexicon über Horaz'ens Werke. ebend. 1818. 8. Memoriam Georgii Henrici Brockhausen, S. S. Ministr. Lemgoviae Senioris — commendat. ibid. 1819.*

1810 4. Einweihung des neuen Begräbnisplatzes zu Lemgo. ebend. 1820. 8.

9. 11 u. 14 B. HOLZAPFEL (Johann Tobias Gottlieb) starb als 2ter Prof. der Theol. und 2ter Pastor zu Rinteln am 9ten May 1812. §§. * Was muß der Candidat der Theologie aus der Moral wissen um im Examen durchzukommen? oder Fragen über die Moral nebst beygefüigten Antworten 2 Theile. Lemgo 1810. gr. 8.

HOLZMANN (Johann Donat) starb am 31sten Decem-
ber 1811.

HOLZMANN (J... M...) *Professor am Lyceum zu Carlsruhe: geb. zu . . .* §§. Griechisch-Teutsches Wörterbuch zu Xenophon's Anabasis und Kyropädie; welches alles enthält, was der Schüler zur zweckmäßigen Vorbereitung auf beyde Werke bedarf. Carlsr. 1818. gr. 8.

HOLZMILLER (Johann Joachim) *D. der AG. und königl. Bayrischer Landgerichtsarzt zu Wangen im Illerkreise: geb. zu . . .* §§. Medicinisch-chirurgischer Kalender auf das Jahr 1810, oder praktisches Tagebuch für Aerzte und Wundärzte zum Behufe einer höhern Bildung und Vervollkommnung ihrer Kunst; nebst einem Verzeichnisse der neuesten prakt. Erfahrungen und der bewährtesten Schriftsteller im verfloßnen Jahre. Kempten 1810. fol. Das Wesen der Schutzpocke. Ein Wort über Schutzpockenimpfung, ihren Nutzen und ihre Folgen zum Verhältnisse des Staats. ebend. 1810. 8. Die Kunst sich selbst zu kennen. ebend. . . 8.

HOLZWART (A... J...) *Lehrer in der philosophischen Klasse, am Lyceum zu München: geb. zu . . .* §§. Erziehung und Aufklärung einer Nation durch den Staat. München u. Nürnberg 1806. gr. 8.

HOM-

IMBERG (Herz) *Jüdischer Lehrer in . . .* —
Ben Zion: geb. zu . . . §§. Ein religiös moralisches Lehrbuch für die Jugend der Israëlitischen Nation. Augsb. 1812. 8.

IMMEL (Rudolph) starb am 7ten August 1817. §§. Die Verdienste des Kurfürsten von Sachsen um die Reichsverfassung. Leipz. 1801. 8. — *Von den Criminalistischen Blättern erschien der 1te Heft (1803) auch unter dem Titel: Ideen zur Kritik der Justinianischen Criminal-Gesetzgebung.* — Der Wanderer in Lyon, ein Gedicht; im Teut. Merkur 1794. St. 3. S. 304-308. — Recensionen in der Allg. Litt. Zeitung, vorzügl. im litterarischen Fache, in den J. 1794-1804. — Vergl. Leipz. Litt. Zeitung 1817. Nr. 281.

HOMMEYER (Heinrich Gottlob) königl. Preuss. Hauptmann und Lehrer der Mathematik bey der Kriegsschule zu Königsberg. §§. Einleitung in die Wissenschaft der reinen Geographie für Erzieher, Lehrer und gebildete Eltern, zur Vorbereitung auf den Gebrauch des Lehrbuchs der reinen Geographie für Schulen. Königsb. 1811. 8. Reine Geographie, oder allgemeine Terrain-Beschreibung der Europäischen Erdoberfläche. 1te Lieferung. ebend. 1810. Mit einer Karte. — 2te Lief. ebend. 1810. 8. Mit einer Karte.

INNEMANN (August Oktavian) starb am 27ten Januar 1808. War *Magistratsrath zu Wien: geb. zu . . .* §§. Einige Schriften über die Kriminaljustiz.

HONSEL (Augustin Joseph) seit dem December 1810 *Pfarrer zu Altnau im Thurgau, nicht weit vom Bodensee.* §§. Rede auf den Antritt der hochfürstl. Regierung und des bischöflichen Hirtenamtes des grossen Dalbergs. Kon-

Konstanz 1801. 4. — *Zu dem Titel des im 14ten angeführten Christlichen Hausbuch setze man bestehend in 9 kleinen Werken, nämlich: der gute Hausvater, die gute Hausmutter, der gute Knecht, das gute Mädchen, der gute Unterthan, der gute Jüngling, die gute Jungfer, der gute Knecht und die gute Magd. 1803 bis 1805. (Jedes dieser Stücke ist auch einzeln mit Umschlag gebunden und zu geistlichen Schenkungen eingerichtet für 4 u. 5 Kreuzer).* — Vergl. Fels

HOPF (C. G.) §§. Versuch eines Umrisses der Hauptgattungen des Schlagflusses und ihrer Behandlung. Stuttgart 1816. 8. (*War zuerst gedruckt in den Annalen der Heilkunst 1812*).

HOPF (Friedrich) M. der Phil. und Pfarrer zu Wörtingen in Württemberg: geb. zu . . . Vermischte Blätter der Vorzeit. Tübingen 1810. 8.

HOPF (Georg Kaspar) starb am 17ten November 1812.

HOPF (Johann Friedrich) starb als Pfarrer zu Aichberg in Württemberg am 1sten Januar 1813.

von HOPFFGARTEN (Ludwig Ferdinand) starb am 8ten März 1809; wie schon im Todenreg. zum 16ten B. gemeldet wurde.

HOPHTHALMOS. S. oben HAUG (J. C. F.).

HOPPE (D. H.) fürstl. Primatischer Sanitätsrath v. 1800 bis 1808 und Prof. der Naturgeschichte am Lyceum zu Regensburg seit 1800. §§. Gemeinschaftlich mit F. HORNSCHUCH: Tagebuch einer Reise nach den Küsten des Adriatischen Meers und den Gebirgen von Krain, Kärnten, Tyrol, Salzburg, Bayern und Böhmen, vorzüglich in botanischer und entomologischer Hinsicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1 Kupfertafel.

Anleitung, Gräser und Gewächse nach einer neuen Methode für Herbarien zuzubereiten. Nebst Ankündigung einer nach dieser Methode verfertigten Sammlung, einem räsonnirenden Verzeichnisse der bereits fertigen beyden ersten Dekaden und Musterabbildungen von *Juncus triglumis* und *Juncus ustulatus*. Mit 2 Abbildungen. Regensb. 1819. gr. 4. — Das Neue botanische Taschenbuch erschien auch für die Jahre 1809, 1810 u. 1811.

PPENSTEDT (A. L.) jetzt *Konsistorialrath und Generalsuperintendent des Fürstenthums Lüneburg Cellischen Theils zu Celle*; auch seit 1817 *D. der Theol. §§. Predigten*. 1ster Band: Predigten, in den Jahren der feindlichen Unterdrückung von 1805 bis 1813 zu Harburg gehalten. Hannover 1818. — Predigten. . . . 2ter Band: Predigten, in den Jahren der Befreyung und Wiederunterjochung 1813 und 1814; in Harb. gehalten: ebend. 1818. — 3ter Band: Predigten, nach der erfolgten gänzlichen Befreyung 1814 und 1815; zu Harb. gehalten. ebend. 1819. 8. — *Von den Liedern für Volksschulen* erschien die 4te, stark vermehrte und verbess. Ausgabe 1814. — *Der Kinderfreund*. Ein Lesebuch zum Gebrauche in Stadt- und Landschulen, von *Fr. Eb. von Rochow*. Aufs neue durchgesehen und vermehrt. Hannover 1819. 8.

14 B. **HOPPENSTEDT (K. W.)** seit 1817 *geheimer Justizrath und vortragender Rath im königl. Staats- und Kabinets-Ministerium zu Hannover*.

14 B. **Freyherr von HORMAYR (Jof.)** zu *Hortenburg*. Nach geendigten Studien (zu Innsbruck) diente er zuerst in den Jahren 1799 und 1800 bey der Tyroler Landwehr; 1802 ward er Hofconcipist in der Wiener Staatskanzley, 1803 wirklicher Hoffsekretar. — 1809 stand er an der Spitze der Landesbewaffnung in Tyrol, ward
 1811 Jahr. 6ter Band, O im

im Sept. desselben Jahres wirklicher k. k. Rath im geheimen Central-Archiv, erhielt Ritterkreuz des Leopoldordens, kam in Staatsgefangenschaft, ward 1815 (oder Historiograph des Oestreichischen Hauses) *aber in den Ruhestand versetzt, und lebt würtig zu Brunn: geb. — am 20sten J 1781.* §§. *Archiv für Geographie, Hi Staats- und Kriegskunst (monatl. ein S Wien 1810-1814. 4. (Die ersten Jahr sind von ihm besorgt worden: der von 181 vom Regierungsrath RIDLER in Wien).
 Taschenbuch für die vaterländische Gesch. 4 Jahrgänge. ebend. 1811-1814. 8. M pfern. Mahlerisches Taschenbuch Freunde interessanter Gegenden, Natur Kunst. Merkwürdigkeiten der Oestr. N chie. 2ter u. 3ter Jahrg ebend. 1813 u. 18
 *Oestreich und Teutschland; ein historisc itisches Gemälde großer Ereignisse u Zeit; mit Rückblicken auf die Vorwelt. 1814. gr. 8. *Biographische Züge au Leben Teutscher Männer. Leipz. 18
 *Das Heer von Innerösterreich unter den len des Erzherzogs Johann im Krieg von Altenb. 1817. gr. 8. Geschichte der sten Zeiten, vom Tode Friedrichs des G. . . 1818. 8. — Philippine Welfer von burg; in der Urania (Leipz. 1818. 12). — Oestreichischen Plutarch *erschien* das 20ste letzte Bändchen 1820. (Jedes mit einem trät). — Die kritisch-diplomat. Beyträ Tyroler Geschichte *erschiene*n 1805, nicht — Vergl. Vollständige biograph. Notitz dem vorhin erwähnten Archiv für Geog u. f. w. Jahrg. 1. Augst. — Biographische aus dem Leben Teutscher Männer (1815. 8). Nr. I. — Conversations-Lexicon plementband S. 937 u. f.

1. **HORN (A. A. A.)** seit 1818. *geheimer Legationsrath* — zu *Neustrelitz*.

RN (Daniel) *Gastwirth zu Dresden: geb. zu Leipzig am 15ten Jul. 1773.* §§. *Gedichte.* Leipz. 1816. 8. — *Gedichte in der Abendzeitung* 1818 und in der *Zeit. für die eleg. Welt* 1819.

1 u. 14 B. **HORN (E.)** §§. *Erfahrungen über die Heilung des ansteckenden Nerven- und Lazarethfiebers, und über die Mittel, seine Entstehung und Verbreitung von Lazarethen aus zu verhüten, und sich vor Ansteckung zu sichern.* Berlin 1814. 8. 2te sehr verbesserte und vermehrte Ausgabe, zum Besten der Militar-Lazarethe. ebend. 1814. 8. *Oeffentliche Rechenschaft über meine zwölfjährige Dienstführung als zweyter Arzt des königl. Charité-Krankenhauses zu Berlin; nebst Erfahrungen über Krankenhäuser und Irrenanstalten.* Mit 6 Kupfern. ebend. 1818. 8. — *Antheil an Nasse's Zeitschrift für psychische Aerzte.*

1. **HORN (F.)** — *geb. — am 31sten Julius 1781.* §§. *Liebescherz und Tod; ein Roman.* . . . 1805 8. *Der Einsame oder der Weg des Todes; ein Roman.* Leipz. 1807. 8. * *Raphael von Salvatara, oder der Mann ohne Liebe.* ebend. 8. Mit Kupf. *Nero, ein histor. Gemälde.* ebend. 1810. 8. Mit Kupf. *Otto, ein Roman.* Bremen 1810. 8. *Kampf und Sieg; ein Roman.* 2 Theile. ebend. 1811. 8. *Tiberius, ein hist. Gemälde.* Leipz. 1811. 8. Mit Kupf. *Latona; Unterhaltungsschriften.* 2 Bändchen. Berlin 1811-1812. 8. *Die schöne Litteratur Deutschlands während des achtzehnten Jahrhunderts, dargestellt u. s. w.* Berl. u. Stettin 1812. — 2ter und letzter Theil. ebend. 1813. 8. *Friedrich der Dritte, Kurfürst von Brandenburg, erster König in Preussen, dargestellt u. s. w.* Berl. 1816. gr. 8. *Die*

Dichter; ein Roman. 3 Bände. ebend. 1818. 8. Leben und Liebe; eine Novelle. ebend. 1817. 8. Freundliche Schriften, freundliche Leser. 1ster Theil. Nürnberg. 1817. Novellen. 1ster Band. Berl. 1819. 8. Urisse, zur Geschichte und Kritik der schönen Literatur Deutschlands, während der Jahre 1797 bis 1818. ebend. 1819. gr. 8. Liebe und Ehe; ein Roman. Berlin 1820 (*eigentlich 1819*) Gedichte. ebend. 1820. 8. Gab heraus Briefe an Sophia von La Roche; nebst ein Schreiben von Lavater an Gellert. ebend. 1820 — Mitternacht, eine Novelle; in dem Rheinischen Taschenbuch für 1819. — Gedichte in der Sängerfahrt von Fried. Förster (Berl. 1818). Bruno, der verlorne Sohn; im Rhein. Taschenbuch (Darmst. 1818. 12). — Von Guiskard erschien eine neue wohlfeile Aufl. (Leipz. 1818). — Henrico ward zu Posen neu aufgelegt 1809. Vergl. *Rafsmann's* Sonette der Teutschen.

HORN (Georg) D. der Rechte seit 1813 und Privatdocent derselben auf der Universität zu Jena (vorher seit 1801 Professor am Gymnasium Hadamar): geb. zu Hadamar am 27sten April 1773. §§. Ueber einige Vorurtheile, welche dem Studium der Griechischen Sprache in manchen gelehrten Schulen und Gymnasien Wege stehen. Hadamar 1810. 8. Die Ewigkeit der Seele. Ein Versuch. Gießen 1811. *Diss. de differentiis quibusdam inter juris Juliani & Napoleonei heredes legitimos.* Jena 1813. 4. Ueber den Einfluss der öffentlichen Denkfreyheit auf die geistige Bildung des Volks und das Verhältniß des Naturrechts zum positiven Rechte, zur Einladung in seinen zu haltenden Vorlesungen geschrieben. ebend. 1814. 8. — Vergl. *Güldenapfel* S. 213-215

14 B. **HORN** (G. L.) §§. *Von seiner Schrift erschienen der 2te Theil 1804, der 3te und letzte 1805.*

B. HORN (J. 2) seit 1810 *Professor an der geistlichen Alexander-Neuskischen Akademie zu St. Petersburg, wo er Philosophie und Ebräische Sprache lehrt.*

ORN (. . .) *Buchhändler zu Moskau: geb. zu . . . in Teutschland . . . §§. * Versuch einer Darstellung der Verbrennung und Plünderung Moskwa's durch die Franzosen im September 1812; von einem Augenzeugen. Mit Kupfern und einem kleinen Plane. St. Petersburg 1813. 8.*

von HORNBERGER (J. P.) seit 1817 *Finanzdirektor zu Würzburg (vorher seit 1812 dasselbe zu Ansbach).*

3. HORNEMANN (Friedrich Konrad) starb im J. 1800: *geb. nicht im September, sondern im Oktober. — Vergl. F. G. Crome in den Zeitgenossen III. 132 - 158. — Neue allg. geograph. Ephemeriden B. 5. St. 1. S. 11.*

RNER (Johann) *Hofrath und Professor zu Zürich . . . : geb. zu . . . §§. Gemeinschaftl. mit J. J. HOTTINGER und J. J. STOLZ: Zürcherische Beyträge zur wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltung. 3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 1815 - 1816 kl. 8. — Von ihm findet man darin: Vorlesung über das Gesellbge in der Musik B. 1. H. 2. S. 1 - 23. Ueber einige auffallende Eigenschaften des Meerwassers H. 2. S. 82 - 99. H. 3. S. 37 - 69. Ueber das Wesen und den Zweck der schönen Künste B. 2. H. 4. S. 1 - 21. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

1. HORNN (F. A.) — *geb. zu Dresden am 5ten Januar 1769. §§. * Lebensfreuden froher Menschen in Gedichten und gesungen für Freunde Angenehmer Heiterkeit Dresd. 1802. 8. Der Sächsische Weinbau; ein Gedicht in 3 Ge-*

fängen. ebend. 1805. 8. Der Naturfre
eine Unterhaltung in Fragen. ebend. 180
Die Gräber, oder Denkmahl der Wahr
Dankbarkeit und Liebe. ebend. 180
* Trost- Dank- und Lobgedicht bey der ge
neten Erndte 1805 von einem Froh auf Hoff
lebenden Bürger in Dresden. ebend. 180
Poëtische Laune. ebend. 1805. 8. K
Musenblümchen, Froh Auf Hoffnung gepfl
ebend. 1808. 8. Der Herbst im Tra
kranze, nebst angehängten Musenblüm
ebend. 1808. 8. Gemeinnützige Hi
feln bey dem Ein- und Verkauf des Weins
Getreides nach Sächsischen Gelde und Dre
Maas berechnet. ebend. 1809. 8. — Vergl.
mann S. 31 u. 270.

HORNSCHUCH (Christian Friedrich) *M. der*
und seit 1820 auſſerordentlicher Profeſſor
Naturgeſchichte und Botanik an der Univerſität
zu Greifswald (vorher Demonstrator botan.
ebendafelbſt): geb. zu . . . §§. *De Voie*
Systilio, novis muscorum frondosorum ge
bus. Cum tabb. II aenes pictis. Herl
1818. 4. *Gemeinſchaftl. mit D. H. HO*
Tagebuch einer Reiſe nach den Küſten
Adriatiſchen Meers und den Gebirgen von K
Kärnthen, Tyrol, Salzburg, Bayern und
men; vorzügl. in botaniſcher und entomol
ſcher Hinſicht. Regensb. 1818. 8. Mit 1
pfertafel.

von **HORNTHAL** (Franz Ludwig) *königl. L*
ſcher oberſter Juſtizrath, Bürgermeiſter
Bamberg, und Abgeordneter zur Ständ
ſammlung (1819) zu München: geb. zu
§§. Schreiben an Herrn Staatsrath Dabel
Göttingen. Hamb. u. Leipz. 1816. 8.
am 18ten Oktober 1816. Hamb. 1816 8.
Fest aller Teutſchen, von ſeiner Heiligkeit
Feyer in ganz Teutſchland, am 18ten Ok

jeden Jahrs. Eingereicht bey der hohen Teutschen Bundesversammlung. Im Jahre 1817, dem 4ten unserer Freyheit. Bamb. u. Leipz. 8. Zur Kritik der Verfassungsurkunde des Königreichs Bayern. Bamb. 1818. 8.

■ **HORNTHAL** (Johann Peter) Sohn des vorhergehenden; *D. und Professor der Rechte auf der Universität zu Freyburg* seit 1819: geb. zu Bamberg am 4ten December 1794. §§. Andeutungen über Rechtswissenschaft und Gesetzgebung für unsere Zeit; Antrittsrede zu Freyburg; gehalten den 13ten May 1819; in *Erhardt's Eleutheria* B. 2. H. 2. S. 218-249. — Bruchstücke, politischen Inhalts; *ebend.* H. 3. — Gedichte in der Zeitung für die eleg. Welt 1814, und in *Fried. Kind's Harfe* B. 4 (Leipz. 1815).

DRNUNG (Wilhelm Leonhard David) starb am 5ten Januar 1818.

DRER (G. A.) §§. *Von dem Neuen ABC - Büchlein* erschien die 2te Aufl. . . . die 3te 1807 und die 4te, verbesserte Ausgabe 1816.

B. HORSCH (Philipp Jakob) starb am 22ten Januar 1820. §§. Einleitung in die Klinik und die damit zu verbindenden Untersuchungen über die herrschende Konstitution, als Leitfaden seiner klinischen Vorlesungen. Würzb. 1817. 8.

DRST (G. K.) jetzt *großherzogl. Hessischer Kirchenrath zu Darmstadt.* §§. Religion und Christenthum, - oder Weyhe des jugendlichen Lebens durch Andacht und Religiosität für gebildete Jünglinge und Jungfrauen. Frankf. am M. 1809. 8. Für Religion, Christenthum, und Menschengeschichte. 1stes Bändchen. *ebend.* 1811. 8. Auch unter dem Titel: Die Religion, dargestellt in ihrer erhabenen Würde, für denkende und gebildete Leser. — 2tes B. auch

unter dem Titel: Das Christenthum in seiner erhabenen Würde. ebend. 1812. 8. Katechismus der Glaubens- und Sittenlehre des Christenthums zum Gebrauche für Stadt- und Landschulen. Gießen u. Darmst. 1812. 8. * Das heilige Abendmahl. Eine dogmengeschichtliche Untersuchung. Nebst Vorschlägen und Ideen zur neuen Beseelung der Formen dieses Instituts nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Gießen 1815. kl. 8. Siona. Für Christenthumsfreunde aus den höheren und gebildeten Ständen von allen Confessionen. 2 Theile. Mit Kupf. Mainz 1819. gr. 8. Marienborn und Ronneburg. Ein historisch-religiöses Gemälde entchwundener Zeiten. Nebst zwey von dem berühmten Reformator der Europäischen Separatisten Gemeinen, M. K. aus St. im Jahre 1818 auf der Ronneburg gehaltenen Reden, ebend. 1820. 8. Von der alten und neuen Magie Ursprung, Idee, Umfang und Geschichte. Als Ankündigung der Zauber-Bibliothek und Verständigung mit dem Publikum über diese litterarische Unternehmen. Mainz 1820. 8.

HORSTIG (K. G.) §§. * Das heil. Abendmahl, eine dogmengeschichtliche Untersuchung, nebst Vorschlägen und Ideen zur neuen Beseelung der Formen dieses Instituts, nach den Bedürfnissen unserer Zeit. Gießen 1815. 8. — Grundideen für die Bildung und Erziehung eines jungen Teutschen Fürsten; in *Grote's* u. *Rafsmann's* Thusnelda (1816). Morgendämmerung ebend. Die Wallfahrt zum Baum im Ruhgarten; ebend.

HORSTIG (Suzette) geborne ENGEL BRUNNER d'AUBIGNY; Ehegattin des vorhergehenden, geb. zu . . . §§. Gab heraus: Sammlung eigener und fremder Lieder, von ihr in Musik gesetzt. . . . 1812. . . . Mehrere Aufsätze in verschiedenen Zeitschriften.

3. **HOSCH** (Wilhelm Ludwig) starb 1811. War zuletzt *Pfarrer zu Aidlingen in Württemberg*. §§. Fragen über den menschlichen Körper, zur bessern Kenntniß desselben und zur Übung im Nachdenken für die Jugend. Stuttg. 1796. 8. 2te Auflage. ebend. 1812. 8. (*Der Kollaborator Walker zu Böblingen gab diese Schrift nach dem Ableben des Verf. heraus*).

14 B. **HOSER** (J. K. E.) §§. * *Naturschönheiten und Kunstanlagen der Stadt Baden im Oesterreichischen und ihrer Umgebungen*. Wien u. Baden (1803). 8. *Vom Riesengebirge erschien des 2ten Theils 1ste Abtheil. 1803, und die 2te 1804.*

SSFELD (Johann Wilhelm) *herzogl. Sachsen-Meiningischer Forst-Kommissar, Lehrer an der Forst-Akademie und Sekretar der Forst-Societät zu Dreyßigacker*: geh. zu . . . §§. *Niedere und höhere praktische Stereometrie, oder kurze und leichte Messung und Berechnung aller regel- und unregelmäßigen Körper, und selbst der Bäume im Walde; nebst einer gründlichen Anweisung für Taxation des Holzgehaltes einzelner Bäume und Bestände und ganzer Wälder; besonders für Forstmänner, Baukünstler und Techniker bearbeitet*. Mit 6 Kupfertafeln. Leipz. 1812. 4. *Niedere allgemeine Mathematik für alle Stände, besonders für Forstmänner, Cameralisten und Kaufleute*. 1ster Band. Gotha 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8.

14 B. **HOST** (N. T.) seit 1819 *k. k. wirklicher Leibarzt* — zu *Wien*.

STMANN (F. A.) §§. *An die Landleute im Hochstift Hildesheim*. Hildesheim 1800. 8. Auch im *Häberlin. Staatsarchiv Heft 20 (1800). Nr. V. S. 452 u. f.*

HOTIBIUS. S. DASSLEBEN.

HOTTINGER (Jakob) der Jüngere; . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Rüdger Maness, ein vat
ländisches Schauspiel in 3 Aufzügen. Wint
thur 1811. 12. Die Knabengesellschaft
Eine Jugendchrift. 1tes Bändchen. ebend. 18
— 2tes B. ebend. 1814. 8. Schweizerische
Monats-Chronik. Jahrgang 1816. Zürich.
Jahrg. 1817. ebend. 4.

HOTTINGER (Johann Jakob) starb am 4ten Febru
1819. War auch *Kanonikus* — zu *Zürich*.
*Epistolae D. Jacobi atque Petri I, cum versio
Germanica & commentario Latino. In usu
juvenum philologiae sacrae studiosorum. Li
1815. 8 maj. Opuscula oratoria. Tur
1816. 8 Gemeinschaftl. mit J. J. STOL
und J. HORNER: Zürcherische Beyträge z
wissenschaftlichen und geselligen Unterhaltun
3 Bände (jeder von 3 Heften). Zürich 181
1816. kl. 8. Von ihm stehen darin: Vorlesun
über weibliche Bildung B. 1. H. 1. S. 1 - 4
Bodmers und Breitingers Verdienste um d
Teutsche Litteratur; ebend. .H. 2. S. 15 - 3
Von den Ursachen der Seltenheit classischer P
laisten unter den Teutschen (eine Preisschrift
ebend. B. 3. H. 7. S. 3 - 49. H. 8. S. 3 - 45.
Mehrere Schauspiele von 1810 - 1814, die all
wahrscheinlich von einem andern dieses Namens
herrühren.*

von **HOUWALD** (Christoph Ernst) lebt, als *L
des - Deputirter der Nieder - Lausitz, zu Sella
dorf: geb. zu Straupitz in der Nieder - Laus
am 29sten November 1778. §§. Romantisc
Akkorde. Herausgegeben von K. W. Contell
Enthält: 1) das Wiedersehen auf den St. Bern
hard. 2) Constanze, Gräfin de Rossan.
Wahnsinn und Tod. Berlin 1817. 8. (Prob
gefänge in der Abendzeitung 1818. Nr. 24
Bu*

Buch für Kinder gebildeter Stände. 1tes Bändchen. Leipz. 1819. 8. **Erzählungen.** 1ster Band. Dresd. 1819. 8. (Eine davon: Die Todtenhand, stand vorher in der Abendzeitung 1819. Nr. 41 u. ff.) — Einige Gedichte; in der Zeit. für die eleg. Welt 1804 unter dem Namen *Wah-ludo*. Scenen aus einem Bade; *ebend.* 1819. Nr. 48-51. Einige Scenen aus dem Trauerspiel: die Heimkehr; *ebend.* Nr. 63. 64. — Gedichte und Charaden; in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnügen Jahrg. 1813 (unter dem Namen *Ernst*; unter seinem wahren Namen im Jahrg. 1820). — Einige Beyträge zu *A. Ch. Staus* Samml. Christl. Gefänge, zum Gebrauch bey der Confirmationsfeyer (Lübben 1815). — Gedichte; im 1ten Bändchen von *F. Kind's* Harfe (1813). — Gedichte und prosaische Aufsätze; in *Gubitz's* Gesellschafter 1818 u. 1819. — Das Bild; in der Abendzeitung 1819. Nr. 81. 82. Gedichte; *ebend.* — Die Freystatt; ein tragisches Gemählde in 1 Akt in *Müllner's* Almanach für Privath Bühnen 1819. — Ein Sonettenkranz: Wach auf! und 3 romantische Episteln; in der *Urania* (Leipz. 1820). — Ein Gedicht: Die Ahndung; in *Hell's* Penelope (Leipz. 1820. 8).

HOVEN (F. W.) §§. Versuch einer praktischen Fieberlehre. Nürnberg. 1810. 8. Versuch über die Nervenkrankheiten. *ebend.* 1813. 8.

HOYER (J. G.) seit 1818 königl. Preuss. Generalmajor, Ober-Brigadier der ersten Ingenieur-Brigade in Pommern und Präsident der Prüfungen des Ingenieur-Korps; hält sich in Berlin auf (vorher seit 1815 Obrist in königl. Preuss. Diensten; vor diesem seit 1810 königl. Sächsl. Obristlieutenant, nachdem er seit 1802 Pontonier-Capitain in Pirna gewesen war): geb. zu Pirna 1762. §§. Die Franzosen in Spanien; ein historischer Versuch. Dresd. 1809. gr. 8.
Cle-

Clement Versuch über die reitende Artillerie aus dem Franzöf. ebend. 1812. gr. 8. Mit 1 Kupf.
Allgemeines Wörterbuch der Kriegsbaukunst, welches die theoretische und praktische Darstellung aller Grundsätze und Lehren des Festungsbauwes, des Angriffs und der Vertheidigung befestigter Oerter und des Minen-Krieges enthält. 1ster Theil. Mit 7 Kupfertafeln. Berl. 1815. — 2ter und 3ter Theil. Mit 26 Kupfern. ebend. 1812. gr. 8.
Lehrbuch der Kriegsbaukunst; zum Behuf der Vorlesungen in Kriegs- und Ingenieur-Schulen. 2 Theile. ebend. 1817-1818. gr. 8.
Taschenbuch für Ingenieure und Artilleristen, welches die nöthigsten Maasse, Formeln und Notitzen enthält. Mit Kupf. ebend. 1818. 8.
Bestimmung des todtten Winkels im Profile der Wälle und Brustwehren, zur Beichtigung der wirklichen oder blos eingebildeten Bestreichung der Festungswerke und Feldschanzen. ebend. 1820. gr. 8. — **Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie** *).

3 u. 14 B. **HOYER** (Johann Kaspar) Da der Prof. **A. Köthe** seit Ostern 1819 Superintendent in Altstett geworden; so ist wohl zu vermuthen, daß dieser Hoyer gestorben sey: ungeachtet die Jenaische Litt. Zeit. 1818 u. 1819 nichts von ihm meldet. Wahrscheinl. geschah dies nicht, weil er blos 2 Progr. drucken liess.

HUBER (Felix) starb am 23ten Februar 1810. War **Hospitalschreiber zu St. Gallen**: geb. daselbst 1765. §§. Gedichte; nebst der Schilderung sei-

*) Bey dieser Gelegenheit ist zu berichtigen, daß sein Vater nicht der Generallicutenant von Hoyer war, welcher 1802 starb, wie Haymann, gestützt auf die Dresdner Anzeigen, behauptet. Sondern sein Vater war der Major der Pontoniers, **Karl Gausfr. Hoyer**, welcher am 3ten Oktober 1787 starb.

Leines Leben und Charakter. St. Gallen 1819. gr. 8.

HUBER (Franz) lebte zuletzt, bis 1809, in *Wien*.
§§. War Redacteur des politischen Journals für die k. k. Erblande. *Wien 1798.* Einige Abhandlungen im *Morgenblatt* (*Wien 1809*).

HUBER (Fridolin) seit 1809 Pfarrer zu *Daßlingen im Kapitel Rothweil*, wie auch General-Conturs-Examinator; geb. zu *Hochstätt in der vermahlte vorderösterreichischen Grafschaft Hanau* am 21sten Oktober 1763. §§. *Bekehrungsgeschichte des Philipp Luch*, eines Gannons. *Freyburg 1806. 8.* *Trostgründe für Christliche Mütter*, die wegen des Schicksals ihrer todtebohrnen Kinder in der andern Welt geängstigt werden. . . . *Handbuch über die Religion für das erwachsene Christkathol. Volk; eine gekrönte Preisschrift. 2 Theile. Mörsburg 1809. 8.* *Entwicklung der Begriffe der Didaktik und Pädagogik. Zum Nutzen der Seelforger und Schullehrer. Rothweil (1812). 8.* *Ermahnungsrede an gerührte Herzen auf der Richtstätte eines Mörders. Freyb. 1812. 8.* *Omega, oder Reise ans Ende der Beschwerden. Basel 1813. 8.* *Leitfaden des sittlich-religiösen Unterrichtes für die Sonntagschüler. Eine zwar nicht gekrönte, aber remunerirte Preisschrift. . . . Rede auf die Feyerlichkeit wegen der Völkerschlacht bey Leipzig. Freyb. 1815. 8.* *Weissenberg und das päpstliche Breve. Nebst einem Anhang über Kirchengewalt, bischöfliche und päpstliche Rechte. Tübingen 1817. 8.* — *Ueber den Geist der Parabeln und ihren Gebrauch bey dem Religionsvortrag; in der geistl. Monatschrift, mit besonderer Rücksicht auf das Bisthum Konstanz. Die Lehrart Jesu; ebend. Ueber die Eigenschaften eines zweckmäßigen Katechismus; ebend. Bescheidene Kritik der vor-*

vorhandenen Katechismen; *ebend.* Ist durch die Veränderung der Katechismen etwa eine Veränderung im Wesen der Religion zu befürchten? *ebend.* Noch einige Aufsätze eben daselbst. — An die Stelle dieser Monatschrift trat das Archiv für die Pastorkonferenzen, an dem er unausgesetzt ein thätiger Mitarbeiter war. — Verschiedene Gelegenheitsreden und Recensionen. — Vergl. *Felder*.

HUBER (Johann Rudolph) starb am 8ten März 1806. War *Prediger an der Elisabethenkirche zu Basel*: geb. daselbst 1766. §§. Christliches Sonntagsblatt nach dem Bedürfnis der Zeit. Basel 1798 - 1800. Einleitung in die sämtlichen Bücher der heiligen Schrift. . . . 2te Auflage. *ebend.* 1812. 8. Geschenk für Christenkinder. — Vergl. *Lutz'ens Nekrolog* S. 239.

3 u. 11 B. **HUBER** (Kandidus) starb am 15ten Junius 1813 zu Stahlwang bey Landshut. War geb. zu *Ebersberg in Bayern am 4ten Februar 1747.* §§. Vollständige Naturgeschichte aller in Teutschland einheimischen und einiger naturalisirten Bau- und Baumhölzer. 2 Bände. München 1808. 4. — Seine Holzbibliothek besteht aus 143 Holzbänden in 8 und 12. — Vergl. *Allgemeine Zeitung* 1813. Nr. 186. — Im 11ten Band S. 380 l. *Rust* statt *Rühl*.

HUBER (L. F.) §§. Gab mit *A. v. Kotzebue* heraus: Taschenbuch auf das J. 1807. Tüb. 1807. gr. 8. (*Von ihm ist darin*: Der natürliche Sohn; Schauspiel in 5 Akten). — *Von den Sämtlichen Werken erschien* der 2te (und letzte) Theil 1810. — *Von den Erzählungen erschienen* 3 Sammlungen oder Theile 1801 - 1802. — Vergl. *Jördens* B. 6. S. 349 - 352.

BER (M.) §§. Von dem Handbuch für Kunstliebhaber u. s. w. verfertigte er die 4 ersten Bände 1796-1799. Den 5ten bis 8ten bearbeitete C. G. Martini 1801-1804. — Vergl. Jürdens B. 6, S. 352.

BER (Therese) geborne HEYNE, Wittve von Ludwig Ferdinand, eine Zeit lang zu Gänzburg an der Donau, jetzt zu Ulm geb. zu Göttingen . . . §§. Bemerkungen über Holland; aus dem Reisejournal einer Teutschen Frau, von Therese H. Leipz. 1811. 8. — Die ungleiche Heurath; eine Erzählung; im Taschenbuch für Damen (Tüb. 1820) S. 1-147. — Ist seit . . . Mitherausgeberin des Morgenblatts. — Antheil an dem Schwäb. Taschenbuch (Stuttg. 1820. 8). — Hier geschah bereits Erwähnung im 9ten B. unter der Notiz von ihrem Manne: Huber (L. F.).

BER (V. . . A. . .) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Elemente medicinischer Logik; erläutert durch praktische Beweise und Beyspiele; nebst einer Darstellung des Erweises der ansteckenden Natur des gelben Fiebers. Von Sir Gilbert Blane, Baronet u. s. w. Uebersetzt u. s. w. Mit einer Vorrede von J. F. Blumenbach. Gött. 1819. 8.

BER (W.) privatist längst nicht mehr in Bern, sondern jetzt vermuthlich in Basel, seiner Vaterstadt.

BERT (K. A.) jetzt zu Rendsitz bey Breslau.

BERTH (J. A.) seit 1810 D. der Theol. geistlicher Rath und Pfarrer im hohen Dom zu Würzburg (Stadtpfarrer zu Kissingen war er seit 1789 und vorher katholischer Seelforger zu Ansbach): geb. zu Zelligen im Würzburgischen am 21sten April 1744. — Vergl. Felder.

von

von der HUDE: (*Bernhard Heinrich*) auch *Vorsteher einer Töchterschule* — zu Lübeck. §§. • *Kleine Teutsche Sprachlehre*, zunächst für Töchterschulen. Mit einem Anhang fehlerhafter Aufsätze zur Uebung, die gegebenen Regeln richtig anzuwenden. Lübeck 1808. 8. 2te vermehrte und verbesserte Ausgabe. ebend. 1813te, aufs neue durchgesehene und verbesserte Ausgabe. ebend. 1819. Kurzer Abriss der Reformationsgeschichte bis zum Augsburger Frieden. ebend. 1817. gr. 8.

HUDETWALKER (C. M.) seit 1814 *Propst der Propstei Münsterdorf und Hauptprediger*, wie auch *Klosterprediger zu Itzehoe*, mit dem Titel eines *Konsistorialraths*. §§. Anhang zu Dietrichs Auszug der Unterweisung u. s. w. Kopenhagen 1804. 8.

HUDTWALKER (Johann Michael) starb am 14ten December 1818. War auch Senator.

HUDTWALKER (Moritz Hieronymus) *D. d. Rechte* und seit 1820 *Senator zu Hamburg* geb. zu . . . §§. Ueber die öffentlichen und Privat-Schiedsrichter (Diäteten) in Athen, und den Proceß vor denselben. Jena 1813. gr. Einige Worte über die Bemerkungen des Hr. D. N. von Graffen; veranlaßt durch die veränderte Rechtspflege in Hamburg. Hamb. 1814. gr. 8.

9. 11 u. 14 B. HÜBBE (K. J. H.) §§. Predigten bei Gelegenheit seiner Amtsveränderung und der Friedensfest gehalten. Hamb. 1817. gr. 8. Ueber Menschenrettung bey Feuersgefahr; dem Braunschw. Magazin 1810. St. 35.

HÜBLER (D. G. J.) §§. *Von dem Handbuch der allgemeinen Völkergeschichte aller Zeiten* erscheint die 2te Auflage 1813. — Vergl. F. A. Hecker's Prog

Progr. Nachrichten und Charakter Hübler's.
Freyberg 1808. 8.

BNER (C. G.) §§. *Berichtigungen und Zusätze zu den Institutionen des Röm. Rechts, als Anhang zu Höpfner's Commentar und als Materialien-Sammlung zu einem künftigen neuen Commentar zu gebrauchen. 1ter B. Leipz. 1801. gr. 8. (*Mehr kam nicht heraus*). * *De vi legum priorum in posterioribus, ad illustrandas leges 26. 27 & 28 Dig. de Legibus S Cti & L. C. ibid.* 1803. 4. (für den Resp. F. G. Seydlitz abgefaßt).

BNER (Henriette) Gattin des Kaufmanns HÜBNER zu Chemnitz seit Ostern 1818, wo sie auch starb am 4ten Dec. 1819. Geb. zu Dresden, wo ihr Vater *Joh. Fried. Lud. HERRMANN*, als kön. Sächsl. Appellationsrath 1815 starb. §§. Unter dem angenommenen Namen: *Henriette STEINAU* schrieb sie einen Roman: *Asteria, oder der Partherkrieg.* Chemnitz 1818. 8. — Auch gab sie mit der Appellationsrätthin CURTIUS (Amalie CLARUS. Vergl. oben S. 370) Kleeblätter heraus in 3 Bänden (ebend. 1816-1818); und hatte an dem 1sten Th. der von *Wilhelmine WILMAR* herausgegebenen *Hyacinthen* (ebend. 1818) einigen Antheil.

BNER (Johann Baptist) *Advokat zu Bamberg:* geb. zu *Lichtenfels* am 16ten May 1781. §§. Versuch einer neuen Entwicklung des Naturrechts. 1ter Theil. Bamb. 1799. 8. — Vergl. *Jäck's Pantheon.*

B. HÜBNER (J... L... G...) §§. System des allgemeinen Landrechts für die Preussischen Staaten, nach Anleitung von Thibauts System des Pandektenrechts entworfen. 2 Theile. Hildesh. 1806. 8.

11 B. HUEBPAUER (Th.) Vergl. *Felder*.

HÜBSCHMANN (Johann Friedrich) *M. der Ph*
und seit 1815 *Archidiakon zu Annaberg* (vorher
seit 1804 *Diakon daselbst* und vor diesem se
1802 *Katechet an der Peterskirche zu Leipzig*
geb. zu Hermannsdorf bey Annaberg 1774. §
Was haben wir erlebt? oder Denkwürdigkeiten
der Jahre von 1793 - 1819. gr. 8.

HÜFFEL (Ludwig) *Stadtpfarrer zu Friedberg* (vo
her *Pfarrer zu Gladenbach im Großherzogthum*
Hessen): *geb. zu . . .* §§. *Predigten. Samm*
lung I. Gießen 1816. 8. Die *Feyer d*
Reformations-Jubelfestes. Eine *Predigt, g*
halten in der Stadtkirche zu Friedberg. Friedl
1817. 8. Die *Schule der Geistlichen, ode*
Ansichten und Vorschläge, eine zweckmäßiger
Erziehung der Evangelischen Geistlichen betre
fend. Gießen 1818. 8.

14 B. HÜFFER (W.) war, ehe er *Pastor zu Liesbor*
wurde, *Prior und Professor der Theol. an d*
ehemahligen Benediktinerabbtey daselbst: ge
— 175. §§. *Der betende Christ am End*
des 18ten Jahrhunderts; allen Menschen, d
Gott und Jesus lieben, gewidmet. 3 *Theil*
Münster 1795. 8. *Wie wäre die Bettel*
allgemein wegzuschaffen? Mit Beziehung a
die Materialien zu einem zu errichtenden A
meninstitut. ebend. 1818. 8. — *Viele Aufsätze*
im Münster. gemeinnütz. Wochenblatt. — Vergl.
Rafsmann.

11 B. HÜLLE (K.) Pseudonymus; d. i. *Joh. Karl Gottl*
SCHINDLER, *Lehrer an der Bürgerschule a*
Leipzig. (Unter diesem Namen schrieb er 179
den *finstern Mann*).

HÜLLMANN (K. D.) seit 1818 *ordentlicher Professe*
der Geschichte auf der Universität zu Bonn. §
Ep

*Epistola gratulatoria de Apolline civitatum antio-
re. Regiom. 1811. 8. De re argentaria
veteris & medii aevi. Diff. historico-critica. ibid.
1811. 4. Anfänge der Griechischen Ge-
schichte. ebend. 1814. 8. Urgeschichte des
Staats. ebend. 1817. 8. Progr. de origine
Damii. Bonnae 1818. 4. Ursprünge der
Besteuerung. Cöln 1818. 8. — Ueber den Un-
terricht in der Geschichte; in dem Königsberg.
Archiv Jahrg. 1811. — Beyträge zur Ersch-
Gruberischen Encyclopädie.*

1 u. 14. B. HÜLSEMANN (H. C. F.) §§. Jo. Ni-
colaus Niclas, Steph. Thesauri L. G. speratus
editor; in *Wolf's Anal.* II. 396 - 402 (1817).

LSEMANN (W...) D. . . . zu . . . : geb.
zu . . . §§. Rede bey J. F. Moller's Gedäch-
nissfeyer am 7ten May 1814. 8. Siegesfah-
nen der Teutschen. Ein Andachtsbuch für
Teutsche Krieger. Dortmund 1817. gr. 8.

LSSEN (August Ludwig) starb . . . §§. Philoso-
phische Fragmente aus seinem litterarischen
Nachlass; herausgeg. v. Fouqué; in *Schelling's*
Allg. Zeitschrift v. Teutschen für Teutsche H. 2
(1813).

3. HÜLSMANN (J. F.) seit 1816 *Pastor an der
Teutschen Peterskirche zu Kopenhagen.*

NE (Albert) M. der Phil. zu . . . : geb. zu . . .
§§. Vollständige historisch - philosophische
Darstellung aller Veränderungen des Negercla-
venhandels; von seinem Ursprünge an bis zu
seiner gänzlichen Aufhebung. 1ter Theil: Ent-
stehung und Wachsthum des Slavenhandels.
Göttingen 1820. 8.

B. HÜNERKOCH (Johann Nikolaus L.) war in
der neuern Zeit wieder *Privatlehrer zu Bremen*
P 2 (nach-

(nachdem er auch eine Zeit lang Lehrer bey der dortigen Navigationschule, vordem einige Jahre Konrektor am reformirten Gymnasium zu Hamm in der Grafschaft Mark und vor diesem Privatlehrer zu Bremen gewesen war):
geb. zu Klein-Wülknitz in Anhalt-Köthen am 12ten Jul. 1764. §§. Vergleichende Sprachlehre, oder: Regeln zur Erlernung der Teutschen, Französischen und Englischen Sprache, für Stadt- und Landschulen und zum Selbstunterricht. Hannover 1818. 8. — *Von der Praktischen Teutschen Sprachlehre erschienen nicht 3, sondern 2 Ausgaben; die 2te 1805.*

HÜNERSDORF (L.) war zur Zeit der Westphäl. Periode *königl. Westphäl. wirklicher Stallmeister und Major der Kavallerie.* Jetzt? §§. *Von der Anleitung zu der natürlichsten und leichtesten Art, Pferde abzurichten, erschien die 4te Auflage mit Kupf. zu Marburg 1818.*

HUPEDEN (Ludwig Philipp) . . . zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Commentatio, qua comparatur doctrina de amore inimicorum Christiana cum ea, quae tum in nonnullis veteris Testamenti locis, tum in libris philosophicis Graecorum & Romanorum traditur.* Goett. 1817. 4.

HUPFINSHOLZ (Markus) *Pseudonymus.* §§. *Geist aus meinen Schriften, durch mich selbst herausgezogen und an das Licht gestellt.* Frankf. am M. 1809. 8.

HÜTHER (Johann Nikolaus) starb am 18ten Junius 1806 §§. *Lateinische Grammatik für die niedern Klassen der Latein. Schulen und Gymnasien.* Wesel 1782. 8. *Nachricht und Warnung an unerfahrene junge Leute in der wichtigsten Angelegenheit aus dem . . . Amsterd. 1799. 8.* *Wichtige Anmerkungen über die Schrift: Nachricht und Warnung. ebend. 1799. 8.*

An der Herausgabe der im 3ten B. S. 456 verzeichneten Bücher: Polit. und moral. Unterhaltungen und Mancherley u. s. w. hat der Konfistorial R. BAUMANN in Cleve Antheil; wie oben S. 94 bereits gemeldet wurde. — Abhandlungen in den ersten Jahrgängen der Duisburg. gelehrten Beyträgen (179. .). — Vergl. Grote's u. Rafsmann's Thusnelde B. 1. S. 524 u. f. (1816).

HÜTTENRAUCH (C. A.) erst Rektor in Lichtenstein, 1794 Diakon daselbst, 1800 Pastor zu Ober-Lungwitz im Schönburgischen.

HÜTTER (E. F. A.) seit 1809 Pastor zu Nieder-Rebenstein bey Chemnitz.

HÜTTER (K. C.) General-Inspektor zu Zeitz seit 1813 (vorher seit 1801 Vice-Aktuar und seit 1802 in Chemnitz).

HÜTTNER (J. C.) seit 1808 ist er in der Admiralitäts-Kanzley zu London als Dolmetscher Secretar angestellt, mit einem Gehalt von 1000 Pfund Sterling: geb. zu Guben in der Niederlausitz . . . — Dies und andere Umstände v. H. findet man in der Nationalzeitung der Teutschen 1811. St. 22. S. 405 *). §§. Edmund Burke; in den Zeitgenossen V. 79 - 122. Johann Philipp Kembli; ebend. IX. 83 - 104. Rudolph Ackermann; ebend. XIII. 1 - 22. Jakob Percy; ebend. XVII. S. 11 - 27.

HUFELAND (C. W.) wurde 1809 in den Adelstand erhoben, 1810 Ritter des rothen Adlerordens dritter Klasse, 1817 Staatsrath. §§. Erläuterung seiner Zusätze zu Stieglitz Schrift über den animalischen Magnetismus. Berl. 1817. 8. Auch in seinem Journal der Heilkunde v. J. 1817. St. 3. S. 87 - 170. *Conspexus materiae medicae secundum ordines naturales,*

les, in usum auditorum. Berol. 1817. 8. Praktisches Handbuch der Heilkunde der Fieber und Entzündungen (aus dem System der praktischen Heilkunde besonders abgedruckt). Jena 1819. gr. 8. *Conspectus morborum Secundum ordines naturales, adjunctis characteribus specificis diagnosticis. Berol. 1819. 8.* — Vorwort zu *Brühl-Cramer*: über die Trunksucht (Berl. 1819. 8). — *Von dem Journal der prakt. Arzneykunde und Wundarzneykunst erschien der Jahrg. 1819. in 12 Stücken.* — *Von der Bibliothek der prakt. Heilkunde auch der Jahrg. 1819, auch in 12 Stücken.* — *Von des 2ten Bandes 1sten Abtheil. des Systems der prakt. Heilkunde eine neue Auflage 1819.* — *Von dem Werk über die Natur, Erkenntniß und Heilart der Skrofelkrankheit die 3te Auflage 1819.* — Der 8te und 9te Jahresbericht des königl. poliklinischen Instituts der Universität zu Berlin von den J. 1817 u. 1818. Berl. 1819. 8.

HUFELAND (Gottlieb) starb am 18ten Februar 1817, als *ordentlicher Professor der Rechte zu Halle.* (Vorher seit 1813 war er in gleicher Qualität zu Landshut, wo er vordem schon 1806, mit dem Charakter eines Hof- und Justizraths gestanden hatte, nachdem er seine seit 1808 bekleidete Stelle, als Bürgermeister — nicht Syndikus — seiner Vaterstadt, Danzig, niedergelegt hatte). §§. Rechtliches Gutachten über die durch die Bankzettel in Tyrol entstandenen Rechtsfachen. . . . (*kam nicht in den Buchhandel*). Ueber den eigenthümlichen Geist des Römischen Rechts, im Allgemeinen und im Einzelnen, mit Vergleichen neuer Gesetzgebungen. Eine Reihe von Abhandlungen, welche zugleich als erläuterndes Handbuch über die ungewöhnlicheren Darstellungen in dem Lehrbuch des gemeinen Civilrechts dienen können. 1ster Theil. Gießen 1815. — 2ter Theil, *auch unter dem besondern Titel: Neue Darstellung der*

der Rechtslehre vom Besitz, vorzüglich durch genauere Feststellung ihres Hauptgesichtspunkts. 1816. 8. — *Vom Lehrbuch des in den Teutschen Ländern geltenden — Civilrechts* erschien der 2te Band 1814, und vom 2ten Theil des Werks über den eigenthümlichen Geist des Röm. Rechts, die 2te Abhandlung 1817. — Das 2te und 4te seiner angezeigten neuern Bücher ist eins, und hat den letzten Titel. Der erste war nur zu den Theilweise ausgegebenen Bogen ad interim gedruckt, und fällt ganz weg. — Lieferte auch Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — *Vergl. Allg. Litter. Zeitung* 1817. Nr. 72.

HUFNAGEL (W. F.) §§. *Vorträge an Christlichen Festtagen; mit kindlichem Sinne gesammelt aus den Papieren eines Predigers. Frankf. am M. 1819. 8. — Kirchengebet am Neujahrstage 1814; in *Ammon's Magazin für Christl. Pred.* B. 2. St. 1. S. 234 u. f.

HUG (J. L.) erhielt im J. 1812 die Pfarrey Umkirch und den Charakter als geistlicher Rath, mit Beybehaltung seiner Professur bey der Universität Freyburg; ist auch Ritter des königl. Württembergischen Civil-Verdienstordens. (In jüngern Jahren unternahm er mehrere Reisen, unter andern nach Paris): geb. — am 1sten Junius 1765. §§. *Progr. de antiquitate Codicis Vaticani. Commentatio, qua Albertinae magni Ducatus Zaringo-Badensis Universitatis litterarum nomine initia lectionum publicarum indicit. Friburgi* 1810. 8. *Elogium Engelberti Klüpfelii, in alma Albertina Professoris Theologiae P. O. extincti die 8 Jul. a. 1811; jussu inclyti ordinis theolog. recitavit in aede summa S. Virginis. Frib. & Constant.* 1812. 8. Untersuchungen über den Mythos der berühmten Völker der alten Welt, vorzüglich der Griechen, dessen Entstehen, Veränderungen und In-

Inhalt. ebend. 1812. 4. Das hohe Lied in einer noch unversuchten Deutung. ebend. 1813. 4. Schutzschrift für seine Deutung des hohen Liedes, und derselben weitere Erläuterung. Freyburg 1815. 4. *De conjugii Christiani vinculo indissolubili. Commentatio exgetica. ibid. 1816 4. De Pentateuchi versione Alexandrina commentatio ibid. 1819. 8 maj.* — Die Einleitung in die Schriften des N. T. besteht aus 2 Theilen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vergl. *Felder.*

von **HUGERKHAUSEN** (Heinrich) *M. der Phil. und Sekretar bey dem Reichs-Archiv zu München: geb. zu . . . §§. Epaminondas und Gustav Adolph; eine Parallele. München 1813. 8.*

von **HUGGER** (J...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Nachricht an die Teutsche Nation über die Errichtung eines Erziehungsinstituts. Freyburg 1815. 8. Erster Unterricht zur Buchstabenkenntniß im Lesen, nach Stephani. 1801. Abtheilung. Gmünd 1815. 12. *Gemeinschaftlich mit STEHLE: Verhältnisse der Zahl, nach der Idee der Pestalozzischen Methode. 1ster Theil, welcher das Kopfrechnen enthält. ebend. 1815. 8. Theoretisch-praktische Sprachlehre für Elementarschulen nach dem Geiste der Pestalozzischen Methode. Ulm 1818. 8.*

HUGO (G.) seit 1816 auch *Ritter des königl. Hannö- verischen Guelphenordens* und seit 1819 *geheimer Justizrath.* §§. Lehrbuch der civilistischen Litterar-Geschichte. Berl. 1812. kl. 8. (*Der 6te und letzte Band des ganzen civilist. Cursus*). §§. *Gemeinschaftlich mit HEEREN: Spittler; nebst einigen Anmerk. eines Ungenannten. Aus dem vaterländ. Museum, dem civilist. Magazine und dem Morgenblatte zusammen abgedruckt. Nebst einem Fac Simile. Berl. 1812. 8.* — Vom

— *Vom Civilistischen Magazin erschien des 3ten Bandes 4tes Heft 1812. — Von dem Lehrbuch der Geschichte des Römischen Rechts bis auf Justinian, die 5te sehr veränderte Ausgabe und die 6te, besonders mit Hülfe von Gajus sehr veränderte 1818. — Von dem Lehrbuch der Geschichte des Röm. Rechts seit Justinian, der 2te, sehr veränderte Versuch 1818. — Die 5te Auflage des 4ten Bandes vom civilistischen Cursus oder der juristischen Encyclopädie erschien 1816 und die 5te Auflage des 1ten Bandes 1817. — Vorrede zu Brinkmann's Erbfolge nach dem Code Napoleon, über das nothwendige Mislingen aller Versuche, die Kochischen Klassen bey dem Code nachzunehmen (1812). — Die Schrift über die nicht glossirten Stellen im Justinianischen Codex (Jena 1817. 8) ist nicht von ihm, sondern vom D. Gustav Wilhelm HUGO zu Carlsruhe, der noch nicht im Gel. Teutschl. steht, und sonst noch nichts herausgab, als eine Disputation.*

■ **HUHN** (Otto) *D. der AG. seit 1788, Russisch-kaiserlicher Collegienrath seit 1804 und ausübender Arzt in St. Petersburg seit 1811 (vorher seit 1809 Hausarzt bey dem Russ. Gesandten, Fürsten Repnin in Cassel und später in Paris; vor diesem seit 1807 ausübender Arzt in Moskau; zuvor seit 1804 Hausarzt bey dem Grafen Alexius Rasumovski; vor dem allem aber seit 1789 ausübender Arzt in Riga bey dem dortigen grossen Feldhospital): geb. zu Mitau am 17ten Junius 1764. §§. Commentatio de regeneratione partium mollium in vulnere. In concertatione civium Academiae Georgiae Augustae d. 4 Jun. 1787 praemio-constituto ab ordine medicorum ornata. Adjectae sunt Tabulae III aeneae. Goettingae (1787). 4. Auch Teutsch in dem Magazin für die Naturgeschichte des Menschen B. 1. St. 1. S. 117. St. 2. S. 103. 108. u. B. 2. St. 1. S. 69. Diff. inaug. sistens ob-*

servationes quasdam medicas & chirurgicas.
 1788. 4. *In Russischer Sprache:* Flüg-
 Bemerkungen auf einer Reise von Moskwa
 Kleinrussland. Uebersetzung aus dem
 Russischen. Mit (12) Kupfern. Moskwa 1806.
 Allgemeine Einführung der Schutzpocken
 Europäischen und Asiatischen Russland.
 culare an die Herren Aerzte in den Kreis-
 kleinern Städten Russlands. Aufruf an
 lands Kreis- und Landärzte zur schnellern
 allgemeinnern Einführung der Schutzpocke
 Russland; nebst einer kurzen Uebersicht
 ganzen Lehre von den Schutzpocken. M
 illuminirten Kupfertafeln, und zur unent-
 lichen Vortheilung. (Russisch und Teut
 Moskau 1807. kl. 8. — Die oben erwähnte k
 Uebersicht ist die von K. F. Parlemann (1
 herausgegebene Schrift, welche hier um
 beitet erschien.

von HUMBOLDT (F. H. A.) §§. Monographie
 Meleostoma & autres genres de cet ordre;
 Mess. de Humboldt & A. Bonpland. 1 Livre.
 Paris 1806. fol. Ansichten der Natur,
 wissenschaftlichen Erläuterungen. 1ster B
 Tübingen 1808. 8. Essai politique su
 Royaume de la nouvelle Espagne; avec un
 las physique & géographique. 1 & 2 Livrai
 Paris 1808. gr. 4. Voyage de Humbol
 Bonpland. *Quatrième Partie:* Astronomi
 Magnetisme. *Premier Volume;* contenan
 recueil d'observations astronomiques, d'
 rations trigonométriques & de mesures b
 métriques, faites pendant le cours d'un vo
 aux régions équinoxiales du Nouveau-C
 nent, depuis 1799 jusqu'en 1805. à Paris &
 bingen 1808 - 1809. gr. 4. Voyage de F
 holdt & Bonpland. Première Partie. Rela
 historique. Atlas pittoresque. à Paris 1
 gr. fol. Auch unter dem Titel: Vues des
 dillières & monumens des peuples indigènes
 l'A

l'Amérique, par *Alex. de Humboldt*. Livraison III. IV. V. VI. VII. Tab. XXIII-LXVI. — Versuch über den politischen Zustand des Königreichs Neu-Spanien, enthaltend Untersuchungen über die Geographie des Landes, über seinen Flächeninhalt und seine neue politische Eintheilung, über seine allgemeine physische Beschaffenheit, über die Zahl und den sittlichen Zustand seiner Einwohner, über die Fortschritte des Ackerbaues, der Manufaktur, n und des Handels, über die vorgeschlagenen Canal-Verbindungen zwischen dem Antillischen Meere und dem grossen Ocean, über die militärische Vertheidigung der Küsten, über die Staatseinkünfte und die Masse edler Metalle, welche seit der Entdeckung von Amerika gegen Osten und Westen nach dem alten Continente übergeströmt ist. 4 Bände. Tübingen 1809-1812. gr. 8. Der 3te B. hat auch eine Karte von Mexiko. v. Humboldt's und Bonpland's Reise in die Aequinoctial-Gegenden des neuen Continents in den Jahren 1799 bis 1804. 1ster Theil. Mit Kupfern. ebend. 1815. — 2ter Theil. ebend. 1819. gr. 8. *De distributione geographica plantarum secundum coeli temperiem & altitudinem montium prolegomena. Parisiis 1818. 8 maj.* — Sein Bildniss von *Laurens* vor dem Juliusstück der Berlin. Monatschrift 1810; auch vor *Leonhard's* Taschenbuch der Mineralogie Jahrg. 9 (1815).

HUMBOLDT (K. W.) *privatist* seit dem Ende des J. 1819, als er aufhörte Preussischer Staatsminister zu seyn, nachdem er seit 1802 Preuss. Ministre Résident zu Rom gewesen war. §§. Rom, eine Elegie. Berl. 1806. gr. 8. *Aeschylus* Agamemnon, metrisch übersetzt. Leipz. 1816. 8. Berichtigungen und Zulätze zum 1sten Abschnitte des 2ten Bandes Mithridates von Adelung über die Cantabrische oder Vaskische Sprache. Berlin 1817. gr. 8. — *Proben

ben Valkischer Schreibart und Dichtung; in Königsb. Archiv Jahrg. 1811. — *Vergl. Teut. Blätter* 1813. Nr. 59.

HUML (G... A...) . . . zu *Reuth in Tyrol*: zu *Ueberlingen* . . . §§. *Lyrische Gedichte*. Bregenz 1807. gr. 8.

14 B. **HUMMEL** (A.) jetzt zu *Wien*: geb. zu . . . §§. *Encyklopädie des gesammten positiven Rechts*. 3 Bände. Gießen 1804 - 1806. *Elementarlehre der gesammten Rechtswissenschaft*. ebend. 1805. gr. 8. *Encyklopädie des heutigen positiven Rechts*. 1ste Abtheilung wissenschaftliche und historische Vorkenntnisse ebend. 1813. 8. *Auch unter dem Titel: Encyklopädie des gesammten positiven Rechts*. 1. Band 1ste Abtheilung. •

14 B. **HUNDESHAGEN** (B.) *privatist* zu *Ma* (vorher Bibliothekar zu Wiesbaden). §§. *Belagerung und Entsetzung der Stadt Hanau im dreyßigjährigen Kriege*. Ein Beytrag zur Geschichte jener Zeiten, nebst einer Schilderung des Jahrfestes dieser Begebenheiten vom 13ten Junii 1811; verfaßt und herausgegeben u. s. w. Hanau 1812. 8. *Kaiser Friedrich Barbarossa Pallaß in der Burg zu Gelnhausen. Eine Urkunde vom Adel der von Hohenhausen und der Kunstbildung ihrer Zeit*. Historisch und artistisch dargestellt. 2te Auflage, mit Kupferabdrücken. Mainz 1819. Folio. (1ste Auflage kam, weil sie in und mit der Druckerey zerstört wurde, nicht ins Publikum).

HUNDRICH (Karl) königl. Preuss. Oberlandesrechtsrath zu *Halberstadt* (vorher Friedensrichter und Kriminalassessor zu *Magdeburg*): geb. zu . . . 178 . . . §§. *Strafcodex für das Französische Reich*; übers. und mit Anmerk. so wie mit einer Uebersicht der Französl. Kriminal-Processen.

ordnung, verfehen. Magdeb. 1810. gr. 8.
**Materialien über Justizverwaltung; nebst einem
 Geschäftsplane für Preussische Gerichtsbeamte.**
 Quedlinb. u. Leipz. 1818. kl. 8. **Darstellungen
 und Ansichten aus dem Gebiete der Rechts-
 wissenschaft und Justizverwaltung.** ebend.
 1819. 8.

B. HUNDT, genannt von RADOWSKY (Hart-
 wig) *privatist* seit dem März 1820 zu Stras-
 burg. §§. Harfe und Speer. Berlin u. Leipz.
 1815. 8. Mehr als zehn Worte gegen Ein
 Wort des Herrn Generalleutenants von Diericke,
 über den Preussischen Adel; nebst Bemerkun-
 gen über den Adel im Allgemeinen. Merseburg
 1818. 8. Blumenkränze. 1ster Kranz. ebend.
 1818. — 2ter Kranz. ebend. 1819. 8. Die
 gesegnete Reformation; eine Rede, gehalten in
 der St. Paulskirche zu Neu-York am 3ten
 100jährigen Jubelfeste den 31 Okt. 1817, zum
 Andenken der am 31 Okt. 1517 von Dr. Martin
 Luther begonnenen Kirchenverbesserung. Nebst
 einer Beschreibung der dabey statt gehabten
 gottesdienstl. Feyerlichkeiten. Von *Friedrich
 Christi. Schäffer*, Prediger an der Evangel Kir-
 che zu Neu-York. Aus dem Englischen über-
 setzt. Berl. 1818. gr. 8. Kotzebue's Ermor-
 dung in Hinsicht ihrer Ursachen und ihrer
 wahrscheinlichen litterarischen Folgen für
 Teutschland. ebend. 1819. 8. Ueber Grä-
 vell's letztes Werk: Neueste Behandlung eines
 Preussischen Staatsbeamten; über des Staats-
 raths Renfner's Betragen gegen mich; und über
 Censur, Pressfreyheit, Geistesdruck, Stein-
 druck und andern Druck. Leipz. 1819. 8.
 Truthähnchen, ein satyrisch-komischer Roman.
 ebend. 1819. 8. Judenspiegel. Ein Schand-
 und Sittengemählde alter und neuer Zeit. Würz-
 burg 1819. 8. Ueber die große Preussische
 Verschwörung, über meine Verhältnisse zu
 den Verschwornen und über geheime Verbin-
 dung.

dungen im Allgemeinen. Eine Rechtfertigungsschrift und ein politisches Glaubensbekenntnis Germanien 1819. gr. 8. Der Erzähler eine Unterhaltungsschrift für Gebildete. 2 Bde. Berl. 1819. 8. Nachtrag zu meiner Schrift: Mehr als zehn Worte gegen Ein Wort des Hrn., Generalleut. von Diericke über den Preussischen Adel und über den Adel im Allgemeinen. Leipz. u. Merseb. 1820 (*eigentlich 1819*). 8. — *Gab heraus:* Zeitblatt für Literatur und Politik. ebend. 1819. 8. (*Die Danksagung ward ihm aber bald abgenommen*). Die Entwürfe; in der Abendzeitung 1819. Nr. 149. — *Vergl.* Allgem. Anzeiger der Teutschen 1819. Nr. 175. S. 1862 u. Nr. 284.

HUPEL (August Wilhelm) starb im Januar 1811 nach Niederlegung seines Pfarramtes, zu Wittenstein, 6 Meilen von Oberpahlen und 14 Meilen von Reval. — Er hatte auch das Prädikat eines Konsistorialraths. — Auch zuletzt D. Theol. — *Vergl.* Leipz. Litter. Zeit. 1811. Nr. 106.

HUPFAUER (Paul) *Vergl.* Reithofer's Geschichte der Universität zu Landshut S. 81 - 84.

HUPKA (Christoph) starb 1811.

HURLEBUSCH (A. F.) seit 1814 *Vice-Präsident der Appellations-Kommission zu Wolfenbüttel* (war auch Ritter der Westphälischen Krone). Anrede an die Geschwornen bey Eröffnung der ersten feyerlichen Audienz des Kriminalgerichts im Ocker-Departement. Wolfenb. 1809. Erörterungen aus dem Civil- und Criminalrecht. 2 Hefte. Braunschw. 1815 - 1816. gr. Ist die Herstellung der Hofgerichte anzurathen? Erörtert u. s. w. Hannov. 1816. 8. Beyträge zur Civil- und Criminalgesetzgebung und Jurisprudenz. 2 Hefte. Helmst. 1817. gr. 8.

1. HURTER (F.) §§. *Von der Geschichte des ostgoth. Königs Theodorich erschien auch das 2te Bändchen 1807.*

RTER (Gottlieb Leberecht) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Die allerfrühesten Kennzeichen der nahen Zukunft des Hrn. Jesu Christi zum Gericht u. s. w. 1790. 8. Dieses Buch wird gewöhnl. dem Buchbinder *J. L. F. Richter* zu Altona beygelegt, obgleich *Hurter* unter der Vorrede als Verf. genannt ist. Vergl. B. 15. S. 156.

RWITZ (P. . . L. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Etwas zur Verbesserung des Judenthums. Berlin 1812. 8.

1. HUSCHER (J. C.) *Professor der Philologie am Gymnasium zu Bamberg seit 1808* geb. zu *Asch bey Eger am 6ten Januar 1774.* §§. Einige Züge zu einer Geschichte der Römischen Gesetzgebung, die Innungen, die Gewerbe und den Handel betreffend; in *Dippold's u. Köthe's* allgem. hist. Magazin Nr. 2 (1811). — Vergl. *Jäck's Pantheon.*

SCHKE (I. G.) seit 1811 *Professor der schönen Wissenschaften — zu Rostock.* §§. *Disputatio de progressu humanitatis studiorum in Germania.* Rostoch. 1810. 8. *Commentatio de inscriptione vasculi Locris in Italia reperti, ad — Olauum Gerhardum Tychsium, Lingg. orient. Prof. munere academico per L ipsos annos summa cum laude functum Academiae Rostochiensis auctoritate scripsit.* ibid. 1813. fol. *Albi Tibulli Elegia prima; annotationem adjecit.* ibid. eod. 4. *Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia tertia.* Rostoch. 1814. 4. *Progr. in quo illustratur Tibulli Elegia septima.* ibid. eod. 4. *Beide und ein älteres auch mit dem Titel: Albi Tibulli Elegiae tres; diversitatem*

tem lectionis Vossianae suasque animadversiones
 adjecit. *ibid.* eod. 4. * Nuptiale sacrum Fri-
 derici Ludovici, Principis ill. magni Ducatus
 Megapolitano-Suerinensis vascendi jure heredis,
 & Augustae Fridericae, Principis Hasso-Hom-
 burgenfis, bonis votis prosequitur Academia
 Rostochiensis. Adjunctum est *Joannis Caselli*
 Prooemium in civilis doctrinae, prout ab Ari-
 stotele tradita est, paraphrasin, quae servatur in
 bibliotheca Academiae. *ibid.* 1818. 4. *Albii*
Tibulli Carmina. Ex recensione & cum anim-
 adversionibus *Im. G. Huschkii*. Acced. Specimen
 Edit. Venetae a. 1472 aeri incisum. II Tomi.
 Lips. 1819. 8. — Bemerkungen über Chstph.
 Wale's Schriften; in *Wolf's* Analekten B. 1
 (1817). Commentatio ad Tibulli I, 9. 23. 59;
ibid. — Ueber die Griechische Anthologie . . .
 (*Auch in the classical Journal containing &c.*).

HUSSEL (C. . . H. . . L. . .) . . . zu . . . : *geb.*
 zu . . . §§. Die Sächsischen Fürstenschulen,
 namentlich die in Grimma; ein Gegenstück zu
 der Abhandlung im Teutschen Patrioten. Mo-
 nat August 1802. Nr. 1 u. 8. Leipz. 1803. 8.

HUSSELL (Ludwig) . . . zu . . . : *geb.* zu . . .
 §§. Deutschlands Nacht und Morgenröthe. Zum
 bessern Verständnisse der Plane und Zwecke der
 erhabenen verbündeten Mächte und zugleich
 zur gehörigen Würdigung der vom geh. Justitz-
 rath Crome herausg. Schrift: Deutschlands Crise
 und Rettung im April und May 1813. Leipz.
 1814. gr. 8. Leipzig, während der Schre-
 ckenstage der Schlacht im Monat Okt. 1813, als
 Beytrag zur Chronik dieser Stadt. In einer Rei-
 he fortgesetzter Briefe, nebst einem authenti-
 schen Bericht über die mündlichen Unterhal-
 tungen des Kaisers Napoleon, und das, was sich
 während seines Aufenthalts in dem Hause zu-
 trug, worin er vom 14-18 Okt. eine halbe
 Stunde von Leipzig sein Hauptquartier hatte. . . .
 ste

ste herichtigte und vermehrte Ausgabe. Leipzig. 1814. 8. 3te Auflage in demselben Jahr. 8. Leipzigs Geschichte seit dem Einmarsch der Verbündeten im April 1813 bis zur großen Völkerschlacht im Oktober, als Ergänzung zu Leipzig während der Schreckenstage u. s. w. ebend. 1814. gr. 8. Xerxes des Großen, Königs der Perser, Leben, Thaten und Ende. ebend. 1815. 8. Die Ameise, oder Bemerkungen, Charakterzüge und Anekdoten, auch Schlachtberichte vom Kriegsschauplatze im Jahre 1812, 1813 und 1814. Als Fortsetzung der Sammlung von Anekdoten und Charakterzügen, auch Relationen von Schlachten und Gefechten aus den merkwürdigen Kriegen in Süd- und Norddeutschland. 24 Sammlungen, deren 8 einen Band ausmachen, folglich 3 Bände. ebend. 1814-1816. 8. (Die folgenden Sammlungen, die auch den Titel führen: Das Echo aus den Sälen: Europäischer Höfe u. s. w. sind nicht von ihm).

STER (Johann Georg) starb am 30ten Januar 1803.

TH (J. G.) seit 1811 *Russisch-kaiserl. Hofrath und Professor der reinen und angewandten Mathematik, wie auch Direktor der Sternwarte zu Dorpat.* Im neuesten Dorpat. Lektionskatalogen vom J. 1819, der vor uns liegt, findet man seinen Namen nicht. Als Direktor der Sternwarte ist der außerordentl. Professor *Wilhelm Bruns* angegeben, welcher auch mathematische Vorlesungen hält.

L. Edler von HUTH (*Johann Philipp Jakob*) starb am 5ten Julius 1813. §§. *Von dem Versuch einer Kirchengeschichte des 18ten Jahrhunderts erschien der 2te Band vom J. 1750-1800. 1809. — Vergl. Neues Litteratur-Blatt für die kathol. Litteratur (München 1814) H. 1.*

per Jahrh. 6ter Band.

Q

14 B.

wirkte. Nebst der kurzen Geschichte der R
güter Buttenheim, Gumpendorf und Senften
tobwohl, als der Pfarrey - des Filials und de
bestanden dastelbt. Mit 1 Kirtchen über das I
garicht Bamberg I. Zum Besten für die V
glückten. Hamb. 1816. 8. * Wünsche
die katholische Kirche Deutschlands über
schüßn, Domkapitulare, neue Klosterbewol
ehemahlige Mönche, Professoren, Pfarrer,
pläne, emeritirte Priester und deren Ver
nisse zu einander; ausgesprochen vor den
desage zu Frankfurt von einem Wahrh
freunde. (Hamb.) 1817. 8. (wurdrischf/
* Aphorismen zur Beleuchtung des noch ül
lichen Nachrichten zwischen Sr. Maj. Max
seph. König von Bayern, und Sr. Heill
P. Pius VII abgeschlossenen Konkordats. (Ba
1818 8. (wurde gleich nach vollendetem D
vor der Erscheinung im Publikum confis
* Rückblick auf meine merkwürdige Reise
Hammelburg u. s. w. Im ersten Jahre der
stitutionellen Pressfreyheit. (Erlang.) 181
ste vermehrte Ausgabe. 1820. * Ver
nisse des Königreichs Bayern zum päpstli
Stuhle von den ältesten bis auf die neuesten
ten, historisch - kritisch entwickelt. 8 II
Erl. 1819 1820. 8. Bamberg, wie es
wer und wie es jetzt ist. Mit 1 Kupf. Ein
schenbuch. Bamberg. 1819. 12. Kurze
schreibung der Altenburg (bey Bamh.).
1 Streindruck. 4band. 1819. 8. * Not
tungen über ständliche Mediatisten, Edelle
Gutsbesitzer, Geistliche u. s. w. (bey der
Ständeversammlung in Bayern). 1819. 8.
tachtungen über die römisch - katholische Ki
mit ihren Jesuiten, in besonderer Beziehung
Kotzebues Ermordung durch Sandt' allen I
sehen Landständen zur Beherrigung empfo
von Gottlieb W'ahrmund. Wiesbad, im Kom
fions - Bureau aller Buchhändler 1819. 8.
Von der Geschichte der Provinz Bamberg erf/

Der 4te und 5te Theil 1809. — **Kurze Geschichte der königl. Bibliothek zu Bamberg; nebst einem Verzeichnisse deren Handschriften und solcher Druckdenkmähler, welcher Panzer in seinen Annalibus typographicis noch nicht erwähnte; in Oken's Isis 1819. H. N. u. ff.** — **Gothelf Bartholomä, Landarzt zu Kemptenberg am Fuße des Fichtelgebirges, Antwort auf die (Dr. Scheiffchen) Bemerkungen über einige wichtige Gebrechen der Sanitäts-Polizey in Mayen u. s. w. ebend.** — Viele anonym. Abhandlungen und Recensionen in mehreren Zeitschriften; z. B. im Reichsanzeiger, in der Ober- u. Litt. Zeitung, im kritisch-litter. Anzeiger von Würzburg, im Kameralcorresp., in der Zeitung für die eleg. Welt, versügl. auch in dem Kulmbacher Unterhaltungsblatt von 1812-1815. (wo besonders die noch ganz unbekannt gewesene Geschichte der Jesuiten von Bamberg merkwürdig ist). — Ist auch Mitarbeiter an der Ersch.-Gruberischen Encyclopädie. — Vgl. sein Pantheon. — Biographische Notizen über den K. B. Hrn. Bibliotheker Josch. Heinr. Jäck zu Bamberg (1815). — Vgl. Felder.

CK (Marx Fidel) Stadtpfarrer zu Triberg auf dem Schwarzwald, wie auch bischöflicher Deputirter, und Dekanatsverweser, Bezirksdekan und Schulrath seit 1808 (vorher Pfarrer zu Gütenbach in der Herrschaft Triberg im Breisgau): geb. zu Konstanz am 24 April 1768. §§. Kleines Gebetbuch. Konstanz 1805. 8. Kleiner Katechismus in Reimen; zum Besten der Armenanstalt in Gütenbach. . . . Die religiöse Feyer für die Verstorbenen. Nach dem Ritus der katholischen Kirche oder *Officium defunctorum*, Lateinisch und Teutsch. Die Psalmen in paraphrasirender metrischer, auf die Erbauung des Christlichen Volkes angewandter Uebersetzung. Freyburg u. Konstanz 1815. 8. — Ueber Geschäftsordnung in Führung der Seelsorge; in dem

dem Archiv für Konferenzen des Bisthums Konstanz (1805) B. 1. S. 10. Chronik der Pfar Gütenbach; *ebend.* S. 247. Ueber Leichbegängnisse verstorbenen Geistlichen; *ebend.* B. S. 296. Ueber Abkurzung geistlicher Verlassenschaften; *ebend.* (1806) B. 1. S. 11. Ueber Landschulen und ihre Lehrmethode; *ebend.* S. 444. Ueber Idors Ausdruck: *Olim Saecula populo erat formidabilis*; *ebend.* (1807) B. S. 33. Ueber Kommunion der Layen; *ebend.* (1808) B. 1. S. 385. Ueber die Hymnen katholischen Kirche; *ebend.* (1809) B. 1. S. 1. Ueber die Messe, als Gottesdienstsfeyer; *ebend.* (1810) B. 1. S. 219. Ueber Unsitlichkeit; *ebend.* (1811) B. 2. S. 81. — Auch Aufsätze der Felderischen Litteraturzeitung, in des Freiherrn v. Fahrenberg Magazin der Handlung und im Freyburger Wochen- und Sonntagsblatt. — Vgl. *Felder.*

14 B. JÄCK (M.) *erster Assessor des Landgerichts Aheim* seit 1811 (vorher seit 1809 *ster Alt. zu Bülgenfeld*); *geb.* nicht 1784, sondern 1783. Viele Aufsätze im Kameralkorresp. und in Justitz und Polizeyfama. — Vgl. seines Baders Pantheon.

14 B. JÄGER (F. A. D.) §§. * Ueber die Verhältnisse der reichsunmittelbaren Ritterschaft in den kulanisirten Staaten. Würzb. 1803. . . — Vgl. *Felder.*

JÄGER (Georg Friedrich) *D. der AG, und ausübender Arzt zu Stuttgart*: *geb.* zu . . . §§. Ueber die Missbildungen der Gewächse; ein Beytrag zur Geschichte und Theorie der Missentwicklungen organischer Körper. Stuttg. 1814. gr. Mit 2 Kpft.

JÄGER (Hermann Joseph) *D. der Med. und Chirurgie und königl. Preuss. Oberchirurg der 2ten R*
ni/ci

ALPHON ECTION zu . . . geb. zu . . . §§. *Tractatus physico-med. de atmosphaera & aëre atmosphaerico, nec non de variis Gatzk, vaporibus, effluviisque in eis contentis, respectu eorum in corpus humanum effectuum.* Colon. 1816. 8.

ER (K. C. F.) *königl. Württemberg. Leibmedikus* seit 1813.

ER (T. L. U.) war seit dem Okt. 1804 *kön. Bayr. provisorischer Stadtkommissar, Landrichter und Polizeikommissar zu Lenzkirch*: soll aber nicht mehr leben. §§. *Von dem juristischen Magazin erschien das 6te und letzte Bändchen 1797.*

FNICH (Gottlob Siegmund) starb . . . War *Notarius und Sprachlehrer zu Dresden und an einigen andern Orten*: geb. zu Haynau bey Liegnitz am 24 August 1739. §§. *Phaedri Fabeln, in moralischen Zuschriften imitirt.* Dresd. 1772. 8. *Systematische Französ. Sprachlehre.* . . . 2te Aufl. . . . *Teutsche moralische Briefe.* . . . *Orateur moraliste par moi.* . . . *Lebens- und Reisegeschichte, von ihm selbst beschrieben.* Grossenhayn 1802. 8. — Vgl. Haymann S 315.

1. 14 B. **JÄNICHEN** (C... A. .) §§. *Histor. Darstellung aller merkwürdigen Personen und Begebenheiten aus der bibl. Geschichte zur Bild. des jugendl. Herzens.* Halle 1818. gr. 8.

CHE (G. B.) §§. *Einleitung zu einer Architectonik der Wissenschaften; nebst einer Skiagraphie und allgemeinen Tafel des gesammten Systems menschlicher Wissenschaften, nach architectonischem Plane. Zunächst zum Gebrauche für seine Vorlesungen.* Dorpat 1816. 4. (*Dies ist die im 3ten B. aufgeführte Idee zu einer neuen systematischen Encyclopädie umgearbeitet.*)

IN (Cajetan August) Sein Todesjahr ist im Todenregister beym 16ten B. angegeben 1811. Nach an-

andern Nachrichten starb er zu Ende des J. 1811. Von ihm stehen noch mehr Abhandl. *Hufsch'ss Magazin.*

JAHN (Friedrich) starb am 19 December 1815. V. 1811 *Brunnenarzt zu Liebenstein.* §§. Beobachtungen über die chronischen Krankheiten. Stadt 1814. gr. 8. Klinik der chronischen Krankheiten u. s. w. Erfurt 1811. 2te Ausg. fortgesetzt von D. A. H. Erhard ebend. 1819. 2 Theile in gr. 8. — *Von der Auswahl der wirksamsten Arzneimitteln* erschien die Aufl. 1814 und die 4te durchgesehen und mehrt von D. A. H. Erhard 1818. — *Von Neuem System der Kinderkrankheiten* die Aufl. 1819.

JAHN (Friedrich Ludwig) *ehemal. Turnmeister Berlin: geb. zu . . .* §§. Teutsches Völkthum. Lübeck 1810. gr. 8. N. Ausg. Leipzig 1816. gr. 8. *Gemeinschaftl. mit E. ELLEN:* Die Teutsche Turnkunst, zur Einrichtung der Turnplätze dargestellt. Mit 2 Kpf. B. 1816. 8. — Vgl. *Bornemann's* Lehrbuch von F. L. Jahn, unter dem Namen der Turnkunst, wieder erweckten Gymnastik u. s. w. B. 1814. 8.

JAHN (Johann) starb im August 1816. War geb. Taswitz in Mähren am 18 Junius 1750. *Archaeologia biblica in comp. red.* Vindob. 1805. gr. 8. Ed. II. 1814. gr. 8. *Grammatica Hebraica.* ibid. 1809. 8. *Enchiridion Hermeneuticae generalis tabularum Veteris & Novi Testamenti Foederis.* ibid. 1812. gr. 8. *Appendix Hermeneutica, seu Exercitatio exegeticae Fascic. I & II.* ibid. eod. 8. *Exercicium Hermeneuticae Veteris Testamenti.* ibid. 1813. 8. *Vaticinia Prophetarum de Messia; Commentarius criticus in libros propheticos Veteris Testamenti.* ibid. 1815. 8. —

Klärung der Weissagungen Jesu. von der Zerstörung der Stadt Jerusalem; in D. *Bezel's* Archiv für die Theol. und ihre neueste Litteratur B. 2. St. 1. S. 79 - 144 u. S. 365 - 392 (Tüb. 1816. 8). — *Von der* Introd. in libros sacr. vet. foed. in comp. red. erschien Ed. II. 1815. gr. 8. — *Von der* Biblischen Archäologie. 1ster Th. Häusliche Alterthümer 1 - 2 B. erschien eine neue Ausg. 1817 - 1818. gr. 8. — Vgl. *Czikann* und *Felder*.

HN (Joseph Engelbert) *Weltpriester und ehemaliger Erzieher eines jungen Freyherrn von Bartenstein zu Brünn* (jetzt?) geb. zu *Hartau* in *Mähren* am 14. Februar 1778. §§. Der Rathgeber für Schulkandidaten, Gehülften und Schulmänner in den k. k. Staaten. Brünn u. Olmütz 1812. 8. 2te und 3te verm. und verbess. Ausgabe. ebend. 1813 u. 1815. 8. Die neue Schulandacht, oder Gebet- und Gesangbuch mit Melodien für Stadt- und Landschulen in den k. k. Staaten. Brünn 1812. 8. — Beyträge zum patriotischen Tageblatt. — Vgl. *Czikann* in dem Wochenblatt *Moravia* 1815. Nr. 41.

IN (Karl *) §§. Ueber Beredsamkeit und Rhetorik. Ein Vortrag, bey dem Antritt des Prorektorats gehalten. Bern 1817. gr. 8.

CH (F.) — geb. zu *Zwittau* 1760. §§. Seine Lehren u. s. w. bestehen aus 2 Theilen, deren letzter 1795 herauskam. — Vgl. *Czikann*.

S (A.) Als der Großherzog Ferdinand von Würzburg wegzog, um von Toscana wieder Besitz zu nehmen, gieng J. wieder in die klösterliche Einsamkeit nach *Benediktbeuren*, wo er Priester geworden war, zurück. §§. Gebetbuch für gottesfürchtige Mütter, das auch erwachsene Töchter

*) ist derselbe, der im 14ten Band mit den nur durch Buchstaben (J., F., L., Ch.,...) bezeichnet ist,

der größten Theile gebrauchen können.
 1810. 8. Handbuch des Unterricht
 der Christkatholischen Glaubens- und
 lehre, zum Gebrauche seines Katechismus
 1813. 8. Jesus der Kinderfreund; ein
 Gebet- und Gesangbüchlein für meine
 Pfarrkinder. Götzt 1818. 18. m. K. A
 daraus. 1818. 32. — Von den frühern
 ten erschienen zahlreiche neue Auflagen
 Vgl. Verzeichniß aller Professoren zu Sal
 S. 104 u. f. — *Felder.*

14 B. JAIS (K.) seit 181. *Pastor zu Eutinga
 Pforzheim.* §§. Ueber das bekannte Gute
 der theol. Fakultät zu Landshut, besteht:
 müthige Darstellung der Ursachen des M
 kathol. Geistlichen. Ulm 1818. 8.

von JAKOB (Ludolph Adolph) Sohn des folge
 1). der Phil. und Referendar bey der Regi
 zu Potsdam: geb. zu Halle am 17 May 1792
 * Criminalcodex für das Russische Reich
 der kaiserl. Gesetzgebungscommission entw
 und nach erfolgter Genehmigung der gef
 benden Abtheilung des Reichsrathes zum I
 befördert. Aus dem Russischen übersetzt.
 1818. 8.

von JAKOB (L. II.) seit 1816 wieder *Professor zu*
 (vorher einige Jahre zu Charkow und St. P
 burg, wo er erst Hofrath, hernach Koll
 rath und zuletzt Staatsrath ward und ge
 wurde). §§. Grundriß der allgemeinen (C
 matik zum Gebrauch für Schulen. Riga 18
 Ausführliche Erklärung dess. ebend. 181
 Grundriß der empirischen Psychologie zur
 brauch für Schulen. ebend. 1814. 8.
 Führl. Erklär. dess. ebend. 1814. 8.
 die Arbeit leiheigner und freyer Bauern, i
 ziehung auf den Nutzen der Landeigenthü
 * vorzüglich in Russland. Eine von der ka
 f

freyen ökonom. Gesellsch. im J. 1814 gekrönte Preisschrift. St. Petersburg und Halle 1815. gr. 8. Ueber Russlands Papiergeld und die Mittel, dasselbe bey einem unveränderlichen Werthe zu erhalten. Nebst einem Anhang über die neuesten Maasregeln in Oestreich, das Papiergeld daselbst wegzuschaffen. Halle 1817. 8.

Entwurf eines Criminalgesetzbuchs für das Russische Reich. Mit Anmerkungen über die bestehenden Russischen Criminalgesetze. Nebst einem Anhang, welcher enthält: Kritische Bemerkungen über den von der Gesetzgebungscommission zu St. Petersburg herausgegebenen Criminalcodex. Halle 1818. 8.

Gab heraus: Essais philosophiques sur l'homme, les principaux rapports & la destinée, fondés sur l'expérience & la raison, suivis d'observations sur le beau, publiés d'après les manuscrits confiés par l'auteur. ebend. 1818. 8.

Einleitung in das Studium der Staatswissenschaften, als Leitfaden für seine Vorlesungen. ebend. 1819. 8.

Akademische Freyheit und Disciplin, mit besonderer Rücksicht auf die Preussischen Universitäten. Leipz. 1819. 8.

— *Gab mit L. KRUG heraus:* * Annalen der Preuss. Staatswirthschaft und Statistik. 2 B. 1 - 4ter Heft. Halle u. Leipz. 1804. — 2 B. 1 u. 2ter Heft. ebend. 1805. gr. 8.

— *Von dem Grundriss der Erfahrungsseelenlehre erschien die 4te verbess. Ausgabe 1810.* — Brief an P. R.

v. Sievers in dessen Gedanken über das Ringen einiger Livländ. Gutsbesitzer nach einem Zwangsgesetze u. s. w. (1811).

yherr von JAN (L. F. R.) SS. Der 1ste Band des Staatsrechtl. Verhältnisses u. s. w. erschien 1801.

ITSCH (A.) — geb. zu St. Jobst bey Poganitz in Krain. SS. Merkwürdige Geschichte der Kriegsvorfälle zwischen Oesterreich und Frankreich in dem J. 1809. Wien 1811. gr. 8. m. 3 Plau. Merkw. Gesch. der Kriegsvorf. zwischen Oesterreich, 6ter Band, R reich,

reich, Rußland, Preussen, Spanien und Frankreich in den J. 1812 - 1814. ebend. 1815. gr. 8. m. 16 Kpf. fol.

JANN (F. K.) seit 1807 nicht mehr zu Augsburg, sondern zu . . . als Pensionär: *geb. zu Weissenhorn, dem Grafen von Fugger gehörig, am 25 November 1750.* §§. Die Geschichte der Christlichen Kaiser von Konstantin dem Großen bis auf Franz II. Zum Gebrauche der studirenden Jugend herausgegeben. Augsb. . . — Vgl. *Felden*.

JANSON (Franz) starb am 15 Sept. 1816. War zuletzt großherzogl. Badischer Hofgerichtsrath zu Mannheim.

14 B. **JANSSEN** (J. A. R.) ward 1809 *M. der Phil.* nachdem er früher Nachmitt. Pred. geworden war. §§. *Die neue Teutsche Sprachlehre* führt den Beysatz: Hierbey eine allgemeine Tabelle über die ganze Teutsche Sprache.

JAPEL (Georg) starb als Domherr zu Klagenfurt am 10 Oktober 1807.

von **JARIGES** (Karl) als Pseudonymus **BEAUREGARD-PANDIN**. . . zu Berlin: *geb. zu . . .* §§. *Unter dem Namen Beauregard-Pandin* * Bruchstück einer Reise durch das südliche Frankreich, Spanien und Portugal. Leipz. 1810 (*eigentl. 1809*). 8. (Proben daraus standen in der Zeit. für die eleg. Welt 1808). — Erzählungen nach *Bandello* u. a. in ders. Zeit.; in Taschenb. und andern Sammlungen.

JARRY (. . .) *Abbé zu Münster* (ehedem Archidia-
kon und Kapitular des hohen Doms zu Lüttich)
geb. zu . . . 174. . §§. *Dissertation sur l'Episcopat de St. Pierre à Antioche. à Paris 1807. .*
Leichenrede auf den Kardinal von Rochefoucauld,
gehalten in der Franciscanerkirche zu Mün-
ster.

Her. **Dissertat. gegen den P. Molken-**
buhr. **Diss. gegen den Präsidenten des**
Seminars zum heil. Sulpiz zu Paris, Hrñ. Em-
merly. **Abhandlung von der Ueberwie-**
serung, übersetzte Graf Fried. Leop. zu Stol-
berg, aus der Französ. Handschrift, und nahm
sie in den 8ten Theil seiner Geschichte der Re-
ligion Jesu Christi auf. — Vgl. Rasmann und
Nachtr. 1.

SCHÉ (Christoph Friedrich) seit der Mitte des J.
 1819 *Direktor der gräf. Wernigerodischen Berg-*
und Hüttenwerke zu Hsenburg am Harze (vorher
 gräf. Stolberg - Wernigerodischer Berg - Kom-
 missar zu Büchenberg bey Elbingerode am Harz):
geb. zu §§. **Das Wissenswürdigste aus der**
Gebirgskunde. Büchenberg 1811 (eigentl. erst
am Ende des J. 1812): fol. 1ste Auflage, auch
ent. d. Titel: Anleitung z. G. Erfurt 1816. fol.
Kleine mineralogische Schriften vermischten In-
halts. 1ster B. Sondersh. 1817. 8.

CHEM sonst gen. **IMO. S. J. F. v. MEYER.**

PIS (Gottfried Siegmund) ältester Bruder der bey-
 den andern dieses Namens; starb am 30 Jul. 1813
 als *Archidiakon der Thomaskirche zu Leipzig:*
*geb. zu Meissen 1761. §§. * Kritik der neuen*
Liederammlung für die Stadtkirche in Leipzig.
Dresden 1797. 8. — Von der Versio Latina
*Epistolarum N. T. erschien auch Vol. II. 1797 *).* —
 Antheil an *Henke's Museum für Religionswis-*
 sensch. — Recensionen in der *Leipz. Litt. Zeit.*

JASPIS (L. S.) *Diakon an der Kreuzkirche zu Dres-*
den seit 1816 (vorher seit 1815 Pfarrer zu Pobles und
vordem seit 1804 Katechet an der Peterskirche zu
Leipzig): geb. zu Meissen am 20 Sept. 1779. §§.
R 2
Erklä-

) Im letzten Nachtrage wird dies irrig seinem Bruder, G. F.
 S. Jaspis, beygelegt.

Erklärung der Texte, über welche im Königreich Sachsen 1810 gepredigt wurde. Leipz. 1810. 8.
 * Auch ein Wort über den im Allgem. Anzeiger befindl. Aufsatz, den öffentl. Gottesdienst betreffend. ebend. 1810. 8. Predigten bey ausgezeichneten Amtsvorfällen, theils in Pöbles bey Lützen, theils in Dresden gehalten. ebend. 1817. gr. 8. *Brevis narratio de Fridrico Augusto, Regis Saxoniae, virtutibus atque meritis, qua diei XV Sept. 1818, solennitatem popularibus suis gratulatur* Orthobius Nicolson Jaspis. ibid. 1818. gr. 8. Hodegetik, oder brüderliche Winke für alle, welche sich zu Christl. Lehramt vorbereiten und in demselben mit Segen wirken wollen. ebend. 1820. 8. Mehrere einzelne Gelegenheitspredigten. Viele Aufsätze in dem Leipziger Tageblatt. Ueber einige Ursachen des Verarmens der Kirchen und das nothwendige Bemühen der Prediger, ihnen zu helfen; in der Zeitschrift für Prediger B. 2 H. 2. S. 201-209 (1811). — Mehrere Aufsätze in *Rehkopf's* u. *Schott's* Journal für Prediger 1812-1814. — Verschiedene Aufsätze in dem Europ. Auffseher 1814. — Predigt an der Kirchweihfeier zu Pöbles bey Lützen am 9. Sept. 1814 gehalten; nebst einer Vor Erinnerung; *Ammon's* Magazin B. 1. St. 1 (1816). — Mehrere Recensionen in *Rühr's* Prediger-Litteratur (Zeits. 1818. 8). — Einige anonymische Aufsätze; im literar. Merkur 1820. Recensionen ebend. 1819. 1820. — * Eine freundliche Erinnerung an den wackern Pestalozzi und sein Leben; in den Dresdner Miscellen zur Belehrung und Unterhaltung 1819. Nr. 8.

- 14 B. JAUP (H. K.) seit 1800 geheimer Staatsrath (vorher seit 1811. geheimer Referendar) in Dresden. §§. Ueber die Auflösung des Rheinisch-Bundes und der Schweizerischen Vermittelungs-Akte. Versuch einer publicistischen Erörterung der Folgen dieser Auflösung. 1807. Hft.

ten 1814. 8. — Die mit CROME herausgegebene Zeitschrift: Germanien, wurde mit dem auch aus 3 Hefen bestehenden 4ten Band geschlossen; und statt deren eine neue angefangen unter dem Titel: Germanien und Europa, wovon aber nur der aus 3 Hefen bestehende 1ste Band erschien.

WORNICKY (Johann) Direktor an der Hauptschule zu Neuhaus in Böhmen: geb. zu . . . §§. Der herzlichste Abschiedskuss; oder getreue Wiederholung, Erweiterung, Vervollkommnung und Befestigung des Unterrichts in den Wahrheiten der natürlichen Religion — für — Schüler — nach Loffius. Prag 1819. 8.

IBBEKEN (Heinrich) nach der Leipzig. L. Z. 1809. S. 271 ist am 28 Jul. 1808 *Henry Obrian Esq.* mit dem beygelegten Namen **IBBEKEN**, D. der AG. zu Kalisch gestorben, alt 68 Jahre, 3 Monate 10 Tage. Wahrscheinlich ist er der B. 10. S. 20 erwähnte.

LER (K. F. G.) — geb. zu Delitzsch am 6 Dec. 1765. §§. Diff. inaug. (Praef. D. Chr. Kraus) de crisi in mortis. Lips. 1789. 4. (Wahrscheinl. das im 3ten B. angeführte Buch).

LER (L.) M. der Phil. und jetzt außerordentl. Prof. bey der Univers. zu Berlin. §§. Ueber die Sternkunde der Chaldäer; in den Abhandl. der Ak. der Wiss. zu Berlin in den J. 1814 u. 15. Ueber den Cyklus des Meton; ebend. — Von dem mit H. NOLTE verfertigten Handbuch der Engl. Sprache und Litteratur erschien die 3te Auflage, und zwar des Profaischen Theils 1808 und des Poëtischen 1811; und von dem mit eben demselben verfertigten Handbuch der Franzöf. Sprache und Litt. die 4te Auflage des Profaischen Theils 1812.

12 u. 14 B. JEEHL (F. J.) §§. Die Schlachten Alten. m. Kpf. 1ster Theil. Tübing. 1810. Athlographie und Paleographie, oder Seiten- und Städte-Schilderung. 1ster Theil. Schwarzen und ill. Planen. Wien 1813. gr. Von der Geschichte des Polnischen Handelschiffen auch der 2te Theil 1810.

JEMEHR. Pseudonymus; d. i. Joh. Timotheus MES.

JENA (Christoph Wilhelm Fürchtegott) Kapellmeister dem Rittergute Piesdorf im Mansfeldischen zu . . . §§. Für die Religion Jesu Christi Reden über die Feyer des dritten Jahrhunderts der Kirchenverbesserung, und in heiligen Gesängen und Liedern. Halle 1817. 8. Dichtung zur Christlichen Tugend. Oder praktische Bearbeitung der Moral des Christenthums, 1sten Theils nach einem dazu entworfenen vollständigen Auszuge aus Reinhard's Morallen und in gemeinfasslicher, andringender Forderung mit untermischten Charaktergemäßen Ein Handbuch der Sittenlehre Jesus für Prediger, Jugendlehrer, angehende Theologen für andere denkende Freunde und Freunde bessernder Wahrheit. Quedlinb. u. Blomh. 1819. gr. 8.

14 B. JENSEN (Th. H.) §§. Mittel, den Werth des Dänischen Papiergeldes zu erhöhen. Flensb. 1813. 8. Anleit. zur Dän. Sprachl. 1814. 2 Theile in 8.

14 B. JENULL (S.) §§. Von dem Oestreich. Caisers erschienen der 2te Th. noch 1808, der 3-4te und 1814.

JESCHEK (Johann Sarkander). Dechant und Organist zu Gross-Seelowitz in Mähren seit 1798 (vorher seit 1789 Pfarrer zu Teltsch, vor diesem se

zu Kobily, nachdem er 1779 in die Congregation Oratorii S. Philippi Nerei getreten war, und seit 1772 Schloßkapellan zu Zborowitz und zugleich Adjunkt zu dem Olmützer Sekretariatsamt in Kremfier gewesen war. Zu allererst aber war er seit 1770 Kapellan in seinem Geburtsort): *geb. zu Bisenz am 17 März 1746. §§. Encomium in S. Joannem Nepomucenum, Canonicum Pragensem, ob sacramentalis confessionis secretum in visita constantia servatum Martyrem. ibid. (1802). 4. Gespräch zwischen einem Pfarrer und einem Pfarrkinde von der sakramentalischen Beicht. Brünn u. Olmütz (1805). 8. Collectio mille sexcentorum & ultra principiorum & axiomatum pro omni genere & statu hominum concinnata. ibid. 1807. gr. 4. Versuch über die Einwirkung der Christl. Religion auf die Staaten, und über die daraus fließenden Verhältnisse der Religionsdiener und ihrer Behandlung. Mit einer Rede von dem Einflusse des kathol. Priestertums auf die Religion, auf den Staat und auf die Thronen. ebend. 1807. 8. Illustrissimae ac celeberrimae prosapiae Schratenbachianae fama vetus compendiosa serie recensita. ibid. . . . 4. — Mehrere einzelne Reden und Gelegenheitschriften. — Vgl. Czikan.*

ESSEN (Christian) starb am 12 April 1812.

ESSEN (. . .) *M. der Phil. und Schullehrer zu Apenrade im Herzogthum Schleswig: geb. zu . . . §§. * Entwurf einer allgemeinen Verfassung der öffentlichen Erziehungsschulen in Städten. Eine von der Schleswig-Holstein. patriot. Gesellsch. gekrönte Preisschrift. Altona 1818. 8.*

STER (E. F.) *zuerst Sekretar des Preuss. Ministers von Rhode. §§. * Die junge Indianerin (in 1 Akt). Wien 1777. 8. — Das Duell steht auch in den Zusätzen zu dem Theater der Teutschen (Frankf. am M. 1775. 8). — Die 4 Narren und die*

die erzwungene Einwilligung kamen zu W
1781. 8 heraus. Anleitung zur Kenntn
und zweckmäßigen Zugutmachung der Nu
hölzer. Jungen angehenden Forstmännern
widmet. 1ster Band. Naturgeschichte der C
wächse im Allgemeinen und der Holzartigen i
besondere. Nebst einer illum. Kupfertafel. 1
nigsb. 1815. — 2ter Band, von der Auswa
Fällung und dem Austrocknen der Npzhölz
ingleichen vom Zurichten derselben aus d
Groben im Allgemeinen. Mit 2 Kupfert. 181
und der 3te Band, vom Zugutmachung im E
zelnem. Mit 6 Kupfert. 1816. gr. 4. — 3
dem Werk über die kleine Jagd erschien eine ne
verbess. und beträchtlich vermehrte Ausgabe
4 Theilen. ebend. 1817. 8.

IFE (August) *Französischer Sprachlehrer zu Leip*
(vorher Buchdruckergeselle in Wien und in
nigen Italienischen Städten): *geb. 28 . . .*
Fussreise vom Brocken auf den Vesuv und Rü
kehr in die Heimath. Mit 1 Kupfer, die Anfi
von Neapel vorstellend. Leipz. 1820. 8.

IFFLAND (August Wilhelm) starb am 22 Sept. 18
War geb. am 19 April 1759; nicht 1756.
Das Gewissen; ein bürgerliches Trauerspiel
5 Aufzügen. Leipz. 1799. 8. Erinnerung
ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1799. 8.
Fremde; ein Lustsp. in 5 Aufz. ebend. 1800.
Selbstbeherrschung; ein Schausp. in 5 A
ebend 1800. 8. Die Höhen; ein Schat
in 5 Aufz. ebend. 1801. 8. Die Künstl
ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1802. 8.
Familie Lonau; ein Lustsp. in 4 Akten.; ebe
1802. 8. Das Erbtheil des Vaters; e. Schat
in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. Das Vaterha
e. Schausp. in 4 Aufz. ebend. 1802. 8. (*Fortf/
der Jünger*). Heinrich des 5ten Jugendjah
Lustsp. in 5 Aufz. aus dem Franz. Berl. 1808. 8.
Von den Beyträgen für die Deutsche Bühne
sel

schien auch der 3te u. 4te Band 1809. 12. Neue Beiträge — 1ster B. 1815. — Den Theater-Almanach auf die J. 1807 u. 1808. erschien nach seinem Tode auch unter dem Titel: Theorie der Schauspielkunst für ausübende Künstler u. Kunstfreunde. 2 Bändchen. Berlin 1815. 12. — Sein Bildniß befindet sich auch vor dem 1sten B. seiner Werke. — Auch prägte der Medailleur Loos in Berlin eine Schäumünze auf ihn 1799. — Vgl. (Becker's) Nationalzeitung der Teutschen 1814 St. 41. — P — S in den Zeitgenossen VI. 127 - 148. — (Karl Nicolai's) Magazin der Biographien u. l. w. H. 2 (1816). — Jördens B. 2. S. 531 - 561 (Selbstbiographie) und B. 6. S. 368 - 376.

IHERING (G. A.) seit 180. Direktor der Abgaben von Nachlassenschaften zu Aurich; wie auch D. der R.: geb. zu Aurich . . .

JE (J. J.) jetzt Theater - Vorsteher zu Frankfurt. §§. *Palmira*, Prinzessin von Persien; eine heroisch - komische Oper in 2 Aufz. nach dem Italienischen bearbeitet. Die Musik von *Saïeri*. Hamb. 1801. 8. *Audiatur & altera pars!* Zur gerechten Würdigung der von dem Schauspieler Fr. Werdy vertheilten Schmähschrift: Unser Abschied. Frankf. 1817. gr. 8. . .

LER (Johann Martin) Pfarrer zu Derching bey Friedberg seit 1813 (vorher seit 1806 Pfarrer zu Meissen, nachdem er fast 3 Jahre als Hüfspriester, und beynahe 12 Jahre als Kuratbeneficiat zu Weitnan angestellt war): geb. zu . . . am 4 Nov. 1769. §§. Preisschrift über die Bußanstalt. . . . Katholische Glaubens- und Sittenlehre zum praktischen Volksunterrichte. Als Handbuch für alle Seelenforger und jene Christen, welche nun schon nicht mehr nur Milch, sondern auch festere Speise ertragen können. Augsb. 1815. 8. — Zwey Pastoralkonfe-

renz-Aufsätze: 1) über die Benediction
2) über die Frage: welches die eigentliche A
sphäre eines Pfarrers und jene eines Dekans
mache, und welches Verhältniß eines Rur
pitels daraus resultire? — Vgl. *Felder*.

10 u. 14 B. IHRING (F. H. W.) §§. *Die Sch*
Meine Erfahrungen u. s. w. führt auch den
tel: Das Wechselgeschäft, oder: Etwas Ausf
liches über die Beschaff. und Behandlung
Wechsel, mit Erklärungen der jetzt noch
bräuchl. kaufmännischen Ausdrücke u. s. w.
verbess. Ausg. 1801. 4.

IKEN (bald C... bald C... J... L... bald E...
C... !!!) *Pastor an der Paulskirche zu Br*
seit 1814 (vorher Prediger zu Hamburg):
*zu ... §§. Gab mit SCHÄFFER heraus: **
Langbuch für die reformirte Gemeinde zu H
burg. 1803. 8. Ueber die Erfindun
durch Dampf und andere neue Mittel, Schiff
Bewegung zu setzen. Ein Auszug aus dem l
lischen des Robertson Buchanan übersetzt und
einer Einleitung von u. s. w. Bremen 181
Bertram oder die Burg von Sanct Aldobr
Tragödie in 5 Akten von Robert Charles M
rin. Eine Nachbildung, herausgegeben u. l
ebend. 1818. 8. Tabelle der Reisenden
Griechenland seit 1453. ebend. 1818. . .

ILGEN (K. D.) seit 1816 auch königl. Preuss. Se
rath —

ILGENER (Peter Florenz) Starb — nach Reichs
Theater-Almanach v. J. 1789. im J. 1788
Gautsch bey Leipzig.

ILLGEN (Christian Friedrich) M. der Phil. und Be
laureus der Theologie, wie auch seit 1817 F
prediger an der Universitätskirche und seit
außerordentl. Professor der Phil. zu Leipzig:
zu Chemnitz . . . §§. *Vita Laghi Secini,*
ci

abren. historico - ecclesiasticum. Lips. 1814. gr. 8.
Der Werth der Christlichen-Dogmengeschichte;
 eine Abhandlung. ebend. 1817. gr. 8. Denk-
 schrift der hist. theolog. Gesellschaft zu Leipzig,
 zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation.
 ebend. 1817. gr. 8. Histor. theol. Abhand-
 lungen. Zweyte Denkschrift der hist. theol. Ge-
 sellsch. zu Leipzig. ebend. 1819. gr. 8. — Re-
 censionen in der Leipz. Litt. Zeitung und in den
 neuen theolog. Annalen.

11 u. 14 B. **ILLIGER** (Johann Karl Wilhelm) starb
 am 10 May 1813. War zuletzt *Professor, wie
 auch Direktor des königl. zoologischen Museums
 zu Berlin:* geb. — am 19 Nov. — §§. Pro-
 dromus systematis Mammalium & Avium; addi-
 tis terminis zoographicis utriusque classis eorum-
 que versione Germanica. Berol. 1811. 8. — *Vgl.*
Ehrendenkmal des Hrn. J. C. W. Illiger's; in
den Abhandl. der kön. Akad. der Wiss. in Berlin
aus den J. 1814 u. 1815 (Berl. 1818) S. 48 u. ff.

B. **ILLING** (C. R.) jetzt *herzogl. Anhaltischer Ju-
 stizamtman zu Dessau.*

LING (Karl Christian) starb am 8 März 1814. §§.
 Universalregeln zu Wechsel- und Waarenbe-
 rechnungen. Dresden 1807. 8. — *Von dem*
Kaufmann in seinem Wirkungskreise erschienen
bis zum J. 1809 überhaupt 5 Theile. — *Vgl.*
Allg. Litt. Zeit. 1819. Nr. 174.

u. 14 B. **ILMENSEE** (J. M.) §§. Des Herrn Ja-
 kob Benignus Bossuet, Bischofs zu Meaux,
 gründliche und schriftmässige Erklärungen über
 das Melsopfer. Aus dem Franzöf. übersetzt.
 Augsb. 1807. 8. Vierzig neue kurze Grab-
 reden für junge Geistliche. Freyburg 1812. 8.
 Predigten auf das Advent und die vier höchsten
 Feste, sammt einer Bruderschaft - Predigt.
 3 Bändchen. Augsb. 1815. 8. Jesus am Oel-
 berge,

berge, in sechs Fastenpredigten. ebend. 1819.
 Einige Gedichte; in Deutschlands 19 Jahr-
 dert Jahrg. 1. H. 4. Kriegsgebet eines
 schen Dichters, nebst einigen Gedichten; e-
 1805. Sept. — Belehrungsrede nach e-
 Hagelwetter, welches das Volk der Abste-
 der Buttgänge und Feyertäge zuschrieb; in
 chiv für die Pastorkonferenzen in den La-
 piteln des Bisth. Konstanz B. 1. H. 4. (1
 Methode, die biblische Geschichte in den
 len abzuhandeln; ebend. 1810. B. 1. H. 1
 Vgl. Felder, wo er aber durch einen Druc-
 ler Illmenfer heisst.

Freyherr im Hof-SPIELBERG (Alexander) i-
 mer Hofrath, privatist zu Regensburg (i-
 den gewöhnl. Studien zu Neuburg an der D-
 zu Dillingen und Ingolstadt, nahm er An-
 1789 Geschäfts-Praxis zu Karlsruhe bey de-
 gierung und Kammer. 1790 ward er merk-
 Badischer Regierungsrath, bey der Regier-
 nachher zum Ober-Hofgericht vers-
 gieng 1798 in fürstl. Thurn- und Taxis-
 Dienst nach Regensburg, und ward bey de-
 neral-Direktion der kaiserl. Reichs- und Ni-
 ländischen Posten angestellt; 1800 nach D-
 hadt als Post-Direktor und Post-Kommissar
 setzt, kam durch den Reichs-Deputations-Sc-
 1802 und durch den besondern Staatsvertra-
 Fürsten von Taxis mit Preussen in königl. P-
 Pension; lebte von 1804-1808 zu Bayr-
 gieng 1808 in königl. Württembergische Dien-
 wo er erster Ober-Postrath war. Wegen K-
 lichkeit verließ er 1810 diese Staatsdienste,
 privatist nachher 1812 in Regensburg;
 1813-1816 zu Landshut in Bayern und Re-
 burg, und gieng, nach Wiederherstellung
 kön. Preuss. Pension, nach Halle im Magd-
 gischen, lebt aber seit 1819 wieder in Re-
 burg): geb. zu Beulmerzhofen in der Herr-
 Tischningen am 18 April 1766. SS. * Vo

Eig. Darstellung der Begründung einer allgemeinen Teutschen Postanstalt. Göttingen 1801. 8.
 * **Ueber Post-Notitzen.** Einleitung einer schriftstellerischen Bearbeitung des Postwesens; mit einer tabellarischen Uebersicht dieser Bearbeitung. Bayreuth 1808. 8. * **Ueber die Grundlagen der Post-Kunst; einleitender und erster Theil der Post-Schriftstellerey; mit einem Anhang.** ebend. 1808. 8. * **Ueber anthropologischen Organismus und desselben Regierung,** von *Alexis in Villa.* ebend. 1808. 8. * **Die Reception des Posthandbuches für das Königreich Bayern v. 1810; im allgem. Kammeralkorresp. 1810. Nr. 52.** * **Die Recension der Schrift: Das Postwesen in Teutschland, wie es war, ist und seyn könnte, vom Staats- und Kabinetssrath Klüber; ebend. 1811. Nr. 105 u. 106.** * **Germania II, über die Teutsche Postwelt.** Hamb. 1798. 8. (durch den Gegensatz der Schriften, welche er verfaßt habe, desavouirt). *Diese Schrift erschien später, mit geändertem Titel: Neue Organisation der Reichs-Posten u. s. w. aus der Brieftasche eines Flüchtlings u. s. w. Mannheim 1802.* * **Ankündigung einer Schrift: Neueste Praxis der Post-Kunst, und ihrer Finanzierung; dargestellt nach der ältern Theorie des Postwesens und nach der ächten Staatswirthschafts-Kunst, mit 2 Beylagen v. 25 Jan. 1814. Landshut. 12 Seiten (wurde aber nicht öffentl. bekannt).** * **Ueber Postanstalten, nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrsch-Maximen der Post-Regien u. s. w.** Halle 1817. 8.
 * **Bitten, Winke, Ansichten über das Postwesen, als Nachtrag zur Schrift: Ueber Postanstalten, nach ihrem Finanz-Prinzip, und als Beytrag zu den Verhandlungen der II Kammer der Bayr. Ständeversammlung in der 37 Sitzung am 29 May 1819.** ebend. 1820. 8.

B. von IMHOF (Amalie) Anfangs Hofdame am Weimarschen Hofe. Im J. 1810 verließ sie Schwe-

Schweden mit ihren 3 Kindern **Weg** nach **Heidelberg** nieder. Im J. 1812 **Weg** sie ihr Gemahl von **HELVIG** (zuletzt Generalfeldzeugmeister), wurde aber auf Bonaparte'ss Befehl nach Mainz transportirt. Seine Gemahlin befreite ihn durch Fürbitte der Großherzogin Stephanie von Baden, und der Generalfeldzeugmeister trat späterhin als General in Preussische Dienste, und soll sich in Berlin aufhalten. Geb. — um 1770. §§. Gab mit dem Baron de la Motte Fouqué heraus: Taschenbuch der Sagen und Legenden. Berlin (1819). 8. Mit 9 Kupfert. — In der *Urania* 1814 befindet sich von ihr eine kleine Reisebeschreibung. — Verschiedene Aufsätze und Gedichte in Zeitschriften und Almanachen.

IMHOF (Mart.) Pfarrer zu Cappelen bey Aarberg im Kanton Bern seit dem 26 Okt. 1807.

IMHOF (Maximus) starb am 11 April 1817. §§. Anfangsgründe der Chemie zum Gebrauche für öffentliche Vorlesungen an der kurfürstl. Akad. der Wiss. München 1802. 8. Rede über die dringende Zeitbedürfnisse in unserm Vaterlande die Anzahl der Studirenden zu vermindern, und ihre Zurückweisung ins bürgerliche Leben durch angemessene Mittel zu erleichtern. ebend. 1805. Ueber das Schießen gegen herumziehende Donner- und Hagelwetter. ebend. 1812. 4. — Von dem Grundriss der Vorles. über Experimentell-naturlehre erschien die 2te vermehrte Ausgabe unter dem Titel: Anleitung zur Naturlehre u. s. w. 1804. — Vgl. *Felder* S. 355 - 366.

INDIGENA. Pseudonymus, ist Joh. Jak. GRAMBE St. B. XVII. §§. Streifzüge durch das Bürgenland. In Briefen. Altona 1805. 8.

JOB (Franz Sebastian) nachdem er seine Studien im Seminar von St. Paul zu Regensburg vollendet hatte

hätte; ward er 1790 Präfekt desselben, noch ehe er 1791 die Priesterweihe empfangen hatte, wurde nach und nach Professor der ersten Rhetorik, der Philosophie, der Mathematik und der Moralthéologie; 1800 Präfekt des Lyceums und Gymnasiums, 1806 Examiner synodalis, und schlug Anträge zu Pfarreyen aus, um ganz der Lehranstalt von St. Paul zu leben. Allein, er mußte 1808 dem Rufe folgen, die Prinzessin von Bayern — man findet nicht, in welcher Eigenschaft — nach Stuttgart zu begleiten, und kam mit derselben 1814 nach Würzburg, und im Febr. 1817 nach Wien, als der nunmehrigen Kaiserin von Oestreich: geb. zu Neunburg vorm Wald in der Oberpfalz am 20 Januar 1767. §§. Früchte des Geistes Jesu in zwey Jünglingen. Augsburg 1801. 8. Grundriß des neuesten Geschmacks. Vorge stellt in einer Schlittade zu Regensburg 1802. 1ste Ausgabe bey Joh. Martin Riepel zu Stadtamhof. 2te bey Rotermund in Regensburg . . . Synopsis institutionum philosophicarum. Ratisb. 1802. 8. Worte aus dem Buche des Lebens, in einem Sendschreiben an meine Reichtkinder in und um Regensburg. Stuttgart 1808. 8. — Vgl. Felder.

l. JOCHIMS (P.) ward späterhin Kammerrath und (1819) Handels- und Fabrikenintendant der Herzogthümer Schleswig und Holstein.

l. 14 R. JOCHMUS (F. K.) jetzt Hofrath — §§. General Moreau; Abriss einer Geschichte seines Lebens und seiner Feldzüge. Berlin 1814. 8. * Erinnerungen für alle, welche in den Jahren 1813, 1814 und 1815 Theil genommen haben an dem heil. Kampfe von Selbstständigkeit und Freyheit. Halle u. Berl. 1817. 4. Mit 4 Kupf. u. 11 Planen. Die Russischen Dampfbäder. Aus dem Französl. des Anton Ribeiro-Sanchez, weil. Ruff. kaiserl. Leibarztes; nebst dem Leben des Verfassers, nach der Denkschrift des Vicq d'Azyr.

d' Azyr. Mit einer Vorrede und Anmerkungen begleitet von Dr. J. B. Erhard. Berl. 1819.

JÖRDENS (Gustav) . . . zu Breslau: geb. zu . . .
 §§. Morgana. Erzählungen und Märchen
 2 Bände. Leipz. 1820. 8. (*Bruchstücke der
 standen in der Zeit. für die eleg. Welt* 18
 Nr 237 - 244). — Gedichte und Erzählun
 in derf. Zeit., in *Becker's Taschenbuch für
 gefell. Vergn.* 1816 u. 1817, und in *Kind's Har*

JÖRDENS (Johann Heinrich) starb am 24 Dec. 18
 War auch Hebammenlehrer — zu Hof.

JÖRDENS (K. H.) §§. Denkwürdigkeiten, Cha
 rterzüge und Anekdoten aus dem Leben der
 tüchtigsten Teutschen Dichter und Prosaist
 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1812. kl. 8. — *On
 Epigrammata selecta.* Mit den vorzüglich
 vorhandenen Teutschen Uebersetzungen
 Nachahmungen verschiedener Verfasser;
 ausgegeben. ebend. 1813. 8. — *Horazens O
 und Epoden.* Görlitz 1815. 8. — *Von
 Lexikon Teutscher Dichter und Prosaisten
 schien der 4te Band: N-S. 1809. — der
 T-Z. (Nebst Zusätzen zu A-C.) 1810. —
 6te: Supplemente. 1811.*

JÖRDENS (P. G.) §§. Selbst bey der größten To
 gefahr ist noch Rettung möglich; in *Hufela
 Journal der prakt. Heilkunde* 1818. Jan. Nr. 5
 Er besorgte eine 2te Ausgabe von G. C. F. Ka
 Schrift: Der menschl. Körper u. f. w.
 1817. 8. — *Von der Apologie der Schutzk
 tern erschien die 2te Auflage* 1816.

14 B. **JÖRG** (J. C. G.) seit 1810 ordentlicher Profr
 der Entbindungskunst auf der Universität
 Leipzig, auch außerordentl. Beysitzer der m
 Fakultät seit 1820. §§. Diätetische Beleh
 gen für Schwangere, Gebährende und Wöchl

rinnen, welche sich, als solche, wohl befinden
 wollen. In 10 Vorlesungen. Leipz. 1869. 8. 2te
 verbeß. und mit einer Anleitung zur ersten phy-
 sischen Erziehung der Kinder verm. Ausgabe.
 ebend. 1812. 8. *Progr. de funiculi umbili-*
calis del. gatione haud negligenda. ibid. 1810. 4.
 Ueber die Verkrümmungen des menschlichen
 Körpers und eine rationelle und sichere Heilart
 derselben. ebend. 1810. 4. Mit 6 Kupfertafeln.
 Neue Ausgabe. ebend. 1816. 8. *Schriften*
zur Beförderung der Kenntniß des menschlichen
Weibes und Kindes im Allgemeinen und zur Be-
reicherung der Geburtshülfe insbesondere. 1ster
Theil. Nürnberg. 1812. — 2ter Th. ebend. 1818. 8.
Mit 2 Kupf. Abhandlungen für Teutsche bey
Eröffnung des Feldzugs von 1813. Leipz. (1814). 8.
Tabellarische Geburtsverzeichnisse für Hebam-
men. ebend. 1814. fol. Taschenbuch für
gerichtl. Aerzte und Geburtshelfer bey gesetz-
mäß. Untersuchungen des Weibes. ebend. 1814. 8.
Das Nervenfieber im J. 1813 und eine zweck-
mäßige Behandlung desselben für Privat- und
Militärärzte. Leipz. u. Berl. 1814. 8. Lehr-
buch der Hebammenkunst. Mit 9 Kupf. Leipz.
1814. gr. 8. Abbildung der Organe des thier-
ischen Körpers. 1ster Theil: Die weiblichen
Organe der Zeugung und das Ey in den Thier-
klassen. Mit Kpf. ebend. 1815. gr. fol. Grund-
linien zur Physiologie des Menschen. 1ster Theil.
Auch unter dem Titel: Die Zeugung des Men-
schen und der Thiere; nebst Abbildungen der
weiblichen Zeugungsorgane und des Eyes aus den
sämmtlichen Thierklassen auf 10 Kupfertafeln.
ebend. 1815. 8. Wegweiser auf den Schlacht-
feldern von Leipzig. ebend. 1816. 12. m. 1 Charte.
Systemat. Handbuch der Geburtshülfe, nach
neuern Ansichten bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8.
m. Kpf. 2te ganz umgearbeitete Ausg. ebend.
1820. Auch unter dem Titel: Ueber das physio-
log. und pathol. Leben des Weibes. 1ster Theil. —
Anhang zu H. Robbi's Uebersetzung des Französ-
 1808 Jahrh, 6ter Band, S fischen

filchen Buches: Der Fulsarzt u. s. w. (ehe 1819. 8). *Gemeinschaftl. mit G. H. TZSCHNER*: Die Ehe, aus dem Gesichtspunkt Natur, der Moral und der Kirche. ebend. 18 gr. 8. Aphoristische Winke zur richtig Beurtheil. Teutischer Universitäten und zur Herzigung bey jetzigen zeitgemässen Verbesserungen derselben: ebend. 1819. 8. Ueber 4 Fakult. in den Univerf. Teutschlands. ster der aphorist. Winke. ebend. 1819. 8. Ap rismen über die Krankheiten des Uterus und Ovarien, zur Würdigung zweyer vom Hrn. H rath Osiander in Leipzig unternommenen O rationen. ebend. 1820. 8. Abgenöthigte fätze zu meinen Aphor. u. s. w. ebend. 1820 Etwas über ärztl. und chirurg. Praxis; ein o nes Schreiben. ebend. 1820. 8. — Vorrede K. Geissler's Beschreib. und Abbild. künstlic Hände und Arme (1817). — Von der Anl zu einer rationellen Geburtshülfe u. s. w. erscl die 2te Aufl. mit 14 Kupf. 1818. (Auch eine A ohne Kupf.). — Im 14ten B. S. 240. Z. 3 v. u l. *Gebärorgan* statt *Gehörorgan*.

14.B. JOHANNES (Michael) starb am 20 Jul. 18 Ward geb. zu *Mittelfreu im Würzburgischen* 24 Okt. 1771. — Vgl. Fränk. Würzburg. Ch nik 1810. Nr. 45.

JOHANNES von der Orsee. — *Pseudonymus*, J. D. FALK.

JOHANNSEN (J... C... G...) D. . . . und l diger zu *Glückstadt*: geb. zu . . . §§. A Schwung zu dem Ewigen, in einer Reihe ovan Reden über die häusliche Andacht. 1820. gr. 1

JOHLSON *) (J...) Religionslehrer an der Bürg und Realschule der *Israëlitischen Gemeinde* Fri

*) nicht *Fablsohn*.

Frankfurt am Mayn: geb. zu . . . §§. Unterricht in der Mosaischen Religion für die Israëlitische Jugend beyderley Geschlechts. Nebst einem Anhange von den Cärimonialgesetzen und Gebräuchen. Frankf. am M. 1814. 8. 2te umgearbeitete und vermehrte Aufl. ebend. 1819. 8. Teutsches Gesangbuch für Israëliten. Zum Gebrauch bey Andachtsübungen und heym Religionsunterrichte. Herausgegeben u. f. w. ebend. 1816. 8. 2te unveränderte Aufl. ebend. 1819. 8. Thodeloth Abhol. Kurzgefasste biblische Geschichte in der Ursprache der heil. Schrift; hebr. Leseb. mit etymolog. Bemerkungen und Wortregister. ebend. 1820. gr. 8.

B. JOHN (J. F.) §§. Chemische Untersuchung mineralischer, vegetabilischer und animalischer Substanzen; Fortsetzung des chemischen Laboratoriums. Berlin 1810. 8. Chemische Tabellen der Pflanzen-Analysen, oder Versuch eines systemat. Verzeichnisses der bis jetzt zerlegten Vegetabilien, nach den vorwaltenden nähern Bestandtheilen geordnet und mit Anmerkungen versehen. Nürnberg. 1813. fol. Chemische Tabellen des Thierreichs, oder systematische Uebersicht der Resultate aller bis jetzt zerlegten Animalien. Berlin 1816. fol. Naturgeschichte des Succins oder des f. g. Bernsteins; nebst Theorie der Bildung aller Fossilien und bituminösen Inflammabilien des organischen Reichs und den Analysen ders. Köln u. Berlin 1817. 2 Thle. gr. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Chemie. 4 Bände (der letzte in 2 Abtheil.). Leipz. u. Altenb. 1818-1819. gr. 8. Ueber Kalk und Mörtel im Allgemeinen, und den Unterschied zwischen Muschelschalen- und Kalksteinmörtel insbesondere; nebst Theorie des Mörtels. Eine von der Holländ. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. Berlin 1819. gr. 8. Ueber die Ernährung der Pflanzen im Allgemeinen und den Ursprung der Pottasche und anderer Salze

Salze in ihnen insbesondere; mit Hinf. auf einige in der Arzneyk. wichtige Folgerungen. Eine von der kön. Holl. Gesellsch. der Wiss. gekrönte Preisschrift. ebend. 1819^a 8.

14 B. JOKISCH (Karl) längst gestorben zu Zwickau.

10 u. 14 B. JORDAN (J. L.) §§. *Gab mit Traug. Leb. HASSE heraus*: Magazin der Eisen - Berg - und Hüttenkunde. 1ten Jahrg. 1ster Heft. Schöningen u. Quedlinb. 1806. gr. 8.

14 B. JORDAN (L. H.) §§. Von seiner Schrift *erschienen* der 2te Theil 1814.

JORDAN (Sylvester) *M. der Phil. und D. der A.* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. Versuch über die Frage: Ist die Eintheilung der Philosophie in die theoret. und praktische gültig? u. L. w. Preisschrift. München 1816. 8. Ueber die Auslegung der Strafgesetze, mit besonderer Rücksicht auf das gemeine Recht. Landshut 1818. 8.

JORIS (Peter) *Büchercensor zu Wien seit 1805* (vorher Beamter der k. k. obersten Justizstelle): *geb. zu . . .* §§. Wegweiser durch Wien . . . 18. . . — Noch einige Schriften . . .

JOSEPHI (W.) ward 1813 *Ritter des Ludwigsordens* . . . §§. Von dem Lehrbuch der Hebammenkunde *erschienen* die 2te verbesserte Ausgabe 1812.

JOST (Elise) Nach *Rafsmann's* Notitzen sollte sie hier stehen. Allein, sie hat nach kurzer Zeit sich wieder von ihrem Ehemann getrennt, und den Namen SOMMER wieder angenommen; welcher Artikel nachzusehen ist.

14 B. JOST (F. A.) jetzt *königl. Preuss. Landrath zu Berleburg*. §§. Ueber die Frage: ob die Souveränität des Rheinbundes eine unbedingte Will-

Willkür der Besteuerung begründen und rechtfertigen könnte. Frankf. am M. 1818. 8.

HOFEN (August Ernst) *D. der AG und praktischer Arzt zu Dresden: geb. zu Radeberg am 22 Okt. 1774* §§. *Der Cretinismus, philosophisch und medicinisch untersucht. 2 Theile. Dresd. 1817. 8.* Eine Umarbeitung seiner Inauguraldisputation *de Cretinismo. Viteb. 1804. 4.*

SENGARTH (H. . . F. . .) *Hannöverischer Chauf-
sée - Inspektor zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Gemeinnütziges Compendium von Quadratflächen-
Tabellen zum Ausmessen und Eintheilen der
Flächen, und besonders der Ländereyen, durch
Maasse und Schritte; nebst der Lehre, diese Ta-
bellen auf alle mögliche Beyspiele anzuwenden
und selbst zu berechnen. Neu berechnet und
bearbeitet. Hannov. 1810. 8.* *Gemeinnützi-
ges Compendium theils neu berechneter, theils
gesammelter Holz - Tabellen und Regeln zu kur-
zer und richtiger Berechnung aller Arten sowohl
rupden als beschlagenen Holzes, als mehrerer
kubischen Körper; nebst der Lehre der Verhält-
nisse zu einander in mancherley Beyspielen. Zu-
gleich als ein Lehrbuch abgekürzter Rechnun-
gen und den dazu erforderlichen Anfangsgründen
der Geometrie ohne mathematische Berechnung,
für Nichtkenner berechnet und zusammengetra-
gen. ebend. 1810. 8.*

NBIEHL (Augustin) starb am 15 Sept. 1810. Ward
geb. zu Stadion unweit Biberach am 7 Sept. 1762.

NBIEHL (Johann Lorenz) starb zu Oestreich im
Rheingau am 26 Dec. 1818, nachdem er wegen
seiner Schrift: *Neuer Versuch über die Weissa-
gung vom Emanuel (1778)*, als Ketzer und Got-
teslästerer, verfolgt und endlich zum Widerruf
genöthigt wurde. Nach seiner Abschwörung er-
hielt er eine, ihm ein hinlängl. Auskommen

gewährende Staatspfründe, die jedoch im J. 1803 in eine kärgliche Pension verwandelt wurde. — *Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 133.*

ISENFLAMM (H. F.) seit 181. nicht mehr zu Dorpat, sondern zu *Erlangen*, als *ausübender Arzt* und seit 1814 als *Gerichtsarzt bey dem dortigen Stadtgericht*. §§. Beschreibung einiger menschlichen Köpfe von verschiedenen Rassen. Mit 2 Abbildungen. Nürnberg. 1813. 4. Auch in den Denkschriften der phys. medicin. Societät zu Erlangen.

ISIDORUS Orientalis. Pseudonymus. S. *Otto Heinrich Graf von LöBEN*.

ITH (Johannes) starb am 8 Okt. 1813. War zuletzt *Kurator der Akademie und Dekan zu Bern*. §§. Gedächtnisrede auf weiland den gnädigen Herrn Schultheiß Nik. Friedr. v. Steiger. Bern 1805. 8. — *Von der neuen Ausgabe der Anthropologie* erschien nur der 1ste Band.

von **ITTNER** (F...) *D. der AG. zu Freyburg im Breisgau: geb. zu . . .* §§. Beyträge zur Geschichte der Blutsäure, mit Versuchen über ihre Verbindungen und Wirkungen auf den thierischen Organismus. Freyburg u. Constanz (1814). 8. (Die Vorrede ist vom April 1800). — *Antheil an den Erheiterungen*, einer Monatschrift für gebildete Leser (Aarau 1811 u. ff.).

10 u. 14 B. **JUCH** (K. W.) §§. Beyträge zur Chemie, Oekonomie und Technologie. Nürnberg. 1808. gr. 8. in 5 Kpf. Handbuch der Pharmacie, vorzüglich für Anfänger; nebst einem Anhang von Formeln, die elegante Pharmacie betreffend. München 1809. 8. Encyklopädie der gesammten Naturgeschichte für Schulen. (Mit 1 Kupf.). Augsb. 1810. 8. Deutschlands vorzüglichste Bedürfnisse des Auslandes und

und deren Surrogate. 1ster Band. Augsb. 1811. 8.
*Auch unter dem Titel: Die Europäische Zuckerfabrikation aus Runkelrüben, praktisch dargestellt; nebst Anleit. zu Benutzung der Abgänge bey derselben zu Brandwein-, Essig- und Kaffee-Surrogaten. Mit 1 Kupf. Vollständige und populäre Naturlehre für die Mittelschulen und den Realunterricht als Versuch bearbeitet. Mit 1 Kupf. ebend. 1814. 8. Handbuch der Pharmacie, nach den neuesten Erfahrungen. Nürnberg. 1816. 8. Die Giftpflanzen, in 48 naturgetreuen Abbildungen — beschrieben u. s. w. 1 - 12ter Heft. Augsb. 1817 - 1819. gr. 8. Das Ganze des Kartoffelbaues. Oder Geschichte, vortheilhaftester Anbau und Benutzung der Kartoffeln. Mit Zusätzen eines aufmerksamen Kartoffel-Pflanzers. Ulm 1818. 8. Die Kunst der Essigbereitung. Ein nützlicher Hausbedarf für Jedermann. Nürnberg. 1818. 8. Die Kunst des Branntweinbrennens nach Chaptal's Grundsätzen. Pesth 1820. gr. 8. m. 5 Kpf. Taschenbuch der eleganten und bürgerlichen Kochkunst. Augsb. (1819). 12. — *Von der Pharmacopoea Borussica erschien die 1ste umgearbeitete Ausgabe 1808.**

B. JÜLICH (Karl August) starb am 18 Januar 1814. War seit 1811 *Pastor zu Stolzenhayn im Königreich Sachsen* (vorher zu Zagelsdorf bey Dahme): geb. zu Holzweißig bey Bitterfeld 1773.

NGER (E... Th...) . . . §§. Carolo Carolini, der Räuberhauptmann. Seitenstück zu Rinaldo Rinaldini. Prag 1800. 8. * Sagen aus der Geister- und Zauber-Welt. Vom Verf. des Carolo Carolini. Leipz. 1805. 8.

NGER (Joh. Fried.) Vgl. *Jördens* B. 6. S. 361 - 364.

RGENS (G... H... B...) *Advokat zu Jever: geb. daselbst* . . . §§. *Algae aquaticae, quas*
 S 4 &

& in Rittora maris Dynastiam Jeveraniam & Frisum orientalem alluentis rejectas & in harum terrarum aquis habitantes collegit & exsiccat. VII Fasciculi. Jeverae & Hannov. 1816-1818. fol. *Nebst dem Teutschen Titel: Wasser-Algen, auf der Nordwestküste Teutschlands, besonders Jever und Ostfrieslands, und in deren Gewässern gesammelt u. s. w.*

JÜRGENS (H. B.) seit 1814 *Aktuar bey dem Kreisgericht zu Helmstädt: geb. nicht zu Holzminden, sondern zu Osterwalde im Hannöverischen 1768*

JUGLER (J. H.) §§. *Von dem Repertorium für die Neueste aus der Staatsarzneywiss. erschien der 1. Jahrg. 1802.*

JULIUS (Nikolaus Heinrich) *D. der AG. und ausübender Arzt zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Neueste Spanische Staatschriften des Don Joh. Escoiquiz, Beichtvaters, und D. Peter v. Cevallos Staatsraths Sr. Kathol. Maj. Ferdinands VII. Teutsch herausg und mit einer Einleit. versehen. Leipz. 1815. 8. Bibliotheca germanoglossica, oder Versuch einer Litteratur der Alterthümer, der Sprachen und Völkerschäfte der Reiche Germanischen Ursprungs und Germanbeymischung: Hamb. 1817. gr. 8.*

14 B. **JUNG** (E... [oder K...?] A...) seit 1811 *öffentl. Prof. der Geschichte bey der Univ. zu Breslau. §§. Ueber die Besonderheiten Englands, die Englische Nation und Sprache; eine Abh. beym Anfange seiner öffentl. Lehrstunden zu Breslau. Breslau 1812. 4.*

JUNG (F. W.) jetzt zu Mainz. §§. *Erinnerungen an J. C. Lavater, vorgelesen im Mus. zu Frankf. am M. Frankf. 1812. kl. 8. Odmar.*

mar, ein dramat. Gedicht. Heidelb. 1814. 8.
 Beytrag zu Ideen über Kirche und Kirchenge-
 bräuche. (Mainz im Dec. 1814). Berl. 1815. 8.

NG (Johann Heinrich) genannt *Stilling*, starb am
 2 April 1817 mit dem Charakter eines geheimen
Hofraths. §§. Antwort durch Wahrheit in
 Liebe, auf die an mich gerichteten Briefe des
 Hrn. Professors Sulzer in Constanz über Katho-
 licismus und Protestantismus. Nürnberg. 1811. 8.
 Taschenbuch für Freunde des Christenthums
 auf das Jahr nach Chr. Geb. 1814. 15. 16. ebend.
 12. Erzählungen. 3 Bändchen (herausge-
 geben von *F. L. Ewald*). Frankfurt am M. 1814-
 1815. 8. Schatzkästlein. Nürnberg. 1817. gr. 12.
 Chrysaon, oder das goldne Zeitalter in 4 Ge-
 längen. ebend. 1819. 8. — Vorrede zu dem
 Neuen Christlichen Schatzkästlein u. s. w. Stuttg.
 1816. Quer 12. — Vom Grauen Mann er-
 schien das 26-30ste Stück 1813-16. — Von der
 Christl. Menschenfreundes bibl. Erzählungen 9-
 11ter H. 1814. 12ter H. 1815. 13-14ter H. 1816.
 — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1817. Nr. 224. —
 Heinrich Stilling's Alter. Eine wahre Geschich-
 te. Oder Heinrich Stilling's Lebensgeschichte.
 6ter Band. Herausgegeben, nebst einer Erzäh-
 lung von Stilling's Lebensende von dessen En-
 kel, *Wilhelm Schwarz*, Dr. der Phil. und Can-
 didat der Theol. — Hierzu ein Nachwort von
 Dr. *F. H. C. Schwarz*, großherzogl. Bad. Kir-
 chenrathe, Prof. der Theol. zu Heidelberg.
 Heidelb. 1817. 8. — Conversations - Lexi-
 kon.

NG (Konrad Christoph) starb am 31 Julius 1816.

• **JUNG** (Michael) Ritter des königl. Würtember-
 gischen Civil- Verdienstordens, Schulinspektor und
 Pfarrer zu Kirchdorf seit 1811 (vorher Vikar
 von Erolzheim): geb. zu Saulgau am 29 Sep-
 tember 1781. §§. Deutsche Vespersgesänge zur
 öffent-

öffentlichen Gottesverehrung auf alle Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres; nebst einem Anhang von Metten-Liedern für die Charwoche und einer Litaney für die Bittwoche. Kempten 1813. 8. — Vgl. *Felder*.

JUNGE (Christian Gottfried) starb am 27 März 1814. §§. *Neues Agendbuch für die Nürnbergischen Kirchendiener. Nürnberg. 1801... Lehren und Vorschriften der Christlichen Religion zum Unterricht der Jugend, mit Liederverfen, einer kurzen Religionsgeschichte, dem Katechismus Luthers und einigen Schulgebeten. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Nopitsch* Fortsets. v. Will's Nürnberg. Gel. Lexikons. — Allgem. Litt. Zeit. 1815. Nr. 185.

JUNGE (M. H.) §§. Drey Predigten von 1799. 1800 und 1807 hat *Haymann* S. 37 nachgetragen.

JUNGHANN (Johann Gottlieb) *Seminariinspektor zu Halberstadt* seit 1800 (vorher seit 1790 Kollaborator an der Domschule zu Halberstadt); geb. zu *Egeln im Magdeburgischen* am 2 Okt. 1764. §§. Begriff und Wesen einer Elementarschule. Halberst. 1814. 8. — Aufsätze, meistens zur Teutschen Sprachkunde dienend; in den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen und in Heinßius Sprach- und Sittenanzeiger des Teutschen.

14 B. **JUNGHANS** (J. A.) *Schullehrer zu Könitz im Schwarzburgischen*. §§. Rechenkatechismus für Schulen. Rudolst. 1799. 8. — Nicht auf dem Titel des angeführten Buches giebt er sich zu erkennen, sondern unter der Zueignung.

JUNGHANS (Johann Friedrich) starb an den Folgen eines Falles auf dem Glatteis am 21 December 1819. War geb. am 15 Julius — Vgl. litterar. Merkur (Dresd. 4) 1820. Nr. 35.

I. JUNGHANS (Samuel Friedrich) starb am 8 Februar 1819. War auch (charakterisirter) königl. Sächsischer Hofrath. §§. *Progr. de finibus regundis circa miratas in floris Saxon. Regis. Spec. I. Lips. 1814. 4. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1819. Nr. 86.*

B. JUNGIUS (Friedrich Wilhelm) starb am 18 December 1819. Ward geb. zu Alsleben im Magdeburgischen am 29 Junius 1771. Ward 1795 Lehrer am Fried. Wilh. Gymnasium zu Berlin, 1806 Prof. der Mathem. und Physik an demselben.

NGNITZ (A.) ordentl. Professor der Mathem. und Astron. an der Univerf. zu Breslau.

NKER (Friedrich August) starb am 8 Januar 1816. §§. Pädagogische Aphorismen. Aus dessen nachgelassenen Schriften vorläufig mitgetheilt und mit Anmerkungen begleitet von D. Joh. Wilh. Hein. Ziegenbein u. f. w. Braunschw. 1819. 8. — Von dem Handbuch der gemeinnützigsten Kenntnisse erschien die 7te Auflage des 1ten Theils 1808, die 8te 1813, die 9te von Christian NIEMEYER bericht. 1819. und des 2ten Theils umgearbeitete Ausgabe durch Christian NIEMEYER 1817. — Von den Exempeltafeln die 3te 1811, und die 4te 1817. Auch seine andern Lehrb. wurden neu aufgelegt.

UNKER (Wilhelm August) war königl. Sächf. Premier-Lieutenant von der Armee und privatistirt seit 1813 in Dresden: geb. zu Weyda am 29sten September 1779. §§. Gedichte. Dresden 1817. 8. Der verhängnißvolle Spatzirritt nach dem Lichtenauer Park. 2 Theile. Freyberg 1819-1820. 8. — Gedichte und Erzählungen; in den Dresdner Miscellen zur Belchr. und Unterhalt.

von JUREIN *) (Joseph) starb am 15 November 1801. War *Exjesuite*, *M. der Phil.* und *Domherr* zu *Brünn*, *privatisirte* aber *zuletzt in Wien* (nach dem er in dem *Jesuitenkollegium* zu *St. Kl. mens* in *Prag* 3 Jahre als *Subminister* gewesen war, hernach 1765, nach *Italien* gesendet, er zu *Lonto* und seit 1770 zu *Rom* an der *Peterkirche* das Amt eines *Beichtvaters* bis zur *Aufhebung* des Ordens verwaltet hatte. Nach der *Rückkunft* aus *Italien* erhielt er 1777 ein *Kanonikat* an der damahligen *Kollegiatskirche* zu *S. Peter und Paul* in *Brünn*, wurde 1778 in den *Ritterstand* erhoben, resignirte 1784 dieses *Kanonikat*, und lebte seitdem in *Wien*): *geb. zu Brünn am 15 März 1726.* §§. *Oratio de immaculata conceptione.* *Pragae* 1759. 4. *Lucubrationes ethico-politicae in jus naturae.* *ibid.* eod. 8. *Dissertationes ethicae ex jure naturae.* *ibid.* eod. 8. *Commentationes politicae de praesidiis Reipublicae.* *ibid.* 1760. *Commentarius in jus gentium.* *ibid.* eod. 4. Vgl. *Pelzel's Jesuiten* S. 252 u. f. — *Czikand*

JURENDE (Karl Joseph) . . . zu *Brünn*, *korrespond. Mitgl. der k. k. Mährisch-Schlesischen-Gesellsch. d. Ackerbaues, der Natur- und Landeskunde:* *geb. zu Spachendorf im k. k. Schlesien am 24 Apr. 1780.* §§. *Gedächtnisbuch merkwürdiger Sittenprüche, Lebens- und Klugheitsregeln* (*Troppau*) 1798. 8. *Mährischer Wanderer* ein allgemeiner *Nationalkalender.* *Brünn* 5 Jahrgänge. *Auch unter dem Titel: Vaterländischer Pilger in dem Kaiserstaate Oestreich. Der Bauernfreund oder Pflugkalender; ein ganz neu entworfener Wirthschafts- und Volkskalender.* *Brünn* 1809, 13 u. f. J. 4. *Der Vorkämpfer des Luzifers, das ist, Lichtbringer; oder*

*) steht zwar schon im 3ten B. des G. T. unter dem Namen JURAIN, aber nicht vollständig.

der große äusserst merkwürdige Komet, welcher im Herbste des J. 1811 in der Nordregion des Firmaments erschien. ebend. (1811). 8. Hochgefänge. Eine Beylage zum Luzifer oder Lichtbringer. (Brünn) 1812. 8. Gab 1813 und 1814 folgende Zeitschriften heraus: Redlicher Verkündiger. — Ein Archiv des Mannichfaltigen und Interessanten. 18 Hefte oder 3 Bände. Brünn 4. Im J. 1814: Zeichen der Zeit. 3 Hefte. ebend. 8. (Vom 1ten H. erschienen 3 und vom 2ten 2 Auflagen). — Im J. 1815: Moravia in 4. — Vgl. Czikan in dieser Moravia Nr. 41.

RKE (Gotthilf August) erst 1806 adjungirter, hernach seit 1808 *wirklicher Superintendent zu Sorau* (nachdem er an verschiedenen Orten Schullehrer und Geistlicher gewesen war): geb. zu Triebel am 16 November 1755. §§. Einige kleine Schriften.

14 B. JUST (K. G.) seit 1800 *Schulmeister zu Markersbach in der Diöces Chemnitz*: geb. zu Herthau bey Chemnitz 1771. §§. Kleiner Katechismus oder Lehr- und Lesebüchlein für die untern Klassen der Dorfschulen. Leipz. u. Jena 1804. 8. — Von der bereits angeführten Schrift erschien 1807 die 3te vermehrte Ausgabe.

ETI (K. W.) seit 1814 *Oberpfarrer an der grossen Pfarrkirche — zu Marburg*. §§. Amalie Elisabeth, Landgräfin von Hessen. Versuch einer Darstellung ihres Lebens und Charakters. Mit den Bildnissen Amaliens und Wilhelms V. Gießen 1812. 8. Teutona's Nacht und neuer Morgen. Im Herbstmonate 1812 gesungen. Marb. 1813. 8. Gab mit W. BECK heraus: Erscheinungen im Haine Thuisko's. Mit einem Nachtrage von Seume. ebend. 1814. 8. Beschreibung der Feyer des dritten Reformations-Festes zu Marburg. ebend. 1817. 8. — Von den

den Gedichten erschien die 2te verbess. und vermehrte Ausgabe Mit 2 Kupf. und 5 Kompositionen von *Vierling* u. *Schulz*. Siegen 1810 - Von dem Triumphgesang über Babylon, Id. Kap. 47 erschien eine neue verbess. und vermehrte Ausgabe zu Leipz. 1818. 8. — Zwey Uebersetzungen aus dem Hebräischen: 1) Segengesang Mose's vor seinem Ende 5 B. Mos. 33. der 18te Psalm; in Sulamith, einer Zeitschrift — v. *Dav. Fränkel* Jahrg. 3. H. 8. (Dessau 1811). — Bruchstück aus der Sammlung der althebräischen Heldengesänge; in *Wachstheol. Nachr.* 1812. H. 6. S. 248-269. * Kurze und getreue Darstellung der zwischen der kathol. Pfarrer, Prof. Leander van Els und der luther. Mitgliedern der St. Elisabeth - Gemeinde zu Marburg vorgefallenen Streitigkeiten; *ebend.* 1815. Sept. u. Okt. S. 367-385. Kurze Beleuchtung der Erklärung des Hrn. Prof. Leander v. Els gegen meine Darstellung der zwischen ihm u. f. w. *ebend.* 1816. Sept. u. Okt. S. 410-431. — Sionitische Harfentöne, herausg. v. *Fr. Kind* B. 4. S. 1-21 (Leipz. 1816). — Sammlung; *ebend.* B. 7. S. 1-26 (1818). Etwas über das Begräbnis - Monument der heil. Elisabeth; in der Zeitung für die eleg. Welt 1811. Nr. 69. — Merkwürdige Aktenstücke einer Persische Gesandtschaft an den Landgr. Moritz v. Hessen - Cassel betreffend; in den *Curiositäten* B. 2. St. 6. S. 493-506. Vergl. damit B. 2. St. 4. S. 298 u. f. — Die Universität zu Marburg; in dem *Journal Westphalen*, herausg. v. *Hassel* u. *Murhard* St. 9. S. 44-81. — Zug aus dem Leben Ludwigs IV oder Heiligen Landgr. v. Thüringen; in dem *Rhein. Taschenbuch* für das J. 1812. (Darmst.) S. 7-63. Zug aus dem Leben Philipps des Großmüthigen Landgr. v. Hessen; *ebend.* 1813. S. 8-6. Ludwig V, der Getreue, Landgr. zu Hessen Darmstadt; *ebend.* 1814. S. 3-12. Sophia Herzogin v. Brabant, Landgräfin von Hessen *ebend.*

ebend. S. 13 - 72. Wilhelm V, der Befähigte, Landgr. von Hessen - Cassel; *ebend.* 1815. S. 3 - 53. — Züge aus dem Leben des Hessischen Landgr. Wilhelms IV, des Weisen; in *der Vierteljahrschrift: Für müßige Stunden u. s. w.* B. 2. Hildburgh. 1817. S. 133 - 226. — Nähere Nachricht von einer äußerst seltenen, von Jacobus Montanus Spirensis verfaßten Lebensbeschreibung der heil. Elisabeth; in *der Allgem. Litteraturzeit.* 1817. Nr. 19. — Das Begräbniß - Monument der heil. Elisabeth zu Marburg (nebst einem Kupferstich); in *der Vorzeit* B. 2. St. 2. S. 141 - 146 (1817). — Löwenstein, zwischen Cassel und Marburg in Niederhessen; in *Gottschalk's Ritterburgen* B. 4. S. 341 - 367 (1818). — *Von den Nationalgefängnissen der Hebräer erschien der 1te Band 1816. und der 3te und letzte 1818.* — Gab heraus: *J. F. Engelschall's Leben und Charakter* Hrn. Phil. Konr. Justi's, ehemaligen Oberpfarrers — zu Marburg (1819). Dem Andenken seiner innig geliebten Tochter, Allwine Henr. Christi. geweiht u. s. w. Marb. 1820. 8. — Gab heraus und vollendete, mit Zugabe mehrerer neuen Biographien und Notizen den 17ten und 18ten Band von *Strieder's Grundlage zu einer Hess. Gelehrten - und Schriftsteller - Geschichte* (Marb. 1819. gr. 8.). — Antheil an *der Vorzeit*, einem Taschenbuche für das J. 1820 (Marb. u. Cassel). 12. — Beyträge zur *Ersch - Gruberischen Encyclopädie.* — Außer andern Aufsätzen und Recensionen in noch einigen Zeitschriften, auch in den *Heidelberg. Jahrbüchern der Litteratur*, in *Gabler's theol. Journal*, in *Ammon's* und *Bertholdt's krit. Journal der neuesten theol. Litteratur*, und in *Schmidt's* und *Schwarz'ens allg. Bibl. der theol. und pädag. Litteratur.* — Vgl. seine Selbstbiographie im 18ten B. des *Striederischen Werks* S. 270 - 298.

- 14 B. IVERSEN (J.) §§. Versuch einer auf Theorie und Erfahrung gegründ. prakt. Anweisung zum Mergeln. Augustenburg 1819. gr. 8. Beiträge zur Kenntniss der Schleswig-Holstein. Landwirthschaft und ihrer jetzigen Verhältnisse. ebend. 1819. 8.

K.

KABATH (J.) M. der Phil. und Professor an dem königl. katholischen Gymnasium zu Glesnitz in Schlesien: geb. zu . . . §§. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments für katholische Gymnasien und Bürgerschulen, 1ster Theil: Geschichte des alten Testaments, Breslau 1890. 8.

KABISIUS (F. . . A. . .) Konrektor an der Stadtschule zu Jena: geb. zu . . . §§. Teutsche Alterthümer für Schulen bearbeitet. Leipz. 1819. 8.

- 14 B. KABBUN (Jakob) starb am 25 Oktober 1814. War geb. zu Danzig am 3 Januar 1759. §§. Einige anonymische staatsrechtliche Aufsätze. — Vgl. Allgem. Litter. Zeit. 1814 Nr. 259.

- 10 B. KADISCH (K. F. W.) ehe er im J. 1791 nach Heldringen kam, war er 1789 3ter Schulkollege zu Sangerhausen und vordem seit 1781 Kantor zu Lützen: geb. zu Donndorf in Thüringen . . . §§. Erklärung einer orthograph. Sonderbarkeit im Teutschen: Wie kommt es, dass in keinem Teutschen Worte das *v* vor *u* oder *z* steht? in den Dresd. gel. Anzeigen 1799. Nr. 17. Erklärter Grund der verschiedenen Bezeichnung des Zischlautes in der Teutschen Orthographie. ebend. 1800. Nr. 13. Woher hat das Wort Tornister seinen Namen? ebend. Nr. 16. Der Mensch, Erfinder der Sprachen; ebend. 1813. Nr. 47 u. 48.

ÄHLER (Heinrich) *praktischer Oekonom zu . . . in Mecklenburg: geb. zu . . .* §§. Handbuch für den Landmann, oder über Mergelfahren, Bewässerung der Wiesen, Raps-Tabaks- und Hanfbau, Kartoffel-Brandweimbrennerey, Wechselwirthschaft und Uebergang in selbige. Mit besonderer Rücksicht auf Mecklenburg ganz nach eigenen Erfahrungen dargestellt. Mit einer Vorrede begleitet von *Albrecht Thaer*. Berlin 1811. 8. Mit 2 Kpft.

IHLER (Johann Siegfried) starb am 10 May 1820. War auch zuletzt *königl. Preuss. Hofrath: geb. zu Triebel in der Niederlausitz 1743.* §§. *Diff. de ferro ejusque praecipuis praeparatis.* Lips. 1768. 8.

IHLER (Ludwig August) Sohn des vorhergehenden; *D. der Theol. und seit 1819 königl. Preuss. Konsistorialrath, ordentl. Professor der Theol. und Pfarrer an der Löbenichtischen Kirche zu Königsberg* (vorher seit 1812 Archidiakon zu Cöthbus in der Neumark, vordem seit 1809 Diakon dafelbst, nachdem er seit 1798 Pastor zu Canig (Carzig?) hey Forstegewesen war): *geb. zu Sommerfeld in der Neumark 1766.* §§. *Graf Friedrich von Werben; Roman von FILIBERT. 2 Theile. Leipz. 1802. 8. * Bruno Martin, der Mörder; ein Roman von FILIBERT. ebend. 1803. 8. * Herrmann von Löbeneck, oder Geständnisse eines Mannes 3 Theile. ebend. 1805-1806. 8. m. Kpf. * Theodore von Mannstein; vom Verfasser des Herrmann von Löbeneck. 2 Theile. ebend. 1808. 8. Predigt über die Verpflichtung zur Theilnahme an der öffentl. Religionsübung. Kottbus 1810. 8. Geschichte von Kottbus während der Jahre 1813-1814; nebst einer Auswahl in dieser Zeit über die politischen Ereignisse gehaltener Predigten. ebend. (1816). 8. Weltkunde; ein Mittel höherer Geistesbildung für die spätere weibliche Jugend, oder: Handbuch
T
stes Jahrh. 6ter Band,
buch

buch einer anschaulichen, in sich selbst zusammenhängenden deutlichen und vollständigen Belehrung über Sternkunde, Naturkunde, Länder- und Völkerkunde, Geschichte und Religion, für alle, welchen Gelehrsamkeit unnöthig oder unentbehrlich ist. 1ster Theil. Mit 6 Kpft. Leipz. 1817. — 2ter Theil. m. Kpft. ebend. 1819. 8. Glossa perpetua zu Herrn Harms Uebersetzung der 95 Theses Luthers für das Jubeljahr 1817. ebend. 1818 (*eigentlich 1817*). 8. Supernaturalismus und Rationalismus in ihrem gemeinschaftlichen Ursprunge ihrer Zwietracht und höheren Einheit. Ein Wort zur Beruhigung für alle, welche nicht wissen, ob sie glaubend erkennen oder erkennend glauben sollen. ebend. 1818. gr. 8. Sind Kirchenstrafen ein wesentlicher Theil der Kirchenzucht? In Beziehung auf zeitgemäße Anordnung beantwortet. Magdeb. 1819. gr. 8. Sonnenklarer Beweis, daß ein Christlicher Regent stets der oberste Bischoff der Kirche in seinem Lande sey. Leipz. 1819. 8. * Ephoranten, vom Verfasser des Herrmann von Lönbeneck. ebend. 1819. 8. (2 Erzählungen davon standen früher in *Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen*, nämlich: Schön Lieschen 1814. Nr. 297 - 354; und der neue Blaubart 1816. Nr. 133 - 192). Synodalpredigt, gehalten am 16 Sept. 1818 vor der Geistlichkeit des Kottbuser Kreises. ebend. 1819. 8. Abschiedspredigt, in Kottbus gehalten. Königsberg 1819. 8. Antrittspredigt, in der Löbenichtskirche in Königsb. gehalten. ebend. 1819. 8. *Diff. inaugur. de eo, quod positivum est in ecclesia Christiana* *ibid. eod.*... — Viele Aufsätze in Zeitschriften, Taschenbüchern und Almanachen, z. B. in der Minerva (Leipz. in 8): Die drey Schwwestern 1811. Domingo, Erzählung 1812. Der Pathe 1813. Gustav Wafa 1816. Geschichte der Wiedererhebung des Oranien 1817 u. 1818. In welchem Alter steht jetzt die Menschheit?

1820. S. 279 - 324. — In *Lud. Theod. Becker's* Rosen und Dornen (Nürnb. 1817. 8): Die Brüder; eine Erzählung. — In *Wilk. Schröter's* und *F. A. Klein's* Oppositionsschrift für Christenth. und Gottesgel.: Ein Wort, in Beziehung auf natürliches V... (B. 3. H. 3. S. 469 - 477. 1819). — In dem Archiv des heil. Bundes (München 1819 8): Ideen über die Realität des heil. Bundes, an Hrn. Direktor Fr. von Schlichtegroll zu München (H. 2. S. 271 - 332).

IMMERER (Ferdinand) *D. der R. und derselben ordentlicher Professor, wie auch Beysitzer der Juristenfakultät zu Rostock seit . . . (vorher Privatlehrer der R. zu Heidelberg): geb. zu . . . am 7 Febr. 1786. §§. De operis novi nuntiatione. Heidelb. 1808. 8. Progr. de clausula doli mali in contractibus. ibid. 1809. 8. Poëtische Versuche und Uebersetzungen. Darmstadt 1813 8. Beyträge zur Geschichte und Theorie des Römischen Rechts. Rostock u. Schwerin 1817. 8. — Vgl. Lampadius Almanach der Univerf. zu Heidelb. S. 76.*

IMPFE (T. L.) §§. Allgem. und vollständiges Register über die (*J. H. Jungsthe*) Siegesgeschichte der christl. Religion. Nürnb. 1812. gr. 8.

KÄPLER (Wilhelm Heinrich) starb vor dem J. 1806. §§. Kleiner Forstkatechismus. Eisenach 1789. 8. — Von der Holzkultur erschien das 2te Bändchen 1805.

APPEL (G.) §§. Von Pyrmonts Merkwürdigkeiten erschien die 2te vermehrte Ausgabe (mit Kupf. und Vignetten). Hannov. 1810. 8. — Reise von Lausanne nach Yverdon und Neufchâtel im J. 1805; in der Zeit. für die eleg. Welt 1813. Nr. 200 u. 201. Bemerkungen über Kurland in Briefen; ebend. 1817. Nr. 218. 219. 223. 224 u. 232.

- 10 B. KÄPPEL (J. G. L.) seit geraumer Zeit *Schullehrer* zu *Neuhof im Bayreuthischen*. §§. Die vier Grundrechnungen in gleich benannten ganzen Zahlen auf 36 Tafeln, mit ihrer Beantwortung. Als Einleitung zu den 100 Exempeltafeln. Nürnberg. 1803. 8. Naturhistorische Wandfibel für Elementarschulen, enthaltend eine tabellarische Uebersicht des Erd- Pflanz- und Thierreichs, nach Schlezens Leitfaden. ebend. 1804. fol.
- KÄSTNER (A. G.) §§. Dreyßig Briefe und mehrere Sinngedichte. Herausgegeben von *Amalie von Gehren, geböhrnen Baldinger*. Darmstadt 1809. 8.
- 14 B. KÄSTNER (C. A. L.) seit 1813 *Prediger* zu *Dobereschütz und Strelle zwischen Eilenburg und Torgau: geb. zu Nepperwitz bey Wurzen . . .* §§. Uebersetzung und Erklärung der berühmten drey Stellen bey den Alten von der Gedächtniskunst. Nebst noch einigen Beyspielen von dem Gebrauch, den ich von dieser Kunst machte. Als ein Anhang zur Mnemonik. Leipz. 1805. 8. Kunst, in 4 Wochen Hebräisch lesen und verstehen zu lernen. ebend. 1810. gr. 8. Predigttexte des J. 1811; zum Vorlesen bey dem Nachmittagsgottesdienste. ebend. 1811. 8. Kunst, in 2 Monaten Lateinisch lesen, verstehen, schreiben und sprechen zu lernen. ebend. 1812. . . . 5te verbess. Aufl. 1820. 8. Franzöf. Sprachlehre nach einer ganz neuen äußerst faßl. Methode. Leipz. 1812. 8. Franzöf. Sprachübungen. ebend. 1812. 8. Die Kunst, in 20 Stunden Geschriebenes zu lesen, die Buchstaben nachzubilden u. s. w. ebend. 1812. 8. m. Kpf. Neue Anweisung, die am häufigsten vorkommenden Wörter und abweichenden Redensarten der franz. Sprache sich bald und leicht geläufig zu machen, auch auf andre Sprachen anwendbar. ebend. 1812. gr. 8. Topik, oder Erfindungs-

dungswiss. aufs neue erläutert. ebend. 1816. 8.
 Lehrbuch der Christlichen Religion. In der bild-
 lichen Lehrart ihres Stifters. Mit Benutzung
 des kleinen Lutherischen Katechismus. Der
 Kirche Jesu geweiht im dritten Jubeljahre ihrer
 Reformation. Wittenberg 1818. 8. Kunst,
 in 2 Monaten Griech. zu lernen. Leipz. 1820. 8.
 — *Von der Mnemonik* erschien die 2te, ganz
 umgearbeitete Ausgabe 1805; *und von der Kunst*,
 in 2 Mon. Franz. zu lernen, die 4te verb. u. verm.
 Ausgabe 1811. (Einen erklärenden Auszug aus
 dieser größern Ausgabe lieferte er 1813). —
 Versuch einer Erklärung der Topik u. s. w. in
Tzschirner's Memorab. B. 2. St. 2. S. 27 u. ff.

ASTNER (Ernst) . . . zu . . . : geb. zu Weimar
 . . . §§. *Animadversiones in quaedam Lucani
 & Propertii loca.* Jenae 1812. gr. 8.

ASTNER (S...) *Pastor zu Salzdetfurt im Hildes-*
heimischen: geb. zu . . . §§. *Christliche Re-*
ligionslehre; ein Anhang zu Gesenii Katechis-
mus. Hildesh. 1813. kl. 8. Wozu fordern
 am Friedensfeste die Seufzer der Unglücklichen
 auf? Eine Predigt. Hannov. 1815. gr. 8.

AUFLEDER (Johann Friedrich) starb im Sommer 1816.

AFFKA (J. C.) spielte zuerst auf dem Theater 1777;
 war zuletzt Buchbändler in Riga, und soll dort
 gestorben seyn: geb. nach seiner eigenen Angabe
in Reichard's Theaterk. 1759. §§. *Der Tran-*
sport; Lustspiel in 1 Akt. Nürnberg. 1777. 8.
 *Die verfolgten Schauspieler in 5 Akten. Augsb.
 1776. 8. Gab heraus: *Nordisches Archiv.
 . . . 1803. 8.

B. KAHLE (Friedr. Lud.) dieser 1805 verstorbene
 Schriftsteller ward geb. zu Förderstedt im Mag-
 deburgischen am 9ten April 1734.

- 14B. KAIL (J.) §§. Ueber die Vervollkommnung der Landescultur als zweckmäßiges Mittel, den Mangel der Lebensbedürfnisse abzuheben. Wien 1811. 8. Ueber die Rindviehpest. eben 1812. 8.

KAINDL (Johann Evangelist) *Ex-Benediktiner*, privatirend zu Kumpfmühl bey Regensburg (nachdem er in seinem Kloster — Prifling — Archivar und daselbst auch so, wie an verschiedenen andern Orten, Seelforger gewesen war): geb. Straubingen am 13 Junius 1744. §§. Die Anfänge Priflingens. (Ein Drama). Regensburg 1774. 4. *Monumenta Boica Priflingens*, Vol. XIII. edidit Academia Scient. Maximilianeo-Boica. Monachii 1774. 4. Die Teutsche Sprache aus ihren Wurzeln, mit Paragraphen über den Ursprung der Sprachen. 1. Band. Regensb. 1815. 4. — Vgl. Felder.

- 14B. KAISER (C. E. N.) *D. der Theol.* seit 18 In demselben Jahr im August ward er nach Breuth versetzt als Kreiskirchenrath bey der nigl. Regierung des Obermaynkreises, um protestantischen Kirchenangelegenheiten des Obermayn-Regen- und Unterdonau-Kreises zu sorgen: Ende des J. 1818 aber bey Errichtung des protest. Provincial-Konsistoriums als *pr. Konsistorialrath* und zugleich als *Hauptprediger an der Domkirche* (vorher war er zu Ansbach seit dem Nov. 1807 Archidiakon an der St. Hanniskirche, seit dem März 1809 Schulinspektor des Distrikts und Schulkommissar der Stadt Ansbach und seit dem Dec. 1809 Dekan und Hauptprediger an der dortigen Gumbertuskirche) geb. zu Hof am 15 April 1774. §§. *Epistola ad fratrem — de conjunctione subtilioris Christianae religionis cognitionis cum litterarum cultura non sine sapientis providae Dei curae consilio tissime facta.* Curiae 1798. 8 maj. * Ueber den Eidschwur nach Grundsätzen des Christenthums

thums. Ansb. 1804. 8. *Quid sit, quod inter religionis doctorum officio refertur: eosdem in literarum studiis ulterius progredi oportere; Recitatio &c. ibid. 1812. 4.* Ueber den Zustand und die Verhältnisse der neuen protestantischen Theologie und der Religionslehre. Eine Synodal-Rede mit Rücksicht auf die Bearbeitung der heurigen Synodal-Frage im Rezatkreise, Röm. XIV. d. 27 Jul. 1813 in der Synodalversamml. zu Ansbach gehalten. Sulzbach 1813. gr. 8. Glaube, Liebe und Hoffnung, der Sieg der Wahrheit und des Rechts in unserer Zeit. Zwey Predigten zur Feyer des Einzugs der Verbündeten zu Paris. Ansb. 1814. 8. Synodalreden, gehalten von protest. Distrikts-Dekanen. 2 Bände. Sulzbach 1816. 8. Charakteristische Ideen aus den jetzigen Reformationsvorschlägen in der protestant. Kirche; mit besonderer Rücksicht auf die Pflaumischen Versuche im Königreich Bayern; an meine Amtsbrüder. Ansbach 1816. 8. * Auch etwas zur Beherzigung für die sich bildenden Bibelgesellschaften in Teutschland; ein Sendschreiben an die . . . Bibelgesellschaft zu Nürnberg, von einem redlichen Freunde und Beförderer der guten Sache. Nürnbg. 1816. 8. Die Fahnenweihe der Bürger und Landwehr zu Ansbach. 1817. 8. Die Feyer des 30sten Julius im denkwürdigen Jahre 1817 in der Kreishauptstadt Ansbach beym festlichen Einzuge des ersten Erndtewagens, zum Gedächtniß für die Nachkommen und zur Unterstützung bedürftiger Hausarmen. Ansb. (1817). 8. Ansichten der Reformation. Eine Synodalvorlesung, zu Ansbach gehalten. ebend. 1817. 8. Blicke auf das scheidende Jahr. ebend. 1817. 8. *De sacerdotio Christianis nostrae familiae doctoribus rectene an perperam vindicato. Salisbaci 1818. 8.* Worte der Theilnahme, und zur Ermunterung am Schlusse der Synode zu Bayreuth d. 14 Sept. 1818. Bayr. 8. — Verschiedene einzelne, be-

sonders Gelegenheitspredigten und Reden, Rezensionen und Aufsätze in litterarischen Blättern. — Vgl. *Fikenscher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 5.

- 14 B. KAISER (*Gottlieb Philipp Christian*) Bruder des vorhergehenden; D. der Theol. und derselben ordentlicher Professor an der Universität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neustädter Kirche seit 1816 (vorher seit 1814 Diacon in der Altstadt, vor diesem seit 1810 Syndiakon zu Münchberg, nachdem er Lehrer am Gymnasium zu Hof seit 1801 gewesen war); geb zu Hof am 7 May 1781. §§. *In obitum adfinis*, b. Voelkelii, Pastoris Schwarzenbachensis. Curiae 1795. 8. *In obitum patris dilectissimi Nic. Kaiseri.* ibid 1800. fol. Teutsch Hof 1800. 4. Es ist die laute Aufforderung der Humanität, das Andenken edler verdienstvoller Menschen zu ehren. Rede zur jährlichen Gedächtnisfeyer Buiette v. Oehlefeld's. Erlang. 1800. 8. *De scepticismo vere philosophico ejusdemque ad revelationem christianam relatione. Commentatio philosophico - theologica.* ibid. 1801. 8. Publ. *Ovidii Nasonis Metamorphoseon libri XV in usum adolescentulorum.* Curiae 1808. 8. Dafs der Gedanke an die Würde und Kraft unserer Religion alles enthält, was bey dem Amtsantritte eines Religionslehrers zur gemeinschaftlichen Erinnerung dienen soll; Antrittspredigt am 11 März 1810 zu Münchberg. Hof (1810). 8. *¶ Mich Würffelio, Ephoro suo egregio, dianat. 81, simulque sacrar. munerum rite administratorum annum jubileum gratulantur Dioecesis Monachoreae Pastores & Diaconi, interprete &c.* ibid. 1810 4. Rede am Grabe weil. Frau Floriane Reuter u. s. w. Bayr. 1811. 4. Ideen zu einem Systeme der Kalliaesthetik; ein Versuch zu einiger Vereinigung der entgegengesetzten Meinungen, auch zum Selbstunterrichte in dieser Wissenschaft; nebst einer Revision ihrer

rer Litteratur. Nürnberg. 1813. 8. Die bib-
lische Theologie, oder Judaismus und Christia-
nismus. nach der grammatisch-historischen In-
terpretationsmethode und nach einer freymü-
thigen Stellung in die kritisch-vergleichende
Universalgeschichte der Religionen und in die
universale Religion. 1ster oder theoretischer
Theil. Erlangen 1813. — 2ter oder prakti-
scher Theil. 1ster Abschnitt: Der Cultus.
ebend. 1814. 8. *De revelatione universali,
s. divinitate in theologorum doctrina constituenda
principio. Comment. I. ibid. 1815. — Comm.
II. ibid. 1817. — Comm. III. ibid. 1818. 8.*
Entwurf eines Systems der Pastoraltheologie;
zum Gebrauch für Vorlesungen. ebend. 1816. 8.
Entwurf eines Systems der geistlichen Rhetorik
nach ihrem ganzen Umfange. ebend. 1816. 8.
*De tertiis reformationis sacrorum saecularibus
anno MDCCCXVII reedituris. ibid. 1817.*
Antrittspredigt über Luc. 10, 41-42 zu Christian
Erlangen gehalten. ebend. 1817. *Oratio
de Doctoratus Theologorum academici digni-
tate, hoc maxime aevo, apud Protestantes rite
sustinenda &c. ibid. 1817. 4.* Auch in *Acta
publica tertiorum reformationis saecularium*
(1817. 4). Nr. 4. Grundriss eines Systems
der neutestamentlichen Hermeneutik. ebend.
1817. gr. 8. Friedrich von Wendt, Ge-
dächtniß des 7 May 1818. 8. Einige Pro-
digten mit Rücksicht auf die Ereignisse der Zeit
und an Festtagen der Jahre 1817 und 1818 ge-
halten. ebend. 1818. 8. Reden zur Feyer
der Fahnenweihe der kön. Landwehr der Stadt
Erlangen und der Verpflichtung des kön. Ma-
gistrates ebend. 1818. 8. *Progr. de Dog-
maticis Christianae natura ac rationibus. ibid.
1818. 8.* *Monogrammata theologiae Chri-
stianae dogmaticae. ibid. 1819. 8.* *Progr.
quo apostolos secundum Act. 2. die pentecostali,
antequam spiritu s. impertiti sunt, s. coenam con-
celebrasse asseritur. ibid. 1820. 4. — Recen-
sionen*

Nonen in einigen Litteratur-Zeitungen. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. seine Selbstbiographie bey des Kirchenraths *Vogel* Progr. zu dessen Doktorpromotion: *Comment. de religionum historiae usu ad indicium de religione Christi regendum* (1815).

KAISER (L.) lebt zu Zürich.

14 B. KAISERER (Jakob) starb am 27 November 1810. War *ordentlicher Prof. der Teutschen Sprache und Litteratur an der k. k. Ingenieurakademie zu Wien* (vorher Buchhändler). §§. Geschichte des Ritterwesens im Mittelalter. Mit 61 Kupf. in 8 und mit 34 in fol. Wien . . . Die Kriegelisten der Alten, für Generale und Officiere, aus dem Polyänus und Frontinus gezogen. Wien 1805. 12. — Der prakt. Erziehungskatechismus erschien zu Wien 1802. 8.

von **KAISERLINGK. S. KEYSERLING.**

Ritter von KALCHBERG (J.) §§. Attila, ein dramatisches Gedicht. Wien 1806. gr. 8. m. 1 Portr. Sämtliche Werke. 9 Theile. Mit Kpf. ebend. 1816. 8. (Speciell angegeben in der Allg. Litt. Zeit. 1817. B. 3. Nr. 290).

Graf von KALCKREUTH (Friedrich) *privatist* zu Dresden: geb. zu Pasewalk in Vorpommern am 15 März 1790. §§. Gab mit Wilh. HENSEL, Fr. FÖRSTER und einigen andern heraus: Buschblüten. Berl. 1815. 3. Die Ahnen von Brandenburg; ein Gedicht. ebend. 1813. 8. — Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt; in den Thüringischen Erhöhungen; in dem Freymüthigen v. u. f. Teutschl. v. Mächler u. Symansky in Becker's Almanach für das gesell. Vergnügen. Jahrg. 1820; und in der Urania (Leipz. 1819 u. 1820). — Prosaische Aufsätze: 1) in den Zeitblüten herausgegeben von Fr. Gleich u. Karl Wenz.

Wunster B. 1 (1816): Ueber das Breslauer Theater; über Paris. 2) in der *Ascania* herausg. von *W. Müller* (1820. 4). (Tagebücher aus Italien). 3) in der *Urania* (1819 u. 1820). 4) in den Mögelnischen Annalen der Landwirthschaft: Ueber die ökon. Rückfichten bey Veredelung der Schaafheerden B. 6. H. 1.

f von *KALCKREUTH* (Heinrich Wilhelm Adolph) *privatisirt jetzt auf seinem Gute zu Siegersdorf bey Freystadt in Nieder-Schlesien* (ehedem königl. Preuss. Gesandter zu Cassel): geb. zu . . . §§. Die Staatsform. Berl. 1809. 8. Die Idee, το ἀρχαματικόν ποιημάτων, geschrieben u. f. w. ebend. 1809. 8. Der Dialog. Nürnberg. 1811. 8. Widerlegung jenes Schreibers und Urtheilers, warum die Schrift des Herrn von Stourdza nur eine einzelne vorübergehende Erscheinung ist. Leipz. 1819. 8.

LLASCH (A. . . J. . . Ferdinand) *Mitglied des ritterl. Ordens der Kreuzherren mit dem rothen Stern*: geb. zu . . . §§. Schriftbeweise und Sprüche der heiligen Väter und Kirchenlehrer über die vorzüglichsten Glaubens- und Sittenwahrheiten; nebst Beyspielen zu ihrer Anwendung im Berufe des Religionslehrers. Prag 1818. 8.

**KALM* (F. L.) §§. Confirmations- und Taufreden. Hannov. 1816. kl. 8. — Ueber die würdige Feyer solcher Tage im Menschenleben, an die sich wichtige Erinnerungen anknüpfen; eine Predigt — zur Erinnerung an den 18 Okt. 1813; in *Ammon's Magazin* B. 1. St. 2 (1817).

LTWASSER (Johann Friedrich Salomo) starb am 16 August 1813. §§. Der 10te Band von *Plutarch's moral. Abhandlungen*, mit vollständigem Register, erschien 1810.

von **KAMIENSKY** (Karl Wilhelm August) Bruder der folgenden; *königl. Sächsischer Hof- und Justizrath zu Dresden* von 1789 bis 1817 (in welchem Jahr er von Dresden wegzog): *geb. zu Sangerhausen am 14 Nov. 1762.* §§. *Diff. juris militaris, praesertim Saxonici, capita potiorum sistens. Viteb. 1785. 4.* *Wolfio Bern. Stapfelio, scholae Numburg. Conrect. de decem officiis scholasticis lustris peractis gratulatur. Dresd. 1805. 4.*
 * *Die Ruinen des Alterthums.* Leipz. 1815. 8.
 * *Sammlung poetischer Uebersetzungen aus den klassischen und neuern Lateinischen Dichtern, nebst einem Anhang vermischter Gedichte.* ebend. 1815. 8. (*Am Schluss der Vorrede nennt sich der Verfasser*). — *Antheil an einer ähnlichen Samml. seiner Schwester (1804).* — *Vgl. Haymann S. 273 u. f.*

Fräulein von KAMIENSKY (Karoline Friederike) starb in Dresden 1814. §§. *Poetische Schilderungen der Thüringischen Landschaft, die goldne Aue genannt.* Leipz. 1806. 8. in Charten u. Kpf. — *Vermischte Gedichte in ihres Bruders Sammlung (1815).* — *Ihr Bildniß von Thönert von (Georg August v. Breitenbach's). *) Kalender des Teutschen Parnasses auf das Jahr 1810 (Leipz. 12).*

KAMMERER (Andreas) *Professor zu Kempten: gestorben zu . . .* §§. *Magazin für Gedächtnisübungen und Declamation in Schulen, nach dem Bedürfnisse der verschiedenen Alter und Klassen: stufenweise geordnet und herausgegeben. Kempten 1814. kl. 8.*

von **KAMPTZ** (Karl Albert Christoph Heinrich) jetzt *königl. Preuss. Kammerherr und wirklicher geh. mer Ober-Regierungsrath, wie auch Ritter d. ro-*

*) So ist auch dieser Name in ihrer Notitz (B. 14) zu lesen.

rothen Adlerordens 3ter Klasse, zu Berlin: geb. zu Schwerin in Mecklenburg am 16 Sept. 1769.
§§. Versuch einer Revision der Lehre vom Ursprung des Brautschatz-Privilegiums auf die Descendenten der Ehefrau. Berl. 1811. 8.
 Handb. des Mecklenburg. Civilprocesses ebend. 1814. 8. Jahrbücher der Preuss. Gesetzgebung, Rechtswiss. und Rechtsverwaltung. ebend. 1814 u. f. J. gr. 8. Beyträge zum Staats- und Völkerrecht. 1ster Band. ebend. 1815. 8. Sammlung interessanter Polizeygesetze. 1ster Theil: Gensd'armirie. *Auch unter dem Titel: Allgemeiner Codex der Gensd'armirie.* ebend. 1815. 8. Litteratur des gesammten, sowohl natürlichen als positiven Völkerrechts, von D. H. C. Freyherrn von Ompteda u. s. w. ergänzt, und fortgesetzt von u. s. w. 3ter Theil. *Auch unter dem Titel: Neue Litteratur des Völkerrechts seit dem Jahre 1784.* ebend. 1817. gr. 8. Ueber das Verfahren bey Transporten und Landesverweisungen der Verbrecher und Landstreich-er; ein Beytrag zur Sicherheitspolizey. ebend. 1817. gr. 8.

KANDLER (Kaspar) starb am 1sten Julius 1815. 76 Jahre alt, als pensionirter Professor der Rechte zu Landshut.

NNE (Friedrich August) . . . zu Wien: geb. zu . . . **§§.** Habsburgs Geist über Wiens Freuden-Flammen den 16 Juni 1814. Wien 1814. 4. Podmana, ein Indisches Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8. Vier Nächte, oder romantische Gemählde der Phantasie. Leipz. 1819. 8.

14 B. KANNE (J. A.) seit 1818 *ordentlicher Professor der orientalischen Litteratur auf der Universität zu Erlangen* (vorher seit 1817 Professor der Philologie am Gymnasium zu Nürnberg, vordem seit 1809 Professor der Geschichte am dor-

dortigen Realinstitut, nachdem er eine Zeit lang
privatlirender Gelehrter zu Leipzig, Frankf.
Mayn, Halle, Göttingen u. a. m. wie auch
Oestreichischen und Preussischen Kriegsdienste
gestanden hatte): geb. — im May 1773.
Nicolai's litterarischer Liebesbrief; ein Lust
Leipz. 1803. 8. *Comoedia humana*, o
Bleplüdemus Hochzeit und Kindtaufe; ein Lust
Spiel in 2 Akten. Bayreuth 1811. 8.
Geschichte des Zwillinga a pede von Johannes
Thor. Nürnberg. 1811. 8. Pantheon der äl
sten Naturphilosophie, die Religion aller Völ
ker. Tübingen 1811. gr. 8. System der
antiken Mythologie, oder Chronos und die Geschichte
des Gottmenschen in der Periode des Vorrückens
der Nachtgleichen. Nebst einer Uebersicht
mythischen Systems, als Beylage an den Ver
fasser, von Adolph Wagner. Leipz. 1813.
Zwanzig kritische Paragraphen und historische
Noten zum Text der Zeit von Anton von Pre
sen. ebend. 1814. 8. Germanische Tri
mer in de la Motte Fouqué's Museen.
Lappalien oder gekrönte Preisschriften. Lei
1814. 8. Sammlung wahrer und erweck
licher Geschichten aus dem Reiche Christi
für dasselbe. 2 Theile. Nürnberg. 1815 - 1817.
Leben und aus dem Leben merkwürdiger
erweckter Christen. 2 Theile. Bamberg 18
1817. 8. Sämundis Führungen; ein Roman
aus der Geschichte der freyen Maurer. Nürn
1816. 8. Matthes Weyers geistreiche münd
liche Sprüche, das inwendige Christenthum
treffend. Neu bearbeitet. ebend. 1817. 8.
Mane aus der Christenheit aller Zeiten. 1.
Theil. ebend. 1817. 8. Worte der Wahr
heit, nebst gelegentlichen Schriftauslegun
gen, veranlaßt durch die irrliehrenden An
kündigungen des Hrn. Nic. Funk, zur privilegir
ten Altonaer Bibel. . . . 2te Auflage. ebe
1817. gr. 8. Christus im alten Testamente
Untersuchungen über die Vorbilder und Mel

nischen Stellen. 2 Theile. ebend. 1818. gr. 8.
*Prolusio academica de vocabulorum enantia semia
 five observationum de confusione in linguis Baby-
 lonica. Specimen I. ibid. 1819. 8.* Biblische
 Untersuchungen und Auslegungen, mit und
 ohne Polemik. 2 Theile. Erlangen 1819-1820. 8.
 Ein Recensent und noch einer. Nurnb. 1820.
 gr. 8. — Laß dir nicht Eyer für Münze ge-
 ben; im Teutschen Unterhaltungsblatt (Nürnberg
 1817). Ueber den Stammbaum der Fränki-
 schen Könige; ebend. — *Gab heraus:* Aus-
 erlesene Christliche Lieder verschiedener Verfasser
 der ältern und neuern Zeit; nebst einem An-
 hang, enthaltend Lieder von D. Martin Luther.
 Gesammelt von einer Freundin (der Frau Pfar-
 rerin Menke in Bremen). Erlangen 1818. 8.
 Weissagungen und Verheißungen der Kirche
 Christi auf die letzten Zeiten der Heiden. Nach
 dem Werk des P. Lambert Auszugsweise für
 Christen aller Konfessionen bearbeitet und mit
 Zusätzen und Anmerkungen begleitet von Ja-
 schem (J. Fr. v. Meyer, Senator in Frankfurt).
 Nürnberg. 1818. 8. — *Von den Ersten Urkunden*
der Geschichte oder allgem. Mythol. erschien
eine neue Ausg. 1815. 2 Bände. gr. 8. — *Vgl.*
seine Selbstbiographie, die sich, als Anhang, bey
seinem Leben merkwürdiger Christen befindet
(Leipz. u. Bamberg 1816. 8).

B. KANNEGIESSER (K. L.) jetzt *Rektor des*
Gymnasiums zu Prenzlau (vorher Prorektor
 desselben); auch *M. der Phil.* §§. Pantheon,
 eine Zeitschrift für Wiss. und Kunst (mit J. G.
 BÜSCHING) Leipz. 1810. 2 Bände. gr. 8. m.
 Mus. Dramatische Spiele. 1stes Bändchen.
 Berlin 1810. 8. Amor und Hymen; ein
 idyllisches Gedicht: Prenzl. 1818. 8. Ueber
 den gegenwärtigen Standpunkt der Geistesbil-
 dung in Teutschland. Rede am Reformations-
 feste, den 3 November 1817 gehalten. ebend.
 1818.

1818. gr. 8. Mirza, die Tochter Jeps
Trauerspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1818. 8.

14 B. KANNENGIESSER (C. H. G.) §§ A-
bau-Katechismus, oder Anleitung für die
gen. welche sich der Landwirthschaft wid-
wollen. Aus eigener und anderer Erfahrung
gesammelt und entworfen. Hannover 1806.

14 B. KANNENGIESSER (P. F.) auch D. der Phil.
seit 1818 Professor der Geschichte auf der
versität zu Greifswald (zu Breslau war er
Privatdocent bey der dortigen Universität):
zu Klindenbergh im Magdeburgischen am 2
1774. §§ Tataris, oder die Befreyung Se-
liens; ein Gedicht. Breslau 1817. 8. (O
ebend. 1814. 8. *De primordiis hist.*
antiquiss. ibid. 1814. 4. Grundriss der A-
thumswissenschaft. Halle 1815. gr. 8.
alte komische Bühne in Athen, dargestell-
f. w. Nebst 2 Kpf. Breslau 1817. gr. 8. —
dichte; in Becker's Alm. für das gesell. Ver-
gen. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen
cyklopädie.

KANT (I.) §§. Vorlesungen über die philosophi-
Religionslehre. Leipz. 1817. 8. — Von
Kritik der reinen Vernunft erschien die 6te
und von der Kr. der prakt. Vern. die 5te A. 11
gr 8. — Von der allgem. Naturgeschichte
schien die 4te Aufl. Zeitz 1808. gr. 8. (Eige-
ein neuer Abdruck der letzten Auflage). —
Schrift zum ewigen Frieden hat auch J. G. F-
niz herausgegeben (Germanien 1797. 8).
Von der Anthropologie erschien die 3te vert
Ausg. 1810. — Von der Physischen Geog-
phie gab J. J. W. Vollmer die 2te Aufl. 1
aus. Hamb. 1804. 1 B. 1 Abtheil. Die 2te
theil. ohne Jahrzahl (auch mit dem Titel: V-
mer's phys. Geographie, nach Kantischen Ideen

sten B. 1 Abth. 1816. (*Auch noch unter dem Titel: Allgemeine Beschreib. des Landes*).

PF (K. G.) §§. Was ist Natur auf der Bühne? in der ältern Abendzeit. (Dresd. 1806. 4). Nr. 52 und 54. — Die Geetze; eine morgenländ. Erzählung; in der N. Abendzeit. 1817. Nr. 114. Aus einer Handschrift über Lustspiele und Possen; *ebend* Nr. 166. Gedichte; *ebend.* in den Jahrg. 1817, 18 u. 19. — Auch in *Becker's Taschenbuch für das gesell. Vergnügen* 1805. — Von *Lieder von Wülfinen* erschienen zu Bayreuth 1793-1795 3 Theile, die auch den Titel führen: Sammlung merkwürdiger altteutscher Gedichte.

KAPFF (S. J. 1) jetzt *Staatsrath und Direktor des Oberappellations-Tribunals zu Tübingen*. Ward 18.. in den Adelstand erhoben.

PF (S. J. 2) jetzt *Special-Superintendent zu Pfuldingen in Württemberg*. §§. Repertorium für die Amtspraxis der Evangel. Lutherischen Geistlichkeit im Königreiche Württemberg. 2 Abtheilungen. Reutlingen 1813-1814 8. Das Teutsche Schulwesen im Königreiche Württemberg, für die Evangelisch-Lutherischen Schullehrer, nach seinen ältern und neuern Gesetzen. *ebend.* 1814 8.

12. 14 B. **KAPLER (L.)** seit dem 3 Oktober 1813 *Schulrath des Regenkreises*. — Geb. nicht am 4, sondern am 14 November. — Vgl. auch *Felder*.

P (C. E.) lebt schon seit einigen Jahren in *Dresden*. Ward 1819 *Ritter des königl. Sächs. Civil-Verdienstordens*.

14B. **KAPP (G. Ch. F.)** S. oben **P. G. JÖRDENS**.

14 B. KAPP (G. L. K.) jetzt *Landgerichtsarzt zu Ludwigstadt in den Landgerichten Lauenstein und Teuschnitz im Bayreuthischen*. §§, *Lehrbuch der prakt. Arzneymittellehre der Metalle*. Nürnberg. 1813. 8. Ueber die Wirkungen des Kaffees auf den menschlichen Körper. ebend. 1814. gr. 8.

KAPP (Johann) starb am 18 August 1817. War seit 1811 *protestantischer Kreisrath im Unter-Maynkreise*. — Vgl. auch *Fikenscher's Geschichte des Gymnasiums zu Bayreuth* St. 4 (1809).

KAPP (Johann Georg) starb am 11 Oktober 1814. War zuletzt *Senior und Kümmerner des Kapitels zu Bayreuth*.

14 B. KARBE (A.) seit 1806 *königl. Preuss. Amtsrath zu Granzow in der Mark Brandenburg*.

KARG (Adolph Friedrich) *M. der Phil.* und seit 1818 *Diakon zu Zwönitz bey Zwickau*, 1818 *aber Pastor und Adjunkt der Ephorie* (vorher seit 1811 *Pastor substit. zu Jahnsdorf bey Chemnitz*); *geb. zu Wolkenburg im Königreich Sachsen am 14 April 1785*. §§. *Sententiam patrum prior. saecular. de justificationis natura adumbr.* Viteb. 1806. 4. *Diff. historica de via, quam Jesus atque apostoli monstrarunt, homini salutis sempiternae ac peccatorum a Deo impetrandae veniae causa, ineunda*. Schneebergae 1815. 8. *Predigt bey der Rückkehr des Kön. von Sachsen, d. 25 Jun. 1815 in der Kirche zu Zwönitz gehalten.* ebend. 1815. 8. *Synopsis historiae religionis & ecclesiae christianae, theologiae studiosis, qui examina publ. subeunt, scr.* Lips. 1817. 8. *Litium religiosarum post Lutherum inter Evangelicos ipsos agitarum & per concordiae formulam compositarum enarratio*. Accessit *παρεργον* de potioribus theologiae christianae exponens. ibid. 1817. gr. 8.

10 B. KARL, Prinz von Hessen-Cassel — *auch Präsident des General-Kommissions-Kollegiums, Chef*

Chef des Kadettenkorps; desgleichen Kurheff. General der Infanterie, Ritter des Danebrogs-Löwen- und anderer Orden.

Herzog KARL LUDWIG von Oestreich zu Wien; Bruder des Kaisers Franz des 2ten; k. k. Staats- und Konferenz - Minister. Generalissimus der Oest. Armee, Chef des Kriegswesens u. s. w.: geb. zu Florenz am 5 September 1771. §§. Grundsätze der Strategie, erläutert durch die Darstellung des Feldzugs von 1796 in Teutschland. 2 Theile. Wien 1813. 8. * Geschichte des Feldzugs von 1799 in Teutschland und in der Schweiz. 2 Theile. ebend. 1818. Mit Plänen und Charten. — Vgl. C. F. v. N. in den Zeitgenossen IX. 183 - 200.

BERER (P. J.) seit 1816 auch *D. der Phil.* §§. Memmingisches Adress- und Taschenbuch. Memmingen 1814. 12. Briefe über Schriften Memmingen und dessen Umgebungen betr. ebend. 1814 gr. 8. Theodor und Friedrich, oder der Pfarrer und Schullehrer, wie jeder seyn sollte. Erlangen 1814 gr. 8. — Von den Hauptlehren der Religion erschien eine neue Ausg. Halle am Kocher 1812. 8.

S. 267. KARSTEN (Chr. Gustav) ist offenbar ein und dieselbe Person mit **KARSTEN (Jakob Chr. G.)** S. 268. Bey beyden ist das nämliche Buch angeführt. Uebrigens fragt es sich, ob von den mineralog. Bemerkungen nicht **KARSTEN (Karl J. B.)** eigentl. Verfasser ist.

ISTEN (D. L. G.) §§. Von den mineralog. Tabellen erschien die 2te verb. und verm. A. 1810. — Vgl. Lobrede auf ihn in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 - 15. (Berl. 1818. S. 7 - 23). — Sein Bildniss von S. Halle vor dem 118ten Theil der Krünitz - Flörkischen Encyklopädie (1811); auch vor Leonhard's mineralog. Taschenbuch Jahrg. 6 (1812).

KARSTEN (F. C. L.) §§. Wie sichern wir uns gegen die wiederkehrende Rindviehpest? Rol 1814. 8. Prüfung der gegen die Rindpest bisher empfohlenen und in Anwendung brachten Schutzmittel; zunächst für Mecklenburg dargestellt u. s. w. Gött. 1814. 8. N. Annalen der Mecklenburgischen Landwirtschafts - Gesellschaft, herausgegeben u. 2ten Jahrg. 1ste Hälfte. Mit 1 Kupfer. Rol 1815. 8.

KARSTEN (Johann Heinrich) *D. der AG. Chirurgie und Geburtshülfe, königl. Hannover. O. Wundarzt im leichten Bataillon des Lüneburger Regiments zu . . . : geb. zu . . .* §§. U die Krätze und deren bequemste, schnellkendste und sicherste Heilart durch Baden schweflichtsauren Dämpfen und dessen vortheilhafte Anwendung zur Behandlung chronischer Krankheiten der Haut und anderer Gebirge, nebst Beschreibung eines hierzu dienlichen Apparats. Hannover 1818. 8. m. 2 Kpft.

10 u. 14 B. **KARSTEN (K. J. B.)** jetzt königl. Preussischer Oberhüttenrath und Oberhüttenverwalter für die Provinz Schlesien, jetzt mit dem Charakter geheimer Bergrath, wie auch einer Curatoren der Münze, zu Breslau, und Ritter des eisernen Kreuzes: geb. — am 26 Nov. 1782. §§. * *Dolomieu's Reise nach der Schwabacher aus dem Französischen.* Berl. 1802. 8. Geschichte des Eisens; mit Anwendung für Künstler und Handwerker, von *Sven Rinman.* aus dem Schwedischen übersetzt und mit Anmerkungen und Zusätzen versehen. 2 Bände. I. nitz 1814-1815. 8. Ueber den Werth des Bergbaues und über die Pflicht des Staates, denselben aufrecht zu erhalten. Breslau (1817). 1 Handbuch der Eisenhüttenkunde. 2 Th. Halle 1816. 8. (Jeder Theil mit 1 Kupfer) Grundriss der Metallurgie und der metallischen

schen Hüttenkunde. Breslau 1818. 8. Archiv für Bergbau und Hüttenwesen; herausgegeben u. f. w. 1sten Bandes 1 - 3ter Heft. ebend. 1818. 8. — Verschiedene Aufsätze in *Scherer's Journal der Chemie* und in *Gilbert's Annalen der Physik*. — Recensionen in der *Allg. Teut. Bibl.* und in der *Leipzig. Litt. Zeitung*.

eyherr von KASCHNITZ zu WEINBERG (Anton Valentin) starb am 22 Sept. 1812. (Nach Verwaltung einiger Stellen bey Rechnungsämtern, wurde er 1780 k. k. Gubernialrath in Mähren und Schlesiens, und zu Ende desselben Jahres Oberdirektor der Mährisch - Schlesienschen Staatsgüter. Im J. 1781 wurde ihm die Superintendur (*Oberaufsicht*) des Olmützer Priesterhauses, 1782 die ökon. Verwaltung der Mährischen königl. Städte und ihrer Landgüter, der 1784 neu eingezogenen sämmtlichen Klostergüter in Mähren und Schlesiens u. dgl. anvertrauet. 1783 bestimmte ihn Joseph der 2te zum Hofkommissar zur Einführung des Frohnablösungs - und Grundzerstückungssystems auf allen Staatsstädtischen und Stiftungsgütern in Mähren und im kaiserl. Oestr. Antheile Schlesiens; wobey er ihm zugleich die Oberleitung dieses Geschäftes in Böhmen und Galizien auftrug, und sandte ihn im näml. Jahr nach Ofen, um dort die Grundsätze des neuen SteuerSystems annehmlich zu machen. Der Kaiser belohnte ihn für seine bis dahin geleisteten Dienste 1786 mit dem Freyherrnstand und mit einem Geschenk von 30,000 Gulden, 1789 mit dem Erbpacht der Staatsherrschaft Zdaunrk und mit dem Hofrathscharakter. Nach des Kaisers Tode wurde er in den Ruhestand und auf Pension gesetzt): *geb. zu Wien 1744. §§.*
* *Praktische Bemerkungen und Anleitung zur Veredelung der Schafzucht in Galizien. Krakau u. Brünn 1805. 8. Mit 2 Kupf. in gr. Folio. — Vgl. Czikan.*

KAST (G... F... F...) *Bergfaktor zu Clausthal*
geb. zu . . . §§. Kurzer Unterricht im ba-
metrischen Höhenmessen für Anfänger in die-
Kunst. Gött. 1814. 8.

KASTENDIECK (K... A...) *Rektor zu Ham-*
geb. zu . . . §§. Versuch einer, nach
neuesten Friedensbestimmungen geordneten
in Versen bearbeiteten Erdbeschreibung von
ropa; für Schulen und Erziehungsanstalten,
gleich als Hülfsmittel zur Uebung des Gedä-
nisses und des mündl. Vortrags. Leipz. 1818. 8

KASTHOFER (Karl) *Oberförster zu . . . : geb. zu*
§§. Bemerkungen über die Wälder und Al-
des Bernerischen Hochgebirgs; ein Beytrag
Bestimmung der Vegetationsgränze Schw
Holzarten, des Einflusses der Waldungen auf
Cultur des Hochgebirges. Aarau . . . 2te
1818. gr. 8. Vorlesung über die Cultur
Küh-Alpen, gehalten in der Versamml.
Schweizer. Gesellsch. für d. Naturk. in Lausan
Bern 1818. 8.

KASTLER (R... M...) *D der AG. Augenarzt*
Mitglied der medicinischen Fakultät zu Wi-
geb. zu . . . §§. Gedanken über die heu-
phyische Erziehung. Wien 1819. 8.

14. B. **KASTNER** (K. W. Gottlob, nicht Gustav) *a*
D. der AG. und seit 1818 ordentlicher Profe-
der Chemie und Physik auf der Universität
Bonn (vorher seit 1812 dasselbe zu Halle):
zu Jena . . . §§. Diff. Fluida, inprimis
imperiei vicissitudini subijciuntur, non formae
lum, sed chemicae etiam relationis mutatio
subire demonstratur. Jenae 1805. 4. Gru-
rifs der Experimentalphysik. Mit 3 Kpft. 1
delb. 1810. 8. Chemisches Handwör-
buch. Halle 1813. gr. 8. Encyclopädi-
Uebersicht der gesammten Naturwiss. ebe

1813. Qu. fol. Einleitung in die neuere Chemie. ebend. 1814. gr. 8. Der Teutsche Gewerbsfreund. ebend. 1815 u. f. J. gr. 4. — Ueber das Leben der Dinge; in den Heidelberg. Studien B. 3. Nr. 2 (1806). — Beforgte die 6te, sehr verm. und verbess. Ausgabe von *F. A. C. Gren's* Grundriß der Naturlehre. Mit 16 Kpft. (Halle 1820. gr. 8). — Chemische Untersuchung der Kohle, welche in einem ohnfern des Wichelhofes bey Bonn ausgegrabenen Krüge gefunden worden; in dem Jahrbuch der Preuss. Rhein-Univers. B. 1. H. 3 (1819). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Vgl. *Lampadius* S. 140.

TERKAMP (Theodor) *Weltpriester und Professor der Kirchengeschichte zu Münster* seit 1808 (nachdem er bey einigen Herrschaften Hofmeister gewesen war): geb. zu Ochtrup im Münsterischen am 17 Januar 1764. §§. Anleitung zur Selbstprüfung für Weltgeistliche, nach dem Französischen *Miroir du Clergé*. 2 Bände. Münster 1806. 8. Ueber den Primat des Apostels Petrus und seiner Nachfolger; zur Widerlegung der dritten Beylage im 3ten H. des *Sophronizon*. Auch unter dem äusseren Titel: *F. L. Grafen zu Stolberg* histor. Glaubwürdigkeit im Gegensatze mit des Hrn. Dr. Paulus krit. Beurtheil. seiner Geschichte. ebend. 1820. 8. — Vgl. *Rafsmann*.

TZENBERGER (Leonhard Jakob, nicht Franz Joseph) §§. Geschichte einer glücklichen Entbindung; in *Stark's* Archiv für die Geburtshülfe St. 4. — Vgl. *Rafsmann* und Nachtr. 2.

UFFER (Franz) starb . . .

UFMANN (Johann) *D. der R. und Professor des Römischen Civil- und des Kirchen-Rechts an der k. k. Theresianischen Ritter-Akademie zu Wien*: geb. zu . . . §§. Anfangsgründe des Römischen
U 4 schen

ſchen Privat-Rechts, ſyſtematiſch dargeſtellt,
1ſte Abtheilung, worin, neßt den Vorbegriffen,
der allgemeine Theil des Systems und das Per-
ſonenrecht abgehandelt wird. Wien u. Trieb
1814. 8.

KAUFMANN (Johann Friedrich) *königl. Konſiſto-
rialrath und Gerichts Schulze zu Hannover: geb.
zu . . .* §§. Preiſſchrift über die beſſere Ein-
richtung der Gefängniſſe u. ſ. w. in folg. Werk:
Ueber die Anlage und innere Einrichtung eines
allgem. Gefangenhaufes für Inquiſiten während
des Proceſſes u. ſ. w. beſonders abgedruckt aus
dem 7ten B. der Verhandl. der Hamburg. Ge-
ſellſch. u. ſ. w. (1807).

14 B. **KAULFUSS** (A.) *Justizkommiſſar zu Poſen.*
§§. Die prakt. Anleit. zu Geſchäften der frey-
will. Gerichtsbark. u. ſ. w. wurde neu aufgelegt
1819. 8.

14 B. **KAULFUSS** (J. S.) *ſpäterhin Prediger und Kon-
ſiſtorial - Aſſeſſor, dann Konſiſtorialrath zu Poſen.*
§§. Nachricht von der Töchterſchule zu Poſen.
Poſen 1813. 8. () *Filologii u. ſ. w. Ueber*
Philologie und deren Einfluß auf Bild. u. ſ. w.
Breslau 1814. 8. *Erziehung für den Staat*
Verſuch eines Plans zur Einricht. des Erziehungs-
wefens in Preuß. Staaten. Poſen u. Bieſl. 1817. gr. 8.
Warum iſt die Teutſche Sprache und Litteratur
als Hülfsmittel zur Fortbildung der Franzöſiſchen
vorzuziehen? Züllichau 1819. gr. 8. Diff.
de ſtudiis Graecarum & Romanarum litterarum
in ſcholis acrius & rectius exercendis. ibid. eod. 4.

KAUSCH (J. J.) *jetzt Regierungs- und Medicinalrath*
bey der königl. Preußiſchen Regierung von Schle-
ſien, zu Liegnitz; auch Ritter des eiferne
Kreutzes. §§. *Memorabilien der Heilkunde.*
Staatsarzneywiſſenſchaft und Thierheilkunſt. 1ſtes
Bdch. m. 1 Kpf. Züllichau 1813. — 2tes B

1815. 8. Ueber die neuen Theorien des Kriminalrechts und der gerichtl. Medicin. mit Vorschlägen zur Verbesserung beyder Disciplinen. ebend. 1818. 8. — Gab' heraus mit einer Vorrede: *Müller's Schrift: Der Werth der cultivirten Schafpockenimpfung* (Leipz. 1817. 8). — Antheil an der Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Sein Bildniß vor dem 6ten Jahrg. von *Kopp's Jahrbuch der Staatsarzneykunde* (1813).

JSCHKE (Joseph) starb . . .

JSLER (C. F.) §§. Methode, Reihen in continuirliche Brüche zu verwandeln; in *den Mémoires de l'Acad. de St. Petersb.* T. 1. Ueber den beträchtlichen Nutzen der continuirlichen Brüche in der Integral-Rechnung; *ebend.* Auflösung eines diophantischen Problems; *ebend.* Ueber die periodischen Kettenbrüche, wodurch die Quadratwurzeln ganzer Zahlen ausgedrückt werden können, und über den Gebrauch derselben bey Untersuchung der Faktoren vorgegebener Zahlen; *ebend.* T. 2. Astronomische Beobachtungen; *ebend.* — Vorrede zu *Deyhle's* Uebersetzung von Develey's Anfangsgründen der Geometrie (1818).

KAUSLER (F...) Sohn des vorhergehenden; königl. Württembergischer Artillerie-Hauptmann zu Ludwigsburg, Ritter des kön. Militär-Verdienstordens und des kaiserl. Russ. Wladimir-Ordens 4ter Klasse: geb. zu Stuttgart 179.. §§. Darstellung des Feldzugs im Spätjahr 1813 in Teutschland, vom Bruch des Waffenstillstandes an, bis zum Uebergange der Französischen Armee über den Rhein. Mit einer topographischen Charte der Gegend um Leipzig, von einem Russischen Officier. Teutsch bearbeitet u. s. w. Stuttgart 1819. gr. 8.

AUSLER (. . .) Regierungsrath zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Beschreibung des Oberamts Neuenburg

burg und der damit vereinigten Oberämter Frenalp, Liebenzell und Wildbad; mit vier noch nie gedruckten Urkunden, einer neuen Charte und 2 Steindr. Tübing. 1819. 8.

KAUTSCH (I.) B. 14. Z. 1 seines Art. 1. *Leutomisch*

14 B. KAUMANN (M. E.) *legte 1811 seine Professur zu Dorpat nieder, und lebt seitdem als Privatlehrer zu . . . in Russland: geb. zu Schwabach 9 August 1768.*

10 u. 14 B. KAYSER (Georg Heinrich) starb als Professor der Geschichte — zu Augsburg am 29. Januar 1819. §§. Ueber die Bildung zum Historiker. Regensb. 1802. 8. Lehrbuch der Länder- und Staatenkunde, auf eine einfache Methode gebauet. München 1810. 8. * KAYSER'S Geschichte und Geographie des Russischen Reichs, zur Erklärung derjenigen Karten, welche den Kriegsschauplatz darstellen, nebst einer Kärtchen in Quart, welches die Uebersicht des Russischen Reiches in den verschiedenen Perioden seiner Entwicklung und die dasselbe bevölkernenden Völkerschaften enthält. Augsb. u. Leipsig 1812. 8. Mit 1 Kärtchen. (*Unter der Vorrichtung sein Name*). Geschichtstafeln zum Gebrauch der Gymnasialanstalten. 1ster Heft. München 1813. — 2ter Heft. ebend. 1814. Handbuch der Statistik des Königreichs Bayern. Erlangen 1814. gr. 8. Die allgemeine Weltgeschichte im kurzen und faßlichen Umriss für Schulen und zur Selbstbelehrung. Augsb. 1814. Die Weltgeschichte für alle, welche ihr Studium als Bildungsmittel zur edlern Menschlichkeit betrachten. 3 Bände. Nürnberg. 1814 - 1815. Zeittafeln der denkwürdigsten geschichtlichen Ereignisse, mit gedrängten eingeschalteten Erläuterungen. Ein Hülf- und Nachschlage-Buch für Freunde der Geschichte. Augsb. u. Leipsig (1819). gr. 8. Die Geschichte des Teutschen Volks im kurzen Grundriss. München 1819.

Scenen aus den Geschichten der Teutschen und Betrachtungen über den Entwicklungsgang der Germanen; zur angenehmen Lectüre für alle Gebildeten Teutschlands. Augsb. (1819). 8. **Die Schönheiten der kön. Kreisstadt Augsburg und dessen Umgebungen, in 49 bildl. Vorstell. mit Beschreibung.** ebend. (1819). 4. **Geschichtliche Mannichfaltigkeiten; ein unterhalt. Lesebuch für alle Freunde der Geschichte.** ebend. 1820. 8. — **Ueber Südteutsche Mundarten mit besonderer Hinsicht auf das Königreich Bayern; in der Zeitschrift Teutoburg Nr. 9** (1815).

SER (K. P.) seit 1805 auch *Sekretar bey der Universitätsbibliothek, und seit 1808 Professor bey dem vereinigten Gymnasium — zu Heidelberg.* — Vgl. *Lampadius* S. 76 bis 78.

SER (Karl Wilhelm) *Justiz-Kommissar bey dem königl. Preuss. Oberlandesgericht zu Naumburg: geb. zu Weissenfels . . .* §§. *Ueber die bey der gerichtlichen Zuschreibung verkaufter unbeweglicher Güter eintretenden Pflichten des Richteramtes in Ansehung verschwiegener Hypotheken, nach königl. Sächsischem Rechte. Eine proceßualische Streitschrift. Nebst einem auf obige Frage gerichteten Gutachten der Juristen-Facultät zu Halle.* Leipz. 1819. 8.

SER (Ludwig Christian) *Appellationsgerichtsrath zu Ansbach: geb. zu Regensburg am 20 April 1777.* §§. *Sammlung zerstreuter Blätter vom Jahre 1810.* Regensb. 1811. 4. (*Es sind verschiedene von ihm gefertigte und vorher einzeln abgedruckte Aufsätze*).

SER von Nilkheim (Vincenz) *D. der AG. k. k. Mährisch-Schlesischer Gubernialrath, Referent in Sanitätsfachen, Protomedikus und praktischer Arzt zu Brünn seit 1810: geb. daselbst am 4 Februar 1759.* §§. *Nachricht von der Kuhpocken-Impfung zur Aufmunterung der Einwohner im Mark-*

Markgrafthum Mähren. 2 Jahrgänge. Brünn
1801 u. 1803. 8. — Vgl. Czikan.

- 14 B. KAYSSLER (A. A. auch Adalbert) M. der Phil.
und ordentlicher Professor derselben an der Un-
versität zu Breslau, wie auch Mitdirektor d.
königl. Friedrichschule zu Breslau (ehedem Pa-
vatdocent zu Halle). §§. Einleitung in d.
Studium der Philosophie; in sechs Vorlesungen.
Bresl. 1812. 8. Grundsätze der theoretischen
und praktischen Philosophie, als Leitfaden
Vorlesungen. Halle 1812. 8. Würdigung
der Turnkunst nach der Idee. Bresl. 1818.
Die Turnfehde des Prof. Steffens. ebend. 1819.

KECHT (J... S...) . . . zu Berlin: geb. zu . . .
Versuch einer durch Erfahrungen erprobten
Methode, den Weinbau in Gärten und Weinb-
gen zu verbessern. Auf Verlangen herausge-
ben. Berlin 1814. gr. 8. m. 1 Kpf. 2te verm-
verbeß. Ausgabe. ebend. 1818. 8.

KECK (J. E.) §§. Beyträge zur Berichtigung
gangbaren Meinungen über die sogenannte
ferdurre oder Rindviehpest. Leipz. 1802.
Der wahrscheinlichste Weg, die Rindvieh-
auszurotten. Ein Non-Accessit zu den, v.
der Russ. Kaiserl. ökon. Gesellsch. in Petersb.
und der ökon. Gesellsch. in Leipzig gekrönt
Preischriften. ebend. 1803. 8.

KEES (Jak. F.) seit 1819 aktiver Senior der Juristen-
kultät — zu Leipzig. §§. Progr. Meleten-
tum juris varii. I-III. Lipf. 1813. 4. Pro-
de incarcerationum foeminarum in caussa civi-
ibid. 1820. 4.

Edler von KEESS (Stephan) erster Kommissar bey
k. k. niederösterreichischen Fabriken - Inspektion
Wien: geb. zu . . . §§. Darstellung des Fa-
briks- und Gewerbwesens im Oestreichischen
Kaiferstaate; vorzüglich in technischer Be-
han-

hung herausgegeben. 1ster Theil, enth.: Die Beschreibung der rohen Materialien, welche in den Fabriken, Manufakturen und Gewerben des Oestreich. Kaiserstaates verarbeitet werden u. s. w. Wien 1819. — 2ten Theils 1ste Abtheil. ebend. 1820. gr. 8.

FERSTEIN (Christian) *Justizkommissar zu Halle:* geb. daselbst 179 . . §§. *Beyträge zur Geschichte und Kennniss des Basalts und der ihm verwandten Massen.* Halle 1819. 8. *Geognostische Bemerkungen über die basaltischen Gebilde des westlichen Deutschlands.* ebend. 1820. gr. 8 Mit 1 Kpf. *Mineralogisches Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excursionen und Reisen.* ebend. 1820. 8. — Mehrere einzelne Aufsätze in mineralog. Zeitschriften.

FERSTEIN (Karl Wilhelm) Bruder des vorhergehenden; *D. der Phil. und Lehrer am Gymnasium zu Thorn:* geb. zu Halle 1783. §§. *De bello Marfico. Liber singularis.* Halae 1812. 8.

FEL (Karl) *Oberlieutenant in der k. k. Oestreichischen Armee, vormahliger Stall- und Gestütmeister und Professor an der hippiatrischen Schule zu Keszthely in Ungern:* geb. zu . . . §§. *Ueber den Umgang mit Pferden, und neueste Art, die wildesten, und bey der Behandlung, besonders bey'm Beschlagen bösertigten, und bey'm Gebrauch zum Ziehen gefährlichst widersetzlichen Pferde in möglichst kurzer Zeit zahm, gutartig und brauchbar zu machen.* Mit 2 Abbildungen in Steinabdruck. Bamberg 1819. 8. *Mittheilungen aus dem Umfange der Pferdezucht, Pferdekennntniss, Reitkunst und denen dahin einschlagenden Wissenschaften, auch Nachrichten von Gestüten, Pferdehandel, Moden und Preisen neuer Reitzeuge, Geschirre und Wagen u. s. w. Mit Beyträgen von Seyfert von Tenneker, und 3 Abbildungen im Steinabdruck.* ebend. 1820. 8.

Gotha 1807 (*der 2te und 3te Gesang sind nicht erschienen*). La vita nuova e le Rime di Dante Alighieri, riscontrate coi migliori esemplari e rivedute da G. G. Keil, con Annotazioni. Chemnitz 1810. 8). Sammlung Spanischer Originalromane, Text und Uebersetzung. 1. 2tes Bändchen. Enth.: Vida de Lazarillo de Tormes, por D. Diego Hurtado de Mendoza, cotejada con las mejores exemplares y corregida por J. J. Keil. (*Teutsch*) Leben des Lazarillo von Tormes, übersetzt von J. G. Keil. Gotha 1810. 12. Vida del gran Tacaño, Clamado Don Pablos, por D. Francisco de Quevedo Villegas, cotejada con las mejores exemplares y dada á luz por J. J. Keil. Tomo 1. (*Teutsch*) Leben des Erzschelms, genannt D. Paul. übersetzt u. s. w. Gotha 1811. — * Aemil und Elise, oder die Fahrt auf der Elbe. Erfurt 1811 8. Italienische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1812. 8. Glückliche Unfälle der Liebe, in 6 Novellen, nach dem Italienischen des *Cesare Giudici*. ebend. 1814. 8. Elementarbuch der Spanischen Sprache, für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen u. s. w. herausgegeben von u. s. w. *Auch unter dem Titel*: Libro elementar de la lengua castellana &c. publicado por &c. Parte prosáica. Gotha 1814. 8. Spanische Sprachlehre für Teutsche Gymnasien und hohe Schulen, auch zum Selbstunterricht für Studirende, bearbeitet von u. s. w. ebend. 1817. 8. Las Comedias de D. Pedro Calderon de la Barca, cotejadas con las mejores ediciones hasta ahora publicadas, corregidas y dadas á luz por &c. T. 1. Leipz. 1820. gr. 12. (*auch einzeln zu haben*). — Außer diesen vermischte Gedichte und prosaische Aufsätze in den Erhöhungen, im Journal des Luxus und der Moden u. s. w. — Recensionen in der Leipzig. Litt. Zeitung u. s. w.

KEIL (Joseph Anton) starb am 15 Junius 1810. War erst *Profess der aufgelösten Abhtey St. Steph zu Würzburg*, nachher *Justizbeamter* u. selbst: geb zu . . . §§ * *Ecclēsia redintegrata Bavariae; epicum poema.* Würzb. 1818. gr. 4. Gab ehehin die Würzburgische politische Zeitung heraus.

14 B. **KEIL** (K.) S. weiter unten **KEYL**.

KEIL (Karl August Gottlieb) starb am 22 April 1811. War zuletzt *Domherr zu Meissen und 1ster Professor der theol. Fakultät* — geb. — 23 April — §§. *Commentatio de definiendo tempore itiner. Hierosol. Gal. 11, 1. 2. commemorati.* Lip. 1798. 4. *Comm. de argumento loci Matth. XXV, 31-46.* ibid. 1809. 4. *Quinam scilicet Rom. VIII, 23. οἱ ἀπαρχὴν τῆς πνεύματος ἔχοντες.* ibid. eod. 4. Lehrbuch der Hermeneutik des neuen Testaments, nach Grundsätzen der grammatisch-historischen Interpretation. ebend. 1810. gr. 8. (Lat. ebend. 1811. 8. Gab mit L. F. E. GEDIKE heraus: *Chr. Aug. Schwarze's Schulreden.* ebend. 1810. 1. *Progr. quo proponitur exemplum iudicii de diversis singulorum scripturae s. locorum interpretationibus ferendi, examinandis variis interpretum de loco Gal. III, 16.* ibid. 1810 sqq. 7 Programmen. Gab mit H. G. TZSCHIRNER heraus: *Analekten für das Studium der wissenschaftl. Theologie.* 1812 u. f. J. gr. 8. *Progr. differitur de Paulo πρὸ ἐτῶν — προσέειπε ad locum 2 Cor. XII, 1-7.* ibid. 1816. 4. — Vertheidigung der grammatisch-historischen Interpretation der Bücher des N. T. gegen die neuerlich wider sie erregten Zweifel und ihm gemachten Vorwürfe; in seinen *Analekten* B. I H. 1. S. 47-85. Allgemeine Ansicht der Stelle Matth. 25, 31 bis 46, aus dem grammatisch-historischen Gesichtspunkte; ebend. St. 3

S. 177 - 204. . . Kurze Erläuterung der Stelle Luc. XVI, 1 - 13, als parabolische Erzählung betrachtet; *ebend.* B. 2. St. 2. S. 152 - 165. Ueber die Zeit der Abfassung des Briefes an die Galater; *ebend.* B. 3. St. 2. S. 55-79. — *Von den Progr. de doctoribus vet. eccles. erschienen bis 1816* 21 Stücke. — *Symbolae quaedam ad Fabricii Bibl. Graecam* Vol IV. p. 774 sq. Vol. VII. p. 143-183. 275-334. — Ueber die Reise Pauli nach Jerusalem; in *Gabler's neuem Journal für theol. Litter.* B. 3. St. 1. — Vgl. *Kreusler's* Beschreib der Jubelfeyerlichkeiten u. s. w. Anhang S. 10 - 16; wo auch sein Bildniss befindlich ist.

L (M. C. P.) §§. *Die Diff. de formulis concordiae &c. Spec. I.* erschien 1780. 4. Auch die vorhergehende in 4.

LBER (Johann Georg) *Pfarrvikar zu Wassertrüdingen im Rezatkreise: geb. zu . . .* §§. *Friedliebs Denkmahl, oder letzte Ehre, einem würdigen Lehrer erwiesen von dankbaren Schülern. Zunächst für Schullehrer und angehende Geistliche.* Erlangen 1818. 8. Von den Finsterlingen unserer Zeit. . . Die Teutschen Volksschulen in ihrer Entwicklungsperiode. Od. & Charakteristik der Volksschulen, wie sie waren und wie sie seyn sollen. Frey bearbeitet. Mit einem Vorwort vom Hrn. Kirchenrath und Ritter Dr. *Heinrich Stephani.* Erlangen 1819. gr. 8. — *Gelegenheitliche Gedanken über Gedächtnisübungen in Volksschulen; in Stephani's Bayr. Schulfreund* B. 13. Nr. 5. *

KELCH (Wilhelm Gottlieb) starb am 2 Februar 1813, als *ausserordentl. Professor der AG. zu Königsberg.* War geb. daselbst 1773 (nach andern 1776). §§. *Beyträge zur pathologischen Anatomie.* Berlin 1813. 8. — Ueber die Brechweinsalbe im Keichhusten; in *Hufeland's*
 18tes Jahrh. 6ter Band. X land's

land's Journal der prakt. Heilk. 1809. A
Nr. 9.

KELLE (Karl Gottfried) *M. der Phil. Pfarrer
Kleinwaltersdorf und Kleinschirme im Sächsischen
Erzgebirge* seit 1810 (vorher Diakon in D
poldiswalde): *geb. zu . . . 1770.* §§. Ist m
Christenthum nicht die wahreste Humanit
Eine Frage an unsern Zeitgeist, unterst
durch drey Gelegenheits- aber nicht Gewo
heitspredigten. Freyberg 1810. 8. Entw
einer Kirchen- und Toleranzverfassung, aus
Papieren eines Indifferentisten. ebend. 1811.
Vorurtheilsfreye Würdigung der Mosaisch
Schriften, als Prüfung der de Wettischen Kr
Mosaischer Geschichten. 1ster Heft. ebe
1811. — 2ter Heft, mit dem Zusatze: als P
fung der mythischen und offenbahrungsgläu
gen Bibelerklärung. ebend. 1812. — 3ter H
mit dem Zusatze: als Beweis, daß dem erf
Buche Mose eine einzige, wohl zusammenh
gende, aber stark interpolirte, Urschrift z
Grunde liege. ebend. 1812-13. 8. Das
wachen der menschlichen Vernunft, als das
ste Eintreten der überfinnlichen Welt in
finnliche. Eine Auffoderung an alle Den
die Erscheinung des Ueberfinnlichen in ein
ganz neuen Gesichtspunkte zu betrachten. ebe
1813 8. Grundsätze, Proben und Plan
ner Teutischen Darstellung heiliger Schrif
in ihrer Urgestalt, für gelehrte und ungeleh
Bibelleser. ebend. 1814. 8. Neue Proben
auch unter dem Titel: Reden und Lieder
dem Jesaias und dem Buche der Weisheit. 1815
Die heiligen Schriften in ihrer Urgestalt
Teutsch und mit neuen Anmerkungen. 1.
Band: Salomonische Schriften. ebend. 1815.
2ter Band: Mosaische Schriften. 1stes Bu
Moses Geschichte über die Vorzeit. ebend. 18
— 3ter Band: Mosaische Schriften. Mo
Geschichte seiner Zeit, aus dem 1sten bis 5
Bu

Buche herausgezogen. ebend. 1819. gr. 8. Je-
su Vortrag über das Reich Gottes Matth. 5, 3-7,
27; und über die Klugheit, ungerechtes Gut
zu gebrauchen und zu erwerben, Luc. 16,
1-12; neu übersetzt und erklärt. Zum Besten
der Waisenanstalt in Langhennersdorf bey Frey-
berg 1816. 8. Ueberlicht des christlichen
Lehramts in Kirchen und Schulen. Freyberg
1818. 8.

LLER (Heinrich) *Bürger von Zürich, Bildhauer
zu Rom: geb. zu . . . §§. Vaterländische
Schauspiele. 1ter Band. Mit 3 Kupf. Zürich
1813. — 2ter Band Mit 2 Kupf. — 3ter
Band (auch unter dem Titel: Trauerspiele. Die
Eroberung von Bizanz (sic), und Johanna I,
Königin von Neapel). 1816. 8.*

LLER (Johann Jakob) *Pfarrer zu Pleidelsheim
in Württemberg seit 1811: geb. zu . . . §§.
Neue Ansicht der Evangelischen Geschichte.
Eßlingen 1815. gr. 8. Teutschländischer
Ortsadel in seinen Namensdenkmählern. Zur
Aufindung des Grundsteins unserer Kultur-
und Volksgeschichte. Stuttgart 1819. 8.*

LLER (Johann Joseph) *praktischer Arzt zu . . .
geb. zu . . . §§. Folgen aus Rache, oder die
Räuber im Schwarzwalde; Gemählde der
menschl. Verirrungen in . . . Aufzügen. . .
Auch im 20ten B. der Teut. Schaubühne (Augb.
181..).*

LER (Mang P.) *nach Auflösung der Bene-
diktiner - Abtey St. Mang, wurde er im J.
1807 zu Rückholz im Oettingen - Wallerstei-
nischen Propst und Kuratpriester. §§. Positio-
nes selectae ex theologia morali de virtutibus
theologicis &c. Füllae 1797. 4. Theses
theologicae de septem Sacramentis. ibid. 1798. 4.
Kurze Chronik des ehemahligen Benediktiner -
Klo-*

*Klosters zu St. Mang in Füssen von dessen
Stellung im J. Ch. 629 an bis zu dessen
Lösung 1803. ebend. 1807. 8. — Vgl. Felder*

KELLER (Peter Eduard) starb am 13 März 1
War zuletzt seit 1811 *bischöfll. Kommissar
Regens des Priester-Seminars zu Mürsburg
Bisthum Konstanz und zugleich seit 1812 bise
lich-geistlicher Rath mit landesherrl. Beflätig
des Dekanatamtes und der Pfarre* (nachdem
seit 1809 Pfarrer zu Leutkirch bey Salem,
1796 bis 1802 Pfarrer zu Einhart bey Oster
gewesen war): *geb. zu Hechingen am 18 Okt
1763. §§. Ueber die Bußanstalt. . . . 180
Religionshandbuch. . . . 1808... Chr
che Morgen- und Abendandacht für Famil
. . . — Ueber den Aberglauben; Resultat
Konferenzen des Kapitels Linzgöw; in dem
chiv der Pastorkonferenzen Jahrg. 1809. H
S. 267 - 285. Bücheranzeige oder Rece
nen der Schrift: Grundsätze der Beredsf.
junge Geistliche, von Wilh. Mercy u. s. w. et
Jahrg. 1811. H. 1. S. 68 - 80. Ueber Pasts
medizin; ebend. Jahrg. 1814. H. 70 - 80. —
Felder.*

*von KELLER (. . .) . . . zu Karlsruhe: geb. 2
§§. * Das hohe Lied, dramatisirt von einem
belfreund. Mannheim 1814. 4.*

14.B. **KELLNER** (A. I.) seit 1791 *Archidiakon —
Suhl. §§. Sittenlehre in Beyspielen von T
ren. Leipz. 1809. 8.*

14.B. **KELZ** (J. A.) *D. der AG. zu . . .*

KEMME (Johann Christian) starb am 10 Oktober 1
War auch Aufseher der Marienbibliothek
Halle). §§. Nach seinem Tode besorgte I
Düffer eine neue Auflage seiner Schrift von
Heiterkeit des Geistes bey einigen Starben

mit einer kurzen Nachricht von dem Leben des Verf. Halle 1818. 8.

NZELMANN (Christian Beatus) *M. der Phil.* und seit 1792 *Archidiakon zu Meissen* (vorher seit 1790 Diakon daselbst, nachdem er seit 1789 Diakon zu Wurzen gewesen war): *geb. zu Rosenthal bey Dahme am 14 Sept 1760. §§. Interpretatio loci Joh. IV, 19. Dresdae 1789. 4.* Von den lehrreichen Erfahrungen des verfloffenen Jahrhunderts; eine Neujahtspredigt. Meissen 1801. 4. Historische Nachrichten über die königliche Porzellan-Manufaktur zu Meissen, und deren Stifter Joh. Friedr. von Böttger; gesammelt u. s. w. ebend. 1810. 8.

PHALIDES (August Wilhelm) starb am 10 März 1820. War *M. der Phil Privatdocent bey der Universität zu Breslau und Professor an dem dortigen königl. Friedrichsgymnasium: geb. zu . . . in Schlesien 1789. §§. De Historia Maris Caspii. Praefatus est A. H. L. Heeren. Goettingae 1814. 8.* Reise durch Italien und Sicilien. 2 Theile, mit 5 Karten und Planen. Leipz. 1818 8. — Lieferte Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie.

NER (Joh. Friedr.) längst gestorben. §§. Das Kaffeehaus, oder die Schottländerin; Lustspiel in 5 Aufzügen, nach Voltaire. Wien 1775. 8. — Die Abbasiden; Trauerspiel in 5 Aufzügen; im 4ten Th. des neuen Wiener Theaters (Wien 1775. 8). — Die 4 ohne Jahrzahlen im 4ten B. angegebenen Schauspiele wurden nicht gedruckt.

PLER (Joh. Friedr.) auch längst gestorben.

REKES (Franz) *Professor der Chemie und Naturgeschichte am reform. Collegium zu Debreczin in Ungern: geb. zu . . . §§. Betrachtungen über*

über die chemischen Elemente. Pesth 1819.
gr. 8.

14 B. KERMES (L. A.) §§. Praktische Anweisung
für diejenigen, welche für sich oder für andere
ein Testament oder andere dergleichen letzte
Willensverordnungen fertigen und errichten
wollen. Für Gelehrte und Ungerlehrte. Leipzig
1803. 8.

10 B. KERN (V) jetzt *Professor der AG. und prak-
tischen Chirurgie bey der Universität zu Wi-
en und in dem damit verbundenen Klinikum im all-
gemeinen Krankenhause daselbst, auch k. k. Le-
wundarzt.* §§. Avis aux Chirurgiens pour les
engager à accepter & à introduire une méthode
plus simple, plus naturelle & moins dispendieuse
dans le pansement des blessés. Vienne 1809. gr. 8.
*Ueber die Handlungsweise bey Absetzung der
Glieder Wien 1814. gr. 8 m. Kpf. — Von den
Annalen der Klinik erschien der 2te Band 1809.*

14 B. KERN (W.) §§. Metamathematik. Göttin-
gen 1812. 4. Lehrbegriff der Metagnostik
und Theorie der Methoden für dieselbe; nebst
einer skizzirten Geschichte der metagnostischen
Methoden von Sokrates bis jetzt. ebend. 1815. 8.
— *Napoleon und sein Zeitalter ist vom Ver-
fasser gedenkt.*

KERN (W... H... L...) ... zu ... : *geb. zu ...*
§§. Mythotheologie, oder Versuch einer Tra-
dition der Mosaischen Schöpfungsgeschichte
in Vergleich der heydnischen Götterlehre, mit
Rücksicht auf Physik und Etymologie, zusam-
menge stellt. Pappenheim 1807. 8. *Napole-
on und sein Zeitalter. Coblenz 1808. 8.*

KERN DL (J. L.) jetzt *k. k. Inspektions- Wundarzt und
Todenbeschauer zu Wien.*

- 11 B. 14 B. KERNDÖRFFER (H. A.) §§. Galerie der Stände, ein unterhaltendes und belehrendes Lese- und Bilderbuch für die Jugend, zur Erweiterung ihrer Kenntnisse. Pirna (ohne Jahrzahl). Mit 18 Kupf. Taschenformat. Sechszig kleine, aber verständliche Geschichten und Erzählungen für Kinder. ebend. (ohne Jahrzahl). Taschenf. Wirthschaftliches ABC- und Bilderbuch für Mädchen; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit Abbildungen weiblicher Geschäfte und wirtschaftlicher Geräthschaften. Eben so. * *Neueres militairisches ABC- und Bilderbuch für Knaben; nebst einer Anweisung, Kinder leicht lesen zu lernen; zum Gebrauch beym häuslichen Unterricht. Mit 24 Abbildungen Französischer, Russ. Oestreich. Bayr. Sächs. und Württembergischer Truppen, und dann verschiedener Waffen. Eben so. Kinderbibliothek, oder Anleitung zu mancherley nützlichen und angenehmen Beschäftigungen für Kinder. 1ster Theil. Leipz. 1809. (Auch unter dem Titel: Der kleine Papparbeiter, oder deutliche Anweisung, in Pappe zu arbeiten, für Kinder, welche wenige oder gar keine Kenntnisse davon besitzen).* — 2ter Theil. 1810. (Auch mit dem Titel: Der kleine Taschenspieler und Magiker, oder deutliche Anweisung, verschiedene Taschenschauspielerkünste und magische Täuschungen mit wenigen Kosten nachzumachen. Zur Unterhaltung und Belehrung für Manches unerklärbar Scheinende). Handbuch der Deklamation. Ein Leitfaden für Schulen und für den Selbstunterricht zur Bildung eines guten rednerischen Vortrags. 3 Theile. Leipz. 1813-15. 8. Materialien für den ersten Unterricht in der Deklamation, zur Bildung eines guten, richtigen und schönen mündlichen Vortrags. Leipz. 1815. 8. 2te verbess. und verm. Ausgabe 1820. Lehr- und Declamirübungen für das frühere Jugend.**

gendalter. Leipz. 1819. 12. — Ist auch seit 180.. Mitherausgeber des Modenmagazins; welches 1806 den Titel: Allgemeine Modenzeitung annahm.

10 u. 11 B. KERNER (Georg) starb als prakt. Arzt zu Hamburg 1812.

KERNER (J. S.) seit 1812 auch Ritter des Württemb. Civil-Verdienstordens.

KERNER (Justinus) D. der AG. und Oberamtsrath zu Weinsberg seit 1818 (vorher zu Gaildorf) geb. zu Ludwigsburg 1776. §§. * Reiseschatten von dem Schattenspieler Luchs. Heidelberg 1811. 8. Poetischer Almanach auf das J. 1812. ebend. 1812. 8. Viele Gedichte in Zeitschriften, vorzüglich in der Zeit. für die eleg. Welt. — Gedichte des Leinwebers Johannes LÄMMERER zum Druck besorgt u. f. w. Gmünd 1819. 8.

KERSTEIN (Johann Gottfried Sylvester) vormahl. ger fürstl Hildesheimischer Hofbau-Inspektor (jetzt?): geb. zu . . . §§. Universalmaass für alle Geschäfte des praktischen Lebens, zum Gebrauch für Forst- und Hüttenmänner, Oekonomen, Kameralisten, Kaufleute, Kupferschmiede, Holzhändler, Bau- und Zimmermeister u. f. w. 1tes Bändchen. Mit 1 Kupfer und Tabellen. Hildesh. 1810. 8.

KERSTEN (G... Hermann) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die KrySTALLISATION in geometr. und physikal. Hinsicht von A. J. M. Brochant de Villiers - überf. aus dem Franzöf. — mit Vorrede vom g. R. v. Leonhard. Heidelb. 1820. gr. 8.

KERSTING (Heinrich Ludwig) ehemahl. Verificateur bey der Domänenkammer zu Cassel (jetzt?): geb. zu

zu . . . §§. *Vergleichung des Französischen Gewichts und Gemäßes mit dem Gewicht und Gemäß in den Hauptprovinzen des Königreichs Westphalen. Cassel 1808. 8. Auch Französisch.*

ISTING (Johann Peter) starb . . . War erst *Stadtzimmermeister zu Werl im Münsterischen, nachher Sprützen- und Pumpenmacher zu Münster: geb. zu Echthausen bey Werl um 1750. — Vgl. Seibertz B. 1. S. 321.*

KERZ (. . .) *ehemaliger Bayrischer Oberflieutenant, jetzt pensionirt zu Düsseldorf (?) : geb. zu . . . §§. * Ueber die politische Stellung der Europäischen Staaten kurz vor, und gleich nach dem Frieden von Pressburg. Teutschland (Düsseldorf) 1806. 8. Auch unter dem Titel: Was hat Europa zu fürchten und zu hoffen? * Die Wahrscheinlichkeit oder Unwahrscheinlichkeit einer Landung der Engländer auf der nordwestlichen Küste Teutschlands. ebend. im März 1807. 8. Ueber den Geist und die Folgen der Reformation, besonders in Hinsicht der Entwicklung des Europäischen Staaten-Systems; als ein Seitenstück der Preisschrift des Hrn. von Villers. Teutschland (Düsseldorf) 1810. 8.*

KZIG (Gotthelf Fürchtegott) starb am 15 August 1811. War geb. nicht 174. sondern am 4 Jul. 1754.

SSEL (Joseph) *kais. köigl. Distriktsförster zu . . . : geb. zu . . . §§. Anleitung zur schnellen und richtigen Flächen-Inhalts-Berechnung für Forst- und Landvermesser. Wien 1817. 8.*

b. **KESSLER** (Aug. Eduard) lebte wahrscheinl. in Jena, und ward zu Hannover geboren. §§. *Diff. inaug. sistens vegetabilitatis & animabilitatis*
X 5

tatis differentiam mutuamque relationem.
nae 1805. 4.

- 14 B. **KESSLER** (*Georg Wilhelm*) war *Direktor 2ten Abtheilung der königl. Preuss. Regierung zu Münster*, wurde aber 1818 nach Berlin versetzt, als . . . : geb. zu Herpf im Hennebeschen am 24 März 1782. §§. Briefe auf einer Reise durch Süd-Deutschland, die Schwab- und Oberitalien im Sommer 1808. Leipz. 1810 — In Shakespear's noch unübersetzten dramatischen Werken v. Schlegel (Kiel 1810) ist von ihm schon angeführte Cymbeline (im 1ten) und Viel Lärmen um nichts (im 2ten).

KESSLER (*Heinrich*) . . . zu Stuttgart: geb. zu . . . §§. Staatswirthschaftliche Würdigung der Schrift: Ueber die Verwaltung der Finanzen des Königreichs Westphalen, von dem Grafen Malchus von Marienrode. (Stuttg. u. Tüb. 1818. Tüb. 1818. 8. Ueber die Ablösung der Feudalabgaben im Königreiche Würtemberg mit Hinsicht auf dessen Verfassung. Tüb. 1818. Abgabekunde. ebend. 1818. gr. 8. Dymk der Finanz-Wirthschaft. Auch zur Richtigung der Ansichten von Englands National-Reichthum und zum Beweis, wie die Freyheit der Britischen Nation in den dem Finanzsystem des Staates untergegangen. Nebst einem National-Entwurf zum Behuf von Abgesetzten. 4ter Heft. ebend. 1819. 8. Ueber Staatsorganisation überh. und über die Würtembergische insbesond. ebend. 1819. 8.

- 14 B. **KESSLER** (*Johann Friedrich*) unter diesem Namen schrieb J. E. D. BORNSCHEIN (vergl. oben B. 13 S. 221): Meine Reisen zu Waldersee und zu Lande; nebst der Geschichte meiner trübsamen Gefangenschaft zu Algier, der Sitten und Gebräuche der Mauren, und einer getreuen

**Uebersicht der vorzüglichsten Merkwürdigkeiten
Spaniens. Gera 1805. 8.**

SSLER (W... D...) *erster Prediger an der Peterskirche zu Magdeburg: geb. zu . . .* §§. Amtsvorträge im J. 1809, gehalten in der Peterskirche u. s. w. und herausg. zur Belebung des religiösen Sinnes und Muthes; nebst einem Anhang von einigen Gelegenheitsreden. Magdeb. 1810. 8.

STNER (Christian August) *M. der Phil. und außerordentl. Professor der Theol. zu Jena: geb. zu Waltershausen im Gotha'schen . . .* §§. *Commentatio de Eusebii, historiae ecclesiasticae conditoris auctoritate & fide diplomatica, sive de ejus fontibus & ratione, qua eis usus est. In certam. litt. civium Georgiae Aug. praemio — ornata. Goett. 1816. 4.* Die Agape, oder der geheime Welthund der Christen, von Klemens in Rom unter Domitians Regierung gestiftet. — Dargestellt u. s. w. Jena 1819. 8. Auch unter dem Titel: Versuch einer Schilderung der Agape in dem 1ten Jahrhundert, nebst 4 Beylagen und 1 Zugabe.

• **KESTNER** (T. F. A.) seit 1812 *Professor der AG. bey der medic. chirurg. Lehranstalt zu Frankfurt am Mayn.*

KETELHODT (Karl Gerth) starb am 14 Januar 1814.

TEL (Samuel Friedrich) starb . . .

KETTENACKER (Johann) . . . zu Freyburg: geb. zu . . . §§. Beleuchtung über die Mängel des Advokaten-Standes und Vorschläge zur Verbesserung desselben. Freyburg 1811. 8. Anleitung zu Compromissen, mit Rücksicht auf das Badische Landrecht. ebend. 1819. 8.

von

von der **KETTENBURG** (Kuno Ludwig); starb in Schwerin am 14 Januar 1814. War *Mecklenburg-Schwerinischer Kammerherr*: geb. zu . . . §§. *Diego*; eine Tragödie. Berlin 1811. 8. *Julianus Apostata*; eine Tragödie. ebend. 1812. 8.

KETTNER (. . .) *großherzogl. Badischer Land-Oberjägermeister zu Karlsruhe*: geb. zu . . . §§. *Darstellung der Badischen Forst-Administration, mit besonderer Beziehung auf das Staatbudget, und die bey letzter Ständeversammlung erhobenen Vorwürfe*. Karlsruhe 1820. 8.

KEYL (Karl) starb als *Landesökonomieeinnehmer zu Lindenau bey Leipzig*, am 30 April 1820. War geb. 1755. §§. Sein Werk f. oben unter **KEIL**.

KEYSER (Friedrich) Sohn des folgenden; starb am 29 May 1819. War *Buchhändler zu Erfurt*: geb. daselbst 1788. §§. *Verlegte nicht allein, sondern bearbeitete zum Theil auch den Reformation-Almanach auf das evangelische Jubeljahr von 1817*. Erfurt 1817. 12. Mit Kupfern. 2te Auflage. ebend. 1818. 12. — auch auf das J. 1819 ebend. 1818. 12. Mit Kupfern. Vgl. §. **F. MÖLLER**. — *Gab mit Friedrich GLEICH heraus: Allgemeine Frauenzeitung*. Erfurt 1816-1818. 4. Mit Kupfern und Musikbeylagen.

KEYSER (Georg Adam) starb am 9 May 1814. War geb. nicht 1740, sondern 1743.

von **KEYSERLINGK** (Hermann Wilhelm Ernst) D. . . . zu . . . (hat keinen steten Aufenthalt): geb. zu . . . §§. *Ueber Repräsentation; Repräsentativ-Verfassung u. s. w.* Göttingen 1816. 8. Vergleich zwischen Fichtens System und dem des Herrn Professors Herbart. Königsberg 1817. 8. *Diff. de vera. libertatis voluntatis significatione*. Heidelb. 1819. 4. Metaphy-

aphysik, eine Skizze zum Leitfaden für seine Vorträge. ebend. 1819. gr. 8.

SCHL (Johann Friedrich) ehemahliger *Notar zu Strasburg* (wahrscheinlich tod). §§. Einleitung zur Franzöf. Schönschreibekunst nach ihren Anfangsgründen, durch Vorschriften erläutert, nach den Engl. Röm. und Teutschen Currentschriften. Mit Kupf. Strasb. 1799. gr. 4. Schneider mit der Zaubergerte, oder Geschichte des grossen Beschwörers und falschen Propheten George Schneider, in Hohnheim, ehemahligen Schulmeisters in Strasburg. Eine wahre Geschichte. ebend. (1804). 8.

SCHLE (Karl) *Pfarrer zu Obergünzburg* seit 1812 und zugleich seit 1815 *Kammerariatsverweser des Landkapitels Ottobeuren* (nachdem er seit 1800 Pfarrer und Schulinspektor zu Kreutzthal gewesen war): geb. zu *Reichholdsried* am 21 Februar 1769. §§. Lese- und Lehrbuch Christlicher Sitten- und Tugendlehre für die zweyte und dritte Klasse der katholischen Schuljugend. Kempten 1806. 12. — Vgl. *Felder*.

KIEFER (Dietr. Georg) ist auszustreichen; denn es ist der weiterhin richtiger vorkommende **KIESER**.

SCHFER (. . .) *Exjesuit; nachher Advokat und Rath zu Dülsseldorf*: geb. zu . . . §§. * *Frater Hermann* von den Schicksalen der Mark Brandenburg und ihrer Regenten. Eine Prophezeiung des 13ten Jahrhunderts, aus der Brandenburgischen Geschichte genau erläutert. Leipz. (vielmehr Dülsseldorf) 1807. 8. 2te verbesserte Ausgabe 1808. 8.

SHABER (J. K. S.) seit 1812 *erster Adjunkt bey dem Reichsarchiv zu München* und seit 1818 mit dem Charakter eines wirklichen *Raths*. §§. Geist des

des Lehrplans für die Volks-Schulen in Bayern dazu gehörigen Instruction, Erläuterung und Lehrordnung; zusammengezogen zu meinnützigem Gebrauch für Volks-Schullehrer und deren Aufsichts-Behörden. Nürnberg, 1816. Ueber das Todesjahr Kaiser Otto des Ersten. Gegenbemerkungen zu den Bemerkungen zwey Diplome Otto des Großen oder I und zwey andere Otto des II, von dem Hrn. Rath Zirngibl in Regensburg u. s. w. München 1816 4. — Beytr. zur Encykl. von Ersch und Gruber.

KIELMEYER (C. F.) seitdem geadelt. §§. Physikalisch-chemische Untersuchung des Schwefelwassers vom Stachelberg im Kanton Glarus. Mit einem Anhang. Stuttg. 1816. gr. 8. — *Von der Schwefelwasser* über die Verhältnisse der organischen Kräfte u. s. w. erschien ein neuer unveränd. Abdr. 1814. 8.

KIES (Jakob Immanuel) M. der Phil. und Pädagogik zu Deyzau im Württembergischen: geb. zu ... §§. * Prüfung des Sendschreibens Hrn. D. ... fers in Erlangen an die verehrliche Bibelgesellschaft zu Nürnberg. Eine Apologie für die belanstalten überhaupt, den Teutsch-protestantischen Bibel-Societäten und ihren Freundschaften gewidmet. Stuttgart 1817. 8.

24 B. **KIESER (Dietrich Georg)** seit 1812 öffentlicher Professor der AG. zu Jena, vorher herzogl. (hernach großherzogl.) Sachsf. Weimarischer Medicinalrath, und 1813 Braunschweigischer Medicinalrath zu Berka (Im J. 1814 machte er den Feldzug gegen Frankreich unter den Weimar. Truppen als Freywilliger mit; und bey dem Feldzuge 1815 folgte er dem Preuss. Heere als Feldarzt). geb. zu Haaburg im Lüneburgischen am 24. August 1779. §§. *Diff. de anamorphosis* Götting. 1804. 4. Ueber die Natur, Uebersetzung

chen, Kennzeichen und Heilung des schwarzen
 Starr. ebend. 1810. 8. Der Ursprung des
 Darmkanals, aus der Vesica umbilicalis darge-
 stellt im menschlichen Embryo; eine anatomi-
 sch - physiologische Abhandlung. Mit 2 Kpft.
 ebend. 1810. 8. Entwurf einer Geschichte
 und Beschreibung der Badeanstalt zu Nordheim;
 nebst einigen Bemerkungen über Schlammhäder.
 Mit Kpft. ebend. 1810. gr. 8. Grundzüge
 der Pathologie und Therapie des Menschen. 1ster
 Theil. Jena 1812. 8. Ueber das Wesen und
 die Bedeutung der Exantheme. ebend. 1813. 8.
 Vorbauungs - und Verhaltens - Massregeln bey
 ansteckenden haultieberepidemien. eb. 1813. 8.
 Elemente der Phytonomie. 1ster Theil. Auch
 unter dem Titel: Grundzüge der Anatomie der
 Pflanzen, zum Gebrauche bey seinen Vorlesun-
 gen; ein Auszug aus der im J. 1812 von der
 Teylerschen Gesellsch. zu Harlem gekrönten
 Preisschrift. ebend. 1815. gr. 8. m. 6 Kpft. (die
 Preisschr. steht in den Abhandl. gedachter Ge-
 sellsch. 1813). System der Medicin, zum
 Gebrauch bey akad. Vorlesungen und für prak-
 tische Aerzte. 1ster B. Physiologie der Krank-
 heit. Halle 1815. — 2ter B. Allgemeine Patho-
 logie und Therapie. ebend. 1819. gr. 8. Das
 Wartburgfest am 18 Okt. 1817 in seiner Entste-
 hung, Ausführung und Folgen, nach Akten-
 stücken und Augenzeugen; nebst einer Apologie
 der akad. Freyheiten und 15 Beylagen. Jena
 1818. gr. 8. — Mehrere Aufsätze in *Himly's*
 und *Schmidt's* ophthalmolog. Bibl. (1804 - 1806);
 in *Hufeland's* Journal der prakt Heilkunde (1810 -
 1812). — Die königl. Preuss. Militar - Lazarethe
 im J. 1815; in *Luden's* Nemesis B. 7. St. 4. —
 Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, und
 in der Jen. L. Z. — Vgl. *Güldenapfel's* Jen. Uni-
 vers. Almanach für das J. 1816. S. 193 u. f.

LSRWETTER (Johann Gottfried Karl Christian)
 ... starb am 10 Julius 1819. §§. Lehrbuch der
 Hode-

Hodegetik, oder kurze Anweisung zum Studiren. Berlin 1811. gr. 8. *Karl Lacretelle's* Geschichte von Frankreich während der Religionskriege. Aus dem Franzöf. übersetzt, mit einer Vorrede und erläuternden Anmerkungen begleitet. 1ster u. 2ter Band. Leipz. 1815. gr. 8. Reise durch einen Theil Teutichlands, der Schweiz, Italiens und des südlichen Frankreich nach Paris. Erinnerungen aus den denkwürdigen Jahren 1813, 1814 und 1815. 2 Theile. Berlin 1816. gr. 8. — *Von den ersten Anfangsgründen der reinen Mathematik* erschien die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 4te 1818, zugleich ein 2ter Theil; und *von den Erläuterungen der ersten Anfangsgründe* ebenfalls die 3te verbess. u. verm. Ausg. 1811. — *Von der Logik zum Gebrauch für Schulen* erschien die 2te völlig umgearbeitete und verm. Ausg. zu Leipz. 1814. — *Von der falschen Darstellung der Erfahrungs-Seelenlehre* erschien die 2te verbess. und verm. Ausgabe mit dem Titel: Kurzer Abriss der Erfahrungs-Seelenlehre, zum Gebrauche für den Unterricht. Berlin 1814. 8.

KIESLING (Johann Georg Gottfried) starb am 19 März 1819. War seit 1814 *Dekan und Schulspekter zu Naila*, blieb aber in Steben. §§. Vernunftmäßige Religionsgrundsätze, allen Gottesgelehrten, Predigern und denkenden Christen zur Prüfung vorgelegt. Mit einer angehängten Predigt über das große Bedürfnis der Religion für den Menschen. (Ohne Verlagsort). 1811. 8.

KIESSELBACH (Nikolaus) starb am 23 Sept. 1816.

KIESSLING (Gottlob) M. der Phil. und Rektor der Stiftsschule zu Zeitz seit 1820 (vorher Konrektor derselben): geb. zu Reichenau in der Oberlausitz am 16 März 1777. §§. *Jamblich, Chalcidenfis ex Coelesyria, de vita Pythagorica libri Graece & Latine. Textum post I. d. Kusterum*

ad fidem codd. mss. recognovit, Ulrici Obrechtii interpretationem Latinam passim mutavit, Kufteri aliorumque animadversionibus adjecit suas. Accedunt praeter Porphyrium de vita Pythagorae cum notis Lucae Holstenii & Conr. Rittersbusii, itemque Anonymi apud Photium de vita Pythagorae variae lectiones in Jamblichi librum tertium περί τῆς κοινῆς μαθηματικῆς ἐπιστήμης, & quartum περί τῆς Νικημάχου ἀριθμητικῆς εἰσαγωγῆς e Codice Zizenfi enotatae. Pars prior. Lips. 1815. 8. *Theocriti Reliquiae.* Graeco & Latine. Textum recognovit & cum animadversionibus T. C. Harlesii, Schreberi, aliorum excerptis suisque edidit. Accedunt argumenta, Graeca, scholia, epistola Jac. Morellii ad Harlesium, & indices. ibid. 1819. gr. 8. Oratio de honore, publicis scholiadebita. Cizae 1820. 8. Progr. de juvenum ad humanitatem institutione. T. I. ibid. eod. 8.

KILIAN (H. . . F. . .) Sohn des folgenden; der *Arzneywissenschaft* *Beflissener* und *Kandidat der Philosophie auf der Universität zu Wilna; jetzt zu Leipzig (?)*: geb. zu . . . §§. Handbuch der Kriegshygieine, oder Ueberblick über die Gesundheitspflege der Soldaten; von *Elias Enckhorn*. Aus dem Russischen übersetzt, mit litterarischen und andern Anmerkungen versehen, mit einem Anhang vermehrt u. s. w. Mit einer Vorrede und einigen Anmerkungen begleitet von D. J. Chr. Rosenmüller. Leipz. 1818. 8. Beobachtungen über die Symptome und die Behandlung des krankhaften Rückgrates, mit vorzüglicher Rücksicht auf dessen erste Stadien; nebst einigen Bemerkungen über die darauf folgende Lähmung. Von *Thomas Copeland*. Aus dem Englischen übersetzt und mit einem Anhang vermehrt. Nebst 3 Kupfern. ebend. 1819. 4.

1 u. 14 B. **KILIAN** (Konrad Joseph) starb zu *St. Petersburg*, wo er sich seit 1810 als *praktischer Arzt* auf-
 1810 Jahrh., 6ter Band, Y auf-

aufgehalten hatte. §§. Die Hausarzney oder vollständige und deutliche Anweisung man in allen gefährl. und schnell tödlichen Krankheiten bey Abwesenheit eines Arztes selbst die nöthige Hülfe verschaffen kann zwar einzig und allein durch Diät und Haften (herausg. von dem vorher aufgeführten). Leipz. (u. Pesth) 1819. 8. — Aus der Schrift wurde die Diätetik besonders abgegränzt und von dem Klinischen Handbuch ersetzte verm. Ausg. 1809. — Vgl. Jücks Pantl

KIMMEL (Karl Gottfried Benjamin) starb am 1816. War *D. der A. G. und Leibarzt des von Stroganoff zu Petersburg*: geb. zu *K. bey Dresden* am 10 Okt. 1785. §§. Diss. (Praes. *A. M. Birkholz*) de conati carotici syphilitici exeso. Cum fig. aen. Lips. 1. Lettres écrites dans le voyage de Moscou a casa, pour servir le guide qui se rend aux eaux de ce pois. Moskau 1812. 8. Avec 1 P. & une Charte.

KIND (B... Fr...) *M. der Phil. und Pfarrer zu in Württemberg*: geb. zu ... §§. * *Be zur Erziehung, für Teutsche Schullehrer dacht, gesammelt, geordnet von einem Freunde. Auch unter dem Titel: * Eringen für meine Zuhörer aus dem Lehrkurs erweitert und zur Beheitzigung empf. Stuttg. 1812. 8. ABC- und Lesebuch. 1814. 8. Elementarschule oder Gung zum Schulunterrichte. 1ste Lief. ebend. 1814. 8.*

KIND (H. G.) seit 1816 *Assessor der J. fakultät — zu Leipzig* §§. *Von den Justiniani erschien Spec. II. continens edicta 1801. Spec. III. 1811.*

KIND (J. A. G.) ward 1816 *Ritter des königl. Civil-Verdienstordens* und seit 1819 *Deck*

Domkapitels zu Zeitz. §§. Ueber Bildung juristischer Staatsdiener und besonders der Räte in den Justizkollgien. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von den Quaest. forens. erschien editio secunda multis partibus auctior & emendatior 1807. 4 Voll. in 8 maj. (Antheil daran hatte Karl Aug. Gottschalk).*

KIND (Johann F.) Bruder von *Heinr. Gottli.* und *K. Chr. Kind*; gab die jurist. Praxis auf und privatist zu Dresden. Im J. 1818 erhielt er vom *Herzog zu Sachsen-Coburg den Hofrathstitel.* (Erst war er 1789 Amts-Accessist in Delitzsch, 1793 bis 1814 Advokat zu Dresden). §§. * *Leonardo's Schwärmereyen. 2 Theile. Leipz. 1792. 8. Mit Kupf. auch Gera 1797. 8. Roswitha. 4 Bände. Leipz. 1811 - 1816. 8. Der gute Genius, nach einem Gemähde von Gerh. v. Kügelgen, am Vorabend des Weihnachtsfestes gesungen. ebend. 1813. 4. Die Körners-Eiche und die Teutschen Frauen. 2 Gedichte. ebend. 1814. 8. (Von der Körners-Eiche erschien auch in demselben Verlag eine Prachtausgabe in 4). Gab mit *Th. Hell, Langbein, Fr. Laun, Gust. Schilling* und *Steph. Schütze* heraus: *Komus, ein Taschenbuch. ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 2tes Bändchen 181.. 3tes B. 181.. Das Gespenst; 3 Erzählungen, von F. Kind, F. Laun und Gust. Schilling. Dresd. 1814. 8. Die Harfe (woran auch andere Theil nahmen). 1stes, 2tes u. 3tes Bändchen. ebend. 1815. 4tes B. 1816. 5tes u. 6tes B. ebend. 1817. 7tes B. 1818. 8tes und letztes B. Leipz. 1819. 8. (Jedes B mit 1 Kupf.). Gab heraus: *Becker's Taschenbuch für das gefellige Vergnügen. 25-30ter Jahrg. ebend. 1815 - 1820. 8. Das Dankopfer. Rede mit Chören. Zum 23 Dec 1816. Dresd. 1816. gr. 8. (kam nicht in den Buchhandel). Gab mit *Theod. Hell* heraus: *Abendzeitung. Dresd. 1817 - 1820. kl. fol. (Darin sind von ihm, auſſer vielen Gedichten, folgende gröſſere****

Y 2

pro-

profaische Aufsätze: Marthchens Erziehung: Nr. 163 - 173. Flagen und Rügen 1820. Nr. 57). Von Dyck's Landleben (mit sei Porträt u 6 Kupf.). Leipz 1817. gr. 8. Weinberg an der Elbe; Festspiel zur Verlung der Frau Erbprinzessherzogin von Tole Dresd. 1817 gr. 8. (Mit ihrem Porträt und 3 rissen). *Beide erschienen nachher unter den tel: Mahlerische Schauspiele. ebend. 1818 gentl. 1817).* gr. 8. Mit 2 Porträten und 9 rissen. Lindenblüten. 1tes Bändch. eh 1817. — 2tes u 3tes B 1818. 4tes B. 181 * Cantate zum Jubiläo des Königs. ebend. 1 gr. 4. (*kam nicht in den Buchhandel*). bard von Kügelgen; eine Phantale, gedi am grünen Donnerstag, als am Tage seiner gräbnisses. Leipz 1820. 4. 2te Aufl. D 1820. 12. (*kam nicht in den Buchhandel*). Zum 14ten B. kann noch bemerkt werden, unter dem Titel: Wilhelm der Eroberer, S spiele begriffen sind, und zwar folgende: Schwüre; Trauersp. in 2 Aufzügen. Wil der Bastard in 5 Aufz Die Eroberung von land im J. 1066; eine histor. Skizze, vor nach Hume. — Von den Tulpen erschien 1 6tes Bändchen 1809 (*darin sich befindet: Orangenbaum, ein Lustsp.*) u. 7tes B. 181 Von den Gedichten kam die 2te verbess. Aus 4 Oktavbänden heraus 1817 - 1819 : — nere Aufsätze, Gedichte, Uebersetzungen im Teutschen Merkur (1805), im Modejo (1804), im Journal für Frauen und in der S von Rochlitz (1806 - 1808), und in andern schriften. — Beyträge zu mehrern Tas büchern, z. B. in der Luna von Franz (1804 u ff.), im Taschenbuch der Gr (1807 u. f.), im Wiener Almanach von Treil u. Aug. Kuhn (1807), im Darmstädt. Alma in mehrern Jahrgängen der Minerva (Leipz Fleischer), in dem Taschenb. für Frauer la Motte. Fouqué 1815 herausgegeben; h

Gschl. auch in *Becker's* Taschenbuch zum gesell. Vergnügen, zu welchem er seit 1807 in jedem Jahre Beyträge geliefert hat, und welches er seit Becker's Tode herausgiebt. — Mehrere seiner Erzählungen und Gedichte sind in Oestreich. Journale (z. B. im Sammler Wien 1811) nachgedruckt worden. — Recensionen in der Allg. und Leipz Litt. Zeit. (von 1807 - 1811). — Vgl. Conversationslexicon.

KIND (Karl Christoph) starb am 17 Nov. 1813. War zuletzt seit 1808 Kriminalrichter zu Leipzig (vorher Stadtrichter).

14 B. KINDERLING (C. F. B.) statt dessen lese man: **AUGUSTIN** (C. F. B. d. i. *Christian Friedrich Bernhard*). Es ist nämlich derselbe Katalog, der im 13ten Band S. 43 richtig angegeben ist. Im 14ten B. S. 289. Z. 6 fehlt nach *argenteorum* das Wort *numismatum*.

DERLING (J. F.) §§. Kritische Betrachtungen über die vorzüglichsten alten, neuern, und verbesserten Kirchenlieder. Allen Freunden und Verbesserern der Christlichen Hymnologie (und) allen religiösen Dichtern gewidmet. Berlin 1813. gr. 8.

DERVATER (C. V.) §§. Von den Natur- und Aerndtepredigten *erschien* die 2te Auflage zu Chemnitz 1820.

DLINGER (Venantius*) Nikolaus) starb am 15ten Sept. 1819. §§. Fragmente über den Bauernhof, die Hofsverfassung und das Bauernrecht, in näherer Beziehung auf die im Großherzogthum Berg ergangenen kaiserl. Verordnungen vom 12 Dec. 1808 und 13 Sept. 1811, die aufgehobene Leibeigenschaft und die verschiedenen

Y 3

Ar-

*) *Venantius* ist allerdings sein Ordensname.

Arten der Bauergüter betreffend (herausg. von *A. Mallinkrodt*). Dortmund 1812. 8. Nachricht von einigen, noch unbekannten Holzschnitten, Kupferstichen und Steinabdrücken aus dem funfzehnten Jahrhundert. Frankf. am M. 1819. 8. Geschichte der Teutschen Hörigkeit, insbesondere der sogenannten Leibeigenschaft. Mit Urkunden. Berlin 1819. 8. — Die im 14ten B. erwähnten Münsterischen Beyträge sind vermuthlich diejenigen, die im 4ten B. angeführt wurden, nur mit einem neuen Titelblatt. — Aufsätze im Allgem. litter. Anzeiger und in Wephälischen Journalen. — Vgl. *Rassmann*, der auch ein von K. selbst aufgesetztes Verzeichniß seiner Manuscriptensammlung mittheilt; über das man erstaunt, indem versichert wird, es sei kaum der 6te Theil der ersten 50 Bände abgedruckt, welche größten Theils Urkunden enthalten. Ein wahrer Schatz, den K. nicht unter 500 Karolin veräußern wollte, und doch bey dessen Besitz zuletzt sein Brod noch durch Händearbeit verdienen mußte. — Vgl. auch Allgem. Litt. Zeitung 1820. Nr. 96.

- 14 B. KIRCH (J. P.) seit 1816 *katholischer Stadtpfarrer zu Karlsruhe, auch geistlicher Rath* (vorher seit 1804 Stadtpfarrer zu Mannheim): geb. zu *Kitzingen im Würzburgischen am 27 Nov. 1769*. §§. Gelegenheitsreden. . . . Neue vermehrte Ausgabe. Mannh. 1803. 8. Neue Gelegenheitsreden. ebend. 1818. 8. Die letzten Worte des sterbenden Jesus in 7 Fastenpredigten. ebend. 1819. 8. — Von den in diesen und in den beyden im 14ten B. angeführten Sammlungen enthaltender Predigten sind auch viele einzeln gedruckt worden. — Vgl. *Felder*.

KIRCHBERGER (Leopold) starb . . .

- 14 B. KIRCHHOF (F. C.) §§. Grammatik der Französischen Sprache für Schulen. Halle 1804. 8.

1. **KIRCHHOFER** (Melchior) *Pfarrer zu Stein am Rhein Kantons Schaffhausen* §§. Oswald Myconius, Ahtistes der Baslerischen Kirche. Zürich 1813. 8. Wernher Steiner, Bürger von Zug und Zürich. Eine Einladung zur Jubelfeyer der Schweitzerischen Reformation. Winterthur 1818. 8. Schaffhauserische Jahrbücher von 1519 bis 1529. Schafh. 1819. gr. 8.

1. **KIRCHNER** (A.) *Zu Ende des Jahrs 1805 legte er die Professur nieder: geb. — 1778.* §§. Prüfung der Ansichten, Nachträge und Berichtigungen, oder der vertrauten Briefe eines Halbwissers über die Geschichte von Frankfurt am Mayn, 1ster Heft, als Beylage zum ersten Theil der Geschichte von Frankf. a. M. Fikf. 1809. 8. Predigt am Jahrsfeste der Leipziger Rettungsschlacht; vor dem Landsturm und der Besatzung der freyen Stadt Frankfurt im freyen Felde gehalten. ebend. 1814. gr. 8. Ansichten von Frankfurt am Mayn, der umliegenden Gegend und den benachbarten Heilquellen. 2 Theile. ebend. 1818 gr. 8. m. Kpf. Christenlehre für reifere Zöglinge der evangel. Kirche. ebend. 1820. gr. 8. — Von der Geschichte der Stadt Frankfurt erschien der 2te Theil 1810.

KIRCHNER (C. . .) *M. der Phil. und Konrektor zu Stralsund* (vorher Lehrer am Pädagogium zu Halle): geb. zu . . . §§. Horazens Ofellus, zweyten Buchs zweyte Satire. Lateinisch und Teutsch, miterläuternden Anmerkungen. Stralsund 1817 4. Horazens Damasippus, 2ten Buchs dritte Satire. Latein. und Teutsch, mit Varianten und Anmerkungen. ebend. 1818. 4. Vormalis, Jetzt und Einst. Oder ist die Reformation der Kirche als beendigt anzusehen? ebend. 1818. 8.

KIRCHNER (Johann Andreas) *großherzogl. Bauinspektor zu Weimar.* §§. Ueber das Verhältniß des
Y 4 Stoffes

Stoffes fester Körper. Weimar 1811. gr. 8. m. 1 Kpf.
 Die Veränderung der Dinge, oder die Natur des
 Himmels und der Erde. ebend. 1814. 8. m. 2 Kpf.
 Berichtigung und Streitigkeit im Gebiete der
 Mathematik und Physik. ebend. 1817. 8. m. 1 Kpf.
 Das Alter der Erde Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf.
 Ueber die Bahn der Himmelskörper. Halle
 1820. 8. m. 1 Kpf.

KIRCHNER (J. Gottlob) *Pastor zu Reichenbach im
 Vogtland* seit 1807 (vorher seit 1794 Archidiakon
 daselbst).

KIRCHSTEIGER (Matthias) *Kaplan an der St. Mari-
 thiaskirche zu Linz* seit dem 1ten Sept. 1816 (war
 er vorher auch schon gewesen war, nachdem er
 am k. k. Gymnasium zu Linz die Stelle eines
 supplirenden Professors der Religionslehre, der
 Naturgeschichte und Naturlehre, -vom 1 April
 1815 bis zu Ende des Schuljahres 1816, verwalt-
 et hatte): *geb. zu Eberschwang im Innviertel des
 Landes ob der Ens am 24 Febr. 1780.* §§. Hand-
 bibel, oder die heilige Schrift, eingerichtet für
 jeden Christen. Linz 1814. 8. Grundsätze
 zur Errichtung und Verwaltung einer unter allen
 Zeitumständen dauerhaften Armen - Anstalt
 ebend. 1818. 8. — Vgl. *Feldner*.

KIRSTEN (A. F.) §§. Progr. de moribus, optimis
 legum ad interribus & vicariis Commentatio I ad
 locum Horat. L. III. Od. 24, 35. 36. Gott. 1818. —
 Comment. II. ibid. 1820. 8.

KIRSTEN (J. A. G.) war Hofmeister zu *Ostrow*, lebte
 hernach als Privatsekretär zu Leipzig, und gieng
 1803 oder 1804 nach Russland.

KIRSTEIN (. . .) starb 1819. War königl. Preuss.
Kriegsrath zu Berlin: *geb. zu . . .* §§. Setzte
 das Jablonskische Insektenwerk fort.

REMAKER (J H) seit 1795 auch *Professor der Exegese zu Münster* und seit 1816 *Konfistorialrath* (ehedem auch *Kanonikus zu St. Moritz bey Münster*); geb. — am 15 August 1754. SS. *De origine ac vi verborum, ut vocant, deponentium & mediorum Graecae linguae, praesertim Latinae. Monast. 1787...* *Chrestomathia oratoria, in usum quartae & quintae Classis. ibid. 1798. 8.* Oratorische Chrestomathie, oder Sammlung auserlesener Stellen in Teutscher Sprache; zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend 1798. 8. *Chrestomathia poetica Latina, in usum scholarum superiorum. ibid. 1800. 8.* Poëtische Chrestomathie, oder Muster der höhern Poësie, zum Gebrauche der 4ten und 5ten Schule. ebend. 1800. 8. *Chrestomathia Latina pro infima & secunda Classe Grammatices. ibid. 1801. 8.* Teutsche Chrestomathie für die erste und zweyte Classe. ebend. 1801. 8. Exegetische Abhandlung über Matth. XVI, 18. 19. und XIX, 3-12, oder über den Primat Petri und das Eheband. Göttingen 1806. 8. *Exegesis critica in Psalmos LXVII & CIX, & Excursus in Daniel. III de fornace ignis. Monast. 1809. 8.* Weissagung Jesu vom Gericht über Judäa und die Welt; nebst Erklärung der Rede Marc. IX, 42-49 und Prüfung der van Essischen Uebersetzung des neuen Testaments. ebend. 1818. 8. Die heiligen Evangelien übersetzt und erklärt. 1ster u. 2ter B. ebend. 1818. 3ter B. 1819. 8. *Canticum Canticorum illustratum ex Hierographia Orientalium. ibid. 1818. 8.* — Auszug aus dem 7ten Briefe des Platon, welchen er schrieb an Dion und dessen Angehörige; im 1sten Th. der auserles. Gespräche des Platon, übers. von F. L. Graf zu Stolberg. — Ueber die zwiefache Stammtafel Jesu Christi bey den Evangelisten Matthäus und Lukas; in Stolberg's Gesch. der Religion Jesu Christi B. 5. Ebend. B. 4 werden Bemerkungen über das Buch Esther mit-

getheilt, aus seinen handschriftl. *Lätia*: H^{er} gezogen. — Vorrede zu *Driver*: *Bibl. nafter*. — Mehreres zum *Münsterischen* meinnützl. Wochenblatt, z. B. Jahrg. 14: zeige der Bekenntnisse des heil. Augustin aus dem Latein. übersetzt. Jahrg. 15. St. Eine Aesop. Fabel, aus dem Griech. Jahrg. St. 9: Ueber den in demselben Wochenbl. S. A. 1800 enthält. Aufsatz über den Gebrauch, Kranken mit den Sterbesakramenten versehen zu lassen u. s. w. (vergl. ebend. St. 16). Zwey merkwürd. bisher ungedruckte Briefe Phil. Melanchthon und Mart. Luther; in *Neuen litter. Anzeiger* 1806. Nr. 11 (vergl. 17). — Ueber die theolog. Fakultät zu Münster; in *Westphäl. Anzeiger* 1806. Nr. 22 (vergl. ebend. Nr. 3). Wider die Entgegnung in 39 d. J. in Nr. 47 und Beyl. zu Nr. 48. — Anmerkungen zum 5-8 Buch des Thucyd stehen in dem Vorbericht zur 2ten Aufl. des Heilmann überf. Thucydides. Lemgo 1816. Bredow bediente sich auch dieselben zu seinen besonders gedruckten Anmerkungen zu Thucyd. rühmt sie in der Vorrede; und erinnert, C. D. Beck dieselben fast vollständig im 2ten der Leipz. Ausg. des Thucyd. (1804) unter *Addendis & Emendandis* S. 745 u. ff. aufgenommen habe. — Schrieb auch das Progr. *Catalogus praelectionum publice privatimque Universitate Monasteriensis per semestres hibernas 1816-1817 habendarum*. — Vgl. *Rasmussen* nebst Nachtr. 1 u. 2.

14 B. KITAIBEL (Paul) starb 1814.

KITZ (Friedrich Kasimir) D. der *AG.* und praktischer Arzt zu Brilon im Herzogthum Westfalen und seit 1790 fürstl. Waldeckischer Hofmedikus zu Arolsen: geb. zu Brilon 1764. *Diff. inaug. physico-medica, sistens electricitatis in medicina usum & abusum. Götting. 1787. 8.*

Rechnische Krankengeschichte; in *C. W. Hufeland's* Darstellung der medicinischen Kräfte und des Gebrauchs der salzsauren Schwererde (Berl. 1794. 8) S. 145 u. ff. — Beschreib. eines im Herzogth Westphalen unlängst entdeckten neuen Silbereizes. Beobachtung über einen Eisendrath, wodurch der Blitz gefahren. — Ueber den Blitz und dessen besondere Wirkungen. — Ueber das Riegelsdorfer Flötzgebürge in Churhessen, mit Abdruck von Fischen. — Ueber den unweit Warburg liegenden Dieffenberg in historischer und physikalischer Hinsicht. — *Collectio fossilium rariorum* mit erläuternden Bemerkungen. — Diese 6 letzten Abhandlungen, und einige kleinere, wurden der Societ. zu Göttingen eingeschickt, dort vorgelesen und nachher zerstreut abgedruckt, in den Cahiers de lecture, in Wieland's Teut. Merkur, in der Olla potrida, und in dem Götting. Taschenkalender. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 324 - 328.

BE (Johann Gottlieb August) starb am 7 Okt. 1812.

§§. *Von dem Dresdner Briefsteller* erschien die 2te Aufl. 1796, die 3te . . . die 4te unveränderte 1809. — *Von dem Allgemeinen Rechenknecht* 1809 die 2te mit dem Titel: Allgem. Unterricht zum Gebrauch bey allen Waaren, bey dem Kaufen und Verkaufen derselben, nach Stücken, Pfunden, Paaren, Ellen, Schocken oder wie es sonst Namen haben mag, berechnet. Nebst kurzer Anweisung von solchen Dingen, welche Jedem zu wissen nöthig sind, und im tägl. Leben oft vorkommen.

HR (Karl Gottfried) Maler bey der königl. Porzellanfabrik zu Meissen (Ein Autodidaktos): geb. zu Dresden am 12 May 1777. §§. *Dramatische Ephemeren*, von *Karl Fero*. Meissen 1809. 8 (Enthält: Die Lotterielisten; ein Lustsp. in 2 Akten. Die Rettung; Schausp. in 4 Akten. Die geliebten Feinde; Lustsp. in 2 Akten.

ten. Sie erschienen auch einzeln; ebend. 18 (unter seinem Namen). Die Friedensley ein Schausp. in 2 Aufzügen, von Karl F. ebend. 1809 8. 2te Aufl. 1818. Neue Lustspiele. ebend. 1814. 8. (*Enthält:* 1 Wechselrecht oder das gestohlene Manuscript, 5 Akten. Der Patriot oder die ungew. Hochzeit in 2 Akten — auch einzeln zu haben. Blüten der Natur, ebend. 1815. 8. Theaterstücke. ebend. 1816. 8. (*Darin sind:* 1 Wachfiguren-Kabinet; Lustsp. in 2 Akten. Die Theaternoth; Posse in 4 Akten, ein Seitstück zu den Teutschen Kleinstädtern. 1 Pfirsichendiebe; Lustsp. in 2 Akten). Neue Theaterstücke. ebend. 1817. 8. (*Enthält:* 1 Rache, oder wer zuletzt lacht, lacht am besten; Lustsp. in 4 Akten. Böschens Hochzeit; Singsp. in 2 Akten. Das moderne Pandäus; Lustsp. in 2 Akten). Bühnenspiele. ebend. 1819. 8. (*Enthält:* Der Alchymist; Lustsp. in 4 Akten. Das seltene Wiedersehen, Kriesscene in 3 Akten. Der neue Zauberpiegel; Lustsp. in 2 Akten).

KLAMA (Johann Odilo) *Mitglied des Benedictinerstiftes Göttweig und Professor der Erziehungskunde zu Wien: geb. zu . . .* §§. Homilische Versuche. Eine Sammlung von Predigten auf einzelne Sonn- und Festtage des Jahrs. L. 1814. 8.

KLAPMEYER, nicht KLAPMAYER (Friedrich) starb am 8 April 1805. Geb. zu Ehd in Curland am 6 Januar 1747. §§. Schube Klefelda Padohms, wisseem arrajeeem, dohts, k truhkums pee lohpu - ehdumeem irraid. Mi 1789. 8. (Eine Lettische Uebersetzung v. Schubart's Zuruf an alle Bauern, die Futtermangel leiden). -- Die 2te Auflage seines Werks vom Kleebau erschien zu Riga.

KLAPROTH (Christian August Ludwig) farb
am 30 May 1812. — Ward geb. 1756.

- von **KLAPROTH** (H. J.) *jetzt zu Paris.* §§.
Archiv für Asiatische Literatur, Geschichte
und Sprachkunde. 1ster Band Herausg. auf Be-
fehl der kaiserl. Akademie der Wissensch. St.
Petersb. 1810. 4 Mit Kpf. u. Holzschn.
* Schreiben an Herrn Sinologus Berolinensis.
ebend. 1810. 4 * Inschrift des Yü. Berlin
1811. 4 * Leichenstein auf dem Grabe der
Chinesischen Gelehrsamkeit des Herrn Joseph
Hager, Doktors auf der hohen Schule zu Pavia.
St. Petersb. 1811. gr. 8. *Specimen Characte-*
rum Sinicorum jussu Alexandri I ligno exciso-
rum. ebend. 1811. fol. * Reise in den Kauka-
sus und Georgien, unternommen in den Jahren
1807 und 1808, auf Veranstaltung der kaiserl.
Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg,
enthaltend eine vollständige Beschreibung der
kaukasischen Länder und ihrer Bewohner. 1ster
Band. Halle u Berlin 1812. — 2ter Band.
ebend. 1814. 8 Russlands Vergrößerung
unter Alexander dem Ersten, durch den neu-
lich mit Persien abgeschlossenen Friedenstraktat.
Berlin 1814. 8. Mit einer kleinen (die Gränzen
der Russisch-kaukasischen Provinzen bezeich-
nenden Karte). *Auch unter dem Titel:* Be-
schreibung der Russischen Provinzen zwischen
dem Kaspischen und Schwarzen Meere. Dr.
J. A. Güldenstädt's Reisen nach Georgien und
Imerethi; aus seinen Papieren gänzlich umge-
arbeitet und verbessert herausgegeben und mit
erklärenden Anmerkungen begleitet. Mit einer
Karte. ebend. 1815. 8 — Abriss der Sinesi-
schen Geschichte; eine Tafel der Dynastien bis
2207 vor Chr in den Fundgruben des Orients
B. 1. H. 4. S. 428 u ff. Ueber Sprache und
Schrift der Uiguren; ebend. B. 2. H. 2.
S. 167 u. ff. Einige Notizen über die che-
mischen Kenntnisse der Sinesen im 8ten Jahr-
hun-

hundert; in den *Mém. de l'Acad. des Sc. Pet.*
T. II.

KLAPROTH (Martin Heinrich) starb am. 1. J.
1817. War auch seit 1811 *Ritter des rothen
Ierordens 3ter Klasse.* §§. Chemische U
suchung des Arsenikerzes von Reichenstein
des Abhandl. der Akad. der Wiss. in Berlin
den J. 1814 u. 1816. + Chemische Unt
suchungen des Dolomite von Reichenstein
des rhomboidalischen Eisenspaths von Ehres
dorsdorf; in dem Magazin für die neu. E
ckungen u. I. w. B. 7 (1815). — Von
Chemischen Wörterbuch erschien der 3te
K. bis O 1808; der 4te P bis Schw. 1809,
der 5te Se bis Z 1810. Supplementband
E. 1815. 2ter F. M. 1816. 3ter, N. S. 1
4ter T. Z. 1819. Mit einer Karte und ei
Generalregister. — Von den Beiträgen
chem. Kenntniss der Mineralkörper, erschien
6te Band auch unter dem Titel: Chemisch
handl. gemischten Inh. 1815. — Sein Bil
auch vor Leonhard's mineralog. Taschenb.
gang 5 (1811).

KLAPSHA (J.) Von diesem 1805 verstorb. Schriftst.
& Scherfchnik's Nachr. von Schriftstellern
Telchner Fürstenthums S. 98. u. ff.

KLATTE (C.) jetzt *Commandeur des fliege
Pferde-Depots der künigl. Preuss. Armee
Rhein zu . . .* §§. Patriotischer Versuch
die Pferdezucht in Schlesiens und ihre Verb
rung. Züllichau u. Freystadt 1805 8. N
Wiener Taschenbuch für Freunde der Pf
Wien 1810. 8. m. Kpf. Der Rathgeber
Reisende, ihre Pferde gehörig zu satteln, u.
Berl. 1815. 8. m. Kpf. Gesammelte Sc
ten von der Pferdewiss. Bresl. 1815. 8. m.
Sammlung der vorzüglichsten Schriften
die höhere Reitkunst und Pferdekunde, ob

1817. 8. m. Kpf. Der Hauspferdearzt.
Berl. 1818. 8. Die Zäumungskunde. ebend.
1819. 8. m. 5 Kpf.

14 B. KLAUSEN (G. E.) §§. Rede nach Altonas Rettung und dem hergestellten Frieden Altona 1814. 8. Die Macht des Beyspiels; Rede in Jamben. ebend. 1818. gr. 8.

S. 300. von KLEBER (J. M.) seit 1808 Ritter des königl. Bayrischen Civilverdienstordens und erster Rath der Section des auswärtigen geheimen Ministeriums in Lehen- und Hoheitsfachen zu München.

EDITZ (Karl Rudolph Heinrich) starb am 17 Nov. 1812 War Oberamtsadvokat zu Görlitz: geb. d. selbst am 2 Jun. 1771. §§. Die beyden Veroneser; ein Schausp. in 4 Aufz. Schneeberg 1802. 8. Die Bleydächer, oder die Staats-Inquisition zu Venedig; ein Schausp. in 4 Aufz. Görlitz 1803. 8. — Gedicht auf die Secularfeyer; in der Lausitz. Monatschrift 1804. Januar. — Gelegenheitsgedichte. — Vgl. Otto's Lex. II. S. 278. III. S. 744.

FECKER, auch KLEFEKER (B.) seit 1817 auch D. der Theol. §§. Der Werth einer gemeinschaftlichen Thätigkeit. Ein Versuch. Leipz. 1781. gr. 8. Praktische Vorlesungen über das Neue Testament; für nicht gelehrte, aber nachdenkende Leser. 3 Bände (jeder in 2 Hefen oder Sammlungen). Hamb. 1811-1812. 8. * Dr. Martin Luther's kleiner Katechismus, nebst den nöthigen Worterklärungen und beygesetzten Sprüchen und Liederversen, auch einem besondern Anhang solcher Sprüche und Verse. ebend. 1815. 12. Predigten im J. 1814 bey besondern Veranlassungen und mit Rückf. auf merkwürdige Zeitverhältnisse. Altona 1816. gr. 8. Ideen und Entwürfe über

über einige für die dritte Jubelfeyer der Reformation in Vorſchlag gebrachte Bibelſte als Beyl. z. homil. Ideenmag. ebend. 1817 & Des Chriſtlichen Predigers, als Auslegers heiligen Schriften, Beruf und Befugnifs: wohlgemeinte Erinnerung an ſehr. bekannt aber zu unſerer Zeit leider oft verkannte Wahrheiten. ebend. 1818. 8. — *Gab heraus:* Hebräiſches Ideen-Magazin 1ſter bis 8ter Band der in 2 Hälften). *Die letzten auch unter Titel:* Materialien zu Kanzel- und Amtsvorreden. Hamb. 1808-1809. gr. 8. — Mehrere einzelne Predigten. — *Die Predigtenwürfe ſind auch in neuern Jahren fortgeſetzt.* — Gethſemane *erſchien* eine 2te Ausgabe. Al. 1818. gr. 8.

10 u. 14 B. KLEFFEL (U... L... G. S...) §§. *1te Buch iſt ſo betitelt:* * Die heil. St. Siegfriedskirche; nach der 12ten Ausgabe aus dem E. überſetzt. 5 Bände. Leipz. 1801 - 2. 8.

Edler von KLEIN (Anton) ſtarb am 5 December 1811 wie ſchon im Todenreg. zum 16 B. gemeinſchaftlich wurde. §§. Athenor; ein Gedicht mit Anmerkungen. Mannheim 1807. 8. *Neueſte dichte.* ebend. 1815 8. — Wahrſcheinl. hört auch ihm zu die im 4ten Band S. 122 o. angeführte Schrift: — Vgl. J. Wolf's Geſch. des Gymnaſ. zu Heiligenſtadt S. 73 u. f. Litterariſches Leben des königl. Bayriſchen heimen Rathes und Ritters, Anton von Klein mit Rückblicken auf die ſchönſte und wichtigſte Epoche der Teutſchen, beſonders der Pfälzer Litteratur. Wiesbaden 1818. 8. (Aus daraus in der Allg. Litter. Zeit. 1818. Nr. 17)

von KLEIN (C...) königl. Württemberg. Hofmed. und Medic. Rath zu Stuttgart, auch Ritter d. Ruſſ. St. Wladimirordens: *geb. zu . . .* Praktiſche Anſichten der bedeutendſten chirurgiſchen Krankheiten. Tübingen 1818. 8.

gischen Operationen auf eigene Erfahrung gegründet. 1-2tes H. Tüb. 1816. 3tes H. Stuttg. 1819. 4. m. Kpf.

Bemerkungen über die bisher angenommenen Folgen des Sturzes der Kinder auf den Boden bey schnellen Geburten. Stuttgart 1817. 8.

Kurze Beschreibung einiger seltener Wasserköpfe. ebend. 1819. 4. m. 2 Kpf.

Abhandlungen und Versuche über die Ratanhia, nebst Beytr. von den Hrn. Dr. *Re-nard*, *Juch*, v. *Flachs*, *Karpe*, und den chem. Versuchen von den Hrn. *Vogel* u. *Ch. Gmelin*. Stuttg. u. Wien 1819 gr. 8. m. 1 Abbild. —

Vorrede zu (. . .) *Meier's* Geschichte der magnetisch-hellsehenden Auguste Müller u. s. w. (1818).

EIN (Ernst Ferd.) starb, wie schon im Todenreg. zum 16ten B. angezeigt wurde, am 18 März 1810: man setze aber noch hinzu, daß er 1809 zum geh. Oberjustizrath und 1810 zum Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse ernannt wurde, und daß von den *Annalen der Gesetzgebung* 28 Bände erschienen sind. — Auch besorgte er die 6te Aufl. von *J. C. v. Quistorp's* Grundsätzen des Teut. peinl. Rechts in 2 Theilen. Rost. u. Leipz. 1810. gr. 8. — Sein Bildn. und seine Selbstbiographie, herausg. v. *M. L. Löwe*. Berl. 1810. 8.

EIN (Friedrich August) *M. der Phil. und Baccalaureus der Theol. Diakon zu Jena, wie auch Privatdocent bey dortiger Universität: geb. zu...*
§§. De loquendi formula γλωσσας λαλειν, quae est in 1 Ep ad Corinthios & in Act. Apost. novae sententiae periculum. Jenae 1816. 8.
 Gemein/schaftlich mit Wilhelm **SCHRÖTER**: Für Christenthum und Gottesgelahrtheit. Eine Oppositionsschrift, zu Anfange des vierten Jahrhunderts der evangelisch-protestantischen Kirche; in Quartalheften herausgegeben. 1sten Bandes 4 Quartalhefte. ebend. 1818. 8. Die
 des Jahrh. 6ter Band. Z Be-

Beredsamkeit des Geistlichen, als eine Nach Christi, in einer Reihe von Vorlesungen Bericht. einiger homilet. Grundirrhümer u. Leipz. 1819. 8. Zwölf heilige Reden i Stadtkirche zu Jena gehalten. ebend 1819 Grundlinien des Religiosismus Versuch neuen Systems zur Auflösung des gewöhnl. Rationalismus und Supernaturalismus. 1 1819. kl. 8. Andeutungen zur Ver rung des Evangelischen Kirchen- und Sch lens. Mit besonderer Rücksicht auf das (herzogthum Weimar und die neuesten] tagsverhandlungen. Jena 1820. 8.

- 14 B. **KLEIN** (Georg Michael) starb am 19 1820. War *M. der Phil. und außerordentl. Professor derselben an der Universität zu A burg* (zuerst war er Rektor des Gymnasiums in Münnersstadt im Würzburgischen, hernach und zugleich Konrektor zu Regensburg, was weiter im 14 B. steht): *geb. zu Altit am 9 April 1776. SS. Die Verstaude Bamberg 1810. 8. Versuch, die Ethik Wissenschaft zu begründen; nebst einer k Einleitung in das Studium der Philosophie haupt. Rudolst. 1811. 8. Anschauungs Denklehre, ein Handb. zu Vorles. 1 1818. 8. Darstellung der philos. Religi und Sittenlehren. ebend. 1819. gr. 8. — such einer genauen Bestimmung des B einer philosophischen Geschichte; in den l gen zu den Würzburg. Anzeigen von 18 145 u. ff. — Vorrede zu A. F. Marcus seinem Leben und Wirken von Speyer u. (Bamb. 1817. 8) Einige Aufsätze in Ba u. Brenner's theol. Zeitschrift. — Vo Beytr. z. Stud. der Philosophie erschien neue Ausg. Hamb. 1812. gr. 8. — Vgl. c Pantheon und Felder.*

LIN (Johann Baptist) nicht mehr zu Wien; vielleicht gestorben.

LIN (J. W.) jetzt *Direktor des Blindeninstituts zu Wien*. §§. Nachrichten von dem neuesten Zustande der Volksmenge und den Wohlthätigkeitsanstalten in Wien. Wien 1814. 2 Hefte. 8. Abriss der neuesten polit. Geographie, mit einer kurzen Einleit. in die mathem. und phys. Erdkunde. ebend 1817. 8. Lehrbuch zum Unterrichte der Blinden, um ihnen ihren Zustand zu erleichtern, sie nützlich zu beschäftigen und sie zur bürgerlichen Brauchbarkeit zu bilden. ebend. 1819. gr. 8. m. 6 Kpf. — Von dem im 14ten B. erwähnten Oestreich. Magazin erschien der 3te Heft 1805.

EIN (Karl) *Pfarrer zu Kronau bey Bruchsal* (vorher seit 1807 Direktor des Seminars zu Heidelberg und bald darauf Schuldekan der Stadt und des Landamtes Ober-Heidelberg, nachdem er Professor an dem Gymnasium zu Mannheim und vordem seit 1792 am Gymn. zu Heidelberg gewesen war): *geb zu Speyer am 25 Junius 1769*. §§. Taschenbüchlein für Kinder, zur Beförderung der Christlichen Frömmigkeit in katholischen Schulen. Heidelb 1810 8. — Antheil an der (Felderschen) Litt. Zeit. und an dem neuen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. *Felder*.

. 14 B. von **KLEIN** (Karl Christian) starb am 25 Januar 1815.

EIN (Ludwig) von dem im gel. Teutschl. angeführten *Lud von KLEIN* verschieden. Wo aber der jetzt genannte zu finden sey, konnte man bis jetzt nicht entdecken. §§. Blumen, gesammelt. Altenburg 1799. 8. Neue Ausgabe (oder vielmehr neuer Titel) 1809 (eigentl. 1808). 8.

KLEINKNECHT (Friedrich Ernst Wilhelm Ge-
Zeichnungslehrer am königl. Gymnasium zu
bach: geb. zu Bayreuth am 25 Dec. 1768.
Anweisung zum perspektivischen Zeichnen,
Kunstschulen und Kunstfreunde, mit 23 K
Ansbach 1819. gr. 4. — Vgl. *Meusel's* T
sches Künstlerlexikon 2te Ausgabe.

KLEINSCHROD (G. A.) auch seit 1811 *Ritter des*
rischen Civil- Verdienstordens. §§. Abhandl
über die Lehre von der peincl. Gerichtsbar
und dem peincl. Gerichtsstande mit Rückf.
die Rhein. Bundesacte. Frankf. am M. 1811. 8.
Giebt mit KONOPAK und MITTERMA
seit 1817 heraus: Neues Archiv des Krimi
rechts Im J. 1819 erschien des 3ten Bandes
und 2tes Stück.

KLEINSORG (R) Vgl. auch *Felder.*

14 B. von **KLEIST** (Franz Alexander) starb auf
nem Gute Ringenwalde bey Neudamm in
Neumark am 8 August 1797. War geb. 1
und zuletzt königl. Preuss. Landrath. —
Fördens B. 6. S. 393-397; auch *Meusel's* L
kon verstorb. Schriftst. B. 7. S. 69-71.

14 B. von **KLEIST** (Heinrich) erschoss sich zu F
dam am 21 November 1811. War geb.
Frankf. an der Oder am 10 Okt. 1777 (war
königl. Preuss. Lieutenant, dann Kammer-
fessor zu Königsberg, privatisirte von 1807
1811.. in Dresden u. s. w. §§. *Die Fan
Schroffenstein; ein Schausp. in 5 Aufz. I
1803. 8. Penthesilea; ein Trauerspiel.
bingen 1808 gr. 8. *Das Käthchen von F
bronn oder die Feuerprobe; ein grosses h
Ritterschaulp Berl. 1810. gr. 8. Erzäh
gen (1ster Theil) Berlin 1810. — 2ter Tl
ebend 1811. 8. Der zerbrochene K
ein Lustsp. ebend. 1812 (eigenth. 1811)
N.

Nachgelassene Werke, herausg. und mit einer Vorrede begleitet von *Lud. Tieck* Berl. 1820. gr. 8. — *Jeronimo und Josephe*, eine Erzählung; im *Morgenbl.* 180... — *Vom Amphitryon* erschien die 2te Aufl. 1818 — Vgl. *Haymann* S. 459 u. f. vorzügl. *Conversationslexikon*.

MENS (. . .) starb . . .

MM (Christian Gottlob) wahrscheinlich tod. Nach andern Berichten soll er 1730 zu Freyberg geboren seyn. Im J. 1766 war er Theater-Sekretär zu Wien und seit 1770 Lehrer an der dortigen Normalschule. §§. *Die Wohlthaten unter den Anverwandten*; ein Lustspiel in 3 Aufz. Wien 1759. 8. *Die Kunst, auf Kosten der Leute zu leben*; Lustspiel in 5 Aufz. ebend. 1776. 8. (auch im 6ten B. des neuen Wiener Theaters). — *Die Wochenschrift: Langeweile*, erschien 1764 oder vielmehr 1767, und die *Wienerische Dramaturgie* 1768. — *Die Briefe über die Oestr. Litteratur* gab er mit *Franz v. Heufeld* heraus. — *Die Frau, wie man sie selten findet*, erschien 1770. 8; die *Wochenschrift, die Welt* 1762, und der *Oestr. Patriot* 1767. — Von der *Dramaturgie* erschienen 4 (nicht 2) Quartale.

KLESSING (Joseph) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Sammelte und gab heraus: *Anton von Bucher's* sämtliche Werke. 1ster und 2ter Band. Mit dem Bildniß des Verfassers und mit 26 Umrissen. Auch unter dem Titel: *Die Jesuiten in Bayern vor und nach ihrer Aufhebung*. 1ster u. 2ter Band. München 1819. gr. 8.

ETT (Johann Gottfried) *Kaufmann und Ehrenmitglied der ökon. Gesellsch. zu Leipzig*: geb. zu . . . §§. *Die vortheilhafteste Benutzung der Früchte*, oder die beste und mannigfaltigste

Anwendung derselben für die Haushaltung,
A. A. Cadet de Veaux, Deutsch herausge-
 ben. Leipz. (1811). 8. Mit 1 Kpf.

KLETT (M.) seit 1808 *Pfarrer zu Grafenrheinfeld*
 seit 1810 auch *Dechant des dortigen Landk-*
tels. — Vgl. *Felder*.

von **KLETTE** von **KLETTENHOF** (Erdm-
 Grundherr von Grodischt, auch *Vorsteher*
Gnadenkirche und Schule vor Teschen: geb.
Steinkunzendorf in Schlesien am 20 Februar 17
 55. * *Dankschrift zur öffentlichen Freyer der*
 24 May 1809 eintretenden hundertjährigen
 Jubiläums der Gnadenkirche Augsburgischen
 kenntnisses vor Teschen Mit höchster Bew-
 gung in Druck gelegt von dem derzeitigen
 Steher u. s. w. Brünn 1809. 8. — Aufsätz
 dem ehemahligen Brünner patriotischen T-
 blatt, über den Kleebau und die Viehzucht
 Vgl. *Scherfchnik's* Nachr. von Schriftstellern
 dem Teschner Fürstenth. S. 100 u. f.

von **KLETTEN** (G. E.) kam zwar mit andern
tenberger Professoren nach Halle, nahm
bald seine Entlassung, wurde 1816 pensionirt
lebt seitdem zu Wien §§. *Progr. de condi-*
tione morborum nervosa. Commentationes
Viteb. 1810-12. 4. De varia maligni-
ratione in febre scarlatinosa observ. illustr. 1
 1811. 8. *Diff. (Resp. Chr. W. Allitze*
moderando aquae frigidae usu externo in div-
morbis curandis. Viteb. 1812. 8.

KLEUKER (J. F.) §§. *De Jesu Christi. Servus*
hominum, ecclesia & ecclesiis. Dissertatio, q
in memoriam sacrorum ante tria secula duce
Luthero divinitas restauratorum d. 31 Oct.
sancte celebrandam — scripsit. Kilon. 1812
Ueber die neue Altonaer Bibelausgabe und
mit theils verwandte, theils andre wick

Gegenstände. ebend. 1819. gr. 8. Ueber das Ja und Nein der biblisch - christlichen und der Vernunfttheologie. Hamb. 1819. 8. — Gedanken über das Evangelisch - kirchliche Gemeinwesen, und über Volksbibeln, mit besonderer Rücksicht auf die von dem Hrn. . . . Funk . . . herausgegebene; in den Kieler Blättern, einige Stücke hindurch (1816).

KLEWITZ (A. W.) *Ritter des rothen Adterordens 2ter Klasse* seit 1816 und seit 1817 *königl Preuss. geh. Staatsrath im Fache der Philos und Staatswissenschaft* (in den Jahren 1813 bis 1816 war er *Civilgouverneur der Preussischen Provinzen zwischen der Elbe und Wefer, zu Halberstadt wohnend*). §§. An die Polnische Nation über die Preuss. Verwaltung von Polen. Berlin 1813. 8. Denkmahl der Preussen auf ihre verewigte Königin Luise durch weibliche Erziehungsanstalten. Halberst. (1814). 8.

ET (E...) *ein gelehrter Jude zu Hamburg* (vorher zu Berlin): geb. zu . . . §§. Katechismus der Mosaischen Religion. Berlin 1814. 8. Die Teutsche Synagoge, oder Ordnung des Gottesdienstes für die Sabbath - und Festtage des ganzen Jahres (mit C. S. GÄNZBURG). ebend. 1817. 8. Predigten, in dem neuen Israëlitischen Tempel zu Hamburg gehalten. 1ste Sammlung. Hamb. 1819. 8. — Antheil an den Erbauungen über Gotteswerk und Wort (Berlin 1813 - 14).

B. KLIEN (K) *ordentlicher Prof der R. zu Leipzig und Beysitzer der Juristenfakultät*: geb. zu Königstein am 15 Dec. 1776. §§ Progr. de poena sacrilegii varia jure Sax. Elect. novissimo decernenda. Viteb. 1803. 4. — Abhandl. über die Spielverbote in Sachsen; in Zachariä's Annal. der Gesetzgeb. B. 2. S. 150 - 178 (1807). Anzeige der, wegen verschiedener zweifelhaften

Z 4

ten

ten Rechtsfragen von der Juristenfakultät Wittenb. gegenwärt. angenomm. Meinung nebst einigen Bemerkungen darüber; *ebend.* — Beyträge zur richtigen Bestimmung naturgemäßern Entwicklung der Theorie des Verbrechen des Betrugs und der Fälle in seinen verschiedenen Arten; in *Kleinsch Konopak's* u. *Mittermaier's* neuem Archiv Kriminalrechts B. 1. H. 1. S. 124 - 162. S. 218 - 285 (Halle 1816). — Ueber das sen und die heutige Anwendbarkeit der Restitutionen, insonderheit der Wiedertzung wegen erlittenen Zwanges und daraus stehenden Furcht; in *Gensler's* u. *Schwei Archiv* für die civilist. Praxis (Heidelb. Nr. 16.

KLIER (Franz Augustin *) starb zu Münche 7 November 1816: geb. in dem Städtchen den in der Oberpfalz am 24 Okt. 1744. seit seinem 19ten Jahre *Prämonstratenser* Abtey *Speyerhart*, verwaltete mehrere, Theil ökonomische, Aemter in derselben brachte es auch in der Tonkunst weit; als Inspektor und Architekt hatte er alle in- und auswärtige Klostergebäude unter seiner Aufsicht bekleidete die Stelle des zweyten Klosters eines Gerichtsassessors, dann des Klosterpfarrers erwarb sich, als solcher, den Ruf eines ausgezeichneten Kanzelredners, bekam ausw. Anträge und wurde 1792 auf die große St. Peterpfarrey Kastl bey Kemnath; nach Aufhebung der Klöster 1803 ward er als kurl. verpflichteter Oekonomieadministrator deselben angestellt, und dafür höchst liberal belohnt. Noch im hohen Alter beschäftigte er sich mit der Literatur, besonders mit der Gesch.

*) sein Ordensname

hinterlies auch mehrere Handschriften, die, wie versichert wird, des Druckes würdig sind. §§. Wetterschild, oder Andachtsübungen zu dem heil. Märtyrer Donatus, allgemeinen Schutzpatron, wider die schädlichen Ungewitter u. s. w. Wien 1793 8. Diarische Geschichte des Französisch-Bayrischen Krieges in Teutschland gegen Oesterreich in den letzten Monaten des Jahrs 1805. München 1806. 8. Oesterreichs letzter Krieg im J. 1809 gegen Frankreich, Bayern und die rheinischen Bundesstaaten u. s. w. Zum dankbaren Denkmahl Bayerns Kriegern und Bürgern gewidmet. ebend. 1810. 8. — Vgl. *Lipowsky's* Bayrisches Musik-Lexikon S. 148 u. f. — *Felder*.

INDWORTH (Johann Georg Heinrich) . . . zu Göttingen: geb. daselbst . . . §§. Specimen editionis artis poeticae Q. Horatii Flacci &c. Goett. 1816. 8. A. Tibulli Elegia decima l.c. annot. adjecit. Leipz. 1818. 4.

INGE (Johann Heinrich Wilhelm) *D. der AG. und Bergmedikus im St. Andreasberger Bergamtsbezirk, wie auch Landphysikus zu St. Andreasberg*: geb. zu . . . §§. Fragmente aus dem Tagebuche eines Arztes auf dem Oberharz. Stendal 1812. kl. 8.

n. 14 B. **KLINGEMANN** (E. A. F.) jetzt *Direktor des Theaters zu Braunschweig*. §§. Heinrich von Volfenschiessen; Trauerspiel in 5 Aufz. ein Seitenstück zu Schiller's Wilhelm Tell. Leipz. 180 . . gr. 8. 2te Aufl. 1815. Moses, ein dram. Gedicht in 5 Akten, mit einem Prologe. Helmŕ. 1812. 8. * Schill, oder das Declamatorium von Krähwinkel; Posse in 3 Akten; Fortsetzung der Teutschen Kleinstädter und des Carolus Magnus. ebend. 1812. 8. Der Lazarone oder Bettler von Neapel; romantisches Schauspiel in 5 Aufzügen. Hamb. 1814 8. Faust,

Faust, ein Trauerspiel in 5 Akten. Altenb. 1815. 8. Don Quixote und Sancho Panza, oder die Hochzeit des Camacho. Dramatisches Spiel mit Gesang in 5 Aufzügen. ebend. 1815. 8. *W. Shakespeare* Hamlet. Trauerspiel in 6 Akten; nach *Göthe's* Andeutungen in Wilh. Meister und *A. W. Schlegel's* Uebersetzung bearbeitet u. s. w. ebend. 1815. 8. Moses, ein dramatisches Gedicht in 5 Akten; mit einem Prologe. Helmst. 1815. 8. Deutsche Treue. Historisches Schauspiel in 5 Aufzügen. ebend. 1816. 8. (Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1815. Nr. 141-143). Die Grube zur Dorothea; ein Schauspiel in 5 Aufz. ebend. 1817 (*eigenthl. 1816*). gr. 8. (Bruchstücke daraus a. a. O. 1816. Nr. 152-154). Ueber das Braunschweiger Theater und dessen jetzige Verhältnisse. Braunschw. 1817. 8. * Gesetzliche Ordnungen für das Nationaltheater in Braunschweig. 1818. 8. Dramatische Werke. 2 Bände. Braunschw. 1817-18. 8. Vorles. für Schauspieler. Helmst. 1818. 8. (Probestück in der Zeit. für die eleg. Welt 1816). Kunst- und Natur-Blätter aus meinem Reisetagebuche. 1ster B. Braunschw. 1819. gr. 8. (Bruchst. ebend. 1817). — Scenen aus dem ungedr. Lustsp. Die Brautnacht im Norden. 1813. Nr. 28 u. 29. Ehrenrettung der Emilie in Galotti; ebend. 1817. Nr. 74-76. Ein Wort über Theaterkritiken; ebend. 1818. Nr. 213 u. 214. Prologe in den Jahrg. 1813 u. 15. — Gedichte in der Abendzeit. — Die Alsburg. 2 Theile. Neue Aufl. Nordh. 1818 (*eigenthl. 1817*). 8. — Vom Theater erschien der 2te B. Tüb. 1812. — Sein Bildniss vor: Kunst und Natur.

von KLINGER (F. W.) erhielt 1820 auf seine Bitte seine Entlassung aus Russischen Diensten, mit Beybehaltung seines Gehaltes u. s. w. Ist auch Ritter des Wladimirordens 3ter Klasse. §§. * Sahin-Eva's

Eva's Erstgebohrner im Paradiese. Ein Beytrag zur Geschichte der Europ. Cultur und Humanität. Tiflis (Leipz.) 1797. 8. Seine *Werke* erschienen 1809. 1815 u. 1816 in 3 Lieferungen, und sind also aufzuführen: 1. Band 1815: (Die Zwillinge, 1774 Die falschen Spieler, 1780. Elfride, 1788. Canada (??) 1784 Der Schwur gegen die Ehe, 1791). 2 B. 1815: (Der Günstling, 1785. Arystodymos, 1786. Medea in Corinth, 1786. Medea auf dem Caucasus, 1790. Damocles. . . .) 3 B. 1815: (Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt, 1790). 4 B. 1815: (Geschichte Rafaels de Aquillas, 1792). 5 B. 1816: (Geschichte Raphaels des Bernaciden, 1790 - 1793). 6 B. 1816: (Reisen vor der Sündfluth, 1794). 7 B. 1816: (Der Faust der Morgenländer, 1797). 8 B. 1809: (Geschichte eines Teutschen der neuesten Zeit, 1798). 9 B. 1809: (Der Dichter und der Weltmann, 1797). 10 B. 1816: (Sabin, *Eva's Erstgebohrner im Paradiese; unter dem Titel: Der goldene Hahn, 1797. Das allzufrühe Erwachen des Genius der Menschheit; ein Bruchstück*). 11 u. 12. B. Betrachtungen und Gedanken über verschiedene Gegenstände der Welt und der Litteratur (1802 - 1804). — Vgl. Conversationslexikon. — *Gothe's Leben* Th. 3. — *Fanny Tarnow's Briefe* (1819).

LINGHARDT (C... G...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. * Die gesunde Schulstube. Ein Unterricht zur sichern Beförderung der Gesundheit der Lehrer und Schuljugend. Leipz. 1814. 8. (*Unter der Dedikation nennt er sich*). Unterricht für künftige Soldaten; ein Lehrbuch für Knaben und Jünglinge in den Preuss. Landen. Görlitz 1817. 8.

ANGUTH (J. C. K.) wurde 1813 von dem König von Sachsen in den Adelstand erhoben.

KLINK-

KLINKHARD (Joseph) *pensionirter Senator zu Duderstadt*: geb. zu . . . §§. *Beyträge zur Verbesserung der Oefen und Beförderung des Rauchzuges. Heiligenst. 1812. 8. Nachträge zu den Beyträgen der Oefen. Duderst. 1813. 8. Von Stubenöfen und dem Rauchzuge in Verbindung mit den dazu gehörenden Beyträgen. ebend. 1814. 8.*

KLINKHARD (K. F.) Die im 14ten B. angeführten *Beyträge* gehören nicht ihm, sondern dem folg. **KLINKHARDT** (E. F. C.) zu.

KLINKHARDT (Ernst Friedrich Christian) *starb zu Anfang des Aprils 1819. War Pfarrer zu Schönfeld bey Zwickau. §§. Anweisung zum Obstbau. Leipz. 1816. 8. Michael Schubert, ein Wirthschaftsbüchlein für den Erzgebirgischen und Voigtländischen Bauer. ebend. 1818. 8. u. a. — Recensionen in der Jenaischen Litteraturzeitung. — Vgl. KLINKHARD (K. F.).*

14 B. **KLINKICHT** (Georg Gabriel). *Starb am 28 Januar 1804. War Advokat und Accis-Inspektor zu Pinna, auch (seit 1802) gekrönter Dichter: geb. zu Chemnitz am 28 Oktober 1772. §§. Gab mit J. G. SIEGFRIED heraus: Musenalmanach. Leipz 1802. 18. — Gedicht auf die 3te S-cularfeyer in Wittenberg. . . . 1802. 8. — Verschiedene Gedichte in Almanachen, Bruchstücke aus den angeführten Gedichten stehen in Claudius Frauenzimmeralmanach 180..*

10 u. 14 B. **KLIPSTEIN** (F. L.) *jetzt Obrist à la Suite, auch Commandeur des großherzogl. Hess Verdienstordens. §§. Lehrbuch des Dienstes der leichten Truppen; nebst einem Anhang über die allgemeine Bewaffnung und ihren Einfluß auf die Ruhe und Sicherheit der Teutschen Stätten. Darmst 1818. 8.*

KLITSCHER (. . .) erkaufte sich sammt seiner Frau zu Glatz in der Neiffe am 4ten December 1809. War erst Erzieher in Bethmannischen Hause zu Frankfurt am Mayn; alsdann öffentlicher Lehrer am dortigen Gymnasium; weiterhin (1806) Feldprediger bey dem Dragoner-Regiment von Vols in Preussen, und während des Kriegs bey dem ehemahligen General-Gouvernement in Glatz, und zuletzt bey der dort niedergesetzten Kommission zu Regulirung des General-Gouvernement-Schuldenwesens, angestellt. Die Universität zu Erlangen hatte ihn 1803 mit dem Magisterdiplom beehrt. *Geb. zu . . . in Preussisch-Schlesien 1780. §§. Von der Liederammlung für Schulen erschien die 3te Auflage 1815. — Vgl. die Schlesischen Provinzialblätter vom J. 1809. S. 559 u. ff.*

KLOCKMANN (*Heinrich*) schon längst *Advokat zu Schwerin.*

von **KLÖCKL** (*Ignatz Johann — nicht Franz Joseph*) wurde 1807 *Landrichter zu Fischbach*, in demselben Jahre nach Rosenheim versetzt, 1816 aber quiescirt.

NTRUP (*Johann Aegidius*) starb 1810.

OKER (*Georg Ludwig*) *Präceptor zu Reutlingen: geb. zu . . . §§. Streng zusammenhängende Teutsche Sprachlehre. Nach den Gesetzen des Denkens für Schulen und Liebhaber bearbeitet. Frankf. am M. 1813. 8.*

OPFER (*Friedrich Gotthelf*) *Rektor des Lyceums zu Zwickau* seit 1817 (vorher bey dem Lyceum zu Schneeberg angestellt): *geb. zu . . . 1787. §§. Moretum, quod Virgilio adscribitur, cum versione vernacula & animadversionibus paucis. Zwickau 1806 4. Progr. de Cebetis tabula. Sect. I. ibid. 1818. — Sect. II. ibid. 1820. 4. Progr.*

Progr. Kurze Nachricht über die jetzige Einrichtung des Lyceums in Zwickau ebend. 1819. 8. — Bearbeitete eine neue verbeß. u. verm. Ausgabe von *P. F. Nitsch's* mytholog. Wörterbuch für Künstler und studirende Jünglinge. 1te Abtheil. Leipz. 1820. gr. 8.

KLOPSCH (Christian David) *Rektor des Evangelischen Gymnasiums zu Gross-Glogau* seit 1811 (vorher seit 1808 Konrektor, und seit 1807 Prorektor), geb. daselbst 1784. §§. * Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Französische; für die mittlern Schulklassen. Glogau 1811. 8. Von der Wichtigkeit der häuslichen Erziehung für die Bildung durch den öffentlichen Unterricht. ebend. 1812. 8. Progr. Fortsetzung der Nachrichten von dem hiesigen Lutherischen Gymnasio. ebend. 1815-1816. . . Progr. Geschichte der Gemeinde Augsburgischen Bekenntnisses in Gross-Glogau. ebend. 1817. . . Schulreden, gehalten im Evangel. Gymnasio zu Gr. Glogau. ebend. 1817. 8. Progr. Nachrichten von einigen Wohlthätern der Evangel. Kirche und Schule zu Gr. Glogau. ebend. 1818. . . Progr. Geschichte des berühmten Schönaichschen Gymnasiums zu Beuthen an der Oder. 1te Abtheilung. ebend. . . . — Einige kleine Aufsätze in dem Niederschlesischen Anzeiger 1809 und 1810.

KLOPSTOCK (F. G.) §§. *Nach seinem Ableben erschienen noch:* Briefwechsel der Familie Klopstock unter sich und zwischen dieser Familie, Gleim, Schmidt, Fanny, Meta und andern Freunden; aus Gleim's brieflichen Nachlasse herausgegeben von *Klamer Schmidt*. 2 Theile. Halberstadt 1810. 8. — Bruchstücke aus seinem litterar. Nachlasse; im vaterländ. Museum (Hamb. 1810. 8) H. 1. S. 1 u. ff. — *Die Ode an den König* gab *Theod. Heinsius* wieder heraus 1815. 8. — *Vom Messias* erschien eine neue unveränderte Ausg. 4 Bän-

4 Bände. Leipz. 1818. 8. — Die Hermannsschlacht *erschien* auch zu Leipz. 1804. 8. — Die Oden wurden nachgedruckt im 2ten B. der Eüi-bibl. Teutscher Klassiker (Zwickau 1812. 12). — In seinem Artikel B. 10. S. 98. Z. 8 v. u. a. lese man: *Drey* Gefänge (näml. 1. 2. 3) u. Z. 1 v. u. a. 1773 statt 1763. Alsdann S. 99. Z. 3: *und darunter auch die ersten 10 Gefänge des Messias.*

OSE (Ernst Gottlob) starb am 17 December 1818. War zuletzt Prediger zu Groß-Tinz bey Neumarkt in Schlefien. §§. Die Abendmahlsfeyer; ein Erbauungsbuch für gebildete Christen. Leipz. 1810. gr. 8. (mehrmals aufgelegt). — Vgl. *Bail's Archiv Th. 1.* (1819).

OSE (Karl Ludwig) D. und auſſerordentlicher Professor der AG. bey der Universität zu Breslau: geb. daselbst am 21 August 1791. §§. *Diff. exhibens historiam Mesmerismi criticam. Regiom. 1812. 4.* *Syntagma semioticum exhibens partem prosoposcopiae generalem, cephaloscopiae quondam edendae prodromum. Vratislav. 1816. 4.* Ueber künstliche Blutaussleerungen und ihre Anwendung in der Mehrzahl der Krankheiten. Aus dem Franzö. des *Viouſſeux* frey überſetzt und mit Zuſätzen, Anmerkungen und einem historisch-litterariſchen Anhang vermehrt. ebend. 1819. 8. Allgemeine Aetiologie der Krankheiten menschlichen Geſchlechts. Zu akademiſchen Vorleſungen ebend. 1820. gr. 8.

B. KLOSE (Wolf Friedrich Wilhelm) starb am 6 November 1813. War auch *Medicinalrath* und *Mitglied der Sanitäts-Deputation* bey der Breslauischen Regierung, Direktor und Stifter des *Hausarmen-Medicinal-Instituts* u. ſ. w. zu Breslau: geb. daselbst am 14 Julius 1775. §§. *Diff. inaug. de catheterum variis speciebus & eorum usu. Vratisl. 1796. gr. 8.* Die Kuhpocken und ihre Wirkungen in Landshut. Oder Nachricht

richt von einer durch die Kuhpockenimpfung selbst veranlaßten Pehde. Landshut 1801. 8.
 Vollständiger Plan des (von einer königl. Kri- und Domainen-Kammer allergnäd. approbirt) Hausarmen-Medicinal-Instituts. Bresl 1801.
 Nothwendige Erklärung, den Zweck des Hausarmen-Medicinal-Instituts und die Mittel Erreichung desselben betreffend ebend. 1801.
 Instruction für die Kranken des Breslauise Hausarm. Med. Instituts. . . . 4. Einrichtung der mit dem Bresl. Hausarm. Med. Inst. verbund. klinischen Lehranstalt. ebend. 1804.
 Aufruf an Preussens Patrioten, das Elend armen Wahnslunigen zu mindern. ebend. 1804.
 kl. 8. Medicinisches Wochenblatt für Nierste; herausg. von Klose und Mendel. 1ster Heft. ebend. 1804. . . 3ter Heft. ebend. 1805. 8. (*Sämmtliche mit den Buchstaben a b c incl. unterzeichnete Aufsätze rühren von Kl. her*)
 Geschichte, Verfassung und Gesetze des Bresl. Hausarm. Med. Inst. ebend. 1808. 8. Beiträge zur gerichtlichen Arzneykunde. Bresl. Leipz. 1811. 8. System der gerichtlichen Phylik. Bresl. 1814. gr. 8. — Viele Aufsätze in *Zadig's* und *Frieß's* Archiv der prakt. Arzneykunde für Schlesiens und Südpreussen. — C. Lilius über die im 8ten B. 2 St. zur Consultation aufgestellten Krankengeschichte; in *Hufelands Journal der prakt. Arzneykunde* B. 9 H. 1. S. 5. Zu *Frieß's* u. *Nowack's* Schles. Südpreuss. Archiv, der die Ausrottungspocken betreffenden Kisa und Verhandl. trug er einen Bericht bey B. H. 1. S. 25-37. — Die Jahresberichte über das H. Med. Institut für die Jahre 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812. Der letztere Bericht ist als Programm „Ein Rückblick auf die erste Dekade seit Errichtung dieser Anstalt“ hinzugefügt. — V. Dr. Ebers in den Schles. Provinzialblättern 181

B. KLOTZ (C. K. A.) seit 1811 *geheimer Registrator beym Staatsministerium zu Stuttgart* (vorher außerordentl. Professor zu Tübingen). §§. *Einführung in die Doctrin des Teutschen Militär-Privatrechts.* Heidelb. 1811. gr. 8.

KLOTZ (Heinrich Karl Friedrich) starb in Olshatz am 27 Sept. 1818. War zuletzt *königl. Sächsl. Hauptmann vom Regiment Prinz Anton* seit 1811: *geb. zu Lickbegg bey Dresden . . .* §§. *Feldblumen* Olshatz 1807. 8. Wittenb. 1811. 8. Der 3te August im J. 1814 . . . für die Sachsen. Leipz. 1816. 8. *Kleine Gemälde aus dem menschl. Leben.* Meissen 1818. 8. *Wechselgespräch treuer Sachsen am Jubelfeste im Sept. 1818; im Geist der Wahrheit bearbeitet.* ebend. 1818. 8. — Viele Gedichte und prosaische Aufsätze in den *Dresd. gemeinnütz. Blättern* 1814-1819, z. B. *Versuch einer gedrängten Skizze der philos. Rechtslehre* 1817. Nr. 4-8. *Wittekind und seine Sachsen; Nr. 22.* *Priesnitz und . . . Nr. 44* *Blicke in die Geschichte des Elsass bis zur gänzl. Trennung dieser Provinz von Frankreich, nach Joh. Frieße; ebend. 1818. Nr. 19-23.* — Sehr viele Gedichte und prosaische Aufsätze in dem *Großenhayner Intellig.* 1816-1818. — *Das treue Mädchen; in Th. Hell's Penelope.* — *I'gl* Leipz. Litt. Zeit. 1819. Nr. 20.

OTZ (Immanuel) *Pastor zu Stollberg und Adjunkt der Chemnitzer Ephorie* seit 1808 (vorher seit 1796 *Diakon zu Stollberg, nachdem er seit 1793 Feldprediger gewesen war*): *geb. zu Werdau 1768.* §§. *Christliche Religionsgelänge und Gebete für die kursächsl. Armee.* Dresd. 1793. 12. 2 Auflagen. 3te 1806. 4te (1808). (Die 1te Aufl. hat den Titel: ** Sammlung geistl. Lieder für Soldaten im Felde*).

OTZSCH (Johann Georg Karl) starb pensionirt zu Wittenberg am 10 Julius 1819. §§. *Progr. de Octavia Annaei Senecae.* Viteb. 1804. 8.

14. B. KLUG (S. . . Chr. . . Friedrich) jetzt *Medicinal-
Assessor zu Berlin, außerordentl. Professor bey
der dortigen Universität und zweyter Direktor des
zoologischen Museums.* §§. *Beiträge zur Ersch-
Gruberischen Encyclopädie.*

KLUGE (C. . . A. . . F. . .) 1). *der AG. und Obercht-
nurg bey der künigl. Preuss. medicinisch - chirurgi-
schen Bildungs/schule zu Berlin: geb. zu . . .*
§§. *Versuch einer Darstellung des animalischen
Magnetismus, als Heilmittel* Berl. 1811. gr. 8.
2te Ausg. 1815. gr. 8. 3te wohlf. A. 1818. gr. 8.

KNAPPE (C.) seit 1810 *ordentl. Professor der AG. bey
der Universität zu Berlin.*

KNAPP (G. . .) *Oberamtmann zu Rothweil: geb.
zu . . .* §§ *Repertorium über die künigl. Würt-
tembergische Gesetzgebung von den Jahren 1797
bis 1809. 1ster u. 2ter Theil. Tübing. 1810. —
3ter Theil 1ste Abtheil. ebend. 1811. — 2te u.
3te Abtheil. ebend. 1813 u. 1814. 8. Auch un-
ter dem Titel: Neueste Organisation des Königl.
Würtemb. 1ster Theil. Königlich - Würt-
tembergische Straf - Gesetze in Civil - Commers-
und Polizey - Angelegenheiten. Mit einer Ta-
belle, einem Anhang und einem Nachtrag.
Tüb. 1811. gr. 8. Uebersicht über alle Ad-
mins - Verordnungen und den ganzen Geschäfts-
kreis der Adminbeamten im Königreich Würtem-
berg überhaupt. Stuttg. 1814. 8.*

KNAPP (G. C.) *nach Konsistorialrath und Ritter des
rothen Adlerordens 3ter Klasse. §§. Narratio
de Justo Jona, Theologo Witebergensi atque Ha-
leni, conditaeque ab eo ecclesiae Halensis Evan-
gelicae primordis. Halae 1817. gr. 8. mit J.
Bildn. Historischer Bericht von der Stif-
tung der Hallischen Bibelgesellschaft (mit A. H.
NIEMEYER). ebend. 1818. 8. — Von dem
Griechischen Neuen Testament erschien Editio
altera,*

B. KLÜBER (Johann Salomo) seit 1815 *Secretarius* des Reichsarchivs zu München.

KLÜGEL (Ernst Gottfried Christian) starb als Pensionar zu Wittenberg am 24 September 1819. War zuletzt auch Vice-Direktor des Konfistoriums.

KLÜGEL (Georg Simon) starb am 4 August 1812. §§. *Von der Encyclopädie* 7ter und letzter Band (die Europ. Geographie) bearbeitet von Ch. G. D. Stein 1816. — *Von den Anfangsgründen der Astronomie* erschienen noch mehr Auflagen; die neueste 6te, verm. und verbess. besorgte Prof. C. G. Zimmermann 1819. — Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1812. Nr. 200. — (Niemeyer) in dem Halleschen patriot. Wochenblatt 1812. St. 36.

B. KLÜGLING (K. R. H.) jetzt Konrektor der Peter-Pauls-Schule zu Danzig: geb. daselbst . . . §§. Setzte G. C. Harlessi *Supplementa ad breviorum notitiam litteraturae Romanae imprimis scriptorum Latinorum mit einem 3ten Theil* fort Lipsi. 1817. 8. Additamenta ad G. C. Harlessii breviorum notit. litter. Rom. imprimis scriptorum Lat. ordini temporis adcommo-datam in usum scholarum. ibid. 1819. 8.

KLÜPFEL (Engelbert) starb am 8 Julius 1811; wie bereits im Todenregister am 16ten B. gemeldet wurde. Man setze nun noch hinzu: *Commentarium S. Vincentii Lerinensis; praemissit Epistolam ac Prolegomena & notis illustravit.* Vindob. 1809. 8. *Necrologium sodalium & amicorum litterariorum, qui auctori superstiti diem obierunt.* Friburgi & Constant. 1809. 8. — Vgl. noch: J. L. Hegii *Elogium Klüpfelii* (1811).

14 B. KLÜPFEL (H. I.) jetzt Obertribunalsrath zu Stuttgart. §§. *Ueber einzelne Theile des bürgerl. Rechts.* Stuttg. 1818. gt. 8.

KLUG (J. . . Chr. . . Friedrich) jetzt *Med. Assessor zu Berlin, außerordentl. Professor der dortigen Universität und zweyter Direktor des zoologischen Museums.* §§. *Beyträge zur Encyclopädie.*

KLUGE (C. . . A. . . F. . .) *D. der AG. und Chirurg bey der königl. Preuss. medicinisch-chirurgischen Bildungsschule zu Berlin: geb. zu* §§. *Versuch einer Darstellung des animalen Magnetismus, als Heilmittel. Berl. 1811. 2te Ausg. 1815. gr. 8. 3te wohlf. A. 1818.*

KNAPE (C.) *seit 1810 ordentl. Professor der AC der Universität zu Berlin.*

KNAPP (G. . .) *Oberamtmann zu Rothweil: zu . . .* §§. *Repertorium über die königl. tembergische Gesetzgebung von den Jahren bis 1809. 1ster u. 2ter Theil. Tübing. 1811. 3ter Theil 1ste Abtheil. ebend. 1811. — 2te Abtheil. ebend. 1813 u. 1814. 8. Aus dem Titel: Neueste Organisation des Königl. Würtemb. 1ster Theil. Königlich-ttembergische Straf-Gesetze in Civil-Com- und Polizey-Angelegenheiten. Mit einer belle, einem Anhang und einem Nach Tüb. 1811. gr. 8. Ueberlicht über alle Verordnungen und den ganzen Gesckreis der Accisbeamten im Königreich Württemberg überhaupt. Stuttg. 1814. 8.*

KNAPP (G. C.) *auch Konsistorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Klasse. §§. Na de Justo Jona. Theologo Witebergensi atque lensi, conditaeque ab eo ecclesiae Halensis gelicae primordiis. Halae 1817. gr. 8. n Bildn. Historischer Bericht von der tzung der Hallischen Bibelgesellschaft (mit NIEMEYER). ebend. 1818. 8. — Von Griechischen Neuen Testament erschien*

altera, auctior atque emendatior. 2 Hefte. Halle u. Berl. 1813. — *Von der Neueren Geschichte der Evangel. Missionsanstalten zu Bekehrung der Heiden in Ostindien* erschien das 68te Stück 1820. — *Vorrede de editionibus Bibliorum Halensibus zu der neuen Ausgabe* der von *Christl. Reineccius*, hernach von *J. C. Döderlein* und *J. H. Meisner* besorgten *Biblia Hebraica*. Halae & Berol. 1818. 8 u. 4. — Sein Bildniß von *F. W. Bollinger* und *F. N. Meyer* 1818. Fol.

VAPP (Johann Friedrich). *gräfl. Erbach-Erbachischer Regierungsrath zu . . . : geb. zu . . .* §§. *Römische Denkmähe des Odenwaldes, insbesondere der Grafschaft Erbach und Herrschaft Brenberg. Zugleich ein Wegweiser für Freunde der Alterthumskunde auf Reisen in jene Gegenden. Mit einer Karte und 7 Abbildungstafeln.* Heidelb. 1813. 8.

B. KNAUFF (J. C.) §§. *Die Herbst- Winter- und Frühlingsabende, oder Erinnerungen und Belehrungen, wie man seine Bienen vom Herbst bis ins Frühjahr sicher und gewiß überwintert u. s. w.* Jena 1820. 8. — *Von der Behandlung der Bienen u. s. w. erschien die 1te, verbess. und verm. Ausgabe zu Jena 1819. kl. 8.*

KNEBEL (K. L.) *auch Ritter des großherzogl. Sachsen-Weimarischen Falkenordens — zu Jena.* §§. * *Sammlung kleiner Gedichte.* Leipz. (ohne Jahrzahl). 8.

ECHT (J. H.) §§. *Allgemeiner musikal. Katechismus, oder kurzer Inbegriff der allgemeinen Musiklehre; mit den nöthigen Notenbeyspielen versehen.* Bibrach 1803. gr. 8. . . . 4te verm. und verbess. Ausgabe 1816. 4.

B. KNEESE (Eduard). *Starb 1813, als prakt. Arzt zu Naumburg oder Schulpforte (vorher zu Leipzig).*

14 B. KNEIFL (R.) jetzt *Professor der Mineralogie und Zoologie und Bibliothekar an der k. k. Theresianischen Ritterakademie zu Wien*: geb. zu *Nieder-Lindewiese bey Freywaldau im k. k. Schlesien* am 11 Januar 1761. §§. *Geschichte Mährens für den Gymnasial-Unterricht. . . . Das Mineralreich; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. 2 Bände. Wien 1811. 8. Das Thierreich; ein Handbuch für die Hörer der Philosophie. Wien u. Triest 1811. 8. Das Pflanzenreich, mit systematischer Darstellung der für das Schulbuch in den k. k. Gymnasien gelieferten Abbildungen, für Freunde und Verehrer der Flora, auch als Leitfaden bey Vorlesungen brauchbar. ebend. 1819. 8. — Vgl. Horáugi Scriptt. piarum scholarum &c.*

KNESCHKE — nicht **KNETSCHKE**, auch nicht **KNETSCHKE (J. G.)** seit 1802 *Konrektor des Gymnasiums zu Zittau*. §§. *Geschichte der Merkwürdigkeiten der Raths-Bibliothek in Zittau. Zittau u. Leipz. 1811. 8. — Auffer andern Progr. folgende: De Olympia Fulvia Marcella. Commentatio I. II. III. ibid. 1808-1809. 4. De auctore libelli: Monarchia Solipforum. Commentatio I. II. ibid. 1811. 4.*

von dem KNESEBECK (Ferdinand) . . . zu . . . geb. zu . . . §§. Familie von dem Kneesebeck. Nebst 5 geneal. Tabellen. Göttingen 1811. 8.

10 B. von dem KNESEBECK (K. F.) jetzt *General-Lieutenant und Generaladjutant.*

KNIBERG (Adolph Friedrich) *M. der Phil und Astronomus bey dem Observatorium zu Lund in Schweden* geb. zu . . . §§. *Die regelmäßige Beschreibung des Parallelogramms in den vierseitigen Platten eine Abhandlung. Kopenh. 1813. 8. m. 1 Kpt.*

10 B. KNICKBEIN (Johann Christian) starb . . . **KNIDT**

IDTLMAIER (Lambert) *Weltgeistlicher zu München* (nachdem er mehrere Aemter bekleidet hatte): geb. zu *Koncell in Unterbayern* am 13ten März 1769. §§. Entwurf der Gegenstände, welche den Schülern der Realschule in Oberaltaich vorgetragen wurden u. s. w. Straubingen 1798. 8. Entwurf u. s. w. Angehängt ist die *Nachtigall*, eine Ode von Fr. Matthison, die Knidtlmaier in Musik setzte. Landsh. 1801. fol. — Mehrere Musikalien. — Vgl. *Felder*.

IEWEL (Theodor Friedrich) . . . zu *Danzig*: geb. zu . . . §§. *Der Kunstfleiß im Kampfe mit dem Zeitgeiste, oder Pestalozzi und seine Widersacher*. Berlin 1818. 8. *Observationum in vetustissimae Graecor. Homerici atque Hesiodi aevi musicae rationem atque conditionem*. Fasc. I. Gedani 1820. 4 maj.

IFLMATER (Ferdinand) starb am 21 Nov. 1814. War pensionirter Hauptmann in der kais. königl. Oestreichischen Armee: geb. zu *Wien* am 30 Januar 1751. §§. Versuch einer genauen Darstellung des Progressions-Verhältnisses der Planeten- und Trabanten-Abstände von ihren Centraalkörpern. Brunn 1808. 8. — Viele Aufsätze astronomischen Inhalts in *André's patriot. Tageblatt*. — Bearbeitete den astron. Theil für *André's National-Kalender*. — Vgl. *Czikann*.

KNIGGE (Ludwig) *Pseudonymus*. §§. *Gab heraus: Vergifs mein nicht*. Regensb. 1820. 8.

KNIGGE (P. A. A.) verheurathet an den Baron von *Meden*. — Vielleicht gehört hierher auch die Schrift unter *Knigge* (Phil. Eregine) im 11ten B.

IPFEL (Johann Gottl. . .) starb am 31 Dec. 1807: geb. 1776. War Privatlehrer der Mathematik und Mathematicus an der höhern Bürgerschule zu *Neustadt Dresden*. §§. *Rechenbuch* . . .

2ter Theil (mehr erschienen nicht). Dresd. 1806. 8.
Vgl. Haymann S. 218.

KNISPFL. (Johann Georg) D. der AG. zu Zittau;
geb. daselbst . . . §§. Das Augustusbad in Zit-
tau. Zitt. 1816. gr. 8. Mit 2 Kupfern.

KNISPFL (Samuel Gouthilf) starb . . .

Freyherr von KNOBELSDORF (C...) . . . zu . . .
geb. zu . . . §§. Ueber die Pferdezucht in
England. Berlin 1820 8. (Aus Thaer's Mög-
lichen Annalen besonders abgedruckt).

KNOBLAUCH (Friedrich) functionirender Steuer-
Rektifikations-Sekretär und Registrator zu An-
bach: geb. zu . . . §§. Alphabetisches Ver-
zeichniss über alle in dem Kreisreise befindli-
chen Städte, Märkte, Dörfer, Weiler, Müh-
len und Klüden mit den Steuerdistrikten und
Landgerichten, in welche selbige gehören. An-
bach 1815. 8.

14 B. **KNOBLAUCH** (Joseph Wilhelm) starb am
5 December 1819. War auch M. der Phil. und
außerordentlicher Professor der AG. — zu Leip-
zig: geb. zu Weissenfels am 7 Nov. 1781. §§.
Diss. inaug. Phaenomenorum hominis aegroti ex-
positio. Specimen I & II. Lips. 1811. 4. (Die
erste ist seine Inauguraldisp.). Von den
Mitteln und Wegen, die mannichfaltigen Ver-
fälschungen sämtlicher Lebensmittel außer-
halb der gesetzlichen Untersuchung zu erken-
nen, zu verhüten, und, wo möglich, wieder
aufzuheben. Eine durch die königl. Böhm-
sche Gesellschaft der Wiss. zu Prag genehmigte
Preisschrift. Auf Kosten der Gesellsch. mit ei-
ner Vorrede (derselben) gedruckt, und dem
Verfasser als Belohnung überlassen. 2 Theile.
ebend. 1810 8. **Epidemien, oder Annalen**
der Epidemien, Contagionen, Constitutionen
und

und des Genius der Krankheiten. 2 Hefte. ebend. 1814. 15. gr. 8. — Von den jährlichen, auf nothwendigen Naturgesetzen beruhenden Involutionen und Evolutionen des Lebens und dem dadurch entstehenden Umlaufe der Krankheiten; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 35 St. 10 u. 11. — Vgl. Leipz. Litt. Zeit. 1820. Nr. 170 *.

KNÖS (G.) *Professor der orientalischen und Griechischen Litteratur zu Upsala.*

14 B. KNOGLER (G.) war auch seit 1784 Professor der dritten Grammatik zu Freysingen, seit 1786 Prof. der Physik und Mathematik zu Amberg, und seit 1798 Prof. der Physik, Mathematik und Moralphilosophie zu Neuburg an der Donau. — Vgl. auch *Felder*.

BERG (Joseph) *Pfarrkaplan an der Pfarrkirche Ueberwasser zu Münster: geb. zu . . . §§. Anleitung zum Beten nach genossenem Religionsunterricht. Münster 1819. 8.*

BERWEIN (Franz Adolph) *D. der AG königl. Sächsischer Leibwundarzt zu Dresden seit 1812 und Ritter des Sächsl. Civil-Verdienstordens seit 1815 (vorher seit 1808 Lehrer der Oeologie im dortigen Collegio medico & Chirurgico, und Professor): geh. zu Meissen am 16 December 1779. §§. Diss. inaug. de vasorum decursu abnormali ejusque vi in omnem valetudinem varia. Viteb. 1810. 4. J. Hodgson's Abhandlung über die Krankheiten der Arterien und Venen, mit besonderer Rücksicht auf Entwicklung und Heilung der Anevrysmen und der Arterienwunden; aus dem Englischen mit Ritter D. Keyssig's und D. F. A. Koberwein's Anmerkungen. Hannover 1817. gr. 8 m. Kpf. — Mehrere Aufsätze in den Dresdn. gemeinnütz. Blättern und in der Isis (von Oken).*

KOBOLT (A. M.) Vgl. auch *Felder*.

14B. KOCH (A. Aloys) seit 1819 *Vorstand* der
nigl. *Generalzolladministration* zu *Münch.*
nachdem er *Direktor* der königl. *Finanzdirek.*
des *Innkreises* bis zu deren *Auflösung* ge-
war.

KOCH (Christian) *M. der Phil. und dritter L.*
am Pädagogium zu Marburg: geb. zu
§§. *Progr. über die Verbindung der Gymn.*
mit Realschulen. Marb. 1809. 8. *Pr*
Loca quaedam Homeri & Tacito illustrata.
1819. 4.

KOCH (C. G. G.) ward 1806 zur Ruhe gesetzt.
zu *Scheibenberg* 1756. §§. *Taciti Germ.*
mit grammatischen und philologischen *An-*
kungen. Meissen 1799. 8. *Uebungen:*
Uebersetzen aus dem Teutschen ins Latei-
sche; mit Anmerk. und mit Hinweiss. auf
vorzüglichen Classiker. Leipz. 1817. 8. —
Haymann S. 248 u. 317.

KOCH (Christian Traugott) *D. der R. Beysitzer*
Juristenfakultät zu Leipzig seit 1802, *1*
germeister und seit 1811 *königl. Sächsl.*
rath: geb. zu *Torgau* am 18 *Oktober* 17
§§. *Diff. (Praef. Chr. Rau) de Aurelio A-*
dio Charisio, vetere Jcto. Lipf. 1775.
Diff. inaug. de bonis hereditariis heredi de-
ri tanquam indigno accipiendis. ibid. 1778
Progr. Commissiones in causa criminali co-
clericum ad Ephorum & Praefectum simul
rectae, quoad actus ad indictum crimi-
spectantes, an in aedibus illius vel hujus Com-
sarii expedendae sint? ibid. 1816. 4. *Pr*
Quaestio, utrum heres, cui legati exsolvi
necessitas in testamento imposita est, si lega-
memoria non exstat, cursum usurarum impe-
val

valeat, ita tamen, ut, finita praescriptione, ipsi is legati jacturam non faciat. *ibid.* 1820. 4.

KOCH (Christoph Wilhelm) starb am 24 Oktober 1813. §§. *Von Tableau des Révolutions de l'Europe &c. erschien nouvelle édition corrigée & augmentée. Paris 1813. 4 T. 8. — Von der Histoire abrégée des traités &c. besorgte F. SCHOELL eine neue Ausgabe, mit dem Zusatz auf dem Titel: Ouvrage entièrement refondu, augmenté & continué jusqu'au congrès de Vienne & aux traités de Paris de 1815. T. I-IX. ibid. 1817. 8. — In der 1sten Zeile seines Artikels B. 14 l. von Koch, und Tribunats st. Tribunals. (1816 wurde ihm in der Thomaskirche zu Strasburg ein steinernes Denkmahl gesetzt). — Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände 1813. Nr. 273 u. 274; und 1815. Nr. 294. S. 1176.*

KOCH (F. J.) seit 1810 *großherzogl. Hessischer Kirchenrath.* §§. *Auswahl einiger Predigten und Reden bey besondern Veranlassungen. Frankf. 1820. 8.*

KH (G. F.) seit 1810 *Schulrath bey der Pommerischen Regierung — zu Stettin.* §§. *Die Schule der Humanität; eine gekrönte Preisschr. Leipz. 1811. 8.*

1. 14 B. **KOCH** (J.) seit 1810 auch *Dekan zu Ottigheim.* — Vgl. *Lampadius* S. 140.

6. **KOCH** (J. Adam) §§. *Herrmann's, des frommen Schäfers, Erscheinungen zu Frankenthal, oder Gründung der Wallfahrtskirche Vierzehn-Heiligen, nach einer Legende in vier Gefängen bearbeitet. Mit 7 Kupfern; gezeichnet von Heideloff, gestochen von Hartmann und Adam, Coburg 1820. Quer 4.*

KH (Johann Anton) starb . . .

KOCH

14 B KOCH (Johann Ernst Andreas) starb am 13
1814. War geb. zu Hannov. 1776. §§. *Von*
Schrift: Der Gesundbrunnen und das B.
Lauchstädt erschien die 2te vermehrte A.
1813. — (*Dieser Schriftsteller stand sch*
Hauptwerk).

KOCH (J. F. W.) *Domprediger zu Magdeburg*
1811. . . auch *Superintendent und Konsistori*
§§. *Das Damenspiel, auf feste Regeln geb*
durch Musterspiele erläutert und mit vier
unbekannten Spielarten bereichert. Mit
pfertafeln, Magdeb. 1812. kl. 4. Anl
für Lehrer in Elementarschulen zu einem
Samen Schreibunterrichte. ebend. 1813. 1
A. 1817. 8. Gesanglehre; ein Hülf
für Elementar-Schullehrer. 1tes H. 1
1814. gr. 4. *Der Dom zu Magde*
beschrieben u. f. w. ebend. 1815. 8. W
soll der Gesang in unsern Schulen nicht
Noten, sondern nach Ziffern gelehrt we
und wie sind diese zweckmäßig zu bezeich
ebend. 1817. 8. — Von der Schachspie
erschien die 2te gänzlich umgearbeitete und
vermehrte Ausgabe 1814. gr. 8. — Vgl.
v. Pillsach.

KOCH (Johann Georg Christoph) starb . . .

10 B. KOCH (Johann Georg Friedrich) starb .

KOCH (Johann Ludwig) *D. der R. herzogl. Ne*
scher Kirchen- und Oberschulrath seit . . .
her großherzogl. Frankfurter Oberl
und Studienrath, Professor des Kirchen
und der Kirchengeschichte an der Karlaun
tät zu Aschaffenburg, der dasigen Juris
kultät und des geistlichen Gerichts Ass
geb. zu . . . §§. Versuch einer systemati
Darstellung der Lehre vom testamentari
Erbrecht, nach dem Code Napoleon. 1tes H.
F.

- Frankf. am M. 1814 (*eigentl. 1813*). 8.°. Ausführliches Rechtsgutachten über das Verfahren des Römischen Hofes in der Angelegenheit der Constanzer Bisthumsverwaltung des Capitularvicars Freyherrn v. Welfenberg; zugleich mit Hinsicht auf Cooper's Briefe über den neuesten Zustand von Irland. Frankf. am M. 1819. gr. 8.
- von KOCH (Joseph Ernst) ist Eine Person mit dem auf derselben Seite unten stehenden v. Koch-Sternfeld.
- KOCH (Julius August) dies ist nicht der im Hauptwerk stehende *Joh. Aug. Koch*, sondern der Astronom *Jul. A. K.* der zu Danzig am 21sten Oktober 1817 starb. §§. Ueber zwey veränderliche Sterne im Herkules; in *Bode's astr. Jahrb.* für 1817.
- KOCH (Kaspar) starb auf einer Reise zu Anfang des Julius 1805. Lebte vor 1799 im geistlichen Stande, hernach aber außer demselben. §§. Skizzen über den Gang des menschlichen Verstandes und über einige von desselben Perioden bis auf unsere Zeiten. . . . 1799... Ein Wort über die Gleichheit und Volksouveränität für wahrheitliebende Menschen. . . . 1800... Dankadressen für die Helvetische Geistlichkeit, im Namen aller guten Bürger, welche mit fühlen. . . . 1800... Ein gut gemeintes Wort der Wahrheit über sein Wort über die Gleichheit und Volksouveränität; samt einem kleinen Anhang zu obiger Dankadresse von einem Freunde der Wahrheit. . . . 1800... Recension einer Flugschrift unter dem Titel: Der entlarvte Pfaffengeist. . . . 1800... — Vgl. *Lutz's Nekrolog* denkwürdiger Schweizer S. 262 u. f.
- Reichs-Ritter von KOCH - STERNFELD (J. E.) seit 1815 königl. Bayrischer Legationsrath

zu München (vorher seit 1810 Finanzrat Salzburg); auch Ritter des Civil-Verdienstes der Bayrischen Krone; neuerlich auch Director des statistischen Bureau's im Ministerium der würtigen Verhältnisse §§. Salzburg und Bregenz in historisch-statistisch-geographischen und staatsökonomischen Beyträgen. Mit Tabellen. 2 Bände. Salzbg. 1810. 8

Gasteiner-Thal mit seinen warmen Heilquellen im Salzburger Gebirge. Ein Taschenbuch für Reisende; insbesondere zum Nutzen und Vergnügen der Kurgäste Gasteins. ebend. 18 (Mit 1 Kupf.). Eine neue, sehr vermehrte und veränderte Ausgabe erschien unter dem Titel: Die Tauern, insbesondere das Gasteiner Thal, und seine Hauptquellen. Mit Rücksicht auf die ältere und neuere Geschichte des Bergbaues, der Salzwerke, und Handels in den Alpen. München 1811. 8

Geschichte des Fürstenthums Berchtoldsgau seiner Salzwerke; in drey Büchern. München 1815. 8. * Historisch-geograph. Repertorium der Staatsverwaltung des Königreichs Bayern. 1ster Band: Staats- und lehnrechtliche Gegenstände. ebend. 1815. — 2ter Band: ökonomische Gegenstände enthaltend. ebend. 1815. — 3ter und 4ter Band: ebend. 1815.

* Ueber die Kriegsgeschichte der Bayern. 1816. gr. 4. 2te Auflage. Nürnberg. 1816 (Unter der Vorerinnerung steht sein Name) Von den Rhapsodien aus den Norischen und von der Preisschrift über Nahrung und Unterhalt erschienen neue unveränderte Auflagen 1813. — Beyträge zur Ersch-Gruber'schen Encyclopädie.

10 u. 14 B. KOCHEN (A. H. M.) §§. Fest-Casual- und kleine Amtsreden. Kopenh. gr. 8.

- **KOCHER** (J. D.) Professor zu Bern war er vom 24 May 1797 bis zum 28 Aug: 1805, wo er seiner Professur entlassen wurde (vorher seit 1787 Kandidat des Predigtamts zu Bern); übrigens *Bürger zu Aarau und Thun in der Schweiz*: geb. zu Bern im Januar 1764.
- **KOCK** (Hermann) starb 1807.
- **HLING** (Johann Peter Kaspar) *Pfarrkaplan zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen* seit 1807, hernach seit 1819 *Pfarrer zu Auröchte im Amt Erwitte*: geb. zu Brilon am 29 Februar 1784. §§. Sammlung auserlesener Gebete, oder Andachtshuch für katholische Christen im Geiste und in der Wahrheit. Arnsberg 1819. 8. Auch unter dem kürzern Titel: Sammlung auserlesener Gebete, als Anhang zu der 4ten Auflage zu M. L. Herold's Gesangbuch (1818). — Vgl. Seibertz B. 1. S. 419.
- **HY** (C. H. G.) ehe er nach Dorpat kam, war er seit 1803 Oberlehrer am Gymnasium zu Mitau. §§. Probabilium juris civilis specimen. Dorpati 1806. 4.
- **KöFFINGER** (J. P.) §§. *Gab gemeinschaftl. mit dem Grafen J. N. MailáTh heraus*: Koloczaer Codex altteutscher Gedichte. Pesth 1817. gr. 8.
- **KöGEL** (J. G.) §§. Unterricht zum Anbau und zu mannichfaltiger Benutzung der Kartoffeln. Quedlinb. . . . 2te A. 1820. 8. Gründliche Anweisung zum Brandweinbrennen, sowohl aus Getreide, als auch aus andern dazu geeigneten Pflanzenkörpern; ingleichen zur Umänderung dieser Brandweine in Coignac und zur Rakfabrikation aus Runkelrüben; nebst einer kurzen Anleitung zur Bereitung feiner Liköre. Ein Handbuch für jeden Brandweinbrenner, welcher wünscht, Meister seiner Kunst zu

zu werden und den größt möglichen Gewinn davon zu ziehen. ebend. 1810. 8. *Kunst aus verschied. inländ. Gewächsen, vorzüglich Weizenmalz, einen Syrup zu verfertigen.* ebend. 1811. 8. *Die Rüböl-Raffinerie, oder Anweisung, das Rüböl so zu reinigen, daß dasselbe eine wasserhelle und leichtflüssige Beschaffenheit erhält* ebend. 1812. 8. *Anweisung ohne Beyhülfe des Feuers einen klaren, so schnell trocknenden Leinölfirnis zu bereiten* ebend. 1812. 8. *Zucker-Syrup - Ariac und Essigherstellung aus Runkelrüben, wie auch Bereitung eines Weizenmalz- und Birnsyrups für die Haushaltung und zum Bienenfutter* Nebst einem Anhang über die Kaffeesurrogate ebend. 1809. 8. *Neue, mit Zusätzen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe.* ebend. 1812. *Anbau und Bearbeitung der Flachspflanze zum Spinnen.* ebend. 1812. 8. — *Von dem wohlverfahrenen Tabackfabr. erschien die 3te* 1819. 8.

14 B. KÖHLEIN (J. F.) §§. *Von den Rechenarten* erschien die 1te Auflage zu Heidelberg 1804 gr. 8.

KÖHLER (Al. W.) ward erst 1780 Expeditor bey Oberbergamt zu Freyberg, 1786 Ober-Bergamts-Sekretar, und kurz hernach öffentlich Lehrer der Bergrechte und des bergmännischen Geschäftsstils; 1797 gab er das *Sekretariat* und ward Gegenschreiber beym Ober-Bergamt 1800 aber *Senator und Assessor des Berg-Schöppenstuhls: geh. zu Freyberg am 5 Julius 1799* §§. Das *bergmännische Journal* gab er 1788-1792 (in monatl. Heften) allein heraus Bey den Jahrgängen 1793-1799 war der vordr. C. A. S. HOFFMANN Mitherausgeber Den 3ten und 4ten Band (1800 u. 1804) gab er wieder allein heraus, und damit war das Werk geschlossen. — Einige Aufsätze in Zeitschriften

ten. — Recensionen in der Leipz. Litter. Zeitung 1803.

3. KÖHLER (And. Rud.) §§. *Die Beschreibung des Hallischen Waisenhauses hat er nicht verfertigt: sondern hatte nur den hauptsächlichsten Antheil, indem er die Materialien sammelte und ordnete. Die eigentlichen Verfasser und Herausg. sind die Professoren SCHULZE, KNAPP und NIEMETER.*

KÖHLER (David Ludwig) *Pastor zu Glogau seit 1812 (vorher seit 1809 Prorektor des dortigen Evangelischen Gymnasiums): geb. zu Bilave im Fürstenthum Carolath 1786. §§ Predigt bey dem Einzuge der königl. Preuss. Truppen in Glogau am 17 April 1814. Glogau 1814 8. Freymüthige Gedanken über Zweck und Einrichtung der Synoden in der protestantischen Kirche des Preuss. Staats. ebend. 1817. 8. 2te sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1817. 8. Ueber die wissenschaftliche Fortbildung der Geistlichen durch die Synoden (mit G. S. KÖHLER). ebend. 1819. 8. — Ueber die Verpflichtung des Geistlichen, seine Predigten jedesmal selbst und sorgfältig auszuarbeiten; in Bail's Archiv für die Pastoral - Wissenschaft Th. 1. S. 18 u. ff.*

KÖHLER (Gregor) starb, nachdem er zuletzt zu Mainz *privatist* hatte, und seit 1787 als Examinator synodalis, und kurz hernach als Lehrer der Pastoral und Liturgie auf der Universität zu Mainz, und dann als Assessor congregationis SS. Rituum angestellt gewesen war. *Geb. zu Weitersweiler, einem unweit des Donnersbergs liegenden Dorf am 2 Februar 1733. §§. Beweis für das Daseyn Gottes aus der Natur, nach Vernunft und Offenbarung, mit Rücksicht auf die allerneueste Philosophie. Frankf. am M. 1810. 8. Kurze Anleitung zum erbauenden Schriftbetrachten, für künftige Seelforger und denkende Christen.*

ebend. 1810. 8. Das Bild Gottes im Menschen, mit Anmerkungen rückfichtlich auf Scheinphilosophie. ebend. 1813. 8. Hiftische Abhandlung über die Worte des Erle im letzten Abendmahl: Nehmet und effet, ist mein Leib. Nehmet und trinket, ist mein Blut Mainz 1813. gr. 8. Schichtliche Darstellung der vom Gallikaniften Klerus im Jahr 1682 zu Paris abgefaßten, Bossuet vorzüglich und dem Turnebius verbindigen Erklärung über die höchste und unbare Autorität in der Kirche Gottes. Entnehst einem Blick in das im J 1811 zu Paris haltene Nationalconcilium. Hadamarn. Kol 1816. 8. — Von der Anleit. für Seelforg f. w. erschien die 5te auf das neue bearbeitet mit dem Lateinifchen und Teutischen Ki verfehene Ausgabe, von Jakob Brand u. Frankf. am M. 1819. 8. — Ueber die Erlung des Volksunterrichts in den Volkfch durch die Geiftlichen; in Bail's Archiv T S. 48 u. ff. — Vgl. Felder.

KöHLER (G... S...) *Feldprediger zu Glogau:*
zu ... S. D. L. **KöHLER**.

von **KöHLER** (H. K. E.) §§. Description de monumens antiques. St. Petersburg 1810. m. 3 Kpf. Description d'un Camée an du Cabinet Farnèse conservé autrefois dans le Trésor Royal à Capo di Monte. ibid. 1810. Abhandlung über zwey Gemmen der k. k. königl. Sammlung zu Wien, und über e. Bildnisse der Julia Augusta auf Denkmäl des Alterthums. ebend. 1810. gr. 8. Description d'un Camée du Cabinet des pi gravées de Sa Maj. Imper. de l'Empereur de tes les Russies. ibid. 1811. gr. 8. m. 3 Kpf.

KöHLER (Johann Christian) Starb am 30 May War D. der R. und seit 1777 Oberkonfistoria

zu *Dresden*. Emeritus seit 1798: geb. daselbst am 20 Sept. 1735. §§. Diff. inaug. (Prael. Uhlio) de sumtibus filio a patre ad dignitatem doctoralem consequendam suppeditatis non conferendis. Francof. ad Viad. 1763. 4. *Abhandlung von Kirchenstühlen und deren Rechten in Chur/sächf. Landen. Dresd. 1790. gr. 8. — Vgl. Haymann S. 85 u. f.*

LER (J... G... G...) *Lehrer an der Schule zu Nieder - Schmiedeberg in Schlesiens: geb zu . . .* §§. *Schlesische Gift-Flora, oder die Schlesischen Giftpflanzen zur Verminderung des menschlichen Elends, beschrieben und mit natürlichen abgetrockneten Pflanzen begleitet. 1ter Heft. Hirschberg 1811. — 2ter Heft. ebend. 1812. fol.*

LER (J... D... G... S...) *Prediger zur Wüsten im Lippischen (vorher Konrektor am Gymnasium zu Detmold); ist seit einigen Jahren zur Ruhe gesetzt: geb. zu Varenholz 175..* §§. *Neue Beyträge zu den Denkwürdigkeiten des Fürstenthums Lippe, besonders in Ablicht auf Religion, Kirchen und Litterargeschichte. 1ste Abtheilung. Lemgo 1815. 4.*

LER (J. E) *Prediger zu Windischleuba bey Altenburg.* §§. *M. Ch. Pescheck's nöthige und gemeinnützige Rechenstunden für alle Stände; vormals revidirt von J. E. Heinatz, und jetzt wieder neu und mit seiner Anweisung zum Kopfrechnen conform bearbeitet. Zittau u. Leipz. 1818. 8.*

LER (Johann Friedrich 1) starb am 16 März 1820. §§. *In HASCHE'NS Sächf. Magaz und in den Dresdner Anzeigen stehen mehrere Abhandlungen von ihm. — Vgl. (Eck's) Leipz. gel. Tagebuch 1780.*

10 u. 14 B. KÖHLER (J. F. 2) geb. zu Brême
18 Jul. 1756. §§. *Declamatio in laudem* (gorii Coelii Auboni, *habita a Phil. Novem*
subjunctis adnotationibus, denno edidit. 1
1812. gr. 8. — Gab heraus: *Christi. Pesch*
nöthige und gemeinnützige Rechenstunden
alle Stände. Zittau u. Leipz. 1818. 8. —
der Anweisung zum Kopfrechnen *erschien* die
Aufl. 1803 u. die 4te 1816; *desgl* von den
arithmet. Erzählungen die 3te Aufl. 1803.
A. 1816?)

KÖHLER (Johann Georg Wilhelm) starb am 10
1812.

14 B. KÖHNKE (C... [das M... bedeutet wahrsc
lich Mag.) §§. *Lehrreiche und interel*
Unterhaltungen für kleine Kinder. Berlin
ste A. 1811. 8. — *Unterhaltungsbuch für*
der von 9 - 12 Jahren. Leipz. 1811. 8.

KÖL (A. M.) §§. *Gab heraus: Briefe über die*
gelegenheiten der Teutschen Rheinlande. 1
Heft. Nürnberg. 1818. 8.

KÜLER (Friedrich Ludwig Andreas) *Dr. der*
neyk. Hofmed. und Stadt- und Landphysik
Celle (vorher Privatdocent zu Göttingen):
zu Bienenhofel bey Celle am 23 März 1773.
Diff inaug. de odore per cutem in statu
§ morbofo. Gött. 1794. 4. — Warum sind
die Brüche bey der Jugend in den Dörfern
gemeiner als sonst, und wodurch könne
am sichersten verhütet werden? Celle 1794
— Abhandl. und Recens. in med. Zeitschr
— Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univerf. Gö
1788 - 1820.

KÖLER (Georg David) starb am 19 März 1818
Geb. — am 3 Januar 1758. §§. *L. A*
Senecae naturalium quaestionum libri se

.. *diligentissime recogniti, scholarum in ufum accommodati. Göttingae 1817. 8.*

ER, *nicht KÖHLER* (Johann Michael Ludwig) starb am 14 Jan. 1811. War zuletzt seit 1798 *dritter* Lehrer an der Kreutzschule — zu Dresden: *geb.* — am 18 Okt. 1748. §§. *Erasmi Libellus de civilitate morum. Dresdae 1781. 8.* — Einige Gelegenheitsgedichte. — Vgl. *Haymann S. 62.*

LNER (Johann) *M. der Phil. und Pastor zu Tüngeda im . . . : geb zu . . . §§. Gab heraus: Joh. Christi Ramdohr's Magazin: Bienen-Behandlungen; mit Anmerk. und 2 Kupfertafeln, durchgesehen, und mit einigen Bemerk. begleitet. 4te Aufl. Gotha 1812. 8.*

PIN (E... H... C...) *D. der AG. zu . . . : geb. zu . . . §§. Grundsätze der Geburtshülfe; aus dem Englischen übersetzt. Stettin 1820. 8. (Der Ertrag ist zur Errichtung oder Verbesserung von Medicinalanstalten in Pommern bestimmt).*

KöNEN (. . .) *Ober-Medic. und Regierungsrath, wie auch Professor bey der milit. chirurg. Akad. zu Berlin: geb. zu . . . §§. Leben und Turnen, Turnen und Leben. Berlin 1817. 8.*

IG (Anton Balthasar) starb am 14 Januar 1814. — *Vgl. Allgem. Litter. Zeit. 1814. Nr. 41.*

IG (Christoph Gotthelf) *M. der Phil und seit 1813 Rektor der königl. Landschule zu Meissen (nachdem er 1812 Rector adjunctus, 1804 Conrector und 1800 dritter Lehrer derselben und zu allererst seit 1795 Conrector der Schule zu Annaberg gewesen): geb. zu Schwarzbach bey Rochlitz am 17 Nov. 1765. §§. Mehre lat. Programmen und Reden seit 1790.*

von KÖNIG (Ernst Johann) *Exjesuit zu Bräun-
Mähren*, welcher nach der im J. 1773 ge-
henen Auflösung seines Ordens in mehrern
lichen Häusern als Erzieher gelebt hatte,
nach dem Verlust seiner Augen in dem Hau-
ses einzigen Wohlthäters, des Grafen Josef
Zierotin in Brünn, sich aufhält: *geb zu W.*
27 Decbr. 1742. §§. Gedanken über die La-
sche Sprache. Brünn 1776. 8. Auf die
richtung Ludwigs XVI. ebend. 1793. 8.
auf Mährens beglückten Zustand unter Le-
dem sten; gesungen am Tage der Namen-
Sr. k. k. Maj. 1790. ebend. 8. Ode an
Frieden. ebend. 1801. 8. Ueber den
Schmack. ebend. 1811. 8. — Vgl. *Ozih*
89 u. f.

KÖNIG (Georg) *Oberförster zu Ruhla bey Eisen-
geb. zu . . .* §§. Die Forstorganisa-
re. ster Theil: Holztaxazion. *Auch unt-*
Titel: Anleitung zur Holztaxazion; ein
buch für jeden Forstmann und Holzhä-
Mit 14 Formularen, 152 Tafeln und einer
henmesser. Gotha 1813. gr. 8. (Die Tafel-
schienen auch besonders).

KÖNIG (G. L.) §§. Supplementa in Eucliden. I
1819. gr. 4.

KÖNIG (Heinrich Johann Otto) starb am 12 Fe-
1830.

KÖNIG (Johann Christian) starb . . .

14 E. **KÖNIG** (Johann Zacharias) starb am 1
vember 1812. §§. Kurze Anweisung,
Hölzer, Wiesen und Felder u. s. w. ohn-
metrische Instrumente auf die leichteste,
zeste und geschwindeste Art nach Schritte
messen, und zu Tagwerken berechnet w-
können; nebst einem Anhang zur Unterh-

für Forstmänner und Oekonomen. Culmbach 1810. 8. — Vgl. *Hart's Kameralkorrespondent* 1812. Beylage zu Nr. 153 u. 154.

VIGSBERGER (Stephan) *Pfarrer zu Schönberg in Niederbayern* seit dem December 1815 (vorher seit 1810 Pfarrer zu Gaiendorf in Niederbayern, vordem seit 1807 Pfarrer zu Sulzberg bey Kempten, vor diesem seit 1803 Kaplan oder Kurat zu Lingenau im Bregenzer Walde, nachdem er Kaplan oder Hüfspriester an verschiedenen Orten gewesen war): *geb. zu Hawang im Landgerichte Ottobeuren am 19 Januar 1770.* §§. Ueber Vertheilung grosser Pfarreyen in Bayern. München 1801. 8. Predigt über das Einimpfen der Schutzblattern. Ein Christenlehr- oder Schulgeschenk. Bregenz 1807. 8. Ueber das Schriftlesen unter dem Volke. Kempten 1807. 8. (*Auch in dem kleinen Magazin, wie auch eine Predigt, über die Frage: Warum man Kirchen habe?*). Die leichteste und wohlfeilste Impfmethode, und ein Wort über Vielschreiberey im Staate. ebend. 1810. 8. Predigten über Krieg, Empörung und Frieden. ebend. 1810. 8. Nacharbeit zu den neuesten Fassionen der katholischen Geistlichkeit im Königreiche Bayern. Ein Seitenstück zur Vorarbeit. . . . 1812... Formular zu einem allgemeinen Pfarrbuche. Landshut . . . Volksbibel, oder die heilige Schrift in einem Auszuge für alle Stände. 3 Theile. . . . 8. Kleiner Katechismus, besonders für Kinder, welche das erstemahl beichten und communiciren; wie für gemeine Leute überhaupt brauchbar. Landshut 1817... — Vgl. *Felder*.

IGSDÖRFER (Anton August) *privatistirt zu Dresden als Pensionar*, nachdem er Artillerie-Sekretär daseibst gewesen war. §§. *Tagebuch während der Feldzüge von 1757 - 1760; aus dem Französischen des Fürst Karl Joseph von Ligne über-

Bb 4

überfetzt. Dresden 1797. 8. * *Feldzüge des Prinzen Ludwig von Baden in Ungern und am Rhein; aus dem Franzöf. des Fürst K. J. von Ligne überf. 2 Theile. ebend. 1799. 8.* * *Militairisch-politisches Handbuch für Officiere; ein Aussug aus der Geschichte des siebenjährigen Krieges; aus dem Franzöf. des Generals Ligonier überfetzt. Leipz. 1802. 8.*

31 B. **KÖNIGSDORFER** (G) *ehemahliger Abbt des Benediktinerklosters zum heil. Kreutz in Donauwörth*, lebt seit der Auflösung des Klosters 1802 von einer anständigen Pension auf der sogenannten Münze in Donauwörth (in jüngern Jahren war er Lehrer der angehenden Geistlichen seines Klosters, erhielt 1790 den Ruf zur Professur der Physik an der Universität zu Salzburg, bis zum 15 Januar 1794, wo er zum Abbt seines Klosters gewählt wurde): *geb. — am 18 Aug. 1756. §§ Theologiae dogmaticae in compendium redactae, ac thesum instar examini publici subiectae systema, eo nexu & ordine concinnatum, quo R.R. Fratribus Benedictinis Wertheim ad Danubium in Monasterio S. Crucis traditum explicatum fuit. Pappenheimii 1787. 4.* Kurzer Entwurf verschiedener physikalischer Versuche, welche für den hohen Adel und Standes- Personen in dem physisch-mathematischen Instrumentensaale der hochfürstl. Univerf. zu Salzburg vom 9 May an bis zum 15 Brachmonat jeden Mittwoch Abends um 4 Uhr angestellt werden. Salzb. 1792. 8. Sieben und dreyßig Predigten. Augsb. 1814. 8. — Vgl. Verzeichniß aller Professoren zu Salzburg S. 98 - 99. — *Felder.*

KÖNIGSDORFER (Martin) Bruder des vorigen *Kämmerer und Pfarrer zu Lutzingen bey Höchstädt* seit 1795 (vorher seit 1792 Pfarrer zu Seiboldsdorf bey Neuburg, nachdem er 1784 das Fröhms- beneficium zu Heideck erhalten hatte

wo er als Direktor über Stadt- und Landschulen, und als Pfarrverweser aller nach Heideck eingepfarrten Ortschaften blieb, und vor diesem eine Zeitlang Stadtpleban zu Monheim u. s. w.); geb. zu Flotzheim bey Höchstädt am 20 Okt. 1752.

§§. * Katholische Christenlehren, von einem Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. Nach dem kleinen Schulkatechismus bearbeitet, und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen. 2 Bände. Augsb. 1805. 8.

* Katholisches Christenlehrbüchlein. Ein Auszug aus den kathol. Christenlehren vom nämlichen Dorfpfarrer im Bisthume Augsburg. ebend. 1806. 12.

* Katholische Homilien, oder Erklärungen der heil. Evangelien auf alle Sonn- und gebotene Feiertage. Als Predigten bearbeitet und seiner Pfarrgemeinde vorgetragen vom Verf. der kathol. Christenlehren, einem Dorfpfarrer im Bisthum Augsburg. Sonntäglicher Theil. ebend. Festtäglicher Theil. ebend. . . . gr. 8.

* Katholische Geheimniss- und Sittenreden, nicht nur auf alle Sonntage, sondern auch auf alle Festtage. Nebst einer Primiz- Hochzeit- und Leichenrede; ein Anh. zu den kathol. Homil. und Christenlehren. 1ster Band: Sonntägl. Theil. ebend. 1812. — 2ter Band: Festtägl. Theil. ebend. 1812. 8.

* Die Christliche Kinderzucht, eine ländliche Hochzeit-Schenkung. Oder sechs Predigten über die Pflichten Christl. Aeltern gegen ihre Kinder. Nebst einer Rede über die physische oder bloß körperliche Erziehung derselben. Vom Verf. der kathol. Homilien und Christenlehren. Ein Nachtrag zu seinen Geheimniss- und Sittenreden. ebend. 1814. 8. Eine Rosenkranzandacht. ebend. 1815. 12. — Vgl. Felder.

KÖNIGSMANN (B. L.) §§. De aetate carminis epici, quod sub orphei nomine circumfertur, prolusio critica. Slesvici 1810. 8.

KÖNITZER (T. . . Ch. . . Fr. . .) *Diakon zu P.*
geb. zu . . . §§. Muth und Kr.
Ein Heldengedicht in zwölf Gefängen. Neu
an der Orla (ohne Jahrzahl), 8.

KÖNTGEN (. . .) *Kaufmann zu Langenberg*
Osnabrückischen: geb. zu . . . §§. *Lam.
von Bëthaniem. Eben 1807. 8. *Lyrisch
Gedichte, und acht Kapitel im Bibelstil,
die gegenwärtige Zeit. ebend. 1814. 8.

von **KÖPKE** (Friedrich 1) Sohn des folgenden;
regl. Preussischer geheimer Oberfinanzrath
Berlin: geb. zu *Magdeburg* 176. . §§. V
ist Kornwucher? Und welches sind nach rich
gen staatswirthschaftlichen Grundsätzen die M
tel dagegen? Gutachtlich beantwortet. Ha
u. Berlin 1818. 8.

von **KÖPKE** (Friedrich 2) §§. * Episteln; zum Anh
ge vermischte Gedichte. Abdrücke für Freun
Magdeb. 1801. 8. * Skolien. Neuer, v
mehrter und verbesserter Abdruck. ebend. 1805
— Vgl. *Jördens* B. 6. S. 757 - 768.

KÖPKE (Friedrich Karl) *Professor am Joachimsth*
ischen Gymnasium zu Berlin: geb. zu . . .
Barlaam und Josaphat, von *Rudolf von Mo*
fort; herausgegeben und mit einem Wörterl
che versehen. Königsberg 1818. gr. 8.

14 B. **KÖPKE** (G. G. S.) §§. *Von den Lustspiel*
des Plautus erschien der 2te Band 1820.

KÖPP von **FELSENTHAL** (Christoph) *Beamter*
den Niederösterreichischen Landständen zu Wü
geb. zu . . . 177. . §§. Historisch - mat
matische Darstellungen von Oestreich. 1f
Band. Mit nach der Natur gezeichneten,
dirt und illuminirten Kupfern, und mit Te
schen und Französischen Text. Wien 1814.

gr. Querfolio. *Description pittoresque & historique de l'Autriche* (in das Französ. übersetzt * von *B. Friedrich v. Haller* in Wien. 10 Hefte machen einen Band und jeder Hest enthält 4 Ausichten, nach der Natur ausgemahlt. Auch ist eine wohlfeilere Ausgabe mit braun gedruckten Kupfern vorhanden. Die sehr mittelmässigen Kupfer sind von *Anton Köpp von Felsenthal*, Bruder des Verfassers, Professor der Zeichnungskunst bey der Theresianischen Akademie in Wien, gezeichnet, geätzt und illumnirt in Aquarell). (Ein Prachtwerk). Die Feyer der Fürsten. Wien 1814. 8.

PE (Friedrich August) starb am 10 oder 11. Juli 1820. War erst *Schullehrer zu Dresden*, und seit 1795 *Kirchner der dortigen Sophienkirche*: geb. zu *Fichtenberg bey Mühlberg im Königreich Sachsen* —

KÖPPEN (F.) Sohn des folgenden; — geb. zu *Lübeck am 21 April 1775*. §§. *Leitfaden für Logik und Metaphysik*. Landsh. 1809. 8. *Philosophie des Christenthums*. 1ster und 2ter Theil. Leipz. 1813 - 1815. gr. 8. *Leben meines Vaters*, *Johann Gerhard Köppen*, weiland Pastors an der St. Petri Kirche zu Lübeck. Lüb. 1814. 8. *Politik nach Platonischen Grundsätzen*, mit Anwendung auf unsere Zeit. Leipz. 1818. 8. *Rechtslehre nach Platonischen Grundsätzen*, mit Anwendung auf unsere Zeit. ebend. 1819. 8. *Offene Rede über Universitäten*. Bayern gewidmet. Landshut 1820. 8. 2te Auflage. ebend. 1820. 8. *Vertraute Briefe über Bücher und Welt*. Leipz. 1820. 8. — *Beyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie*.

PEN (Johann Gerhard) starb am 29 März 1815. War seit 1787 Pastor der Peterskirche zu Lübeck: geb. daselbst am 9 Januar 1743. — *Vgl. sein*

sein Leben von seinem Sohne, Friedrich Köppen. (Lübeck. 8).

11 B. KÖPPING (Siegmond, Gottfried) starb am 6 April 1817.

KÖRBER (Heinrich) *Lotterie-Collecteur zu Bremen:* geb. zu . . . §§. Miscellen über Lotterien und deren Entstehung; nebst Tabellen, nach welchen die Gewinne auf ein ganzes, ein halbes und ein Viertelloos ausgezahlt werden müssen; ferner, wie sich Konventionsgeld gegen Gold und dieses gegen jenes verhält. Hannov. 1805. 8.

von **KÖRBER** (J. . . F. . .) *D. der AG. Russisch-
serl Staatsrath, Inspektor der Curländischen Me-
dicinalbehörde u. s. w. zu . . . : geb. zu . . .*
§§. Auszug aus den ältern sowohl als neuen im Russischen Reiche erschienenen, allerhöchsten Manifesten, Ukasen, Publicationen, wie auch Verordnungen und Befehlen, welche die gesammte Medicinalwesen betreffen. Gesammelt und alphabetisch geordnet u. s. w. Mitau 1816. gr. 8.

von **KÖRBER** (Karl) S. Ch. K. ANDRÉ im 17ten B.

von **KÖRESTURY** (Joseph) starb . . .

KÖRHOLZ (Anton Ignatz) nach mancherley Schicksalen und Geschäften verschiedener Art, wurde er geistlicher Rektor zu Werl 1806; im folg. J. vertauschte er diese Stelle mit der Kaplaney zu Höynhausen, und 2 J. später mit der Schlosskaplaney zu Canstein. Ungefähr über ein J. bediente er zugleich das Dorf Erlinghausen, ein Filial von Obermarsberg. Paderbornischer Diöces, und zwar nicht bloß Messpriester, sondern auch als Prediger. Endlich wurde ihm die Pfarrey Madfeld, der er seit dem Jun. 1815 vorsteht: geb. zu . . . im Münsterischen am 30 Nov. 1766. . . §§. Als Schriftsteller bemühte er sich in den letzten sehr thätig.

thätigen Jahren seines Lebens hauptsächlich durch seinen unermüdeten glücl. Eifer, eine im kath. Westphalen fast ganz allgemein gewordene Verbesserung des Kirchengesanges, bewirken zu helfen, indem er die 2te Auflage des neuen Gesangbuches (der heil. Gesang) vom Pastor M. *Hörsd* (s. oben diesen Artikel) sehr verbesserte, zum Theil ganz umarbeitete. Eben dies that er in Ansehung des Paderbornischen Gesangbuches, wovon aber dessen Herausgeber, *Tilman*, keinen Gebrauch zu machen wagte. Starken Antheil hatte er auch an dem Osnabrückischen Gesangbuch, das der Domvikar *Deutgen* herausgab. Als aber dieser eigenmächtig dabey verfuhr; so überließ K. seine ganze Arbeit dem Pfarrer *Karl van Es* zu Haysburg, der sie unter eigenen Namen, mit einem Gebethuch vermehrt, drucken ließ zu Halberstadt 1813. 8. — Auf Subscription hat er angekündigt: Geistliche Poësie und moral. Gedichte. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 357 - 368.

NER (C. G.) seit 1815 königl. Preuss. geheimer Regirungsrath zu Berlin und seit 1819 Mitglied des Oberzensurkollegiums; auch Ritter des Russ. Annenordens 2ter Klasse (1814 zur Zeit der Verwaltung Sachsens war er auch Gouvernements-Rath):
geb. am 3 Julius —. §§. * Aesthetische Ansichten. Leipz. 1808. 8. Versuche über Gegenstände der innern Staatsverwaltung und der politischen Rechenkunst. Dresd. 1812. gr. 8. Gab heraus: * *Friedrich Schiller's* sämtliche Werke. 20 Bände. Stuttg. u. Tüb. 1812 - 1818. 8. und: * *Theodor Körner's* (seines Sohnes) *Leyer und Schwert*; einzig rechtmäßige Ausg. Berl. 1814. 8. Die 2te ebend. 1814. 8. (Vielleicht besorgte er auch die folg. Ausgaben). * Für *Theodor Körner's* Freunde. Dresd. (1814 oder 1815). — War 1785 (während *W. G. Becker's* Abwesenheit) Redacteur der *Ephemeriden für die Menschheit*.

KURNER (Karl Theodor) Sohn:

Studirte 1808 zu Freyberg die Bergrechte, dann in Leipzig 1811 die Rechte; jedoch nicht mit Ernst und Eifer; daher vielleicht seine Oden-Verbindungen, derenwegen er aus Leipzig verwiesen wurde; worauf er nach Berlin und von da nach Wien gieng, wo er (1812) als Hoftheaterdichter angestellt wurde. An dem Feldzuge gegen Frankreich 1813 nahm er sehr thätigen Antheil, und erhielt sehr bald eine Anstellung als Lieutenant und Adjutant bey dem Lützowischen Freykorps; welches bey Künauweit Leipzig verrätherisch gemüthshandelt wurde, wobey K. verwundet wurde. In der Folge bey einem Streifzug im Rücken des Feindes — am 25 August 1813 — durch eine Flintenkugel im Leben einbüßte: geb. zu Dresden am 31. Sept. 1791. 55. Knolpen. Leipz. 1810. 8. Zwei freye Teutische Gedichte; nebst einem Anhang. Berl. 1813. 8. 2te Aufl. Leipz. 1814. 8. Dramatische Beyträge. 3 Theile. Wien 1815. 12. (*Darin hauptsächlich: Zriny, Tony, der große Domino, die Braut, der Nachtwächter, Helwig, oder die Banditenbraut*). Poetische Nachlaß, oder dessen Gefühle; im poetischen Ausdruck; bey Gelegenheit des ausgebrochenen Teutischen Krieges; aus dem Portefeuille der Geliebten herausgegeben von Freymann. Leipz. (1814). 16. Leyer und Schwert; eine rechtmäßige, von seinem Vater veranstaltete Ausgabe. Berl. 1814. 8; 2te 1814; 3te 1815; 4te 1817; 5te 1819. 8. Vermischte Gedichte und Erzählungen; eine Charakteristik des Dichters, von C. A. Tiedge, und biographische Notizen von dem Vater des Verewigten. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 3te 1816; 4te 1817; 5te 1818. — Gedichte, in Schlegel's Teutischen Museum B. 2. H. 1 (Wien 1814); in Joh. Erichson's Musenalmanach (ebend. 1812. 16); in Caselli's Almanach auf das J. 1813 (ebend. 12); in der Urania (Amst. 1810. 8); in Becker's Alm.

Alm. für das gesellige Vergnügen auf das J. 1812; in (C. Gottfr. Körner's) Schrift: Für Theodor Körner's Freunde (Dresd. L. 2) 8. — Sein *Bildnis* mehrmahl, z. B. von Clur (?) gestochen; im sten B seines post. Nachlasses; in der Gallerie ausgezeichneten Fürsten und Staatsmänner unserer Zeit (Zwickau 1815). Nr. 13; in dem Magazin der Biographien (1816). — Vgl. sein Leben von *Amad. Wendt*; in den Zeitgenossen II. 1-44. — Magazin der Biographien dankwürdiger Personen der neuen und neuesten Zeit B. 1. H. 1. Nr. 3 (1819). — Theodor Körner's Lebensbeschreib. und Todenfeyer von *Fr. Wülh. Lehmann* (Leipz. 1820. 8).

RTE (Franz) Nach einigen Aufenthalt zu Erlangen, wollte er mit dem dortigen Prof. Lips ein ökonomisches Institut stiften. das aber nicht zu Stande kam; worauf er sich zu dem ehemaligen Coburgischen Minister von Kretschmann nach Theres im Bambergischen begab. um Direktor eines solchen von diesem errichteten Instituts zu werden. was aber nicht lange Bestand hatte. Jetzt ist er Professor am Thasrischen ökonomischen Institut zu Mögeln: geb. zu . . . §§. Ueber die Idee von Ackerbauschulen, als Ankündigung der auf dem ehemaligen Oberamts-gute zu Marloffstein in der Provinz Bamberg zu errichtenden praktischen Landwirthschaftsschule und der damit verbundenen Herausgabe eines Archivs für Agronomie und Agrikultur. Erl. 1808. 8. Der Katholikometer. Ein ebenso zweckmäßiges, leicht selbst zu verfertigendes, als wohlfeiles Instrument für den prakt. Forst- und Landmann, vermöge welches er alle nur mögliche ihm vorkommende Aufgaben der prakt. Feldmesskunst lösen kann. Mit 1 Kupf. Berlin 1815 4. Mit A. F. SCHWEIGGER gab er heraus: Flora Erlangensis, continens plantas phaenogamas circa Erlangam crescentes. ibid. 1811. 8. — Ist das Streu- oder Laub-

same

sammeln für das Gedeihen der Wäldhüme wirklich so schädlich, als die Forstwirthe im Allgemeinen glauben? in *Lawrop's Annalen* B. 2. H. 1. — *Beiträge zur Eisch-Gruber'schen Encyclopädie.* — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

- 14 B. KÖRTE (W.) *M. der Phil.* seit 1812, nachdem er 1810 *Buchhändler in Halberstadt* geworden war. (Sein Charakter als Domvikar erlosch mit Aufhebung des Domstifts im J. 1810. Nach Gleim's letzten Willen sollte er erster Lehrer in der von Gl. entworfenen, aber nicht zu Stande gekommenen Humanitätsschule werden: in dessen soll doch K. den dazu bestimmten Gehalt beziehen): *geb. zu Aschersleben am 24 März 1778. §§. Vom Armenwesen. Halberst. 1811.* Leben L. N. M. Carnots, aus den besten Nachrichten dargestellt. Leipz. 1820. 8. Außerdem Schriften, Gleim betreffend, und andere Streitchriften gegen van Eßa, werden ihm noch beygelegt: * *Deutschland lebe hoch, oder von Helwig's Einzug und Aufenthalt zu Halberstadt u. s. f. Halberst. 1813. 8.* * *Wahrhafter Bericht vom Zaubersabbathe der St. Walpurgisnacht des dritten Reformation-Jubeljahrs. Mit dem fingirten Druckort Brockenhaus (d. gentl. Halberst.) 1817. 8. (Wegen Ähnlichkeit des Namens des angeblichen Druckorts hat man ganz irrig diese Schrift für einen Verlagsartikel des Buchhändlers Brockhaus gehalten).* * *Kleiner Katechismus der Lehre vom Büchernachdruck. Nieswurz für alle Geschäftsfreunde der Nachdrucker zu Carlsruhe u. s. w. Halberst. 1818. 8. (zunächst gegen den Kaufmann Mangler gerichtet, der zu Halberst. Nachdrücke debitiert hatte und der diesem kleinen Katechismus ein bitter abgefaßtes „Sendschreiben an Hrn. D. Körte“ entgegen setzte).* * *Beurtheilung der Vossischen Schrift: Wie ward Fritz Stolberg ein Unfreier? und einiger anderer damit verwandten Schriften. Aus d. 6ten St. des Hermes. Leipz.*

Leipz. 1820. 8. — Jean Baptiste Arthur Bary de St. Vincent, vormahls Ritter der Ehrenlegion u. s. w. des Landes verwiesen; in den Zeitgepöllen VIII. S. 37-66. — Von unserer Reise nach Aachen im Okt. 1818; in der Monatschr. Emma 1819. Jul. Aug. u. Sept.

TER (Friedrich Burkard) *M. der Phil. und Repetent bey der theologischen Fakultät zu Göttingen: geb. zu . . .* §§. Meletemata critica & exegetica in Zachariae Prophetas partes posteriores, cap. IX-XIV. Pro tuenda ejus authenticia scripsit. Goett. 1818. kl. 8. — Carmen saeculare; in der Beschreibung der Feyerlichkeiten am Reformations-Jubelfest (1818) Nr. 3.

10 **B. KÖSTER** (L. A. W.) seit 1816 königl. Preuss. Hofrichter zu Arnsberg im Herzogthum Westphalen (vorher seit 1805 Organisations-Kommis- sar in dem neu occupirten Herzogth. Westphalen und Staatsrechtsgelehrtes Mitglied der neuen Regierung in Arnsberg und 1805 zum geheimen Rath dafelbst ernanut. Vor diesem 1794 zum gräfl. Bentheimischen Regierungs- und Kanz- ley Rath zu Limburg an der Lahn; welche Stelle er jedoch bald wieder niederlegte. Schon vor diesem hatte er sich um 1790 nach Cöln be- geben, wo er, von mehrern Teutschen Höfen zum Hof- und Kreisrath erwählt, bey dem Westphäl. Kreiskollegium in Geschäften accre- ditirt war. Zu allererst, im J. 1784, wurde er als Amtsverwalter im freyen Grunde Seel- und Burbach angestellt; alsdann nach Haihenburg als Regierungsfekretar cum voto berufen. Aus Neigung zur gerichtlichen Praxis, schlug er eine Assessorsstelle bey dem dortigen Regierun- gskollegium aus, und reiste, mit Niederlegung des Sekretariats, abwechselnd nach Wetzlar, Raftadt, Regensburg und Wien, um dort bey den höchsten Gerichten zu practiciren; bis von 1790 an das erfolgte, was bereits erzählt wurde):

geb. zu *Wolburg* am 25 May 1761. *59.*
duction in Sachen der *Khrenzellischen M*
nossen gegen die *Borbecker* in der *Grasso*
sen 1791. fol. *Unparteyische* recht
Gutachten, das *Fideicommissgut Malen*
einige Kibsalzwüßer betr. (*Ohne Druck*
1797. fol. *Beweis* eines vorläuzli
höchst strafwürdigen Mißbrauchs des *Re*
stitutiones in integrum durch bloße *A*
mung längst unterfuchten *Krdichtungen* u
erheblichkeiten in *entschiedener Sache* v
netes Testaments-Executores weil. *Hrn.*
Bernh. v. Galen, *Bisch. zu Münster* eines
der G. W. v. Bodelschwing hinterlass. *t*
tutorio nomine andern, sodann *Hrn. Clem*
Churf. zu Cöln u. s. w. *dritten Theils.* I
1797. 4. *Diplomatisch-praktische E*
ge zum Teutschen Lehnrecht und zu der
phül. Ferngerichtsverfaff. *Dortm.* u.
1ter Th. 1797. — *2ter Th.* mit 1 *Charl*
vielen Beyl. ebend. 1798. — *3ter Th.* 1
1809. 4. *Deduction*, die *Geistesfähig*
des Fürsten v. Neuwied betr. *Damals* in
rern Staatschriften abgedruckt. . . .
Uebersicht der *Rechtsache* der *Rittersc.*
Herzogth. Westph. gegen die *Städte* dieser
zogth., wie auch des *Churf. v. Cöln*, als
v. Westph. und dessen *Regierung* zu *Rec*
hausen *Wetzl.* 1801. fol. *Kurze*
ckelung eines merkwürd. *Rechtsstreits* in *S*
der Hrn. Bajard und *Consort contra Carl*
zoli. (*Ohne Jahr und Druckort*). 4
was über die Verfaff. des *Herzogth. Enger*
Westph. besonders in *Hinblick* auf das *E*
wesen. *Denabr.* 1802. 4. *Vorläufige*
ko über die richtige Bedeut. des *Worts Mai*
in und zum Theil außer *Westph.*; in
krodt's. *Dortm.* *Mag* 1797. *H. 1 u. 2.*
Rücke, die *Vertheil.* der *Kriegsbeyrträge*
Herzogth Westph. betr. *ebend.* *H. 1.* 2
und Verbeß. zu der bey *v. Steinen* im *30*

der Westph. Gesch. S. 1528 bis 1582 gedruckten Beschreib. vom Schlosse Volmerstein und der davon dependirenden Volmerstein. jetzt Reckischen Reichslehnskammer; *ebend.* H. 5. Chronol. Verzeichn. der Churcölln. Erzbischöffe, so weit die unkundl. Nachr. reichen; in *Mallinkrodt's* neuest. Mag. B. 1. H. 1. S. 94 (1816). Auf Urkunden gegründete Bericht. und Zusätze zu dem 25ten St. 4ten Kapitel der v. Steinen Westphäl. Geschichte; *ebend.* H. 2 u. 3. (Betrifft die Familie v. Hörde). — Außerdem noch viele kleine Deduct. und Aufsätze. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 369 - 373.

HE (Friedrich August) *M. der Phil. und seit 1817 auch D. der Theol. und seit 1819 großherzogl. Sachsen-Weimarischer Konsistorialrath, Superintendent und Oberpfarrer zu Altstädt im Weimarischen* (vorher seit 1810 und seit 1813 Garnisonprediger und Professor extraordin. honorarius Diakon an der Stadtkirche zu Jena): *geb. zu Lübben in der Niederlausitz am 30 Julius 1781. §§. Zwey Confirmationsreden. Leipz. 1804 u. 1805...* * Ansichten von der Ge-

genwart und Ausichten in die Zukunft. Amsterdam 1809. gr. 8. Vom Einflusse des kirchenhistorischen Studiums auf die Bildung des Gemüths und das Leben. Drey Vorlesungen bey dem Beginn seines Lehramts in Jena. Jena 1810. 4.

Gab mit H. K. DIPPOLD *heraus: Allgemeines historisches Magazin. 1stem Bandes 1ster, 2ter u. 3ter Heft (Leipz. 1811. 8.*

Von ihm ist darin: Origenes, biographische Skizze Nr. 4). Historische Darstellungen; erste Versuche der historischen Gesellschaft zu

Jena; herausg. u. f. w. Jena 1812. 8. Gedächtnisrede auf D. Joh. Jak. Griesbach. *ebend.*

1812. 8. Ueber Dr. Franz Volkmar Rein-

hard's Leben und Bildung; zwey Vorlesungen bey dem Beginn des Winter-Halbenjahrs auf der Univerf. zu Jena gehalten. Mit Reinhard's

Bildnisse. ebend. 1818. 8. Von der
 folge Christi. Vier Bücher der Theol.
 Kempis. Neu bearbeitet. Nürnberg, 18
 Zeitschrift für Christenthum und Götter-
 heit Herausgegeben u. s. w. 1sten Band
 u. 1ster Heft. Stuttg. u. Tüb. 1816. gr. 8.
 heraus: * Zeitgenossen. Biographien u.
 charakteristiken. 8 Stücke in 6 Bänden
 u. Altenb. 1816 - 1818. gr. 8. (Unter der
 rede zum 1sten Stück steht sein Name. Im
 8ten trat er von der Herausgabe ab).
 ritches Taschenbuch auf das J. 1817. von
 J. 1817. Altenb. 1817. 8. Schutzsch
 die Evangelische Kirche. mit besonderer
 sicht auf die Weimarischen Landtagss
 lungen. Leipz. 1820. 8. — Johannes I
 Grundzüge aus dem Bilde seines Lebens;
 Zeitgenossen St. 9. S. 105-124. — A
 andern Zeitschriften stehen Aufsätze von
 Recensionen in der Jen. Litt. Zeitung.
 nige anonymische Schriften. — Vgl. Götting
 S. 203 - 205.

Freyherr von KÖTZ (M. . . Joseph) jetzt k. k.
 nirtes Gubernialrath zu Wien.

von KOFLER (Franz) starb . . .

von KOFLEHN (Johann Baptist Karl) starb . .

KOHL (Franz) k. k. wirkl. Hauptmann zu
 geb. zu . . . §§. Praktische Anleitung zur
 graphie. Wien 1820. gr. 8.

KOHLASS (Franz Ignatz) M. der Phil. Leh
 mathematischen Wissenschaften an der k. l
 mal-Hauptschule zu Brünn und Admin
 des Mährisch-Schlesischen Lehrer-W
 und Waisen-Pensions-Instituts: geb zu
 am 7. August 1751. §§. Theoretische
 sche Rechenkunst zum Gebrauche der

und Schüler. Brünn 1813. 8. — Vgl. *Criticon* in der Zeitschrift *Moravia* 1815 Nr. 41.

BLRAUSCH (Friedrich) *D. der Philos. und Professor der alten Sprachen und der Geschichte am Lyceum zu Düsseldorf, wie auch Konfist. und Schulrath bey dem Konfist. zu Münster* (vorher Vorsteher eines Erziehungs-Instituts zu Barmen im Großherzogthum Berg): *geb. zu . . .*
§§. Die Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Testaments, zum Gebrauch der Schulen und des Privatunterrichts. Mit einer Vorrede von *A. H. Niemeyer* u. s. w. 2 Abtheilungen. Halle u. Berl. 1811. 8. . . . 3te Aufl. 1816. . . . 6te A. 1820. gr. 8. *Anleitung für Volksschullehrer, zum richtigen Gebrauch der Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten und neuen Testaments, für Schulen und für den Privatunterricht. Mit einer Vorrede von A. H. Niemeyer.* ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1813. gr. 8. *Handbuch für Lehrer höherer Stände und Schulen, zu den Geschichten und Lehren der heil. Schrift alten u. neuen Test. für Schulen und für den Privatunter. bearbeitet.* Halle 1811. 8. 2te Aufl. 1818. 8. *Abgedr. ist daraus: Bemerk. über die Stufenfolge des Geschichtsunterrichts in den höhern Schulen.* 1818. 8. *Deutschlands Zukunft.* Elberfeld 1814 8. *Chronolog. Abriss der Weltgeschichte für den Jugenduntterr.* ebend. 1814. gr. 4. 2te A. 1815. 3te A. 1818. gr. 4. *Die Teutsche Geschichte; für Schulen bearbeitet.* ebend. 1816-18. 3 Abtheil. 8. 1ste Abth. 2-3 A. 1818-19. 2te Abth. 2te A. 1819 8. 3te Abth. 3te A. (die Teutschen Befreyungskriege 1813-15) 1819. 8.

ILSCHÜTTER (K. C.) ward 1806 *geheimer Kabinetssekretar (zu Dresden)* und 1815 *Ritter des königl. Sächsf. Civil-Verdienstordens.* §§. *Jus civile privatum, quo in Saxonia electorali utimur.*
 C c 3 in

in formam artis redactam. P. I. J. 1800. 8.
 * War Mit-Direktor der zweyten Fortsetzung
 des Codicis Augustei u. s. w. 2te Abtheilung
 Leipz. 1806. fol. (Die 1ste 1805 herausgekommene
 Abtheil. besorgte der Appellationsrath
 Ferd. Gotthelf Fleck allein).

14 B. KOKEN (J. C.) jetzt Direktor der Schule
 Holzwinden. §§. *Q. Curtii Rufi de rebus
 stis Alexandri Magni, Macedonum regis libri
 Textum denuo recognovit, insigniorem lectu-
 nis varietatem & brevem commentarium per-
 tuum, supplementis Freinsheimii & indice
 rum appositis* Lips. 1818. 8. (Gehört auch
 dem Corpus Historicorum Latinorum).

KOLB (E.) Pfarrer an der Kreuzkirche zu Suhl
 1803 (vorher seit 1801 Diakon daselbst).
 Antrittspredigt bey seinem Anzuge in Suhl
 Schleusf. 1801. 8.

von KOLB (Johann Adam Richard) Pfarrer zu Fels
 im Würzburgischen seit 1803 (vorher seit 1791
 Pfarrer zu Hausen, seit 1791 zu Bibelried, seit
 1783 Kooperator in der Pfarrey zu St. Burkard
 in Würzburg, seit 1779 Kaplan zu Heydenfelden
 und vor allem diesen Kooperator zu Hasenlocher
 geb. zu Würzburg am 19 August 1754.
 Gemeinschaftlich mit dem Pfarrer Adam Fried-
 rich Escherndorf im Würzburgischen: Ueber
 die Quellen des dermahlen unter dem Lande
 volk eingerissenen Verderbnisses; in 6 Woch-
 predigten. Würzb. 1800. 8. — Vgl. Felder.

von KOLB (Johann Baptist) starb am 18 Jun. 1811
 War großherzogl. Badischer Archivrath zu Frei-
 burg: geb. zu . . . §§. Historisch-statistisch-
 topographisches Lexikon von dem Großherzogthum
 Baden, enth. in alphabetischer Ordnung
 eine vollständige Beschreibung aller Städte
 Flecken, Dörfer, Schlösser, Klöster, Stifte

a. l. w. Carlsruhe 1-ster B. 1813-1814. 3ter B. 1816. gr. 8.

3. von KOLB (Kaj. Maria Fidel) *Pfarrer zu Boos* wurde er bereits vor 30 Jahren (vorher war er Frühemesser und Pfarrer zu Heimerlingen): geb. zu Stetten bey Sigmaringen am 22 Febr. 1747. §§. Begriff der Bruderschaft (sic) der neun Chöre der heil. Engel zu Boos. . . . 1791. . . . Evangelische Predigten auf alle Sonntage des ganzen Jahres. 2 Bände. Augsb. 1795. 8. Kurzer Begriff der katholischen Lehre, mit einem falschen und praktischen Unterricht von den zwey heil. Sakramenten, der Buße und des Altars: Mit bischöfl. augsburg. Erlaubniß und Gutheißung der theol. Fakult. der hohen Schulen zu Innsbruck und Dillingen. . . . Neue Auflage 1803. 8. — Vgl. *Felder*.

LB (. . .) *Pastor zu Kürnbach im Württembergischen*: geb. zu . . . §§. * Leichte und gründliche und durch Erfahrungen erprobte Anleitung, die Weine durch sorgfältige Anlage und Bau der Weinberge, wie auch durch gute Pflege und Wartung in der Kelter und dem Keller zu veredeln, und auch in schlechten Weinjahren aus einem geringen und sauren einen guten trinkbaren und der Gesundheit dienlichen Wein zu bereiten. Stuttg. 1804. 4.

LBANI oder **KOLBANY** (Paul) starb am 16 April 1816. War auch 2ter *Stadtphysikus zu Pressburg*. Geb. 1757. §§. Bemerkungen über den ansteckenden Typhus, der im Jahre 1809-10 in Presburg herrschte; — über die Wirkungen des kalten und warmen Wassers, als eines Heilmittels im Fieber und andern Krankheiten, nach seiner innern und äußern Anwendung; und über den innerlichen Gebrauch des kalten Wassers, als Getränk im Fieber; durch prakti-

sehe. Fülle erläutert, aus Licht
setzt, nach den Gesetzen des menschlichen He-
kunde. Presburg 1811. 8.

KOLBE (Georg Jakob) starb am 18. Jänner 1811
geb. zu . . . SS. war zuerst Pagen-Sprach-
meister — zu Schwabmünster in . . .

14 B. **KOLBE** (Karl W. *) *Monatsschrift der Phil.* seit 1811
SS. Ueber Wortmengeroy. Anhang zu der
Schrift: Ueber den Wortreichthum der Teu-
schen und Französischen Sprache; Leipz. 1809,
ste sehr vermehrte Ausgabe. ebend. 1812.
Abgerissene Bemerkungen über Sprache; d.
Nachtrag zu der Schrift: Ueber Wortmengen-
ebend. 1813. 8. Noch ein Wort über Sprach-
reinheit, gegen Hrn. K. Reinhard. Berlin 1815.
Beleuchtung einiger öffentlich ausgesprochenen
Urtheile über und gegen Sprachreinheit. Dessau
1818. 8. — *Von dem Werke über den Wortreich-
thum der Teutschen und Französl. Sprache*
schien ste Ausg. in 3 B. 1819. gr. 8.

KOLBORN (Karl Joseph Hieronymus) starb zu Asch-
fenburg am 20 May 1816. War geb. am 8. März
1744. War Weihbischoff und Staatsminister
Bischoff zu Kapernaum, erzbischöfl. geheimen
Referendar, Präsident der geistlichen Gütern-
ministration zu Frankf. am M., des geistl. Kas-
sationsgerichts und der Seminarien - Fonds - Kom-
mission, Administrator des erzbischöfl. Pfarr-
fonds, Kommandeur des königl. Civil-Ver-
dienstordens, Großkreuz des großherzogl. Fran-
furtischen Concordienordens u. s. w.

von **KOLLER** (Benedikt Joseph) starb zu Stuttgart
4 September 1817, als kaiserl. königl. Le-
ktor

*) Auf die Frage: Ist es etwa der im Hauptwerk angeführte
K. C. Wilhelm KOLBE? wurde mit Nein geantwortet.

Stenograf. §§. Schauspieler. Leipz. 1810. 8.
*Sie enthalten: Das Debüt, eine Posse in 1 Akt;
 die wechselseitige Ueberraschung, Lustspiel in
 2 Aufzügen; der Spuck, ein Lustsp. in 1 Aufz.;
 die Liebe ist die beste Lehrmeisterin, Lustsp. in
 1 Aufz. nach dem Franzöf der Zauberstein, ei-
 ne Posse in 1 Aufz. die 4te Fortsetz. der beyden
 Billets; der Almanach, ein Trauersp. in 3 Auf-
 zügen. Sind auch einzeln zu haben. — Vgl.
 Allgem. Litt. Zeit. 1817. Nr. 289. S. 648.*

1. **KOLLIN (. . .)** ist wirklich mit **COLLIN** Eine
 Person!

2. **KOLIMANN (Ignatz)** Scriptor des Museums
 zu Grätz.

LLWEG (Maximilian) †?

MAREK (J. N.) Buchhändler zu Pilsen.

11 u. 14 B. **KONOPACK (C. G.)** seit 1817 ordentl.
 Professor der R und ordentl. Beysitzer des Ap-
 pellationengerichts und Schöppenstuhls zu Jena
 (vorher seit 1814 auch Universitäts Syndikus
 zu Rostock). §§. Beytrag zur Lehre von der
 Berechnung der Falcidischen Quart. 2 Abschnit-
 te. Rostock 1811 4. *Giebt mit KLEIN-*
SCHRODT und MITTERMAIER seit 1817 her-
 aus: Neues Archiv des Kriminalrechts. Im J.
 1820 erschien des 4ten Bandes 1tes Stück.

3. **KONRAD (Johann Michael)** zweyter Ober- Po-
 lizeykommissar zu Prag. §§. * Grundriss ei-
 ner systematischen und vollständigen Ueberficht
 des Civil-Polizeywesens, oder der innern Sitt-
 lichkeits- Sicherheits- und Bequemlichkeits-
 Polizey; in theoretischer und praktischer Bezie-
 hung Nürnberg. 1813 8. Die Polizey-Ver-
 fassung, oder Theorie, Geschichte und Praxis
 der Polizey, in ihrer allgemeinen Bedeutung,

... mit vorzüglicher Rücksicht auf den Osten
 ... alten Kaiserthum. Ein Handbuch für
 ... Polizei- und Justizbeamte. 1807
 ... 1817 8. (Gewissermaßen eine neue
 ... des frühern Werks. Vermuthlich
 ... noch ein praktischer Theil).

KOPELZ (M. N. A.) seit 1809 ordentlicher Prof.
 der Politik — zu Prag. §§. Kurze Dar-
 lung des Systems der bewaffneten Neutrali-
 tät. Prag 1800. 8. Das neue Stempelpatent
 vom 5. Okt. 1812, alphabetisch geordnet. eb-
 1813 4. Vergleichung des Systems der
 bewaffneten Neutralität mit der Nordischen
 Convention im J. 1800 und der Petersburg. Kon-
 vention vom J. 1801. ebend. 1804 8. (Stand
 in Prof. Meinert's Böhm. Wandersmann
 Jul.).

KOPF (Anton) B. der R. und Oberrrechnungs-
 München: geb. zu . . . §§. Die Grund-
 lichkeit in den ältern Bestandtheilen des K-
 reichs Bayern. Ein Versuch. Landsbut 181

KOPF (J. . . C. . .) Lehrer an der Schule zu Neu-
 densleben: geb. zu . . . §§. Briefsamml-
 für Knaben und Mädchen, welche ihre
 Versuche in schriftlichen Aufsätzen an-
 wollen; bey E. HOLD'S Neuen Briefsteller
 Kinder (Leipz. 1813. 8). Drey Predi-
 Stendal 1814 8.

KOPITAR (Bartholomäus) Censor aller Slav-
 Bücher bey der Hof-Büchercensur und Scri-
 bey der k. k. Hofbibliothek zu Wien seit
 (vorher Sekretar und Bibliothekar des Freyh-
 von Zois zu Laybach): geb. zu . . . §§. Gram-
 matik der Slavischen Sprache in Krain, K-
 then und Steyermark. Laybach 1808. 8. (A-
 sich unter der Vorrede).

K

PP (Georg Ludwig Karl) nach vollendeten Studien ward er 1800 als Assessor bey dem geistl. Gericht zu Aschaffenburg angestellt, und gieng 1800 als wirklicher geistlicher Rath an das Vikariat über, ward zugleich in der Folge Mitglied der großherzogl. Frankfurtschen Ober-Schulinspektion, und bekam in dieser Hinsicht die Leitung des Landschulwesens im Fürstenthum Aschaffenburg. Der abgegangene Großherzog von Frankfurt beehrte ihn in der Folge mit der Anstellung als *Hofkaplan*, und wählte ihn in geistl. Angelegenheiten auf der Reise nach Paris 1817 und nachher auf der Reise nach Konstanz und in die Schweiz 1813 zur Begleitung: *geb. zu Aschaffenburg am 25 März 1774. §§. * Archiv für das katholische Kirchen- und Schulwesen. 3 Bände, jeder von 3 Stücken. Frankf. am M. 1810 - 1811. gr. 8. * Jahrbuch für die Geistlichkeit im Großherzogthum Frankfurt. ebend. 1812 8. * Elementarbuch für den ersten Unterricht in Volksschulen. ebend. 1813. 8. * Ideen zu der Organisation der Teutschen Kirche. Ein Beytrag zum künftigen Konkordat. ebend. 1814. 8. * Die Volksverfassung im Königreiche Bayern. Würzb. 1816 8. — Vgl. Felder.*

KOPP (J. H.) seit 1813 *großherzogl. Frankfurtscher Medicinalrath — zu Hanau. §§. Mineralogische Synonymik, oder alphabetische Uebersicht und Erklärung der Teutschen, Französischen, Englischen, Italienischen und Ungrischen oryktognostisch - orologischen Nomenklatur. Frankf. am M. 1810. 8. Ausführliche Darstellung und Untersuchung der Selbstverbrennungen des menschlichen Körpers, in gerichtlich - medicinischer und pathologischer Hinsicht. ebend. 1812. 8. Ueber körperliche Verletzungen, in so weit sie das Verbrechen der Tödtung bilden. ebend. 1812. 8. Gemein-schaftl. mit C. C. LEONHARD und C. L. GÄRTNER:*

N.P.B.: -*Propädeutik der Mineralogie.* Auch unter dem Titel: *Einführung und Vorbereitung zur Mineralogie.* als erster Theil der systematischen Mineralog. Uebersicht und Charakteristik der Mineralienkörper. ebend. 1817. fol. Mit 10 schwarzen und ausgemalten Kupfern. — Von dem Jahrbuch der Staatsarzneykunde erschienen der 9te R. 1818.

KOPP (U. R.) privatistirt jetzt zu Mannheim; seit 1800 Ritter des Preuss. Adlerordens 3ten Klasse und des Kurhess. Löwenordens 1ster Kl. *Palaeographia critica.* Pars I II. Auch unter dem besondern Titel: *Tachygraphia Veterum exposita & illustrata.* Vol. I & II. Mannheim 1817 gr. 4. Bilder und Schriften der Vorzeit. ebend. 1819. 8 m. Kpf. u. Holzschn. — Vgl. auch *Kosmann's* Nachtr. II.

KOPPE (J. G.) ward 1801. adjungirter, 1811 *Protonotar.* §§. *D. *Gotthard Heinrich Meyenfecht's* Abhandlung vom Seeroteß, von der Verküpfung (?) Wegen ihrer Brauchbarkeit für Richter, Sachwalter, Kaufleute, Mäcker und Schlichter; aus dem Latein. ins Deutsche ubersetzt. Rostock u. Leipz. 1804. 8. Mecklenburgische Schriftsteller, von den ältesten Zeiten bis jetzt mit Vor- und Zunamen, Bedienung und Wohnort, in alphabetischer Folge dargestellt. Nebst vorläufiger Abhandl. über Quellen und Bearbeitungs-Plan eines herauszugebenden allgemeinen Mecklenburgischen Schriftsteller-Lexikon. Rostock 1816 8. Dr. Adolph Dietr. Weber, weil. Rostockscher Rechtslehrer, nach Leben und Wirken. ebend. 1818. gr. 8.

KOPPE (Johann Georg) *Wirtschaftsbeamter* zu . . . in der Mark (vorher Lehrer am Thaerschen Institute zu Mögeln): *geb zu . . .* §§. Unterricht im Ackerbaue und in der Viehzucht; ein Handbuch für Landleute. herausg. v. A. Thier. Berl.

Berl. 1813. 8. ste A. in 2 Th. 1817. 8. 2. Vor-
schläge zur Rettung der durch den Krieg verun-
glückten Grundbesitzer, in Sachsen. ebend.
1814. 8. Wohlgemeinte Winke und Rath-
schläge für diejenigen Landleute, deren Wirth-
schaften durch den Krieg gelitten haben. ebend.
1814. 8. Revision der Ackerbaustysteme.
ebend. 1818. gr. 8. Nachtrag zu seiner Schrift:
R. d. A. veranlaßt durch eine Beurtheil. des H. n.
S. R. Thaer in dem 1ten St. des 3ten B. der
Mögelinschen Annalen. ebend. 1814. gr. 8.

RABINSKY (J. M.) Vgl. *Bredetzky's Beiträge zur*
Topographie des Königreichs Ungern B. 2.

RBER (Gregor Norbert) Rath . . . geb zu Jais-
pitz in Mähren am 17 November 1749: War
auch D. der Theol. des fürstl. Collegiatsstifts und
Kapitels zu Nikolsburg kapitulär-Dechant und
Canonicus Senior, Prodirector des dortigen Gym-
nasiums, wie auch Rath bey dem bischöflichen Kon-
sistorium in Brünn (nachdem er andere geringere
Aemter bekleidet hatte). §§. Historische Er-
klärung der Kalkmalerey, welche in dem k. Stift
Bruck an der Taya der regulirten Chorherren
von Prämonstrat auf dem Gewölbe des dasigen
Büchersaales in einem einzigen zusammenhän-
genden Platfond Ant. Maulpertsch, k. k. Kammer-
mahler u. s. w. im J. 1778 verfertigt hat. Znaym. 8.
Historische Erklärung einer andern Kalkmalerey
von demselben Maulpertsch 1778. ebend. 4.
Dialogus inter clericum & militem super digni-
tate papali & regia. Edidit, praefatus est &
notas adjecit Jos. Wratislaus Monse, S. C. R. &
A. Maj. Consiliarius in Univers. Brunensi S. Ca-
nonem P. P. O. & studii juridici Director. Bru-
nae 1779. 8. Sui & dialogi inter clericum
& militem super dignitate papali & regia defensio
adversus Jos. Franciscum Petsch, Parochum in
Mohelno. ibid. 1780. 8. (steht zwar schon im
4ten B. S. 230: aber mangelhaft). Cano-
nicus,

nicht, *sen de vom canonico verbotenen indole*
 1781. 8. Bitte an die Herren Bischöfe
 der Oestreich. Staaten, die Volkssprache im öf-
 fentl. Gottesdienste einzuführen. Wien 1783. 8.
 (Diese Schrift veranlaßte 2 Gegenschriften, die
 eine von Nurbert Duloxel, Prämonstr. zu Obo-
 litz unweit Brünn; die 2te von Nik. Richter,
 einem Pseudonymus, worunter der Piarist Adolph
 Voigt versteckt war). Die Klostersgelübde
 sind nicht unauflöslich. obood. 1783. 8. Von
 Joseph II. — Imperatoris — laudatio Tuncbr-
 perorata coram incolys Moravien Ratibus, die 17.
 1790 Non. Martii in Cathedrali Brunon-
 pompa funeralis celebraretur. Brunae 1790.
 8 ma). — Uebersetzte aus dem Franzos. die
 bey Eröffnung des Nationalkapitels der Prämon-
 stratenfer am 15 Aug. 1779 gehaltene Rede des
 Joh. Bapt. l'Erny. Wien 1781. 8. — Gab
 heraus: S. Augustini Aurelli, Episcopi Hippo-
 nensis Epistola sen liber de gratia novi testam-
 menti. . . . — Vgl. Intelligenzbl. der Anna-
 len der Litt. u. Kunst in den Oestreich. Staaten
 Jahrg. 1805. Nov. S. 251-255; wo man auch ein
 Verzeichn. seiner im Mscpt. hinterlass. Schriften
 antrifft. — Czikan.

von 148. KORDES (B.) §§. M. Johann Agricola's aus
 Eisleben Schriften, möglichst vollst. verzeichnet.
 Zur dankbaren Erinnerung an das dritte Jubel-
 fest der Lutherischen Kirche. Altona 1817. 8. —
 Noch etwas über Forskal; in den Kieler Blättern
 B. 4. St. 1 (1818). — Notitia codicum MSS. Ve-
 netorum Hesiodi, in qua Trincavellianae edit-
 fontes ostenduntur; in Wolf's Anal. III. 265-
 274 (1818). * Ph. Melanchthonis vitae M. Lu-
 thari, ejusdemque in eundem Orationis funebres
 editionem recenset; *ibid.* 275-278.

KOREFF (Johann Ferdinand) D der Medicin und
 Chirurgie, ordentlicher Professor bey der Univer-
 sität zu Berlin seit 1816, und seit 1818 auch ge-
 heh-

beher: Regierungsrath und vortragender Rath bei dem Staatskanzlei für Wissenschaften und Künste, Ritter des eisernen Kreuzes (vorher seit 1811 auf Reisen in Italien und der Schweiz, vordem aber seit 1807 prakticirender Arzt in Paris): geb. zu Breslau am 1ten Febr. 1783. §§. *Diff. de venenorum actione in organismum animalium.* Heidelb. 1803. 4. * *Des Plautus prahlerischer Krieger*; aus dem Latein. metrisch überetzt. Berl. 1805. 8. Die Werke des *Tibullus* und der *Sulpicia* Elegien; mit einigen elegischen Fragmenten anderer, metrisch überetzt, mit dem Texte. Paris 1810. 4. Lyrische Gedichte. ebend. 1815. 4. *De regionibus aëre pernicioso contaminatis.* Berol. 1816. 4. Don Tacagno; eine Oper in 3 Akten. ebend. 1819. 4. Rucassin und Nicolette; eine Oper in 4 A. ebend. 1820. 16.

KORF (Friedrich) ehemahls Münsterischer Obristlieutenant, hält sich zu Münster, zuweilen auch zu Freckenhorst im ehemahligen Münsterischen Amte Sassenberg auf: geb. zu . . . 175. . . §§. Gab mit Wilh. GERZ (s. oben) heraus: Münsterische Monatschrift. 1ster Jahrgang. Münster Dec. 1785 bis Nov. 1786. — Eine Probe aus seinen herauszugebenden Denkmälern im nördlichen Theile Westphalens von Völkern aus der Vorzeit: im Westphäl. Anzeiger 1811. Nr. 2. — Vgl. *Rafsmann*.

1. **KORI** (A. S.) seit 1818 großherzogl. Appellationsrath und ordentlicher Professor der R. zu Jena (vorher seit 1815 Oberlandesgerichtsrath zu Naumburg und vordem seit 1812 AppellationsR. zu Dresden, nachdem er Rechtslehrer und Rechtskonsulent zu Leipzig gewesen war): geb. zu Freudenstein im Erzgebürge 1778. §§. *Diff. inaug. An servitutis partitionem, causam non perpetuam & voluntatem admittunt?* Lipsf. 1811. 8. Die Theorie der Verjährung nach gemeinen und Säch,

CIVILVER
I. C. W. 1811. gr. 8. **Über den**
III. Pro und die Wiederklage, nach
1812 chf. Rechte. **Dreid.** 1815. 1.
dollarische U rth. d. der Preuss. allgem. Ge-
richtsordnung, systemat. Zusammenhang
3 Theile. Naumb. 1816. 4. N. Aufl. 1818. 4.
Abhandlung über die stillschweigende Willens-
erklärung bey rechtlichen Geschäften. ebend.
 1817. 8.

KORN (Christian Friedrich) . . . zu . . . (vorher seit
 1814 königl. Sächf. Feldprediger); *geb. zu . . .*
SS. Einige Feldpredigten während des Feldzu-
 ges im J. 1814 gehalten. **Dreid.** 1814. 8.

KORN (Seb.) *Pfarrer zu Rieneck im Hanauischen* seit
 1779 (vorher seit 1767 Pfarrer zu Framersbach
 und vordem seit 1756 Kaplan zu Aschaffenburg;
geb. in dem Rheingauer Hinterwald, zu der Pfar-
rey Niederglabach gehörig, am 18 Dec. 1731
 (1816 lebte er noch). **SS.** Lichtputze zur Be-
 leuchtung des Uebelganges des Grafen zu Stol-
 berg zur katholischen Religion. . . . — Ein-
 zelne Predigten. — Vgl. *Felder* S 409-411.

14 B. **KORNATOWSKY** (F.) *königl. Bayrischer Phy-*
sikus zu Stadtsteinach im Bambergischen seit
 1804. — Vgl. *Jäck.*

14 B. **KORNEMANN** (Friedrich Albrecht Ludwig)
 starb . . .

13 B. **KORNMANN** (R.) *privatist zu Kempsmühl,*
einem Dorfe bey Regensburg. — *Von seinen*
Lebensumständen verdient noch bemerkt zu wer-
den, daß er 1794 in dem Generalkapitel der
Bayr. Benediktiner-Kongregation zum außer-
ordentlichen Visitator derselben erwählt wurde,
und daß er in dieser Eigenschaft seinen schon
ein-

einmahl gemachten Plan zu Errichtung einer
litter. Gesellsch. und gelehrten Verbindung der
Klöster in Bayern und der Pfalz neuerdings in
Bewegung brachte. Ob er nun zwar nicht ganz
verwirklicht werden konnte; so war es doch so
weit gediehen, daß von der Kongregation jähr-
lich drey Preisfragen gegen drey bestimmte Prä-
mien aufgestellt wurden. Eine nähere Verbin-
dung hatten die eingetretenen Kriegsläufe unter-
brochen und durch die erfolgte Säkularisation
unmöglich gemacht. — Im J. 1796 ward er
von den Verordneten der Bayr. Landesstände ein-
hellig zum Prälatensteuerer erwählt und in der
Landschaft zu München in die Pflicht genom-
men und ihm dadurch Gelegenheit gegeben
wurde, seine landwirthschaftlichen Kenntnisse
anzuwenden. §§. *Biographia seu Epistola en-
cyclica in funere Abb. Prisl. Petri II 1781 2 Oß.
Sermone vernaculo. fol.* Zween Schulleh-
rer in einem Dorfe, oder die entgegengesetzte
Erziehung. Ein sittliches Gemälde in 3 Auf-
zügen, ausgeführt bey Geleg. der Preisverthei-
lung im Stifte Prifling. . . . 1790. 8. Nach-
richt an das Publikum über den von einer Re-
gensb. Behörde gebrauchten Ausdruck: Priflin-
ger Herberge d. d. Priflinger Hof den 26 März
1795. 4. Trauerrede auf den Abbt zu Ober-
altaich Joseph Maria. Regensb. 1796 fol.
Das Fest des Greisen. Eine Kantate u. s. w.
1797. 8. Die Versteigerung, oder: Keiner
will sie haben und Alle wollen sie haben. Eine
Operette in 2 Aufzügen. . . . * Sammlung
wichtiger Aktenstücke der Landschaft in Bayern.
Frankf. u. Leipz. 1800. 8. Neueste Akten-
stücke des Prälatenstandes und der Landschaft
in Bayern. . . . 1802. 8. Die Huldigung
der Jäger. Ein Singstück. 21 März 1806. . .
Rede bey der ersten h. Kommunion der Princessin
von Thurn und Taxis u. s. w. 31 May 1807.
Regensb. 4. * Die Sibylle der Zeit aus der
Vorzeit. Oder politische Grundsätze, durch die
des Jahrh. 6ter Band, D d Go-

Geschichte bewährt. **Nebst einer Abhan**
über die politische Divination. 2 Theile. F
u. Leipz 1810. 8. 2te vergrößerte Ausgat
3 Theilen (mit dem Namen des Verfassers)
gensb. 1814. gr. 8. * **Die Sibylle der**
gion aus der Welt- und Menschengesch
Nebst einer Abhandlung über die goldenen
alter. München 1813. 8. 2te vergrößerte
gabe. Regensb. 1816. 8. Mit J. Edm. I
TERER: Das kleine Stammbuch, eine Mit
läut. des beständigen Kalenders. Landsh. 18
N. A. 1817. 8. Gutachten über den
sternmangel. ebend. 1817. 8. — Einige U
setzungen aus dem Teutschen in Lateinisch
Viele Handschriften. — Vgl. Felder S. 411-

KOROMPAT (Joseph) *ehemahls Schauspieler zu*
geb. zu Brünn . . . §§. Mehrere dramat
Arbeiten, die Czikann in der Moravia N
ohne Jahrzahl angiebt.

KORSINSKY (Bernhard) *Souffleur bey der Op*
*Stuttgart: geb. zu . . . §§. * Königl.*
tembergisches Hoftheater - Taschenbuch au
Jahre 1816. 1817. 1818. 1819. Stuttg. 1
1819. 8. (Die ersten Jahrgänge erschienen
nym. Bey den letzten hat er sich genannt)

KORTH (Johann Wilhelm David, *auch blos I*
Dr. der Phil. zu Berlin: geb. zu . . . §§.
Wanzen. Fliegen - Motten - und Mücken-
oder lüchere Anweisung, die famösen blut
gen B itwanzen auf die leichteste Art gäl
in die Flucht zu schlagen u. s. f. Berl. 18
(Unter der Vorrede nennt er sich).
kleine künstliche Blumengärtner für
Haus- und Zimmergarten, für Liebhaber
Liebhabeinnen der Flora. ebend. 181
Der Hund, oder Anweisung, wie ma
Hunde in Hinsicht der Fütterung,
Bewegung und des Begattungstriebes l

muß, um das Tollwerden derselben zu verhüten; nebst einigen Vorschlägen zur Sicherung des Publikums vor dem Bisse toller Hunde. ebend. 1815. 8. Die Gartengesellschaft. 1ster Zirkel. ebend. 1816. 8. Blüten. ebend. 1817. 12. Die Chokolade oder Erfindung und Wirkung, so wie die Einführung und Zubereitung derselben. ebend. 1817. 8. Taschenbuch für Technologen, Architekten, Kaufleute, Mahler, Zeichner u. s. w. oder Anweisung zur Zubereitung aller Dinten, der Oel- und Pastelfarben, der Siegellacke; nebst andern Experimenten, welche zur Mahler-Zeichen- und Schreibekunst gehören u. s. w. ebend. 1817. 8. Die schädlichen und lästigen Zimmerinsekten; nebst gründlicher Anweisung zu deren Vertilgung. ebend. 1817. 12. Die Zimmer-Flora. ebend. 1817. 12. — Setzt seit *Heinrich Gustav Flörke's* Abgang von der Bearbeitung der Krünitz'schen Encyclopädie dieses Werk fort, nämlich vom 124ten Band (1815) an. Der neueste oder 127ste Band (*Rose bis Rothkehlchen*) erschien 1819.

RTüM (Friedrich) *Professor an der Kantonschule zu Aarau*: geb. zu . . . §§. Kaiser Friedrich der Erste, mit seinen Freunden und Feinden. Ein geschichtlicher Versuch. Aarau 1818. 8.

ITUM (K. A.) §§. Der Thee und seine Stellvertreter. Essen u. Duisb. 1811. 8.

ITUM (K. G. T.) §§. Die warmen Mineralquellen und Bäder in Aachen und Burtscheid; phys. med. Abhandl. mit neuen Zusätzen. Dorm. 1818. gr. 8.

SCHAK (A.) — geb. zu Cilli am 15 Julius 1759. — Vgl. v. Winklern Nachrichten von den Schriftstellern — Steyermarks S. 107 u. f.

KOSEGARTEN (C.) §§. *Meine Freuden in Sachsen* Leipz. 1801. 8. *Ansichten für den Teutschen Staatenbund.* (Hamb.) 1816. 8. *Grundzüge unsers Zeitalters in Teutschland.* Leipz. 1819. 8. — *Antheil an dem Archiv des Handelsrechts, herausgegeben von einigen Hamburgischen Rechtsgelehrten* (Hamb. 1819 u. f. J.)

10 u. 11 B. **KOSEGARTEN (F. F.) §§.** *Reminiscenzen aus Napoleons des Emporkömmlings Krieg und Regentenleben.* Petersb. (Leipz.) 1815. gr. 8. *Darstellung des Franz. Russ. Vernichtungskriegs im J. 1812.* ebend. 1815. gr. 8.

KOSEGARTEN (Hans Gottfried Ludwig) Sohn v. L. Th.; *M. der Phil.* und seit 1818 ordentl. Professor der orientalischen Litteratur auf der Universität zu Jena (vorher Adjunkt der theologischen und philosophischen Fakultät zu Greifswald geb. zu Altenkirchen auf der Insel Rügen 1780) §§. *Comment. crit. exeget. in loc. Job XII 25-27.* Greifsw. 1815. 4. *Carminum orientalium triga. Arabicum Mohammedis abn Isennâs, Jaameritae, Persicum Nisami Kendscher Thurcicum Emri. Ex apogryphis Parisiensibus edidit, latine vertit, notas adjecit, de itineribus sui consiliis, laboribus fructibusque praefatus* nans differuit. Stralsund. 1815. 8. *Pomerania, oder Ursprunck, Altheit und Geschicht der Völcker vnd Lande Pomern, Cassuben, Wenden Stettin, Rhügen, in vierzehn Büchern beschriebe durch Thomas Kantzow, weiland Geheimschreiber in der Fürstlich-Pommerischen Canzley u. Wolgast, und aus dessen Handschriften herausgegeben.* 1ster Band. Greifsw. 1816. — 2ter Band. ebend. 1817. 8. *De Mohammede abn Eschuta, Arabe Tingitano ejusque itineribus, commentatio academica.* Jenae 1818. gr. 4. *Amrui ben Kalthum Taglebitae Moallacae, Abu Ischaltae el hossein ben Achmed effuseni Scholli illustratam, & vitam Amrui ben Kalthum* libro

libro Kitáb el agháni excerptam e codicibus Parisiensibus edidit, in Latinum transtulit, notasque adjecit &c. *ibid.* 1819. 8. — *Beiträge zur Ersch - Gruberischen Encyclopädie.*

SEGARTEN (Ludwig Theobul) starb am 26 Oktober 1818. §§. *Cameron, der romant. Dichtungen*, 5-6ter Th. *Dresd.* 1806. 8. m. Kpf. Rede, gesprochen am Napoleonstage d. J. 1809. 2te A. 1812. gr. 8. Das tausendjährige Gedächtniß Kaiser Karls des Gr. an des Königs Geburtsfest — zu Greifswald begangen. *Leipz.* 1815. gr. 8. Ode dem Preuss. Staatsmin. v. Ingersleben am 27 Nov. 1815 zu Greifswald dargebracht. *Berl.* 1815. gr. 4. (3 Aufl. in demselb. Jahre). Geschichte seines 50ten Lebensjahres. *Leipz.* 1816. gr. 8. Denkmal des auf Arkona erbauten Uferbethauses. *Stralsund* 1817. gr. 8. — Seine Dichtungen neu aufgelegt in 8 B. *Greifsw.* 1812 u. f. J. 8. — *Von den Vaterländischen Gefängen erschien* die 3te verm. und rechtmäßige Ausgabe 1813. — *Von des Herrn Abendmahl erschien* die 3te Auflage 1819. 8.

SMELI (. . .) so schreibt sich auch der B. 13. 17. aufgeführte *Cosmeli*. — Die im letzten B. angeführte *Reise erschien unter dem Titel: Rhapsodische Briefe auf einer Reise in die Krimm und die Turkey.* 1 Th. *Halle* 1813. 8. Die *Gedichte unter d. Titel: Reimerlein einer Köchin mitzugeben.* *Halle* 1816. 8.

B. Freyherr von **KOSPOTH** (*Otto Karl Erdmann*) starb am 23 Jul. 1817. — War auch *Canonicus zu Magdeburg.* — Vgl. *Gerber's Neues Lexikon der Tonkünstler.*

STEIN (Johann) D. der AG. zu *Presburg: geb. zu Skotschau im Oestreich. Schlesien* 1783. §§. *Ueber die Vaccination. . . .*

10 u. 14 B. KOTMEIER (A. G.) jetzt *Domprediger* *Bremen*. §§. Entwurf eines christl. Relig. unterrichts für Katechumenen: *Bremen* 1811. Erhebung und Ermunterung für Christl. Predigten, gehalten im Dom zu *Bremen*. eb. 1819. 8. Mehrere einzelne Predigten. *Von den Texten und Materialien zu Relig. vorträgen* erschien die 3te verm. und verbess. gabe des 1sten Bandes, mit einem Anh. von Liedern und Liederfragmenten. *Leipz.* gr. 8.

von KOTZEBUE (August Friedrich Ferdinand) *Karl Ludwig Sand ermordet am 23 März zu Mannheim, wohin er mit seiner Familie Weimar, wo er seit 1817 privatistirt hatte, J. 1818 gezogen war* (vorher war er seit Russ. kaiserl. Generalkonsul zu *Königsberg*, vorher auch schon Staatsrath, und seit 1814 ter des Russ. Annen - Ordens). §§. Kurze gelassene Antwort auf eine lange und he. Schmähschrift des Herrn von *Maffon*. *B.* 1802. 8. Preussens ältere Geschi. *Riga* 1808. 4 Bände in 8. Geist Journale. Jul. bis Dec. 6 Hefte. ebend. 1808. Clio's Blumenkürbchen. 3 Bände. *Darmst.* u. ff. 8. Neue Aufl. mit Kupf. 3 Bände. eb. 1814. 8. Die Grille; in zwanglosen ten. 2 Bände oder 8 Hefte. *Königsb.* 1811. Geschichtchen für meine Söhne (aus den Erfahrungen und dem Morgenblatt gesammelt). Bändchen. *Tüb.* 1812. 8. Ungarns Wohlthäter; ein Vorspiel mit Chören; und Ruinen von *Athen*; ein Nachspiel mit Ch. und Gefängen. (*Leipz.*) 1812. 8. Gesch. Kaiser *Ludwig des Vierten*. *Leipz.* (*eb. Riga*) 1812. gr. 8. Politische Flugbl. 1ster u. 2ter Band. *Königsb.* 1814 - 1815. Russisch - Teutisches - Volksblatt und Ergänz. blatt. 1stes Quartal. *Berl.* 1814. 4. die Teutschen und an die Teutschen Bl.

Leipz. 1814. 8. Geschichte des Teutlichen Reiches vor dessen Ursprunge bis zu dessen Untergange. 1ster Band. ebend. 1814. — 2ter B. ebend. 1815. 8. Noch Jemand's Reise - Abenteuer, „heroische, Tragikomedie, Seitenstück zum Flusgott Niemen und Noch Jemand. Königsb. 1814. 8. Der Schutzgeist. Eine dramatische Legende in 6 Akten; nebst einem Vorspiel. Leipz. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. Kurze Uebersicht der Manufakturen und Fabriken in Rußland. Aus dem Russischen übersetzt. ebend. 1815. 8. Opern-Almanach. 1ster Jahrgang für 1816. Leipz. 1816. — 2ter Jahrg. für 1817. ebend. 1816. 12. Briefe der Generalin Bertrand von der Insel St. Helena, geschrieben an eine Freundin in Frankreich. Aus dem Franzöf. übersetzt. Königsb. 1816. 8. * *Pudenda* oder Archiv der Thorheiten unserer Zeit. 1ster Band. 1stes Stück. Leipz. 1817. 8. *Wurde nicht fortgesetzt: aber nach seiner Ermordung erschienen die übrigen Exemplarien und bekamen den Titel:* v. Kotzebue magnetisirtes Scheidewasser. Weimar 1819. Betrachtungen über die Lehre und den Geist der orthodoxen Kirche. Von *Alexander von Stourdza*. Aus dem Französischen. Leipz. 1817. 8. Literarisches Wochenblatt. 1-3ter Band (vom 1sten erschienen 3 Auflagen; jeder B. hat 52 Nummern oder Bogen). Weimar 1818-1819. 4. Im 4ten B. 1819 sind auch noch Aufsätze von ihm, weil er immer mehrere im Vorrath ausarbeitete, die dann nach seiner Ermordung mit abgedruckt wurden. Die andern sind von Ungenannten. Die Redaction hatten angeblich die Verleger (Hoffmann) besorgt. Mit dem 6ten Band in der Mitte d. J. 1820 gieng das Wochenblatt an den Buchh. *Brockhaus* zu Leipzig als Eigenthümer und Redacteur über. — Von den Neuen Schauspielen erschien der 23te und letzte Band 1819. (Ein Nachdr. derselben erschien zu Wien 1810-15. in 45 B. 8). — Von dem

• **Almanach dramatischer Spiele** der 18ten und 19ten Jahrgang auch 1819. — Hatte Anth. Wieland's Teutschen Merkur, und an den Literaturungen, einer Monatschrift für gebildete (Aarau 1811 u. ff.). — Noch ist zu bek., dals von der Biene (B. 14. S. 348) grölste Theil des 18ten Jahrganges heraus 1809, ohne Angabe des Orts, aber zu K. berg. Das Werk war im 1sten Jahrg. Qu. und im 2ten Monatschrift. Der 11te war der letzte, weil es verboten ward. — Aug. v. Kotzebue, als Knabe, Jüngling, Schriftsteller und Exulant. Mit Kupf. 1803. 8. — Kotzebueana u. s. w. Mit Bildniss. Hamb. (1809) 8. — Selbstphie. Wien 1811. gr. 8. (*Eine Betrügerey von K. selbst, sondern von einem Ungenannten gestoppelt hat*). — Kotzebue's litterar. und politisches Wirken. Tobolsk (Nordh.) 1819. 8. — Skizze seines Lebens und W. Leipz. 1819. 8. — Sein Leben, W. und tragisches Ende; eine biogr. Skizze. Frankf. 1819. 8. — Aus seinen schriftlichen Mittheilungen wahrheits- treu dargestellt von einem seiner Jugendfreunde. Weimar 1819. 8. (*Aecht*). — Ausführliche Lebensbeschreibung, aus seinen eigenen W. dargestellt u. s. w. (Köln) 1819. 8. — vertheidigte Kotzebue, oder letzter, gelungener Versuch, die Werke des besagten Mannes gesamt zu entschuldigen. (Nordh.) 1819. 8. — Kostbarkeiten für das Herz und den Verstand. Eine Sammlung Aufsätze in Stammbuchform. Herausgeb. von C. W. Petri und K. A. lach. . . . 2te Auflage. Prag 1817. Ta- format. — Gedanken, Bemerkungen und Witzworte; aus seinen Schriften gesammelt herausg. von K. Mächler. Berlin 1819. 8. — *Sjördens*, auch im 6ten Band S. 423 - 45. — Conversationslexikon. — Sein Bildniss

auch im 1ten B. der Neuen Schauspiele (Leipz. 1798) und vor mehrern neuen Flugschriften über seine Ermordung.

KOTZEBUE (Moritz Otto) Sohn der vorhergehenden. §§. Der Russische Kriegsgefangene unter den Franzosen; herausg. von dessen Vater A. v. Kotzebue. Leipz. 1815. 8. Reise nach Persien mit der Russisch-kaiserl. Gesandtschaft im Jahr 1817. Weimar 1819. gr. 4 u. gr. 8. m. 9 col. u. schw. Kpf.

von KOTZEBUE (Wilhelm) der ältere Sohn vom vorletzten. Starb unweit Polczk in Russland an einer von den Franz. empfangenen Wunde 1819 als Russisch-kaiserl. Obristlieutenant und Ritter des Annen-Wladimir- und Georgenordens. Geb. zu . . . in Russland 1788. — Vgl. seines Vaters Nachschrift zu Moritzens v. Kotzebue, des Verstorbenen Bruders Buch: Der Russische Kriegsgefangene unter den Franzosen (1815).

LABINGER (Johann Georg) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Longos Daphnis und Chloe; aus dem Griechischen übersetzt. Mit einer Vorrede von Hofr. Ast. Landshut 1819. 8. Des Xenophon von Ephesos Anthia und Habrokomes. Aus dem Griechischen übersetzt. München 1820. 8.

RÄMER (August) Legationsrath und Fürstlich Thurn- und Taxischer Bibliothekar zu Regensburg: geb. zu Hügelsheim im Großherzogth. Baden am . . . 1775. §§. Ueber das Wandern der Handwerksgefallen. Erfurt 1798. 8. Ideen zur Verbesserung der bürgerlichen Gewerbe. Gött 1800. 8. Joseph Franz Freyherr von Göz; ein biographisches Fragment. Regensb. 1816. 8. Die Juden, und ihre gerechten Ansprüche an die christlichen Staaten. ebend. 1816. 8. Carl Theodor, Reichsfreyherr

von Dalberg, vormal. Großherzog von Frankfurt, Fürst Primas und Erzbischof. Eine dankbare Rückerinnerung an sein wohlthätiges Leben, und eine Blume auf sein Grab. ebend. 1813. 4. m. Kpf. 2te, um das Dreyfache vermehrte, und mit 4 Kpf. verzierte Ausg. a. cod. — Außerdem noch mehrere kleine Aufsätze im Morgenblatt und andern Zeitschriften.

10 u. 14 B. KRÄMER (Georg, bey Felder Joh. Georg) — geb. zu Wallthien bey heil. Blute im Odenwalde am 30. März 1771; erhielt die Priesterweihe am 14ten Junius 1794. — (So Felder; praetereaque nihil!) §§. Schul- und Christenlehrgesänge über alle wichtige Dinge und Umstände. München . . . 3 A. 2 Theile 1810. 8. Evangelien auf alle Sonn- und Festtage des Jahr in Versen. 1 Th. ebend. 1811. 8. — Einzelne Predigten.

KRAFFT (Christian Gottlob Ludwig) Prediger an der Deutsch-reformirten Kirche zu Erlangen seit 1817, wie auch seit 1818 außerordentlicher Professor der Theol. an der dortigen Universität (vorher seit 1808 Pfarrer zu Weeze bey Cleve; früherhin Privatlehrer zu Frankfurt am Mayn): geb. zu Duisburg am Rhein am 12 December 1784. §§. Predigt am dritten Reformationsfest. Erl. 1817. 8. Diff. de servo & libero arbitrio. Norimb. 1818. 8.

KRAFFT (Sebastian Adam) starb am 18 May 1814.

KRAFFT (Wolfgang Ludwig) starb am 3 December 1814. Dafs er bereits am 1sten März 1804 gestorben sey, wie im gel. Teutschl. (B. 11. S. 456) angegeben wird, ist unrichtig. S. deshalb Leipz. Litter. Zeitung 1815. Nr. 18. §§. Ueber ein hypothetisches Gesetz der Neigungen der Megnetnadel an verschiedenen Orten der Erde;

Erde; in den Mém. de l'Acad. de St. Petersb.
T. I (1809).

RAFT (Friedrich Karl) *Direktor des Gymnasiums zu Nordhausen* seit Michael 1820 (vorher seit 1816 dritter Lehrer an der Domschule zu Naumburg, nachdem er seit 1810 3ter Lehrer am Gymn. zu Schleußingen gewesen war): *geb. zu Niedertrebra bey Eckartsberg am 28 Januar 1786.* §§. *Gemeinschaftl. mit K. C. G. SCHMIDT:* Die Landes-Schulpforte, ihrer gegenw. und ehemaligen Verfassung nach dargestellt. Mit 1 Kupf. Schleusf. 1814. 8. Handbuch der Geschichte von Alt-Griechenland; auch als Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutischen ins Lateinische, bearbeitet u. f. w. Leipz. 1815. 8. Neuer Plutarch, oder kurze Lebensbeschreibungen der berühmtesten Männer und Frauen aller Nationen von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Nach dem Französischen des *Peter Blanchard* neu herausgegeben, vermehrt und fortgesetzt. Pesth 1806-1815. 5 Bände mit 250 Abbildungen. 8. *Es sollen mehrere Bände folgen.* Teutsch-Lateinisches Lexikon, möglichst vollständig aus den Klassikern zusammengetragen und nach den besten Hülfsmitteln bearbeitet. 1ster Theil. A-Joh. Leipz. 1818. gr. 8. *Observationes de quibusdam artis Latine scribendi neglectae causis.* Schleusf. (f. a.). 4. — *Antheil an dem Conversationslexikon.*

RAFT (Johann) starb . . .

RAH (Johann Gottlob) starb am 25 Oktober 1810.

RAHMER (Christian Adolph) starb als Privatmann und Emeritus zu Stolpen am 26 May 1811. §§. Das Abendmahl des Herrn. Berl. 180.. 2te Aufl. . . . 3te Aufl. . . . 4te Aufl. 1810. 8. Andachtsbuch für gebildete junge Christen. Dresd.

Dresd. 1810. 8. **Drey Sätze und drey Fragen für Rohe, Unwissende, Schwache, Arme.**
 . . . 1809. 8. **Glaube, Liebe, Hoffnung.**
Wer bin ich? was soll ich? was werde ich künftig seyn? Beil. 1809. 8. **Information — Konfirmation — Kommunion — für Katechumenen und Konfirmanden.** Ein religiöses Dreyblatt, in einem Bändchen, mit einem Anhange der sogenannten 7 Bußpsalmen, nebst 95ten und 103ten Psalm, nach ihrem Geist und Zweck bearbeitet und in ein anwendbares Gebet verwandelt. **Dresd. u. Leipz.** 1810. 8.

KRAKAU (*Michael Friedrich*) starb am 3 März 1819. Ward geb. 1744. War seit 1793 Pfarrer zu Sieglitz und zuletzt Pfarrer und Adjunkt zu Eckelstädt im Altenburgischen.

KRANCKE (*Friedrich*) *Lehrer an der Töchter-schule zu Hannover:* geb. zu . . . §§. **Materialien zu Lese- und Declamations-Uebungen, zur Bildung des Geschmacks, zur Veredelung des Herzens, so wie zur angenehmen Unterhaltung für gebildete Töchter von 12 Jahren und darüber. Zunächst für die Schülerinnen der oberen Classe der hiesigen Stadt-Töchter-schule.** Hannover 1811. 8. 2te verbess. und vermehrte Ausgabe. ebend. 1819. 8. **Die Grundlehren des gemeinen Rechnens, zunächst zum Selbstunterricht. besonders für Lehrer an Volksschulen.** 1ster Th. ebend. 1819. 8.

von **KRAPF** (*J. A.*) §§. **Lebensgeschichte des heil. Franz von Salis.** Augsb. 1811. 8. **Schule der wahren Frömmigkeit und Berufstreue besonders für Seelforger.** ebend. 1811. 8. **Geist der Seelsorge; eine Nachlese zur prakt. Pastoral für junge Geistliche.** ebend. 1814. 8.

KRATZER oder **KRAZER** (*Andreas Augustin*) starb am 18 März 1811. Nicht zu Mergentheim, sondern

1786 wurde er von Augsburg nach Kärn-
 zenthäl in der Schweiz und später nach Gna-
 denthal bey Hachingen verlegt, wo er durch
 den Fürsten von Hohenzollern eine Stiftsprä-
 bend erhielt, von der er bis an sein Ende lebte.
 Geb. zu Bamberg am 11. Jul. 1735. §§. Diss.
 de veritate rituum liturgicis. Mergentha 1779. 8.
 — Vgl. Jäck's Pantheon.

HITZER (Eduard Nikolaus) trat, nachdem er
 RG., die Rechte und Kameralwissenschaften zu
 Bamberg, Altdorf und Würzburg studirt hatte,
 im J. 1809 beym Ausbruch des Oestr. Kriegs mit
 Frankreich; als *Lieutenant in die Oestr. Militärdienste* zu.
 geb. zu Bamberg am 16. Okt.
 1787. §§. System des Kriminalrechts nach neuen,
 von den bisherigen abweichenden Ansichten
 und Grundsätzen; mit besonderer Rücksicht
 auf den kaiserl. Französischen und königl. Bay-
 rischen Kriminalkodex und sonstige Verordnun-
 gen. 1ster Band (mehr erschien nicht). Bam-
 b. u. Würzb. 1812. 8. — Vgl. Jäck's Pantheon.

HAUS (C. J.) §§. Der geb. Staatsrath v. *Auers-
 wald* gab ferner nach dessen Tode von ihm her-
 aus: Vermischte Schriften über Staatswirthschaft-
 liche, philosophische und andre wissenschaftli-
 che Gegenstände. Königsb. 1-ster B. An-
 sätze über Staatswirthschaftl. Gegenstände 1808.
 5-ter B. Encyklopädische Ansichten eini-
 ger Zweige der Gelehrf. 1809. 5-6ter B.
 Nachgelassene philos. Schriften. Mit einer Vor-
 rede und Abhandl. von *J. F. Herbart*. 1812.
David Hume's politische Versuche, von neuem
 aus dem Engl. übersetzt, nebst einer Zugabe.
 Neue nach den hinterlass. Papieren des Ueber-
 setzers vermehrte Ausgabe. 1813. — Vgl. Das
 Leben des Professors Chr. Jak. Kraus, aus dem
 Mittheilungen seiner Freunde und seinen Brie-
 fen; dargestellt von *Joh. Voigt*. ebend. 1819. 8.

**11 u. 14 B. KRAUS (Jof.) Stadtschulinspektor zu L
hut.** §§. Lehr- und Handbuch zum Ge
che der Lehrer und Lehrlinge der männli
Foyertagschule, wie auch zur Selbstbelehr
des jungen Bürgers und Landmanns. Land
1814. 8. Sammlung religiös-sittlicher
derverse für Volksschulen zur Uebung des
dächtnisses, Verstandes und Veredelung des
zens. ebend. 1817. 8. Christkathol. I
chismus. ebend. 1818. 8. Kurze Ann
dazu. ebend. 1818. 8. — Aufsätze in p
dischen Schriften, besonders in *Kapler's M
zin.* — Vgl. *Felder.*

**14 B. KRAUS nicht KLAUS (L. A.) Privatdozent
praktischer Arzt zu Göttingen seit 1806:
zu Helmstädt am 12 Dec. 1777.** §§. Pre
sche Pharmacopoe, aus dem Lat. mit Zusät
Braunschw. 1803. gr. 8. *K. L. Dumas*
fangsgründe der Physiologie, aus dem Franz
überf. und herichtigt (mit *C. J. Pickha*
Gött. 1807. 2 B. gr. 8. *J. Arnemann's* p
Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm. und verl
Aufl. ebend. 1811. 1819. gr. 8. *Eben*
chirurg. Arzneymittellehre. 5 u. 6te verm
verbess. Aufl. ebend. 1813. 1818. gr. 8.
ber die Wirkung und den Gebrauch der na
tischen und scharfen Mittel. ebend. 1811
Karl Badham's Versuch über die Bronch
oder die Entzündung der Luftröhrenäste,
einem Anhang über das einfache Lungen
schwür u. s. w. 2te verbess. und verm. Au
be; übersetzt und erweitert von *L. A. Kr*
Mit Anmerkungen und einer Vorrede von *J*
Albers. Bremen 1815. 8. Grundriss der
gem. Biodynamik. Gött. 1820. gr. 8. —
der Anweis. zu gerichtl. Leichenuntersuch
schien die 2te verm. Aufl. Helmst. 1812. gr. 8
Vgl. *Saalfeld's* Geschichte der Univerf. C
1788 - 1720.

KRAUS (W.) *Exmönch zu . . . : geb zu . . .*
 §§. * Folgen der Schwärmerey; eine Gesch.
 aus dem bürgerl. Leben. Augsb. 1796. 8.
 * Klostersgeschichten. Regensb. 1796. 8. * Neue
 Klostersgeschichten. Frankf. 1799. 8. (Die Vor-
 rede zum letzten Buch ist unterschrieben; Offen-
 bach am Mayn im November 1798).

n. 14 B. KRAUSE (C. S.) §§. Ueber Büchernach-
 druck. Stuttgart 1817. gr. 8;

B. KRAUSE (G. F.) §§. Compendium der nie-
 dern Forstwissenschaften. Berlin 1810. gr. 8.
 m. 5 Kpft. Anleit. zur Abschätz. und Be-
 rechnung des Geldwerths der Forstgrundstücke.
 Leipz. 1812. gr. 8.

KRAUSE (J. C. H.) seit 1814 *Pastor zu Lohe bey*
Nienburg und seit 1817 *Superint. und Prediger*
an der Althanikirche zu Göttingen. §§. Verfer-
 tigte den 6ten Band von *Köppen's* erklärenden
 Anmerkungen zum Homer. Haandv. 1818. 8. —
 Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univerf. Göttingen
 (1788 - 1820).

n. 14 B. KRAUSE (Johann Friedrich) starb, als
 Generalsuperintendent zu Weimar, am 31sten
 März 1820 (vorher seit 1810 bis zu Anfang des
 J. 1819 ordentlicher Professor der Theol. zu Kö-
 nigsberg; früher Domprediger und Schulinspek-
 tor zu Naumburg). Geb. am 26 Okt. 1770. §§.
 * Progr. *Observationes critico-exegeticae in*
Pauli Epistolae ad Philipp. cap I & II Regiom.
 1810. 4. *Diff. critico-exegetica: An Epi-*
stola Pauli ad Philipp. in duas Epistolas easque
diversis hominibus scriptas dispescenda sit? *ibid.*
 1811. 4. *Diff. Doctrina de officiis erga*
Deum judicata ex Christianae religionis & recen-
tissimorum philosophorum praeceptis. *ibid.*
 eod. 4. *Progr. in qua tractatus quaestio,*
an philosophi, qui Deum esse extramundanum
negant, cum doctrina Christiana consentiunt.
ibid

A. 1820. 8. Ver methodisch
Lehrbuchs der Teu sprac . 1 sten The
1 - ste Abth.: Sprachübungen mit einfachen
tsen. ebend. 1817 - 19. — ster Theil 1.
Abth.: Sprachunterricht. 1ste Abtheilung
Sprachunterricht über einfache Sätze, eb
1818 - 19. 8. — Einige anonymische Beytr
zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. *Rasmann*.

KRAUSENECK (Joh. Chph.) Vgl. *Jördens B. 6.*
439 - 445.

KRAUSHAAR (H. W.) §§. Menschenwer
oder: Was haben wir zu hoffen? Eine Skizze
aus dem Leben des jungen Willo. Hent
1801. 8. Versuch einer Bestimmung
ersten Vorstellungen und Grundbegriffe der Ge
senlehre. ebend. 1814. gr. 8. Abh.: die
Richtigkeit seiner Definition von der discre
Größe, durch die — Bemerk. eines Rec. in
Jen. Litt. Zeit. nicht erschüttert werden kö
ebend. 1815. 4.

14 B. KRAUSS (G. F.) D. der AG. königl. Bayr.
gierungs - Medicinalrath des Rezatkraises in A
bach: geb. zu Kitzingen am 4 Februar 17
§§. Diss. inaug. medica de signis incipien
tam. imminet incipientis, quam sere exte
Erlangae 1796. 4. Die Schutzpoche
pfung in ihrer endlichen Entscheidung, als
gelegenheit des Staats, der Familien und
Einselnen. Nürnberg. 1820 (eigenthl. 1819). 8.

KRAZER. S. KRATZER.

KREBS (Friedrich Gottfried) Prediger zu Za
in . . . geb. zu . . . §§. Beiträge
zweckmäßigen Einrichtung und Feyer der C
firmation junger Christen. Rostock, n. Schw
1817. 8.

richtigende und erweiternde Anmerkungen und eine Vorrede zu der von C. F. A. Burkhardt verfertigten Teutschen Uebersetzung der Geschichte der Freymaurerey aus authentischen Quellen (Freyb. 1810. 8). Das Urbild der Menschheit; ein Versuch. Vorzüglich für Freymaurer. Dresd. 1811. gr. 8. 2te wohlfeilere Auflage. ebend. 1819. Tageblatt des Menschenlebens, nebst einem lit. Anzeiger. Dresd. 1 Viertelj. 1815. 8. Die drey ältesten Kunsturkunden der Freymaurerbrüderschaft, mitgetheilt, bearbeitet, und in einem Lehrsatzstücke neuvergeiltiget. Dresden u. Freyberg 1813. 2te neu bearbeitete, mit dem Lehrlingsrituale, des neuenglischen Zweiges der Brüderschaft, so wie mit einigen anderen Kunsturkunden und Abhandlungen vermehrte Ausgabe. Mit 3 Kupfer- tafeln. ebend. 1819. 8. Von der Würde der Teutschen Sprache und von der höhern Ausbildung derselben überh. und als Wissenschafts- sprache insbesond. Dresd. 1817. gr. 8. — Vgl. Haymann S. 66 u. anderwärts.

1. KRAUSE (Karl Heinrich) seit 1808 *Prediger zu Zorndorf und Wilkersdorf in der Neumark* (vorher seit Ostern 1807 Prorektor des Gymnasiums zu Detmold, vor diesem von 1805 - 1806 Feldprediger des damaligen Infanterieregiments Hagken zu Münster, vordem seit 1797 des damaligen Infant. Kunitzky zu Wesel, nachdem er 6 Wochen Konrektor zu Wrietzen an der Oder gewesen war): geb. zu Blankenfelde bey Königsberg in der Neumark am 23 Julius 1772. §§. Philoteknos und seine Schule; ein Versuch, mit wenigen Hülfsmitteln recht viel für Jugendbildung zu leisten. Auf Veranlassung der Neumärkischen Regierung herausgegeben. Mit einer Lesetafel. Frankf. an der Oder 1811. 8. Versuch planmäßiger und naturgemäßer Denkübungen für Elementarschulen. 1-8ter Cursus. Halle 1813 - 15. 1ster C. 2te A. 1816. 8. 3te A. 1817. 8. 4ter C. 2te A. 1818. 8. 5ter C. 2te A. 1819. 8. 6ter C. 2te A. 1820. 8.

A. 1820. 8. Ver . . . a methodische
Lehrbuchs der Teutsc. 1ten Theil
1 - ste Abth.: Sprachübungen mit einfachen
tsen. ebend. 1817 - 19. — 2ter Theil 1 -
Abth.: Sprachunterricht. 1te Abtheilung
Sprachunterricht über einfache Sätze. ebend.
1818 - 19. 8. — Einige anonymische Beyträge
zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. Raschmann.

KRAUSENECK (Joh. Chph.) Vgl. Jördens B. 6.
459 - 445.

KRAUSHAAR (H. W.) §§. Menschenwer
oder: Was haben wir zu hoffen? Eine Skizze
aus dem Leben des jungen Willo. Her
1801. 8. Versuch einer Bestimmung
ersten Vorstellungen und Grundbegriffe der G
senlehre. ebend. 1814. gr. 8. Abh., daß
Richtigkeit seiner Definition von der disc
Größe, durch die — Bemerk. eines Rec. in
Jen. Litt. Zeit. nicht erschüttert werden kö
ebend. 1815. 4.

14B. **KRAUSS** (G. F.) D. der AG. königl. B
die Irath des Rezathreises m
bach: am 4 Februar
§§. *adica de signis indic*
ntis, quam fere ext
1796. 4. Die Schutzpoche
in ihrer endlichen Entscheidung, ab
seit des Staats, der Familien und
n. Nürnberg. 1820 (eigentl. 1819). 8.

KRAZER. & KRATZER.

KREBS (Friedrich Gottfried) Prediger zu
is geb. zu §§. Beiträge
zweckmäßigen Einrichtung und Feyer der
firmation junger Christen. Rebeck, n. Sch
1817. 8.

1 u. 14 B. KREBS (J. P.) auch seit 1810 *M. der Phil.* — zu Weiburg. §§. Lateinisches Lesebuch nach der Stufe der Formenlehre für die ersten Anfänger; nebst einem Anhange zur fortgesetzten Lecture für Geübtere. Gießen u. Darmstadt 1810. 8. 2te umgearb. A. 1813. 3te verbess. Ausg. 1816. 8. Des *C. Val. Catullus* Brautlied auf die Vermählung des Manlius Torquatus und der Julia Aurunculeja. Latein. und Deutsch, mit Anmerkungen. Gießen 1813. 8. Anleitung zum Lateinischschreiben in Regeln und Beyspielen zur Uebung. Zum Gebrauch der Jugend. Frankf. am M. 1816. 8. 2te verbess. A. 1819. 8. Lehrbuch der allgemeinen und besondern Naturgeschichte aller drey Reiche, nebst beygefügter Litteratur; zum Gebrauche in gelehrten Schulen. Gießen 1816. 8. Lateinische Schul-Grammatik, zum Gebrauche für die mittlern und untern Klassen. ebend. 1817. 8. — Von dem Griechischen Lesebuch erschien die 3te sehr verbesserte Ausgabe 1815, die 4te 1819.

EHL (August Ludwig Gottlob) *M. der Phil. und Professor an der königl. Sächsischen Ritterakademie zu Dresden* (vorher von 1811 bis 1814 Professor der Moral und Geschichte an dem königl. Sächs. Pageninstitut): geh. zu Eisleben am 2 Februar 1784. §§. Außer mehreren einzelnen Predigten und geistl. Reden: Zwey Christliche Reden. Pirna u. Dresd. 1818. 8. Gebete. Dresden 1818. 8. Cicero von der Verachtung des Todes. 1tes Tuskulan. Gespräch übersetzt. Hannover u. Leipz. 1819. 8. Rede zur Vorbereitung auf die Feyer des heil. Abendmahles in der Ritterakademie zu Dresden gehalten am 24 May 1819. Dresd. 8. *Prisciani, Caesariensis, Grammatici, Opera. Ad vetustissimorum Codd. nunc primum collatorum, fidem — recensuit, emaculavit, lectt. varietatem — notavit, indices locupletissimos adjecit* E. e. b. Aug.

Jahrhunderts; in den bist. Abhandl. der Bayr. Akad. der Wiss. B. 2 (1813). — Vgl. Schlichtegroll's Vorlesung in der Akad. der Wiss. zu München am 28 März 1812. — Königl. Bayr. Regierungsbl. 1812. St. 13.

KRETSCHMANN (Christian Gottfried) starb am 6 Januar 1814.

KRETSCHMANN (Theodor Konrad) starb auf einer Reise durch das Hessen-Casselische am 15ten Januar 1820. Lebte in den letzten Jahren zu Düsseldorf, als Preussischer Staatsgefangener. §§. Von der Zeitschrift: Hof und Staat, erschien des 3ten Bandes 1ster Heft (des Verf. Dienstjahre in Coburg enthaltend) zu Erlangen 1810.

KRETSCHMAR (F.) ist der, schon im 10ten B. S. 144 unter den Namen Joh. Friedrich aufgeführte, der seit 1807 als Stabschirurg bey dem herzogl. Anhaltischen Kontingent zu Dessau lebt; ein Paar Jahre vorher aber als praktisirender Arzt zu Zerbst. §§. Tabellarische Uebersicht der Mineralwässer Deutschlands nach ihren wirksamsten Bestandtheilen klassificirt. Nebst einem Anhang über die eigenthümliche Mischung und Wirksamkeit der Mineralwässer. Berl. (1817). 1820. 8.

EUSSLER (Heinrich Gottlieb) M. der Phil. zu Leipzig: geb. zu . . . §§. Autobiographien Leipziger Gelehrten. Mit 27 Portraits. Leipz. 1811. 4. Neue Morgen- und Abendopfer, in Gefängen nach Hrn. Witschel, ebend. 1813. med. 8. Wie können wir bessere Zeiten herbeyführen? Predigt am 20 Sonnt. nach Trin. ebend. 1813 gr. 8. Dr. M. Luthers Andenken in Münzen, nebst Lebensbeschreib. merkwürd. Zeitgenossen desselben. ebend. 1818. 8. m. 47 Kpf. u. d. Ansicht Wittenbergs und Eisenachs

zu Luthers Zeit. **Sachsens Fürsten**
wohl getroffenen Bildnisse von **Fr. Rossmu**
61 Porträte mit Erläuterungen. ebend. 1819.
Denkmähler der Reformation der Christlich
Kirche. Mit Porträten von Luther, dessen
tin, Kinder, Enkel, Verwandte, Frauen-
Freunde, alle Reformatoren, drey schönen
historischen Stücken und mehrern Handschrift
ein belehrendes und unterhaltendes Lesen
ebend. 1819. gr. 8.

KRET (Johann Bernhard) *M. der Phil. D. der Th.*
Pastor zu S. Petri in Rostock seit 1814 (vor
seit 1806 Diakon, nachdem er dort seit
Privatlehrer gewesen war): *geb. daselbst*
6 December 1771. §§. Ausser mehreren ein
nen Predigten: Predigten in den J. 1813 u.
gehalten. 1te Abtheilung: Sechs in der
sionszeit 1813 gehaltene Predigten, Leip
Rostock u. Schwerin 1815. — 2te und 3te
Abtheilung. ebend. 1816. gr. 8. **An**
ken an die Rostockischen Gelehrten aus
drey letzten Jahrhunderten. 8 Stücke und
Anhang; mit einem dreyfachen Register. 1
1816. gr. 8. (Zusammen 600 Seiten. Von
beyden ersten Stücken sind 2 verschiedene
gaben erschienen). Die Rostockis
Theologen seit 1523; ein historischer Versuch
ebend. 1817. gr. 8. Predigt am 18
1816, dem Tage der Feyer des theuren B
ches des in Rostock gebornen Fürsten Blü
von Wahlstatt Durchl. ebend. 1817. 8. Eine
dere etwas veränderte Ausgabe erschien
gr. 8. Erinnerungen an die Herzoge E
rich V und Joh. Albrecht I von Mecklen
bey der dritten Säcularfeyer der Reformatio
thers. ebend. 1817. 4. Die Rostockis
Humanisten; ein histor. Versuch in 2 Häl
ebend. 1817. gr. 8. Der Christliche P
ger muss mit Ernst auf Besserung hinw
Zwey zusammenhängende Predigten am e

Bufstage und am Charfreitage 1818. ebend. 8.
Beyträge zur Mecklenburgischen Kirchen- und
Gelchrtengefchichte; nebst Nachträgen zu fei-
nen Schriften diefer Art. 1fter Band. ebend.
1818. gr. 8. (Von den 6 Stücken diefes Bandes
find bis 1820 4 erschienen). — Gab heraus:
Lehrbuch der Homiletik oder Anweifung zur
Amtsberedfamkeit Chriftlicher Religionslehrer,
von D. J. C. W. Dahl. Leipz. Roft. u. Schwe-
rin 1811. gr. 8. Joh. Hübner's auserlefene
bibl. Hiftorien aus dem A. u. N. Testamente ab-
gefaßt zum Beften der Jugend. Roft. 1824. 1821
— In Verbindung mit Pastor M. Karl Gerken:
Predigten des M. Chriftl. Mich. Theodor Steyer.
ebend. 1818. gr. 8.

YSIG (F. L.) §§. Die Krankheiten des Her-
zens, fystematifch bearbeitet und durch eigene
Beobachtungen erläutert. 3 Theile. Berlin
1814 - 1817. 8. (lat. Berl. 1815). System
der praktifchen Heilkunde auf Erfahr. und dar-
aus hergeleitete Gefetze der thier. Natur ge-
gründet. 1fter Th. Heilgrundfätze. 1-fter
Th. Angewandte oder prakt. Krankheitslehre.
Leipz. 1819. gr. 8.

KREYSSIG, nicht KREYSIG (J. G.) §§. Sym-
bolae ad Bielii Thesaurum philologicum augen-
dum atque emendandum Particula I - V. Annaeb.
1809 - 1813. 4. Commentatio de Codicis
membranacei C. Plinii Caecilii Secundi Episto-
las olim complexi fragmento in Bibliotheca
Lycei Annae montani reperto. Lipf. 1812. 4.
Diff. de codicis membranacei Titi Livii Patavini
Historiarum libros olim complexi fragmento
Norimbergae in Bibliotheca Murriana reperto.
ibid. 1812 4. Adumbratio notitiae litte-
rariae de Titi Livii Patavini Historiarum libri
XCI fragmento Romae in Bibliotheca Vaticana
reperito ibid. 1813 8. Progr. Observatio-
nes ad Longi Pastoralium Lib. I fragmentum in

Codices Florentino repertum. Schneeb. 1811
Fragmenta Carminis Latini de bello Ac-
sive Alexandrino. Lips. 1814. 8.

KRETSZIG (Karl Traugott) *Baccalaureus der*
und Advokat zu Chemnitz: geb. zu . . .
De auctorum & commentatorum verbis in
Rorum interpretatione distinguendis obser-
va. Lips. 1817. gr. 8.

102. 11 **B. KRIEGE** (W. L.) §§. **Luther's Ver-**
ke um das Christliche Schulwesen. Eine S
 predigt, gehalten am 1 Nov. des 300jäh
 Reformation's-Jubelfestes 1817 zu Drossen
 der vereinigten Evangel. Kirche. Berlin
 gr. 8.

KRIEGER (Johann Christian) *Buchhändler zu*
burg: geb. zu . . . §§. **Handbuch der**
ratur der Gewerbekunde in alphab. Ordn. 1
 1819-20. 2 Theile. 8.

KRIEGER (Johann Friedrich) *privatist seit*
zu Berlin, nachdem er erst Rath key der K
 und Domänenkammer zu Halberstadt war,
 diese im Frühjahr 1808 aufgehoben w
 Weiter hin ward er königl. Westphälischen
 mänendirektor im Saaldepartement zu H
 badt, welchen Posten er noch eine Zeit
 nach der Wiederbesetzung Halberstadts
 die Preussen im J. 1813 versah: hierauf
 seine Entlassung mit dem Charakter eines
 heimen Raths erhielt: geb. zu Hornbus
 Halberstädtischen 176. . . §§. **Das Alex**
 am Unterharz mit seinen Umgebungen,
 deb. 1812. 8. m. 5 Kpf. **Leben und T**
 Friedrichs des Einzigen, Königs von Preu
 in einer Reihe von Kupferstichen und
 schnitten gesammelt. Halberst. 1817. gr. 8.
 Badethäler im Unterharze. ebend. 1819. 8
 Gelegenheitsgedichte und prosaische Au

in den Halberstädt. gemeinnützigen Unterhal-
tungen u. s. w.

IES (F. C.) §§. Gründliche Anweisung zur Re-
chenkunft für Geübtere; nebst einer kurzen
Einleitung in die Geometrie. Mit 2 Kpft. und
einer Geldvergleichungstafel. Gotha 1808. 8.
2te sorgfältig verbess. Ausgabe 1819. 8. Lehr-
buch der reinen Mathematik für die obern Klas-
sen gelehrter Schulen. Mit 160 eingedr. Holz-
sehn. Jena 1810. 8. 2te A. 1817. 8. Lehr-
buch der mathematischen Geographie. Leipz.
1814. 8. m. 7 Kpft. — Von dem Lehrb. der
Naturlehre für Anf. erschien die 3te verb. Aufl.
1815; die 4te 1820. — Von dem Lehrb. der
Physik — die 2te A. 1816.

RIMER (Wilhelm) D. der Med. und Chir. Privatdo-
cent zu Bonn: geb. zu . . . §§. Unter-
suchungen über die nächste Ursache der Hustens,
mit Bezieh. auf die Lehre vom Athembolen und
vom Croup, herausg. von F. Nasse. Leipz. 1819.
gr. 8. Physiologische Untersuchungen.
Leipz. 1820. gr. 8. m. 3 Kpf.

RITZ (Paul Ludolph) D. der Rechte und außerord.
Beyfizer des Consist. zu Leipzig: geb. zu . . .
§§. Der Russische Feldzug im Jahre 1812. Von
Robert Ker Porter. Aus dem Englischen über-
setzt Leipz. u. Altenb. 1815. gr. 8. — Beytr.
zu verschiedenen Zeitschriften.

11 u. 14 B. KRÖNCKE (C.) — geb. zu Kirchhosen
im Bremischen . . . §§. P. S. Girards ana-
lytische Abhandlung von dem Widerstande fester
Körper und von den festen Körpern von über-
all gleichem Widerstande; nebst einer Menge
Versuche über die Stärke und specifische Elasti-
cität des Eichen- und Fichtenholzes; aus dem
Franzöf. überf. Mit 10 Kupf. und vielen Tabel-
len. Gießen 1803. 4. Ausführliche Anlei-

... tzung zur Regulirung der ... 1810. 8.
 Nebst 24 Tabellen in 1000 ... em Theil
 Ausführliche Anleitung u. f. w. 2ter Theil, die
 Tabellen enthaltend. ebend. 1811. Abhand-
 lungen über staatswirthschaftliche Gegenstände.
 1. 2 Theil. Darmst. 1812-15. 8. 3-4 Th. 1819-
 20. 8. — Vgl. Strieder B. 17. S. 26.

von **KROHN** (A. . . F. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . .
 §§. Felddienst für Subaltern Offiziere, besond.
 vom Fußvolk. Kiel . . N. A. 1814. 8. Anweil.
 zur Bildung der Soldaten; ein Beytr. z. innern
 Dienst. ebend. 1815. 8.

KROLL (F. P. W.) §§. Reden an die Mitglieder
 des katechetischen Seminars zu Helmstedt
 gehalten von dem Direktor desselben. Helmst.
 1810. 8. Woher kommt es, daß bey man-
 chen, die das Predigtamt führen, Talente und
 Kenntnisse mit Moralität und Religiosität in ei-
 nem großen Mißverhältnisse stehen? Ein Ver-
 such. ebend. (1815). 8. Martin Luther in
 näherer Bezieh. auf Unterweisung, Bild. und
 Erziehung der Jugend. ebend. 1818. 8. — Ei-
 nige Gelegenheitsreden.

KRONEISLER (Adolph Emmerich). Pseudonymus
 S. S. F. MERKEL. — Vgl. Jen. Litt. Zeit.
 1819. Nr. 217.

14 B. von **KROPFF** (Karl Philipp) starb am 18 May
 1820.

KROYMANN (J.) §§. Anleitung zum gemeinnützl.
 Rechnen. Altona (1. ste A. 1787. 91. . . .) 5te
 A. 1812. Berechn. dazu (1ste A. 1799). 2te A.
 1812. 8. Erste Anleit. zur gemeinnützli-
 chen Algebra (1. 2te A. 1787. 1804) 8. 3te ver-
 bess. Ausg. 1813. Auflösungen zu den ver-
 mischten Aufgaben der Kroymannischen ge-
 meinnützl. Algebra. ebend. 1810. 4. Ue-
 bungs-

Übungsbuch zur Erlernung der richtigen und richtigen Rechnens in bürgerlichen und kaufmännischen Angelegenheiten. ebend. 1810 8. **Berechnungen der schwersten Aufgaben des Kroy-männischen Übungsbüches.** ebend. 1811. 8. **Lehrbuch der gemeinnützl. Geometrie.** ebend. 1819. 8. m. 45 Tab.

IGKE (. . .) Inspektor des Schullehrer-Seminars und der Pflegeanstalt zu Detmold: geb. d. selbst 175. . §§. **Die Pflegeanstalt in Detmold, oder historischer Bericht über die Versorgung der Armen in dieser Residenz.** Lange 1815. 8.

Enseigne von KRÜDENER (Juliana) geborne Baronesse von Vietinghoff, deren Aufenthalt unsist ist: geb. zu Riga um 1766. §§. * **Valérie, ou Lettres de Gustav de Linar à Ernesle de G. . . .** 1804 2 V. 12. 2e Ed. Hamb. 1804. 3e Ed. Paris 1804. 2 V. 12. (Mehrere Male Deutsch überf. 1804). **Erster Polnenschnitt an das Volk Gottes.** Schaffhausen 1817. 8. **Der lebendige Glaube des Evangeliums.** 1818. 8. — **Vgl. Zeitgenossen X S. 105 - 175.** — **Frau v. Krüdener in der Schweiz.** Helvetien 1817. 8. — **Morgenblatt 1818. Nr. 190 u. f.** — **Gespiäch unter vier Augen mit Frau v. Krüdener gehalten und als Neujahrs Geschenk für gläubige und ungläubige Seelen vom Professor Krug.** Leipz. 1818. 8.

IGELSTEIN (Johann Friedrich) Rath am 26 Julius 1813 War auch herzogl. Sächsischer Rath und Physikus, wie auch fürstl. Hohenlohischer Hofmedikus.

IGER (Karl Ludwig) starb als Prediger zu Steinhäfel in der Uckermark am 22 August 1820; alt 84 Jahr. §§. **Ein Paar Worte christlicher Liebe an die öffentlichen Lehrer und Pfleger des heutigen selbsterwählten widerchristlichen Christenismus.** Berl. 1812. 8. 2te veränderte Ausgabe. ebend. 1815. 8.

KRÜ.

KRÜGER (Daniel) Dr. der Phil. und I. Lehrer des katholischen Schullehrer - Seminars, wie auch Domprediger der Kathedrale Kirche zu Breslau; geb. zu . . . §§. Andenken an die Christenlehre u. Wiederholung des Religionsunterrichts. Bresl. 1810. gr. 8. Erbauungsbuch für kathol. Christen. ebend. . . . N. A. 1815. 8. Erweckungen zur Anbetung Gottes. ebend. . . . N. A. 1815. 12. 1820. 8. Predigten. 2 Bände ebend. 1810. — 5ter B. oder Neue Pred. 1815. 8. Gab mit Wilh. HARNISCH heraus: Der Schulrath an der Oder für Vorsteher der Volksschulen, Lehrer an denselben und andere Freunde und Beförderer des Volksschulwesens, in vierteljährigen Lieferungen herausgegeben. 1ste Liefer. ebend. 1814. — 2te - 4te Liefer. ebend. 1815. 8. Ueber Volksschulen und Elementar - Unterricht. ebend. 1817. 8.

KRÜGER (G. . . T. . . A. . .) Conrector zu Wolfenbüttel: geb. zu . . . §§. Untersuchungen aus dem Gebiete der Lateinischen Sprachlehre; (über den Accusativus cum Infinitivo, nach Fragwörtern dem Pronomen relativum, so wie auch Conjunctionen in der Dativ obliqua, und dem Unterschiede dieser Construction vom Conjunctiv). 1ster Heft. Braunschw. 1820. 8.

KRÜGER (Wilhelm Georg) Conrector zu Libau (vorher seit 1796 Hofmeister zu . . . in Curland); geb. zu Lüneburg am 10 Febr. 1774. §§. * Anton's Reisen in die wirkliche Welt 1stes Bändchen. Hamb. 1802. 8. (Mehr erschien nicht).

10. 11 u. 14 B. **KRÜLL (F. X)** §§. Darstellung der Lehre von der Intestat - Erbfolge nach dem Französischen Civilrechte. Landshut 1812. gr. 8. Dem Andenken des kön. baier. geistl. Raths und öffentl. ordentl. Professors des Kirchenrechts und der Kirchengeschichte an der — Universität zu Landshut, Dr. Anton Michl, gewidmet, ebend. 1813 4.

B. KRUG (J. F. A.) *Director der Friedrich-August-Schule zu Dresden seit 1817* (vorher Direktor der allgemeinen Stadtschule zu Zittau).
§§. Evangelisches Lesebuch der Christlichen Religion und reinen Offenbarungsgeschichte zum gemeinen Gebrauch bey einem gründlichen Unterrichte der Jugend, und zur Erinnerung in späteren Jahren. Zittau u. Leipz. 1817. 8.
Dr. M. Luther's kleiner Katechismus mit Einleit., Anmerk. und Anhänge beym 3ten Jubelfeste der Reformation herausg. ebend. 1817. 8.
Ausführlicher Entwurf zu Einrichtung der Friedrich-August-Schule; dargestellt u. f. w. Nebst einem Vorworte und 2 Beylagen. Dresd. 1819. 8.

11 u. 14 B. KRUG (Leop.) Mitglied des statistischen Bureau zu Berlin. §§. Betrachtungen über den Nationalreichthum des Preuss. Staats. 2 Theile. Berl. 1805. gr. 8.
Geschichte der staatswirthschaftlichen Gesetzgebung im Preussischen Staate, von den ältesten Zeiten bis zu dem Ausbruch des Krieges im Jahr 1806. Ausgearbeitet und mit Anmerk. begleitet. 1ter Band. ebend. 1808. gr. 8.
Die Armenassecuranz, das einzige Mittel zur Verbannung der Armen aus unserer Commune. ebend. 1810. 8.
Progr. über die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswissenschaften auf Teutschen Universitäten. Leipz. 1814. 8.
Entwurf zu einer allgemeinen Gesetzgebung über die Pressfreyheit in Teutschland. Aus den Teutschen Staatsanzeigen B. 1. H. 4 besonders abgedruckt. ebend. 1816. 8.

UG (Ludwig) M. der Phil. Pfarrer zu Werfen im Salzburgischen seit 1810, zugleich **Distrikts-Schulinspektor** seit 1811 und **Dekan des Bezirks Werfen** seit 1812 (vorher seit 1805 Subregens des Salzburgischen Priesterhauses; dessen Spiritual und Lehrer der Pastoral er schon vorher gewesen war): **geb. zu Würzburg am 27 Sept. 1769.**
§§.

§§. Erbauungsreden, bey höchsten Anlässen gehalten und mit moralischen Bemerkungen begleitet. Salz. 1810. gr. 8. Mehrere Abhandlungen in verschiedenen Periodicalschriften, theils mit, theils ohne seinen Namens Unterschrift. — Vgl. *Fischer*.

14 B. S. 375. KRUG (*Philipp*) §§. Kritischer Versuch zur Aufklärung der Byzantinischen Chronologie, mit besonderer Rücksicht auf die früh Geschichte Russlands. Herausgegeben von kaiserl. Akademie der Wissenschaften. St. Petersburg. 1810. 8. — Vgl. LEHRBERG.

KRUG (W. T.) §§. Der Staat und die Schule; o Politik und Pädagogik in ihrem wechselseitigen Verhältnisse zur Begründung einer Staatspädagogik dargestellt. Leipz. 1810. 8. Natürliche Abhandlungen, oder Beyträge zur natürlichen Rechtswissenschaft. ebend. 1811. kl. 8. Ueber die Beförderung des Wohlstands der Teutschen Sprache. ebend. 1812. Ueber die Nothwendigkeit des Studiums der Kriegswissenschaft. ebend. 1814. 8. System der Kriegswissenschaften und ihrer Litteratur encyclopädisch dargestellt. Nebst zwey militärisch-politischen Abhandlungen. ebend. 1815. gr. 8. Geschichte der Philosophie in der neuesten Zeit, vornämlich unter Griechen und Römern. ebend. 1815. 8. Das Wesen und Wirken des sogenannten Tugendbundes und anderer geistlichen Bünde; eine geschichtliche Darstellung. ebend. 1816. 8. Das Repräsentationssystem, oder Ursprung und Geist der stehenden Verfassungen, mit besonderer Hinsicht auf Teutschland und Sachsen. ebend. 1816. * Die Fürsten und die Völker in ihren gegenseitigen Forderungen dargestellt; nebst Zugewandlung Ancillon's Schrift über Souveränität betr. ebend. 1816. 12. *La sainte alliance*. Oder Die Heilige Allianz des von Oesterreich, Preussen und Russ-

geschlossenen heiligen Bundes. ebend. 1816. 8.
Olla Potrida. Oder drey mahl drey mahl drey
 Grillen eines hypochondrischen Philosophen des
 19ten Jahrhunderts — in ungefeimte Verse ge-
 bracht, und Hrn. Hofrath Platner zu seinem
 philos. Doktor-Jubiläum am 29 Febr. 1816 ge-
 widmet von *Bilhelmus Pistotheus Urcens*, aller
 freyen Künste Magister und der Weltw. D. auf
 der hohen Schule zu Lindenstadt. ebend. 1816. 8.
System der praktischen Philosophie. 1ster Theil:
 Rechtslehre. *Auch unter dem Titel: Dikäolo-*
gie, oder philosophische Rechtslehre. Kö-
 nigsb. 1817. - 2ter Theil: Tugendlehre. *Auch*
unter dem Titel: Aretologie oder philos. Tu-
gendlehre. ebend. 1818. — 3ter u. letzter Theil:
 Eusebiologie oder philosophische Religionsleh-
 re. 1819. gr. 8. Die Staatswirthschaft im
 Restaurations-Processe der Herren von Haller,
 Adam Müller und Consorten, betrachtet u. s. w.
 ebend. 1817. 8. Gespräch unter vier Au-
 gen mit Frau von Krüdener gehalten, und als
 Neujahrsgeschenk für gläubige und ungläubige
 Seelen. ebend. 1818. 8. Entwurf zur Teut-
 schen, und Darstellung der Englischen Gesetz-
 gebung über die Pressfreyheit. Der hohen Teut-
 schen Bundesversammlung ehrerbietigt gewid-
 met. ebend. 1818. 8. Etwas, das Hr. Adam
 Müller gesagt hat über Etwas, das Göthe gesagt
 hat und noch Etwas, das Luther gesagt hat;
 zur Nachfeyer des Reform. Jubil. im Nov. 1817.
 Leipz. 1817. 8. ste verh. und mit einer Rechts-
 deduction verm. Aufl. 1817. 8. Kreutz-
 und Queerzüge eines Teutschen auf den Step-
 pen der Staatskunst und Wissenschaft. ebend.
 1818. 8. Ueber Teutsches Universitätswe-
 sen, mit Rücksicht auf Kotzebue's litterarisches
 Wochenblatt und gewaltsamen Tod. 1ste u. 2te
 Auflage. ebend. 1819. 8. Das Preussische
 Zollgesetz, die Preussische Staatszeitung und
 der Zeitgeist. Ein kritischer Versuch. (Aus
 dem 3ten Stück des *Mercur* abgedruckt). ebend.
 1. 2te

1ste A. 1819. 8. *Progr. de omnibus patriae nostrae nuper exortis gratulatio. ibid. eod. 4.*
Progr. de Cleanthe divinitatis assertore, ac predicatore. ibid. eod. 4. Gab heraus: *Hermes, oder Leipziger kritisches Jahrbuch der Litteratur. 1ster Jahrgang. 5 Stücke. ebend. 1819. gr. 8. (Mit dem Jahr 1820 gab er die Redaction dieser Zeitschrift auf, versprach aber, an derjenigen der Leipziger Literaturzeitung fortwährend Antheil zu nehmen). Stourdzus Dankchrift, über Teutschland, gewürdigt. (Aus dem 2ten Stück des Hermes abgedruckt). ebend. 1819. 8. Dafs es mit der Vernunftreligion doch etwas ist; für Cl. Harms und dessen Anhänger. ebend. 1819. 8. Handbuch der Philosophie und der philosophischen Litteratur. 1ster B. 1820. gr. 8. Apollo der Leukopeträer. Ein Beytrag zur Griechischen Anthologie, enthaltend sechs bisher unbekannte Gedichte, entdeckt, übersetzt und erläutert u. s. w. ebend. 1820. kl. 8. — Von der Fundamentalphilosophie erschien die 2te A. 1819. gr. 8. vom System der theor. Philos. erschien die 2te A. 1-ster Th. 1819-20. gr. 8. — Von der encyklopädisch - scientif. Litteratur erschien das 2te Heft unter dem Titel: Encyklopädisch - historische Litteratur, von K. H. L. Pölitz. 1813. Das 7te, die encyklopädisch - medicinische Litteratur enthaltend, verfaßt von Imm. Meyer zu Frankf. an der Oder, erschien zu Leipz. u. Züllichau 1805. Das 10te und letzte Heft, Zusätze und Bericht zu den ersten 9 Heften enthalt. 1819. 8.

KRUG von NIDDA (Friedrich Albrecht Franz, gewöhnl. nur Friedrich) Regierungsdirektor zu Arensberg in Preussisch - Westphalen: geb zu... §§. Gensalvo von Cordova; Rittergedicht von Florian. Frey übersetzt und in Octaven umgebildet. Leipz. 1817. 8. Heinrich der Finkler, oder die Ungarn - Schlacht. Historisches Drama.

Drama in vier Acten. ebend. 1818. 8. Ge-
dichte. ebend. 1820. 8. — Einzelne Gedichte
und Erzählungen in mehrern Zeitschriften.

LUKENBERG (Peter), *der Heilkunde und Wund-
arzneyk. Dr., Prof. der Med. an der vereinigten
Univerf. Halle und Wittenberg: geb. zu Braun-
schweig 1788. §§. Jahrbücher der ambulatori-
schen Klinik zu Halle. 1ster B. Halle 1820. 8.
J. Thomson über Entzündung; a. d. Engl. her-
ausg. 1ster Th. ebend. 1820. 8.*

UMMAUER (F. A.) *jetzt Prediger zu Bernburg.*
§§. Bibelkatechismus. . . . 3te A. Duisburg
1816. . . . 5te A. 1818. 8. Die Liebe, ein
Hymnus. Wesel 1801. N. A. Duisb. 1809. 4.
Apologen und Paramythien. ebend. 1809. 8.
Das Wörtlein *Und*. Eine Geburtstagsfeyer.
Duisb. u. Essen 1811. 8. Siegespredigt;
gehalten in der Marienkirche zu Bernburg, am
18 Nov. 1813. Halle. 8. Der Eroberer, eine
Verwandlung. Duisb. 1814. 8. Johannes.
Drama. Leipz. 1815. gr. 8. m. 1 Kpf. Lei-
den, Sterben und Auferstehung unsers Herrn
Jesu Christi; 12 Bilder zu Ende des 16ten Jahr-
hunderts gezeichnet und in Kupfer gestochen von
Gotzius, von neuem herausg. und mit Vorrede
und Text begleitet. Berl. 1817. 8. Paragra-
phen zu der heiligen Geschichte. ebend. 1818. 8.
Das Neujahrsfest (des Festbüchleins 3ter Th.).
Duisb. u. Essen 1819. 8. Fürst Wolfgang zu
Anhalt. Eine geschichtliche Reformationspre-
digt am 31 Nov. 1819 gehalten. Nebst Beylagen.
Dessau 1820. gr. 8. — *Von den Parabeln er-
schien die 3te verbess. und verm. Ausgabe 1815;
die 4te 1814-1817. — Von dem Gedicht: Die
Kinderwelt, erschien eine neu bearbeitete Aus-
gabe 1813. 8. — Von dem Festbüchlein die
2te verbess. und vermehrte rechtmäßige Ausgabe
1813; die 3te in 2 Th. 1813-1814; und von der
Schrift: Der Sonntag, die 3te verbess. und ver-
mehrte rechtmäßige Ausgabe 1813.*

KRUMMACHER (Friedrich Wilhelm) Sohn
vorhergehenden; . . . zu . . . geb. zu .
§§. Gedichte. 1stes Bändchen. Essen 1819.

KRUSE (C.) jetzt herzogl. Holstein-Oldenburgischer
Hofrath und Professor der historischen Hilfswis-
sensschaften zu Leipzig. §§. *De fide Livii
aestimanda*. Sect. 1-2. Lips. 1812. gr. 4. Kr.
Anzeigen und Erläuterungen über meinen A.
zur Geschichte aller Europäischen Länder
Staaten. Halle 1812. 8. — *Von diesen Ta-
len selbst erschien die 3te Lieferung 1810;
4te (und letzte) 1818.* — *Von der Anweil-
zur Orthogr. die 4te A. 1819. 8.*

KRUSE (Friedrich) Sohn des vorhergehenden; Dr.
Phil. und Lehrer an der Maria-Magdalenen-
schule zu Breslau: geb. zu . . . 179. . . §§. U.
Herodots Ausmessung des Pontus Euxinus,
Bosporus Hellesp. und des Propontis, so
über die Schiffbrücken der Perfer, wodurch
Europa und Asien verbanden; nebst einem N.
trage über die Entstehung des Bosporus
Choiseul Gouffier. Bresl. 1818. 8. m. Cha.
Budorgis, oder etwas über das alte Schloß
vor Einführung der Christlichen Religion,
sonders zu den Zeiten der Römer, nach ge-
gebenen Alterthümern und den Angaben der
alten. Nebst zwey Abbildungen und einer Ch.
Leips. 1819. 8.

von **KRUSENSTERN** (Adam Johann) Kapitän
Russisch-Kaiserlichen Marine zu St. Petersburg
geb. zu . . . §§. Reise um die Welt in
Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806, auf Befehl
Seiner Kaiserlichen Majestät Alexander des
Ersten auf den Schiffen Nadeschda und Newa unter
Commando u. s. w. 1ster Theil. St. Pet.
1810. — 2ter Theil ebend. 1811. — 3ter Theil
ebend. 1812. gr. 4. Mémoire sur une
expédition au Détroit de la Sonde & de la rade de Ba-

ibid. 1813. 4. Avec une Carte. Wörter-Sammlungen aus den Sprachen einiger Völker des östlichen Asiens und der Nord-West-Küste von Amerika. St. Petersburg. u. Halle 1813. gr. 4. Beyträge zur Hydrographie des größern Oceans, zur Erläuterung zu einer Charte des ganzen Erdkreises nach Mercators Projection. Leipz. 1819. gr. 4. m. e. Charte. — Beobachtungen und Bemerkungen über die Ebbe und Fluth in dem Hafen von Nangasaky; in den Mémoires de l'Acad. de St. Petersburg. T. II. — Sein Bildniß von *F. Lehmann* vor den Allgem. geograph. Ephemeriden 1811. März.

UTSCH (Karl Leberecht) *Lehrer am Forstinstitute zu Tharand bey Dresden: geb. zu . . . S. oben* H. COTTA.

KÜCHELBECKER (F. C. H.) §§. Praktische Beyträge zu Predigten und Reden bey Leichen, Taufen, Trauungen, der allgemeinen Beichte, Hauskommunionen, Konfirmationen und besonders Unglücksfällen. 1stes Bändchen. Leipz. 1808. 8.

HENDAHL (G. . . G. . .) ehemdem *Tribunalsrichter zu Blankenburg*; jetzt? — geb. zu . . . §§. Der Westphälische Huissier in Civil- Municipal-Polizey- Corrections- und Criminalsachen; nebst einer Vergleichung der Geschäfte der Huissiers in Frankreich' mit den Huissiers in Westphalen. Blankenb. 1811. 8.

IN (Johann Christian) starb am 10 Okt. 1820 War zuletzt Pastor und Senior zu Schkenditz —

IN (K. G.) seit 1820 *Prof. der Physiol. und Pathol.* §§. Briefe über die Mittel, die atmosphärische Luft, besonders bey allgemein verbreiteten ansteckenden Krankheiten, zu reinigen. Leipz. 1813. 8. *C. Galeni de optimo docendi genere*

nere libellus. *ibid.* 1818. gr. 8. *Progr.*
Medicis nonnullis Graecis in Coeli Aurellani
acutis morbis libro I. cap. 12 - 17 occurrentibus
ibid. 1820. — *Contin. I & II. ibid.* *cod.* 4.
Von dem Buche: Die Kuhpocken *erschienen*
erste Aufl. ebend. 1813. gr. 8. — Gab nach dem
Tode des Verf. heraus: *Gotthilf Voigtel's* voll-
ständiges System der Arzneymittel - Lehre. 2 Bde.
de. Leipz. 1816 - 1817. 8.

KUHNAU (J. . . C. . . W. . .) *M. der Phil. Erzieher*
und Lehrer zu Carlshof an der Oder: geb. zu . . .
§§. Ueber die Erfodernisse einer Schule, wenn
sie eine wahre Elementarschule seyn soll. *Be.*
1811. 8.

KÜHNE (F. T.) auch seit 1810 *M. der Phil. und in*
demselben Jahr *außerordentlicher Professor der*
occidentalischen Sprachen zu Marburg. §§. *Kun-*
männische Briefe zum Uebersetzen ins Italien-
sche, mit Wörtern und Redensarten. *Marb.*
1811. 8. *Lecture amusante & instructive*
pour les personnes . . . qui ont déjà fait quelque
progrès dans la langue Française *ibid.* 1812. gr. 8.
Englisches Lesebuch zur Erlernung der *U-*
gangssprache. *Hannov.* 1814. 8. *Kurzge-*
fasste Englische Sprachlehre, nebst einem Lese-
buche, in welchem zum Besten der Anfänger
auf die Regeln dieser Sprachlehre durchgehend
hingewiesen wird. Für Schulen und andere
Lehranstalten herausgegeben. *ebend.* 1815. 8.
Kurzgefasste Italienische Sprachlehre, nebst ei-
nem Lesebuche, in welchem auf die Regeln
dieser Sprachlehre hingewiesen wird. Für Schu-
len und andere Lehranstalten herausgegeben.
Gött. 1816. 8. *Italienisches Lesebuch zur*
Erlernung der Umgangssprache. *ebend.* 1816. 8.

KÜHNEMANN (J. . . G. . .) *damaliger Kollege an*
der Hauptschule zu Halle: geb. zu . . . §§.
Chronologische Uebersicht der merkwürdigsten
Be.

Begebenheiten der allgemeinen Geschichte, von den ältesten Zeiten bis auf das J. 1811. Halle 1811. gr. 8.

NL, auch KÜHNL (Jakob Rudolph) *erster Domprediger an der Metropolitankirche zu St. Stephan zu Wien* seit 1810 (vorher kam er auf die erzbischöfll. Kur zu Wien, wo er als Kantor, Levit und Kooperator diente, und zugleich mehrere Jahre mit den Alumnus aus der Moral- und Pastoraltheologie repetirte, nachdem er während der ersten drey Jahre seiner Seelsorge zu Fischament, Döbling und in der Vorstadt Lichtenthal gearbeitet hatte): *geb. zu Dürnholz in Mähren am 10 December 1775.* §§. *Christlich-patriotische Reden zur Bekämpfung des bösen und Stärkung des guten Zeitgeistes. Wien 1815. 8.* *Die Feyerhäuslichen Feste. Eine Sammlung von lyrischen, dramatischen u. s. w. Gedichten, zum neuen Jahre, Namenstagen u. s. w. ebend. 1816. 8.* *Charwochenbuch der katholischen Kirche. In einer neuen Uebersetzung u. s. w. ebend. 1817. 8.* — *Vgl. Felder.*

INÖL (C. G. 2) erhielt im J. 1818 den Charakter eines *geh. Kirchenraths.* §§. *Von dem Commentarius in libros N. T. historicos erschien Vol. III: Evangelium Johannis 1812. — Vol. IV: Acta Apostolorum 1818. Auch mit dem besondern Titel: Acta Apostolorum illustravit &c. — Von Vol. I erschien die 2te Ausgabe 1816, und von Vol. II auch eine neue Ausgabe 1817. — Sein Bildniß vor dem 4ten Band.*

KÜPPER (J. A.) *jetzt königl. Preuss. Consistorialrath in der Regierung zu Trier und Prediger bey der dasigen vereinigten Evangelischen Gemeinde.* §§. *Erste Predigt vor der Evangel. Gemeinde zu Trier. Am Reformationsjubelfeste 1817 gehalten. Trier 1817. 8.* *Die Gestaltung der Evangel. Kirche. 1ster Th. Düffeld. 1818 gr. 8.*

KÜSEL (Johann Jakob) . . . zu Prag: geb. zu
 §§. Anleitung zum Schön- und Geschw
 schreiben. Prag 1812. 4. Kaufmännl
 Vorschriften oder fortgesetzte Anleitung u. l
 ebend. 1812. 4. Der vollständige Tasch
 Schreibmeister. ebend. 1816 2 H. in Tasch
 form. Meisterstücke der Schönschre
 kunst, an den Schriftzügen der gebildeten
 ropäischen Völker musterhaft dargestellt und
 Grundstrich bis zur ausgebildeten Handsch
 durchgeführt. Nebst einer möglichst erschöp
 den Theorie der Schreibekunst. ebend. 1
 Queerfol. (*Die versprochene Theorie, nebst
 folgenden Reihe der Musterstücke, fehlt no*
Anweisung neuer Grundlagen zur Schönschre
kunst für diejenigen, welche sich dem Hand
stande und andern Gewerben widmen. eb
 1819. gr. Qu. 4.

KÜSTER (S. C. G.) . §§. Fromme Gefänge nach
 kannten Kirchenmelodien. Berlin 1813. 8
 Dr. Martin Luther der Mann Gottes; eine
 hensgeschichtl. Darstellung im einfachen V
 tone. ebend. 1817. (3 Aufl.) 8. Ueber
 Beschuldigung, daß protestantische Geistl
 im Preussischen Staat eine Priesterherrsch
 gründen wollen; besonders in Beziehung
 eine von dem königl. Preuß. Oberpräsidenten
 Provinz Sachsen, Hrn. Friedrich von Bülow
 ausgegebene Schrift. ebend. 1818 8. Z
 mahl 52 auserlesene biblische Erzählungen
 dem Alten und Neuen Test nach Hübner. el
 1819. 8 Jesus Christus der Sohn Gott
 seinem Leben auf Erden dargestellt; zum
 brauch für Schulen und zugleich zur häusl
 bauung. ebend. 1819. gr. 8.

KESTNER (Karl Theodor) D. der R. und k
 Sächf. Hofrath zu Leipzig seit 1816: geb
 selbst . . . §§. Dramatische Kleinigke
 Leipz. 1815. 8.

Kt

STNER (Moritz) *D. der AG. und zweyter Lehrer an der königl. Entbindungsanstalt zu Breslau: geb. zu Leipzig am 21 Junius 1790. §§. Diss. inaug. de perforatione capitis in partu ancipite. Lips. 1819. 4.*

TTNER (Karl Gottfr.) *Vgl. Jördens B. 6. S. 454-456.*

TTNER (K. Gottlob) §§. *Gab heraus: Briefe über Ostindien, das Vorgebirge der guten Hoffnung, und die Insel St. Helene. Geschichten aus diesen Ländern von C. C. BEST, Hauptmann bey den Kur-Hannöver. Truppen in Ostindien. Leipz. 1807. 4. m. color. Abbild. und Prosp. — Vgl. Jördens B. 6 S. 456-459. — Allg. geogr. Ephemeriden 1810. Febr. S. 231-233. Vor diesem Heft steht auch sein Bildniß.*

UFFNER (Ch...) . . . *zu Wien: geb. zu . . . §§. Gedichte. Pesth 1817. 8. Hesperidenhain der Romantik. Eine Auswahl von Romanzen, Balladen, Sagen und Legendén. Gesammelt u. L. w. 5 Bände. Wien 1818-1819. 12. Der 4te und 5te Band auch unter dem Titel: Legendén und Sagen. Cervantes in Algier; Schauspiel in 5 Aufzügen. Brünn 1820. 8. Erzählungen mit Zwischenspielen. ebend. 1820. 2 Bde. 8. — Aufsätze in der Abendzeitung.*

GLER (Johann Reinhard) längst tod.

B. KUHN (F. A.) §§. *Hortensia; ein Taschenbuch auf das Jahr 1811. Berlin 1810. 12. — Der Freymüthige wird noch jetzt (1820) fortgesetzt. — Die Uebersetz. von Camoëns Lusiade, nebst den Proben derselben, und die Erzählung im Morgenbl. gehören nicht ihm, sondern dem folgenden.*

HN (Friedrich) *Advokat zu Dresden: geb. zu . . . §§. Sr. Maj. dem Könige Friedrich August am*
F f 4
Tage

Tage seiner Jubelfeyer von C. Tauschnitz. Leipzig am XVI Sept. MDCCCXVIII. gr. fol. dichte. Leipz. 1820. 8.

- 14 B. **KUHN** (Gotthold, nach andern Gottlieb) seit dem 2 März 1812 Pfarrer zu Rüderswil Kanton Bern (vorher seit dem May 1808 Leh an der Klassenschule des Gymnasiums zu Bern und vordem seit dem Apr. 1806 an der dortigen Elementarschule). §§. *Gab heraus: Sammlung von Schweizer Kühreihen und alten Volksliedern nach ihren bekannten Melodien in Musik gesetzt.* Bern . . . 2te verbess. u. verm. Aufl. . . . Qu. 4. *Giebt seit 1818 mit MEISNER u. a. heraus: Alpenrosen, ein Schweizer Almanach.* Bern. 12.

KUHN (Wilhelm) starb . . . War Lehrer am Lyceum zu Königsberg in der Neumark; geb. zu . . . §§. *Theoretisch - praktisches Handbuch der Deutschen Sprache, zum Gebrauche für Elementarschulen entworfen.* Züllichau u. Frey 1810. 8. 2te Aufl. nach dem Tode des Verfassers herausgegeben von Dr. K. F. A. Brohm. 1816

KUINÖL (C. G. 2) S. KÜHNÖL.

KUINÖL (Jakob) Domprediger zu Wien: geb. Tracht in Mähren 1784. §§. *Drey Predigten zu Anfang des Kriegs 1813. . . . Predigten 2 Jahrgänge. . . .*

- 14 B. **KULENKAMP** (E. J.) hernach Tribunalsrath zu Hersfeld; jetzt? §§. *Das Recht der Handwerker und Zünfte.* Marb 1807. 8. I. *Stellung des Executions-Verfahrens nach Westphälischen und Französischen Processordnung.* Gött. 1810-12. 3 Bde. 8. *Ueber gerichtl. Polizey und das Verfahren der Municipal-Polizeygerichte und der Correctionstrafgerichte nach Franzöf. und Westphäl. Gesetz.* Bra

Braunschw. 1811. gr. 8. Verzeichniß der im Gesetz - Bulletin des Königs Westphalen vorkommenden Strafverfügungen in alphabet. Ordnung. Gött. 1811. 8. Beyträge zu der Lehre von dem Verhältnisse der Rechtspflege zur Verwaltung nach der Verfassung Preussens und Westphalens. 1ster Heft. ebend. 1813. 8.

TMAR (Joseph August) *Accessit bey der k. k. Provinzial - Staatsbuchhaltung zu Grätz: geb. daselbst am 7 December 1789.* §§. Versuch einer vaterländischen Geschichte Ottokar's VI, ersten Herzogs von Steyermark. Grätz 1808. 8. Historisch - malerische Streifzüge in den Umgebungen von Grätz. ebend. 1815. 8 m. Kpf. Geschichte der Burg und Familie Herberstein. Wien 1817. 3 Thle. 8. m. 1 Kpf. — Mehrere Aufsätze in dem Sonnabends - Anhang der Grätzer Zeitung. — Vgl. v. Winklern Nachrichten von den Schrift. Steyermarks S. 111 u. f.

TMPF (Johann Gottfried) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Klagenfurt* (vorher Armenarzt, Impfarzt und Stadtarzt zu Triest): *geb. zu . . .* §§. Kritische Andeutungen; eine nothwendige Beylage zum 2ten Bande von Dr. Franz Sartori's neuester Reise u. s. w. Klagenfurt 1812. 8. Kärtnerische Zeitschrift. 1ster B. ebend. 1811. 8.

TMPFHOFER (Johann Evangelist) *Pfarrer zu Grünbach in Oberösterreich* seit 1814 (vorher zu St. Oswald bey Freystadt): *geb. zu Linz am 23 Nov. 1768.* §§. Einzelne Predigten und Reden zur Empfehlung der Kuhpockenimpfung (1808 - 16) u. a. — Vgl. Felder. " "

1. 14 **B. KUNHARDT** (H.) §§. *Crispi Sallustii Opera excerptis fragmentis. Omnia edidit & prooemio quadripartito, argumentisque capitum praemissis, eam, quae in scholis legi solet, partem notis illustravit. Pars prior, continens bel-*

zum Catilinarium. Lübeck & Lips. 1809. 8.
 Beyspiele zu syntaktischen Uebungen, nach dem
 Leitfaden der kleinen Bröderischen Grammatik,
 für Schüler der vierten und dritten Klasse ent-
 worfen. Lübeck 1811. 2te Aufl. 1819. gr. 8.
 Ideen über den wesentlichen Charakter der
 Menschheit und über die Gränze der philosophi-
 schen Erkenntniß. Leipz. 1813. 8. Vater-
 ländische Gefänge; nebst einer Sammlung an-
 derer Gedichte. Lübeck 1815. 8. Vorle-
 sungen über Religion und Moral; nebst einigen
 andern Schulvorträgen. Hamb. 1815. 8. Prak-
 tische Anleitung zum Lateinischen Stil. 1ster
 Cursus, für Schüler der dritten Klasse entwor-
 fen. Lübeck 1814. 2te Aufl. 1819. — 2ter Cur-
 sus, für Schüler der zweyten Klasse. ebend.
 1816. 8. Die christl. Sittenlehre für die
 obern Classen der Gymnasien. Hamb. 1815. 8.
 Platons Phaedon, mit besonderer Rücksicht auf
 die Unsterblichkeitslehre erläutert und beur-
 theilt. Lübeck 1817. 8. Progr. und Rede
 auf Veranl. der Reform. Jubelfeyer in lat. Spra-
 che. (1817). Darstellung des Lebens und
 Wirkens des am 19 Dec. 1815 verst. M. C. J. W.
 Mosche. Lübeck 1818. 8. Betrachtungen
 über die Gränzen des theologischen Wissens;
 allen Wahrheitsforschern zur Prüfung vorgelegt.
 Neustrelitz 1820. 8.

von KUNIACZO. Wenn im Todenregister zum 16ten B.
 bemerkt wird, er sey am 25 Jul. 1811 gestorben;
 so ist dies richtig, wie auch dies, daß er von
 Cogniazo, nicht aber von Kuniaczo geheissen
 habe.

KUNOWSKY (G. A.) jetzt Superintendent — zu
 Schweidnitz.

KUNTH (Karl Siegmund) Professor zu Berlin; geb.
 zu . . . §§. Flora Berolinensis, Novae Enume-
 ratio vegetabilium circa Berol. in sponte
 crescen-

erfcentium. *Tomus primus, exhibens vegetabilia phaenogama.* Berol. 1813. 8 min. *Auch unter dem Titel:* Enumeratio vegetabilium phaenogamorum circa Berol. sponte crescentium. — *Nova Genera & Species Plantarum, quas in peregrinatione ad plagam aequinoctialem orbis novi collegerunt, descripserunt, partim adumbraverunt Am. Bonpland & Alex. de Humboldt.* Ex schedis autograph. Am. Bonplandi in ordinem digessit &c. T. I. Fasc. 1-4. Lut. Paris. 1815. 4 maj. 96 tabb. aen.

KUNZ (F.) *Prof. der Geographie — zu Braunschweig.* §§. Versuch eines Handbuchs der reinen Geographie, als Grundlage zur höhern Militärgeographie; zum Gebrauch für Kriegsschulen und Officiere. Stuttg. u. Tüb. 1812. 8.

KUNZE (Stephan) *Prediger zu Wulferstedt im Halberstädtischen* seit 1819 (vorher zu Schlanstedt, vor diesem zu Huy-Neinstedt, nachdem er Rektor zu Dardersheim gewesen war): *geb. zu Schwanbeck (auch im Halberstädt.) am . . Okt. 1772.* §§. Glaubens- und Tugendlehre der Christen nach der heil. Schrift (ein Katechismus). Halberst. 1814. 8. Opfer der Andacht bey Errichtung der Gedächtnistafeln unserer Teutschen Helden. ebend. 1816. 8. Heinrich der Löwe, ein episches Gedicht in 21 Gefängen. 3 Bände. Quedlinb. 1819. 8. Der Landpfarrer von Schönberg. 2 Theile. Quedlinb. u. Leipz. 1819. 8. Ueber die nothwendige und beste Aufbewahrung der Pfarrschriften. Halle 1820. 8. — Gedichte in den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen. — Noch ein Paar kleine Schriften, pädag. und pastoraltheologischen Inhalts.

KUPFER (Christian Gotthelf) seit 1802 *D. der Theol.* starb am 19 August 1815. War geb. am 23 Januar 1756.

KUPFER

KUPFER (K... A...) . . . zu . . . : ab. zu . . .
 §§. Winke für Forstmänner und -orßbaßter.
 Leipz. 1817. gr. 8. m. 4 Kpf. Beyträge zum
 Forst- und Jagdwesen. ebend. 1819. gr. 8.

KUPPERMANN (Heinrich) farb am 5 Febr. 1818.

von **KURLÄNDER** (F... A...) . . . zu . . . : geh.
 zu . . . §§. Lustspiele oder dramatischer Al-
 manach für die Jahre 1811 bis und mit 1800.
 Leipz. in 12. m. Kpf.

von **KURSKY** (Fr...) ehemals Freywilliger im künft.
 Preuss. Lützowischen Freykorps; jetzt? geh.
 zu . . . §§. Vaterländische Kriegslieder. (Oht
 Drackort). 1815. 8.

14 B. **KURZ** (Fr. Seraph) regulirter, nicht regieren-
 der, Chorkerr u. f. w. zu St. Florian, wie auch
 seit 1811 Pfarrer an der dortigen Stifts- und
 Pfarrkirche: geb. zu Kefermarkt bey Freyßadt
 in Oberösterreich am 2 Julius 1771. §§. Ge-
 schichte der Landwehr in Oestreich ob der Enn.
 2 Theile. Linz 1811. 8. Oestreich unter
 Kaiser Friedrich IV. 2 Theile. Wien 1812. 8.
 Oestreich unter den Königen Ottokar und Al-
 brecht I. 2 Theile. Linz 1816. gr. 8. Oest-
 reich unter Friedrich dem Schönen. ebend.
 1818. 18. Oestreich unter Albrecht dem Lah-
 men. ebend. 1819. 8. — Von den Beyträgen
 u. f. w. erschien der 4te Th. 1809. Auch unt. d. Ti-
 tel: Geschichte des Kriegsvolks, welches Kaiser
 Rudolph II im J. 1610 zu Passau anwerben ließ.
 Nebst einer Sammlung der vorzüglichern Urkun-
 den der Klöster Waldhausen und Wilhering. —
 Vgl. Biographische Züge aus dem Leben Teut-
 scher Männer Th. 1. S. 128 u. ff. — Felder.

14 B. **KURZ** (Joseph) jetzt Patrimonialgerichtsinhaber
 zu Riedau, Landgerichts Grieskirchen. §§. Selbst
 unter dem Namen Gottlieb WAHMUTH her-
 aus-

ausgegebenen Schriften f. unten unter diesem Namen.

B. KURZ (Sebastien) starb am 17 Julius 1806. Geb. zu — 1768. Erst war er 9 Jahre Koöperator zu Borghorst, alsdann 16 Jahre Pastor und Kanonikus da:elbst. — Vgl. *Rasmann* Nachtr. II. S. 63 *),

USS (Christian) Diakon zu Kellinghusen im Holsteinischen: geb. zu . . . §§. Grundriß einer Naturbeschreibung der Herzogthümer Schleswig und Holstein. Den vaterländ. gelehrten und Bürgerschulen gewidmet. Altona 1817. 8.

UTSCHBACH (Johann Heinrich) D. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Gedichte. 1ste Sammlung. . . . 1815. 8. 2te vermehrte Ausgabe. Eisenach u. Gotha 1818. 8. Jesus Christus (Gedichte). Eisenach 1819. 8.

B. KUTSCHER (F. J.) §§. *Stelzner* besorgte auch den Neuesten Volkskalender auf die Jahre 1804, 1805, 1806, 1807 und 1808 mit. Den Jahrgang 1809 gab Kutcher allein heraus.

TNSKY (Dominik) Piarist und ordentl. Professor der Geschichte und der Griechischen Sprache an der k. k. philos. Lehranstalt zu Brünn: geb. zu Schlau in Böhmen am 4 Oktober 1777. §§. Uebersetzungen aus dem Teutschen in das Böhmische, und die Uebersetzung des Zappischen Gebetbuchs aus dem Teutschen in das Lateinische. Hat auch den Horaz nach dem Metrum des Originals in das Böhmische übergetragen und zum Druck ausgefertigt. — Antheil an der Wiener politisch-litterarischen Zeitung des Prof. Joh. Nep. Noibert Hromadko. — Vgl. Czikan in der Zeitschr. Moravia 1815. Nr. 43.

L.

LACHENWITZ (Johann Christian Christoph) *Evangelisch-Lutherischer Prediger zu Gemeinde Münsterischen* seit 1797 (vorher 2 Jahre zu Anholt): *geb. zu Wesel am 17 August 1773.* §§. *Kleines Tischgebetbuch für nichtkatholische und katholische Christen.* Dorsten 1804. 8. — *Viele Aufsätze in dem Unbefangenen 1805 u. f. J., in Westphäl. Anzeiger, Westphäl. Archiv und andern Zeitschriften.* — Vgl. *Rafsmann Nachtr. 1.*

11 B. **LACHMANN** (F. H.) seit 1802 *Subrektor* — zu *Zittau.*

LACHMANN (Karl) *M. der Phil. außerordentl. Prof. an der Univers. und Oberlehrer am Gymnasium Fridericianum zu Königsberg:* *geb. zu Braunschweig 179.* §§. *Sagaenbibliothek (sic) des Scandinavischen Alterthums, in Auszügen, mit litterarischen Nachweisungen, von Peter Erasmus Müller.* Aus der Dänischen Handschrift übersetzt. Berlin 1816. 8. *Ueber die ursprüngliche Gestalt des Gedichts von der Nibelungen Noth.* ebend. 1816 8. *De chorici systematis Tragicorum graecorum L. IV.* *ibid.* 1819. gr. 8. *Uebersetzung der Shakespearischen Sonette.* ebend. 1820. 8. *Auswahl aus den hochteutschen Dichtern des dreyzehnten Jahrhunderts; für Vorlesungen und zum Schulgebrauch.* ebend. 1820. 8.

LACHMANN (K. L. F.) §§. *Geschichte der Stadt Braunschweig seit ihrer Entstehung bis zu Ende des J. 1815; ein Lesebuch für die Jugend.* Braunschw. 1816. 8.

LADEMANN (Friedrich Theodor) *Pastor zu Malow bey Cottbus:* *geb. zu . . . 1728; gest. am 25 Febr 1809.* §§. *Kirchengeschichte der Stadt und Herrschaft Cottbus.* Cottbus 1798 - 99. 8. — *Vgl. Leipz. Litt. Zeit. 1811. lat. Bl. S. 594.*

LADZ.

DEMANN (Johann Matthias Friedrich) starb am 5 Junius 1810.

B. LADONUS (J. F.) §§. Geometrische Constructionslehre für Lehrer und Lernende; ein Versuch geometrischer Geistes-Gymnastik. Freyburg u. Constanz 1812. 8. m. 17 Kpf. 2ter Th. auch unt. d. Titel: Lehre von den Kegelschnitten. Karlsr. 1818. gr. 8. Ueber Pestalozzi's Grund-Idee der Erziehung, und über dessen Methode. Heidelb. 1813. 8.

IMMERER (Johann) *Unterungelter zu Gschwend* seit 1810 (vorher seit 1807 Hilsschullehrer dafelbst, und früher Leinwebermeister zu Deufferten): geb. zu *Lämmerhof bey Gschwend am 22 Julius 1763.* §§ Gedichte zum Druck befördert von *Just. KERNER.* Gmünd 1819. 12. — Vgl. Morgenbl. f. gebild. Stände Nr. 253.

IMMERHIRT (J... L...) *Stadtchirurg zu Berlin:* geb. zu ... §§. Handbuch über Beinbrüche und Verrenkungen, mit einer Vorrede von *Murfinna.* Berl. ... 2te Aufl. 1811. 8. Verhaltensregeln für Bruchkranke und für diejenigen, die davon geheilt werden können und für andere, die sich dafür sichern wollen. ebend. 1811 8. 2te verbesserte, mit einer Abbildung versehene Ausgabe. ebend. 1812. 8.

AFLEUR (Johann) *Tanz- und Sprachmeister zu Braunschweig* seit dem Sept. 1809 (vorher einige Monate zu Helmstädt): geb. zu ... *im Elsass* ... §§. Petite oeuvre contenant toutes sortes de choses plaisantes & amusantes. S. l. 1809. kl. 8.

FONTAINE (A H J.) §§. Theodor, oder Cultur und Humanität. Berl. 1802. 2 Theile. 8. Das Haus Bärburg, oder der Familienzwist. ebend. 1805 8. Gemälde-Sammlung zur Veredlung des Familienlebens. ebend. 1805. 8. Eduard,

Eduard, oder Maskenball. 3 Bde (der Gemüths-
des menschl. Herzens 13-15ter B.). Halle 1810.
Der Hausvater, oder: Das liebt sich!
warum? 3 Theile. ebend. 1810. 8. Am
Herst, oder das Geheimniß glücklich zu se-
ebend 1810. 2 Theile. 8. Wenzel Falk
seine Familie. Berl. 1810. 3 Theile. 8.
Bekenntniß am Grabe. 3 Bändchen. H
1811. 8. Schilderungen des menschlichen
Lebens. 1ter u. 2ter Theil. (Die Gefahren
großen Welt, oder Bertha von Waldeck). ebe
1811. — 3ter u. 4ter Th. (Tischen, oder
Männerprobe). ebend. 1811. — 5ter u. 6ter
Th. (die Moralsysteme, oder Ludwig von Eisack)
ebend. 1812. — 7ter u. 8ter Th. (Isidore, oder
die Waldhütte). ebend. 1816. — 9ter u. 10ter
Th. (die beyden Freunde). ebend. 1818. kl
Bürgerfinn und Familienliebe, oder Tol
Hoppe. 3 Bändchen. ebend. 1813. 8. W
ther, oder das Kind vom Schlachtfelde. 3 Bän-
chen. ebend. 1813. 8. Eugenie, der S
über die Liebe. 3 Theile. ebend. 1814.
Der Kampf mit den Verhältnissen, oder
Unbekannte. 3 Bände. ebend. 1815. 8.
Pfarre an der See. 3 Theile. ebend. 1816.
Ida von Kyburg, oder das Verhängniß. ebe
1816. 8. Das heimliche Gericht des Schi-
fals, oder Rosaura. 2 Bände. ebend. 1817. kl
Agathe, oder das Grabgewölbe. 3 Theile. ebe
1817. 8. Reinhold. 3 Bände. ebend. 1818.
Die Geschwister, oder die Reue. 2 Theile
ebend. 1819. 8. — Erzählungen in dem
schenb. Minerva 1814 u. f. J. und in andern
schenbüchern. — Unter den Romanen,
denen sein Name nur steht, insofern früh
Romane desselben andere zu Seitenstücken
anlaßten, gehört auch *der arme Pfarrers-*
(B. 14. S. 389). — Vgl. den Freymüthigen
1816. Nr. 13 (wo aber manches Unrichtige
kommt).

KGUNA (J. A. Martyni) lebt seit einigen Jahren wiederum auf seinem Gute an der Böhlaus bey Zwickau. §§. Epistel an Riquet den 28 Julii 1810. Dresd. 8. Die Erziehung des Achilles, ein Angebinde für den Erbprinzen von Philanthropien. ebend. 1811. 8. * Auf- fahrt und Rettung von Minna Reichard; ein pit- toresker Versuch mit nach der Natur gezeichn. Ansichten des Wachberges, zum Andenken für Sie und für uns, und zum Gebrauch für Besu- cher der Sächsl. Schweiz. ebend. 1811. 8. Win- golf, nach *Klopstock*. 1stes Lied, gesungen bey Reinhard's Genesung. Mit erläuternden Anmer- kungen berichteter, in einzelnen Stellen ver- besserter, mit drey Strophen vermehrter Ab- druck. Dresden, Junius 1811. gr. 4. *Math. Cas. Sabierii* Opera omnia. 1812. 8. Vier Briefe über Böttigers lit. Zeitung Reinhard's — ein Beytrag zur Charakteristik Reinhard's, nebst einem Anhange ungedr. Briefe R's an den Ver- fasser und des Verf. an ihn. Dresd. 1814. 8. *Hinc illae lacrymae*, oder Schuld und Unschuld; eine Verwahrung gegen theolog. Anmaassung in Nr. 116. des Int. Bl. der Leipz. Litt. Zeit. 1815 und als Beylage zu Dr. Brettschneiders Siegspre- digt am 14 April 1814, nebst zufälligen Aeusse- rungen über eignes Leben und Winken. Zwickau 1818. 8. — Schule und Universität; Univer- sität und Schule, eine patriotische Phantasie; in *Grote's* und *Rafsmann's* Thusnelda (1816). Confucius, Sinorum philosophus; *ebend* — Beyträge zu den theol. Annalen, zu *Ammon's* Magazin für Christl. Prediger, zu *Tzschirner's* Memorabilien u. a. — In F. A. Wolf's Anal. IV B. findet man von ihm: Alte und neue Lyrik im Staatsdienste, veranlaßt durch gewisse Volks- poesien und Volksandachten im J. 1816, mit Bezug auf Hor. Carmen saecul. (S. 472 - 580).

MBRECHT (M. G.) §§. Liebe und Freundschaft; Lustsp. in 4 A. Nürnberg. 1801. 8. Die Mit-
 1tes Jahrh., 6ter Band, G g tor-

ternachtsstunde; Singsp. in 3 A. nach *la guirlande*
ouverture. ebend. 1801. 8. Beyträge zum
 Teutschen Theater. München 1811. 8. Die
 Pfl-ge Tochter, oder die geängtesten Mütter; ein
 Schausp. in 4 Aufz., frey nach *Caignez*. ebend.
 1811. 8. Der Alkade von Molorido; Lustsp.
 in 5 Acten, frey nach *Picard*. ebend. 1811. 8.
 Die lästige Würde; ein Lustsp. in 5 Aufz., frey
 nach *Duval*. ebend. 1811. 8. Die alte
 schlaue Tante und ihre Erben; ein Lustsp. in
 5 Abtheil, frey nach *Picard*. ebend. 1815. 8. —
Die neuen Schauspiele (1785) sind kein besondere
Werk. sondern der allgemeine Titel für die ein-
zeln gedruckten frühern 4 Lustspiele.

Freyherr von LAMEZAN (Ferdinand Adrian) farb
 am 15 Dec. 1817. War geb. 1741. — *Vgl.*
 Allgemeine Zeit. 1817. Beyl. Nr. 16. — *Jäck*
 Pantheon der Bamberg. Schrift. S. 633 u. f.

LAMM (Hermann) farb . . .

LAMPADIUS (W. A.) *Bergcommissionsrath* seit 1817.
 §§. Stärke - Zucker und Cassanien - Kaffee;
 zwey neue Stellvertreter des indischen Zuckers
 und Kaffee. Freyberg 18.. 2te Aufl. 1812. 8.
 Das Bad zu Godelheim an der Weser, nebst sei-
 nen reizenden Umgebungen. ebend. 1808. 8.
 Erläuternde Experimente über die Grundlehren
 der allgemeinen und Mineral - Chemie, welche
 in den Freyberger akademischen Lehrkurse von
 1808 - 1809 angestellt wurden, nach eigenen
 Beobachtungen gesammelt und herausgegeben
 von *Joh Breisig*, beständ. auswärt. Secretär der
 Helvet. Nation u. s. w. 1ster Band, die Expe-
 rimente über allgemeine Chemie enthaltend.
 ebend. 1809. 8. Die Reise zu den sieben
 Schwestern am Rhein und an der Weser im
 J. 1810, in Briefen an einen Freund. ebend.
 1811. gr. 8. Experimente über die technis-
 sche Chemie. Gött. 1815. gr. 8. *Grundriss*
des

der techn. Chemie. Freyb. 1815. 8. Neue Erfahrungen im Gebiete der Chemie und Hüttenkunde in den J. 1808 - 15. 1r Th. Weimar 1816. 2r Th. 1817. gr. 8. m. Kpf. Beyträge zur Atmosphärologie. Freyberg 1817. 8. Grundriß der Electrochemie. ebend. 1817. 8. Handwörterbuch der allgemeinen Hüttenkunde in theor. und prakt. Hinsicht ausgearb. Gött. 1817. gr. 8. Chemische Briefe für Frauenz. Freyb. 1817. 8. (Sind die im 14ten B. erwähnten im Journ. für Fabr. 1808). Nachträge zu dem Handb. der chem. Analyse der Mineralkörper. ebend. 1818. gr. 8. F. Accursi. prakt. Abhandlung über das Gaslicht, eine vollständ. Beschr. des Apparats und der Maschinerie, um Straßen, Häuser und Manufacturen damit zu beleuchten, enth. Aus dem Engl. mit Anmerk. und neuen Kpf. Weimar . . . 2 A. 1819. gr. 8. m. 10 Kpft. F. Accursi Beschr. des in den Gaswerken Londons üblichen Verfahrens, Steinkohlengas zur Beleuchtung zu bereiten; frey nach dem Engl. und als Fortsetz. der Abh. über das Gaslicht — mit Anmerk. ebend. 1819 gr. 8. m. 7 Kpft. Anleit. zum Studium des Bergbaues und Hüttenwesens auf der Bergakademie zu Freyberg für Ausländer. Freyb. 1820. 8. — Von dem Handbuch der allgemeinen Hüttenkunde erschien der 4te Th. 1810. Suppl. zum 2ten Th. 1818. die 2te berichtigte Ausgabe des Ganzen 1817 - 18. 4 B.

B. LAMPERT (J. C.) Senior der Diöcese Uffenheim und Pfarrer zu Lipprichhausen, Pfahlenheim und Hemmersheim: geb. zu Lipprichhausen am 26 Februar 1751.

LAMPERT (Johann Wilhelm Friedrich) Sohn des vorhergehenden; Pfarrer zu Markt Ippesheim bey Uffenheim seit 1809: geb. zu Lipprichhausen am 20 März 1784. §§. Wie nöthig es in unsern Tagen sey, daß wir unser Herz bey der
G g 2 eige-

eigenen Sorge auch für fremde Noth offen erhalten. Predigt über Luc. 18, 31-43. Im Anhang mit einer Elegie an die Umgebungen Leipzigs. Zur Belebung des Gemeingeistes und zum Besten der Umgebungen Leipzigs. Ansbach 1814. 8. Denkworte der christlichen Glaubens- und Sittenlehre nach der Bibel und nach dem Gesangbuche. Zum Gebrauch in den K. Bayr. protest. Volksschulen und zunächst für die Jugend seiner Gemeinde und ihrer nähern Bekanntschaft mit dem neuen Gesangbuche. Marktbreit 1817. 8. Liturgische Blätter aus meiner Amtsführung. Versuche. Ansbach 1819. 8. (*Besonders abgedruckt ist daraus: Altarrede bey der Trauung meines Vaters des Seniors und Pfarrers Joh. Chr. Lampert u. s. w. Ein Familienblatt.* 1819. 8). — * Ueber die erste Anstellungsprüfung von dem Kön. General-Consistorium zu München, gehalten im Jun. 1809. Von einem Augen- und Ohrenzeugen; in *Schuderoff's Annalen für das öffentl. Religions- und Schulwesen* Jahrg. 3. B. 1. St. 3. S. 348-364. — *Beyträge zu Stephan's Bayr. Schulfreund.*

LAMPRECHT (Georg) königl. Bayrischer Hoffschspieler und Hof-Theaterbibliothekar zu München: geb. zu . . . §§. Die Pflgetochter, oder die geängstigten Mütter. Ein Schauspiel in 4 Aufzügen, frey nach *Caignez*. Münch. 1811. 8.

von der **LANCKEN** (Christoph Diederich Gustav) privatist seit 1817 zu Greifswald (früher zu Gera und Berlin, wohnte von 1806 bis 1811 zu Neu-Cladow unweit Potsdam und von 1811 bis 1817 auf seinem Erbgute Varnkevitz auf der Halbinsel Wittow): geb. zu *Lanckensburg* auf *Wittow (Rügen)* am 8 December 1780. §§. *Rügensche Geschichte.* Ein Versuch. 1ster Theil. Greifswald 1819. kl. 8. *Blüthen der Musse.* 1stes Bändchen. ebend. 1819. 8. — Auf-

ruf, Göthe's Eintritt ins Greisenalter zu feyern, unter Norddeutschland den 9 Juny; in Nr 98 des Hamburg. unparth. Correspondenten 1819. — Recensionen in der Hallischen allgem. Literaturzeitung. — Beyträge zur allgem. Encyclopädie der Wissensch. und Künste von Ersch und Gruber; wie auch zum gelehrten Teutschlande im neunzehnten Jahrhundert aus der Provinz Neu-vorpommern und Rügen. — Auch Beytr. zu mehreren Zeitschriften.

NDGRÜBER (Stephan) *D. der Arzneyk. Med. Rath und Professor zu Münster: geb. zu Liesborn am 20 Okt 1771. gest. am 18 May 1815.* §§. Ueber das Leben. . . . — Vgl. Grote's u. Rasemann's Thusnelda B. 1 (1816).

yherr von LANDSBERG (Karl Andreas Adolph) *ehedem königl. Sächf. Major und Direktor des Unterrichts in den mathematisch-militärischen Wissenschaften bey der Ritterakademie zu Dresden, jetzt seit 1816 zu Berlin: geb. zu Meissen 1784.* §§. Anweisung zum Militärstil im Geiste der neueren Zeiten. Dresd. 1815. 8. 2te durchaus verbess. Ausg. 1817. 8. Der Infanteriedienst nach den neuesten Ansichten, bearbeitet und zur schnellsten und bequemsten Uebersicht geordnet. ebend. 1818. 8. m. Kpf. Vorschläge für junge Officiere, die Stunden ihrer Mulse im Frieden auf eine würdige und angenehme Art auszufüllen. Berl. 1818. gr 8. — Antheil an (Hasse's) teutscher Taschen-Encykl. unter der Chiffre C.

NDSMANN (Michael David) *Mitglied des Benediktinerstiftes Kremsmünster, Lehrer der Religion und Naturkunde am dortigen k. k. Gymnasium, wie auch seit 1812 Vorsteher des Museums daselbst: geb. zu Wien am 21 Junius 1781.* §§. Handbuch der Religionsgeschichte des alten und neuen Bundes; in steter Verbindung

mit der Religionslehre. Zum Gebrauche b
Unterrichte in der Religion überhaupt, be
ders aber hays Vorberitungsunterrichte a
hender Gymnasialschüler. 1-ster Band:
hält die Religionsgeschichte im alten und ne
Bunde. - 3ter Band: enthält die Geschi
der Verbreitung des Christenthums durch
Apostel u. s. w. m. Kpf. und Landkärtcl
Wien 1815. gr. 8. Gefänge zur öffentlic
Gottesverehrung der studirenden Jugend
Gymnasium zu Kremsmünster. Linz 1813. k.
— Vgl. Felder.

Freyherr von LANG (C. G.) in der 4ten Zeile se
Artikels l. Schatz- statt Schutzmeister.

LANG (J. 1) §§. *Von der Kurzen* — Franzöf. Spre
lehre erschien die 2te umgearbeitete Ausg
1811.

LANG (Jof.) starb im Stifte zu Friedrichstadt
Dresden am 28 Dec. 1806; war geb. 1745.
*Der Jahrschlusspred. sind nur 4; auf 1794
schien keine.*

LANG (J. Gr.) jetzt Pfarrer zu Neuendorf bey C
§§. *Von der Reise auf dem Rhein* erschien
3te A. 1817.

LANG (K) *Direktor einer Erziehungs-Anstalt.*
Wackerbarths-Ruhe bey Dresden seit 1816 (v
her seit 1810 zu Tharand): geb am 27 Okt
§§. Kindertreue, Geschwisterliebe, Dankl
keit und Edelmuth, in merkwürdigen Sce
aus der neuesten Zeitgeschichte. Ein Sitten
mählde für Deutschlands Jugend. Leipz. 1806
m. col Kpf. Bunte Bilderluft zum an
nehmen Genuss. Ein Weihnachtsgeschenk
belehrende und bildende Unterhaltung Te
scher Knaben und Mädchen. ebend. 1806.
mit 44 ill. Kpf. Welt- und Wanderi

gazin, worinnen Denkwürdigkeiten aus der ältern und neuesten Geschichte, erhabene Scenen auf und unter der Erde, geographische Miniaturstellungen und Cabinetsstücke aus den Schatzkammern der Natur in sorgfältig ausgeführten Kupferblättern aufgestellt und für Leser aus allen Ständen falschlich und unterhaltend beschrieben werden. ebend. 1809-10. 3 Bände. gr. 8. mit 109 Kpf.

Raritätenbureau für gute Knaben und Mädchen. Chemnitz 1810 (?) — 1811. 8. 16 Bände. m. 96 Kpf.

Beschreibung des Plauenschen Grundes, des Badeortes Tharand und seiner Umgebungen; ein kurzer unterhaltender Wegweiser. Dresd. 1812. 8. mit 6 ausgem. Kpf. und 1 Grundriß von Tharand.

Neue Bildergalerie für junge Söhne und Töchter zur angenehmen Selbstbeschäftigung aus dem Gebiete der Natur, der Kunst, der Sitten und des gemeinen Lebens. 15 Bd. Berlin 1812. 8. mit 23 Kpf.

(*Auch unter dem Titel: Neuer Bilderschauplatz denkwürdiger Gegenstände aus dem Gebiete der Natur, der Kunst u. s. w. zum Vergnügen und zur Belehrung.*)

Galerie kleiner Fabeln und Erzählungen, oder nützliches und angenehmes Geschenk für die Jugend. Dresd. 1812. 12. mit 12 Kpf.

Die Erziehungs- und Unterrichtsanstalt für Söhne gebildeter Eltern zu Wackerbarthsruhe bey Dresden. Leipz. 1818. gr. 8.

Der Knabenerzieher in seinen Arbeiten, Sorgen, Wünschen, Hoffnungen und Belohnungen, dem Gärtner ähnlich, welcher Bäume pflanzt und wartet. Eine Rede bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge am 2 Juny 1818 gehalten. Dresd. 1818. 8.

Rede, gehalten bey der öffentl. Prüfung der Zöglinge zu Wackerbarthsruhe am 3 Juny 1819 über die Fragen: Was dann von einer Knabenerziehungsanstalt überhaupt und von der hiesigen insbesondrer erwartet werden? und gehen die Erwartungen der Familien von den Söhnen, welche sie in Anstalten erzie-

hen lassen, oft nicht allzuweit? ebend. 1819. 8.
 — *Von den Nationen der Vorzeit erschien* 1816
 der 2te Band; von der Muhme Freundlich 1811
 die 2te Auflage. (Ueberhaupt haben meh-
 rere in Leipzig erschienene Jugendschriften
 neue Auflagen erhalten, obschon es auf den
 Titel nicht bemerkt ist. Alle zu seinen Schrif-
 ten gehörigen Kupfer (die er gegen 1000 Stück
 angiebt) hat er selbst gezeichnet und in Kupfer
 geätzt).

Ritter von LANG (K. H.) lebt seit 1817 als *pensionir-*
ter Regierungsdirektor zu Ansbach, nachdem
 er 1813 war geadelt und 1812 zum geheimen
 Legationsrath und Vorstand der Ministerial-
 Section des Reichsheroldenamts zu München
 ernannt. Vorher schon war er seit 1811 Reichs-
 archiv-Direktor, legte aber diese Stelle noch
 in demselben Jahr nieder, und privatisirte
 vom Oktober bis in den April 1812 in Erlan-
 gen). §§. Die 2 ersten Jahrgänge des Oetting-
 ischen Wochenblatts. 1786 u. 1787. 4. * Bey-
 träge zur Kenntniß der natürlichen und polit-
 ischen Verfassung des Oettingischen Vaterlands.
 Oett. 1786. 8. Neues Staatsarchiv der kö-
 nigl. Preussischen Fürstenthümer in Franken
 (mit HÄNLEIN). 1ten Bandes 1ter bis 4ter
 Heft. Ansbach 1800. gr. 8. * Christliche
 Vermahnung eines Kapuziner Bruders zu Deg-
 gendorf an den Kupferhammer-Meister Par-
 kratz daselbst. (Ohne Druckort) 1805. 8. (Ein
Apologie des Preussisch-Bayrischen Austausch-
geschäftes). Gab mit Büttner, Schulz u.
 Knappe heraus: Historische und statistische Be-
 schreibung des Rezatkreises. 1ter Heft: Land-
 gericht Ansbach. Nürnberg. 1809. Mit 2 Tabel-
 len. — 2ter Heft: Landgericht Dünkelsbühl
 ebend. 1810. Mit 2 Tabellen. 4. * Ueber
 Kaiser Ludwig den Bayern. Der Wiener Lite-
 raturzeitung gewidmet. 1813. 4. (Streitschrift).
 Bemerkungen zu Zschokke's Bayrischen Ge-
 schich-

Schichten 1 u. 2 Buch. (Ohne Druckort) 1813. 4.
Rede und Antwort wider und für das hist. Daseyn
des Babo von Abensberg und seiner 30 Söhne, von
K. H. von Lang und Rom. Zirngibl. München
1814. 8. * Der Minister Graf von Mont-

gelas unter der Regierung König Maximilians
von Bayern. (Ohne Druckort) 1814. 8. (Eine
officielle Apologie gegen die Schrift des Grafen
Reisach). Betrachtungen über des Herrn

von Pallhausen Garibaldischen Geschichten.
München 1815. 8. Bruchstück einer Bayri-

schen Handelsgeschichte aus der Regierungs-
zeit Herzog Ludwigs des Strengen vom J. 1253
bis 1294. Vorgelesen in der Akad. der Wiss. zu
München (1815). gr. 4. Die Monumenta

Boica, vor dem Richterstuhl der Kritik gefodert.
ebend. 1815 8. R. P. Jacobi Marëlli S.

J. Amores. ibid. eod. 8. Adelsbuch des Kö-

nigreichs Bayern. ebend. 1815 8. Bayri-

sche Jahrbücher von 1179-1294 (oder 2ter Theil
zu Lori's chronologischen Auszug). Ansbach
1816. 8. * Merkwürdige Reise über Erlan-

gen, Dresden, Cassel und Fulda nach Ham-
melburg. München (Nürnberg) 1817. 8.
 * Fortgesetzte Reise nach Hammelburg, oder

meine harten Schicksale in Kautzenland. Mün-
chen 1818. 8. * Hammelburger Reise.

Dritte Fahrt. ebend. 1818. 8. Geschichte

der Jesuiten in Bayern. Nürnberg 1819. gr. 8. —
Die Vereinigung des Bayrischen Staats aus den
einzelnen Bestandtheilen der Gauen, historisch

entwickelt; in den Denkschriften der Bayr. Akad.
der Wiss für die J. 1811 u. 12. 2te Abtheil.
aus den Bestandtheilen der Gebirge. Mit Char-

ten; ebend 1813. — Von der Neuern Geschichte
des Fürstenthums Bayreuth erschien der 3te und
letzte Theil 1811.

NGBEIN (A. F. E.) jetzt Cenfor zu Berlin (früher
1781 Amtsauctuar zu Großenhain, und 1785 u.
f. J. Advokat, ehe er geh. Archivs-Canzlist in

Dresden wurde): *geb. am 6 Sept. 1757* (nicht 1759). §§. *Balladen* (mit K. H. Seifried). Dresden 1798. 8. *Die Schule der Eleganz. Poëse in 3 A.* Berlin 1805. 8. *Der Bräutigam ohne Braut.* Rom. n. Berlin 1811 (1810). 8. *Kleine Romane und Erzählungen.* Berlin 1812. 14. 2 Theile 8. *Neuere Gedichte.* Tübingen 1812. 8. *Jocus, ein kleiner Almanach für Freunde des Scherzes.* Berlin 1813. 8. *Die Kleinstädter und der Fremdling, ein kom. Roman.* ebend. 1814. 8. *Unterhaltung für müßige Stunden.* ebend. 1814. 8. *Meister Zimpels Brautfahrt und andere scherzhafte Erzählungen.* m. Kpf. von Ramberg und Jung. ebend. 1820. 8. *Teutscher Liederkrantz.* Eine Auswahl der besten Gefänge für frohe Gesellschaften. Mit Beytrag einiger neuen Lieder herausgegeben u. s. w. Mit 1 Titelkpf. und 19 Vignetten. ebend. 1820. 8. — *Erzählungen in Taschenbüchern und Zeitschriften.* — *Von den Schwänken* erschien die 3te durchaus verbessert. A. Berlin 1816. 8. die 4te Leipz. 1820. 8. — *Von den Gedichten* die 2te A. 1803. die 3te neu verbessert 1820. 8. — *Die Zeitschwüngen* wurden nachgedr. zu Wien 1818.

10 B. **LANGBEIN** (Ch. F.) §§. *Giebt heraus: Unterhaltungsblatt für den Bürger und Landmann.* Altenburg 1820. 4.

LANGE (Adolph Gottlob) *D. der Phil. und Prof. an der Landeschule Pforta bey Naumburg* seit 1804 (vorher Lehrer am grauen Kloster zu Berlin): *geb. zu Weiffensee am 22 April 1778.* §§. *L. Lange über die Sculptur der Alten; a. d. Ital. überl. mit Anmerk. und einer Zugabe versehen.* Leipz. 1816. .. — *Aufsätze in periodischen Schriften, u. a. im teutschen Merkur: Bemerkungen über die Augen der Statuen* 1803 B. 2. * *Ideen über die poetische Ansicht der Natur* 1804. B. 2. *Literarische Parallelen* 1807. B. 1. Schiller's

ler's Parabeln und Räthseln 1809. B. 3. Frag-
mente von Leibnitz 1810. B. 3 in den Actis
Semin. philol. Lips. T. I II. und Thiersch Actis
philol. und: Neue Deutung des sogenannten
Schildes des Scipio in *Welker's Zeitschr.* 1. 3.

NGE (Christian Friedrich) *D der Philos. und vier-
ter Diaconus an der Kreuzkirche zu Dresden*
seit 1820 (vorher seit 1815 fünfter Diac. an ge-
dachter Kirche, früher seit 1805 Pastor zu Lim-
bach bey Oschatz, nachdem er seit 1802 Vesper-
pred. an der Paulinerkirche zu Leipzig gewesen
war): geb. zu Döbeln am 19 May 1779. §§.
Drey Predigten. Grimma 1809. 8. Zwey
Predigten. ebend. 1812. 8. Fromme Wahr-
haftigkeit auf dem Throne, eine Predigt bey
der Feyer des 50jährigen Regierungs-Jubiläi
Sr. Maj. des Königs von Sachsen. (Dresden)
1818. 8. Der Fürst, der seinem Hause Va-
ter ist, ist Vater seinem Volk. Ein Vortrag in
2 Predigten bey der Jubelfeyer der Vermäh-
lung Sr. Maj. des Königs von Sachsen gehal-
ten. Dresden 1819. 8. * *Viro summo vene-
rabili D. Joh. Gottl. Steinerlo, Offitiensi Pastori
meritissimo, Diöces. ephoro gravissimo, pie gra-
tulantur totius ephorae pastores ac diaconi. Offit.
(1817). 4.* — Einige anonym. Aufsätze in
ältern theolog. Journalen.

NGE (Friedrich) *Rektor u. Lehrer an der Bürgersch.
zu Graudenz: geb. zu . . .* §§. Die Geschichten
des Herodotos übersetzt. 1ster Theil: Klio.
Euterpe. Thalia. Melpomene. Berlin 1811. —
2ster Theil: Terpsichore. Erato. Polymnia. Ura-
nia. Kalliope. ebend. 1812. 8. Geschich-
ten aus dem Herodot, ein Lesebuch. ebend.
1815. 8. Entwicklungen der im bürger-
lichen Leben vorkommenden Rechnungsarten.
Züllichau und Freystadt 1818. 8. Die allge-
meine Stadtschule, für angehende Lehrer-
Schulamt-Candidaten und Seminaristen, so
wie

wie für Eltern und Freunde des Schulwesens.
Züllichau 1820. 8.

LANGE (F. E.) *ehem Lehrer der Geographie zu Dresden, gest. das. am 25 Aug 1802 im Gefängnisse; war geb zu Dresden am 14 Sept. 1755.*

LANGE (Friedrich Wilhelm) *Rektor der Stadtschule zu Züllichau: geb. zu . . . §§. Hülfsbuch bey der Erlernung der Französischen Sprache für obere und untere Gymnasialklassen. Züllichau u. Freystadt 1816. 8.*

20 u. 14 B **LANGE** (Gottli. 2) *geb. zu Königshofen im Altenburg (nicht in Franken) am 26 März 1769 §§. Commentatio ad locum 1 Joh. II v. 7. 8 Lips 1791. 4. Handbuch zur richtigen Erklärung und fruchtbaren Benutzung der biblischen Stellen, welche allerhöchste Anordnung gemäß im Jahre 1811 an Sonn- und Festtagen statt der gewöhnl. Evangelien in den evangelischen Kirchen des Königreichs Sachsen öffentlich erklärt werden sollen. 4 Bände. Leipz. 1811. gr. 8. Was uns in unserer neuen bürgerl. Verfassung zum Frieden diene? Eine Circularpredigt am 10 Sonntag nach Trinitatis 1815 zur Vorbereitung auf den unvergesslichen 3 August d. J. in der St. Michaelskirche zu Zeitz gehalten. Zeitz 1815 gr. 8. Praktische Erklärung der Texte, welche zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation in dem Königreiche Sachsen vorgeschrieben worden sind. Nebst einer Jubelpredigt und einer Schulpredigt. Leipz. 1817. 8. (2 Aufl.) (Die beyden Predigten besonders gedruckt unter dem Titel: Zwey Predigten am 3ten Reformationsjubelfeste zum Vorlesen in Kirchen und zur häuslichen Erbauung). Warum es uns nicht befremden durfe, wenn wir bey unsern besten Absichten und edelsten Bestrebungen die Unzufriedenheit und den Un...*

ren müssen? Eine Predigt am 3 p. Trinit. 1818 in der Kirche zu Pötewitz gehalten. Lobenstein 1818. 8. Ueber die Besorgnisse, als ob die feyerl. gemeinschaftl. Berathungen evangelischer Prediger eine geistliche Gewaltherrschaft beabsichtigten oder doch leicht herbeyführen könnten. Eine Synodalspredigt bey der feyerlichen Eröffnung der 2ten Synode am 11 August 1818 in der Klosterkirche zu Zeitz gehalten und auf Verlangen dem Drucke übergeben. Zeitz 1818. gr. 8. Grundriss der philosophischen Moral für Volksschulen und Selbstunterricht. ebend. 1819 8. Predigten auf besondere Veranlassungen gehalten. 1stes Bändchen: Vaterländische und Ländtepredigten. Leipz 1819 gr. 8. 2tes Bändchen: Fasten- und Adventspredigten. 1820 (*Diese auch unter dem Titel: Fasten- und Adventspredigten zum Vorlesen bey dem öffentl. Gottesdienste und zu häuslichen Erbauung*) Beyträge zu a) *H G. Tzschirner's* Memorabil. für das Studium des Predigers: Waren die, welche bey dem letzten feyerlichen Einzuge Jesu in Jerusalem Hosianna riefen, eben dieselben, welche bald nachher: kreutzige, kreutzige ihn! schrieen? B. 4. St. 1 S. 67-80. Trauungsrede; B. 8. St. 1. b) zu *Klein* und *Schröters* Oppositionsschrift für Christenthum und Gottesgelahrtheit. Hat der Name: Protestanten und protestantische Kirche, seine Bedeutung für unsre Zeiten wirklich verloren? oder muß er blos der Geschichte anheim gegeben werden? ein bescheidener Versuch zur Beantwortung dieser Frage; B. 1. H. 1. Ueber die Vereinigung der beyden protestantischen Kirchen zu Einer evangelisch-christlichen. Einige unmaßgebliche Bemerk. in den ersten Tagen des Jahres 1819 bey dem theilnehmenden Andenken an die 3 Reformationsjubelfeyer der reformirten Schweiz niedergeschrieben; B. 2. H. 3. S. 433-52 c) zu *Stöhr's* Prediger-Literatur. — *Die seinen bibl. Religionsvorträ-*
gen

gen beygefügte Abhandlung über die Rom ward auch besonders gedruckt. Von d biblischen Geschichten erschien die 2te Aufl. 1808. 3te 1811. 4te verb. u. verm. 1816. Von der Sammlung einiger biblischer Stellen der 2te B. 1810. 3te 1813. 4te 1816. 5te (letzte) 1819.

LANGE (Johann 2) starb am 3ten Januar 1815. W geb. zu Hamburg am 14 Sept. 1755.

LANGE (Johann Christian) privatist seit 1804 Erlangen, nachdem er 1803 als Hofgerichtsvokat zu Bamberg war angestellt worden: zu Bayreuth am 20 April 1773 §§. Philosophisch-juristische Abhandlung über die Natur des Besitzes. 1ster Theil. Nürnberg. 1813. 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Die Rechtstheorie von dem Auspielgeschäfte. Erlangen 1818. 8. Versuch einer Begründungslehre des Rechts. ebend. 1820. gr. 8.

LANGE (Johann Franz Xaver) ital. und franz. Sprachlehrer, insond. bey der kathol. Schule in Leipzig, und verpflichteter Dolmetscher des Handelsgerichts: geb. zu Dresden am 6 Jan. 1744 gest. zu Leipzig am 22 März 1817. §§. Nouvelle Grammaire Française à l'usage des Allemands. Leipz. 1789. 8.

14 B. **LANGE** (J. F.) §§. Noth- und Hülfsbüchlein zur Erziehung für Aeltern aus der niederen Volksklasse. Görlitz (1811). 8. Würdigung einiger Gegenstände (auch die Turnkunst nicht ausgenommen) in Hins. auf unsere protestant. Religion. ebend. 1818. 8.

LANGE (Johann Gottfried) starb spätestens 1806.

LANGE (Jof.) zu *Wien* seit 1770, pensionirt 1811, Ehrenbürger daf. 1812: geb. zu *Würzburg* am 1 April 1751.

14 B. **LANGE** (K. J.) oder vielmehr **DAVID SOHN**. Dieser Pseudonymus kündigte im Allgem. Anzeiger der Teutschen Nr. 248 auf Pränumeration an: *Historisches Gemählde meines Lebens* (zu Frankfurt am M. im Pariser Hof); man hat aber weder von seinem Buche noch von ihm selbst etwas vernommen. Unter seinen angenommenen Namen findet man auch **LOUIS**, nach andern aber soll **GOSCH** darunter verborgen seyn *). — Vgl. *Pahl's Nationalchronik* 1800. St. 20. S. 164 u. f.

IGE (S. G.) seit 1809 erster Prof. der Theol.

IGE (W.) nicht Prof. zu *Rostock*, sondern Lehrer an der Hauptschule des Waisenkauses zu *Halle* und außerordentl. Prof. wie auch Bibliothecar bey der Universität — . §§. *Xenophontis de Cyri expeditione commentarii schol. usui accom. & indice graecit. copioso instr.* Halle u. Berlin 1811. gr. 8. Ed. 2. 1820. gr. 8. Entwurf einer Fundamental-Metrik, oder allgem. Theorie des g. iech. und röm. Verses, nebst einer erläuternden Kritik der Herrmannschen Grundlehre. Halle 1820. 8.

IGEN (Friedrich Lorenz) starb am 2 December 1812. (nach Seibertz, der überhaupt nachgelesen zu werden verdient, S. 384 im J. 1815).

von LANGENAU (Friedrich Karl Gustav) General in kais. Oestreich. Diensten seit 1813, Gesandter am Bundestage 1818 (früher in königl. Sächsl. Diensten, wo er, nach seiner Versetzung zum

*) *Gosch* schrieb allerdings unter dem Namen *Louis* (H.).

zum Gen. Stabe 1809 Capitain, 1810 Ob
1812 Gen. Major, 1813 königl. Gen. Adj.
wurde); auch Ritter des Sächs. Heinrichs - Or.
und des Franz. Ordens der Ehrenlegion:
zu Dresden 1782. §§. Der Krieg im J. 1
14. . . .

14 B. LANGENBECK (K. J. M.) seit 1816 Hof
und seit 1818 Ritter des Guelphenordens
Göttingen (1814 - 15 Gen. Chir. der Hannö-
ver). §§. Prüfung der Keratonyxis, eine
neuen Methode, den grauen Star durch
Hornhaut zu recliniren oder zu zerstü-
cken nebst erläuternden Operationsgeschichten.
2 Kupfertafeln Gött. 1811. gr. 8.
*mentarius de structura peritonaei, testicul-
tunicis eorumque ex abdomine in scrotum des-
cendens ad illustrandam herniarum indolem. ibid. 1.
gr. 8. m. 24 Kpf.* — Nachricht von dem
nischen Institute für Chirurgie und Augen-
kunde zu Göttingen; in der Allg. Litt.
1820. Nr. 97. — Von der Bibliothek für
Chirurgie erschien der 3te und 4te B. 1811.
Fortgesetzt wurde sie unter dem Titel: Bibl.
Chir. und Ophthalmologie. Hannover 1815 u.
— Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen
1820. und neue Bibl. u. f. w. 1817 u. f. f.

LANGER (Ernst Theodor) starb am 24 Februar 1811
§§. Viele Recensionen in den Göttingischen
gelehrten Anzeigen.

LANGER (Karl Christian Heinrich) starb 1811 (1812)
als Wachtmeister bey der Garde du Corps zu
Dresden: geb. am 13 Jul 1762 §§. Unterricht,
die Rekruten im Reiten anzuweisen und über die
Dressirung der Remontepferde nebst einem Anhang
von der Zäumung mehrern einem Cavallerie-Unteroffi-
ciere nützlichen Kenntnissen, von einem Unteroffi-
cier kursächs. Cavall. Mit einer Vorr. von A.

Tennecker. Leipz. 1802. 8. m. 4 Kpft. **Einige Gelegenheitsgedichte.** — Vgl. *Haymann*.

GERMANN (J. G.) jetzt *geheimer Obermedicinalrath zu Berlin.* §§. Ueber die Lösung der Nachgeburt; ein Paar Worte an das Publicum zur Ausrottung gefährlicher Irrthümer. Bayr. 1804. 8.

GGUTH (Christian August) starb am 9 Februar 1814. §§. Ausführliches systematisches Verzeichniß seiner Sammlungen für Natur und Kunst. Wittenb. 1811. gr. 8.

GHANS (Daniel) starb als *aufferordentl. Mitglied des Sanitätsraths zu Bern* am 22 Julius 1813. — Vgl. *Morgenblatt für gebildete Stände* 1813. Nr. 207.

NGHANS (Karl Gotthard) *königl. Preuss gek. Kriegs-rath und Director des Oberhofbauamts zu Berlin, starb zu Grüneiche bey Breslau am 1 Oct. 1808.* War geb. zu Landshut in Schlefien am 23 Sept 1733. §§. Ueber Theater, oder Bemerkungen über Katakustik in Beziehung auf Theater. Berl. 1810. gr. 4. m. 5 Kpft.

GMAJER (Ignatz Johann) starb zu Wien am 2 December 1810. War geb. 1750.

GNER (Ch. Gottli.) Gab heraus: *Fried. Gotthelf Jäsrichs* (eines Inquisiten) Selbstbiographie, nebst einigen Geistesarbeiten dess. in Prosa und in Versen, entworfen in der Frohnfeste zu Muskau. Görlitz . . . N. A. 1812. 8.

IGSDORF (D. I.) seit 1809 *herzogl. Nassauischer Oberappellations - Gerichts - Rath zu Dietz* (vorher seit 1806 war er Regierungsrath bey der herzogl. Nassauischen Administrations - Kommission zu Wiesbaden. §§. Schreiben einer Mutter

ter an ihre neu verhelichte Tochter mit einigen guten Lehren, zur Beförderung der häuslichen Glückseligkeit. Heidelberg 1804. 8. Ein Bemerkungen über die Frage: Ob der auf linken Rheinseite angestellt gewesenen weichen Dienerschaft vormaliger geistlicher Landesherren Ansprüche auf einen oder den andern der rechten Rheinseite befindlichen Substitutionsford. zustehen? ebend. 1805. 8.

von **LANGSDORF** (Georg Heinrich) *Dr. der 1. Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Gesandter am Brasil. Hofe, Ritter des St. Annenordens 1. Classe: geb. zu Heidelberg 1774 (begleitet Krusenstern auf seiner Reise bis Kamtschatka, bereisete dann den Nordwesten von N. Amerika und kam über Sibirien nach St. Petersburg zurück).* §§. *Plantes, recueillies pendant le voyage des Russes autour du monde. Expédition dirigée par M. de Krusenstern. Publiées par Langsdorf & F. Fischer. à Tubing. 1811. 12 Kpft. fol. Bemerkungen auf einer Reise um die Welt in den Jahren 1803 bis 1806. 2 Bände. Frankf. am M. 1812. 4. m. Kpf. eine wohlfeil. Ausg. 1813. 2 B. 8. — Sein Bericht vor den Allgemeinen geographischen Congress zu Berlin 1811. April.*

LANGSDORF (J. W.) §§. *Beantwortung der Frage: Wie kann in Deutschland die Zunftverfassung am zweckmässigsten modificirt, ihre Vortheile erhalten und Nachtheile vermehrt werden? Eine von der königl. Societät der Wissenschaften zu Göttingen gekrönte Preisschrift. Göttingen 1817. 8.*

LANGSDORF (K. C.) zwar zu Heidelberg, doch auch noch *Professor honorarius an der Universität zu Wilna, auch Ritter des Russ. St. Annenordens 2ter Classe.* §§. *Pröny's theoretische und praktische Abhandlung über die Leitung*

fers in Kanälen und Stöbern-Leitungen. Aus dem Franzöf. mit vielen Anmerkungen und Erläuterungen. Gießen 1812. 4. **Arithmetische Abhandlungen über juristische, staats- und forstwissenschaftliche Fragen, Mortalität, Bevölkerung und chronologische Bestimmungen.** Heidelb. u. Mannheim 1813. 8. **Einleitung in das Studium der Elementargeometrie, Algebra, Trigonometrie, Differential- und Integralrechnung, der höheren Geometrie und der Dynamik, mit vorzügl. Rücksicht auf Maschinenlehre.** Mit 7 Kpft. Mannh. u. Heidelb. 1814. gr. 8. **Neue Erweiterungen der mechanischen Wissenschaften, besonders zur Vervollk. der Maschinenlehre; mit Anwend. auf Getreide-Säge-Stampfmühlen, Hammerwerken, Röhrenleitungen, Canäle u. s. w.** ebend. 1816. gr. 8. m. Kpf. **Gemeinschaftliche, durchaus auf Erfahrung gegründete, Anleitung zum Straßen- und Brückenbau; nebst einem Anhang über die Gauthey'sche Brückenbaukunde (*Traité de la construction des ponts par Mr. Gauthey. Paris 1809*). m. 22 Kpft.** ebend. 1817. gr. 8. **Leichtfaßl. Anleitung zur Analysis endlicher Größen und des Unendlichen und zur höhern Geometrie.** ebend. 1817. gr. 8. **Gab mit erläuternden Anmerkungen heraus: Des Grafen Laplace philosophischen Versuch über Wahrscheinlichkeiten, nach der dritten Pariser Auflage übersetzt von Friedr. Wilhelm Tönnies.** Heidelb. 1819. 8. — **Besorgte und verfaß mit Anmerkungen und Zusätzen die 3te verbesserte Ausgabe von Joh. Ge. Scheyer's praktischen Wasserbaukunst u. s. w. 2 Theile.** Leipz. 1820. 8. Mit 19 Steintafeln. — Vgl. *Lampadius* S. 79-84.

1. LANZINER (P.) *Minorit in dem Konventualkloster Maria Maihingen im Oettingen-Wallersteinischen; seit 1807 Privatlehrer der Rhetorik zu Wallerstein* (nachdem er verschiedene Prediger- und
- Hh 2
- Lehr-

Lehrstellen, besonders zu Würzburg und Lcern, verwaltet hatte): geb. zu *Belzheim*, einem Dorfe in der Gegend von *Oettingen* im Rha am 12 Okt. 1752. §§. Mehrere Disputationen — Vgl. *Felder*.

LAODES, Pseudonym. S. LOMMLER (14 B.).

LAPPE (Friedrich Karl) Dr. der Med. und Privatdocent der Thierarzneyk. zu Göttingen: geb. zu *Allendorf an der Werra* in Kurhessen am 2 Febr. 1787. §§. Abh. über den Milzbrand des Rindviehes (als Dissert.) 1811... Erfahrungen und Bemerk. über die in der neuesten Zeit am meisten gepriesenen Heilmittel in der Netterkrankheit der Pferde, als Einladungsschr. bei Eröffn. der auf der G. A. Univ. neu erricht. Thierarzneyanstalt. Gött. 1816. .. Ueber die Lungenseuche des Rindviehes; nebst einer kurzen Geschichte ihres Verlaufs in Göttingen ebend. 1818. 8. — Beytr. zu thierärztl. Zeitschr. — Vgl. *Saalfelds* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

10 B. **LAPPE** (Karl) wohnt in *Pütte bey Stralsund* (vorher zu *Steinhagen*, nachdem er 1817 Kränklichkeit halber von seiner seit 1801 verwalteten Lehrerstelle am Gymnasium in *Stralsund* mit Pension abtrat): geb. zu *Wusterhausen bei Greifswald* am 24 April 1773. §§. Kellgrens profaische Schriften, aus dem Schwedischen übersetzt. Neu-Strelitz 1801. 8. Gedichte Düsseldorf 1801. 8. *Mirande*, ein historisches Gedicht in 3 Gefängen. Stralsund 1808. Ist die Religion eine Feindin der Freude? Predigt. Greifswald 1808. 8. Poetisches Magazin für Gedächtnisübungen und Declamation in Schulen. 5 Theile. Stralsund 1809-11 2te Auflage in 14 Heften. ebend. 1816-18. 1stes Heft, 3te Auflage. 1819. 16. Glaube, Hoffnung, Liebe, Freude. Leipz. 1810. 8. Go

Gedichte. Zweyte Auswahl. Stralsund 1811. 8.
Kampfgedichte aus dem Feldzuge von 1813.
 ebend. 1813. 8. **Freschmäufeler**, im Aus-
 zuge bearbeitet. ebend. 1816. 8. **Mitgabe**
 nach Rügen. Den Reisenden zur Begleitung
 und Erinnerung. ebend. 1818. 8. **Pommer-**
buch, oder vaterländisches Lesebuch für die
 Provinz Pommern. ebend. 1820. 8. — Viele noch
 ungesammelte poetische und prosaische Beyträge
 zu vielen Zeitschriften.

SIUS (Albrecht Friedrich Ludolph) *Consistorial-*
Präsident zu Osnabrück: geb. zu . . . §§. Der
 Französische Kaiserstaat unter der Regierung
 des Kaisers Napoleon des Großen im Jahre 1812;
 ein geographisch - historisches Handbuch. 12 Ab-
 theilungen. Osnabrück 1813. 8.

LASSAULX (Franz) starb als Decan der Juristen-
 Facultät zu Metz und Nancy am 18 April 1818.
 §§. Des *Dec. M. Ausonius* Gedicht von der
 Mosel, in metr. Uebers. mit erläut. Anmerk.,
 nebst dem lat. Grundtext. Coblenz (1802) gr. 8.
 Das Franz. Notariat. ebend. 1813. 8. — *Vom*
Codex Napol. erschien der 4te B. 1815. — *Von*
den Annalen der Gesetzg. Napol. erschien der 4te
 u. 5te B. 1811 - 13.

herr von LASSBERG (Joseph) . . . zu *Eppis-*
hausen: geb. zu . . . §§. * *Lieder Sammlung*,
 d. i. Samml. altteutscher Gedichte aus ungedr.
 Quellen. 1ster B. Eppish. (Constanz) 1820. 8.
 (Unter der Vorrede hat er sich genannt).

LAUBE (F.) *lebt zu Fraußstadt im Herzogth*
Posen.

LAUBE (S. Gottlieb, nicht Gustav) *Handels-*
Tribunals - Präsident und Notar zu Iissa: geb.
zu Thorn 1781. §§. *Gesetzsammlung* des vor-
 mahligen Herzogthums Warschau; aus dem Pol-
 nischen

nischen übersetzt. 4 Bände. Posen 1816. 8. —
Von Ariodante erschien eine neue Ausg. 1809.

10 u. 14 B. **LAUBENDER** (Bernhard 1) starb am
 26 März 1815. War zuletzt seit 1810 zweyter
*Professor der neu errichteten königl. Bayrischen
 Central-Veterinar-Schule zu München; geb.
 zu Unsleben im Würzburgischen 1764. §§.*
*Miasmatologie, oder naturgeschichtliche Dar-
 stellung der ansteckenden Krankheiten, nebst
 ihrer Kur und Behandlung. Für Aerzte und
 Nichtärzte und vorzüglich Landprediger, wel-
 che in Fällen der Noth sich gern thätig bewei-
 sen. Leipz. 1811. 8. Die Seuchen der
 landwirthschaftl. Hausthiere, nebst Geschichte
 derselben. 1 Th. 1-2te Abth. Seuchenge-
 schichte — bis herab auf das J. 1811. Mün-
 chen 1811. gr. 8. Lehb. der gerichtl. Thier-
 arzneykunde. ebend. 1812. 8. Der Milzbrand
 der Hausthiere und seine Geschichte, ebend.
 1815. 8.*

LAUBENDER (Bernhard 2) Capellan zu Tettelbach
 bey Würzburg: geb. zu . . . §§. Gab her-
 aus: *Joseph Bauerschubert's Kurze Volkspred.*
 4-6ter B. und *Neue Festpred.* 2ter B. 1808. —
 Vgl. *Mensel's Lex. des v. J. 1750-1800 verk.*
Teutschen Schriftst. 1ster B.

LAUBLING (Johann Michael) Dr. der Philos. und
 Erzieher zu Erfurt: geb. das. . . . §§. War
 eine Zeit lang Mitherausg. der Thüring. Erho-
 lungen und der Frauenzeitung.

LAUER (Christian Friedrich) starb 1810 als Pastor an
 der Frauenkirche zu Kirchheilingen bey Lan-
 gensalze, wo er seit 1801 angestellt war.

LAUFS (Friedrich) Pastor zu Schwanenberg im
 Großherz. Niederrhein: geb. zu . . . §§. Die
 Epo.

Epochen Roms, ein historisch-poetischer Versuch; herausgegeben von *J. W. Bornemann*. Elberfeld 1819. 8.

UKHARD (F. C.) daß er im J. 1806, wie im 14ten B. gemeldet wird, noch nicht gestorben sey, erfuhr man hernach aus öffentlichen Nachrichten, denen zu Folge er im J. 1811 zu Trier gelebt hat, nachdem er Pfarrer zu Veitsrodt im Saardepartement gewesen war, aber am 12 August 1807 abgesetzt wurde. Ueherdies erschienen von ihm noch folgende Bücher: §§. **Wilhelm Stein's Abenteuer**. Altenb. 1810. 2 Bände. 8. **Vertraute Briefe eines alten Landpredigers an einen seiner jüngern Amtsbrüder**. ebend. 1811. 8. **Von dem Neuen Franzöf. Lesebuch die 3te Auflage** 1813.

UN (F.) eigentl. **SCHULZ**. §§. **Gemeinschaftlich mit A. APEL: Gespensterbuch**. 3 Bändchen. Leipz. 1810 - 1811. 8. **Antonie. Das schauerliche Wort und die Blendlaterne. Drey Erzählungen mit und ohne Gespenster**. ebend. 1813. 8. **Die Gestalt auf dem Grabmahle. Vielleicht Gespenstergeschichte**. ebend. 1813. 8. **Freyerey und Drangsale des Doktors Schwefel-leher; nebst einem Anhang von den Brautbetten und von der Pastete**. ebend. 1813. 8. **Der Mantel. Drey Erzählungen von F. Laun, K. Streckfuß und G. Schilling**. Dresden 1813. 8. **Drey Ducaten und ein Comet**. Leipz. 1814 kl. 8. **Drey Küsse und eine lange Nase**. ebend. 1814. kl. 8. **Beyde auch unter dem gemeinschaftl. Titel: Kleine Erzählungen, von F. Laun**. 2 Bändchen. 1814. **Die schwarzen Augen. Kleinigkeit**. ebend. 1814. 8. **Die Traumdeutung; Herr Blitz; und die Glückswürfel. Erzählungen**. ebend. 1814. 8. Mit 1 Kupfer. **Kleinigkeiten**. ebend. 1stes Bändch. **Die schwarzen Augen**. 1814. 8. 2tes B. **Die erste Liebe**. 3tes B. **Die Reise zur Hinrichtung** und
H h 4

und so weiter. ebend. 1817. 8. Blumen
und Blätter. ebend. 1815. 8. Geschichten
und keine. ebend. 1815 - 1816. 2 Bänd-
chen. 8. Das Ebenbild, ein Roman. ebend.
1816. 8. Die drey Postmeistertöchter. ebend.
1816. 8. Drey Tage zu Pferde; eine Er-
zählung. Dresd. 1816. 8. Die Reise ins
Schlaraffenland, Fastnachtsmärchen. Leipz.
1816. 8. Glitt und seine Freunde. Ein
Roman. Nürnberg. 1816. 8. Glitts gesellige
Abende; die ersten sechs. Nürnberg. 1817. —
Die zweyten sechs ebend. 1817. — Die drit-
ten und vierten sechs. ebend. 1818. 8. Die
Gattin zweyer Könige. Eine altnordische Ge-
schichte. Berlin 1817. 8. Darstellungen.
ebend. 1817. 8. Fehde dem Unmuthe und
der Langenweile. Eine Auswahl Romane und
interessante Erzählungen. ebend. 1818. 8.
Erzählungen und Schwänke. Berl. 1818 - 19.
2 Bde. 8. Kleinstädtereyen. 2 Theile. Er-
furt 1818. 8. Gespenstergeschichten. 1ster
Band. Berlin 1818. 8. Das Leben im Lich-
te und im Schatten, in einer Reihe von Erzäh-
lungen. 2 Bände. Erfurt 1818. 8. Brautpro-
ben. Ein komischer Roman. Berl. 1819. 8.
Das Echo; die Verwundete und die schiefe Per-
rücke. Drey Erzählungen. Leipz. 1819. 8.
Der gute Genius und die Braut. Zwey Erzäh-
lungen. Berl. 1819. 8. Gemeinschaftl. mit
G. Lindau und Gust. Schilling: Drey Erzäh-
lungen. ebend. 1819. 8. Des Pastors Lie-
besgeschichte. Ein komischer Roman. Berlin
1820. 8. Die Nonne und so weiter. Er-
zählungen. Erfurt 1820. 8. — *Beytr. zu meh-
rern Taschenbüchern.*

LAUNITZ (Christian Friedrich Schmidt von der)
M. der Phil. seit 1802 und seit 1795 *Prediger*
zu Grobin in Curland: geb. daselbst am 17 Ot-
tober 1773. §§. Johann Christoph Baumbach;
ein biographisches Denkmahl. Mitau 1801. 8.
Ue-

Ueber Bienenzucht (in Lettischer Sprache). ebend. 1803. 8. **Lettischer Katechismus.** ebend. 1808. 8. — **Antheil an den Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen.** — War einer der vier Redacteurs des **Neuen Lettischen Gesangbuchs** (ebend. 1806. 8); zu dem er auch selbst viele Lieder und einige Gebete lieferte.

IROP (C. P.) jetzt *Bad. Oberforstrath bey der Forstanstalt zu Karlsruhe* (vorher Forstrath zu Amorbach seit 1805). §§. **Grundsätze der natürl. und künstlichen Holzzucht zum Gebrauch seiner Vorlesungen.** Meiningen 1804. 8. **Grundsätze der Forstbenutzung und Forsttechnologie.** Heidelb. 1810. 8. **Grundsätze des Forstschutzes** (der Forstwirthschaftslehre 3ter Th.). ebend. 1811. 8. *Gab mit C. W. F. GATTERER heraus:* **Annalen der Forst- und Jagdwissenschaft.** 1ten Bandes 1ster bis 4ter Heft. Darmst. 1811. — 2ten Bandes 1ster bis 4ter Heft. ebend. 1812. gr. 8. (*Den letzten Band gab er allein heraus*). *Gemeinschaftlich mit V. F. FISCHER:* **Sylvan;** ein Jahrbuch für Forstmänner, Jäger und Jagdfreunde für das J. 1813. Marb. u. Cassel 1812. — auch für die Jahre 1817 und 1818. ebend. 1818. 12. **Annalen der Societät der Forst- und Jagdkunde.** ebend. 1813 - 1816. 4 Bände (jeder von 4 Heften). 8. **Die Hiebs- und Kulturlehre der Waldungen.** Karlsruhe 1816. — 2ter Theil. (*Dieser Theil auch unter dem Titel: Die künstliche Kultur der Waldungen*). ebend. 1817. 8. **Die Staats-Forstwirthschafts-Lehre,** systematisch dargestellt. Gießen 1818. 8. Mit mehrern Tabellen. — Vorrede zu des Freyherrn v. *Werneck* **Gemeinnützigen Entdeckungen u. s. w.** (1812).

1. 14 B. LAUTER (Gottfried Christian) starb am 24. Februar 1820. — War auch seit dem Anfang des J. 1807 *Privatdocent bey der Universität zu Heidelberg.* §§. **Germaniae & Germanorum**

rum laus, in usum juvent. germ. lit. studio
Heidelb. 1816 8. — Seine Rede zu
Pflaum's Andenken steht auch, erweitert,
Schlichtegroll's Nekrologen 1796. — Vgl. *L*
padius S. 84 - 86.

LAUTH (Th.) §§ Histoire de l'Anatomie. Ton
Strasburg 1815. gr. 4.

LAUTSCH (Friedrich) *reformirter Prediger u. R*
der reform. Schule zu Halberstadt seit 1819 (
her blos Rector): geb. zu Bernburg im
1790. §§. Gedichte in Winfried's nord.
sen - Almanach und einzeln gedruckte.

14 B. **LAVATER (D.)** §§. Ueber das Studium
Arzneykunde als Wissenschaft und Kunst. Zü
1811. 8. Ein Paar Worte für die K
pocken. Für Regenten, Geistliche, Aerzte
alle, denen Menschenwohl am Herzen li
ebend. 1811. 8.

LAVATER (Johann Heinrich) starb am 20 May 18
Ward geb. am 21 May 1768.

LAVATER (J. K.) §§. Das menschliche Herz. 6
länge. . . . 1789. 8. 2te Aufl. 1798. 8. *1
vatbriefe von Saulus und Paulus, herausg.
Nathalion a sacra Rupe. Winterthur 1808. 8.
Von den funfzig (jetzt 200) christl. Liedern
schien die 5te Aufl. 1817.

14 B. **LAVÈS (L. . . D. . . 1. Ludwig Daniel)** —
zu Perigneux im Depart. Dordogne . . .

LAWÄTZ (J. D.) seit einigen Jahren königl. Dän. (
 . . . *ferenzrath und geadelt, auch seit 1810 Danebr*
ritter und seit 1820 Commandeur des Hess. Löu
ordens. §§. Ueber die Sorge des Staates
seine Armen u. Hülfbedürftigen. Altona 1815.

14 B. **LAWRENCE (Jakob, nicht Johann)** ein En
sches Edelmann und Malteser Ritter. (hält
b

bald da bald dort auf. Im J. 1816 lebte er in Paris). §§. *Das Paradies der Liebe erhielt, nicht von ihm, sondern von andern, im J. 1809 auch den Titel des Reichs der Nayren, weil ein anderer Schriftsteller ein Buch herausgegeben hatte unter dem Titel: Das Paradies der Liebe.* — Im J. 1792 von *Wieland's Teutschen Merkur* steht freylich nichts von dem Verfasser, am wenigsten unter dem Titel: *Von der Schädlichkeit des Systems der Ehe*: aber wohl im J. 1792, jedoch ohne des Verf. Namen, ein Aufsatz unter dem Titel: *Ueber die Vortheile des Systems der Galanterie und Erbfolge bey den Nayren*, und zwar, was man auch erst mühsam auffuchen mußte, im 6ten Stück S. 160 - 199. u. St. 7. S. 242 - 279.

3. LAX (S.) §§. Drey Tabellen zu etymologischen Regeln der Französischen Sprache. Magdeb. 1809. fol. — *Von dem Neuen Englischen Elementarwerk erschien die 2te Aufl. 1815.*

FRITZ (F. W. A.) jetzt *Landgerichtsaktuar zu Berneck*. §§. *Von der Entstehung und dem Fortgange des Stadtphysicats und der Medicinal-Apotheken in der Stadt Bayreuth.* Culmbach 1802. 8.

ANDER. Pseudonymus. S. K. A. NÄCKE.

3ER (Ferdinand) starb am 14. Oktober 1808.

BRECHT (Leo) *D. der AG. und praktischer Arzt zu Mainz*: geb. zu . . . §§. *Examen chemicum pomorum colocynthidum.* Heidelb. 1817. 8. Die Ratanhiawurzel und ihre vortrefflichen Wirkungen gegen passive Blutflüsse; von dem Spanischen Arzte *Hurtado*; übersetzt und mit einer Vorrede über die Anwendung der Plumbago Europaea versehen. Mainz 1817. 8. Einige Mittel zur Verlängerung des Lebens im höhern Alter; von dem neunzigjährigen J. *Tenon*. Teutsch herausg. mit einer Vorrede. ebend. 1818.

1818. 12. *Pharmacopoea extemporanea antisyphilitica*; oder: Auswahl der vorzüglichsten Arzneyformeln der neuern Aerzte gegen alle Gattungen venerischer Krankheiten und ihre Folgen. Für angehende Aerzte und Wundärzte zusammengestellt. ebend. 1818. 8.

LEBRECHT (Michael) starb im Sept. 1807. War letzt wieder Pastor zu Klein-Scheuren (?). Von der Siebenbürgischen Geographie erschien die 2te Aufl. mit einer kleinen gen. Charta 1818.

LEBRECHT (Peter) Pseudonym. S. L. TIEK.

LEBRUN (Karl) *Schauspieler zu Hamburg*: zu . . . §§. Charakterköpfe, oder bildliche Darstellung der menschl. Leidenschaften. Leipzig 1811. Qu. 4. m. 9 Kpf. Kleine Lustspiele und Possen. Mainz 1816. 8. Neue kleine Lustspiele und Possen. ebend. 1818. 8. (4 auch einzeln zu haben). Neueste kleine Lustspiele und Possen. (6 St. größtentheils Uebers.). ebend. 1820. 8. Erzählungen und Vorfälle. Leipzig 1820. 8. — Anthel an period. Schriften.

LECHNER (Joseph) *Oberschul-Inspektor im Landgerichte Traunstein und Pfarr-Vikar zu Sigmundsdorf in Bayern*: geb. zu . . . §§. Versuch einer beurkundeten Darstellung des Kirchenwesens in Bayern, Salzburger Diöcese Antheil. Von den ersten Spuren des Christenthums selbst bis auf unsere Zeiten. Aus dem Salzburger Archidiaconal-Archiv bearbeitet. 1ster Band. Salzburg 1810. 8.

LECHNER (Michael) starb am 2 April 1813, als nigl. Bayrischer Schulrath des Markkreises München. War geb. 1757.

LECKE (Franz) *Justizcommissär zu Iserlohn*: zu Hagen in der Grafsch. Mark am 6 Aug. 1792.

§§. *Hat einiges unter dem Namen Siegmar von der Leune, Tiefensee u. s. w. drucken lassen.*

DERHOSE (Konrad Wilhelm) starb am 19 December 1812. War zuletzt *Richter bey dem Appellationshofe zu Cassel.* — Vgl. *Hassel* in der Zeitschrift: *Weßfalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 50 u. ff.

DEBOUR (Karl Friedrich) *D. der AG. Russ. kaiserl. Hofrath und Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Dorpat:* geb. zu . . .
§§. *Enumeratio plantarum ordine alphabetico, quae in horto botanico a. 1810 viguerunt. Dorpati 1810. 8. Supplementum primum Enumerationis plantarum horti botanici Dorpatensis, ibid. 1811. 8. Observationes bot. in floram russicam. St. Petersburg. 1814. 4.*

FER (Thomas Alfried) *M. der Phil. Architekt und Lehrer der Baukunst auf der Universität zu Heidelberg* seit 1810 (nachdem er mehrere Reisen unternommen hatte, besonders 1807 als geheimer Sekretar des Grafen Christian von Obern-dorf): *geb. zu Neustadt in den Vogesen am . . . März 1783.* §§. *Theorie der bürgerlichen Baukunst; m. 36 Kpf. Freyburg 1811. 4. Führer durch die Ruinen des Heidelberger Schlosses. Heidelb. 1816 gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. Lampadius S. 86 - 88.*

HMANN (August Erdmann) *Koch und Lehrer der Kochkunst zu Dresden:* *geb. zu Amptitz bey Guben am 3 April 1765.* §§. *Nützliches Buch für die Küche bey Zubereitung der Speisen. Dresden (1813). 8. Nachtr. 1815. N. Aufl. 1818. 8. Nützliches Küchenzettelbuch mit Rücksicht auf die Jahreszeit. ebend. 1818. 8.*

IMANN (A. L.) ward 1778 Pastor zu Hohenbocke in der Oberlausitz, 1779 M. der Phil. 1780 Diac.

zu Altdöber (nicht Altdöbeln), 1783 Pastor
selbst —

LEHMANN (Christian Abraham) starb am 30 Decem-
ber 1813. War geb. am 4 Jan. 1735. §§. Der
Kurze Entwurf der Christl. Glaubenslehre
erschien, zuerst Friedrichstadt 1772, umgearb. nebst
der sogen. Haustafel 1797. — Außerdem noch
einige kleinere Schriften. — Vgl. *Haymann*.

10. 11 u. 14 B. **LEHMANN** (C. G. W.) auch *Dr. in*
Phil. seit 1806, seit welchem Jahre er *Rektor*
ist. §§. Von dem guten Geiste der Schule,
eine Rede. Halberst. u. Heiligenst. 1812. 8. —
Von dem Abriss der Naturlehre des menschl.
Körpers *erschien* die 2te mit einem Abriss der
Seelenlehre verm. Aufl. von G. W. Becker 1818.
2 Bdch. gr. 8. m. ill. und schw. Kpf.

14 B. **LEHMANN** (E. Johann Traugott) seit 1812
Oberbergamts - Secretair und Ober - Hüttenamts -
Actuar zu Freyberg (vorher Bergmeister zu Rei-
chenbach im Voigtlande): geb. zu Baruth bei
Bautzen am 10 März 1781. §§. Von G. Agri-
cola's mineral. Schriften *erschien* der 2te B. 1807,
der 3te in 2 Abtheil. 1809 - 1810, der 4te nebst
Register 1812. — Beyträge zur Ersch - Grube-
rischen Encyclopädie.

LEHMANN (Friedrich Wilhelm) *Vorsteher einer*
eigenen Schreib - Rechen - und Geometrie - Schule
zu Magdeburg (vorher Lehrer der Calligraphie
am Pädagogium zu Halle und früher Schreibe-
und Rechenlehrer am Pageninstitute zu Gotha):
geb. zu . . . §§. Sammlung von 9 geometr.
in Kupf. gestochenen Linienblättern zum Schön-
und Geschwindschreiben, nebst kurzer Anwei-
sung, wie man sich derselben bey allen Arten
schriftl. Aufsätze zu bedienen hat. Gotha . . .
2te Aufl. 1815. 4. Samml. von Rechnungs-
tabellen, enth. den Betrag einiger im Herzogth.
Gotha zu entrichtenden patentmäss. Abgaben.
ebend.

ebend. . . . verb. mit Fruchtgemässer Reductions - Rations- und Fruchtteinwähre - Berechnung. 1815. gr. 8. Methodische Elementar-Schreibebücher zur Erlern. der Engl. Current- und Teutschen Nationalschrift. ebend. 1816. 6 Hefte. 4. Lebensbeschreibung und Todtenfeyer K. Th. Körner's, nebst zwey kalligraphischen Denkmählern. Leipz. 1819 8. die Denkm. in Roy. fol. Lehrgebäude der Schönschreibekunst. ebend. 1819. 8. mit 14 erläut. Tafeln in fol. und 182 Mueterschr. auf 60 Bl. 4.

IMANN (H. L.) §§. Der Beobachter an der Elbe. Zerbst 1801 u. f. J. Theodor Unger, genannt der große Karl; romant. Biographie des Räuberhauptmanns und Lustgärtners. ebend. 1809. 8. Liebe und religiöse Vorurtheile im Kampfe. ebend. 1815. 8. Magdeburgische Chronik, oder Hauptbegebenheiten aus der Geschichte Magdeburgs und der umliegenden Gegend. Magdeb. 1815. 8. — Corresp. Nachr. in Kuhn's Freymüthigen u. a.

HMANN (Johann Georg 2) starb als königl. Sächsf. Major und Plan - Kammer - Director zu Dresden (als solcher 1810 angestellt) am 6ten Sept 1811. (Früher hatte er an 20 Jahr im Sächsf. Militair, zuletzt als Fourier gedient; 1793 beschäftigte er sich, nach Erhalt. Abschied, mit Ausmessung des erzgebürg. Kreises, ward hierauf königl. Strassenbau - Aufseher, 1798 Lieutenant und Lehrer bey der kurfürstl. Ritter - Akademie in Dresden, wohnte 1806 im Quartiermeister - Stabe dem Feldzuge gegen die Franzosen bey, ward 1807 Hauptmann und Regiments - Quartiermeister und 1809 Ritter des Sächsf. St. Henrici - Ordens): geb. in der Johannismühle bey Baruth am 11 May 1765. §§. Darstellung einer neuen Theorie der Bezeichnung der schönsten Flächen der Grundriffe. Leipz. 1799. gr. 8. Die Lehre der

der Situationszeichnung, oder Anweisung richtigen Erkennen und Abbilden der Erdfäche in topograph. Charten und Situationen (herausgegeben von Prof. Ge. Andr. Fisi. Dresd. 1812. — 2ter Theil. 1812. fol. zu 17 Kpft. (*Auch unter dem Titel: Anleitung vortheilhaften und zweckmäßigen Gebrauchs Meßtisches, aus einer Reihe praktischer Lehren hergeleitet*). 2te verb. Ausg. 1817 1819. 8. (NETTO lieferte dazu: Model Erdoberfl. — und 58) Vorlegeblätter Lehre von der Situationszeichnung, von Netto. Dresd. 1815. auf 12 Kpft. 2te feil. Ausg. 1817). Das militairische nehmen mit besonderer Rücksicht auf die schenden militairischen Verhältnisse und gends dazu erfundene Instrumente genau beitet, vom Major Karl Decker, in Vergleich der Lehre der Situationszeichnung oder A zum richt. Erkennen und Abbilden der Erfläche. Eine nothwendige Beilage zu b Werken. ebend. 1816. 8. — Militairische mente, aus seinem Nachlasse gesammelt; kriegsgeschichtl. und kriegswiss. Monogr. (1819) S. 155 - 340. — Vgl. Haymann Abendzeit. 1819. Nr. 213 u. 214.

LEHMANN (Johann Georg Christoph). *M. d. D. der AG. und seit 1819 Professor der Geschichte und Oberbibliothekar am Johanne. Hamburg: geb. zu . . . §§. Beschre einiger neuen und wenig bekannten Pfl. Halle 1816. gr. 8. m 3 Kpf. Monogr. generis Primularum. Leipz. 1817. gr. 4. m. Plantae e familia Asperifoliarum nuciferae. I & II. Berl. 1818. 4. Generis Nicotum historia. Hamb. 1818 gr. 4. m. Kpf. Monogr. generis Potentillarum. ebend. 182 m. 20 Kpf.*

LEHMANN (Johann Gottlieb) *Dr. Philos. seit dritter Lehrer an der Thomas - Schule zu L*

(vorher Corrector des Lyceums zu Luckau):
geb. zu Sonnenwalde am 25 März 1782. §§.
Explanatio loci e Cic. de natura Deorum L. II.
c. 30. Leipz. 1802. 4. (*Auch in den Comment.
soc. philolog. Lips. Vol. III. P. 1*) Obser-
vatt. nonnullae exeget. dogmat. ad loc. Matthaei
XII, 27 - 32. Viteb. 1811. 8. *Luciani Sa-*
mos. Charon live Contemplantes, in usum schol.
textu passim emend. adnotationibusque subjectis
edidit; addita etiam scholia Codd Vossiani & Pa-
ris., c. notis erudit. vir.; nec non index verbo-
rum nominumq. ad propositum commodatus.
Leipz. 1811 (1810). 8. *Luciani Samos. Dia-*
logi mortuorum, in usum scholarum textu de-
novo recognito, argumentis singulorum dialogo-
rum adnexis adnotationibusque subjectis, edi-
dit, collecta etiam scholia Codd. Vossiani &
Graeviani & additus index verborum nominum-
que tironum desiderijs satis factururus. ibid. 1813
(1812). 8. *Luciani Samos. Dialogi Deorum*
& Marini in usum schol select. cum criticis con-
textus castigationibus, singulorum dialogorum
concilijs argumentis & adnotationibus grammat.
mytholog. & aestheticis passim adspersis; acced.
etiam scholia Codd. Vossiani & Graeviani, &
index Verborum Nominum & Idiotismorum
graec. ad propositum accommodatus. ibid.
1815. 8. — Durch welche Erleichterungsmit-
tel des Studirens macht sich ein Lehrer um seine
Schüler verdient, und durch welche veründigt
er sich an ihnen? in dem Laußitz. Wochenblatt
1811. S. 660 - 664. — Das Glück im Glücke,
eine poetische Epistel (Preisgedicht); in der
Urania (Leipz. 1820). — Vgl J. D Schulzii
Progr. Luccaviae Literatae P. V (1805). p. 5 - 8.

LEHMANN (J. Gottlob) seit 1797 Pastor zu Crell-
witz bey Weissenfels §§. * Entdeckungsreisen
nach Amerika. 1ster Th. Dresden 1796 8.

14 B. LEHMANN (. . .) *Professor und Director der Köpenichtschule zu Königsberg.* §§. Epistel an Prof. Krug über dessen Syllogismus. Königsb. 1808. 8. Ansichten und Gefahren des Protestantismus. ebend. 1810. 8. Pestalozzi's Hauptmomente seiner Methode. ebend. 1810. 8. Der Kampf über Ehrewürden, Zünfte und Erbadel, vor dem Gerichtshofe der Vernunft. ebend. 1819. 8.

LEHMANN (. . .) . . . *wahrscheinlich zu Bartenstein: geb. zu . . .* §§. Vorträge über unsere Zeit; Wünsche und den Menschen. Bartenstein 1819. 8. Freymüthige Gedanken über ein Leben nach dem Tode. ebend. 1819. 8.

14 B. LEHMUS (A. T. A. F.) seit 1817 *Dr. der Theol.* seit 1819 *Stadtpfarrer an der St. Johanniskirche, wie auch Distrikts-Dekan, zu Ansbach* (vorher seit 1814 außerordentl. Prof. der Theol. und Prediger an der Univerf. Kirche zu Erlangen). §§. Confirmationsrede. Ansb. 1811. 8. Was heisst nach den Bedürfnissen der Zeit predigen? Eine Synodalfrage. Erlangen 1813. 8. Was wir seyn, wozu und wie wir wirken müssen, wenn wir stark im Geiste seyn wollen. Eine Predigt über Röm. XV, 1-6 am 27 Jul. 1813, bey der Synode zu Ansbach gehalten. Ansb. 1813. 8. Predigt nach dem Geglückten Einzuge der verbündeten Heere in Paris, am 18 Apr. 1814 in der St. Johanniskirche gehalten. ebend. 1814. 8. Der Protestantismus; drey Gespräche, veranlaßt durch die Pflaumische Frage und Bitte an die gesammte protestantische Geistlichkeit in Deutschland. Nebst einem Vorberichte. ebend. 1817. 8. Predigten am Säkularfeste der Reformation, gehalten in Ansbach. Dinkelsbühl 1817. 8. An Herrn Archidiakon Harms über Einige seiner Thesen und einige Stellen in seinen Briefen, zu einer nähern Verständigung über verschiedene, seine Thesen betreffende Punkte. Erlang. 1819.

gr. 8. — Theologische Aufsätze in *Schäferhoff's Journal* und in *Wagnitz's* liturgischem Journal. — Auch wurde, ohne Mitwirkung des Verfassers, eine Bitte, welche derselbe an den König von Bayern, in Betreff des Concordats, ergehen ließ, in den Neuen Rheinischen Merkur aufgenommen.

10 B. LEHMUS (Christian Balthasar) starb am 4 Nov. 1814, als Kamerarius und Pfarrer zu Adelshofen bey Rothenburg (wo er seit 1807 gelebt hatte). §§. Kleineres historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau 1787. 8. Rech-
nungsaufgaben. Rothenb. 1787. 8. Rech-
nungsaufgaben aus der Geometrie für Anfänger.
ebend. 1787. 8. Progr. über den Werth
und die Methode des grammatischen Schulunter-
richts in der Latinität. ebend. 1787. 4. Grö ße-
res historisches Lehrbuch. Rothenb. u. Dessau
1788. 8. (*Unvollendet, mit dem 15ten Bogen
geschlossen*). Progr. Grundlinien der Geo-
metrie, zum Schulgebrauch. Rothenb. 1788. 8.
Progr. Grundlinien der Naturgeschichte. ebend.
1789. 8. Progr. Aphoristische Anleitung
zum Gebrauch der künstlichen Himmelskugel.
ebend. 1790. 8. Vorbereitungen zu 200 Kan-
zelvorträgen und Kinderlehren über erbauliche
Lieder, in Verbindung mit den gewöhnlichen
Sonn - Fest - und Feyertäglichen Evangelien und
Episteln und andere Texte. Rothenb. u. Heil-
bronn 1801. 8. Lieder Sammlung für die
Passionszeit und zu Feyertagsandachten mit Tex-
ten und Entwürfen zu Lieder - Homilien. Ro-
thenb. 1812. 8.

10 B. LEHMUS (Christoph Daniel) starb am
20 Julius 1803.

LEHMUS (Daniel Christian Ludolph) Sohn von Chri-
stian Balthasar; M. der Phil. und Lehrer der
Mathematik für die Berg - Eleven zu Berlin:
geb. zu Soest am 3 Julius 1780. §§. Aufga-
ben
l i n

ben aus der Körperlehre. Mit 5 Kpf. Halle 1811. 8. Lehrbuch der Zahlen - Arithmetik und Buchstabenrechnung. Leipz. 1816. 8. Lehrbuch der angewandten Mathematik. 1800 Bändchen: das System der Statik. Berl. 1818 (eigenthl. 1817). — 2tes B.: die Geostatik. ebend. 1818. 8. Lehrbuch der Geometrie. ebend. 1ster B. 1818. — 2ter B. 1820. 8. Theorie des Krummzapfens. ebend. 1819. 8. Die ersten Grundlehren der höhern Analysis und Curvenlehre. ebend. 1819. gr. 8. — Sein sehr ähnliches Bildniss, von Seyffert gemahlt, von Bollinger gestochen, im Verlag bey Bapt. Weiss zu Berlin.

LEHMUS (Gottlieb Albrecht) Sohn von Joh. Georg; Stadtpfarrer bey St. Jakob zu Rothenburg seit 1817 (vorher seit 1809 Stadtpfarrer an der Kirche zum heil. Geist daselbst, vordem von 1805 an Kappler, d. i. Pfarrer bey derselben Kirche, nachdem er seit 1801 Rektor der Stadtschule zu Marktbreit gewesen war): geb. zu Rothenburg am 24 Sept. 1777. §§. Instruction für Lehrer in städtischen Volksschulen, zuvörderst in Bezug auf die neu organisirte Volksschule in Rothenburg im Rezatkreise. Auf Auftrag der königl. Distrikts - Inspektion bearbeitet u. s. w. Erlangen 1815. 8. Liebende Erinnerung an eine vorbildreiche Landesmutter, an Vaterland und Regentenhaus, als dringende Aufforderung zur Pflichttreue gegen das Vaterland ans Herz gelegt am Namensfeste der — Königin Caroline von Bayern den 28 Jan. 1817. (Ohne Druckort) 1817. 8. Abschieds - und Antrittsrede in den beyden Stadtpfarrkirchen zu Rothenburg gehalten. Erl. 1817. 8. * Kirchliche Nachrichten. In wöchentl. Blättern dem Rothenburg. Publicum gewidmet und am Tage des 300. Jubeljahres der Reformation den 31 Okt. 1817 angefangen. Rothenb. 1817. 1818. Allgemeine Zeitung für Deutschlands Volksschulen; her-

Herausg. von LEHMUS und MERZ (S. Geo. Chrph. Frdr. MERZ). 1ster Jahrg. 1817. 2ter Jahrg. 1818. Rothenb. 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8. — Beurtheilung jener Gemüthsstände im jugendlichen Menschen, denen man sich gewöhnlich als Erziehungsmotive bedient; in *Stephani's Bayr. Schulfreunde* B. 8. S. 154-163.

1. 10. B. LEHMUS (Johann Georg) starb am 12 Februar 1805. War nicht *Caplan* im Spital zu Rothenburg, sondern KAPPLER d. i. wirklicher Pfarrer an der Spitalkirche *).

LEHMUS (Wilhelm Augustin Heinrich) Sohn von Christian Balthasar; *königl. Bayrischer Pfarrer zu Segnitz am Mayn: geb. zu Rothenburg ob der Tauber am 10 August 1791. §§. Zwey Predigten am 3ten Säcularfeste der Reformation, zu Marktbreit gehalten; nebst Beichtrede und Rede bey der Katechisation über das Geschichtliche der Reformation. Marktbreit 1817. 8.*

2. 14. B. LEHNE (Wilhelm Friedrich) starb am 14 Julius 1801. War geb. am 4 Jun. 1774. (Zu Mainz war er nie; dies gilt *F. Lehne*).

HNER (Johann Michael) starb am 19 März 1818.

HNERT (G. B.) *königl. Preuss. Regierungsekretar zu Liegnitz* seit . . . (vorher Sekretar bey der ehemahligen Provinzial - Accise - Zoll - Direktion zu Glogau, nachdem er mehrere Jahre in Oberschlesien und Brieg privatifirt und sich dem
I i 3
Schut-

*) Die Rothenburg. Chronik erklärt sich über diesen sonderbaren Titel folgendermaassen: „Weil die Priesterschaft in der Stadt und auf dem Land vor Alters nach päpstlicher Weise eine gemeine Bruderschaft gehalten, und sie den *Capell. Herrn* im Spital für ihren Obristen gehalten und respektirt, als hat er in öffentlicher Proceßion eine canonische Kappen, gleich einem Domherrn, getragen; daher er nachher *Kappler* ist genannt worden.“

Schulfache gewidmet hatte): *geb. zu Brüg*
*4 Sept. 1760. §§. *Juliano Kompanini*
frappante Szenen aus dem Mönchsthum des
lichen Europa vorigen Jahrhunderts. Bresla
Leipz. 1803. kl. 8.

LEHNERT (Johann Heinrich) . . . *zu . . . :*
zu . . . §§. Blätter der Liebe und Frei
schaft. Eine Sammlung schöner Gedanken
Aussprüche über Liebe und Freundschaft,
ben und Lebensbestimmung. Vorzüglich
Gebrauche für Stammbücher. Berlin 1815.
m. 1 Kpf. Allwins und Amalfiens e
Lese- und Bilderbuch; nebst einer Anleit. 1
Gebr. desselben für Lehrer. m. 8 Kpf. eb
1815. 8. Handbuch für Freunde der
gend und des Vaterlandes zur Erweckung e
Gefühle, auf alle Tage des Jahrs; mit ei
Vorr. des Propstes Dr. Hanstein. ebend. 1817. 8

LEHRBERG (Aron Christian) starb am 14 Jul. 11
War außerordentliches Mitglied der kaiserl. 2
demie der Wissenschaften zu St. Petersburg:
zu Dorpat am 7 August 1770. §§. , Unte
chungen zur Erläuterung der älteren Geschi
Russlands. Herausgegeben von der kaiserl. A
der Wiss. durch Ph. Krug. St. Petersburg. 1816. 4
Hinterließ einige andere, zum Druck fert
Aufsätze, deren Mittheilung erwartet wird.
Sein Bildniss vor diesem Buch. — Vgl. A
Litteraturzeit. 1816. Nr. 275 u. f. auch Gött
gel. Anzeigen 1816. St. 114.

10 B. von **LEHSTEN** (H. L. F.) *geh. Kammer*
und seit 1810 Gen. Postmeister im Groskern
thum Mecklenburg - Schwerin.

LEHZEN (H. . . A. . .) *Dr. der Rechte, Conf. Dir.*
Justizrath zu Osnabrück (zur Zeit der fr
Herrschaft Tribunalsrichter zu Verden im N
Departement): geb. zu . . . §§. Die L

von der Vormundschaft, nach den Gesetzen Westphalens, mit Berücksichtigung der älteren Rechte. Hannov. 1810. 8. Handbuch für Mitglieder des Familienrathes. Brem. 1812. 8. Ausführl. System des Französl. Civil-Prozesses. Hamb. 1812. 8. *Gab heraus:* * Codex Constitutionum Osnabrugensium 11 Th. 1ster B. Osnabrück 1819. 4.

• **LEIBES** (Franz) *D. der Theol. geheimer geistlicher Rath zu Würzburg und Ritter des großherzogl. St. Josephs-Ordens* (nachdem er Kaplan zu Ettleben im Würzburgischen, im Julius-hospital zu Würzburg, außerordentl. Professor der Dogmatik bey dortiger Universität, Hofkaplan zu Würzburg und Regens des geistl. Seminars daselbst, geistl. Rath und Kanonikus zum neuen Münster gewesen war): *geb. zu Würzburg am 3 December 1753.* §§. *Diff. exponens quorundam ex Patribus Graecis Apologetarum Justinii, Tatiani Athenagorae, Theophili Antiocheni & Hermiae de praecipuis religionis Christianae dogmatis sententiam.* Wirceb: 1778. 8. *Trauerrede auf den Hintritt Franz Ludwigs, Bischoffs zu Bamberg und Würzburg. ebend. 1795. fol. — Vgl. Felder.*

LIBITZER (Joh.) *Rentmeister zu Bräun.* §§. *Gabriel Marton's, reformirten Predigers, wirthschaftliche Bienenzucht. Aus dem Ungrischen frey übersetzt. Pesth 1818. 8. — Von dem Handb. der Küchengärtnerney erschien eine neue umgearb. Aufl. 1812.*

LIBLIN (Philipp Jakob) starb am 30 Jan. 1814. War geb. am 30 Okt. 1749. §§. *Von seiner Schrift erschien die 4te Aufl. 1804.*

LICHTLE oder **LEICHTLEN** (Julius) nennt sich auch Jul. LAMPADIUS. *Großherzogl. Badischer Archiv-Rath und Vorstand des oberrheinischen*
I i 4

schen Provinz - Archiv zu Freyburg: geb. d. selbst 179 . . . §§. Gottsauer Chronik. Karlsruhe 1809 oder 1810. 8. Beyträge zur Vaterlandsgeschichte unter dem Namen *Lampadius*. Heidelb. 1811. 8. Handbuch für Studierende auf der Universität Heidelberg; m. d. Portrait des geh. Raths Mai und e. Plan der Stadt und deren Umgebung; auch unter dem Titel: Almanach der Universität Heidelberg auf das J. 1815. Für Studierende, deren Eltern und für Gelehrte ebend. 1812. 8. Badens Kriegsverfassung, insbesondere Landwehr und Landsturm, im 17ten Jahrhundert. Karlsruhe 1815. 8. Mit Abbild. der Waffen des Landsturms. Forschungen im Gebiete der Geschichte, Alterthums- und Schriftenkunde Deutschlands. 1ste Folge auch unter dem Titel: Ueber die Römischen Alterthümer in dem Zehndlande zwischen dem Rhein, dem Main und der Donau, insbesondere im Großherzogthum Baden. Nebst einem Anhang von einigen Vortheilen bey dem Auffsuchen und Erklären von Alterthümern aus der Römischen Zeit, und einem Steindruck. Freyburg 1818. 6. Vollständige Anleitung zur Geschwindtschreibekunst, oder zu der allen Geschäftsmännern, Gelehrten, Studierenden, Kaufleuten und Reisenden überaus nützlichen Fertigkeit, so schnell zu schreiben, als man spricht. Mit einer geschichtl. Einleitung und 5 Steintafeln. 1819. 6.

LEIDENFROST (C. . . Fl. . .) *D.* geh. zu . . . §§. Geschichte Italiens vor Erbauung der Stadt Rom, von dem Ritter *Ludwig Bossi*. Aus dem Italienischen übersetzt. Mit einer Karte und 5 Oktavtafeln (worauf 24 Abbildungen) in Stein gravirt. Weimar 1820. gr. 8.

von **LEIPZIGER** (A. W.) jetzt *Regierungs - Direktor zu Bromberg.* §§. Geist der National - Oekonomie und Staatswirthschaft für National - Repräsentanten, Geschäftsmänner und die, die es wer-

werden wollen. 1ster Band: National-Oekonomie. Berlin 1813. — 2ter Band: Staatswirthschaft. ebend. 1814. gr. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

SEWITZ (Joh. Ant.) — Vgl. *Jürdens* B. 6. S. 487.

14 B. LEISLER (Johann Philipp Achilles) starb am 8 December 1813. War auch Mitstifter der zu Hanau errichteten Wetterauischen naturforschenden Gesellschaft. §§. Natürliches Staatsrecht. Frankf. am M. 1806 8. Nachträge zu Bechstein's Naturgeschichte Deutschlands. 1stes Heft. Hanau 1812. — 2tes Heft. ebend. 1813. gr. 8. jedes m. 1 ill. Kpf. — Vgl. Allg. Litt. Zeitung 1814. Nr. 1.

LEISNER (J. Ph.) seit 1813 *Pastor zu Billendorf in der Herrschaft Sorau: geb. — 1763. — Vgl. Worbs Sorauer Kirchen- u. Schulgesch. S. 298.*

ISSNIG (W... L...) königl. Preuss. Artillerie-Lieutenant zu . . . : geb. zu . . . §§. Systematische Darstellung zu einer neuen Kriegslehre für Infanterie, Kavallerie und Artillerie, nach dem jetzigen Zeitgeist und aus dem wirklichen Kriege gefolgert. Nebst Mittheilung vieler noch unbekannten, als Augenzeuge erlebten Thatfachen aus dem Kriege in Preussen von 1806 und 1807. Berlin 1811. 8. 2te unveränderte, wohlfeile Auflage. ebend. 1817. 8.

on von LEIST (J. C.) seit 1814 *Klosteramtman zu Ilesfeld, mit Beybehaltung seines Hofrathscharakters, 1817-1819 mit der Hannov. Gesandtschaft in Rom, seit 1820 Mitglied des geh. Rathes zu Hannover.* §§. Discours prononcé lors de la clôture des Etats, le 12 Mars 1810. à Cassel 1810. 4. Zugleich *Teutsch* ebend. — *Er revidirte die teutsche Uebers. des Code Napol. für Westphalen.* — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

LEISTE (Christian) starb am 21 Februar 1815.
Recensionen in der Allg. Lit. Zeit. in der
Teut. Bibl. in v. Zimmermann's Annalen u.
andern Journalen. — Vgl. A. L. Z. 1815. Nr.

LEISTEN (Joachim Friedrich) starb am 16 Aug.
War geb. am 26 Sept. 1736. Bey dem 100j.
gen Jubiläum des Hamburg. Korfesp. (11
1811) beschenkte ihn der Senat mit einer
denen Ehrenmedaille.

LEMMANN (C. . . K. . .) königl. Preuss. Ober-Lan-
gerichtsrath zu Insterburg: geb. zu . . .
Ueber den Huldigungseid nach Preussischen
setzen. Insterburg 1815. 8.

LEMBERT (J. . . B. . . A. . .) §§. H
buch der algebraischen Analysis. Cöln 1814
Anfangsgründe der Geometrie. ebend. 1816.

LEMBERT (. . .) kaiserl. königl. Hoffschausp
zu Wien (vorher königl. Württembergische
Hoffschauspieler zu Stuttgart und Dresden):
zu . . . §§. Der Papa und sein Sohn
Passe in 3 Akten. Dem Französl. frey nachge-
det. Leipz. 1812. 8. (auch abgedr. im 18ten
der teutschen Schaubühne und besonders 1
1813). König Stanislaus, oder List
Liebe; Lustsp. in 3 Aufz. Frey nach D
Frankf. am M. 1812. 8. Arete oder I
destreue; Schausp. in 5 Aufz. Dem Fran
frey nachgebildet. Leipz. 1813. 8. R
und Schwänke; Lustsp. in 3 Aufz. ebend. 181
Der Trauring; Schausp. in 3 Aufz. eb
1813. 8. Mehrere derselben unter dem gen
schaftl. Titel: Schauspiele. ebend. 1813.
Dramatische Spiele. Leipz. u. Altenburg 181
Gab heraus: Taschenbuch für Schauspieler
Schauspielerfreunde auf das J. 1816. Stutt
München 1816. 12. (mit . . KARL) und auf
J. 1821. Wien 1820. 12.

LEMP (Albrecht Friedrich) starb am 23 Jan. 1819.
 War zuletzt wirklicher geheimer Rath und Ritter des Ordens der Württembergischen Krone. §§.
 Eine Deduction in den Württembergischen landständischen Angelegenheiten. . . .

MPE (Friedrich Wilhelm) war *Mathematicus bey der Domschule zu Naumburg* (hält sich seit 1817 zu . . . in Galizien auf): geb. zu Freyberg . . .
 §§. Lehrbuch der reinen Mathematik. 1ster Theil: Reine Arithmetik. Leipz. 1815. 8.

LENHOSSECK (Michael) Dr. der A. K. und Professor der Anatomie und Physiologie zu Wien seit 1820 (vorher in gleicher Eigenschaft zu Pesth): geb. zu . . . §§. Physiologiae medic. Pesth 1816 - 1818: 5 Vols. 8.

NKE (Friedrich Rudolph) starb am 29 Jun. 1818.
 War *Candidat der Theol. und privatirender Gelehrter zu Leipzig*, wo er seit 1788 studirt hatte: geb. zu Naumburg ungefähr 176.. §§. * Die bey Hinrichs in Leipzig seit 1797 halbjährig herausgekommenen Verzeichnisse der vom Jan. bis Jun. und von Jul. bis Dec. wirklich erschienenen Bücher. Neue Handbibliothek für Bücherfreunde, junge Studierende und Buchhändler, aus allen Theilen der Literatur nach Klassen geordnet, nebst Verlegern und Preisen. Leipz. 1799. 8. Mit neuen Titel. ebend. 1803. Neues Teutsch-Lateinisches Taschenlexikon für Schüler, namentlich zum Gebrauch bey dem Uebersetzen aus dem Teutschen in's Lateinische. ebend. 1809. 12. * Denkmahl der Reformation Luther's, bey dem dritten Jubelfest am 31 Okt. 1817 aufgestellt. m. Kpf. ebend. 1 - 2te A. 1817. 8. 3te A. 1817. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Reminiscenzen und Merkwürdigkeiten aus dem Leben des Prinzen Eugen; in Dolz'ens Taschenb. für die Jugend 1812. — Vgl. Leipzig. L. Z. 1818. Nr. 286. und 1819. Nr. 2. und daraus Jen. L. Z. 1819. Ergänz. Bl. Nr. 10.

LEN-

LENNIG (Erasmus) *Licentiat der Rechte zu . . .*
geb. zu . . . §§. Gedanken über Errich-
tung eines Fonds zu einer ständigen Tilgungs-
kasse sämmtlicher Schulden der Bürger eines
Staats, um dadurch zugleich eine vielfache Ver-
mehrung aller Einkünfte a) der Hospizien und
Armen-Anstalten, b) der Kirchen, Pfarren
und Seminarien, c) der Universitäten und Schu-
len; sodann eine beytragsfreye Trauer-Affek-
tanz-Kasse, so wie eine allgemeine bürgerliche
Wittib- und Aussteuer-Kasse der Töchter, zu
mittelft geringen jährlichen Beyträgen zu bewir-
ken. Mainz 1814. 8. Gedanken über die

Mittel, eines Staates seine und seiner Gemein-
heiten Schulden zu tilgen, die Staatsobligati-
onen und anderes circulirende Papiergeld in hö-
heren Curs zu bringen und baldmöglichst ein-
zulösen; sodann über die Möglichkeit, mit Un-
terdrückung alles Geldes von Gold und Silber
ein conventionelles Papiergeld in allen Europä-
schen Staaten einzuführen, dessen Nutzen und
Behandlung, damit solches im Innern sowohl
als Auslande in seinem vollen Nennwerth un-
veränderlich cursiren möge; nebst einem Anhang
wie durch derselben unverweilten Ausführung
die Europäischen Staaten zur Führung des neuen
Krieges mit Frankreich sich die nöthigen Geld-
mittel verschaffen können. ebend. 1815. 8.
Ueber die Errichtung von Verpfändungs-An-
stalten in allen etwas beträchtlichen Städten Eu-
ropens, zur besondern Bequemlichkeit des Ge-
treid- oder Fruchthandels, deren Fond die Mög-
lichkeit bewirkte, daß ein jeder nur wenig be-
mittelte seine wöchentliche Ersparnisse zu jeder
Zeit verzinslich anlegen könnte. ebend. 1816. 8.

LENTIN (A. G. L.) seit 1817 *Salinen-Inspector zu*
Sülbeck. — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ.*
Göttingen 1788-1820.

LENZ (C. L.) erhielt die gesuchte *Entlassung mit*
800 Thaler Gehalt 1819. §§. *De vita Caroli*
Gott-

Gotthold Lenz, in illustri Gymnasio Gothensi nuper Professoris, ejusque majorum quorundam. Vinar. *Partic. I.* 1811. — *Partic. II.* 1812. 8. Actus scholast. mem. Reformat. sacr. indicitur; acc. chronicon bienn. Gymnasii Guil. Ern. & oratio &c. *ibid.* 1817. 8.

Z (F. D.) §§. Skizze einer Geschichte der Stadt Dorpat; nebst einem Anhang, der die allerhöchste kais. Constitutions-Acte für die hiesige kais. Universität, ingl. die — Ukasen enthält. Dorpat 1803. 8.

Z (J. G.) seit 1810 *Prof. Philos. ord. honor.* §§. Kurze Uebersicht der in dem Jenaischen Schlosse aufbehaltenen Naturalien nach der Ordnung der Zimmer, in welche ich sie vertheilt habe. Jena 1783. 8. System der Mineralkörper mit Benutzung der neuesten Entdeckungen. Bamberg 1800. 8. System der äußern Kennzeichen der Mineralien. *ebend.* 1800. 8. Tabellen über das gesammte Mineralreich, mit Rücksicht auf die neuesten Entdeckungen, und mit erläuternden Anmerkungen. Jena 1806. fol. Erkenntnißlehre der anorganischen Naturkörper, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen und Berichtigungen, und mit steter Anwendung auf das bürgerliche Leben. Für den Selbstunterricht bearbeitet; nebst einem Versuch einer vergleichenden Mineralogie. Der *Snellschen Encycl.* — 4te Abth. 1 - 2ter B. Gießen 1813. 8. (*Es sollten noch 4 Bände folgen*). Vollständiges Handbuch der Mineralogie, mit durchgängiger Anwendung auf Technol. und Handlung. *ebend.* 1 - 2ter B. 1813. — 3ter B. 1 - 2te Abth. auch unt. d. Titel: Die Metalle; e. Handb. für Freunde der Mineralogie. 1ste Abth.: Platin-Gold-Quecksilber-Silber- und Kupferordnung. 2te Abth.: Eisen-Bley-Molybden- und Zinnordnung. 1820. gr. 8. — Einzelne kleinere Aufsätze und Recensionen in mehreren Zeitschriften. — Vgl. *Güldenapfel* S. 172 - 178.

LENZ

LENZ (K. G.) §§. *Philochoori, Atheniensis, librorum fragmenta, a C. G. Lenzio — collecta, digesta & animadvertionibus cum ejusdem Lenzii tam suis illustrata edidit Car. Gothofr. Sudh.* Accedunt *Androtionis Arystidis reliquiae.* Lips. 1811. 8. — Vgl. *Lenz (K. G.)*.

LEO (Gothelf Friedrich Ludwig) starb am 15 Oct. 1819. War *Pastor zu Bockwitz bey Elsterwerda* seit 1810 (vorher seit 1798 Diaconus daselbst); *geb. zu . . .* §§. *Predigten* herausg. vom Pastor *Ernst Gottlieb Hülse.* . . , 1820. gr. 8.

14 B. **LEO** (Traugott Benjamin Agapithus) starb als *Pastor zu Klein- und Groß-Kayna bey Weissenfels*, wohin er seit 1810 versetzt war, am 8 Julius 1819. *Geb. zu Weissenfels 1765.*

von **LEON (G.)** seit 1816 *zweiter Kustos bey der k. k. königl. Bibliothek zu Wien*, und *geadelt* (vorher *Scriptor bey derselben*).

LEONHARD (Johann Michael) *insulirter Prälat k. k. niederösterreichischer Regierungsrath und Oberaufseher der Teutschen Schulen, zu Wien* seit . . . (vorher seit 1816 *Director spirituelle bey der neu errichteten hohen Bildungsanstalt für Weltpriester zum heil. Augustin zu Wien*, vor diesem seit 1812 *wirklicher Hofkaplan*, vordem seit 1810 *Pfarrer zu Achau im Lande unter der Enns*, nachdem er 1809 *Spiritual im erzbischöflichen Seminar zu Wien* und zugleich *Levit an der erzbischöflichen Kirche zu St. Stephan* gewesen war): *geb zu Grafenwörth in Niederösterreich am 23 August 1782.* §§. *Christenlehren.* Zum Gebrauche bey dem kathol. Religionsunterrichte der Jugend sowohl als der Erwachsenen. Wien 1815. 2 Theile. 8. 1ste verm. u. verbess. Ausg. 1816. . . 3ter und 4ter Theil. ebend. 1816. 8. *Versuch eines Leitfadens bey dem kathol. Religionsunterr. Zunächst für die 1ste und 2te Lateinische Grammatikal-Klasse an*

an den k. k. Oestreich. Gymnasien; dann für die höhern Klassen an den Teutschen Hauptschulen. ebend. 1817. 8.

Versuch — zunächst für die 3te und 4te — Klasse u. s. w. dann für öffentliche und Privaterziehungs- und Bildungsanstalten der erwachsenen und mehr gebildeten Jugend. ebend. 1817. 8.

Entwurf eines dreyfachen Religionsunterrichts. ebend. 1818. 8.

Geschichte der Entstehung und Ausbreitung der christl. Kirche. ebend. 1818. 8.

Leidensgeschichte Jesu mit lehrreichen Bemerk. und Anwendungen. ebend. 1818. 8.

Katholischer Religionsunterricht in Fragen und Antworten. ebend. 1819. 8. — Mehrere Abhandlungen in *Jak. Frim's theol. Zeitschrift*. Mehrere litterarische Anzeigen und Recensionen eben daselbst. Mehrere Katechisationen, in Fragen dargestellt, als Beyspiele, wie die von ihm verfaßten Christenlehren in Fragen aufgelöst und in Schulen gebraucht werden können. — Vgl. *Felder*.

Ritter von LEONHARD (K. G.) auch *M. der Phil. geheimer Rath* und seit 1814 *Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienstordens*. Nachdem er eine kurze Zeit zu München, als Akademiker, gelebt hatte, zog er als *berufener Professor der Mineralogie nach Heidelberg*. §§. Allgemeines Repertorium der Mineralogie. 1tes Quinquennium, Jahre 1806-1811. Frankf. 1811. 8. Ueber die Electricität der Mineralkörper, von Hrn. Prof. *Hauy*; übersetzt. ebend. 1811. kl. 8. Gemeinschaftl. mit SELB: Mineralogische Studien. 1ter Theil. m. Kpf. und Karten. Nürnberg. 1812. gr. 8. Mit P. E. JOSSOY: Die Formverhältnisse und Gruppierungen der Gebirge. Frankf. 1812. 8. Einige Worte über meine Mineraliensammlung. Hanau 1814. 8. Bedeutung und Stand der Mineralogie. Eine Abhandlung in der — öffentl. Versamml. der Akad. der Wiss. zu München vorgelesen. Frankf. am M. 1816.

1816. 4. *Gemeinschaftlich mit J. H. K. und C. L. GÄRTNER: Propädeutik der Mineralogie. Auch unter dem Titel: Einleitung Vorbereitung zur Mineralogie, als erster Theil der systematisch-tabellarischen Uebersicht Charakteristik der Mineralkörper. Frankfurt am 1817. fol. in 10 schw. u. ausgem. Kpf.*
Werner's Andenken; gesprochen in der Samml. der königl. Akad. der Wiss. zu München am 26 Okt. 1817. ebend. 1817. 8.
Zur Naturgeschichte der Vulkane. Heidelberg. 1818
Taschenbuch zur Naturgeschichte der Erde. 1 faden akad. Vorlesungen. Frankfurt am M. 1819. 8
Vorrede zu G. H. Kersten's Uebers. von Broc de Villiers KrySTALL. (f. oben K.). — Von Taschenbuch für die gesammte Mineralogie schien der 13te Jahrgang in 2 Abtheil. 1819
Von dem Handb. d. allgem. mineral. Topogr schien der 3te Th. 1809. — Beyträge zur Er Gruberischen Encyclopädie.

- 14 B. LEONHARDI (Ch. G.) *Lehrer der Franz Sprache bey der Landschule zu Grimma: gel. Krummenhennersdorf bey Freyberg am 27 1769. §§. Erstes zweckmässiges Vorbereitungsbuch zur gründlichen Erlernung der Franz Sprache für die Jugend, so wie für solche wachsende, die sich auf eine leichte, faßliche Weise selbst belehren wollen. Leipz. 1810. 8*
** Die Belagerung von Tortosa im J. 1810, auszeichnet nach den nächtlichen Begebenheiten in den kriegsgeschichtl. Monographien B. 1 (Leipz. 1817) S. 52 - 70. * Feldzug der verbünd. Armeen gegen Frankreich; ebend. S. 86 -*
** Belagerung von Gerona; ebend. S. 157 -*
** Militärische Ansicht von den vereinigten Staaten und ihren wenig haltbaren Punkten, in sonderer Beziehung auf das Betragen und Meinungen des Generals Washington; ebend. S. 151 - 163*
** Belagerung von Ciudad Rod und Almeida; ebend. B. 2. S. 1 - 45.*

Belagerung von Saragossa 1808 u. 1809. Frey nach dem Franzöf.; *ebend.* S. 416 - 429. * Zweyte Belagerung von Saragossa, vom 21 Dec. 1808 bis zum 21 Febr. 1809; *ebend.* S. 430 - 465. * Ueber den Feldzug der Franzöf. Armeen und der Ruffisch - Preussischen combinirten Heere im J. 1813; *ebend.* B. 4. S. . . .

INHARDI (Friedrich Gottlob) starb am 4 Jul. 1814 Abends beym Spazierengehen. Ward 1788 in Jena M. der Phil. und hielt daselbst Vorlesungen; 1790 kehrte er, nach einer gelehrten Reise durch Franken, die Pfalz und am linken Rheinufer, nach Leipzig zurück, wo er sich habilitirte und Collegia las. 1805 ward er Collegiat des grossen Fürstencollegii. Geb. — am 13 Februar (1757). §§. Nachricht von Ackergeräthen, oder von einigen zweckmäßigen Pflügen und Eggen aus Frankreich; aus dem Franzöf. übersetzt mit Anmerk. Leipz. 1802. 4. m. Kpf. Unterricht, alle Ziegel-, Brau- und andre Oefen zur Feuerung mit Torf, Braunerde und Steinkohlen einzurichten. *ebend.* 1802. 4. m. Kpf. Beschreibung und Abbildung des Zilleschen (Zellerschen) dreyschaarigen Pfluges. und des in den Gegenden von Leipzig so nützlichen und berühmten eingeführten Barbyschen. *ebend.* 1802. 4. m. Kpf. Beschreibung und Abbildung dreier ökonomischen Geräthe, 1) verbesserte und wohlfeile Pflanzungsart der Kartoffeln, 2) der Nachrechen des Hin. Finanzraths Günthers, 3) das verbesserte Dobische Sturmfaß. *ebend.* 1803. 4. Gab heraus: *D. F. Oehler's* Abhandlung: Ueber die Verbesserung der Krippen und Raufen in Schaafställen; und noch ein andres verbessertes Mittel gegen die Verunreinigung der Schaafwolle durch das Rauchfutter und gegen den Verlust der noch im Stroh befindlichen Körner bey der Fütterung. *ebend.* ohne Jahrzahl (1803). 4. m. Kpf. Beschreibung, wie man in Dänemark, auf der Insel Seeland und auf der Küste von Jütland den

Pflugland dämpft und feststehend macht. N von Gram, Rohl und Viborg bearbeitet. ebe 1803. 4 m. Kpf. Von den verschiede Arten, das Obst zu trocknen und zu dör nebst Beschreibung einer Obstdarre, deren sich in Slavonien bedient. ebend. 1803 4. m. l *Cadet de Veaux* vom Maulwurf, oder Aus lung, denselben auf die sicherste Weise au rotten; a. d. Französl. ebend. 1804. 8. m. Kpf. *Er bearbeitete den 9ten Abschnitt der Pragn fchen Geschichte der Universität Leipzig und detaillirten Beschreibung ihrer Verfassung (Le 1809).* — *Auch hatte er Antheil an der la wirthschaftl. Zeitung, an dem Industrie-Ma zin, dem Magazin der Erfindungen, dem Müse des Wundervollen, der neuen Auflage von D berton's Schäfercatechismus, und am Conve tions Lexicon.* — *Der Forst- und Jagdcal der ward bis zum Jahre 1803 fortgesetzt.* Von *Middleton's* Abbildung einer engl. l schine u. s. w. erschien die 2te Aufl. 1809. Von *P. V. Engel's* verständ. Gärtner erschien die 2te Aufl. 1811, die 3te 1813 m. Kpf. *Le tere auch unter dem Titel. Handbuch für Gart besitzer, Gärtner und Liebhaber des Gartenbau worinnen die monatl. Verrichtungen bey Bes und Bearbeitung des Küchen- Blumen- Wei und Hopfengartens deutlich nach eignen prak tischen Erfahrungen und nach den besten Gart büchern vorgetragen werden.* — *Von der bil Darstellung aller bek. Völker erschien die 3te Au des 1ten Hefts 1820.* — *Die monatl Ueberfi der Forst- und Jagdwissenschaft stand vorher dem Forst- und Jagdcalender auf das J. 1795 1796.* — Von *K. A. H. v. Bose's* neuem gem. Wörterbuche der Forst- und Jagdwiss schaft erschien die 3te Aufl. des 1ten B. 1810. Vgl. *Otto* a. a. O. II. S. 435-440. — *Kreussh Beschreibung der Feyerlichkeiten bey dem Leip Jubiläo* S. 75-77, wo auch sein Bildniss befi lich ist.

LEONHARDI (G. W.) Sohn von Johann Gottfried; *Hauptmann und Lehrer der Artillerie-Schule* (jetzt Academie) zu *Dresden*: geb zu *Leipzig* am 24 März 1779. §§. *De lectione Livii, duci militari perutili* *Dresd.* 1794. 8. Vorlesungen über die Anfangsgründe der Mathematik. 1ster Bd. 1ste Abtheil. *Dresd.* 1810. gr 8. 2te Aufl. 1810. 3te 1816 (auch unter d. Titel: Vorlesungen über die Zahlenrechnung). — 2te Abtheil. 1810. 2te verb. Aufl. 1811. 3te 1816 (auch unt. d. Titel: Vorles. über die Algebra) — 2ter B. 1ste Abth. (Vorles. über die Geometrie). 2te Abth. (Vorles. über die Trigonometrie) 1811. 2te Aufl. 1818. — 3ter B. 1ste Abth. (Theorie des Richtens, Prospective, mathematischen Geographie, Geodäsie, Messungen des Höhenunterschiedes und über die Minen). 2te Abtheil. (Vorles. über die krummlinige Geometrie, Differential-Rechnung und Integral-Rechnung) 1811. 2te Ausg. wird 1821 erscheinen. — 4ter Bd. (Vorles. über die Statik, Dynamik, Hydrostatik und Hydrodynamik) 1813. (Sämmtl. Bände sind mit Kpf. versehen, und die 3 ersten Bde auch einzeln zu haben). Uebersicht der ersten Regeln des Rechnens, zum Gebrauch für die Schüler in Stadt- und Dorfschulen, für Oekonomen, Handwerker und Künstler. *Dresd.* 1818. 8. — Kritik des Gebrauchs einiger Kunstwörter in der Mathematik; in den *Dresdn. gel. Anzeigen* 1799. S. 249-256. — Verschiedene anonym. Aufsätze in andern period. Schriften. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 224-237.

b. **Freyherr von LEONHARDI (J. P.)** seit 1807 *privatist* er zu *Frankfurt am Mayn*; 1805 war er *Kurhess. geh. Legat. Rath* geworden: geb. *dasselbst* 1778. §§. * *Vergleichende Uebersicht des Areal und der Volksmenge, der Cessionen und Acquisitionen des Oestreichischen Kaiserstaats in den letzten fünf Jahren von 1804 bis 1809.* *Frkf.* 1809. fol. * *Ueber Staatseinkünfte, vorzüglich*

lich nach dem Oekonomie-Industrie-Syst
ebend. 1818. 12. — Mehrere Abhandlungen
gelehrten Zeitschriften.

LEONHARDI (J. G.) Vater von Gottfried Wilhe
seit 1815 *Ritter des königl. Sächsl. Civil-Verdi*
ordens. §§. *Epistola gratul. ad J. S. G. Fl*
ming; insunt quaedam ad locum epist. Paul
Phil. II. 10 spect. Dresd. 1818. 8. *P.
macopoea Saxonica, jussu regio & auctor. p
edita, ibid. 1820. gr. 8. — *Er bereicherte*
Anmerk. und Zusätzen D. P. Loyard's Verl
über einen tollen Hundebiß (Leipz. 1778. 8

LEONHARDT (Georg) *Oberstlieutenant und Chef*
Landsturm-Bataillone zu Münster: geb. zu
deck unweit Göttingen am 23 Nov. 1761.
Gab heraus: Lebensphilosophie; nach der
dischen Handschrift eines alten Braminen. M
ker 1811. 8. (S. unten den Artikel der Verfa
rin, Bernardine von Wintgen). — Vgl. R
mann, nebst Nachtr. II.

LEONHARDT (Karl Gottfried) *Dr. Philos. u. Pa*
zu Miltitz bey Meissen seit 1808: geb. zu M
bey Meissen 1777. §§. Die geeignete Ausb
tung des Christenthums unter den Heiden, l
hamedanern und Juden in der neuesten Z
zur Beförderung des Missionswerks in einer l
zen Ueberlicht dargestellt; ein Auszug aus
neuesten Missionsberichten. Dresden 1820. gr

14 B. **LEONHARDT (Matth.)** ist der S. 422 au
führte *Leonhard.*

Freyherr von LEONROD (Karl Ludwig) *königl. L*
rischer Kammerherr und seit 1818 zweyter Di
tor des Appellationsgerichts zu Ansbach (vor
des Stadtgerichts zu Nürnberg): geb. zu
§§. Materialien zur Revision des Judiciar-Cod
Nürnberg. 1817. 8. Von dem Verfahren

den Handlungen der freywilligen Gerichtsbarkeit. ebend. 1817. 8. Entwurf einer allgemeinen Hypotheken-Ordnung für die Untergerichte des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Deposital-Ordnung für die Unterger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Entw. einer allgem. Geschäfts-Instruction für die Stadtger. des Königr. Bayern. ebend. 1817. 8. Das Erbrecht, ein Versuch, als Beytrag zur allgem. Civil-Gesetzgebung für das Königr. Bayern. ebend. 1818. 8.

OPARD (G... L...) *Gutsbesitzer zu Mehlbach in der Wetterau* (vorher fürstl. Solms-Braunfels. Rentmeister zu . . .): *geb. zu . . .* §§. Die Wetterau, in geogr. statist. und staatswirthschaftl. Hinsicht, so wie über ihren Getreidehandel; nebst Winken und Vorschlägen, denselben zu erhöhen; herausg. mit Anmerk. und einer Vorrede von *A. F. W. Crome*. Gießen 1816. gr. 8.

1. **LEOPOLD** (F. H. L.) hat Wittenberg vor einigen Jahren verlassen.

POLD (J. L. G.) seit 1800 *Pfarrer zu Leimbach in der Grafschaft Hohnstein*. §§. Kirchen- Pfarr- und Schul-Chronik der Gemeinschafts-Aemter Heringen und Kelbra, der Grafschaft Hohnstein, der Stadt Nordhausen und der Grafschaften Stolberg-Rosla und Stolberg seit der Reformation. Mit eingestreuten topographischen Bemerkungen versehen. Nordhaus. 1817. 4. Vollständige Anweisung zur Bienenzucht für Bürger und Landleute. ebend. 1818. 8. Ueber die Erziehung der Kälber; ein Handbüchlein für Landwirthe. Sondersh. 1818. 8. Der Taubenfreund, oder kurzgefaßter Gesammtunterricht in der Taubenzucht. ebend. 1819. 8. — *Verfertigte auch zu NEUENHAHN'S Anleitung zum landwirthschaftl. Handel den 2ten Theil des 1ten Bandes* 1810.

10. 11 u. 14 B. **LE PIQUE** (Johann Philipp) starb am 17 December 1815. §§. * Feyer des achtten und neunzehnten Octobers 1814 in Mheim. 8.

10 B. **LEPSIUS** (*Karl Peter*) jetzt *Landrath zu Aamburg* (vorher Kriminaldirektor, und vordirector daselbst, früher seit 1812 Finanzpro §§. Die Sage von den Hufiten vor Naun und den Ursprung des Naumburgischen K festes, histor. kritisch untersucht. Zeitz 18 * Ueber den Begriff und das Wesen der *I tura Saxonica*, oder der gerichtl. Beleihung Sächsl. Recht; in Beziehung auf eine von Crim. R. *Keyser* herausg. diesen Gegenstand prozessualische Streitschrift mitgeth. von I. Naumb. 1820, 8. — Aufsätze in *Ch. F. W* Museum für die Sächsl. Geschichte.

10 u. 14 B. **LERBER** (F. R.) schreibt sich seit von **LERWER**, und ist seit 1812 *Oberamts zu Arwangen im Kanton Bern*, wie auch glied des 1814 neu konstituirten souveränen g Raths des Kantons Bern.

LERCHE (Friedrich Wilhelm) . . . von 1811. *Tribunalsrichter zu Blankenburg*, und *Friedensrichter*: geb. zu . . . §§. Elogium die Art. 647. 648 und 701 des Gesetzb. Napo. oder nähere Kundmachung dieser wicl Ackergesetze, sammt einigen Berathungen Gemeinheitstheilungen, für Eigenthümer, wirthe und ihre Rechtsfreunde. Blankenb 11 Vom Jagdrechte. Anhang zu dem Elc ebend. 1810. 8.

LESCHNER (Friedrich Gotthold) starb am 11 J 1807. War geb. am 19 May 1744.

LESKI (Joseph) *Lehrer der höhern Mathemat. Astronomie auf der Universität zu Krakau*

zu . . . §§. Darstellung der sämmtl. Theile der Mäthematik, welche während des 3jährigen Cours auf der Krakauer Universität vorgetragen werden. Krakau 1801. 4. m. Kpf.

SING (J. G.) seit 1805 *Rektor* (zu Chemnitz); Conr. zu Pirna ward er schon 1768. §§. Liebe und Dank. Chemnitz 1799. 8. *Epistola ad Dr. F. V. Reinhard, in qua prif. sanit. feliciter recuper. gratulatur. ibid. 1803. gr. 8. — Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1797 u. 1802.*

SING (Karl Gotthelf) farb' am 17 Febr. 1812. §§. *Gab mit J. Gf. HUNGER und Fr. G. HARTWIG heraus: Der junge Student; eine Wochenschrift. Leipz. 1764. 8. — Vgl. Jördens B. 3. S. 328-334. B. 6. S. 500. und Otto II. S. 464-465.*

LETH (E.) §§. *Von seinem Handbuch für die Friedensrichter erschien das 2te Heft 1809.*

LETROMI (rückwärts gelesen: *Imortel*) (And.) ist wahrscheinlich ein Pseudonymus.

SCH (J. G. A.) ward 1769 Pastor zu Lahn bey Hirschberg, 1783 zweyter und 1786 erster Diac. 1795 Pastor prim. zu Hirschberg und ward 1809 bey der Amtsjubelfeyer Dr. Theol. und Ritter des Preuss. rothen Adlerordens 3ter Cl. — Sein Bildniss gest. von *Raupmüller* 1796. 8. — Vgl. *Hensel's* Beschr. der Stadt Hirschberg S. 559.

SCHS (Johann Karl) . . . zu Nürnberg: geb. zu . . . §§. Vollständige Anleitung zur Mästung der Thiere; oder Theorie der Viehmästung, mit Anwendung auf die Mästung des elsbaren vierfüßigen Haushaltungsviehes, des Geflügels, der Fische, Krebse, Frösche, Schildkröten, Aukern und Schnecken. Eine von der königl. Societät der Wiss. zu Göttingen 1815 gekrönte, und jetzt um das Vierfache vermehrte Preisschrift.

Schrift. Nürnberg. 1817. 8. Vollständige
 turgeschichte der Ackerschnecke; nebst An-
 tung zur Anwendung sicherer und expro-
 Mittel zur Verhütung der starken Vermehrung
 und zur Vertilgung derselben. Eine von
 kön. Soc. der Wiss. zu Göttingen 1819 gekr.
 Preisschrift. Mit einem Anhang, enth.
 Darstellung der Mittel zur Vertilgung aller sc-
 lichen Thiere ebend. 1820. 8. Aus-
 liches und vollständiges Rechenbuch, in
 chem das gemeine Rechnen, und das Rech-
 durch Gleichungen (Algebra) vorgetragen
 der Kauf- und höhere Geschäftsmann alle
 forderliche finden wird. ebend. 1820. 4.
 Lehre der Aufbewahrung und Erhaltung
 Körper, oder vollständige Anleitung zur Auf-
 wahrung der festen und flüssigen Nahrungs-
 tel, des Wassers, des Holzes, der Häute,
 Papiers und anderer Gegenstände, so wie
 Trocknen, Eindunsten, Einsalzen, Einsäu-
 Einzuckern, Räuchern und Einballamiren;
 einer Beschreibung der Aufbewahrungsorte
 Geräthe. ebend. 1820. gr. 8. Beschrei-
 und Abbildung der hydraulischen Presse;
 Angabe der neuesten Verbesserungen. m. 2
 ebend. 1820. gr. 8. — *Von folgenden Bü-
 finden wir nur Notizen neuerer Auflagen
 Fortsetzungen, ohne Angaben der frühern:*
 dressbuch der Kaufleute und Fabrikanten in
 ropa. 3ter Band, welcher theils die Addi-
 von Orten, welche in den ersten 2 Bänden
 nicht vorkamen, theils die inzwischen ne-
 standenen, getrennten Handlungen und
 ken und die Veränderungen der Firmen
 etwa 500 Städten enthält. . . . Theori-
 Praxis des doppelten, des einfachen und
 Nürnberger Buchhaltens. 2te verm. Au-
 Nürnberg. 1820. 4. Das Neueste und
 lichste der Erfindungen, Entdeckungen
 Beobachtungen, besonders der Engländer,
 zosen und Teutschen, in der Chemie, F

wissenschaft, Apothekerkunst, Oekonomie und Waarenkenntniß. 13 - 18ter B. *oder* neuestes Handb. für Fabrikanten, Künstler, Handwerker und Oekonomen. 1 - 6ter B. 1812 - 1819. gr. 8. m. 5 Kpf. Neueste Geld - Münz - Maß - und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungsleser. 2te sehr verm. Ausg. Mit einem Anhang, nützliche Angaben enth., und 1 Kpf., die Länge mehrerer Ellen und Schuhe, des Meters, der Arschine, und die Grundfläche des Liters darstellend. . . . 4.

BUCHS (J. M.) §§. *Von dem System des Handels* erschien der 3te und letzte Theil 1818; von allen 3 Theilen aber die 2te sehr vermehrte Ausgabe 1817 - 1820.

B. LEUCHTE (A. Th.) *Pastor* — seit 1812, vorher seit 1793 *Diac.* (zu Haynichen): *geb. zu Groß-Schepa bey Wurzen . . 1769.* §§. *Anleitung zur katechet. Erklärung der neugewählten epistolischen Perikopen, als Anhang z. Anl. z. kat. Erkl. der — Episteln.* Freyberg 1813. 8. *Kritik der neuesten Untersuchungen über Rationalismus und Offenbarung in Antithesen, nebst Anhang.* Leipz. 1813. 8. *Gellert's Gedächtnisfeyer.* Freyberg 1815. 8. Gab heraus: *C. F. Gellert's aufgefundenen Familienbriefe, mit einem Anhang.* Zum Besten der Gellertsstiftung in Haynichen. ebend. 1819. 8. Worauf gründet sich das Glück der Ehe? eb. 1819. gr. 8.

LEUCHTE (Johann Gotthilf Samuel) *M. der Phil.* zu . . . : *geb. zu . . .* §§. *Kritik der neuesten Untersuchungen über Rationalismus und Offenbarungsglauben in Antithesen, nebst Anhang.* Leipz. 1813. 8. *Ermunterung an das Christenvolk der Zeit — Ein Gedenkbuch des Denkwürdigsten unserer Jahre.* ebend. 1817. gr. 8.

LEUNE (J. K. F.) geb. — am 21 April — §§. Naturgeschichte des Weibes; ein Handbuch für Aerzte, gebildete Leser und Leserinnen aus allen Classen nach *Moreau*, mit Zusätzen und Anmerk. Leipz. 1808 - 1811. 5 Bde. 8. m. Kpf. 2te mit neuen Kpf. verm. Aufl. 1817. 4 Bde. 8. *De apoplexia. ibid.* 1817. 8.

14 B. **LEUPERT (E... G...)** §§. Anleitung zu einer landwirthschaftl. Rechnung, die sowohl dem Gutsbesitzer sein Eigenthum, als auch den Beamten vor Verdacht sichert. Züll. u. Freyft. 1801. 8. Die Eigenthums-Verleihung, wie sie ohne Druck für die Lasseinlassen und ohne Schaden für den Staat ausgeführt werden kann. Bresl. 1820. 8.

LEUPOLDT (Johann Michael) D. der AG. und Privatdocent auf der Universität zu Erlangen: geb. zu Weissenstadt im Bayreuthischen ... §§. Diff. inaug. de systematis gangliaris natura. Erlang. 1818. 4. Taschenbüchlein für Mineralwassertrinker, mit besonderer Beziehung auf die Kondrauer, Hardecker und Wiefauer Gesundbrunnen im Ober-Mainkreise des Königreichs Bayern. Nürnberg. 1819. 8. Ueber die Bedeutung der Teutschen Universitäten und ihr Verhältniß zur gegenwärtigen Zeit. Erl. 1820.

LEUTWEIN (L. F.) §§. Reden auf Veranlassung der Confirmation und der ersten Feyer des Abendmahls. Stuttg. 1812. 8. Wie ist dem verfallenen Christenthum wieder aufzuhelfen? Ein Wort an meine theuersten Herrn Amtsbrüder und an Mütter. ebend. 1813. kl. 8.

4 - 14 B. von **LEVELING (P. T.)** §§. Geschichtliche Darstellung von J. Beck's venerischem Nasengeschwür, Augsb. 1819 gr. 8. m. 2 Kpft.

14 B. **LEVEZOW (K.)** §§. Iphigenia in Tauris; Trsp. in 5 A. Halle 1805. 8. Erinnerungen

gen an einige Ursachen und Wirkungen der Denkmähler grosser Männer; in Beziehung auf ein Denkmahl Friedrich II., und für ein Denkmahl der Rettung Berlins und seiner Nachbarn im J. 1813. Zwey Reden, gehalten am 25 Jan. 1813 und am 22 Jan. 1814 u. s. w. ebend. 1814. 8.
 * Dramatisches Wochenblatt, in nächster Beziehung auf die königl. Schaubühne zu Berlin. Berl. 1815 - 1817. 4. *Oratio de Christi. ecclesiae instauratione humanitatis studiis praeparata & munita. ibid. 1817. gr. 4.* — Ueber die Wahl des Stoffs zu einem grossen histor. Drama; Bruchstück einer Abh. über die Frage: Kann Luther in ästhetischer Hinsicht dramatisch dargestellt werden? in *F. Koch's Eurynome* 1806, Sept. — Beschreibung der Denkmünze der Stadt Berlin auf den Fürsten Blücher von Wahlstadt; in *dem Kunstblatt zum Morgenblatt* 1817. Nr. 20. S. 77 u. ff.

EVISON (Gumperz) *gewesener königl. Schwedischer Professor und Arzt der Schwedischen Handels-Marine*; jetzt? *geb. zu . . .* §§. Ueber Leidenschaften und Gewohnheiten der Menschen und deren Einfluss auf die Gesundheit; oder: Der Mensch, moralisch und physisch dargestellt. Goslar 1810. 8.

EWALD (E. . . A. . .) *M. der Phil. und seit 1819 ausserordentl. Professor der Theol. auf der Universität zu Heidelberg* (wo er Repetent gewesen war): *geb. zu . . .* §§. *Commentatio ad historiam religionum veterum illustrandam perti-nens, de doctrina gnostica.* Heidelb. 1818. gr. 8.

LEHNENAU (Joseph Arnold) *wirkl. kais. königl. und fürstl. Lichtensteinscher Rath zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. Anleitung zu beträchtl. Holz-ersparungen bey den Brauhäusern. Wien . . . 2te Aufl. 1818. 8. Mittel zu einer sparsamen und zugleich nützl. Fütterung der Pferde. ebend.

ebend. 1818: 8. Versuch einer Düngerlehre für die gemeinen Landwirthe der Oestreich. Staaten. ebend. 1818. 8. Versuch einer Erreichslehre (Anhang zur Düngerlehre). N. Aufl. 1818. 8. Beantwortung der Frage: Welches ist das Mittel, damit in der Verbesserung unsrer vaterl. ökon. Landescultur schneller vorgerückt werde u. s. w. Pesth 1819. 8.

von **LEWER** (Stephan) *privatistirt jetzt zu Eichstädt* (nachdem er königl. Bayrischer Polizeyaktuar zu Neuburg an der Donau und vorher Syndikus zu Worms gewesen war): *geb. zu Fürth . . .* §§. Patriotische Beyträge zur Justitz- und Polizey-Organisation; nebst einem Anhang über Polizey- und Justitzverfassung in Frankreich. Würzb. u. Landshut 1805. — 2ter und 3ter Heft, *auch unter dem Titel: Polizey-Praxis im Königreiche Bayern, oder Handbuch der Sicherheitspolizey.* ebend. 1811. — 4ter und 5ter Heft, *auch unter dem Titel: Meine Studien und Launen von der Polizey, nebst einem Polizeyspiegel und Fragmenten aus meinem politischen und polizeylichen Testamente.* Neuburg 1811. 8. Ueber den Advokatenstand; ein Wort zu seiner Zeit. Würzb. 1806. 8. Neujahresgeschenk für Polizeybeamte, oder Geschäftskreis der Polizey in Hinsicht auf peinliche Verbrecher nach dem Sinne des §. 40 u. 89 der königl. Bayr. Verordn. vom 12 Sept. 1808 in Vergl. mit der Polizeyverfassung in Westphalen; nebst einem polizeylichen Rückblick der verfloßenen Jahre. Landsh. 1812. 8. (vorher in den Justitz- und Pol. Bl. der Teutschen 1810). Polizey-Praxis im Königreich Bayern, oder Handbuch der Sicherheits-Polizey. ebend. 1812. 8. Hand- und Hülfsbuch der Polizey, oder polizeylich-politisches Unterhaltungs-Repertorium nach alphabetischer Materien-Folge. Eichstädt 1818. 8. — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

ETDIG (Peter Joseph). *D. der Medicin und Chirurgie, Professor der Anatomie und Physiologie an der medicin. Schule zu Mainz, Prof. Substitut der Entbindungsanstalt des Depart. Donnersberg, Arzt des kaiserl. Lyceums und des Impf-Instituts, ausübender Wundarzt und Geburtshelfer u. s. w.*: geb. zu . . . §§. *Der Krankenheber, seine Anwendung bey Behandlung der untern Gliedmaßen.* Mainz 1812. 4. m. 2 Kpf.

in der LETEN (Gustav Franz) *Gutsbesitzer zu Palmershayn im Cöllnischen*: geb. zu . . . §§. *Das Geschwornen-Gericht, die Mängel und Nachteile desselben nach der bestehenden Anordnung in Criminal-Prozessen.* Cölln 1818. 8. Etwas über das anonyme Pamphlet: Bröcken in die Suppe des Freyhern. von Hallberg. Düsseldorf 1820. 8. *Der aufgezogene Vorhang, oder mein Testament für meine Brüder.* eb. 1820. 8.

on LEYSER (Friedrich Wilhelm) starb am 10 Oktober 1815.

EZ (Z... H...) *Pseudonymus*; der Gymnas. Direktor Frenzel in Eisenach soll diesen Namen erborgt haben; unter welchem erschien: *Beleuchtung der Beschwerden der Weimarschen Geistlichkeit gegen die Landtagsbeschlüsse.* Eisenach 1820. 8.

e LIAGNO (Alvar Augustin) *königl. Bibliothekar zu Berlin*: geb. zu . . . in Spanien . . . §§. *Répertoire portatif de l'histoire & de littérature des nations espagnole & portugaise.* T. I. Berl. 1819. 8.

LIBOSCHITZ (Joseph) *Russ. kaiserl. Hofarzt zu St. Petersburg*: geb. zu . . . §§. *Gemeinschaftl. mit K. TRINIUS: Flore des environs de St. Petersbourg & de Moskou.* St. Petersb. 1811. 2.T. gr. 4. m. 40 Kpf. *Beschreibung eines neu-*
ent-

entdeckten Pilzes in einer an Hrn. Jos. v. Jacquin gerichteten Zuschrift. Wien 1814. gr. fol. m. 1 ill. Kpf. auch m. franz. Titel. *Tableau botan. de genres observés en Russie.* ebend. 1814. gr. fol. *Gemeinschaftl. mit F. TIEDEMANN und Mich. OPPEL: Naturgeschichte der Amphibien.* 1ster Heft. Gattung. *Krokodil.* Mit 15 Tafeln Abbildungen. Heidelb. u. München 1817. fol.

LICHTENBERG (G. C.) Vgl. auch *Jördens* B. 3. S. 334 - 364. u. B. 6. S. 500 - 503. und *Saalfeld's* *Gesch. der Univ. Göttingen* 1788 - 1820.

LICHTENBERG (Ludwig Christian) starb am 29 März 1812.

LICHTENBERGER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Prof. am protestant. Gymnasium zu Strassburg:* geb. . . . *). §§. *Geographie und Staatsgeschichte.* . . . 1785. . . *Précis de Géographie.* . . . 1810. . . *Initia typographica.* Argent. 1811. 4. *Indulgentiarum literas Nicolai V. Pontif. Max. pro regno Cypri impressas a. MCCCCLIV. matricumque epochas vindicavit, initia typogr. supplevit:* ibid. 1816. 4. — Vgl. *Morgenblatt* 1816. Nr. 286.

LICHTENSTÄDT (Jeremias Rudolf) *D. der Medicin und Chirurgie und seit Michael 1819 Privatdocent an der Universität zu Breslau (vorher ausübender Arzt zu St. Petersburg):* geb. zu . . . §§. *Untersuchungen über den thierischen Magnetismus.* St. Petersburg. 1816. 8. *Erfahrungen im Gebiete des Lebensmagnetismus. Nebst einer Vorr. von D. Wolfart.* Berl. 1819. gr. 8. *Diff. de medicamentorum abusu.* Vratisl. 1819. 4.

LICHTENSTEIN (Anton August Heinrich) starb am 17 Febr. 1816. §§. *Verzeichniss einer ansehnlichen*

*) Am 30sten Sept. 1816 wurde sein fünfzigjähriges Jubelfest gefeyert. Er war damahls 72 J. alt.

lichen Sammlung von mannigfaltigen größtentheils kostbaren und auserlesenen Seltenheiten aus allen Reichen der Natur und Kunst in einem Zeitraume von sechzig Jahren sorgfältig zusammengebracht durch *Christoph Gottfried Beireis*; mit einer Vorrede und Anmerkungen versehen. Helmstädt 1811. 8. — Ueber die angebliche Erfindung des Feuergewehrs durch Alexander dem Großen; in dem Braunschw. Magazin 1809. St. 35 u. 36. Etwas über die Fortpflanzung der Erdschwämme; *ebend.* St. 45.

HTENSTEIN (A... G..., G...) *D. der AG. zu Helmstädt*: geb. zu . . . §§. Index alphabeticus generum botanicorum quotquot a Willdenowio in speciebus plantarum & a Persoonio in Synopsi plantarum recensentur, concinnatus &c. Helmst. 1814. 8.

LICHTENSTEIN (H.) *auch Dr. der Phil und seit 1818 ordentl. Professor der Naturgeschichte an der Universität zu Berlin, wie auch Direktor des zoologischen Museums* (vorher Chirurgien-Major beym Bataillon hottentottischer leichter Infanterie in Holländischen Diensten am Vorgebirge der guten Hoffnung): geb. zu Hamburg 177.. §§. Reisen im südlichen Afrika in den Jahren 1803, 1804, 1805 und 1806. 1ster Theil. Berl. 1811. 8. m. 6 Kpf. u. einer Karte. Das zoologische Museum der Universität zu Berlin. *ebend.* 1816. gr. 8. *Gab mit F. RüHS, nach E. A. W. v. ZIMMERMANN'S Tode, den 13ten Jahrgang oder das 17te Bändch des Taschenbuchs für Reisende heraus.* Leipz. 1817. m. 14 Kpf. — Auch den 14ten Jahrg. oder das 18te Bändchen. *ebend.* 1819. m. 11 Kpf. und 1 Charte. Die Werke von Marcgrave und Piso über die Naturgeschichte Brasiliens, erläutert aus den wieder aufgefundenen Originalzeichnungen; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Beytrag zur Naturgeschichte des

des Strausses; in dem Braunschw. Magazin 1 St. 42 u. 43. — Geschichte der Entdeckung des Vorgebürgs der guten Hoffnung; in dem verländ. Museum 1810. H. 4. S. 369 - 415. Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopedie. — Sein Bildniss vor dem Juliusheft Allg. geograph. Ephemeriden 1811.

LICHTENSTEIN (J. . . M. . .) angestellter *Waldscher Hof-Zahnarzt zu Arolsen*: geb. zu §§. Ueber die Nothwendigkeit und Sorgfalt Zahnfleisch und Zähne, und über die Mittel sie gesund zu erhalten. Bremen u. Aurich (Jahrszahl). 8.

Freyherr von LICHTENSTEIN (. . .) . . . zu L im Unter-Mainkreis (führte eine Zeit lang Direktion einiger Theater): geb. daselbst 17 §§. Knall und Fall; ein komisches Singl. 5 Aufz. Bamberg 1802. 8. — Vgl. Jäck's theon.

14 B. **LICHTENTHAL** (P.) §§. Ideen zu einer Diätetik für die Bewohner Wiens. Nebst Beiträgen zur medicinischen Topographie der Hauptstadt. Wien 1811. 8.

14 B. **LICHTHAMMER** (J. W.) *Stadtpfarrer Darmstadt* —

LIDL (Ildephons) starb am 2 Julius 1808. — Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg. S. 78 u. f.

LIEB (Johann Wilhelm Friedrich) starb am 20 Jan. 1807. War seit 1758 *ausübender Arzt zu M. königl. Polnischer Hofrath* seit 1775, *Leibarzt Herzogin Dorothea von Curland* seit 1787: zu Mitau am 13 Julius 1730. §§. Anordnung des Gebrauchs einiger seit vielen Jahren bewiesenen Arzneimitteln für die Curländer.

und Curland angränzende Bauern, welche in der hochfürstl. Hofapotheke jetzt verändert und wohlfeiler, als die alten waren, zu haben sind. Mitau (ohne Jahrszahl). 8. Mehrere Auflagen. — Seine Marmorbüste von Friedemann, im Bibliotheksaal des Gymnasiums zu Mitau, auf Kosten der Curländischen Ritterschaft, als ein Denkmahl seiner Verdienste um die Provinz, mit der Inschrift: Aesculapio & Linneo nostro, Joan. Wilh. Frid. Lieb, salutifero, rusticorum pauperumque amico, grata Curlandiae & Semigalliae Nobilitas. MDCCCI. — Die *Eispflanze* u. s. w. steht auch in der Mitauischen Monatschrift 1785 April.

BAU (Heinrich Christoph) *Dr. der Phil. und seit 1800 Professor der Griechischen Sprache und Literatur an dem Gymnasium zu Mitau* (vorher seit 1784 Hauslehrer in Curland): *geb. zu Groß-Brichtern im Sondershäuserischen am 17 September 1762.* §§. Rede zur Feyer des — Geburtstages des Kaisers Alexander, am 12 Dec. 1809 gehalten. Mitau 1810. 8. Progr. über die Haupthegebenheit in der Hekabe des Euripides. ebend 1811. 4. — Etwas über Mythen der Griechen; in den von Recke herausg Mitauischen wöchentl. Unterhaltungen 1805. B. 1. S. 437 u. ff. Artemis, nicht Selene; ebend. B. 2. S. 394 u. ff. Apollon; ebend. B. 3. S. 230 u. ff. Einleitung zur Erklärung von Vols'ens Luise; ebend. B. 4. S. 51 u. ff. Moschos zweytes Idyll; ebend. S. 273 u. 339. Pallas Athene; ein mythologischer Versuch; ebend. B. 5. S. 148 u. ff. * Pädagogische Fragmente; ebend. B. 5. S. 260 u. B. 6. S. 65. 262 u. 307. Uebersetzung des Latein. Programms von Buhle: Von der ältesten Russischen Mahlerey, besonders von den in der Vatikanischen Bibliothek zu Rom befindlichen Capponischen Gemälden; ebend. 1808. B. 1. S. 219 u. 235. Apollon, nicht Helios; ebend. B. 2. S. 466 u. 501. — Nachruf an Beitler's

Grabe; in *der Sammlung: Zu Beitlers Arken* (Mitau 1811. 4) S. 17 u. ff. — *Rece-
nen und Gedichte* durch alle 8 Bände der
tauischen wöchentl. Unterhalt. — Gedich
verschiedenen Jahrgängen der Göttingischer
senalmanachen, in den Mitauischen Zeitu
von 1798 bis 1803, in den Mitauischen Aln
chen von 1800 bis 1802, in der von Schröder
Albers herausg. Ruthenia, in Albers Nordis
Almanachen für 1806, 1807 u. 1809, in Se
penbach's Kuronia 1806 - 1808; auch in d
ben Wegs 1809. — *Horrede zu der Sch*
Jahresfest der am 13 Apr. 1808 in Mitau erti
ten Privatlehranstalt für Kinder aus gebild
Ständen (Mitau 1809. 8).

LIEBBALD (Julius Thomas) *Dr. d. Philos. und
fessor der Naturwissenschaft und Thierheilk
an dem ökon. Institute Georgicon zu Keszti
geb. zu . . . §§. Ueber die zweckgemä.
Methode, die Schafe vor den Blattern zu sich
und die allmähliche Tilgung dieser Krankhe
bewirken; eine thierärztliche Abhandlung.
der Aehrenlese des Georgicons besonders
druckt. Mit 3 Kpft. u. einer Tabelle. Kesz
1818. 8. — Er arbeitet an einer *Chloris i
thelyensis*.*

LIEBE (Christlieb Adolph) *Barb — 1801.*

LIEBE (Daniel Gottfried) *Pastor zu Wengelsdorf
Weissenfels seit 1801; starb 1804; war gel
Stollberg bey Chemnitz . . . §§. Viele li
rische und andere Aufsätze in den Dresdner
Anzeigen 1790 - 1798.*

LIEBE (J. C. G.) *seit 1804 Pastor zu Ober-Pöllnitz
Weyda. §§. Ermahn. und Anweis. zum L
der heil. Schrift; eine Volks-Predigt veran
durch die heilf. Bibelanstalten; nebst Dr. M.
thers Andeut. und Meinungen über den gro
W*

Werth und rechten Gebrauch der heil. Schrift.
Neustadt an der Orla (1818). gr. 8.

LIEBEL (I.) §§. Gedichte. Wien . . . 2te
Aufl. 1814. 8. *Archilochi reliquiae.* Lipf.
1812. gr. 8.

BELT (S...) *Raths syndikus zu Querfurt: geb.*
zu . . . §§. Memorabilien der Stadt Querfurt.
Leipz. 1820. 8.

LIEBENROTH (F. E. F.) war *Capitain* seit 1802.
§§. Julius Cäsar oder der Sturz der Römischen
Republik. Magdeb. 1797 - 1799 3 Bde. gr. 8. —
Von den geognost. Beobachtungen erschien eine
2te Aufl. 1812. — Vgl. Haymann.

herr von LIEBENSTEIN (J. L. F.) jetzt *großher-*
zogl. Badischer Oberamtmann zu Lahr. §§.
Ueber stehende Heere und Landwehr, mit be-
sonderer Rücksicht auf die Teutschen Staaten.
Karlsruhe 1817. 8. Der Krieg Napoleons
gegen Rußland in den Jahren 1812 und 1813;
dargestellt u. s. w. 2 Theile. Frankf. am M.
1819. gr. 8.

BERMANN (C...) *Rabbi zu Dessau (?)*: *geb.*
zu . . . §§. Lichtstrahl, enth. Beweise, daß
die Israeliten ihren Gottesdienst in Teutscher
Sprache halten dürfen; vorangeh. eine Samml.
der Meinungen berühmter Rabbinen über diesen
Gegenstand (in hebr. Sprache). Dessau (u. Ber-
lin) 1819. 4.

BESKIND (D. M.) seit 1808 *mit ihrem Gatten zu*
München.

BESKIND (J. H.) seit 1808 *königl. Bayrischer Ober-*
appellationsgerichtsrath zu München.

LIEBEZEIT (J. A.) ist *H'inzer zu Elsterwerda —*

14 B. von LIEBHABER (E. A. W.) während der
phäl. Regierung war er Oberförster zu
Springe im Hildesheimischen; jetzt?

14 B. LIEBHOLD (J. E.) §§. Einige Worte
die Schrift: Vom Wechsel und Wechsell
des v. Spaun. Frankf. 1820. gr. 8.

LIEBMANN (Gottlob) starb . . . 1804.

14 B. LIEBMANN (H.) seit 1814 Pfarrer zu
mannsdorf: geb. daselbst am 8 Sept. 1773
Lieferte Erzählungen und andere Aufsätze
Abendzeitung, die Zeitung für die eleg.
und andern period. Schriften.

LIEBNER (Johann Adolf) starb als Privatgelehr
Cölleda am 15 Nov. 1808. War geb. zu
bey Zeitz 175.. §§. Von der Reform
geschichte Luthers erschien die 3te unverä
Auflage 1811.

14 B. LIEBSCH (Wilhelm) starb . . . 1805. §§.
mentat. de Crisibus, sp. ill. Med. ord. prae
Goett. 1803. 8. Etwas über das Verh
der Philosophie zur Physiologie. ebend. 1.
Babel in der neuen Heilkunde. 1stes
ebend. 1805. 8. — Uebersetzte Mitsch
lat. Progr. auf J. v. Müller.

Freyherr von LIECHTENSTERN (Jof. Mark.
Vorn. Franz ist unrichtig) lebt seit dem De
in Dresden. §§. Ueber das Studium de
graphie. Wien 1785. 8. Neue ganz un
u. verm. Ausg. ebend. 1814. 8. Stat
geographische Monatschrift der cosmo
schen Gesellschaft in Wien. ebend. 17
Allgemeine statistisch - geographische Ueb
der Preussischen Erbmonarchie, nach ihr
stande, unmittelbar nach Ausgang des 18t
im Anfange des 19ten Jahrhunderts.

1801. fol. 2te völlig umgearb. Aufl. Berl. 1820. Ueber die Lage, Größe, Bestandtheile und Bevölkerung der Oestreich. Erbmonarchie, nach ihrem Zustande unmittelbar nach dem Lünevil-
ler Frieden. Wien 1802. m. 1 Charte. Ueber
die Verwaltung der Landgüter. ebend. 1802. 8.
2te verm. Ausg. ebend. 1809. 3te mit Zusätzen
und Anmerk. Altenburg 1821 (1820). Ueber
die Schiffbarmachung der Muhr in Steyermark.
Wien 1802. 8. Ueber Oestreichs Seeküsten
und Seeschifffahrt. ebend. 1802. 8. Ueber
Oestreichs Handel nach der Levante und den
Küstenländern des Mittelmeeres. ebend. 1802. 8.
(Beyde Abhandl. wurden 1816 in eine neue Aus-
gabe vereinigt und ganz neu bearbeitet; die 3te
Aufl. erschien Altenburg 1821 (1820).) Hand-
buch der mathematischen und physischen Welt-
und Erdbeschreibung. Wien 1807. gr. 8. mit
3 Charten. 2te veränd. Ausg. ohne Charten.
ebend. 1813. Neues Archiv für Welt- Erd-
und Staatenkunde, ihre Hülfswissenschaften und
Literatur. ebend. 1811-1812. 4 Bde. 8. m. Land-
karten. Grundlinien einer Encyclopädie
der Cosmographie und der Statistik sämmtlicher
europäischer und außereuropäischer Staaten.
ebend. 1811. 8. 2te Aufl. 1812. Ueber die
vorzüglichsten Beförderungsmittel des Oester-
reich. Handels, nach seinen gegenwärtigen Ver-
hältnissen und daraus abgeleiteten Ansichten.
ebend. 1812. 8. Ueber statistische Bureaux,
ihre nöthigen Formen und Einrichtungen. ebend.
1814. 2te Aufl. 1814. 3te 1815. gr. 8. 4te ganz
neubearbeitete 1820. *Daraus ward besonders
abgedruckt:* Nachricht über meine Verhältnisse
zur statistischen Anstalt in Wien. (Eine Franzöf.
Ausgabe dieses Werks erschien: Vienne 1815. 8).
Allgemeiner Anzeiger, historisch-politisch-sta-
tistischen Inhalts, für die Jahre 1814, 1815, 1816.
Wien 1814-1816. 3 Bde. 8. Grundlinien
einer Statistik des Oesterreich. Kaiserthums, nach
dessen gegenwärtigen Verhältnissen betrachtet.
L 1 3 ebend.

*erschien unter folgendem Titel: Lehr-
Geographie des Oesterreich. Kaiserstaats.
Handbuch der allgemeinen Welt- und
Kunde, oder comparative Darstellung
was wir im Weltall und auf unserer Erde
nehmen, mit den Grundsätzen der Wissen-
ten, welche die Gesetze für dieses Seyn
bestimmen. Brünn 1819 - 1820. 2 Bde. 8.
Einleitung zum Studium der Statistik,
ständige Wissenschaft, unter dem leiten-
den Princip des Staatszwecks. Dresd. 1820. 8.
Vermessung an wichtige Momente bey Steuer-
Vermessungen. ebend. 1820. gr. 8.
Comparative Darstellung sammtlicher
Reichsländer und gegenwärtiger Bundes-
in Teutschland, welche im Jahre 1790
den, seit diesem Zeitpunkte hinzu-
und im Jahre 1820 noch bestehen, in
auf ihre wichtigsten historisch-statisti-
sche Momente dargestellt. Berl. 1820. gr. fol.
hat die Diplomatie als Wissenschaft zu
und der Diplomat zu leisten? Ein
Hauptmomente der erstern und der
der Letztern Altenburg 1820 2*

ten von einzeln Kreifen des Königreichs Böhmen, Gallizien, so wie vom Königreich Ungarn und Croatien geliefert. — Verschiedene Aufsätze in *Schlözer's* Staatsanzeigen, *Schirach's* politischen Journal, *Freyhrt. v. Zach's* geographischen Ephemeriden, und einigen andern Zeitschriften. — *Von den* Beyträgen zur genauen Kenntniß des Oesterreich. Staats *erschienen* 1790 4 Hefte, nebst dem Portrait des Verf. — *Von der* statist. Beschreibung des Erzherzogth. Oesterreich *erschien* 1814 die 2te ganz umgearbeit. und verkürzte Auflage. — Comitatus Soproniensis, Balcienfis, Tolpensis &c. *sind* Landkarten. — *Von dem* Entwurf zu einer vollständ. Darstellung der allgem. Rechtslehre u. s. w. *erschien* 1800 eine neue, aus 2 Büchern bestehende Ausgabe mit dem Titel: Versuch einer Einleitung zur allgemeinen bürgerlichen Rechtslehre u. s. w. — *Auch ward* die Skizze einer statist. Schilderung des Oestreich. Staats 1802 und 1805 zum 2ten und 3ten male aufgelegt; *so wie von der* statist. Uebersicht des Oestreich. Kaiserstaats 1809 die 2te sehr vermehrte Auflage *erschien*. — Portraits von ihm existiren außer dem vor der 2ten Aufl. von der kleinen Cosmographie, noch zwey, eins von *Blaschke*, und eins von *Langer*.

herr von LIECHTENSTERN (Theodor Philipp Joseph) jüngster Sohn des vorigen; *privatist* jetzt in Dresden: geb. zu Wien am 9 Nov. 1798. §§. Antheil an seines Vaters: statistisch-topographischen Landeschematismus des Herzogth. Steyermark. Wien 1818. gr. 8. und an dessen: Lehrbuch der Geographie des Oesterreich. Kaiserstaats. ebnd. 1818. 8. — Einige Aufsätze in Ersch und Gruber allgem. Encyclopädie der Wissensch.

KEFETT (Adolph Gottlieb) Pastor zu Sehlde Amts Wohldenberg im Fürstenthum Hildesheim: geb. zu §§. Sendschreiben an Hrn. H. L 1 4 Hauer

Hauer — über Einiges in dessen Buche
Morgenröthe für niedere Bürger- und Land-
len. Hildesheim 1815. 8.

LIEKEFETT (S. G.) §§. *Jus Pandectarum secundum institutionum Justiniani — in usum prae-*
T. I. P. I. Lips 1820. 8. Neue Sammlung
von Processschriften, zum Gebrauche in
Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820.
Neue Sammlung von Formularen aus der
rechts- und Canzley-Praxis, zum Gebrauche
in Vorlesungen. 1ste Samml. ebend. 1820.
Bemerkungen über die Ursachen, daß aus
Verstärkten nicht so viele einsichtsvolle und
tische Rechtsgelehrte gebildet werden,
seyn könnte. ebend. 1820. 8. *Dis-*
academica nostrorum temporum an probam
disquiritur, simulque quaedam de jurisprae-
in Academiis docenda monuit. ibid. 1820.
Sind die Vorlesungen auf mehreren Univer-
sitäten vollkommen? und was kann man wesentli-
chen juristischen noch wünschen? Ein Frage-
buch. ebend. 1820. 8.

LIETZAU (J. E.) §§. Von der Tödtlichkeit der
Verurtheilungen, zur Erläut. des 169 §. der
Preuss. Criminal-Ordnung. Berl. 1811.

Fürst von AREMBERG-LIGNE (Karl Joseph)
am 13 December 1814. War auch k. k. Feld-
marschall, Inhaber eines Infanterieregimentes,
Kapitän der k. k. Trabanten-Leibgarde, k. k.
Kammerer und wirklicher geheimer Rath. §§.
veau Recueil de Lettres, en réponse à
qu'on lui a écrites. 2 Parties, à Weimar
Philosophie des Katholicismus. Nebst d
wort von der Gräfin M (oritz) von B... (
Aus dem Französl. übersetzt. Mit einer Vor-
rede des Hrn. D. Marheinecke. Berlin 1816.
Von den Melanges milit., lit. & sentimen-
schienen noch T. XXXI - XXXIV. 1809 - 1814.

Soll auch einen Roman (*Sidonie*), von ihm selbst zum Druck bestimmt, hinterlassen haben. — Vgl. *Convers. Lex.* und *Jen. L. Z.* 1815. Int. Bl. 41 - 46.

• LIHME (M. F.) Ueber ihn ist zu vergleichen *Rotermundt's* Fortf. von *Jöcher's* *Gel. Lex.*

herr von LILGENAU (A. C.) königl. Bayrischer und bischöfll. Augsburg. geistlicher Rath, Stadtpfarrer zu Aichach und Distrikts-Schulinspektor im Landgericht gleichen Namens (vorher Pfarrer zu Otzing Bisthums Regensburg in Niederbayern): geb. zu Bergkirchen bey Dachau am 10 März 1747. §§. Meine Beobachtungen über die Religionsduldung, die Kaiser Joseph in seinen Staaten einführt. . . . 1783. 8. Das Opfer der Menschenliebe auf den großmüthigen Tod Leopolds des Braunschweigers. . . . 1785. . . Die bösen Folgen der bürgerlichen Kriege. . . . 1790. . . Denkmahl auf den Joseph Hubmann, Stifter der hiesigen Erziehungsschule im J. 1798. . . . Vgl. *Felder*.

IEN (Traugott Christiane Dorothea) starb bereits am 15 Dec. 1788. (Fehlt im *Lex.* der verstorb. Schriftst.). War geb. 1725 (nicht 1728). — Vgl. *Haymann*.

on von LILIENCRON (. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Allgemeiner Zimmer- Blumen- und Pflanzengärtner, oder Anweisung, die beliebtesten Blumen und Gewächse zu jeder Zeit ohne Kosten in Zimmern und Fenstern zu ziehen: nach *Bouche*. Hamb. 1809. 8. Kunst, in kurzer Zeit vollkommen gut und schulgerecht reiten zu lernen. ebend. 1809. 8. Die vollkommene Wirthschafterin in allen ihren Geschäften, außerhalb der Küche, oder Anweisung zur Zucht und Benutzung des Federviehes, zum Einschlachten, Salzen, Räuchern, Mariniren u.

f. w. ebend. 1809. 8. Der vollkommener und Jagdliebhaber. ebend. 1809. 8. Sch
Kreutz- und Queerzüge. . . . 1810. 8. P
tische Anleitung zum besten Anbau der Rur
rüben, so wie ihre Benutzung zu Syrup
Zucker. Hamb. 1812. 8.

LILIENSTERN, RÜHL v. S. RÜHE.

14 B. LILLY (P. K. A.) seit 1814 *zweiter Kreis
mann zu Salder im Braunschweigischen.* —
der 1ten Zeile seines Artikels l. Procurator
Königs.

LIMMER (Gallus Ignatz) starb am 30 April 1810.
War zuletzt *Pfarrer bey St. Martin zu Bam*
(vorher Regens am Ernestinischen Seminar
selbst, vor diesem Professor der Moral und
rektor des Universitätshauses, vordem Stif
bey St. Gangolph und wirkl. geistl. Rath, n
dem er Subregens und Kaplan, hernach D
prediger zu Bamberg, und zu allererst Ka
zu Memmelsdorf gewesen war): *geb. zu B*
berg am 21 Januar 1757. §§. Geistliche
den von der wahren Frömmigkeit, auf für
schöffl. Befehl in der Charwoche vorgetra
Bamb. 1786. 8. Geistliche Reden von
Wohlthätigkeit des Christenthums, in Ge
wart des Fürsten vorgetragen in der Fasten
ebend. 1791. 8. Predigten auf die Fest
des Jahres. 2 Theile. ebend. 1791. 8. Fr
Was soll der Christ den moralischen Uebeln
mahliger Zeit entgegen setzen? Beantworte
einem Hirtenbriefe. ebend. 1794. 8. Tra
rede auf den Fürstbischoff Franz Ludwig von
thal. ebend 1795. 4 u. 8. — Vgl. *Jäck's*
theon, Brenner's theol. Zeitschr. 5tes H.
neues Monatsbl. für kathol. Lit. 2tes H.

20 u. 14 B. LIMMER (K. A.) seit 1810 *Prediger
Teutschen Gemeinde zu Poltawa im Jekatarinc
wischen Gouvernement Russlands (ehe er*

Riga gieng, war er eine Zeit lang Hauslehrer in Curland).

LINDAU (A. Ferdinand, nicht Friedrich) D. ehemahls *Professor am königl. Lyceum zu Warschan*; jetzt? §§. *Hippokrates Abhandlung über den Einfluß der Luft, des Gewässers und der Ortslage auf den Menschen*. Aus dem Griechischen verteutscht. Bresl. 1815. 8. Briefe über Sarmatien; veranlaßt durch einige Stellen in Herodots Melpomene. ebend. 1816 8. *De usu & praestantia artium & litterarum Graecarum*. ibid. eod. 8. *Novum in Platonis Timaeum & Christiani conjecturarum specimen*. ibid. eod. 8. *Spicilegium criticum in Thucydidem & Livium*. ibid. 1818. 4. Thoth, oder allgemeiner Sprachschlüssel. Berl. 1818. gr. 8.

- 14 B. **LINDAU** (*Wilhelm Adolph*) war auch kurze Zeit *Polizey - Inspector* (zu Dresden): geb. zu Düsseldorf am 24 May 1774. §§. * *Elise Dumenil*, ein Roman; a. d. Franz. vom Verf. der *Heliodora*. Leipz. 1802. 4 Bde. 8. (*Auch unt. d. Titel: Auswahl der geistvollen Romane. 7 - 10 Theil*). * *Die Dankbaren und ihre Wohlthäter*; eine Erzählung vom Verf. des *Adolar*. Freyberg 1802. 8. * *Leonellos Arabesken*, von *Lactus*. Penig 1803. 8. * *Der Tempelherr*. Leipz. 1804. 2 Bde. 8. * *Natalie von Bellozane*; frey nach dem Franz. überf. Leipz. 1805. 2 Bde. 8. m. Kpf. * *Ueber den Gang der ersten Französischen Revolution bis auf die Reise des Papstes Stephan nach Frankreich und die Salbung Pipins des Kurzen*. Meissen 1805. 8. * *Mährchen*, herausg. vom Verf. der *Heliodora*. Görlitz 1805. 8. * *Die Reise von 24 Stunden*, vom Verf. u. s. w. Leipz. 1806 8. * *Wanderungen und Abentheuer zwischen Dorf und Stadt*, vom Verf. u. s. w. Posen 1806. 8. * *Edmunds Prüfungen*; ein Roman vom Verf. u. s. w. Görlitz 1810. 2 Thle. 8. * *Der kleine Glocken-*

Glockenspieler, nach *Ducray Dumesnil* bearbeitet vom Verf. u. f. w. Leipz. 1810. 4 Bde. 8. m. Kpf.
Don Felix Azara's Reise in Südamerika in den Jahren 1781 - 1801. Aus dem Spanischen mit Anmerk. ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. m. Kpf. u. Charten.

* *Welcher ist mein Vetter?* eine Lustsp. in 1 Act, nach *Pain's* *Vauville* bearbeitet vom Verf. der *Heliadora*. Chemnitz 1811. 8.

* *Die Versöhnerin*; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1811. 8.

* *Die weiße Frau*; eine Rittergeschichte vom Verf. u. f. w. Leipz. 1811. 3 Bde. 8.

Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland und Kleinasien, und Rückreise nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *Fr. A. v. Chateaubriand*, aus dem Franz. überf. mit einigen Anmerk. ebend. 1811.

3 Thle. 8. 2te verbess. Ausg. 1815. (*K. L. H.*

Müller war Theilnehmer an dieser Uebersetzung.)
 Darstellungen aus der Geschichte von Spanien.

1 Bdchen. Görlitz 1812. 8. (Davon standen bereits in andern Zeitschriften: 1) die *Cortes*, Beiträge zur Geschichte der Span. Constitutionsform in (*Rühl v. Lilienstern's*) *Pallas* 1809. St. 9. 10. 2) *Alvaro & Luna*, in den *Europäischen Annalen* 1809. St. 12).

* *Die Pilgerinnen*; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1812. 8.

* *Herbstblüthen*, bunte Blätter zur Unterhaltung, herausg. vom Verf. u. f. w. Leipz. 1812. 8.

* *Die Gefangenen*, *Rodrigo und Neufila*, zwei Rittergeschichten und die *Einsiedlerin*, eine Novelle, erzählt vom Verf. u. f. w. ebend. 1812. 8.

Joan de Castro, Gemälde eines Heldenlebens. Dresd. 1812. 8.

* *Portugiesische Sprachlehre* (unter dem Namen *Jos. Aldoni*). Leipz. 1813. gr. 8.

* *Leonore*, oder das Werk der Barmherzigkeit, und die Jägerin im Gebürge, vom Verf. u. f. w. ebend. 1813. 8.

* *Leonello*; ein Roman vom Verf. u. f. w. Meissen 1813. 8.

* *Südfrüchte*; romantische Erzählungen aus Spanien vom Verf. u. f. w. Dresd. 1813. 8.

* *Der Wundergürtel*, die Nebenbuh-

buhlerinnen; Abdolazi; und Asmolan. Vier Erzählungen, nach dem Franzöf. und Spanischen bearbeitet vom Verf. u. f. w. Leipz. 1813. 8.

* Der graue Ritter, oder des Kriegers Abenteuer und Irrfahrten. Eine romantische Geschichte vom Verf. u. f. w. ebend. 1814. 4 Bde. 8. m. Kpf.

* Engerand de Balco, eine Erzählung aus der Ritterzeit; 1) Leichtfinn und Herzensgüte, Novelle; 2) die Arche Noah. Nach dem Spanischen bearh. vom Verf. u. f. w. ebend. 1814. 8.

Gémälde aus der Geschichte der Völker. ebend. 1814. N. Aufl. 1817. 8.

Ich und meine Frau. Drey Erzählungen (mit Fr. LAUN und G. SCHILLING). Dresd. 1815. 8.

Fr. A. de Chateaubriand Erinnerungen aus Italien, England und Amerika; a. d. Franz. überf. ebend. 1816 (1815). 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 10 - 12).

Mayblumen. Görlitz 1816. 8.

* Neues Gémälde von Dresden, in Hinsicht auf Geschichte, Oertlichkeit, Kultur, Kunst und Gewerbe. Dresd. 1817. 8. mit einem neuen Plan von Dresden, vom Major J. G. Lehmann gezeichnet und ergänzt vom Lieut. Reinsch. 2te verb. und verm. Aufl. mit 30 malerischen An- und Ausichten vom Prof. C. A. Richter. ebend. 1820. Hat auch den Titel: Dresden und die Umgegend. 1ster Theil. Der 2te unter folg. Titel. Neuer Wegweiser durch das Meißnische Hochland, oder die Sächsishe Schweiz und das Böhmishe Gränzgebirge, die Gegenden von Pirna, Königstein und Giesshübel bis Töplitz, von Dohna, Altenberg, Freyberg, Chemnitz, Meissen, Grossenhayn, Elsterwerda, Camenz, Bautzen, Herrnhut und Zittau. Mit einer genauen Reisecharte von J. G. Lehmann und 70 malerischen An- und Ausichten vom Prof. C. A. Richter. ebend. 1820. 8.

Gedrängte Beschreibung der Stadt Meissen, ihrer Sehenswürdigkeiten und interessantesten Umgebungen, so wie einiger andern Elbgegenden. Meissen 1817. 8.

Der Astrolog,

log, eine calodonische Wunderlage, nach *Walter Scott* bearbeitet. Leipz. 1817. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr. 175. 176. 227 - 229). Lebensbilder. Dresd. 1817. 2 Bde. 8. (darin befindet sich ein älterer Aufsatz von ihm: der Städte Aufruhr in Castilien, welcher in *Th. Schmalz's* Annalen der Politik 1 Bd. 2 Heft (Berl. 1809) S. 132 - 176 abgedruckt war). Heldengemälde aus der Vorzeit der Europäischen Völker. Leipz. 1817. 8. * Stimmen aus drey Jahrhunderten über Luther und sein Werk. Dresd. 1818 (1817). gr. 8. m. 1 Kpf. (*Nennt sich unter der Vorrede*). * Darstellung der Ereignisse in Dresden im Jahre 1813 von einem Augenzeugen. Mit 61 Beylagen. ebend. 1818. 8. (Dieses Werk macht den 2ten Theil aus von (Otto Freyh. v. *Odeleben*) Napoleons Feldzug in Sachsen im J. 1813, entworfen von einem Augenzeugen in Napoleons Hauptquartier (Dresd. 1816. 8). Sämmtliche 4 Aufsätze, mit Ausnahme eines Anhangs: zur Geschichte der Stadt Pirna, standen unter der Rubrik: Züge zur Geschichte Dresdens im Jahre 1813, in den Europäischen Annalen 1813. St. 10 - 12. 1814. St. 3. 1816. St. 1. 1817. St. 12. 1818. St. 1. 2). * Napoleons Selbstschilderung. Auszüge aus der ersten Handschrift Napoleon Bonapartes von einem Amerikaner. Aus dem Französl. nach der Londoner Ausgabe übersetzt. Dresd. 1818. 8. Ueber den Ursprung und die Schicksale der Gelehrsamkeit und Kunst, und ihren Einfluss auf den gesellschaftlichen Zustand, von *Will. Roscos*. Aus dem Engl. Leipz. 1819. 8. Robin der Rothe, eine schottische Sage nach *Walter Scott* bearbeitet. Berl. 1819. 3 Bde. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 175 - 177). * Romantische Geschichten vom Verf. der Heliodora. Leipz. 1819. 8. Der schwarze Zwerg. Schottische Wunderlage vom Verf. der Romane: Robin der Rothe und der Abro-

Astrolog. Aus dem Engl. überf. Leipz. 1819. 8. m. 1 Kpf. **Die Braut**; ein romantisches Gemälde nach *Walter Scott*. Dresd. 1820. 3 Thle. 8. (Bruchstücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt 1820. Nr. 23-28). **Die Schwärmer**, ein romantisches Gemälde nach *Walter Scott*, übersetzt. Brünn 1820. 3 Bde. 8. * **Die Flüchtlinge**, romantische Unterhaltungen vom Verf. u. f. w. Leipz. 1820. 8. m. 1 Kpf. * **Ueber die Spanische Revolution**; aus dem Franz. des Hrn. von *Pradt* übersetzt, mit Anmerkungen. Leipz. 1820. 8. — Ueberdies mehrere pseudonyme Schriften, und Antheil an folgenden Werken: 1) *Bibliothek der Grazien* Pirna 1805 folg. 3 Bdch. 8. (Hier ist das 1ste Bdchen von ihm, desgl. zwey Uebersetzungen im 3ten Bdchen). 2) Von *Th. Hell's* (K. Winkler's) kleinen Romanen und Erzählungen, aus dem Franz. der *Madame de Genlis*, rührt der — Bd. von ihm her, der die Hirten von Midian enthält. 3) Von *K. L. M. Müller's* Geschichte der Frau von Maintenon, nach Frau v. *Genlis* (Lpz. 1807), so wie 4) von dessen Belagerung von Rochelle, nach der Frau v. *Genlis* (Lpz.) rührt der 1ste Theil von ihm her. Endlich ist 5) von der Schrift: *Bertha, Gräfin von Beichlingen, oder die Zerstörung der Rothenburg u. f. w.* (Leipz. 1816) blos die letzte Erzählung, der Sturm, nach *A. Sarrazin*, von ihm. — *Von Erato* erschien 1808 der 3te Band, 1810 mit dem Titel: *Lilienblätter, romantische Erzählungen*. (Die ersten Erzählungen in den Blüthenblättern hat *M. L. de Sevelinges* mit einigen Abänderungen im Conservateur 1808 ins Französische übersetzt, dann sind solche wiederum, Bettina ausgenommen, im Freymüthigen 1808 ins Teutsche übergetragen). — *Von den drey Erzählungen*: Eugen und Rosalia u. f. w. ist blos die erste von ihm, die beyden andern sind vom Verleger eingedruckt. — *Aufsätze* von ihm stehen in folgenden Zeitschriften: 1) In der *Zeitung für die eleg.*

eleg. Welt, seit 1807. 2. B. * *Die Zigeuner in England*, 1816. Nr. 180. * *Sängerli* Nr. 202. 203. * *Die Legende der heiligen Hilie*, Nr. 231. * *Französische Aufwandgese* 1817. Nr. 17. 18. * *Die Sängerin Gabri* Nr. 52. 53. * *Die Reise ins Bad*; Erzähl 1818. Nr. 64-78. (Die meisten sind aus *Fran Journalen* übersetzt). 2) Im *Morgenblatt*, 1809. 3) In (*Rühl's von Lilienstern's*) *Pal* Ueber die Unruhen in Spanien während Erbfolgekriege, 1808. St. 5. 1809. St. 7. Belagerung von Din im J. 1538, 1810. St. Ueber die Kriegsgebräuche der Seestaaten Mittelalter, 1810. St. 6. Ueber die Spani Stimmen der Vorzeit, St. 11. Ueber die nischen Aufwandsgesetze, St. 11. 4) In *Europäischen Annalen*: Uebersicht der Geschie der Gesetzgebung in Spanien, 1812. St. 4. de die Züge zur Geschichte Dresdens im J. 18 (Vgl. die Schrift: Darstellung der Ereignisse Dresden, 1818). 5) In den *geograph. E* *meriden*: Ueber Columbus, Jahrg. 1810. V schiedene kleine Aufsätze in den J. 1815 u. 18 6) In der Zeitschrift: *London und Paris*: I graphie von Burdett, 1810 Dec. 7) In *gemeinnütz. Dresdn. Beyträgen*: Ueber Spani historisch-statistische Skizze, 1809. Nr. 24-27. Auch hat er 1808 diese Beyträge redigirt, und die offiziellen Berichte der Franzöf. Armee diese Blätter ins Deutsche übersetzt. 8) *Rhein. Taschenbuch*: Die Seereise, eine Erz lung, 1812. S. 111-164. 9) In *Th. Hell's neelope*: Erzählungen, 1812. 1813. 10) In *Zeitgenossen* (Leipz. 1816. folg. 8): Biograph von Llorente, Richard Watson, Bischoff v. I dalf, John Tweddel, Malesherbes und F v. Stael. 11) In den *Erhohlungen* (Naumb seit 1816. 12) In dem *Teutschen Unterhaltun blatt* (Nürnb. 1816). 13) In der *neuen Ab zeitung* 1817 u. f. J. 14. 15) In *Gubitz'sens* *ellschafter*, und in den *Aprillauen des G* se

schaffers (1819). 16) *Antheil am Conversations-Lexicon*, und 17) an (*Haffens*) *Taschenencyclopädie* (Leipz 1816 - 1818), wo seine Beyträge mit C bezeichnet sind. — In frühern Jahren Recensionen in der Leipz. Lit. Zeit. — Vgl. *Hymann a. a. O. S. 278. 279.*

DB (S. G.) seit 1817 *Prof an der neuerrichteten Universität und Gen Dir der öffentl. Bibliothek und der Cabinette zu Warschau.* §§ *O Statu cie Litewskim Ruskim je, zykiem i druckiem wydany m wiadomosc. Warschau 1816. 4 Janociana, sive clarorum atque illustrium Poloniae auctorum Maecenatumque memoriae miscellae. Volumen tertium, nunc primum e Codicibus bibliothecae Varsoviensis edidit. ibid. 1819 8* — *Das Wörterbuch der Polnischen Sprache wurde mit dem 6ten B. 1814 vollendet.*

LINDELOFF (Friedrich) *Dr. der Rechte und Assessor in der Justizkanz'ey zu Oldenburg* seit 1818 (vorher Privatdocent der Rechte zu Göttingen): *geb. zu Oldenburg am 10 Jul. 1794* §§ *Institutiones juris romani privati. Gött. 1818 8.* — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Gött 1788 - 1820.*

DEMANN (August) S. LINDEMANN (Einß).

10. 14 B. LINDEMANN (Christoph Friedrich Heinrich) *starb am 8 November 1816* §§. *Johannes Offenbarung, übersetzt und mit einem Commentar versehen nach dem Lateinischen des Hrn. Hofraths Eichhorn, und mit einer Vorrede desselben begleitet. Hannov. 1817. 8.*

DEMANN (August u. Ernst) S. F. K. LANG und K. J. LANGE im 10. 11 u. 14 B. (und oben in diesem Bande).

DEMANN (Friedrich, eigentl. Joh F.) seit 1820 *fünfter Professor an der königl. Landschule zu*
1800 Jahrh. 6ter Band, M m Meis-

Meissen (vorher seit 1819 sechster Prof., seit 1814 Rector am Lyceum zu Torgau): zu *Jöhstadt im Erzgebirge* 1788. §§. 1ste Sammlung. Annaberg 1813. gr. 8. *dora*; eine Zeitschrift für Wissenschaft, Kunst und Unterhaltung, herausg. — Leipz. 12 Hefte. 8. *Prisciani*, Caesar. Gram. o minora ed. Accessit epistola G. Hermannii ad torem. Lugd. Bat. 1818. 8. *Pompeji c meatum artis Donati & ejusdem in Donati de barismis & metaplasms commentariolus*. Utr que nunc primum ed. & brev. notis instr. I 1820. gr. 8.

LINDEMANN (J. Gottlieb) — *geb.* 1757. (Vgl. *termundt* in der Leipz. L. Z. 1810. IBl. S. 11 §§. Histor. und philos. Ueberblick über die ligions - Begriffe und Gebräuche cultivirter roher Völker in der alten und neuen Zeit. Braunschweig 1820. 8.

LINDEMANN (Johann Karl Rudolph) Bruder J. F.; *Dr. der Phil.* seit 1811: *geb.* zu *Jöhst* 178... §§. Versuch einer Philosophie des Bu Hiob. Wittenberg 1811. 4.

LINDEMANN (M...) *grüßl. von Ingelheimische Rath zu . . . : geb. zu . . .* §§. Die Psalmen übersetzt und metrisch bearbeitet. Bamberg. Würzb. 1812. 8.

von **LINDEN** (F. J. I.) seit 1809 *Präsident des O. S. stitzcoll. zu Tübingen* (nachdem er vorher Präsident des kathol. Consist. zu Stuttgart und früher Vice - Präsident des O. Crim. Coll. zu Eßling gewesen war).

14 B. **LINDEN** (G.) *oder vielmehr Karl STEIN*: In König der Normänner; historisch - romantisch Trauerspiel in 5 Akten. Berlin 1810. 8. *Z. 4 seines Artikels l. Proteus.*

3. von LINDENAU (*Adam Friedrich August*) seit 1813 *Obrist und Commandeur des Regiments Prinz Clemens Uhlanen zu Oederan* (nachdem er seit 1789 bey der Sächsl. Armee gedient hatte); auch *Ritter des Franzöf. Ordens der Ehrenlegion*: geb. zu Tackau bey Weiffenfels am 13 May 1770. §§. Entwurf zu einer Anweisung, wie das Benehmen eines Cavalleristen bey Gefechten in zerstreuter Ordnung in Friedenszeiten zu lehren sey. Nebst einem Anhange über den Angriff der Cavallerie en Front auf Cavallerie. Leipz. 1806. 8.

B. von LINDENAU (B.) und (J. A.) sind Eine Person (*Bernhard August*) *Kammerherr zu Gotha* und seit 1820 auch *herzogl. Sachsen-Gothaischer Minister und geheimer Rath, mit Sitz und Stimme*; auch *Ritter des Russ. Vladimirodens*. §§. *Tabulae Veneris novae & correctae ex theoria gravitatis clar. de la Place, & ex observationibus recentissimis in specula Seebergenfi habitis erutae. Gothae 1810. gr. 4.* *Tabulae Martis novae & correctae, ex theoria gravitatis clariss. de la Place & ex observationibus recentissimis erutae. Eisenbergae 1811. 4.* *Investigatio nova orbitae a Mercurio circa solem descriptae; accedunt tabulae planetae, ex elementis recens repertis & theoria gravitatis illustr. de la Place constructae. Gothae 1813. 4.* Mit J. G. F. BOHNENBERGER gab er heraus: *Zeitschrift für Astronomie und verwandte Wissenschaften. Stuttg. u. Tüb. 1816 - 1818. 3 Jahrg. in 6 B. 8.*

1 LINDENAU (*Karl Friedrich*) starb am 20 Februar 1817. War geb. 1742.

1 LINDENER (R... V...) jetzt *Generalmajor zu Glatz*: geb. 1748.

LINDENHAHN (A... C...) . . . §§. *Adelaide*; ein Gedicht in 7 Gefängen. Gotha 1815. 8.
M m 2 14 B.

14 B. **LINDENMEYER** (Georg Christian Ludwig):
Starb am 19 Junius 1820. War zuletzt seit 1819
Appellations - Gerichtsrath zu Zweybrücken.

10 B. **LINDHEIMER** (F.) *lebt zu Frankfurt am Mayn:*
geb. daselbst . . . §§. *Das Friedensfest; Lustsp.*
in 2 A. Mannh. 1798. 8. Der Burggeist;
Lustsp. in 2 A. ebend. 1798. 8. Das Vogel-
schießen; Lustsp. in 5 A. Frankf. am M. 1804. 8.
Freundschaft und Liebe; ein Familiengemälde.
Leipz. 1804. 8.

LINDIG (P... F...) . . . §§. *Arithmetische Ta-*
belln zum Gebr. für die Jugend bey Kopf- und
Tafelrechnen; nebst einer kurzen Anweis. zum
Rechnen für die ersten Anfänger. . . . ste ver-
best. u. verm. Aufl. Eisenberg 1819. 8.

LINDLAU (Jakob Clemens) *Pfarrer zu Tragenhofen*
in Bayern seit 1804 (vorher Schloßcaplan zu Gans-
heim, und früher zu Taymersheim): geb. zu
Cölln am Rhein am 1 Nov. 1761. §§. Morali-
sche Gedichte, oder Etwas für Jedermann, der
es verstehen kann. Augsb. 1815. 8. Der
gute Hirte Christus, oder tröstende Betracht. auf
der Reise zur Ewigkeit. Gebet- Betrachtungs-
und Krankenbuch für kathol. Christen jedes Stan-
des. ebend. 18.. 8. — Vgl. Felder.

LINDNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Phil. und der*
Rechte zu Stuttgart (vorher eine Zeit lang außer-
ordentl. Professor zu Jena und früher privat zu
Wien): geb. zu . . . §§. Gemälde der Euro-
päischen Turkey. Ein Beytrag zur Länder- und
Völkerkunde. Mit Karten und Kupf. (Der neue-
sten Länder- und Völkerkunde 14ter Band). Wei-
mar 1813. gr. 8. Der fünfte Welttheil oder
Australien; ein geogr. Hand- und Lesebuch.
ebend. 1814. gr. 8. Die Tribüne; Würtem-
bergische Zeitung für Verfassung und Volkserzie-
hung zur Freyheit. Stuttg. 1819. 4. *J. Ch.*
Bail.

Bailloul kritische Untersuchungen über das hinterlassene Werk der Frau von Staël: Betrachtungen über die wichtigsten Begebenheiten der Französischen Revolution. Aus dem Französl. übersetzt. 1ster Band. ebend. 1820. gr. 8. — Während seines Aufenthalts in Wien arbeitete er am Sonntagsblatte und andern Oestreich. Zeitschriften. (Vgl. Allgem. Zeit. 1820. Beyl. Nr. 14). — *War in Kotzebue's Streitigkeiten mit Luden verwickelt.*

B. LINDNER (F. W.) ward 1815 *ausserordentl. Prof. der Phil. zu Leipzig*: geb. zu Heyda am 12 Dec. 1779. §§. Unterhaltungen über verschiedene Gegenstände aus der Natur, nach Petalozzischer Form. Leipz. 1807. 8. *Diff. philosophico-paedagogica e methodo historico-practica in utroque genere institutionis adhibenda, tum altiori, tum inferiori. ibid. 1808. 4.* (Diese Abhandlung ward umständlicher unter dem im 14ten B. angegeben. Titel ins Deutsche übersetzt, und 1810 neu aufgelegt). *Musikalischer Jugendfreund, oder instructive Sammlung von Gesängen für die Jugend gebildeter Stände, sowohl für Schulen und Institute, als auch für häusliche Kreise geeignet. 1ster Heft. ebend. 1811. 2te Aufl. 1811. 3te 1815. 4te 1818. — 2. 3ter Heft 1812. 2te Aufl. 1815(?). 3te 1820.* * *Mac-Benac, er lebet im Sohne, oder das Positive der Freymaurerey. Zum Gedächtnis der durch Luther wieder erkämpften evangelischen Freyheit. (Ohne Druckort) 1818. 8. 2te Aufl. 1818. 3te umgearb. und über die Hälfte verm. Aufl. Leipz. 1820. (Mit seinem Namen).* Statuta der pädagogischen Gesellschaft, nebst einer Einleitung über das Ziel der wahren Pädagogik und den Mitteln dafür. ebend. 1819. *Gab heraus: Ernst Tillich's allgemeines Lehrbuch der Arithmetik, oder Anleitung zur Rechenkunst für Jedermann. 2te völlig umgearbeitete und mit einem praktischen Theile verm. Auflage, nach*

seiner in der Leipziger Bürgerschule eingeführten Methode bearbeitet. ebend. 1821 (1820) 8. — Heinrich Pestalozzi; in *Kilian's Georgia* 1806. Nr. 136 138. 140 u. 141. — Viele Aufsätze in *Guts Muth's Zeitschrift für Pädagogik* 1807 und dessen neuen *Bibl.* 1808. 1810 u. 1813. Kritische Uebersicht alles dessen, was für die Methode des Lese- und Rechnunterrichts in der neuen Zeit geschehen ist; in *der Leipz. Litt. Zeit.* 1810. Sept. u. 1811. Jan. — Verlohnt es sich der Mühe, die Katechetik in ihre von ihrer eignen Natur gesetzten Schranken zu verweisen? in *H. G. Tzschirner's Memorabilien für das Studium der Theol.* (Leipz. 1812) B. 2. St. 1. S. 88-107. — Viele Abhandlungen in der musikal. Zeitung (unter andern: über die nothwendige Verbesserung der Methode des Gesangsunterrichts, im Jahrgange 1805). Antheil am *Conversations-Lexicon.* — Recensionen in der *Leipz. Litt. Zeit.*

LINDNER (Gottlob Immanuel) . . . §§. Neue Ansichten mehrerer metaphysischen, moralischen und religiösen Systeme und Lehren als der Prüfung unterworfenen Vorschläge zur Bericht. des Wahren und Falschen in jenen Systemen und Lehren. Königsb. 1817. 8.

LINDNER (Ignatz) Hauptmann und Professor im k. k. Bombardier-Corps zu . . . : geb. zu . . . §§. Logarithmisches und logarithmisch-trigonometrisches Taschenbuch. Mit einem Anhang von mehreren für die Ausübung unentbehrlicher Tafeln und Formeln; zum Gebrauch der Mathematik Besessenen in der k. k. Oestreich. Artillerie. Wien 1812. gr. 8. Anleitung zur Mechanik der festen Körper, nach den Elementar-Begriffen der Mathematik; für die mathematischen Schulen der k. k. Artillerie. ebend. 1817. 8. m. 8 Kpft.

INDNER (Johann Georg) *Cantor zu Eßsnitz im Schönburgischen: geb. zu Mühlan bey Penig 1771. §§. Schulgebete für Bürger- und Landschulen, nach den verschiedenen Klassen der Schüler geordnet. Leipz. 1812. 8 Tble. 8.*

INDNER (Johann Gottlieb) *starb am 18 Dec. 1811. War zuletzt auch Confist. Assessor: geb. — am 17 März (1796). §§. Seine Selbstbiographie; herausgegeben von J. C. Hellbach. Arnstadt 1812. 8. Mit dessen Bildniss.*

INDNER (Johann Wilhelm Sigismund) *Advocat zu Dresden: geb. daselbst am 11 April 1783. §§. Ueber die Beweiskraft der Handelsbücher, insbesondere über den Beweis der Hauptbücher eines Lotteriellecteurs; ein juristischer Versuch. Helmstädt 1818 (1817). gr. 8. — * Wer hat den Schaden zu tragen, der durch heftiges Schloffenwetter verursacht worden ist? in den Dresdner gemeinnütz. Beyträgen 1811. Nr. 54. — Aus einer Geschichte des Teutschen Theaters in Dresden; in der Abendzeitung 1818. Nr. 193 u. 194. — Berichtigungen und Zusätze zu Fr. Rafsmann's Teutschen Dichterneurolog; im Int. Bl. der Leipz. Lit. Zeit. 1820. Nr. 80. 111. 117. 197. 204. 211. 215. 239 u. 246. — Kurze Geschichte der im Königreich Sachsen concessionirten Lotterien; in Geissler's Zeitschrift für das Königr. Sachsen B. 1. H. 4 (Dresd. 1820. gr. 8) S. 261 - 289. (Ein Bruchstück stand vorher anonym in der Abendzeitung 1817. Nr. 218 - 220). — Verschiedene Aufsätze im literar. Merkur auf das J. 1820 (Dresd. 4) (z. B. * Biographische Umrisse der jetzt in Teutschland lebenden vorzüglichern Dichter und belletristischen Schriftsteller, mit eingestreuten kurzen literarischen Notizen, Nr. 16 sqq. Nekrolog des Antiken - Inspect. J. G. Liphius, Nr. 25. — des geh Finanzraths K. A. Blöders, Nr. 74. — des Stadtprediger M. J. F. H. Giamers, Nr. 76. — des Kirchen-*
M m 4 raths

raths und Superind. D. K. Ch. Tittmanns, Nr. und Nachträge zum 17ten Bde von J. G. J. sel's Gel. Teutschland, Nr. 78 sqq.). — 17ten u. 18ten Bde dieses Werks hat er die 1ten Artikel der Sächsischen Gelehrten geliefert.

LINDNER (Karl Gottlob) Dr. der Phil. (zu Leipzig seit 1804. *Diac. zu Linda in der Oberlausitz* geb. zu . . . §§ Handbuch für Sächs. P. ger und Schullehrer nach Ordnung der D. sen. 1ster Abschn. 1796. 8.

LINGE (Karl) M. der Phil. und seit dem Jun. Direktor des neuen Gymnasiums zu Ratibor Schlesien (vorher Professor am Magdalenen - Gymnasium und Privatdocent an der Universität Breslau): geb. zu Meissen 1782. §§. *Quaerum Plautinarum L. 1 five de hiatu in ver. Plautinis. Vratisl 1817. 8. De arte nastica in Gymnasiorum disciplinam recipi ibid. 1818. gr. 8. Denkschrift über feyerl. Eröffnung des k. evangel. Gymnasiums Ratibor am 2ten Jun. 1819; nebst den dabei halt. Reden des Hrn. C. R. Wackler und des Linge u. and. Beyl. 1820. 8.*

14 B. **LINGEMANN** (J. G.) §§. Nachrichten der Turnanstalt des Gymnas. zu Heiligen Sondersh. 1818. 8.

LINGL (Johann, nach andern Adam, Nepomuck) am 11 Februar 1816. §§. Religiös - moral. Schaubühne zur Erbauung und Erheiter. München 1818. 8.

14 B. **LINF** . . . *Spiritual im bischöfll. Priester - nar 2. . . Deutl. und gründl. richt im . . . mit Ziffern. Lin. Neuer Kreuzw. . . tionen. . . für das liebe Landvol. . . N. katholisches Gebetbuch, . . . tische Land*

verfaßt. ebend. 1812. 8. **Neue Teutsche Sprachlehre**, nach Adelung, Heynatz, Campe, Gedike, Eberhard und Funke bearbeitet für Lehrer und Schüler. 1ster Theil: die Wortbildung. ebend. 1813. gr. 8. **Sittenspiegel**, oder Sittenlehre in Beyspielen; ein Lesebuch für Kinder. ebend. 1815. 8. **Ausführlicher katechetischer Unterricht über das heilige Sakrament der Firmung**. Vorzüglich zur Belehrung derjenigen Kinder, welche gefirmt werden sollen. ebend. 1815. gr. 8. **Sieben Fastenpredigten über die Leidensgeschichte Jesu**. Seiner Gemeinde vorgetragen im J. 1814, und zur Erbauung für das liebe Landvolk herausgegeben. ebend. 1815. 8. **Ausführliche Schulkatechisationen über den ersten Unterricht in der Moral**. Zum Behufe der Katecheten, Schullehrer und aller derjenigen, denen die Erziehung der Jugend anvertraut ist. 9 Bände. ebend. 1817. 8. **Ausführl. Schulkatech. über die geoffenbarte Religion, insbesondere über das Alte Testament**. ebend. 1819. 8. — *Von dem Leichtfasslichen Unterricht in der Teut. Rechtschreibung u. s. w.* erschien die 2te, durchaus verbess. Ausgabe 1815, und die 4te verbesserte 1820.

NK (Gottlieb Christian Friedrich) *Kanzleyadvokat zu Rostock*: geb. zu . . . §§. **Ueber das Retentionsrecht der Ehefrauen wegen ihres Eingebrachten in den Concurse ihrer Ehemänner**, nach gemeinen und Mecklenburgischen Particularrechte; eine Probefchrift. Rostock 1812. 8.

NK (H. F.) seit Michael 1815 *Professor der Naturwissenschaften und Direktor des botanischen Gartens zu Berlin* (vorher kurze Zeit zu Breslau). §§. **Natur und Philosophie; ein Versuch**. Leipzig, Rostock u. Schwerin 1811. 8. **Kurze Notizen aus Dr. Ziegler's Leben**. Rost 1811. 8. **Kritische Bemerkungen und Zusätze zu Kurt Sprengel's Werk über den Bau und die Natur**
M m 5 der

der Gewächse. Halle 1812 8. Ideen zu einer philosophischen Naturkunde. Bresl. 1815. 8. Gab mit K. SPRENGEL und A. H. SCHRADER heraus: Jahrbücher der Gewächskunde. Berl. u. Leipz. 1818. . . — Zu den Grundlehren der Anat. und Physiol. der Pflanzen erschien ein Anhang und Register 1809, und Nachträge 1812. — Von den Grundwahrh. der neuern Chemie erschien die 2te Aufl. 1815. — Von der mit dem Grafen von HOFFMANNSEGG gemeinschaftlich bearbeiteten Flore Portugaise erschienen bis . . . 10 Hefte. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie. — Abhandl. vom Cistus; in Schrader's Neuen Journal für die Botanik B. 1 (1806). — Observationes in ordines plantarum naturales; in dem Mag. der Gesell. naturf. Fr. B. 6 u. 7. — Ueber die Theorie in den Hippokratishen Schriften, nebst Bemerkungen über die Echtheit dieser Schriften; in den Abhandl. der Akad. der Wiss. zu Berlin aus den J. 1814 u. 1815. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

LINK (L. St.) wurde 1811 in den Ruhestand versetzt. Vgl. Protest. Kirchen-Jahrbuch für das Königreich Bayern (1812) S. 357.

14 B. **LINKE** (A. F. T.) seit 1813 Pastor (zu Gablenz bey Freyberg): geb. zu Königsbrück 1768. §§. Das 41ste Capitel des 1sten B. Moses übersetzt und erläutert. Leipz. 1793. 8.

LINKE (oder **LINK**) (J. W.) §§. Ist auch Vf. der 4ten B. unter J. W. L. aufgeführten prakt. Mineralogie. — Auch liefs er drucken: Versuch einer Geschichte und Physiologie der Thiere. Chemnitz 1805. 2 Thle. gr. 8. N. Aufl. 1815. — Vgl. Eck's Leipz. gel. Tageb. 1785 u. 1805.

10 B. **LINKMEYER** (S. F.) §§. Lehrgebäude der gesunden Vernunft für Liebhaber der allgemeinen Re-

Religion. 1ter Theil, enthaltend die Ontologie und Kosmologie. Siegen 1812. gr. 8.

herr von LINSINGEN (Friedrich) . . . zu . . . :
geb. zu . . . §§. Tabelle zur Bestimmung unbekannter horizontaler, vertikaler und anderer Entfernungen, ohne Logarithmen oder trigonometrische Linien anzuwenden; nebst einer Erklärung des Gebrauchs derselben und der Beschreibung eines kleinen, zum Winkelmessen bequemen Instruments. — Nach der in London erschienenen Ausgabe vermehrt und übersezt. (Ohne Druckort). 1818. kl. 8. m. 1 Kpit.

TZ (Ludwig) königl. Preuss. Forst-Inspector zu Saarbrücken: geb. zu . . . §§. Ueber die Regulirung einer Holztaxe. Kreutznach 1816. 8.

WSKY (F. J.) seit 1808 königl. Bayrischer Kreisrath zu München. §§. Bayerisches Künstlerlexikon. 1ter Band, von A bis O. 2ter Band, von P bis Z. München 1810. 8. Bayerisches Musik-Lexikon. ebend. 1811. 8. Nationalgarde-Almanach für das Königr. Bayern. Ingolst. 1811 u. f. J. 8. Urgeschichten von München. 1ter Theil. München 1814. — 2ter Theil. ebend. 1817. 8. Geschichte der Jesuiten in Bayern. ebend. 1816. 2 Bde. 8. Grundlinien der theoret. und praktischen Heraldik; nebst heraldisch-historischen Bemerkungen über das Bayrische Wappen. ebend. 1816. gr. 8. Nebst 3 Kpf. Herzog Christoph, oder der Kampf über Mitregierung in Bayern. Ein Beytrag zur Geschichte der Primogenitur. ebend. 1818. 8. Peter II, König von Portugal, und seine zwey Gemahlinnen M. Fr. Elisabeth, Prinzessin von Savoyen, und M. Elisabeth, Prinzessin von Kurpfalz und Bayern — historisch geschildert. ebend. 1818. 8. Geschichte der Jesuiten in Schwaben. 1ter Band. ebend. 1819. — 2ter Band. ebend. 1820. gr. 8. Des Churfür.

fürsten von Bayern, Maximilian Emanuel, 8 halterchaft in den Spanischen Niederlanden. ebend. 1820. 8.

LIPP (Prokop) *Wirtschaftsbeamter zu . . . : zu . . . §§. Die unausgesetzte Stallfütterung des Schaafeviehes; eine noch seltene, den Ertrag in vieler Hinsicht bedeutend erhöhende landwirthschaftliche Methode. Brünn . . . Auflage. ebend. 1819. 8.*

LIPPERT (Johann Bernhard) starb am 9 März 1817. Seit 1817 auch D. der Theologie.

14 B. **LIPPOLD** (G. . . H. . . C. . .) *Prediger zu Lützenburg bey Wörlitz im Anhalt- Dessauischen. Naturlehre für Kinder. Elberfeld 1814. 2 Theile. 1818. 8. m. Kpf. Unser Planet, oder die Erde in mathem. u. phys. Hinsicht. ebend. gr. 8. Der Mensch im rohen Naturzustand. ebend. 1818. 8. Technologischer Jugendfreund. 2 Theile. Leipz. 1818 - 1819. 8. — von ihm herausgegebenen Naturgeschichte für Kinder von C. Ph. Funke erschien die 1te und verbess. Ausg. 1811, die 3te 1816, die 4te 1820. gr. 8. m. Kpf. — Zu dem Natur-Kunstlexicon erschien ein Nachtrag 1805.*

14 B. **LIPS** (M. A.) §§. *Progr. Quaedam de rebus politicis natura ac partibus meditationes. lang. 1810. 8. Principien der Ackergerathung, als Grundlage eines künftigen Acker-Gesetzes für Gesetzg. und rationelle Landwirtschaft. Negative Gesetzgebung. Mit einer kurzen Geschichte des Ackerbau-Instituts zu Löffstein in d. Vorr. Nürnberg. 1811. 8. Kann sich ein Staat der Last von Quiescenten und supernumerairen Staatsdienern auf eine gerechtere Weise entledigen? Erl. 1812. gr. 8. Ueber die allein wahre und einzige Steuer der Einkommen- oder Vermögens- Taxe. ebend. 1812.*

Darstellung eines vollständigen aus der Natur der Menschheit und des Denkens geschöpften Systems des Staats und seiner Wissenschaft; ein Versuch, die Gränzen zwischen Justitz und Polizey für immer festzusetzen. Nürnberg. 1813. gr. 8.

Die Staatswissenschafts - Lehre, oder Encyclopädie und Methodologie der Staatswissenschaft, als Einleitung in das Studium derselben, und zum Gebrauche bey akademischen Vorlesungen bearbeitet. Erl. u. Leipz. 1813. 8.

Der allgemeine Friede, oder, wie heist die Basis, über welche allein ein dauernder Weltfriede gegründet werden kann? Ein Geschenk, den erhabenen Herrschern Europa's, allen Staatsmännern und Feldherren, die an diesem großen Werk arbeiten, und allen, die einen Glauben an das Fortschreiten der Menschheit in sich tragen, gewidmet. ebend. . . . ste Aufl. ebend. 1814. 8.

Der Wiener Congress, oder, was muß geschehen, um Teutschland von seinem Untergang zu retten und das Interesse aller Fürsten und Nationen daselbst zu vereinen? im Geiste der Schrift: Der allgemeine Friede u. s. w. ebend. 1814. 8.

Die Teutsche Bundesstadt. Eine Phantasie auf absoluter Basis. Germanien 1815. 8.

Ueber den Teutschen Bund. Ein Versuch, die Gränzen der Staaten überhaupt, und Teutschlands insbesondere, auf absolute staatswirthschaftliche und militärische Principien zurück zu führen, und eine Ausgleichung darzustellen, die der Gewinn aller Fürsten und der Vorthail aller Teutschen ist. Mit 2 illum. Karten. (Erl.) 1816. gr. 8.

Kleine staatswissenschaftliche Schriften. 1ster Band. Erl. 1817. gr. 8.

Ueber die wahren Ursachen der Brodnoth und Theurung und die wahren Mittel dagegen. ebend. 1817. gr. 8.

Ueber die künftige Stellung der Juden in den Teutschen Bundesstaaten. ebend. 1819. gr. 8.

Teutschlands Retorsions - Prinzip in seiner siegenden Kraft, als unfehlbares Heilmittel Teutscher Industrie und Teutschen Handels, und als sicherer Weg

Weg zum Ziele allgemeiner Handelsfrey-
mit besonderer Prüfung der in der Schrift:
das Retorsions-Princip (Leipz. 1820) da-
erhabenen Zweifel. ebend. 1820. 8.

LIPSIUS (Johann Gottfried) starb am 15 März
nachdem er seit 1807 das *Inspectorat der A-*
verwaltet hatte: geb. — am 6 Jul. (1754)
* *Elenchus numerorum veterum populorum*
gum, & urbium, ut & familiarum Roman-
Augustorum, Augustarum, Caesarum & Ty-
rum &c. Dresd. l. n. (1811). 8. — *Er fertigt*
1801 - 1813 die sämtlichen in Dresden erse-
nen Münzcataloge; der letzte erschien auch
dem Titel: Erinnerungen aus der Sächsischen
Schichte, bey Gelegenheit der Münzsam-
des ehemal. Amtsvorw. (Gottf. Aug. Bri-
dr's in Rochlitz. Dresd. (1819). 8. — R-
sionen in der Allg. Teut. Bibl. seit 1795 bis
Schluss der ältern, und in der Allg. Lit. Ze-
Antheil an Meusel's Kunstarchiv, und an
Teutschl. bis zum 11ten Bande. — Vgl. Li-
Merkur 1820 Nr. 25. — Abenzelt. 1820. I
u. 78. — Allgem. Lit. Zeit. 1820. Nr. 91.

LISCOVIUS (Christian Salomo) starb am 28 Fe-
1818. — Vgl. *Otto's Lex. der Oberlausitz. Sc-*
 Keller.

LISKOVIVS (K... F... S...) *D. der AG. und*
übender Arzt zu Leipzig: geb. zu . . . §§.
physiol. sistens theoriā vocis Lips. 181
Theorie der Stimme. ebend. 1814. kl. 8. m. 1

LIST (Friedrich) *Consulent und Secretair des Teu-*
Handelsvereins; jetzt Abgeordneter in der
ten Württembergischen Kammer (vorher Pro-
zu Tübingen): geb. zu . . . §§. Die S-
kunde und Staatspraxis Württembergs im G-
riffe. Tübingen 1818. 8. — Schriften i-
chen des genannten Handelsvereins.

der LITH (Fried. Karl Heinrich) Vgl. noch über ihn *Justi* in Wieland's N. Teut. Merkur 1810. St. 8. S. 225 - 256. Neu durchgesehn und vermehrt in *Strieder's* Hest. Gel. Geschichte B. 18. S. 346 - 369.

TROW (F... L...) *Direktor der kaiserl. königl. Wiener Sternwarte*: geb. zu . . . §§. Darstellung der grossen und merkwürdigen Sonnenfinsternis des 7ten Septembers 1820 für die vorzüglichsten Städte Teutschlandes. Mit 2 Karten. Pesth 1820. 8.

VEH (. . .) *ehemals Officier in Westphäl. Diensten, lebte 1813 als Franzöf. Sprachlehrer in Dresden*: geb. zu . . . §§. Französische Gespräche. 1ster Heft. Dresd. 1813. 8. Neues System der doppelten Buchhaltung zur Selbsterlernung. Leipz. 1817. 4. 2te durchaus verbess. u. umgearb. Ausgabe. Magdeb. 1819. 4.

LOBECK (C. A.) *jetzt Professor der alten Literatur zu Königsberg seit 1811*, (vorher schon ordentl. Professor der Phil. zu Wittenberg seit 1811, früher seit 1807 Conrector und seit 1809 Rector des Lyceums daselbst): geb. zu Naumburg am 5 Junius 1781. §§. *Phrynichi Eclogae nominum & verborum atticorum, cum notis P. J. Nunnesii, D. Höschelii, J. Scaligeri & Corn. de Pauw, partim integris, partim contractis; acc. fragm. Herodiani & notae, praefationes Nunnesii & Pauwii, & parerga de vocabulorum terminatione & compositione &c.* Lips. 1820. gr. 8. — *De Substantivis in ας exeuntibus; in Wolf's Anal. III. 47 - 62 (1818).*

LOBECK (Friedrich August) ward 1792 *Pastor zu Profen bey Zeitz*, nachdem er zuvor Catechet an der Schloßkirche zu Zeitz, und dann substit. Pastor in Profen gewesen war.

LOBECK (Gottfried August) *Pastor zu Grawa Domsen bey Weissenfels: geb. zu Masnit. Zeitz . . .* §§. Predigten bey ungewöhnl. Veranlassungen, nebst einer Vorstellung Weissenfels u. Leipz 1803. 8. Pred. welche an den zum Andenken der Schlacht Leipzig gefeyerten Festen gehalten worden Leipz. 18 5. 8. Das Lob des Predigt eine Synodalspredigt, den 17 Aug 1818 in der kirche zu Weissenfels gehalten. Zeitz 1811

14 B. **LOBECK** (G. L.) ward 1806 *Pastor in Ri bey Meissen: geb. zu Dresden am 14 Okt* §§. Wahre Christen müssen in Zeiten, wi gegenwärtige sind, aus Liebe entbehren, wenn die Noth sie nicht dazu zwingt; eine digt. Meissen 1805 8. Abschiedsp in Dom zu Meissen gehalten. ebend. 1806. Rede bey einer Judentaufe; in *Tzschirner's* morabilien für das Studium des Predigers St. 2. S. 161-170. — Anonyme Aufsätze i riad. Blättern. — Er hat auch einige *Pa/ Oratorien* gedichtet, die der Cantor *Weinlic* Dresden) in Musik setzte. — Dagegen nicht Verfasser des Aufsatzes in den *Schriften* Gesell. naturf. Freunde.

LOBETHAN (F. G. A.) §§. Die fürstlich Anhalt erneuerte und verbesserte Landes- und Pro ordnung; nebst der Geländeordnung, mit e ternden Anmerkungen versehen und als bloßes Privatwerk herausgegeben. Köthen 18 Bürgerbüchlein. ebend. 1805. 8. *1 von Bethanien, oder: Was kann das Chr thum unsern Laien seyn? nebst Worten fü gemeine Verführung Ein Versuch für g dete Uneingeweihte. Zerbst 1812 8. codemus, oder, was ist Religiosität? und verfährt uns Religiosität mit dem Schick Nebst religiösen Gefängen. ebend. 1811 * Der Determinist. Eine Schrift für Bezuhi

und Veröhnung. Für gebildete Leser. ebend.
1818. 8. Ueber Nützlichkeit des Predigt-
amts, Bestimmung des Menschen und Religion
der Layen. ebend. 1818. 8.

yherr von LOCHNER (Adam Friedrich) *Licentiat*
der R. fürst-bischöfl. Bambergischer Hofrath,
ehedem kurfürstl. Bayrischer Landesdirektionsrath
zu München, endlich quiescirten königl. Bayrischer
Kreisrath zu Bayreuth (?): geb. zu . . . 177. .
§§. *Positiones ex universo jure. Bamberg. 1794. 4.*
Rechtliche Untersuchung der Frage: Kann eine
mit Einwilligung aller Interessenten geschehene
Veräußerung eines Fideicommisses oder Stamm-
gutes von denen nach der Veräußerung gebor-
nen Kindern widerrufen werden? ebend. 1795. 8.
Potpourri oder Sammlung auserlesener Gegen-
stände zum Nutzen und Vergnügen. ebend.
1796. 8. Rede bey der Einweihung der
Fahne der Nationalgarde dritter Klasse in Bam-
berg am 9 Jun. 1811. — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

CKH (nicht LOCK) (F. G.) seit 1796 *Sonntagspred.*
Domherr und Dechant zu Bautzen, und seit 1801
Bischof von Antigone, seit 1816 auch *Comthur*
des königl. Sächsl. Civil-Verdienstordens. — Vgl.
Otto Lexik. der Oberlausitz. Schriftsteller.

von LODER (Eduard) starb am 23 Dec. 1812,
als außerordentl. Professor der Medicin auf der
Universität zu Königsberg, alt . . . §§. Be-
merk. über ärztliche Verfassung und Unterricht
in Italien während d. J. 1811. Leipz. 1812. 8.
N. Aufl. nebst einer Ehrenrettung Loder's d. j.
über *Rafforis Contrastimulus* von *K. A. Wein-*
hold. 1816. gr. 8.

LÖBEL (Eduard) und **LÖBEL** (Leopold) sind
Eine Person. **LÖBENSTEIN-LÖBEL** (Edward).
Starb am 16 April 1819, zu Jena, als *großher-*
zogtl. Sächsl. Weimarischer Medicinalrath seit 1814
und *außerordentl. Professor der AG.* seit 1811:
des Jahrb. 6ter Band. N n geb.

geb. zu Lübben in der Niederlausitz 1779.
Der freymüthige Heilkünstler; ein Buch
Aerzte und Regenten. 2 Theile. Berl. 1807. 8. Erkenntniß und Heilung der
 tigen Bräune, des Asthma und des Keuchhustens.
Leipz. 1811. 8. Die Ruinen des Gleits
 bey Kunitz und der Lobdeburg. Zwey Gef.
 Jena 1812. fol. Die Erkenntniß und
 lung der Gehirnentzündung, des innern
 serkopfes, und der Krampfkrankheiten im
 lichen Alter. Nach eigenen Erfahrungen
 beitet. ebend. 1813. 8. Grundriss de
 miologie des Auges für Aerzte. Jena 1814.
 Die Anwendung und Wirkung der Weine i
 bensgefährl. Krankheiten und deren Verfälsch
 gen. Altenb. u. Leipz. 1817. 8. Unter
 und Beobacht. über den Phosphor und die ac
 ordentl. Wirkungen, die dieses Heilmittel
 verschiednen innern Krankheiten hervorbr
 ebend. 1817. 8. (vorher in *Horn's Archiv* B
 H. 1). Wesen und Heilung der Epile
 ebend. 1818. gr. 8. Specielle Pathologie
 Therapie der Epilepsie mit besondern Heil
 zessen. Naumb. 1818 gr. 8. m. d. Bildn. d. V
 Ueber die Krampfkrankheiten; ein phi
 phisch - pathologischer Aufsatz; in den Ann
 der Heilkunst auf das J. 1814. Febr. U
 das Wesen und über die Heilung des Nerve
 bers in und um Jena von Michaeli 1813 bis O
 1814, nach eigenen Ansichten und Erfah
 gen; ebend. April. — Wichtige Ansichten
 die Berücksichtigung der Insolation in mehr
 Uebelseynsformen, vorzüglich in Amaurose,
 über die Realisirung der Idee eines Sonnen
 des; in *Hufeland's Journal der prakt. Heilk*
 1815. St. 6. S. 56 - 85. — Vgl. *Gilden*
 S. 190 - 192.

LÜBELL (Johann Wilhelm) Dr. Philos. zu Bresl.
geb. zu . . . §§. Zur Beurtheilung des
Iustus Crispus. Bresl. 1818. 8. Commes
de origine Marchiae brandenburgicae. ibid. 1818.

von **LÄBEN** (Otto Heinrich) Privatist in Dres-
 den, nachdem er sich (seit 1807) mehrere Jahre
 in Heidelberg aufgehalten, auch Wien und Pa-
 ris besucht hatte: geb. zu Dresden am 18. Au-
 gust 1786. §§. * *Guido vom Isidorus Orientalis*.
 Mannheim 1808. Mit dem Titel: Romanti-
 sche Dichtungen: ebend. 1809 8. * *Blät-
 ter aus dem Reisebüchlein eines andächtigen
 Pilgers, von Isidorus*: ebend. 1809 8. Ge-
 dichte. Berl. 1810. 8. * *Arkadion*; ein
 Schäfer- und Ritterroman: ebend. 1811 - 1812.
 2 Bde. 8. * *Teutliche Worte über die An-
 sichten der Frau von Staël von unserer poeti-
 schen Litteratur in ihren Werken über Deutsch-
 land, von Isidorus*. Heidelb. 1814. 8. * *Die
 Hesperiden, Blüten und Früchte aus der Hei-
 math der Poesie und des Gemüths*, herausg. von
Isidorus. 1 Bdchen. 1816. 8. * *Der Schwan*;
 Poesien aus dichterischer Jugend, von *Isidorus*.
 Leipz. 1816. 8. * *Lotosblätter*; Fragmente
 von *Isidorus*, Bamberg 1817. 2 Bde. 8. (Proben
 daraus in der Zeitung für die eleg. Welt 1816.
 Nr. 198 - 200). * *Rosengarten*; Dichtungen.
 Leipz. 1818. (eigentl. 1817). 8. (Daraus ist be-
 sonders abgedruckt: *Cephalus und Procris*; ein
 romantisch-musikalisches Drama: 1817. 8).
 * *Ritterehr und Minnedienst*, alte romantische
 Geschichten, erzählt von u. f. w. Berl. 1819. 8. —
 Prosaische Aufsätze und Gedichte von ihm, größ-
 tentheils unter dem Namen *Isidorus Orientalis*,
 liefern: 1) *K. J. Kilian's Georgia* (Leipz. 1806.
 1807. 4). 2) *G. W. Becker's Taschenbuch für
 das gesell. Vergn.* 1807. 1808. und von *Fr. Kind's*
 fortgesetzten Jahrgängen 1817 - 1821. (Erzäh-
 lungen darin sind: *Die Todtenmahnung*, 1819.
 S. 85 - 124. *Stiefmütterchen*, 1820. S. 78 sqq.)
 3) *Fr. Ast's Zeitschr. für Wissensch. und Kunst*
 (Landshut 1808 - 1810). 4) *Erhohlungen*, ein
 Thüring. Unterhaltungsblatt (Erfurt 1810 - 1814).
 5) *G. Goldmann's und B. H. Freudenfeld's Zeit-
 schr. für Poesie* (Unna 1812). 6) *K. Kurster's*
 und

und *Fr. Gleich's* Zeitblüthen (Erf. 1814. 7) *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 folg.). 8) *nia* (Jahrg. 1815. 1817. 1818. 1819. 1821). *W. Grote's* u. *Fr. Rasemann's* Thusnelde (1817). 10) *F. W. Gubitz's* Gesellschafterlin 1817. 1818). 11) die Wiener Zeitschrift Kunst, Literatur, Theater und Mode. (1820). 12) die Wünschelrute (Götting. 1820). 13) *Aug. Gebauer's* Morgenröthe (Elberf. 1820). 14) *Aloys. Schreiber's* Cornelia (Heidelb. 1820). 15) *St. Schütz's* Taschenb. für und Freundschaft. 1820. (darin die *Novelle* Nachtabentheuer). — Gedichte von ihm halten folgende Sammlungen: 1) Aeltere Azeitung (1805. 1806). 2) Morgenblatt (1805). 3) *A. Kuhn's* und *Fr. Treitschke's* Musenalman (Wien 1808). 4) *Fr. v. Kleist's* und *H. M. Phöbus* (Dresd. 1808). 5) Taschenbuch der Lieder (Mannh. 1808. mit neuen Titelblatt). 6) Teutscher Merkur. 1810. 7) *Just. K. poëtischer* Almanach (Tübing. 1812). 8) *Erichson's* Musenalmanach auf das Jahr 1813. 9) Jahrbüchlein Teutscher Gedichte (1815). 10) *F. P. v. Hornthal's* Teutsche Lingskränze (Bamb. 1815. 1816). 11) der Abendzeitung (1817 - 1820). 12) *Fr. Rasemann's* Sonnette der Teutschen (Braunschweig 1817). 13) *desselben* Triolette (Leipz. 1817). 14) *ben* Blumenlese südlicher Spiele (Berl. 1817). 15) auserlesene Schriften der Enkelin der Schin (Heidelb. 1817). 16) *Fr. Förster's* Seefahrt (Berl. 1818). 17) die Zeitung für die Welt, 1818. 1819. 18) *Wilh. Müller's* A. (Dessau 1820). 19) *Fr. Rasemann's* neuer Teutscher Sonnette (Nürnb. 1820).

LÖBENSTEIN. S. LÖBEL.

10 u. 14 B. LÖBER (Friedrich Leonhard) starb im 1814, nachdem er 1809 ordentl. Prof. der M. geworden: geb. zu Kofel in Litthauen am 5. 1768.

FLEER (Immanuel) Diakon bey d. St. Jakob zu Rothenburg ob der Tauber (vorher seit 1816 Kon-
diakon an der päpstlichen Kirche, 1806 Adjunkt
an der Hospitalkirche zu Augsburg, 1805 Predi-
ger und Katechet an der dortigen Zucht-Arbeits-
haus-Kapelle): geb. zu Augsburg am 10 April
1781. §§. Plan einer zu errichtenden höhern
Privattöchterschule. Rothenb. 1814. 8. Pre-
digt bey Beerdigung des Hrn. Jac. Sebald Eck-
hardt, Diakon zu Rothenb. Augsb. 1818. 8.
Nachrichten von den Liederdichtern und Lieder-
veränderern des Gesangbuchs für die protestan-
tische Gesamtgemeinde des Königr. Bayern.
Sulzb. 1819. gr. 8. — Synodaldpredigt, gehal-
ten — zu Rothenb. 1814; aufgenommen in *Löff-
ler's Magazin für Prediger* B. 8. St. 2. S. 155-
165. — Hymnologische Anzeigen und Berich-
tigungen; in *Wackler's neuen theol. Abhandl.
und Nachrichten* 1818. May S. 256. 257. 1819.
Febr. S. 61-75.

FLEER (Johann Friedrich Christian) starb am 4 Fe-
bruar 1816: geb. — am 8 Jun. —. §§. Drey
- Friedens - Predigten von — *Löffler* und H. G.
Demme — nebst einem Nachtrage des Letztern
über die Hoffnung eines fortdauernden Friedens.
Gotha 1810. gr. 8. Ueber den Werth und
die Erhaltung des christlich - kirchlichen Gottes-
dienstes. Zwey Abhandlungen. Jena 1811. 8.
(Vorher schon in dessen *Neuen Predigten* 1810
und im *Magazin für Prediger* 1810). Aus-
wahl einiger Predigten, vorzüglich für seine
Freunde in Gotha. Gotha 1811. 8. Auswahl
einiger Predigten an Fest- und Bußtagen, vor-
züglich für seine Freunde in Gotha. ebend.
1813. 8. (Beide Schriften sind zugleich, als
Fortsetzungen, unter dem gemeinschaftl. Titel:
Neue Predigten von Dr. Löffler 2te und 3te
Sammlung mit einander vereinigt) und die 3te
enthält noch außerdem eine Beantwortung der
Frage: Ob und in welchem Sinne die protestant. Geist-
lichen

lichen Priester sind?). Bonifacius, Feyer des Andenkens an die erste Christ Kirche in Thüringen, bey Altenberge imzogthum Gotha. Nebst einer historischen richt von seinem Leben. ebend. 1812. Zwey Andachten am ersten Tage des Jahre bey der Verpflichtung der Freywilligen des zogth. Gotha am 18 Jan. 1814. 8. Tugend Gottesfurcht, die höchste Erhebung eines Predigt am Neujahrstage 1815. Gotha 1815. Lesebuch für Stadt- und Landschulen. (u. Leipz. 1815. 8. 2te Aufl. 1816. 8. digten und Reden im Jahre 1813 gehalten. seinem Tode herausgegeben. 2 Bde. Stra 1817. gr. 8. Kleine Schriften, nach seinem Tode gesammelt und herausgegeben (vom Günther zu Weimar und Prof. Ukert zu Go Weimar 1817 - 1818. 3 Thle. gr. 8. — Vor Magazin für Prediger erschien der 8te (und 1 Band 1815 — Sein Bildniß vor dem Band der kleinen Schriften. — Vgl. (Be Nationalzeitung der Teutschen 1816. St. Jen. A. L. Z. 1816. Intell. Nr. 16. auch di ladung der dem verew. Dr. Th. — Löffler errichtend. Denkmahl — betreff. (1816) und dadurch veranlaßten Schriften.

LÖGLER (B...) *privatist zu Augsburg: geb. 1778. §§. Dramatische Werke. Augsb. u. Leipz. 1817. 2 Bde. 8. — Noch einige neuere Spiele, die auch in dem Original-Theater (Augsb. 1820) enthalten sind.*

14 B. von LÖHR (Aeg.) *jetzt Professor der R. u. heimer Regierungsrath zu Gießen. §§. U sicht der das Privatrecht betreffenden Collectionen der Römischen Kaiser von Constantinus bis auf Theodos II und Valentinian III. Einladungsschrift (von 100 Seiten). W 1811. kl. 8. Uebersicht — von Theodosius und Valentinian III bis auf Justinian. 8*

1812. 8. Beiträge zu der Theorie der Culpa.
Gießen 1808. gr. 8. — Beiträge zur Ersch-
Gruberischen Encyclopädie.

14 B. LÖHLE (Johann Andreas Christian) seit 1815
Pastor zu Zwenkau bey Leipzig (nachdem er
seit 1788 Pastor zu Dölitz, am Berge bey Lauch-
hadt, und seit 1795 Pastor in Altenburg vor Mer-
seburg gewesen war): geb. zu Halberstadt am
18 May 1764. §§. Warum wirkt das Predigt-
amt so wenig auf die Sittlichkeit der Menschen?
Leipz. 1799. 8. A B C- und Lesebuch, mit
Bildern aus der Naturgeschichte. Halle 1796. 8.
* Der aufrichtige Baumgärtner, oder kurze und
deutliche Anweisung, wie man auf eine zweck-
mäßige Art Bäume erziehen, veredeln und ver-
setzen soll. Zunächst für den Bürger und Land-
mann, und für Gärtner auf dem Lande, aber
auch für Gutsbesitzer, Landprediger u. s. w.
ebend. 1797. 8. Kleine Erzählungen für
Kinder. Frankf. am M. 1800. 8. * Kleines
Bilder- A B C- Buch zum Behuf mancherley
nützlicher Kenntnisse. Leipz. 1801. 8. m. 24 illum.
(auch schwarzen) Kpf. 2te verbess. Aufl. 1804.
* Bilder vaterländischer Thiere, nebst Beschrei-
bung, mit Teutschen und Franzöf. Text. ebend.
1802. 8. m. ill. Kpf. Beschreibung der Län-
der und Völker der Erde. Halle 1801. 8. 2te
umgearbeit. Aufl. unter dem Titel: Die Länder
und Völker der Erde, oder vollständige Beschrei-
bung aller fünf Welttheile. Leipz. 1815. 4 Bde. 8.
m. 78 ill. (auch schw.) Kpf. u. 5 Charten. 3te
nach dem jetzigen politischen Stand der Dinge
neu umgearbeit. Aufl. 1820. 4 Bde. m. 78 Kpf.
und 5 Karten. * Räthsel und Charaden für
Jung und Alt. Leipz. (ohne Jahrzahl). 8.
Erste Lehren und Bilder, zunächst für Kinder,
welche noch nicht lesen. ebend. 1803. 8. mit
30 schwarzen (auch ill.) Kpf. 2te verbess. Aufl.
1805. — 2ter Theil. 1805. m. 30 ill. (auch
schw.) Kpf. Hat auch den Titel: Erste Erweckun-
gen

gen fürs Herz der Kinder. 1^{ste} verb. Aufl. 1810.
m. 60 Vign. * Anekdotenbüchlein für
meine Kinder, von Eduard Wild, Frankf. am M.
1806. 8. Bibliothek des Nützlichen, Un-
terhaltenden und Merkwürdigen, für Lesende
allerley Ständen, für die erwachsene Jugend und
ihre Freunde insonderheit. 1 Band. Leipz. 1806.
* Bilderleyen zu Lust und Lehre, für das frühen
Alter unserer Kinder. ebend. 1807. 4 Bde. 8.
m. 96 ill. Kpf. * Bilder ausländischer Thiere,
nebst einer kurzen Beschreibung, zur angeneh-
men und nützlichen Beschäftigung für Kinder.
Mit vielen ill. Kpf. ebend. 1808. 8. (*Es gibt
auch eine Französ. Ausgabe*). Der erste
Lehrmeister. Ein Inbegriff des Nöthigsten und
Gemeinnützigsten für den ersten Unterricht. Von
mehrern Verfassern bearbeitet. Von ihm find:
1ster Theil: Die Geschichten der Bibel, zum
Gebrauch für Lehrer und Schüler. ebend.
1810. 8. m. 1 Kpf. 2te Aufl. 1814. 3te durchgesehene
und verm. Aufl. — 3ter Theil: Kleine Welt-
geschichte, für den ersten Anfang. 1810.
m. 1 Kpf. — 4ter Theil: Kleine Geschichten
und Erzählungen für Kinder, zur Bildung des
sittlichen Gefühls und Urtheils, sowohl zum
Gebrauch heym häuslichen und öffentlichen Un-
terricht. 1811. — 5ter Theil: Materialien zur
Erweckung des Verstandes und der Urtheilskraft
der Kinder. 1811. — 7ter Theil: Gemein-
nützige Kenntnisse. 1811. (*Der hier angezeigte
4te, 5te u. 7te Theil ist bereits früher angezeigt
worden, vgl. B. 10*). — 11ter Theil: Lesebuch
und Hausunterricht. 1815*). Ludwig und
seine Gespielen, oder leichte Uebungen für Ver-
stand und Herz, in Erzählungen, Geschichten

*) Von diesem ersten Lehrmeister bearbeiteten unter andern
nachstehende Gelehrte andere Bände: J. Ph. Schellenberg
den 1ten, F. L. Wagner den 6ten, H. A. Kornacker den
12ten und O. F. F. Heinsius den 13ten. Bis zum
Jahre 1820 sind davon 22 Bände ersch.

- von Thieren und Aufgaben für die frühere Kindheit. Leipz. 1810. 8. m. 1 Kpf. Größere Weltgeschichte für Leser aus allen Ständen. ebend. 1812. 2 Bde. 8. m. 1. Kpf. Wohlfeiles A B C - und Lesebuch, nebst einer Anweisung, Kinder sehr leicht lesen zu lernen, zum Schul- und Hausgebrauch. Ein Beytrag zum ersten Lehrmeister. ebend. 1811. 8. m. 11 Vign. 2te verbess. Aufl. 1819. Kleine Bilder für kleine Leute, zu einem A B C - und Lesebuch eingerichtet, mit vielen Kpf. ebend. 1811. 8. Naturgeschichte für Schulen und den häuslichen Unterricht. ebend. 1812. 8. m. 95 Abbildungen. 2te verm. Aufl. 1820. m. 83 Abbild. Das Fabelbuch der Kindheit und Jugend. ebend. 1815. 8. m. 12 ill. Kpf. (auch ohne Kpf.). 2te verm. und mit neuen Kpf. verschönerte Aufl. 1819. Gemeinnützige und vollständige Naturgeschichte für Liebhaber und Lehrer. 1. 2ter Band: Säugthiere und Vögel. ebend. 1815. 8. 3 - 5ter B. 1817. Sämmtl. mit sehr vielen Kpf. Bilder nebst Text zu Lust und Lehre für die Jugend. ebend. 1817. 8. m. 33 ill. Kpf. Neue Ausg. 1820. Das Buch der Märchen für Kindheit und Jugend, nebst etzlichen Schnacken und Schnurren, anmuthig und lehrhaftig. 1ster Theil. ebend. 1818. m. 16 Kpf. 2ter 1820. m. 6 Kpf. D. *Martin Luther's* kleiner Katechismus für Kinder zu gebrauchen, unter Anweisung einsichtiger Lehrer und Prediger. ebend. 1818. 8. m. 1 Vign. * Freymüthige Blätter über Gebrauch und Einrichtung des Karlsbades, für Kurgäste und für Karlsbader selbst, von Irgend Jemand. ebend. 1818. 8. Die Familie Oswald, oder Erweckungen religiösen Sinnes der Kindheit. ebend. 1819. 2 Bde. 8. Geographie oder Beschreibung der Länder aller Erdtheile für den frühen Unterricht. ebend. 1819. 8. Das Buch der Bilder, Geschichten und Lehren für Kindheit und Jugend. 1ster Theil. ebend. 1819. 8. m. 12 ill. Kpf. — 2. 3ter Th. 1820.

m. 20 Kpf. *Beide auch unter folgenden Titeln:*
 Die ernstesten und lustigen Dinge in der Familie
 Ehrthal, oder des Buchs der Bilder 1ter Theil;
 Menschenleben in mancherley freudigen und
 traurigen Begebenheiten, oder des Buchs der
 Bilder 3ter Theil. Die Künste und Ge-
 werbe des Menschen zum Behuf nützlicher Kennt-
 nisse, in 104 Abbildungen. ebend. 1819. gr. 8.
 Die Benutzung und Bearbeitung der Naturer-
 zeugnisse, oder kleine Technologie für Schulen
 und häuslichen Unterricht. ebend. 1820. 8.
 Das erste Gebet- und Andachtsbüchlein der
 Kindheit. ebend. 1820. 8. Mancherley Be-
 gebenheiten und Geschichten aus dem Leben des
 kleinen Andreas. Ein Büchlein für Kinder. ebend.
 1820. 8. m. 2 Kpf. — Er ist auch Verfasser der
 Schriften unter dem Namen *J. C. F. Müller*. —
 Verschiedene, größtentheils mit L. bezeichnete
 Aufsätze in *H. B. Wagnitz's* Prediger-Journal
 Jahrg. 1790 - 1793. — Einige Aufsätze in *J. H.*
Albonico's nützlichen Bemerkungen für Garten-
 und Blumenfreunde (Lpz. 1796 - 1798. 8 Hfte. 8).
 Mehrere pädagog u. a. in *Widersprechers* (ebend.
 1803). — Viele Aufsätze in der *Jugendzeitung*,
 auch 2 in *J. C. F. Guts-Muths* Zeitschrift für
 Pädagogik (1806, 1807). — Eingang zu einer
 Erndtepredigt; in *C. F. Sintenis* Zeitschr. für den
 Protestantismus H. 1 (Leipz. 1809. 8). — Re-
 censionen in der Hall. und Leipz. Lit. Zeit. bis
 zum J. 1813. — *Folgende ältere Schriften er-
 hielten neue Auflagen:* A B C- und Bilderbuch,
 nebst einer Anweisung, Kindern leicht lesen zu
 lernen u. s. w. 2te verb. 1801. m. 111. u. schw. Kpf.
 3te 1806. 4te verb. 1811. m. 21 Vign. — Kleine
 Geschichten und Erzählungen für Kinder, zur
 Bild. des sittlichen Gefühls u. s. w. 2te 1811. 3te
 verb. 1811. (auch der 4te Theil des ersten Lehr-
 meisters). 4te verbess. 1818. — Materialien zur
 Erweckung und Uebung des Verstandes der Kin-
 der u. s. w. 2te verm. 1806. 3te 1810. 4te 1811.
 (macht auch den 5ten Theil des ersten Lehrmei-
 sters

fers aus). Inbegriff gemeinnütziger Kenntnisse zum Gebrauch beyhm häuslichen und öffentl. Unterricht. 1te Aufl. 1811. (*macht den 7ten Th. des gedachten Lehrmeisters aus*). Kleine Plaudereyen für Kinder. 1stes Bdchen 1804. 2te 1810. 4te 1821 (1820). 3tes Bdchen 18.. 5tes 2te verm. 1821 (1820). Die Natur und die Menschen, ein Inbegriff vieler Merkwürdigkeiten für Leser aus allerley Ständen, für die Jugend und ihre Freunde insonderheit. 1te neu durchgeseh. 1809. 1810. 4 Bde. 3te 1818. 4 Bde. Der Weyhnachtsabend in der Familie Thalberg. 1te 1815. m. ill. (*und schw.*) Kpf.

CHER (Karl Immanuel) starb am 21 März 1814. Geb. zu . . . 1750.

• LÖSER (J. F. G.) *Superintendent zu Jessen bey Wittenberg* seit 1818 (vorher seit 1808 Pastor in Sachsdorf, und seit 1800 Pastor in Rehfeld): geb. zu Reinsberg bey Freyberg am 29 Junius 1768. §§. * Moralische Theorie des Lehrlatzes: Gott regiert die Schicksale der Menschen. Ein Beytrag zur Verbesserung des Volksunterrichts. Leipz. 1796. 8. Katechismus der moralischen Religionslehre, nach den Grundsätzen der heiligen Schrift. ebend. 1798. 8. 2te umgearb. und verm. Aufl. 1799. Praktische Erklärung der Sonn- und Festtags-Perikopen, für Lehrer in Elementarschulen. ebend. 1819. 8. — Ueber Ebr. 13, v. 7-13; in *J. K. H. Zobel's Magazin für bibl. Interpretation* B. 1. St. 1 (1805). Ueber Ephes. 5, v. 11-14; ebend. St. 2. (1806). — * Ueber die antiochenische Schule, von D. Münster; in *Stöcklin's u. Tzschirner's Archiv für alte und neue Kirchengesch.* B. 1. St. 1. S. 1-31. — Theologische Miscellen; in *Tzschirner's Memorabilien für das Studium des Pred.* B. 1. St. 1. S. 81-116. Was hat der Prediger in Hinsicht auf Casualreden zu beobachten? ebend. B. 5. St. 2. S. 93-104. Ueber die Form des öffentl. Gottes-

tedienstes; *abend. B. G. St. 1. S. 81-124* — Er hat auch zu *J. M. Schröckh's* o. *ist. Kirchengeschichte* (1812) und zu *F. V. Reinhard's* *System der christl. Moral* (1815) die Register gefertigt, letzteres gemeinschaftlich mit *K. F. Bartsch* in Pirna. — *Von den Musestunden eines Landpredigers* erschien die 2te unveränd. Aufl. 1804.

LÖST (Heinrich Wilhelm) *Kriegscommissar* und *Lehrer der vaterländ. Geschichte und Deutschen Sprache an der Brigadenschule zu Münster*; auch *Ritter des eisernen Kreuzes*; geb. zu Berlin am 2 März 1778. SS. *Clorinde*, Trag. in 5 A. Berl. 1811. 8. — *Beytr. z. Jahrbüchlein Teutscher Gedichte* (1815). — Vgl. *Rasmann's Münsterischer Schriftst. Lex. und Nachtr.*

LÖTZE (Wilhelm August) starb am 17 Nov. 1817 als *Superint. und Consist. Assessor zu Rossla* (welches Amt er seit 1800 bekleidete; zuvor seit 1785 Pastor zu Breilungen und früher seit 1784 Pastor zu Klein-Leinungen). — Vgl. *Allg. Lit. Zeit.* 1818. Nr. 18.

LÖW (Johann Adolph) *Salinen-Secretair* früher zu *Dürrenberg*, jetzt zu *Halle*; geb. zu *Wiesche* . . . SS. *Abh. über die Mittel, die Güte und Menge des verkäuflichen Kochsalzes für die Zwecke des gemeinen Lebens richtig zu beurtheilen.* Dresden 1811. 8.

14 B. **LÖW** (Jof.) geb. zu *Eislarn in der Oberpfalz* — SS. *Von dem Buch über den Urin* erschien die 2te Auflage 1815.

Freyherr von LÖWENTHAL (Felix Adam, nach andern Joseph) starb zu München am 24 März 1816. — Vgl. *Schenk's neue Chronik der Stadt Amberg* S. 273.

von **LÖWIS** (A. . .) . . 1. zu . . . geb. zu . . . SS. *Anleitung zur Forstwissenschaft für Liefant.* Riga . . .

u. Dorpat 1814. 8. 1. Die Gegend von Heidelberg, herausg. von W. v. Ditmar. . . . 2te Aufl. Berl 1816. 8.

6. von LOHBAUER (nicht LOBAUER) (Karl Philipp) starb im Kampfe gegen die vorarlbergischen Insurgenten bey Hony am 15 Jul. 1809 als königl. *Württembergischer Hauptmann und Ritter des Verdienstordens*: geb. — nach einer neueren Angabe 1777. §§. *Auserlesene Schriften*. 2 Bände. Stuttg. 1811. 8. (Die Herausgabe veranstaltete und besorgte der Pfarrer *Ryßum* zu Heimbrechts (jetzt zu Bayreuth). Es folgten nachher noch: *Zerstreute Blätter*, die man als den 3ten Theil des eben genannten Buches betrachten kann, und auf dessen Titel *Pf.* sich genannt hat. — *Beiträge zur Zeitung für die eleg. Welt.*

HIDIUS (Karl Friedrich). starb am 4 Aug. 1809 (1807 war er *Archidiaconus* geworden). §§. Einige Predigten in *Petschens* Samml. von Predigten für Leidende. — Von dem mit J. F. H. CRAMER herausg. *Christl. Tageb.* erschien die 3te A. 1809, eine spätere zu Zittau. — Vgl. *J. F. H. Cramers* Mem. (1811) und *Haymann*.

6. LOHMANN (Christoph Wilhelm, jetzt nur Wilhelm) S. nachher.

IMANN (Johanne Friederike) lebte zuletzt in Leipzig, wo sie am 21 Dec. 1811 starb. §§. * *Clara von Wallburg*, von der Verfasserin der *Jakobine*. Leipz. 1796. 2 Theile. 8. * *Weihestunden der Muse*, oder die Irrgänge des menschlichen Lebens, von der Verfass. u. s. w. Ruppin 1797 - 1798. 4 Bde. 8. (Der 2te Theil auch mit dem Titel: *Der Steinbruch*. Neue Aufl. unter dem Titel: *Das Wiedersehen im Kriege*. 1799). *Antonie*. ebend. 1799. 8. *Winterabende*. 1 Band. ebend. 1801. 8. * *Claudine Lahn*, oder *Bescheidenheit behält den Preis*,

Preis, von der Verfaß. der Clara v. Wallb.
Leips. 1802 - 1803. 2 Bde. 8. 1ste Aufl.
* Leichtfinn und Wahn. Eine Erzählung
der Verf. der Claudine Lahn. Chemnitz 1
ste Aufl. 1813. 8. * Marie, oder die
heimliche der Weinbergshüttchen, von der
der Clara v. Wallburg. Zerbst 1806. 8. * He-
blumen meines Geistes, von der Verf. u.
Magdeb. 1810. 8. * Geschichte zweyer Fr-
aus dem Hause Blankenau, von der Verf. u.
ebend. 1810. 8. Erzählungen. ebend. 1
1820. 2 Bde. 8. — Einige Aufsätze im
müthigen. — Wo ist das Glück, und hat
sie gesehn? Skizze; im Taschenb. für Liebe
Freundschaft auf das J. 1808. — Der Ob-
eine Erzählung; in der Hortensia 1812. —
der Tugend, eine Erzählung; in Th. Hel-
nelope 1813. — Die Aehnlichkeit, ein-
zählung; in Fr. Kind's Harfe B. 2 (1813):
Eiche am See, eine Erzähl.; ebend. B. 7 (1
— Schiller's Todtenfeyer, aufgeführt auf
Magdeburger Theater; in Solbrig's Taschen-
für Freunde der Declamation B. 2. —
goldne Hochzeit, eine Erzähl.; in der Al-
zeitung 1817. Nr. 87 - 93. — Das Land-
chen, eine Erzähl.; in der Zeitung für die
Welt 1819. Nr. 65 - 82. 86 - 91. Sebaldus,
Erzähl.; ebend. 1820. Nr. 170 - 188. — Auf
in Schiefsler's Taschenb. (1819). — Vgl. A
Harfe B. 2. S. 173 - 176.

LOHMANN (Justus Heinrich Friedrich) *Apol*
zu Halle (vorher Direktor der Zuckerfabr.
Althaldensleben): geb. zu . . . §§. Uebe-
gegenwärtigen Zustand der Zuckerfabrikati-
Deutschland, vorzüglich in Beziehung der
kel- oder Zuckerrübe; nebst Anweisung
nem sehr einfachen und vortheilhaften V-
ren, ohne viel Mühe und Kosten reinen Z-
und Syrup daraus zu gewinnen. Nach d
der landwirthschaftlichen Gewerksanstalt

Hrn. Nathaus in Altenhaldensleben erhaltenen mehrjährigen Resultaten und andern gemachten Erfahrungen theoretisch und praktisch dargestellt. Magdeb. 1818. 8.

LOHMANN (Wilhelm, eigntl. Christoph W.) jetzt zu Magdeburg. §§. * Vaterländische Reisen, oder Fußreise durch Sachsen nach Hannover, im Jahre 1804. Hannov. u. Bremen 1805. gr. 8. (Nennt sich unter der Vorrede). * Ueber den Werth und Nutzen der Reisen überhaupt, und die Vortheile u. Vorzüge der Fußreisen insbesondere, von C W L ebend. 1805. 8. Die Nachkary

oder die Zudringlichen; Lustsp. in 1 Aufz. nach dem Franzöf. Goslar 1808. 8. * Adolph und Clara, oder die beyden Gefangenen; Lustsp. mit Gesang, nach dem Franzöf. des Picard. ebend. 1808. 8.

Erster Versuch eines allgemeinen systematisch - geordneten Adreßbuchs der Stadt Magdeburg, für alle Stände; nebst einer historisch - topograph. Beschreibung der Stadt und ihrer Merkwürdigkeiten, wie auch der Umgegend Magdeb. 1817. 8. (Die Gesch. u. Beschr. Magdeb. besonders).

Geschichtsabriss und topographisches Gemälde der königl. Haupt- und Residenzstadt Hannover; oder kurzgefaßte Uebersicht und Beschreibung ihrer historischen und Localmerkwürdigkeiten, wie auch der örtlichen Umgebungen, und Schilderung ihres sittlichen und Culturzustandes. Hannov. 1818. 8.

Allgemeines Unterhaltungsblatt über interessante Gegenstände aus dem Gebiet der Kunst, der Wissenschaft und des öffentlichen Lebens. Oktober bis December 1818. Nr. 1-13. Magdeb. 1818. 4. (Die einzelnen Nummern führen auch den Titel: Magdeburgisches Unterhaltungsblatt für alle Stände). — Das Okerthal bey Goslar; in der Zeit. für die eleg. Welt 1819. Nr. 125.

LOHMÜLLER (Friedrich Andreas) starb zu Cronach 178., nachdem er Prof. der Logik und Kate-

Katechet zu Mainz, Prof. der Phil. zu Bamberg, Vorsteher der theol. und kanonischen Konferenzen zu Speyer und zu Bruchsal, auch Subregens und Regens des dortigen Seminars, Rektor des Kollegiums, Vorsteher der Bibliothek und Marianischen Sodalität zu Heidelberg, gewesen war. *Geb. zu Cronach 1711.*, folglich in einem hohen Alter. (*M. der Phil.* wurde er schon 1732). §§. *Demonstrationes geometricae ex primis geometriae elementis.* Bamb. 1732. 8. — Vgl. *Juch's Pantheon*.

LOHRMANN (Ludwig) *Schuhmachermeister zu Ansbach: geb. zu Stuttgart . . .* §§. *Vermischte Gedichte.* 1ster Band. (*Ansbach*) 1816. 8.

LOHSE (J. . .) *Lehrer der Geographie zu Altona: geb. zu . . .* §§. *Tabelle der Europäischen Producte.* Altona 1818. fol. *nebst einer dazu gehörigen Kurzen Erläuterung des Zwecks, der Einrichtung und Gebrauchs der Producten-Tabelle.* ebend. 1818. 4. *Elementar-Geographie von Europa.* ebend. 1819. 8.

LOMBARD (Johann Wilhelm) starb zu Nizza am 28 April 1812.

LOMBERG (Joseph Vitalian) starb am 21 May 1805 zu *St. Blasien*, nachdem er durch die Franzosen nach der Besitznahme des linken Rheinufers Professor der Reichsgeschichte und des Staatsrechts an der kurfürstl. hohen Schule zu Aschaffenburg gewesen war.

24 B. **LOMLER**, nicht **LOMLER** (*Friedrich Wilhelm*) *Superintendent und Prediger zu Hildburg im Hildburghausenschen* seit 1819 (vorher: *Prediger zu Hildburghausen*). §§. *Gumal und Lina; ein Drama in 2 Aufz. nach Lessing.* Gotha 1811. 8. *Gab heraus: D. M. Luther's Teutsche Schrifften, theils vollständig, theils in Auszügen.* Ein Natio-

Nationaldenkmahl der Dankbarkeit des Teutschen Volks, im J. 1817. ebend. 1817. 3 Bde. 8. m. Kpf.

Deffen allererste Predigt, welche er zu Leipzig auf dem Schlosse Pleißenburg den 29 Jun. 1519 über das Evangel. gehalten. Leipz. 1817. 8.

Deffen erste Reformationspredigt über das Evangelium am 1ten Pfingstfeyertage. ebend. 1817. 8.

Deffen Einweihungspredigt, die er zu Leipzig in der renovirten Paulinerkirche am 12 August 1545 gehalten. ebend. 1817. 8.

Deffen Predigt, welche er im Jahre 1534 am 2ten Pfingstfeyertage über das Evangelium vor einigen vertriebenen Leipziger Bürgern in seinem Hause gehalten. ebend. 1817. 8.

Deffen Trostbrief an die um des Evangeliums willen vom Herzog Georg im Jahre 1533 verjagten Leipziger. ebend. 1817. 8.

Deffen Briefe an seine kranken Eltern kurz vor ihrem Ende. Ein Muster der kindlichen Liebe u. s. w. ebend. 1817. 8.

Fabeln. Halberst. 1820. 8. — Beyträge zu den Thüring. Erholungen, zur Frauenzeitung u. a. Zeitschr.

II. 14 B. LOMMATZSCH (K. H. G.) jetzt Superintendent zu Annaberg (seit 1817) (ward 1809 zweyter und 1816 erster Diaconus in Zittau, dann an der Kreutzkirche zu Dresden), auch Ritter des Sächs. Civilverdienstordens. §§. Rede vor der feyerlichen Vereidung eines Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz, am 31 Januar 1814 zu Zittau in der Kirche St. Petri und Pauli gehalten. Zittau 1814. 8.

Siegespredigt nach glorreich errungener Einnahme der Stadt Paris durch die tapfern Heere der hohen Verbündeten, am allgemeinen Dankfeste d. 17 April 1814 zu Zittau unter freyem Himmel bey dem Gottesdienste des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz gehalten. ebend. 1814. 8.

Einige Worte der religiösen Erbauung bey der Fahnenweihe des 3ten Bataillons Landwehrmänner im Markgrafth. Oberlausitz,

d. 21 May 1814 zu Zittau unter freyem Himmel gesprochen. ebend. 1814. 8. Einige Predigten in Beziehung auf die Ereignisse der Zeit seit dem Jahre 1809 bis zum Jahre 1814 gehalten. ebend ohne Jahrz (1814) 8. Zwey Predigten zum Andenken der Leipziger Völkerschlacht in der Dreyfaltigkeitskirche zu Zittau d. 18 und 19 Oct. 1814 gehalten. ebend 1814. 8. Siegesgesang zu Ehren des Herzogs von Wellington, d. 8 Jun. 1815. ebend. 1815. 8. Doppelte Jubelfeyer, welche in der Kirche zu Großschönau den 17 und 18 Nov. 1815 feyerlich begangen worden. ebend. 1816. 8. Einige patriotische Lieder und Gedichte. ebend. 1816. 8. Die evangel. Kirche an ihrem großen Jubelfeste. Eine Predigt am 300jähr. Gedächtnisfeste der Kirchenverbesserung, d. 31 Oct. 1817 in der Hauptkirche zu St Annaberg gehalten. Annab. 1817. 8. Wünschet dem Könige und der Königin Glück! eine Gedächtnispredigt zu der 50jähr. Gedächtnisfeyer der höchstglücklichen Ehe Ihrer Maj. des Königs und der Königin von Sachsen. ebend. 1819. 8. — Noch einige andere Gelegenheits-Predigten.

LOMMER (C... Chr... Zacharias) *Rektor der Stadtschule zu Roda in Thüringen*: geb. zu . . . §§. Christliches Gesangbuch für Schulen. Jena 1817 8. 2te Ausgabe, vermehrt mit einem Anhange einiger Schulgebete. ebend. 1819. 8.

14 B. **LONDES** (F. W.) starb — zu *Constantinogorskaja* am 29 März (1807), war geb. am 24 May 1780. (Privatlehrer zu Göttingen war er von 1801 bis 1805). — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

LOOS (Ferdinand) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Tempe. Blüten Teutscher Dichter; herausgegeben u. s. w. Mit 2 kolorirten Landschaften. . . 1te wohlfeilere Ausg. Leipz. 1810. 12. Lieder

der der Wehmuth und der Trauer. Eine Anthologie für Teutsche Frauen. ebend. 1817. 8.

u. 14 B. LOOS (J. J.) §§. Gedanken über medicinischen Unterricht. (Ein Programm). Heidelb. 1810. 8. Entwurf einer medicinischen Pharmakologie. Erlang. 1813. gr. 8. — Vgl. *Lampadius* S. 88 u. f.

DOS (Philipp Werner) starb zu Buchsweiler am 7ten Oktober 1819.

DRENZ (J. F.) §§. Von *Euklid's* 6 B. der geometr. Anfangsgr. besorgte *K. Mollweida* die 3te Aufl. 1809. — Von den Elementen der Mathematik erschien die 3te Aufl. 1812.

B. LORENZ (L. F. E.) Z. 3 l. reptilium.

DREY (J.) §§. Commentar über die Oden des Horaz für Schulen. Rastadt 1815. 8. — Von der Theorie der Dichtkunst erschien die 2te gänzlich umgearb. Ausg. Stuttg. u. Tüb. 1820 in 2 B.

DRINGER (L. . . J. . .) Dr. der Medicin und Privatdocent zu Berlin; geb. zu . . . §§. Entwurf einer Encyclopädie und Methodologie der Thierheilkunde. Berl. 1820. 8.

DRSBACH (Georg Wilhelm) starb am 29 März 1816 zu Jena, als großherzogl. Sachsen-Weimarscher Consistorialrath und ordentlicher Professor der orientalischen Literatur (seit 1812). §§. Progr. *Quaedam de Pseudo-Caesare, Thilone Colupo*. Herborn. 1802. 4. *Johann Leo's*, des Afrikaners, Beschreibung von Afrika. Aus dem Italienischen, mit Anmerk. Marb. 1805. 8. Die blitzgeschwinde Briefpost, oder sinnreiche Kunst des Orients, Tauben zum Bestellen der Briefe abzurichten u. s. w. Nach dem Arabischen des *Michael Sabtegh*. Herborn 1806. kl. 8. (Mit n.

Titel: Die neueste Erfindung, Briefe in belagerte Städte zu bringen. 1814). *Gab mit J. M. HARTMANN heraus:* Biblia, d. i. die ganze heil. Schrift des A. und N. T. verteutschet durch Dr. *M. Luther*, mit bericht. Parallelfstellen und erklärenden Wortregistern. Marb. 1808. 8. Reise in die andere Welt und Abentheuer in denselben, von *Fielding*. Aus dem Engl. Leipz. 1811. 8. — Vorrede und Anhang zu der von *Magd. Henriette Eßler* verfertigten Uebersetzung der Rede v. *Teiffedre L'Ange* auf dem verstorh. S. F. J. Rau (Siegen 1810. 8). — Mehrere Recensionen in *Michaelis orient. Bibliothek*, in der *Jen. L. Z.* u. s. w. — Vgl. *Güldenapfel* S. 169. 172. — *Jen. Litt. Zeit.* 1816. Int. Bl. Nr. 23 u. 48.

LORY (Michael) starb am 21 May 1808. — *Vgl. Verzeichniss aller akad. Prof. zu Salzburg* S. 55-58.

von **LORT** (M. . .) königl. Bayrischer Hofrath und Land-
geometer zu Straubing: geb. zu . . . §§. *Tabelle zum Gebrauch bey Höhenmessungen mit dem Barometer, womit man ohne Logarithmen die Höhen aus den beobachteten Barometerständen berechnen kann. Freyburg u. Constant 1811. gr. 8.

LOSCHGE (F. H.) §§. *Von der Osteologie erschien die 3te Aufl.* 1813.

14 B. **LOSKIEL**, nicht **LOSKY** (*Georg Heinrich*) wul
1798 Gemeinhelfer in Herrnhut, 1801 Präses der Direction der Pensylvanischen Gemeinden und Prediger und Gemeinhelfer zu Bethlehem in Nordamerika: geb. zu Angermünde in Curland am 7 Nov. 1740. §§. *Passions- und Osterandachten, von G. H. L. . . . 1781. 12. * Siehen einzelne Passionspredigten. (Zum Druck befördert von A. K. Fr. v. Schirnding). Pforten u. Wittenb. (ohne Jahrzahl). 8. *Gab heraus:* *Zwey Passionspredigten. Jauer 1794. 8. und: Holländisches Bräuder-

dergefangbuch. Amsterdam 1773. 8. **Letti-**
ſches Brüdergefangbuch. Riga 1790. 8. **Let-**
tiſches Liturgienbuch. Barby 1797. 8. **Ge-**
bete und Betrachtungen in Verſen auf alle Tage
des Jahres. Reichenbach 1813. 12. — Auch
 gehört hierher die Schrift unter *Losky* im 14ten
 Bande. — Vgl. *Otto* a. a. O. Th. 2. S. 504. 505.

SSIUS (Friedrich David) ſtarb bereits 1791.

SSIUS (Johann Chriſtian) ſtarb am 8 Januar 1813.
 War zuletzt auch *Oberſchulrath*.

SSIUS (Kaſpar Friedrich) ſtarb am 26 März 1817.
 War ſeit 1809 *Mitglied des Oberſchulkollegii zu*
Erfurt, und ſeit 1811 *Direktor der Töchterſchule*
 (zuerſt ſeit 1771 Lehrer an der Predigerschule):
geb. — am 31 Januar 1753 (nicht 1758). §§.
 * Sammlung geiſtlicher Lieder und Gefänge.
 Erfurt 1777. 8. *Gab mit K. M. Fr. GEB-*
HARDT und J. ENGEL heraus: Erfurtiſches
 Gefangbuch, nebst einem Anhang von Gebe-
 ten. Erfurt 1796. 8. *Mit Ad. Fr. Ch. REIN-*
HARD: Luthers kleiner Katechismus. . . .
 Wiegenbüchlein; ein Taschenbuch für kleine
 Kinder. Leipz. . . . 2te verb. Aufl. 1811. 12.
 m. ill. (*und ſchwarzen*) Abbild. Heilsame
 Erinnerungen an die Jahre 1806 - 1808. Predig-
 ten gehalten im Jahre 1809. Erfurt 1809. 8.
 Kurze Religionsſätze und Denkſprüche zum Aus-
 wendiglernen, zum Gebrauch für Schulen bear-
 beitet. Gotha 1815. 2te Aufl. 1816. 8. *Mit*
Ch. Ferd. SCHULZE: Hiſtoriſcher Bilderſaal,
 oder Denkwürdigkeiten aus der neuern Ge-
 ſchichte. Ein Lehr- und Lesebuch für gebildete
 Stände. ebend. 1815. 1816. 2 Bde. 8. (*jeder mit*
12 Kpf.). Moralische Erzählungen für die
 Jugend. 1 Bdchen. ebend. 1816. 8. Anfang
 und Fortgang der Reformation, oder Helius Co-
 ranus Heſſe und ſeine Zeitgenossen. ebend.

1817. 8*). — *Von Gumal und Lina erschien die 3te Aufl. 1809 in 3 Theilen mit des Verfaß Portrait, die 6te 1818. — Von der moral. Kinderbibel erschien: 3-5ter Band, jeder in 3 Lief. u. 5 u. m. Kpf. 1808-1813. — Vgl. Kaspar Friedrich Lossius, aus seinem Nachlasse biographisch dargestellt von M. Hieron. Müller, mit seinen Bildnisse (Gotha 1818. 8).*

LOSSIUS (Rudolph Christoph) starb als *Pfarrer zu Tonndorf bey Weimar* am 26 (16) Nov. 1819. *Geb zu Erfurt 1760.*

LOSSNER (Johann) . . . zu *München: geb. zu . . .*
 §§. * *Leben heiliger Seelen; ein Auszug aus Gerh. Forstegen's L. h. S. München . . . ste Aufl. 1815. 2 Thle. gr. 8. Gebetbüchlein ebend. 1816. 12.*

LOTZ (Georg) früher *Kaufmann zu Hamburg* (nachdem er erblindet, Privatmann daselbst): *geb. am 4 Jan. 1784. §§. Feigen, erstes Körbchen Hamb. 1818. 8. — Gab heraus: Flora, eine Monatschrift . . . und giebt noch heraus: Originalien aus dem Gebiete der Wahrheit, Kunst, Laune und Phantasie seit Jun. 1817.*

10 u. 14 B. **LOTZ** (J. F. E.) seit 1810 *herzogl. Sachsen-Coburgischer Landesregierungsrath zu Coburg. §§. Ideen über öffentliche Arbeitshäuser und ihre zweckmäßige Organisation: Hildburgh. 1810. gr. 8. Revision der Grundbegriffe der Nationalwirthschaftslehre, in Beziehung auf Theuerung und Wohlfeilheit und angemessene Preise und ihre Bedingungen. Coburg 1ster u. 2ter Band. 1811. — 3ter Band. 1812. — 4ter und letzter Band. 1814. gr. 8. Civilistische Abhandlungen zur Berichtigung einiger Punkte*

*) Höchst wahrscheinlich eine 2te Aufl. einer ähnlichen B. 10. S. 226 aufgeführten Schrift.

Punkte der Prozeß - Theorie und Gesetzgebung.
ebend. 1820. 8. — *Beyträge zur Erlch - Gru-*
berischen Encyklopädie, zu Genslens, Mitter-
maier's und Schweizer's Archiv für die civil. Pra-
xis, wie auch zur Hall. und Jonaischen Littera-
turzeitung.

OTZ (Johann Ludwig) gräf. Stolbergischer Oberför-
ster zu . . . : geb. zu . . . §§. Tabellen zur
Schnellen Bestimmung des Würfelgehaltes von
Rundhölzern und ihres möglichen Ertrages an
Bretern und Latten verschiedener Größe, als
Hülfsmittel für praktische Forstleute und holz-
arbeitende Professionisten, nach 12zölligen Werk-
maasse berechnet. Frankf. am M. 1809. gr. 4.

OUIS. Unter diesem Namen gaben J. L. GOSCH
und K. J. LANGE mehrere Schriften heraus;
das *suum cuique* ist aber nicht auszumitteln.

B. LOUVRIER (J.) k. k. Rath u. f. w. zu Wien.
§§. Nosographisch - therapeutische Darstellung
syphilitischer Krankheitsformen, nebst Angabe
einer zweckmäßigen und sichern Methode, ver-
altete Luftseuchenübel zu heilen. Wien 1809.
gr. 8. 2te Aufl. ebend. 1819. gr. 8.

OWIN (Christian) längst gestorben.

u. 11 B. de LUC (Johann Andreas) starb zu Wind-
for am 8 Nov. 1817, 92 Jahre alt. §§. Intro-
duction à la Physique terrestre. 18.. 's V. 8.
Traité élément. de Géologie. Paris 1809. 8. —
Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.

UCä (Samuel Christian) D. und ordentl. Professor der
Therapie und Dir. der akad. Krankenanstalt zu
Marburg seit 1815 (vorher Privatlehrer zu Hei-
delberg): geb. zu Frankf. am Mayn am 30 April
1787. §§. Inauguralschrift zur Erlangung der
Doktorwürde, anatomisch - physiologischen In-
halts.

halts. Tübingen . . . Biographie seines
 ehemahligen Lehrers Joseph Wenzel; bey de-
 sen nach seinem Tode gedruckten Beobachtun-
 gen über den Hirnanhang fallfüchtiger Personen
 (Mainz 1810. 8). *Quaedam observ. anatomi-
 cae circa nervos arterias aduentys & comitan-
 tes. Francof. ad M. 1811. 4. m. Kpf.* An-
 tomische Untersuchungen der Thymus in Men-
 schen und Thieren. ebend. 1811 - 1812. 2 H. 4.
*De cerebri in homine vasis & motu. Heidelb.
 1812. 4.* *De facie humana cogitata anatomi-
 co-physiologica. Pars prima & altera. Hei-
 delb. & Francof. ad M. 1812 - 1813. 4.* Phy-
 siologisch - medicinische Untersuchungen über
 einige Gegenstände der Lehre vom Zeugungs-
 schäfte. Frankf. am M. 1813. 8. Anatomische
 Bemerkungen über die *diverticula* am Darm-
 kanal, und über die Höhlen der Thymus. Mit
 einer Abbildung. Nürnberg. 1813. 4. (Auch in
 2ten B. der Abh. der phys. med. Societ. in Erlan-
 gen). Betrachtungen über die Natur des
 thierischen Organismus. Frankf. am M. 1813. 8.
 Einige Bemerkungen über das Verhältniß des
 menschlichen Organismus zu äussern Verletzun-
 gen in Bezug auf Tödllichkeit und deren Beur-
 theilung. Heidelb. 1814. 8. 2te Aufl. Marb.
 1819. 8. Einige Sätze aus der physiologi-
 schen Lehre von den secernirten Säften im
 menschlichen Organismus. Frankf. 1815. 8.
 Entwurf eines Systems der medic. Anthropologie,
 zum Gebrauch beym Studium der Natur und
 Heilkunde des menschlichen Organismus. Auch
 unter dem Titel: Grundzüge der Lehre von der
 reproductiven Lebensthätigkeit des menschlichen
 Individuums. ebend. 1816. gr. 8. *De anti-
 quissimo illo: Omnia scire nihil scire, quatenus
 medicum spectat. Marburgi 1818. 4.* *De of-
 fescentia arteriarum ferili. ibid. eod. 4.* Grund-
 riss der Entwicklungsgeschichte des menschi-
 chen Körpers. ebend. 1819. gr. 8. — Vgl. Lam-
 padius S. 89 u. 140.

JANUS (J. H.) *privatist seit mehreren Jahren auf seinem Gute Malschwitz bey Neustädtel in Schlesien.* §§. Auch Beyträge zu den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801 - 1810. und zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

JAS (J. G.) *geb. zu Doberschütz bey Eilenburg 1762.* §§. Anweisung zur Ausübung der Bienenzucht, oder naturgemäße Behandlung, Pflege und Benutzung der Bienen, durch Nachdenken erforscht, durch vieljährige Erfahrung geprüft und bewährt, mit Rücksicht auf die Verschiedenheiten der Gegenden und Jahre vorgetragen. Prag 1820. gr. 8.

JE (J. W. L.) *Inspektor des Arensburgischen Schulkreises zu Arensburg auf der Insel Oesel.* §§. Progr. Das Schloß Mone auf Oesel. Riga 1811. 4.

J. LUDEN (H.) *seit 1810 ordentlicher Professor der Geschichte, nachher mit dem Charakter eines großherzogl. Sachs. Weimarischen Hofraths, in der Folge geheimen Hofraths — zu Jena (vorher seit 1808 Prof. ordin. honorarius der Philosophie): geb. zu Lockstadt im Bremischen am . . . März 1780.* §§. * Ansichten des Rheinbundes; Briefe zweyer Staatsmänner. Göttingen 1808. kl. 8. Sir William Temple; Biographie. ebend. 1808. 8. Auch unter dem Titel: Kleine Aufsätze, meist historischen Inhalts. 2tes Bändchen. Einige Worte über das Studium der vaterländischen Geschichte. Vier öffentliche Vorlesungen. Jena 1810. 8. Handbuch der Staatsweisheit oder Politik; ein wissenschaftlicher Versuch. 1ste Abtheilung. ebend. 1811. 8. Ueber Sinn und Inhalt des Handbuchs der Staatsweisheit. ebend. 1811. 8. *Diff. Meletematum historico-criticorum ad antiquum Germanorum statum spectantium Specimen I. ibid. eod. 8.* Allgemeine Geschichte der Völker und Staaten. 1ster Theil: Geschichte der Völker und Staaten des Alterthums.

thums. ebend. 1814-8. 2te verbess. Ausg. ab 1819. 8. **Nemesis**, eine Zeitschrift für Politik und Geschichte. 12 Bände. Mit Kup Karten. Weimar 1814-1818. gr. 8. **Vertheilung und Rechtfertigung in der Kotzischen Bülletinsache**. Mit Einleitungsvor von C. G. Gensler. Heidelb. 1818. gr. 8. **Königreich Hannover nach seinen öffentlichen Verhältnissen, besonders die Verhandlungen allgemeinen Ständeversammlung in den Jahren 1814. 15 u. 16**. Nordhausen 1818. gr. 8. *Von den Kleinen Aufsätzen erschien das 2te Buchen 1808; auch mit dem Titel: Sir William Temple; Biographie.* — *Gab heraus: 3 v. Herder's Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit. 2 Bände. Neue Ausgabe, Einleitung von Luden. Leipz. 1813. 8.* — *Güldenapfel S. 167 - 169.*

14 B. **LUDEWIG** (Friedrich August) ist auszulichen, weil es derselbe ist, der S. 465 richtig steht. S. bald hernach.

LUDWIG (C. F.) seit 1820 *erster Professor der Medizin* (seit 1796 ordentl. Prof. der Pathologie).
** P. G. Werlhof's auserlesene Schriften über Fieber und andre wichtige Gegenstände der praktischen Arzneykunde. Zum Gebrauch praktischer Aerzte. Aus dem Lateinischen. Kope 1785. 8.* *Auserlesene Beyträge zur Thierarzneykunde. Leipz. 1786. 4 Stück. 8.* *Praxis de diagnostices morborum fontibus. ibid. 1790* *Epitome Entomologiae Fabricianae. ibid. 1791* *De quarundam aegritudinum humani corporis causis. ibid. 1798. fol. m. 16 K*
 Nachricht von der am 31 Januar 1780 zu Leipzig gestifteten naturforschenden Gesellschaft. ebend. 1799. 8. *Studien für die neuen Gartenkünstler ebend. 1802. 8.* *Progr. I-VIII. nosogenia in vasculis minimis ibid. 1809 - 19* *Progr. I-IV. Series epistolarum virorum*
 b

*berrimorum praeteriti seculi ad C. G. Ludwig, Prof. Med. Lips. scriptorum. ibid. 1809-12. 4. Progr. I-II. Initia faunae Saxonicae. ibid. 1810-11. 4. * Ueber die Ausmittlung eines Medicinalfonds in einem Staate. ebend. 1811. 8. Progr. de artis obstetriciae in academia & civitate Lipsiensi incrementis. ibid. 1811. 4. Pr. I-II. de damno & calamitate, quae in sanitatem publicam & societatem ex perpetuo bello redundat. ibid. 1814-15. 4. Progr. I-IV. Adversaria ad medicinam publicam. ibid. 1816-18. 4. Progr. I-II. Saxonia merita in medicinam publicam, ab a. 1768 ad a. 1818. ibid. 1818. 4. Progr. Historia insitionis variolarum vaccinarum Continuat. I. ibid. 1820. 4. Progr. I-II. de diastasi. ibid. 1820. 4. — Nr. 15 u. 16 im 4ten Bande sind Ein Werk, Nr. 16 aber macht den 2ten Band aus; auch gehört hierher der 3te Theil, welcher unter Nr. 23 aufgeführt ist. — Von den Progr. Historiae insitionis variolarum &c. erschien Spec. VII-XII. 1809-16. — Von den Progr. Diagnostices chirurgiae fragmenta kam III. IV. 1810 u. 1811 heraus. — Desgl. von den Catalectis literariis physicis & medicis Spec. IV-XII. 1813-20. — Endlich von dem Progr. de venae sectione infelici, 1810 noch ein 2tes Stück. — Vgl. Krenfster's Beschreib. der Leipziger Universit. Feyerlichkeiten S. 47-50, wo auch sein Brustbild befindlich ist.*

LUDWIG (Christiane Sophie) geb. FRITZSCHE; starb zu Skeuditz am 23 Febr. 1815. §§. *Henricette, oder das Weib, wie es seyn kann*, aus der Familie Hohenstamm gezogen. Leipz. 1805. 8. 2te verbess. Aufl. 1806. m. 1 Holzschn. 3te verbesserte Ausg. 1815. m. 2 Holzschn. — *Von den Gemälden häusl. Scenen* erschien 1801 eine neue Aufl. in 4 Bden. — *Von Juda* die 3te Aufl. 1813. — *Von der Familie Hohenstamm* erschien 1801 die 2te, 1818 die 3te Aufl. letztere in 4 Bänden.

10 B. LUDWIG, nicht LUDEWIG (E.) zuletzt *Kammerrath zu Altenburg* bis 1819, jetzt zu *Bremen* (als Redacteur der *daf Zeitung*). §§. *Phantasien und Reflexionen auf einer Reise durch das südl. Teutschland und die Schweiz*. 1810. 8. m. Kpf. *J. B. Say über den Menschen und die Gesellschaft*. Altenb. 1820. 8. *Das Menschenleben in Dichtungen gebundener und ungebundener Rede*. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. LUDWIG (F. A.) seit 1810 *Superintendent zu Jerrheim bey Schöningen*.

14 B. LUDWIG (G. B.) auch *Dr. der Phil.* Seit 1804 zu *Geldersheim bey Schweinfurt*: geb. zu *Würzburg* am 6 May 1768. §§. Mehrere Aufsätze in Zeitschriften, welche auch, jedoch anonymisch, in dem von G. X., und Prof. Andreß zu *Würzburg* im J. 1804, und in dem von einer Gesellschaft Gelehrten zu *Frankf. am M.* 1810 herausgegebenen *Archive für das Kirchen- und Schulwesen*, und in dem zu *Bamberg* gedruckten *Fränkischen Schulmerkur* erschienen. — Vgl. *Felder* S. 435 - 439.

LUDWIG (Matthias) *Professor der Geographie und Geschichte an dem Gymnasium zu Olmütz*: geb. zu . . . §§. *Geschichte des Herzogthums Kärnthen*. Wien 1810. 8. — Vgl. *Critica* in der Zeitschrift *Moravia* 1815. Nr. 41.

14 B. LÜBECK (Johann Karl) starb im Nov. 1814. §§. *Patriotisches Wochenblatt für Ungern*. Pesth 1804. 4 Bde. 8. *Der Schönheitsfreund, oder ärztlicher Rathgeber in der Kunst, die Schönheit zu erhalten u. s. w.* ebend. . . . 2te Aufl. 1818. 8. *Allgemeines ökonomisches Lexikon, oder Erklärung der Worte und Belehrung über alle Gegenstände, welche bey einer vollständigen Landwirthschaft vorkommen. Mit Beschreibung der Kennzeichen, Eigenschaften, Pflege*

Pflege und des Nutzens aller in der Oekonomie brauchbaren Pflanzen, Thiere, Mineralien, Braumaterialien und anderer verschieden zu benutzender Dinge. ebend. 1812. 2 Bde. m. Kpf. *Unter dem Namen K. A. HELLENTHAL: Der ökon. Sammler.* ebend. 1812. *Hülfsbuch für Weinbesitzer und Weinhändler u. s. w.* 3te Aufl. 1819. 8. — *Lieferte Beyträge zu Schädins Zeitschrift v. u. f. Ungern, auch Gedichte in Rösler's Musenalmanach.* — *Vgl. Jen. L. Z.* 1815. Nr. 23.

KE (Gottfried Christian Friedrich) *Licentiat und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Bonn seit 1819 (vorher seit 1817 Privatdocent auf der Universität zu Berlin und vordem seit 1812 Repetent der Theologie zu Göttingen): geb zu Magdeburg 179..* §§ *Commentatio de Ecclesia Christianorum apostolica; in certam. litt. die 15 Nov. 1812 praemio regio — ornata. Goett. 1813 4.* Ueber den neutestamentl. Canon des Eusebius von Cäsarea. Berl. 1816. gr. 8. Grundriß der neutestamentlichen Hermeneutik und ihrer Geschichte; zum Gebr. f. akad. Vorlesungen. Gött. 1817. gr. 8. *Apologia Augustanae confessionis lat. & germ. Berl. 1817. gr. 8.* Luther's Streitschrift von heimlichen und gestohlenen Briefen, sammt einem Psalm ausgelegt wider Herz. Georgen von Sachsen; aus der Lutherschen Autographen-Samml. herausg. Bonn 1819. gr. 8. *Commentar über die Schriften des Evangel. Johannes. 1ter Th. ebend. 1820. gr. 8.* *Giebt mit F. SCHLEYERMACHER und W. M. L. de WETTE heraus: Theologische Zeitschrift seit 1819. 8.*

DER (August Ferdinand) starb zu Jena am 27 Febr. 1819. War ordentl. Prof. der Philosophie zu Göttingen 1810-14, dann Prof. honor. und geh. Hofrath zu Jena 1817. §§. *Leitfaden der alten Geschichte, zu Vorlesungen entworfen. Braunschw. 1810.*

1810. 8. **Entwicklung der Veränderung**
des menschlichen Geschlechts aus den Ursachen
derselben 1ster Theil. ebend 1810 8. **Politik**
der Statistik und Politik; nebst einer Begründung
der politischen Philosophie. Gött. 1812
Kritische Geschichte der Statistik. ebend. 1812
Nationalökonomie oder Volkswirthschaftslehre.
Handb. z. Beförd. des Selbststudiums der
Wissensch., nach dem Tode des Verf. herausg.
Jena 1820. 8.

LÜDERS (Joachim Heinrich Christian) starb am .
Januar 1814.

LÜDERS (Ludwig) *herzogl. Sachf. Gotha'scher R.*
(seit 1816) und Kammer-Secretair (seit 1804)
Altenburg (vorher seit 1796 Secretair bey dem
 partem. der Flößen und des Chausseebaues, u
 seit 1801 Kammer-Archivar und Secretair bey
 men-Verforgungs-Zucht- und Irren-Institut
 des Herzogth. Altenburg): *geb. zu Hannover*
5 März 1776. §§. * *Die Schlösser in Spanien;*
psychologischer Roman. Ronneburg 1798 - 1799
 2 Bde. 8. m. Kpf. (*Mit neuen Titel, Zwickau*
 1801). * *Sophie und Ottokar; ein Roman*
 von Gustav Moll. Leipz. 1800 8. m. Kpf. *
thur, Biographie eines guten Menschen, herausg.
gegeben von Joseph. Zwickau 1803. 8. * *Die*
Armenwesen, in Abhandlungen und histor. Dar-
stellungen herausg. von einer Gesellschaft Teutscher
Armenfreunde. 1 Bd Leipz. 1806. 8. (*da*
sind 6 Abhandlungen von ihm). Pythagoras
 und Hypatia, oder die Mathematik der Alten
 für das Studium der wissenschaftl. Bildungsgeschichte,
 mit einer synchronistischen Tafel. **Pythagoras**
 tenb. v Leipz. 1809. 8. 2te Aufl. 1810. **Pythagoras**
 ropa's Palingenesie; Sammlung der wichtigsten
 Materialien zur neuesten Geschichte des Europäischen
 Continents. 1ster Band, Oestreichs Kriegsgeschichte
 im Jahre 1809 enthaltend, 3 Theilen. Leipz. 1810-1811. 8. *Der 2te B.*

kam unter dem Titel: Frankreich und Rußland; oder Darstellung des großen Krieges. Berl 1814-1816. in 2 Theilen *heraus.* Das Continental-System. Altenb. 1812. 8. Welthistorische Ansicht von Europa, am Vorabende der Schlacht bey Leipzig, nebst einem Plane der Schlacht bey Lützen *ebend.* 1813 8. Probe aus der Handschrift von: Jahrbüchern der Menschen- und Staatengeschichte, das Jahr 1 nach Christi. und das Jahr 1789 enthaltend. *ebend.* 1816. 8. Europa; ein statistisch-heraldisch- und genealogisches Taschenbuch auf das J. 1818. Leipz 1818 8. — *desgl.* auf die J. 1819-1821. Diplomatischer Codex zu dem Taschenbuche Europa, oder diplomatisches Archiv für Europa. 1ster Bd. 1. 2te Abtheil. *ebend.* 1819-1820. — 2ter Bd. 1ste Abth. 1821 (1820). gr. 8. Das Schloß zu Altenburg; eine Skizze nebst 4 Abbildungen. Altenb. 1820. 4. — Die Herrschaft Remda in Thüringen, historisch-topographisch dargestellt; in den Oberfächsl. Provinzialblättern 1804. März. Das Armenwesen im Altenburgischen; *ebend.* Aug. — Ueber das Wesen der Geschichte und höchstes Object aller historischen Studien; in den Feuerbränden (1806) H. 17. Stimme eines Cosmopoliten an die Brüder aller □ □; *ebend.* H. 18. — Die Kultur des Alterthums, eine Skizze; in *Kilian's Georgia* (Leipz. 1806) Nr. 41 67 68. Ein Wort über Teutschlands Sprache und Literatur; *ebend.* Nr 100. 102. — Mitarbeiter an Teutschen Blättern (Altenb. 1815), dem Conversations-Lex. (Chiffre 9), *Ersch und Gruber's* allgem. Encyclopädie der Wissenschaften, und der Abendzeitung. — Recensionen.

DERSEN (Karl Ludwig) starb am 31 Januar 1813. War D. der AG. zu Braunschweig: geb. 1784. §§. Sammelte viel zu einer Flora Brunsvicensis, deren Entwurf im Braunschweig Magazin 1812. St. 30-32 abgedruckt ist. — Seine Abhandl.

handl. über die Frage: Ob die Harveyische
hauptung, daß jedes Thier aus einem Ey
stehe, allgemein anzunehmen sey? erhielt
von der Gesellsch. der Wissensch. zu . . .
goldene Preismedaille.

LÜDGER (K.) Englischer Sprachlehrer in Dresden
1819. (Als gelernter Kaufmann betrieb er z
(von 1769 - 1775) in Aachen. Handelsgesch
wobey er einige Reisen nach Italien mae
hierauf wendete er sich nach Brügge, und
dann nach London, wo er (1776 - 1788) t
für die Literatur lebte, theils Unterricht in f
den Sprachen und Zeichnen gab. Von 1
1792 privatisirte er in Paris, gieng aber 1798
der nach London zurück, wo er, einem z
jährigen Aufenthalte in einer nördlichen Pro
England abgerechnet, bis 1799 blieb. Seit
hielt er sich als Sprachlehrer in Bremen
Hamburg auf, und privatisirte 1818 in Leipz
geb. zu Birtscheid bey Aachen am 6 Okt. 17
§§. * *Cavallo's Geschichte und Praxis der A*
statik; a. d. Engl. überf. Frankf. u. Leipz. 1
gr. 8. m. Kpf. Review of german Literat
Lond. 1794 od. 1795. Review of foreign
terature. ebend. 179. (Beyde Journale
ten bald wieder auf). Siege of Mantua
General Buonaparte's Campaign in Italy, tra
from the german. Liverpool 1797. 8.
life of Bianca Capello, transl. fr. the germ.
ginal of J. P. Siebenkees. Lond. 1797. 8.
Laugers, a Drama in 5 A. transl. fr. the ge
of A. W. Iffland. ebend. 1799. 8. The
vish Moh, a Drama in 4 A. by A. Kotzel
transl. from the germ. ebend. 1799. 8.
complaint, an Elegy. Hannov. 1809. 8. T
lia Anglo - Germanica. 1. 2. Heft. Origin
Schauspiele, Teutsch und Englisch gegen ein
der. Bremen 1814. 1817. 8. Rudiment
german grammar. ebend. 1814. 8. En
sche Handelsbriefe, von W. E. Ludger, frey
Te

Teutsche übergetragen. Leipz. 1819. 8. — *Von der theoret. prakt. Grammatik der Engl. Sprache* erschien die 2te Aufl. Leipz. 1820. — Ueberdies hat er ins Englische übersetzt: *Gedichte von J. G. Jacobi* *Ch. F. Weisse's* Lieder für Kinder, und hat Antheil an *Hopson's* Engl. Uebers. von *J. C. Wiegand's* Handb. d. Chemie, *Lavater's* physiogn. Fragmenten und *Sparmon's* Reisen.

DIKE (A. . . A. . .) *D. der AG. und Secundär - Arzt der medicinischen Klinik der Universität zu Breslau: geb. zu . . .* §§. Die bemerkenswerthen Theile in der Brust- und Bauchhöhle des menschlichen Körpers, nach ihrer Lage zusammengetragen. Bresl. 1817. 8.

DIKE (A. F.) *Professor (Mathematicus) an der königl. Landschule zu Meissen* seit 1779, emeritirt 1820 (vorher von 1776-79 Secr. der Leipz. ökon. Gesellsch.). §§. Versuch einer neuen Theorie der Parallellinien, im Zusammenhange mit den Grundlehren der Geometrie dargestellt. Nebst einer Steintafel. Meissen 1819. gr. 8. — Aufsätze in *Gren's* u. *Gilbert's* Journalen.

DIKE (J. A.) im 4ten Band S. 540. Z. 15 v. u. a. l. 2te und dritte Fortsetzung.

ERSMANN (Johann Heinrich) *Pastor zu Mönigshausen im Amte Geseke im Cölnischen* seit 1817 (vorher seit 1815 Pfarrkapellan zu Brilon und vordem seit 1811 Kapellan zu Erwitte): *geb. zu Melle im Osnabrückischen 1768* §§. Die Wirkungen der Religion in Beziehung auf die gegenwärtigen Zeitumstände. Eine Rede — in Gegenwart der Landwehr. Arnberg 1814. 8. Aufmunterungen zur Vaterlandsliebe. Lippstadt 1815. 8. Christliche Rede am Dankfeste nach vollbrachter Erndte — in der Pfarrkirche zu Brilon u. s. w. Brilon 1817. 8. — Vgl. *Seibertz* B. 1. S. 398.

- 14 B. LÜNEMANN (G. H.) jetzt *Rektor* — : geb. zu Göttingen am 3 Sept. 1780. §§. Diff. primae neae theoriæ Lexicographiae hist. Goett. 1806. *Cl. Aeliani, Sophistae, variae historiae libri XIV ad optimarum editionum, inprimis Gronovianae & Corayanae fidem edidit indiceque Graeco-Germanico instruxit. ibid. 1811 (eigentl. 1810).* Bibliotheca Romana classica, probatissimos utrimque orationis scriptores Latinos exhibens. — Ad optimarum editionum fidem scholarum in usum adornavit. ibid. T. I-III. Horatius, Virgilius Plinii epist. 1818-19. 8. — Beforgte und verbesserte die 4te Ausgabe von Scheller's kleines Lateinischen Wörterbuch. Leipz. 1810. gr. 8. — Sah von neuem durch, verbesserte und vermehrte die 3te Ausgabe von I. J. G. Scheller's Lateinisch - Teutsches und Teutsch - Lateinische Handlexikon, in 3 Bänden. 1817. — Verf. einer genauern Bestimmung der Kryptogamen nebst einer genauern Eintheil. dieser Gewächse in Schrader's N. Journ. f. d. Botanik 3ten B.

LÜTGERT (Seine Vornamen sind: Karl Friedrich) —

LÜTHI (J.) Statt *Oberaufseher des kleinen Kantonsraths* lese man: *Oberaufseher der Schulen*, als Mitglied des kleinen Kantonsraths.

LÜTTMANN (Christian Friedrich) *M. der Phil. an Collaborator an der Thomaschule zu Leipzig* geb. zu . . . §§. *Cornelii Nepotis Vitae excellentium Imperatorum. Adjecto Lexico; apud unter dem Titel: Lexikon über den Cornelius Nepos, in welcher Sprache und Sachen vollständig erklärt werden. Leipz. 1816. 8. Lateinische Formations-Tabelle. ebend. 1817. fol. Griechische Formations-Tabelle. eb. 1817. fol.*

14 B. Freyherr von LÜTTWITZ (Karl) zu Hartlebey Breslau. §§. Einige Worte zur allgemeinen Beherzigung über den Adel und Turngesell-
au

nungen, in ihrer Beziehung zum monarchisch-Preussischen Staate. Leipz. 1819. gr. 8. * Noch ein Wort über Kotzebue's Ermordung (gegen H. Steffen). Schweidnitz 1819. gr. 8. Ueber Universitäten und Adel; des Präf. Freyhrrn. v. Lüttwitz Erwiderung an Hrn. Prof. Steffens. Bresl. 1820. kl. 8.

3. LÜTZELBERGER (Christian Hieronymus Theodor, nach andern Johann Christian) starb am 24 May 1814. §§. *Diff. inaug. medico-obstetricia de quibusdam gravidarum symptomatibus, praecipue de varicibus atque aedemate pedum. Genae 1791. 4.* — Beantwortung einiger im Reichsanzeiger 1795. Nr. 44. gemachten die Inokulation der Blattern betreffenden Fragen. — Verschiedene Abhandl. in *Hufeland's Journal der prakt. Heilkunde* B. 7, 8, 20, 22.

B. von LÜTZENBURG (Dionysius) ist auszustreichen, indem er bereits im J. 1703 als Kapuziner-Prediger und Guardian zu Kochheim gestorben und das angeführte Buch nur eine neue Auflage ist.

13A (C... F...) . . . zu Hanau: geb. zu . . . §§. Die Musik als vorzügliches Bildungsmittel angelpriesen von Dr. Luther. Frankf. 1812. 8. Der Egoismus, nach heiliger Schrift und Vernunft betrachtet. Hanau 1814. 8. Die Harmonie der Welt nach individuellem Blicke, oder meine Vorstellungen von Gott, vom Menschen und von der Welt, mit Hinweisung auf die Natur und heilige Schrift. Hanau (u. Frkf. am M.) 1815. 8.

1KSHE (Johann) D. der R. kaiserl. königl. Mährisch-Schlesischer Landrath zu Brünn (?) seit 1808 (vorher seit 1796 Adjunkt bey dem Mähr. Schlef. Fiskalamt): geb. zu Groß-Abtsdorf in Böhmen am 1 Julius 1756. §§. Kurze Ueberlicht der Stellen und Aemter im Markgrafthum Mähren
P p a seit

seit dem Jahre 1628. und der Veränderung d
selben; nebst einem Anhang von der Einfü
rung der Böhmisches Stadtrechte in Mähren
Schlesien. Brünn 1804. 8. Notitzen
der politischen und Justizverfassung Mährens
den ältesten Zeiten bis zum Jahr 1628. ebe
1808. 8. — Vgl. Czikan.

10 u. 14 B. LUNZE (J. G.) ward 1785 Tertius, 17
Conrector an der Nicolaischule zu Leipzig, in
1820.

LUNZE (Karl Gotthelf) war Candidat der Theol.
Dresden und muß noch vor 1800 verstorben sey

Freyherr von LUPIN auf Illerfeld (. . .) kön
Bayrischer Oberstberg-Kommissar zu Illerfe
geb. zu . . . §§. Die Gärten. Ein Wort (i
seiner Zeit. Mit einem Gartenroman und V
zeichnisse der in Illerfeld vorhandenen Pflanz
Mit Kupf. München 1820. 8.

Graf LUSI (Friedrich Wilhelm) Lieutenant bey
königl. Garde zu Berlin: geb. zu . . . §§. Voy
sur le Mont Pilati entrepris le 15 Sept. 1816. B
1816. 8. Reflexions sur l'ouvr. de Mr.
Pradt int. de la Révolution actuelle de l'Espa
& de ses faites. ebend. 1820. 8.

LUTHARDT (Johann Christoph) starb noch vor 18

LUTHER (Charlotte) Vorsteherin einer Erziehun
anstalt zu Goslar: geb. zu . . . §§. Bri
über die Erziehung junger Töchter aus den
bildeten Ständen. 1 Th. Rostock u. Lpz. 1809

LUTHER (Karl Friedrich) starb im Oct. 1796,
geb. zu Schneeberg 1730. — Vgl. Haymann

14 B. LUTHERITZ (K. Christian Friedrich) lebt gr
tentheils auf seinem Gute zu Bockwein bey M

sen: geb. zu Meissen 1779. §§. Diff. inaug. (Praef. A. M. Birkholz) de causa morborum maxima. Lipf. 1801. 4. Die Systeme der Aerzte von Hippokrates bis auf Brown. Dresd. 1810-1811. 2 Bde. 8. Vorbauungs- und Verhaltungsregeln bey Verbreitung eines ansteckenden Nervenfiebers. Meissen 1813. 8. Der Sächsishe Volksarzt; eine Monatschrift auf das Jahr 1820. 1ste Abtheil. ebend. 1820. 8. (Daraus ward, als Auszug, besonders abgedruckt: Der Rathgeber für das Landvolk in den Krankheiten der Hausthiere). — Von dem physischen Leben erschien der 2te praktische Theil, die Grundlehren der Diätetik, 1819.

TERBECK (Theodor) Dr. Med. und praktischer Arzt zu Münster: geb. zu . . . §§. Ist jetzt schon die Kuhpocken-Impfung, ohne weitere Bedingung, als ein untrügliches Verwahrungsmittel gegen Menschenblattern zu empfehlen? Münster 1801. 8.

LUX (J. J. W.) auch seit 1819 Senior des Frauens-Kollegiums —: geb. zu Oppeln am 8 April 1773. §§. Streifereyen in das Gebiet der Phantasie und Dichtkunst. Bresl. 1799. 8. Der Thierarzt ist einer der wichtigsten Männer im Staate. Glogau 1800. 8. *Differt. polit. oecon. . . . Lipf. 1806. 8.* Der Scharfrichter nach allen seinen Beziehungen. ebend. 1813. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Beschreibung des epidemischen Nervenfiebers der Rinder und Methode, ihm Gränzen zu setzen; auch mit dem Titel: Neue Methode, der Rindviehpest Gränzen zu setzen. ebend. 1815. 8. Vorschlag zur Kultur der Dorffschmiede, Hirten und Schäfer in der populären Hausthiererhaltungskunde. ebend. 1817. 8. Anweisung, die Löferdürre oder Rindviehpest abzuhalten und zu heilen. ebend. 1818. gr. 8. Ueber das Abdeckerwesen und die Folgen seiner Aufhebung, die Arcana, sympathet. Kuren und die

die geheime Sprache der Scharfrichter und
 decker. ebend. 1818. 8. Ausführl. Abhan-
 lung über die Maul- und Klauenseuche, beson-
 ders der Rinder und Schafe. ebend. 1819. 8.
 Vgl. (*Eck's*) Leipz. gel. Tageb. 1805. S. 30 u
 1806. S. 41.

LUX. *Schatenspieler*, Pseudonymus, ist (Julius
 KERNER.

von LUZ (J. H.) seit 1817 *Regierungsdirektor zu A-*
bach.

14 B. LUZ (M.) §§. Basel und seine Umgebung
 Basel . . . 2te Aufl. 1814. 8. Nekro-
 denkwürdiger Schweitzer aus dem achtzehn-
 Jahrhundert, nach alphabetischer Ordnung be-
 reitet für Freunde vaterländischer Kultur u
 Geschichte. Aarau 1812. gr. 8. Lehrb-
 der Schweizerischen Erdbeschreibung. B.
 1812. 8. Die Schlacht bey St. Jakob
 26 Aug. 1444. ebend. 1813. 12. m. 1 Kpf.
 schichte des Ursprungs und der Entwickel-
 der kirchlichen Reformation zu Basel im Anf-
 des 16ten Jahrhunderts. ebend. 1814. kl. 8. m. 1
Leonh. Meister's Helvet. Geschichte. 5ter B.
 1807 - 15. fortgef. St. Gallen. 1ste Abth. .
 2te Abth. Geschichte Helvetiens seit dem F-
 den von Tilsit bis zur Beschwörung des ne-
 Bundes. 1815. 8. Baslerisches Bürg-
 Buch. Mit lithographischen Wappen-Taf-
 Basel 1819. 8. — Die Universität zu Basel
 dem Schweizer. Geschichtf. B. 1. H. 2 (1811)

M.

MAAS (Gottfried Arnold) starb nach Auflösung
 Gymnasiums zu Cleve durch die Franzosen o
 Pension in der größten Dürftigkeit 181 . .

14 B. MAAS (G.) jetzt *Wundarzt zu Schwelm in*
Grafschaft Mark —

MAA

MAASS (Friedrich Karl Heinrich) Bruder von J. G. E.;
Dr. d. Philos. Rektor der Domschule zu Halber-
stadt seit 1800 (Inspector des Schullehrer - Semi-
 nars das. seit 1798, vorher seit 1797 Prorektor
 der Bürgerschule zu Brandenburg und früher seit
 1794 Collabor. an der Domschule zu Halberstadt):
geb. zu Crottorf am 5 August 1768. §§. Hat
Antheil an den Festreden am Jubeltage der Reform.
gehalten in der Domschule zu Halberst. 1817. 8. —
Lieferte Gedichte und Aufsätze in die Halber-
stadt. gemeinnütz. Unterhaltungen 1801 - 10.

MAASS (J.) §§. *Meine Fulsreise im*
J. 1809 zur Zeit des Oestreich. Krieges. Wittenb.
1811. 8. Die schreckl. Drangsale Witten-
bergs während der Belagerung durch die königl.
Preuss. Truppen in den J. 1813 - 14. Dresd. u.
Leipz. 1814. 8. Wanderungen über die
verödeten Gefilde Sachsens und der Oberlausitz;
auch unt. d. Titel: Kriegsdrangsale von Görlitz
und der benachbarten Städte und Dörfer im
J. 1813. Dresd. u. Görlitz 1815. 2 Hefte. 8.

MAASS (J. G. E.) zu Halle — auch Ritter des eisernen
Kreuzes seit 1816. §§. *Versuch über die Ge-*
fühle, besonders über die Affekten. Halle u.
Leipz. 1811. 8. Familiengemälde. 1813 -
14. 4 Bde. (auch unter einz. Titeln). 8. Sinn-
verwandte Wörter zur Ergänzung der Eberhardi-
schen Synonymik. Auch unter dem Titel: Eber-
hard's Synonymik, fortgesetzt von — Halle u.
Leipz. 1 - 5ter B. A bis Um. 1818 - 20. gr. 8.
Beforgte auch und vermehrte die 2te wohlfeilere
Ausgabe des ganzen Werks 1819 - 20 in 6 Thei-
len. — Von dem Grundriss der allgemeinen
und besondern reinen Rhetorik erschien die 2te
verbess. Ausgabe 1814. — Beyträge zur Ersch-
Gruberischen Encyclopädie.

MACKELDEY (F.) seit 1819 *ordentlicher Pro-*
fessor der Rechte auf der Universität zu Bonn (vor-
 her

her außerord. Prof. der R. zu Marburg)
 Theorie der Erbfolgeordnung nach Nap.
 Gesetzbuche. Marb. 1811. gr. 8. — *Leh.*
 der Institutionen des heutigen Römischen
 vat-Rechts. Gießen 1814. gr. 8. — *V.*
 Lehrbuch des heutigen Römischen Rech-
 schien die 2te durchaus umgearbeitete A-
 zu Gießen 1818.

MACZEWSKI (Friedrich Gustav) *Superintendent*
Piltenschen Kreises in Curland seit 1803.
 seit 1806 *Konsistorialrath*, und *Pastor* zu
len in Curland seit 1785 (vorher seit 1784
 zu *Muischazeem* eben daselbst): *geb. zu*
in Curland am 10 Nov. 1761. §§. Ein P-
 buch in Lettischer Sprache. Mitau 17-
 Gab mit G. B. JÄSCHE heraus: *Versuch*
falslichen Grundrisses der Rechts- und Pfl-
lehre; zum Unterricht der reifern und g-
tern Jugend in Schulen und bey der häu-
Erziehung. Königsb. 1796. 8. — *Let*
Katechismus, unter dem Titel: *Masais*
Katkismus, ka arri swehti Deewa wah-
kriftigas tizzibas - un dshwofchanas mahz
Bihbetes jaunekleem par ismahzischann no
islaßti. Mitau 1807. 8. — *Kleanths*
auf den Zevs; aus dem Griechischen;
Mitauischen Monatschr. 1784. April S. 22
Ueber das jetzt bey J. F. Steffenhagen un-
erschiedene neue Lettische Gesang- und
buch; in den von Recke herausg. Mitauisch-
chentl. Unterhaltungen 1806. B. 4. S. 33
Etwas in Beziehung auf den in Nr. 50 u.
wöchentl. Unterhaltungen vom I. 1806 auf.

gen. — Das Bewußtseyn, Wahrheit und Gutes aufrichtig geliebt und nach Vermögen gefördert zu haben, als die Hauptquelle ruhiger Heiterkeit im Alter; eine Predigt; *in der Schrift*: Das Gedächtnißfest der 25jährigen Amtsführung des Kurländischen Superintendenten E. F. Ockel (Mitau 1811. 4) S. 11. — Einige Worte an J. F. Steffenhagens Sarge; *in der Schrift*: Zu Steffenhagens Andenken (Mitau 1812. 8) S. 11. — War Hauptredakteur des neuen Lettischen Gesangbuchs (Mitau 1806. 8), zu dem er einen großen Theil der neuen Lieder gedichtet, viele der alten verbessert, durch die den Liedern beygefügte Sammlung von Bibelstellen über die Glaubens- und Pflichtenlehren, auch viele neue Gebete geliefert hat.

ADER (Johann Eduard) D. . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Reise von Böhmisch-Krumau durch das Oberemfische Salzkammergut nach Salzburg in Berchtesgaden. Im Herbst 1807. Prag 1809. 8.

MADER (Joseph) starb am 25 Dec. 1815. 1810 ward er *Ritter des Leopoldsordens* und 1815 in den *Adelstand* erhoben. §§. Von den kritischen Beyträgen zur Münzkunde des Mittelalters erschien das 3te Stück 1810, das 4te 1811, das 5te 1811 und das 6te 1813. Zu allen 6 Stücken gehören 29 Kpft mit Abbild. der Münzen. — Früher standen kritische Beyträge zur Münzk. des Mittelalters in den Abhandl. der kön. Böhm. Gesell. der Wissensch. in den J. 1805- 1809. — Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1816. Nr. 233.

DIHN (L. G.) bey Aufhebung der Universität zu Frankfurt an der Oder ward er als Professor der R. nach Breslau versetzt. §§. Institutionen des gesammten Privatrechts. Breslau 1814. gr. 8. Miscellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit, mehrentheils durch Facultätsfälle veranlaßt,

P p 5

laßt, und mit Rücksicht auf neuere Gesetzgebungen ausgearbeitet. 1stes Schock. ebend. 1814. gr. 8. *Mart. Lipenii Bibliothecae rellis juridicae Supplementorum ac Emendationum Volumen tertium. Vratisl. 1817 - 1819. fol. (Lkam alphabetweise heraus).* — Sein Leben, von ihm selbst; in der Vorrede zu seinen Miscellen aus allen Theilen der Rechtsgelahrtheit (Bresl. 1814. 8).

MÄCKE (J. S. F.) ist *Gen. Accise - Einnehmer zu Norkau bey Grimma* —

MÄLER (Johann Christian) starb als *Amtmann zu Fisterwalde in der Niederlausitz* am 28 Okt. 1817.

MÄRKER (Johann Friedrich) *Dr. der Phil. und Pastor zu Nenkersdorf bey Borna* seit 1817 (vorher Rector zu Borna seit 1808 und vorher Nachmittagsprediger an der Universitätskirche zu Leipzig seit 1807): *geb. zu Gera 1782. §§. Das ABC- und Lesebuch, wie es Lehrer in Stadt- und Landschulen wünschen werden. Leipz. ohne Jahrz. (1811). 8. Erster Unterricht in der Lateinischen Sprache. ebend. 1814. 8. Biblische Lehren der Weisheit und Tugend, in Geschichten des Alten und Neuen Testaments, mit zweckmäßigen Nutzanwendungen in biblischen Sprüchen. ebend. 1817. 8. Nenkersdorf, geographisch, topographisch und historisch beschrieben, und mit dem Steindruck eines alten Ablassbriefs vom Papste Benedict XII herausgegeben. ebend. 1820. 8.*

10 u. 14 B. **MÄRTENS** (K. A. A.) *Oberprediger an der Martinskirche zu Halberstadt* seit 1811 und seit 1820 auch *Superintendent der Diöces Halberstadt. §§. Jesus auf dem Gipfel seines irdischen Lebens; eine den Urkunden seiner Geschichte durchaus treue, und den Bedürfnissen gebildeter Leser angemessene Erzählung; 1 & einzigen An-*

Anhängen über Wunder und andere wichtige Gegenstände. Halberst. 1811. 8. **Predigt am Martinifeste und am Feste der Rückkehr Teutscher Freyheit.** ebend. 1813. 8. **Noch ein Wort in Angeleg. der evangel. Kirche gegen — v. Esa.** ebend. (1817). 8. **Protestation wider den Bannstrahl, welchen der Hr. Archidiaconus Harms gegen die Vernunft und das Gewissen schleudert.** ebend. 1818. 8. **Dr. M. Luther gegen — Harms Behauptung, dass es mit der Vernunft-Religion nichts sey.** ebend. 1819. gr. 8. **Theophanes, oder über die Christliche Offenbarung.** ebend. 1819. gr. 8. — **Mehrere einzelne Gelegenheits-Predigten. — Von der Erleicht. eines gründl. Stud. der Mathem. erschien die 2te Aufl.** 1811. — **Aufsätze in den Halberstädt. gemeinnütz. Unterhalt.** (bis 1810) **und in der Zeitschr. Eumma** (1819). — **Recensionen.**

KÄRTER (F. J.) *war einige Jahre Prof. der speciellen Naturgeschichte, Botanik und Forstwissenschaft zu Wien, und lebt jetzt daselbst von seiner Pension* — §§. **Das Bedürfniss einer, den gegenwärtigen Zeitumständen angemessenen, außerordentlichen und vermehrten Holz-Produktion durch Errichtung und zweckmäßige Verwendung von National-Baumschulen.** Wien u. Triest 1810. 8. **Cultur des Mahaleb- oder Parfumer-Kirschenbaums mit Versuchen auf außerordentl. Holzcultur, Färberey, Gerberey, Liqueurbrennerey und Pharmaceutik.** ebend. 1813. gr. 8. m. Kpf. **Entwurf einer Theorie über die natürliche Entstehung sowohl, als künstliche Produktion des Maserholzes, nebst beygefügter Erfindung, ganz gewöhnliches oder nach seinem Faserysteme regelmässig gebildetes Holz, blos durch Anwendung einer zweckmäßigen Zerlegung allogleich in die vortheilhafteste Maserform umzuwandeln.** ebend. 1815. 8. m. 3 ausgem. Kpft.

MATZLER (Anton) *Licentiat der Theol.* ist seit 1810
Pfarrer zu Opfenbach in der Grafschaft Hohneck
 (vorher besorgte er als Pfarrcurat zu Langenegg
 1807⁷/₈ und 1808⁸/₉ für einen Theil des königl. Bay-
 rischen Landgerichts Inner-Bregenzerwaldes und
 1809 und 1810 für dieses ganze Landgericht das
 Distrikts-Schulinspektorat): *geb. zu Andelsbach*
im Inner-Bregenzer Walde Landes Vorarlberg
am 25 Julius 1780. §§. Belehrung über das
 Einimpfen der Kuhpocken für den gemeinen
 Mann. Ein Gespräch zwischen Kaplan N. und
 zwey Bauern Johann und Martin. Bregenz 1805. 8.
 Buß- und Kommunionunterricht zum Gebrat-
 che der Schulen. . . . 1807. . . . Auf das
 Priesterjubiläum des hochwürd. Hrn. Joh. Ge.
 Papele, Beneficiaten zu Mywiler, der Pfarre
 Opfenbach. Bregenz 1811. 8. Lebensge-
 schichte des heil. Gebhard, Bischofs zu Kon-
 stanz. ebend. 1813. 8. Lebensgeschichte
 der heil. Elisabeth, Landgräfin in Hessen und
 Thüringen. Kempten 1813. 8. *Reinhold*
 Denksprüche und Sprichwörter über die Christ-
 liche Glaubens- und Sittenlehre, nebst Klug-
 heits- und Lebensregeln. Gesammelt und zu-
 sammengestellt zum Gebrauche für die Schulen.
 ebend. 1815. 8. Geschichte der christka-
 thol. Kirche, dargestellt in den Lebensbeschr.
 der Heiligen Gottes. ebend. 1ster Th. 1820. 8. —
 Beyträge zur Pastoral-Theologie und insonder-
 heit Liturgie in dem Kleinen Magazin für kathol.
 Religionslehrer Jahrg. 1806. und in dem Archiv
 für die Pastoral-Conferenzen. — Vgl. *Felder*
 S. 458 u. f.

MAFFEI (A... G... C...) *ordentlicher Professor der*
Italienischen Sprache und Litteratur am Lyceum
und Gymnasium zu Salzburg: *geb. zu . . .* §§.
 Italienische Anthologie, oder auserlesene und
 angenehme Leseübungen im Italienischen. Salz-
 1813. 3 Thle. 12. auch Leipz. 1815. 3 Thle. 12.

AGEN (Ernst Christoph Burchard) starb am 27 Jul. 1807. War geb. (nicht 1753, sondern) 1743. §§. Diff. inaug. de auctoritate apostolorum Jesu Christi in coetu Christianorum rite aestimanda. Weissenfels 1806. 8. *Gratulations-Schrift an — Habersfeld beym Antritt der Superintendatur in Eckartsberga. . . . 1806. . .*

AGENAU (R. F. H.) §§. Lottichens angenehme Unterhaltungen. Eine Sammlung interessanter Briefe Amaliens an Lottchen; ein moralisches Lehr- und Lesebuch für Frauenzimmer von 14 bis 16 Jahren. Stuttg. 1816. 8. Kurze Lebensbeschreibungen merkwürdiger Männer aus der Periode der Kirchenreformation; nebst 280 Anekdoten aus dem Leben derselben. ebend. 1816. 8. M. Ch. F. Wittich, Pfarrer zu Walddorf, in seinem Leben und Wirken dargestellt. — *Von den Gespr. und Anekdoten aus der nahen Thierwelt erschien die 3te Aufl. 1820. 8. — Von den 120 kurzen Gesch. zur angenehmen Unterhalt. u. s. w. die 2te Aufl. 1816.*

B. MAGOLD (M.) seit 1799 — zu Landshut (vorher seit 1798 zu Ingolstadt) und seit 1814 zugleich Stadtpfarrer zu St. Jodok in Landshut (war auch seit 1792 Lehrer der Phil. und Math. an dem Lyceum zu Amberg): geb. zu Schongau am Leck am 12 Jul. 1761. §§. Abhandlung von der Epycykloide, als Anhang zum mathem. Lehrbuche 3ten Theils 2te Abtheilung. Für die Besitzer der 1sten Ausgabe. 1813. gr. 8. — *Von dem Mathem. Lehrbuch erschien des 1sten Theils, welcher die Arithmetik enthält, 3te vermehrte Ausgabe 1813; und des 2ten Theils, welcher die Elementargeometrie und Trigonometrie enthält, 2te verm. Ausg. 1814. Der 4-5te Th. oder Lehrb. der Mechanik 1809 u. 13. — Vgl. Felder.*

AHLBECK (Wilhelm Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Neue Entdeckung, die Fluss-Spat-

**Spat- und Steingalle der Pferde zu kuriren u
Elberfeld 1817. 8.**

- 14 B. MAHLMANN (A. eigentl. Siegfried A.)** seit
auch königl. Sächsischer Hofrath — zu Leip-
geb. daselbst am 13 May 1771. (War seit
mehrere Jahre Pächter der Leipziger Zeit-
expedition). §§. * Herodes vor Bethle-
oder der triumphirende Viertelsmeister;
Schau- Trauer- und Thränenpiel in drey
zügen; als Pendant zu den viel beweinten
iten vor Naumburg. Cöln bey Peter Han-
(Leipz. b. Steinacker) 1803. 2-4te Aufl. 1.
1818. 8. * Die Maske Nr. 1. vom Verf.
Her. v. Bethl. Leipz. 1803. 8. * All-
der Lautenspieler, vom Verf. der Maske. eb-
1803. 2 Bde. 8. m. Kpf. u. Musik. *
Lazaroni, vom Verf. des Lautensp. ebend. 1.
2 Bde. 8. m. Kpf. u. Mus. * Marionet-
Theater, d. i. kurieuse Sammlung kurzweil-
Actionen, so von kleinen und grossen Puppen
tragiren sind, und worin angenehme Bege-
heiten, artliche Ränke, seltsame Schwä-
subtile Stichreden, spindelförte Fragen, spit-
dige Antworten, satyrische Püffe, und po-
sche Nasenstüber der vergnügten Gemüthserg-
lichkeit vor Augen gestellt werden. Zum läch-
chen, jedoch honnetten Zeitvertreib mit son-
lichem Fleiss ans Licht gestellt. ebend. 1806. 1.
Von den Erzählungen und Märchen erschie-
ste verm. Ausg. mit 4 Kpf. 1812. — Viele
dichte in Becker's Taschenbuch für das gesell-
gnügen Jahrg. 1797. 1799. 1800 - 1807. —
dichte in der Zeit. für die eleg. Welt 1814. 1.
1817, deren Redaction er Ende Jun. 1816 auf-

MAHN (Ernst August Philipp) M. der Phil. und
1818 ordentlicher Professor der orientalischen
teratur auf der Universität zu Rostock (vo
Repetent der theolog. Fakultät zu Göttingen
hernach Privatdocent daselbst und ordentli-

- Lehrer an dem dortigen Lyceum): *geb. zu Nieder-Wildung im Waldeckischen am 18 Okt. 1787.*
 §§. *Commentatio, in qua ducibus quatuor Evangelii Apostolorumque scriptis distinguuntur tempora & notantur viae, quibus Apostoli Jesu doctrinam divinam sensim sensimque melius perspexerint. In Certam. lit. civium Acad. Ge. Aug. d. 15 Nov. 1809 praemio ornata. Goett. 1811. 4.*
 • *Observationes exegeticae ad difficiliora quaedam Veteris Testamenti loca, quae partim illustrantur partim nova ratione explicantur. ibid. 1812. gr. 8.* *Bemerk. und Erklärungen zu schwierigen Stellen des A. T. nebst zwey andern philol. und artist. Inhalts. ebend. 1817. gr. 8.* *Darstellung der Lexikographie nach allen ihren Seiten; ein Beytrag zur philologischen Erklärungskunst, besonders des Alten Testaments, für biblische Exegeten und Sprachforscher überhaupt. 2 Bände. Cassel 1817. gr. 8.* *Berichtigungen zu den vorhandenen Wörterbüchern und Commentaren (sic) über die Hebräischen Schriften des Alten Testaments. Gött. 1817. 8.* *Diss. inaug. de fontibus, quibus Eusebius usus est in scribenda historia sacra. Rostoch. 1819. 4.*

AI (Franz Anton) S. MAY.

AIER (Aloys) S. MAYR.

AIER (Friedrich) starb zu Gera am 15 May 1818.
 War zuletzt *fürstl. Reussisch-Schleizischer Legationsrath.* §§. *Mythologisches Taschenbuch, oder Darstellung und Schilderung der Mythen, Ideen und Gebräuche aller Völker; nach den besten Quellen für jede Klasse von Lesern entworfen. 1ter Jahrgang für das Jahr 1811. Mit 12 Kpf. Weimar (1810). 8. — 2ter Jahrg. für das J. 1813. Mit 6 Kpf. ebend. 1812. Auch unter dem Titel: Geschichte aller Religionen. 2tes Bändchen.* *Chronik des fürstlichen Hauses der Reussen von Plauen. ebend. 1811. 8.* * Vor-
 schlag

Schlag zur Güte bey der W rherbellung
Teutschlands. 1814. 8. Mython jische Dich-
tungen und Lieder der Scandinavier. Aus dem
Isländischen der jüngeren und älteren Edda über-
setzt und mit einigen Anmerkungen begleitet.
Leipz. 1818. 8. Brahma oder die Religion
der Indier als Brahmalismus. ebend. 1818. 8. —
Boyträge zur Ersch - Gruberischen Encyclop.

von MAIER (J. Christi.) wurde 1819 auf sein Gesuch
pensionirt.

MAIER (Johann Friedrich) *Lehrer der Handelswissen-
schaft zu Stuttgart: geb. zu . . . SS. Abkür-
zung und Vereinfachung und dadurch erhaltenes
grosse Verbesserung des Englischen Systems, die
Handelsbücher zu führen u. s. w. auf das deut-
lichste erwiesen u. s. w. Stuttg. 1807. gr. 4.*

Graf MAILLATH (Johann Nepomuk) *k. k. Kämmerer
zu . . . : geb. zu Pesth am 15. Okt. 1786. SS.
Gab gemeinschaftl. mit Joh. Paul KÖPFINGER
heraus: Koloczaer Codex altteutscher Gedichte.
Pesth 1817. gr. 8. Auserlesene altteutsche
Gedichte. Neu deutsch umgearbeitet. Stuttgart
1819. 8.*

von **MALLART** (Sebastian) *k. k. Oesterreichischer Feld-
marschall - Lieutenant im Ingenieurkorps u. s. w.
zu Wien: geb. zu . . . SS. Sammlung von
Versuchen über die Eigensch. und Zubereitung
der verschiedenen Cemente und Cementmör-
tel. . . . 2te Aufl. Pesth 1820. gr. 8. m. 1 Kpl.
Die Mechanik der Gewölbe, in ihrem ganzen
Umfange abgehandelt; begreifend die Brücken-
bogen und einfachen Gewölbe jeder üblichen
Gestalt, aus Stein und Ziegeln sowohl, als aus
Gusseisen, wie auch die zusammengesetzten, mit
45 mühsam und genau berechneten Tabellen be-
gleitet. Mit 9 Planen. Pesth 1817. gr. 8. Die Ta-
bellen in 4. Anleitung zu dem Entwurf
und*

und der Ausführung schiffbarer Kanäle. ebend.
1817. 8. m. 12 Kpft.

IMON (S.) *Vgl. noch Maimoniana, oder Rhapsodien zur Charakteristik S. Maimons, aus seinem Privatleben gesammelt von J. S. Wolf.* Berl. 1814. 8.

u. 14 B. **Marquis de la MAISONFORT (. . .)** ist
jetzt königl. Kammerherr zu Paris —

MALBLANC (J. F.) auch *Ritter des königl. Württembergischen Civil-Verdienstordens* §§. *Von der Doctrina de jurejurando erschien Editio nova emendata & admodum aucta* 1820. gr. 8.

11 u. 14 B. **MALCHUS Graf von MARIEN-RODE (K. A.)** Ward 1809 Generaldirector der Steuern, Generalliquidator der Staatsschulden, und Generaldirector der Amortisationscasse, und hatte in den J. 1808 - 1811 verschiedene wichtige Sendungen nach Berlin, Hannover und Paris. 1810 ward er zum Ritter der Westphäl. Krone, und 1811 zum Westphäl. Staatsminister ernannt, 1813 rückte er zum Minister des Innern auf, wobey er zum Grafen und Commandeur des Ordens der eisernen Krone erhoben wurde. Nach Auflösung des Königreichs Westphalen privatisirte er zu Heidelberg, bis er 1817 nach Stuttgart als Präsident der Etatscommission und Vice-Präsident des Finanz-Ministerii berufen ward. Noch in demselben Jahre ward er Commandeur des Württemberg. Civil-Verdienstordens, und 1818 würkl. Finanz-Minister, trat aber dann wieder in die Dienste des ehemal. Königs von Westphalen, jetzigen Herzogs von Montfort, als General-Intendant. *Geb. zu Zweybrücken am 27 Sept. 1770.* §§. *Ueber das Matricularwesen des Niederrheinisch-Westphälischen Kreises. . .* 1793. . . *Ueber die Verifikation des erzherzogtl. Oestreich. Gesandten mit denen der Kur-*

fürsten des heiligen Römischen Reichs.

1794. . . Antifragmente: . . . 1795. . .

nige Flugschriften über die durch den E
Frieden veranlasste Fehde. Etwas übe

Hildesheimischen Bauernprocess. Hildesh. 17

/ Etwas über die Accise. . . . 1799. . .

die Rechtmäßigkeit der Ausschließung vom 1

tag und die Nicht-Aufschwörungsfähigen

der der Paderbornischen Ritterschaft. . . . 18

Notes conc. le Comte de Malchus de Marien

anc. Min. des finances du Roy. de Westp

(1814). 8. Ueber die Verwaltung der F

zen des Königreichs Westphalen, besonder

dem Monat April 1811. Stuttg. u. Tüb. 18.

* Darstellung des Organismus der innern S

verwaltung, und der Formen für die Gesc

behandlung in derselben. Als Leitfaden zu

retisch-praktischen Vorlesungen über die

Mit Beylagen. Heidelb. 1820. 8. — Vg

hann Christian Gatterer, in den Zeitgenossen

H. 2 (1816). — Seine Selbstbiographie, e

H. 3. S. 161-174. — Conversations-Lexic

MALHERBE (Isaak Heinrich) starb 1807 zu Stein

bey Graudenz auf dem damal. Rückzuge;

seinem Avancement zum Capitain stand e

Pirna — §§. *Von den Grundsätzen der n*

Artillerietaktik erschien eine neue wohlk. 1

1809. — Vgl. Haymann S. 233.

von **MALINOWSKI** (. . .) *Officier im Preuss.*

(stand vor einigen Jahren in Garnison zu C

linburg): geb. zu . . . §§. Elementarbuch

Insektenkunde, vorzüglich der Käfer; neb

ner Anweisung, die Insekten zu kennen, z

stimmen u. s. w. Quedlinb. 1816. 8.

14 B. **MALL** (Sebastian — *sein Ordensname* —

tin — *sein Taufname*). §§. *Positiones sol*

ex hermeneutica sacra, ex exegeti Psalmo

Jesaniae, Epistolarumque ad Galatas & Ept

d

disputationi subicit &c. Monachii 1798. . . .
Vgl. Felder.

LLINKRODT (A.) war Privatdocent bey der Universität zu Jena (1817-19), privatistirt jetzt auf seinem Gute Schweve bey Soest. §§. Allgemeiner Bauernkalender, oder Hausbuch für den Bauernstand. Dortmund. 3 Lieferungen. 1811-13. 8. Kleine Beyträge fürs prakt. Leben. ebend. 1811. 8. Belehrung des Bauernstandes über die demselben von Sr. Kais. Maj. durch die beyden Verordn. vom 12 Dec. 1808. u. v. 13 Sept. 1811 verlieh. Rechte und über dessen Pflichten gegen die bisherigen Hofesherrn. ebend. 1812. gr. 8. Zwey Reclamationen auf den Grund des kais. Decr. v. 28 März 1812 für e. Leibgewinner und e. Zeitgewinner. ebend. 1812. 8. Ueber die neuen Urkunden, welche die Besitzer von Bauerngütern aufzustellen haben. ebend. 1812. 8. Ist der aufgehobene Besitz über das aufhebende Gesetz? ebend. 1812. 8. Versuchter Entwurf einer Landesgrundverfassung für die Staaten Teutschen Stammes. Leipz. 1814. 8. Was thun (*sic*) bey Teutschlands, bey Europa's Wiedergeburt? 1ster Band. Dortm. 1814. gr. 8. Vater Jakob, der reich gewordene Bauer. Ein Hausbuch für den Bauernstand. ebend. 1814. 8. Bemerkungen, Teutschlands Litteratur und Buchhandel betreffend. ebend. 1815. 8. Thue Recht und scheue Niemand. Berufung ans Publikum gegen einen öffentlichen Angriff, in Beziehung auf die Rechtsverhältnisse des Bauernstandes. ebend. 1816. 8. Neuestes Magazin, der Geographie, Geschichte, Statistik, überhaupt der genauern Kunde Westphalens gewidmet. 1sten Bandes 1ster u. 2ter Heft. ebend. 1816. 8. Berufung der Oeffentlichkeit an die Oeffentlichkeit. ebend. 1817. 8. Pressfreyheit, Preussens Grundton. ebend. 1817. gr. 8. Ein merkwürdiger Prozeß, in zwey Prozeßakten. ebend. 1818. gr. 8. Ein Angriff der Preussl.

Preussischen Staatszeitung und eine Vertheidigung in Aktenstücken. Ein Beytrag zur Geschichte der Zeit, insbesondere zur Verwaltung in derselben. Leipz. 1819. 8. Beredsamkeit, ein Bedürfnis unserer Zeit, deren Werth und Würde. Weimar 1819. gr. 8. Leitfaden zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Jena 1819. gr. 8. Ueber die Behandlung des Teutschen Privatrechts. ebend. 1819. gr. 8. Umriss meiner Vorlesungen über das praktische Geschäftsleben. ebend. 1819. gr. 8. — Herausg. von: J. F. Möller's Pfarrer von Elsey 1814 und Dr. J. H. Ph. Seidenstücker's Nachlass, die Teutsche Sprache betreff. 1816. — War auch 1800 - 1803 u. 1805 — Red. des Westphäl. Anzeigers und 1819 Red. des neuen Rhein. Merkur.

Freyherr von der MALSBURG (Ernst Friedrich Georg Otto) *kurfürstl. Hessischer Regierungsrath und Chargé d'Affaires zu Dresden* seit 1817, auch *Ritter des kurhess. Löwenordens* seit 1820 (vorher seit 1805 *Regierungsassessor* in Cassel, dann seit 1805 angestellt bey den *Gesandtschaften* zu Paris, Berlin, München und Wien, und seit 1814 *Justizrath*): *geb. zu Hanau am 23 Jun. 1786.* 55 Gedichte. Cassel 1817. 8. *Calderon de la Barca* Schauspiele; aus dem Spanischen übersetzt. Leipz. 1818 - 1821. 4 Theile. 8. *Calderon de la Barca*, Don Pedro, die Verwickelungen des Zufalls; Lustsp. in 3 Aufz. übersetzt. Berl. 1819. 8. — *Aufsätze in folgenden Zeitschriften*: a) *Journal des Luxus und der Moden* 1806. 1807 (*anonym*). b) in der *Urania*, Rom Erzählung, 1820. S. 1 - 36. — *Gedichte von ihm stehen in*: a) *Morgenblatt für gebildete Stände (in frühern Jahrgängen)*. b) in *Erichson's Musenalmanach* 1812. c) in (*Otto Heine Graf v. Löben's*) *Hesperiden* 1 Bd. (Leipz. 1817). d) *Fr. Rafsmann's Anthologie deutscher Sonette* (1817). e) *St. Schötzen's Taschenbuch für Liebe und Freundschaft* 1819. 1821. f) *der Abendzeitung*

Aug. 1819. 1820. 1. g) Göttinger's Gesellschaft.
 h) Aug. Gebauer's Morgenröthe (Elberf. 1819.
 gr. 8). i) Schreiber's Cornelia (Heidolb. 1819.
 1820). k) Becker's Taschenbuch für das gesell.
 Vergnügen, fortgef. von Fr. Knd. 1820. 1821.
 l) Fr. Rafsmann's deutschen Sonetttenkranze
 (Nürnb. 1820). m) in der Urania (Lpz. 1821). —
 Auch hat er Antheil am Converf. Lex., an Her-
 mes und am lit. Converf. Blatte.

LSINER (Joseph) farb am 25 Dec. 1809; wie be-
 reits im Todenregister zum 16ten Bande bemerkt
 wurde: wo aber die beygefügte Notiz nicht zu
 überfehen ift.

Herr von MALTITZ (Franz Friedrich) . . . zu
 Karlsruhe: geb. zu . . . §§. Athalia; ein
 Trauerfp. mit Chören von Racine, metrifch über-
 fetzt. Karlsruhe 1816. 8. Aftre; Trfp. in
 5 A. aus dem Franz. metrifch überfetzt; ebend.
 1817. 8. Demetrius; e. Trfp. von Schiller,
 nach dem hinterlaffenen Entwurfe des Dichters
 bearb. ebend. 1817. 8. Die Geifter auf
 Yburg. Ritterfagen, ebend. 1817. 8. Ge-
 dichte. ebend. 1817. 8.

MANDELS — nicht MANDEL (J. H.) schon
 feit mehrern Jahren Privatlehrer der Franzöf.
 Sprache zu Leipzig. Aus Schlefien gebürtig.
 Reifet von Zeit zu Zeit als Mnemoniker umher,
 um von feiner Gefchicklichkeit in der Gedäch-
 tnikunft Proben abzulegen.

NDERBACH (K. . . G. . . D. . .) farb am 14 Okto-
 ber 1812. §§. Das Buch der Wahrheit, oder
 die allgemeinen Reden Jefu; ein Buch für alle
 Menfchen. Elberfeld 1812. 8.

PNECKE (Urban Friedrich Chriftoph) Zöllner zu
 Lüneburg: geb. zu . . . §§. Kurze Befchrei-
 bung der Stadt Lüneburg. Hannov. 1816. 8.

MANG (Franz Peter Joseph ~~vater~~ mit seinem Ordensnamen Theodor) Cistercienser; M. der Phil. u. zuletzt Pfarrer zu Erbach im Rheingau, Nassau-Usingischen (nachdem er seltene und mannichfache Schicksale erlebt, große Reisen in d. Schweiz, in Frankreich, in Spanien, in S. voyen, in England unternommen, sich am längsten in Frankreich verweilt hatte, dort in Aestern und Geschäften war gebraucht worden; war sogar in der berühmten Abbt. zu Clairvaux Novizenmeister und Professor, der sich dadurch merkwürdig machte, daß er der erste, überdies ein Teutscher, es war, der in Frankreich d. Naturrecht gelehrt hat. Die Revolution im J. 1790 verschloß seinen Hörsaal; worauf er Feldpater oder Feldprediger bey Regimentern d. Prinzen von Condé ward, und sogar mit einem derselben nach Westindien, an 4 Jahre, vorzüglich auf der Insel Martinique, verweilte. War, nach dem Frieden, Prof. der Phil. und Theol. in der Cistercienser Abbt. Arnsburg, und lebte auch nach ihrer Aufhebung, von seiner Pension noch acht Jahre): geb. zu Fürth im Odenwalde am 21 April 1753. §§. * Der Auctor nach der neuen Mode. 1779. 8. *Progr. de trito illi: Philosophia est ancilla Theologiae, disq. crit. philosoph.* Grandseigneur (wo er Professor der Phil. war) . . . *Progr. Ethica Christiana ab cognitione jurisprudentiae naturalis pertractata nequit. ibid.* . . . *Institutiones Logicae & Metaphysicae.* . . . 1789 (in Teutschland selten) *Diff. sur la Metempsychose.* . . . *Progr. de usura.* . . . (wurde unterdrückt). *Progr. de devota ignorantia.* . . . Antrittsrede zu Erbach über Matth. 28, 19: Ob man bey unser aufgeklärten Zeiten, wo man vor lauter Licht die Sonne, vor lauter Bäumen den Wald nicht mehr sieht, einen Pfarrer noch nöthwendig habe? Mainz 1814. 8. — Abhandlung über den Kindermord; in *Iselin's Ephemeriden d. Menschheit* 1781. H. 11. — Anonyme Aufsätze in verschiedenen Journalen. — Vgl. *Felder*.

1. 14 B. **Le MANG (G. F.) §§. Praktische Anweisung zum Sprechen der Franzöf. Sprache, oder die Kunst, diese Sprache nach einer neuen und falslichen Methode gründlich verstehen. Sprechen und schreiben zu lernen.** Halle 1805. 8. Interessante Französische Briefe, nebst Teutschen Nachahmungen, oder die Kunst, mit dem Geiste der Franzöf. Sprache vertraut zu werden, als nothwendiger Anhang der prakt. Anweisung zum Sprechen der Franzöf. Sprache. ebend. 1806. 8. Unterricht in den Anfangsgründen der Franzöf. Sprache für junge Teutsche, und überhaupt für Schulanstalten. Leipz. 1808. 8. N. Aufl. 1812. 8. Die Kunst, mit der Franzöfischen Sprache und ihrem Geist ganz vertraut zu werden; oder gründlicher Unterricht in der Franzöfischen Wortfolge und im Uebersetzen der interessantesten Erzählungen (und) Schauspiele eines Meissner's, Wieland's, Schiller's, Göthe's und anderer berühmten Teutschen; in Lektionen und wichtigen Bemerkungen über die vorzüglichsten Synonymen und Eigenheiten der Franzöfischen Sprache bereichert. ebend. 1808 - 1809. 2 Thle. 8. N. Aufl. unt. d. Titel: Gründl. Unterricht in der Franzöf. Wortfolge und im Uebersetzen u. s. w. 1812. 2 Thle. 8. Anleitung zum Uebersetzen und Sprechen der Franzöf. Sprache; in einer Auswahl aus Teutschen Musterschriftstücken mit den nöth. Erläut. und einem Wortregister. ebend. 1812. 2 Bde. 8. — Von dem neuen Franzöf. Leseb. für Schulen erschien die 3te Aufl. mit e. Wortregister von E. C. L. Lankhard 1811.

1. **MANITIUS (August Basilius)** starb am 14 Aug. 1814. War geb. zu Merseburg am 20 May 1765.

MANITIUS (Karl Ludwig) königl. Preuss. Justizrath und Landschaftsyndikus zu Königsberg: geb. zu . . . §§. * Was hat der Landwirth in Preussen zu thun, um auch unter den heutigen Umständen zu bestehen, und die

Zinsen seiner Gläubiger zu berichtigen? Wort zu seiner Zeit — zur dringenden Bzigung sowohl der Landwirthe, als der Klisten Preussens; — vielleicht auch seiner Wirthe und Financiers. Geschrieben im ber 1813. Königsb. 4. * Prüfung des sichten des Hrn. Professors v. Baczko in kleinen Schrift: Ueber die unglückl. Venisse — in Ostpreussen. Von dem Verf. d. handl. Was hat der Landwirth — bericht Zur Rechtfertigung desselben und zur Bgung der Geldeigenthümer. ebend. (1814)

MANKO. S. MENKE.

10 u. 14 B. **MANN** (Alexander und Friedrich, Friedrich Theodor) sind die Pseudonymen A und Julius **WERDEN** — der im 10ten B. a führte A. M. ist von dem im 14ten genannte. schieden.

MANN (Johann Karl Gottlieb) *Dr. Phil. und diaconus an der St. Wenzelskirche zu Naun* seit 1806 (vorher seit 1794 3ter und seit 1800 Diaconus): *geb. zu Taucha am 31 März 1755.* Der Weinstock und seine Reben, nach 15, v. 1 - 16. Ein Confirmations- und Schul Leipz. 1801. 8. * Naumburger Gesangl nebst einem Anhang einiger Gebete, be mit *J. Fr. Krause* und *J. Fr. Wehrde.* Wefels 1806. 8. ste Aufl. . . . ste Naumb. Der Jahresmorgen; eine Predigt nebst e religiösen Liede. Naumburg 1813. 8. religiöse Friedenslieder für das Jahr 1814 gefälligen Kirchenmelodien. ebend. 181 Fromme Lieder. ebend. (?) 181.. ste Aufl. Halle 1817. 8. *Gab heraus:* Wo blatt für Naumburg und die umliegende Ge auf die Jahre 1818 - 1821. Naumb. 1818 - (*Darin sind unter andern von ihm:* Ueber l Friedrich August Regierungsjubelfest, d. 18 1818; 1818, Nr. 36 - 38. 'Die Ehejubelfest

Königs von Sachsen; 1819. Nr. 5. 6. Biographie M. Ch. Gotth. Schocher's; 1819. Nr....). — Antheil an *Sam Ebert's Landprediger bey den Gräbern 2 Th.* (Leipz. 1798. 8). — *Historische und topographische Beyträge zu der Zeitschrift: Thüringen, wie es war und ist* (Naumb. 1808).

B. von MANN (K. C.) seit 1807 *geheimer Referendar bey dem Justizministerium zu München*; seit 1817 *Präsident des Appellationsgerichts daselbst*.

ANNERT (K.) §§. Kaiser Ludwig IV oder der Bayer. Eine von der königl. Bayr. Akademie der Wissensch. zu München den 19 Okt. 1811 gekrönte Preisschrift. Landsh. 1812. gr. 8. Handbuch der alten Geschichte. Aus den Quellen der alten Geschichte bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1818. gr. 8. — *Von dem Zeitungs-Lexikon erschien der 2te Theil: I - Q.* Nürnberg. 1806; und der 3te, nebst Zusätzen und Berichtigungen, zu Landshut 1811. — *Von der Geographie der Griechen und Römer erschien der 7te Theil: Thracien, Illyrien, Macedonien, Theßalien, Epirus.* Landsh. 1812. 8. — *Von der 2ten Ausg. ders. erschien der 3te Th. Germ., Rhaetia, Noricum, Pannonia; und der 4te Th. der Norden der Erde, von der Weichsel bis nach China,* 1820. — *Von dem Compendium der Teutschen Geschichte erschien die 3te umgearb. Ausg.* 1819.

ANNERT (K...) *D. der Rechte zu Landshut: geb. zu . . .* §§. *Entwicklung des Constitutum possessorium, nach Römischen und Bayrischen Rechte.* Landsh. 1816. 8.

B. MANNLICH (J. C.) *Oberaufseher sämtlicher königl. Bayrischer Kunstsammlungen und Ritter des königl. Bayr. Civil-Verdienstordens, zu München.* §§. *Beschreibung der kurpfalzbayr. Gemäldesammlungen zu München und zu Schleisheim. 1ster u. 2ter Band. München 1805. 3ter Band. ebend. 1811. 8.*

Freyherr von und zu MANNSBACH (Eberhard Friedrich) starb nach 1809.

MANSO (J. K. F.) §§. Progr. einige Bemerkung über die bisherige Behandlung der Griech. u. Röm. Alterthümer. Bresl. 1808. 4. (*Auch abgedruckt in der Bibl. der redenden und bildenden Künste* B. 5. St. 1. S. 3 - 15). Progr. über einige pädagog. Vorschläge zur Weckung des menschlichen Sinnes und Teutscher Kraft. ebend. 1809. (*Auch abgedruckt ebend. B. 6. St. 1. S. 3 - 11 und in der Berlin. Monatschr. 1809. Jun. S. 363 - 376*). Progr. I & II: *Observationes in aliquot difficilliora D. Junii Juvenalis.* ibid. 1813 & 1814. 4. Ueber die Attalen, ihr kluges Benehmen und ihre andern Verdienste. ebend. 1815. 4. Leben Constantins des Großen; nebst einigen Abhandlungen geschichtlichen Inhalts. ebend. 1817. gr. 8. Progr. über das Gepräge der Röm. Literatur. ebend. 1818. 8. Progr. über die Gemälde-Sammlung zu Maria Magdalena. ebend. 1819. * Geschichte des Preussischen Staats vom Friede zu Hubertsburg bis zur zweyten Pariser Abkunft. Frankf. 1819 - 20. 3 Bde. gr. 8. — Einige Scherzreden. — Vgl. *Jördens* B. 6. S. 798 - 819.

10 B. **MANTEUFEL** (A. W.) §§. Der Teutsche Obst- und Fruchtgärtner. Oder Anweisung, wie man Obstbäume aus dem Kern erziehen und in der Folge warten soll; aus vieljähriger praktischen Erfahrung mitgetheilt. Nebst Anweisung zur vortheilhaftesten Anlegung von Glashäusern und zur Treiberey von Baum- und andern Fruchtgewächsen, wie auch einigen Bemerkungen über Vertilgung der Raupen und andern Insekten, von Zubereitung des Düngers und Anlegung von Mistbeeten. Berlin 1812. 8. m. 5 Kpft.

MANTINGER (Ignatz) M. der Phil. Fürstbischöflicher geistlicher Rath zu Konj. Brixen, am

auch Dechant, Pfarrer and Propst zu Inichen in Tyrol (vorher Dechant und Pfarrer zu Sillion und Dornbirn und vordem Generalvisitator der Teutschen Schulen in Tyrol und der Christenlehre): *geb. zu Villnöfs in Tyrol am 11 Nov. 1749.* §§. Die Christenlehrordnung. Innsbruck 1777. 8. Das kleine Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch für katholische Christen. Brixen u. Bregenz 1778. 8. Das große Gebet- Lese- und Betrachtungsbuch. 2 Theile. Innsbruck 1779. 8. Instruktion für Schulvisitatoren. ebend. 1783. 8. Die uralten Wahrheiten in Rücksicht der Buße der Christen, des heil. Altarsakraments und Melsopfers. 2 Theile, Bregenz 1794. 8. Abtheilungen der Lehrstunden für Trivial- Sonn- und Feyertagschulen. . . . 8. — Vgl. *Felder.*

NTZEL (Christian Gottfried) starb am 21 Julius 1820. — Vgl. *Cleemann's Syllabus Parchim.*

RCARD (Heinrich Matthias) starb am 16 März 1817. §§. Der Franzosen Spiegel. (O. Dr. u. Jahrz. um 1800) und and. polit. Schriften. Versuch einer Beantwortung der Aufgabe: 1) Welche besondere Krankheiten und Fehler der Feuchtigkeiten und Säfte finden im menschlichen Körper wirklich Statt, und welche sind blos denkbar? b) Können jene Krankheiten, und in wie fern, von einer besondern und ursprünglichen Ausartung der Säfte entstehen? Oder hängen sie gänzlich von der veränderten Lebenswirkung der Gefäße und festen Theile ab, und werden dadurch vorzüglich und allein befördert? c) Giebt es in der That Heilmittel, es seyen Evacuantia oder Alterantia, welche eher und mehr auf die Säfte, welche nach dem Gebrauche dieser Mittel sich zeigt, allein oder vornehmlich aus der Wirkung dieser Mittel auf die Geschäfte und Gefäße der festen Theile herleiten? Von der Gesellschaft der Künste und Wissensch. zu Utrecht den

1805 (Dec.) Lehrer an der Domschule zu Halberstadt, dann Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt, von 1808-1815 Pfarrer der neubegründ. protest. Gemeinde zu Duderstadt); *geb. zu Almdorf im Dessauischen am 28 Sept. 1775.* §§. Friedenspredigt - nebst einem Vorberetungsbuch. Halle 1816. gr. 8.

MARKUS. S. MARCUS.

MARKWORT (Jakob Friedrich) *Mahler und Vorfester einer eigenen Zeichen- und Schreibschule; geb. zu . . .* §§. Gründliche Selbstunterweisung in drey neuerfundenen Zeichnungs - Arten. Berlin 1819. 8.

MARMALLE (J. . . G. . .) *Professor am Joachimsthal'schen Gymnasium zu Wien: geb. zu . . .* §§. Gab mit J. G. RHODE heraus: * Jahrbücher der grossen Loge Royal York zur Freundschaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für F. M. Berl. 1798 u. f. J. 12. (Unter der Vorrede sind beyde genannt).

MARSCH (Emanuel) *der Rechte Beflissener in Wien: geb. zu . . .* §§. Hulda; eine romant. Volksage. Wien 1818. 8. Die Spinnerin am Kreuze; eine romant. Erzähl. ebend. 1818. 8. Der Thurm zu Rauheneck, oder der Talisman; eine Oestreich. Volksage nach dem Französ. bearbeitet. ebend. 1819. 8.

MARSCH (G. . . F. . .) *Lehrer an der Schule zu Gatterbogk; geb. zu . . .* §§. Rechenlehre, als Stof zur Uebung im Denken. Wittenb. 1819. 8. Volksschulkunde; nebst einem Anhang über Confirmation und Confirmanden - Unterricht von L. J. Rückert und den erforderl. diät. Regeln für die Schuljugend von Dr. G. W. Grosse. ebend. (1820). 8.

ebend. 1814. 8. Ueber den jetzt herrschenden ansteck. Typhus. ebend. 1815. gr. 8. Beleuchtung der Einwürfe gegen meine Ansichten über den herrschenden ansteckenden Typhus. ebend. 1813. gr. 8. (Mit *Ant. Röschlaub*) Ueber den Typhus. ebend. 1814. 8. Ein Wort über zwey Worte des Raths Schubauer in München, den Typhus betr. ebend. 1815. gr. 8. Der Keichhusten, über seine Erkennung, Natur und Behandlung. Bamb. u. Leipz. 1816. 8. — Vgl. sein Leben bis dahin in *Baldinger's* Progr. *Vindiciae irritabilitatis Hallerianae* (Gott 1775). p. 23 - 26. — *Jäck's* Pantheon der Litteraten Bamberg's S. 705 - 751. — *Jen. Litt. Zeit.* 1816. Intelligenzbl. Nr. 55. — A. F. Marcus nach seinem Leben und Wirken geschildert von seinem Neffen D. *Speyer* und D. *Marc*. Nebst Krankheitsgeschichte u. f. w. und Bildnisse des Verstorbenen. Mit einer Vorr. von *G. M. Klein* (Bamb. 1817. 8).

MARCUS (Johann Friedrich) starb als *Candidat der Theol.* zu Dresden im Jun. 1789; er war geb. zu . . . in Dänemark 1742.

MARCUS, nicht **MARKUS** (K. W.) *Dr. der Phil. und Archidiatonus zu Luckau, auch Pastor zu Kahnsdorf und Assessor der Ephorie in der Luckauer Diöces* (nachdem er seit 1794 Lehrer an der Rathsfreyschule im Arbeitshause für Freywillige zu Leipzig, seit 1799 Prediger am Zucht-Armen- und Waysenhause zu Luckau, seit 1806 Diaconus an der dasigen Hauptkirche und Pastor zu Kahnsdorf gewesen war): geb. zu *Vetschau in der Niederlausitz* am 15 Sept 1771. §§ Leitfaden für Confirmanden in den Vorbereitungsstunden. Zur Confirmation, nach D. *Martin Luthers* kleinen Katechismus eingerichtet. Nebst einer kleinen Sammlung von Confirmationsliedern. Leipz. 1819. 8. — Katechetische Unterredung über den hohen Werth christlich-religiöser Gefühle; in *H. G. Zerrenner's* *Teutschen Schul-*

Schulfreund B. 19 (1798) S. 84-114. —
J. D. Schulzii Progr. Luccaviae literatae |
 p. 14 u. 15.

10 u. 14 B. MARECHAUX (P. L.) §§. Uebe
 gegenwärt. Zustand der Runkelrüben-Zt
 Fabrication. Nürnberg. 1819. gr. 8.

de. MARÉES (Albert Karl) *erster Prediger zu R.*
im Anhaltischen: geb. zu . . . §§. Ueb
 Vereinigung der beyden evangel. Parth
 eine Predigt. Dessau 1817. gr. 8. (C
 eine Tittmannische Verunglimpfung in
 Schrift an Hrn. D. Schleiermacher. e
 1818. gr. 8.

14 B. de MARÉES (H. L.) §§. Teutsche Sp
 lehre für Bürger- und Töchterschulen. I
 1814. 8. Ueber Kotzebue's Ermordung
 deren Veranlassung. Mit einigen Bemerku
 über Teutschlands Universitäts- und Gen
 Wesen. Dessau 1819. 8. — Beyträge
 Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

MAREZOLL (August Theodor*) Ludwig) Soh
 folgenden; D. der R. und seit 1819 Professor
 selben zu Gießen und zugleich seit 1820 Bibli
 kar der Senkenbergischen Stiftung (vorher
 1818 zu Marburg): geb. zu . . . §§. I
 mentum legis Romanae in aversa tabulae k
 cleensis parte; notis criticis & commentari
 lustravit. Goett. 1816. 8. Commentat
 ordine Institutionum. ibid. 1816. 8. I
 buch des Naturrechts. Gießen 1819. 8.

MAREZOLL (J. G.) §§. Zwëy Predigten, am E
 melfahrtstage 1809 und am Neujahrstage 181
 der Haupt- und Pfarrkirche zu Jena gehalten
 Jena 1810. gr. 8. Beyträge zur Beleb

*) auch blos Theodor.

des religiösen Sinnes, in Predigten, größtentheils mit Hinsicht auf die bisherigen verhängnisvollen Zeiten. ebend. 1811. gr. 8. Predigten, in den Jahren 1812 und 1813 gehalten. Leipz. 1814. 8. Predigt über die Begeisterung des Christen für die gute Sache. Weimar 1814. 8. Zwey Predigten am Buß- und Charfreytage und am ersten Osterfeyertage, als am Dankfeste für die Siege der verbünd. Heere und deren Einzug in Paris. Jena 1814. gr. 8. Dals es nicht weise gehandelt ist, wenn jetzt selbst so manche Protestanten als Gegner der Reformation auftreten; eine Predigt, am Reformationsfeste 1814 — gehalten. ebend. 1814. 8. Worin die Evangel. Kirche unter den gegenwärtigen Umständen ihr Heil suchen muß; eine Predigt, am Reformationsfeste 1816 — gehalten. ebend. 1816. 8. Stimmen der Religion an die Evangelische Kirche. Zwey Predigten zur Feyer des 3ten Jubelfestes der Reformation u. s. w. ebend. 1817. 8. — Von dem Andachtsbuch für das weibl. Geschlecht *erschien* die 4te Aufl. 1817. in 2 B. gr. 8. — Von den Predigten an Festtagen u. s. w. *erschien* die 2te Ausgabe in 2 Theilen zu Gotha 1818. — Sein Bildniss vor dem 4ten Band von *Ammon's Magazin* (1819). — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Universität Göttingen* 1788 - 1820.

ARGREITER (Franz Xaver) *erzbischöfll. Salzburger Konsistorialrath und Pfarrer zu Palling*: geb. zu Alpbach in Tyrol am 5 Nov. 1754. §§. Gelegenheitsreden. Salz. 1798. gr. 8. Kurze Belehrung über die Schutzblattern. Zunächst fürs Landvolk. ebend. 1812. 8. — Vgl. *Felder*.

MARHEINËCKE (P. K.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin*, *Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl.* §§. Christliche Symbolik, oder historisch - kritische und dogmatisch - komparative Darstellung des katho-

katholischen, lutherischen, reformirten
 socinianischen Lehrbegriffs; nebst einem
 der Lehre und Verfassung der übrigen oc-
 talischen Religions-Partheyen, wie auch
 Griechischen Kirche. Heidelb. 1sten
 1ster Band. 1810. — 2ter B. 1812. — 3
 1814. gr. 8. Ueber das wahre Verh
 des Katholicismus und Protestantismus un
 projectirte Kirchenvereinigung. Briefe an
 Königl. R. Planck. ebend. 1810. gr. 8. G
 legung der Homiletik, in einigen Vorles
 über den wahren Charakter eines protestanti
 Geistlichen. Hamb. 1811. gr. 8. S
rum Patrum de praesentia Christi in coena d
sententia triplex s. sacrae eucharistiae histori
partita. Heidelb. 1811. gr. 4. *Institutiones*
bolicae doctrinarum Catholicorum, Protestan
Socinianorum, Ecclesiae Graecae, minoru
societatum christianarum summam & discr
exhibens. In usum lectionum scripsit. I
 1812. 8. Wie man frommer Helden Ne
 würdig feyern könne. ebend. 1813. 8.
 digten, vor verschiedenen Gemeinden zu B
 gehalten. ebend. 1814 — 2ter Theil. eb
 1818. gr. 8. Auch unter dem Titel: Fünf
 formationspredigten; nebst mehrern andern
 ligionsvorträgen. Sendschreiben über
 Hauptpunkt der Constitution der freyen
 Frankfurt am Mayn. Frankf. 1814. 8. P
 oder wie an die Stelle der alten Merowingis
 Dynastie das neue Geschlecht der Carolinge
 kommen. Eine historische Reflexion. Berl.
 gr. 8. Ueber den religiösen Werth
 Teutschen Bibelübersetzung Luthers. eb
 1815. gr. 4. Geschichte der Teutschen
 formation. 2 Theile. ebend. 1816. 8.
 Brod im heiligen Abendmahl. Ein Beytrag
 Vereinigung der lutherischen und reformi
 Kirche. Nebst einem alten Bericht über Luth
 Reise von der Wartburg nach Wittenberg. eb
 1817. 8. * *Articuli, qui dicuntur Sma*

dict. e Palatino Codice Mspt. accurate editi & annotationibus criticis illustrati. Programma, quo ad audiendas — orationes solemnes sacrorum emendatorum secularibus tertius rite celebrandis — habendas invitatur Ordo Theologorum. ibid. 1817.

gr. 4. Das Göttliche der Kirchenverbesserung. Eine Predigt über Joh. 8, 31. 32 zum dritten Jubelfest. ebend. 1818. *gr. 8.*

Die Grundlehren der Christlichen Dogmatik. ebend. 1819. *gr. 8.*

Ueber die Bekehrung der Juden und Christen. Zwey Predigten. ebend. 1820. 8.

Ueber den hohen Werth der Bibel in der Gemeinschaft der Gläubigen; Einladung an sämmtl. Mitglieder der Hauptbibelgesellschaft zu Berlin zur Feyer des Stiftungstages am 13 Sept. 1820. 4.

— Vorrede zu der Teutschen Uebersetzung von des Fürsten von Ligne Philosophie des Katholicismus (1816). — Vgl. *Lampadius*

8. 141.

RIA. Unter diesem Namen schrieb nicht nur

Clem. BRENTANO den Roman: *Godwi*; auch

Adolph v. VOGEDS verbarg sich unter dem-

selben in der *Mimigardia*, im *Eos* u. a. Auch

erschieden unter diesem Namen: *Schneeglöck-*

chen. Hamb. 1819. 8.

B. MARIENBURG (L. J.) jetzt *Burzenländischer*

Kapitular und Pfarrer zu Weidenbach. §§.

Geographie des Großfürstenthums Siebenbü-

rgen. 2 Bände. Herrmannstadt 1813. 8.

RENDORF (J. B.) jetzt *Stiftsbaumeister zu Mer-*

seburg (vorher beym Salzwerke zu Teuditz an-

gestellt): geb. zu Dresden am 1 Jan. 1766. —

Vgl. *Haymann.*

L. MARKS (B... A... l. Benjamin Adolph) Dr.

der Phil. und Oberdiaconus an der Ulrichskirche,

wie auch Universitätsprediger zu Halle seit 1815,

ausserordentl. Professor seit 1816 (war von 1799 -

1805 Jahrh. 6ter Band. R r 1805

1805 (Dec.) Lehrer an der Domschule zu Halberstadt, dann Prof. am Gymnasium zu Heiligenstadt, von 1808-1815 Pfarrer der neubegründeten protest. Gemeinde zu Duderstadt): *geb. zu Altdorf im Dessauischen am 28 Sept. 1775.* §§. Friedenspredigt -- nebst einem Vorberedungsgebet. Halle 1816. gr. 8.

MARKUS. S. MARCUS.

MARKWORDT (Jakob Friedrich) *Mahler und Vorsteher einer eigenen Zeichen- und Schreibschule:* *geb. zu . . .* §§. Gründliche Selbstunterweisung in drey neuerfundenen Zeichnungs - Arten. Berlin 1819. 8.

MARMALLE (J... G...) *Professor am Joachims-thalschen Gymnasium zu Wien:* *geb. zu . . .* §§. *Gab mit J. G. RHODE heraus:* * Jahrbücher der großen Loge Royal York zur Freundschaft in Berlin, oder Denkwürdigkeiten für F. M. Berl. 1798 u. f. J. 12. (*Unter der Vorrede sind beyd' genannt*).

MARSCH (Emanuel) *der Rechte Besessener in Wien:* *geb. zu . . .* §§. Hulda; eine romant. Volkslage. Wien 1818. 8. Die Spinnerin am Kreuze; eine romant. Erzähl. ebend. 1818. 8. Der Thurm zu Rauheneck, oder der Talisman eine Oestreich. Volkslage nach dem Französl. bearbeitet. ebend. 1819. 8.

MARSCH (G... F...) *Lehrer an der Schule zu Jüterbogk:* *geb. zu . . .* §§. Rechenlehre, als Stof zur Uebung im Denken. Wittenb. 1819. 8. Volksschulkunde; nebst einem Anhang über Confirmation und Confirmanden - Unterricht von L. J. Rückert und den erforderl. diät. Regeln für die Schuljugend von Dr. G. W. Grosse. ebend. (1820). 8.

1. **MARSCHALL** von **BIEBERSTEIN** (E. F. L.)
jetzt *herzogl. Nassauischer Staatsminister*: geb.
zu *Wallenstein* am 2 August 1770.

1. **MARSCHALL** von **BIEBERSTEIN** (Friedrich
August) *Russisch-kaiserlicher Staatsrath und Rit-
ter des Wladimirordens zu . . .*: geb. zu *Arberg*
am 11 August 1766. §§. *Flora Taurico-Cau-
casica, exhibens stirpes phaenogamas in Cher-
soneso Taurica & regionibus Caucasiois sponte
crescentes. Charkow. T. I-II. 1808. — T. III.
Suppl. 1819. 8.*

RSCHALL von **BIEBERSTEIN** (K. W.) seit 1809
*großherzogl. Badischer Staatsminister zu Karls-
ruhe* (vorher seit 1808 Hofrichter zu Mannheim,
nachdem er 1807 wirklicher großherz. Badischer
geheimer Rath geworden war). §§. *Gedanken
über das Selbstleuchten der Sonne; in v. Zach's
monatl. Korresp. Novemberheft 1806. Ueber
die Ursachen der verschiedenen Dichtigkeiten
der Weltkörper; ebend. 1809. Nov. Ueber die
Erregung der Wärme durch das Licht auf dem
Weltkörper und besonders auf der Erde; ebend.
1810. Januar.*

1. 14 B. **MARSCHHAUSEN** (Johann Heinrich) starb
am 23 Dec. 1813, 49 Jahre alt.

1. **RSCHNER** (Eduard) . . . zu . . . : geb. zu . . .
§§. *Coligny, Admiral von Frankreich. Trauer-
spiel in fünf Akten. Leipz. 1820. 8.*

1. **RSCHOFFER** (Andreas) *D. der Theol.* seit 1798
*Pfarrer zu Kosteletz in Mähren, und seit 1791
Rath bey dem Olmützer erzbischöflichen Konfisto-
rium* (vorher seit 1796 Erzpriester und Pfarrer zu
Jägerndorf und zugleich Dechant des Troppauer
Bezirks, vordem Pfarrer zu Wisternitz, nach-
dem er von 1783 bis gegen Ende des J. 1805 Vice-
rektor des Generalseminariums zu Olmütz ge-
wesen

wesen war): *geb. zu Olmütz 1753. §§. Freymüthige Gedanken über die Wirkungen des Christenthums, oder das Christenthum nach der Schulsprache a posteriori betrachtet. In einer Rede für das Fest der Kreuzerhöhung im Jahr des 1900 Jahrs des Christenthums. Olmütz . . . 8. Beleuchtung der freymüth. Gedanken über die Wirkungen des Christenthums. ebend. . . . 8. — Vgl. Czikan.*

MARTELL (Ludwig August Wilhelm) *Dr. der Phil. und Pastor zu Carsdorf bey Freyburg seit 1818 (vorher seit 1816 Diac. substit. zu Lützen, nachdem er seit 1811 Nachmittagsprediger zu Gohlis bey Leipzig, und seit 1806 Nachmittagsprediger an der Leipziger Universitätskirche gewesen war): geb. zu Cöthen am 2 Januar 1782. §§. Die Erntefreude; eine Gaspredigt unter besondern Umständen zu Reinsdorf bey Nebra gehalten. 1807. 8. Gab heraus: Morgen- und Abendblatt. Leipz. May 1811 bis Febr 1812. *Der Weg durch Rußland nach Ostindien. Leipz. 1815. 8. Gab heraus unter dem Namen J. J. Funke: Carl der Tausendkünstler, oder angenehme Unterhaltungen für die Jugend. 50 ganz umgearb. Aufl. ebend. 1815. 8. 6te Aufl. 1819. Auch mit dem Titel: Spielen wir heute nicht? Eine Sammlung einfacher und künstlicher Belustigungen, Räthsel, Fabeln und Erzählungen, Lieder und Gesellschaftsspiele. Eine Weihnachtsgabe für die Jugend von u. s. w. — Verschiedene Aufsätze in Dolz'ens Jugendzeitung (Leipz. 1806 - 1811), z. B. die Reise von den Stunden; Leben eines Kutschers, der spät nach das Studium der Theologie ergriff und als ein nicht ungeschickter Candidat der Theologie 1810 zu Leipzig starb. — Antheil am Amphion oder verwandelten Mercur. — Antheil an dem Freymüthigen, herausg. von Aug. Kuhn. 1813. (z. B. Schilderung der Schlacht bey Leipzig; Leipziger Krisis und Errettung). — Die Aufrichtung des*

des Denkkreuzes bey Probstheyda; in der Nationalzeit 1814.

- 11 u. 14 B. MARTENS (Fr. H.) §§. *Millot* über die Kunst, sogleich bey dem Beyschlafe das Geschlecht des Kindes zu bestimmen; nebst einer kritischen Beleuchtung der Zeugungstheorie. Aus dem Französl. mit Anmerkungen und Kupf. 1801. 8. Kritisches Jahrbuch zur Verbreitung der neuesten Entdeckungen und Beförderung der Aufklärung in der Geburtshülfe; nebst Anzeige der neuesten wichtigsten Schriften dieser Wissenschaft. 1 Bd. Leipz. 1802 8. m. Kpf. (*Mehr erschien nicht*). Ueber den Galvanismus, oder Beantwortung der Frage: Was hat der Galvanismus bisher als Heilmittel geleistet, und wie ist er in Krankheiten anzuwenden? ebend. 1802. gr. 8. Anmerkungen zu D. C. F. Geiger's Abhandlung über den Galvanismus und dessen Anwendung. ebend. 1802. 8. Beleuchtung und Beurtheilung der neuen Fiebertheorie des Prof. Reil. ebend. 1802. 8. Abhandlung zur Prüfung der Beerischen Methode, den grauen Star mit der Kapsel auszuziehen. ebend. 1802. gr. 8. — Auch gehört die Schrift unter *Martius* S. 502 hierher. — Im 14ten Bande ist bey Nr. 1. statt Bouoyer *Bouvier* zu lesen. — *Von den Paradoxien* erschien 1803 der 2te, 1804 der 3te Band.

- 14 B. Freyherr von MARTENS (Fried.) *jetzt zu Wien* (?). §§. Ueber den Zustand der schönen Künste in Toscana; aus dem Italienischen des Ritters *Puccini* frey übersetzt. Nebst drey Briefen über einige neuere Gemälde von Cammucini, Aparisio und Appiani. Wien 1815. 8.

MARTENS (Georg Friedrich) starb am 21 Febr. 1821. War seit 1814 *Hannöver. geh. Cabinetsrath* und seit 1816 *königl. Hannöverischer Gesandter am Bundestag zu Frankfurt am Mayn*, auch

Commandeur des Hannöv. Guelfenord is und des *Oestreich. Leopoldsordens* seit 1818. §§. *Von dem Grundriss des Handelsrechts* — erschien die 3te verb. Aufl. 1820. — *Von dem Recueil de traités d'alliance &c.* erschien *Seconde édition revue & augmentée*, mit den 4 Bänden der *Suppléments* 11 Bände . . . 1818. *Die Fortsetzung kam unter dem Titel heraus: Nouveau Recueil de Traités — des puissances & états de l'Europe — depuis 1808 jusqu'à présent.* T. I. 1808-1814 Avril inclus. à Goett. 1817. T. II. 1814-1815 inclus. ibid. 1818. T. III. 1819. T. IV. ibid. 1820.

MARTENS (Otto) *Professor am Gymnasium zu Heidelberg*: geb. zu . . . §§. *Des Sophokles Philoktetos* übersetzt. Tübing. 1810. 8.

10. 11 u. 14 B. **MARTIN** (C. R. D.) seit 1817 *ordentlicher Professor der R. auf der Universität zu Jena*, mit dem Charakter eines *großherzogl. Sachsen-Weimarischen geheimen Justizraths*, *Beysitzer des großherzogl. Hofgerichts und des Schöppenstuhls* (zu Heidelberg war er von Michael 1805 bis 1817): geb. — nicht zu Göttingen, sondern zu *Bovenden bey Göttingen am 2 Februar 1772.* §§. *Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminal-Prozesses.* Gött. 1812. gr. 8. *Lehrbuch des Teutschen gemeinen Criminalrechts mit besonderer Rücksicht auf das neue Strafgesetzbuch für Bayern.* Heidelb. 1820. 2 Thle. gr. 8. — *Von dem Lehrb. des gem. Teutschen Prozesses* erschien die 5te Aufl. 1817. — *Von der Anleit. zum Referiren über Rechtsfachen* die 2te Aufl. 1819. 8. — *Einige Jahre hindurch gab er den Rheinischen Merkur heraus.* — Vgl. *Lampadius* S. 93 - 95. und *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen* 1788 - 1820.

MARTIN (Franz) *königl. Bayrischer Oberförster zu Memmingen*: geb. zu . . . §§. *Praktische Erfahrung.*

fahrungen und Grundsätze über die richtige Behandlung und Kultur der vorzüglichsten Teutschen Holzbestände, mit forstgeschichtlichen Ansichten. München 1815 8. 2te Aufl. ebend. 1817. gr. 8. **Erfahrungen über die vorzüglichsten Gegenstände des praktischen Jagdwesens und über die nöthigsten Kenntnisse des Jägers in der niedern Klasse.** Verfaßt im J. 1816. ebend. 1817. gr. 8. **Tabellen des Forst- und Jagdwesens.** ebend. 1817. gr. fol.

RTINI (Christoph David Anton) starb am 1 Sept. 1815. §§. **Ueber die Einführung der Christlichen Religion als Staatsreligion im Römischen Reiche durch den Kaiser Constantin.** München 1814. gr. 4. — *Vgl. Morgenblatt für gebild. Stände* 1815. Nr. 227. *Jen. L. Z.* 1815. Nr. 63. **Vorzügl. aber: Grabesfeyer bey der Beerdigung unfres unvergeßl. Martini.** Münch. 1815. 8.

3. **MARTINI (C... G...)** *Kunsthändler zu Leipzig.* §§. **Der 9te und letzte Theil des Handbuchs für Kunstliebhaber u. s. w.** *erschien* 1808.

RTINI (Samuel Benjamin) starb im J. 1807.

B. **MARTINY (F. W.)** §§. **Handbuch für Reisende nach dem Schlesiſchen Riesengebirge und der Grafschaft Glatz, oder Wegweiser durch die interessantesten Parthien dieser Gegenden.** . . . 2te Auflage. Breslau 1818. 8.

3. **MARTINY (Michael Kováts)** erschofs sich zu Ende Jun. 1810 zu Pesth, wo er privatisirte.

RTIUS (E. W.) auch seit 1818 *D. der Medicin und Pharmacie, wie auch Privatdocent auf der Universität zu Erlangen.* §§. **Chemische Untersuchung einer arsenikalischen Substanz u. s. w.** *im 2ten B. der Abhandl. der phys. medic. Societät zu Erlangen* (1812). **Ueber die Bereitung zweyer neuen Arzneypräparate; ebend.** (1810).

14 B. MARTIUS (F. H.) S. MARTENS (Franz H. rich).

von MARTIUS (Heinrich) *Doktor der Medicin Stadtphysicus zu Nossen* seit 1818 (nachdem seit 1804 zu Moskau als Unteraufseher im serl. Museum angestellt gewesen war, so (von 1808 - 1811) als Hausarzt des Fürsten chonsky Sibirien, und in gleicher Qualität dem Fürsten Trubezkoj die Ukraine, und dem Fürsten Dolgorucki den Kaukasus besuchte, unternahm er eine naturhistorische durch mehrere Russische Gouvernements, wofür er sodann Leibarzt des Russ. Ministers Grafen Rumowsky; kehrte aber 1815, nachdem er ein Gouvernements des Asiatischen Russlands durchwandert war, nach Sachsen zurück, wo er zuerst (1816) nach Bautzen wendete): *geogr. Radeberg am 28 Dec. 1781. §§. Ueber die Sitten und Völkerschaften Germaniens; aus dem Lateinischen des Tacitus. Moskau 1812. 8. (lateinische Text ist mit abgedruckt).*
Prodromus Florae Mosquensis. Mosquae 1812. Edit. nova: Enarratio plantarum circa Mosquae sponte provenientium. Lips. 1820. 8.
Abhandlung über die Geburtshülfe; aus dem Griechischen übersetzt. Moskau 1812. 8. Neue Ausgabe mit Anmerkungen des Herausg. Frey 1820. 8. Diff. inaug. (Praef. J. C. R. Müller) de lepra taurica. Lips. 1816. 8. Teil mit beträchtlichen Zusätzen: Abhandlung über die Krimmische Krankheit und deren ärztliche Behandlung. Freyberg 1819. 8. Klosterszene; ein Beytrag zur Kunde der Vorzeit. ebend. 1821 (1820). 8. — Anonym einige Anekdoten und Lustspiele. Auch prosaische Aufsätze und Gedichte in verschiedenen Zeitschriften.

MARTIUS (Karl Friedrich Philipp) Sohn von E. D. der A. G. und der Chirurgie und Adjunkt der königl. Akademie der Wissenschaften zu

chen (seit zwey Jahren auf einer nach Brasilien auf königl. Kosten unternommenen Reise): *geb. zu Erlangen . . .* §§. *Diff. inaug. sistens plantarum horti academici Erlangensis enumerationem.* Erl. 1814. gr. 8. *Flora cryptogamica Erlangensis. Cum tabb. VI.* Norimb. 1818. gr. 8.

14 B. M^ARTON (J.) *jetzt Professor der Ungr. Sprache und Literatur an der Universität zu Wien.* §§. *Von der Ungr. Gramm. erschien die 8te Aufl.* 1812. — *Von dem Lex. der Ungr. Sprache die 2te verb. und verm. Aufl.* 1812.

RTYNI LAGUNA. S. L.

IX (Abalon Friedrich) *starb am 5 Junius 1810.* §§. *Der Mann mit der eisernen Maske von J. Regnault - Warin; aus dem Franz. Leipz. 1804-1805. 4 Thle. 8.* *Joujou für Kinder; ein kleines ABCbuch. ebend. 1807. 12. m. 12 ill. Kpf.*

!RX (Joseph Hermann) *Pastor zu Oftercappeln im Osnabrückischen seit 1809 (vorher seit 1795 Pastor zu Rulle im Osnabr. und vor dem Pastor in der Abbtay Marienfeld, wo er Priester geworden war, seit 1789): geb. zu Coesfeld im ehemaligen Münster. Amte Horstmar am 5 März 1757.* §§. *Versuch der Geschichte Jesu von Nazareth; ein Lese- und Sittenbuch für Kinder. Münster 1789. 8. 2te Aufl. ebend. 1793. 3te Aufl. ebend. 1796. 4te u. 5te Aufl. . . . 6te Aufl. 1812. 8.* *Versuch der Geschichte der Apostel Jesu; ein Lese- und Sittenbuch für Kinder, welche die Geschichte Jesu von Nazareth gelesen haben. ebend. 1794. 8.* *Das gute andächtige Kind vor dem allerbesten Vater Gott; ein Gebet- und Lesebuch für Kinder vom mittlern Alter. ebend. 1795. 8.* *Größeres catechetisches Religionslehrbuch für Lehrer und Kinder in katholischen Bürger- und Landschulen, wie auch für junge Christen. Osnabrück. 2 Bände. 1803. 8.* Ka-

teichismus der christkatholischen Lehre, gelehrt wird, wie man glücklich werden kann zum Gebrauch für Stadt- und Landschulen Münster u. Osnabr. 1806. 8. Religiöse Geschichte des alten Testaments; ein Lehrbuch für die Jugend in Bürger- und Schulen, wie auch für Hausväter und Mütter in allen Ständen zur Belehrung und Erbauung Münster 1809. 8. — Vgl. *Rafsmann* Nach

MARX (Lothar Franz) *Erzbischöfl. Regensburg. Rath*: geb. zu . . . §§. Ueber Schau überhaupt und insbesondere über Darstellung des Heiligen auf der Schaubühne. Frankfurt 1816. 8. Sind die Vorschriften der kathol. Kirche in Ansehung des Verbotes heil. Schrift in der Landessprache zu lesen Gründe ürgerl. päpstl. Verordn. zu neubehand. 1820. gr. 8. Die Bekenntnisse heil. Augustinus mit einigen Anwend. auf seine eigene Lebensgesch. in 5 Fassetn - Predigten ebend. 1820. gr. 8. Katholisches Gebet für gefühlvolle Kinder Gottes. ebend. 1820. m. 4 Kpf. Ein Dutzend kurzer Lebensgeschichten junger Heiligen und Heiliginnen; ein Geschenk für junge Christen. ebend. 1820. 8.

10 u. 14 B. **MASIUS** (G. H.) §§. Medicinische Bemerkungen über einige ältere und neuerer Setze, besonders über einige Artikel des Napoléon. 1ste Abtheilung. Rostock 1812. Lehrbuch der gerichtlichen Arzneykunde Rechtsgelahrte. 1ster Theil: Propädeutische gerichtl. Arzneykunde. 2te sehr vermehrte verbess. Ausgabe. Altona 1812. — 2ster Theil: System der gerichtl. Arzneykunde. 2te sehr u. verbess. Ausg. ebend. 1812. 8. Grundriss anthropologischer Vorlesungen für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Almanach für Aerzte und Nichtärzte. Rostock 1815 u. f. B

Bruchstücke einer Medic. Gesetzgeb. in Mecklenburg-Schwerin. ebend. 1814. 8. Die Hundetollheit, ihre Folgen und Verhütung; eine zunächst für das nichtärztl. Publ. entworfen. Abh. Strall. 1815. 8. Ueber die Hundetollheit und Wasserscheu; eine für jüngere Aerzte geschrieb. Abh. Rostock 1815. 8. Handbuch der Volksarzneywissenschaft, ebend. 1818. 8.

MASSENBACH (A. L.) war, nachdem er 1816 Mitglied der Würtemberg. Stände gewesen, einige Jahre lang *königl. Preussischer Staatsgefangener* und 1819 auf 14 Jahre zum Festungsarrest verurtheilt. §§. Lobrede auf Ferdinand, Herzog v. Braunschweig. Leipz. 1806. gr. 8. *Herrenschwand* über die Mittel, den öffentlichen Kredit in einem Staate herzustellen, dessen politische Oekonomie zerstört worden ist. Teutsch herausgegeben. Amsterd. 1810. 8. Obrist Massenbach an Alle Teutsche Männer. Teutschland 1817. 2 H. 8. Ueber Fürsten-Erziehung in repräsent. Verfassungen; eine Rede. Heidelb. 1817. 8. Zwey Vota — in d. Ständeversamml. Würtembergs. ebend. 1817. 8. Den Thronen, Pallästen und Hütten Teutschlands. ebend. 1817. 8. Rede an die Ständeversammlung Würtembergs an dem Tage ihrer gewaltfamen Auflösung. Jena 1818. 8. — Vgl. Biographische Skizze und Beleuchtung seiner Verhältnisse. Speyer 1818. 8. u. Convers. Lex.

SSLIEBEN, Pleud. S. Kl. SCHMIDT.

MASSON (Peter Konrad) *königl. Bayrischer Obrister à la Suite, privatifizirend auf seinem Gute Schallershof bey Erlangen* (ehedem Adjutant bey dem Generalstab der unter dem Fürsten Potemkin gestandenen Russischen Armee): geb. zu Blamont zwischen Mömpelgard und Basel am 29. Febr. 1763. §§. Les Sarrasins. Paris & Strasb. 1813. 2 Voll. in gr. 8. — Mehrere anonyme

nyme Aufsätze in Zeitschriften. (Ein glücklicher Autor, nur mit andern Vornamen, sich in Ersch'ens gel. Frankreich).

von MASSOW (Eberhard Julius Wilhelm Ernst am 22 Julius 1816. §§. *Von der Anleitung praktischen Dienst der kön. Preuss. Justizten für Referendarien* erschien nach seinem Leben die 2te nach dem Zustande bis 1 De umgearbeitete Ausg. in 3 Bänden 1816. — (*Becker's*) Nationalzeitung der Teutschen St. 37. (aus der Stettin. Zeitung).

von MASTIAUX (Kaspar Anton) *M. der Phil. R. und der Theol.* wie auch seit 1806 königlicher wirklicher geheimer Rath zu München her seit 1804 Direktor der General-Lexikation daselbst, vor diesem seit 1803 L Direktionsrath der kurpfalzbayrischen P in Schwaben, nachdem er 1798 zum Domger in Augsburg gewählt und 1786 von Pius dem 6ten zum Domherrn zu Augsburg befördert worden): geb. zu Bonn am 3 1766. §§. *De veterum Ripuariorum stat. & ecclesiastico. Commentatio hist.* Bonn 17. Historisch-geographische Beschreibung der Stifte Cöln. Frankf. 1785. 8. Chri. Lieder. Erfurt 1786. 8. Ueber das ne Religionsprincip der Neufranken. Dill 1793. 8. Karl Borromäus, Kardinal Römischen Kirche und Erzbischoff von Mailand. Eine Skizze. Augsb. 1796. 8. Kathol. Gesangbuch zum allgemeinen Gebrauch bey öffentlichen Gottesverehrungen. 3 Bände. München 1810. 8. Vollständige Sammlung besten alten und neuen Melodien, nach Aufhebung des kathol. Gesangbuches. 1sten B. 1. 2. 3 u. 4ter Heft. Leipz. 1812; der 5te 1815; der 6te 1817. Ueber Choral und Kirchenorgel. Ein Beytrag zur Geschichte der Tonkunst im 19ten Jahrhundert. Münch. 1817.

Chorgebet der römisch-katholischen Kirche am Feste des heil. Fronleichnam's unsers Herrn Jesu Christi. Herausgegeben von der Deutschen Bürger-Kongregation zu München 1817. 8. Die heilige Charwoche nach dem Ritus der römisch-kathol. Kirche. Herausg. von der Teut. Bürgerkongr. ebend. 1817. 8. Gesangbuch der königl. Elementar-Volksschulen zu München. Landshut 1817. 8. — Vgl. *Felder*.

MASTIAUX (Maximilian Friedrich) *k. k. wirkl. Hofkriegs Secretair in Wien*: geb. zu . . . §§. Versuch einer Darstellung der Ungarischen Constitution. Leipz. 1812 8. — Noch einige anonyme Schriften.

MATHIS (Heinrich Friedrich) starb am 7 November 1812. §§. *Von der Allgem. jurist. Monatschrift* erschien der 8-9te B. 1810-1811.

PHY (J. A.) §§. Anleitung für Kranke, die ihrer Genesung entgegen stehenden Hindernisse zu beseitigen. Breslau 1811. 8.

MATS (Joseph) *Generalvikariats-Rath zu Ellwangen*: geb. zu . . . §§. Leitfaden zum christkatholischen Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8.

MATTHÄI (Christian Friedrich) starb am 26 Sept. 1811. §§. XXI, vett. & clar. Medicorum varia opuscula, pr. nunc — ex *Oribasii* cod. Mosq. gr. ed., interpret. lat. ꝑ *Bt. Rosarii*, item animadvers. & ind. vocabul. adjecit. Mosk. 1808. 8r. 4.

MTTHÄI (Friedrich Anton Levin) ist der im 14ten B. unrichtig mit den Vornamen Johann Andreas Lorenz aufgeführte. Pastor zu Varlosen und Löwenhagen seit 1811 (vorher Pastor zu Pahrensen und Marienstein bey Göttingen seit 1807, früher seit 1802 erster Lehrer bey der Hofstochterschule in Hannover, nachdem er seit Mich. 1797 Leh-

Lehrer am Wichmannschen Institute zu Cellerwiesen war): *geb. zu Hannover am 18 Febr. 1777*. §§. Spatziergänge mit meinen Zöglingen. Hannover 1805 - 1806. 2 Bde. 8. Samml. merkwürdiger Reisen für die Jugend. ebend. 1807 - 1810. 2 Bde. 8. * Lieder für Freymaurer. ebend. 1809. 8. Der Besuch dem Lande, oder moralische Erzählungen die Jugend. Götting. 1817. 8. Prakt. Teutsche Sprachlehre — mit zweckmäßigen Übungen und Bemerk. über die Methode des Unterrichts, für Schulen und zum Selbstunterricht. ebend. 1821 (1820). 8. — *Auch verfertigt zwey systemat. Verzeichnisse der Bibliothek der großen Lesegesellschaft in Hannover, die 1797 und 1808 gedruckt wurden, und lieferte Abhandlungen und Bemerkungen, meistens pädagog. Inhalt in Salfeld's monatl. Nachr., im Hannov. Ma und in Seebode's krit. Bibl. für das Schul-Unterrichtswesen.*

MATTHESIUS (Siegmond Immanuel) starb am 12. Februar 1811. §§. Aufsätze in den Dresdner Anzeig. 1790, 91, 93 - 96.

MATTHIÄ (A.) — *geb. — am 25 Dec. 1769.* Hugo. Ein Beytrag zur Würdigung der Historischen Metakritik. Gotha 1799. 8. *PA* Dritte bis dreyzehnte Nachricht von dem Gymnasio zu Altenburg. Altenb. 1810 - 1820. Progr. Spicilegium observationum de anacul. in Cicerone. ibid. 1810. 4. (Dieses Progr. ist der 9ten Nachricht vom Altenburg. Gymnasio umgearbeitet in Wolfii Analectis P. II. p. 1 - 11. Progr. de licentia a proposito degrediendi vetustiorum scriptorum. ibid. 1811. 4. *Pr* de loco Ciceronis Catil. III. 1. ibid. 1812. Euripidis tragoediae & fragmenta. Recens. interpretationem latinam correxit, scholia graeca e codicibus manuscriptis partim supplevit, partim emendavit. Lips. T. I. 1813. gr. 8. T. II.

1814. T. III. 1815. T. IV. P. 1. 2. 1817.
T. V. P. 1. 2. 1818. Progr. de Pherecydis
fragmentis Altenb. 1814. 4 (auch in *Wolfii Ana-*
lectis T. I. p. 321 sqq.). *Griechische Formen-*
lehre für Anfänger. Leipz. 1814. 8. Progr.
de Carminibus Theocriteo XXIX. Altenb. 1815. 4.
Grundriss der Griechischen und Römischen Litter-
ratur. Jena 1815. 8. Progr. de locis non-
nullis Ciceronis de natura Deorum. Altenb.
1816. 4. *M. T. Ciceronis Epistolae selectae*
ac temporum ordine dispositae. Lips. 1816. 8.
Progr. de locis nonnullis Horatii. Altenb. 1818. 4.
M. T. Ciceronis Orationes VII in usum scholarum.
Lips. 1818. 8. Progr. de erroribus quibus-
dam Cornelii Nepotii. *ibid.* 1819. 4. *Zeit-*
tafeln zur allgemeinen Geschichte. *ebend.* 1819. 4.
Progr. de Tyrtaei carminibus. *ibid.* 1820. 4.

ITHIÄ (F. C.) — geb. nicht am 3 Januar 1764,
sondern am 30 December 1763. §§. *Prolegome-*
nen zu Cicero's Gesprächen vom Redner, für
meine Schüler (ein Progr.) *Prkf. am M.* 1812 4.
P. Ovidii Nasonis Fastorum Libri VI, ex recen-
sione P. Burmanni. In usum scholarum curavit,
variantes lectiones cod. Francofurtensis integras
adjecit &c. *ibid.* 1813. 8. Progr. *Matthias*
Quad, ein Beytrag zur Deutschen Litteratur-
und Kunstgeschichte des 16ten und 17ten Jahr-
kunderts. *ebend.* 1815 4. Progr. *über Hans*
Holwein d. j. Geburtsort, als Beytrag zur Teut-
schen Künstlergeschichte des 16ten Jahrh. *ebend.*
1815 4. *Arati Phaenomena & Dioscori,*
quibus subjiciuntur Eratosthenis Catasterismi. —
Dionysii Orbis terrarum Descriptio. — Rusti Festi
Avieni utriusque poëtae Metaphrales. — Curavit
notaeque adiecit &c. Accedunt tabulae lithogra-
phicae. *ibid.* 1817. 8. *Gregorius aus Cy-*
pern, Selbstbiographie; ein Beytrag zur Litter-
tur- und Schulgeschichte des 13ten Jahrh.; nebst
einem der ungedruckten Briefe Gregors. Grie-
chisch, aus einer Handschrift herausgegeben.
ebend.

ebend. 1817. 4. Nachr. von Jakob Imo
noch vorhand., meist liter. Briefwechsel, nebst
daraus zuerst vollständig mitgetheilten Schre
des N. Heinsius. ebend. 1818. 4. Progr.
einigen bedeutenden Bereicherungen der Stadtli
thek (zu Frankf.) 1819. 4. Einladungssch
Der Rückzug der 10.000 Griechen nach J. Ma
nald Kinneir ebend 1819. 4. — Von den
grammen, enthaltend Nachrichten von dem G
nasium zu Frankfurt erschien das 4te 1809,
5te bis 8te 1810 bis 1813; und das 11te 1816.
Die Uebersetzung des Bertola über die Phil
phie der Geschichte ist von ihm, nicht aber
seinem Bruder A. dem sie im 5ten und 10
Band fälschlich beygelegt wurde. Eben die
auch der Fall mit der Stelle im Livius in Ru
ti's Magazin im 5ten Band S. 74.

MATTHIAS (Johann Andreas) *königl. Preuss. I*
storial- und Schulrath zu Magdeburg (vor
Lehrer an der dortigen Domschule): geb zu
§§. Anleitung zur Erfindung und Ausführ
Elementargeometrischer Beweise und Auflö
gen für das gründliche Studium der Geome
auf Schulen. Magdeb. 1811. 8. m. 7 Kpft. I
faden für einen heuristischen Schulunterr
über die allgemeine Größenlehre, Elemen
geometrie, ebene Trigonometrie, gemeine
gebra, und die Apollonischen Kegelschn
ebend. 1813. 8. m. 2 Kpft. 2te durchgeseh
Ausg. ebend. 1819. Erläuterungen zu
Leitfaden u. s. w. 1ste Abtheilung: Elemente
allgemeinen Größenlehre. ebend. 1814. —
Abth.: Elemente der Geometrie. ebend. 1814
3te Abth.: Elemente der ebenen Trigonome
der gemeinen Algebra und der Apollonisc
Kegelschnitte. ebend. 1815. 8.

MATTHIAS (Wilhelm Heinrich) *erster Registr*
und Archivar bey dem General-Postamt zu Ber
geb. zu . . . §§. Darstellung des Postwe

in den königl. Preuss. Staaten. 1ter Band: Postgeschichte und vom Preussischen Postwesen überhaupt. Berlin 1812 8. * Verzeichniss der sämmtl. Postämter, Postwärter Aemter, Briefsamml. und Stationen bis zum 30 Oct. 1817. ebend. 1818. gr. 8.

MTTHIESSEN (E... A...) . . . zu Hamburg: geb zu . . . §§. * Tafel zur bequemen Berechnung des Logarithmen der Summe oder Differenz zweyer Größen, welche selbst nur durch ihre Logarithmen gegeben sind. Altona 1818. (mit lat. Titel 1818). 4.

MATTHISSON (F.) seit 1812 auch königl. Württembergischer geheimer Legationsrath, Mitglied der Theater - Ober - Intendanz und königl. Privat-Ober - Bibliothekar zu Stuttgart §§. Erinnerungen. Zürich 1810 - 1816 3 Bde. 8. Zu gleicher Zeit erschien eine Ausgabe mit Lateinischen Lettern und im größern Format, so daß die 3 Bände der kleinern Ausgabe 5 der größern füllen. Das Dianenfest bey Bebenhausen; dargestellt u. s. w. ebend. 1813 4 m. Kpf. — Von seinen Gedichten erschien eine vollständ. Ausg. Tübingen 1811. 2 Thle. 8. — Vgl. seine Selbstbiographie in den Zeitgenossen IV. 5 - 70.

MTSTEDT (Johann Friedrich Philipp) starb . . . Pastor war er seit 1777. Vorher seit 1764 Rektor, und vorher seit 1764 Konrektor der Lutherischen Schule zu Köthen.

MATTUSCHKA (Ignatz H...) starb am 7 Dec. 1819. War D. der AG und Professor derselben, wie auch Protomed. von Böhmen zu Prag (ehedem 1787 - 89 zu Brüssel): geb zu Prag 1757. §§. Antikritiken der Recensionen seines Werks über die Blattern - Ausrottung u. s. w. in der Salzburg. medic. chirurg. Zeitung, in den Oestreich. Annalen und der Allg. Teutschen Bibl. Prag 1804. 8. Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 15.

MAU (J. . . A. . .) *Prediger zu Probsteier in Holst*
geb. zu . . . §§. Confirmandenbüchlein. 1
 1813 8. Gebetbüchlein für Kinder,
 sonderheit zum Gebrauch in Volksschu
 ebend. 1815 8. Christlich - biblisches
 betbuch zur Stärkung des christl. Sinnes. ebe
 1818. 8. Fibel, oder Elementar - Leseb
 ebend 1820. 8. Gerechter Tadel der W
 höftichen Rede. ebend. 1820. gr. 8.

MAU (Johann Friedrich) . . . *zu Burg auf der*
Fehmern: geb. zu . . . §§. Gedichte. Alt
 1818. 8.

11 u. 14 B. **MAUCH** (A.) Vgl. auch *Jäck's Panthe*

14 B. **MAUCKE** (J. G) §§. *Von dem Grasbüchl*
erschien die 2te A. mit Zusätzen u. Verbest. 181

MAUER (Valentin) *Beneficiat in der Marienkay*
und Direktor des Schullehrerseminars, wie a
Mitglied der Schulkommission zu Würzburg: 1
zu Kleinhardorf am 27 Febr. 1775. §§.
weisung für die Lehrer des Großherzogth. Wi
burg zur zweckmäßigen Behandlung der in
mäßigkeit der erlassenen allerhöchst. Instru
für das Teutsche Schulwesen vorgeschriebe
Lehrgegenstände; nebst einem Anhang von
nigen Tabellen. Würzb. 1810. 8. Entw
 zu einer zweckmäßigen Unterrichtsweise in
 gewöhnlichen Lehrgegenständen für Schulle
 im Großherzogth. Würzburg. ebend. 1811
 Begriffszergliederungen zum Behufe der kate
 tischen Uebungen. ebend. 1812. gr. 8. V
 kunungskreis der untern Volksschulen, mit be
 deier Berücksichtigung dessen, was solche
 religiösen Bildung beyzutragen haben. eb
 1816. gr. 8. — Vgl. *Felder:*

MAUERER (Georg), *Subregens des Seminars*
heil. Wolfgang und Professor der Pastoralthe
gie und geistlichen Beredsamkeit am königl. Be

schen Lyceum zu Regensburg. (vorher Cooperator an der dortigen Dom- und Hauptpfarre zum heil. Ulrich): *geb. zu Busruck am 16 Julius 1784.* §§. *Die Christl Jungfrau, wie sie seyn soll, und es werden kann.* Ein Geschenk für Mädchen, die es noch wider die Welt mit Christus halten. Augsb. 1815. 12. 6te verm. Ausg. ebend. 1820. 12. *Der Christliche Jüngling, ein grosser Segen für die Menschheit* ebend. 1816. 8. *Die durch das Priesterthum fortgesetzte Erlösungsanstalt Jesu.* Eine Primizpredigt über Mark. VII, 37. u. f.w. Amberg 1816. 4. — Vgl. *Felder.*

UERER (Wolfgang) *Exfranciscaner und königl. Lehrer zu Passau* (vorher zu Grafenwiesen, Dekanats Cham, der Diöcese Regensburg): *geb. zu Multerhof am 2 May 1758.* §§. *Briefe für Kinder, nebst einigen Anreden bey öffentlichen Schulprüfungen.* . . . 2te Aufl. Landshut 181. 8. *Lehrbuch für Anfänger im Lesen.* 1ste bis 3te Abtheilung. . . . 12. *Lehrreiche Erzählungen; ein Geschenk für die Jugend.* Passau 1818. 8. *Nützliche Aufgaben für Elementarschulen. Eine stufenmässige stille Beschäftigung zur Ausbildung des Denk- Sprech- und Schreibvermögens. Anhang zu den element. Lesebüchern.* . . . 2te Aufl. Straubingen 1819. 8. *Kleine lehrreiche Erzählungen und Lehrlätze; nebst einigen Gleichnissen und Denksprüchen aus dem Munde Jesu.* Landshut 1820, 8. — Vgl. *Felder.*

1. **MAURER** (E.) §§. *Von der Gewerbskunde* erschien die 2te verm. Aufl. 1810.

URER (. . .) *Stadtrath in Berlin: geb. zu . . .* §§. *Einige Schriften über Freymaurerey.*

US (Isaak) — *geb. nicht 1740, sondern 1748* §§. *Poëtische Briefe. Mit dessen Porträt.* Mainz 1819. 8.

vor. MAUVILLON (Friedrich Wilhelm) *kön. Preusscher Oberst zu Heiligenstadt: geb. zu Brunschweig . . .* §§. *Ueber meine Dienstentsetzung und deren eigentl. Gründe.* Berl. 1813 8. *litairische Blätter. Eine Zeitschrift.* Essen Duisburg 1820 (*eigentl. 1819*). 8.

MAXIMILIAN (Alexander Philipp) *Prinz zu Hohenlohe-Neuwied, königl. Preuss. Stabs-Kapitän, unternahm im J. 1815 eine grosse Reise nach Brasilien von der er 1817 glücklich zurückkam; seitdem ist er auch Ritter des königl. Preuss. rothen Adlerordens 2ter Klasse: geb. am 23. September 1777.* §§. *Reise nach Brasilien, in den Jahren 1815 bis 1817. Mit 22 Kupfern, 19 Vignetten und 3 Charten. 1ster Band.* Frankf. am M. 1820. 8.

MAY oder MAI (Franz Anton) *starb am 20 April 1810.* §§. *Frage: worauf sollten Eltern, Vormünder und Erzieher bey der Berufsbestimmung ihrer heranreifenden Söhne, Pupillen und Zöglinge vorzüglich aufmerksam seyn, um nicht nur das einzle Wohl dieser Staatszöglinge, sondern das Beste des allgemeinen Wesens zu gründen und zu befestigen? Eine Anrede an Eltern, mütter und Erzieher — vorgetragen am 7. November 1810.* 8. *Die Kunst, die blühende Gesundheit zu erhalten, und die verlorne Krankenpflege herzustellen. 2 Bändchen.* Mannheim 1811. 8. — *Der Gesundheits-Katechismus und der Krankenwärter-Unterricht erneuert umgearb. in einer 3ten Ausg.* 1820. 2 Th. gr. 8. — *Vgl. F. A. May, der Arzt als Vaterfreund, zum Andenken für seine Freunde (Mannh. 1814).* — *Lampadius S. 90-93* (welchem Buche dessen Bildniss, nach Tischbein von Karcher gestochen, zu sehen ist). — *Litt. Zeitung 1814. Nr. 139.*

10 B. MAY (Jof.) *jetzt Dir. des Taubstummen-Instituts zu Wien —*

17ER (Adam Melchior) *Augustiner und Caplan bey St. Anna zu Ekingen an der Donau* seit 1812 (vorher seit 1810 Cooperator zu St. Martin in Mengen, und vordem öffentlicher Lehrer und Direktor der Normalschule zu Weil): geb. zu Bergreinfeld im Würzburgischen am 22 November 1765. §§. Die heiligen Sakramente der Buße und des Altars, in sechs katechetischen Fastenpred. dargestellt. Augsb. 1807. 8. Das Büchlein Tobias. Ein Gemälde eines tugendhaften Wandels, besonders ehelicher Zufriedenheit, guter Kinderzucht, treuer Anhänglichkeit an Gott und Geduld in Prüfungen. Aus dem Lat. überf., und erklärt für Volks- und Jugendlehrer, auch zur Erbauung für Alle; in Homilien bearbeitet. Gmünd 1815. 8. Lehr- und Gebetbüchlein für katholische Handwerksgesellen, besonders wenn sie in die Fremde reisen. Ulm 1817. 12. Lehrbüchlein für Schullehrer. ebend. 1817. 8. Der Christl. Brautführer. Reutlingen 1819. 8. Homilien auf alle Sonntags-Evangelien, Feste des Herrn und der Heiligen, nebst nöthigen Anmerk. Ulm 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vl. Felder.

YER (Aloys) S. MAYR.

17ER (C. . .) *D. und ordentlicher Professor der AG. auf der Universität zu Bonn*: geb. zu . . . §§. Ueber Histologie und eine neue Einleitung der Gewebe des menschl. Körpers. Bonn 1820. gr. 8.

MAYER (C. Ph.) *auch zweyter Univ.-Bibl. zu Würzburg*. §§. Von Jac. Bayeri Paedag. Lat. erschien die 12te Aufl. 1819.

17ER (Ferdinand Gregor) *D. der Theol. ehemaliger Professor der Griechischen und Hebräischen Sprache an der Universität zu Wien, und Domdechant zu Linz*: geb. zu . . . §§. Beyträge zur Erklärung des Evangel. Matthäi für Sprachkundige. Wien 1818. 8. Beyträge zu einer richtigen Uebersetzung der Syrischen Chronik

des Greg. Barhebräus, oder Bericht verfeh-
 ner Stellen der Latein. Uebersetz. des Barhe
 welche P. J. Biuns und G. W. Kirscher her-
 haben ebend 1819 gr. 8. Nachtrag. 1820. 8.
 Beyträge zur Erklärung des Evangeliums Jo-
 nis für Sprachkundige. Linz 1820. 8.

MAYER (Franz Aloys, nicht Anton) §§. Der w
 feil, geschwind und sicher heilende Pferd-
 Vieharzt. Wien 1797. 8. . . . 4te Aufl. 181
 Der kluge und erfahrene Rathgeber in der H
 und Landwirthschaft. Grätz 1801. 8.
 leitung, wie die verschiedenen Arten von I
 den und Katzen zu erziehen u. s. w. Nebst
 Naturgeschichte derselben. Wien 1803. 8.
 terriert, wie Nachtigallen, Kanarienvögel,
 chen u. s. w. zu fangen, zu warten u. s. w. I
 einer Naturgeschichte derselben. Mit ill. I
 Neue Aufl. Pesth 1813. 8.

MATER (Franz Xaver) Pfarrer zu Essing, La-
 richts Kelheim im Regenkreise Bayerns seit 1
 geb. zu Raitenhaslach unweit Burghausen
 4 November 1757. §§. Ueber Lektüre.
 Abh., die bey der Hauptversamml der G
 sitlich - und landwirthschaftl. Wissensch
 Burghausen abgelesen wurde. München 17
 Ueber die öffentlichen Lustbarkeiten und
 Einfluß derselben in die Sittlichkeit eines V
 ebend 1789 4. Vorschlag zur Beförde
 wissenschaftlicher Kenntnisse, vorzüglich
 Landgeistlichen. ebend. 1803. . . Mu
 für Christl. Religionslehrer. Ingolst. 180
 Katechensche Predigten über die ganze C
 liche Sittenlehre mit Hinsicht auf die Sonn-
 Festtags - Evangelien. Herausgegeben von
 lich **ACKERMANN**. 6 Theile oder 3
 gänge. München 1802. . . 2te Auflage. el
 1807. . . Falsche und gemeinnützige
 digten auf Christl. Festtage von *Gottl. Ackerm*
 3 Theile. ebend. 1809. . . Lehrbuch
 Ct

Christl. Religion, zum Gebrauche in Kirchen und Schulen. 3 Theile. ebend. 1807. 1^{te} Aufl. ebend. 1810. . . **Grundlinien des Christl. Religionsunterrichtes**. ebend. 1809. 2^{te} Aufl. ebend. 1810. 8. **Praktischer Unterricht über das Sakrament der Buße und des Altars**. ebend. 1809. 12. **Kurze Volkspredigten auf die vornehmsten Feste des Stifters der Christen**. ebend. 1814. 8. — Er nahm auch großen Antheil an dem Bayrischen Volkskalender für den Bürger und Bauersmann, seit seiner Erscheinung vom J. 1803 bis 1814. — War Mitherausgeber der *Feyerstunden*, einer Quartalschrift. ebend. 1811. . . — Noch mehrere Schriften sind von ihm theils ohne Namen, theils unter einem erdichteten (wie *Gottl. Ackermann*) herausgegeben worden. — Auch im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer sind einige mit *P. E.* bezeichnete Predigtentwürfe von ihm. — Vgl. *Felder*.

TER (Friedrich Ludwig) *Pfarrer zu Sommersdorf bey Ansbach: geb. zu Obernbreit im Würzburgischen . . .* §§. **Katechisationen über den ersten Unterricht in der Religion; für Volksschulen**. Ansbach 1815. 8. **Passionsandachten**. ebend. 1815. 8. **Christliches Gebet, und Andachtsbuch**. ebend. 1819. 8.

MAYER (Hier. Barth.) Vgl. oben B. 17. S. 281 unter **BUCHHORN** (J. . . H. . .).

TER (Johann Gottfried) starb am 18 März 1817. War auch einige Jahre Privatdocent der R. bey der Universität zu Erlangen *), wo er auch eine außerordentl. Professur erhalten sollte, die er
S s 4 aber,

*) Doch hatte er seine Universitäts-Studien nicht in Erlangen, sondern zu Halle und Göttingen, getrieben; wie *Fikenscher* in seiner Gesch. der Univerf. zu Erlangen (III. 139) erzählt; wo auch noch einige kleine Irrungen vorkommen.

aber, wegen seiner sich stets mehrenden J
im In- und Auslande *), verbat, so wie
ordentl. Professur zu Altdorf, §§. Pro M
ria für die Bürgerschaft zu Erlangen, . .
Noch andere Deductionen . . . — Viel
nyme Aufsätze zur Bibliographie und B
auch andern Inhalts, in den Litterarischen
tein, in dem Neuen literar. Anzeiger, i
Oberteutschen Litteraturzeitung 1809: 10
dem Verkündiger Jahrg. 1809 10. und in
kopp's Rheinischen Bund. . . . Gegen 300
sen Theils umständliche Recensionen in die
juristische Litteratur 1779 (von diesem Jahr
über die Hälfte) bis 1784, in die Erlangis
gelehrten Anmerkungen, in die Erlang. J
sche und Oberteutsche Litteraturzeitungen.
Einige litterarische Anzeigen in dem Reich
zeiger und in dem Jenaischen Intelligenzblatt.
Auffer dem viele handschriftlich vorhand
Schriften; und darunter mehrere des Dr
würdige, z. B. Materialien zu einem jurist.
lehrten Lexicon, in 68 Mappen. Zu gesch
gen vieler rechtlichen Deductionen und
achten.

MATER (Johann Heinrich) S. MAYR.

MAYER (J J) nicht mehr Rektor, sondern *Pro*
zu Biberach. §§. Kurzer katechet. Unter
für die Konfirmanden über die wesentlichen
ren des Christenthums, Biberach 1805. 8.
dachtsbuch für Schwangere, Gebährende
Mütter aller christlichen Konfessionen. Ra
burg 1810. 8. — Besorgte nach seines Fi
des, *Joh. Martin Schmid*, Ableben den D
einer Sammlung seiner Predigten. Ulm 1816

MAI

*) Er verwaltete einige wichtige Konsulentien für gr
und Reichsfreyherrl. Häuser und hatte deshalb mei
Reisen zu unternehmen; war auch Hoffsekretär und
riar der in Erlangen residirenden verwitweten Markg
von Bayreuth.

YER (J. T.) §§. Vollständiger Lehrbegriff der höhern Analyt. 1ter Theil: die Differenzialrechnung. 2ter Theil: die Integralrechnung. Gött. 1818. 8. Nebst 2 Kpf. — *De polaritate luminis*; in den *Comment. Societ. Gotting. recent.* Vol. II. ad a. 1811 - 13. ; *De usu accuratiori acus inclinatoriae magneticae*; *ibid.* ad a. 1814 - 15. *De apparentiis colorum, a polaritate luminis pendentibus*; *ibid.* *Phaenomenorum ab inflectione luminis pendentium ex propriis observationibus & experimentis recensio & comparatio*; *ibid.* Vol. IV. ad a. 1816 - 18. — Von den Anfangsgründen der Naturlehre erschien die 3te vermehrte und verbess. Ausg. 1812, die 4te 1820. — Vom 1ten und 2ten Theil des Unterrichts zur prakt. Geometrie die 4te verbess. und vermehrte Ausgabe zu Göttingen 1814 - 1816; und der 4te Theil zu Erlangen 1815, auch mit dem besondern Titel: Gründliche und vollständige Anweisung zur Verzeichnung der Land - See - und Himmelskarten und der Netze zu Kugeln und Kugeln. 3te verbess. und verm. Ausgabe. — Vom 3ten Th. des gründlichen und ausführlichen Unterrichts zur praktischen Geometrie die 4te verbess. u. verm. Ausg. Gött. 1818.

YER (Jof. 1) seit 1814 k. k. Rath und jubiliert.

YER (Jof. 2) seit 1801 privatist er zu Bamberg. §§. Die Positiones erschienen zu Heidelberg 1777. 4. — Die Diff. de imperatore &c. *ibid.* 1772. 4. — Der Entwurf der schön. Künste u. Wissensch. 1778. 8. — Vgl. Jöck's Pantheon, wo 1741 als sein Geburtsjahr angegeben ist.

YER (Joseph Maria) privatist seit 1806 zu Bamberg im Bayrischen Rentamt Straubingen, nachdem er vorher an verschiedenen Orten Lehrämter bekleidet hatte; unter andern Propst in Atzenzell und zuletzt seit 1802 Pfarrer zu Oberwinkling in der Diöcese Regensburg gewesen

war: *geb. zu Straubingen am 1. März 1758*
SS. Kurzgefaßte Uebersicht der Gegenstände
 und Entwürfe zur öffentl. Prüfung im Gymna-
 sium zu Straubingen von 1786 bis 1793. ebend. &
 Poëtische Chrestomathie für Freunde der Dicht-
 kunst und zum Gebrauche in Schulen u. s. w.
 Nürnberg. 1796. 8. Jährlicher Christlicher Un-
 terricht und geistliche Andachtsübungen auf die
 Festtage des Herrn u. s. w. Ein für fromme und
 andächtige Christen erbauliches Gebet- und Be-
 trachtungsbuch. Salzbr. 1800. 8. — Vgl. *Felder.*

MATER (Karl Philipp) *M. der Phil. Professor am*
Gymnasium zu Würzburg seit 1800 und seit 1809
überzähliger Universitäts-Bibliothekar (vorher
seit 1796 Präsekt des dortigen adelichen Sem-
nars): geb. daselbst am 3. November 1772. SS.
Ueber die Festsetzung der Römer in Gallien je-
seits der Alpen von ihrer ersten Bekanntschaft mit
diesem Lande bis zu seiner gänzlichen Eroberung
durch Julius Cäsar. Eine historische Einleitung
zu Cäsars Gallischen Kriege. Bamb. u. Würzb.
1802. 8. Jacobi Bayer Paedagogus Latinus
sive Lexicon Germanico-Latinum & Latino-
Germanicum. Teutsch-Lateinisches und Latei-
nisch-Teutsches Wörterbuch. Fünfte Ausgabe,
durchaus von neuem umgearbeitet, vermehrt
und verbessert. Würzb. 1805. gr. 8. — Vgl.
Felder.

MATER (Markus) *Doktor der Staats- und Kameral-*
wissenschaften und Regierunsassessor bey der
Kammer der Finanzen zu Augsburg: geb. zu ...
SS. Versuch einer Entwicklung der relativen
 Ansichten des Zunftwesens. Eine gekrönte Preis-
 schrift. Augsb. 1814. 8. Kritische Bemerk-
 ungen über die vertheidigten Gewerbereali-
 ten. Nürnberg. 1816. 8.

MATER (Thomas) *Pfarrer zu Langengeising, Land-*
kapitels Erding, Bisthums Freysingen seit dem
 6 Ja-

6 Januar 1817 (vorher Pfarrer zu Päch am Puchrain in Bayern seit 1804 und vordem Regens der Bartholomäer zu Ingolstadt und Landshut): geb. zu Freysingen am 28 December 1757. §§. Ueber die Vereinbarkeit des Pfarramtes mit der Landwirthschaft. München 1802. 8. Das Gesetzbuch der Christen, aus ihren heiligen Schriften wörtlich zusammengesetzt. ebend. 1802. 8. * Bayerische Sprichwörter, mit Erklärung ihrer Gegenstände, zum Unterricht und Vergnügen. 2 Bände. ebend. 1812. 8. — Predigten, Recensionen und Aufsätze im kleinen Magazin für kathol. Religionslehrer. — Vgl. Felder.

ATERHOFER (Johann Evangelist) *Benediktiner*, *privatist* seit 1804 zu Roding in der Oberpfalz, nachdem er zuletzt seit 1800 *Propst* zu Atzenzell gewesen war und mehrere geistliche und wissenschaftliche Aemter verwaltet hatte; z. B. die Professur des Kirchenrechts und der Moral zu Oberalteich, und zugleich die Pfarrey auf dem Bogenberg, die Professur der Philos. und Mathematik zu Freysingen, die Professur des Kirchenrechts, der Moral und Pastoral, zugleich das Amt eines Regens und Inspektors des Seminars zu Amberg): geb. zu Landshut am 16 Julius 1743. §§. *Xenium immortalitatis: Joanni Evang. Abbati in rhythmis musicis ad diem Nominis oblatum &c.* Straubing. 1765. 4. Die gewitzigte Ehrsucht. Ein Lustsp. ebend. 1766. 8. *Annua Memoria auspiciatissimae Electionis Joann. Evang. Abbatis.* ibid. 1767. 4. *Gratus animus, optimus votorum interpres &c.* ibid. eod. 4. *Taedium scholae in scena exhibitum a Rudimentiss. episc. Lycei Frising.* Fris. 1773. 4. Sichtbares Lexikon einiger dormal in Teutscher Sprache üblicher Französischer Wörter, denen zu Liebe, so nicht lesen können, ohne Druck in Leibesgröße ans Licht gestellt, durch eine Schlittenfahrt von den Studenten in Freysingen

gen u. s. w. Freyl. 1773. 4. *Equipage d'un galant homme*; d. i. auf Teutsch in unserer Muttersprache, das Reisegepäck eines küssen Herrchens nach der Mode, so auf Reisen geht in die Fasnacht, lebhaft vor Augen gestellt durch eine Schlittenfahrt von den Studenten zu Straubingen u. s. w. 1775. 4. Erste Schulübung in der Beredsamkeit und andern schönen Wissenschaften, nach Vorschrift des churf. Bayr. Schulplanes zur Prüfung der Schüler der Redekunst vorgelegt zu Straubingen 1775. 8. Zweyte Schulübung u. s. w. 1775. 8. Die Freundschaft; ein bürgerl. Trauerspiel in 3 Aufzügen, zu Ende des Schuljahres in dem churf. Schulhause zu Straubingen aufgeführt. Landshut 1775. 8. — Vgl. Felder.

14. B. MAYR oder MAIR. (S. 481. 518) auch MAIER (Al.) jetzt zweyter Inspector am Schullehrer-Seminar zu Salzburg. §§. Teutsche Sprach- und Rechtschreibelehre für die Teutsche Schuljugend. Salz. 1810. 2te verb. A. 1819. 8. Die Lehre von den Künsten und Handwerken, für die Jugend in Bürger- und Landschulen bearbeitet. ebend. 1811. 8. Die Gesundheitsgefahren der Handwerker, ein nothwend. Anh. zu d. L. v. d. K. u. H. ebend. 1811. 8. Lehr- und Lesebuch für die obere Schülerclasse der Volksschulen. ebend. 1814. gr. 8. Sprüche, Lehren und Meinungen berühmter Weisen des Alterthums, ein Büchlein für Jedermann. ebend. 1816. 8. Versuch eines Wörterbuchs der Seelenlehre für Ungelehrte und Freunde dieser Wissenschaft. ebend. 1ster Th. a. J. 1817. — Von dem Kalender — erschien die 2te verm. u. verb. Aufl. 1815.

MATR (Johann Heinrich) Kaufmann zu Arbon am Bodensee: geb. zu . . . §§. * Schicksale eines Schweitzers während seiner Reise nach Jerusalem und dem Libanon. Von ihm selbst beschrieben. 3 Bän-

3 Bände. St. Gallen 1815. 8. N. A. 1820. 8.
(In der Vorrede nennt er sich. Herausgeber war
der Pfarrer Appenzeller zu Arbon).

MECHTEL (Christian) *starb* am 4 Nov. 1817 zu
Berlin als Privatmann, nachdem er seinen Kunst-
handel zu Basel aufgegeben hatte. §§. Ver-
gleichende Tafel der Berge des Mondes, der
Venus, des Merkurs u. s. w. nebst Beschreibung
nach den Beobacht. des Dr. Schröter. Leipz.
1808. gr. 8. Vergleich. Tafel der Berge un-
serer Erde — ebend. 1808. gr. 8. *Lucas*
Cranach's Stammbuch, enthaltend die von ihm
selbst in Miniatur gemahlte Abbildung des den
Segen ertheilenden Heilandes, und die Bildnisse
der vorzüglichsten Fürsten und Gelehrten aus der
Reformations-Geschichte; nebst kurzen biogra-
phischen Nachrichten von denselben. Berlin
1814. fol. Die eiserne Hand des tapfern
Teutschen Ritters Götz von Berlichingen, wie
selbige noch hey seiner Familie in Franken auf-
bewahrt wird, sowohl von Aussen als von Innen
dargestellt; nebst der Erklärung ihres für jene
Zeit von fast dreyhundert Jahren sehr merkwür-
digen Mechanismus; ferner einer kurzen Le-
bensgeschichte des Ritters, besonders in Bezug
auf die Hand; und endlich der Denkschrift, die
bey der Hand verwahrt wird, theils in Versen,
theils in Prosa, zu Ehren der Hand von den
besten Dichtern verfaßt. Den in den Jahren
1814 und 1815 zum Friedens-Congress in Wien
versammelten gekrönten Befreyern Europens
ehrerbietigt zugeeignet. ebend. 1815. fol. in
einer Mappe. Bildnisse sämmtl. zu dem
Throne von Frankreich zurückberufener Bour-
bons, als Erinnerung an die thatenreiche Ge-
schichte d. J. 1813-14. kl. fol. — Z. 6 seines
Artikels (B. 14) l. nicht statt oder Verfasser; und
Z. 8 joueur st. jouan d'Echecs. — Vgl. (*Becker's*)
Nationalzeitung 1817. Nr. 50.

MECKEL (Albrecht) Bruder von Friedrich D. m.
ausserordentlicher Professor der AG. zu Halle;
geb. daselbst 1780. §§. Einige Gegenstände
der gerichtlichen Medicin. Halle 1819. gr. 8.
Beyträge zur gerichtl. Psychologie. 1-stes Bdeh.
Halle 1820. gr. 8. — Abhandlungen in dem
folgenden Archiv für Physiologie.

14 B. MECKEL (F. auch Joh. Fr.) — *geb. zu Halle*
am 17 Okt. 1781. §§. Beyträge zur verglei-
chenden Anatomie. 1sten Bandes 1ster Hft.
Leipz. 1808 — 2ter H. ebend. 1810. — 2tes
B. 1ster u. 2ter H. 1811-12. 8. m. Kpf. Pa-
thologische Anatomie. 1-ster B. ebend. 1812-
18. gr. 8. Diff. de Ascidiarum structura
Hal. 1814. 4. Cum tab. aen. De duplica-
tione monstrosa Commentatio. Cum tab. aen. ibid.
1815. fol. Handbuch der menschlichen
Anatomie. Halle u. Berl. 1815-20. 4 Bde. gr. 8.
Giebt in Gesellschaft mehrerer Gelehrten heraus:
Teutsches Archiv für die Physiologie. Halle.
1-5ter B. (à 4 St.) 1815-20. gr. 8. m. Kpf.
Tabulae anat. pathologicae. Leipz. 1818 u. f. l.
fol. m. Kpf. — Beyträge zu der Ersch-Grä-
berischen Encyclopädie.

MECKELBURG (Karl Ludwig) starb bereits im Nov.
 1781.

von **MECKLENBURG** (Hermann Ludwig) starb zu
 Ludwigslust am 1 Nov. 1812.

MEDERER (Johann Nepomuck) starb am 15 May
 1808. — Vgl. *Westenrieder's Denkschrift* auf
 ihn; in seinen *Beyträgen zur Historie u. f. w.*
 B. 9; vor dem auch *Mederer's Bildniss* von
Langlois steht.

MEDICUS (Wilhelm Ludwig) starb am 25 April 1816. —
 War *geb. am 31 Julius 1739. §§. Einige Auf-*
sätze in Winkopp's Rhein. Bund B. 2. H. 4-6.

MED-

DLIN (Johann Nepomuck) *Domherr der Prager Metropolitankirche, Konsistorialrath und Dechant zu St. Apollinar seit 1807, auch der Theol. Kandidat* (vorher Pfarrer in Unterfliwno Bunzlauer Kreises, und vordem Kaplan in Eman): *geb. zu Radomischel im Prachimer Kreise am 1 May 1759.* §§. *Postille, oder Erklärung aller Sonn- und festtäglichen Episteln und Evangelien das ganze Jahr hindurch. 2 Theile. Prag 1796. 4. (Böhmisch geschrieben, aber von einem andern Verfasser ins Deutsche übersetzt).* *Leben, unsere Herrn Jesu Christi und seiner heiligen Jünger, aus den vier Evangelisten gezogen. ebend. 1803. 4. (Auch Böhmisch).* — *Vgl. Felder.*

MEERWEIN (C. K. A.) *jetzt großherzogl. Badischer Kreisrath zu Lörrach.*

GELE (Franz Ulrich) *starb am 31 März 1815. War geb. 1755.*

MEHLER (Christoph) *starb 18.. War geb. zu . . . 173.. — Vgl. Jäck's Pantheon.*

HLISS (G. . . E. . . H. . .) *Inspektor des Schullehrer - Seminars zu Hannover: geb. zu . . . §§. Handbuch der gemeinnützigen Kenntnisse. Hannover 1815. 8. Hilfsbuch bey dem Religions-Unterricht, nach Anleitung des Hannöverischen Landes - Katechismus. ebend. 1816. gr. 8.*

MEHLISS (J. W. F.) *früher Superintendent zu Rehberg — §§. Passions - Predigten für die häusliche Erbauung und zum Vorlesen bey dem Gottesdienste. Hameln 1812. 8. 2te verb. Ausg. 1815. gr. 8. Casualreden. Hannov. 1818. gr. 8.*

HMEL (G. E. A.) *auch erster Universitätsbibliothekar und seit 1820 königl. Bayrischer Hofrath — zu Erlangen. §§. Lehrbuch der Sittenlehre. Erlangen 1811. 8. Die reine Staatslehre. 1ster*

1ster Theil. ebend. 1815. 8. *Auch unter dem Titel: Die reine Rechtslehre u. s. w.*

MEHRING (D. G. G.) §§. Der Geist der Schulen, oder wie wird einzig ein kräftiges Volk gebildet? Berl. u. Leipz. 1816. 8.

MEHRING (Ernst Theodor) *Prediger zu Pritzwalk* geb. zu . . . §§. Der Kampf der Freyheit oder das J. 1813; ein Heldengedicht in 4 Gefängen, nebst Epilog. Berlin 1814. 8. Die Waisen, Trost und Lehre für Hoffnungsvolle Kinder, die Vater oder Mutter verlohnen haben, und Rath und Warnungen für diejenigen, welche so glücklich sind, beyde noch zu besitzen. Ein gemeinnütziges Lesebuch. Leipz. 1820. 8. Der frommen Mutter Andacht am Weihnachtsfest. Helmst. 1820. 8. Mann und Weib, oder der eheliche Umgang in allen seinen Verhältnissen. Leipz. 1ster Th. 1820. 8.

14 B. von **MEIER** (Fried.) ist derselbe, der weiter unten S. 263 von **MEYER** (J. F. 2) heisst.

MEIER (Johann Christian) starb am 27 Februar 1815 als *Senior der Geistlichkeit des Bezirks Verden* (Rector zu Otterndorf ward er 1774, nachdem er seit 1764 Schullehrer zu Wernigerode gewesen war).

MEIER (Michael) ist schon vor 1800 gestorben.

MEIER (Moritz Hermann Eduard) *M. der Phil an außerordentl Professor der Alterthumswiss. zu Greifswald* seit Ostern 1820 (vorher seit 1819 Privatdocent zu Halle): geb. zu Glogau 1781. §§. *Historiae juris Attici de bonis damnatorum & fiscalium debitorum libri duo.* Berl. 1819. gr. 8.

MEYER (Wilhelm) *D. der R. und Rechtsgelehrter zu Clausthal am Harz*: geb. zu . . . §§. *Aphorismen*

risten über Religion, Kirche und Staat, mit
Vorr. von *F. Bonterweck*. Gött. 1817. 8. An-
leit (*sic*) zur Rechtserlernung für Teutsche, die
Schul- und Universitätsstudien umfassend. Eise-
nach 1818. 8.

IER HIRSCH. S. oben HIRSCH (Meier).

IER (. . .) *D. der AG. großherzogl. Badischer
Stabs-Medicus und Ritter des Badischen Mili-
tar-Verdienstordens zu Karlsruhe: geb. zu . . .*
§§. Höchst merkwürdige Geschichte der magne-
tisch-hellsehenden Auguste Müller in Karlsruhe.
Herausgegeben und mit einer Vorrede versehen
von Dr. C. C. von Klein. Karlsru. 1818. 8.

EROTTO (J. H. L.) §§. *Von dem Buch über
Sitten und Lebensart der Römer erschien die 3te
verbesserte mit Zusätzen aus den Papieren des
Verfassers und einem Register vermehrte Aus-
gabe, in 2 Theilen 1814. (Buttmann und Spal-
ding besorgten auch diese, so wie die 2te, Aus-
gabe).*

1. **MEIGEN (J. W.)** jetzt *Sekretar des Handels-
ausschusses und der Handelskammer zu Stollberg
bey Aachen.* §§. Systematische Beschreibung
der bekannten Europäischen zweyflügeligen In-
sekten. 1ster Th. Aachen 1818. gr. 8. m. 11 Kpft.
2ter Th. 1820. m. 10 Kpft.

IL (Johann Heinrich) starb am 12 Oct. 1820.

3. **MEILI, auch MEYLI (H. H.)** jetzt *Lehrer am
Gymnas. zu St. Gallen.* §§. *Von dem Schweiz.
Briefsteller erschien eine neue Ausg. 1807. 8.*

LINDEL (Joseph) *Direktor des fürsterzbischöflichen
Seminars zu Wien (vorher Pfarrer zu Tribuswin-
kel bey Baaden): geb. zu Wien 1756.* §§. *Pre-
digten für das Landvolk. Wien 1804. 8. — Ge-
dichte für die Oestreichischen Landwehrmän-
ner. — 17 Lob- und Gelegenheitsgedichte.*

10 u. 14 B. MEINECKE (A. H.) §§. Chr. Katechismus. Mit besonderer Rücksicht auf die Bedürfnisse der Landwirthe, Gewerbetreibenden u. s. w. Prag 1820. gr. 8.

MEINECKE (Alb. Chr.) §§. *Von dem Klebungsbuch zum Uebersetzen aus der Teutschen Sprache in die Lat. erschien die 2te verb. A. Von dem Kl. Uebungsb. zum Französischen erschien die 4te sehr verb. Ausg. 1811.*

MEINECKE (August) *Professor der Lateinischen Griechischen Litteratur am Athenäum zu Quedlinburg* (vorher Lehrer am Conradinum zu Quedlinb. zu . . . §§. *Curae criticae in Codicibus fragmenta ab Athonaeo servata. Berl. Quaestionum Menandrearum spec. eb. 1811.*

MEINECKE, richtiger MEINEKE (J. H. F.) *zu St. Blasius in Quedlinburg.* §§. *Handbuch für alle Kanzelbedürfnisse der Prediger Sonn- und Festtagsfrühpred. oder in der Pred. in ausführl. Entwürfen über die Pred. in Quedlinb. 1 B. 1811. gr. 8. Die Pred. der Selbstbelehrung für Sittlichkeit und Fröhen lebend. 1815. 8. Die Synonymen der Teutschen Sprache in einer Reihe von Fabeln u. s. w. Halberst. 1815. 3 Bde. gr. 8. Die edelsten Blumen in die verdienten Lorbeerblätter der grossen Fürsten und Helden, geflochten von dem Preussischen Patrioten. Quedlinb. Tägliches Handbuch für Prediger und Pred. amts-Candidaten zur leichtern Auffindung von Materialien zu ihren Kanzelvorträgen. 1817. 8. Die Verskunst der Teutschen in der Natur des Rhythmus entwickelt, in der Anwendung mit der Griechisch-Römischen Schulgebrauch, wie auch für Liebhaber der Dichtkunst und Musiker. 2 Theile. eb. kl. 8. Aetna, ein Lehrgedicht des J. C. Cilius Junior, nebst dem Bruchstücke ei-*

dicts des Cornelius Severus vom Tode des Cicero. Der Lateinische Text, nebst einer metrischen Uebersetzung und Anmerkungen. ebend. 1818. 8.

Entwurf eines nach den Bedürfnissen unsrer Zeit eingerichteten kurzgefaßten Symbols der vereinigten evangel. Kirche. Halberst. 1818. gr. 8.

Die Bibel; ihrem Gesamtinhalte nach summarisch erklärt zu richtiger Beurtheilung und zweckmäßigem Gebrauche derselben. Für Lehrer in Bürger- und Land-Schulen. Des A. T. 1ster Theil: Die historischen Schriften. *Auch unter dem Titel:* Der hist. Bücher des A. T. 1ste Abtheil. Von Mose bis zu Ruth. — 2ter Theil. *Auch unter dem Titel:* Das Buch Hiob, die Psalmen und die Salomonischen Schriften. Quedlinb. 1819. 8. —

Materialien zur Erleichterung des Selbstdenkens über Gegenstände der Wissenschaften und Künste in alphabetischer Ordnung. 4 Bände (die beyden ersten neu aufgelegt). Halberst. 1819. gr. 8. —

Gedichte in der Zeitschr. Emma (1819) und Aufsätze im Allgem. Anzeiger der Teutschen.

- **MEINECKE (J. L. G.)** neuerlich *Privatdocent bey der Universität zu Halle* (vorher eine Zeit lang zu Blansko in Mähren, dem Grafen von Gelhorn gehörig, und vordem seit 1811 Professor der Physik, Chemie und Naturgeschichte bey der neuen Artillerie- und Ingenieurschule zu Cassel). §§. Ueber das Schießpulver. Eine chemisch-technische Abhandlung. Halle 1814. 8. *Macht auch* den 3ten Heft des 2ten Bandes der Neuen Schriften der naturf. Ges. zu Halle *aus.* Ueber das Zahlenverhältniß der Fructifications- Organe der Pflanzen, und Beyträge zur Pflanzen- Physiologie; *ebend.* H. 2 (1811). Die chemische Messkunst. Halle 1815-17. 2 Thle. 8. Taschenbuch für wirthschaftl. Frauen und Mädchen. *ebend.* 1815. 8. Anleitung zum Guss des bronzenen Geschützes. Lemgo 1817. gr. 8. Alphabetisches Verzeichniß der Gehalte sämmtl.

bekannter chemischer Verbindungen von *Berzelius* und *Löwenhjelms*; a. d. Franz. mit Bemerkungen über chemische Nomenclatur (*a. d. Journal für Chemie bes. abgedr.*). Nürnberg. 1820. 8. — *Gedacht mit Ch. KEFERSTEIN heraus*: Mineral. Taschenbuch für Teutschland zum Behuf mineral. Excurs. und Reisen. Halle 1820. gr. 12. — *Antheil an Schweigger's Journal für Chemie u. s. w.* — Vgl. *Hassel* in Westfalen unter Hier. Napoleon. Jahrg. 1. B. 2 (1812). — *Czikann* in Moritz. 1815. Nr. 41.

MEINER (August Wilhelm) *Lehrer an der hohen Bürgerschule zu Nürnberg seit 1819 (zunächst Schreiblehrer am Gymnasium zu Ansbach):* *zu . . .* §§. Zweckmäßige Materialien zu Vortragschriften für Stadt- und Landschulen; gesammelt und theils selbst ausgearbeitet. Nürnberg. 1814. 8. — Nützliches Allerley für Lehrer Stadt- und Landschulen. ebend. 1815. 8. — *Alphabetische Vorlegeblätter zum Schul- und Privatgebrauch, in Kupfer gestochen.* Erlangen. 1815. gr. 4.

MEINERS (Christoph) starb am 1 May 1810. §§. *Am seinem Tode erschien*: Untersuchungen über die Verschiedenheiten der Menschennaturen in Asien und den Südländern, in den Ostindischen Inseln und Südseeinseln; nebst einer historischen Vergleichung der vormahligen und gegenwärtigen Einwohner dieser Continente und Eylande. Tübingen 1811-15. 3 Theile. 8. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.

MEINERT (F.) jetzt Major vom Ingenieurkorps. *Lehrer der Fortification bey der allgem. Kriegsschule, wie auch Lehrer der spec. Kriegskunst und der Civilbaukunst nach K. Befehl zwecken für die Ingenieure der ersten Klasse der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule zu Berlin.* §§. Darstellung des Gebrauchs

Nach

Nutzens physischer, chemischer, mathematischer und ästhetischer Kenntnisse in der Ausübung der Künste und Handwerke. Winke für den Staat, für Schulen und Privatleute. Berlin 1809. 8.

Erste Gründe der Astronomie und mathematischen Geographie für den Unterricht und Privatgebrauch. Leipz. 1810. 8. m. 4 Kpft.

Militärisches Handbuch für Infanterie- und Kavallerie-Officiere. 1ster u. 2ter Band. *Oder:*

Lehrbuch des gesammten Kriegs, des 1sten Theils 3te Abtheilung. Im Auszuge. Mit 3 Kpft. *Auch*

unter dem Titel: Die militärische Messkunst, oder Theorie und Praxis des Aufnehmens und

der Darstellung kleinerer und größerer Gegen- den. Ein Leitfaden für den Unterricht. Halle

1811. gr. 8. Die passagere oder Feldforti- fikation. Ein Leitfaden für den Unterricht.

ebend. 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. Die Civil- baukunst zu Kriegszwecken für Ingenieure, oder

Leitfaden zu Vorlesungen für angehende Archi- tekten. Berl. 1818. gr. 8. — *Das allgemeine*

militärische Lexikon und das militärische Hand- buch für Infanterie u. s. w. scheinen nicht fortge-

setzt worden zu seyn.

1. MEINERT (Jof. Georg) seit 1811 *pensionirt und seitdem Privatgelehrter zu Partschendorf in Mähren.* §§. Franz Petrarca; Biographie. Prag 1794.

Rede über das Interesse der Aesthetik, Pädagogik, Geschichte der Gelahrtheit und Philosophie, für gebildete Menschen; bey seiner öffentl. Einführung als Prof. dieser Wissenschaften am 10 Dec. 1806 vorgetragen. ebend. 1807. 8.

Alte Teutsche Volkslieder in der Mundart des Kuhländchens, herausgegeben und erläutert. 1ster Band. Wien u. Hamb. 1817. 8. —

Viele in verschiedenen Journalen und Almanachen enthaltene, auch zum Theil besonders gedruckte Poëmien. — Gab, außer der Libussa, den

Böhm. Wandersmann, eine Zeitschrift, heraus. — Vgl. Czikan in der Zeitschr. Moravia 1815. Nr. 41.

14 B. MEINHOF (Friedrich Gottlieb) ward Pastor in Medewitzsch, 1802 Pastor substit. nach einigen Monaten wirklicher Pastor zu Rottstock, Gömnick und Trebitz bey Bitterfeld: zu Rottstock . . .

MEISEL (August Heinrich) Dr. der Rechte in L den (vorher seit 1818 königl. Sächsl. Legation Secretair zu Berlin, und 1819 in Madrid): zu Dresden am 20 Sept. 1789. §§. Diff. in Quaestiones de jure civitatum foederi Rhenano scriptarum. Spec. I. Lips. 1811. 4. * herzigungen für Weltbürger und Politiker. Finland 1816. 8. Frau von Krüdener. L 1818. 8. — * Ueber das Schauspiel in Mad in der Abendzeitung 1819. Nr. 189.

MEISL (Karl) k. k. Marine - Kriegs - Commissar Wien: geb. zu . . . §§. Die Kroaten in 2 ein militärisches Schauspiel in 3 Aufz. V 1814. 8. Der lustige Fritz, oder Ich träume, stehe auf, kleide dich und besre i Ein Märchen neuerer Zeit in 2 Aufz. eb 1819. 8. Theatralisches Quodlibet, sämmtl. dramat. Beyträge für die Leopoldstäd Schaubühne. 1 - 4ter B. Pesth 1820. 8.

MEISNER (C... H...) ist der im April 1808 zu L den verstorbene Oekonom Ferd. Aug. TOUC (B. 16), der auch unter dem Namen Du nie u. a. vieles schrieb. Von mehrern unter i Namen MEISNER herausgek. Büchern ersd nen neue Ausgaben.

10 u. 14 B. MEISNER (F.) §§. Gemeinschaftl. H. R. SCHINZ: Die Vögel der Schweiz, ly matisch geordnet und beschrieben, mit Ben kungen über ihre Lebensart und Aufent Zürich 1815. 8. m. 1 ill. Kpf. Naturwil schaftlicher Anzeiger der Schweizergesellsd für die gesammten Naturwissenschaften. 18

ster Jahrgang. Arau 1819. gr. 4. **Kleine Reisen in die Schweiz, für die Jugend beschrieben. 1stes Bändchen; auch mit dem besondern Titel: Reise von Bern nach der Petersinsel und in die Thäler und in Gebürge des Kantons Neuenburg; für die Jugend beschrieben. Bern 1820. 8. m. Kpf. — Von dem Museum der Naturgesch. Helvetiens erschien 7 - 8tes H. 1818.**

ISNER (Johann Heinrich) starb am 10 April 1813, nachdem er 1803 wirkl. Fröhprediger geworden. War geb. — am 11 December — §§. Die erhabene Bestimmung Christlicher Tempel; Jubel- und Einweihungspredigt in der Petrikirche zu Leipzig u. s. w. Leipz. 1812. 8. — Vgl. (*Eck's*) Leipzig. gel. Tageb. 1780. S. 12. und Leipz. Lit. Zeit. 1813. Nr. 121. S. 967.

3. **MEISNER (S. G.) Fabrik-Inspektor zu Karlstadt bey Militzsch in Schlesiens seit 1807. §§. Systematische Darstellung der Handlungswissenschaft in allen ihren Theilen. Bresl. u. Leipz. 2 Bde. 18.. 8. Anleitung zur Kenntniss des kaufmänn. Geschäftsgangs für junge Männer. Leipz. 1808. 2 Bde. 4. (N. A. 1818). Die Kunst, in drey Stunden ein Buchhalter zu werden. Ein kurzer und deutlicher Unterricht für unbemittelte Handlungslehrlinge, Handlungsdiener und angehende Kaufleute, die doppelte Italienische, Engl. und Teutsche Buchhalterey in einem äufferst kurzen Zeitraume ohne Hülfe eines Lehrmeisters gründlich zu erlernen. Berl. 1808. 8. 2te A. . . . 3te verbess. und mit einer Vorbereitungsstunde versehene Ausgabe. ebend. 1820. 8. Handlungs-Reisen besonders für Jünglinge. ebend. 1810-11. 2 Bde. 8. Die doppelte Buchhaltung auf der Stufe ihrer möglichsten Vollkommenheit. Nach genauer Prüfung aller bis jetzt darüber erschienenen Schriften und einer eigenen dreyßigjährigen praktischen Bearbeitung, sowohl den Vorschriften des**
T t 4 **allge-**

allgemeinen Preuss. Landrechts und der Gerichtsordnung, als auch den Bestimmungen des neuen Franzöf. Handels - Gesetzbuches gemäß dargestellt. ebend. 1811. 4. Die Speculationswissenschaft für denkende Geschäftsmänner auseinander gesetzt. ebend. 1811. 8. Die Kettenrechnung für das gemeine Leben. Glogau 1813. 8.

MEISSNER (Aug. Gottli. 1) §§. * Beyträge zur Geschichte Teutschlands. Dresd. 1777. 1tes St. 8. * Paradoxa militairischen Inhalts. . . . * Reise nach den Badeorten Karlsbad, Eger und Töplitz im Jahre 1797 in Briefen. Leipz. 1798. 8. — Das Grab des Mufti, *die Arzene und der Alchymist stehen auch in den Operetten; so wie Arzene im 6ten Bande der komischen, von der kurpfälz. Hoffchauspieler - Gesellschaft aufgeführten Operetten* (Frkf. a. M. 177.). — *In dem komischen Theater der Franzosen hat er 3 Lustspiele bearbeitet.* — *Von dem unsichtb. Kundschafter erschien die 2te A. 1811. 12. Auch besorgte Gubitz eine Ausgabe vom hundert Aesop. Fabeln mit 100 Holzschn. Berl. 1816.* — *Von dem Leben des Julius Cäsar bearbeitete J. C. L. HAKEN den 3ten u. 4ten Theil* (Frkf. a. M. 1811. 1812). — *Eine Ausgabe seiner Sämmtl. Werke besorgte C. Kuffner. Wien 1813 - 14. 36 Bde. gr. 8. m. Kpf.* — Gedichte und prosaische Aufsätze in den neuen Unterhaltungen (Leipz. 1775. 8) und im Beckerschen Taschenbuch. — Vgl. *Jördens* III. 473 - 509. VI. 523 - 526. und Etwas über Meissnern, im Dresd. literar. Merkur 1820. Nr. 43. 44.

14 B. **MEISNER** (August Gottlieb 2) starb am 9 Aug. 1815. War geb. zu Eisleben am 25 März 1747.

MEISSNER (Christian Gottfried) starb am 31 Aug. 1810. §§. Die ihm von Otto beygelegte Dissertatio Saxoniae sub Carolo Magno ist nicht von ihm,

ihm, sondern vom Präses, Prof. *K. R. Haufen*. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 81. 162. 279. — *Otto* a. a. O. Th. II. 5. 569. 570.

B. MEISSNER (C. W.) §§. *Die Geister; ein Roman.* Beil. 1806. 4 B. 8. m. Kpf. *Die Räuber.* ebend. 1809. 2 Thle. 8. m. Kpf. N. A. 1812. *Scenen aus der wirkl. Welt.* ebend. 1811. 8.

B. MEISSNER (F. A.) ward 1808 *Finanz - Procurator*, 1814 *Vice - Finanz - Consulent*, 1815 *Hofrath*, 1818 *Hof- und Justizrath*. §§. *Vom Gefandtschaftsrecht der Oberlausitzischen Stände; in der Oberlausitz. Monatschrift* 1801. B. 2. S. 381 u. f. — *Bemerkungen über die Geschichte der churfürstlichen Constitutionen; in Ch E. Weissens Museum für die Sächs. Geschichte* B. 4. H. 2. S. 123 - 145. — *Antheil an (Hassen's) Taschen - Encyclopädie* (Lpz 1616 - 20. 4 Bde. 8), wo seine Beyträge mit *R.* bezeichnet sind.

MEISSNER (F.) S. MEINER.

MEISSNER (Friedrich Ludwig) *Dr. der Arzneyk., prakt. Arzt und Geburtshelfer, wie auch Privatdocent zu Leipzig: geb. zu . . .* §§. *Ueber die Unfruchtbarkeit des männl. und weibl. Geschlechts, ihre Ursachen, Erkenntniß und Heilart. Nebst einem Anbange über Jörg's Perforatorium.* Leipz. 1820. gr. 8. *Ueber die Polypen in den verschiedenen Hölen des menschl. Körpers; nebst einer kurzen Geschichte der Instrumente zu Operationen, mit einer Vorr. von J. Ch. G. Jörg.* ebend. 1820. 8.

MEISSNER (Gottfried Anton) *Kreis - Bau - Inspector der kgl. Bayr. Reg. des Isarkreises zu München: geb. zu . . .* §§. *Oekonomische Koch - Apparate zur Ersparung zwey Drittheil Holzes und Vereinfachung der Kochmethode, erfunden und dargestellt — Münch. 1820. 8. m. 5 Stein - u. Kpft.*

MEISSNER (Konrad Benjamin) *Dr. Phil. und Pastor zu Döhlen bey Weyda* seit 1811 (vorher seit 1804 substituierter Pfarrer): *geb. daselbst . . .* §§. * *Succincta notatio nonnullorum, quae in aedificandae religionis publicae necessitate, nostro aevo passim neglecta, maxime in censum venire videntur.* Neustadt an d. Orla 1819. 4.

MEISSNER (Paul Traugott) *Mag. der Pharmacie, ord. öffentl. Prof. der technischen Chemie am k. k. polytechn. Institute zu Wien*: *geb. zu . . .* §§. *Vorschläge zu einigen neuen Verbesser. pharmaceut. Operationen u. s. w. Wien 1814. gr. 8. m. Kpf.* Die Aërometrie in ihrer Anwend. auf Chemie und Technik. ebend. 1816. fol. *Handbuch der allgemeinen und technischen Chemie, 1. 2ter B. ebend. 1819 - 20. gr. 8. m. Kpf.*

MEISSNER (. . .) starb 181. . . War *Kreisamtmann zu . . .*: *geb. zu . . .* §§. * *Neues Taschenbuch für Freymaurer v. J. 1801. 2. 3. 4. 5. 6 u. 7. ingleichen 1816 u. 17. (Ansbach) . . .* Der Vt. Meister vom Stuhl, redigirte die 3 ersten Jahrgänge, und liefs sie bey Gerlach in Freyberg für seine Rechnung drucken. Während des Drucks des 4ten zog er sich plötzlich von der Loge zurück, und überliefs die Vollendung Gerlach'en. Wen das Weitere interessirt, lese den beleuchteten Sarsena, von demselben Gerlach S. 218 u. f.

MEISTER (G. J. F.) *Ordin. der Juristenfacultät* seit 1807, *geheimer Justizrath zu Göttingen* seit 1816. §§. *Von den Princ. Juris crim. Germ. comm. erschien* Ed. 6a emend. 1819. — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Gött. 1788 - 1820.*

14 B. **MEISTER** (H. . .) §§. Die erste in diesem Art. aufgeführte Schrift: *Anna Winterfeld*, ist von Joh. Tim. HERMES; die zweyte, dem Originach von Jak. H. MEISTER.

MEI-

EISTER (Jak. H.) Von den öffentlichen Geschäften zog er sich 1805 zurück. Vorher schon hielt er sich zu Paris auf, und wurde dort philosophischer Schriftsteller in Französischer Sprache. §§.
 * *Origine des principes religieux.* Zurich 1768. 8.
 * *Essai de Poësies religieuses.* Paris 1801. 12. 2de Ed. Zürich 1815. 12. *Euthanasie, ou mes derniers entretiens avec elle sur l'immortalité de l'ame.* Paris 1809. 12. *Lettre sur la vieille.* ibid. 1810. 8. * *Heures ou meditations religieuses à l'usage de toutes les communions de l'église.* Zurich 1816-17. 2 P. 8. * *Ma promenade au de là des Alpes.* Bern 1819. kl. 8. — Vgl. *Lutz'ens Nekrolog* S. 336.

EISTER (J. C. F.) — auch *D. der AG.* — zu *Breslau* — 1819 in *Ruhestand* gesetzt — §§. *Vor-erkenntnisse und Institutionen des Privatrechts, sowohl des gemeinen in Teutschland bis zur Auflösung des Teutschen Reichs, als auch des gemeinen Preussischen Staats, besonders (des) landrechtlichen Systems u. s. w.* Züllichau 1810. gr. 8. Ueber den Eid nach reinen Vernunftbegriffen; eine von den hohen Curat. d. Stolp. Legats auf der weltberühmten Univ. Leyden gekr. Preisschr. nach dem Lat. Original in freyer Teutscher Bearbeitung. ebend. 1810. 8. Ueber Aulus Persius Flaccus Sat. VI, 37-40; hernach über Sat. VI, 78. 79 u. s. w. Leipz. u. Züllichau 1810. 8. Ueber Entlagungen eines Verschuldeten an Erbschaften. Frkf. u. Züllichau 1811. 8. Letzte Studien über Aulus Persius Flaccus. Leipz. u. Züllichau 1812. 8. Ueber die Gründe der hohen Verschiedenheit der Philosophen im Ursatze der Sittenlehre, bey ihrer Einstimmigkeit in Einzellehren derselben. Eine von der kaiserl. königl. Societät der Wissenschaften zu Harlem in der Sitzung vom 25 May 1812 gekrönte Preisschrift. Nebst Zugabe einer Abhandlung verwandten Stoffs über die, wo möglich, noch grössere Verschiedenheit der Ursätze
 des

des Naturrechts, und eine verhältnissmäßig gleich grosse in Einzellehren desselben. Züllichau 1812. 4. Jus Romanum privatum idque purum. Auditoribus cum pristinis, in doctrinae coram traditae recordationem, tum futuris scripsit. *Volumen prius*, in quo, praeter doctrinam generalem, & singulorum juris civilis capitum pars prima traditur. ibid. 1813. 8 maj. Auffoderungen an das Publicum; demüthiges Bittgesuch an die Grossen der Erde Teutscher Zunge; in Beziehung auf das Studium des Römer-Rechts. ebend. 1813. 4. *T. Lucretius Carus* Schauergemähde der Kriegspest in Attica. Originaltext nach der Heinr. Carl Abr. Eichstädtischen Ausgabe. Vol. I. Leipz. 1801. Buch VI. Vers 1089 bis zu Ende. Des Hrn. Obristwachtmeisters von Knebel Uebersetzung in Hexametern. Erläuternde Anmerkungen über Sprache, und aus der Geschichte; — fortlaufender arzneiwissenschaftlicher Commentar. ebend. 1816. 8. Ganz neuer Versuch, auch freyen Denkern aus der chinef. Schriftsprache eine symbolische Ansicht zu eröffnen, unter welcher das Gemüth empfänglicher wird für das Geheimniß der christl. Dreyeinigkeit. ebend. 1816. 8. Anleitung zur vollständigen Ansicht jeder Hieroglyphen-, jeder symbolischen Wortsprache. Breslau 1820. 8. Jurist. und arzneywiss. physiol. Erörter. der Lehre von Missgeburten. ebend. 1820. 8. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.

10. 11 u. 14 B. MEISTER (J. L. L.) seit 1807 zweyter Prediger der Altstadt. Gemeinde zu Bernburg.

MEISTER (Leonhard) starb am 19 Okt. 1811. Seine Helvet. Gesch. wurde von M. Lutz fortgesetzt. — Nach seinem Tode erschien noch: *Meisteriana*, oder über die Welt und den Menschen über Kunst, Geschmack und Literatur. St. Gallen 1811. 8. — Vgl. *Lutz's* Nekrolog.

ELCHERS, nicht **MELCHER**, wie irgendwo gedruckt steht (Franz Arnold) *Canonicus des alten Doms, Vicar in Ueberwasser und Subregens des Seminars, auch Domkapitular zu Münster*, seit 1819 *Consistorialrath im Consist. für die Provinz Westphalen*: geb. zu Werre im Münsterischen am 25 Okt. 1765. §§. *Vertheidigung der freyen Religionsübung*. Münst. 1807. 8. (*Uebersetzung von Marmontel's Opinion sur le libre exercice des cultus 1805*). Das National-Concilium zu Paris im Jahre 1811. Mit authentischen Aktenstücken. ebend. 1814. 8. — Vgl. *Rafsmann*, nebst Nachtr. 1.

1 **MELDEGG**. S. **REICHLIN**.

ELLIN (Christoph Jakob) starb am 27 August 1817 als kön. Bayr. erster Medicinalrath zu Kempten.

ELLIN (G. S. A.) seit 1816 auch *D. der Theol.* §§. *Entdeckungen in der Integralrechnung*. Magdeb. 1818. 4. — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie*.

ELLINET. S. **TENELLI**.

ELLISH (Joseph Karl) *Großbrit. Geschäftsträger und Gen. Consul zu Hamburg*: geb. zu . . . in *England* . . . §§. *Teutsche Gedichte eines Engländers, nebst einigen Uebersetz. ins Englische und Lateinische; auch unter d. Titel: Gedichte von* — Hamb. 1818. kl. 4. m. Vign.

MELLMANN (Thdr.) st. nicht im May, sondern am 29 März —

2 **LOS** (Johann Georg) *Professor am großherzogl. Gymnasium und Lehrer am Landschul-Seminar zu Weimar*: geb. zu . . . §§. *Mustersammlung zu Deklamationsübungen für die Jugend*. Leipz. 1818. 8. *Naturlehre für Bürger- und Volks-*

Volkschulen, mit Hinweisung auf bibli. Stellen. Rudolst. 1819. 8. Kurze Geschichte der Reformation für Bürger- und Volksschulen 1-2te Aufl. 1817. 4te Aufl. Weimar 1820. Biblische Geschichte des alten und neuen Testaments, für Bürger- und Volksschulen. ebda 1820. 8.

MELSHEIMER (Johann) *freyherrl. von Racknitscher Rentbeamter zu . . . : geb. zu . . .* Zeitgemässe Gedanken über die Verbesserung traurigen und verarmten Zustandes der Teutsc Bundesstaaten. Mit Beziehung auf Baden und Württemberg. Heidelb. 1818. 8.

MELZER (Gottlieb Eusebius Traugott) starb am 20 Julius 1807. Seit 1789 gekrönter Dichter. Ottois, f. Otiorum poet. Fasc. 1. . . . Gnomon & Lusus, f. Otiorum poet. Fasc. 2-3. 17 gr. 8. — Vgl. *Weizen's* gel. Sachsen S. 165

14 B. **MELZER** (Jak.) jetzt *Prediger zu Majerks (in Ungern)*. §§. Der graue Hans, oder Greis in der Feuerhölle (Lesebuch für Landtschulen). Pesth 1818. 8. Gedichte. Kassel 1820. 2 B. 8.

MELZER (Zacharias) *Ingrossist in der ständisch. Buchhaltung zu Brünn* seit 1797 (vorher in andern geringern Bedienungen): *geb. zu Böhmisch Leippa am 24 August 1767*. §§. Der Bauerfreund, oder Wetter- und Wirthschaftskalender für das gemeine Jahr 1811. 1ster Jahrg. Brünn 1810. 8. *Ausserdem läßt er jährlich seine meteorologischen Beobachtungen drucken.* — *Artikelsätze im patriotischen Tageblatt.* — Vgl. *Österr. Litt.* kann.

10 u. 14 B. **MEMMERT** (J. F.) *nicht Superintendent sondern Pfarrer.*

1. **MEMMINGER (F. A.)** §§. Versuch einer topographisch - statistischen Beschreibung von Reutlingen. Reutl. (1805). 8.

MEMMINGER (J. . . D. . . G. . .) *M. der Phil. und früher Præceptor der Lateinischen Schule zu Canstatt; seit Ende des J. 1820 Mitdirektor des statist. Bureau zu Stuttgart: geb. zu . . .* §§. Canstatt und seine Umgebungen; ein Beytrag zur Geschichts - und Länderkunde. Stuttg. 1812. 8. Stuttgart und Ludwigsburg mit ihren Umgebungen, m. 1 Charte, 1 Plan und 1 Grundr. ebend. 1817. 8. Neueste Kunde vom Königreich Würtemberg, aus guten Quellen von neuem bearbeitet. Weimar . . . N. A. 1820. 8. Beschreibung, oder Geographie und Statistik, nebst einer Uebersicht der Geschichte von Würtemberg. Stuttg. u. Tüb. 1820. 8.

NCKE. S. MENKE.

ND (Heinrich) *Professor der Mathematik am k. k. Gymnasium zu Brunn: geb. zu Wien am 28 Februar 1779.* §§. Moral für Krieger. Wien 1813. 8. *Ex Elementis Matheſeos quaedam Latino sermone explanata in adjumentum juventutis utriusque humanitatis classis studiosae. Adjecimus librum primum & secundum Euclidis. Brunæ 1813. 8. Editio altera. ibid. 1814. 8. — Vgl. Czikan.*

- **MENDE (Ludwig Julius Kasper)** *Dr. der AG. und seit 1815 ordentlicher Professor der prakt. Medicin und Klinik zu Greifswald (vorher 1807 Adjunkt der medic. Fakultät, 1814 außerordentl. Professor): geb. daselbst am 14 Sept. 1779.* §§. *Diff. inaug. de exanthemate tutorio quod vulgo variolas vaccinas dicunt. Goett. 1801. . . Diff. de organis in foetu tantum obviis P. 1. de membrana pupillari. Gryph. 1803. . . Die Krankheiten der Weiber, nosologisch und therapeutisch*

tisch bearbeitet. Berl. u. Leipz. 1810 - 11. 2 B.
 Von der Bewegung der Stimmritze beym At-
 holen, Teutsch und Lateinisch. Greifsw.
 Leipz. 1816. 4. Ueber das Verhältniß
 Medicin zur Schule, zu den Kranken und
 Staate. Greifsw. 1819. 8. Ausführ-
 l. Handbuch der gerichtl. Medicin. 1ster u. 2ter
 Leipz. 1819 - 20. 8. — Beyträge zur theor.
 prakt. Medicin in *Augustin's*, *Hufeland's* u.
 Journalen; auch Beyträge zur Ersch - Gru-
 schen Encyklopädie.

- 14 B. MENDEL (Moritz Heinrich) starb am 22
 1813. Ward geb. zu . . . 1777. War zu
Medicinalrath und ordentl. Prof. der AG. an
Universität zu Breslau. §§. Lehrbuch der
 hülthülfe für Hebammen. Liegnitz 1811.
De perineae cura in partu. Commentatio ma-
ad rei obstetriciae historiam spectans. Wr.
 1811. 4.

MENGE (J . .) seit mehrern Jahren auf minera-
 schen Reisen begriffen: geb. zu Steinau in
 Obergrafschaft Hanau 1788. §§. Winke
 die Würdigung der Mineralogie als Grund
 aller Sachkenntniß. Hanau 1819. 8. —
 Beschreibung des Geysers in Island; im allgem.
 zeiger der Teutschen 1819. Nr. 295. Nach-
 ten von Island, über die heißen Quellen He-
 ville und den Naumafiall, einen entblößten
 canischen Herd; *ebend.* 1820. Nr. 30.

MENKE *) (Friedrich August) Dr. der Phil. Le-
 an der neuen gelehrten Schule zu Bremen seit 1
 (vorher seit 1815 dritter Lehrer am Johanne
 zu Lüneburg, früher seit 1813 Lehrer am G
 nassium zu Göttingen und seit 1812 Privatdoc
 und Bibliotheksekretar daselbst): geb. zu Bre

*) Eigentlich MENCKE. MENCKEN gar nicht, s. *Me-*
 Lexikon verstorb, Schriftsteller B. 9. S. 68.

am 13 Sept. 1791. §§. *Observationes criticae in Statii Achilleida & alios passim scriptores.* Goett. 1814. 4. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

ME (Gottfried) seit 1811 *Pastor prim. an der St. Martinskirche zu Bremen.* §§. *Das Monarchienbild.* Bremen u. Aurich 1809. gr. 8. Ueber die eherne Schlange und das symbolische Verhältniß derselben zu der Person und Gesch.chte Jesu Christi. Frankf. am M. 1812. gr. 8. Das Glaubensbekenntniß der Christlichen Kirche, nebst der nöthigen Einleitung dazu; als Leitfa-den zum Unterricht für Confitmanden. Bremen 1817. kl. 8. Predigt bey der dritten hundertjährigen Feyer der Reformation u. s. w. gehalten. ebend. 1817. 8.

MENKE (sonst genannt MANKO) (K. F.) daß beyde Namen einerley Person bedeuten und daß MANKO der richtige sey, wurde oben bemerkt zur Erklärung der Note bey Menke S. 545. Er war zu Dresden geboren am 26 Sept. 1772, ward um das J. 1795 zu Dobrilugk als Amts-Vice-Aktuar angestellt und 1801 zum Supernumerar-Regierungs-Sekretar, nach mehrern Jahren aber zum ordentlichen Sekretar befördert. *Starb zu Dobrilugk am 13 Nov. 1819.* §§. Zu den unter MANKO angeführten Aufsätzen, die meistens in den unter MENKE angeführten Rhapsod. Herzensergießungen (1805) wieder abgedruckt sind, kommen nach folgende besondere Schriften unter dem Namen MENKE: Ueber die Bildung des Volksstandes in verschiedenen Verhältnissen. Leipz. 1804. 8. *Urania die Jüngere*, zur Befestigung des Glaubens an Gott und Unsterblichkeit. Dresd. 1810. 8. Meissen 1815. 8. Die jüngern Horen. Dresd. 1811. 8. Meissen 1815. 8. (In beyden Büchern sind viele Aufsätze von dem Advokaten Ch. Chr. Hohlfeldt, aber Menke war Herausgeber). Ueber Moratorien; über den

Getreidewucher. Dresd. 1814. 4. ~ *Auch unter dem Titel:* Kleine vaterländische Abhandlungen. 1stes Bändchen. Anleitung zur Verfert. der Vorunterschiedstabelle. eb. 1814. 8. * Sylvester - Almanach für Freymaurer; eine Spende. ebend. 1815. 8. ~ Epigramme, Sinngedichte und Sinnprüche; nebst einigen lyrischen Gedichten. ebend. 1817. 12. (Sie standen vorher zerstreut: in den Dresdner Beyträgen, in J. F. Fielitz's vaterl. Monatschrift auf das J. 1813 und in einigen andern periodischen Schriften. Auch in der Zeit. für die eleg. Welt Jahrg. 1813, 1814 u. 1815). *Auch findet man von ihm* Aufsätze und Gedichte in *Rehkopf's* Pred. Journal, in den Sächsl. Prov. Bl., Dresden gel. Anz. u. f. w. — Vgl. Allg. Anzeiger der Teutschen 1814. Nr. 254 S. 2735. — Allg. Litter. Zeitung 1820. Nr. 32.

MENKE (Karl Theodor) *D. der AG. und fürstl. Wäddeckischer Brunnendarzt zu Pyrmont:* geb. zu ... §§. *L. Jurine's* Abh. über die Brustbräune; eine gekrönte Preisschr. a. d. Franz. — mit Vorv. von F. L. Kreyzig. Hannov. 1816. 8. Pyrmont und seine Umgebungen, mit besonderer Hinsicht auf seine Mineralquellen; historisch-geographisch - physikalisch - medicinisch dargestellt. Mit einer topographisch - petrographischen Charte. Pyrmont 1818. gr. 8.

14 B. **MENKE** (E. . .) ist unrichtig. Lies:

MENNE (Edilbert *) war zuletzt *Prediger auf der Lechfelde bey Augsburg, und dazwischen, im Zeit lang, Beichtvater der Klosterfrauen zu Hochalting im Ries:* geb. zu Augsburg am 13 Okt. 1750. §§. Das zahlreiche Verzeichniss

*) Sein Taufname war: *Bartholomäus Simpert*; bey der Firmung erhielt er den Namen *Lorenz*, und als er im J. 1769 in den Franciscaner Orden aufgenommen wurde und er 1773 feyerliche Profession ablegte, gab man ihm den Namen *Edilbert*.

seiner, meistens anonymischen, Schriften im 14ten Band könnte noch vermehrt werden, vorzüglich aus dem *Felderischen* (S. 460-488): es ist aber so nachlässig abgefaßt, daß man sich nicht darauf verlassen kann.

MENNER (Joseph Stephan) *Officiant bey dem k. k. Niederösterreichischen Wasserbauamt zu Wien: geb. zu Brünn am 26 Dec. 1774.* §§. Marie, Tochter Karl's des Kühnen; ein Original-Schauspiel in 5 Aufz. Wien . . . 8. Aliens Edelster; ein historisch-romantisches Schauspiel in 5 Aufz. ebend. . . . 8. Austria. Ein Prolog auf das Jahr 1815. — Vgl. *Czikán* in Moravia 1815. Nr. 41.

MU., S. MINUTOLI.

NZEL (Johann Friedrich Leonhard) starb am 2 Januar 1814 zu Bayreuth, wo er sich in der letzten Zeit wieder aufgehalten hatte. §§. Die Andacht zum Kreuze; a. d. Span. des P. Calderon de la Barca. Bayr. 1811. 8.

NZEL (Karl Adolf) - *Prorektor des Elisabethanischen Gymnasiums zu Breslau seit 1813 (vorher seit 1807 Professor an demselben): geb. zu Grünberg in Schlesien am 7 December 1784.* §§. Topographische Chronik von Breslau. 2 Bände (9 Quartale umfassend). Bresl. 1805-1807. 4. Geschichte der Belagerung von Breslau. 1807 (mit Anhang zum vorigen). Geschichte Schlesiens. 3 Bände. ebend. 1808-1810. 4. Die Tragödien der Römer, metrisch übersetzt. 1ster Theil. ebend. 1809. 8. *M. A. Planti Captivi & Menanchmi, ex editione Gronovii, in usum Scholarum.* ibid. 1810. 8. Der neue Breslauische Erzähler. Eine Wochenschrift (gemeinschaftl. mit Karl SCHAIL). 3 Jahrgänge. ebend. 1810-1812. 4. Die Geschichten der Teutschen. ebend. 1-5ter B. 1814-20. 4. Kurzge-

U u a

ge-

gefaßte Reformationgeschichte. ebend. 18
 Reformationsrede über die Glaubensfreyhe
 protestantischen Kirche, und wie dieselbe
 der Glaubenseinigkeit in den Grundwahr
 des Christenthums bestehe? gehalten am
 abend des Reformationsfestes. ebend. 18
 Ueber die Unteutschenheit des neuen Te
 thums; nebst polemischen und erläuternde
 lagen. ebend. 1818. 8. Erwiderung
 Turnfreunde. ebend. 1819. 8. Abfer
 an Herrn Harms. ebend. 1819. 8. —
 dem hat er den ältern Breslauischen Ei
 von 1805 bis 1807 gemeinschaftl. mit Ch. L
 SKR, allein aber die litterarische Beyl
 den Schles. Provinzialblättern in den J.
 1811 und 1812 redigirt. — Von mehre
 ner Aufsätze in diesen Blättern besonders
 druckt: Geschichte der Schlefischen Stör
 fassung. 1817. 8. — Beyträge zur Erfch
 berischen Encyklopädie.

- 14 B. **MENZMANN** (C. A.) ward 1808 *Past*
Leippa in der Oberlausitz, 1815 zu *Lon*
bey Görlitz: geb. zu *Grossenhayn* am 27
 1775. §§. Von der Schrift: Giebt e
 Schutzmittel gegen das Scharlachfieber?
 erschien die 3te ganz unveränderte Aufl. 18
 Aufsätze in *Schott's* und *Rehkopf's* *Zeitsch*
Prediger.

MENZZER (Friedrich Christian) *königl. Preuss*
commissar zu Halle seit 1813 (vorher *Poste*
leur das. seit 1811, und früher in *Hannöve*
diensten seit 1795): geb. zu *Hannover* am
vember 1777. §§. *Chronik der Welfen*
Urkunden und glaubwürdigen histor. Na
 ten dargestellt. Halle 1816. (eine Tab
 einer Rolle).

MENZZER (Johann Philipp Bodo) *Bruder d*
gen; *Dr. der AG. und prakt. Arzt zu*

seit 1811 (vorher seit 1804 Arzt bey der Englisch-Teutschen Legion, deren Feldzügen er beywohnte): *geb. zu Hannover am 15 Nov. 1779; gest. zu Hameln am 20 März 1820.* §§. *De Sellae obstetriciae usu & optima ejus forma.* Goett. 1802. gr. 8. In wiefern läßt sich das Asthma Millari mit dem sogenannten Croup-Husten verwechseln? Hameln 1815. gr. 8. Neues medicinisches Kochbuch für Kranke, Genesende und selbst Gesunde, welche wünschen, ihr Leben verlängert zu wissen. Zum Gebrauche für Aerzte und gebildete sorgsame Hausmütter entworfen. Bremen 1817-20. 2 Thle. gr. 8. — Ueber Champignons; im Hannovr. Magaz. 1818. Nr. 84, 87.

1. MERBACH (J. Daniel, nicht David) *Dr. der Rechte und Appellat. Rath zu Dresden* seit 1800 (vorher seit 1802 Raths-Actuar in Dresden, seit 1803 desgl. in Leipzig, und seit 1813 Senator in Dresden): *geb. zu Dresden am 14 April 1777.* §§. Kurzer ausführlicher Unterricht für die Innungsverwandten und Handwerker der königl. Sächsl. Lande, in dem, was sie nach den Landesgesetzen und in ihren Verhältnissen als Meister, Gesellen und Lehrlinge zu thun haben. Leipz. 1811. 8. Entwicklung des innern Wesens der öffentl. Geschäftsvorträge. ebend. 1813. 8. Ueber die Zulässigkeit und Einrichtung öffentlicher Hurenhäuser in großen Städten. Dresd. 1815. 8. *Diff. inaug. Quaestio juris Saxonici de restitutione depositorum judicialium, orto in bonis domini jurisdictionis patrimonialis creditorum concursu, ad illustrandum §. 15. General. de instruenda custodia depositorum apud judicia patrimonialia, d. d. 20 Julii 1817.* Lips. 1820. 4.

RCY (J. A.) war unter der Westphäl. Regierung *Secretair im Finanz-Minist. zu Cassel* —

MERCY (W.) §§. Grundsätze der Beredsamkeit für junge Geistliche. Ulm 1810. 8. — *Anth.* der Jahrschrift für Theologie und Kirchen der Katholiken (1 - 6 Heft. Ulm 1806 - 1810 Vgl. *Felder - Waitzenegger*.

MERIAN (H. B.) Vgl. auch *Eloge historique de Merian &c.* lu dans l'assemblée publique 24 Janv. 1810 — par *Fred. Ancillon*. Berl. 18

MERK (Th...) königl. Bayr. Regiments - Pferde im Artillerie- und Armee-Fuhrwesen zu i chen: geb. zu . . . §§. Geschichtl. Dar der Behandl. eines vollkommen geheilten Pf beinbruchs. Münch. 1814. 8. m. 1 Kpf. 1 tisches Handbuch für Stallmeister, Offiz Oekonomen, Thierärzte und Pferdelieb überhaupt. Nebst einer tabellar. Ueberfich in verschiedenen Krankheiten behandelten de. ebend 1818. 8. Der praktische Pf arzt. ebend. 1820. 8.

MERKEL (C... H... G...) . . . zu . . . : geb. z §§. Die Vortheile einer von der Civiljustit trennten Kriminalrechtspflege. Halle u. L 1817. 8.

14 B. **MERKEL (F. T.)** §§. Seine Schrift ersc auch mit der Jahrzahl 1812.

MERKEL (G.) §§. Ist das stete Fortschreiten Menschheit ein Wahn? Sendschreiben an Professor D. Heeren. 1 - 2te Aufl. Riga 1 kl. 8. Charaktere und Ansichten in Tsu land gesammelt. ebend. 1811. 8. Aufl während des Kriegs geschrieben. ebend. 1 13. 3 Hefte. 8. Skizzen aus meinem Er rungsbuche. ebend. 1812 - 16. 4 H. 8. ropens Lage und Ausichten im Aug. 1813. eb 1813. 8. Beweis, dass es halb so viel k seine Ländereyen von Tagelöhnern, als

leibeignen Bauern bestellen zu lassen.' ebend. 1815. 8. Ueber Teutschland, wie ich es nach einer zehnjährigen Entfernung wieder fand. 2 Bände. ebend. 1818. kl. 8. Die freyen Letten und Esthon; eine Erinnerungsschrift zu dem am 6 Jun. 1820 in Riga gefeyerten Freyheitsfeste. ebend. 1820. 8.

RKEL (Gottlieb) *starb am 3 Jul. 1807* (war zuerst Rector zu Liebenwerda seit 1759, Pastor zu Großdatzig seit 1761, Pastor und Superint. zu Gommern seit 1771): *geb. — am 19 Jan. —*

MERKEL (J. C.) *königl. Preuss. Oberpräsident der Landesregierung zu Breslau, erhielt die erbetene Dienstentlassung 1820. §§. Neuer Commentar zur allgemeinen Gerichtsdeposital- und Hypotheken-Ordnung; nebst Bemerkungen zur Theorie von Protestationen. 1ster Band, enthaltend die Anmerkungen zum ersten Theile der Gerichtsordnung; nebst Nachträgen. Breslau u. Leipz. 1817. — 2ter Band, enthaltend die Anmerkungen zum zweyten und dritten Theile der Gerichts- wie auch zur Deposital- und Hypotheken-Ordnung und zur Theorie von Protestationen; nebst Nachträgen. ebend. 1817. gr. 8. — Von dem Commentar des allgem. Landrechts erschien die 2te verm. u. verb. A. 1812 in 2 B.*

MERKEL (K. F. G.) *seit 1809 Actuar im Amte Düben* (vorher seit demselben Jahre 2ter Actuar im Kreisamte Wittenberg, seit 1803 Vice-Actuar zu Meissen, und seit 1802 Vice-Actuar in Borna): *geb. zu Chemnitz 1770. §§. Die Vortheile einer von der Civiljustiz getrennten Rechtspflege, Halle u. Leipz. 1817. 8.*

RKEL (Michael) *starb . . . §§. Gab mit . . . heraus: Chronik oder Geschichte der Stadt Zwickau und der umliegenden Gegend. Zwickau 1800. 2 Bde. 4. — Auch sind die S. 551 im*

14ten B. unter . . . MERKEL verzeichneten Schriften von ihm. — Neue Untersuchung über das Städtchen Werda; in den Dresdn. gel. Anzeigen 1801. S. 225 - 230. 233 - 238. 241 - 246. 249 - 252. Untersuchung über die verschiedenen Ausgaben der Altzellischen Jahrbücher; ebend. 1802. S. 297 - 310. 313 - 320.

14 B. MERKEL (*Salomon Friedrich*) — geb. zu Schmalkalden am 12 Febr. 1760. §§. Vertheidigung der Rechtspflege in Teutschland. Cassel 1817. gr 8. Unter dem anagrammat. Namen KRONEISLER (*Adolf Emmerich*) schrieb er: Fürstlicher Ernst und Scherz. Zwey Bühnenstücke; enthaltend: 1) Zaubereyen bey'm Tonfeste; Lustspiel in 2 Aufzügen. 2) Das öffentliche Gericht; Schau- und Redenspiel in einem Aufzuge. Leipz. 1819. kl. 8. — Aufsätze und Gedichte in der Abendzeitung u. a.

MERKER (. . .) *Polizeyrath zu Erfurt*: geb. zu . . . §§. Handbuch für Polizey-Beamte im ausübenden Dienste. Erfurt 1818. 8. Die Nothwendigkeit des Palswesens zur Erhaltung der öffentl. Sicherheit. (Erfurt) 1818. 8. Andeutungen, wie durch eine zweckmäßige Benutzung der bestehenden Einrichtungen — bey geringerer Belästigung des Publ. eine höhere Stufe der Sicherheit gegen Raub u. s. w. zu erreichen seyn würde. ebend. 1819. 8.

MERLE d'AUBIGNY (. . .) *Franzöf. Prediger zu Hamburg*: geb. zu . . . §§. Guill. Tell, Trag. de Mr. Schiller trad. de l'Allem. Hamb. 1819. 8.

14 B. MERMANN (*J. G. J.*) ist auszustreichen; es soll HERMANN heißen. S. ebend. S. 109.

MERREM (B.) §§. Allgemeine Grundsätze der bürgerlichen Wirthschaft und Haushaltung. Gött. 1817. 8. Tentamen systematis Amphibiorum (auch

(auch mit Teutschem Titel). *Marb.* 1820. 8. — Beytrag zur Bestimmung der Europäischen Geyerarten; in *v. Wildungen* Taschenb. für Forst- und Jagd-Freunde v. 1807. Der große Brachvogel; *ebend* 1809. — Beschreibung eines neuen Dendrometers; im *Sylvan Jahrg.* 1. — *Tentamen systematis naturalis avium*; in den Abhandl. der Berl. Akad. der Wissensch. 1812. — Beyträge zur Eisch-Gruberischen Encycl. — Vgl. seine Selbstbiographie in *Strieder's* u. *Justi's* Hess. Gel. Geschichte B. 18. S. 369 - 383.

IERREM (Daniel Karl Theodor) Sohn des vorhergehenden; *D. der AG und königl. Preuss. Reg. und Medicinalrath zu Cöln: geb zu Duisburg am 19 April 1790.* §§. *Animadversiones quaedam chirurgicae experimentis in animalibus factis illustratae.* Gissae 1810. 8.

ERTENS (J. A.) §§. Etwas über den Zustand der Teutschen Gesetzgebung; eine Rede. Ulm 1804. gr. 8. Geschichte der Teutschen von den ältesten Zeiten bis zum J. 1810. Zum Gebrauche akad. Vorlesungen. 2 Bände. Freyburg 1810. gr. 8. — Die im 11ten B. erwähnte Rede kam zu Freyburg, nicht zu Ulm, heraus.

ERZ (Georg Christoph Friedrich *) *Pfarrer zu Bettwar bey Rothenburg an der Tauber: geb. zu Leuzenbronn am 16 Sept. 1787.* §§. Geschäftsbuch für die katholische und protestantische Geistlichkeit im Königreich Bayern. Rothenb. 1817. 4. Bayerischer Schulkalender für Lokalschulinspektoren und Schullehrer auf das Schaltjahr 18 $\frac{17}{8}$. *ebend.* 1817. 4. * Kurzgefasste Rothenburgische Religions- und Kirchengeschichte. Zur Feyer des dritten Jubelfestes der evangelisch-protest. Kirche für den Bürger und Landmann. *ebend.* 1817. 8. Eine Predigt zum Anden-

U u 5

ken

*) Gewöhnlich nur *Friedrich*.

ken an das theure Jahr 1817. ebend. (1817). 8. Allgemeine Zeitung für Teutschlands Volksschullehrer; herausg. von *Lehmus* und *Merz* (s. *Lehmus*, Gottl. Albr.). 1ster Jahrg. ebend. 1817. — 2ter Jahrg. ebend. 1818. — 3ter Jahrg. 1819. Erlangen. 8.

MERZ (Georg Friedrich) *Appellationsgerichtsrath zu Bamberg* seit 1808 (vorher seit 1803 Hofgerichtsrath, vordem seit 1801 Jurisdictionsrath und Mitarbeiter über die Territorialstreitigkeiten mit den benachbarten Staaten, vor diesem 1799 ordentlicher Professor der Rechte an der Univerf. zu Bamberg, nachdem er seit dem April 1797 außerordentl. Prof. und Fakultätsbeyfizer und 1798 zugleich Hof- und Regierungsrath mit Sitz und Stimme geworden war): geb. zu *Weißmayn* am 20 Januar 1771. §§. *Centuria positionum ex universo jure* (Praef. Mich. Weber). *Bamb.* 1797. 8. — Urtheil mit Zweifels- und Entscheidungsgründe in Sache des Kaufmanns Titus Imploranten zu N. gegen Caja Implorantin zu N. die Nichtigkeit der Ehe wegen einer vorausgegangenen Schwängerung von einem Dritten betreffend; in *Günner's* Rechtsfällen B. 3. Nr. 28. S. 1 - 40. Vortrag mit Gutachten in Appellationsfache des Müllermeisters Kalbfleisch zu Vorchheim gegen seine Schwiegermutter — den Besitz einer Mahlmühle u. a. Grundstücke betr.; ebend. Nr. 39. S. 351 - 408. Rechtliches Gutachten über die Frage: ob einzelne Ordensgeistliche nach Aufhebung ihrer Klöster auf das ihnen anfallende Vermögen einen Anspruch haben? ebend. Nr. 40. S. 409 u. ff. — Vgl. *Jäck's* Pantheon S. 775 u. f.

14 B. **MERZ** (Karl Friedrich) starb am . . . Nov. 1813. War Pfarrer zu Frankfurt am Mayn.

von **MESERITZ** (L. . . F. . .) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Essai sur les revenus de l'état.* Gle-

Gießen 1811. 8. (*Deutsch* Frankf. 1812. 8).
Theorie der Franzöf. Sprache. Gießen 1813. 8.

SMER (Anton) starb am 5 März 1815 zu Mörsburg
am Bodensee, 82 Jahre alt; *war geb. zu Weil-
bey Stein am Rhein 1733.* — *Vgl.* Intelligenzbl.
zur Jen. L. Z. 1810. Nr. 6. S. 43 u. ff.

SMER (Johann Jakob) starb am 24 Junius 1814
zu Dresden als *reformirter Prediger*, welchen
Posten er seit 1767 bekleidet hatte (vorher hatte
er zuerst in Arbon und Lausanne privatistirt, und,
nach einer Reise durch Frankreich, seit 1765 zu
Genf als zweyter reformirter Prediger gelebt);
geb. zu Arbon am Bodensee am 29 Febr. 1740.
§§. *Sammlung einiger Predigten über auser-
lesene Texte der heiligen Schrift. Schaffhausen
1769. gr. 8. 2te Aufl. Frankf. u. Leipz. 1775. —
Vgl. Haymann S. 29. 30.

SSERSCHMIDT (Johann Georg Friedrich) *Dr.*
der Phil. Professor am Gymnasium zu Altenburg
seit 1806 (?) (vorher Privatgelehrter in Leipzig,
und seit 1802 Collaborator in Schulpforte): *geb.*
zu Radeberg am 30 May 1776. §§. Gedichte
in *Becker's* Taschenbuch für das gesell. Vergnü-
gen 1800 - 1803, 1805 u. 1807, auch in *dessen*
Erholungen. Desgl. in *Fr. Kind's* Harfe (Leipz.
1815 u. f.) B. 1. 3. 5. Erinnerungen aus einer
Reise im August 1816; B. 6. S. 218 - 244. — Auf-
sätze und Gedichte in verschied. period. Schrif-
ten. — *Antheil am Conversations-Lexicon.*

ETGER (Konrad Hermann) *erster evangel. reformirter Prediger zu Dyckhausen und Neustadt Gödens in Ostfriesland:* *geb. zu . . .* §§. Die Lehre von der höhern göttlichen Natur Christi nach der heil. Schrift und in ihrer großen Wichtigkeit dargestellt. Norden 1817. gr. 8. Ueber die Ausgießung des heil. Geistes am ersten christl. Pfingstfeste; eine von der Haager Gesellsch. zur
Ver-

Vertheid. des Christenth. mit einer goldenen Medaille gekr. Preisschrift. ebend. 1818. 8.

METTERNICH (M.) §§. Anfangsgründe der Algebra, von *S. F. Lacroix*. Aus dem Franz. nach der 7ten Aufl. überf., und mit erläuternden Anmerkungen und Zusätzen vermehrt. Nebst einem Anhang, worin der Satz: „Aus einer gegebenen Menge, n , Factoren kann das Product nach N Weisen gebildet werden —“ völlig erwiesen ist. Mainz 1811. 8. Vollständige Theorie der Parallel-Linien. Nebst einem Anhang, in welchem der erste Grundsatz zur Technik der geraden Linie angegeben wird. ebend. 1815. 8. Die reine und angewandte Zahlenlehre für Lehrer und Lernende. Coblenz u. Hadamar 1818. gr. 8.

von **METTINGK** (Philippine) ward als Verf. mehrer zu Quedlinburg erschienenen Romane genannt.

METTLERKAMP (David Christoph) Blitzableiter-Vorfertiger zu Hamburg: geb. zu . . . §§. Beschreibung der Spur des Blitzes an dem Thurm des Rathskellers zu Haarb. mit Zusätzen von Reimar. Hamb. 1806. gr. 8. m. Kpf. Ueber Blitzableitungen gegen Basse's Theorie. Leipz. 1812. 8. Ueber Hamburgs Vertheidigung im Frühj. 1813. Des Hrn. v. Hofs Agonien — entgegengesetzt. Hamb. 1816. 8.

METZ (A.) §§. Handbuch der Logik, zum Gebr. akad. Vorles. Würzb. 1802. 8. 2te A. 1816. 8. — Mehr lat. Diff. — Vgl. *Felder-Waitzenegger*.

von **METZ** (Joseph) starb am 4 Jan. 1819 als geistl. Gen. Vicariatsrath in Ellwangen: geb. zu Ebnhofen im Bayr. Landgericht Oberdorf am 9 März 1758. §§. Primizpredigt. Dillingen 1787. 8. Katechismus, oder Leitfaden zum christkatholischen Religions-Unterricht. Konstanz 1812. 8. Leitfaden zum christkathol. Religionsunterricht. Gmünd 1815. 8. — Vgl. *Felder-Waitzenegger*.
METZ.

FZGER (J. D.) §§. Nach seinem Tode besorgte *C. G. Gruner* zu Jena die 4te Ausg. des Kurzgefaßten Systems der gerichtlichen Arzneywissenschaft, revidirte und verbesserte sie. Königsb. u. Leipz. 1814. 8. Die 5te erweiterte und bericht. Ausgabe besorgte *W. H. G. Remer*. 1820.

FZGER (Paulus als Benediktiner, vorher Michael) Pfarrer zu Retzstadt im ehemal. Großh. Würzburg seit 1808: geb. zu Blütthard am 22 Sept. 1770. §§. Bearbeitete und gab heraus: *Mat. Reufs initia doctrinae Philosophiae*. Pars 2da. Salzbg. 1802. 8. — *Recensionen in der Salzbg. Lit. Zeit. und in den Würzburg. gel. Anzeigen*.

MEUDER (Heinrich Wilhelm) starb im Julius 1813. War *Dr. Med. und prakt. Arzt zu Augsb. burg* (vorher zu Dresden, wo er geb. war).

USEL (Johann Georg) starb am 19 Sept. 1820 *). War seit 1820 auch königl. Bayrischer geheimer Hofrath. §§. Historisch - litterarisch - statistisches Magazin, angelegt u. s. w. 1ster Th. (mehr kam nicht heraus). Zürich 1802. 8. Vermischte Nachrichten und Bemerkungen historischen und litterarischen Inhalts, theils selbst verfaßt theils herausgegeben. Erlangen 1816. 8. Historische und litterarische Unterhaltungen, theils selbst verfaßt theils herausgegeben. Coburg 1818. 8. Ueber die Vereinigung der beyden Evangelischen Religionsparteyen. Erl. 1818. 8. — Vom Lexikon der von 1750 bis 1800 verstorb. Teutschen Schriftsteller erschien der 10te Band (*N* bis *Q*) 1810. — der 11te (*R*) 1811. — der 12te (*S* bis *Scrinci*) 1812. — der 13te (Rest des *S*) 1813. — der 14te (*T* bis *Weller*) 1815. — der 15te und letzte (*Wels* bis *Z*) 1816. — Von der Anleitung zur Kenntniß der
Eu-

*) nachdem er noch die Handschrift zu diesem Bande vorgearbeitet hatte. Vgl. die Vorrede.

Europäischen Staatengeschichte erschien die 5te, durchaus berichtigte und fortgesetzte Ausgabe 1816. — Von der 5ten Ausgabe des Gelehrten Teutschlands der 15te Band 1811, der 16te 1812, der 17te 1820 und der 18te 1821; die 4 letzten auch unter dem Titel: Das gel. Teutschl. im 19ten Jahrhundert u. f. w. — Von der 2ten umgearbeiteten Ausgabe des Teutschen Künstlerlexikons der 3te Band 1814. — Beyträge zum Korrespondenten, von und für Teutschland (Nürnberg). — Im Reichsanzeiger 1794 St. 96 steht ein Aufsatz von ihm über einige Verbesserungen der Teutschen Sprache: wogegen Gräter schrieb in Wieland's Teutschen Merkur 1796. St. 2. S. 148 - 167 St. 3 S. 295 - 310. Ein Ungenannter (B. in H.) verteidigte seine Behauptung; ebend. St. 5. S. 86 - 92. — Zu der Erlangischen Realzeitung, deren Cenfor er mehrere Jahre lang war, schrieb er 1803 Nr. 43 und 44. — Vgl. Füßli's Allgem. Künstlerlexikon Th. 2. Abschn. 4. — Conversationslexikon B. 6. — Pischon's Handbuch der Teutschen Prosa S. 484 - 492.

14 B. MEUSSER (nicht NEUSSER, wie er weiterhin genannt ist) (Ph. W.) jetzt Superintendent zu Spremberg und Hoyerswerda: geb. zu Weickelsdorf bey Zeitz am 19 Jul. 1768. SS. Einige Aufsätze in Fielitz'ens vaterländ. Monatschr. (Görlitz 1813). — Vgl. Albrecht's Kirchen- u. Pred. Gesch. 1 B. 1te Fortsetz. S. 549, 50.

5 u. 10 B. MÉYER (A... A... soll Anton Andreas bedeuten, gewöhnlich schreibt er sich nur Andreas) nachdem er die Rechte zu Strasburg, Gießen und Göttingen studirt hatte, gieng er unter die Freywilligen des niederrheinischen Departements; 1795 ward er zum Richter dieses Depart. gewählt. Auf die Usurpation vom 16ten Brumaire kam er als Richter nach Weissenburg im Elsass; und wurde darauf bey dem Departements-tribu-

tribunal als Directeur du Jury angestellt. Am 4ten Ventose 12, als Buonaparte Kaiser werden wollte, ward er mit seinem Kollegen, Kaspar Boell, als Staatsgefangener, in die Strasburger Citadelle abgeführt, wo er 7 Monate, davon 4 au Secret, gefangen saß, und nicht eher frey wurde, als bis er seine Demission gab. Er mußte alsdann ein halbes Jahr zu Bergzabern unter Polizey - Aufsicht zubringen; alsdann erhielt er von Fouché Pässe nach Teutschland, war ungefähr 5 Jahre Lehrer am Institut zu Rödelheim bey Frankfurt am Mayn; alsdann Erzieher der Söhne des Grafen zu Solms - Laubach, verließ nach 6 Jahren diesen Posten, und lebt jetzt (im April 1819) mit einer Pension des Grafen zu *Neuwied* *): geb. zu *Strasburg* am 14 May 1759. §§. Kreuzzüge gegen die Neufranken. . . . Mehrere kleine Gelegenheitschriften.

TER (A. . . O. . .), *Rechenmeister und besidigter Landmesser zu Heide im Holsteinischen* (vorher Lehrer der Mathematik an einem Institut zu Lübeck); geb. zu . . . §§. Anleitung zur Trigonometrie in sokratisch - hevristischer Form, für solche, die sich selbst darin unterrichten wollen; nebst Anwendung erklärter und bewiesener Sätze auf alle Fälle im gemeinen Leben, zur Uebung in trigonometrischen Berechnungen; wie auch von den Logarithmen mit abgekürzten Tabellen. Altona 1815. 8. *Gemeinschaftl. mit H. DIEKMANN: Die Algebra, in*

*) Dafs er, wie im 5ten Band gedruckt ist, *Sekretar des Generals Cuffine* zu Mainz gewesen sey, läugnet er durchaus; und versichert, er habe damahls im Stabe dieses Heerführers als Chef de Bataillon, Adjoint aux Adjutants généraux, gedient, und sey 4 Monate darauf zum Adjutant général, Chef de Brigade, ernannt worden. Cuffine's Sekretar sey, wie ohnehin bekannt (und wie auch im 1sten Band der 5ten Ausg. des Gel. Teutchl. gemeldet wurde) (G. W.) Böhmer (jetzt Prof. zu Göttingen) gewesen.

in katechetischer Gedankenfolge dargestellt.
Für Lehrende und durch sich selbst Lernende,
zum Stufenweisen Einführen und Eingehen in
diese Wissenschaft. ebend. 1818. 8.

14 B. MEYER (A. W.) auch A. WILHELMI ge-
nannt; geb. zu Gandersheim —

METER (Bernhard) *fürstl. Isenburgischer Hofrath*
u. s. w. zu . . . : geb. zu . . . §§. Kurze Be-
schreibung der Vögel Liv- und Estlands. Nürnberg.
1815. 8. n. 1 Kpft.

10 u. 14 B. MEYER (C. F.) §§. Einige Bemerkun-
gen an und für die Gutsbesitzer für die freye
Landwirthschaft zum Unterricht und zur Ver-
besserung der so nützlichen speciellen Gemein-
heits-Separationen der überall noch vorhande-
nen zwangvollen Acker- Wiesen- Weiden- und
Holzungen-Gemeinheiten, nebst einigen dabey
vorfallenden Mißbräuchen. Berlin 1806. 8.
Die niedere und höhere Landwirthschaft theor.
und praktisch nach Naturgrundsätzen, mit Hin-
weis auf die besten Versuche der Engländer,
system. dargestellt. ebend. 1-ster Th. 1812.
N. A. 1816. 3ter Th. 1817. 8. Einige Be-
merkungen zum Begriff des ersten National-
Vermögens, die Verhess. der vegetabil. Fruch-
tproduction mit der damit verbundenen ökon.
Viehzeit eines Landes. ebend. 1820. 8.

14 B. MEYER (Ehreg.) §§. Die zerbrochene Schach-
tel, eine Gesch. der neuern Zeit. Leipz. 1810. 8.
Cölestine, oder so geht es in der Welt; eine
wahre Begebenheit. ebend. 1811. 8.

METER (Ernst Heinrich Friedrich) *Dr. der Philos.*
und Privatdocent zu Göttingen: geb zu Hanno-
ver am 1 Jan. 1791. §§. Diss. inaug. *Funci*
peneris monogr. spec. Gött. 1819. 4. *Auf-*
sätze in der Regensburg. bot. Zeit. 1819-20. —

Vgl.

Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.*

EYER (Eulogius) S. MEYER (Wilh. Ferd.) 14 B.

ETER (Ferdinand) starb am 16 May 1819. War *Licenciat der R. zu Münster* (nachdem er während der Französischen Regierung verschiedene Richterstellen im Münsterischen bekleidet hatte): geb. zu Münster am 21 Februar 1774 §§. Gegenschrift zu dem vom Hrn. Regierungsrath Callenberg herausgegebenen Kommentar über das k. k. Decret d. d. 12 Dec 1808 die Aufhebung der Leibeigenschaft betreffend; vorzüglich in Bezug auf die Frage: ob die Hand- und Spanndienste, welche die vormahligen Münsterischen eigenbehörigen Kolonen ihren Gutsheeren leisten mußten, durch das obige Dekret aufgehoben seyn oder nicht? Münster 1811... (S. die Artikel: *Callenberg, Karl Giese u. Kindlinger*). — Vgl. *Rafsmann*.

3. MEYER (F. J. F.) jetzt *Bergsyndikus zu Clausthal* §§. Versuch einer Geschichte der Bergwerksverfassung und der Bergrechte des Harzes im Mittelalter. Ein Beytrag zur Geschichte der Teutichen. Mit einem Anhang von Urkunden. Eisenach 1817. 8.

YER (F. J. L.) §§. Johann Arnold Günther; ein Lebensgemälde. Hamb 1810. 8. Darstellungen aus Nord-Teutschland. ebend. 1816. 8. m. Kpf.

YER (F. L. W.) lebt zu Altona — §§. Schauspiele. Altona 1818 8. Friedr. Ludw. Schröder; Beytrag zur Kunde des Menschen und Künstlers Hamburg 1819. 2 Thle. gr. 8. — Vgl. *Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.*

METER (F... M...) *Prediger zu Hagenberg auf Alsen im Herz. Schleswig: geb. zu . . . §§. Menschenverstand Ueber und gegen die 95 Theses des Hrn. Archid. Harms, mit Rücksicht auf seine herausgegebenen Jubelpredigten. Zum Besten einiger Armen. Schleswig 1818. 8.*

METER (Georg Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. zu . . . : geb. zu . . . §§. Primitiae Florae Ellequeboensis, adjectis descriptionibus centum circiter Stirpium novarum, observationibusque criticis. Goett. 1818. gr. 4. m. 2 Kpft.*

14 B. **MEYER** (Gottlob) *jetzt königl. Preuss. Stallmeister und Thierarzt zu Erfurt. §§. Der Passagier zu Pferde; ein Noth- und Hülfsbüchlein für Reisende u. s. w. Erfurt 1805. 8. — Von der Kunst — reiten zu lernen erschien eine neue umgearb. A. 1808.*

10 u. 14 B. **MEYER** (Gottlob Wilhelm) *Starb am 19 May 1816. War seit 1814 ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Erlangen, wie auch Stadtpfarrer bey der Neustädter Kirche. §§. Progr. de Chrysostomo, litterarum sacrarum interprete. Partic I Altdorf 1806. 8. Auch unter dem Titel: De Chrysostomo, litter. sacr., ac potissimum quidem V T interprete, ejusque interpretandi modo, in V T. libris historicis, praesertim in Geneseos libro pertractando obvio. Norimb. 1806. 8. Apologie der geschichtlichen Auffassung der historischen Bücher des alten Testaments, besonders des Pentateuchs, im Gegensatz gegen die blos mythische Deutung des Letztern. Ein Beytrag zur Hermeneutik des alten Testaments Sulzbach 1811. kl. 8. Predigten für fromme Verehrer Jesu. Altdorf u. Nürnberg. 1812. gr 8 Synodal-Reden, gehalten von protestantischen Districts-Decanen im Königreich Bayern; gesammelt und herausgegeben, mit einer Zugabe. 1ster Band. Sulzbach*

bach 1815. gr. 8. *Progr. Novae commentationis de Chrysoftomo, litterarum sacrarum interprete. Partic. I. Erlangae 1814. — Partic. II. ibid. 1815. 4. — Recensionen, auch in der Erlang. Literaturzeitung. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univ. Göttingen 1788-1820.*

METER (Guido) *Legations-Secretair bey der Bundes-Gesandtschaft der hochfürstl. Häuser Hohenzollern, Liechtenstein, Reuss, Schaumburg-Lippe, Lippe und Waldeck: geb. zu . . . §§. Repertorium zu den Verhandlungen der Deutschen Bundesversammlung in einer systemat. Uebersicht 1stes H. den allgem. Theil von Eröffn. der Bundesversamml. im J. 1816 bis zur letzten Sitzung im J. 1819 enth. Frankf. a. M. 1820. 8.*

ETER (Heinrich 2) *Landschaftsmaler und Professor an der Zeichnungsschule zu Weimar seit 1797: geb. zu Stäfa bey Zürich . . . §§. Gab mit Joh. SCHULZE heraus: Winckelmann's Werke. Dresden 1808-1817. 7 Bände. gr. 8. m. Kpf. Ueber die Altar-Gemälde von Lucas Cranach in der Stadt-Kirche zu Weimar. Weimar 1813. gr. fol. m. 2 Kpft. — Die Aldrobandinische Hochzeit, von Seiten der Kunst betrachtet; in C. A. Böttiger's archäol. Ausdeutung der Aldrob. Hochzeit (Dresd. 1810. 4).*

ETER (Heinrich 3) . . . zu Hamburg . . . §§. Theater. 1ster B. Hamb. 1820. 8.

1. **MEYER** (Immanuel Ferdinand) starb am 24 Nov. 1813. War D. der *MG* und außerordentl. Professor derselben auf der Universität zu Breslau (vorher zu Frankfurt an d. O.): geb. . . . 1776. §§. Encyclopädisch-medic. Literatur (der encycl. scientif. Lit. von W. Fr. Krug. 7tes H.) Leipz. u. Züllichau 1805 8. Repertorium der gesamten medic. Literatur. Berl.

Berl. 1809. 2 Thle. 8. Ueber die Natur der Entzündung; ein historisch-kritischer Versuch. ebend. 1810. 8. Versuch einer krit. Geschichte der Entzündungen. 1ster B. Einleit. ebend. 1812. gr. 8.

METER (Johann) *Pfarrer zu Wüllen im Münsterischen* seit 1798 (vorher seit 1789 Vikar zu Lohne im Münsterischen, nachdem er seit 1788 Professor in Inferioribus zu Münster gewesen war): *geb. zu Bakum im Münsterischen am 22 Julius 1753* §§. Unterricht in der Rechenkunst, zum Theil für Anfänger, zum Theil für Schüler, die sich ferner üben wollen. Coesfeld 1805. 8. — Vgl. *Rafsmann*.

14 B. MEYER (J... C... 1) S. J. K. MEYER.

14 B. MEYER (J... C... 3) mit MEYER (J... G...) S. 564 Eine Person. Starb zu Halle als Lehrer am ehemahligen Lutherischen Gymnasium. . .

14 B. MEYER (J. C. F.) jetzt *Assessor bey der königl. Bayrischen General-Forstadministration zu Würzburg*. §§. Forstdirektionslehre nach den Grundsätzen der Regierungspolitik und Forstwissenschaft. Würzb. 1810. 2 Thle. gr. 4. Mit 2 Planzeichnungen und Tabellen. — 3ter Th. Formulare zu den Forstinstr. ebend. 1810. gr. 4. 2te unveränd. A. 1820. 3 Thle. gr. 4. Zeitschrift für das Forst- und Jagdwesen in Bayern. München. 1-ster Jahrg. 1813-14 (à 12 H.) 1815 (in Quartal H.) gr. 8.

MEYER (J. F. 1) und MEYER (J. F. 4) sind Eine Person. *Er starb zu Celle am 27 Nov. 1820. War geh. zu Leithorst Amts Harburg am 12 April 1741.* §§. *Hat vorzügl. Antheil an den Celleschen Nachr. für Landwirthe (Hannov. 1820.)* — Vgl. *Th. Hagemann's Biogr. J. F. M. (1820).*

B. von MEYER (J. F. 2) jetzt *Senator zu Frankfurt am M* : geb. das. am 12 Sept. 1772. §§. *Hades. Ein Beytrag zur Theorie der Geisterkunde. Nebst Anhängen: öffentliche Verhandlungen über Swedenborg und Stilling, ein Beyspiel des Ahnungsvermögens und einen Brief des jüngern Plinius.* Frankf. am M. 1810. 8. *Bibeldarstellungen.* ebend. 1812. 8. *Blätter für höhere Wahrheit, aus ältern und neuen Handschr. und seltenen Büchern mit besonderer Rücksicht auf Magnetismus herausg.* ebend. 1820. 8. — Gab unter dem Namen *Jaschem*, sonst genannt *Imo* heraus: (*J. M. Hamann's*) *Golgatha und Scheblimini*, neu verbess. Ausg. mit Vorr. und Anmerk. Leipz. 1818. 8. Vgl. oben *J. A. Kanne*. — Recens. in den *Heidelb. Jahrb. der Lit.*

B. MEYER (Johann Karl; J... C... 1) *Dr. Med. und pract. Arzt in Dresden*: geb. zu Dahlen am 5 April 1780. §§. *Diss. inaug. (Praef. Ch. Gottl. Elschenbach) de fumi Nicotiani usu.* Lips. 1804. 8. *Der Rathgeber vor, bey und nach dem Baden, oder Anweisung zu einer zweckmäßigen Benützung aller Arten von Bädern. Zum Gebrauch für Gesunde und Kranke, welche sowohl zu Hause als an öffentl. Badeorten die Vortheile des Bades genießen wollen.* Pirna (1805) 8. Noch etwas über die Schutzpocken; in den *Dresdner gemeinnütz. Beyträgen* 1805. Nr. 9. — Vgl. *Eck's gel. Tageb.* 1802. S. 111.

MEYER (J. K. F.) starb am 20 Febr. 1811: geb. 1733.

B. MEYER (Johann Rudolph) der ältere; starb am 11 September 1813. War geb. am 25 Februar 1739. Er veranstaltete einen *Atlas der Schweiz* in 8 Bl. — Vgl. *Miscell. der neuesten Weltkunde* 1813. Nr. 74. S. 296. — *Denkschrift auf ihn* von *K. A. Evers* (Aarau 1815. 8).

34 B. MEYER (Joh Rud.) der jüngere; Enkel des
vorherg *Handelsmann zu Aarau in der Schweiz,*
wo er Bürger und geboren ist 177.. §§. *Reise*
auf den Jungfraugeteichen und Ersteigung seines
Gipfels. Aarau 1813 gr. 8. *Reise auf die*
Esgebirge des Kantons Bern und Ersteigung
ihrer höchsten Gipfel im Sommer 1812. (Her-
ausg von Zschokke). ebend. 1813. 8. Mit einer
Karte. Die Geister der Natur. Constanz
1820. 12.

MEYER (Jonas) *Dr der Arzneyk. und prakt. Arzt*
zu Kalisch: geb. zu . . . §§. *Annalen des*
klinischen Instituts an der kais. Univers. zu
Wilna vom Prof. Jos. Frank; aus dem Lat.
Berl. 1810. 2 B. 8

MEYER (Karl Heinrich Gottlieb) *Pastor zu Wn-*
dersberg im Voigtlande: geb. zu Hof 1783.
§§. *Predigtentwürfe über die den Geistlichen*
des Königreichs Sachsen auf das Jahr 1817 vor-
geschriebenen Texte. Bayreuth u. Hof 1817. 8.

MEYER (Ludwig) *Diakon und Leutpriester am gro-*
ßen Münster zu Zürich: geb. zu . . . §§. *Le-*
ben und Ende der beyden Brüder, Jakob und
Rudolf Rüegg von Verschen (Kantons Zürich).
Zürich 1818. 8.

MEYER (M. . .) *Kathol. Pfarrer zu Brechenzell im*
Königr Württemberg: geb zu . . . §§. *Ho-*
milien auf alle Sonntags-Evangelien, Festtage
des Herrn und der Heiligen; zum Gebr. der
Seelforger — der Schullehrer -- und zur Er-
bauung für alle Christen. Ulm 1819. gr. 8.

34 B. MEYER (N.) *D. der Medicin und Chirurgk.*
ausübender Arzt zu Minden: geb. zu Bremen
am 29 Dec 1775. §§. Victor, ein Roman
in Briefen. Bremen 1810. 8. Bardele.
Gedichte aus der Zeit des Krieges für Teutsche
Frey-

Freyheit. ebend. 1813. gr. 12. **Gedichte.**
 ebend. 1814. 8. **Hennink der Hahn;** ein
 altteutsches Heldengedicht, übersetzt, mit ei-
 ner Vorrede über den Verfasser und dem voll-
 ständigen Abdruck des seltenen Originals. Mit 12
 radirten Blättern von *Menken.* ebend. 1814. gr. 8.
Abhandlung über den Croup, vom Dr. *Roger*
Collard; aus dem Französischen; mit Vorrede
 und Anmerkungen von Dr. *J. A. Albers.* Han-
 nover 1814. 8. **Das Sonntagsblatt;** eine
 vaterländische Zeitschrift zur Belehrung und Un-
 terhaltung, aus dem Gebiete des Schönen und
 Nützlichen, mit populärer Hinweisung auf
 Teutsche Literatur und Zeitgeschichte. Heraus-
 gegeben u. f. w. 1ster, 2ter und 3ter Jahrgang.
 Minden und Hannover 1817, 1818 u. 1819. 4-
 (Jeder Jahrg. besteht aus 8 Heften oder 2 Bän-
 den).

B. MEYER von OBERSTAD (J. R. V.) ist eins
 mit MEYER (J. R. V.) auf derselben S. 566.

B. MEYERHOFF (J... H... J...) lies: *Joh.*
Heinr. Jak.) starb am 28 Febr. 1812; war *geb.*
zu Densdorf bey Braunschweig 1770. §§. Ei-
 nige Recens. in der Allg. Lit. Zeit. 1811.

B. MEYERN (Friedrich Wilhelm) eine Person
 mit . . . *Mayer* (S. 261). Durchreisete, nach-
 dem er als k. k. Artillerie-Lieut. Abschied ge-
 nommen, Großbritannien, Teutschland, Polen,
 Ungern, Italien, Griechenland und hielt
 sich lange in Constantinopel auf, wohnte 1809-
 12 wieder den Oesterreich. Feldzügen bey, ward
 1813 Hauptmann beym Gen. Stabe, half am
 Rheine das Volk bewafnen, besorgte 1815 die
 Rücklieferung der ital. Kunstwerke in Paris und
 hielt sich zuletzt bey dem k. k. Feldmarschall
 Fürsten von Schwarzenberg auf: *geb. zu . . .*
in Franken um 1760. §§. *Von Dya-Na-Sore*
erschien eine neue Ausg. in 5 Thl. 1800. 8.

MEYLI. S. MEILI.

MEYNIER (J. H.) seit 1811 *Dr. der Philos.* §§
Neuer Orbis pictus in Teutscher und Französ-
scher Sprache. Ein Hülfsmittel, viele nützlich-
 e Kenntnisse beyzubringen, die Lust zur
 Erlernung der Französischen Sprache zu erwe-
 cken und die Fertigkeit im Sprechen zu beför-
 dern. Nürnberg. 1812. gr. 8. m. ill. Kpf. Er-
 zähl. für Kinder. ebend. 1812. 12. *Kleine*
Geschichten zur Besserung und Veredl. junger
Herzen. ebend. 1813. 12. *Unterhaltender*
Franz. Leseb. ebend. 1813. 2 Bde gr. 8. *Hi-*
stoire de la guerre de trente ans par F. Schiller,
Leseb. mit Teutschen Noten. ebend. 1813. 2
 — *Von mehreren frühern Schriften erschienen neue*
Ausgaben.

14 B. **MEYNIER (M. L.)** Schwester des vorherge-
 henden.

14 B. **MEYWERTH (G. A.)** 1. Königl. Generalpro-
 kurator bey dem Kriminalhof des Harz-Depar-
 tements zu Heiligenstadt (unter der Westphäli-
 schen Regierung) —

MEZIER (Franz Xaver) starb am 8 Dec. 1812. War
 zuletzt *K. Bayr. geh. Med. Rath zu Augsburg.*
 §§ *Allgemeine Technologie, oder Verarbei-*
tung, Zubereitung und Benutzung der Natur-
produkte für bürgerliche Mädchenschulen, zu-
nächst für die zu Habsthal Nach Funke kurz
 entworfen. Karlsruhe 1810. 8. *Vorläufige*
Nachrichten über den Curort zu Imnau. Frey-
 burg 1810. 8. *Neueste Nachr. v. J.* ebend.
 1811. 8. *Unterricht über die physischen*
Pflichten der Eheleute. ebend. 1812. 8. *Ver-*
such eines Leitfadens zur Abfassung medic. To-
pographien. ebend. 1814. 8. m. 3 Kpf. *Ein-*
richt und Gesetze der vaterländ. Gesellsch. der
Aerzte u. Naturforsch. Schwabens. ebend. 1814. 8.
 14 B.

B. MICHAEL (Traug. Fried. nicht F. Trg.) *Dr. der Philos. und nachdem er Hauslehrer zu Pretsch, Budissin und Görlitz gewesen, seit 1806 Pastor zu Niederbiela in der Oberlausitz: geb. zu Lauban am 27 May 1774. §§. Er giebt den Neuen Görlitzer Anzeiger heraus. — Vgl. Otto III. 760.*

ICHÆELIS (Adolph) *Dr. und Privatdocent der Rechte zu Tübingen; auch Mitglied des jurist. Spruchcollegiums: geb. zu Hameln . . . §§. Comment. exh. observatt. de ordine succedendi juris feud. longobard. Stuttg. 1818. 4. Grundriss zu Vorlesungen über das Teutsche Privatrecht. Tüb 1819 8. Entwurf einer Darstell. des öffentl. Rechts des Teutschen Bundes und der Teutschen Bundesstaaten, zum Gebr. bey akad. Vorles. ebend. 1820. 8.*

ICHÆELIS (Christian August) *zweyter Sohn Ch. Fr. 2: Doctor der Rechte, Oberhofgerichts- und Consistorial-Advocat zu Leipzig: geb. daselbst am 23 Sept. 1771. §§. Leben Ludwigs XVI. Aus dem Franz. Paris (Zittau) 1790. 8. * Anmuthige Erzählungen für junge Freundinnen der Lectüre; ein Beytrag zur Bildung ihres Herzens, aus dem Engl. Nürnberg 1795. 8. Geschichte der Herzogin von Portsmouth. Nach dem Franzöf. Leipz. 1795. 8. * Das Schloß des Grafen Roderich. Nach dem Engl. Leipz. 1795 8. * Das Familienglück, ein Gemälde für Mütter und Stiefmütter, von Anton Waller, nebst einem Anhang über eheliche Tugend von C. F. M(ichaelis). Leipz. 1802. 8. Montesquieu, persische Briefe; mit Erläuterungen. Landshut 1803. 8. Diff. inaug. de lege praepositionis. Lips. 1804. 8. Anti-Gall, oder kranioskopische Fragmente. ebend. 1805. 8. — Etwas über die diesjährigen Vorstellungen der Franz Secondaischen Schauspieler-Gesellschaft und die von Betty Roch und ihrem Vater gegebenen*

X x 5

benen Gastrollen zu Leipzig; in *H. G. Schmieder's Theaterjournal* B. 3 (Hamb. 1800) S. 145 u. ff. — Bericht über die Schauspielergesellschaft des Hrn. Franz Seconda während ihres letzten Aufenthalts in Leipzig; im Taschenbuch für das Theater (Hamb. 1801) S. 211 u. ff. — Biographie von D. Christ. Fried. Michaelis, Arzt am Johannis-Hospital zu Leipzig; in *Schlichtegroll's Necrolog der Teutschen für das 19te Jahrh.* B. 3 (Gotha 1805) S. 321 u. ff. — Etwas über die Mode, Werke der Dichtkunst mit Kupfern zu verzieren; in *Mensel's artist. Miscellen.* — Antheil 1) an den Mittheilungen zur Beförderung der Humanität (Leipz. 1800), 2) an dem Journal des Luxus und der Mode (Weimar 1799 - 1805) und 3) an dem Leipzig. Tageblatt (Jan. bis May 1820).

MICHAELIS (Christian Friedrich 1) starb am 27 Februar 1814. §§. Etwas über den Blaseschnitt. Mit 2 Tafeln in Steindruck. Marb. 1813. 4. — Vgl. *K. F. C. Wagneri Memoria C. F. Michaelis* (1814). — *Strieder - Just* B. 17. S. 586.

MICHAELIS (C. F. 2) B. 14. S. 571. Z. 8 seines Artikels l. *Currie.* — Vgl. die biographischen Nachrichten über ihn von seinen beyden Söhnen Ch. A. und Ch. F. M. in deren Artikeln.

MICHAELIS (C. F. 3) gieng 1803 als Hauslehrer nach Dresden, kehrte aber einige Zeit darauf wieder nach Leipzig zurück: geb. — am 3 Sept. — §§. * Aufruf an die Menschheit bey dem Antritt eines neuen Jahrhunderts. Leipz. 1800. 8. * Schillers Aphorismen, Sentenzen und Maximen über Natur und Kunst, Welt und Menschen. ebend. 1806. 8. Gab heraus: *Museum des Witzes und der Laune.* 1ten B. 1 - 5tes Heft. ebend. 1808. m. ill. Kpf. (Die fernern Bände gab *K. Mülhler* unt. d. Titel: *Museum des Witzes, der Laune und der Satyre*, heraus). * *Serme's* Herzensergießungen, Lebensregeln und Sit-

Sittensprüche, aus seinen Schriften gesammelt. ebend. 1811. 8.

* **Darstellung der Aegyptischen, Griechischen und Römischen Costumes**, in 40 erläuterten Abbildungen, nach der Auswahl und den Zeichnungen und Kupferstichen *Thomas Baxters*, für Freunde der Archäologie und der bildenden Künste Aus d. Engl. ebend. 1815. 4 m 40 Kpf.

* *A. Minoja* über den **Gefang** Aus dem Ital. ebend 1815. 8.

* *Morigi* über den **fugirten Contrapunct**. Aus dem Ital. ebend. (*ohne Jahrz*). 8

Die Künste des menschlichen Lebens, in Beziehung auf Nahrung, Kleidung und Wohnung In Briefen. Aus dem Engl. zur Belehrung und Unterhaltung für die Jugend. ebend. 1816 8.

Das goldne Buch für hohe und niedere Stände, oder Grundregeln, gut und klug durch die Welt zu kommen. Aus dem Engl. 2te verb. Ausg ebend. 1818. 8. (*Die 1ste Ausgabe ist, wie es scheint, gar nicht im Buchhandel gekommen*).

* **Die Kunst der rednerischen und theatralischen Declamation**, nach ältern und neuern Grundsätzen über die Stimme, den Gesichtsausdruck und die Gestikulation, aufgestellt und durch 152 Figuren erläutert für öffentliche Redner, Schauspieler und Künstler. ebend. ohne Jahrz. (1818). gr. 4 m. 25 Kpfpl.

* **Katechismus der Musik**, oder kurze und falsche Erläuterung der wichtigsten die Tonkunst betreffenden Begriffe und Grundsätze, nebst einer allgemeinen Einleitung in die Kunst, das Pianoforte zu spielen. ebend. 1819. 8.

Katechismus der Höflichkeit und feinen Lebensart in Unterredungen und allgemeinen Regeln für die Jugend. ebend. 1819. 2te verm. und verbess. Aufl. 1820. 8.

Handelskatechismus oder Einleitung in die Handelswissenschaften, worin die wichtigsten zur Bildung des Kaufmanns nöthigen Kenntnisse, Begriffe und Grundsätze mitgetheilt und erklärt werden. Aus dem Engl. nach der 2ten Ausgabe bearbeitet. ebend. 1819. 8.

Delectus senten-

tentiarum et historiarum ad ovum tironum accommodatus. Eine Auswahl von Sinnsprüchen, Zeichnungen und andern Stücken aus Römischen Classikern, nebst grammatischen und historischen Erläuterungen zur Erlernung des Studiums Lateinischen Sprache bey dem Schulgebrauch und bey Privatübungen, nach dem Englischen herausgegeben. Mit einer Vorrede von Bröndel. 1819. 8. Kurzer Begriff aller züglich interessanten Wissenschaften und Künste u. s. w. Nebst einem kurzen Abriss der Geschichte des Teutschen Reichs, und einer Vorrede von M. J. C. Dolz. Leipz. 1819. 8. *F. M. Klinger's* Natur- und Seelengemälde, dessen Schriften gezogen. Pesth 1819. 8. (*Aunt d. Titel:* Geist der Teutschen Classiker. Händchen). Perlenkette, gesammelt aus den Schriften von Alxinger und andern. Winke für Jungfrauen und Frauen über Pflichten einer Gattin, einer Mutter, und Vorsteherin einer Familie. Aus dem Engl. *Mistress Taylor* übers. Leipz. 1819. 8. Anecdoten und Bemerkungen, Musik betreffend. Unterhaltung und Belehrung für Freunde der Geschichte und Cultur der Tonkunst und mit ihr zusammenwirkenden Künste. Größtentheils aus dem Engl. des *A. Burgh* bearbeitet. ebend. 1820. 8. Katechismus der Zeichnung und Malerey. Aus dem Engl. übersetzt, mit einigen historisch-ästhetischen Andeutungen über diese Künste, um Zeichnungen und Gemälde beurtheilen. ebend. 1820. 8. Katechismus der Geschichte des alten Griechenlands, Uebersicht der Hauptbegebenheiten und Dürftigkeiten derselben für die Jugend. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820. 8. Katechismus der Naturgeschichte für die Jugend aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. Katechismus der neuern Geschichte zur vorläufigen Uebersicht der merkwürdigsten Weltbegebenheiten von der Geburt Jesu bis auf die gegenwärtige Zeit. ebend. 1820. 8.

Zeiten für die Jugend. Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Zusätzen begleitet. eberd. 1820. 8.

Katechismus der Römischen Geschichte, vom Ursprunge des Römischen Reichs bis zu seinem Untergange, in chronologischer Ordnung; eine Einleitung in die ausführliche Geschichte der Römischen Nation. Aus dem Engl. übersetzt. ebend. 1820. 8.

Katechismus der Perspective, als nothwendige Zugabe zu dem Katechismus der Zeichenkunst und Architektur. Nebst den Grundsätzen des Hofmalers Algarotti über die Perspective. Aus dem Engl. überf. ebend. 1820. 8 m Kpf

* Katechismus für Mütter, als ein Leitfaden zum ersten häuslichen Unterricht der Kinder über leicht faßliche und nützliche Gegenstände. Nach dem Engl. bearbeitet. ebend. 1820. 8.

Katechismus der Erdbeschreibung; eine faßliche Anleitung zur Kenntniß der Erde und ihrer Völker. Aus dem Engl. übersetzt und mit einigen Zusätzen versehen. ebend. 1820. 8.

Der Führer zur Häuslichkeit im ehelichen Leben; in sechs Briefen. Nach der 13ten Ausgabe aus dem Engl. bearb. ebend. 1820. 8. —

Von der philosoph. Rechtslehre erschien eine neue Auflage in 2 Bänden, unter den Titeln: Allgemeines Naturrecht nach den Grundsätzen der Vernunft, mit Hinsicht auf die neuesten Entdeckungen in dieser Wissenschaft; allgemeines Staatsrecht nach Fichteschen Principien erläutert. 1802. 8. —

Der Versuch eines Lehrbuchs der Menschenliebe erschien auch unt. d. Titel: Vorlesungen über das Wesen der Tugend und der sittlichen Würde. 1stes Bdchen. —

Ueber die Kurzsichtigkeit und Scharfsichtigkeit bey den Fehlern unserer Geliebten. Vom Begehrungsvermögen; in K C E. Schmid's psychol. Magaz. B. 2 (Jena 1798. 8). —

Einige Ideen über die ästhetische Natur der Tonkunst; in der Eunomia 1801. März u. April. Ueber das Interessante und Rührende in der Musik; ebend. 1804. Aug. —

Ueber das Erhabene

bene in der Musik; in der Monatschrift für
 Teutsche (Leipz. 1801) Jan. Der Tod un-
 ter Lieben; *ebend.* Jun. Rückerrinnerungen
 über Natur und Menschen in ihren interessan-
 ten Erscheinungen. Aus dem Tagebuch einiger
 Reisen durch den Thüringischen, Magdeburg-
 schen, Meißnischen, Altenburgischen und Voigt-
 ländischen Kreis; *ebend.* 1802. May u. Jun.
 Aesthetische Aufsätze an einen Freund gerich-
 tet; *ebend.* Sept. u. Oct. — Verschiedene Aus-
 züge aus philosophischen, ästhetischen und pädagogischen Schriften von Jenisch, Herder und
 Snell; für *K. A. Cäsar's Geist der neuesten Philo-*
sophie (Leipz. 1801. 8). — Einige Aufsätze
 in *A. C. H. Niemann's Blättern für Polizey und*
Cultur (Tüb. 1801. 8). — Züge aus dem Le-
 ben und Charakter des am 29 August 1804 ver-
 storb. Arztes Dr. *C. F. Michaelis*; in den *Sächsl.*
Provinzialbl. 1804. Th. 2. S. 311 - 327. Gedichte
 und einige andere kleinere Aufsätze in diesen
 Jahrg. — Verschiedene Aufsätze in dem *Leipziger*
Modemagazin und der *Leipziger Modem*
zeitung (Jahrg. 1805, 1806 u. 1807. — Ueber
 Wettheifer als Erziehungsmittel; in *Guts Muth's*
pädagog. Bibl. . . . — Aufsätze in *A. Kuhn's*
Freymüthigen 1811. — Mehrere ästhetische
 und musikalische Beyträge in der *Mnemolyst*
 (Leipz. 1816. 4). — Ueber die dichterische
 Darstellung überhaupt. Ueber den Unterschied
 zwischen Styl, Manier und Methode. Ueber den
 Französischen, Italienischen und Teutschen Me-
 sikstyl. Ueber Ausartung des musikalischen Ge-
 schmacks. Ueber einige Analogien zwischen
 der Musik und den redenden Künsten. Ueber
 die Bildhauerkunst der bekanntesten Völker der
 alten und neuen Zeit, besonders der Engländer.
 Ueber das musikalische Gehör und das Beurthei-
 lungsvermögen. Ueber das Ideal in der Kunst.
 Ansicht eines Engländers über das Trauerspiel.
 Sämmtlich in (*Arn Wendt's*) *Kunstblatt* (Leipz.
 1814. 4). — * Bemerkungen über Musik; in
 der

der Zeit. für die eleg. Welt 1818. Nr. 15. — Ueber die Kritik musikalischer Werke, nebst beyläufigen Bemerkungen über die letztern. Aeltere Bemerkungen über Händels Musik. Zur Rechtfertigung des Contrapuncts. Goldsmiths Flöte: in *der Wiener allgem. musikal. Zeit.* 1819. Ueber den Gesang der Vögel; *ebend.* 1820. Gedichte und kleine Notizen im Jahrg. 1819. — Antheil an der *Frauenzeitung* (Erf. 1819. 4). — Seit dem *Januar 1820* ist er *Redacteur des Leipziger Tageblattes*. — Ueberdies verschiedene Beyträge in den *Erhohlungen*, und in dem *Weimar. Journal für Literatur, Kunst und Mode* (wo er die musikal. Uebersichten lieferte), und noch einige Aufsätze in der *Leipzig. musikal. Zeit.* 1804-1807, 1810, 13, 14, und *Reichard's musikal. Zeit.* 1805 u. 1806. — Recensionen in den *Leipziger Jahrbüchern der Literatur* und den *Erfurter gel. Zeitungen* Jahrg. 1802. 1803. — Vgl. *Gerber's neues Tonkünstler-Lex.* Th. 3. S. 419-422.

HAELIS (Johann Friedrich 1) starb zu Wurzen am 20 Januar 1814. War zuletzt *Arzt in Torgau*.

2. MICHAELIS (S... lies: *Heinrich Salomo*) M. der Phil und ordentlicher Professor der Teutschen Litteratur, wie auch Professor der Französischen Sprache und Litteratur auf der Universität zu Tübingen seit 1810 (vorher seit 1808 Privatlehrer der Franzöf. Sprache auf der Univerf. zu Heidelberg, und vordem eine Zeit lang Buchhändler zu Neu-Strelitz. In Weimar gieng er vom Judenthum zum Christenthum über). §§. Er ist seit 1818 *Redacteur des Würtemberg. Regierungsblattes*.

HAELSEN (Johann Martin) starb am 8 April 1816. War geb. 1741.

CHAHELLES (Karl Friedrich) Pfarrer zu St. Johann bey Nürnberg seit 1801: geb. daselbst am 8 Okt. 1773. §§. Fragen an die Katechumenen

nen nach der Grundlage des Luther. Katechismus. Nürnberg. . . . 2te A. 1819. 8
den Christlichen Ritus der Taufe, und insbesondere der Kindertaufe. Ein Beytrag zur richtigen Ansicht und Würdigung dieses Christlichen in unsern Tagen. ebend. 1816. kl. 8. Ge-
statist. Tabellen des Königreichs Bayern. ebend. 1817. fol. Kurzer Leitfaden zur Geschichte der durch Dr. M. Luther im J. 1517 begonnene Reformation u. s. w. ebend. 1817. 8.
Natur der dritten Reformation - Säcularisirend. ebend. 1820. gr. 4.

MICHELIS (Bernhard Joseph) *Pfarrer zu Ottenbochold im Münsterischen seit 1783: geb. zu Klinghausen am 8 Februar 1758. §§. *D*
Glaubensbekenntnisse des Herrn Blumenberg anders entgegen gesetzt von einem Münsterischen Landpfarrer. Münster u. Osnabr. 1788
Das Wesentliche für den praktisirenden Bienenfreund; ausgezogen aus Joh. Riems vollkommensten Grundsätzen dauerhafter Bienenzucht u. oder Fundamentalgesetze zur perennirenden lonial - Bienenpflege; ein Normalbuch für jedermann. ebend. 1809. 8. — *In den Materialien zu einem zu errichtenden Armeninstitute aus den eingegangenen Preisschriften gesammelt und dem Landesherrn und Bewohnern Münsterlands gewidmet (Münster 1793) steht seine gegen diesen Gegenstand betreffende Abhandlung größtentheils abgedruckt. — Außerdem Beyträge zum Münster. gemeinnütz. Wochenblatt. — Aufsteigend und epigrammatische Gedichte zum (Burghard furter) Unbefangenen (1806 8). — Beytrag zur Mimigardia, poet. Taschenb. für 1810. Zu Rasemann's Samml. trioletischer Spiele: Vgl. Rasemann's Münsterländ. Schriftsteller nebst Nachtr. 1 u. 2.*

MICHELITZ (Anton) starb am 19 August 1818. zuletzt *Gubernialrath* (zu Prag).

MIC

ICHL (Anton) starb am 11 März 1813. §§. *Von dem Kirchenrecht für Kath. und Protest. erschien die 2te A. 1816. — Von der Christl. Kirchengeschichte erschien des 1ten B. 2te verm. u. verbess. Ausg. 1812; der 2te B. 1811, und dessen 2te Ausg. 1819. 8. — Vgl. Franz Xaver Krüll zum Andenken des — Dr. Ant. Michl n. f. w. Landsh. 1813. 4. — Allg. L. Z. 1814 Nr. 5 S. 40.*

B. MIDDELDORPF, nicht **MIDDELTOFF** (H.) seit 1812 ordentl. Professor bey der protest. theolog. Fakultät zu Breslau, 1813 Preuss. Feldprediger, 1816 Dr. der Theol. §§. *Commentatio de institutis litterariis in Hispania, quae Arabes auctores habuerunt, in cert. litt. civium Acad. Ge. Aug. die 15 Nov. 1810 — praemio ornata. Goett 1811. 4. D. Symbolae exegetico-criticae ad librum Ecclesiastici. Francof. ad Viadr. 1811. 4. Curae hexaplares in Jobum. E Codice Syriaco-Hexaplati Ambrosiano Mediolanensi. Wratisl. 1817. 4.*

n. 11 **B. MIEDKE** (K.) jetzt Schauspieler zu Stuttgart.

IETSCH (Johann Gottfried) starb am 18 Dec. 1801. War M. der Phil. und Pastor zu Straucha in Sachsen seit 1794, nachdem er vorher seit 1762 Subdiaconus gewesen war: geb. zu Oschatz am 14 Nov. 1730. §§. *Theologisches Sendschreiben, die der Crusius'schen Philosophie gemachte Beschuldigung betreffend, an M. Wüstemann. Wittenb. 1760. 4. Diff. (Praesf. Wüstemann) de corpusculis angelorum, contra aeternitatem eorum a Dittmaro episcopo Merseburgensi creditam. ibid. 1761. 4.*

B. MIKA (Johann Marian, nicht Joseph Michael) aus dem Prämonstratenserorden, M. der Phil. und D. der Theologie, Erzpriester, Dechant und Pfarrer bey St. Jakob zu Iglau, Brünnner Konsistorialrath und Distrikts-Schulaufscher (vorher ordentlicher Professor der Pastoraltheologie in Teut-

schcr Sprache, auſſerordentl. Prof. der praſchen Homiletik an der Univerſität zu P
 Examinator der Kandidaten zu Kuratheneſin
 in der Prager Erzdiöceſ, Prodirektor und
 präſes der theol Fakultät zu Prag): geb. daſ
 am 9 Febr. 1754. §§. *Positiones ex Theol
 univerſa. Pragae 1790. 4.* Progr. in
 chem die auſſerordentlichen Vorleſungen i
 die praktiſche Homiletik angekündet werd
 ebend. 1793 fol. Warnung vor Fehle
 welche Unglück und Verderben über das ga
 Land, wie über Frankreich, verbreiten könn
 In Form einer Predigt verfaßt ebend. 1794
 Lobrede auf den heil. Bernard, als Friedens
 ter, gehalten in der Kirche Ciltarciener-St
 Oflek den 20 Aug 1795. ebend 1795 8. L
 rede auf den heil. Johann von Nepomuk. ebe
 1795. 8. Dankgefühl in einer Rede
 der Trauung ſeiner Schweſter. ebend. 1799.
*Sionis lucus ex morte R. D. Wenceslai &
 Mayer, Strahoviensis & Melovicensis Abba
 inſcriptionum renunciatus a Priore cum univ
 Capitulo Sioneo. ibid. 1800 4.* Anweiſu
 zur körperlichen Beredſamkeit. ebend. 1802.
 N. A. 1817. 8. — Noch einige Predigten.
 Vgl. Czikan und Felder - Waitzenegger.

MIKAN (Joſeph Gottfried) ſtarb am 7 Auguſt 18
 nachdem er 1811 in Ruheſtand verſetzt worde
 vorher hatte er noch den Charakter eines k. k.
nitätsraths erhalten.

MIKSCHITSCHKE (Franz Alexander) *erſter Sta
 caplan bey der Hauptſarre zu Brünn* ſeit 18
 (vorher Localcaplan zu Nikaltſchütz ſeit 1811
 geb. zu Brünn am 8 Dec. 1783 §§. Gedic
 einzeln gedr. und in period. Schriften. — V
 Felder - Waitzenegger.

MIKUSCH (Joſeph) zu Brünn (ehedem Wirthſcha
 beamter): geb. zu Schaffa am 2 Febr. 1763
 00

Oekonomische Kleinigkeiten, aber in ihren Folgen wichtig. Für alle hohe und niedere, große und kleine Landwirthe des In- und Auslandes, und für jeden, der mit der Landwirthschaft und ihrem Rechnungs- oder Buchführungswesen auf irgend eine Art in Berührung kömmt. Brünn 1815. 8. — Vgl. *Czikann in Moravia* 1815. Nr. 43.

BILLER (Joleph). Starb am 28. May 1816. §§. Handbuch der Statistik der Europäischen Staaten; zum Gebrauche bey Vorlesungen und zur Selbstbelehrung. 2 Abtheilungen. Landshut 1811. 8. — Im 5ten B. sind alle der verstorb. *C. B. Naubert* gehörigen Romane zu streichen. — Vgl. *Allg. Litt. Zeit.* 1816. Nr. 156. S. 455 u. f. — *Zeitschrift für Bayern* 1816. H. 7. S. 105-112. (Von *Klement Baader*).

CHMEYER (Philipp Jakob, nicht Pet. Philipp) soll jetzt in Strasburg leben: geb. 1750. §§. Pianoforteschule, oder Sammlung der besten, für dieses Instrument gesetzten Stücke. Aus den Werken der berühmtesten Tonkünstler ausgewählt, nach steigender Schwierigkeit des Spiels geordnet, und mit Fingerfatz, Ausdruck und Manieren bezeichnet. Dresd. 1797-1799 qu. fol. 2 Jahrgänge in monatl. Heften. (Das 1te Heft enthält die Grundsätze des Pianofortespiels). — Vgl. *Haymann* S. 358. — *Gerber's neues Tonkünstler-Lex.* Th. 3.

LDE (Vincenz Eduard) *Pfarrer zu Wolfspassing in Niederösterreich* seit 1810 (vordem k. k. Hofkapellan und Burgvikar, Professor der Erziehungswissenschaft, Katechetik und Didaktik an der Universität zu Wien und Lehrer für geistliche Präparanden in der Katechetik an der Normal-Hauptschule bey St. Anna, nachdem er Cooperator bey der Pfarrkirche der heil. Maria gewesen war): geb. zu Brünn am 17. May 1777. §§. Lehr.

X y 2

nen Wissenschaften; nebst Prüfungssätzen für die Schüler der ersten Rhetorik an dem akademischen Gymnasium zu Salzburg. Salzb. 1795. gr. 8. Anthologie aus Römischen Dichtern zur Theorie der Dichtkunst. 1ster Theil. ebend. 1796. gr. 8. Vorschlag, dem öffentlichen Eide im Staate mehr Zuverlässigkeit zu geben. Nebst Sätzen aus der prakt. Philosophie. ebend. 1798. gr. 8. *Progr. de foedere pacifico. ibid. 1799. 4.* — Vgl. Verzeichniß aller Professoren zu Salzburg S. 99.

B. von MILLER (J. F.) seit 1817 k. k. Hofrath —

MILLER (Johann Martin) starb am 21 Junius 1814. War seit 1810 *Dekan zu Ulm, mit dem Charakter eines geistlichen Raths, nachdem er Konsistorialrath, Stadt-Dekan und Prediger an der Dreyfaltigkeitskirche daselbst gewesen war; welche letztere Stelle er beybehielt.* — Vgl. Allg. Litt. Zeit. 1814. Nr. 162. — Morgenbl. 1818. Nr. 10 u. ff. — Zeitgenossen von K. R. XIII. 73 - 104. — Auch Spittler in *Mensel's histor. Unterhalt.* S. 267 u. ff.

MILLER (Joseph) ehemal. Piarist und Lehrer in mehreren Ordens-Schulen; jetzt Seelsorger zu . . . : geb. zu Jungenaun unweit Sigmaringen am 14 Aug. 1748. §§. Der Christ in seinen vorzüglichsten Gebeten und Beherzigungen. . . . Das Gewöhnlichste für den Gottesdienst der Jugend, zum Gebr. der Schulen und auch anderer vernünftiger Christen. Kempten 1808. 12. Rede auf das Fest des heil. Benedikts. ebend. . . . — Vgl. *Felder - Waitzenegger.*

B. MILTENBERG (W. A.) jetzt Professor am Gymnasium zu Frankf. am M. §§. Die Höhen der Erde, oder systematisches Verzeichniß der gemessenen Berghöhen und Beschreibung der bekanntesten Berge der Erde; nebst einem Anhange, enthält. die Höhen von vielen Städten, Thälern, Seen u. s. w. 2 Abtheilungen. Frkf. a. M. 1815. 4.

MILTENBERG, Pseud. S. LAFONTAINE.

Freyherr von M I L T E R Z (Karl Borromäus) privatist auf dem Mültz. Stammschlosse Scharfenberg bei Merseburg, war 1813 - 14 Oestreich. Dragoner-Officier, früher Kammerherr am königl. Sächs Hof und vorher kursächs. Garde du Corps - Officier; geb zu . . . §§ Ausstellungen in verschiedenen Erzählungen 1. u. 2tes Bdeh. 1819 - 20. 8. — Erzählungen in der Zeitung für die eleg. Welt und in andern Zeitschriften und jährl. Taschenbüchern.

M I L T E R (Franz Xaver) Appellationsgerichtsassessor zu Neuburg an der Donau (zuvor Stadtgerichtsassessor zu Bamberg seit 1813 und vordem Landgerichtsassessor zu Pfaffenhofen im Markreise seit 1800); geb zu Neuburg am 3 Dec. 1787. §§ Der Bayerische Gantprocess in histor. und theoretisch-praktischer Hinsicht dargestellt. Landsh. 1814. 8. Ueber die Nothwendigkeit der Streitsverkündung nach den Bestimmungen der im königl. Bayern allgemein geltenden Gerichtsordnung vom J. 1753. Bamberg 1816. gr. 8. Die Bayerische Gerichtsordnung Max. Joseph III. vom J. 1753, histor. dargestellt. Landsh. 1816. 8.

M I N N E R (Johann Martin) Lehrer der Französischen Sprache an dem Gymnasium zu Frankfurt am Main seit 1818, wie auch öffentlicher geschworener Uebersetzer und Vortrager des dortigen Handelsinstituts; geb zu Nieder Erlenbach am 17 November 1788. §§ Englisch-Teutsche Gespräche für das gesellschaftliche Leben. Nach F. Beauval 3 Bändchen. Frankf. 1813. 8. (Auch mit Engl. Titel). Italienisch-Teutsche Gespräche für das gesell. Leben. Nach Beauval 8 Bändchen ebend. 1813. 8. (Auch mit Ital. Titel). Spanisch-Teutsche Gespräche. ebend. 1813. 8. Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Italienische; vorzügl. nach L'eretti bearbeitet. ebend. 1817. gr. 8.

MINOLA (A. B.) *Prof. der Geschichte am Gymnasium zu Bonn.* §§. *Beyträge zur Uebersicht der Römisch-Teutschen Geschichte.* Cöln 18 8. 8. — *Von der Kurzen Uebersicht dessen, was sich unter den Römern seit Jul. Cäsar bis auf die Eroberung Galliens durch die Franken am Rheinstrome Merkwürdiges ereignete, erschien die 2te verm. und verbess. Ausgabe* 1816.

1 u. 14 B. von **MINUTOLI *)** (K. Menu) *Generalmajor und Gouverneur des Prinzen Karl von Preussen (jetzt auf Reisen im Orient).* §§. *Ueber antike Glasmosaik (mit M. H. Klaproth).* Berl. 1815. fol. m. 2 Kpf. *Abhandlungen vermischten Inhalts.* 1816. gr. 8. m. 14 Kpf. — *Von den Betracht. über die Kriegsbaukunst erschien die 3te verm. Ausg. eb. 1816. 8. m. K.* — *Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encycl.*

RISCH (Christian Friedrich) *starb als privatirender Gelehrter zu Leipzig im November 1818. War M. der Phil. Rektor zu Artern in Thüringen 1804, hernach 1805 Pastor zu Obhausen bey Querfurt, verlor aber diese Stelle 1815, und lebte darauf zu Leipzig: geb. zu Dresden 1770.* §§. *Predigt über Ps CIII. 12. Dresd. 1795. 8.* *Apolo- gie meiner zehnjährigen Amtsführung. Halle 1815. gr. 8.* — *Vgl. Haymann S. 57 *).*

US (Friedrich Gottfried) *Prediger zu Großflöck- heim im Hannöverischen, seit 1810 auch Superin- tendent der Thiedischen und Engelnstedtischen Spe- cial-Inspektion.* §§. *Der heilige Send, ein vor- mahliges Kirchengericht; im Braunschweig. Ma- gazin 1810. St. 48.* *Aphorismen; ebend. 1813. Oktober.*

SCHERLICH (C. W.) *Prof. der Beredsamkeit seit 1809.* §§. *Progr. Honores civibus de patria*
Y y 4 bene

) Dieser Name ist der Hauptname.

henaq meritis apud Athenienses habitū. P. 4. a
Goett 1810-11. fol. Pietas Georgiae Aug.
gustae in funere viri summi Christ. Gottlob
Heyne &c. ibid. 1812. fol. Pius manibus
Aug. G. Richter. ibid. eod. fol. Oratio
qua D. M. Christiani Gottlob Heyne — Augusti
Gottlieb Richter — & Christiani Aug. Gottlieb
Goede Academiae nomine ad 22. Aug. 1810
parentavit. ibid eod. fol. Progr. de clavi
annati Romanorum. ibid. eod. 4. Progr.
Magna imperia bonis litteris infesta. ib. 1814. fol.
Progr. I & II de Genio, humanae naturae de
ibid. 1815. fol. Progr. de Amphycloniis Grae
ciae. Sectio I & II. ibid. 1816. 1817. fol.
* Progr. Sacra saecularia religionis ante hos m
centos annos a Luthero emendari coeptae solen
nitate ritu celebranda in diem 31 Octobris 181
rite indicit &c. ibid. 1817. fol. Or. de disci
plina acad. ibid. 1818. fol. Pietas Acad.
funere Sophiae Charlottae, reginae Britanni
rum. ibid. eod. fol. Pr. Comment. sup
Heliiodi Ery. 40. πλέον ἡμῶν παντός. ibid
1819. fol. Pietas Georgiae Aug. in fune
Georgii III. Brit. regis. ibid. 1820. fol. — Noch
einige Gelegenheitschriften und die Vorrede
zu den Lectiōns-Verzeichn. — Vgl. Saalfeld
Fortf. der Pütter'schen Gesch. der Univ. Gött.

MITSCHERLICH (E...) Dr. der Philos. zu ...
geb. zu ... §§. Mirchondi Historia Thahed
darum, historicis nostris hucusque incognitorum
Persiae Principum. Berol. 1819. 8. — Auch
er naturhistor. Abhandl. zu Zeitschr. geliefert.

MITTERMAIER (Karl Joseph Anton) ordentl. Pro
fessor der Rechte auf der neu gegründeten Rhein
universität zu Bonn seit 1819 (vorher ordentl.
Prof. ders. zu Landshut seit 1811): geb. zu Mün
chen am 5 August 1787. §§. Diff. inaug. de
nullitatibus in causis criminalibus. Heidelberg
1809. 4. Theorie des Beweises im peinli
chen

ehen Prozesse nach den gemeinen positiven Gesetzen und den Bestimmungen der Französischen Criminalgesetzgebung. Mannh. 1809. 2 Bändchen. 8. — Einleitung in das Studium der Geschichte des Germanischen Rechts. Landsh. 1812. 8. — Handbuch des peinlichen Processes mit beständiger vergleichender Darstellung des gemeinen Teutschen Rechts, und den Bestimmungen der Französischen, Preussischen und Bayerischen Criminalgesetzgebung. Heildelb. 1810-1812. 2 Bde. 8. — Versuch einer wissenschaftlichen Behandlung des Teutschen Privatrechts, mit einem Grundrisse. Landshut 1815. 8. — Anleitung zur Vertheidigungskunst im Criminalprozeß. ebend. 1814. 2te sehr verm. und verbess. Auflage der Schrift unter dem Titel: Anleitung zur Vertheidigungskunst im Teutschen Criminalprozeß und in dem auf Oeffentlichkeit und Geschwornengerichte gebauten Strafverfahren. eb. 1820. 8. — Die öffentliche mündliche Strafrechtspflege und das Geschwornengericht in Vergleichung mit dem Teutschen Strafverfahren. ebend. 1819. 8. — Ueber die Grundfehler der Behandlung des Criminalrechts in Lehr- und Strafgesetzbüchern. Bonn 1819. 8. — Grundriss zu Vorlesungen über das Strafverfahren nach den Bestimmungen der Teutschen Gesetzgebungen und nach dem Französischen Gesetzbuche. ebend. 1819. 8. — Der gemeine Teutsche bürgerliche Prozeß in Vergleichung mit dem Preuss. und Französischen Civilverfahren und mit den neuesten Fortschritten der Prozeßgesetzgebung. ebend. 1820. 8. — Lehrbuch des Teutschen Privatrechts. Landshut 1821. 8. — Beyträge zur Geschichte der ehelichen Gütergemeinschaft des Erbrechts, und der Freyheit zu testiren im Mittelalter; in *Savigny's* und *Eichhorn's* Zeitschrift für geschichtl. Rechtswissenschaft B. 2. Nr. 14. S. 318. — Viele Aufsätze in dem von ihm in Verbindung mit *Kleinschrod* und *Konopak* seit 1816 herausgegeb. neuen Archive des Criminal-

nalrechts (Halle, bis jetzt 4 Bände) und in von ihm mit *Gensler* und *Schweitzer* seit herausgegebenen Archive für civilistische P (Heidelberg, bis jetzt 4 Bände). — Bey zur Ersch - Gruberischen Encyklopädie.

MITTERPACHIER von **MITTERNBURG** (Lud starb am 25 May 1814. Nach andern geb. *Bolz im Baranyaer Comitatz am 25 August 55. Von den Elem. rei rust. erschien der 3t 1793. Opera oeconomica. Leipz. 1815. gr. 1 Vgl. Leipz. Litt. Zeit. 1815. Nr. 60.*

MöBIUS (C. G.) — geb. — am 29 Okt. 1772.

MöBIUS (Ernst Anton Ludwig) Rektor mit dem I dikat eines Professors an dem Provinzial - G nasium zu Detmold seit 1818 (vorher seit 1 Konrektor an dems. Gymnasium und vordem 1800 Konrektor an dem Archigymnas. zu Sa geb. zu Altendorf im Fürstenth. Altenburg 17 55. *Anacreontis nomine quae feruntur carmi iterum recensuit & animadversionibus criticis stravit. Halae 1810. 8. Elementa phil phiae logicae scholarum in usum. Lemgov. 1816 Musaei Grammatici de Herone & Leandro car rec. & illustr. Hal. 1814 12. Sappho's Od Griechisch und Teutsch, mit erklärenden merkuugen. Hannov. 1815. 8. Die Na fever der Venus; Lateinisch und Teutsch, Anmerk. ebend. 1816. 8. Orationes S. Roscio Amerino, in L. Catilinam & pro A. cinio Archia — mit hist., krit. und erklär. merk. ebend. 1816. 8. — Außerdem 7 Pr über alte Autoren und den Pentateuch, v Recensionen und Beyträge für Journale (nam für *Wieland's Merkur*, *Wacksmuth's* und *C ther's Athen.*, *Seebode's* kr. Bibliothek u. a.*

14 B. **MöBIUS** (K. F. W.) jetzt *Conrektor zu Ro burg* —

14 B. MÖCKEL (C. H.) jetzt *Actuar* — §§. Berechnungstabellen über das Interusurium bey Käufen auf Tagezeiten, zum Gebr. für Rechtsgelehrte, Geschäftsmänner u. s. w. . . . 1804. 8.

FRLEIN (Ferdinand) starb am 29 Okt. 1802. War *Jesuit*, *D. der Theol. und Professor derselben an der Universität zu Bamberg* (vorher Professor zu Alschaffenburg und zu Heidelberg): *geb. zu Volbach im Würzburgischen am 18 Januar 1728.* §§. *Theses de Deo uno & trino.* Bamb. 1773. 4. *Positiones ex universa philosophia.* ibid. 1776. 4. *Selecta & difficiliora loca novi testamenti, cum thesibus biblicis.* ibid. eod. 4. *Diff. de religione christiana.* ibid. 1782. 4. *Comm. in Tob. XIX, 25-27; cum notis hermeneutico-practicis a G. Geuser.* ibid. 1788. 4. — Vgl. *Jäck's Pantheon.*

LENTHIEL (Karl August) *Dr. der Rechte zu Neuburg an der Donau: geb. zu Mannheim am 20 Januar 1795.* §§. *Ueber die Natur des guten Glaubens bey der Verjährung, besonders nach cap. ult. X. De praescript.* Erlang. 1820. 8.

LER (A. W. P.) seit 1811 *ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Breslau und Rath bey der dortigen Regierung* (vorher seit 1810 *Konfistorialrath zu Königsberg*): *geb. — am 24 August —* §§. *Rede bey der akademischen Feyer des Antritts des zweyten Jahrhunderts der Preuss. Monarchie.* Duisburg 1800. . . . *Oratio in natalem centesimum Regni Borussiae publico Academiae nomine d. 18 Jan. 1801 habita.* ibid. 1801. . . . *Denkschrift zur Ehre des Namens und der Verdienste des Hrn. J. P. Berg — D. und Prof. der Theol. — zu Duisburg.* ebend. 1801. 8. *Die Liebe hört nimmer auf; Abschiedspredigt vor der vereinigten evangel. protestantischen Gemeinde zu Münster am 20 May 1810 gehalten.* ebend. 1810. . . . *Empfehlung des Bibelstudiums*

diums für künftige Lehrer der Kirche. Br 1812. 8. *Commentatio de vi saeculi in c tuenda doctrina religionis suis finibus coerc* ibid. 1813. 4. *Progr. Commentatio de ac indolis Evangeliorum diversa ratione rite nienda.* ibid. 1816. 4. — In den Verhand gen van het Genootschap tot Verdediging van christelijken Godsdienst opgericht in's Haag hen von ihm folgende, von der Gesellsch. mit Preise gekrönte, *Abhandlungen*: Ueber die I art Jesu. 1794. Ueber die Kraft des Bew aus den Wunderwerken Christi und der Ap zur Vertheidigung der Wahrheit und Gött keit des Christenthums. 1798. Beurtheilung Versuchs, die Wundergeschichten des n Testaments aus natürlichen Ursachen zu er ren, welchen Hr. Eck 1795 zu Berlin heraus Ueber die Wirkung der Christl. Sittenlehre die Sitten der Völker. 1804. — Aufsätze *Natorp's Quartalschrift* u. a. — *Die Trauer* auf den Tod Friedrichs II, K. v. Pr. *erschien* Wesel eine 2te Aufl. 1787. — Sein Bild gestochen von E. Thelott; auch vor dem ste der Natorpischen Quartalschr. — Vgl. A mann, nebst 1 u. 2 Nachtrag.

MÖLLER (Arnold Wilhelm) Sohn des vorherge den; *Brigadeprediger zu Münster* seit 1817 (her 2 Jahre Instruktor des Erbprinzen von halt-Bernburg zu Ballenstädt): *geb. zu L burg am 9 Okt. 1791.* §§. *Der Heldenk* in Liedern. 1stes Buch. Halberst. 1818. 8. *tische Beyträge für den Kirchengesang.* D 1818. 4. — Aufsätze in Zeitschriften. — *Rafsmann Nachtr. 2.*

10 u. 14 B. **MÖLLER** (C. F.) §§. * *Biographien* kürzter Günstlinge. Gießen 1802. 8. (*Unter Vorrede nennt sich der Vf.*). In einzl Sammlungen gab er ohne Namen heraus: Ju medicin; musikal. und militärische Anekdo

die . . . zu Leipzig und Weissenfels erschienen ;
 zuletzt: * Akademische Anekdoten vom Verf. der
 jurist. — — Anekdoten. Altenburg 1820. 8.
 * Denkwürdigkeiten aus der Geschichte Sächsl.
 Prediger. ebend. 1820. 8. * Denkwürdig-
 keiten aus der Geschichte des Teutschen Adels.
 Merseburg 1820. 12.

LER (J. C.) §§. Der Schleswig-Holsteinische
 Kinderfreund. Ein Lesebuch für die Jugend,
 besonders der vaterländischen Volksschulen. . . .
 ste Ausgabe, durchgesehen und verbessert. Al-
 тона 1814. 8. Versuch eines Lehrbuchs der
 Astronomie für Volksschulen; als kurzgefaßte
 Beschreibung der ältern und neuern Sternbilder
 und faßliche Erklärung unsers Sonnensystems.
 ebend. 1817. 8. m. 2 Kpf. Beschreibung des
 Saturnrings und anschauliche Darstellung der
 Ursachen seiner veränderlichen Lichtgestalt. Mit
 Rücksicht auf dessen 1803 zweymahliges und 1819
 (im März) einmahliges Verschwinden. ebend.
 1819. 8. — Von mehreren frühern Schriften er-
 schienen neue Ausgaben.

1. MÖLLER (Johann Ernst) starb am 16 Sept. 1805
 zu Ichtershausen im Gotha'schen, nachdem er
 1805 *Interimsdirector des Gymnasiums zu Erfurt*
 geworden war.

2. MÖLLER (J. F. 1) war seit 1806 *Domherr zu*
Hervorden: geb. zu Elsey am 6 Dec. (1750).
 §§. Von diesem Schriftsteller erschien noch: Bitt-
 schrift an Friedrich Wilh. III. 1806. 8. Der
 Pfarrer von Elsey. Das Interessanteste aus dem
 Nachlasse J. F. Möller's (Verfassers der bekann-
 ten Bittschrift an den König Friedr. Wilh. III im
 J. 1806) 2 Bändchen (herausg. von Mallinkrodt).
 Dortmund 1810. 8.

3. MÖLLER (Johann Friedrich 2) *Diakon an der Evan-*
gelischen Barfüßer-Gemeine zu Erfurt: geb.
 zu

zu . . . §§. Christenglück und Christenw
in relig Gefängen. Erfurt 1817 gr. 8.
der Vortreflichkeit der Bibel als Volksb
und von dem Nutzen, welchen man von
Verbreitung erwarten darf. ebend 1817
Die Wiedergeburt der Kirche Jesu: in zeh
digten über die Reformationsgeschichte
stellt. ebend 1818. gr. 8. Reformat
Almanach auf das J. 1821 (mit *F. Kayser*).
Jahrg. (1820). 8.

MÖLLER (J. F. W.) §§. *Macbeth, ein Trauer*
von *Shakespeare*, übersetzt. Hannov. 1810.

MÜLLER (J. . . H. . .) *Bibliothek - Secretair zu Go*
geb. zu . . . §§. *De numis orientalibu*
numophylacio Gothano asservatis. Comm
tio I, numos Chalifarum & Samanidarum
cos exhibens. Jenae 1818. 8. — Beyträge
Ersch - Gruberischen Encyclopädie.

MÜLLER (J. . . L. . . G. . .) *Dr. der Phil. und*
rector der Altstädtischen Stadtschule in Kö
berg: geb zu . . . §§. *Abendgespräche*
Erziehung und Unterricht, veranlaßt durch
Ziel der Elementarschule von Zeller. Köni
1810. 8.

14 B. MÖLLER (Sebastian — nicht Samuel — H.)
Neue Ansichten schwieriger Stellen aus den
Evangelisten. Gotha 1819. 8.

MÖLLER (Valentin Christoph) starb als *Superinten*
zu Lilneburg am 6 April 1820.

10 B. MÖLLINGER (C.) §§. *Kleiner Uhren*
chismus, wodurch man sich eine übersichtl
Kenntniß von den Uhren verschaffen und
unterrichten kann, wie man sie halten u
auch kleinen Fehlern oder Versehen abh
kann. Berlin 1818. 16.

RICKE (Johann Christian Ludwig) *Dr. der Philos. und Prediger zu . . . im Württembergischen: geb. zu . . .* §§. Zum Andenken Luthers, aus Gelegenheit eines noch vorhandenen Familienbechers von dem grossen Manne Stuttg. 1802. 8. Meine Abstammung von Dr. Luther und sein Tischbecher; bekannt gemacht aus Veranlass. des dritten Reform Jubil. Ein Nachtrag zu meinem schon 1802 herausg. Schriftchen; mit 4 Abbild. und einer Stammtafel der Lutherschen Familie. ebend. 1817 8. *Zwey Predigten bey der dritten Jubelfeyer unserer Evangel. Kirche. ebend. 1817. 8.

14 B. **MÖRLIN** (F. A. Ch.) §§. *Erbauungsreden nebst dessen Biographie und Todtenfeyer und einem Anhange einiger Schulsieden, herausg. von A. Matthiä.* Altenb. 1820 8.

6. **MÖSER** (J.) *k. k. Official zu Wien* —

3L (Vitalis) starb am 2 December 1809. — *Vgl. Verzeichniss aller akad. Professoren zu Salzburg S. 61 - 64.*

SSLER (Christoph Wilhelm) *M. der Phil. und Pfarrer zu Malixschkendorf im Schweinizer Kreis: geb. zu Tennstedt in Thüringen 1786.* §§. Kurze Gebete für den gemeinen Mann. Eisenberg 1815. 8. Handbuch der kirchl. Perikopen. ebend. 1815. 8. Hülfsbuch für Nichttheologen und unstudirte Freunde der Bibellectüre. Des neuen Testaments 1 - 2ter Band. ebend. 1818 - 1820. 8. Synodal-Predigt am 19ten Aug. 1818. ebend. 1819. 8.

1. **MÖSSLER** (J. . . C. . .) §§. *Botanische Blätter zur Beförder der Pflanzenkunde (herausg. von A. F. H. Mayer; unter der Vorr. ist der Vf. genannt).* Hamb. 1816 u. f. f. 8. Gemeinnütziges Handbuch der Gewächskunde, nebst e. Einleit. in die Botanik. Altona 1815. 2 Bde. gr. 8.

10 u. 14 B.

10 u. 14 B. **MÖSSLER** (J. G.) hielt sich seit 180. mehrere Jahre im Mecklenburgischen, und dann als Justitiar, in der Niederlausitz auf, und seit 1813 als praktischer Jurist wieder in Wittenberg: geb. 1770. §§. *Elementa juris civ. Lips. 1797. 8.* Churfürstlich Sächsisch Impostrecht. Wittenb. 1801. 8. — *Das System der Lehre von gerichtl. Klagen und Einreden* ward 1805 mit dem 5ten Band, auch mit dem Titel: *System der Lehre von persönlichen Klagen, geschlossen.*

MOGALLA (G. P.) jetzt *Regierungs- und Medicinalrath bey der Regierung zu Breslau, wie auch Dirigent des Schlesiſchen Medicinal-Kollegiums* §§. *Ueber die Pocken der Schafe und über die bewährtesten Maßregeln, die zuweilen große Verheerungen dieser Länderplage zu beschränken.* Bresl. 1816. 8. 2te erweit. Ausg. nebst Anh. über das Maul- und Fußweh bey dem Rind- und Schafvieh. 1817. 8.

MOHN (F.) jetzt *Prediger zu Duisburg: geb. zu Biberich im Bergischen am 25 Jan. 1762.* §§. *Denkmal, aufgerichtet über dem Grabe meines Vaters Johann.* Düsseldorf 1815. 8. — *Von der Religion Jesu* — erschien die 3te Aufl. 1819. 8.

MOHNICKE (Gottlieb Christian Friedrich) *Consistorial- und Schulrath, wie auch Pastor primarius der Jacobikirche zu Stralsund* (nachdem er Privat-Erzieher und Lehrer auf der Insel Rügen und in Stralsund bis zum Jahre 1810 gewesen wurde er zum Conrector an dem Gymnasio Greifswald ernannt und von da 1813 zum Pastor primarius an der St. Jacobikirche zu Stralsund und zum Beysitzer des dortigen städtischen geistlichen Consistorii berufen, erhielt dann die pfeiforische Verwaltung der Geschäfte des geistlichen und Schul-Raths in der königl. Preussischen Regierung daselbst 1818, und erhielt 18

die obgedachte Würde eines Consistorial- und Schulraths): *geb. in dem Städtchen Grimmen unweit Stralsund am 6 Januar 1781. §§. Die christliche Tugend in ihrer Vorzüglichkeit; eine Predigt. Stralsund 1809. gr. 8. Geschichte der Litteratur der Griechen und Römer. 1ster Band. Greifswald 1813. gr. 8. Kleanthes der Stoiker. 1stes Bändchen: Poetische Uebersette. ebend. 1814. 8. Ulrich Hutten's Jugendleben, nebst Geschichte und Beschreibung der Urschrift der Klagen; als Einleitung zu der Ausgabe und Uebersetzung derselben. Mit 3 Jugendgedichten des Ritters und einer Kupfertafel. ebend. 1816. 8. Ulrich Hutten's Klagen gegen Wedeg Loetz und dessen Sohn Henning. 2 Bücher. Aus einer höchst seltenen Druckschrift des 16ten Jahrhunderts herausgegeben, übersetzt und erläutert. ebend. 1816. 8. Das Buch hat auch den Latein. Titel: U. Hutteni in W. Loetz & filium ejus Henn. Querul. L. 2. &c. Die Teutsche Uebers. erschien auch besonders unter dem kurzen Titel: U. Hutten's Klagen. ebend. 1816. 8. Doctor Martin Luther's Lebensende, von Augenzeugen beschrieben, und von diesen und andern Zeitgenossen in dreyen Predigten, einer Rede und zweyen Gedichten beklagt. Strals. 1817. gr. 8. Lieder zur Feyer der Einsegnung, nebst einem Anhang anderer geistlicher Gefänge von alten und neuen Liederdichtern. ebend. 1818. 8. — U. Hutten's Klaggedicht an den Herzog Buslav X. von Pommern; in *Erichson's* Greifsw. akad. Archiv B. 1. H. 1 (1816). — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyclopädie.*

HR (F. S.) jetzt *prakt. Arzt zu Herrmannstadt in Siebenbürgen.*

MOHS (F.) seit 1818 *königl. Sächsl. Bergcommissionsrath und Prof. der Mineralogie zu Freyberg* (früher Prof. der Mineral. zu Grätz, und vorher zu Wien und auf mineral. Reisen in den
 1818 Jahr, 6ter Band, Z z Oest-

Oesreich. Staaten). §§. Versuch einer Elementarmethode zur naturhist. Bestimmung und Kenntniß der Fossilien. 1ster B. Wien 1813 gr. 4.
Die Charaktere der Classen, Ordnungen, Geschlechter und Arten, oder die Charakteristik des naturhist. Mineralsystems. Dresd. 1820. gr. 4.

MOLDENHAWER (D. G.) auch *Ritter des Dannebrogordens* seit 1809, und *Conferenzrath* seit 1811.

MOLDENHAWER (J. J. P.) §§. *Beyträge zur Anatomie der Pflanzen.* Kiel 1812. gr. 4. m. 6 Kpf.

14 B. **MOLITOR (Jof. Fr.)** und **MOLITOR (...)** sind Eine Person.

MOLKENBUHR (M.) seit 1815 wieder *Franciscaner* im Kloster zu Paderborn: geb. — am 1 Sept. 1744.
§§. *Diff. 22: Quod inter S. Gregorium I Papam & S. Joannem Jejunatorem, Patriarcham Gitanum, nulla unquam de titulo universalis synodae oecumenici Episcopi controversia fuerit, ac epistolae S. Gregorii magni, quae illam litem concernunt, sint omnes suppositive? 2do, quod epistolae Gregorii magni acerbae contra Mauritium Imp. 1801.* — *Diff. 23tia: De Actis Apostolorum Petri Pauli & Cephae, cum appendice de Concilio Elbritano & indissolubilitate matrimoniorum. 1804.* — *Diff. 24ta: De Emmanuele & Prophetissa in Isaia cap. 7 & 8 praenunciatis & quibusdam aliis prophetis ab Isaia & Psalmista relatis quoad Messiam. 1810.* — *Diff. 25: Parva Chronotaxis circa res praecipuas in Evangeliiis & Actibus Apostolorum relatas, a Nativitate Christi usque ad mortem Petri & Pauli. 1811.* — *Diff. critica (26) de superioritate concilii generalis supra Papam vel Papae supra concilium. ubi de octo ultimis conciliis generalibus Constantiensi, Papiensi, Senensi, Basiliensi, Ferrariensi, Florentino, Lateranensi V, & Tridentino &c. usque ad annum 1814. Monast. 1814.* — Erste Antwort aux die vorgelegten

liche Mönchs - Tyranny in Paderborn; dem Friedens - Congress zu Rastatt vorgelegt In Sachen des zu Paderborn excommunicirten Domvicarii Ferd. Becker. Münst. u. Paderb. 1799. . . Geschichte meiner Gefangenschaft im Franciscaner - kloster zu Paderborn; ein Beytrag zur Sitten - und Aufklärungs - Geschichte des Hochstifts am Ende des 18ten Jahrh. von *Ferd. Becker*. Rudolstadt 1799. . . Zweyte Antwort u. s. w. nebst Geschichte vom Papste Gregor VII und Kaiser Heinrich IV. ebend. 1801. . . (*wider Henke und Schmidt in der Geschichte der Teutschen*). Dritte Antwort u. s. w. nebst Geschichte vom Kaiser Julian dem Abtrünnigen. Münst. 1802. . . Zwey Schutzschriften: 1) Wider das Buch: Leben und Schicksale Paters Guido Schulz, in welchem die Franciscaner, alle Mönche, die Mutter Gottes und Christus selbst sehr gelästert; 2) wider das Buch: Gedanken eines evangelischen Christen, in welchem der Graf Friedrich Leopold zu Stolberg und die katholische Religion, zu welcher er übergegangen, getadelt werden. ebend. 1803. 8. Neue Auslegungsart der heil. Schrift des alten Testaments, empfohlen vom Hrn. Wecklein, Professor zu Münster, widerlegt u. s. w. Dorsten 1806. 8. Neue, der Gottheit Jesu nachtheilige Auslegung des ersten Capitels im Evangelium des heil. Johannes, empfohlen vom Hrn. Placidus Muth, Professor zu Erfurt, widerlegt u. s. w. ebend. 1807. 8. Frage: Wo ist die älteste und vornehmste bischöfliche Kirche in der ganzen Christenheit? Bey den Griechen oder bey den Lateinern? Paderborn 1815. 8. Ueber die Ankunft des heil. Petrus nach Rom und Antiochia und einige vorgebliche alte Streitigkeiten mehrerer Bischöffe wider die Päpste; nebst Zugabe über die Vaneßische Bibel. ebend. 1816. 8. Anmerkungen über die neuen Teutischen Uebersetzungen der Bibel des N. T. durch Karl und Leander van Els, Pfarrer, auch besonders über den heßraffen Cephias. ebend. 1817. 8. *Historia*

ria Religionis christ. in compendio ac ord. chron. & adjectis quibusdam notis criticis. ibid. 1820. 2 T. 8. — Von dem Zeitalter der Vernunft, von Th. Paine erschien die 2te Auflage zu Münster 1802. — Beyträge zum (Dorstenischen) Argus und zum Westphäl. Anzeiger. — Vgl. Rasmann, nebst Nachtr. 1 u. 2. und Felder-Waitzenegger.

10. 11 u. 14 B. MOLL (G. P.) seit 1815 zweyter Dik-
kon zu Weissenburg und Garnisonpfarrer der Fe-
ftung Wülzburg. §§. Ueber die Nothwendig-
keit der gegenseitigen Achtung zwischen jün-
gern und ältern Personen; eine Gelegenheits-
schrift. Nördlingen 1811. 4.

Freyherr von MOLL (K. E.) seit 1805 königl. Bayri-
scher geheimer Rath, Sekretar und Direktor der
mathematisch - physikalischen Klasse der Akademie
der Wissenschaften zu München. §§. Von den
Neuen Jahrbüchern der Berg- und Hüttenkunde
erschien des 4ten B. 2te Lieferung 1818.

MOLLER (Georg) großherzogl. Hessischer Oberber-
rath zu Darmstadt: geb. zu . . . §§. Denk-
mäler der Teutschen Baukunst, enthaltend Kir-
chen, Klöster, Rathhäuser, Hallen und andere
merkwürdige Gebäude aus dem achten bis funf-
zehnten Jahrhundert. 1 - 8ter Heft. Darmst.
1815 - 1819. gr. fol. Bemerkungen über
die aufgefundenen Originalzeichnung des Doms
zu Cöln. ebend. 1818. gr. fol. m. 9 Kpft.

MOLLWEIDE (Karl Brandan) Dr. der Philos. seit
1811 und ordentl. Prof. der Mathematik zu Leip-
zig seit 1814 (nachdem er vorher Lehrer am Päd-
dagogio zu Halle, und seit 1811 außerordentl.
Prof. der Astronomie zu Leipzig und Observator
an der Sternwarte gewesen war): geb. zu . . .
1766. §§. Besorgte: *Euklid's sechs erste Bü-
cher der geometrischen Anm.* le zum Ge-
brauch

brauch der Schulen; aus dem Griechischen übersetzt von *Johann Friedrich Lorenz*. 3te verbess. Ausgabe. Halle 1809. 8. Prüfung der Farbenlehre des Herrn von Göthe und Vertheidigung des Newton'schen Systems gegen denselben. ebend. 1810. 8. Darstell. der optischen Irrthümer in des Herrn von Göthe Farbenlehre und Widerlegung seiner Einwürfe gegen die Newton'sche Theorie. ebend. 1811. 8. *De pisci, quem occidens Plejus fugit, Commentatio philol. astronomica explicationem loci pro diffinitione habiti in Virgilio Georgicon IV, 231-235 sistens. Lips. 1811 4^{te}*. Progr. *Demonstratio nova propositionis, quas theoriae colorum Newtoni fundamenti loco est. ibid. tod. 4.* *Commentationes mathematico-philologicae tres, sistentes explicationem duorum locorum difficultiorum alterius Virgilii, alterius Platonis, itemque examinationem duorum mensurarum praeceptorum C. domellae. Adjecta est epistola ad P. cl. J. G. Schneider, de Excerptis Geometriae Epaphroditii & Vitruvii Rusti scripta. Lips. 1813. gr. 8. m. Kpf.* (Die 1te und 3te Abhandl. war der Götting. Societät der Wissensch. zugesandt worden, und steht auszugsweise in den Götting. gel. Anzeigen 1805. St. 124. S. 1235 folg. und 1807. St. 74. S. 799). Erläuterung einer in den Scripseribus rei agrariae p. 176 u. 177. edit. Goessl gegebenen Vorschrift, aus drey beobachteten ungleichen Schattenlängen die Mittagelinie zu finden. Gotha 1815. gr. 8. m. 1 Kpf. (stand vorher in v. Zerk's monatl. Correspondenz für Erd- und Himmelskunde. . . .). *De quadratis magicis, Commentat. L. 2. Lips. 1816. 8.* Kurzgefaßte Beschreibung der künstlichen Erd- und Him-

Z a 3

Him-

*) Diese Abhandlung stand zuerst in v. Zerk's monatl. Correspondenz B. 5. S. 416 sq. und ward nachher in den Commentationibus mathematico philologicis (1813) umgearbeitet. Nachträge dazu befinden sich in v. Lindenau's und Schenker's Zeitschrift für Astronomie und die verwandten Wissenschaften B. 1. St. 2 (1816).

Himmelskugel, nebst Erklärung ihres Gebrauchs. ebend. 1818. 8. *Progr. Multiplex & continua serierum transformatio exemplo quodam luculento illustratur. ibid. 1820. 4.* — Theorie der Abweichung und Neigung der Magnetnadel; in *L. W. Gilbert's Annal. der Phys. B. 29 (Lpz. 1808) St. 7.* Ueber die Farbenzerstreuung im menschlichen Auge; ebend. B. 30. St. 10. Neue Methode, die brechenden Kräfte der Körper vermittelt prismatischer Reflexionen zu erforschen, von D. Wolnston, dargestellt von u. s. w.; ebend. B. 31. St. 3. — Nachricht von dem durch Bartholomäus Pitiscus in dem Canton des Rhätien gemachten Verbesserungen; in der *Hallischen Lit. Zeit. 1810. S. 484 - 488.* — Formeln zur Berechnung der Länge und Breite eines Orts; in *v. Lindenau's und Bohnenberger's Zeitschrift für Astronomie B. 3 (1817) Jan.* Ehrenrettung Keplers gegen Leuth, die ihn nie gelesen; ebend. April. — *Er ist Mit-Redacteur der Leipzig. Lit. Zeit.*

MOLNAR von MÜLLERSHEIM (J.) §§. *Von der Teutsch - Wallach. Sprachlehre* erschien die 2te Aufl. Hermannstadt 1810.

14 B. **MOLNÁR (Johann)** verschied. von dem vorhergehenden; starb am 28 Nov. 1819, war geb. 1757. §§. * Politisch - kirchliches Manich Hermäon von den Reformen Kaiser Josephs überhaupt, vorzüglich in Ungern, mit nützlichen Winken. (Jena) 1790. 8. — Einige Predigten. — *Vgl. Allg. Lit. Zeit. 1820. Nr. 1. S. 111 - 112.*

MOLTER (Friedrich Valentin*) starb am 8 Februar 1808. War seit 1804 geheimer Rath und Director der Hofbibliothek, des Kunst-, Münz- und Antikenkabinets zu Karlsruhe, wie auch Sekretar des Badenschen Hausordens der Treue (war seit 1754 bey

*) Er schrieb sich gewöhnlich nur Friedrich.

bey dem geheimen Secretariat und der markgräfl. Handbibliothek angestellt, 1765 zugleich Secretar der von Karl Friedrich errichteten Gesellschaft der nützlichen Wissenschaften zur Beförderung des gemeinen Besten, erhielt 1768 den Charakter eines Rathes, wurde 1769 Hofrath und Director der obengenannten Institute; war zugleich Kabinets- auch seit 1773 Ordens-Secretar, und seit 1788 geheimer Hofrath). §§.

* Congress zu Cythera, oder Landtag der Liebe. Aus dem Ital. (des *Algarotti*) übersetzt. Leipz. 1747. 8. Merope, ein Trauerspiel des Marchese *Scip. Maffei*, übersetzt. (Wien) 1751. (Steht auch in der Teutschen Schaubühne in Wien nach alten und neuen Mustern Th. 3. 1752). Die Scherze erschienen ohne seinen Namen. * Réflexions détachées & caractères (so heist der Titel). Genetliaco per la nascita del Principe di Durlaco indirizzato all' Altezza Sma di Carlo Federico Margravio di Bada. 1755. 4. Abhandlung u. s. w. von *Espeir*. Frkf. u. Lpz. (Karlsruhe) 1760 u. 1774. 8. (ohne des Uebersetzers Namen). * Moralische Erzählungen von Marmontel. Karlsruhe 1762 - 1770. 5 Bände. 8. (Die ersten Bände wurden mehrmals aufgelegt). * Sammlung von Lobschriften auf Moritz, Grafen von Sachsen, nebst andern dahin gehörigen Schriften und Denkwürdigkeiten. ebend. 1777. 8. * Auszug aus Conyers Middletons Lebensgeschichte des M. T. Cicero. Kehl 1784. 8. (Stand zuerst in den Oberrheinischen Mannichfaltigkeiten, deren Verleger jenen Abdruck nach seiner Orthographie und mit vielen Druckfehlern veranstaltete). * Leben des Röm. Feldherrn Agricola von Tacitus. Mit einem Plan. Karlsru. 1785. 8. (Unter der Zuschrift nennt sich der Verf.). — * Etwas zur Geschichte Kaiser Heinrichs IV und P. Gregors VII; in *Schlözer's* Briefwechsel Heft 48. — * Beschreibung eines Schützenfestes vom J. 1561; in *Posselt's* wissenschaftl. Magazin B. 3. S. 640 u. ff. — * Die Hofbibliothek;

thek; in dem Badischen Hof- und Staatskale auf 1786. S. 129. — Gedichte und kleine sätze theils einzeln gedruckt, theils in Zeitfcten, z. B. in den Oberrhein. Mannichfaltig

MOLTER (Friedrich) *Hofrath und erster Biblioth zu Karlsruhe* seit 1818 (vorher zweyter Hofbilthekar seit 1805, und Bibliothek - Accessit 1801): geb. zu . . . am 3 Nov. 1775. §§. terarisches Karlsruhe, mit Ausnahme der A kel von Biedenfeld, Bonafont, Hartleben, I gel, Sonntag; in *Th. Hartleben's* statist. Gem von Karlsruhe. — Beyträge zur Ersch-G berischen Encyklopädie.

Graf von MOLTKE (A. G. D.) *auf dem adl. Gute im dänischen Walde.* §§. Ansichten bey den fichten . . . Kiel . . . 2te Aufl. 1817. 8 Die Erinnerung. ebend. 1817. gr. 8.

Graf von MOLTKE (F. . . L. . .) S. K. REINHARD

10 u. 14 B. **MOLWIZ** (Eberhard Friedrich) *Starb* 16 Sept. 1812.

(**MONE** (F. . . J. . .) *Dr. der Philos. ausserordentl. fessor und Universitäts - Bibliothekar zu H berg:* geb. zu . . . §§. *De emendanda re Grammatica german.* Heidelberg. 1817. 8 Einleitung in das Nibelungen - Lied, zum S und Selbstgebrauch bearbeitet. ebend. 1818. Ueber einige Handschriften Teutcher Geschi quellen; in *Büchler's* und *Dümge's* Archiv (1820). — Recens. in d. Heidelb. Jahrb. d.

MONHEIM (Johann Peter Joseph) *Apotheken Aachen:* geb. zu . . . §§. *Gab mit G. F. MONT heraus:* *Analyse des eaux sulfur d'Aix - la - Chapelle.* à Aix - la - Chapelle 1811. *Analyse des eaux thermales de Borcette.* de la Chapelle, Paris & Francfort 1811. 8.

NTAG (E.) §§. Geschichte der Teutschen Staatsbürgerlichen Freyheit, oder der Rechte des gemeinen Freyen, des Adels und der Kirchen Teutschlands. Hamb. u. Würzb. 1812. 2 Bde. 8.

NTANUS. S. SCHULZ-MONTANUS und K. G. STENGEL.

MONTENGLAUT (Henriette) geborne von Cronstein, Witwe zu . . . ; geb. zu Hannover . . .
§§. Herbstblumen-Kranz niedergelegt auf das Grab des ehrwürdigen Greises, des lieblichen Dichters Jacobi in Freyburg im Breisgau. Darmst. 1814. 8. Mit 5 Musikbl. — Gedichte in Tagblättern.

NTUCCI (Anton) Dr. der Rechte, pri . . . Art zu
Berlin: geb. zu Si . . . §§. P . . . Li-
teraturae vera met . . . in . . . di-
tis oblata, Diss. praei . . .
per. Athenaeo Petropoli . . .
1806. gr. 4. . . philoi . . .
Voyage au Chine d . . . de Qui . . . S . . .
gue Berolinensis. . . Leipz. . .
gr. 8. . . Andi a . . . am . . . em, . . . rép . . .
Mr. Montucci à la l . . . e . . . de Guignes.
les Ann. d. Voy. T. II. . . id. 1810. gr. 8.

NTUCCI (Hyacinth) Sprachlehrer zu Berlin: geb.
zu . . . §§. Lesebuch für Kinder, enth. eine
Auswahl der vorzüglichsten Stücke für den ersten
Unterricht im Englischen. Berl. 1811. 2 Bde. 8.

RAWETZ (Franz) D. der Theol. Vics - Rektor
des Piaristen - Kollegiums zu Kremfier in Mähren
und Aufseher der dortigen erzbischöflichen Biblio-
thek (nachdem er in verschiedenen Städten phi-
losophische und theolog. Wissenschaften gelehrt
hatte, besonders zu Kremfier Prof. der Hermeneu-
tik von 1792 bis 1807 gewesen war): geb. zu
Straßnitz am 18 Febr. 1734. §§. Moraviae
Z z 5 histo-

historia politica & ecclesiastica, cum not
animadversionibus criticis probatorum aucto
Tomi tres. Brunae 1785-1787. 8. (Der Pia
Adolph Pilarz, der auf dem Titel mit genann
besorgte blos den Stil und den Druck).

nealogisches Fragment eines adelichen aus
Königreich Neapel nach Mähren gekomme
Geschlechts der Ritter von Galotti. eb
1790. 8. — Vgl. Czikan.

Graf TOPOR MORAWITZKY (J. T. H.) Vgl. die
Todenregister zum 16ten Band die von ihm
getheilten Notitzen, und setze hinzu: *La
ciété des freres de tablettes. à Kamtsch
1768. . . Akademische Rede vom Nut
der Wissenschaften in Rücksicht auf die Bild
des Herzens. München 1769. 4. *Ency*
paedia brevissima. ibid. 1770. . . Die alte
kanntschaft; ein Original - Nachspiel in 1 A
ebend. 1773. 8. — Der Unternberg im S
burgischen; eine Ballade; in den Bayrischen
trägen 1780. — Ein Schärfflein zur Physiq
mik; in *Archenholz's* Litter. und Völker
de 1784. St. 3.

MORELL (K.) seit 1814 nicht mehr Mitgl. d. San
raths zu Bern: geb. zu *Wangen* (nicht Warge

MORGENBESSER (Michael) Rektor der B
schule zum heil. Geist zu Breslau (vorher Re
der Schule zu Großglogau): geb. zu . . . 17
§§. Geschichte des Hospitals und der Sch
zum heiligen Geiste, so wie auch der Biblio
zu St. Bernhardin; zum Andenken der 600j
gen Dauer des Hospitals abgefaßt. Bresl. 181
m. 1 Kpf. Biblische Geschichten aus
alten und neuen Testamente, mit erklä
Anmerkungen und nützlichen Lehren begl
besonders für Bürger- und Landschulen. eb
1815. 8. 2te verbess. Ausgabe. ebend. 181
Anweisung für Volksschullehrer zum richt

Gebrauch und zum Verständniß meiner Bearbeitung der bibl. Geschichten. ebend. 1817. 8. — Ist die Christliche Religion eine Religion nur für das Volk? in *Köthe's* Zeitschrift für Christenthum u. s. w. B. 1. H. 9 (1816).

RGENSTERN (K.) jetzt *Kollegienrath*, auch seit 1819 *Ritter des Russ. St. Annenordens 4ter Classe*. §§. *Auszüge aus den Tagebüchern und Papieren eines Reisenden. Reise in Italien.* 1sten Bandes 1ster Heft: Neapel. Dorpat u. Leipz. 1811. — 2ter Heft: Florenz. ebend. 1811. 4. 3ter Heft. ebend. 1813. 8. *Dörptische Beyträge für Freunde der Philosophie, Litteratur und Kunst, herausgegeben u. s. w. Jahrgang 13; in 2 Abtheilungen; mit beygefügter Chronik der Universität Dorpat in den Jahren 1812 u. 1813.* 8. *Zwey Reden am Sarge Sr. Durchl. des Russ. kais. Gen. Feldmarsch. Fürsten G. Kutusow Smolenskoi.* Dorpat 1813. gr. 4. *Klopstock, als vaterländischer Dichter; eine Vorlesung u. s. w. den 12 Dec. 1813.* Leipz. 1814. 4. *Grundriss einer Einleitung zur Aesthetik; mit Andeutungen zur Geschichte derselben.* Dorpat 1815. 8. *Symbolae criticae ad Platonis Politiam ab Astio denuo editam. Prolusio praemissa Catalogo praelect.* — 1815 habend. *ibid.* fol. *Enumeratio Numorum familiarum roman.* *ibid.* 1817-1818. fol. * *Töne vom Lebenspfade von K. M. (Gedichte).* ebend. 1818. 8. *In Ciceronis Paradoxa.* *ibid.* 1819. fol. *Symbol. crit. ad Cicer. disput. Tuscul. L. 1.* *ibid.* 1819. fol.

3. **MORITZ** (Friedr. Gotthilf, nicht G. F.) starb — am 12 Nov. — geb. am 13 May — *Vgl.* Leipz. Lit. Zeit. 1807. S. 380. und *Hensel's* Beschr. von Hirschberg (1797) S. 586.

MORITZ (Heinrich) *D. der Rechte und seit 1818 Protokollist bey dem Kreis- und Stadtgericht zu Memmingen* (zuvor Stadtgerichtschreiber zu Lands- hut):

hut): *geb. zu . . .* §§. Entwurf zu Klagen und Einreden. Landsh. 1817. fol. vollen zur Bayerischen Gerichtsordnung. Band. ebend. 1818. — 3ter B. ebend. Ueber das Rechtsmittel der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand gegen richterliche Urtheile. ebend. 1818. 8.

MORITZ (Johann Anton) starb als *D. der Rechte* zu Frankfurt am Mayn am 22 Jun.

MORITZ (Johann A...) *k. k. Feldartilleriemann zu Olmütz*: *geb. zu . . .* §§. Vier Gedichte. Wien 1811. 8. — Vgl. Czermak's Moravia 1815. Nr. 43.

14 B. **MORITZ** (Joh.) seit 1816 *Professor des Rechts und der Pastoraltheologie zu Augsburg*. *geb. zu Ensding am 16 Febr. 1769*. §§. Repertorium oder allgem. Register über die Werke des Bisth. Regensburg, vorzüglich zur Erläuterung der vaterländ. Topogr. für Diplomatiker herausg. v. Th. Ried. Regensb. 1814. 8. Schenk von Amberg S. 274. und Felder-Megger.

14 B. **MORITZ** (Karl Paul) ist wohl einer der pseudonymen, die sich nach bekannten Verhältnissen ähnlicher Bücher nennen.

MORSTADT (Karl Eduard) *D. der Rechte* 1819 *außerordentl. Prof. derselben an der Universität zu Heidelberg*: *geb. zu Karlsruhe . .* Darstellung der Nationalökonomie, oder Staatswirthschaft; enthaltend eine einfache Entwicklung, wie die Reichthümer des Privates, der Völker und Regierungen erzeugt, theilt und konsumirt werden, von Joh. Say; aus dem Franzöf. der 3ten Ausg. übertr. und mit Anmerkungen begleitet. 2 Bände. Heidelberg. 1817. gr. 8. Material-Kritik von

fini's Civil-Prozess — Lehrbuch zugleich als eine Mitcommentation von dessen Gegenstand berechnet; 91 Entwürfe. ebend. 1820. 8.

14 B. MORUS (P. C. W.) *lebte einige Jahre zu Neunkirchen unweit Ansbach. Nun lebt er zu Heidenheim im Ansbachischen.* §§. Unterhaltungen in Erholungstunden. Ein Seitenstück zu den Miscellaneen des Verfassers. Ansbach 1805. 8. Das Nelkenbeet, oder Moritz und Elmire; eine romantisch - moral. Erzählung. ebend. 1813. 8.

SCH (Karl Friedrich) *Professor an der Ritterakademie zu Liegnitz seit 1819 (vorher seit 1814 Unterlehrer bey der königl. Ritterakademie zu Dresden, und früher Unterlehrer am Salzmannischen Erziehungsinstitute zu Schnepfenthal): geb. zu Haynichen 1785.* §§. *Gab mit Friedr. ZILLER heraus: Versuch einer Beschreibung der Sachsen - Gotha'schen Lande. 1ten Th. 1te Abtheilung: Das Herzogthum Gotha. Gotha 1815. 8. m. 3 kolor. Kpf. Sachsen, historisch-topographisch-statistisch und mit naturhistorischen Bemerkungen dargestellt. 1ster Band. Leipz. 1817. m. Kpf. — 2ter Band. Dresd. 1819. gr. 8. m. Kpf. Die Bäder und Heilbrunnen Deutschlands und der Schweiz; eine Beschreibung für Brunnen- und Bade-Reisende. Leipz. 1819. 2 Bde. 8. m. 36 Kpf. u. 1 Charte. * Taschenbuch für Bade- und Brunnen-Reisende in Teutschland. ebend. 1819. 2 Bde. 8. m. 50 Kpf. u. 1 Charte. — Einige Bemerkungen über das Vorkommen der Thüringer Bergseife; im 1sten Bande der auserwählten Schriften der mineral. Gesellsch. (Leipz. 1818) S. 143-147. — Antheil an (F. Ch. A. Hassé's) Taschenencyclop.*

KCHE (Christian Julius Wilhelm) starb am 19 December 1815; war geb. am 5 Nov. 1768. §§. *Oratio de saeculi nostri misologia in instr. Gymnas. Lubec. habita. Lübeck 1815. 8. — Vgl. Kun-*

**Kunhardt's Darstellung seines Lebens und
kens (Lübeck 1817. 8).**

- 14 B. von der MOSEL (L.) *Premier - Lieutenant
Thierarzt zu Chemnitz* (seit 1793 Souslieut.
Regiment Prinz Maximilian, 1806 entlaß
Premierlieut. hierauf Thierarzt in den Ae
Chemnitz, Sachsenburg und Augustsburg,
1809 Stallmeister und Thierarzt bey dem
von Wenkheim in Nieder - Ungarn, 1813
und Oberthierarzt bey dem Polnischen A
korps, 1814 - 1815 königl. Sächf. Premie
bey dem Artillerietrain, seitdem wieder m
sion entlassen): *geb. zu Obermosel 1771*
Der berathene Thierarzt. Le
Heilung und Erkenntniß der gewöhnli
Thierkrankheiten, für die Bewohner am
. . . 1815. . . — Viele Beyträge in *Ch.
v. Tennecker's* Zeitung für die Pferdezucht
Pferdehandel u. s. w. (Leipz. u. Tüb. 1803
3 Bde). — *Von dem Archiv für thierärz
Erfahrungen* erschien 1805 noch ein 3tes B

MOSENGEIL (Fried.) jetzt *herzogl. Sachsf. Me
scher Consistorialrath zu Meiningen.* §§.
Bad zu Liebenstein und seine Umgebu
Meiningen (*Gotha*) 1815. 8. m. Kpf.
liens Briefe an Serena, geschrieben auf
Reise nach Cöln im November 1816. Mein
1817. 8. Lehrbuch der Teutschen S
graphie, neu bearb. Jena 1819. 4. m. 8ste
Lehrtaf. — *Gedichte in dem Taschenb. f. d
Vergnügen* 1820 - 1821. — *Antheil an
Abendstunden* (Leipz. 1820).

- 10 u. 14 B. MOSER (Andreas) starb, wie berei
Todtenregister zum 16ten B. angezeigt wo
1806. §§. Der Kampf eines Layen mit e
Priester, oder Vertheidigung und Beleuch
des *gesunden Menschenverstandes* gegen de
klirten Feind desselben. J. J. Pfleger, dem

und besonders der Gemeinde zu Aarau zur Beherzigung vorgelegt. Helvetien 1802. 8. — Im 14ten B. Zeile 4 seines Artikels lese man *Pfarrer Pfleger* statt *Pfarrpfleger*.

SER (August) *Dr. der Phil. und Pastor zu Sörba, Klengel und Droschkau bey Eisenberg im Altenburgischen* seit 1821 (vorher seit 1811 Director einer Erziehungsanstalt zu Zeitz): *geb. zu Ronneburg am 4 Oct. 1785.* §§. Kurze Nachricht über die Einrichtung meiner Erziehungsanstalt. Zeitz 1814. 8. Luther, oder die Reformationsgeschichte. Eine Vorbereitungsschrift für die Teutsche protestantische Jugend, zur Feyer des 31 Oct. 1817. Leipz. 1817. 8. m. einem Facsimile von Luthers und Melanchtons Handschrift. 2te wohlfeile Ausg. unt. d. Titel: Luther oder die Reformationsgeschichte. 1820. Geschichtscalender aus Luthers Leben und Wirken. Leipz. 1817. 8. Ein *Pro* ohne und *Contra* mit Grund und Beweis, oder: auch eine bittere Arzeney für die Claus-Harmse. Zeitz 1819. 8. Unterricht in der Teutschen Rechtschreibung auf Vorlegeblättern, zum Schul- und Privatgebrauche. Leipz. 1820. 8. — Prosaische Aufsätze und Gedichte in den Thüring. Erhohlungen, dem Leipziger Tageblatte und einigen andern periodischen Schriften. — Einige Aufsätze das Kirchen- und Schulwesen betreff. im allgem. Anzeiger der Teutschen.

SER (Franz) *D. der AG. und Chirurgie und seit 1799 ordentlicher Professor derselben auf der Universität zu Heidelberg* (vorher seit 1794 außerord. Prof. daselbst, und zugleich im J. 1795 Stabsmedikus im Feldspital zu Kloster-Neuburg, zuvor seit 1792 Demonstrator der Anatomie und Chirurgie zu Heidelberg, wo er schon 1788 Regimentsarzt gewesen war): *geb. zu Rothweil am 22 Nov. 1755.* §§. Beantwortung der Frage: Da das Electrum ein starkes Reitzmittel ist; so wird

wird gefragt, ob dasselbe nicht auch zu weckung der Scheintoden angewendet werden könne? Nebst einer entsprechenden Antwort werden auch Versuche an Menschen und Thieren verlangt; welche von der Akad. der Wissensch. zu Mannheim am 9 Nov. 1790 den P. erhalten. Mannh. 1790. 4. *Solutio casus in vesica urinaria lathetis lithotornia. Heidegger 1794. 4. — Vgl. Lampadius S. 95 u. f.*

14 B. MOSER (G. H.) jetzt *Professor am Gymnasium zu Ulm* (seiner Vaterstadt). §§. *M. T. Ciceronis L. III. de natura Deorum ex rec. J. A. Nesti & c. omnium Erudit. notis quas J. Dav. ed. ult. habet. Acc. apparatus crit. ex XXII plus codd. mscr. nondum coll. digestus a — idem suam annot. interpoluit. Copias crit. digestit, Dan. Wytttenbachii selecta scholarum seu animadvers. adjecit F. Creuzer. Lips. 1818. 8.*

14 B. MOSER (*Karl Friedrich David*) *Oberjustizprokurator zu Stuttgart*. §§. *Beyträge zu der Römischen Gesetzkunde und Römischen Rechtsgeschichte. Stuttg. 1815. 8.*

Ritter von MOSHAMM (Fr. X.) — *zu Landskronach*. §§. *Grundsätze des Lehnrechts, mit steter Hinweisung auf das königl. Bayrische Lehnedikt vom 7 Jul. 1808, und andere Gesetze. Landshut 1814. 8. — Von den Grundsätzen der Polizeihandlung u. s. w. nach Sonnenfels erschien die 3te mit vielen politischen und litterarischen Anmerkungen und Verbesserungen vermehrte Ausgabe Tübingen 1820. 8.*

von MOSHAMM (Friedrich August) *D. der R. u. s. gegenwärtig Accessist bey der königl. Bayrischen Regierung des Oberdonaukreises zu Regensburg geb. zu Ingolstadt am 6 März 1797. §§. Versuch einer Entwicklung der rechtlichen Verhältnisse bey Teutschen Geschlechts-Fideikommissen*

miffen überhaupt, und insbefondere bey Erbverzicht und Regredienterbschaften. München 1816. 8.

Ueber den Rang der Europäischen Mächte und ihrer Agenten. Ein kleiner Commentar über das auf dem Wiener Kongresse verfaßte Reglement sur le rang entre les agens diplomatiques (19 Mars 1815). Sulzb. 1819. 8.

Freymüthige Betrachtungen über die Badische Territorialfrage, den Ansichten des Freyherrn von Draï, Herrn Bignon und anderer entgegengesetzt. ebend. 1819. 8. — Aufsätze in period. Schriften, und Recensionen.

1. MOSIG (Anton Franz Augustin) starb am 28 November 1813. War zuletzt seit 1807 *Professor der Moral und Pastoraltheologie an dem Lyceum zu Olmütz*. §§. Katholisches Volksgebethbuch nach dem Zeitbedürfnisse. Prag 1805. 8. — Vgl. Czikkann.

MOSQUA (F... W...) königl. Preuss. Criminalrath zu Berlin: geb. zu . . . §§. Ueber den Wohl laut der Teutschen Sprache. Berl. 1817. 8. Prüfung der neuen Gründe für die öffentl. mündl. Rechtspflege. ebend. 1818. 8. Ueber das Geschwornengericht in Beziehung auf das Gutachten d. kgl. Preuss. Immediat-Justiz-Commiff. am Rhein. ebend. 1819. 8.

SSDORF (Friedrich) Hof- und Justizcanzley-Secretar zu Dresden seit 1784 (vorher Accessist im dasigen Justizamte): geb. zu Eckartsberga am 2 März 1757. §§. Diff. (Praef. C. Fr. Walch) *de tutore, pupilli sui ante susceptam tutelam debitore*. Jenae 1777. 4. *De justo pretio satyris statuendo; Oratio, qua Soc. lat. valedixit.* ibid. 1777. 4. Gab heraus: Ign. Aur. Fessler's actenmäßige Aufschlüsse über den Bund der Evergeten in Schlesien. Freyberg 1804. 8. Desselben Schriften über die Freymaurerey. ebend. 1804. 1. 2ter Bd. 8. (der 3te Band, welcher 1807

erschien, ist nicht von ihm). *Desselben* |
 blicke auf die letzten Jahre seiner Logent
 'keit. *Dresd.* 1804. 8. *Joh. Stuve's* Ab

lung über den Einfluß geheimer Gesellsch
 auf das Wohl der Menschen, nebst einer
 hange neu herausgegeben von u. s. w. *Fre*
 1811. 8. * *Sammlung* der für das K

reich Sachsen publicirten General - Gou
 vernements - Verfügungen, nebst andern seit de
 nat Oct. bis zu Ende des Monats Dec. 18
 den Leipziger Zeitungen, sodann in den
 ral - Gouvernementsblättern erschienenen
 kanntmachungen und Veränderungen, nebst
 rern gemeinnützigen Aufsätzen und Nac
 ten. *Dresd.* 1814. 4. * *Sammlung* d

das Königreich Sachsen publicirten General
 vernements - Verfügungen, nebst andern se
 Monat Januar bis Ende Jun. 1814 in den L
 ger Zeitungen, sodann in den General - G
 vernementsblättern erschienenen Bekanntma
 gen u. s. w. ebend. 1814. 4. *Mittheil*

an denkende Freymäurer. *Dresd.* u. *Fre*
 1818. 8. Gab heraus: *Benj. Silbers* ver

Briefe über die Schrift des Freymaurer Mol
 Mittheilungen an denkende Freymäurer. I
 1819. 8. — Umlaufschreiben vom Mon

1805; in dem Maurerischen Taschenbuche
 die Jahre 5805 - 5806 von X. Y. Z. (Berl. 180
 S. 159 - 174. und im neuen Freymaurerische
 schenbuche auf die Jahre 1806 u. 1807 (F
 1807. 12) S. 172 - 181. — Ankündigung

vom Br Fessler ausgearbeiteten Geschichte
 Freymaurerey und der Freymaurerbrüder
 von den ältesten Zeiten bis auf das Jahr 1
 in dem Freymaur Taschenb. auf d. J. 1812 (L
 berg 1812. 12) S. 153 - 176. — Vgl. *J. Ch.*
dicke's Freymaurer - Lex. S. 342 - 348.

MOTHERBY (Wilhelm) *Dr. Med.* und (seit 1
 königl. Preuss Ober - Feldstabs - Medicus der
 preuss Armee zu Königsberg: geb. zu . . .
 Ueber die Kuhpocken - Impfung Königsb. 180

LA MOTTE (. . .) *Intendant des Theaters zu München: geb. zu . . .* §§. Ida Münster; ein Trauersp. in 5 Aufz. Mannh. 1806 8. Der beste Wucher; ein Schausp. in 5 Aufz. ebend. 1806. 8.

B. Freyherr de la MOTTE FOUQUÉ *) (*Karl Friedrich, gewöhnl. nur Friedrich*) *Major und Johanniter - Ritter, privatistirt auf seinem Gute Nenndorf bey Rathenau* (von 1794 bis 1803 stand er im Preussischen Kürassierregiment Nr. 6 (damahls Herzog von Weimar) zu Alchersleben; im J. 1813 trat er als Rittmeister wieder ins Preussische Heer und nahm als Lieutenant, zuletzt als Rittmeister der freywilligen Jäger, Theil an dem Kriege gegen Frankreich): *geb am 12 Februar 1777 auf dem Dom zu (Alt-) Brandenburg* (in einer wegen Spuckerey übel berüchtigten, jetzt abgebrochenen Domherrn - Curie). §§. * *Dramatische Spiele* (unter dem Namen **PELLEGRIN**), herausgegeben von *A. W. Schlegel*. Berl. 1804. 8. (*Enthalten: 1. Liebe und Streit. 2. Streit und Liebe. 3. Aquilei (?). 4. Des heil. Johannis Nepomuceni Märtyrer - Tod. 5. Rübezahl, der Minnefänger.* * *Die Zwerge, ein dramatisches Spiel, von PELLEGRIN.* Leipz. 1805. 8. *Numancia, ein Trauersp. des Cervantes, a. d. Span übersetzt, des Taschenb. für Freunde des Südens 1ster B.* Berl. 1809 8. *Eginhard und Emma; ein Schausp. in 3 Aufz.* Nürnberg. 1811. 8 **). *Vaterländische Schauspiele.* Berl. 1811. gr. 8. (*Enthalten: 1. Waldemar, der Pilger, Markgraf von Brandenburg; Trauersp. in 5 Aufzügen. 2. Die Ritter und die Bauern; Schausp. in 4 Aufz.*). Ueber den sogenannten falschen Waldemar. ebend. 1811. 8. *Die Jahreszeiten; eine Vierteljahrschrift für romantische Dichtungen. Frühlingsheft. Mit Musik*

*) Richtiger stünde er unter F.

**) Hier und da wird dies seiner Frau beygelegt.

fik von *J. H. Jung*, genannt *Stilling*. ebend.
 1811. Sommerheft. ebend. 1812. Winterheft ebend. 1815. 8. Kleine Romane.
 1 u. 2ter Theil ebend. 1812. — 3ter 1814 (*Dieser Th. auch unter dem Titel: Neue Erzählungen*,
 1ster Theil). — 4ter 1815. 8. Die Liebes-
 rache; Trauersp. in 3 Aufzügen. Leipz. 1813. 8.
 Gedichte vor und während des Kriegs. Berl.
 1813. 8. Alboin, der Langobarden König;
 ein Heldenspiel in 6 Abentheuern. Leipz. 1813. 8.
 Undine; eine Erzählung. Berl. 1811. 2te Aufl.
 Mit 20 Kpf. ebend. 1814. 8. Peter Schle-
 mihl's wundersame Geschichte, mitgetheilt von
Adelbert von Chamisso, und herausg. von u. s. w.
 Nürnberg. 1814. 8. Corona; ein Rittergedicht
 in 3 Büchern. Stuttg. u. Tüb. 1814. gr. 8. *Gab*
mit Heinr LÖST und Lud. GIESEBRECHT her-
aus: Jahrbüchlein Teutscher Gedichte auf 1815.
 Stettin 1814. 8. *und mit K. W. SALICE CON-*
TESSA und E. T. A. HOFFMANN: Kinder-
 mährchen. 1815. 2 Bde. 8. Frauentaschen-
 buch. Nürnberg. 1815 - 1821. 12. m. Kpf. Die
 Fahrten Thiodelfs, des Isländers. Ritterroman.
 Hamb. 1815. 2 Thle. 8. Der Zauberring.
 Nürnberg 1816. 3 Thle. 8. Die Zwerge; ein
 dramat. Spiel. Berl. 1816. 8. Sängersliebe;
 eine Provenzalische Sage in drey Büchern. Tüb.
 1816. 8. Die Pilgerfahrt; ein Trauersp. in
 5 Aufzügen; herausg. von *Franz Horn*. Nürnberg
 1816. 8. Thaffilo; ein Vorspiel. Berl. 1816. 8.
 Gedichte. Tüb. 1816. 3 Bde. 8. *Gab mit*
Fr. LAUN heraus: Wunderbuch. Leipz. 1816. —
 2ter Theil. ebend. 1817. 8. *Auch mit dem Ti-*
tel: Gespensterbuch. Mit demselben: Aus-
 der Geisterwelt; Geschichten, Sagen und Dich-
 tungen. 2 Sendungen Erfurt 1818. 8. Die
 zwey Brüder; Trauerspiel in 4 Aufzügen, Mit
 einem Vorspiel. Stuttg. u. Tüb. 1817. 8. Die
 wunderbaren Begebenheiten des Grafen Alatheus
 von Lindenstein; ein Roman. Leipz. 1817. 8.
 Heldenspiele. Tüb. 1818. gr. 8. Jäger und
 Jäger

Jägerliebe; eine krieg. Idylle. Gotha 1818. 8.
 Altäsch. Bilderfaal. Nümb. 1818-19. 4 Bde.
 gr. 8. Gefühle, Bilder und Ansichten. Leipz.
 1818-19. 2 Bde. 8. Der Mord Augusts von
 Kotzebue. Freundes.-Ruf an Deutschlands Ju-
 gend. Berl. 1819. gr. 8. Etwas über den
 Teutschen Adel, über Ritter-Sinn und Militär-
 Ehre. In Briefen von *Friedrich Baron de la*
Motte Fouqué und *Friedrich Perthes* in Hamburg.
 Nebst Beylagen aus *Möser's*, *F. L. v. Haller's*
 und *Rehberg's* Schriften. Hamb 1819. 8. Hie-
 ronymus von Stauf; Trauersp. in 5 Aufz. Berl.
 1819. 8. Wahrheit und Lüge; eine Reihe
 politisch-militärischer Betrachtungen in Bezug
 auf den Vendéekrieg, nach dem Werke: *Mém.*
de Mme. la Marq. de la Rochejacquelin (1816).
 Leipz. 1820. 8. Die Leibeigne; e. Schausp.
 in 5 Aufz. Berl. 1820. 8. Gab heraus: Hin-
 terlassene poetische Schriften des Freyhrrn. *Alex.*
v. Blomberg, mit d. Lebensbeschr. und d. Bildn.
 d. Vf. und einem Vorspiele. ebend. 1820. gr. 8. —
 Viele Erzählungen u. Gedichte in jährl. Taschen-
 büchern und andern Zeitschriften. — Vorwort
 zu *v. Eichendorff's* Ahndung und Gegenwart
 (1815). — zum Familienleben, ein moral. Un-
 terhaltungsbuch (1817). — Sein Bildniss vor
 dem 7ten Heft seiner Jahreszeiten. — Vgl. *Ras-*
mann's Sonette der Teutschen Th. 2.

- B. *). Freyfrau de la MOTTE FOUQUÉ (Karoline
 Auguste) Gattin des vorhergehenden; gebörne
 von BRIEST: geb. zu . . . §§. * Roderich.
 1ster Theil. Berl. 1807. 8. * Die Frau des
 Falkensteins. Ein Roman in 2 Bändchen von der
 Verfasserin des Roderich. ebend. 1810. 8. Auch
 unter dem Titel: Kleine Romanenbibliothek von
 und für Damen. 1ste Lieferung (welche beyde
 Bändchen begreift). * Kleine Erzählungen
 von der Verfasserin des Roderich, der Frau des
 A a a 3 Fal-

*) wohin sie aus Versehen kam. Vgl. damit B. 17. S. 104 u. f.

Falkensteins, der Briefe üb. weibl. Bildung u. s. w. ebend. 1811. 8. *Auch unter dem Titel: Klein Romanenbibl. 3te Lief.* Magie der Natur; eine Revolutionsgeschichte. ebend. 1812. 8. *Auch unt. d. Titel: Kleine Romanenbibl. 5te Liefer. (Diese Bibl. besteht überhaupt aus 7 Lieferungen).* Gab mit Amalie von HELWIG heraus: Taschenbuch der Sagen und Legenden. ebend. (1812). 8. m. 9 Kpft. Dramatische Dichtungen für Teutsche. ebend. 1813. gr. 8. (Enthält: 1. Alf und Yngurd; Trauersp. 2. Die Irmenfäule; ein Trauersp. 3. Die Runenschrift; altfächsisches Trauersp. 4. Die Heimkehr des grossen Kurfürsten; dramat. Gedicht. 5. Die Familie Hallersee; Trauersp. aus der Zeit des 30jährigen Kriegs). Briefe über weibliche Bildung. . . . Ueber Teutsche Geselligkeit; eine Antwort auf das Urtheil der Frau von Stad. Berl. 1814. 8. Der Spanier und der Freywillige in Paris; eine Geschichte aus dem heiligen Kriege. ebend. 1814. 8. Edmund's Weg und Irrwege. Ein Roman aus der nächsten Vergangenheit. 3 Theile. Leipz. 1815. 8. Fedora; ein Roman. 3 Theile. ebend. 1815. 8. Das Heldenmädchen aus der Vendée; ein Roman. 2 Theile. ebend. 1816. 8. Die früheste Geschichte der Welt; ein Geschenk für Kinder. ebend. 1818. 3 Thle. 8. m. Kpf. u. Th. Lodoiska und ihre Tochter; ein Roman. Leipz. 1820. 3 Thle. 8. Ida; ein Roman. Berl. 1820. 3 Thle. 8. Fragmente aus dem Leben der heutigen Welt. ebend. 1820. 8. Klein Romane und Erzählungen, neue Sammlung. Jena 1820. 2 Bde. 8. — Außer dem Beyträge zu den jährl. Taschenbüchern u. and. Zeitschriften.

- 14 B. MOZIN (. . .) §§. Nouveau Dictionnaire complet à l'usage des Allemands & des Français (mit J. Th. BIBER und M. HÖLTER). 3 Thle Franz. und 2 Thle Teutsch. 1811 - 18. gr. 4. — Von der Franz. Sprachlehre und den Gesprächen erschienen N. Aufl. 1813 u. f. J.

MRONGOVIUS (C. C.) *Prediger und Lehrer der Poln. Sprache am Gymnas. zu Danzig* §§. Polnischer Wegweiser, oder neue versuchte Analyse des Verbi, nebst Materialien zum Uebersetzen. Königsb. 1812. 8. Polnische Formenlehre, nebst Anleitung zum Uebersetzen aus dem Teutschen ins Polnische. 1ste Lieferung. ebend. 1811. 8. — *Von dem Poln. Handb. erschien die 1ste Ausg. 1794.*

ICK (Ferdinand) Sohn des folgenden; *D. der AG. und Chirurgie, ausübender Arzt zu Rothenburg an der Tauber: geb. zu Euerbach bey Schweinfurt am 13 Dec. 1789.* §§. *Diff. anat. de ganglio ophthalmico & nervis ciliaribus animalium, a medicorum ordine praemio ornata.* Landshut 1815. gr. 4. m. 2 Kpf. (In einem vollständigen Auszug auch in *Pierer's allg. medic. Annalen Decemb. Heft 1816*). — *Sur le magnétisme animal en Allemagne; eine Abhandlung vorgelesen in der Société du Magnétisme zu Paris; eingerückt in Bibliothèque du magnétisme animal par MM. les membres de la Société du Magnétisme Tome V. Paris 1818.* — *Zusätze zu der Somatologie; in Schlez der Mensch nach Leib und Seele oder Anthropologie für Volksschulen.* (Gießen 1816).

CK (F. J. A.) jetzt und seit 1808 *Dekan und Hauptprediger zu Rothenburg ob der Tauber, Lokal-Schulkommissar und Distrikts-Schulinspektor.* §§. * *Anekdoten und Charakterzüge aus dem Einfalle der Neufranken in Altfranken im J. 1796 von einem Augenzeugen.* (Ohne Druckort) 1797. 8. *Kunstgriffe, oder Anweisung, wie Väter, Erzieher und Lehrer Einen Aufsatz auf funfzigerley verschiedene Weise zweckmässig zu Sprach- und Verstandesübungen benützen könne.* Rothenb. im Selbstverlag des Verf. 1810. 8. *Predigten und Reden, bey besondern Veranlassungen gehalten.* 1stes

und Stadtkantor Mag. *J. F. Martius* gen). Lieder für die Jugend, mit leichten und gefälligen Melodien Sopranstimmen mit Clavierbegleitung hufe der Gesangbildung in Schulen li. 1stes Heft. Rothenburg 1816. 2te Aufl. Erlangen 1819. — 2tes Heft. ebend. qu. 4. — Bekenntnisse, Erfahrungen und Versuche eines Jugendlehrers; in *C. Teutschem Schulfreunde* St. 3. S. 35-80. — Ueber die gesteigerten Forderungen an die protest. Prediger d. bayerischen Monarchie; Synodalrede zu Regensburg gehalten 1812; in *D. G. W. Meyer's Synodalreden* B. 1. S. 97-112. — Ueber Liebhabereien zur Beschäftigung für Predigerstunden; Synodalrede 1813 gehalten; in *Kaiser's Synodalreden* B. 2. S. 1-10. — Der Schullehrer als Musiker, und Organist; in *Stephani's Bayerischem Schulfreunde* B. 6. S. 10-31. — Der Schullehrer des Gesangs; *ebend.* B. 8. S. 16-50.

DRÉ (Johann Friedrich) starb zu Marienberg am 30 May 1810, wohin er sich seit 1807 als Pastor emeritus gewendet hatte. (Er ward 1773 Pastor in Mittelsayda, und war vorher seit 1771 Vesperprediger bey der Universitätskirche zu Leipzig).

CHLER (Johann Georg *Philipp*) starb am 9 Aug. 1819. §§. *Von dem Franzöf. Leseb. erschien die 6te A. 1811, die 7te 1815; von dem Ital. eine N. A. 1814. — Vgl. seinen Nekrolog in der Berl. Zeit 1819. Nr. 99 und Becker's Nat. Zeit. 1819. St. 36.*

CHLER (K. F.) §§. *Gab mit A. F. E. LANGBEIN heraus: * Komus, oder der Freund des Scherzes und der Laune. Berlin 1806. 8. (Darin befinden sich von ihm mehrere Gedichte und einige prof. Aufsätze). Die Blumen und der Schmetterling; 10 Gedichte. Ein Geschenk für die Freunde des Schönen und Edeln. Berlin 1807. 8. m. 10 Kpf. Gedichte. ebend. 1808. 2 Bde. 8. Spiele müßiger Stunden. ebend. 1809-1817. 7 Bde. 8. Setzte fort: Museum des Witzes, der Laune und Satyre. Leipz. 1809. 1810. 2 Jahrgänge. 8. mit color. Kpf. Erotische Tändeleien. Halberstadt 1810. 8. Der neue Anekdotenfreund; eine Sammlung von kleinen Erzählungen, Schwänken, Anekdoten, Einfällen und Epigrammen, herausgeg. von K. M*. 1stes Hundert. Berl. 1810. — 2 u. 3tes Hundert 1811. 8. Quodlibet für Freunde einer unterhaltenden Lectüre; Taschenb. für 1811. ebend. 1811. 16. Räthsel, Charad und epigrammat. Spiele; Taschenb. für gesell. Unterhalt. eb. 1811. 16. Das Stammbuch; eine Auswahl von Gnomen und Denkprüchen aus den Werken der vorzüglichsten Deutschen und Französischen Schriftsteller. ebend. 1812. 12. 2te Aufl. 1816. 3te sehr vermehrte und verbess. mit einem Anhange Stammbuchanekdoten. 1820. Gedichte,*

niedergelegt auf dem Altar des Vater-
 ebend. 1813. gr. 8. Scherzhafte Den-
 che. ebend. 1816. 8. Stiefmütter-
 ebend. 1816. 8. Denkwürdigkeiten
 Marquise de la Rochejaquelein, von ihr selb-
 geschrieben; aus dem Französl. Berlin
 2 Bde. 8. Napoleon Bonaparte und
 Brüder. ebend. 1816. 8. Lesefrüch-
 Bonapartes Reden. ebend. 1816. 8.
 dien. ebend. 1816. Neue Ausg. 1819.
 Kolibri, eine der Unterhaltung gewidmet
 talschr. (mit J. F. Schink). 1817. 8.
 hafte Erzählungen. ebend. 1818-19. 2 Bde.
 Momus, Taschenb. ebend. (1818). 8.
 moiren der Madame Manson; aus dem F
 ebend. 1818. 8. Das Glückskind; ko-
 man. ebend. 1818. 8. Taschenbuch
 Kartenspieler, mit 38 illum. Kupfern,
 Zeichnungen der Gebrüder Henschel
 1819. 12. Aug. v. Kotzebue's Ged-
 Bemerkungen und Witzworte, aus seinen
 ten gesammelt und herausgegeben. Berl.
 Anekdoten zur Charakteristik des Zeit-
 ebend. 1819. 2 Bdch. 8. Schatzkästl-
 die Teutsche Jugend. Lehren der Tugend
 Lebensweisheit von den vorzüglichsten
 sichen Schriftstellern. Gesammelt von
 ebend. 181.. 8. m. 1 K. Neue Ausg.
 Kleine Erzählungen in Versen. zur An-
 rung. ebend. 1820. 8. Epigrammen-
 Samml. ebend. 1820. kl. 8. Die B-
 sprache, oder Symbolik des Pflanzenreichs
 dem Französl. der Frau Charlotte de L
 ebend. 1820. 8. Bekenntnisse eines
 stolzen. ebend. 1820. 8. Der Blind-
 das Mutterlöhnchen; zwey Erzählungen.
 1820. 8. m. 1 K. Die drey Freunde
 die sieben Wunder; eine abentheuerl. Ar-
 ebend. 1820. 8. — Der Anekdotenali-
 erschien auch auf die Jahre 1809-1813
 1817-1821. (Ein Inhaltsverz. der erl-

Jahrg. 1820. 8.) — *Von dem Vergiftmei-*
nicht *erschien* 1820 eine neue Ausgabe. — Er-
zählungen und andere prof. Aufsätze, wie auch
Gedichte, in vielen Zeitschriften.

14 B. MÜCKE (H.) §§. Neue Sammlung von
Gelegenheitspredigten. Breslau 1814. 8. Ta-
feln (122) mit 1025 zweckmäßigen Aufgaben
und deren Auflöf. zu Uebungen im schriftl. Rech-
nen. ebend. 1817. gr. 8. Der Kreuzweg.
Ein Andachtsbuch zum Gebrauche bey dem sonn-
täglichen Nachmittags-Gottesdienste, besonders
in der Fasten und Charwoche; nebst einer Be-
schreibung der Christlichen Denkwürdigkeiten
in und um Jerusalem. ebend. 1818. 8. Das
kleine Blumenzeichenbuch. ebend. 1819.

CKE (Samuel Traugott) starb am 14 Oktober 1816.
§§. Progr. de bonis Gymnasii Hennebergici.
Schleuf. 1811. 4. Progr. de Juliano Apostata,
scholis Christianorum infesto. ibid. 1811. 4.

MÜFFLING (L...) genannt WEISS, königl.
Preuss. Generallieut. beym Generalstabe zu Berlin;
Ritter des rothen Adlerordens 2ter Classe: geb.
zu . . . §§. * Die Preuss. und Russ. Campagne
im J. 1813. Von L. v. W. Leipz. 1815. 8.
* Geschichte des Feldzugs der Englisch-Han-
növr., Niederländ. und Braunschweigischen Ar-
mee unter Herzog Wellington und der Preuss.
Armee unter Feldmarschall Blücher im J.
1815. Von L. v. W. Stuttg. 1817. 8. — Auch
frühere Schriften über die frühern Feldzüge seit
1806.;

MÜHLEN (C... J... P...) . . . §§. Erstes
Schulbuch der Geographie, nach einer ganz
neuen Lehrart eingerichtet. Cleve 1811. 8.
Zweytes Schulb. der Geogr. ebend. 1811. 8.
Charten zu beyden 1816.

zur **MÄHLEN** (J... H... G...) *Hauptprediger zu Eckernförde*: geb. zu . . . , §§. Worte der Belehrung und Beruhigung über die bisherige Glaubensfehde. Altona 1819. 8.

14 B. **MÜHLENBRUCH** (C... F... lies: *Christian Friedrich*) jetzt ordentl. Professor der Rechte an der Universität zu Halle seit Mich. 1819 (vorher seit Mich. 1801 Privatdocent zu Rostock, wo er 1808 Rathsherr und 1810 ordentl. Professor der R. wurde, dann seit Mich. 1815 Prof. zu Greifswald und seit Ostern 1818 zu Königsberg): geb. zu Rostock am 3 Okt. 1783. §§. *Diff. inaug. de vera origine, genuina vi & indeh stipulationis, comment. hist. jur. Rost. 1805. 4* *Progr. de jure ejus, cui actionibus cessit creditor. ibid. 1813. 4.* Die Lehre von der Cessio der Forderungsrechte nach den Grundf. des Röm. Rechts dargestellt. Greifsw. 1817. 4 *Observationum jur. rom. Spec. I. Königsb. 1818. 8* — Abh. über *juris* und *facti ignorantia* und deren Einfluss auf Rechtsverhältnisse in *Mittermaier's* u. a. Archiv für civil. Praxis.

10. 11 u. 14 B. **MÜHRY** (G. F.) seit 1820 *kgl. Medic. Rath*. §§. Beobachtungen und Anmerkungen zu *Anton Portal's* *Observations sur la nature & le traitement de la Phthisie pulmonaire &c.* (à Paris 1809. 8).

14 B. **MÜLLER** (Ad. Heinr.) ward zuerst (1802) Referendar bey der kurmärkischen Kammer in Berlin, unternahm sodann eine Reise nach Schweden und Dänemark, und gieng 1805 nach Wien, wo er zur katholischen Religion übertrat und ein Erziehungs-Institut für Knaben anlegte. Von hier gieng er auf sein Landgut nach Polen zurück, privatisirte seit 1806 in Dresden, seit 1811 in Berlin, und seit 1812 in Wien, wo er im Hause des Erzherzogs Maximilian von Oestreich-Este lebte, und angedach-

ten

ten drey Orten Privatvorlesungen hielt. In den Jahren 1813 - 1814 wirkte er, als k. k. Landescommissar und Tyroler Schätzenhauptmann, zur Befreyung Tyrols kräftig mit, ward hierauf k. k. Regierungsrath und Referent in allen Ordensangelegenheiten, im J. 1815 aber als k. k. Generalconsul nach Leipzig befördert. Im J. 181. ward er großherzogl. Weimarischer Hofrath, 1819 k. k. Chargé d'Affaires an den herzogl. Anhaltischen und Schwarzburgischen Höfen; wohnte auch in diesem und dem folgenden Jahre dem Congresse zu Carlsbad und den Ministerial-Conferenzen zu Wien bey: *geb. zu Berlin am 30 Jun. 1779.* §§. Die Elemente der Staatskunt. Oeffentliche Vorlesungen vor Sr. Durchlaucht dem Prinzen Bernhard von Sachsen-Weimar und einer Versammlung von Staatsmännern und Diplomaten im Winter von 1808 bis 1809 in Dresden gehalten. Berlin 1809. 3 Bde. 8. Ueber König Friedrich den Zweyten, und die Natur, Würde und Bestimmung der Preussischen Monarchie. Oeffentliche Vorlesungen gehalten zu Berlin im Winter 1810. Berlin 1810. 8. (Vgl. von *Dohm's* Denkwürdigk. B. 5. S. 443 - 545). Die Theorie der Staatshaushaltung und ihre Fortschritte in Teutschland und England seit Ad. Smith. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. Vermischte Schäften über Staat, Philosophie und Kunst. Wien 1812. 2 Bde. gr. 8. ste wohlfeile Ausgabe. ebend. 1817. *Gab heraus:* Teutsche Staatsanzeigen. Leipz. 1816 - 1818. 3 Bde. 8. (*jeder besteht aus 4 Heften*). Versuch einer neuen Theorie des Geldes, mit besondrer Rücksicht auf Großbritannien Leipz. und Altenburg 1816. 8. Zwölf Reden über die Beredsamkeit und deren Verfall in Teutschland. Gehalten zu Wien im Frühjahr 1812. Leipz. 1817 (*eigentl. 1816*). 8 Die Fortschritte der Nationalökonomischen Wissenschaft in England. 1 Heft. Leipz. 1817. 8. Etwas, das Göthe gesagt hat, beleuchtet von u. f. w. Leipz. 1817. 8.

An den Sprecher der Stadt und Landt
Coblenz. Leipz. 1818. 8. (*Stand vorher in
Staatsanzeigen*). Von der Nothwendigkeit
einer theologischen Grundlage der gesammten
Staatswissenschaften und der Staatswirthschaft
insbesondrer. Leipz. 1819. gr. 8. — Bey
Schrift *von der Idee der Schönheit* ist noch
zuzusetzen: in Vorlesungen, gehalten zu Dresden
im Winter 1807 - 1808. — *Kleist's Amphitheater*
erschien 1807 und ward 1818 neu aufgelegt.
Charakteristik einiger Göthischen Werke; in
ältern Abendzeit. 1806. Nr. 34. 35. — Ver-
gleichungen zwischen Göthe und Schiller; *e*
Nr. 36. — Verschiedene Aufsätze in *Heinrich
Kleist's Abendblatt* (Berlin 1810). — Idee
Seminariums der Staatswirthschaft für die
reichthümlichen Staaten; in dem *Jos. Freyh. v.
Mayr's Archiv für Geographie u. s. w.* 1811. 1.
Von den Vortheilen, welche die Errichtung
einer Nationalbank für die Oestreich. kaiserl. St.
ten nach sich ziehen würde; *ebend.* Octbr.
Agronomische Briefe; in *Fr. Schlegel's Teu-
Museum* (Wien 1811) Januar. S. 54 - 78.
Februar. S. 160 - 161. — * Franz I., Kai-
ser von Oestreich, von T-Z; in *den Zeitgenossen*
H. 1 (1816) S. 5 - 38. — Franz Horner,
Mitglied des Brittischen Parlaments; *ebend.* 1.
(1818) S. 125 - 154. — Aus Speckbachers
Leben; in *der Zeit. für die eleg. Welt* 1817.
80. 81. — Ueber Johann von Müller; in
Oelzweigen (Wien 1811. Nr. ..). — *An-
am Conversations - Lexicon.* — Aufsätze in
Oestreich. Beobachter, *dem Journal der Con-
cordia*, *dem Wiener Sonntagsbl.* und *dem Con-
Blatte.* — Vgl. *Conv. Lex.* u. *Haymann.*

- 14 B. MÜLLER (Adolph Wilhelm) starb am 8. d.
1811; wie schon im Todenregister B. 16 an-
gezeigt ist.

3. **MÜLLER** (Aug. Eberh.) *starb am 17 Decbr. 1817 zu Weimar als großherzogl. Capellmeister*, wohin er im Jahre 1810 befördert wurde (vorher seit 1790 Organist zu Magdeburg, seit 1794 Organist an der Peterskirche zu Leipzig, seit 1801 substituirt Musikdirector an den beyden Hauptkirchen und zugleich substit. Cantor bey der Thomaschule, 1804 wirkl. Musikdirector): *geb. zu Nordheim bey Göttingen am 13 Decbr. 1767.* §§ Elementarbuch für Flötenspieler, nebst angehängten Tabellen und einer Anweisung zu allen nur möglichen Trillern. Leipz. 1815. 4. — *Die Anleitung zum Vortrage der Mozartschen Clavierconcerte erschien 1797 Querfolio.* — *Von Löhleins Clavierschule erschien 1819 die 7te Auflage.* — Vgl. *Gerber's neues biographisches Lexicon der Tonkünstler* Th. 3. S. 502 - 506.

MÜLLER (Christian) *Doctor der Rechte und Privatgelehrter einige Jahre hindurch in München, nachdem er vorher verschiedene Reisen unternommen hatte; jetzt wieder auf Reisen in Italien: geb. zu Eisenach 178.* §§. St. Petersburg, ein Beytrag zur Geschichte unserer Zeit, in Briefen aus den Jahren 1810, 1811 u. 1812. Mainz 1813. gr. 8. mit illumin. Plan von St. Petersburg. Wanderung von St. Petersburg nach Paris im Jahre 1812 in Briefen. 1 Bdchen. Leipz. 1814. — 2tes Bdchen, *unter dem Titel: Reise von Berlin nach Paris.* Mainz 1815. 8. München unter König Maximilian Joseph I. Ein historischer Versuch zu Bayerns rechter Würdigung. ebend. 1816 1817. 2 Bde. 8. — Ein Wort an die Völker des heiligen Bundes; *in der Zeit. für die eleg. Welt* 1814. Nr. 28. 29. 31.

MÜLLER (Christian Andreas) *starb am 11 März 1817* (nachdem er von 1758 - 1761 in der Sächsl. Armee als Feldprediger gedient hatte, ward er 1763 Pastor zu Strach bey Wittenberg, 1766 dritter Diaconus in Hayn, 1771 zweyter, 1816 emeritus; Ar-

Archidiaconus war er nicht). §§. Jahr
Behandlung eines ganzen Weinberges, als
leitung zu einem Winzercontracte, nebst e
Anhang von dem Acacien- und Kastanien-
me zu den Weinpfehlen. Grossenhayn 180
Erdmandel, als Krone aller Stellvertreter:
Indischen Kaffee, nebst doppelten Anha
theils 24 dergl. andre Surrogate, theils
Schädlichkeit des Indischen Kaffee betref
auf Veranlassung der Russ. kaiserl. ökonomi
Societät zu St. Petersburg. Grossenhayn 180

MÜLLER (Christian Gottfried) *starb am 10 Aug.*

§§. Ισαακίου καὶ Ιωαννίου Τζερζου Σχ
eis Λυκοφρονά. Lectionibus editionis Abi
nae variis in Lycophronis Alexandram prae
fis & recensitis, ad supplendam & absolven
editionem Reinhardianam e tribus Codd.
Vitembergensibus unoque Cizenfi, nunc
mum collatis, emendavit, notis cum Ge
Frid. Thryllitzschii, tum suis, illustravit, sch
minoribus nondum editis auxit, commentis
Meursii & Potteri addidit & indicibus instr
uberrimis. 3 Vol. Lips. 1811. 8. No
& recensio codicum Msc. qui in bibliot
Episcopatus Numburgo-Cizenfis, asservat
Pars I-IX. Lips. 1811-1818. 8. *Refor
tionsgeschichte der Stadt Zeitz. Leipz. 1817
Von dem Einflusse des Orts mit seinen Umge
gen auf die gelehrten Schulen. Leipz. 1819. 8
— Concilium Georgii, Ducis Saxoniae, qui
tione ecclesia sit reformanda; in K. Fr. Sti
lin's und H. G. Tzschirner's Archiv für die
chengeschichte B. 2. St. 2 (Leipz. 1815)
394-498. — Theodori Metochitae capita
tuor inedita; in Actis Seminarii Regii & Sc
tat. Philolog. Lips. Vol. II (1813). p. 254-276
Thom. Reinesii Eponymologium; in F. A. W
analectis literariis Vol. III (1818) S. 256-
— Vgl. C. G. Rebs in der Nationalzeitung*

Teutschen 1819. St. 34. (wo er Joh. Gottfr. genannt wird).

LLER (Christian Gottlieb Daniel) *starb im J. 1814;*
war zuletzt *Obristlieutenant.*

LLER (Christoph Heinrich) starb 1807, wie schon
im 14ten B. angezeigt ist, und zwar am 22 Febr.—
Vgl. *Lutz's Nekrolog* S. 357.

B. MÜLLER (C... L...) heisst *Karl Ludwig*, und
gehört daher weiter hin.

LLER (Christoph Siegmund) ist längst gestorben. Sei-
ne Inaug. Differt. führt den Beysatz: *eorumque*
officiis & praerogativis.

LLER (Ernst) heisst mit seinem vollen Namen *Jo-*
hann Ernst Friedrich Wilhelm, und gehört daher
weiter hin.

B. MÜLLER (Franz Xav.) ward 1809 *königl. Bay-*
rischer Kreisshulrath in Brixen. §§. Anekdo-
ten, kleine Erzählungen und Räthsel; ein Ge-
schenk- und Erholungsbüchlein für fleißige
Kinder. Innsbruck 1808. 8. Kleines Ge-
bet- und Lesebuch; ein zweckmäßiges Jugend-
geschenk für Kinder. ebend. 1809. 8. Kurze
Erdbeschreibung des Königreichs Bayern in sei-
ner Constitution. Straubing 1809. 8. 2te Aufl.
in demselb. Jahre. — *Von dem nützl. Aller-*
ley kam die 2te Aufl. unter seinem Namen her-
aus. — *Von dem Brieffsteller erschien die 2te*
Aufl. 180.. 3te 1815. 4te neu bearbeit. und
vermehrte 1819.

ILLER (Friedrich 1) §§. Erzählungen. Berlin
1803. 8. *Maler Müller's Werke.* Heidel-
berg 1811. 3 Bde. 8. (*Im 2ten Bande befindet*
sich: Niobe, ein Schauspiel, und im 3ten das
19tes Jahrh. 6ter Band, B b b Schau-

Schauspiel Golo und Genofeva, von welchem bereits Probescenen in (*C. A. v. Bertram's*) Ephemeriden der Litteratur und des Theaters Th. 5 (1789) S. 247 folg. und Th. 6. S. 177 folg. standen). Kritik der Schrift des R. v. Boffi über das Abendmahl des Leon. da Vinci (aus d. Heidelb. Jahrb. abgedr.). ebend. 1817. gr. 8. — Kunstnachrichten aus Rom; in *Fr. Schlegel's* Teutschen Museo (Wien 1812) April. S. 336. 353. — Vgl. Skizze von Maler Müller's Bildungs-Geschichte und dem gleichzeitigen Bildungszustande der Rheinpfalz; im Morgenblatt für gebild. Stände 1820. Nr. 222. 223. — Ad. Stork's Darstellungen aus dem Rhein- und Mosellande Th. 1.

MÜLLER (Friedrich 2) *Hofrath und Land syndicus zu Neubrandenburg: geb. zu . . .* §§. Actenmäßige Darstellung der Theilnahme des Herzogthums Mecklenburg-Strelitz an dem Kriege gegen Frankreich in den Jahren 1813 und 1814 Neustrelitz 1814. 8.

von **MÜLLER** (Friedrich 3) dieser Schriftsteller wird fälschlich so aufgeführt, er heisst *Georg Friedrich Konrad Ludwig von Gerstenbergk*, genannt *Müller*. In seinem Artikel (Bd. 17. S. 705) ist zu berichtigen, dass er seit 1817 in Weimar als *großherzogl. Weimarischer Geheimer Regierungsrath* angestellt ist, nachdem er zuerst *Advocat* in Ronneburg, dann *Syndicus* daselbst, 1810 *Regierungs-Assessor* zu Weimar, 1812 *Regierungsrath* in Eisenach, und 1813 *Geheimer Archivar* in Weimar geworden war. Er ist aus Ronneburg gebürtig, hat aber nie in Jena privatfirt.

MÜLLER (Friedrich 4) *Dr. Med. und praktischer Arzt in Wien: geb. zu . . .* §§. Anatomische und physiologische Darstellung des Auges. Wien 1819. 8.

Mik.

LLER (Friedrich 5) *Privatgelehrter in Wien*:
geb. zu . . . §§. *Spanische Liebe*; ein Ge-
dicht in 4 Gefängen. Wien 1819. 12.

LLER (Fried. Aug.) §§. *Vom Richard Löwenherz*
erschien unter seinem Namen eine neue Auflage.
Berlin 1819. m. 1 Kpf.

1. 14 **B. MÜLLER** (Geo. Christi.) *Pastor zu Neu-*
mark bey Zwickau (nicht Zittau) seit 1814 (vor-
her seit 1796 Pastor zu Kleinvargula bey Lan-
genfalza, 1799 Diaconus an der Bonifacienkir-
che in Langensalze, 1803 Diaconus an der St.
Stephankirche daselbst): geb. zu *Mühlhausen am*
22 Septbr. 1769. §§. *Vorträge für die Beleh-*
rung und Erbauung des Volks, nebst Bemer-
kungen über Predigt und Lehre. Leipz. 1813. 8.
* *Vom Reformationsgeiste in der Evangel. Kir-*
che; nebst einer Samml. von Themen, über
welche am Jubelfeste der Reformation 1817 von
den Geistlichen der Zwickauer Diöces gepredigt
ist. Schneeberg (1818). 4. *Geh mit Chr. Fr.*
BÖHME heraus: Zeitschrift für Moral. Jena
1819. gr. 8. 1ter B. 1 - 3 H. (Mehr ist bisher
nicht erschienen. Von ihm sind darin, außer
den am Schlusse jedes Hefts befindlichen Auf-
gaben und Problemen, folgende Abhandlungen:
Zur sittlichen Beurtheilung Sinds und seiner
That; H. 1. Nr. 3. Ueber Wissenschaft und
System in der Ethik; H. 2. Nr. 2. Welche
Pflicht giebt es für die Verbreitung der Wahr-
heit; Nr. 4 und H. 3. Nr. 3. Ueber das Wort:
der Kantianer giebt sich selbst das Gesetz; H. 3.
Nr. 4. Verschiedene Abhandlungen in
Schuderoff's Journal für Veredlung des Prediger-
und Schullehrer - Standes (Altenburg 1802 -
1804. 3 Bde.), so wie im *Genius der Zeit*. — Ei-
nige homiletische Arbeiten in *J. F. C. Löffler's*
Magazin für Prediger (Jena 1803 - 1813). —
Von der Gewalt des Christlichen Glaubens an
B b b 2 ein

ein ewiges Leben; Predigt bey einem Besuche in Mühlhausen gehalten; in *Ch. F. Ammon's Magazin für Christl. Prediger* B. 4. St. 1 (Hannover 1819) S. 51-65. — Recensionen in der *Leipz. Lit. Zeit.* und früher in *Jacobs Annalen der Philosophie.* — Vgl. *Fielitz'ens vaterländische Monatschr.* (1813) März. S. 338. 339.

14 B. MÜLLER (Geo. Christoph) jetzt *Diaconus* in *Altdorf.*

11 u. 14 B. MÜLLER (Geo. Em. Ch. Th.) ward 1810 *herzogl. Nassauischer Generalsuperintendent* in *Wiesbaden.*

MÜLLER (Geo. Friedr.) von 1739 bis 1771 *Conrector* in *Annaberg*; starb nach 1780.

14 B. MÜLLER (G... F... 2) Dieser Artikel ist auszutreichen, weil er auf der folgenden Seite unter *Georg Heinrich Müller* noch einmal, und zwar richtiger, vorkommt.

MÜLLER (Geo. Heinr.) starb am 21 Sept. 1820, war zuletzt *Prälat und Superintendent* in *Heilbronn.* §§. Kirchliche Feyer des dritten Jubelfestes der Reformation. Heilbronn 1818. 8.

14 B. MÜLLER (Gottfried 3, nach andern Gottlieb) ist derselbe, der auf der folgenden Seite *Gottlieb* heisst. §§. *Romane und Erzählungen.* Wien 1804. 3 Theile. 8. *Joseph und Josephe, oder der Graumantel.* ebend. 1806. 2 Thle. 8.

MÜLLER (Gottfried Samuel) *Oberappellationsrath* zu *Lübeck* seit 1820 (war zuerst *Advocat* (?) in *Jever*, dann *kaiserl. Appellationsrath* im *Haag*, 181. *Rath* bey dem *kaiserl. Gerichtshofe* in *Hamburg*, 1812 *erster Generaladvocat* an diesem *Gerichtshofe*, 181. *Oberappellationsrath* in *Ol-*

Oldenburg): *geb zu . . . am 15 Jan. 1776.* §§ Praktisches Handb. des Franzöf. Civilprocesses, nebst einer Anweisung zu dem Franzöfischen Gerichtstyle. Leipz. 1811. 1812. 2 Thle. gr. 8. Formularbuch des Franzöfischen Civilprocesses, oder Anleitung zur Erlernung des Franzöfischen Gerichtstys. ebend. 1811. 8. Handbuch des Franzöfischen Civilprocesses vor den Assisen-gerichten, mit Formularen, auf einen wirklichen Criminalfall angewendet. Hamb. 1812. 8. — Recenf. in der Hall. allgem. Lit. Zeit.

MÜLLER (Gotthard Christoph) starb im J. 1803. — Vgl. *Fr. Saalfeld's* Geschichte der Univerf. Göttingen in dem Zeitr. von 1788-1820. S. 142.

n. 14 B. MÜLLER (Gotthelf Friedrich) Die Artikel B. 10. S. 329. B. 14. S. 609 u. 611 gehören zusammen. §§. * Sendschreiben des Küsters Kaleb an den Reichsgrafen von Platen, die von Berlepfchische Rechtsfache betr. Wolfenb. 1797. 8. Ueber die Fertigkeit, vor Gericht zu reden. Hannover 1811. gr. 8. — Ueber die Ausdrücke: körperlicher Eid, leiblicher Eid, *juramentum corporale*; im Braunschweig. Magazin 1797. St. 4.

MÜLLER (Heinrich 1) starb am 9 Februar 1814. War *geb. zu Jörl am 25 Februar 1759.* §§. Nach seinem Tode gab *N. Funk* heraus: Lehrbuch der Katechetik, mit besonderer Hinsicht auf den katechetischen Religionsunterricht. Altona 1816 (1815) 8. — Versuch einer Geschichte der wahren Katechetik; in *H. G. Zerrenner's* Teutschem Schulfreund B. 13. S. 16-23.

MÜLLER (Heinrich 2, eigentlich H. August, gewöhnlich nur Heinrich) Pastor zu Wölnirsleben bey Magdeburg seit 1815, Ritter des eisernen Kreuzes (nachdem er seit 1797 Pastor zu Menz bey Magdeburg gewesen war, und den Feldzügen
Bbb 3 von

von 1813 und 1814 als Preuss. Brigadeprediger beygewohnt hatte): *geb. zu Greussen im Schwarburg-Sondershäuser. 176..* §§. * *Valerie, oder Briefe des Grafen Linar an Ernst v. G. aus dem Französl. der Baronette v. Krüdener* übersetzt Hamb. u. Altona 1804. 3 Bde. 8.

Glücksfälle eines Edlen, oder Denkwürdigkeit und Abenteuer aus dem Leben des Grafen v. Colnitz. Hamb. u. Mainz 1805. 3 Bde. 8.

phonfine, oder mütterliche Zärtlichkeit; f. nach dem Französl. der Gräfin Genlis. Hamb. 1806. 8. Maria Montanier, Prinzessin von Orleans; romantisches Gemälde aus den Zeiten Ludwigs XIV. ebend. 1806. 8. *Floria* auserlesene Romane; frey nach dem Französl. bearbeitet. ebend. 1807. 8. *Arnaud's* auserlesene Romane und Erzählungen; frey nach dem Französl. bearbeitet. ebend. 1808. 8.

rinne, oder Italien, von der Frau von Staël-Holstein; nach dem Französl. bearbeitet. ebend. (1808). 3 Bde. 8. *Marmontel's* auserlesene moralische Erzählungen, dem Zeitgeist gemäß bearbeitet. ebend. 1808. 8. Der kleine Kammann, Künstler und Professionist, oder neues technologisches Bilder-ABC- und Lesebuch nach Pestalozzischer Lehrart, welches die gemeinnützigsten Kenntnisse über alle Gewerbe und Künste zu verbreiten sucht. ebend. (1808). 1811. 8.

Das Pfarrhaus zu Remsdorf, oder der hohe Lohn der Geduld; eine wahre Geschichte. ebend. (1808). 8. *Zadig, oder das Verhängniß, und der Hurone.* Zwey der interessantesten Romane von *Voltaire*; frey bearbeitet. ebend. (1808). 8. Oswald und Luise Seitenstück zu Baggesens Parthenais, Voss Luise und Göthe's Hermann und Dorothea ebend. 1809. 8. * *Fiorenzo, oder die heimlichen Verbündeten der Nacht.* ebend. 1812 Bde. 8. * *Don Juan und Diego, oder die Schicksale zweyer Spanier während der letzten Revolutionsepoche; ein Schauergemälde.* ebend.

1810. 8. *Hans Barthels Erscheinungen, Träume und Ehestandsscenen; komischer Roman. ebend. 1810. 8. Neue moralische Kinderbibliothek in Erzählungen für Verstand und Herz. Magdeburg 1810. 8. 1 Bdchen. mit 2 Kpf. (*Daraus auch mit besondern Titel: die goldne Hochzeit, moralische Erzählung für die Jugend. Das blinde Kind, oder die Belohnung eines guten Herzens, moralische Erzählung für die Jugend.*) Bitte! bitte! liebe Mutter, lieber Vater! lieber Onkel! liebe Tante, schenke mir das allerliebste Buch u. s. w. Ein neues A B C- und Lesebuch nach Pestalozzi. Hamb. (1811). 8. m. Kpf. Neue Aufl. (1819). Ein Wort des Ernstes und der Ermahnung, die neuen Abgaben betreffend. Berlin 1811. gr. 8. *Bertrams Wallfahrten, Gefangenschaft und Liebe. Scenen aus Deutschlands und Italiens neuester Tagesgeschichte. Vom Verfasser des Fiorenzo. ebend. 1811. 8. m. Kpf. *Bonaventuri, der Geweihte der Nacht. Vom Verf. des Fior. ebend. 1811. 2 Bde. 8. *Die Räuberhöhle; ein Gemälde menschlicher Größe und Verworfenheit, aus Italiens und Spaniens neuester Geschichte, vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1811. 2 Thle. 8. Kleines moralisches Elementarwerk für Kinder, in falslichen und zweckmäßig abgefaßten Geschichten. ebend. (1811). 8. mit ausgemahlten Kpf. Zwölf Predigten über freye Texte. ebend. 1812. 8. *Meine Flucht aus Teutschland, oder Frauenmacht und Liebe, vom Verf. des Bonaventuri. ebend. 1812. 2 Thle. 8. *Somarinsky, der Brudermörder; Geschichte aus den Zeiten der Polnischen Revolution, vom Verf. des Fior. ebend. 1812. 8. m. 1 Kpf. Die Dorfschule, als erste Anleitung zum Denken, Empfinden und Handeln, für Lehrer und Lernende auf dem Lande. Quedlinburg 1812. 8. Darstellung meiner Ideen über Religionshandlungen überhaupt und ihre Verwaltung insbesondere; ein Beytrag zur Veredlung des

des öffentlichen Gottesdienstes. ebend. 1813. 1.
 Die vier Jahreszeiten; ein Lehr- und Lesebuch
 für Elementarschulen, welches die unentbehr-
 lichsten Kenntnisse aus der Natur- und Men-
 schenwelt enthält. ebend. 1813. 2 Bde. 1.
 Christliche Moral für Lehrer und Erzieher, zum
 Unterricht gebildeter Kinder. ebend. 1814.
 2 Bdchen. 8. Vater Mildenberg's Schatzkä-
 lein, oder Sitten- und Klugheits-Lehren in
 Denkprüchen und Sprüchwörtern für die lie-
 bende Jugend. ebend. 1813. 8. Religiöse Eleme-
 tarbildung, als Vorschule des jugendlichen Re-
 ligionsunterrichts. 1ster Coursus. ebend. 1813. 1.
 Die Tugendlehre, nach Salomo's goldenen Sprü-
 chen anschaulich dargestellt in Geschichten aus
 dem Leben, für die Jugend beyderley Ge-
 schlechts. ebend. 1813. 8. * Ina, das ver-
 raubte Mädchen aus Algier, oder Schreckliche
 Schicksale und Abentheuer eines jungen Spa-
 niens; vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1814.
 2 Thle. 8. Das Denkmal auf dem Brocken
 für Preussens tapfere Krieger; eine patriotische
 Phantasie. ebend. 1814. 8. * Herrmann
 Streit, oder Leben und Schicksale eines Preu-
 sischen Landwehrmannes, keine Dichtung; vom
 Verf. des Fiorenzo. ebend. 1814. 2 Bde. 1.
 Gelegenheitspredigten, vor und in Magdeburg
 während und nach der letzten Belagerung ge-
 halten. Magdeburg 1814. 8. Schwert und
 Pflug. Quedlinb. 1815. 8. Der neue
 Teutsche Jugendfreund, oder Erzählungen für
 Knaben und Mädchen, zur Ausbildung ihres
 Verstandes und Herzens. ebend. 1816. 2 Thle. 1.
 * Abentheuerlicher und wunderbarer Feldzug
 eines jungen Kosakenofficiers. ebend. 1816. 1.
 Karl und Hermine, oder Liebe und Täuschung
 ein Warnungsspiegel für Mütter und ihre Töchter.
 ebend. 1816. 8. Paulowna, oder das
 unglückliche Mädchen im Todengewölbe unter
 dem brennenden Moskau; ein Schaudergemälde
 aus dem Russisch-Französischen Kriege. ebend.
 1816.

1816. 3 Bde. 8. Friedensbüchlein; eine Schrift fürs Teutsche Volk; mit erläuternden Geschichten. ebend. 1817 (*eigenthl. 1816*). 8.
 * Der Klostersturm, oder wunderbare Rettung aus dem Schlachtgetümmel, vom Verf. des Pfarrhauses zu Remsdorf. ebend. 1817. 3 Thle. 8.
 Bitte an die Lutheraner und lutherischen Prediger, bey der diesjährigen Feyer des Jubelfestes der Reformation, andere Religionspartheyen zu achten. Halle 1817. 8. (*auch im Journal für Prediger B. 60*). Die Psalmen, zu Religionsliedern, dem Zeitgeist gemäß bearbeitet. Quedlinburg 1817. 8. D. Martin Luthers Leben und Wirken, zum völligen Verständnisse des diesjährigen Jubelfestes der Reformation. Magdeburg 1817. 8. Glaubet, hoffet und liebet, oder die würdigste Feyer der Confirmation. Quedlinburg 1818. 8. * Dedo von Adlerstein, der wilde Ritter oder der Mädchenraub; Roman vom Verf. des Fiorenzo. ebend. 1818. 2 Thle. 8. * Julius Wartberg, oder die dunkeln Wege des Geschicks; vom Verf. der Paulowna. ebend. 1818. 2 Thle. 8. Freymüthige Erwiederungen auf die Stellen der Schrift des Herrn Oberpräsidenten Frhrn. v. Bülow: „über die gegenwärtigen Verhältnisse des christlich - evangelischen Kirchenwesens u. s. w.“ welche sich zunächst auf die Hindernisse der äussern Religion beziehen. ebend. 1818. 8. Schutzschrift für protestantische Geistliche in Kirchen und Schulen gegen den Verdacht ihrer alleinigen und dann verderblichen Schulaufsicht. ebend. 1818. 8. Ulrich Zwingli; ein Denkmal. ebend. 1818. 8. Jesus, wie er lebte und lehrte; ein Religionsbuch, wörtlich aus der Bibel geschöpft, für Bürger- und Land-Schulen. ebend. 1819. 8. Das lieblichste Geschenk für das zarteste Kindesalter; ein A B C- und Lesebuch nach Pestalozzi. Hamburg 1819. 8. * Der Brautraub, vom Verfasser der Paulowna. Quedlinburg 1819. 2 Thle. 8. Ueber die ge-
 Bbb 5 wif.

wissenlofeste Freyheit theologischer Schriften und Schriften, welche die Religiofität des V zerstören. ebend. 1820. 8. * Die sch Morgenländerin oder Mädchenentreue; vom V der Paulowna. ebend. 1820. 8. — Noch n rere anonyme Romane und Uebersetzungen den Jahren 1801 - 1815. Auch soll er von (§ *Gottw. Müller's*) Roman: Wilhelm Leewe eine moral. Geschichte aus der wirklichen W Berlin 1798. 1800. 1810. 3 Thle. 8, die letz drey Abtheilungen bearbeitet haben.

MÜLLER (Heinr. 3) ist mit dem vorhergehenden e Person.

MÜLLER (Hieronymus) *M. der Philos. und Conre* an der Domschule zu Naumburg seit 1812 (her Professor am Gymnasio zu Erfurt): geb. Erfurt . . . §§. *Medea*, eine Tragödie, dem Griech. überf. und mit einer Abhandl begleitet. Erfurt 1810. 8. Kaspar Friedr Loffius, aus seinem handschriftlichen Nachb biographisch dargestellt. Gotha 1819. 8. Loffius Bildniss.

MÜLLER (Ignatz) *Steiger auf dem Rothenstoll Eisensteinwerk zu . . .*: geb. zu . . . §§. P tische Anleitung zum Selbstunterricht für gemeinen Bergmann. Mit erläuternden Kupf und Tabellen. Frankf. u. Leipz. 1808. 4

von **MÜLLER** (Johann 1) §§. Vier und zwanz Bücher der allgemeinen Weltgeschichte, beiders der Europäischen Menschheit, herausgeben nach des Verfassers Tode durch dessen E der, *Joh. Georg Müller*. Tübingen 18 2 Bde. 8. 2te Aufl. 1811. Sämmtliche Wer gesammelt und herausgegeben von seinem B der, *Joh. Georg Müller*. ebend. 1810 - 18 27 Thle. 8. (*Davon enthalten: Theil 1-3. V und zwanzig Bücher allgemeiner Geschichte*

Th. 4-7. Biographische Denkwürdigkeiten. Th. 8. 9. Kleine historische Schriften. Th. 10. 11. Historische Kritik. Th. 12. Zur Literatur und Geschichte der Schweiz. Th. 13-15. Briefe an C. V. von Bonstetten. Th. 16-18. Briefe an Freunde. Th. 19-27. Geschichten Schweizerischer Eidgenossenschaft). Briefe an seinen ältesten Freund in der Schweiz, geschrieben in den Jahren 1771 bis 1807, herausgegeben von *J. H. Füssli*. Zürich 1812. 8. Rath an die Eidgenossenschaft; gesammelt und mit Zusätzen begleitet von einem Freunde des Vaterlandes, Aarau 1814. gr. 8. — Er hatte auch Antheil an *Mallets* Geschichte von Hessen, indem er, auf des Herausgebers Verlangen, hierzu die Materialien sammelte. — Den 5ten Band der Abtheilung seiner Geschichten der Schweizer Eidgenossenschaft (welches Werk auch nachgedruckt worden ist) setzte *Robert Glutz-Blozheim*. Zürich 1816. gr. 8. fort. Auch unter dem Titel: Geschichte der Eidgenossen vom Tode des Bürgermeisters Waldmann bis zum ewigen Frieden mit Frankreich (1489-1816). — Vgl. *A. H. L. Heeren*, Johann von Müller, der Historiker. Leipz. 1809. 8. — *K. L. v. Woltmann*, Johann v. Müller. Berlin 1810. 8. — *Fr. Roth's* Lobschrift auf Joh. v. Müller. Sulzbach 1811. gr. 8. — *Ch. G. Heyne* Memoria Joannis de Müller, in Comment. recent. Societ. Gotting. ad a. 1809. Vol. I. — *Luz's* Nekrolog denkwürdiger Schweizer S. 359-362. — *Saalfeld's* neueste Geschichte der Göttinger Universität S. 17. — Zeitgenossen H. 8. S. 3-36 (von *Rud. v. Bosse*) u. H. 9. S. 105-124 (von *F. A. Köthe*). — Ueber Johann v. Müller, von *Ad. Heinr. Müller*, in den Oelzweigen (Wien 18..) — (*K. L. Nicolai's*) Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuern und neuesten Zeit B. 4. H. 1 (Quedlinburg 1818), wobey auch sein Bildniss befindlich ist.

MÜLLER (Johann Andreas) *Prediger zu A*
in der Grafschaft Hohnstein: geb. zu .
 Chronol. Ueberſicht der Geſchichte der
 Jahrhunderte, vornemlich nach Anleit.
 Hofr. Eichhorn. Sondersh. 1816. 8.
 tin Luthers Leben, Meinungen und
 Allgemeinfäſſlich dargeſtellt. Nordhauſe.
 Kurzer Abrifs der chriſtlichen Kirchengel
 zum Gebrauch für Schulen. Sondersh.
 Kurzgefaſſte Geſchichte aller chriſtlich
 chen, ihrer Entſcheidungslehren und fey
 Gebräuche. ebend. 1819. 8. Kur
 Geſchichte der Feſt- und Feyertage, v
 der feyerlichen Gebräuche in den chr
 Kirchen. Für den Bürger und Landma
 worfen. Magdeburg 1819. 8.

MÜLLER (Johann Anton) *Dr. der Rechte und*
cher Lehrer der neuern Sprachen in Landsh
 her Lehrer am Gymnaſium zu Nürnberg
 zu . . . §§. Unterhaltungen; eine kle
 ſeſeſchreibung in Briefen. Nürnberg. 1
 * Martin Wolf, oder der Schulmeiſter
 henwalde und ſein Pflegeſohn; mehr Gel
 als Roman. Stuttg. 1805. 2 Thle. 8.
 Leſebuch für Landwirthe. ebend. 11
 Ueber die Krankheiten des Viehes (als
 zu dem Vorigen). Frankf. am M. 11
 Le Roi über die Verſtandeskräfte der
 aus dem Franz. überſ. Nürnberg. 1809. 8.
 ſtändige Franzöſiſche Sprachlehre. eben
 1814. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1815.
 wichtige Fragen, Teutſchlands Rettung
 fend. ebend. 1814. 8. Verſuch üb
 Nutzen und die Nothwendigkeit der Voll
 hung. Landshut 1817. 8. Merkv
 Rechtsfälle, welche bey verſchiedenen F
 Gerichtshöfen verhandelt wurden; nach
 Recueil des cauſes célèbres frey bearbeite
 1818. 8. Lucas d. ä. gen. Cranach,
 zeichnungen; ein Nachtrag zu A. Dürer's

mythol Handz. mit d. Portr. des L. Cr. und Text.
München 1819. fol. Beyträge zur Län-
der- und Völkerkunde. Augsb. 1820 2 Thle. 8.
Chronologische Darstellung der Italienschen
Classiker über National - Oeconomie, nebst eini-
gen ausführlichen Abhandlungen über die Frey-
heit des Getraidehandels und die Ausfuhr der
rohen Producte. Pesth 1820. 8. — Viele Bey-
träge in Zeitschriften, z. B. in den Volksblättern.

LER (Joh. Aug. 1) §§. *Homeri Iliados Rhapsodia M, f. Liber XII. XIII. cum excerptis ex Eustathii commentariis & scholiis minoribus, nec non Victorianis, in usum scholarum separatim edidit.* Lips. 1810. gr. 8. *Homeri Iliados Rhapsodia Ω, f. Liber XXIV. cum excerptis ex Eustathii comment. & schol. minor. ad rat. beati Mülleri in usum scholarum separatim edidit Gust. Fried. Hentsch.* Meissen 1813 (1812). gr. 8.
Homeri Iliados Rhapsodia A &c. denuo edidit Jonath. Aug. Weichert. eb. 1818. gr. 8. *Homeri Odyssea Rhapsodia A &c. denuo edidit Jon. Aug. Weichert.* ebend. 1818. gr. 8.

LER (Johann August 2) *königl. Preuss. Hüttenbeamter und Ritter des eisernen Kreuzes zu . . . (vorher Lieutenant): geb. zu . . .* §§. *Beyträge zur Metallurgie.* Bresl. u. Leipz. 1820. 8.

MÜLLER (J. . . C. . .) ist auszustreichen, denn die beyden Schriften sind richtiger S. 583 unter *J. C. Möller* aufgeführt.

MÜLLER (J. . . C. . . F. . .) ist *Joh. Christ. Aug. Löhr.* §§. *Behandlung des Obst- und Gemüsegartens.* Frankf. am M. 1801: 8. *Deutschlands Weinbau, nach Gründen der Anweisung den Bau der vaterländischen Weine zu veredeln und einträglicher zu machen.* Leipz. 1803. 8.
Handbuch des Obst- und Gemüsebaues. Frankf. am M. . . . 8. 2te Aufl. 18 . . 3te 1820. —

Von

Von der Anweisung zur Behandlung des O und Gemüsegartens erschien 1819 die 4te und Auflage, so wie von dem vollständ. Monater 1820 die 5te Aufl. — *Von den Wundern der Thier- und Pflanzenwelt* erschien 1818 2te Aufl. mit seinem wahren Namen, unter Titel: Merkwürdigkeiten aus dem Reiche Thier- und Pflanzenwelt.

- 11 B. MÜLLER (Johann Christoph) starb im J. 1 (nachdem er 1802 in Ruhestand gesetzt war). §§. Diss. (Prael. J. E. Westemann, urbibus Germaniae magnae secundum Pmaemum. Wittenb. 1755. 4. Progr. de majorum. Zittau 1770. fol. Progr. de storia litteraria. ebend. 1788. fol.

MÜLLER (Joh. Daniel, nicht David) §§. Jesus (tus. Ein Lateinisches Heldengedicht des bischoffs Vida; Teutschen Verehrern des gleichen Helden gesungen. Hamb. 1811. 8.

MÜLLER (Johann Ernst Friedrich Wilhelm, gew nur Ernst) §§. Die Familie Leblank, oder Waldhöhle bey Rougenais. Jena 1803-13 Bde. 8. * Das Unterröckchen, wie es sollte; ein Paar Worte unter vier Augen. Le 1803. 12. 2te Aufl. 180. 3te 1810. * (dinen - Predigten, oder Er und Sie; als Penn zum Unterröckchen, vom Verf. dess. eb 1804. 8. Stumme Liebe; ein häusl. Gemälde. ebend. 1804. m. 3 Kpf. 12. Besuch auf dem Lande, und der Besuch in Stadt. ebend. 1805. 8. m. 2 Carricaturgemäl * Pitts Reise ins Ehebett, vom Verf. des Unterröckchens. ebend. 1805. 8. Muttertr ein häusl. Gemälde des 16ten Jahrh. eb 1808. 12. Kleine Handbibliothek für same, enthaltend Erzählungen und Märchen ebend. 1811. 8. * Der Verbannte, oder nächtliche Flucht vom Schlosse Morawitz,

Verf. des Romans: die Familie Leblank. Frankf. am M. 1812. 3 Thle. 8. * **Honorinens Abenteuer**, herausg. vom Verf. der romant. Gemälde der Vorwelt. 1ster Theil. Leipz. 181. — 2ter Band, vom Verf. des Unterröckchens, wie es seyn sollte. 1814. 8. **Bernhard und Jukunde**; ein ländliches Gedicht, seinem Vaterlande Sachsen gewidmet. Zwickau 1817. 8*). * **Der Amtmann zu Reinhausen, oder Franks Geheimnisse**, vom Verf. des Romans: die Familie Leblank. Leipz. 1818. 2 Bde. 8. * **Jüdische Expectorationen über raffinirtes Makeln**. . . . — Die sämmtlichen im 11ten B. verzeichneten Romane gehören *Joh. Christianen Naubertin* an. — *Von dem Taschenbuch Alruna* erschienen noch 3 Jahrgänge 1807, 1809 und 1812.

• **MÜLLER** (Johann Friedrich 2) starb am 5 Jul. 1820; war geb. 1755. §§. Von den Vorzügen des öffentlichen vor dem Privatunterricht; in 3 Abtheilungen. Erfurt 1811. 8. **Teutschlands Morgenröthe**, oder was haben wir Napoleon zu danken? ebend. 1815. gr. 8. **Ueber Patriotismus**; zwey Schulprogramme. ebend. 1817. 8.

LLER (Johann Georg) starb am 20 Nov. 1819 als *Oberschulherr* (nicht *Oberschullehrer*); seit 1817 war er *D. der Theol.* §§. Gab heraus: v. *Herder's Sophron*, oder Schulreden. Tüb. 1810. 8. Vom Glauben der Christen, Vorlesungen. Winterthur 1815-16. 2 Thle. 8. *Gab heraus: Erinnerungen aus dem Leben J. G. v. Herder*, gesammelt von *Karoline Herder*. Tüb. 1820. 8. Auch die Schriften seines Bruders *J. v. Müller*. S. oben. — *Von den Briefen über das Studium d. Wiss.* erschien die 2te verbess. Ausg. 1817. 8; *von den Unterhalt. mit Serena* die 2te verm. u. verb.

*) Nach andern Nachr. heisst der Verf. dieses Gedichts *Erdmann M.*

verb. A. 1819; *von dem Christl. Religionsunterrichte die 2te* 1811; *und von dem Kurzen griffe des Christl. Glaubens die 4te* A. 1812. Vgl. *J. J. Altdorfer*: zum Andenken an Verdienste des verew. Dr. u. Prof. J. G. Müllerschafh. 1820. 8.

10. 11 u. 14 B. MÜLLER (Joh. Ge. Chr.) §§. 1 träge zu Beförderung des guten Geschma Versuch einer neuen profaischen Anthol Nürnberg. 1814. 8. Sprüche Teutscher V heit, zur Erhohlung in Stürmen des Lebens zu Denksprüchen in Stammbücher, aus profaischen Werken Wielands, Schiller, A Herder, Schlegel, Festsler, Jean Paul, G Garve und andrer. Nürnberg. 1819. 8. digung dem Genius des Wahren, Schönen Guten; eine poetisch-profaische Anthol ebend. 1820. 8.

MÜLLER (Joh. Gottfr.) ward 1813 *Assessor der 1 sten facultät*, 1818 *ordentl. Prof. des Lehns neuer Stiftung*, und *Senior des grossen Für collegii*. §§. *Diff. historico-polit. super primariarum precum ejusque exercitio*. P. Lips. 1789. 4. *Institutiones juris feud Lusatie superioris. Pars I.* ibid. 1818. gr. 8. Die im 14ten B. aufgeführte Schrift ist keine sondern eine 2te Aufl. der im Hauptwerke S. angegebenen.

10. 11 u. 14 B. MÜLLER (Joh. Gottli.) seit 1809 P zu Neukirch am Hochwalde.

MÜLLER (Joh. Gottw.) §§. *Vom Siegfried von denberg* erschien 1802 die 6te Aufl. in 4 Bden *Von Wilh. Leevend* erschien 1810 noch ein Theil. — Vgl. *Heinr. Aug. Müller* am Ende

14 B. MÜLLER (J... H...) lebt zu Büren bey l §§. Anleitung zu einer vernünftigen Gel b

heitspflege für das Landvolk, in Gesprächen und Erzählungen, nach den neuesten Ansichten der Phyſiker und Aerzte. Basel 1809. 8. *Von dem System der Heilkunde erschien 1809 der 4te Band, auch unt d. Titel: Systematisches Handbuch der praktischen Heilkunde.*

LLER (Johann Heinrich 4) *Rektor der Stadtschule zu Lennep im ehemal. Herzogth. Berg: geb. zu . . .* §§. *Neueste Geographie, oder kurze und falsche Darstellung der mathematischen, physischen und politischen Erdbeschreibung für Schulen und den Selbstunterricht. Elberfeld 1820. gr. 8.*

LLER (Johann Heinrich Friedrich) starb vor mehreren Jahren. §§. *Almanach des Theaters in Wien, nebst einer Abhandlung von der Kunst und dem Stande des Schauspielers; aus dem Engl. übersetzt. Wien 1774. 8 m. Kpf. — Von den aufgeführten Theaterstücken kam Nr. 1: auch Frankf. am M. 1772. 8 heraus, und steht noch in den Zusätzen zum Theater der Teutschen (Frankf. 1775. 8). Nr. 5 steht auch in den neuen Schauspielen, aufgeführt auf den Theatern zu Wien. Nr. 6 erschien zu Wien 1770. Nr. 9. ward auch Leipz. 1777, und Berlin 1777 gedruckt, steht auch im 4ten Bande der Münchner Schaubühne (1777. 8). Nr. 10. ist mit seinem Bildnisse geziert.*

LLER (Johann Heinrich Ludwig) . . . *geb. zu . . .* §§. *Das landwirthschaftliche Rechnungswesen, oder gründliche Anweisung zur gedrängten und übersichtlichen Rechnungs- und Registerführung der Oekonomien; nach praktischer Anleitung entworfen und in vollständig ausgearbeiteten, und mit Erklärung versehenen Formularen dargestellt, nebst einer Anleitung zur Revision des Rechnungswesens. Braunschw. 1820. 4.*

MÜLLER (Joh. Helfr.) §§. *V* in katholischen
Tafeln erschien die 1te. Aufl. mit Zusätzen und
Verbesserungen 1816.

MÜLLER (Johann Kaspar) starb zu Marburg am 3. November 1810 als *katholischer Pfarrer und außerordentl. Prof. des kathol. Kirchenrechts* auf der dortigen Universität (seit 1804) und als *Mitglied des dortigen Schullehrer - Seminars* (seit 1806). geb. zu Nauenburg bey Fritzlar am 26. Februar 1749. §§. Nach seinem Tode verbessert und setzte bis auf die neuesten Zeiten fort *Karl Fried. Hohn* dessen Lehrbuch der Weltgeschichte. Bambr. u. Würzb. 1818. 8. (vorher gab er noch die 6te bis auf das J. 1808 fortgeführte Ausgabe, 1809 heraus). — Außer mehreren kleinen Aufsätzen in den Mainzischen theolog. Commentarien, und außer der Rüge eines Ausfalls auf die Lehre der Röm. kathol. Kirche, in *Schuderoff's Journal* (Jahrg. 5. B. 1. St. 1) soll er auch noch folgende beyde Schriften verfaßt haben: a) Die Belagerung der Stadt Mainz durch die Franzosen im J. 1792, und ihre Wiedereroberung durch die Teutschen Truppen im J. 1793. Mainz 1793. 8. b) Der Triumph der Philosophie im achtzehnten Jahrhundert. 2 Theile. Germantown (Phil. am M.) 1803. 8. — Vgl. *C. F. Wagner's Memoria* — Jo. Casp. Mülleri. Marb. 1811. 4. — *K. W. Justi* in *Strieder's Hess. gel. Geschichte* B. 18. S. 384 - 387.

MÜLLER (Johann-Peter Andreas) starb am 19. Januar 1820; war geb. im J. 1743.

14 B. **MÜLLER (Joh. Th. E.)** seit 1810 *Pastor in Orpach*. Er ist der unten S. 628 ohne Vornamen aufgeführte *Müller*. §§. Ueber die öffentliche Religiosität unsers Zeitalters, mit Berücksichtigung der gegenwärtigen Krise in Hinsicht auf Glauben und äußerliche Gottesverehrung. Görlitz 1808. 8. Die im Kön. sächsischen

neu angeordneten Texte, und die bisherigen Episteln und Evangelien, sowohl für den Privatgebrauch, als auch für die Kanzel und Schulen praktisch bearbeitet u. s. w. ebend. 1810. 8. — An Luthers Verächter, Gedicht in *Fielitz's* vaterländ. Monatschr. (Görl. 1813. gr. 8) Febr.

LER (Joh. Val.) §§. *Neues medicinisches Taschenbuch, oder Heilung und Vorbeugung der Krankheiten, nach den neuesten Grundsätzen der Heilkunde durch bewährte und gemeinnützige diätische Mittel, nebst einem Anhang der vornehmsten Arzneymittel in den schwersten und gemeinsten Krankheiten. Frkf. a. M. 1804. 8. Praktische Anleitung zur Erkenntniß und Heilung der Lungenfucht für Aerzte und Nichtärzte. ebend. 1812. 8. Praktische Bemerkung über die Kur des halbseitigen Kopfwehes, oder sogenannten Migraine, mit ausgeführten diätischen Vorschriften und bewährten Arzneymitteln für Nervenkranken und Hypochondristen. ebend. 1813. 8. Handbuch zur Toilettenlectüre für gebildete Frauen, oder medicinischer Rathgeber für das schöne Geschlecht; zur Erhaltung der Gesundheit in jedem Alter und allen Lebensverhältnissen. ebend. 1813. 8.

LER (Joh. Wolfg.) §§. Praktische Anweisung zur algebraischen und combinatorischen Rechnung, in Beziehung auf bürgerliche Geschäfte, mit einer methodisch geordneten Auswahl von brauchbaren Beyspielen zur Selbstübung und für den öffentlichen und Privatunterricht. Nürnberg. 1810. gr. 8. Praktische Anweisung zur richtigen Berechnung des cubischen Inhalts der Baumstämme und zur Forstgeometrie. ebend. 1810. 8. Ausführliche Anleitung zur trigonometrischen Berechnung der an einem gegebenen Ort der Erdoberfläche sichtbaren Sonnenfinsternisse, nach zwey verschiedenen sehr genauen Methoden, erläutert durch die Bestimmung der

Erscheinungen der großen Sonnenfinsternis
 19 Nov. 1816 für den Nürnberger Meri-
 Sulzb 1816. 8. m. 1 Kpft. **Mathemat-**
und historische Beyträge zu Joh. Jos. Ign.
mann's neuester Schrift: Der Pithagorische
satz mit 52 Beweisen, systematisch geord-
auch unter dem Titel: Systematische Zusam-
stellung der wichtigsten bisher bekannten
weise des Pythagorischen Lehrsatzes, mit
ausführlichen Theorie der Zahlendreiecke.
Nürnberg 1819. 8. Ausführlich revidirte T-
rie der Parallellinien. ebend. 1819. gr. 8.
1 Kpft. Nachtrag zur Anleitung der
rechnung der Sonnenfinsternisse, nach
sehr genauen Methoden, die Erläuterung
selben vermittelt der Bestimmungen der Ers-
cheinungen der Sonnenfinsternis den 7 Sept.
für Nürnberg und Augsburg enthaltend. S-
1820. gr. 8. Auszug aus der Anweisung
Kenntniß der kleinen Nürnbergischen Gl-
Nürnb. 1820. 8. m. 5 Kpft. Gemeinfi-
cher Unterricht, den Inhalt cirkelrunder
evaler Fässer durch bloße Addition zu berech-
Augsb. 1820 8. — Von dem vollständ. Sy-
der Rechenkunst, dessen 1ster Th. 1801 erschi-
kam 1820 zu Sulzbach der 2te Theil heraus-

MÜLLER (Joseph) Dr. der Phil. und Professor
Braunsberg in Ostpreussen (vorher Professor
Heiligenstadt): geb zu . . . §§. Heldenge-
vom Zuge gegen die Polowzier des Fürsten
Sewerischen Nowgorod, Igor Swätslawlitsch
schrieben in altrussischer Sprache gegen das
des zwölften Jahrhunderts, in die Teu-
Sprache übergetragen; mit einer Vorrede
kurzen philologischen und historischen N-
begleitet. Prag 1811. 8. Andeutungen
Eingang in das classische Alterthum der
chen; den studierenden Jünglingen zur B-
zigung empfohlen. ebend. 1811. 8.
russische Geschichte, nach Nestor; ..mit B-

Acht auf Schlözers russische Annalen, die hier berichtet, ergänzt und vermehrt werden. Berlin 1812. 8.

LLER (Joseph) Messungs- Revisor und Mechanicus zu München: geb. zu . . . S. J. G. ZOBEL.

LLER (Karl) Dr. der Phil. (seit 1806) und seit 1817 kgl. Preuss. Hofrath und angestellt im statistischen Bureau zu Berlin (vorher von 1797 - 1802 Hauslehrer bey der Baronesse von Flemming auf Falkenhayn bey Luckau, dann von 1803 - 1809 Führer der Grafen von Bose in Leipzig, wo er die Rechte, Mathematik und Militairwissenschaften studierte; hierauf machte er (1813) beym Lützowischen Freycorps den Feldzug gegen Frankreich mit, ward in demselben Jahre Gouvernements-Adjutant zu Altenburg, und im Herbst Gouvernements-Commisair der Niederlausitz; und erhielt 1816, nachdem er als Lieutenant dem neuen Französl. Feldzuge beygewohnt hatte, seine Entlassung): geb. zu . . . §§. * Kriegsberichte im Teutschen Gewande. 1te Lieferung. Berlin 1813. 8. (*Mehr ist nicht erschienen*). * Auch eine Ansicht von der Völkerschlacht bey Leipzig. Leipz. 1813. 8. * Ueber Dijon nach Paris. Angehängt ist ein Meilenzeiger. ebend. 1814. 8. * Allgemeines Verteutsch-Wörterbuch der Kriegssprache; ein Versuch. ebend. 1814. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*). *In restitutae fidei memoriam ter secularem. Berol. 1818. gr. 8. Carminorum neo latinorum specimen. ibid. 1820. 8. —* Antheil an den Teutschen Blättern (Altenb. 1813 ff), der Hanseatischen Zeitung oder dem Teutschen Beobachter (Tüb. 181.), *Görres* Rheinischen Merkur, und *Buchholz's* Journal für Teutschland. — Unterredacteur der Preuss. Staatszeitung, vom Jahre 1819 bis Jun. 1820. — Verschiedene fliegende Blätter und Volkslieder.

war Redacteur der Münchner politischen
gelehrten Zeitung von 1808 - 1810.
Münchner allgem. Lit. Zeit. seit dem 1. Jan. 1810.

MÜLLER (K... F... A...) . . . zu . . . :
§§. Die Zwillinge oder das Feuer
Schausp. in 4 Aufz. Augsb. 1818. 8.
Schneider in der Fremde, oder wer
hat, führt die Braut heim; e. Lustsp.
ebend. 1818. 8.

MÜLLER (Karl G...) *Pastor an der Frauen-
Lauban: geb. zu . . .* §§. Drey Fragen
jeden Christen im Anfange eines Jahres
seyn müssen; eine Predigt am Neujahr
Görlitz (1817). 4. Kirchengesch.
Stadt Lauban, von ihrem ersten Urspr.
bis auf unsre Zeit. Zum Andenken des
Jubelfestes der Reformation. ebend. 1817.

MÜLLER (Karl Gottfried, gewöhnl. Karl)
geb. zu Götting im 18 Dec. 1754.
alphabetische Idertafeln in 24 Kupfer
Schwedisch. 1818. 8.

nene Cabinet der Natur, zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung. . . . 1808. 2 Theile. m. K. — Vgl. *Haymann* a. a. O. S. 69 - 71. wobey nach S. 280 noch zu erinnern ist, daß die im Hauptwerke unter Nr. 1. 5. 6. aufgeführten Schriften gar nicht von ihm seyn sollen; auch die im 14ten Bde verzeichneten Schriften scheinen wenigstens zum Theil einem andern *Müller* zuzugehören.

MÜLLER (K. L. Meth.) seit 1817 *herzogtl. Sachsen-Hildburghausischer Hofrath*: geb. — am 16 *Junius* 1771. §§. Napoleons I. bürgerliches Gesetzbuch. Nach der neuesten officiellen Original-Ausgabe und den dekretirten Abänderungen vom 3 Sept. 1807 vertentst, mit einigen erklärenden Anmerkungen, auch einem vollständigen Wort- und Sachregister versehen. Leipz. 1808. gr. 8. Dasselbe auch mit dem Franzöf. Originaltext zur Seite. ebend. 1808. gr. 8. Napoleons bürgerl. Gerichtsordnung, nach der officiellen Ausg. vertentst und mit vollständ. Wort- und Sachregister versehen. ebend. 1808. gr. 8. Reise von Paris nach Jerusalem durch Griechenland und Kleinasien, und Rückreise nach Paris durch Aegypten, Nordafrika und Spanien, von *F. A. v. Chateaubriand*. Uebersetzt mit einigen Anmerkungen von *K. L. M. Müller* und *W. A. Lindau*: ebend. 1811. 3 Bde. gr. 8. 2te berichtigte und durch viele Anmerkungen bereicherte Ausgabe. 1815. Die Familie Luceval, oder Denkwürdigkeiten aus dem Leben einer jungen Frau, die nicht hübsch war. Nach dem Franzöf. des *Pigault Lebrun* frey bearbeitet. ebend. (*wahrscheinl. 1811*). 3 Bdchen. 8. Historische Gemälde aller Land- und Seekriege, und der merkwürdigsten Begebenheiten in Frankreich, seit dem Ausbruch der Revolution bis zum Wiener Frieden. ebend. 1819. 3 Bde. 8. m. Kpf. Anleitung zur Bildung für Gesellschaften und Umgang. ebend.

C c c 4

ebend. 1818. 8. *J. Griffith's neue Ad*
in Arabien, die Europäische und Asiatische
key. Nach dem Englischen u. s. w. ebend. 1818.
 2 Bde. 8. mit einer Landschaft und 5 Charts
 * Ueber den jetzt herrschenden Geist der Unru
 und Unzufriedenheit unter den Völkern. *U*
Versuch zu Beschwichtigung dieses Gei
 Leipz. u. Altenburg 1817. 8. Die Kön
 eiche; Festspiel zur 50jährigen Gedächtnist
 des Regierungsantritts Sr. Maj. des Königs
 Sachsen Leipz. 1818. 8. * Ueber Ehren
 Freyheit, zunächst den Studierenden auf Te
 schen Universitäten zur Beherzigung empfohl
 ebend. 1819. 8. *Ivanhoe*; ein Roman
 dem Englischen des *Walter Scott.* ebend. 181
 5 The. 8. — *Vom Sommermorgen* ersch
 1810 die 2te Auflage. — *Von Gustav Sald*
 und 2 Theile herausgekommen. ... *Robins*
 sen wurden (Wien 1811 in 2 Bden. mit K
 nachgedruckt. — *Von den Gaignes Reisen*
 1810 der dritte Theil heraus. — *Gedichte*
Becker's Taschenbuch für das gesellige Verg
 gen Jahrg. 1804. 1805. — Ueber die Dar
 lung des Romantischen auf der Bühne, küh
 sche Vorlesung in einem Damensitzel gehalt
 in *Fr. Lauen's* Abendzeitung 1805. Nr. 51. 55.
 Was kann uns die Bühne für die Mensch
 seyn? ebend. Nr. 67. — *Ruth, die Aebre*
lerin, ein Schauspiel in 2 Aufzügen; in
Houterweck's neuer Vesta B. 10 Nr. 4 (1808)
 Die beyden Kirmesfeste; in *G. A. Koberle*
Salina 1810. H. 10. S. 58-60. — * Ueber
 Romantische der Kunst und der Liebe; in
 Zeit. für die eleg. Welt (die er seit dem
 1816 redigirt) 1816 Nr. 178 179. Auch
 Wort über Franz Moor und Mephistophiles
 Adolph Müller; 1818. Nr. 145. 146. Kör
 dem Dichter Handlungen und Aeußerungen
 ihm geschaffener Personen moralisch zuger
 net werden? 1819. Nr. 15-17. Ernst Plat
 Nr. 50-52. Ueber den Reiz idyllischer Dichtu

1820. Nr. 63. 64. — Viele Erzählungen und Gedichte in ders. Zeitung. Auch Erzählungen in *Th. Hell's Penelope* 1819 u. 1821; so wie in *Hundt-Radowsky's Erzähler*. — Recensionen in der Leipz. und Hallischen Liter. Zeit.

MÜLLER (Karl Otfried) *Dr. der Philos. und außerordentl. Profess. der Philosophie zu Göttingen* seit 1819 (vorher seit 1817 Lehrer am Magdal. Gymnasium zu Breslau): geb. zu Brieg in Schlesien am 28 August 1797. §§. *Aegineticorum liber. Berol. 1817. 8.* Geschichte hellenischer Stämme und Städte. 1ter Band: Orchomenos und die Minyer. Göttingen 1820. gr. 8. mit 1 Charte. *Progr. diss. de tripode Delphico Goetting. 1820. 4.* *Minerva Polladis sacra & aedem in arce Athenarum illustravit. Adjecta est interpretatio inscriptionis Atticae, quae ad architecturam aedis hujus pertinet. Cum 3 tabulis aere incis. ibid. 1820. 4.* — Ueber die Tripoden, eine Abhandlung; in *K. A. Böttiger's Amalthea* B. 1 (Leipz. 1820. gr. 8) S. 119–136. — Beyträge zur Ersch-Gruberischen Encyklopädie. — Vgl. *Saalfeld* S. 381.

MÜLLER (Karl Wilhelm Christian) starb auf seinem Gute zu Rödges am 14 April 1817; nachdem er 1816 in den Adelstand erhoben worden war. — Vgl. *Saalfeld* am ang. O. S. 242.

MÜLLER (Ludw.) §§. *Nach seinem Tode erschienen*: Nachgelassene militairische Schriften. 1ter Band (die Turnierlehre) mit Kupf. und Holzschnitten, auch seinem Bildnisse. Berl. 1807. 4. 2ter Band (die Terrainlehre). 1807. *Der letzte B. auch mit d. Titel*: Versuch einer Terrainlehre.

MÜLLER (Moritz Wilhelm) *D. der Medicin in Leipzig (?)*: geb. zu Klebitz bey Zahna . . . §§. *De febre inflammatoria quaeſtiones. Lipſ. 1812. gr. 8.* *De schola Lipsiensium clinica. ibid. 1812. gr. 8.*

MÜLLER (Nik. 1) §§. *Von der kurzen Anweilung aus Kartoffeln, Brenntwein u. s. w. zu gewürzen* erschien die 5te Aufl. Bamberg 1818.

MÜLLER (Nik. 2) *Maler und öffentlicher Lehrer Zeichnungskunst am Lyceum zu Mainz: gezeichnet am 16 May 1770.* §§. *Ueber Rhythmus.* Cöln 1810. 8. *Gedichte.* Mainz 1810. 8.

MÜLLER (Otto Moritz) *Dr. der Phil. und Inspektor des Pädagogiums zu Züllichau: geb. zu Züllichau den 16 Februar 1790.* §§. *Diff. de M. Tullii Ciceronis Libris III de Oratore etiam postea de rebus curas nondum satis castigatis.* Lips. gr. 8. Drey Predigten. Züllichau 1814. *Sallustius Crispus, oder historisch-kritische Untersuchung der Nachrichten von seinem Leben und Urtheile über seine Schriften und Erklärung derselben; nebst einem Beytrag zur Kritik Cicero und Seneca.* ebend. 1817. 8. *Observationes in loca nonnulla L. 1. Cic. de Oratore.* ibid. 1817. 4. *M. Tullii Ciceronis de Oratore ad Quintum fratrem libri tres; rec. et notae aliorum suasque animadvers. adiecit.* ibid. gr. 8.

MÜLLER (P... A...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. *Statistisches Jahrbuch für die Teutschen Länder zwischen dem Rhein, der Mosel und der Französischen Gränze bis aufs Jahr 1815.* 1815. gr. 8. mit 1 Charte.

14 B. **MÜLLER** (Pant. Ludwig) sind seine *Vermuthungen.*

14 B. **MÜLLER** (P. Fr. Jo.) jetzt *Präsident* . . . *Düsseldorf.* §§. *Meine Ansicht der Geschichte der Sprache.* Düsseldorf 1814. 8. *Die Ursprache.* ebend. 1815. 8. *Ueber das Güterwesen.* ebend. 1816. 8.

MÜLLER (Rudolph Timotheus Traugott) farb. im J. 1811.

MÜLLER (Th.) §§. Anrede bey Eröffnung des Klerikal-Seminars in Luzern. Luzern... 8. Predigt am Eidgenössischen Bettage. ebend. 1814. 8. Lobrede auf seine päpstl. Heiligkeit Pius VII, gehalten am 19 Brachm. 1814. ebend. 1814. 8. Sätze und kürzere Auszüge aus schriftlichen Vorlesungen über einige Fächer der Pastoraltheologia. ebend. 1814. 8. Zum Andenken des sel. Hrn Franz Xaver Keller, Schultheissen zu Luzern. ebend. 1816. 8. Rede bey der Schlachtkapelle zu Ampach am 12 Januar 1819. ebend. 1819. 8.

von MÜLLER (Vica.) §§. Handbuch der Pferdearzneykunde von *Jakob White*; nach der neuesten Auflage aus dem Engl. übersetzt. Mit einer Vorrede von *A. C. Havemann*. Hannover 1813. 1814. 2 Thle. 8. mit Kpl.

MÜLLER (W...) *Amtmann zu Oerzen im Königreich Hannover*: geb. zu . . . §§. * Ueber Teutschlands Verfassung; eine publicistische Erörterung, nach Grundsätzen der metaphysischen Politik, in Verbindung mit Regeln der historischen Erfahrung. Hannover 1817. 8. * Beyträge zu einer Revision der publicistischen Verhältnisse des Königreichs Hannover. . . . 181. . . .

MÜLLER (Wilh. 1) ward 1809 *Lieut.* 1812 *Hauptmann im Ingenieurcorps der kgl. Teutschen Legion*, 1816 *Hauptmann im Hannöv. Ingenieurcorps und Aide-Gen. Quartiermeister - Lieut.*: geb. zu Stade am 13 May 1783. §§. Grundriss zu Vorlesungen über die militairische Encyclopädie. Götting. 1805. 8. Description of the battle of Wagram. . . . 1810. . . . The Elements of the science of war, containing the modern established and approved principles of the

the theory and practice of the military
viz. formation and organisation of an
their arms, artillery, engineering, fortifi-
cations, logistics, grand tactics, castrametum
military topography, strategy, dialectica
militis of war; illustrated by 75 plates. . .
5 Voll. Beschreibung der Landwirthschaft
einem Gute Georgs III, aus dem Engl.
setzt; im Hannöv. Magazin für das Jahr 1781.
Die Artikel *Fortification* und *Gunnery*.
Edinburgh Encyclopaedia. — Vgl. d.
S. 278.

MÜLLER (Wilhelm 2) *herzogl. Anhalt. Bibli-*
in Dessau: geb. daselbst am 7 Oct. 1795
Blumenlese aus den Minnesängern. 1ste
Ausg. Berlin 1816. 8. Doctor Faust
gödie von *Christoph Marlowe*. Aus dem
überf. mit einer Vorrede von *Ludwig*.
Arnim. Berlin 1818. 8. *Gaß heraus-*
nia; Zeitschrift für Leben, Literatur und
Dessau 1820. 8. Rom, Römer und
rinnen, in vertrauten Briefen aus Ro-
Albano. ebend. 1820. 2 Bde. 8. G.
aus den hinterlassenen Papieren eines rei-
Waldhornisten; herausgegeben von u. f. v.
lau 1821 (1820). 8.

MÜLLER (Wilhelm Adolph) seit 1813 *Can-*
Stadtschule und zweyter Lehrer an der
schule zu Borna bey Leipzig (vorher lec-
nate lang Organist an der Waysenhauskir-
Dresden): geb. zu Dresden 1793. §§.
liches Religionsbuch mit erklärten Sp
und beygesetzten passenden Liederverse
Auswendiglernen, in 52 besonders Abfcl
abgefaßt für Mittelclassen in Land- und
Schulen; nebst einem Anhang, welcher
enthält, was auch schon die Kinder einer
Classe von der Bibel wissen müssen. N
an der Orla 1819. 12.

LER (W. C.) §§. Erfahrungen über Pestalozzi's Lehrmethode; eine Vorlesung im Bremischen Museo. Jetzt auf besondere Veranlassung erweitert. Bremen 1804. 8. Italienisches Lesebuch für Anfänger. Leipz. 1810. 8. 2te Aufl. 1811. Offenbares Geheimniß der Mnemonik, insbesondere der Gedächtnislehre des Hrn. Prof. v. Feinaigle. Bremen 1811. 8. * Patriotische Krieger- und Sieges-Lieder eines Teutschen Invaliden zur Feyer großer Männer und Tage, nach bekannten und neuen Melodien. Fortsetzung des Bremischen Gesellschafts-Liederbuchs. ebend. 1814. 12. Eine Feldpredigt, in Frankreich der Bremisch-Hanseatischen Brigade am Sonntage den 27 August 1815 gehalten. ebend. 1815. 8. Stimmen der Menschheit, besonders aus den Hospitälern, gesammelt und den Siegern und Häuptern des Teutschen Bundes überreicht. ebend. 1815. 8. Paris im Scheitelpunkte, oder flüchtige Reise durch Hospitäler und Schlachtfelder zu den Herrlichkeiten in Frankreichs Herrscherstadt im August 1815. ebend. 1816-1818. 2 Bdch. 8. mit 7 Kpf. — Von der kurzen Italien. Grammatik erschien zu Leipzig 1811 die 2te verb. Aufl. — Von dem Versuch einer allgem. prakt. Elementarschule kam 1809 ein 2tes Bdchen, ebenfalls mit 8 Kpf. heraus.

1. **MÜLLER (W. Ferd.)** geb. zu Göttingen bey Ulm . . .
2. **MÜLLER (. . .)** in Schönberg, ist der S. 621 aufgeführte Joh. Theod. Euf. Müller.
3. **MÜLLER (. . .)** ist *Heinr. Aug. Müller*. Vgl. diesen Artikel im gegenwärtigen Bande.

LLER (. . .) D. der Med. königl. Preuss. Hofrath und Kreisphysicus des Wohlauischen Kreises zu Winzig in Schlesien: geb. zu . . . §§. Der Werth

Werth der cultivirten Schafpocken-Impla
mit einer Vorrede herausg. von J. J. Auf
Leips. 1817. 8. m. Kpf.

- 14 B. MÜLLNER (*Amand Gottfried Adolph*) Ne
des Dichters Gottfr. Aug. Bürger's; in
Preuss. Hofrath seit 1817 (lebte seit 1798
Advocat in Weissenfels, wo er seit 1815 pri
sirt; vorher seit 1797 Amtsvicereactor zu
litzsch und seit 1805 Doct. der Rechte): ge
Langendorf bey Weissenfels am 18 Octbr. 17
SS. Diff. inaug. ad LL. 10 § 24: Cod. de P
curat. Wittenb. 1805. 4. * Kann ein
richtsherr seinen Gerichtshalter willkühr
entlassen? Zwischen der Churfächsl. Rittersch
und dem Landes-Justitzcollegio possessori
entschieden auf dem Landtage. Ohne Druck
(Leipz.) 1805. 8. Gab heraus: *Das Ge
Aeg. Wilkens* kurzgefasste Grundsätze zum
trahiren und Referiren der Akten. 2te A
Leipz. 1806. 8. Allgemeine Elementark
der richterlichen Entscheidungskunde.
Richter, Sachwalter und Studierende in a
Staaten Teutischer Zunge. ebend. 1812 (18
gr. 8. 2te veränd. Aufl. 1819. Der n
und zwanzigste Februar; ein Trauerspiel
1 Act. ebend. 1812. 8. Spiele für die F
ne. 1te Lieferung. ebend. 1815. 8. 2te /
1818. (*Darin befinden sich*: der 29 Febr
Trauersp. in 1 Act; die Vertranten, Lusts
1 Act; die Zurückkunft aus Surinam, Lusts
3 Acten). Die Schuld, ein Trauerspie
4 Acten; zuerst aufgeführt in Wien im The
an der Burg den 27 April 1816. ebend. 1816
1 Kpf. 8. 2te Aufl. 1816. 3te 1817. (*Pro
nen daraus in der Zeitung für die eleg.*
1816. Nr. 125-128). Die Fabel der Sch
ist als Erzählung unter der Aufschrift: I
und Elmire, zu finden in der Wiener Zeitsc
für Literatur, Kunst und Mode 1817. N
Nachdrücke: Wien 1817. 8. (im 5ten B. f
S.

Schaufpiele); Reutlingen, ohne Jahrz. und im 1ten Bde. der neuesten Teutſchen Schaubühne (Augsburg und Leipz. 1817. 8). Almanach für Privatbühnen. ebend. 1817 - 1819. 3 Bde. m. K. 8. Vom 1ten Bande erſchien 1818 die 1te Auflage. (*Von ihm befinden ſich darin*: Die Zweiflerin, dramatiſche Dichtung in 1 Act; die großen Kinder, Luſtſp. in 2 Acten; über das Spiel auf Privatbühnen, dramatiſche Abhandlung; im 1ten Bde. Die lange Naſe, Luſtſp. in 1 Act; der Wahn, eine Tragödie (eigentl. Umarbeitung des 29 Februar); der Blitz, Luſtſp. in 1 Act; im 2ten Bande. Die Onkeley; Luſtſp. in 1 Act; im 3ten Bde. König Yngurd; Trauerſp. in 5 Acten. Leipz. 1817. mit 2 Kpf. 8. 2te Aufl. 1819. (*Proben daraus in der Zeitung für die eleg. Welt* 1816. Nr. 141 - 143, und in *Lembert's Theatertafchenbuch* für das Jahr 1816. Ein Prolog zum dritten Act, der Skald und der Held; in *Becker's Taſchenb.* für das geſell. Vergnügen, herausgeg. von *Fr. Kind* 1819. S. 84 folg. Nachgedruckt Karlsruhe (oder Reutlingen) 1817. 8. Die Albaneſerin; Trauerſpiel in 5 Aufzügen. Stuttgart und Tübingen 1820. 8. (*Bruchſtücke daraus in der Zeit. für die eleg. Welt* 1819. Nr. 35 - 37). Spiele für die Bühne. Leipz. 1821 (1820). 8. (*Darin befinden ſich*: die Zweiflerin; der Wahn; die großen Kinder; der Blitz; die Onkeley). — Ein Nachdruck ſeiner *dramatiſchen Schriften* kam zu Wien, unter dem Titel: *Schauſpiele*. 1816. 1817. 4 Bde. 12. heraus. (*Darin ſind enthalten*: der 26 Februar; die Vertrauten, im 1ten Bande; der angolſche Kater; die Zurückkunft aus Surinam, im 2ten Bde; die Schuld, im 3ten; die Zweiflerin; die großen Kinder, im 4ten Bde). — Verſchiedene, meiſtens anonyme, Aufſätze in *Slevoigt's Juſtiz- und Polizeyrügen* (Jena 1805 - 1811. 8). — * Johann Gottfried Burghold legt in dem Gefängniſſe, worinnen er enthalten iſt, Feuer an, um aus der Haft zu entkommen; in *Zachariä's Annalen*

nalen der Gesetzgebung in den Ländern
Churfürsten v. Sachsen B. 1 (Leipa. 1806.)
S. 305-321. Nachtrag dazu B. 2 S. 217-221.
Mehrere juristische, dramaturgische und
matrische Abhandlungen im Conversations-
con 5te Auflage. — Ueber das Spiel auf
Privatbühne. Artikel aus einem Theater-
buche; an (*K. Lenzow's*) Berliner dra-
matischen Wochenblatte (Berlin 1815-1817.)
Aus einem ungedruckten Theaterwörter-
buch in der Zeit. für die eleg. Welt 1816. Nr.
148. 196. 212. 213. 1817. Nr. 9. 10. 44
177. 239. Die Ahnfrau, eine dram-
atische Kritik; 1817. Nr. 105-108. Ueber
Unterschied zwischen moralischer und ä-
sthetischer Schätzung der Handlungen und Cha-
raktere in der Tragödie; 1818 Nr. 36-38.
Ueber die verschiedenen Ansichten vom The-
ater und der theatralischen Kunst; Nr. 79-81.
Ueber Franz Moor und Mephistophiles; Nr.
114. Etwas über Grillparzers Sappho
121. 122. Ueber etwas, das Hr. Prof. C.
über Göthe's Faust gesagt hat; Nr. 147.
* Ueber die Schaaus; Nr. 150. 151. Der
berikanische Professor; 1819. Nr. 44. Ueber
noch zwey stehende Artikel: * eingemach-
te Früchte, und * Monatsberichte über das
berliner Theater, die 24 Pfänder genannt,
Jahrgängen 1816-1819, so wie viele Ge-
genstände in den Jahrg. 1816-1819. — Verschiedene
Aufsätze in der Wiener Zeitung für Lit-
teratur und Mode 1816. 1817. desgl. sei-
nd (od. 1817) im Morgenblatt für gebildete
(wo seit 1820 die Monatsberichte über das
berliner Theater und die eingemachten Lesefrü-
chte stehende Artikel ausmachen). — Anti-
G. Lotz's Originalien (Hamburg 1819),
an denselben Flora (Hamburg 1819). (Li-
teratur unter andern: die Mondfinsternisse b
ge, aus den Papieren eines Liebhabers, i
cemberhefte, wo sie das ganze Heft ausmac

Modestins sechszig Gedanken u. s. w. kamen (Greitz) 1804 in 8 heraus. — Recensl. in der Hallischen und Leiziger Litter. Zeit. so wie im Tübinger Literaturblatt, welches er seit dem Januar 1820 redigirt. — Vgl. Conversations-Lexicon 5te Aufl.

VCH (Ernst Joseph Hermann) *Prof. der Deutschen Literatur an der Cantonschule zu Aarau:* geb. zu . . . SS. Gedichte. Basel 1819. 8. Helvetische Eichenblätter. Schaffhausen 1820. 8.

14. B. MÜNCH (Friedrich) starb . . .

ICH (J. Gli.) *Superintendent und außerordentl. Prof. der Theol. zu Tübingen* seit 1812. SS. Christl. Predigtbuch zur häusl. Erbauung. Stuttg. 2 Bde. 1810. 8. Passionsblumen aus der heil. Geschichte; ein Abendblatt für das Herz. ebend. 1811. N. A. 1816. 8. *Versak mit Vorrede und Einleit. das Taschenbuch für gute Eltern, welche in und mit ihren Kindern sich wahrhaft glücklich sehen möchten. Auch unter dem Titel: für häusl. Erziehung; Geistesblüthen aus den Schriften weiser und edler Menschen ält. und neuerer Zeiten.* ebend. 1811. 8. *Morgenbetrachtungen auf alle Tage des Jahres für christl. Familien.* ebend. 1812. N. A. 1813. *Abendbetracht.* . . . ebend. 1814. 8. *Grabreden.* Elchingen 1814. 8.

NCH (Martin Tobias) *Decan und Pfarrer zu Wurmlingen* (nachdem er früher mehrere andere Pfarreyen versehen hatte), *wie auch Schul-Inspector:* geb zu Thengen am 11 Nov. 1775. SS. Cp. Schmidt's biblische Geschichte in Form eines Bibel-Katechismus zum Gebr. für Schu- len, Lehrer und Katecheten, auch für fromme Aeltern. Gmünd 1817. 8. — Aufsätze über Pastoralfragen im Bisth. Archive. — Vgl. Fel- der - Waitzenegger.

MÜNCH (Matthäus Cornelius) Bruder des vorl.
Pfarrer zu Gattnan, wie auch Schul- Insp.
geb. zu Thengen am 14 Sept. 1773. §§.
Gotthold unter seinen Kindern, oder An-
kurzer Geschichten für Kinder. . . . Me-
Erbauungsschriften. — Vgl. *Felder-Wa-*
egger.

11 u. 14 B. Freyherr von MÜNCHHAUSEN
Ludw. Aug., oder richtiger: Karl Klodwig
Haym) jetzt kurheff. Oberstlieut, privatim
seinem Gute Swedestorp zu Lajenau im Sch-
burgischen — §§. Die Sympathie der S-
Drama, in Mus. gesetzt von C. G. Groß
Cassel 1791. . . Der neue Schiffer; B-
ze, am Bundesfeste meines Freundes K. v.
ti. Marb. 1798. 8. Shallwingal (B-
begeisterung) am Freyafeste meines Frei-
des Hrn. Prof. F. D. Gräter mit Dem. l.
Spittler. Cassel 1799. 8. — Beyträge zu
ckerischen Taschenbuche, Kind's Haufe u.
Vgl. *Justi* u. *Strieder's* Hess. Gel. Gesch.

14 B. MÜNCHMEYER (Ernst Heinrich Wilhelm
1812 Arzt und Stadtphys. zu Schöningen
zu Hoya . . . §§. Ueber die beste Eir-
des Medicinalwesens für Flecken und L-
Halberst. 1811. gr. 8.

Freyherr von MÜNCK (Ignatz) k. k. erster Krei-
Commissar in Niederösterreich zu . . . : geb.
§§. Darstell. einer prakt. bewährten V-
rungsart, den Weinstock vor dem Ver-
zu schützen und die Reife der Weintraub
befördern, von *Lomery*; aus dem Französl.
1819. 8.

MANKNER (Christian August) Mag. der Ph-
Pastor zu Limbach bey Oschatz seit 1817
her seit 1813 Nachmittagspred. an der l

kirche zu Leipzig): *geb. zu Grimma 1788.* §§. Gedichte. Leipz. 1818. 8.

NICH (J. J. W.) jetzt auch *Superintendent* — §§. Verhandlungen der Hadmerslebischen Kreisynode in zwanglosen Heften. 1tes H. Magdeb. 1818. 8.

NNICH (Wilhelm) *M. der Phil. zu Göttingen:* *geb. zu . . .* §§. *Σενία πολυγλωττα* Göttingen 1815. gr. 4. *Sexti Rufi Breviarium rerum gestarum populi Romani. Lectionum varietate adjecta recognovit.* Hannov. 1815. 8. *Auch unter dem Titel:* *Corpus historicorum Latinorum. T. XV, Sextum Rufum continens. Sexti Rufi de regionibus Urbis Romae libellum nunc primum separatim edidit & commentario instruxit &c.* Annexa est Charta Romae topographica. *ibid. eod.* *Auch unter dem Titel:* *Corpus historicorum &c. T. XV. Partic. secunda, Sextum Rufum de regionibus Urbis Romae continens.*

11 u. 14 B. MÜNSCHER (Wilhelm) *starb am 28 Julius 1814.* §§. *Progr. an Dialogus cum Tryphone Justino Martyri recte adscribatur. Marburgi 1799. 4.* Lehrbuch der Christl. Kirchengeschichte; zum Gebrauch der Vorlesungen. *ebend. 1804. 8.* 2te vermehrte Ausgabe, besorgt durch D. *Ludwig Wachler.* *ebend. 1815. gr. 8.* Magazin für das Kirchen- und Schulwesen, besonders in Hessen und den angränzenden Ländern B. 1. H. 1. 2. 3. 4. *ebend. 1802 - 1803.* (*Von ihm sind darin: Ueber den Verbesserungs-Eifer im Kirchen- und Schulwesen, und einige Wünsche die Liturgie betreffend.*) Lehrbuch der Christlichen Dogmengeschichte. *ebend. 1811. gr. 8.* 2te mit lit. Zusätzen verm. A. 1819. 8. Politische Predigten. *ebend. 1813. 8.* — Von dem Handbuch der Dogmengeschichte erschien der 4te Band

Band 1809. Vom ersten B. kam eine 2te und zum Theil umgearbeitete Ausgabe 1802, und eine 3te unveränderte 1818, und auch eine unveränderte Auflage 1820. Ueber den Zustand der Christlichen Sitte in den ersten Zeitaltern nach dem Tode Christi; in *Henke's* neuem Magazin B. 1. 337 - 375. — Versuch einer historischen Entwicklung der Ursachen und Veranlassungen durch welche die Dogmatik in dem protestantischen Theile von Deutschland, seit der Mitte des gegenwärtigen Jahrhunderts eine neue Gestalt erhalten hat; in *Staudlin's* trügen zur Philos. und Gesch. der Rel. B. 1. 1 - 50 (1798). — Bemerkungen über die Entsprung der vier Evangelien und der Apostelgeschichte, in Beziehung auf die Unterredung des Hrn. D. Eckermann in seinen theol. trügen; *ebend.* B. 5. Nr. 6. — Unterredung über den Sinn der Nizänischen Glaubensbeschlüsse in *Henke's* N. Magaz. B. 6. St. 2 (1801). Einige Vermuthungen über die Nikolaiten in *Gabler's* Journ. für theol. Litter. B. 1. N. 1. Ueber Voltaire's antireligiöse Denkart; theol. Nachrichten 1812. B. 2 S. 121 - 124. Recensionen in der Götting. Bibl. der theol. Litteratur 1797; in *Gabler's* theol. Journ. der Erlang. Allg. Litt. Zeitung; und in theol. Annalen vom J. 1802 bis 1813. — *Wachler* über D. Wilh. Münscher. Frankfurt 1814. 8 (abgedruckt aus den theol. Annalen). C. F. C. *Wagneri* Memoria Guil. Münscher. Marb. 1815. 4. — *W. Münscher's* Lebensbeschreibung und nachgelassene Schriften herausg. von L. *Wachler*. Frkf. am M. 1817. 4. *Justi* im 18ten B. von *Strieder's* Hell. Gel. S. 408 - 412.

MÜNSTER (Renatus) *Weltpriester zu . . .*
zu . . . §§. Der fromme Christ im Glauben zu Gott. Ein Gebetbuch.

bildete Verehrer Jesu in allen Verhältnissen des Lebens. Prag 1818. 8.

MÜNSTERMANN (Joseph) *Licentiat der R zu Münster und seit 1803 zweyter Bürgermeister. War während der Französis. Regierung Chef der ersten Division bey der Präfektur des Lippe-Departements: nachher aber 1813 provisorischer Steuerempfänger: geb. zu Münster am 17 Febr. 1773. §.* Almanach des Lippedepartements für das Jahr 1813 (in 4 Abtheilungen). Münster 1813. 8. — Vgl. *Rafsmann u. Nachr.* 1.

1. **MÜNTER** (C. E.) §§. *Das ihm zugeschriebene Weiderecht gehört J. K. E. MÜNTER.*

MÜNTER (F.) seit 1808 auch *Danebrogsritter.* §§. *Epistola de duobus monumentis veteris ecclesiae. Hafniae 1810. 8. Erklärung einer Griechischen Inschrift, welche auf die Samothracischen Mysterien die Beziehung hat. ebend. 1811. 8. De schola Antiochena. ibid. eod. 4. Progr. de occulto urbis Romae nomine ad locum Apocalypseos XVII, 5. ibid. eod. 4. Odae gnosticae, Thebaicae & latine, praefatione & adnotationibus illustratae. ibid. 1812. 8. Observationum ex marmoribus graecis sacrarum spec. Progr. ibid. 1814. 4. Religion der Karthager. ebend. 1816. 8. Antiquarische Abhandlungen. ebend. 1816. 8. m. 5 Kpft. Miscellanea Hafniensia theologici & philologici argumenti. T. I. Fasc. I-II. ibid. 1817. 18. Velia in Lucanien. Eine Beylage zu Hegewisch über die Kolonien der Griechen. Altona 1818. gr. 8. Versuch über die keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Kopenh. 1818. gr. 8. Fragmenta versionis antiquae latinae Antehieronymianae prophetarum Jeremiae, Ezechielis, Danielis & Hoseae e cod. rescr. Bibl. univ. Wirceburg. Progr. ibid. 1819. 4. Symbola veteris Ecclesiae artis operibus expressa. ibid. eod. 4. — Spanien D d d 3 Aegypti-*

ungefört im Genuß seines vorigen Gehalt Pension.

MUMSEN (Jakob) starb am 20 Junius 1819. seit 1815 *Danebrogs - Ritter*.

MUNCKE (Georg Wilhelm) *großherzogl. Ba Hofrath und Prof. der Physik zu Heidelberg früher Direktor des Georgianums zu Han geb. zu . . .* §§. *System der atomistischen, nach den neuesten Erfahrungen und suchen dargestellt* Hannov. 1800. 8. *(rifs der praktischen Rechnungsarten, zu brauch der Vorlesungen. Marburg 1812. Physikalische und kosmologische Abhand zur Erlernung der Naturkunde. Giesler gr. 8. Ueber das Schießpulver, sei standtheile, die Stärke und die Art seine kung. Marb. 1817 gr. 8. Anfangs der Naturlehre. 1ste Abtheilung: Expe talphysik. 2te Abtheilung: Mathematisch physikalische Geographie und Atmosphäer Heidelb. 1819 - 1820. gr. 8.*

MUND (Seb. G. F.) gest. — 1809.

MUNDIGI (Joseph) *D. der Art. und Chirurg auch Professor an der kön. Bayr. Central- nar - Schule zu München: geb. zu . . .* §§. *parativ physiologisch und nosologische An von den Krankheiten des Menschen und d züglichsten Hausthiere, insbesondere vo Fieber als sporadisch - und epidemischer heitsform. Herausgegeben bey Gelegenb den 17 Aug. abzuhaltenden Jahresprüfung chen 1818. 8. Allgemeine Ansichte die Seuchen unserer Hausthiere. ebend. 18*

10 u. 14 B. **MUNDT** (G. W.) §§. *Einige Red Predigten, bey wichtigen Veranlassungen ten und zum Besten der Wittwen und herausgegeben. Halle 1816. gr. 8.*

MI

Bern 1816. 8. — *Zwey Predigten.* Bitte um Abkürzung der Theurung und Dankpredigt für die überstandene Theurung; gehalten am 4ten May und 10ten Auguß 1817. ebend. 1817. 8. Ueber die Bibel. *Zwey Predigten*, gehalten — am 10ten May und 21sten Juny 1818. ebend. 1818. 8. — *Mehrere einzelne Predigten.* — *Von den Fest- und Communion-Pred.* erschien neue Aufl. 1815. 1816. — *Vorrede zu Schörrer's Religiösen Erbauungsbuch für Gefangene* (1817). — Sein Bildniß vor dem 3ten B. des Schweitzerischen Prediger-Magazins, an dem er vorzüglichen Antheil nehmen soll. Auch vor seiner Auswahl von Predigten (2 Bd.).

HL (Servatius) *Lehrer am königlichen Schul-Seminar zu Trier: geb. zu . . .* §§. *Elementar-Körperbildung oder Anweisung, wie die körperlichen Anlagen des Kindes auch ohne künstliche Werkzeuge entwickelt und gebildet werden können.* Coblenz u. Hadamar 1819 8. *Leitfaden bey der Entwicklung der Teutischen Sprachgesetze.* ebend. 1819. 8.

1. **MUHLE** (C. . . D. . .) ist auszuwischen, da S. 600 richtiger unter *Ch. Jo. Mühl* vorkommt.

HLERT (Ferdinand August) *Dr. der Philos. und Lehrer der Mathematik und Physik an dem Andreaneum zu Hildesheim* (vorher bis 1814 Oberlehrer der Mathem. und Naturwiss. mit dem Titel eines k. Russ. Raths am Gymnas. zu Wiburg im Finnland. und früher an der Kreischule zu Wolmar): *geb. zu Göttingen am 31 März 1779.* §§. *Wargentin's Schwedische Mortalitätstabellen erweitert.* . . . Progr. *Ausichten über den National-Reichthum und die Bevölkerung in Russland.* St. Petersburg. 1818. . . Lehrbuch der praktischen Rechenkunst. Gött. 1816. 8.

1 u. 14 B. **MUMHARD** (H. G.) blieb, bey Aufhebung der Univerſität zu Helmſtädt, daselbst
D d d 4 un-

ungehört im Genuß seines vorigen Gehalt Pension.

MUMSEN (Jakob) starb am 20 Junius 1819. 1
seit 1815 *Danebrogs - Ritter*.

MUNCKE (Georg Wilhelm) *großherzogl. Ba
Hofrath und Prof. der Physik zu Heidel
früher Direktor des Georgianums zu Han
geb. zu . . . §§. System der atomistischen
fik, nach den neuesten Erfahrungen und
suchen dargestellt Hannov. 1800. 8. C
rifs der praktischen Rechnungsarten, zu
brauch der Vorlesung-n. Marburg 1812.
Physikalische und kosmologische Abhandl
zur Erlernung der Naturkunde. Gießen
gr. 8 Ueber das Schießpulver, sein
standtheile, die Stärke und die Art seine
kung. Marb. 1817 gr. 8. Anfangs
der Naturlehre. 1ste Abtheilung: Exper
talphysik. 2te Abtheilung: Mathematisch
physikalische Geographie und Atmosphär
Heidelb. 1819 - 1820. gr. 8.*

MUND (Seb. G. F.) gest. — 1809.

MUNDIGL (Joseph) *D. der AGr. und Chirurgi
auch Professor an der kön. Bayr. Central-
nar - Schule zu München: geb. zu . . . §§.
parativ physiologisch und nosologische Anl
von den Krankheiten des Menschen und d
zöglichsten Hausthiere, insbesondere von
Fieber als sporadisch - und epidemischer I
heitsform. Herausgegeben bey Gelegenhe
den 17 Aug. abzuhaltenden Jahresprüfung
chen 1818. 8. Allgemeine Ansichten
die Seuchen unserer Hausthiere. ebend. 18*

10 u. 14 B. **MUNDT** (G. W.) §§. Einige Rede
Predigten, bey wichtigen Veranlassungen
ten und zum Besten der Wittwen und V
herausgegeben. Halle 1816. gr. 8.

MU

NKE. S. MUNCKE.

NZ (J. . . Philipp C. . .) Oekonomie - Inspektor zu Köstritz im Reussischen; 2te. zu . . . §§. Das Bierbrauen in seinen zwey Haupttheilen Malzen und Gähren ausführlich beschrieben und durch treue Abbildungen erläutert. Leipz. 1819. gr. 8. m. 8 ill. Kpft.

RER (Rudolf, auch Heide Rudolf) starb im Januar 1805. §§. Schrieb auch eine Kurze Geschichte der Schweiz, die zuerst 1779 erschien, zum 2tenmahl 1782, zum 3tenmahl 1806, und zum 4tenmahl (von Lud. Mayer v. Koenig) sehr vermehrt und verbessert. 1816.

RHARD (F. W. A.) privatist gegenwärtig zu Frankfurt am Mayn (nachdem er mehrere Reisen, die letzte im J. 1806 unternommen hatte). 1805 fürstl. Waldeck. Hofrath. §§. Analytische Mechanik von la Grange; mit Anmerkungen aus dem Französl. übersetzt. Gött. 1797. 4. Konstantinopel und St. Petersburg; eine Zeitschrift in Monatsheften. 1ster Jahrg. Penig u. St. Petersburg. 1805. — 2ter Jahrg. ebend. 1806. 8. Neues System des Welt - Alls, vom Generallieutenant J. A. F. Allix; aus dem Franz. übersetzt. Frankf. a. M. 1817. 8. m. 1 Kpf. — Hielt während seines Aufenthaltes in Göttingen mehrere Vorlesungen in der dortigen Societät der Wissensch. deren Assessor er auch war, die zwar nicht gedruckt wurden, wovon aber Auszüge in den Gött. gel. Anzeigen (1797 u. 1798) befindlich sind. — Einige Ideen über Abstammung und Sprache der Ungern; in der Ofener Zeitung (Ungrisch) 1797. — Einige Gedanken über Hieroglyphik, Symbolik und Sylbenschrift, so wie über die Persepolitischen Inschriften; in den Hamburg. zerstreuten Blättern 1797. — Sendschreiben an Hrn. v. Murr über die Verdienste der Missionarien um unsere Kenntnise von den Sprachen der Völker Amerika's und Afri-

Afrika's; in der Nürnberg. gel. Zeit. 1797. Ueber die Reinigung der Zimmerluft; Ausg. aus einer von der kais. ökon. Gesellsch. zu St. Petersburg. gekrönten Preisschrift; im Hannöv. Magazin 1797. S. 78 - 91. Die beste Bereitung des Aepfelweins; aus dem Dänischen; *ebend.* S. 508. Grundsätze der Erziehung, aus dem Deutschen; *ebend.* S. 822 - 838. Von der Anziehung der Stämme zu Obstäbäumen; aus dem Holländischen; *ebend.* S. 1190 - 1194. Ueber Unrichtigkeiten in Ländervermessungen; *ebend.* S. 1251 u. f. Ueber die Fischleige und Fischverpflanzung; aus dem Schwedischen; *ebend.* S. 1278 - 1286. War Mitarbeiter von *Gren's Journal der Physik* wozu er mehrere Uebersetzungen aus dem Englischen und verschiedene Abhandlungen über die atmosphlogistische Chemie lieferte. — Ferner, Mitarbeiter an *Murr's Neuem Journal zur Litt. u. Kunstgeschichte*, wo er im 1sten Theil, in Gemeinschaft mit dem Herausgeber, Nachrichten von dem Mathematiker Boscovich, und die Artikel: Verzeichniß Sinesischer Geschichtschreiber, und Arabischer Litteratur in Spanien und Portugal, mittheilte. — Bruchstücke aus dem Tagebuch einer Reise von Hermanstadt nach Bukarest im J. 1799; im *Genius* des 19ten Jahrhunderts 1802. S. 196 u. ff. — Zu v. Perle's *Neuen Bellona* nicht nur die erwähnten Fragmente zur Geschichte des Feldzugs der Montenegriner gegen Ali Pascha von Janina, sondern auch mehrerer Abhandl. über die Kriegskunst und Kriegsgeschichte. — Beobachtung einer merkwürdigen Wasserhose auf einer Reise im Adriatischen Meere; in *Gilbert's Annal. der Physik.* — Gedanken über die Natur des Lichts; in v. Martens herausgeb. *Paradoxien* B. 3. H. 1. S. 77 u. ff. (Leipz 1803). — War seit 1800 Redacteur des *Westphäl. Moniteur* (wo auch ein litter. Notitz befindlich ist) und des *Intelligenzblatts* des Fuldadepartements. — Recensionen in den Götting. gel. Anzeigen, der *Neuen allg.*

allgem. Teuffchen Bibl.; und in der Jah. Allg. Litt. Zeitung. Vgl. Buchh. S. 264.

- 14B. MURHARD (J. K. A.) Unter der Westphäl. Regierung war er seit 1809 Auditeur im Staatsrathe, Chef der Section des Handels, der Industrie und Gewerbe, der Brücken- und Barrieren-Einnahmen, der Banken, Münzen, Lotterien und der Staatsschuld im Ministerium der Finanzen, des Schatzes und des Handels; und seit 1812 Liquidator der öffentlichen Schuld des Königreichs Westphalen. *Gegenwärtig privatist er zu Frankfurt am Mayn.* §§. Gemälde von Sardinien, in historischer, politischer, geographischer und naturhistorischer Hinsicht; aus dem Französl. des Hrn. Azani überleitet und mit Anmerk. begleitet. 2 Bände mit Kpf. Leipz. 1805. gr. 8. * Blicke auf Paris von einem Augenzeugen. Mit 1 Kpf. Altenb. 1805. 8. Gab mit G. HASSEL heraus: Wustfaleh unter Hieronymus Napoleon (eine Zeitschrift, monatl. ein Heft). Braunschw. 1812. 8. (Von ihm sind darin: Schilderung des gegenwärtigen Zustandes des Gewerbfleißes im Distrikte Halberstadt, sowohl in Hinsicht der Ur- als industriellen und kommerziellen Production; nach öffentlichen Angaben entworfen; *Januar.* Darstellung der Leinwandmanufaktur im Distrikte Bielefeld; nebst einer tabellarischen Uebersicht der Leinwand- und Drellfabrikate, welche seit 15 Jahren, näml. vom 1ten Jun. 1795 bis zum 31 Dec. 1810 an die Bielefelder Legation zur Vermessung gekommen sind; *Febr.* Gegenwärtiger Zustand der Viehzucht im Distrikte Göttingen; *ebend.* Ueber die Natur und das Wesen der Grundsteuer. Eine staatswirthschaftl. Untersuchung, veranlaßt durch das königl. Dekret v. 13 Dec. 1811; welches die Einführung der Grundsteuer in der vormahl. Hannövr. Provinz Callenberg verordnet; *März.* Noch einige Notizen über die industrielle Production im Distrikte

Arikte Bielefeld; *ebend.* Skizzirte Schild des jetzigen Zustandes der Landwirthsch Distrikte Hannover; nebst einer Tabelle den dortigen Viehstand u. s. w. *ebend.* Landbau im Distrikte Göttingen, nach gegenwärt. Zustande geschildert; *April.* Patentflueuergesetz Westphalens in staats schaftl. Hinsicht geprüft und beurtheilt; Schilderung des gegenwärt. Zustandes der wirthsch im Distrikte Halle; *ebend.* Schild des gegenwärtigen Zustandes der Landwirthsch im Distrikte Braunschweig; *Jul.* Von einem einfachen Mittels zur Deckung der Schulden eines Landes mit besonderer Rücksicht auf das Königr. Westphalen; *Sept.* Ueb Linnengewerbe in den vormalig Hannövr. Provinzen des Königr. Westphalen; *Oktober.* Ideen über Geld und Münze; *in dem Anz. der Teutschen* 1814. Nr. 55. — Münzverschlechterung und deren nachtheil. Folgen; *ebend.* 1816. Nr. 10. — Theorie des Geldes und der Münze. Leipz. u. Altenb. 1811. — Hat zur 4ten u. 5ten Aufl. des großen verfassungs-Lexicons die Artikel aus dem Gebiete der Nationalökonomie u. Staatswirthsch. geliefert. — Recensionen im Fache der Wissensch. in der Jen. allgem. Litter. u. in andern kritischen Instituten.

von **MURR (C. G.)** starb am 8 April 1811 (wie im Todenregister des 16ten B. angezeigt). §§. Von den Nachr. von verschied. Ländern des Span. Am. erschien der 1ste Th. — Sein Bildniss u. seine Lebensgeschichte vor seinem Büchercatalog; herausgeg. v. F. Roth. Nürnberg. 1811. 8.

MURSINNA (C. L.) §§. Von dem Journal für Chirurgie u. s. w. erschien des 4ten Bandes 1. Stück 1811. Mit dem 5ten B. erhielt es den Titel: Neues Journal u. s. w. 1817 u. f.

SAUS (J. D. H.) §§. *Von den Grundrissen des Handlungs- und Wechselrechts erschien die 3te verbess. und zum Theil umgearbeitete Ausgabe (1817). 8. — Vgl. Saalfeld's Gesch. der Univerf. Göttingen 1788-1820.*

SAUS (Karl) Sohn des verft. J. K. A. Mufkus; vorm. k. Ruff. Hofr. und Secretair des Lief. Effk- und Kurländ. Schul- und Univerfitätswefens zu St. Petersburg, privatift zu Weimar feit 1819; geb. zu Weimar . . . §§. Schneeglöckchen. 1tes Sträußchen. St. Petersburg. 1819. 8.

Ritter von MUSSINAN (Joh. Anton) jetz. k. nigl. Bayrifcher Minifterialrath bey dem General-Fifcalat zu München; auch Mitglied der hiftor. Klaffe der dortigen k. nigl. Akadems. §§. Ueber das Schickfal Straubings und des Bayrifchen Waldes während dem 30jährigen Kriege vom Okt. 1633 bis in den April 1654. (Ohne Druckort) 1815. 8. Befestigung und Belagerung der Bayrifchen Hauptftadt Straubing in den Jahren 1633, 1704 und 1742. Straubing 1816. 8. Gefchichte des Löwlerbundes unter dem Bayrifchen Herzog Albert IV vom Jahre 1488 bis 1495. München 1817. 8. Gefchichte der herzogl. Niederbayerifchen Linie Straubing Holland. Sulzb. 1820. gr. 8.

TH (Jofeph) Pfarrer zu . . . : geb. zu . . . §§. Ueber das Verhältniß des Chriftenthums und der Chriftlichen Kirchen zur Vernunftreligion. Hadamar 1818. 8. 2te verb. A. 1819. 8. Gedichte. ebend. 1820. 2 Bde. 8 (der 2te auch unter dem Titel: Euphrofinen oder Gedichte für Freunde der Natur u. heitern Religion).

TH (Pl.) feit 1816 Oberfchul- und Regierungsrath bey der Reg. zu Erfurt, wie auch Director des kathol. Gymnaf. daselbst. §§. Progr. de novis per antiquae Univerfitatis incrementis, de castris

castris Thuringicis, quae vulgo Comitatus
Gleichen dicuntur, nec non de pluribus
cris Universitati litterarum Erfordienſi
tis. Partic. I & II. Erfurti 1812 & 1813.
*Gedächtniſſſeyer der Befreyung Pius VII
der Gefangenſchaft zu Fontainebleau und
Rückkehr in ſeine Staaten. Im Zirkel eines
ſchloſſenen Freundschaftsvereins vorgetragen
5 Junii 1814. ebend. 1814. 8. — Vgl.
der - Waitzenegger.*

MUTHER (Albrecht) *Kandidat des Predigtamts
Bern (jetzt noch?): geb. zu Coburg . . .
Gedichte für Verehrer Jeſu. Zürich 1817. 8.*

MUTSCHELLE (Sebaſtian) von dieſem, bereits
verſtorb. Schriftſteller will man nur bemer-
ken, daß er bereits im Lexikon verſtorb. Schrift-
ſteller aufgeführt iſt.

14 B. **MUTZL** (S.) §§. Aufgaben zur Selbſtbeför-
derung für Kinder in Schulen. Salzb. 1811.
2te A. 1820. 8.

MUZEL (P. L.) jetzt *Regierungs- und Conſiſt.
zu Frankfurt an d. O. für die reform. Kn
zu Frankf., Müncheberg u. ſ. w. §§. über
Prediger - Seminarien. Berlin 1818.
Gab mit BRESCIUS heraus: Denkschriften
erſten Prediger - Synode des Reg. Bez. Fran-
an der Oder. Frankf. 1819. 8.*

MTLICH (Gottfried Georg) Von dieſem, viel-
inzwiſchen geſtorbenen Schriftſteller, iſt
noch nicht im Gel. Teutſchland erwähnt
kann man nun Folgendes melden: Er iſt —
war — *Pastor zu Nerſſt in Curland ſeit
und Propſt ſeit 1801 (vorher ſeit 1767 Teut-
Frühprediger zu Bauske in Curland): ge-
Danzig am 28 April 1735 (kam aber ſchon
Kind 1739 mit ſeinen Eltern nach Curl-*

SS. Versuch eines Katechismus zum allerersten Unterricht in der Religion für die Jugend und Einfältigen, welcher anstatt des kleinen Katechismus Lutheri zu gebrauchen. Mitau 1784. 8.
 * Wiederum ein Wort zu seiner Zeit, oder Versuch einer Beantwortung der unserm Vaterlande so wichtigen Frage: Wie wohl der Landplage des jährlichen Bauernvorschußes am sichersten abzuhelpen wäre? (Mitau) 1787. 8. * Meine Gedanken bey der Frage: ob man in unserm Vaterlande Juden dulden solle, oder nicht?, und von einigen diesen Gegenstand betreffenden Schriften. Mitau (1788). 8. Versuch eines Elementarbuchs zum Gebrauch für die niedern Teutschen Schulen und nach den Bedürfnissen des ländlichen Hausunterrichts in Curland eingerichtet. ebend. 1792. 8. Neuer unveränderter Abdruck. ebend. 1797. 3te verbess. und viel verm. Aufl. ebend. 1803. 8. 4te von neuem durchgesehene Auflage. ebend. 1811. 8. Eine Lettische Bearbeitung dieses Elementarbuchs, unter dem Titel: Jauna Skolas - Gramata ko teem mihleem Latweescheem par labbu sarakstijis irr. ebend. 1803. 8. * Wesentlicher Statuten - Inhalt der im Jahr 1772 zu Bauske gestifteten Prediger - Wittwen - und Waisen - Kasse. ebend. 1813. 8. Versuch eines unsern Zeiten angemessenen kleinen Katechismus für die Lettische Jugend, nach Art, Form und wesentlichem Inhalt der bisherigen Lettischen Uebersetzung des kleinen Katechismus Lutheri. Lediglich für Sachverständige zur Prüfung und Beurtheilung gedruckt. ebend. 1806. 8. Versuch einer Handleitung zur fehlerlosen Aussprache und Rechtschreibung Lettischer Wörter, hauptsächlich für Ausländer in Cur- und Liffland. ebend. 1806. 12. — Antheil an den Mitauischen wöchentlichen Unterhaltungen.

LIUS (Christian Friedrich) Pfarrer zu Karlsruhe: geb. zu . . . im Badenschen 1761. SS. Ma-

Malerische Reise durch das südliche Frank und einen Theil von Ober-Italien. 18ter 4ter Band, jeder bestehend aus 2 Abtheilung Karlsruhe 1818 - 1819. gr. 8. (Zu jedem B gehören 25 - 30 Steindrücke in Querfol.).

N.

10. 11 u. 14 B. **NACHERSBERG (J. H. E.)** *Lehrer am Gymnasium zu Schweidnitz.*
Allgemeiner Steinkalender, oder: Verzeich
aller bey uns sichtbaren Sternbilder und benen
ten einzelnen Sterne, nach Höhe und Himm
gend für jede Stunde im Jahre. — Ein S
plement und Surrogat der gewöhnlichen pop
lären Anleitungen zur Sternkenntniß. —
einer Karte und einem Sternkataloge. Bres
1816. 8. Stoffkunde oder Grundlinien d
chemischen Physik, nach den neuesten Ent
ckungen und Ansichten. ebend. 1818. 8.

NACHTIGAL (Johann Karl Christoph) starb am 12. Julius 1819. — Seit 1813 war er *Generalsuperintendent zu Halberstadt.* — Ein vollständiges Verzeichniß seiner Schriften und Aufsätze nebst einer (nicht ganz erschöpfenden) Nachricht über seine handschriftlich hinterlassenen Arbeit liefert die: Biographie, von ihm selbst geschrieben, und mit einigen seiner Schulreden über interessante Gegenstände herausgegeben von *Hoche.* Halberst. 1820. gr. 8. — Vgl. A. L. 1819. Nr. 211.

NACK (K.) in der neuern Zeit (*Karl Aloys*) Benediktiner in dem Reichsstift Neresheim, je *Schulrath am dortigen Carolinum,* nachdem eine Zeit lang Pfarrer zu Draisheim bey Donwörth gewesen war: *geb. zu Holzheim bey Dillingen am 11 Nov. 1771. 93. Gemeinlich*

liche Morgen- und Melsandacht für das Volk. Augshurg 1810. 8.

Fünf Litaneyen vom Leiden und Tode Jesu; sammt einigen Gebeten zur Fastenandacht für alle, besonders für das Volk in Pfarrkirchen. ebend. 1810. 8.

Entwurf zur österlichen Beicht- und Communionandacht für Kinder und Erwachsene in kathol. Pfarrgemeinden; mit einem Notenblatt. ebend. 1810. 8.

Gemeinschaftliche Volksandacht im Sommer, zu Erhaltung der Feldfrüchte und zur Feyer des Aerndtefestes, mit Melodien. ebend. 1810. 8.

Gemeinschaftliche Volksandachten für Verstorbene. ebend. 1810. 8.

* Gedanken und Anmerkungen über die Sonn- und Feyertagschulen, welche nicht nur als Lehrsondern auch als Erziehungsanstalten betrachtet werden. ebend. 1812. 8.

Die Kinder Bethlehems an der Krippe des Herrn; ein Weihnachtspiel und Weihnachtsgeschenk für Kinder. ebend. 1812.

Volksandachten von Weihnachten bis zur Fasten. ebend. 1816. 8.

Kleines Gebet und Sittenbüchlein für Dienftboten. ebend. 1816. 8.

Zwey Kindergespräche von der Beicht, oder vom Empfang des heil. Sacr. der Buße. ebend. 1817. 8.

Zwey Kindergespr. von der Communion; ein Ostergeschenk für Kinder. ebend. 1817.

Die Firmung; ein Paar Kindergespr. — sammt Gebeten. ebend. 1817. 8.

Kurzer Unterricht von der Beicht und Communion, mit Gebeten für die kathol. Jugend. ebend. 1818. 8.

Von seinen Gebetbüchern erschienen mehrere neue Ausg. — Vgl. Felder - Waitzenegger.

DERMANN (Hermann Ludwig) *Lehrer am Gymnasium zu Münster seit 1803 und Director dess. seit 1820: geb. daselbst am 30 December 1778. §§. Am Grabe meines Erlösers. Münster 1810 .. Hiervon erschien 1815 eine neue, mit einem 2ten Theil (in Form einer öffentl. Andacht) vermehrte Ausgabe. Gab heraus:*

Geistliche Lieder; nebst einigen Gebeten
Litaneyen zum gottesdienstlichen Gebrauch
Münsterischen Gymnasiums. ebend. 18
(*Von ihm sind auch einige Lieder darin*).
an Se. Maj. Friedrich Wilhelm III., König
Preussen, bey Gelegenheit der am 18 Okt
Münster 1815 statt gehaltenen Huldigung. d.
1815. fol. Opfer vor Gott, in Gesä-
und Gebeten. ebend. 1817. 8. H.
Hymne an Demeter; aus dem Griechisch
übersetzt. ebend. 1818. — *Gab in einer stän-
heraus: (Kistemaker's) Sammlung Lateinisch
Wurzelwörter zum Schulgebrauche. ebend.
gr. 8. Samml. griech. Wurzelwörter
Schulgebr. ebend. 1820. gr. 8. — Vgl. I
mann u. Nachtr. II.*

NäF (Konrad) . . . in Zürich; geb. zu . . .
Poetische Versuche. Zürich 1813. 8.

14 B. **NÄGELE** (Ant.) §§. Die Kunst, das men-
liche Leben nicht zu verkürzen (*auch mit
Titel: Einige wohlgemeinte Worte über
Kunst u. s. w.*). Düsseldorf 1811. 8.

14 B. **NÄGELE** (Franz Karl) D. der *AG. und W*
arzen seit 1810 ordentl. öffentl. Professor da-
ssen, wie auch Direktor der großherzogl.
bindungsanstalt zu Heidelberg (vorher seit
außerordentl. Prof. und vordem Physikus
Aemter Barmen und Bevenburg im Groß-
zogthum Berg): geb. zu Düsseldorf am 12
lius 1777. §§. Ueber den Zweck, Nutzen
die Einrichtung von Armenanstalten Eine
forderung an die Einwohner Barmens zur
führung einer gemeinschaftlichen Armen-
für die Armen sämmtlicher Konfessionen.
men 1807. 8. Erfahrungen und Abb-
lungen aus dem Gebiete der Krankheiten
weiblichen Geschlechts. Nebst Grundzüge
ner Methodenlehre der Geburtshülfe. M

heim 1812. gr. 8. m. 4 Kpft. **Schilderung des Kindbettfiebers**, welches vom J 1811 bis April 1812 in der großherzogl. Entbindungsanstalt zu Heidelberg geherrscht hat. Heidelberg 1812. 8. *Gab heraus: Dr. Just. H. Wiggand's: Die Geburt des Menschen, in physiologisch-diät. und pathologisch-therapeutischer Beziehung, grösstenh. nach eignen Beobacht. und Versüchen dargestellt. Berlin 1820. 2 Bde. 8. — Vgl. Lampadius.*

NÄGELI (H. G.) §§. Gesangbildungslehre. 1ste Hauptabtheil: mit Beylagen. Leipz. 1811. — 2te Hauptabth. (mit Pfeiffer) enth. die Bildung zur Ausfüh. des einstimmigen Gesangs, nebst einer Stufenfolge von Chören. ebend. 1812. 8. Auszug, mit neuem Singstoff. ebend. 1811. — Mehrere andere Sammlungen von Musikalien. — Erklärung an Hrn. J. Hottinger als literarischen Ankläger der Freunde Pestalozzi's. Zürich 1811. 8.

F (August Ferdinand) *Dr. der Phil.* seit 1812 und auſſerordentl. *Professor der Philosophie zu Bonn* seit 1817 (vorher Lehrer am königl. Pädagogio zu Halle): *geb. zu Frauenstein am 15 May 1788.* §§. *Schedae criticae.* Halae 1812. 4. *S Choerili Opera, quae supersunt, collegit & illustravit, de Choerili S. aetate, vita, & poesi aliisque Choerilis differuit; inest de Sardanapali epigramm. disput.* Lips. 1817. gr. 8.

F (Karl Adolph) Bruder des vorhergehenden; *Advocat in Dresden: geb. zu Frauenstein am 25 März 1783.* §§. Hat unter dem Namen *Leander* folgendes geschrieben: *Erzählungen für Winterabende, herausgegeben von Fr. Laun.* Leipz. 1818. 2 Bde. 8. — *Das Geburtstagsgeschenk; in Gubitz's Aprillaunen des Gesellschafters* (Berlin 1819. 4) Nr 3. — *Gedichte in der Abendzeitung* Jahrg. 1820.

- 14 B. **NAGEL** (Anton) *starb am 20 Julius* (Privatirte zu Mosburg in Bayern, nachher Pfarrer zu Rohr und Gumbach und vorher gefähr 20 Jahre lang Kaplan in der St. Hirtuskapelle zu Marching bey Vohburg gewesen): *geb. zu Mosburg am 6 May 1742.* * Der Bürgeraufruhr in Landshut vom J. Frankf. u. Leipz. (*München*) 1782. 8. *seinem Ableben erschien: Abschnitzeln an häuslichen Leben eines Schneidermeisters in Bayern; eine hist. Bürger-Idylle. Mü* 1820. 8. — *Hatte auch Antheil an folgender Schrift: Dringende Vorstellungen an Menschheit und Vernunft, um Aufhebung des hohen Standes der kathol. Geistlichkeit. München* 1782. 8. (Viele seiner Schriften, selbst seine Theaterstücke blieben ungedruckt. Einer seiner letzten Arbeiten, eine Chronik der Stadt Mosburg, liegt als Handschrift bey der k. Bibliothek der Wissensch. zu München). — *Vgl. ihn in dem B. 14 angezeigten Werk: Notitia des Reichs ausgezogen in den Ergänzungsblättern zur Litt. Zeitung 1813. Nr. 59. S. 469 u. f. mit ihm noch zu verbinden der Nachtrag derselben Zeit. 1813. St. 179. S. 599 u. f. — die Zeitschrift: Teutoburg 1815. März u. April.*
- 14 B. **NAGEL** (G. eigentl. Johann Friedrich Gottlieb) *Doktor der Philos. und Prediger zu Dorfmersleben seit 1819 (vorher Rektor der Schule zu Hornburg im Halberstädtischen). (1815 williger im Preuss. Heere): geb. zu Halberstadt* 1792. §§. Poëſien. Quedlinb. 1811. unter dem neuen Titel: Gedichte. 1816. 8. 7. prakt. Lehrb. der Weisheit und Tugend, Grundsätze der Sittenlehre, durch gute und Beyspiele aus der Geschichte erläutert. 1815. 8. * Oscar und Malvina, oder die Macht der Vaterlandsliebe; eine Urkunde aus dem heil. Kriege. ebend. 1815. 2 Bde. Preussischer Patriotischer Spiegel (mit an

ebend. 1815. 8. * **Wundergeschichten und Legenden der Teutschen.** ebend. 1816. 2 Bdch. 8. Novellen. ebend. 1817. 8. Die Schule der Verstandesübungen nach der Stufenfolge für Bürger- und Landschulen. Magdeburg 1818. 8. Einige Worte über die Verbreitung der Reformation Luthers und Melanchthon's. Antheil an derf., und Bemerk. zur richtigen Würdigung und Beurtheil. des Entwurfs einer kurzen Geschichte der Religion von K. v. E/s. Helmst. 1818. Mein Ideal: Poëtische Epistel an Friedrich. Allen gebildeten Söhnen des Vaterlandes, zumahl Confirmanden, gewidmet. Halberst. 1819. 8. Wundervolle Sagen und abentheuerliche Geschichten aus alter Zeit. Helmst. 1820. 8. — Mehrere Abhandlungen von ihm finden sich in den Neuen Fätkeln, welche zu Quedlinb. 1813 erschienen; z. B. im 3ten Heft: * **Zwey merkwürdige Beyspiele vom Geschäftsgange im ehemahligen königl. Westphäl. Ministerio des Innern Nr. 1.** (*Das 2te Beyspiel enthält seine eigene Geschichte*). * **Ueber das Französische Domänenwesen in fremden Staaten, vorzügl. im ehemahligen Königreiche Westphalen Nr. 3.** * **Skizze ehemalig. Westphäl. Rechtspflege und Finanzadministration Nr. 6 u. s. w.** — *Auch lieferte er Beyträge zu der Zeit. für die elegante Welt, zu der Zeitschrift Emma (1819), zu Heinemanns Sedidja und zu dem Magazin der Biogr. denkwürd. Personen (Quedlinb.) die Biogr. von Beireis — Unter dem Namen: Reichlieb Gottfried GALÉN schrieb er: Vier Wochen auf Reisen; ein Vademecum malerischer Umrisse, Novellen humoristischer Skizzen und Anekdoten.* Halberst. 1820. 8.

FLER (. . .) Schullehrer zu Unterblauenthal bey Eybenstock im Erzgebürge: geb. zu . . . §§. Handfibel zum Lesenlernen nach Stephanischen Grundsätzen. Ein Handbuch zur Bey- und

**Nachhülfe in der Schule und zu Hause, für
Unterricht in Volksschulen. Schneeb. 18**

**14B. NAGY (A... G...) ist nicht identisch mit
Nagy: wenigstens ist es gewiss, daß der
nie in Wien sich aufgehalten hat.**

**von NAGY (Johann Georg, nicht blos Georg)
am 19 May 1812 (lebte seit 1789 in Oeden
wo er eine Zuckerraffinerie errichtet h
geb. zu Güns in Ungarn am 12 Octbr. 173
Vgl. Leipz. Lit. Zeit. 1812. S. 2477.**

**NAGT DE NTIR (Franz) erster an der U
zu Wien graduirter Doctor der Chemie:
zu . . . §§. Darstellung der neuesten A
ten über die Salzsäure. Wien 1819. 8-**

**von der NAHMER (Wilhelm) Advocat und Pr
tor bey dem Nassauischen Hofgerichte zu
burg: geb. zu . . . §§. Ueber den A
tenstand; ein Versuch. Marb. u. Cassel 181**

**NAMIESKY (Anton Fidelis) erzbischöfl. Co
rialrath, zweyter Dechant und Pfarrer
Asperndorf: geb. zu . . . §§. Etwas üb
5 Gebote der Kirche. Wien 1813. 8.
Wunder der christkathol. Religion oder der
Kirche. ebend. 1814. 8. Christus und
für und gegen die Juden. ebend. 1818.
2 Thle. 8.**

**NAMSLER (G... G... D...) starb 1815. W
der AG. königl. Preuss. Kreisphysikus des
Wartenberg. Kreises in Schlesien und aus
Arzt daselbst: geb. zu . . . §§. Uel
Rindvieh-Pest und deren Behandlung nac
über geführten Akten, in den Jahren 18
1814. Breslau 1816. 8.**

• **NASSE** (C. F.) jetzt *Professor der Med. zu Bonn* (eine Zeit lang privatisirte er zu Weimar, von wo er gegen das Ende des J. 1815 nach Halle berufen wurde, als *Professor der innern Klinik und Direktor des klinischen Instituts*): geb. zu Bielefeld . . . §§. Ueber Aetherbildung im Allgemeinen, eine auf Erfahrung sich gründende Theorie. Leipz. 1809. 4. * Von einigen der häufigsten und wichtigsten Herzkrankheiten, ferner vom Aneurysma der Brust-aorta, von Pulsationen der Oberbauchgegend und dem ungewöhnlichen Ursprung und Verlauf einiger grossen Arterien des menschlichen Körpers. Von *A. Burns*. Aus dem Englischen, nebst einer ergänzenden Abhandl. des Herausgebers über die blaue Krankheit. Lemgo 1813. 8. Von dem Krankenhause — zu Halle. Halle 1816. 8. Archiv für den thierischen Magnetismus in Verbind. mit mehr. Naturforschern herausg. von — *Eschenmeyer — Kiefer — Nasse*. Altenb. und nachher Halle 1817 u. f. J. 8. Zeitschrift für psychische Aerzte in Verbind. mit den Hrn. *Haindorf, Hayner, Heinroth, Henke, Hoffbauer, Hohnbaum, Horn, Maafs, Pienitz, Ruer u. Weifs*. Leipz. 1818. u. f. J. 8. (Jährl. 4 Hefte mit 3 Kpf.). Untersuchungen zur Lebensnaturlehre und zur Heilkunde. 1ster B. 1ste Abtheil. Halle 1819. gr. 8.

• **SER** (J. A.) §§. Satirische Anthologie aus Römischen Dichtern; übersetzt. Kiel 1810. 8.

• **T** (J. J. H.) §§. Kleine akademische und gymnastische Gelegenheitschriften: 2 Theile. Tübingen 1820. gr. 8. (Der 1ste Theil enthält die Teutschen, der 2te die Lateinischen Abhandlungen und Reden).

• **TALIS** und *Alex. NATALIS*, zwey pseudonyme Verfasser von Romanen.

NATHE (Christoph) *starb zu Görlitz am 10 Dec 1806.* Er war von 1787 - 1799 Director der Zeichenschule zu Görlitz, und zog 1798 nach Meßersdorf bey Görlitz (früher hatte er sich als Zeichner und Kupferätzer in Leipzig aufgehalten): *geb. zu Niederbieblau bey Görlitz am 3 Januar 1753.* §§. *Malerische Wanderungen durch das Riesengebürge in Schlefien.* Zur Erläuterung seiner Ansichten von Ansichten, von Schlefien und dem Riesengebürge, in 14 großen Blättern. Herausg. von *Fr J. Bertuch.* Weimar 1806 gr. 8. — *Das Harmonichord des Hrn. von Meyer, nebst Nachricht davon; in der Leipziger Monatschr. 1797. S. 36 - 42.* Ueber die sogenannte Gothische Bankunst; eine Abhandlung *ebend. 1800 S. 350 - 367.* — Vgl *Otto's* *Leicon der Oberlausitz. Schriftsteller und Künste B. 2. S. 678 - 682.* — *Literar. Merkur (Dresd. 1820. 4) Nr. 75. 76.*

NATHO (Friedrich Erdmann) ist längst gestorben.

14 B. **NATORP** (B... C... L... lies: *Bernhard Christian Ludwig*) *Oberconsistorialrath zu Münster seit 1816, Ritter des rothen Adlerordens 3ter Cl. seit 1819.* §§. *Fibel, oder Elementarbuch für den ersten Unterricht in Teutschen Schulen.* Duisb. . . . N. A. 1816. 8. . . . *Entwürfe zu Predigten über die Sonn- und Festtägl. Perikopen (auch als 2ter Th. einer Beylage zu der Westphäl Quartalschrift für Religionslehrer).* Duisb u Essen 1809. 8. *Briefwechsel einiger Schullehrer und Schulfreunde.* Duisb. 1812 - 1817 3 Bdch. gr. 8. *Anleit. zur Unterweisung im Singen für Lehrer in Volksschulen. 1ste Abtheil. m. 5 Kpft. Potsdam 1813.* — *2te Abtheil. oder 2ter Leitfaden für den 2ten Cursus. Essen 1820 gr. 8.* *Lehrbüchlein der Singekunst. . . 2ter Cursus. 1820. gr. 8.* *Ueber den Gesang in den Kirchen der Protestanten; ein Beytrag zu den Vorarbeiten der Synoden für die Veredelung des*

der Liturgie. Essen 1817. 8. **Andreas Bell**
und **Joleph Lancaster**. ebend. 1817. 8. — *Von*
der Quartalschrift für Relig. Lehrer erschien der
6te Jahrg. 1808; und *von der Kleinen Schulbibl.*
die 4te verbess. Aufl. 1811, die 5te 1820. —
Beyträge zu *Teller's* und *Löffler's* Mag. für Pred.
(1792 - 1813), zu *Wagnitz's* liturg. Journal
(1801 - 1809), zum Westphäl. Anzeiger und zur
allgem. musikal. Zeitung.

ITTER (J. J.) jetzt *Consistorialrath und Pfarrer der*
kais. königl. Karlskirche zu Wien, des Ritter-
ordens der Kreuzherren Commandeur: geb. zu
*Prag am 10 May 1770. §§. *Ueber die Freund-*
schaft. Leipz. 1796. kl. 8. Predigten über
die Lebensgeschichte Jesu. Prag 1798. 3te Aufl.
1811. 8. Populäres praktisches Religions-
handbuch für Katholiken. ebend. 1811. 8. Ue-
ber die Kunst, bey den Uebeln und Unfällen des
Lebens seine Ruhe zu behaupten. Ein Hand-
buch für Tröster und Trostbedürftige. ebend.
1811. gr. 8. Die Wege der Vorsehung in
den Schicksalen des Jüdischen Volks. ebend.
1811. 8. Predigten über Tod und Grab,
Auferstehung und Wiedersehen. ebend. 1817.
gr. 8. Katholisches Andachtsbuch für die
Gebildeten unter dem weiblichen Geschlecht.
ebend. 1819. 8. Vollständiger Unterricht in
der Christkatholischen Glaubens- und Sitten-
lehre. ebend. 1820. 8. — Von den Pred. über
christl. Lebensweish. erschien die 3te A. 1811. —
Von dem Katholischen Gebet- und Erbauungs-
buch erschien die 2te Aufl. 1802, die 3te 1804,
die 4te 180., die 5te durch 14 neue Betrachtun-
gen verm. Ausg. 1814, die 6te verbess. u. verm.
Ausg. 1817. 8. — Sein Bildniss nach Leybold
von Pfeiffer zu Wien. — Vgl. Felder - Waitzen-
egger.

itter von NAU (B. S.) seit 1815 auch *Ritter des Oest-*
reichischen kais. Leopoldsordens und seit 1820

kgl. Bayrischer Hofrath, -Ritter des Bayr. dienst- Ordens und Russ. St. Annen- Ordens Classe, ordentl. besuchendes Mitglied der der Wissensch zu Mlinchen und Conservator mineralogischen Sammlung (war (1818) bmächtigter Kommissar für die Rheinschiff Angelegenheiten). §§. Beyträge zur Kennt und Beförderung des Handels und der Schiff 10 Hefte. Mainz 1818. 4.

NAUBERT (Christiane Ben-dicte) *starb zu Le*
am 12. Januar 1819, wohin sie sich seit
Herbst 1818 mit ih- em Ehegatten begeben b
um sich daselbst zu einer Operation ihrer A
vorzubereiten. Sie war die jüngste Tochte
Prof. Medic. und Dekans der Facultät; D
Ernst Hebenstreit's, und eine Schwester des
Med. D. Ernst Benj. Gottli. Hebenstreit's,
hatte zuerst den Kaufmann Lor. Holderr
und, nach dessen Ableben, den Kaufmann
George Naubert, gleichfalls in Naumburg,
heirathet. Geb. zu Leipzig am 13 Sept. 1
 §§. Von ihr sind folgende, früher theils
biller'n, theils E. Müller, theils G. H. Hein/
*geschriebenen Romane: * Geschichte Em*
Tochter Kaiser Karls des Großen und seiner
heimischreibers Eginhard. Leipz. 1785. 2 B
 * Die Ruinen, eine Geschichte aus den vor
 Zeiten; aus dem Engl. ebend. 1786. 3 Bd
 (Soll zu Prag unt. d Titel: Mathilde und
 nore von Norfolk, heimliche Tochter der
 Stuart, nachgedruckt worden seyn). * A
 gunde, Königin von Italien, oder das Mär
 von der Wunderquelle; eine Sage aus den
 ten Theodorichs des Großen. Leipz. 178
 m. 1 Kpf. * Walter von Montbatty, C
 meister des Tempelordens. ebend. 1787. 2 Th
 * Geschichte der Gräfin Thekla von Thurn,
 Scenen aus dem dreyßigjährigen Kriege. e
 1788. 2 Thle 8. * Konradin von Schw
 oder Geschichte des unglücklichen Enkels I

Friedrichs des Zweyten. Leipz. 1788. 8. * **Herrmann von Unna; eine Geschichte aus den Zeiten der Vehmgerichte. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8.** * **Elfride, oder Opfer väterlicher Vorurtheile. ebend. 1788. 2 Bde. m. Kpf. 8.** * **Pauline Frankini, oder Täuschungen der Leidenschaften und Freuden der Liebe. ebend. 1788. m. Kpf. 8.** * **Hatto, Bischof von Mainz; eine Legende des zehnten Jahrhunderts. ebend. 1789. 8. m. Kpf.** * **Elisabeth, Erbin von Toggenburg, oder Geschichte der Frauen von Sargans in der Schweiz. ebend. 1789. 8. Neue Ausg. 1809.** * **Neue Volksmärchen der Teutschen. ebend. 1789 - 1793. 5 Bde. 8. (Der 5te Band auch unt. d. Titel: Neue Wallfahrten und Erzählungen der Pilger 1 Theil. Nachgedruckt zu Wien 1819 im . . . Bande der Meisterwerke Teutscher Dichter und Prosaisten).** * **Emmy Reinhold, oder Thorheiten der Großen und Kleinen; aus dem Engl. ebend. 1789. 8.** * **Brunilde; eine Anekdote aus dem bürgerlichen Leben des 13ten Jahrhunderts. ebend. 1790. 8.** * **Barbara von Blomberg, vorgebliche Maitresse Kaiser Karls V; eine Originalgeschichte vom Verfass. des Walter von Montbarry. ebend. 1790. 2 Bde. 8.** * **Werner, Graf von Bernburg; eine Geschichte aus den Zeiten des Mittelalters vom Verf. des Herrmanns von Unna u. s. w. ebend. 1790. 2 Bde. 8. Nachgedruckt Wien 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf.** * **Geschichte des Lords Fitzherbert und seiner Freunde, oder die verkannte Liebe; nach dem Französl. Leipz. 1790. 8.** * **Geschichte Heinrich Countlands, oder selbst geschaffene Leiden; nach dem Engl. ebend. 1790. 2 Bde. 8.** * **Begebenheiten der gräflichen Familie von Wallis, in der Geschichte zweyer Zwillingsschwestern. ebend. 1790. 2 Bde. 8. m. Kpf.** * **Alf von Dülmen, oder Geschichte Kaiser Philipps und seiner Tochter, aus den ersten Zeiten des heimlichen Gerichts, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8.** * **Edwy**

- *** Edwy und Elgiva, oder die Wunder des heiligen Dunstan; eine altenglische Geschichte vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1791. 8.**
- *** Lord Heinrich von Holland, Herzog von Exequer, oder irregeleitete Großmuth; aus dem Engl. ebend. 1791. 8.**
- *** Gebhard, Truchseß von Waldburg, Churfürst von Cöln, oder die astrologischen Fürsten. ebend. 1791. 8.**
- *** Marie Fürst, oder das Alpenmädchen. ebend. 1791. 8. m. Kpf.**
- *** Graf Rosenberg, oder das enthüllte Verbrechen; eine Geschichte aus den Zeiten des 30jährigen Krieges. ebend. 1791. 8.**
- *** Philippe von Geldern, oder Geschichte Selims, des Sohns Amurat. ebend. 1792. 2 Bde. 8.**
- *** Conrad und Siegfried von Feuchtwangen, Großmeister des Teutschen Ordens. ebend. 1792. 2 Bde. 8. m. Kpf.**
- *** Miss Louise Fox, oder Reise einer jungen Engländerin durch einige Gegenden von Teutschland. ebend. 1792. 8.**
- *** Lucinde, oder Herrn Simon Goodwins medicinische Leiden; nach dem Engl. ebend. 1792. 8.**
- *** Ulrich Holzer, Bürgermeister von Wien, vom Verf. der Thekla von Thurn und Philippe von Geldern. ebend. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf.**
- ***Nachgedruckt zu Wien 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf.***
- *** Heinrich von Plauen und seine Neffen, Ritter des Teutschen Ordens; nach der wahren Geschichte treu bearbeitet. Leipz. 1793. 2 Bde. 8. m. Kpf.**
- *** Almé, oder ägyptische Märchen. ebend. 1793 - 1797. 5 Bde. 8.**
- ***Der 5te B. heißt: Geschichte des Pythicus und der Prinzessin Savé.***
- *** Sitten und Launen der Großen; ein Cabinet von Familienbildern. ebend. 1794. 8.**
- *** Velleda; ein Zauberroman. ebend. 1795. 8.**
- *** Der Bund des armen Konrads; getreue Schilderung einiger merkwürdigen Auftritte aus den Zeiten der Bauernkriege des 16ten Jahrhunderts vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1795. 8.**
- *** Friedrich der Siegreiche, Churfürst von der Pfalz, der Mark Aurel des Mittelalters; treu nach der Geschichte**

schichte bearbeitet. ebend. 1795. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Die Amtmännin von Hohenweiler; eine weibliche Geschichte aus Familienpapieren vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1798. 8. * Joseph Mendos Pinto; eine jüdische Geschichte von dem Verf. der Almé, des Herrmanns von Unna und des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. * Corelia, oder die Geheimnisse des Grabes; nach dem Engl. frey bearbeitet vom Verf. des Herrmann von Unna. ebend. 1803. 2 Bde. 8. * Fontanges, oder Schicksal der Mutter und Tochter, vom Verf. des Walter von Montbarry. ebend. 1805. 8. * Die Gräfin von Frondsberg, aus dem Hause Löwenstein; eine vaterländische Geschichte aus den Zeiten des Mittelalters von der Verfasserin des Walter von Montbarry, Fontanges u. s. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1810. * Heitere Träume in kleinen Erzählungen, von der Verf. des Walter v. Montbarry, Fontanges u. s. w. ebend. 1806. 8. 2te Aufl. 1809. * Lioba und Cilla. Gotha 1806. Neuere Ausg. 1809 unter d. Titel: Matharin, vom Verf. des Montbarry. * Eudocia, Gemahlin Theodosius des Zweyten; eine Geschichte des fünften Jahrhunderts, von der Verf. des Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Herrmanns v. Unna u. s. w. ebend. 1806. 2 Bde. 8. m. Kpf. * Wanderungen der Phantasie in die Gebiete der Wahrheit, vom Verf. des Walter v. Montbarry u. s. w. ebend. 1806. 8. Neue wohlfeile Ausg. 1810. * Elisabeth Letzkau, oder die Bürgermeisterin; Roman von der Verf. des Walter v. Montbarry. Naumburg 1808. 8. (*Fast ein wörtlicher Abdruck des 1sten Theils von Ulrich Holzer*). * Die Irrungen; ein Roman von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. * Attilas Schwerdt, oder die Azimuntinnerinnen, von der Verf. des Walters v. Montbarry. ebend. 1808. 8. N. Aufl. 1810. *Nachgedruckt (?) zu Pesth 1808. 8. unter dem Titel: Attilas Schwerdt, eine*

eine Sage 'der Vorzeit' vom Verf. les Walter v. Montbarry. * Azaria, e Weihnachtsgeschenk für die erwachsene Jugend. Leipz. 1815 (1814). 8. Rosalba; ein Roman von der Verf. der Romane Walters v. Montbarry, der Thekla v. Thurn, des Hermanns von Unna *), ebend. 1818. 2 Bde. 8. Alexis und Louise; eine Badegeschichte. ebend. 1819. 8. Tarmalin und Lazerta; eine Reliquie des 17ten Jahrhunderts, 1680 - 1688. ebend. 1820. 2 Bde. 8 m. 1 Kpf. — *Dagegen sind nicht von ihr:* * Fonta Bella und Clarissa, Anführerinnen einer furchtbaren Räuberkorps im Kirchenstaate. Seitenstück zur Räuberkönigin Antonia della Rocchi, von dem Verf. der Thekla v. Thurn, Walter v. Montbarry u. s. w. Braunschw. 1805. 2 Bde. 8. * Nicolaus Zriny, oder die Belagerung von Szigeth, ein historisch-romantisches Gemälde. Pest 1808. 8. — Die Minynden. Portia. Die Frau von 63 Jahren. Die Laren. Constantia Cecilia Minona. Erzählungen, mit N. B. bezeichnet, im *Journal für Deutsche Frauen*. — Gedichte mit der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten. Johann Riss. Arnithia. Psyche. Leichtfinn. Oarßiph, eine Dichtung der Unterwelt. Die Warnerin. Verschied. Gedichte unter der Aufschrift: Lieder eines Ungenannten, in *Rechtitz'sens Selene*. — * Fremde und Deutsche Liebe; in *G. W. Becker's neuen Erhöhungen* B. 11 (Leipz 1810) S. 1 - 67. — * Acis, eine Erzählung; in der *Minerva* (Leipz 1812). — Libelle, eine romant. Erzählung; in *Fr. Kind's Harle* B. 6. S. 1 - 74. Dionysius und Odalin, eine Erzählung; ebend. B. 8. S. 1 - 188. Gedichte im 4ten u. 6ten Bde. — * Laura; im *Frauenzimmer-Almanach* auf das J. 1817. * Die Felsenjungfrau; ebend. 1818. * Stephan Wacker; ebend. 1819. * Herzog Christian von Eisenberg,

*) Hier bekannte sie sich zuerst öffentlich zu ihren früheren Schriften,

berg, oder das Eisenberger Gespenst, biographische Darstellung, nach den Papieren des Abt Theophylus a St. Maria Lusatiae; *ebend.* 1820. — Die Verräther, eine Erzählung; in der Zeitung für die eleg. Welt 1818. Nr. 28-37. — Der Schloßherr; in *Hundt-Radowsky's* Erzählungen 1819. B. 2. Nr. 7. — Vgl. K. J. Schütz in der Zeitung für die eleg. Welt 1817. Nr. 36. — *Fr. Kind's* Harfe B. 3 (1819) S. 301-310. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 86.

BUCK (Friedrich) *Regierungs- und Wasserbau-Rath zu Minden und Münster, auch Hauptmann im ersten Mindenschen Landwehr-Regiment; lebt seit 1820 in Minden (vorher in Münster): geb. zu Garz in der Graffsch. Ruppin am 28 Febr. 1782. §§. Pionierlieder. Magdeb. 181. 8. 2te Aufl. 1816. Lieder und Gedichte. . . . 1817. 8.*

BUE (Johann Friedrich) *Universitäts-Musikdirector zu Halle: geb. daselbst am 17 Nov. 1787. §§. Beyträge zum evangelischen Kirchengesange. 1ste Abtheil. Musikalische Agende, enthaltend eine kurze historisch-kritische Beleuchtung des Altargesanges, Vorschläge zur Verbesserung desselben, und ältere und neuere Altargesänge. Halle 1819. — 2te Abth. Zwölf Kirchen-Musikstücke mit Texten von Niemeyer, Krummacher und Maafs. 1821. qu. 4. — Auch besorgte er die 3te Ausg. von D. G. Türk's Anweisung zum Generalbalspielen. ebend. 1816. gr. 8.*

BUMANN (J Andr.) §§. *Der 1ste Band der Ausführ. Beschreibung u. f. w. besteht aus 6 Heften 1795-1797. Den veränderten Titel erhielt das Werk vom 4ten Heft an. Vom Nachtrag erschienen 8 H-fte 1804-1817, an welchen auch sein Sohn, Friedrich, Antheil hat. Naturgeschichte der Vögel Deutschlands, durchgehends ausgearbeitet, systematisch geordnet, sehr vermehrt, und vervollständigt und mit getreuen nach der*

der Natur eigenhändig gezeichneten und genauen Abbildungen aller Teutschen Vögel ihren Hauptverschiedenheiten aufs neu ausgeg. von *Johann Friedrich Naumann*. Hest. 1-7. Leipz 1820. 8 m. ill. Kpt., Porträt und 1 Tafel. — *Er selbst ward* 13 April 1744. — Eine biographische richt von sich selbst giebt er im 5ten H 1sten Bandes der Ausführl. Beschreibung der Vorr. zur N. Ausg. — Vor diesem steht auch sein, ihm nicht ähnliches I von Osterloh.

NAUMANN (Johann David) *kgl. Preuss. Zo Steuer-Einnehmer zu Seidenberg*: geb. 2 §§. Tabellarisches Handbuch für den Zoll- und Steuerdienst. Berlin 1820. gr.

NAUMANN (Johann Friedrich) Sohn von Jodreas N.; *Mitglied verschiedener naturf den Gesellschaften zu . . . : geb. zu . .* Taxidermie, oder die Lehre, Thiere allen am einfachsten und zweckmässigsten (binette auszustopfen und aufzubewahren; tisch bearbeitet. Halle 1815. 8 m. 5 Kpt. *meinschaftlich mit C. A. BUHLE*: Die E Vögel Teutschlands und der benachbarte der, in naturgetreuen Abbildungen u schreibungen; nebst einer tabellarischen sicht der Naturgeschichte der hier vorko den Vögel. 1ster Hest, mit 2 illum. Kup ehend. 1818. kl. fol. — *Die in dem Art Vaters bemerkte neue Ausgabe der Natur der Vögel Teutschl. ist eigentl. ein neues, vom Sohne bearb. Werk.*

10 u. 14 B. **NAUMANN** (J. G.) jetzt *Direktor* - Lehrbuch der Pferdekenntniss. Berl. 1811 *Von dem Werke*: Ueber die vorzügl. The Pferdewiss. *erschien* die 2te verbess. Aufl. m. 22 Kpt. — Vorrede und Anmerk. 1

be'ns Anleit. zur Kenntniss — der Krankheiten der Haus- und Nutzthiere (1816).

UMANN (Moritz Adolph) Sohn des verstorb. Capellm. zu Dresden; *Dr. der Arzneyk.*: geb. zu Dresden am 7 Oct. 1799. §§. *Diff. inaug. de signis ex urina.* Leipz. 1820. 4.

NAUWERK (L. G. K.) ward 1814 *Kammer-Secretar in Neustrelitz*, 1815 *Rath* — §§. *Psyche.* Neustrelitz 181..

ANDER (C. F.) §§. *Von diesem 1802 verstorbenen Schriftsteller ist noch nachzutragen*: * *Entwurf zur (Curländischen) Kirchenordnung; in dem Curländischen Landtagsdiario vom 14 Sept. 1778; auch mit Wehrts Handlungen und Gebeten zusammengedruckt.* Mitau 1786 ip fol. u. 4. * *Scipio*; ein Singspiel in 3 Aufzügen, auf dem Hoftheater des regierenden Herzogs von Curland aufgeführt und in Musik gesetzt von *F. A. Veichtner.* ebend. 1778 8. *Elisens geistliche Lieder, nebst einem Oratorium und einer Hymne von C. F. Neander, herausg. durch J. A. Hiller.* Leipz. 1783. 8. *Die erste Feyer der Himmelfahrt Jesu; ein Oratorium; zum Kirchengange — der Herzogin in Musik gesetzt von F. A. Veichtner.* Mitau 1787. 4. — *Lettische geistliche Lieder; in dem Lettischen Gesangbuch.*

ANDER (Johann August Wilhelm) *M. der Phil. und ordentlicher Professor der Theol. auf der Universität zu Berlin* seit... (vorher seit 1812 außerordentl. Prof. der Theol. zu Heidelberg, nachdem er daselbst seit 1810 Privatdocent gewesen war): geb. zu Hamburg am 16 Jan. 1789 §§. *De fidei gnoseosque idea, & ea, qua ad se invicem atque ad philosophiam referantur, ratione secundum mentem Clementis Alexandrini* Heidelb. 1811. 8. *Ueber den Kaiser Julian und sein Zeitalter.* ebend. 1812. 8. *Der heilige Bernhard*
 1813 Jahr, 6ter Band, F f f

hard und sein Zeitalter; dargestellt u. s. w.
 lin 1813. gr. 8. Genetische Entwickelung
 der vornehmsten gnostischen Systeme. eb
 1818. 8 — Vorrede zu *H. Olshausen's*
eccles. vet. praecip. monum. (1820). —
Lampadius S. 98 u. f.

11 u. 14 B. NEBE (J. A.) seit 1816 *großherzoglich
 sächsischer Ober-Consistorialrath und General-
 superintendent zu Eisenach* (vorher seit 1814 Supr.
 zu Frauenpriesnitz), seit 1817 *Dr. Theol.*: *geb.*
am 23 April 1775. §§ * *Ueber Karl Bonnet.*
Schichte seines Lebens und seines Geistes.
dem Französl. des Hrn. Trumbley, mit Anm.
und Zusätzen. Halle 1795 8. * *Freymüth.*
Beleuchtung einer merkwürdigen Begebenheit
unserer Tage, des Uebertritts des Grafen F.
drich Leopold zu Stollberg zur römisch-kathol.
Kirche. Mit Bemerkungen über kath.
lischen Glauben und Religiosität. Leipz. 1801
 * *Ausichten in dem gegenwärtigen wichtigen*
Zeitpunkt für Teutschland. Allen Vaterland-
freunden gewidmet. Halle 1804. 8. D
Festpredigten an dem Vaterlandsfeste des 18ten
1816, am Neujahrs- und Osterfeste 1817. B.
nach 1817. 8. Gutachten über die würdige
Feyer des dritten evangelischen Jubelfestes; u.
Ausichten und Wünschen für das neue Jahr-
hundert der evangel. Kirche. ebend. 1817. 8.
Feyer des dritten evangel. Jubelfestes im J. 1817
in Eisenach und auf der Wartburg. Besch-
reibung, Gebete, Lieder und Reden. ebend.
1818 8. — Mehrere einzelne, insonderlich
Gelegenheits-Predigten. — Von den Freymüth.
über Junkers bibl. Katechismus erschien Halle
Berl 1820 die 2te durchaus verb. u. verm. Aufl.
Von der Schrift: Ueber die Gefahr sich anzu-
predigen, erschien 1809 die 2te Aufl. —
Aufsätze in Natorp's Quartalschrift gehören nicht
ihm, sondern dem folgenden zu. — Ueber
Todtengerichte von der Kanzel; im Journal

Prediger B. 40 (Halle 1801. gr. 8) S. 369 - 388. Ermunterungen für Jugendlehrer und Prediger über einen oft übersehenen Standpunkt, von welchem ihr Amt und dessen Würdigkeit zu betrachten ist; *ebend.* B. 41. S. 305 - 318. Ueber Gedächtnispredigten, was sie sind, und was sie werden können; *ebend.* B. 46 (1804) S. 257 - 284. Ideen über die Methodik der Lebensläufe, die am Schlusse der Leichenpredigten vorgelesen zu werden pflegen, 3 Briefe; *ebend.* B. 48. S. 257 - 285. B. 49. S. 56 - 66 u. S. 161 - 179. Geschichte und Geist des Predigerjournals in seinen ersten 50 Bänden; *ebend.* B. 51. S. 1 - 66. Ueber biblische Epistelpredigten, und besonders die von Reinhard; *ebend.* B. 55 (1809) S. 257 - 289. Ueber die neuen Perikopen für die evangelischen Kirchen im Königreich Sachsen von 1810; *ebend.* B. 57. S. 241 - 292. Ueber die neuen Sächsischen Perikopen auf 1811 und 1812; *ebend.* B. 58. S. 225 - 237 u. S. 329 - 349. Zur richtigen Beurtheilung der neuesten Versuche, der öffentlichen Religiosität und Kirchlichkeit aufzuhelfen; *ebend.* B. 60 (1816) S. 1 - 14. — Ueber Beerdigungsfeierlichkeiten auf dem Lande; Bemerkungen und Wünsche; in *H. B. Wagnitz's* liturg. Journal B. 2 (1803). Bemerkungen über eine Bußtagsfeyer; *ebend.* B. 5 (1805). Ueber Confirmationsvorbereitung und Confirmationsfeierlichkeit; *ebend.* B. 6 (1807). — Homiletische Arbeiten in *J. F. C. Löffler's* und *Ammon's* Magazin für Prediger, und in *Rehkopf's* Predigerjournal. — Ueber die angebliche Verachtung des Predigerstandes in der jetzigen Zeit; in *den Memorabilien für Prediger* B. 2. St. 1 (Halle 1804) S. 1 - 40. Ideen zu einer zweckmäßigen Vorbereitung für Prediger in Rücksicht auf ihren Umgang mit Missethättern; in *Schuderoff's* Journal für Veredelung des Prediger- und Schullehrerstandes Jahrg. 5. B. 2 (1806). — Kunz Christoph Graf v. Schwerin; in *dem Biographen* B. 5. St. 3 (Halle 1806. gr. 8) S. 401 - 429. Hanne
E f f a Karl

hard und sein Zeitalter; dargestellt u. s. w. Berlin 1813. gr. 8. Genetische Entwicklung der vornehmsten gnostischen Systeme. ebend. 1818. 8. — Vorrede zu *H. Olshausen's Hitt. eccles. vet. praecip. monum.* (1820). — Vgl. *Lampadius* S. 98 u. f.

a) u. 14 B. NEBE (J. A.) seit 1816 *großherzogl. Weimarischer Ober-Consistorialrath und General-Superintendent zu Eisenach* (vorher seit 1814 Superintendent zu Crauenpriesnitz), seit 1817 *Dr. Theol. : geb. — am 23 April 1775* §§ * *Ueber Karl Bonnet. Geschichte seines Lebens und seines Geistes.* Aus dem Französl. des Hrn. Trumbley, mit Anmerk. und Zusätzen. Halle 1795 8. * *Froymüthige Beleuchtung einer merkwürdigen Begebenheit unserer Tage, des Uebertritts des Grafen Friedrich Leopold zu Stollberg zur römisch-katholischen Kirche.* Mit Bemerkungen über katholischen Glauben und Religiosität. Leipz. 1801. 8. * *Aussichten in dem gegenwärtigen wichtigen Zeitpunkt für Teutschland.* Allen Vaterlandsfreunden gewidmet. Halle 1804. 8. Drey Festpredigten an dem Vaterlandsfeste des 18 Oct. 1816, am Neujahrs- und Osterfeste 1817. Eisenach 1817. 8. Gutachten über die würdige Feyer des dritten evangelischen Jubelfestes; nebst Aussichten und Wünschen für das neue Jahrhundert der evangel. Kirche. ebend. 1817. 8. Die Feyer des dritten evangel. Jubelfestes im J. 1817 in Eisenach und auf der Wartburg. Beschreibung, Gebete, Lieder und Reden. ebend. 1818 8. Mehrere einzelne, insonderheit Gelegenheits-Predigten. — *Von den Fragen über Junkers bibl. Katechismus* erschien Halle u. Berl. 1820 die 2te durchaus verb. u. verm. Aufl. — *Von der Schrift: Ueber die Gefahr sich auszusprechen,* erschien 1809 die 2te Aufl. — Die Aufsätze in *Natorp's Quartalschrift* gehören nicht ihm, sondern dem folgenden zu. — *Ueber Todtengerichte von der Kanzel;* im Journal für

in Berlin. Göttingen 1806. gr. 8. m. 2 Kpft. Naturbeschreibung der Zähne des Pferdes mit Rücksicht auf andere Thiere. Nebst einer Anleitung, das Alter der Pferde durch Hülfe äußerer Merkmahle Jahrweise zu bestimmen. Kopenh. 1816. 4. m. Kpft. — Vgl. *Saalfeld's* Gesch. der Univ. Göttingen 1788 - 1820.

NEES von **ESENBECK** (Christian Gottfried) D. der AG. und ordentl. Professor der Naturgeschichte auf der Universität zu Bonn seit 1819 (vorher auf sehr kurze Zeit 1818 ordentl. Prof. der Naturkunde, besonders der Botanik, wie auch Direktor des botanischen Gartens, zu Erlangen): geb. zu . . . §§. Die Algen des süßen Wassers nach ihren Entwicklungsstufen dargestellt. Bamberg 1814. . . Das System der Pilze und Schwämme. Würzb. 1817. gr. 4. m. 46 ill. Kpft. *Synopsis specierum generis Asterum herbacearum; praemissis nonnullis de Asteribus in genere, eorum structura & evolutione naturali. (Progr.)* Erl. 1818. 4. Gemeinschaftl. mit K. G. C. BLSCHOF und H. A. ROTHE: Die Entwicklung der Pflanzensubstanz, physiologisch, chemisch und mathematisch dargestellt. Erl. 1819. gr. 4. Handbuch der Botanik. Nürnberg. 1ter B. (4ter Th. von Schubert's Handb. d. Naturgesch.). 1820. 8. Entwicklungsgeschichte des magnet. Schlafs und Traums. Bonn 1820. gr. 8. *Horae physicae Berolinenses, collectae ex symbolis virorum doctorum: H. Linkii, C. A. Rudolphi & W. Fr. Klugii, C. G. Neesii ab Esenbeck, Fr. Ottonis, A. a Chamisso, Fr. Hornschuchii, D. a Schlechtendalii & C. G. Ehrenbergii; edi curavit &c.* Bonn 1820. fol. m. 27 Kpf. — *Ichneumonides adsciti in genera & familias divisi; in dem Magazin der Gesellsch. naturf. Freunde Jahrg. 5 (1811).* Bemerkungen über die Gattung Lemna; *ebend.* B. 7 (1815). Bemerkungen über die Anwendung der Fresswerkzeuge in den entomolog. Systemen; *ebend.*

NEES von ESENBECK (Theodor, Friedrich Ludwig) des vorhergehenden Bruder; *Dr. der Phil.* und *Inspektor des botanischen Gartens zu Bonn* seit 1819: *geb zu . . .* §§. *Radix plantarum mycetoidearum, scriptis & figura aeri incisae illustravit.* Bonn 1820. 4. *De muscorum propagatione comment.* ibid. 1820. m. ill. Kpf.

14 B. **NEESER** (Leonhard) auch *Dr. der Phil.* *starb am 24 März 1810, war geb. zu Hemmersheim in Franken am 25 Sept. 1771.*

10 B. **NEGEDLY** (Joh.) §§. *Böhmische Grammatik, mit Tab. und einem Anhang nach Meidinger's Lehrart für Teutsche bearb. 2 Thle. Prag 1804-1805. gr. 8.* — Er lieferte auch eine *Böhmische Zeitschrift*, an welcher unter andern sein Bruder, *Adalb. N.*, Vf. mehrerer Schriften in *Böhmischer Sprache*, arbeitet.

10 u. 14 B. **NEHRLICH** (K.) §§. *Gedichte.* 1817. Th. Hechingen 1815. 8.

NEIDE (J. G. C.) §§. *Eignvn. Drey griechische Fragmente zum Friedensfeste d. 18 Jan. 1816.* Magdeb. 1816. 4.

NEIDLINGER (. . .) *Dr. d. Philos. zu . . . : geb. zu . . .* §§. * *Ideen über unsere Erasmische Aussprache des Altgriechischen.* Wien 1818. 8. (*Unter der Vorrede nennt er sich*).

NEIGEBAUER (. . .) *vormals Preuss. Officier, nachher Kreisdirector . . . jenseits des Rheins: geb. zu . . .* §§. * *Schilderung der Provinz Limousin und deren Bewohner; aus den Papieren eines Preuss. Officiers in Franz. Kriegsgefangenschaft.* Berl. 1817. gr. 8. *Darstellung des Verfahrens im Kassen- und Rechnungswesen bey der Französl. Verwaltung.* Bresl. 1820. gr. 8. *Darstell. der provisor. Verwaltungen am Rheine vom J. 1813 bis 1819.* Köln 1820. 8.

NEIMETS

IMBTS (Johann Eberhard) *starb am 17 May 1797; er war geb. zu Mitau am 11 Jan. 1720. (Seit 1757 war er Archiv-Secretar) —*

ELLESSEN (L... A...) *Pfarrer an der Nicolai-kirche zu Aachen: geb. zu . . . §§. Beytrag zur Geschichte der Liberalität unserer Tage, oder meine abgenöthigte Vertheidigung. (Düsseldorf) . . . ste Aufl. 1819. Richtige Ansicht des christl. Ehevertrags und der gesetzgebenden Gewalt der Kirche über dens. Aachen 1820. gr. 8. Die Bekenntnisse des heil. Augustins in 5 Fastenpred. Düßeld. 1820. gr. 8.*

METHY (Franz) . . . §§. *Das Schloß Friedland in Böhmen und die Monumente in der Friedländer Stadtkirche; nebst einigen alten Urkunden und eigenhänd. Briefen des Herz. Waldstein. Prag 1818. 8. m. 5 Kpf. u. 30 Facsim.*

MNICH (P. A.) *seit 1819 Censor der periodischen und kleinen Damenschriften. §§. Das bereits angeführte Tagebuch einer der Kultur und Industrie gewidmeten Reise besteht aus 8 Bänden; und die beyden der 3te und 4te haben noch den besondern Titel: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Holland (1809); der 5te u. 6te: Original-Beyträge zur eigentl. Kenntniss von Frankreich (1810); der 7te: Orig. Beytr. zur eigentl. Kenntn. von Italien; und der 8te: Orig. Beytr. zur eig. Kenntn. von der Schweiz. Tönningen. Beschreibung des Orts in merkantilischer Hinsicht. Hamb. 1804. 8. Archiv patriotischer Wünsche und Vorschläge, bey Gelegenheit der, mit Verbesserung zu erneuernden, Hamburgischen Constitution. 1stes Stück. Publicirt den 14 Junius 1814. Auch unter dem Titel: Hamburgisches Archiv. 1stes-3tes Stück. ebend. 1814. 8. Britische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. London 1815. 4. Nachtrag. 1820. 4. Französische Waaren-Encyklopädie. Hamb. u. Paris*

F f 4

Paris 1815. 4. Universal - Lexikon der
lischen und Teutischen Handels - Correspondenz
enthaltend alle Wörter und Redensarten
merkantilischen Briefstils, des Buchhaltens
Rechnungswesens, der Bank - und Wechsel-
rationen, des Kaufs und Verkaufs von Wa
der Beschaffenheit der Märkte und Waaren
des Zollwesens, der Schifffahrt und Rhe
der Begebenheiten und Gefahren zur See
Asssekuranz, des Wechselrechts, des Insol
Verfahrens und überhaupt der ganzen
lungs - Jurisprudenz, der Contracte jeder
f. w. Hamb. 1816. kl. 4.

Waaren -
klopädie. 3te Abtheilung: Das Spanische
kon, oder: Spanisches Waarenlexikon in
theilungen: I. Spanisch - Teutsch und Eng
II. Englisch und Spanisch. III. Teutsch
Spanisch. ebend. 1816 — 4te Abtheilung
hält das Portugiesische Lexikon. *Auch unt.*
Titel: Portugiesisches Waaren - Lexikon.
tugiesisch, Teutsch und Englisch. II. En
und Portugiesisch. III. Teutsch und Por
tisch. ebend. 1817. 4.

Leipziger Har
terbuch der Handlungs - Comptoir - und
renkunde, zergliedert und näher beleu
ebend. 1819. gr. 8.

Neues Waaren -
kon in 12 Sprachen. ebend. 1820. 4.

3
Entdeckungsreise — um Bassinsbay aus
schen und die Möglichkeit einer nor
Durchfahrt zu untersuchen, von mehrern S
und Sachkundigen aus dem Engl. überf., h
von — N. Leipz. 1820. gr. 4. mit e. Char
27 Kpft.

NENNING (. . .) *D. der AG. und Professor de
sik am Lyceum zu Constanz: geb. zu . . .*

* Ueber ein den Weintrauben höchst schäd
vorzüglich in der Insel Reichenau bey G
einheimisches Insekt. Auf Veranlassung des
herzogl. Badischen Direktoriums des See
zum Druck befördert. C. T. (ohne
zahl). 8. m. 1 ill. Kpf.

1 u. 14 B. NERNST (Karl Ludwig) *starb am 4ten Januar 1815 als Rektor des Teutschen Lyceums zu Stockholm. Geb. zu . . . 1775.*

herr von NESSELRODE zu Hugenboet (F. C.)
 §§. Condolenzschreiben an die großen Geister Teutschlands, Lessing, Göthe und ihre Kameraden, bey dem Tod der Emilia Galotti, der Minna von Barnhelm und des Götz von Berlichingen, da diese Stücke durch den unsterblichen Dichter, Hrn. Möller, ins Reich der Vergessenheit und Vermoderung abzugehn gezwungen worden u. s. w. Frankf. am M. 1777. 8. —
Das Schauspiel: Großmuth und Tugend, oder die schöne Malerin, hat 5 Aufzüge. — Das Schauspiel: Der adeliche Tagelöhner, steht auch im 7ten Band der neuen auf dem Münchner Theater aufgeführten Schauspiele (1776).

STLER (C... G...) . . . zu . . . : *geb. zu . . .*
 §§. Monographia de Potentilla, praemissis nonnullis observationibus circa familiam Rosacearum. Paris. & Argent. 1818. 4. m. 12 Kpft.

yherr von NETTELBLA oder NETTELBLADT (Karl Friedrich Wilhelm) *starb am 30 Julius 1818; war geb. zu Rostock 1746.*

14 B. Freyherr von NETTELBLADT (Ch. K. F. W.) seit 1819 *Oberappellations - Gerichtsrath zu Parchim.* §§. Bemerkungen über einige Gegenstände des Mecklenburgischen Concurs-Prozesses. Rostock u. Schwerin 1810. gr. 8.

ITTO (E... F... C...) *Pastor zu Oberweimar bey Weimar: geb. zu . . .* §§. Freundschaft mit Gott; ein Versuch zur Erweckung des religiösen Gefühls nach Rich. Jones bearb. Leipz. 1810. 8.

ITTO (Friedrich Wilhelm) *Dr. der Phil. und Lehrer an der königl. allgemeinen Kriegsschule und*
 F f f 5 im

im königl. Kadettenkorps zu Berlin: geb. zu . . .
§§. Berlinische Vorlegeblätter für den Unterricht in der freyen Handzeichenkunst — mit einer Anweisung zum richtigen Gebrauch. Bei 1stes H. (1819). 4. Handbuch der gesamten Vermessungskunde, die neuesten Erfindungen und Entdeckungen in derselben zugleich enthaltend, oder vollständige Anweisung zur Messkunst, für Officiere, Fortbediente, Berleute und Feldmesser. 1ster Theil, welcher die militairische und ökonomische Feldmesskunst enthält. ebend. 1820. kl. 8. m. 6 Kpft. in Querschnitt

NETUSCHIL (Barbara) *Vorsteherin einer öffentl. Mädchenschule zu Wien: geb. zu . . .* **§§:** Philippine und ihre Hofmeisterin; ein Gespräch zur Belehrung und Unterhaltung für die weibl. Jugend, und zur Uebung in der Französl. Sprache. Wien 1820. gr. 8.

NETUSCHIL (Fr. . .) *Schulvorsteher zu Wien: geb. zu . . .* **§§.** Aphorismen für Mädchen. Zur Erweckung des Nachdenkens und zur Veredelung des Herzens; sowohl beym öffentlichen wie auch beym Privatunterricht zu Vorschriften und zum Dictiren geeignet. Wien 1817. 8.

NEUBER (August Wilhelm) . . . *geb. zu . . .* **§§.** Hirtenbrief der hohen Geistlichkeit in Dänemark, Holstein und Lauenburg, an die Prediger als Einlad. zur Jubelfeyer der Reformation. A. d. Lat. überf. Altona 1817. 8. Religiös und Sittlichkeit. Auf Veranlassung der gegenwärtigen Glaubensstreitigkeiten geschrieben. ebend. 1818. 8.

14 B. **NEUBER** (C. L.) — *zu Berlin: geb. zu Weimar 1777 . . .* **§§.** Er ist der eigentliche Verfasser des unter F. Nicolai's Namen mit einer Vorrede von Er. Biester herausgegebenen: allgemeinen Registers sowohl der Namen als Sachen über den . . .

den allgemeinen liter. Anzeiger und dessen Fortsetzungen, die lit. Blätter und den neuen Leipz. Anzeiger von 1796 - 1808. Berl. 1811. 4.

TUBIG (Andreas) *Dr. der Phil. und seit 1818 Rektor und Professor des Gymnasiums zu Hof* (vorher seit 1813 Reallehrer zu Regensburg, vordem seit 1811 Privatdocent an der Universität zu Erlangen, nachdem er von 1804 bis 1810 Hofmeister in Russland und von 1802 bis 1804 Collaborator am Gymnasium zu Erlangen gewesen war): *geb. zu Culmbach am 6 May 1780. §§. Diff. exhibens Vindicias Euclidis. P. I & II. Erlangae 1811. 8.* Anfangsgründe der reinen Geometrie und ebenen Trigonometrie, nach philosophisch - Euklidischen Ansichten abgefaßt und mit einem doppelten Anhang von der Buchstabenrechnung und den Logarithmen versehen. ebend. 1812. gr. 8. m. 6 Kpft. Einladungsschrift, enthaltend Bruchstücke aus der Philosophie der Dichtkunst. ebend. 1812. 8. Kurze und gründliche Anweisung zur Rechenkunst des gemeinen Lebens. Regensb. 1814. 8. 2te Aufl. Erl. 1819. 8. *Αἰσχύλου Προμηθεὺς δεσμώτης. Aeschylus gefesselter Prometheus. Griechisch.* Mit einem Vorbereitungsbuch für junge Leute. Nürnberg. 1816. 8. Anfangsgründe zur mathemat. Analysis. ebend. 1817. gr. 8. — Ueber die Auswanderung der Teutschen nach Russland; in *Harl's* Kameralkorrespond. Jahrg. 1812. — Die Kraft der Wahrheit in hohen und göttlichen Dingen, besonders an Dr. Martin Luther und seinen Verehrern nachgewiesen; in *dem Werke*: Die sämmtl. Vorträge, welche die Evangel. Lehrer und Schüler des vereinten Gymnasiums in Regensburg zur Feyer des 3ten Reformations - Jubiläums am 1 Nov. 1817 in der dortigen Dreyeinigkeitskirche — hielten — herausg. von *Ge. Heinr. Saalfrank*, Konrektor und Prof. zu Regensb. — Recensionen in der ehemaligen Oberrheinischen Litteratur-Zeitung. — Vgl.

Vgl. *Fiken/cher's* gel. Fürstenth. Bayreuth B. 11.
S. 93 - 95.

NEUDECKER, geb. **ERTL** (Maria Anna) Speis-
wirthin zu Egar: geb. zu . . . §§. Die Baye-
rische Köchin in Böhmen. Ein Buch, das so-
wohl für vornehme, als gewöhnliche Küchen
eingerichtet ist, und in beyden mit besondern
Nutzen gebraucht werden kann. Salzb. 1806. 2-
te sehr verm. und mit einem diätetischen An-
hange versehene Aufl. 1810. 8. 3te A. 1816. 8.
4te A. 1819.

NEUENHAGEN (Friedrich Gottlieb) *Collaborator*
am Gymnasium zu Eisleben *): geb. zu . . . §§.
Neue Französische Grammatik, besonders für
diejenigen, welche Lateinisch lernen, oder ge-
lernt haben. Eisleben 1811. 8.

NEUENHAHN (K. C. A.) war *Commissionsrath* (nicht
Commerzienrath). §§. Vom Blumenzwiebel-
gärtner erschien der 2te Band, enthaltend 543
Zwiebel- und Knollengewächse, 1804. — Auch
des 2ten Bandes 2ten Theil seiner Anleitung zum
landwirthschaftl. Handel sah durch und setzte
fort J. L. G. LEOPOLD. Gerstenapfel bis Holz-
handel. Erfurt 1810.

NEUFELD. S. ZAHLHAS.

10. 11 u. 14 B. **NEUFFER** (C. L.) seit 1819 zweyter
Stadtpfarrer an der Münsterkirche in Ulm. §§.
Kleiner Taschenkalender für das J. 1804. m. Kpl.
Stuttg. 1803. 12. Virgil's Aeneis im Ver-
maase der Urschrift neu verteutscht. 2 Bände.
Leipz. 1815. 8. * Ein Tag auf dem Lande;
eine Idylle in 10 Gefängen. 1800. 8. 2te ver-
beß. durchaus umgearbeitete Auflage, mit sei-
nem

*) Gatte der im 14ten Band angeführten im J. 1803 verstorbe-
nen Schriftstellerin.

nein Namen. Bremen u. Leipz. 1815. 8. Aus-
erlesene Gedichte. Tübingen 1816. 8. Gün-
ther, oder Schicksal und Gemüth. Ein episches
Gedicht in sechs Gesängen. Reutlingen 1816. 8.
m. 1 Kpf. Erato für die Freunde des bös-
lern Eros. Zürich 1818. 8. — Gedichte in der
Zeitung für die eleg. Welt 1818 - 1820.

UFFER (Gottfried Heinrich) *M. der Phil. und
Pfarrer zu Kachersteinsfeld im Württembergischen*
seit 1810 (vorher Pfarrer zu Frommern seit 1799,
und früher Feldprediger seit 1798): *geb. zu Can-
statt am 23 Febr. 1768.* §§. Neue Anweisung
zum Lesenlernen, mit einer noch nie so beob-
achteten Stufenfolge und Behandlung der Wör-
ter. Stuttg. 1817. 8. *Unter dem anagram-
matisirten Namen (Euseb.) FREUNE (nicht, wie
es im 17ten B. heisst, FRENNE) gab er heraus:
Aufruf und Vorschlag zu einer Veränderung des
Evangel. Gottesdienstes. Ekklesiopolis (Gmünd)
1819. 8.*

NEUFORN. S. STOCKAR.

L. 14 B. **NEUHOF** (Theodor Benjamin) *Amts- und
Bergphysicus zu Annaberg* seit 1816, *starb am
16 Dec. 1827 im 48ten Jahre seines Alters.* *Geb.
zu Lissa bey Delitzsch 1773.* — Vgl. (Eck's)
Leipz. gel. Tagebuch 1797. S. 30. 31.

L. 14 B. **NEUHOFER** (G. A.) *jetzt Diakon an der
Evangel. Jakobsgemeine und Professor am Gyn-
nasium — zu Augsburg.* §§. Erzählungen zur
angenehmen und nützl. Unterhaltung. Augsb.
1805. 8. Christliche Gefänge und Lieder.
Zürich 1808. 8. Morgenbetrachtungen auf
alle Tage des Jahres. 2 Bände. ebend. 1808. 8.
Abendbetrachtungen auf alle Tage des Jahres.
2 Bände. ebend. 1809. 8. Worte der Freund-
schaft am frühen Grabe des Hrn. D. Joh. Ge.
Breiting u. s. w. 1809. 8. Betrachtungen
auf

auf besondere Zeiten und Fälle. Ein Nach-
zu den Morgen- und Abendbetrachtungen
alle Tage des Jahres. 2 Bände. Augsb. 1810. 8.
Sein Bildniß vor den Betrachtungen auf be-
dere Zeiten u. s. w.

NEUMANN (Ferdinand) *D. . . . und Lehrer an
königl. Taubstummen-Anstalt zu Berlin:*
zu . . . §§. Kurze Anweisung, Kinder in
testens drey Wochen richtig und mit Wohl-
lesen zu lehren, nebst beygefügter Les-
Lehrern und Aeltern, die ihre Kinder selbst
terrichten wollen, gewidmet. Berlin 1815.

NEUMANN (Franz) *starb am 8 April 1816.* —
Beylage zur Allgem. Zeit. 1816. Nr. 54. —
Litt. Zeit. 1816. Intell. Nr. 54.

NEUMANN (Gustav Friedrich) *Prediger zu J
kendorf unweit Königsberg in der Neumark:*
zu . . . §§. Neues, vom Leichten zum Sch-
ren fortschreitendes Kinderbuch zur ersten
bung im Lesen und Denken, nach dem Ele-
tarunterricht ohne das Marter - A. B. C. und
lose A, b, ab, mit Hülfe einer Lesemasch-
Wandfibel und Wandtafel. Nach den b
Schriften dieser Art in einem zweckmäßigen
zuge bearbeitet. 2 Theile. Halle u. Berl. 181
Versuch einer verbesserten Lesemethode,
Gebrauch des — Kinderbuchs. ebend. 181
Wandfibel. ebend. 1813. fol. Falsche
vollständige Anweisung zur Teutschen B-
schreibekunst. Quedlinb. 1818. 8.

NEUMANN (Johann) *Professor in Dorpat (?):*
zu . . . §§. Principien der Philosophie
Moral. Dorpat 1814. 8. Principien de
litik; ein Fragment. ebend. 1814. 8.
gemeine Grundsätze des peinlichen R-
ebend. 1814. 8.

UMANN (J... F... W...) *Oberprediger zu Alt-Landsberg: geb. zu . . .* §§. Anweisung und Rath für Küster und Schullehrer auf dem Lande, und alle, die es werden wollen, zur getreuen Erfüllung ihrer Amtspflichten. Berl. 1819. 8.

. **NEUMANN** (Joh. Gotth.) seit 1820 *Diaconus an der St. Peter- und Paulskirche zu Görlitz* (vorher seit 1801 Collaborator am Gymnasio, seit 1803 zweyter Schulcolleg, und seit 1809 Subdiaconus): *geb. zu Görlitz am 1 Junius 1777.* §§. *Die Bibliothek der Oberlausitzer Gesellschaft der Wissenschaften, alphabetisch gezeichnet. 1ster Theil, *A - L* mit *A. Tr. v. Gersdorf's* Bildniss. 2ter Theil, *M - Z* mit *K. G. Anton's* Bildniss. Görlitz 1819. gr. 8. (*Nennt sich unter der Vorrede*).

. **NEUMANN** (Joh. Mart.) *starb am 23 Dec. 1818.*

. **NEUMANN** (Joh. Phil. *nach andern Joseph Ph.*) jetzt *Professor am k. k. polytechnischen Institut zu Wien.* §§. Lehrbuch der Physik. Wien 1818. 1820. 2 Thle. 8. m Kpf.

UMANN (Joseph Franz Xaver Aloys) *Wundarzt zu Wiesenberg in Mähren: geb. zu Römerstadt . . .* §§. Beschreibung der k. k. Staats- und Religionsfondsherrschaft Wiesenberg in Rücksicht ihrer topographischen Lage, Einwohner, Kultur, Gewerbe, Gebräuche und Sitten, wie auch der Krankheiten, die in den Jahren 1795 bis Ende 1800 unter den Einwohnern beobachtet wurden. Brünn 1803. 8. Mit einem Prospekt der Herrschaft. — Vgl. *Czikann's Moravia* 1815. Nr. 43.

. 14 B. **NEUMANN** (K. A.) *ausserordentl. Prof. der Chemie und Technologie am technol. Institute zu Prag* seit 1807, *k. k. Commerzrath mit dem Charakter als Gubernialrath* seit 1816.

NEU-

NEUMANN (Karl Friedrich) : *geb. zu Bayern . . .* §§. *Rerum Greecarum Specimen* 1820. 8,

- 14 B. **NEUMANN** (K. G.) seit 1816 *kgl. Preussischer Regierungs- und Medicinalrath zu Stettin zweyter Arzt bey der Charité zu Berlin: Danzig, nicht zu Gera —* §§. *Diff. (Praef. Titio) de balneis frigidis. Wittenb. Allgemeine Therapie. Leipz. 1808. 8.*
Träge zur praktischen Arzneywissenschaft. 1811. 8. Ueber den Werth des Blutes. ebend. 1811. 8. Von der Natur des Menschen. ebend. 1815. 1818 2 Thle. gr. 8.
2te Theil auch mit dem besondern Titel: Physiologie oder Lehre von dem Nervonleben des Menschen). — Er übersetzte auch Olfen's wie B. 14. unter . . . Neumann bemerkt ist. — Sächsische Steinkohlenflözze; Dresdn. gel. Anzeig. 1802. Nr. 19. S. 145. Geschichte einer Nervenanschwellung; in v. Siebold's Samml. auserles. chirurg. Beobacht. B. 1. Nr. 3. — Geschichte eines Skrophelkindes; in Hufeland's Journal der prakt. Med. B. 20. St. 2. Ein Wort über die Fieber in Lagern und Militairlazarethen auszubehandeln; ebend. B. 34. St. 4. — Von dem demischen Gelbsucht in Preussen im Jahr 1807; ebend. B. 37. St. 11.

NEUMANN (Karl Heinrich) starb am 6 Dec 1812. War zuletzt *Regierungs- und Schulrath zu Berlin* (vorher Prediger und Schulinspektor in Posen in der Mittelmark, nachher Superintendent daselbst): *geb. zu . . . 1779. §§. Ueber die jetzt eingeleitete Verbesserung des Elementar-Schulwesens in der Preussischen Monarchie. Potsdam 1811. gr. 8. Bericht über die eingeleitete Verbesserung des Volksschulwesens der Frankfurter Diöcese. Ein Programm. 1812. gr. 8. Aus welchem Gesichtspunkte*

mufs die in Anregung gebrachte Verbesserung der protestantischen Kirchenverfassung betrachtet werden? Worte der Verständigung und Beruhigung an das über diese Angelegenheit noch nicht unterrichtete Publikum; besonders in Beziehung auf die Schrift: Erwiederung auf die Antwort der allerhöchst ernannten Kommissarien zur Aufstellung neuer liturgischer Formen. Berlin 1815. 8. — Einige kleine Schriften.

IMANN (Leopold) *starb am 2 Dec. 1813.* §§. Cora ward gedruckt Leipz. 1781 (*eigentl. 1780*). 8. und befindet sich im Beytrage zur Pfälzischen Schaubühne (Mannh. 1780 8), wo es das erste Stück ausmacht. — Das Melodram (*nicht Monodram*) Kleopatra ward mit seinem Namen zu Mannheim 1780 gedruckt, und ist in dem Beytrage zur Pfälz. Schaub. nochmals abgedruckt worden. — Auch hat er für die Dresdner Hofcapelle 8 italienische Cantaten übersetzt. — Verschiedene Aufsätze in der Litteratur- und Völkerkunde, desgl. in der Zeit. für die eleg. Welt. — Kritik einer Recension im Modejournal, über die Aufführung der *Naumann's* Composition zu *Klopstock's* Vater unser in der Kirche zu Neustadt bey Dresden; in *den Annalen der Tonkunst* 18. . . *Anmerkungen zu der Charakteristik *Naumann's*; in *den* Dresdn. Beyträgen zur Belehrung und Unterhaltung 1808. Nr. 77. — Vgl. *Haymann* Dresdens Schriftsteller S. 280. 281. 341. — *Gerber's* neues biograph. Lexicon der Tonkünstler Th. 3. S. 577. 578. — Allg. Lit. Zeit. 1819. Nr. 144.

1. NEUMANN (W.) . . . §§. Das Schulexamen über die Realien; ein Methodenbuch für Volksschullehrer in katech Form. Berl. 1stes H. über Himmel und Erde. 1816. — 2tes H. Vaterländ. Geschichte. 1817. 8. — Von *Machiavelli's* Geschichte *erschien* 1809 auch der 3te Theil.

NEUMARK (Joseph) Zahnarzt in Berlin: geb. §§. Der Zahnarzt für Nichtärzte. Berl. 18

11 B. **NEUMAYR** (K. W.) jetzt Bibliothekar zu
lingen: geb. — am 20 Febr. — Vgl. F
Waltzenegger.

14 B. **NEUNDORF** (Karl Gottlieb) starb am 7 2
1814. War erster Konsulent seiner Vaterstadt
zum Uebergang derselben an Württemberg,
sich in den Ruhestand begab. War geb. zu
lingen am 1 März 1753. — Vgl. Allgem
Zeit. 1814. Okt. S. 303 u. f. zu welcher
schiedene Recensionen lieferte.

NEUPERT (Johann Adam) M. der Phil. und seit
Stiftsprediger zu St. Georgen bey Bayreuth
her Rektor, Spitalprediger und Inspektor
protestantischen Schulen zu Sulzbach):
zu . . . §§. Christliche Religions- und
tenlehre, zunächst für Progymnasien und l
nische Vorbereitungsschulen, so wie auch
die höhern Klassen in Volksschulen. Sulz
1818. 8. Kanzelreden, gehalten in der
alkirche zu Sulzbach; nebst der Antrittspr
als ernannter Stiftsprediger zu St. Georgen
Bayreuth. ebend. 1818. gr. 8. De qu
nibus Synodalibus a Generali Decanatu C
Moenani & Reginani Clero in Bavaria die 1
1818 propositis Commentatio. Baruthi 1819.

von **NEURATH** (Joh. Friedr. Albr. Wilh. Conf.
starb als kgl. Württemberg. Justizminister
geh. Rath zu Stuttgart am 27 Nov. 1817.

NEUSS (Peter) starb am 29 Januar 1817.

14 B. **NEUSSER** (P. W.) S. MEUSSER.

NEUSSMANN (Bernhard Leiche) Actis-
spektor und Stadtschreiber Lüben: geb.

Froburg bey Leipzig 176.. §§. Sehr viele Gedichte in den Dresdn. gel. Anz. 1784, 1793, 1795-1798, 1801, 1802 und einigen andern Flugblättern. — Gelegenheitsgedichte.

EUSTETEL (L. . . J. . .) *Dr. der Rechte in Hanau:* geb. zu . . . §§. *Gab mit D. Sigism. ZIMMERN heraus:* Römisch-rechtliche Untersuchungen für Wissenschaft und Ausübung. 1ster Band. Heidelb. 1820. gr. 8. — Hat Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civil. Praxis (Heidelb. 1817 folg.).

u. 14 **B. NEVROHR** (J. A.) §§. Versuch einer Arzneymittellehre. . . . ste Ausg. Heidelb. 1811. gr. 8.

EWYAHN (Friedrich) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Die Mathematik, und ihr Problem im Gebiete der Menschheit. Berl. 1809. 8. Gedanken von den Mitteln, wodurch der Ackerbau in Mecklenburg-Strelitz blühender gemacht werden kann. ebend. 1809. 8. Anordnung der Feldwirthschaften, oder die Feldeintheilung in vollzogenen Beyspielen. ebend. 1811. 8.

B. NIBLER (I.) seit 1809 *Aktuar und bald nachher Assessor des Landgerichts zu Landau im Unterdonaukreis.* §§. Ueber das Zunftwesen und die Gewerbsfreyheit. Erlangen 1816. 8.

B. NIBLER (J. B.) jetzt *D. der R. und seit 1807 Advokat zu Straubingen.* §§. Ueber die Edictalcitationen in Gegenständen des Civilrechts. Straubingen 1817. 8. Erläuternde Zusätze zu dieser Schrift. ebend. 1819. 8. — Antheil an *Gensler's, Mittermaier's* und *Schweitzer's* Archiv für die civilist. Praxis. Heidelb. 1817 folg.

NICOLAI (Ferdinand Friedrich) *starb am 14 Junius 1814.*

NICOLAI (Friedrich) *starb*, wie schon im Tod-
giltner zum 16ten B. bemerkt ist, *am 5 J*
1811. §§. *Von dem Leben und Meinung*
Nothankers *erschien* eine wohlfeile, nach
4ten verbesserten Ausgabe veranstaltete A
1814. — *Vgl.* Friedrich Nicolai's Leben
litterarischer Nachlass; herausg. von L.
v. Göckingk. Berl 1820. gr. 8 (dem auch ein
zes, nicht vollständig abgefaßtes Verzeich
der Nicolaischen Schriften beygefügt ist. —
(*Lowe's*) Bildnisse berühmter Gelehrten (*1806*),
wo er selbst sein Leben beschrieben hat.
S. oben *Neuber*.

NICOLAI (J. C. W.) §§. *Von der Unterweisung*
gemeinnützigen Kenntnissen der Naturkunde
schien die 6te Aufl. 1803, 7te 1805, und
8te Aufl. Halle u. Berl. 1809. 8.

NICOLAI (J. D.) ward 1809 *zweyter*, 1810 *erster*
prediger — §§. * *Ueber den Zustand der*
therischen Domgemeinde in der freyen Reichs-
Bremen; als Antwort auf einen Brief in
Marburgischen theol. Nachrichten Stück XV
Oldenburg 1803 8. Predigt am Neu-
feste 1814; zum Besten der vertriebenen
bürger. ebend. 1814. 8. Gedächtniß
des großen Sieges bey Leipzig in der Domk.
am 18ten des Oktobers 1815. ebend. 18
Vier Predigten bey der Säcularfeyer der
bundsvereinigung und eine Rede über denselben
bey Leipzig. ebend. 1817. 8.

14 B. **NICOLAI (Karl)** *starb am 30 Nov. 1819 in*
berstadt, wo er seit 6 Jahren als Privatgel-
gelebt. (Er hatte sich zuerst als Sachwalter
Criminalrath in Magdeburg und Blanke-
niedergelassen, mußte aber die juristische
bahn verlassen): *geb. zu Alstedt an der Elbe*
am 24 Junius 1779. §§. *Noradine, oder*
Labyrinth; eine Geschichte seltsamen In-

die sich während des Feldzuges Bonaparte's in Aegypten zugetragen hat. Aus der Franz. Handschrift übersetzt. London u. Prag 1800. m. K. 8.

* Maximilian Hulder und Prascha, oder der Bund fürs Glück der Bürger. Mehr Geschichte als Roman, herausgegeben von *Feska*. Leipz. 1800. 3 Thle. 8.

Franz von Werden; ein Roman. Penig 1802. 4 Bde. m. Kpf. 8. (*Macht auch den 1sten Jahrgang die 3 - 6te Lieferung des Journals von neuen Teutschen Originalromanen (Penig 1802) aus*).

* Eduard von Kroneck, Seitenstück zu Franz von Werden. Penig 1803. 3 Bde. 8. (*Macht auch den 2ten Jahrgang 1 - 3te Lieferung der erwähnten Originalromane aus*).

* Entschlossenheit und Liebe; eine abentheuerliche Geschichte vom Verf. des Franz von Werden. ebend. 1803. 8.

* Ueber Selbstkunde, Selbstkenntniß und den Umgang mit Menschen. Quedlinb. 1815. 2 Thle. 8. 2te Aufl. 1818.

* Leuchtkugeln; ein Journal in zwanglosen Heften. 4 Bde oder 8 Hefte. ebend. 1815 - 1816. 8.

* Mary und Jerome, oder Liebe und Betrug; mehr als Roman, von *Baptist v. Heinsburg*. ebend. 1815. 2 Thle. 8.

Festtagslaunen. ebend. 1815. 2 Thle. 8.

Sonntagsnovellen. ebend. 1815. 2 Bde. 8.

* Joachims Abentheuer, oder die Kunst, ein großer Herr zu werden; eine Geschichte aus den Zeiten der Bülletins, von *Bapt. v. Heinsburg*. ebend. 1816 (1815). 2 Thle 8.

* Humoristische Reise durch ein hochfeeliges Königreich (Westphalen); an das Licht gestellt von *Peter Hilarius*. ebend. 1816. 2 Bde. 8.

* Die Riesensteinburg, oder Teutsche Frauenwürde; ein historisch-romantisches Gemälde der Vorzeit. ebend. 1816. 2 Bde. 8.

* Magazin der Biographien denkwürdiger Personen der neuern und neuesten Zeit; ein historisches Journal in zwanglosen Heften, herausg. von einer Gesellschaft von Gelehrten. ebend. 1816 - 1819. 4 Bde

(jeder von 3 Heften). gr. 8 m. Kpf. (*Auf einigen Heften hat er sich als Herausgeber genannt.*

Uebrigens rühren die meisten Biographien, 32 der Zahl, von ihm her; blos die von Beireis (3ten Bande) und die im 2ten Hefte des 4ten Bandes sind von andern bearbeitet). Erzähl-

gen, Schwänke und Launen. ebend. 11 u. 2 Bde. 8.

Umgangsbuch für Gebildete weiblichen Geschlechts. ebend. 1816. 2 Bde.

* Verliebte Abentheuer, Kreuz- und Quere eines schalkhaften Freyers. Magdeb. 1816. 2 Bd.

* Wetterfahnen; freymüthige Blätter für Fürst und Volk; Zeitschrift in zwanglosen Hefen. Quedlinb. 1816. 1817. 3 Hefte. gr. 8. (*Nicht erschienen*).

Wilhelm der Eroberer dramatisch bearbeitet in 2 Abtheilungen. ebend. 1817 (1816). m. 1 Kpf. gr. 8. Mit neuen Titelfarben. Blatt 1818.

Die Miethkutsche; ein köstlicher Roman. ebend. 1817. 8.

Die Brautnacht ohne Braut. ebend. 1817. 8.

Aufternschmaus. — Die Tanzwiese. — Die Lustschaft im Keller. ebend. 1817. 8.

Die Familie von Sternfels. ebend. 1817. 3 Thle. 8. wohlfeil. Aufl. 1819.

Robert von der Oese eine Begebenheit aus den Zeiten der neueren Kriege. Magdeb. 1817. 2 Theile. 8.

Schuldergeschichten. ebend. 1818. 2 Bdch. 8.

Reisenerfahrungen und Lebensbeobachtungen; Commentar zu dessen Selbstkunde. Magdeb. 1818. 2 Thle. 8.

Glorina, eine Legende. Der jüngste Tag, ein Schwank. — Täuschung in der Liebe, Erzählung. — Krähwinkel, köstliche Legende. Quedlinb. 1818. 8.

Die Bandenhöhle von Carastro. ebend. 1818. 8.

Versuch einer Theorie des Romans; kritisch-philosophisch behandelt. ebend. 1818. 1819. 2 Thle.

Das Grab am Vesuv. ebend. 1818. 8.

Reinhold oder das Mohrenmädchen. ebend. 1818.

* August v. Kotzebue's literarisches und politisches Wirken Tobolsk (*Nordhausen*) 1819. 8.

* Authentischer Bericht über die Ermordung des August v. Kotzebue, nebst interessanten Notizen über ihn und über Carl Sand. Mannheim (*Nordhausen*) 1819. 8.

hausen) 1819. 8. 2te Aufl. in demf. Jahre. (*Blos Compilation der bekanntesten Zeitungsartikel*). Die Reise nach Aachen; Seitenstück zu Knigge's Reise nach Braunschweig. Halberst. 1819. 8. Die Mitwelt, oder Biographien denkwürdiger Personen und historischer Gemälde der neuern Zeit; herausgegeben von u. f. w. eine Quartalschrift. 1 - 3tes Heft. Arnstadt 1819. 1820. 8. Die Fortsetzung übernahm mit dem 4ten Hefte *D. Heinr. Aug. Erhardt*. (Aus diesem Journal sind zwey Aufsätze: *Ernst der Zweyte, Herzog von Gotha und Altenburg*, und *Magdeburg bis zu den Jahren 1813 und 1814, ein historisches Gemälde*, besonders abgedruckt worden). *Rosenlaunen*. Magdeb. 1819. 8. Denkwürdigkeiten aus dem Leben *Karl Johann*, Königs von Schweden und Norwegen. Arnst. 1821. 8. — Noch einige anonyme Schriften. — Mehrere seiner Romane sind im Oestreich. nachgedruckt worden. — Er hatte auch großen Antheil an der Zeitschrift: *Neue Fackeln* (Halberst. 1815 - 1816. 12 Hefte 8), und einigen Antheil an der *Thusnelda* und der Zeitschrift: *Emma* (Halberst. 1819. 4). — *Vgl.* (Hallische) *Allg. Lit. Zeit.* 1820. Nr. 28. — *Sächsische Provinzialblätter für Stadt und Land* (Erfurt 1821) H. 1. S. 86 - 88.

COLAI (Karl Adolph) Sohn von Karl Heinrich; *M. der Phil. königl. Preuss. Consistorialrath* (seit 1816) und *Diaconus an der St. Nicolaikirche zu Berlin* seit 1815 (vorher seit 1796 *Rector zu Heldringen in Thüringen*, seit 1802 *Diaconus zu Radeberg bey Dresden* und *Pfarrer zu Schönborn*, 1807 *Sophienprediger zu Dresden*, 1808 *4ter Diac. an der Kreutzkirche*, 1810 *3ter*): *geb. zu Dresden 1771.* §§. * *Wegweiser durch das Seifersdorfer Thal, zum Gebrauche für Fremde und Reisende, die dieses anmuthige Thal besuchen*, von *M. C. A. N.* Leipz. 1797. 8. *Predigt von der Wohlthätigkeit gegen öffentliche Bettler*, am 7ten Trinitatis - Sonntage gehalten.

Dresden (?) 1803. 8. — Vgl. *Haymann's*
dens Schriftsteller S. 25.

NICOLAI (Karl Friedrich) *Dr. Med. und lei*
Amtsphysicus zu Augustenburg (vorher A
Königstein und früher zu Görlitz): *geb. zu*
litz am 13 Nov. 1768. §§. Diss. inaug.
miologiae chem. physico-medicae spec.
1799. 4 — *Zwey Aufsätze über Entzü*
der Stürnhölen und des Zwergfells; in
N. Archiv III. 1. IV. 2. — Vgl. Otto's
lauf. Gel. Lex. II. 721.

NICOLAI (Karl Friedrich Ferdinand) *Predig*
Lehrer an den Schulanstalten des Waisenha
Züllichau: geb. zu . . . §§. Vaterlai
digten im Jahre 1813 gehalten u. s. w. Zü
1814. — *2te Sammlung; bis zum allge*
Frieden. ebend. 1816. gr. 8.

NICOLAI (K. Heinr.) Vater von Karl Adolph.
zuerst 1761 Lehrer in der Realschule zu
gieng hierauf 1762 in die Gegend nach
und wendete sich 1764 nach Dresden, wo
Privatschule anlegte; 1784 ward er Leh
der Freymaurerschule zu Dresden - Fri
stadt, 1788 Lehrer am Schullehrer - Sen
1789 Inspector und kurz darauf Director
minars): *geb. zu Berlin am 26 Nov. 173*
Gemeinschaftlich mit Joh. RIEM: Ueber
denraupen, mit Zeichnungen von J. A
Leipz. 1801 fol. *Mit Joh. RIEM:*
die Hunde, mit Zeichnungen von J. A
ebend. 1801. fol. *Wegweiser durch d*
fische Schweitz. Dresden 1806. 12. 1
aus verm. Aufl 1815. 3te 1816. U
rechte Verehrung Gottes in Gewittern; e
digt. Pirna 1807 8 Wegweiser du
Sternenhimmel, das ist Anleitung, a
leichte Art die Sterne am Himmel zu find
kennen zu lernen; mit einer Himme

Dresden 1811. 8. 2te durchgängig verbesserte, vermehrte und mit neuen Kupfertafeln versehene Ausgabe. Berl. 1814. 2 Bde. 8. Umsicht im Sternenhimmel, als 2ter Band des Wegw. durch den Sternenhimmel. Mit einer Abbildung der Sternendecke. Berl. 1812. 8. Schlüssel zu den Geheimnissen des Calenders. Dresden 1814. 8. — Ueber eine außerordentl. Abweichung der Magnetaedel, welche auf Revolutionen in der Natur deuten kann; in den Dresdn. gemeinnütz. Anzeigen 1807. Nr. 43. — Verschiedene Aufsätze in den ältern Dresdner gelehrten Anzeigen, dem Leipziger Intelligenzblatt, und dem Reichsanzeiger. — Vgl. Haymann's Dresdens Schriftsteller S. 447-449.

COLAT (Friedrich Christian) starb als Kreisphysikus zu Dortmund 1816. (War D. der AG. zu Ahaus im Münsterischen practicirend, auch seit 1804 fürstl. Selmischer Leibarzt und Rath u. Lw.); geb. zu Warendorf im Münsterischen am 4 März 1778. §§. Unterricht für Hebammen. Düsseldorf 1809. 8. — Vgl. Rasmann u. Nachtr. II.

NICOLAY (Ludwig Heinrich) starb im Nov. 1820. Lebte zuletzt auf seinem Gute bey Wiburg. §§. Theatralische Werke. Königsb. 1811. 2 Bde. 8. Athalia von Racine, überf. Leipz. 1816 8. Die gelehrten Weiber; Lustsp. in 5 A. nach Molière bearbeitet. ebend. 1818. 8. Muffel, oder der Scheinheilige; Lustsp. in 3 A. nach Molière's Taftuffe bearb. Wiburg 1819. 8.

IEBERDING (Karl Heinrich) Vogt zu Lohns im Münsterischen (ehedem Maire daselbst): geb. zu Steinfeld im Münsterischen am 5 Okt 1779. §§. Sehr viele Aufsätze in dem Münsterischen gemeinnützl. Wochenbl. im Oldenburgischen gemeinnützl. Wochenbl. in der Oldenburg. Zeitschrift, im Westphäl. Anzeiger u. s. w. — Vgl. Rasmann, nebst Nachtr. I u. II.

NIEBUHR (Barthold G...) Sohn des genden; D.
der R. königl. Preussischer Staatsrath, Ritter des
rothen Adlerordens 3ter Classe und seit 1816 kgl.
Preuss. außerordentlicher Gesandter und bevoll-
mächtigter Minister am päpstlichen Hofe zu Rom:
geb. zu . . . §§. Römische Geschichte. 18u
und 2ter Band. Mit 2 Charten. Berl. 1812. gr.
Preussens Recht gegen den Sächsischen H.
ebend. 1814. 8. 2te Aufl. 1815. 8. Ueber
geheime Verbindungen im Preussischen Staat
und deren Denunciation. ebend. 1815. 8.
M. Cornelii Frontonis reliquiae ab Angelo Maji
primum editae. Meliorem in ordinem digestas
saisque & Ph. Buttmanni, L. F. Heindorfii &
selectis e Maji animadversionibus instructas
iterum edidit &c. Accedunt liber de differentiis
vocabulorum & ab eodem A. Majo primum editus
Q. Aurelii Symmachi octo orationum fragmenta
ibid. 1816. 8. Karsten Niebuhr's Leben.
Kiel 1817. gr. 8. *M. T. Ciceronis orat. per
Fontejo & pro C. Rabirio fragmenta. T. Seneca
fragm.* Rom. 1820. 8. — *Gab mit andern her-
aus: Der Preussische Correspondent* (eine Quar-
talschrift). Berl. 1813 u. 1814. 8. — *Gab auch
heraus des Freyherrn von Vincke Darstellung der
innern Verwaltung Grossbritanniens* (1815). —
Nachr. von einem Breviarium des Justin. Codex
und Notizen über Handschriften in der Vatican.
in v. Savigny's Zeitschr. für geschichtl. Rechts-
wiss. B. 3. St. 3. S. 389 - 396. 408 - 420.

NIEBUHR (Karsten) *starb am 26 April 1815.* — Sein
Bildniss vor dem 1sten Stück der Allg. geograph.
Ephemeriden 1810. — *Vgl. die eben angeführte
Lebensbeschreibung von seinem Sohne.*

NIEDERHUBER (I.) seit 1809 *Landgerichtsarzt zu
Moosburg.*

NIEDERMAYER (Franz Xaver) jetzt *Pfarrer und
Distrikts-Schulinspektor zu Egenhofen im Frey-
staat.*

Engischen: geb. zu Grafingen im Isarkreise am 6 März 1760. §§. Katechismus der Naturlehre. München 1791. 8. Welche Vortheile hat sich der Staat von der Bildung guter Priester zu versprechen? eine Rede gehalten zu Ingolstadt, als das Georgische Collegium sein 3tes Jubil. feyerte. Ingolstadt 1794. . . Noch andere Reden. — Der gute Hirt auf seinem Sterbebette, oder letzte Ermahnungen eines alten Landpfarrers. Ingolst. 1808. 8. Die nöthigsten Regeln, Pflichten und Kenntnisse für die Schulkinder vorzüglich auf dem Lande. München 1809. . . Katechetische Fragmente; ein Vademecum für Stadt- und Landgeistliche. Ingolst. 1807. . . — Auch war er Mitarbeiter an Kappler's Mag. für kathol. Rel. Lehrer und an Hübner's Obert. Lit. Zeitung. — Vgl. Felder-Waitzenegger.

1. NIEDERMAYR (G.) jetzt *Pfarrer zu Lisen im Brixenschen, wo er am 23 April 1773 geboren wurde. §§. Kurze Betrachtungen auf alle Tage der Woche; aus dem Welschen des Alph. von Li-quari überf. Brixen 1795. . . Kurze Auslegung der christl. Ceremonien und Gebräuche. ebend. 1801. 2te Aufl. 1807. 3te Aufl. 1816. . . Lehr- und Gebethuch vorzüglich für das gemeine Volk. ebend. 1806. 2te A. 1810. 3te A. 1817. . . Die christl. Hoffnung, oder Ermunterung zum beständigen Vertrauen auf Gottes unendliche Barmherzigkeit. ebend. 1808. N. A. 1818. . . Die christl. Liebe, oder Ermahnung: Gott über alles und den Nächsten wie sich selbst zu lieben. ebend. 1812. . . Lehr- und Gebetbuch für Kinder vom gemeinen Stande. ebend. 1815. . . — Einige einzelne Predigten. — Vgl. Felder-Waitzenegger.*

MANN (A. oder auch A. C. H.) seit 1811 *Danebrogssritter. §§. * Schleswig-Holsteinische Vaterlandskunde, Verhandlungen, Bemerkungen, Nach-*

Nachrichten zur nähern Kenntniß der Herr-
thümer Schleswig und Holstein, und zum
meinen Nutzen ihrer Bewohner. Altona 1811.
3 Stücke. 8. Inbegriff der Forstwissenschaft
1ster Band, welcher die Vorbereitung, den
gemeinen Abriss und die Waldbaumkunde ent-
hält. Nebst einer wissenschaftlichen Tabelle
ebend. 1814. 8. Vaterländische Wald-
richte; nebst Blicken in die allgemeine Wald-
kunde, auch in die Geschichte und Litteratur
der Forstwissenschaft. 1stes bis 4tes Stück. eben-
1820. 8. — Holsten Glaub; in den Kieler Blät-
tern B. 1. Nr. 11 (1815). Holsteins Eichen-
Buchen; *ebend.* Nr. 17. Ist die Beybehaltung
der Päfte in Franzöf. Form und der Gensdarmen
in Teutschen Ländern wünschenswerth? *ebend.*
B. 2. H. 2 u. 3 (1816). Vaterländisches Ma-
cherley; *ebend.* B. 3. H. 1 (1817). Ueber Prob-
freyheit; *ebend.* H. 3.

10. 11 u. 14 B. NIEMANN (J. F.) jetzt *Regierungs-
Medicinalrath bey der Regierung zu Mersburg*
§§. Gab die zu Amsterdam im J. 1805 gedruckte
Pharmacopoea Batava, mit vielen Anmerk. und
Zusätzen, neu heraus. Lips. 1811. 2 Voll. in 1.
Handbuch der Staats-Arzneymissenschaft und
Staatsärztlichen Veterinärkunde; nach alphabe-
tischer Ordnung für Aerzte, Medicinal-Polizey-
beamte und Richter. 1ster Theil: *A-L*. 2ter
Theil: *M-Z*. *ebend.* 1813. 8. Versuch
einer Uebersicht der Wundarzneymkunst mit Bezug
auf die Arzneywissenschaft. *ebend.* 1816. 2 Bde. 8.
Symbiotikon für öffentliche und Privatärzte zur
Erinnerung und Erhohlung. *ebend.* (1819). 2
m. Kpf. Ueber die Schaafräude, nebst Ver-
kehrungen gegen dieselbe von Seiten der Veteri-
narpolizey, mit einigen Bemerkungen über die
übrigen Hautkrankheiten der Schaafe. Für öf-
fentliche Aerzte, Haushierärzte und Oekonomen.
Halle 1819. 8. m. 1 ill. Kpf. — Von der
Anleitung zur Visitation der Apothecken erschien
die

die 2te verm. und bearb. Ausg. (in Bezug auf die Pharmacopoea Borussica u. s. w.) 1811 (1810). — Von dem Taschenbuch für Haushierärzte und Oekon. die 2te Aufl. 1812.

EMANN (Johann Heinrich) *Licentiat der AG. und ausübender Arzt zu Frisoythe im Münsterschen Amte Kloppenburg: geb. zu Kappeln im Münsterschen am 7 Sept. 1774. §§. Elemente der Naturlehre. 1ster Theil: Ursprung aller Naturveränderungen. — 2ter Theil: Lebenslehre. Osnabrück 1810. 8. Fragmente der Naturlehre. ebend. 1810. 8. — Vgl. Rasmann und Nachtr. II.*

EMECSKY (Daniel) *M. der Phil. D. der AG. der medicinischen Fakultät an der Universität zu Wien wirkliches Mitglied und ausübender Arzt zu Brünn, nachdem er bis 1810 dasselbe in Wien gewesen war: geb. zu Neustadt nächst Saar im Mähren am 13 Febr. 1762. §§. 'Pertractatio de plantis parasiticis aliisque segeti obstantibus, nec non de infectis agros & hortos vastantibus; cum pluribus iconibus aeneis. Vol. II. Francof. ad Moen. 1795. gr. 8. Anleitung zur Pflanzenkur; nebst einer neuen Eintheilung des Pflanzenreichs und dessen Einfluss auf die Luft. Wien 1799. gr. 4. 2te verm. u. verbess. Ausg. ebend. 1800. gr. 4. Necessaria ad vitae normam naturae contemplatio, quam respectu salutis humanae, notis physico - moralibus illustratam omnibus vitae cultoribus devovet. Vol. III. ibid. 1803 - 1809. 4. (Von diesem Werk erschien zugleich eine Teutsche Uebersetzung). Ueber die Entstehung, Fortpflanzung und Tilgung der Insekten und derjenigen Würmer, die in den Eingeweiden der Menschen wohnen. Mit einer Kupfer- tafel. Strashurg (eigentl. Wien) 1807. 4. — Sein Bildniss, von Weihrauch gestochen. — Vgl. Czikan.*

14 B. NIEMEYER (Anton). S. NIEMEYER (Gottlieb Anton Christian).

NIEMEYER (A. H.) auch *Confistorialrath und Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe* seit 1817. §. Beytrag zur Methodik des Examinirens, mit Rücksicht auf die verschiedenen Arten der Schulprüfungen. Aus der 6ten Ausgabe der Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Berl. 1810. 8. Rede zur Gedächtnisfeyer der seit der ersten Versammlung verstorbenen Mitglieder der Reichsstände. Am 2ten Febr. 1810. Cassel 1810 4. Originalstellen Griechischer und Römischer Klassiker über die Theorie der Erziehung und des Unterrichts. Für pädagogische und philologische Seminarien, und als Beilage zum geschichtlichen Theil seiner Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts. Halle u. Leipz. 1813. 8. Religiöse Gedichte. Halle u. Berlin 1814. 8. Daraus sind besonders abgedruckt: Zeitlieder und vaterländische Gedichte. 1814. 8. Akademische Predigt am ersten Jahrsfeste der Rettung des Vaterlandes am 19ten Oct. 1814. ebend. 1814. 8. Neuer Bericht von dem königl. Pädagogium zu Halle. ebend. 1814. gr. 8. Lieder zur kirchlichen Feyer des Reformationstages. ebend. 1817. gr. 8. Philipp Melanchthon, als Praeceptor Germaniae. Einladungsschrift zur Säcularfeyer der Reformation, welche die vereinigte Hauptschule und das königl. Pädagogium an Luthers Geburtstag den 10 Nov. in dem großen Versammlungssaale der Frankischen Stiftungen begeben wird. ebend. 1817. 8. Mit Melanchthons Bildnisse. Akademische Jubelpredigt bey der Feyer des 5ten Säcularfestes der Kirchen-Reformation. Nebst einer kurzen Beschreibung der Feyerlichkeiten bey der vereinigten Universität Halle und Wittenberg und in den Frankischen Stiftungen. ebend. 1817. 8. Akademische Predigten und Reden vorzüglich bey feyerlicher Veranlassung; nebst

nebst Abhandl. über den Einfluss der Hallischen Universität auf gelehrte und praktische Theologie. ebend. 1818. gr. 8. *Die letztere besonders unt. d. Titel: Die Universität zu Halle nach ihrem Einfluss auf gelehrte und praktische Theologie in ihrem ersten Jahrhundert, seit der Kirchenverbesserung, der Säcularfeyer der Reformation gewidmet.* Halle 1818. 8. Beobachtungen auf Reisen in und außer Teutschland; nebst Erinnerungen an denkwürdige Lebenserfahrungen und Zeitgenossen in den letzten fünfzig Jahren. ebend. 1ster B. 1820. gr. 8. m. Kpf. — *Gab heraus: Dr. J. A. Nösselt's Anweisung zur Bildung angehender Theologen. 3te Ausg. mit Anmerk., lit. Ergänzungen und Zusätzen.* Halle 1818-19. 3 Thle. gr. 8. — *Von den Gedichten und Oden erschien eine 2te Aufl. unter dem Titel: Geistl. Lieder, Oratorien und Gedichte.* 1818. 8. — *Vom Philotas erschien die 3te verb. Aufl. 1808.* — *Von dem Gesangbuch für höhere Schulen u. s. w. die 8te verb. A. 1819.* — *Von der mit H. B. Wagnitz besorgten Bibl. für Prediger von D. G. Niemeyer erschien ein 4ter Th. 1812. (Vgl. WAGNITZ).* — *Von den Grundsätzen der Erzieh. u. d. Unterr. die 6te durchaus verbess. u. verm. Ausg. 1811, die 7te 1818. Aus dieser ist besonders abgedruckt: Ueber die Organisation öffentl. Schulen und Erziehungsanstalten. . . . 3te Aufl. 1819. 8. Einen Auszug daraus (nach der 6ten A.), mit Hinsicht auf das Oestreich. Schulw. lieferte L. Chimari. Wien 1812. 2 Thle. 8.* — *Von dem Lehrbuch für die obern Religionsklassen gel. Schulen erschien die 5te A. 1809, die 10te 1820; und von den erläut. Anmerk. — dazu die 3te A. 1811.* — *Von dem Leitfaden der Päd u. Didaktik die 2te A. 1814.* — *Die Frankischen Stiftungen im Convers. Lex. — Beyträge zur Ersch-Grünerischen Encyclopädie. — Vorreden zu Kohlrausch's Gesch. und Lehren der heil. Schrift (1811) und zu dessen Anleitung für Volksschull. (1811), wie auch zu Ch. Niemeyer's*

meyer's Schrift: Dr. M. Luther's Leben und
ken (1817). — Sein Bildniß von F. W. E.
ger und J. W. Meyer. 1818. fol.

NIEMEYER (Gotthilf Anton) *starb am 31 Dec.*

NIEMEYER (G. F.) §§. *Von dem Vermächtnisse*
Helene von ihrem Vater *erschien die 5te v*
Ausg. 1818. — *Von der Schrift: Der*
und der Jüngling, *erschien die 3te verb. Au*
seinem Namen 1813. — *Von dem Urfach*
Engl. Nationalreichthums *erschien die 2te*
1810.

14 B. **NIEMEYER** (Göttlieb Anton *) *Christian*
der Phil. Kurheff. Hofrath und Professor a
detten - Institute, wie auch beständ. Secret
Akademie der bildenden Künste zu Cassel (el
Professor am königl. Westphäl. Pageninstit
Lehror der Teutschen Sprache bey der Arti
schule daselbst): geb. zu Halle am 28 Dec.
§§. Luise; ein Roman. Leipz. 1804. 8.
Mann aus dem Grabe; Roman aus dem Fr
ebend. 1804. 8. * Reliquien, von Wi
und Lina. ebend. 1805. 8. Die Be
nen. Lustspiel in einem Aufzuge; nach
Französischen. Köthen 1808. 8. De
Trauerspiel in 5 Aufz. nach P. Corneille.
1810. 8. Lenardo; Roman. Cassel u
burg 1812. 8. Trost und Erhebung
Buch für Familien, die um entschlafne o
den Krieg gezogene Lieben trauern. Cassel
gr. 8. Casselische Chronik vom 28 Sep
bis zum 21 Nov. desselben Jahres. ebend. 18
* Der Bote aus Cassel; eine Zeitung für de
ger und Landmann. ebend. 1814. 4.
Jahrstag des Einzugs in Paris; Schausp. i
ebend. 1815. 8. Der Sieg; Vorsp. i
ebend. 1815. 8. — Erzählungen, Aufsätze

*) gewöhnlich nur *Anton*.

Gedichte in folgenden Zeitschriften: *Eunomia*, *Becker's Erholungen*, *Modejournal*, *Taschenbuch für Liebe und Freundschaft*, im *Nieder-rheinischen Taschenbuch*, in den *nordischen Miscellen*, in der *neuen Jugendzeitung*, im *Freymüthigen* und im *Morgenblatt*. — Vgl. *Hassel's Westphalen* unter Hieron. Napoleon 1812. Aug. S. 68 u. f.

IMETER (Johann Christian Ludwig, gewöhnlich nur Christian) *Prediger zu Nord- (Klein-) De-
deleben bey Halberstadt* seit 1803 (vorher seit 1798
Lehrer am Pädagogium zu Halle): *geb. zu We-
ferlingen im Magdeburgischen am 25 Nov. 1772.*
§§. *Teutscher Plutarch*, enthaltend die Ge-
schichten ruhmwürdiger Teutschen. 1te Abthei-
lung: Hermann bis Otto. Halle u. Berl. 1811. —
2te Abtheilung: Friedrich I bis Maximilian I.
1811. — 3te Abtheilung: Ulrich von Hutten,
Friedrich der Weise, Martin Luther, Melanch-
ton, Lukas Cranach, Franz von Sickingen, Karl
der Fünfte. 1812. 8. *Denkwürdige Neuig-
keiten*. Halberst. 1813. 6 Hefte. 8. Eine
Predigt und ein Herr Gott, dich loben wir; bey
Gelegenheit des Friedens. ebend. 1814. 8.
* *Neue Winterabende*. ebend. 1815 (1814). 8.
m. ill. Kpf. *Heldēnbuch*; ein Denkmal der
Großthaten in den Befreyungskriegen von 1808
bis 1815. Teutschen Vaterlandsfreunden und be-
sonders der Jugend gewidmet. Leipz. 1816. 8.
m. 33 Portraits und einer militair. Gruppe. 2te
Aufl. 1817. m. 40 Portr. 3te 1817. m. 46 Portr.
4te 1818. 5te nach den neuesten und besten
Werken sorgfältig bericht. Ausg. 1821 (1820).
m. 46 Portr. und einer color. Gruppe. Die
Schlachten des heiligen Krieges in 14 Liedern.
ebend. 1817. gr. 8. *Lieder Sammlung* bey
der Feyer des Reformationsfestes. Halberst.
1817. 8. *F. A. Junker's Handbuch* der ge-
meinnützigsten Kenntnisse für Volksschulen, um-
9tes Jahrh. 6ter Band, H h h gear-

die weibliche Jugend. Neustadt an
 1819. 8. — Unredlichkeit im gericht-
 ren gegen Maria Stuart (Bruchstück
 Engl.); in *K. L. Woltmann's Zeitschrift*
 schichte u. Politik (Berl. 1802) B. 3. S. 6.
 Bilibald Pirkheimer; im Biographen B.
 1804) S. 239 - 291 u. S. 424 - 484. — Jaco
 Graf von Murray; *ebend.* B. 4. S. 161.
 S. 253 - 322. — D. Oliver Goldsmith; *ebend.*
 S. 1 - 101. — Alonso de Ojeda; *ebend.* S.
 Vasco Nunnez de Balbao; *ebend.* S.
 Don Pedro de Toledo; *ebend.* B. 7. S.
 Christian, herzoglicher Prinz von Braun-
 erster protestantischer Bischof zu Ha-
ebend. B. 8. S. 255 - 351. — Chriem
 Siegfried. Der Nibelungen Lied 1. 2. G.
der Eunomia 1805. May S. 339 - 356. —
 Schauspiele, Parabeln, Gedichte und p
 Aufsätze in der Jugendzeitung. — Ge
Schreiber's Heidelberger Taschenbuch
 Sehr viel Aufsätze in der Ameise (Lpz.
 Ueber die Behandlung des Dogma von
 im Volksunterricht; in *G. A. L. Hanstein*

und *Schröter's theol. Oppositionschr.* — *Neuere Ansichten der Britten von urweltlichen Revolutionen*; in *J. G. J. Ballenstedt's Archiv* für die neuesten Entdeckungen aus der Urwelt H. 2. Nr. 5 (Quedlinb. 1819). Zur Geologie des Harzes; *ebend.* Nr. . . . — Zahlreiche prosaische und poetische Aufsätze in den Halberstädtischen gemeinnütz. Blättern, unter andern: Chronik des Klosters Huyseburg; merkwürdige Justizfälle. — Sigeth und Zriny; in der Zeitung für die eleg. Welt 1819. Nr. 121-125. Maria Stuart in ihren letzten Stunden; *ebend.* 1821. Nr. 39-42. — Ueber Schillers letzte Krankheit: Chronik der Stadt Osterwiek. Eine Reliquie von Klopstock. Halberstadt im Jahre 1758. Hochzeitgebräuche der Landleute zwischen Huy und Elm. Englische Litteratur. Gedichte; in der Emma (Halberst. 1819). — Blücher für immer. Scenen aus der altenglischen Geschichte. Schauspiele; in den Jugenderhohlungen (Magd. 1819. 1820). — Herzog Julius, Bischof von Halberstadt, und Herzog von Braunschweig; in dem Braunschweig. Magazin auf das J. 1820. — Graf Veltheim. Cogniazo. Graf Lascy; in den Denkmählern (Quedlinb. 1820). — Ueber Hans Sachsens Verdienste um die Reformation. Ueber die Ostfränkischen Grafen. Ueber Odin, nach Saxo Grammaticus; in der Vorzeit (Erfurt 1820). — Antheil an *Ersch und Grubers allgemeiner Encyclopädie*. — Schicksale der Universität Halle in den Jahren 1806-1813; in *J. K. Müller's Sächsl. Provinzialblättern für Stadt und Land* H. 1 (Erf. 1821) S. 53-63. Ueberbleibsel der Meistersänger-Schulen; *ebend.* S. 92-95. Ueberbleibsel der alten Mayfelder; *ebend.* S. 95. 96. — Gedichte in dem Taschenbuch für das gesell. Vergnügen (1821). — Halberstadt-Magdeburgische Denkwürdigkeiten, für den Halberstädter Kalender auf das Jahr 1821.

mischen Reiches, oder von X - 476
Geb. Berl. 1815. — 2te Abtheilung:
Untergange des weströmischen Reichs
Napoleon I, Kaiser von Frankreich,
476 nach Chr. Geb. bis zum J. 1804
1812 (*kein Druckfehler*). 8. Kur
des Lateinischen Stils für obere Gym-
nasien. ebend. 1816. kl. 8. — *Von*
faden der Geographie erschien eine 2te
die 3te durch F. P. Wilmfen verbeß. v
Aufl. 1818.

NIESEK (Johann Heinrich Joseph) *Pfarrer*
im ehemahligen Münsterischen Amte
1804 (vorher seit 1791 Kaplan zu Dre
im Münsterischen, wo er sich vorzü
pädagogischen Fache widmete und eine
schule zu Stande brachte. War auch
Domvikar zu Paderborn): *geb. zu M*
27 Nov. 1766. §§. Die sechs erste
nebst dem elften und zwölften der Ele
Euklids mit Verbesserung der Fehler,
Theon und Andere diese Bücher entfi

*legit & exercitationibus analytica-syntheticis in
mathesi pura Caspari Zumkley, olim Directoris
Gymnasii & Professoris matheseos monast. adje-
cit &c. Collectio I. Lips. & Tremoniae 1812. 8.
m. 3 Kpft.*

Sätze und Aufgaben aus der eben-
nen Geometrie nach der Methode der Alten auf-
gelöset. Coesfeld. 1ste Samml. . . . ste Samml.
1820. gr. 8. m. Kpf. — Ueber die Entstehung der
Stände in einigen Provinzen Westphalens, vorzüg-
lich in dem Münsterlande; in *Mallinkrodt's* Neue-
sten Mag. B. 1. H. 1. Ueber die Ordalien unse-
rer alten Vorfahren; *ebend.* Ueber die Gauen
des alten Westphalens, vorzüglich des Münster-
landes; *ebend.* H. 2. Rudolphi von Lange,
Domherrn zu Münster und Propsten im alten
Dom, litterarische Verdienste; *ebend.* Etwas
über Bern. Mallinkrodt's Schriften- und Bücher-
sammlung; *ebend.* — Auch Aufsätze in andern
Zeitschriften. — Vgl. *Rafsmann*, nebst Nachtr.
I u. II.

- i. NIETER (Christoph Georg Heinrich) *starb. am
20 März 1816* (nachdem er 1812 Oberprediger
zu Derenburg im Halberstädt. geworden). §§.
Rede bey der Confirmation zweyer Schauspieler-
innen. Halberst. . . . 8. *Gab mit dem
Prediger Heinrich POURROY, dem Dr. Heinr.
VOGLER und dem Dr. Wolfg. WARBURG ge-
meinschaftlich heraus: Der Polyhistor; eine Wo-
chenschrift für alle Stände. ebend. 1806-1808. 8.
(Vom Jahrg. 1808 erschien nur 1 Quartal von
14 Nummern).* Abschiedspredigt, gehalten
am XXII Sonntage nach dem Feste der Drey-
einigkeit oder am 25 Oct. 1812 in der ehemal.
Oberkollegiatstiftskirche U. L. Frauen zu Halber-
stadt. Nebst einer historischen Nachricht von der
U. L. Frauenkirche. ebend. (1812). 8. — Mehr-
ere Gelegenheitsgedichte und Aufsätze in Hal-
berstädt. Zeitschriften.

SEN (Bendixen) *Schreib- und Rechenmeister zu St. Johannis in Flensburg: geb. zu . . . §§. Verfertigte mit N. HERRMANNSEN und A. STEFFENSEN: Theoretisch - praktisches Handbuch für unmittelbare Denkübungen; nebst einem Anhang über Sprech- und Schreib-Übungen, zunächst für Lehrer an Volksschulen; eine gekrönte Preisschrift. 3 Theile. Duisb. u. Essen 1812. 8.*

SEN (H. Fr.) *jetzt Pastor zu Süsel im Holstein. §§. Predigten. Kiel 1812. 8. Predigten am Jubelfeste am 31 Oct. und 2 Nov. 1817. Lübeck 1818. 8.*

NISSEN (Wold.) *ward 1815 Danebrogsritter, 1819 Physicus —*

Z oder vielmehr NIZ (Andreas Christoph) *starb am 30 December 1810.*

NITZSCH (Christian Ludwig) *ältester Sohn von Karl Ludwig N.; ward 1808 außerordentl. Professor der Botanik und Naturgeschichte zu Wittenberg, 1815 ordentl. Professor der Naturgeschichte und Director des akademisch-zoologischen Museums zu Halle: geb. zu Beucha bey Grimma am 3 Sept. 1782. §§. Osteographische Beyträge zur Naturgeschichte der Vögel. Leipz. 1811. 8. m Kpf. Beytrag zur Infusorienkunde, oder Naturbeschreibung der Cercarien und Bacillarien. Halle 1817. 8. m. 6 ill. Kpf. (Auch unter dem Titel: Neue Schriften der naturforschenden Gesellschaft in Halle. 3 Bd. 1 Heft). — Nachricht von einem neu entdeckten Schmarotzer-Insekt auf dem Vespertilio muris; in J. H. Voigt's Magazin des neuesten Zustandes der Naturkunde B. 6 (1803) S. 365 - 370. Ueber die merkwürdige*

H h h 4

dige Gestalt und Buntheit des Klaubens; B 11 (1806) S. 394-417. Beyträge zur Geschichte der Eulen; *ebend.* B. 12. S. 492. — Seltsame Lebens- und Todesart kleinen bisher unbekannten Wasserthiers in K. J. Kilian's Georgia (Leipz. 1807) S. 262 u. S. 281-286. — Ueber das Athmen Hydrophilen; in J. C. Reil's und J. H. Meckel's Archiv für die Physiologie B. 10 (1811). — Ueber die Knochenstücke in der der Vögel; in Fr. Meckel's Teutschen Archiv für die Physiologie B. 1. St. 3 (1815). — die Bewegung des Oberkiefers der Vögel; B. 2. Ueber die vordern runden Mutterl in Säugthieren; *ebend.* . . . Ueber die Leberdrüse der Vögel; *ebend.* B. 6 (1820). — Familien und Gattungen der Thierinsekten (secta epizoica); in E. F. Germar's und Zeller's Archiv für die Entomologie B. 3 (Halle (Auch besonders abgedruckt). — Die allgemeine Anatomie der Vögel und die anatomische Charakteristik der einzelnen Vogelgattung J. F. Naumann's allgem. Naturgesch. der Vögel 2te Aufl. (1819). — Mehrere Artikel in der Naturgeschichte, insonderheit für Helminthologie, Conchologie, Infusorienkunde und Geschichte der parasitischen Insekten, in Grubers allgem. Encyclopädie. . .

NITZSCH (Gregor Wilhelm) dritter Sohn von Ludwig N.; *Corrector am Lyceum zu Wittenberg* seit 1820 (vorher Subrector zu Zerbst): *Wittenberg 179..* §§. Epistola familiaris Francisci discipulos, qua Phil. Melancthon Audiorum auctore proposito, ad sacr. in secularia concelebr. amico eos hortari Zerbst 1817. 8.

NITZSCH (Karl Immanuel) zweyter Sohn von Ludwig N.; *Dr. der Phil. u. Theol. und F.*

Kemberg seit 1820 (vorher seit 1813 dritter Diaconus an der Stadtkirche zu Wittenberg und ordentl. Lehrer am Prediger-Seminar, und vorher Diacon. penitentiarius und Privatdocent daselbst): geb. zu Borns am 21 Sept. 1787. §§. *Diff. de evangelicorum apocryphorum in explicandis canonicis usu & abusu.* Wittenb. 1808. 4. *Commentat. critica de testamentis duodecim patriarcharum, libro Veteris Testamenti pseudepi-grapho.* ebend. 1810. 4. Predigten in den Jahren 1813 und 1814 zu Wittenberg, größtentheils während der Belagerung der Stadt gehalten. ebend. 1815. 8. Theologische Studien. 1 Stück. Leipz. 1816. 8. Predigten, in den Kirchen Wittenbergs gehalten; eine Sammlung von abgehenden Zuhörern veranstaltet und herausgegeben. Berl. 1819. gr. 8.

TZSCH (K. L.) jetzt erster Director des kgl. Prediger-Seminariums zu Wittenberg. §§. *Diff. I. II. de mortis a Jesu Christo appetitae necessitate morali.* Wittenb. 1810. 1811. 4. *Progr. I. II. De gratiae Dei justificantis necessitate morali.* ebend. 1812. 1813. 4. Zwey Predigten bey der Rückkehr der Pfarrgemeinde zu Wittenberg aus der dasigen Schloßkirche in die Stadtkirche. ebend. 1812. 8. Zwey Predigten nach der Einnahme Wittenbergs im Januar 1814 gehalten, und mit einer erläuternden historischen Nachricht herausgegeben. ebend. 1814. 8. Noch zwey Predigten bey feyerlichen Veranlassungen des Jahres 1814. ebend. 1814. 8. Denkpredigt am 19 Okt. 1814, als dem ersten Jahrestage des Sieges bey Leipzig, zu Wittenberg gehalten. ebend. 1815. 8. Ueber das Heil der Welt, dessen Gründung und Förderung; auf Veranlassung des 3ten Jubelfestes der Reformation. ebend. 1817. 8. — Worte an Schröckhs Grabe gesprochen; in *J. G. A. Hacker's Formu-laren*

geiste; eine Rede. Berl. 1812. 8.
fangsgründe der Algebra. Prenzlau 1814.
gr. 8.

NOACK (Christian Ludwig) *Privatgelehrter*:
geb. daselbst am 19 Julius 1767. §§.
J. S. SIEGFRIED und C. F. W. WEN
*aus: * Blätter aus der Sächsischen*
Pirna 1805. 4. — Gedichte in G. G. A
und J. S. Siegfried's Musenalmanach
1802. 12) und in der neuen Abend
1818 - 1820.

NOBBE (Karl Friedrich August) *Dr. der M*
Corrector an der Nicolaischule zu Leipzig
(vorher seit 1814 Collaborator an der
schule, und seit 1816 dritter Lehrer an
laischule): geb. zu Schulpforta am 9' M
§§. Observationum in Propertii Carmin
men, accedit index rerum, verborum
num. Lips. 1818. gr. 8. Syntagn
rum parallelorum ex antiquis poetis la
lectorum, animadversionibus & rerum

NÖDERER (Georg Michael), *starb* am 13 Aug. 1814.

NE (Johann Paul) . . . geb. zu . . . §§. Die Erziehungsstufen der Religion; ein Beytrag zu den religiösen Theorien mit Winken für Erziehung. Leipz. 1816. 8. Von dem Ideal der allgemeinen Religionsgeschichte, mit Andeutungen über den Zusammenhang der Geschichte und Philosophie. ebend. 1819. gr. 8.

NÜGGERATH (J. J.) *Dr. der Phil. und seit 1818 Professor der Mineralogie und der Bergwerkswissenschaften auf der Univerf. Bonn, seit 1820 königl. Preuss. Bergrath* (vorher Oberbergamts - Assessor daselbst). §§. Ueber aufrecht im Gebirgsstein eingeschlossene Baumstämme und andre Vegetabilien. Bonn 1819. gr. 8. mit 2 Steinabdrücken.

IDEN (Geo. Heinr.) Bruder des Folgenden; *Dr. der Rechte und seit 1819 angestellt im brittischen Museum zu London* (nachdem er seit 1818 in London privatistirt hatte, und seit Ende 1818 Erzieher der Prinzessinnen von Weimar gewesen war): geb. zu Göttingen am 23 Januar 1770. §§. Fiesco or the Genoese Conspiracy, a Tragedy, translated from the German of Fr. Schiller. By G. H. N. and J. S. (Stoddart). London 1796. gr. 8. 2 edit. 1799. * Don Carlos, Prince Royal, of Spain: an historical Drama, from the German of Frederick Schiller. By the Translators of Fiesco. ebend. 1798. gr. 8. Exercises for writing German, according to the rules of Grammar. ebend. 1809. 2 edit. 1819. — Von der German Grammar erschienen noch zwey Auflagen. — Verschiedene Aufsätze im Quarterly Journal of Science and the Arts, und im classical Journal. — Recensionen in den Götting-

tingischen gelehrten Anzeigen, und einigen kritischen Englischen Journalen. — Vgl. Zeitschriften 17tes Heft (1820) S. 135 - 171. — *Saalfeld's* Gesch. der Univerf. Gött.

NÖHDE N (Heinrich Adolph) Bruder des Vorigen; *starb* am 13 Novbr. 1804. War D. der Med. und Privatdocent in Göttingen: geb. daselbst am 20 Julius 1775. §§. *De argumentis contra Hiedwigii theoriā de generatione Muscorum* Goett. 1797. Entwurf zu Vorlesungen über die pharmacologische Botanik. ebend. 1802. — Mehrere Aufsätze in *H. A. Schrader's* Journal für die Botanik und im Med. repository. — Vgl. *Saalfeld's* Geschichte der Universität Göttingen.

10. 11 u. 14 B. **NÖLDECHEN** (Karl August) *starb* am 3 August 1819 zu Charkow als kais. Russ. Hofrath und ordentl. Profess. der Oekonomie und der Cameralwissenschaften. §§. Wörterbuch der landwirthschaftl. Naturgeschichte mit Hinsicht auf den Betrieb der Wirthschaft und die neuesten Entdeck. und Erfahrungen. Berlin. 1ster Bd. A-E. 1811. gr. 8. — Von dem früher von ihm herausg. neuen Landwirthschafts-Kalender erschien die 3te A. 1820. 2 Thle. 8. m. 5 Kpf.

14 B. **NÖLDEKE** (Ge. F.) jetzt Superintendent zu Klötze im Hannöverischen. §§. Neuere Gedichte. Salzwedel 1815. 8.

10 u. 14 B. **NÖLDEKE** (G. J. F.) — geb. zu Lückow im Lüneburgischen am 16 März 1770.

14 B. **NÖLLER** (Jon. Lebr.) jetzt Justizcommissar in Spremberg: geb. zu Weissenfels am 7 März 1773. §§. * Sieben Uebersetzungen. Pirna 1800.

1800. 8. 2te Aufl. Dresden 1808. * *Mileßische Märchen* von Thomann, Verfaß. der sieben Uebereilungen. Leipz. 1803. 2 Bde. 8. m. 8 Kpf. * *Historietten*. ebend. 1803. 11 Bde. 8. * *Der schwarze Kater; eine Bagatelle*. Dresd. 1805. 8. * *Archambaud, oder der Einsiedler im Ardennerwalde; eine Rittergeschichte*. ebend. 1805. 8. *Ausstellungen*. Merseburg 1812. 8. m. 1 Kpf. *Die Einsame und der Hagestolz*. . . . — *Von dem Roman*: * *Du-nois*, erschien zu Merseburg 1813 die 2te Auflage. — *Gedichte in Fr. Schiller's Musenalmanach, J. B. Vermehren's Musenalmanach*, der ältern Abendzeitung, der Zeitung für die eleg. Welt, dem Freymüthigen von *Aug. Kuhn*, und *H. Burdach's Musenalmanach* (Berlin 1817). — *Prosaïsche Aufsätze in der Eudora*, 1 Bdchen. (Leipz. 1804.), dem Freymüthigen und dem Widersprecher (*darin unter andern*: ein Aufsatz über die neueste Poesie, und Briefe über das Trauerspiel Alarkos).

B. NÖSSELT (F. A.) Sohn des verstorb. D. J. A.; jetzt *College am Magdalenen-Gymnasium und Vorsteher einer Töchterchule zu Breslau*: geb. zu Halle — §§. *Kriegsgeschichte aus den Jahren 1814-1816; eine Zeitschrift*. Breslau 1814 - 1816. 3 Jahrg. *Daraus ist besonders abgedruckt*: *Geschichte des Feldzugs in Schlessien im Jahr 1813*. ebend. 1817. gr. 8. Mit 1 Charte und 2 Planen. *Abriss der allgemeinen Weltgeschichte bis auf die neuesten Zeiten*. ebend. 1814. 8. 2te A. 1820. 8.

5 TEL (Ernst Friedrich) *Thierarzt zu Nordhausen*: geb. zu . . . §§. *Abhandlung über den Nutzen der künstlichen Inoculation der Schaafpocken*. Nebst einer Anweisung, wie die Impfung derselben vorzunehmen. Stolberg 1813. 8.

NÖTHIN.

NÜTHINGER (J. B.) *jetzt Pfarrer zu Saaberg im Kanton Bern.*

NÜTHLICH (Johann Wilhelm) *starb zu Jena am 11 December 1813. War Dr. der Rechte und (seit 1812) fürstl. Schwarzburg - Sondersh. Kammerrath: geb. zu . . . 1784. §§. Untrügliche erprobte Kunst der ächten Kultur und Fabrikatur des Chinesischen Baumkannisters u. s. w. Jena 1812. 2te Aufl. 1812. gr. 8. . Die schmalblättrige Lupine, und der Lupinen- und Gesundheits-Kaffee. . . . Die Kultur der Peruvianischen Kartoffel, oder Anleitung zum Anbau dieser neuen, Pfunde schwerwiegenden Kartoffelart. . . . Astronomischer Wetterankündiger für das Jahr 1812. Jena 1812. 8. Hundertjähriger Wand- und Comptoir-Calendar von 1800-1900. Weimar 18.. fol. . Allgemeiner Gregorianisch-Julianischer immerwährender Geschäfts-Comptoir-Wand-Calendar. . . . Conjectueller Wetterverkündiger, oder Rathgeber über die wahrscheinliche Beschaffenheit der zukünftigen Witterung eines jeden Tages im Jahre 1813. Jena (1813). 16.*

NOHR (Johann Georg) *starb bereits im J. 1806.*

NOLDE (Adolph Friedrich) *starb am 2 Sept. 1813 zu Halle, wohin er 1810 als ordentl. Professor der Therapie und Director des med. klin. Instituts berufen war. §§. Ueber die Gränzen der Natur und Kunst in der Geburtshülfe. Erfurt 1811. 8. N. A. 1816. 8. De mutuae relationis principis theoriae medicae inservienti. Halle 1811. 4. — Von den Bemerk. aus dem Gebiete der Heilkunde und Anthropologie erschien der 2te B. auch unter dem Titel: Beobachtungen über den Gang der Krankheiten zu Rostock wäg.*

während der sechs letzten Jahre des 18ten Jahrhunderts. Halle 1812. *und von den neuesten Systemen teutscher Geburtshelfer die 2te A. 1810.* — Recensionen in der (Hall.) allg. Lit. Zeit. Vgl. diese 1813. Sept. S. 23.

NOLTE (E... C...) §§. Ueber Lebens-Magnetismus, seine naturgemäßen Ansichten und hohe Würde (*aus dem Hannov. Magazin besonders abgedruckt*). — Hannov. 1812. 8.

LTE (J. W. H.) ward 1816 Oberconsistorial-Rath, 1817 Ritter des rothen Adlerordens 3ter Classe. §§. Von dem mit L. IDELER verfertigten Handbuch der Englischen Sprache und Litteratur erschien die 3te Auflage, und zwar des Profaischen Theils 1808, und des Poëtischen 1811; und von dem mit eben demselben verfertigten Handbuch der Franzöf. Sprache und Litt. die 4te Aufl. des Profaischen Theils 1812. — Er besorgte die 7te verbeß. Ausg. der neuesten Teutschen Chrestomathie zur Uebung im Uebersetzen aus dem Teutschen ins Franzöf. Berl. 1819. 8.

LTEN (F...) . . . zu . . . : geb. zu . . . §§. Archäologische Beschreibung der Münster- oder Krönungskirche zu Aachen, nebst einem Versuche über die Lage des Pallastes Karls des Gr. Mit einem Grundr. und Durchschn. der Kirche. Aachen 1818. 8.

3. NONNE (J. H. Ch.) jetzt evangel. Prediger zu Schwelm in der Grafschaft Mark: geb. zu Lippstadt am 26 August 1785. §§. Der Jahres-schluss; eine Weihnachtsgabe für die gebildete Jugend. Schwelm 1819 8. Vermischte Gedichte und Parabeln. Essen u. Duisb. 1813. 8.

NONNE

NÖNNE (K... Ch...) *D. der AG.* *erstbend.*

Arzt zu Frankfurt am Mayn: geb. zu ...

Darstellung der sehr bedeutenden Heilkräfte der
schwefelhaltigen Mineralquellen, genannt Grind-
brünnchen bey Frankfurt am M. Frankf. am M.
1818. 8. Vollständige und gemeinnützige

praktisch - medicinische Abhandlung über die
unsern Tagen so häufigen Verschleimungen der
Brust und des Magens; für Aerzte und Nicht-
ärzte. Als Anhang einige Worte über die mög-
liche Heilung der Lungenfucht. ebend. 1818.
N. A. 1819. 8. Die Ausschweifungen in der

Liebe, ihre Folgen sowohl hinsichtl. von Schwä-
chung als der venerischen Krankheiten und
deren Heilung; für Aerzte und Nichtärzte. Als
Anhang: die Heilung der Flechten. ebend.
1820. 8.

10 u. 14 B. **NOPITSCH** (C. K.) seit 1800 *Pfarrer zu*
Schönberg im Landgericht Lauf südwest Nürn-
berg.

NORDMANN (Gottlob) ... zu ... : *geb. zu ...*

§§. Der Krummzapfen ohne Seitenabweichung.
Leips. 1812. 8. in. 1 Kpft. Grundriss der
Algebra. ebend. 1815. 8.

NORDMANN (Ludwig Heinrich) *starb* (wegen Dienst-
vergehen im Gefängnisse) *zu Plötzen* 1812
oder 1814. §§. Nachricht betr. eine sowohl
Mehlfrucht- als Turnips- und Runkelrüben-
Branntweinhrennerey, die auch zum Bierbrauen
benutzt werden kann. Halberst. 1810. 8.

von **NORDSTERN** (Arthur) *Pseudonymus.* S. G. A. E.
von **NOSTITZ.**

! von NORMANN und Herr zu *Ehrenfels und Maß-*
halterbuch (Philipp Christian Friedrich) *starb zu*
Tübingen am 26 May 1817.

ORMANN (G. P. H.) — Sein Bildniss vor den allg.
 geograph. Ephemeriden 1811. August.

SE (K. W.) jetzt *Preuss. Legationsrath und Ritter*
des rothen Adlerordens 3ter Classe zu Enderich
unweit Bonn — §§. *Ueber die Bimsteine und*
deren Porphyra. Frankf. am M. 1819 8. Hi-
 storische Symbole, die Basaltgeneſe betr. zur
 Einigung der Partheyen dargeboten. Bonn
 1820. 8.

. 14 B. von NOSTITZ und Jänkendorf (G. A. E.)
 1814 *Senior des Hochstifts Merseburg, seit 1815*
Direktor der Landes-Commission, seit 1817 Com-
thur des königl. Sächſ. Civil-Verdienstordens,
seit 1818 Mitglied des Geheimen Rathes (war frü-
 her von 1804-1807 Oberamtsbauptmann des
 Markgrafthums Oberlausitz): *geb. zu See in der*
Oberlausitz am 22 April 1765. Nennt sich Ar-
thur vom Nordstern. §§. *Gefänge der Weis-*
heit, Tugend und Freude, für gefellige Kreise.
 . . . 1802. 12. * *Valeria; eine Novelle,*
nach Florian, vom Verf. der griechischen und
römischen Mythen. Dresd. 1803. 8. * *Ro-*
mances mises en musique par S. M. L. R. H. Ro-
manzen mit Musikbegleitung, von J. M. D. K. H.
Leipz. (ohne Jahrz.). 4. * *Liederkreis für*
Freymaurer. Dresd. 5815 (1815). 8. * *Kreis*
Sächſischer Ahnenfrauen. ebend. 1816. 4. (Nennt
sich unter der Vorrede). * *Gemmen, gedeu-*
tet von A. v. N. Leipz. 1817. gr. 8. m. 16 Vign.
2te Aufl. 1818. * *Sinnbilder der Christen,*
erklärt von A. v. N. ebend. 1818. gr. 4. mit
21 Holzſchn. Irene; 5 Gefänge von A. v. N.
ebend.

ebend. 1818. 8. * Der Gjaous, Bruchstück einer türkischen Erzählung von Lord Byron; aus dem Engl. übersetzt nach der 11ten Ausgabe von A. v. N. ebend. 1820. 8. — Die griechischen Mythen sind mit 18 nach Antiken gezeichneten Kupfern geziert. — Gedichte in *Becker's* Taschenbuch für das gefell. Vergnügen 1802, 1803, 1806, 1808, 1813, 1816 - 1821 (der Kind'schen Ausg.), desselben Erholungen, *Fr. Kind's* Harfe (Leipz. 1815 u. ff) 2. 3. 5. 6 u. 7tes Bdchen, *Th. Hell's* Penelope 1819, 1821 u. 1822, der Abendzeitung 1817 - 1821 und der Aglaja (Wien 1820). — * Ritter Haralds Wanderungen, aus dem Engl. des Lords Byrons (in Versen) übersetzt; in *Fr. Kind's* Muse, Monatschr. für Poësie und der mit ihr verschwisternden Künste B. 1. H. 1 - 3 (Leipz. 1821. 8). — * Vorlesungen am Sylvester - Abend in einem gefelligen Kreise gehalten; in *Becker's* Taschenb. für das gefell. Vergnügen 1806. S. 303 - 336. — * Voltaire und Young; in der Abendzeitung 1817. Nr. 283. — Vgl. *Haymann's* Dresdens Schriftsteller S. 282.

NOTH (Johann Gottlieb) starb im J. 1799.

NOWAK (Joseph 1) starb . . .

NOWAK (Joseph 2) seit 1782 Lehrer an der Normal-*schule zu Troppau*, nachdem er sich ganz zum praktischen Schullehrer gebildet hatte: geb. zu *Groß - Polom im Troppauischen* am 14 September 1756. §§. Praktisches ABC, oder Namenbüchl, das ist: Anweisung auf die leichteste und angenehmste Art lesen zu lernen; sammt der Erläuterung des in den k. k. Staaten üblichen Namenbüchleins. Brunn 1792. 8. Praktisch - theoretische Teutsch - Böhmische und Böh-

Böhmisch - Teutsche Sprachlehre. Tr
Olmütz 1808. 8. — Ein in Böhmisch
che geschriebnes Buch 1789. 8. —
Scherfchnik Nachrichten von Schriftstellern
dem Teschner Fürstenthum S. 124 - 127.

1. **NUCE** (J... G... lies: Joseph Georg) —

NUCÉ (Johann) *Hauptmann zu Mölling bey*
geb. zu . . . §§. Nützliche und interessante
Militärskizzen für Soldaten und ihre Freunde
Oestreich. Kaiserstaate; nebst einer Auswahl
kleiner Gedichte und Kriegslieder. W
1ster B. 1818. gr. 8.

DOW (H.) jetzt *Inspektor der Medicinalbehörde*
zu Archangel.

RNBERGER (Joseph Christu)
und Postmeister zu Sorau seit 1810 *und*
seit 1801 *Post-Secretair in Lamberg*
Warthe gewesen war, *in Her* 18
als *Preussischer Postcon* *Halle* *ne O*
ganisation des Postwes
auf den Preussischen Fuus bewirkt) : g
Magdeburg am 25 Okt. 1779. §§. 1 0
Infinitefimalrechnung. Berl. 1812. 4. m. 1
Die letzten Gründe der höhern Analysis. Hal
1815. 4. *Untersuchungen und Entdecku*
gen in der höhern Analysis. ebend. 1816.
Das erste und dritte Buch von Virgil's Aeneid
nach Maasgabe der Schillerischen Uebersetzung
des 2ten und 4ten Buchs verteutscht. Mit d
Grundtext zur Seite. ebend. 1819. gr. 8. -
Ueber den unverbrennlichen Latour; in Herm
stadt's Bülletin des Neuesten und Wissenswürdi

ßen aus der Naturwiss. B. 10. H. 1. Nr. 9.
Gedichte in der Zeit. für die eleg. Welt (18
dem Morgenblatte und *Geo. Lotz's* Orig
lien. Antheil an *E. sch* und *Grubers* al
meiner Encyclopädie der Wissenschaften. —
cenfionen in der allgem. Lit. Zeit. und dem
bingischen Literaturblatte.

NÜRNBERGER (Karl Friedrich) *ist längst gestorbt*

NÜSCHELER (Felix) *starb am 9 Okt. 1816* (nach
er 1814 sein 50jähriges Amtsjubiläum gefe
hatte).

14 B. **NÜSCHELER** (J. K.) *Altrathsherr zu Zi*
und seit 1813 Mitglied des Obergerichtshofes
selbst: geb 1759. §§. Gab heraus: Selbst
graphie eines ehemals der Neologie ergeb
Predigers. Basel 1809. 8.

NESSLEIN (Franz Anton) *Dr. Philos. und Prof*
derselben zu Aschaffenburg (vorher seit 1811
derselben zu Dillingen und früher seit 180
Amberg, seit 1804 Prof. der Naturgeschichte
Bamberg): *geb. zu Bamberg am 7 May 1*
§§. Versuch eines neuen Systems der mi
lisch-einfachen Fossilien; nebst Einleitung
die Mineralogie. Bamberg 1810. 8.
mente der wissenschaftlichen Zoologie. eb
1812. 8. Schematische Darstellung der
neralkörper nach ihren Klassen-Ordnun
Geschlechtern und Familien. Nürnberg. 181
Ueber das Verhältniß des Gefüges zur Form
Reiche der Crystallisationen. Bamberg. 181
Ueber die Begründung eines Systems der M
ralogie. ebend. 1818. 8. Lehrbuch

K

Kunstwissenschaft, zum Gebrauch bey Vorlesungen. Landshut 1819. 8. — **Schema der Mineralkörper; in der Oberteut. Litt. Zeitung** 1811. B. 2. S. 99 u. f. — Vgl. *Jäck und Felder-Waitzenegger*.

1 u. 14 B. **NÜSSLEIN (G.)** — geb. zu Bamberg am 28 Junius 1766. §§. *Positiones quaedam philosophicae.* Bamb. 1799. 4. *Disquisitio de immortalitate animi humani.* ibid. eod. 4. *Theses ex universa philosophia.* ibid. 1803. 8. Kritik der falschen Ansichten der Logik. ebend. 1803. 8. Parallelismus der Cultur des menschlichen Geistes mit der Entwicklung des Glaubens an Gott. ebend. 1807. 8. — Vgl. *Jäck u. Felder-Waitzenegger*.

UNN (J. J.) — Vgl. *Felder-Waitzenegger*.

4 B. **NUPPNAU (F. Ph.)** §§. *Der erste Hamburgische Staatskalender erschien* 1807.

1 B. **NUSCH (D. G.)** jetzt königl. Württembergischer Justizrath zu Ulm (vorher königl. Bayrischer Assessor zu Rothenburg an der Tauber): geb. — 1767. §§. Gab auch später den Rothenburgischen Kalender heraus. — Er lieferte auch den Artikel *Rothenburg* sowohl von jeder Stadt als den einzelnen Rothenburgischen Ortschaften zu *Bundschuh's Lexikon von Franken*.

4 B. **NUSSER (C. . .** lies: Ignatz Cajetan) *Pfarrer zu Roitham in Oestreich* seit 1816 (vorher Cooperator zu Grieskirchen und Vimbach im Hamsruck- und Traunviertel): geb. zu Ingolstadt am 29 Julius 1774. §§. Zwölf teutsche Lieder
zum

zum Gebrauch für Schulen und Kirchen mit
Gesang und Orgelbegleit. Linz . . . Früh-
lehren auf alle Festtage. ebend. 180. 8. Fa-
stenpredigten nach der Ordnung der heiligen Ge-
schichte; einer Stadt-Pfarrkirche vorgetragen.
ebend. 1814. 8. Teutsche Litaney zum
nachmittäglichen Gottesdienste in Musik gesetzt
und besonders für Landkirchen eingerichtet.
Salzb. 18.. Querfol. — Von den kurzen Pre-
digten zum Frühgottesdienste erschien die 1te
Aufl. 1812. — Vgl. *Felder - Waitzenegger*.

Ende des achtzehnten oder der
neuen Folge sechsten Bandes.

